Reiss & Sohn

Auktion 189 · 16.-17. Mai 2018

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

I. Deutschland. Bücher ..... Nr. 2288-2377
II. Geographie – Reisen. Europa – Mittelmeer ..... Nr. 2378-2535
III. Photographie – Reisealben ..... Nr. 2536-2562
IV. Geographie – Reisen. Welt und Außereuropa ..... Nr. 2563-2753
V. Malta und seine Hauptstadt Valletta. Bücher und Graphik ..... Nr. 2754-2935
VI. Atlanten – Kartographie – Kosmographien – Städtebücher ..... Nr. 2936-3027
VII. Weltkarten – Außereuropa ..... Nr. 3028-3258
VIII. Europa. Karten und Ansichten ..... Nr. 3259-3755
IX. Dekorative Graphik ..... Nr. 3756-3809
X. Deutschland. Karten und Ansichten ..... Nr. 3810-3953
Register ..... Seiten 271-273

Note to the Anglophone reader:
Most items of international interest have condition reports
in English at the end which are marked **

Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer

Umschlagabbildung:
Nr. 3897 – „Bergveste und Städtgen Königstein".
Altkolorierte Aquatinta von J. G. Petsch, ca. 1793

Reiss & Sohn

Auktion 189 — 16.-17. Mai 2018

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Besichtigung / on View

7.-9. und 11. Mai	9.00-17.30 Uhr
Donnerstag, 10. Mai, gesetzlicher Feiertag. Besichtigung nur nach telefonischer Voranmeldung.	
Thursday, May 10th, public holiday, viewing by appointment only	
Samstag, 12. Mai	10.00-16.00 Uhr
Montag, 14. Mai	9.00-17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Mittwoch, 16. Mai	16.30 Uhr Nr. 2288-2562
Donnerstag, 17. Mai	9.30 Uhr Nr. 2563-3194
	14.30 Uhr Nr. 3195-3953

Weitere Auktionen in dieser Woche / Further auctions this week

Auktion 187 | Wertvolle Bücher · Handschriften
Dienstag, 15. Mai – Mittwoch, 16. Mai

Auktion 188 | Deutsche Literatur des 16. bis 19. Jahrhunderts
Mittwoch, 16. Mai, 11.00 Uhr

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiss
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges

Wichtige Hinweise:

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 18% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 26% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtssendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens 2 Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können. Informationen unter Tel.-Nr. 06174/927236.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nicht vorab an die Käufer verschickt. Rechnungsstellung erfolgt innerhalb 4 Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,– Versand innerhalb Europa; € 29,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX.

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Ergebnisliste erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den Katalogpreis bezahlt haben.

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Bitte nutzen Sie die komfortable Gebotsabgabe und -verwaltung auf unserer Website reiss-sohn.de. Nach der Auktion erfolgt Benachrichtigung über erfolgreiche Zuschläge dann automatisch.

Terms of auction at the end of the catalogue

Important notices:

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. For regular taxation the premium is 18% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 26% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and email require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation 2 days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone. Inquiries under +49-6174-927236.

No pre-information about successful bids is forwarded to the buyer. Invoicing takes approximately 4 weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20.– for European residents; for residents out-side Europe € 29.–.

Please remit in EURO all bank charges prepaid to:

Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

Auction results. List of prices realized will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the catalogue.

Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

For a more comfortable submission and administration of your written absentee bids please use our website reiss-sohn.de. After the auction you will then receive your results automatically.

Auf unserer Internetseite finden Sie zusätzliche Abbildungen.
Additional images of all objects on our website.

Ergebnisabfrage während der Auktion: www.reiss-sohn.de/results/
Results during the auction: www.reiss-sohn.com/results/

I. DEUTSCHLAND. BÜCHER

Nr. 2291

2288 **Brandenburg. – Seidel, M. F.** Bilder-Sammlung, in welcher hundert gröstentheils in der Mark Brandenburg gebohrne, allerseits aber um dieselbe wohlverdiente Männer vorgestellet werden. Derselben merkwürdigste Lebens-Umstände und Schrifften erzehlet von G. G. Küster. Berlin, Realschul-Buchladen, 1751. Fol. (33,5:21 cm). Mit Kupfertitel u. 100 gest. Porträts. 4 Bll., 204 (recte 206) S., 1 Bl. Register. Hldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., stärker berieben und etwas bestoßen. 300,–

Lipperheide Da 40. – Laut Vorwort schon 1670 und 1671 mit abweichendem Umfang und verschiedenen Kupfertiteln erschienen. Hier erstmals mit Küsters Text, durch dessen bio-bibliographischen Angaben die Aussagekraft der schönen Porträts von Gelehrten aller Disziplinen gesteigert wird. Der Kupfertitel (Icones et elogia) laut Vorwort aus der Ausgabe 1671. Es existieren Exemplare mit 102 Tafeln. – Stellenw. gebräunt oder stockfleckig. Drucktitel mit dem zeitgenössischen (Besitz-?) Vermerk „Albert Christ. Ernst; Graf und Herr von Schönnburg“ (= Schönburg-Glauchau, 1720-99) und „in der Realschulen Lotterie gewonnen“ (von anderer Hand).

2289 **Dielhelm, J. H.** Antiquarius der Neckar-Main-Mosel- und Lahnströme, oder ausführliche Beschreibung dieser vier in den Rheinstrom einfallenden Flüssen. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt 1781. (17,5:11 cm). Mit gest. Titel, 4 Kupferkarten u. 16 Kupfertafeln. VIII, 842 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rsch., bestoßen, Gelenke gebrochen, Vorderdeckel lose, Rücken defekt u. mit Fehlstelle. 300,–

Pfeiffer 26357; vgl. Demandt I, 97. – Zweite Ausgabe. Mit Flusslaufkarten von Neckar, Main, Mosel u. Lahn sowie Ansichten von Ludwigsburg, Weilburg, der Residenzen von Mannheim, Philippsruh und Würzburg u. Plänen von Heilbronn, Marburg u.a. Ferner Ans. der Igeler Säule (Mersch 160). – Nahezu fleckenfreies Exemplar.

2290 **Lloyd, (H. H. E.) u. G. F. v. Tempelhof.** Geschichte des siebenjährigen Krieges in Deutschland zwischen dem Könige von Preußen und der Kaiserin Königin mit ihren Alliirten. Aus dem Englischen aufs neue übersetzt (Bd. 1). 6 Bde. Berlin, Unger, 1785-1801. 4to (24:21 cm). Mit 23 (st. 24) gefalt. Kupfertafeln. Etwas spätere Pp. (5), Ecken u. Kanten bestoßen, spätere Rückenschilder; Hldr. d. Zt. (1), bestoßen. 300,–

Jähns 1873 ff.; Pohler I, 40. – Bd. 1 u. 3 in nicht gekennzeichneter zweiter Auflage von 1794-95. Nur Bd. 1 stammt von Lloyd, übersetzt und kommentiert von Tempelhof, der vom Korporal zum Generalleutnant aufstieg. „Tempelhofs Geschichte des siebenjährigen Krieges (dem er zuerst diesen Namen gegeben) ist das erste klassische Werk über denselben“ (J. 1874). Mit Plänen der Schlachten oder Lager des Krieges. – Teilw. stockfleckig u. gebräunt. Wenige Tafeln lose, teilw. mit Randläsuren bzw. vereinzelten Falz- oder Randeinrissen. Titel gestempelt. oRR/Waf.

2291 Das **malerische und romantische Deutschland.** 10 in 11 Bdn. Leipzig, Wigand, (1837-41). Gr.-8vo (23,5:15,5 cm). **Mit 391 Stahlstichans.** Hldr. d. Zt. mit reicher Romantiker-Rvg., minimal berieben, Rücken verblasst. 2.000,–

Andres 127. – Erste Ausgabe des klassischen deutschen Ansichtenwerks der Romantik. Ohne die beiden Suppl. – Enthält: **1.** A. Tromlitz. Sächsische Schweiz. 30 Taf. – **2.** G. Schwab. Schwaben. 30 Taf. – **3.** G. Heeringen. Franken. 31 Taf. – **4.** L. Bechstein. Thü-

Nr. 2292

(Das malerische und romantische Deutschland.)

ringen. 30 Taf. – **5.** W. Blumenhagen. Harz. 30 Taf. – **6.** H. Herloßsohn. Riesengebirge. 30 Taf. – **7.** J. G. Seidl. Tyrol. 30 Taf. – **8.** Ders. Steiermark. 30 Taf. – **9.** E. Duller. Donauländer. 61 Taf. – **10.** K. Simrock, Rheinland. 60 Taf. – **11.** T. v. Kobbe u. W. Cornelius. Nord- u. Ostsee. 30 Taf. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig. Exemplar aus der Kgl. Bibliothek Ernst August von Hannover mit deren kl. Stempel verso Vortiteln.

– Abbildung Seite 1 –

2292 **(Riegel, C.).** Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und Nieder-Teutschland. Das ist: Grundrichtige und ausführliche Abhandlung derer jenigen Residenzien, Städte, Schlösser, Vestungen, welche einem Reisenden sich hin und wieder vorstellig machen. Nürnberg, Witwe A. Knorz für C. Riegel, (etwa 1695). 12mo. (14,5:9,5 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Front., 120 Kupferansichten u. 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte.** 6 Bl., 868, 45 S. Prgt. d. Zt. mit neuem Rsch. 2.500,–

VD 17 3:612563W (bis auf Wolfenbüttel alle Expl. inkomplett), vgl. Paisey G 564 u. Fauser I, LXIV (jeweils Erstausgabe1686). – Geschätzter Reiseführer des Barock, hier in einer seltenen erweiterten Ausgabe. – Enthält auch die mehrfach gefaltete „Carte von … Teutschland“ (27:36 cm), die Mitteleuropa von Dänemark bis Slawonien und von Flandern bis Polen zeigt. Unter den reizvollen Ansichten die Städte Augsburg, Baden-Baden, Berlin, Bremen, Danzig, Darmstadt, Dresden, Frankfurt, Görlitz, Güstrow, Hamburg, Heilbronn, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Rostock, Stuttgart, Antwerpen, Brüssel, Den Haag, Kopenhagen und Prag. Die letzten 45 S. mit dem ausführlichen „Wegweiser“ (Entfernungsanzeiger). – Fast fleckenfrei. Frontispiz verso mit altem Vermerk in brauner Tinte, schwacher Abklatsch auf Titel. Mit gestochenem Exlibris des Würzburger Probstes Johann Veit.

– Abbildung oben –

2293 **Stengel, C.** Monasteriologia in qua insignium aliquot monasteriorum familiae S. Benedicti in Germania… describuntur. Tl. 1 (von 2). Augsburg 1619. Fol. (31,5:20 cm). **Mit 1 gest. Titel u. 22 etwa halbseit. Kupferstichans. von C. Greutter nach M. Kager im Text.** 41 nn. Bll. Prgt. d. Zt., leicht aufgebogen u. fleckig. 1.000,–

VD 17 23:230514L; Nebehay-W., Nachtrag 2, 1167; Augsburger Stadtlexikon S. 365. – Einzige Ausgabe, sehr selten. Ohne den meist fehlenden Teil 2. Geschichte und Beschreibung meist bayerischer Benediktinerklöster mit schönen Ansichten (je ca. 12:17 cm),

Nr. 2293

Nr. 2300

darunter Andechs, Augsburg (St. Ulrich u. Afra), Benediktbeuren, Einsiedeln, Kempten, Metten, Mondsee, Neresheim, Niederaltaich, Regensburg (St. Emmeram), Salzburg, Scheyern, Tegernsee u. a. – Stellenw. leicht stockfleckig; vereinzelte Fingerflecken; erste Bll. unten etwas wasserrandig; Vorsatz mit gest. Wappenexlibris von Joseph Ignatius von Bildstain (1701-1750).

– Abbildung Seite 2 unten –

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

2294 **(Appell, J. W.).** Lange's Upper Rhine. Illustrating its finest cities, castles, ruins and landscapes. Edited by Dr. Gaspey. In 3 Bde. gebunden. London, New York u. Paris ca. 1850. (24:16,5 cm). Mit gest. Titel u. 126 (statt 147?) Stahlstichtafeln von Rohbock, Poppel u.a. 1 Bl., 492 S.,1 Bl. Anz. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Kanten u. Gelenke etwas berieben. 400,–

Andres 774. – Es scheint verschiedene Ausgaben mit verschiedener Tafelanzahl zu geben. Mit Ansichten von Baden-Baden, Basel, Bregenz, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lindau, Mannheim, Oppenheim, Speyer, Straßburg, Worms u.v.a. Bildunterschriften der Tafeln in deutsch, englisch und französisch. – Gering gebräunt u. etwas stockfleckig, stellenw. stärker.

2295 **Baden-Baden. – Frommel, C.** Baden und seine Umgebungen in malerischen Ansichten. Mit einer historisch-topographischen Beschreibung von Hofrath Schreiber. Heft 1-3 (von 4) in 1 Bd. Karlsruhe, G. Braun, (1824-27). Gr.-4to (32:26,5 cm). Mit 3 gest. Titeln und 18 Stahlstichtafeln von C. Frommel. Grüner Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, goldgepr. Deckelbordüre sowie etwas Rvg., leicht berieben, Ecken und Kanten etwas bestoßen, vord. Innengelenk etwas gelockert; illustr. OU von Heft 1 mit eingebunden. 250,–

Andres 237; Schefold S. 797. – Klassisches Werk der Romantik über Baden-Baden. Jedes Heft mit je 2 größeren und 4 kleineren Ansichten. – Schönes, breitrandiges Exemplar, Text leicht stockfleckig, die Tafeln nur hier und da in den Rändern. Ohne Heft 4.

2296 – **Guinot, E.** L'été à Bade. Illustré par T. Johannot, E. Lami etc. Paris, Furne u.a., (1847). (26,5:18 cm). Mit gest. Portr., 1 grenzkol. gest. Karte, 6 kol. Trachtentaf., 11 (statt 12) Stahlstichans. u. zahlr. Textholzstichen. 2 Bll., 299 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., gering berieben. 200,–

Vicaire III, 1168; Lipperheide Dfb 10. – Erste Ausgabe. Mit Ans. v. Baden-Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Mainz u. a. – **Dazu:** R. H. Whitelocke. The city of the fountains, or Baden-Baden and its immediate neighbourhood. Karlsruhe, Creuzbauer, 1840. (15,5:12 cm). Mit 12 Stahlstich-Taf. VI, 127 S., 3 Bll. Blindgepr. Lwd. d. Zt. – Engelmann 301. – Erste Ausgabe. – Alter Schenkungsvermerk auf Vorsatz. – Zus. 2 Bde.

2297 **Badenia** oder das badische Land und Volk, eine Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Landeskunde (ab Jg. 1858: Eine Zeitschrift zur Verbreitung der historisch-topographisch-statistischen Kenntnis des Großherzogthums). Hrsg. von J. Bader. 5 Jgge. in 5 Bdn. Karlsruhe u. Freiburg, Herder u. Heidelberg, Emmerling, 1839-62. (ca. 23:16 cm). **Mit zus. 5 (statt 6 tls. grenzkol., tls. gefalt.) lith. Karten u. Plänen, 4 (2 gefalt.) lith. Ansichten, 14 Aquatinta-Tafeln (dav. 7 kol.), 2 Portr.-Taf. sowie 30 Stahlstichtafeln.** 3 Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. eingeb. OU. u. 2 Pp. d. Zt. mit Bibl.-Rsch., berieben u. beschabt. 500,–

Kirchner 7333; Lautenschlager 638-39. – Umfangreiche Reihe der Zeitschrift mit der kompletten ersten Serie u. den Jahrgängen 1858 u. 1862. Mit doppelblattgr. Plan von Karlsruhe, großer Vogelschau-Ansicht von Konstanz, gefalt. Ansicht von Breisach, Stahlstichen von Mannheim, Heidelberg u.a. sowie hübschen Aquatinten u. Kostümtaf. Die Gesamtzahl der Stahlstiche schwankt bei Vergleichsexemplaren. – Es fehlen wohl 3 lith. Taf. u. 2 Stahlstich-Taf. sowie der Titel von Jg. 1858. – Stockfleckig u. tls. gebräunt, Bd. 3 stark wasserfleckig, 2 ausgeschiedene Bibl.-Dubletten mit Stempeln auf Vorsatz.

2298 **Bader, J.** Badische Landes-Geschichte von den ältesten bis auf unsere Zeiten. 7 Bde. Freiburg, Herder, 1834-36. (23:14 cm). Mit 7 mehrf. gefalt. grenzkol. lith. Karten, mehrf. gefalt. lith. Tab. u. 14 Stammtaf. auf 7 gefalt. Bll. Or.-Brosch., fleckig, Rücken tls. lädiert. 200,–

(Bader, J.)

Lautenschlager I, 868. – Erste Ausgabe (Tl. 1 in 2. unveränd. Aufl.). Bedeutende Landeskunde. Enthält Stammtafeln der Zähringischen Ahnen und Herzöge, der Markgrafen von Baden und Hachberg, der Pfalzgrafen bei Rhein vom Hause Wittelsbach, der Grafen von Habsburg, der Herzöge von Oestereich, der Markgrafen von Baden-Baden u.a. – Stockfleckig, unbeschnitten.

2299 **Bodensee. – (Hünlin, D.).** Beschreibung des Bodensees nach seinem verschiedenen Zustande in den ältern und neuern Zeiten. Ulm und Lindau, Wohler, 1783. (18:11 cm). Mit Holzst.-Vign. auf dem Titel und im Text. VIII Bll. (2 w.), 213 S. Pp. d. Zt., berieben u. benagt. 500,–

Heyd II, 3750; Holzmann-B. I, 5828; Engelmann 352. – Erste Ausgabe. Selten.- Stockfleckig. Mit Wappenexlibris.

– Geschenk von Großherzog Friedrich und Großherzogin Luise von Baden –

2300 – **Reich, L.** Die Insel Mainau und der Badische Bodensee. Karlsruhe, Müller, 1856. (18,5:14 cm). **Mit farblith. Titel u. 10 getönten lith. Tafeln von J. N. Heinemann.** VIII S. (inkl. lith. Titel), 1 Bl., 289 S. Illustr. Or.-Lwd. mit reicher Rvg. u. goldgepr. Deckeltitel, vord. untere Ecke angebrochen. 900,–

Vgl. Engelman I, 352 (Ausg. 1839). – Mit hs. Vermerk auf Vorsatz „Geschenk von meinem theuren Neffen Friedrich Großherzog von Baden und seiner lieben Luise, Großherzogin von Baden, Prinzessin von Preußen. Mainau, mein erster Besuch bey den theuren Neuvermählten. Den 9t October 1856“. Mit hübschen Ansichten der Insel Mainau (2), Frauenberg, Kirchberg, Konstanz, Ludwigshafen, Meersburg, Radolfzell, Reichenau u. Überlingen. – Tafeln stellenw. im Rand stockfleckig.

– Abbildung Seite 3 –

2301 – – Die Insel Mainau und der Badische Bodensee. Karlsruhe, Müller, 1856. (19:14 cm). Mit farblith. Titel u. 10 getönten lith. Tafeln von J. N. Heinemann. VIII S. (inkl. lith. Titel), 1 Bl., 289 S. Illustr. Or.-Pp., etwas angestaubt. 400,–

Vgl. Engelman I, 352 (Ausg. 1839). – Mit hübschen Ansichten der Insel Mainau (2), Frauenberg, Kirchberg, Konstanz, Ludwigshafen, Meersburg, Radolfzell, Reichenau u. Überlingen. – Taf. überwiegend im Rand stockfleckig.

2302 – – Die Insel Mainau und der Badische Bodensee. Karlsruhe, Müller, 1856. (19:14 cm). **Mit farblith. Titel u. 10 getönten lith. Tafeln von J. N. Heinemann.** VIII S. (inkl. lith. Titel), 1 Bl., 289 S. Illustr. Or.-Pp., angestaubt, berieben – Dazu: **K. Geib.** Malerische Wanderung am Bodensee und an den Ufern des Rheins. Karlsruhe, Kreuzbauer, 1838. (16:12,5 cm). Mit 13 Stahlstich-Tafeln. 2 Bll., 58 S. Späterer Hlwd. mit Rtitel. – **Ansichten vom Bodensee und Rhein** (Deckeltitel). Darmstadt, Lange, (um 1860). (16,5:22,5 cm). 14 Stahlstichansichten. Blindgepr. Or.-Lwd. mit Deckeltitel. 600,–

I. Vgl. Engelman I, 352 (Ausg. 1839). – Mit hübschen Ansichten der Insel Mainau (2), Frauenberg, Kirchberg, Konstanz, Ludwigshafen, Meersburg, Radolfzell, Reichenau u. Überlingen. – Taf. tls. im Rand stockfleckig. – **II.** – Stempel auf Titel. – **III.** Mit Ansichten von Konstanz (3), Überlingen, Meersburg (2), Lindau, Bregenz u.a. – Stockfleckig. – Zus 3 Bde.

2303 – **Schwab, G.** Der Bodensee nebst dem Rheinthale von St. Luziensteig bis Rheinegg. 2. sehr verm. u. verb. Aufl. 2 in 1 Bd. Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1840. (19,5:13 cm). Mit 2 Stahlstichtaf., 2 gefalt. lith. Karten. u. 1 gefalt. Tabelle. 1 Bl., IX, 292 S.; S. III-VI (so kpl.), 308 S. Mod. Lwd. mit Rtitel. 250,–

Goed. VIII, 250, 10; Heyd 3752. – Topographische u. vor allem historische Beschreibung. Enthält ferner 13 Gedichte Schwabs u. auf S. 241-52 in Bd. 2 eine Aufzählung von bedeutenden Handschriften im Besitz Joseph v. Laßbergs. Mit Ansicht von Friedrichshafen u. Aussicht vom Konstanzer Münster, die lith. Bodenseekarte mit weiteren Ansichten. Die zweite Karte zeigt das Rheintal von Luziensteig bis an den Bodensee. – Stellenw. gering stockfleckig, Legende d. Stahlstiche angeschnitten.

2304 **Breisach. – Rosmann, P. u. F. Ens.** Geschichte der Stadt Breisach. Freiburg, Wagner, 1851. (21,5:14 cm). Mit 4 (3 gefalt.) Tafeln (2 Stahlstiche, 2 Lithographien). XVI, 482 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben. 300,–

Engelmann 1118. – Erste Ausgabe. Die Stahlstiche mit Ansichten der Stadt u. des Münsters, die Lith. mit Ansicht nach Merian u. Plan der Stadt. – Stockfleckig, die nicht gefalt. Stadtansicht am oberen Rand knapp beschnitten. – **Dazu:** L. Reich. Hieronymus. Lebensbilder aus der Baar und dem Schwarzwalde. Karlsruhe, Malsch u. Vogel und Hüsingen, Heinemann,1852. Mit 25 beige u. grau getönten Federlithogr. v. J. N. Heinemann. 4 Bll., 176 S. Hlwd. d. Zt., berieben u. beschabt. – Rümann, 19. Jh. 651 (Erscheinungsjahr 1853). – Erste Ausgabe. Unter den Tafeln zahlr. Trachtenmotive aus dem Schwarzwald. – Zus. 2 Bde.

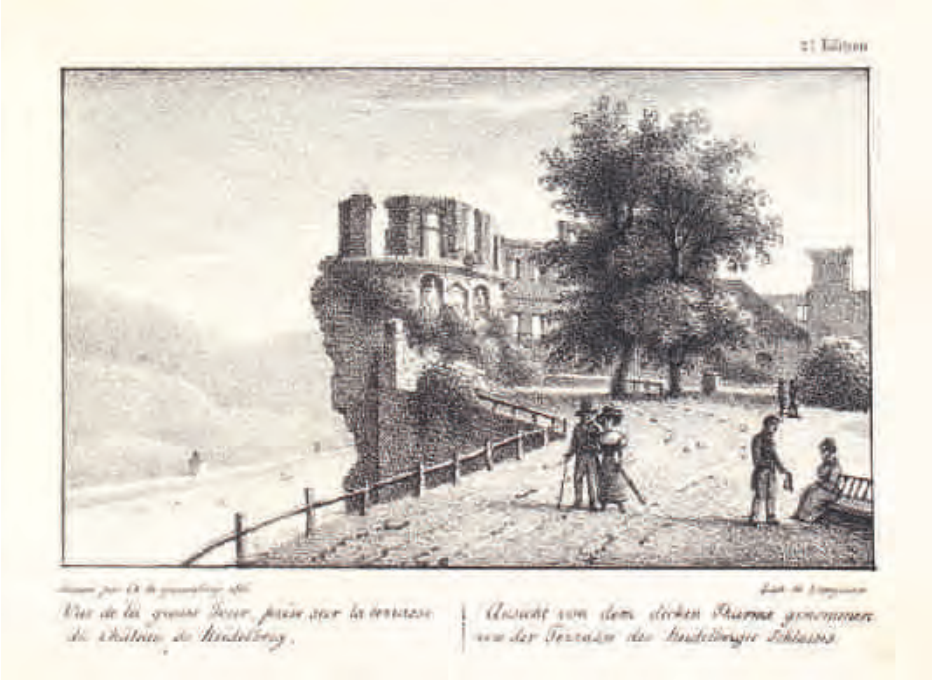
2305 **Carte über den Lauf des Rheins** von Basel bis Lauterburg längs der badisch-französischen Grenze. Bearb. auf dem Techn. Bureau der Grosh. Oberdirection des Wasser- und Strassenbaues. (Karlsruhe, Creuzbauer, ca. 1853). Imp.-fol. (70:58,5 cm). **Lith. Titel u. 18 farb. lith. Karten.** Lwd. d. Zt. mit goldgeprägtem Deckeltitel, teilw. etwas verblasst, Ecken sowie Rücken an Kopf u. Fuß bestoßen, Innengelenke etwas eingerissen. 600,–

Rheingrenzkarte von hoher Detailgenauigkeit, „nach dem Zustand des Stromes vom Jahr 1852 wie solcher, seit der im Jahre 1840 zwischen beiden Uferstaaten über die Stromregulirung abgeschlossenen Übereinkunft bis dahin durch die angelegten Bauwerke herbeigeführt wurde. Unter Benützung der im Jahre 1828 erschienen Rheingrenzkarte und der im Jahre 1852 über die bisher erfolgten Veränderungen vollständig neu gefertigten Aufnahmen“ (Titel). – Etwas stockfleckig.

2306 **Drais, C. W. F. L.** Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Carl Friederich. 2 Bde. Karlsruhe, Müller, 1816-18. 21:13,5 cm). Mit gest. Portr. u. gefalt. Handschriften-Faksimile. 13 Bll., 72 S., 2 Bll.; 4 Bll., 490, 120 S., 5 Bll. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben u. bestoßen, etwas angestaubt. 300,–

ADB V, 372; nicht bei Heyd. – Erste Ausgabe. Hauptwerk von D., „eine fleißige, gründliche und lichtvolle Arbeit“ (ADB). – Stockfle-

Nr. 2308



Nr. 2309

ckig. Vorsatz mit Besitzerstempel des Hauses von und zu Gemmingen sowie hs. Besitzvermerk, dat. 1886. – Dazu: J. Leichtlen. Baden's Kriegs-Verfassung, insbesondre Landwehr und Landsturm, im 17ten Jahrhundert. Karlruhe, Braun, 1815. (19:11,5 cm). Mit Front. XVI, 160 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben. – Zus. 2 Bde.

2307 **Freiburg. – Bader, J.** Geschichte der Stadt Freiburg im Breisgau. Nach den Quellen bearbeitet. 2 in 1 Bd. Freiburg, Herder, 1883. (20,5:14 cm). Mit Front. 2 Bll., XI, 542 S.; S. III-VIII, 387 S. Etwas späterer Hldr. mit reicher Rückenvergoldung, minimal berieben. 200,–

Ausführliche Stadtgeschichte. – Fehlt wohl ein Zwischentitel.

2308 – **Schreiber, H.** Urkundenbuch der Stadt Freiburg im Breisgau. 2 in 4 Bdn. Freiburg, Herder, 1828-29. (21,5:13 cm). **Mit 15 gefalt. lith. Tafeln, davon 1 Ansicht.** Hldr. d. Zt. mit rotem Rsch. u. reicher Rvg., darin das Monogramm A(nton) (V)ictor; Kanten gering berieben. 500,–

Lautenschlager 491. – Erste Ausgabe. Verzeichnet 833 Urkunden vom Beginn des 13. Jh. bis 1499, darunter mehrere die Judenschaft der Stadt betreffende. Die Tafeln mit Schriftproben, Siegeln u. Münzen sowie 1 Vogelschauansicht von Freiburg im 16. Jh. – Gering gebräunt, vereinz. etwas fleckig, Ansicht ungenau gefaltet u. im Rand etwas angestaubt, fehlen 2 Vortitel, sonst schönes Exemplar aus der Bibliothek des österreichischen Erzherzogs Anton Victor Joseph Johann Raymund (1779-1835), Sohn des Kaisers Leopold II. und Maria Ludovica von Spanien (Wurzbach VI, 154 ff.).

– Abbildung Seite 4 –

2309 **Heidelberg. – Graimberg, C. de.** Collection des vues de Heidelberg – Sammlung der Ansichten von Heidelberg, vom Nackarthale, von Schwetzingen, von Baden und vom Rhein. 2 Bde. O. O. (Mannheim, Schlicht?), um 1830. Quer-kl.-8vo (10:14 cm). **Mit 2 lith. Privilegien und zusammen 120 lith. Ansichten nach Graimberg,** teilw. mit Angabe des Lithographen Langlumé. Bedruckte Or.-Pp. in einem Pp.-Schuber d. Zt.; leicht fleckig, Rücken etwas berieben und Ecken leicht bestoßen, Schuber mit stärkeren Gebrauchsspuren. 600,–

Erste Tafel mit Angabe „2.e Edition", die Privilegien 1821 datiert, die Tafeln jedoch mit Dat. bis 1824. – Teilw. leicht gebräunt oder stockfleckig. Bd. 1 anfangs mit kl. Wurmgang im Bund. Hübsches Ensemble.

– Abbildung oben –

2310 **(Klüber, J. L.).** Der Sponheimische Surrogat- und Successionsstreit zwischen Baiern und Baden. Gießen, Heyer, 1828. (23:15 cm). VIII, 174 S., 1 Bl. Or.-Brosch., schwach stockfleckig. 300,–

Unbeschnittenes, breitrandiges Exemplar. – Dazu: **1.** C. v. Rotteck. Geschichte des Badischen Landtags von 1831. Hildburghausen u.a. 1833. Mit gest. Portr. Lwd. d. Zt., berieben, fleckig. – Etwas fleckig. – **2.** Funeralien des höchstseeligen Herrn Erbprinzen Carl Ludwig Markgrafen zu Baden. Karlsruhe, Macklot, 1802. Späterer Samtband mit Goldschnitt, stark beschabt, Bibl.-Schild auf Vorderdeckel. – Titel mit Bibl.-Stempel u. mit Nummerneinträgen. – **3.** C. W. F. L. Drais. Geschichte der Regierung und Bildung von Baden unter Carl Friederich. 2 Bde. Karlsruhe, Müller, 1816-18. Mit gefalt. Handschriften-Faksimile. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Gelenk tls. angebrochen. – Ohne das gest. Porträt. – Zus. 5 Bde.

2311 **Raumer, F. v.** Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 6 Bde. Reutlingen, Enßlin, 1828-29. (20,5:13,5 cm). Mit 9 Kupfertafeln, 3 Plänen auf 2 gefalt. Kupfertafeln, 2 kol. gefalt. Kupferkarten u. 5 gefalt. Stammtafeln. Marmor. Pp. d. Zt. mit roten Rsch., gering berieben. 250,–

Vgl. Goed. VI, 346, 38, 8 u. DW 202/484. – „An dieses Werk (ist) die Unvergänglichkeit seines Namens und seiner Stellung in der geschichtlichen Wissenschaft geknüpft" (Wegele in ADB XXVII, 408). – Stellenw. etwas stockfleckig.

2312 **Sattler, C. F.** Geschichte des Herzogthums Würtenberg. 18 Bde. Ulm, L. A. Stettin, 1767-1783 (Bd. 1: Frankfurt u. Leipzig 1764). 4to (21,5:18,5 cm). **Mit 17 tlw. wiederh. gest. Titelvignetten, 85 (statt ?) tlw. gefalt. Kupfertaf. u. zahlr. gest. Vign.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. Rsch., Bd. 1-5 ähnlich u. mit 2 Rsch.; etwas berieben, wenige Kapitale mit kl. Läsur. 1.800,–

Heyd 197; vgl. DW 110/684 u. ADB XXX, 409. – Das umfangreiche landesgeschichtliche Werk Sattlers. Erschien gleichzeitig auch in Tübingen. Bd. 1 in Titelauflage (EA. 1757). Dieser Bd. 1 („Allgemeine Geschichte…") berichtet bis 1216, Bd. 2-5 („… unter den Graven") bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts, weitere 13 Bde. (1-13; „… unter den Herzögen") bis 1714. Eine Fortsetzung bis 1727 blieb ungedruckt. Jeder Band mit eigenem Urkundenanhang. Die Tafeln zeigen Wappen, Siegel, Porträts, Grabfiguren u. a. Altertümer. Bd. 1 mit 31 Tafeln, Bd. 2-5 mit 21 Tafeln, die übrigen Bände mit 23 Tafeln, davon 6 (statt 15?) Porträts. – Tlw. stockfleckig oder gebräunt. Fehlt auf jeden Fall das Porträt in Bd. 3 der Geschichte unter den Herzögen. Dekorative Reihe.

– Abbildung Seite 6 oben –

Nr. 2312

2313 **Schoepflin, J. D.** Historia Zaringo Badensis. 7 Bde. Karlsruhe, Macklot, 1763-66. 4to. (27:23 cm). **Mit 1 gest. Frontispiz, 58 (8 gefalt.) Kupfertaf., 17 gefalt. Stammtaf. u. 16 (12 wiederh.) gest. Vign.** Neuere Hlwd. mit Rtitel, Rücken fleckig. 600,–

Wegele 929; Lautenschlager 859; Bernd 2691. – Einzige Ausgabe. „Behandelt auf breiter Grundlage die Altertümer und Schicksale der zähringisch-badenschen Lande und ihres Fürstenhauses" (Wegele). Unter den Tafeln Ansichten von altem u. neuem Schloss in Baden-Baden (3), Rastatt (2) u. Zähringen (2) sowie die schönen Gesamtansichten von Baden-Baden (Schefold 20353) und Karlsruhe (Schefold 27292). Bd. 3 u. 4 enthalten 41 numismatische Tafeln mit separaten gest. Titeln „Numismata Badensia Bernhardinae (bzw. Ernestinae) Lineae". Die letzten drei Bände mit reichen Urkundenbelegen. – Breitrandig. Stellenw. stock- bzw. sporfleckig oder mit Wasserrand.

2314 **Schreiber, A.** Baden im Großherzogthum mit seinen Heilquellen und Umgebungen neu beschrieben. Heidelberg, Mohr und Zimmer, 1811. (16,5:10,5 cm). Mit gest. Front., 1 Kupfertafel u. 1 gefalt. Kupferkarte. XVI, 334 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., dieses mit Randausrissen. – Dazu: **A. J. V. Heunisch u. A. Schreiber.** Baden geographisch und malerisch beschrieben. 2. verm. A. der „Beschreibung des Großherzogthums Baden". Stuttgart, Scheible, 1838. (22,5:15,5 cm). Mit gest. Titel u. 94 Textholzstichen. 1 Bl., XXXI, 204 S. Hlwd. d. 20 Jh., berieben u. bestoßen. – **E. Brauer.** Badische Sagenbilder in Lied und Reim. Karlsruhe, Braun, 1858. (19,5:13 cm). VIII, 208 S. Or.-Lwd. mit reicher Gold- u. Blindprägung, Rücken mit Bibl.-Nummernschildchen. 400,–

Nr. 2315

I. Mit einer „Abhandlung über den Gebrauch der Quellen" von D. Ottendorff. Die Tafel mit Gesamtansicht, die Karte mit dem Murgtal. – Stockfleckig. – **II.** Schefold, Baden S. 802 f. – Die hübschen Holzstiche mit Ansichten von Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Offenburg, Radolfzell, Überlingen, Wertheim etc., ferner Darstellungen der Glasfabrikation, Goldwäsche, Hanfbereitung, Strohhut- u. Uhrenfabrikation im Schwarzwald. – Stockfleckig. – **III.** Mit Exlibris „Schloss Dyck". Etwas stockfleckig. – Zus. 3 Bde.

2315 – Handbuch für Reisende nach Baden im Großherzogthum, in das Murgthal und auf den Schwarzwald. Heidelberg, Engelmann, 1820. (18,5:12 cm). **Mit 9 gefalt. Radierungen von G. Primavesi u. 1 gefalt. Kupferkarte.** XXVIII, 312 S. Mod. Hldr. mit Rückentitel in Pp.-Schuber, illlustr. Or.-Umschlag eingebunden, dieser berieben u. mit Knickspuren. 700,–

Thieme-B. XXVII, 404 (dat. 1823); Schefold S. 794. – Erste Ausgabe, von großer Seltenheit. Ausgabe auf Velinpapier. Die schönen Ansichten, von Primavesi nach Zeichnungen von Karl Kuntz u. eigenen Vorlagen gestochen, zeigen Baden-Baden, Forbach, Gernsbach (2), Klingel, Langenbrand (2), Rothenfels u. Weisenbach. – Unbeschnittenes u. kaum fleckiges Exemplar. S. 169/70 mit Eckabriss (ohne Textverlust), Faltkarte mit Randeinriss. Falze der Tafeln teilw. mit Archivband hinterlegt. Im Vorderdeckel 2 Exlibris der Fürstl. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg'schen Hofbibliothek.

– Abbildung unten –

2316 **Sprüngli, J.** Album für Rippoldsau und die Bäder Griesbach, Petersthal, Freiersbach, Sulzbach, Antogast, nebst Wolfach, Freudenstadt und Allerheiligen. Frankfurt, Naumann, ca. 1850. Qu.-8vo (11,5:17,5 cm). **Mit lith. Titel mit getönter Vignette u. 31 getönten lith. Ansichten von C. Reifert.** 1 Bl., 96 S. Or.-Hlwd., etwas gelockert. 500,–

Schefold 32557-62 u. 32578 (Rippoldsau). – Seltenes Album mit Ansichten aus Freudenstadt (2), Griesbach (2), Rippoldsau (7), Petersthal, Seebach, Wolfach (3) etc. – Etwas stockfleckig u. gebräunt.

2317 **Wertheim. – (Löwenstein, G. F.).** Die Stadt Wertheim a/M. ihre Schlossruine und ihre Umgegend. Wertheim, Müller, 1847. (19:12 cm). Mit Stahlst.-Front. VI, 130 S. Or.-Umschlag, etwas angestaubt, Rückdeckel mit kl. Randausbrüchen. 450,–

Seltener Reiseführer. Der Stahlstich zeigt eine Gesamtansicht von Wertheim. – Stockfleckig. – Dazu: **1.** K. Wolfart (u. a., Hrsg.). Geschichte der Stadt Lindau im Bodensee. 3 Bde. Lindau, Stettner, 1909. Mit einigen Abb. u. Taf. Or.-Lwd. – Gutes Expl. – **2.** G. Karch. Der königliche Hofgarten mit dem Schlosse in Veitshöchheim nach Platon's Schule. 4. verb. Aufl. Würzburg, Fleischmann, (1881). Mit 1 Falttaf. Or.-Lwd. mit Rvg. – Die Falttafel beidseitig bedruckt: Gartenanlage, Musikbeilage. – **3.** A. Stolz. Geschichte der Stadt Pforzheim. Pforzheim 1811. Mit Illustr. im Text u. Falttafeln. Or.-Lwd. – Zus. 6 Bde.

BAYERN – FRANKEN

2318 **Ansbach. – Georgii, J. F.** Nachricht von der Stadt und dem Marggraffthum Ansbach nebst…Urkunden. Frankfurt und Leipzig, J. W. Rönnagel, 1732. 4to (20,5:16 cm). 6 Bll., 144 S. Pp. d. 19. Jhdts. mit goldgepr. Rtit, berieben, Ecken und Kapitale gestaucht, Bibliotheksschildchen auf Deckel. – Stärker gebräunt und stockfl. Gelöschter Stempel auf Titel. – Pfeiffer 864. 150,–

2319 **Augsburg. – Custos, R.** Patriciarium stirpium in…Augusta Vindelicorum. Der Herren Gschlechter Deß Hail. Röm. Reichs Statt Augspurg, So, thails und uber 400. Jar alda wohnen…Wappen. Augsburg, C. Mang, 1613. Kl.-4to (21:16,5 cm). Mit gest. Titel und 122 blattgr. Kupfern. 23 nn., 28 num. Bll., 1 nn Bl., Bll. 29-122, S. 123-133 (statt 136). Prgt. d. Zt., fleckig, berieben, Ecken gestaucht, Deckel aufgebogen, hinteres Gelenk eingerissen, oberes Kapital defekt. 400,–

Thieme-B. VIII, 220; Lipperheide Rc 13. – Heraldische Zusammenstellung der alten Augsburger Patriziergeschlechter von Welser bis Peutinger, Fleckheimer, Hebenstreit und Zeller. Die Kupfer (in kräftigen Abdrucken) zeigen jeweils einen Ritter in voller Rüstung zu Pferd. Den Kupfern gegenüber jeweils ein Gedicht auf das jeweilige Geschlecht in Latein und Deutsch. Ab S. 123: Farbenbeschreibung der Wappen. Mit 5 S. alphabetischem Register von alter Hand am Schluss. – An den Rändern teilw. stock- und fingerfl., Tintenfleck im Schnitt, Text teilw. mit etwas Tafelabklatsch, Vorsatz mit Besitzvermerk von 1774, Titel mit altem Stempel der „Freih. von Rehling. Rentenverwaltung Hainhofen“. Es fehlen die letzten beiden Bll (S. 134-136)

2320 – **Stetten, P. v.** Geschichte der Heil. Röm. Reichs Freyen Stadt Augspurg. Bd. 1 (von 2). Frankfurt u. Leipzig, Merz & Meyer, 1743. 4to (26:23 cm). Mit gest. Titelvign. u. 16 Textkupfern von J. A. Fridrich. 20 Bll., 884 S., 41 Bll. (d. l. w.). Ldr. d. Zt. mit Rsch., bestoßen und stärker berieben, Kapitale defekt. 300,–

Thieme-B. XII, 471. – Erste Ausgabe. Hauptwerk des Augsburger Historikers (1705-1786). „Die Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit dagegen in Benützung der literarischen und archivalischen Quellen bildet die Hauptstärke des Werkes und macht es zu einem bleibenden Denkmal in der Augsburger Historiographie.“ (ADB XXXVI, 127). Der erste Band reicht bis 1627, der 2. Band erschien erst 1758. Unter den Textkupfern Ansicht, Plan u. Wappen der Stadt. – Etwas gebräunt und stellenweise stockfleckig, Titel mit angeränderter unterer Ecke und alten Namenseinträgen.

2321 **Erlangen. – (Gadendam, J. W., Hrsg.).** Historia Academiae Fridericianae Erlangensis. 2 Tle. in 1 Bd. Erlangen, Typographia Academica, 1744. Fol. (33,5:21,5 cm). **Mit 2 gest. Porträts (davon 1 eingefalt. und in Schabkunstmanier), 1 gest. Faltplan, 4 (3 gefalt.) Kupfertafeln und 7 Textkupfern.** 3 Bll., 54 S.; 2 Bll., 217 (recte 221) S., 1 (statt 2?) Bl. Alte Kart., etwas angestaubt, Rücken an beiden Enden mit kl. Ausriss und Rückdeckel mit kl. Eckabriss. 800,–

VD 18 10417524; Pfeiffer 12934; Erman-H. II, 2984. – Festschrift zur Gründung der von Markgraf Friedrich von Bayreuth gestifteten Erlanger Universität. Mit schönem Schabkunstporträt des Stifters von Frideric nach G. Eichler und Porträt des ersten Direktors der Universität, Daniel de Superville, von Fritzsch. Unter den Falttafeln ein Plan von Erlangen (35,5:49 cm) sowie 2 Teilansichten der Stadt mit reicher Staffage. – Streckenw. etwas gebräunt oder fleckig, vereinzelt stärker; Blattränder mitunter etwas angestaubt. 1 Falttafel mit kl. Falzeinriss. Das Superville-Porträt stärker gebräunt und teilw. fleckig, beschnitten und mit kl. Randeinrissen im vord. Innendeckel montiert. Fehlt nach Vergleichsex. eventuell 1 Bl. am Schluss (endet mit Kkk2 wie auch diverse Bibliotheksexemplare, kein Textverlust erkennbar).

– Abbildung oben –

2322 **Graisbach – Reisach, J. A., Graf zu Steinberg.** Geschichte der Grafen von Lechsmund und Graisbach. (München 1813). 4to (25:20 cm). Mit 17 gefalt. lith. Tafeln. S. (349)-460. Späterer Pp., berieben und bestoßen, Rücken beschädigt. 200,–

Nr. 2321

Sonderdruck aus: Historische Abhandlungen der Königlich-Baierischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 2. – Die Tafeln zeigen Abb. der Ruinen von Lechsgemünd und der Schlösser Hüttingen und Graisbach, Siegel u.a. – Etwas stockfl., S. 399-418 mit braunem Fleck. Titel mit kl. Stempel und altem Namenseintrag, Exlibris gest. Wappenexlibris Thun-Hohenstein, Tetschen.

2323 **Heilsbronn. – Hocker, J. L.** Hailsbronnischer Antiquitäten-Schatz, Enthaltend derer uralten Burggrafen von Nürnberg… in der vormahligen Closter-Kirche zu Hailsbronn befindliche Grab-Stätte, Wappen und Gedächtnus-Schrifften. (Teil 1 von 2). Ansbach u. Nürnberg, Monath, 1731. Fol. (32,5:22 cm). Mit gest. Porträt u. 20 (statt 21; 13 gefalt.) Kupfertafeln. 4 Bll., 279 S., 2 Bll. Hprgt. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken unten mit kl. Fehlstelle. 300,–

Pfeiffer 20144; Lipperheide Da 37 (Tl. 1). – Erste Ausgabe, wie fast immer ohne das 1739 erschienene Supplement zu Tl. 1 (Urkunden) und ohne Teil 2 mit dem Katalog der Klosterbibliothek. Umfangreiche Geschichte des Klosters Heilsbronn. Die Tafeln (num. 1-17 & 2 unnummerierte; Taf. 13 in 2 Bll.) zeigen eine mehrfach gefalt. Ansicht der Klosteranlage, Grabmäler, Wappen sowie die 2 unnummerierten Ansichten des „Gesundbrunnens“ im Kloster. – Stellenw. gering fleckig. Ohne die Tafel des Grabmals der Markgräfin Sophie in der Lorenzkirche zu Nürnberg, die als Tafel XVIII geplant war, aber den meisten Exemplaren nicht beigegeben wurde (vgl. S. 36, § 13).

2324 **Hohn, K. F.** Atlas von Bayern. Geographisch-statistisch-historisches Handbuch. 2. verm. A. Nürnberg, Stein, 1840. Qu.-kl.-4to (16,5:22,5 cm). Mit 9 (1 gefalt.) grenzkol. Kupferkarten. Mehrere Pag. Mod. Lwd. – Fingerfleckig, teilw. wasserrandig, Übersichtskarte (und einige Textbll.) mit geklebten Einrissen (Bildverlust), verso mit hs. Besitzvermerk, Titelbl. aufgezogen, einige Karten bis zur Einfassung beschnitten. 150,–

2325 **Nürnberg. – Creutznach, L. S. v.** Beschreibung und Vorstellung des solennen Stuck-Schiessens, welches… auf hohen oberherrlichen Befehl eines hochlöblichen Raths des Heil. Röm. Reichs freyer Stadt Nürnberg, im Jahr Christi 1733. den 8 Junii… gehalten, und angeordnet worden. Vermittels Leonhard Stephan Creuznachers. Nürnberg, G. D. Heumann & J. G. Hofmann, 1734. Gr.-fol. (45,5:29,5 cm). **Mit 14 gefalt. Kupfertafeln.** 12 S. Alter Pp., Kanten u. Rücken teilw. restauriert. 1.500,–

Lipperheide Qdf 3; Thieme-B. XVII, 5 (Heumann). – Dokumentation eines mit großem Aufwand begangenen Manövers und Schauschießens der Kanoniere. Die Tafeln zeigen den Aufmarsch, Transport der Kanonen, die eigentliche Schießübung, Medaillen, Zielscheibe mit den Treffern etc. Creutznach (1702-1773) war Angehöriger der Armee der Grafen von Schönborn. Auf dem Titel

Nr. 2325

(Nürnberg.)
nennt er sich „Stuck-Hauptmann und Zeugmeister“. Der Text enthält u.a. Namenslisten der Divisionen. – Teilw. etwas fleckig bzw. fingerfleckig, vereinzelte Feuchtigkeitsspuren, einige Tafeln mit kleinen Hinterlegungen im weißen Rand.

– Abbildung oben –

2326 – **(Gundling, N. H.).** Historische Nachricht von dem Ursprunge und Wachsthum des Heil. Röm. Reichs freyer Stadt Nürnberg. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig, Bachmeyer (= Halle, Waisenhaus), 1707. (17,5:11,5 cm). Mit 1 (statt 2) gest. Front., 1 gefalt. Kupferkarte u. 8 gefalt Kupfertaf. 7 Bll., 541 (recte 545 S.), 15; 1 (statt 3) Bll., 158 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und Rvg., berieben, Ecken gestaucht, Rücken mit Resten von Bibl.-Schild. 300,–

VD 18 11396490; Pfeiffer 30403 u. 30404; Weller I, 59. – Erste Ausgabe. Teil 1 mit einer Chronik bis ins Jahr 1600, Teil 2 mit einer Beschreibung Nürnbergs und seiner Verfassung. „Mit einer ihrem Umfange nach staunenswerthen Gelehrsamkeit verband G. die Kunst gewandter und ansprechender Darstellung, Witz, Erfindung und treffendes Urtheil.“ (ADB X, 129). Die Tafeln mit Ansichten, Trachten, Wappen etc. Die Karte zeigt das „Nürnbergische Gebiet“, unten eine Ansicht der Stadt. Teil 2 ist Teil 1 vorgebunden. Die in Teil 2 fehlenden Blätter (Front., Titelbl. und Blatt 1 der Vorrede) von alter Hand ergänzt, so dass das Werk vollständig ist. – Gebräunt und stellenw. leicht stockfl., Vorsatz und Titel mit gelöschten Stempeln. – **Dazu**: Dass. Mit 2 gest. Front. und 3 (statt 8) Kupfertafeln. Späterer Pp. – Starke Gebrauchsspuren. – Ohne die Karte.

– Einblattdruck –

2327 – **Kurtze Relation** und Entwurff der Röm. Kayerl. Mayest. Leopoldi, zu Nürnberg gehaltenen Einzugs, geschehen den 6. (16.) Augusti. Im Jahr 1658. Nürnberg, J. Hoffmann, (1658). Qu.-gr.-fol. (Gesamtgr. ca. 57:73 cm). Kupferstich (ca. 27:71,5 cm), von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt und sechsspaltiger Drucktext auf 2 zusammengesetzten Bll. 400,–

VD 17 12:207019S (Variante mit Druckerangabe: Christoph Gerhard); Drugulin 2468; Paas P-2473. – Ansicht von Nürnberg mit dem Reichsadler und dem Bildnis des neuen Kaisers, darunter der Zug zu Pferd und Wagen in elf Reihen. Variante ohne den Druckernamen unter der rechten Kolumne. – Leicht fleckig, Text unten auch mit Bräunungsstreifen. Kupf. teilw. leicht angeschnitten unter Verlust der Einfassungslinie, mittig langer rep. Riss durch das Bild, kl. Randläsuren. Bei dem Drucktext unten alte durchgerissene Faltung hinterlegt. Kupf. und Drucktext nicht zusammengesetzt, beide Teile rechts auf Karton montiert, der beim Einfalten als Unterlage fungiert.

2328 – **Murr, C. (G.) v.** Beschreibung der vornehmsten Merkwürdigkeiten in des H. R.Reichs freyen Stadt Nürnberg und auf der hohen Schule zu Altdorf. Nürnberg, J. E. Zeh, 1778. (18,5:11,5 cm). Mit 9 (7 gefalt.) Tafeln in Kupfer u. Holzschn. und 4 (1 ganzseit.) Textholzschn. 8 Bll., 762 S., 1 Bl. Pp. d. Zt., stark bestoßen und beschabt. 250,–

VD 18 11427361; Pfeiffer 29735; Erman-H. II, 45. – Erste Ausgabe. Kulturgeschichte der Stadt, Beschreibung von profanen u. kirchlichen Gebäuden, Kunstsammlungen, von Nürnbergern gemachten Erfindungen, Bücher Nürnberger Autoren usw. „Seiner werthvollen Beiträge zur Nürnberger Kunst- und Handwerks sowie Culturgeschichte überhaupt können wir zum großen Theile auch heute noch nicht entrathen.“(ADB XXIII, 78). Mit Reproduktion der kufischen Umschrift auf dem kaiserl. Mantel (Pluviale) auf 4 Falttafeln – Gebräunt und stellenw. stockfleckig. Namenszug und gest. Wappenexlibris „Ferdinand von Reiboldt“ von 1816 auf Titel und Innenspiegel.

2329 – – Beschreibung der sämtlichen Reichskleinodien und der Reichsheiligthümer, welche in…Nürnberg aufbewahret werden. Nürnberg 1790. (20:13 cm). Mit 1 Kupfertafel, 3 gefalt. Holzschnitttafeln, 1 Falttab. und 1 Textholzschnitt. 2 Bll., 92 S. Seidenbd. d. Zt. mit goldgepr. Deckelbordüre und Goldschnitt, stark fleckig, berieben, Ecken bestoßen, Rückenbezug fehlt. 200,–

Lipperheide Oa 5; Pfeiffer 30480. – Beschreibung nach Hieronymus Wilhelm Ebner v. Eschenbach. Die Angabe auf dem Titel „Mit zwölf Kupfertafeln“ ist unkorrekt. – An den Rändern etws gebräunt, vereinzelt minimal stockfl., Titel mit altem Zahlenvermerk.

HESSEN

2330 **Frankfurt. – Allergerechtest** von Ihro Käyserlichen Majest ergangene Resolutiones und Mandata über die zwischen einem Hoch-Edlen Magistrat und Löblichen Burgerschafft der Stadt Franckfurth am Mayn bishero obgeschwebte Differentien, welche Anno 1726 durch Hohe Kayserliche Commission zu beeder Theilen Befolgung publiciret worden. O.O. u. J. (Frankfurt 1726?). Fol. (31,5:21 cm). 1 Bl., 20 S., 5 Bll. – Angebunden: Der Stadt Franckfurth verbesserte Visitations-Ordnung der Aembter. Publiciert den 4ten Julii, 1726. O.O. u. J. (Frankfurt 1726?). Fol. 1 Bl., 42 S. 7 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., beschabt, kleine Wurmspuren. 150,–

Nr. 2341

Außerdem angebunden: Kaiserliche Instruktionen von 1732 (22 Bll. u. 6 Bll, ohne Titel) sowie Instruction für Bürgerliche Neuner von 1732 (4 Bll.) – Abschieds-Puncten … wie solche anno 1613 beygelegt und verglichen. O.O. u. J. 9 Bll. – Entwurf Vergleichs … zwischen dem Magistrat und impetrantischer Burgerschafft… O.O. u. J. 20 Bll. – Insgesamt tlw. gebräunt.

2331 – **Fay, (C. F.).** Bilder aus dem alten Frankfurt am Main. Nach der Natur (aufgenommen). Heft 1-25 (von 26). Frankfurt, Fay, (1896-1911). Fol. (37:28 cm). **300 Lichtdrucktaf. nach Fotografien.** 3 Bll. Drucktitel. Or.-Lieferungsumschl. (teilw. etwas beschädigt, Umschl. zu Heft 1 fehlt) in 2 Or.-Hlwd.-Mappen, diese etwas fleckig und bestoßen, Laschen teilw. eingerissen, bei der 2. Mappe fehlt 1 Bindeband. 600,–

Heidtmann 17404. – Einzigartige Bilddokumentation aus dem Frankfurt der Jahrhundertwende. Neben den bedeutendsten Straßen und Gebäuden werden auch weniger bekannte bzw. heute nicht mehr existierende Bauten dargestellt. – Ohne den erläuternden Text von F. Rittweger, Drucktitel nur zu Heft 3-4 und 7 vorhanden.

2332 – **Privilegia** et Pacta des H. Römischen Reichs-Stadt Franckfurt am Mayn. Sammt der Guldenen Bulla Caroli IV. in Lateinisch- und Teutscher Sprache. Frankfurt, Sand Witwe, 1728. Fol. (34,5:22 cm). Mit gest. Front., gest. Titelvign., 43 Siegelabb. auf 32 Bll. u. 3 Taf. 10 Bll., 526 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt., beschabt, teilw. Wurmspuren, Rücken stärker betroffen. 300,–

Demandt I, 495; Stobbe II, 315. – Gegenüber der Ausgabe 1614 ergänzt um Privilegien der Jahre 1614-1726. Von den ursprünglichen Siegeltaf. sind nur 3 im Original erhalten, die übrigen wurden ausgeschnitten, bereits in der Zeit auf Schreibpapier montiert u. an den entsprechenden Textstellen eingebunden, ein Kupfer im Text. – Gering fleckig u. gebräunt, rechte untere Ecke der letzten Bll. sporfleckig.

2333 – **Villa Waldfried** (Deckeltitel). 20 Lichtdrucktafeln nach Fotografien. Ca. 1900. (47:34 cm). Lwd.-Mappe mit goldgepr. Deckeltitel. 200,–

Außen- und Innenansichten der 1898 in Niederrad errichteten Villa des Industriellen Carl v. Weinberg (1944 zerstört).

2334 **Head, F. B.** Bubbles from the brunnens of Nassau. By an old man. London, J. Murray, 1834. (20,5:13 cm). Mit 10 lith. Tafeln auf aufgewalztem China. VI S., 1 Bl., 375 S. Prgt. d. Zt. mit etwas Rvg. u. Rsch., leicht fleckig. 200,–

Vgl. Engelmann 695 (spät. Ausg.). – Erste Ausgabe. Die hübschen Tafeln meist mit Ansichten, darunter Bärstadt, Kiedrich, Neudorf, Schlangenbad (3), Wambach u.a. – Text leicht gebräunt; Tafeln stockfleckig u. teilw. mit kleineren Randläsuren; 2 Tafeln lose; Vortitel gelockert u. mit altem Namenszug, dat. 1835; Vorsatz mit alter Widmung, dat. 1871.

2335 **Hessen-Kassel. – Reusse, H.** Strassen-, Orts- und Fluss-Karte von Kurhessen entworfen bei kurfürstlicher Ober-Bau-Direktion nach den von den Baumeistern aufgenommenen Planen und mit Benutzung handschriftlicher Materialien. Kassel, Lith. Anstalt G. Francke, 1839. Titel mit Zeichenerklärungen unterhalb, Übersichtskarte und 11 Detailkarten, alles in Lith. Lose mit Deckbll. aus dem Or.-Umschlag, diese mit Knickfalten, das hintere auch stock- und wasserfleckig sowie mit rep. Einrissen. 300,–

Lex. Kart. 293; Tooley, Mapmakers IV, 36. – Seltener Spezialatlas, erste Ausgabe. Von der Oberbaudirektion aufgrund ihres Materials veranlasste Straßenkarte im Maßstab 1:96 000. – Etwas gebräunt, wenige geringfügige Randläsuren. Titel, Übersichts- und 2 Detailkarten stockfleckig. Alle Bll. mit 2 vertikalen Knickfalten.

2336 **Offenbach. – Königfeld, I.** Geschichte und Topographie der Fabrik- und Handelsstadt Offenbach. Offenbach 1822. (20:12 cm). Mit 1 lith. Faltplan von J. C. Schmidt. XIV S. (inkl. 8 S. Subskr.-Verz.), 1 Bl. (Errata), 183 S. Pp. d. Zt.; berieben u. bestoßen, Rückenbezug teilw. abgeplatzt. 250,–

Demandt I, 826 (irrig „E. Königsfeld“). – Einzige Ausgabe, selten. – Leicht gebräunt; Name u. mod. Exlibris auf Vorsatz.

2337 **Rheingau. – Bodmann, F. J.** Rheingauische Alterthümer oder Landes- u. Regiments-Verfassung des westlichen oder Niederrheingaues im mittlern Zeitalter. 2 Tle. in 1 Bd. Mainz 1819. 4to (25,5:22 cm). Mit zahlr.

Nr. 2347

(Rheingau.)
Siegelabb. im Text u. auf 3 Tafeln. XVI, 920 S. Späterer Hlwd. mit etwas Rvg., Gelenke teilw. angeplatzt. 300,–

DW. 119/1237; Demandt I, 342. – Bedeutende Sammlung zur mittelalterlichen Geschichte und Adelsgenealogie des Rheingaues mit vielen Urkunden. – Leicht stockfleckig; erste Bll. fleckig; Titel sowie Folgebll. bis S. VII und S. 913-920 mit hinterlegten Randausrissen mit etwas Textverlust; Vorsatz mit alter Widmung, dat. 1873 u. alter Notiz. Am Schluss 88 nn. Bll. mit hs. Inhaltsverzeichnis eingebunden, diese stark gebräunt.

2338 – **Klein, J.** Johannisberger Album-Blätter. Johannisberg (ca. 1898). Quer-4to (24,5:33 cm). Mit 41 Tafeln. 2 Bll., 15 S. Farbig illustr. Or.-Lwd., etwas berieben u. fleckig, vord. Innengelenk teils gebrochen u. gelockert. – Dazu: **T. Goebel.** Die Maschinenfabrik Johannisberg Klein, Forst & Bohn Nachfolger zu Geisenheim. Geisenheim, Selbstverlag, 1897. Quer-4to (32:39 cm). Mit gest. Front., 13 Tafeln u. einigen Abb. im Text. Illustr. u. goldgepr. Or.-Lwd., berieben. 250,–

I. Werbeschrift der Kellerei Johann Klein in Johannisberg. Klein war auch Mitinhaber der Maschinenfabrik Johannisberg. – Etwas fingerfleckig. – **II.** Im 19. Jahrhundert entwickelten Johann Klein sen. und Johann Forst im Johannisberger Ortsteil „Grund" Druckmaschinen. Die Firma wurde 1956 an die Miller Printing Machinery Co., später an MAN Roland verkauft. – Etwas gebräunt; Vortitel mit altem Namenszug, dat. 1900. – Zus. 2 Bde.

2339 – **Rossel, K.** Die Abtei Eberbach im Rheingau. 2 Hefte. Wiesbaden 1857-62. Fol. (36:28 cm). Mit 13 lith. Tafeln u. 11 Textholzst. 15; 31 S. OU., Heft 2 vorne mit kleinem Wasserfleck u. hinten einige Tafeln lose. (= Denkmäler aus Nassau, H. 2-3). 200,–

Demandt II, 132. – Ränder leicht gebräunt. – **Dazu:** Ders. Urkundenbuch der Abtei Eberbach im Rheingau. 2 Bde. Wiesbaden 1862-70. X, 443 S.; 2 Bll., 1013 S. Hlwd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, berieben. – Demandt II, 132. – Am Ende die OU.-Vorderseiten eingebunden. Leicht gebräunt; Vorsätze mit mehreren Namenszügen, dat. 1901 u. 1944. – Zus. 2 Hefte u. 2 Bde.

2340 **Seligenstadt. – Steiner, J. W. C.** Geschichte und Beschreibung der Stadt und ehemaligen Abtei Seligenstadt in der Großherz. Hess. Provinz Starkenburg. Aschaffenburg 1820. (18,5:12 cm). Mit gest. Titelvign. u. 2 Kupfertafeln. XX, 418 S., 2 Bll. Späterer Hldr., Rücken berieben. 300,–

Demandt I, 832. – Die Tafeln von C. F. Schumacher zeigen Seligenstadt von Norden u. die ehemalige Abtei. – Etwas gebräunt, gering stockfleckig, Tafeln unten u. Titel rechts etwas knapprandig.

2341 **Taunus. – Humboldt, M. de.** Views in Nassau, in the vicinity of Kronberg. From sketches taken in the autumn of 1834. London, Ackermann, 1841. 4to (38:27,5 cm). **Mit 12 getönten lith. Ansichten von W. Walton.** XV, 27 S. Or.-Hlwd. mit kl. Deckelschild, beschabt, Ecken und Kanten bestoßen. 1.200,–

Nicht bei Abbey. – Gesuchtes Werk mit Ansichten von Falkenstein, Kronberg (5), Kronthal, Königstein (3), Oberhöchstadt und Schönberg. – Text leicht gebräunt, 2 Bll. mit winzigem Randeinriss, bei 1 Lage Heftung etwas gelockert; Taf. etwas stockfleckig, ca. 5 stärker; 8 Taf. auch tlw. etwas wasserrandig.

– Abbildung Seite 9 –

2342 – **Marx, (E.) v.** Auf zum Taunus. Unternehmung zur Hebung des Verkehrs und Förderung der Besiedelung im südlichen Taunus. Frankfurt 1908. Fol. (40:28,5 cm). Mit 2 Tafeln, 31 doppelblattgr. farb. Plänen und zahlr. Textabbildungen. XII, 150 S. Illustr. flex. Or.-Lwd., fleckig und berieben, die Ansicht berieben und mit Bruchstelle durch die rechte Unterecke. 150,–

Teilw. leicht fingerfleckig. – Dazu: F. Wucherer. Aus dem Taunus. Marburg, Elwert, 1921. 4to (30:24 cm). Mit 16 Abbildungen nach Zeichnungen von F. Wucherer, davon 14 auf Tafeln. 2 Bll. (= OU.). Lose in Or.-Mappe, diese gebräunt, beide und OU. vereinzelt leicht wasserfleckig. – Gleichmäßig leicht gebräunt. – Zus. 2 Bde.

NORDDEUTSCHLAND

2343 **Braunschweig. – Gebhardi, J. J.** Der mit dem Matthäus-Stifft verbundene grosse Caland zu H. Geist. Oder Historische Nachricht von dem Stiffte S. Matthäi

Nr. 2349

in Braunschweig, sowol nachdessen Aufrichtung unter dem Tempel-Orden, als folgenden Zustande bey den Johanniter-Rittern, und jetzigen Beschaffenheit unter der Calands-Brüderschafft. Braunschweig, L. Schröders Witwe, 1739. 4to (20,5:17 cm). Mit gest. Front. (Portr.) von A. A. Beck. 5 Bll., 178 S., 3 Bll. Pp. d. Zt., bestoßen, Rückenbezug teilw. abgeplatzt. 250,–

VD 18 10417079; Hellwald 100. – Erste Ausgabe. Wertvolle, reich mit Quellen belegte Monographie über die von den Templern errichtete und später von den Johannitern an die Kalandsbruderschaft verkaufte Matthäuskapelle in Braunschweig (1830 abgebrochen). Enthält zu Beginn eine Geschichte des Templerordens (32 S.). – Gebräunt u. stockfleckig. Titel verso mit Stempel der königlich Hannoverschen Ernst-August-Fideicommiss-Bibliothek.

2344 **Göttingen. – (Gruber, J. D. u.a.).** Zeit- und Geschicht-Beschreibung der Stadt Göttingen, worin Civil-, Natur-, Kirchen- u. Schul-Historie vorgetragen wird. 4 Tle. in 1 Bd. Hannover u. Göttingen, Förster Erben, 1734-38. 4to (21,5:18 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Ansicht u. 1 gefalt. gest. Plan.** Prgt. d. Zt., berieben u. fleckig, Vordergelenk oben eingerissen. 400,–

Loewe 3551. – Erste Ausgabe. Nach Urkunden erstellte Geschichte der Stadt. Mit schöner Gesamtansicht u. Plan, gest. von Uhlich nach Arenhold. Kollation: 8 Bll., 96, 136, 132 S.; 4 Bll., 232 S.; 4 Bll., 536; 299 S., 2 Bll. – Innen sauber; S. 67 des ersten Teils mit kleiner Randnotiz.

2345 **Hamburg. – Gaedechens, C. F.** Historische Topographie der Freien und Hansestadt Hamburg und ihrer nächsten Umgebung. 2. Auflage. Hamburg, W. Mauke, 1880. (23,5:16,5 cm). Mit 3 mehrf. gefalt. lith. Karten. 2 Bll., 383 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., berieben. 200,–

Zweite Ausgabe (im Jahr der Erstausgabe) des Standardwerkes. – An den Rändern gering gebräunt und vereinzelt leicht stockfl., eine Karte mit kleinem Einriss im Bug, Namensstempel auf erstem weißen Blatt.

2346 – **Rambach, J. J.** Versuch einer physisch-medizinischen Beschreibung von Hamburg. Hamburg, C. E. Bohn, 1801. Kl.-8vo (17:11 cm). 5 Bll., 438 S. Pp. d. 20 Jhdts., unteres Kapital berieben. 200,–

ADB XXVII, 200; Schröder VI, 157. – Der Hamburger Arzt (1772-1812) hatte 1800 einen Aufsatz über die Sterblichkeit der Hamburger Bevölkerung veröffentlicht. „Ein noch viel größeres und allgemeineres Interesse wurde seinem 1801 erschienenen, von Scharfsinn und gründlichster Kenntniß zeugenden Werk: ‚Versuch einer … Beschreibung von Hamburg' zu Theil, welches um so mehr überall Beifall fand, als es ein in seiner Art bisher noch fast unbebaut gebliebenes Gebiet berührte und als mustergültig betrachtet wurde." (ADB). Beschäftigt sich u.a. mit geographisch-topographischen-historischen Voraussetzungen, dem Klima, der sozialen Situation (Bildung, Wohnbedingungen, Vergnügungen, Armenfürsorge), Krankheiten, Sterblichkeit und dem Medizinalwesen. – Gebräunt, Titel und mehrere Bll. mit Bibl.-Stempeln.

2347 **Hansen, C. P.** Das Schleswig'sche Wattenmeer und die friesischen Inseln. Glogau, Flemmming, 1865. **Mit 10 getönten lith. Tafeln u. 1 mehrf. gefalt. lith. Karte.** VIII, 277 S., 1 Bl. Anz. Hldr. d. Zt., Rücken beschabt. 500,–

Koops, Föhr 15. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Sylt (6), Föhr (2), Husum und Nordstrandischmoor. – Etwas gebräunt u. teilw. stockfleckig, die Taf. kaum betroffen, Karte mit hinterlegtem Randeinriss.

– Abbildung Seite 10 –

2348 **Kobbe, T. v. u. W. Cornelius.** Wanderungen an der Nord- u. Ostsee. 2 in 1 Bd. Leipzig, Wigand, (1841-42). (23,5:15,5 cm). Mit 30 Stahlst.-Taf. 2 Bll., 116; 128 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., Rücken u. Ecken bedschabt (= Das malerische u. romant. Deutschland, Bd. 10). 200,–

Andres 168. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Bremen, Danzig, Hamburg, Helgoland u. anderen Inseln, Königsberg, Lübeck, Stettin, Stralsund u.a. – Gleichmäßig leicht gebräunt u. kaum fleckig.

2349 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia und Eigentliche Beschreibung der Vornehmsten Stäte etc. in den Hertzogthumer(n) Braunschweig und Lüneburg. Frankfurt 1654 (= wohl nach 1700). Fol. (34,5:21 cm). **Mit Kupfertitel, 3 gefalt. Kupferkarten, 226 Ans. auf 132 (90 gefalt.) Kupfertafeln u. 2 gefalt. Stammtafeln.** 220 S., 5 Bll. Mod. roter Ldr. mit Goldprägung. 3.000,–

Nr. 2354

(Merian, M.)

Wüthrich IV, S. 393 (Nr. 66); Schuchhard 57 D. – Vierte Ausgabe. Mit noch schönen Abdrucken der Kupfer. – Etwas stock- u. braunfleckig, teilw. leicht wasserrandig; gelegentlich etwas fingerfleckig. Harburg mit Wurmgang im oberen weißen Rand. S. 35-38 auf gröberem Papier gedruckt. Insgesamt gutes Exemplar.

– Abbildung Seite 11 –

2350 **Ostfriesland. – Beninga, E.** Volledige Chronyk van Oostfrieslant. Nu met Rand en Kanteikeninge uytgeven door E. F. Harkenroht. Emden, Meyboom, Beek & Wolffram, 1723. 4to (21:16,5 cm). 14 Bll., 679 (recte 879) S., 10 Bll. Ldr. d. Zt., berieben und etwas bestoßen, Kapitale mit kl. Fehlstellen. 400,–

VD 18 10223932; Borchling-C. 4033. – Zweiter Druck der zweiten Ausgabe, die einzige in Deutschland gedruckte. Bedeutende Chronik, mit Erläuterungen und Ergänzungen ediert von Eilhard Harkenroht. Eggerik Beninga (1490-1562) aus altem Häuptlingsgeschlecht, Drost zu Leerort, unterstützte die Reformation und deren Einführung in Ostfriesland. „Werthvoll aber ist die Chronik für das spätere Mittelalter durch Mittheilung vieler Urkunden, die er in seinem Familienarchive fand und namentlich für die Zeit von ca. 1500-1560, die er als mitten in den Ereignissen an hervorragender Stelle stehender Zeitgenosse beschreibt. Diese Chronik (ist) die Grundlage für die wissenschaftliche Behandlung der friesischen Geschichte geworden." (ADB II, 334). – Stellenw. leicht fingerfl., wenige S. mit kleinem Wasserrand, ganz vereinzelt Bleistiftanmerkungen, Vorsätze erneuert. Innen sehr gutes Exemplar.

2351 **Sylt. – Hansen, C. P.** Chronik der friesischen Uthlande. Hamburg-Altona, A. Lange, 1856. (23,5:14,5 cm). Mit farb. lith. Frontispiz. 2 Bll., 258 S., 1 Bl. Lwd. d. Zt., berieben und fleckig, Bibl.-Schildchen auf Rücken. 200,–

Schleswig-Holst. biogr. Lex. VII, 92. – Erste Ausgabe. „Nach dem treffenden Urteil von Julius Rodenberg hat H. eine Literatur über Sylt überhaupt erst geschaffen. Mit seiner ‚Chronik der friesischen Uthlande' kann er als der bedeutendste friesische Chronist des 19. Jhdts. gelten" (S-H bigr. Lex.). Das Frontispiz zeigt eine „Sylterin vom Jahre 1644". – Stockfl. und an den Rändern gebräunt, Titel mit gelöschtem Bibl.-Stempel, Innengelenke gebrochen, fliegendes Vorsatz mit Besitzvermerk und abgeschnittener Ecke.

2352 **Werdenhagen, J. A.** De rebuspublicis Hanseaticis. Tractatus generalis (= 2 Tle.) u. Tractatus specialis, Tl. 1 (von 2), zus. 3 (von 4) Tle. in 2 Bdn. Leiden, J. Maire, 1631. 16mo (11:6 u. 12:6 cm). Mit 2 gest. Titeln u. gest. Porträt. Prgt. d. Zt., Doppelband Teile 1-2 mit goldgepr. Monogramm u. Wappensupralibros auf den Deckeln, fleckig, Vorsätze mit geringen Wurmspuren. 250,–

Griep-Luber 1476-78. – Erste Ausgabe. Die Titel jeweils mit Wappen u. kl. Ansicht von Lübeck (Sahlmann 3.11) bzw. Köln. – Leicht gebräunt.

RHEINLAND – WESTFALEN

2353 **Bad Kreuznach – Bamberger, (F.).** Album von Kreuznach. In Stahlstichen nach Original-Zeichnungen (Deckeltitel). Frankfurt, C. Jügel, 1849. Qu.-4to (23,5:30,5). Mit 7 (1 doppelblattgr.) Stahlstichtafeln. Illustr. Or.-Hlwd., fleckig, berieben und etwas beschabt, Ecken bestoßen. 400,–

Vgl. Schmitt 7, 5. – Seltenes Album. Die doppelblattgr. Panoramaansicht (Bildgr.: 13:53 cm) wurde 1855 in den „Panoramen der Rheinlande" erneut abgedruckt (s. Schmitt). Die von Rudolf und Lang gestochenen Ansichten zeigen Nahebrücke, Kurhaus, Elisabethenquelle, Rheingrafenstein, Rotenfels und Ebernburg. Titel dreispachig, Tafeln in Deutsch und Französisch. – Stellenw. etwas stock- und fingerfl., teilw. kleiner Wasserrand, hinteres fliegendes Vorsatz eingerissen. Exlibris „G. Gespereau".

– Abbildung Seite 13 unten –

2354 **Bleuler, J. L.** Die Rheingegenden, in malerischen Ansichten von Basel bis Holland… mit erläuterndem Texte von E. Zschokke. Original-Ausgabe. (Daraus:) Die Rheingegenden von Basel bis Coblenz. Original-Ausgabe. Schaffhausen, ca. 1850. 4to (25:17,5 cm). **Mit lith. Titel und 27 Aquatinta-Ansichten nach Bleuler.** 1 Bl., 102 S., 1 Bl. Or.-Pp., etwas fleckig, Ecken bestoßen, Rücken erneuert. 800,–

Nr. 2356

Schmitt 283 Anm. („Weder in dt. noch in den großen ausländischen Bibliotheken nachweisbar"). – Seltenes Werk mit den schönen Ansichten von Bacharach, Baden-Baden, Basel, Biebrich, Bingen, Boppard, Breisach, Heidelberg, Mainz, Mannheim, Rüdesheim, St. Goar, Straßburg, Speyer, Wiesbaden, Worms u. a. Vom Verlag in mehreren Versionen angeboten, vorliegend mit den 27 Tafeln der oberrheinischen Orte, wie von Schmitt für die französ. Ausgabe angegeben. – Text gering gebräunt. Ans. vor allem in den Rändern leicht stockfleckig, hin und wieder auch im Bild.

– Abbildung Seite 12 –

2355 **Du Bois.** Camps topographiques de la campagne de 1757, en Westphalie. La Haye 1760. Qu.-4to (21,5:27 cm). **Mit 52 (3 gefalt.) Kupferkarten u. -plänen (num. 1-56 u. 4 unnum.) u. 1 gefalt. Tabelle.** 32 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben u. bestoßen, Rücken teilw. mit Fehlstellen. 800,–

Schön gestochene Umgebungskarten u. -pläne von westfälischen (und niedersächs.) Kriegsschauplätzen „sous la direction du Sr. van der Schley", darunter Bielefeld, Brackwede, Celle, Detmold, Gütersloh, Halberstadt, Hameln, Harburg, Horn, Hann.-Linden, Bad Münder, Münster, Peine, Verden, Wesel (2), Wolfenbüttel, Wunstorf u.a. Ferner auch 3 gefalt. Karten: Niederrhein, Bremervörde-Hornburg u. Weserlauf Höxter-Bevern. Die Pläne 39/41, 50/51, 30/54 u. 29/55 sowie 18-21 (Faltkarte) auf je 1 Taf.; 2 Faltkarten u. Harburg unnum. – Text mit leichten Knitterspuren u. oben etwas wasserrandig; hint. Vorsatz mit altem Namenszug Jules Parchies de Escaut.

2356 **Eisen, F. C.** Der Rhein und Umgebung (Deckeltitel). Köln um 1844. Qu.-fol. (17:33,5 cm). **10 doppelblattgr. Panoramen in Aquatinta, gest. von Ruff, Burkhard u. Weber & Appert nach A. Ditzler.** Goldgepr. Or.-Lwd., Rücken an Kopf u. Fuß gering eingerissen, Innengelenke gebrochen, hinteres lose. (= Eisen's Panoramen). 1.500,–

Schmitt 58; vgl Engelmann 825 (Ausg. mit 20 Tafeln). – Seltenes Album mit schönen Panorama-Ansichten (Bildgr. 8,5 (-8,7):52,5 (-54) cm) von Bingen, Bonn, Frankfurt, Koblenz, Kaub, Köln, Mainz, Nonnenwerth, Stolzenfels, Wiesbaden. – Leicht gebräunt, durchgehend etwas (weiße Ränder stärker) stockfleckig.

– Abbildung oben –

2357 **(Fürstenberg, F. v.).** Monumenta Paderbornensia. Accedunt Carolii M(agni) Capitulatio de partibus Saxoniae… & Panegyricus Paderbornensis (von J. de Horion). Editio tertia prioribus auctior & emendatior. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt und Leipzig, C. Riegel, 1713. 4to (21:16,5 cm). Mit 1 (statt 2) Kupfertitel, 2 gest. Vign. und 1 Initiale, 1 (statt 2) gest. Porträt, 3 gefalt. Kupferkarten und 29 (22 gefalt.) Kupfertafeln. 22 Bll., 309 S., 9; 6 Bll., 134 S., 4, 13 Bll. Spät. Hldr. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben und bestoßen, Vordergelenk und Außenecken des Vorderdeckels repariert. 400,–

Nr. 2353

Graesse IV, 596; Wegele 702 ff.; (Anhang:) de Backer-S. IV, 459, 3; Erman-H. II, 14606a. – Dritte Ausgabe. Berühmte Chronik des Paderborner Landes aus der Feder des Fürstbischofs Ferdinand v. Fürstenberg. „Kein schöneres Denkmal hat je ein Fürst seinem Lande gesetzt" (ADB). Die von A. C. Fleischmann nach J. G. Rudolphi gestochenen Tafeln – Nachstiche von denen der Ausgabe Amsterdam 1672 – meist mit Ansichten, darunter Detmold, Driburg, Eilsen, Neuhaus und die großen von Paderborn und Eresburg (Marsberg). Der Anhang von Horion mit eigenem Kupfertitel („Panegyricus die natali Academiae Theodorianae Paderbornensis… a Collegio academico Societatis Jesu oblatus"). – Tlw. leicht gebräunt oder fleckig, S. 251-254 oberer Blattrand angestaubt und mit kl. Läsuren; Tafel vor S. 71 (Bad Oeynhausen) mit kl. Randeinriss bis in den Bildrand, einige Tafeln mit kl. Rostfleck oder mit Quetschfalten im Bild. Fehlen der 1. Kupfertitel und das 1. Porträt.

2358 – Monumenta Paderbornensia. Accedunt compendium vitae manes Ferdinandaei. Editio quarta, prioribus correctior & **(J. de Horion)** Panegyricus die natali Academiae Theodorianae Paderbornensis… à Collegio academico Societatis Iesu. Editio tertia. 3 Teile in 1 Bd. Lemgo, H. W. Meyer, 1714 (Front. 1713). 4to (23:18,5 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 1 (statt 2) gest. Porträts, 3 gefalt. Kupferkarten und 28 (statt 29; 2 gefalt.) gest. Ansichten.** 20 Bll., 336 S., 10 Bll.; 56 S., 6 Bll., 136 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., Ecken und Kanten bestoßen, Rücken an Kopf und Fuß mit kl. Ausbrüchen, Vordergelenk an beiden Enden mit kl. Einriss. 500,–

Graesse IV, 596; Wegele 703; (Horion:) Erman-H. 14606b; vgl. de Backer-S. IV, 459f., 3. – Vierte Ausgabe. Die Kupfer in dieser Ausgabe sind die aus der Ausgabe Amsterdam 1672 nach Vorlagen von Johann Georg Rudolphi. Mit Ansichten u.a von Detmold, Driburg, Eilsen, Neuhaus, Paderborn und Eresburg (Marsberg). Alle 24 im Index aufgeführten Ansichten vorhanden, ferner 1 weitere der Externsteine (bei S. 70). Das zum Anhang von Horion gehörige Kupfer wurde hier irrig bei S. 123 des ersten Teils eingebunden. – Gebräunt, Text teils stärker oder mit großen Braun- bzw. Tintenflecken, vereinzelt etwas wasserrandig. Erster gest. und Drucktitel gelockert, S. 125/126 in Tl. 3 mit hinterlegter Fehlstelle in der w. unteren Außenecke. Ca. 6 Ansichten etwas unscharf abgedruckt, Ansicht der Varusschlacht verbunden (S. 79). Fehlen 1 Tafel und 1 Porträt.

2359 **Gerning, J. I. v.** A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann, 1820. Gr.-4to (35:29 cm). **Mit 1 gefalt. teilkol. gest. Karte und 24 kol. Aquatintatafeln von Havell, Sutherland u. a. nach C. G. Schütz.** XIV S., 1 Bl., 178 S. Brauner Ldr. d. Zt., mit goldgepr. Deckelbordüren und Rvg., beschabt, etwas fleckig, Ecken und Kanten etwas bestoßen, Rücken alt erneuert. 1.500,–

Abbey, Travel 217; Tooley 234; Schmitt 84. – Erste englische und erste illustrierte Ausgabe; Tafeln vor der Nummerierung. Die malerischen Ansichten in schönem Kolorit zeigen Rheindörfer und Burgen sowie Ansichten von Bacharach, Biebrich, Bingen, Boppard, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied u. a. Die Karte

Nr. 2359

(Gerning, J. I. v.)

mit dem Rheinlauf von Mainz bis Köln. – Stellenw. leicht fleckig durch Druckabklatsch, auch die Tafeln. Erste Textbll. mit kl. Wurmgang in der inneren Oberecke, Ans. von Andernach/Neuwied lose. Breitrandiges Exemplar, gest. Wappenexlibris von William Hutton.

– Abbildung oben –

2360 **–** Die Rheingegenden von Mainz bis Cölln. Wiesbaden 1819. (19,5:12 cm). Mit 1 teilkol. mehrfach gefalt. lith. Karte. XVIII S., 1 Bl., 247 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch., etwas berieben. 200,–

Schmitt 83; Schäfke-B. 75. – Erste Ausgabe, ohne die Illustrationen der im Folgejahr erschienenen engl. Übersetzung „Picturesque Tour“. – Titel verso mit altem Bibl.-Stempel.

2361 **Jügel, C.** Album des Rheins. Eine Sammlung der interessantesten Ansichten zwischen Mainz, Coblenz, Cöln und Düsseldorf. Neue reich vermehrte Ausgabe (Deckeltitel). Frankfurt, C. Jügel, (1853). Qu.-4to (20,5:28 cm). Mit chromolith. Titel u. 60 Stahlst.-Tafeln. Mod. Hldr. unter Verwendung der chromolith. Deckelbezüge, diese berieben. 250,–

Andres 777 (S. 685); Schmitt 53. – Der chromolithographierte Titel („Der Rhein“) ohne Angaben zur Auflage. – Meist stockfleckig; 2 Tafeln mit großem Wasserfleck.

2362 **Koblenz. – Humfrey, J. G.** Versuch eines neu angenommenen Fortifikations-Systems zur Vertheidigung der Rhein-Grenze. Exemplifiziert durch ein vollständiges Memoire über die Festung Coblenz. Ins Deutsche übertragen von F. Reinhard. Nürnberg, Riegel & Wiessner, 1842. (22:13,5 cm). Mit 5 gefalt. lith. Karten und Plänen. 99 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., berieben und etwas beschabt, Ecken bestoßen, Bibl.-Rückenschildchen. 200,–

Die 1834 aufgenommenen Karten und Pläne zeigen die Festung Ehrenbreitstein (2), die Innenstadt von Koblenz mit Deutschem Eck und den Befestigungen am linken und rechten Moselufer, das Fort Alexander und die Bubenheimer Flesche. – Leicht gebräunt, Ränder der Karten und Pläne angeschmutzt, 1 Plan mit kleinem Bugeinriss, Titel und 1 Plan mit Bibl.-Stempeln.

2363 **(Koppmayer, J.).** Rhenus fluminum princeps, oder der vortreffliche große Wasser-Strom der Rhein, mit denen nahmhafften, in selbigen lauffenden Flüssen, an- und umliegenden Städten, Vestungen etc. 3 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Koppmayer, 1689. (14,5:9 cm). **Mit gest. Frontispiz und 28 (26 gefalt., 2 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** – Angebunden: **(Ders.).** Mosella, Rheni amica. Oder der in dem Vogesischen Gebürg entspringende und bey Coblentz in den Rhein sich ergiessende schöne Mosel-Strom mit desselben Chur-Fürsten- und Herzog-Thümern Trier, Lothringen, Luxenburg (etc.). Ebda. 1690. **Mit 4 gefalt. Kupfertafeln.** 155 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 2.500,–

VD 17 12:187065T u. 3:600183A. – Sehr seltenes Rheinbuch mit schönen, von J. J. Senfftel gest. Ansichten und Plänen: Basel, Bonn, Heidelberg, Kreuznach (Reiniger 57), Ladenburg, Lindau, Mannheim (Plan), Speyer u. a. Mit dem meist einzeln vorkommenden Anhang über die Mosel. Dieser enthält Gesamtansichten von Trier und Luxemburg (Mersch XXX) sowie Vogelschauansichten von Metz und Nancy. – Text teilw. etwas gebräunt, erster Titel und wenige Textblätter unten etwas angeschnitten. Taf. teilw. mit etwas Druckabklatsch, einigen, teilw. längeren Falzeinrissen und rep. Faltstellenläsuren, vereinzelt auch Durchrisse hinterlegt (bei Konstanz und Metz mit Fehlstreifen im Bild) rep., die doppels. Ansicht von Ehrenbreitstein seitl. gering angeschnitten. Es fehlen jeweils die Karten. Front. mit Namenszug des Regensburger Advokaten und Notars Sebastian Seelmann, seit 1668 unter dem Namen „Silvius“ Mitglied des Pegnesischen Blumenordens in Nürnberg.

– Abbildung Seite 15 oben –

2364 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Archiepiscopatuum Moguntinensis, Trevirensis, et Coloniensis. Das ist Beschreibung der Vornembsten Stätt und Plätz in denen Ertzbisthumen Mayntz, Trier und Cöln. (Frankfurt), M. Merian, 1646 (= 1675). Fol. (32,5:21 cm). **Mit Kupfertitel, 4 doppelblattgr. Kupferkarten u. 40 teilw. doppelblattgr. bzw. gefalt. Kupfertafeln mit 67 Ansichten.** S. 3-95, 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben, Gelenke restauriert. 1.500,–

Nr. 2363

Wüthrich IV, S. 163, Nr. 30; Schuchhard 36 B. – Zweite Ausgabe. Die Kupfer meist in kräftigen Abdrucken. Faltansicht von Mainz mit dem bekannten Plattenschaden. – Nur vereinzelt leicht gebräunt u. gering fleckig. Wenige Tafeln im oberen Rand etwas knapp beschnitten. Tafel Königstein/Lahnstein mit Restaurierung bis ins Bild im unteren Rand. Jede Tafel verso mit älterem Stempel (gest. Titel u. Mainz auch recto). Innendeckel mit Exlibris sowie Vermerk „Ex Bibl. de Neufforge 1958".

2365 **Rhein. – Bords du Rhin.** France. Mes voyages en 1857. Sujets divers (Deckeltitel). Album mit 43 Stahlstichen, 17 (7 kolor.) Lithographien und 1 lith. Plan. Verschiedene Formate, aufgezogen auf Karton. (48,5:34 cm). Blindgepr. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben, Kapitale und Ecken etwas bestoßen, Gelenke gering eingerissen. 250,–

Privat zusammengestelltes Album mit Ansichten der Dome von Speyer (2), Worms (kolor. Lithographie), Mainz (Stahlstich von Beck), von Frankfurt (Stahlstich aus Payne, 20,5 :33 cm), Bad Homburg, 5 Rheinansichten nach Emminger (Liebenstein, Marxburg, Godesberg, Stolzenfels und Neuwied), von Koblenz (Stahlstich aus Payne, 20,5:33 cm), Köln (7), 6 kleine Ahrtalansichen nach C. Schlickum, Altenahr (Lith. von C. Hohe, 20:29 cm), Aachen (4 Stahlstiche aus Lange), Spa (4 Lithographien), Nancy (5 Lith., darunter 1 kolor. von Fichot, lith. Plan), 5 kolor. Lith. (Szenen mit Kindern in Uniform) nach E. Lièvre und 2 Jagdszenen nach F. Grenier. – Teilw. stockfl. und etwas gebräunt. Bleistifteintrag auf erstem Blatt „Voyage d'Edmond de Beauverger, Député au Corps Législatif".

2366 Der **Rhein von Mainz bis Düsseldorf** (Deckeltitel). Bonn, T. Habicht, ca. 1850. Qu.-4to. (20,5:26 cm). Mit chromolith. Titel und 36 Stahlstichtafeln. Illustr. Or.-Hldr. mit Rvg., bestoßen, beschabt und fleckig, Buchblock gebrochen, mehrere Tafeln lose. 200,–

Schmitt 192; Andres 792. – Mit der zusätzlichen Ansicht von Bad Ems. Die Tafeln 21, 22, 25, 27 und 32 sind Varianten (abweichende Titel, andere Zeichner und Stecher) als die bei Schnitt und Andres aufgeführten. – An den Rändern gebräunt und (wenige Tafeln durchgehend) stockfleckig, Ansicht von Oberwesel mit Wasserrand und Randläsuren, farbige Deckblätter verknickt und teilw. mit Ausrissen.

2367 **Rheinpanoramen. – Der Rhein** von Cöln bis Mainz (auch Franz. und Engl.). Köln, J. E. Renard (Titelschild: Renard & Dubyen), um 1840. Schm.-8vo (22,5:10,5 cm). 4to. Lith. Leporello mit zus. 42 Randansichten und Ti-

Nr. 2368

(Rheinpanoramen.)

tel mit Vignette unterhalb (99:20,5 cm). Mit kl. Textheft: Guide pour le voyage du Rhin. Köln, Renard & Dübyen. 34 S., 1 Bl. Anz. Pp. mit gedr. Titelschild und Bändern, Oberecken gestaucht, Rückdeckel mit Wasserfleck; Textheft nur mit Rückenfalz. – Leicht stockfleckig. – Dazu: **Dass.**, jedoch das untere Segment mit dem identischen Titel in etwas anderer Gestaltung und Titelschild mit abweichender Vlg.-Angabe; ohne Textheft. Pp. mit lith. Titelschild, fleckig, ohne die Bänder. – Minimal gebräunt. – Zus. 2 Bde. und Textheft. 150,–

– Mit Or.-Aquarell von Albert Robida –

2368 **Robida, A.** Les vieilles villes du Rhin. A travers la Suisse, l'Allemagne & la Hollande. Paris, Dorbon ainé, (1910). 4to (28,7:20 cm). **Mit 1 sign. Or.-Aquarell (Ansicht v. Köln), 3 Or.-Radierungen (Rheinpfalz, in 3 Zuständen) u. zus. 422 Lithographien von Robida im Text u. auf Tafeln.** 309 S., 1 Bl. (ohne Titelei). Prachtvoller rotbrauner Kalblederband (sign. Collin, Berlin) mit reicher Rücken- u. Deckelvergoldung, farbigen Lederintarsien, breiter Innenkantenbordüre, Stehkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt u. mit violetter Seide bezogenen Vorsätzen, in Leder-Schuber, dieser berieben u. beschabt, Einband gering berieben, Rücken etwas verblasst, Seide des vord. freien Vorsatzes gering ausgefranst. 4.000,–

Brun 1.218; Carteret IV, 343. – Erste Ausgabe. „Édition très recherchée" (Carteret). Eins von 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japon ancien mit der Extra-Suite aller Lithographien auf China. Getrüffeltes Exemplar mit einem Original-Aquarell und 2 zusätzlichen Radierungen. – Seitlich u. unten unbeschnitten. Fehlen der Vortitel (mit Nummerierung) und der Titel; stattdessen ein Werbeblatt mit Preisen für die versch. Ausgaben zu Beginn eingebunden. Gutes Exemplar in vorzüglicher Ausstattung.

– Abbildung Seite 15 unten und Seite 17 unten –

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

2369 **Avemann, H. F.** Vollständige Beschreibung des uralten und weitberühmten Hochgräfl. Geschlechts der Herren Reichsgraf- und Burggrafen von Kirchberg in Thüringen. Hauptteil u. Urkundenbuch in 1 Bd. Frankfurt, Stock & Schilling, 1747. 4to (25:21 cm). Mit 1 gefalt. Kupferportr., 3 gest. Vign., 7 (5 gefalt.) Kupfertaf. u. 3 gefalt. Stammtaf. 7 Bll., 342 S., 9 Bll.; 1 Bl., 224 S., 10 Bll. Ldr. im Stil d. Zt. mit Blindpräg. u. Rsch. 300,–

Gundlach 108; Patze 2676. – Erste Ausgabe. Unter den Tafeln eine Ansicht der Burgen Greifberg, Windberg u. Kirchberg. – Titelbll. u. Tafelrückseiten mit kl. Stempel „Lesehallen-Verein Jena", Haupttitel außerdem mit Stempelrasur, Portr. mit kl. Randeinriss, gegen Ende kl. Wasserrand in der oberen Innenecke.

2370 **Fabricius, G.** Saxoniae illustratae libri IX (et) II posteriores. 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Groß, 1607. Fol. Mit Druckerm., 16 Holzschn.-Portr. u. 1 gefalt. Stammtaf. 10 Bll., 414 S., 1 w. Bl.; S. 415-888 (recte 884), 35 Bll.; 2 Bll., 153 S., 11 Bll. (1. w.). – Angeb.: **H. Megiser.** Tabulae genealogicae. 6 gefalt. genealog. Taf. Alter Prgt., angestaubt u. berieben, wenige Wurmlöcher, Rücken eingerissen. 400,–

I. VD 17 14:011277Z; Bemmann-J. I/1, 62; ADB VIII, 513. – Materialreiches chronistisches Werk des sächsischen Hofhistorikers Georg Fabricius, in dem auch die Vorarbeiten Georg Agricolas zu einem entsprechenden Werk, das nicht erschien, verarbeitet sind. Von F.'s Sohn Andreas aus dem Nachlass ediert. – Gebräunt, Titel mit kl. Ausschnitt im Rand, 2 Bll. in Tl. 2 mit Stricheleien. – **II.** VD 17 14:009736Z. – Gebräunt.

2371 **Henneberg. – (Schultes, J. A.).** Historisch-statistische Beschreibung der gefürsteten Graffschaft Henneberg. Mit Urkunden. 2 Bde. Hildburghausen, J. G. Hanisch, 1794-1804. 4to (21,5:18,5 cm). Mit 4 gest. Titelvign. VI S., 1 Bl., 560 S.; 2 Bll., S. (561)-878, 1 Bl., VI S., 1 Bl., 221 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 farb. Rsch., berieben, Ecken bestoßen. 350,–

Pfeiffer 20492. – Einzige Ausgabe. Teil 1 in 4 Abteilungen. Ohne die meist fehlende erst 1815 erschienene Abt. 2 von Bd. 2. „…sachkundig, unermüdlich, sorgfältig und stets mit neuem Material auf einem noch wenig oder unergiebig behandelten Felde arbeitend. Das bedeutendste seiner Werke ist die Geschichte der Grafen von Henneberg, die auch neuen Forschungen und Publicationen gegenüber noch ihren Werth behauptet." (ADB XXXII, 692). Die Vignetten zeigen Siegel und eine Ansicht des Schlosses Lichtenberg bei Ostheim. – Etwas gebräunt und vereinzelt stockfl., Stempel auf Titel und Exlibris „Max Eberhardt Habicht, Lucka, S. A." von C. G. Naumann, Leipzig, um 1900.

2372 **Magdeburg. – Werner, A.** Chronica des hochlöblichsten keyserfreyen Ertz und Primat Stiffts Magdeburg. (Nachdruck der Ausgabe) Magdeburg, P. Donat, 1584 (Halberstadt 1682). 4to (19:15 cm). 1 Bl., 213 (von 221) S. Moderner Lwd. mit Rsch., etwas berieben und fleckig. 200,–

VD 17 3:004232V. – VD 17 gibt mehrere Varianten (mit Druckorten Halberstadt bzw. Magdeburg) dieses ersten Nachdrucks der 1584 in Magdeburg erschienenen Chronik an. – Gebräunt, stellenw. etwas fleckig. Ohne das „Supplementum" von Henrico Ammerßbach (S. 214-221).

2373 **Meiningen – (Bechstein, L., Hrsg.).** Chronik der Stadt Meiningen von 1876 bis 1834. Hrsg. von dem Hennebergischen alterthumsforschenden Verein. 2 Tle. in 1 Bd. Meiningen, F. Keyßner, 1834-35. 4to (22,5:19 cm). Mit (mitpaginiertem) illustr. lith. Titel. 180 S.; 1 Bl., 273, XI S. Hlwd. d. 20. Jhdts. 150,–

Patzke 8913. – Der Märchendichter Ludwig Bechstein war seit 1831 Bibliothekar an der herzoglichen öffentlichen Bibliothek zu Meiningen, er gründete 1832 den Hennebergischen alterthumsforschenden Verein. Die Chronik setzt zeitlich die von M. J. S. Güth 1676 veröffentlichte „Poligraphia Meiningensis" (Patzke 8912) fort. – Gebräunt und etwas stockfleckig, teilw. gering wasserrandig.

2374 **Merseburg. – Brotuff, E.** Historia Martisburgica. Darinnen Chronica Ditmari, Bischoffs zu Marßburg in seiner Zeit Geschichte…in acht Büchern beschrieben. Zum theil jetzo erst verdeutschet, zum theil vermehret und verbessert durch G. Hahn. Leipzig, H. Grosse, 1606. Fol. (31:20,5 cm). Mit Druckerm. u. 84 Textholzschn. (meist Porträts oder Wappen). 6 (von 8) Bll., 264 S., 1 Bl., S. 279-412, 4 Bll., S. 433-702, 7 Bll. (so kplt.). – Angebunden: **J. Schramm.** Politia historica. Das ist: Historien und Beschreibungen…durch Exempel alter Kayser, Könige, Fürsten…ins Deutsche gantz kurtz zusammen gezogen. 2 Tle. in 1 Bd. Eisleben, H. Grosse, 1606. Fol. Mit Druckerm. u. 2 Holzschn. v. V. Solis. 4 nn., 200 num., 9 nn. Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch., fleckig, Vorderdeckel mit restaurierter unterer Ecke, hinterer Deckel mit teilw. aufgeplatzter Kante. 400,–

I. VD 17 3:640690Z. – Sammelwerk zur Geschichte Merseburgs und des niedersächsisch/sächsischen Raumes. Enthält neben der Chronik der sächsischen Kaiser des Thietmar von Merseburg auch Quellenschriften über Wiprecht von Groitzsch u. andere Führer der ersten Ostkolonisation.- Stark gebräunt und stellenw. braunfleckig, Tintenflecke auf S. 240/41, 254/55 (zahlreich), 562/63 und 652-57, alte Anstreichungen. Es fehlen die 4 S. Widmung. – **II.** VD 17 23:232752R. – Anekdotenhafte Zusammenstellung von meist moralischen Sentenzen. Autor war Kanzler der Herzöge v. Brieg u. Liegnitz. – Stark gebräunt, Titelbl. eingerissen.

2375 **Schulpforta. – Bertuch, J.** Chronicon Portense. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Apel, 1612. 4to (20:17 cm). Mit 28 Portr.-Kupfertaf. auf 27 (1 gefalt.) Bll. 6 Bll., 295 S.; 4 Bll., 403 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt.; etwas beschabt u. bestoßen, Rücken an den Kapitalen abgestoßen, Rsch. fehlt. 200,–

VD 17 12:113605W; Jöcher III, 1411. – Erste Ausgabe. Frühe Chronik des Zisterzienserklosters Pforta (Schulpforta), das 1543 von Moritz von Sachsen in eine Fürstenschule umgewandelt wurde. Tl. 1 behandelt die Geschichte des Klosters, Tl. 2 beinhaltet die Statuten der Schule, Schulordnung (darunter Speise- u. Kleiderordnung), Lehrer- und Schülerverzeichnis etc. – Gering gebräunt, 2 Bll. der Vorstücke zu Tl. 2 im Kopf etwas braunrandig u. mit kl.

M. Martini Grünwalds,
Erste
Buchstaben
der Christlichen
Lehre,
denen
Kindern und Einfältigen,
zum besten aus dem Deutschen
ins Wendische übersetzt,
und
mit einer Zugabe von etlichen kurtzen
Buß- und Communion-
Seufzern,
und einer täglichen Morgen-
und Abend-Andacht
Matth. Schultzen,
Löbau,
M. Mertyna Grünwalda,
Prjene
Buchstaby
teje Kscheßianskeje
Wuczby,
tym
Dżeczom a Nowuczenym,
Kij prjeni mohł kSpowjedźi a
k Bożemu Blidu hić
zeżo,
Kliepschemu sjemstcho do
serskeho pschełożene,
a
Pokutnych a spowjednych
Sdychwanjow,
I sjenej schjednej ranschej a
weczernschej modlitwu
wudate
Matth. Schowiy,
Budissin,

Nr. 2376

Fehlstellen. Innendeckel mit gest. Wappenexlibris des kurhannoverschen Ministers Reichfreiherr Heinrich Grote zu Schauen (1675-1753), freies Vorsatz verso mit Besitzvermerk von Justus Christoph Böhmer (1670-1732), Professor in Helmstedt und Abt des Klosters Loccum, dat. 1725.

2376 **Sorbisch. – Grünwald, M.** Erste Buchstaben der Christlichen Lehre … denen Kindern und Einfältigen … zum besten aus dem Deutschen ins Wendische übersetzt, und mit einer Zugabe von etlichen kurzen Buß- und Communion-Seufzern, und einer täglichen Morgen- und Abend-Andacht herausgegeben von Matth. Schultzen. – Prjene Buchstaby teje Kscheszianskeje Wuczby. Löbau, „Andr. Friedr. Bernhardi sen.“, (nach 1780?). Schmal-8vo (17:7,5 cm). 71 Bll. Spät. Hldr., berieben. 250,–

Vgl. Jatzwauk, Sorbische Bibl. 5724. – Deutsch-sorbische Parallelausgabe des evangelischen Lehrwerks. Titel undatiert und ohne Auflagenbezeichnung, das Vorwort Schultzes 1736, das Vorwort zur neuen Vorrede „zu der jetzigen sechsten Auflage“ 1752 datiert. – Leicht gebräunt, im Außensteg tlw. eng beschnitten.

– Abbildung links –

2377 – **Luther, M.** Ton maly Katechismus, aby te schezs wobebne Schtuki tej Kscheszianskej wuczby … Kdobremu Wuziwanju we schulach wohndate. Bautzen (1740). 134 (recte 132) S. – Angebunden: **Krotke wustajenje** teje Sboznosze. Bautzen, C. G. Richter, 1737. 29 S. Prgt. d. Zt., Deckel etwas aufgebogen. 250,–

I. Nicht bei Jatzwauk, Sorbische Bibl. 5428ff. – Sorbische Übersetzung des von Christoph Albrecht Löseke bearbeiteten Kleinen Katechismus. – II. Vgl. Jatzwauk, Sorbische Bibl. 5718 (224 S.). – Insgesamt etwas gebräunt, Titel von (I) stärker.

Nr. 2368

II. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER

Nr. 2379

EUROPA

2378 **Coney, J.** Engravings of ancient cathedrals, hotels de ville, and other public buildings of celebrity in France, Holland, Germany, and Italy. London, Bohn, 1842. Gr.-fol. (51:35,5 cm). Mit 29 (von 32) doppelblattgr. rad. Tafeln. 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., reicher Rvg., Goldschnitt und goldgepr. Wappensupralibros „The Society of Writers to the Signet“ auf beiden Deckeln, berieben, Rücken unten beschabt, Ecken u. Kanten bestoßen. 300,–

Brunet II, 218. – Zweite Ausgabe. Mit Ansichten aus Amiens, Antwerpen, Brügge, Brüssel, Landshut, Paris, Reims, Rouen, St. Omer, Straßburg etc.; meist mit figürlicher Staffage. – Leicht gebräunt u. leicht stockfleckig, Vorsatz mit Klebeschildchen. – Es fehlen die beiden Tafeln von Mailand und die von Pavia.

2379 **Pufendorf, S. v.** Sieben Bücher von denen Thaten Carl Gustavs, Königs in Schweden. Aus dem Lateinischen ins Hoch-Teutsche übersetzet von S. R. Nürnberg, Riegel, 1697. Fol. (37:23,5 cm). **Mit gest. Titel, einigen gest. Vignetten und Initialen, 12 Porträt-Kupfern sowie 115 meist doppelblattgr. und einigen eingefalt. Kupfertafeln**. 3 (statt 4) Bll., 734 S., 33 Bll., 24 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig und berieben, ohne hint. freies Vorsatz. 5.000,–

VD 17 39:124159Q. – Erste deutsche Ausgabe, mit den Illustrationen der Originalausgabe. Die Tafeln zeigen Schlachten, Belagerungen, Seegefechte, auch einige Karten sowie prächtige Ansichten und Pläne, darunter Bremervörde, Danzig, Elbing, Itzehoe, Kopenhagen (von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt), Krakau, Marienburg, Riga, Stettin, Thorn, Warschau, ferner Stockholm-Prospekt mit dem Leichenzug des Königs mit prächtiger Barock-Staffage (von 13 Platten gedruckt, hier auf insgesamt 11 Tafeln; oben als 1 gezählt). – Leicht gebräunt und etwas fleckig, Außenrand meist etwas wasserrandig, im Bug streckenw. mit Wurmspuren. Etliche und teils längere (bis in das Bild oder den Text) Ein- und Ausrisse meist hinterlegt, erste Bll. stärker beschädigt. Tafeln teilw. etwas geknittert oder mit Bug- und Faltstellenläsuren, gr. Kopenhagen-Ansicht unten mit kl. Bildverlust. Gest. Titel stärker fleckig und an 2 Seiten angerändert, im Bund Randausriss ergänzt und Bildverlust nachgezeichnet; Drucktitel etwas knitterfaltig und an 3 Seiten angerändert. Fehlen der Vortitel und ein im VD 17 angegebenes Porträt-Frontispiz.

– Abbildung oben –

2380 **Richardson, T. M.** Sketches in Italy, Switzerland, France &c. London, McLean, u. Newcastle Tyne, F. Loraine, 1837(-38). Gr.-fol. (55,5:37,5 cm). **Lith. Titel, lith. Widmung und 25 getönte lith. Tafeln.** Grüner Or.-Hldr.; Ecken, Kanten u. Gelenke etwas beschabt u. bestoßen. 900,–

Abbey, Travel 30 (unter dem Deckeltitel „Sketches on the continent“). – Stimmungsvolle Stadt- und Landschaftsansichten mit figürlicher Staffage nach Richardson, u.a. von Bellaggio, Como, Desenzano, Heidelberg, Isola Bella (Lago Maggiore), Köln, Rotterdam, Straßburg, Venedig, Verona und Zürich. Die meisten Tafeln im Unterrand mit Dat. 1838. Die lith. Widmung verso mit Tafelverzeichnis. – Etwas gebräunt u. stockfl., gegen Ende leichter Wasserrand in den oberen Ecken, Taf. 1 u. 2 lose bzw. gelockert, Taf. 1 mit kurzem Randeinriss. Innendeckel mit Wappenexlibris, Titel mit kl. Bibl.-Sigle verso, alle Tafeln mit kl. Blindstempel im Rand.

** Lithographic title, dedication (with plate list on verso), and 25 tinted lithographic plates. – Some browning and foxing, light damp-

stain in upper corners toward end. Pl. 1 & 2 detached or loose, short marginal tear to first plate. With armorial bookplate on inner cover and bookshelf no. on verso of title, small embossed stamp in blank margin of all plates. Original green morocco-backed boards, extremities rubbed and worn.

– Abbildung unten –

2381 **Salmon, T.** Hedendaagsche historie of tegenwoordige staat van alle volkeren. Vertald door M. van Goch. VII. deel: Rusland, Zweden, Denemarken en Noorwegen, de landen onder de Noord Pool gelegen, en van de Groenlandsche Visschery. Amsterdam, Tirion, 1735. (20:13,5 cm). Mit gest. Front., 3 gest. Porträts, 4 gefalt. Kupferkarten, 1 gefalt. gest. Plan u. 4 (3 gefalt.) Kupfertafeln. 4 Bll., S. 317-976, 7 Bll., (inkl. Errata). Etwas spät. Ldr. mit Rvg. u. 2 Rsch., etwas berieben, Ecken tlw. bestoßen. 500,–

Tiele 1033. – Erste niederländische Ausgabe. Mit Karten von Russland, Schweden/Norwegen, Dänemark u. 1 Polkarte, Plan von St. Petersburg, 4 Walfischdarstellungen auf 2 Tafeln (von den leicht umgestochenen Platten aus C. G. Zorndragers „Groenlandsche Visschery“, 1720; vgl. Münzing 36-37 mit Abb.) u. a. – Leicht gebräunt; Polkarte mit Falzeinriss u. leichtem Abklatsch.

2382 **Stolberg, F. L. zu.** Reise in Deutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien. 4 Bde. Königsberg u. Leipzig, Nicolovius, 1794. (21,5:12,5 cm). **Mit 19 gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Monogramm „S. E. V. W.“ an der Rückenunterkante, leicht berieben. 800,–

Goed. IV/1, 1035, 14; Tresoldi 65; Wäber I, 47. – Erste Ausgabe, in Briefform. Die 1791-92 unternommene Reise führte rheinaufwärts in die Schweiz u. durch ganz Italien bis nach Sizilien. Die Kupfer von Endner, Griessmann, Schellenberg u. a. nach Hackert, Piranesi u.a. mit schönen Veduten, vor allem aus Rom. – Vereinzelt finger- bzw. stockfleckig; Titel mit altem Namenszug; Vorsatz mit teils entferntem Exlibris; Karte mit hinterl. Einriss sowie unten fleckig u. wasserrandig; mehrere Tafeln mit kleineren Falzeinrissen.

– Abbildung oben rechts –

2383 **Vernet, C.** Campagnes des Français sous le Consulat et l’Empire. Paris (ca. 1860). Gr.-fol. (48:32,5 cm). **Mit**

Nr. 2380

Nr. 2382

gest. Porträt u. 57 Kupfertafeln, davon 22 nach C. Vernet. 2 Bll. Or.-Lwd., fleckig, verblasst, berieben, Gelenke eingerissen, Ecken etwas bestoßen. 600,–

Lipperheide Qk 58. – Mit Porträt von Napoleon I. und 100 Porträts von französ. Marschällen u. Generälen auf 5 Tafeln; die übrigen Kupfer mit Schlachten- u. Belagerungsszenen der napoleonischen Kriege, darunter Ansichten von Berlin, Danzig, Dresden, Preuß. Eylau, Regensburg, Ulm und Wien, ferner Madrid, Turin, Neapel, Venedig, Moskau etc. – Durchgehend etwas (Porträt, Titel, Tafelverzeichnis und die 5 Porträttafeln stark) wasserrandig, Ränder etwas gebräunt u. stockfleckig, Flecken auf den Tafeln 14 (Pavia) und 15 (Livorno) mit Deckweiß dünn übermalt, Innengelenke gebrochen, hinteres fliegendes Vorsatz fehlt.

2384 **Konvolut von 13 geographischen Werken** in 18 Bdn. Teils inkomplett. Verschiedene Druckorte 1700-1881. Versch. Formate. Teilw. illustriert. Meist Einbände d. Zt., mit Gebrauchsspuren. 200,–

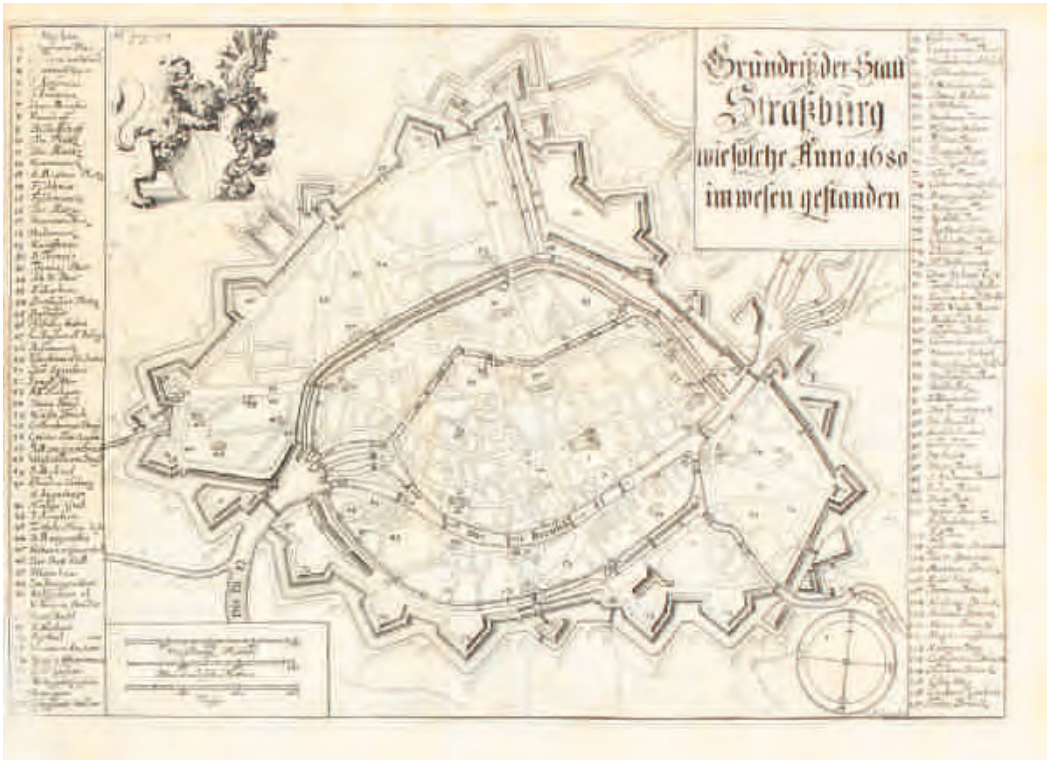
Enthält u.a.: L. Chodzko. La Pologne historique, littérarie, monumentale et illustré. Sixième éd. Paris 1846-47. Mit 45 (4 kol.) Stahlst.-Taf.u. 1 gefalt. kol. Stahlstichkarte. Hldr. d. Zt. – G. Landau. Die hessischen Ritterburgen und ihre Besitzer. Bde. 2-3 (von 3). Kassel 1833-36. Mit 7 lith. Ansichten. Hldr. d. Zt. – Optatus Milevitanus. De schismate Donatistarum libri septem. Paris 1700. Mit gefalt. Kupf.-Kte. Ldr. d. Zt. – J. H. Pratje. Vermischte historische Sammlungen. 3 Bde. Stade 1842-45. Pp. d. Zt. – E. Simon. Vues de Strasbourg. Ebda. ca. 1860. Mit gest. Plan u. 14 Stahlstich-Taf. OU. – G. A. Will. Geschichte und Beschreibung der Nürnbergischen Landstadt Altdorf. Ebda 1796. Mit gest. Titelvign. Pp. d. Zt. – 7 weitere. – Daneben: 1 gefalt. gest. Plan von Paris. 1808. – 2 auf Lwd. gezogene Karten. – Zus. 21 Bde. oRR/Waf.

FRANKREICH

2385 **Dieppe – Menthelier, (J. A.) & J. L. Tirpenne.** Souvenirs et croquis de Dieppe et ses environs. Paris u.a., Tirpenne, (ca. 1840). Gr.-fol. (43:29 cm). Gest. Titel, lith. Karte und 26 lith. Tafeln von Victor Adam nach Menthelier und Tirpenne. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und Rvg., berieben, Ecken bestoßen, Bezug stellenw. abgeschabt. 250,–

Mit Gesamtansicht von Dieppe und zahlr. Detailansichen von Gebäuden und der Umgebung (teilw. meherere auf einer Tafel). Die Tafeln mit Trockenstempeln des Verlegers Tirpenne im weißen Rand. Stockfleckig und an den Rändern gebräunt.

2386 **Du Rozoir, C.** Relation historique, pittoresque et statistique du voyage de S.M. Charles X dans le Département du Nord. Paris, Belin, 1827. Gr.-fol. (48:31 cm). Mit lith. Karte und 7 lith. Tafeln. 2 Bl., 142 S. Hldr. d. Zt. unter Verwendung der Or.-Umschläge, mit Rsch.,



Nr. 2388

(Du Rozoir, C.)
fleckig, und berieben, Teile des Rückens fehlen an den Kapitalen. 250,–

Die von C. Motte lith. Tafeln nach Victor Adam u.a. mit Ansichten von Lille (2), Dünkirchen, Hazebrouck, eine Tafel mit Medaillen. – An den Rändern gering stockfleckig, eine Tafel lose, eine unten mit kleinen Einrissen, Stempel auf Vorsatz und Vortitel. Unbeschnitten.

2387 **Elsass. – Golbéry, P. de u. G. Schweighäuser.** Antiquités de l'Alsace ou chateaux, eglises et autres monumens des départemens du Haut- et du Bas-Rhin. 2 Bde. Mulhouse & Paris, Engelmann & Cie., (1825)-28. Gr.-fol. (44:28,5 cm). **Mit 2 lith. Titeln u. 80 (statt 88) lith. Ansichten auf aufgewalztem China.** 1 Bl., XI, 126 S.; 180 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., leicht fleckig. 1.000,–

Graesse III, 106. – Seltenes Ansichtenwerk des Elsass. Die romantischen Stadtansichten u. Landschaften sind von Engelmann meist nach Bichebois u. Chapuy lithographiert. Unter den Stadtansichten: Colmar (2), Hagenau, Schlettstadt, Straßburg (4) u. Thann (5). – Etwas stockfleckig. Fehlen 24 S. Supplement (?) u. 8 Tafeln.

– Abbildung rechts –

2388 – **Königshofen, J. Twinger v.** Die Älteste Teutsche so wol Allgemeine als insonderheit Elsassische und Straßburgische Chronicke biß ins Jahr 1386 beschrieben. Mit historischen Anmerckungen in Truck gegeben von J. Schilter. Straßburg, J. Städel, 1698. 4to (21,5:17 cm). **Mit Kupfertitel, 2 Textkupfern, 7 (6 gefalt.) Kupfertafeln u. einigen Textholzschnitten.** 11 Bll., 1172 (recte 1166) S., 72 Bll.; 1 Bl., 52 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 500,–

VD 17 39:123008Q; Barth 22116; Feller-Bonjour 131 f. – Erste von Schilter herausgegebene Ausgabe, ab S. 437 dessen fundierte Anmerkungen mit zahlreichen Quellenzitaten. Im Anhang die „Chronicke der Stadt Freyburg im Brisgaw". Es kommen Exemplare mit mehr Illustrationen, wobei fraglich ist, ob diese zugehörig sind; die allermeisten Exemplare wie vorliegend. Der Kupfertitel mit kleiner Ansicht von Straßburg und 13 Wappen. Unter den Ilustrationen außerdem zwei Pläne, der eine zeigt Straßburg 1680, mit Legende zu den wichtigen Bauwerken. – Text etwas gebräunt u. hier u. da stockfleckig; Tafel zu S. 514 gebräunt; Plan mit kl. Quetschfalte. Mit kl. Exlibris J. F. G. Schütt.

– Abbildung oben –

Nr. 2387

Nr. 2392

2389 – **Laguille, L.** Histoire de la province d'Alsace depuis Jules César jusqu'au mariage de Louis XV. 4 Bde. Straßburg, J. R. Doulssecker, 1727. (16,5:10,5 cm). Mit gest. Front. Ldr. d. Zt. mit reicher Rücken- sowie Stehkantenvergoldung, etwas berieben. 300,–

Graesse IV, 79; de Backer-S. IV, 1378. – Erste Ausgabe. Parallel erschien eine illustrierte Folioausgabe. – Mit gest. Wappenexlibris „Maria Sigismund. Frider. Franc. Salesius Baro de Reischach". – Bd. 2 vereinz. mit kl. Wurmgang im weißen Rand. Sauber, dekorativ gebunden.

2390 – **Ludwig XIV. – Eigentliche Vorstellung** der frantzösichen, eine geraume Zeit hero im Elsas und anderswo, grausam-verübten Tyranney und Un-Menschlichkeiten, in Verbrenn- Verheer- Zerstör- und Verwüstung unterschiedlicher Städte, Schlösser, Vestungen, Marck-Flecken und Dörffer. **Einblattdruck.** Nürnberg, J. Hoffmann, um 1690. Fol. (41:33,5 cm). Kupferstich (20,5:28 cm) mit Drucktitel ober- und dreispaltigem Drucktext unterhalb. 250,–

Noch nicht im VD 17. – Karte des Elsass zur Illustration der Reunionspolitik Ludwigs XIV., die brennenden und verwüsteten Ortschaften als kl. Ansichten dargestellt, darunter Hagenau und Schlettstadt im Zentrum, Buschweiler, Cron-Weissenburg, St. Wendel, Zabern und Zweibrücken. – Vor allem in den Rändern stellenw. fleckig, kl. Randläsuren und links an der alten Faltstelle Einriss bis in das Bild hinterlegt. Mit 3 Sammlungsstempeln von Heinrich Köhl in den Texträndern. – **Beiliegen:** 3 (1 ankol.) Bll. Kupf. mit Fortifikationsplänen von Straßburg (in 2 Exemplaren) von Hipschmann bei J. Hoffmann und von Hüningen. Qu.-gr.-fol. und Qu.-4to. – Drugulin 3073 (Straßburg). – Fleckig und mit hinterlegten Läsuren, das kol. Straßburg-Bl. an 3 Seiten angeschnitten. Mit alten Faltstellen. – Zus. 4 Bll.

2391 **(Miger, P. A. M.).** Les ports de France, peints par Joseph Vernet et Hue. Paris, Chez l'èditeur u.a., 1812. Kl.-4to (25,5:16,5 cm). Mit 2 gest. Front. u. 24 Kupfertafeln. 2 Bll., XV, 126 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch., beschabt u. bestoßen. 150,–

Polak 6705. – Mit schönen Ansichten von Bordeaux, Brest, Boulogne, Marseille, Toulon u.a. – Text stockfl. u. gebräunt, Tafeln meist nur im weißen Rand gering fleckig.

2392 **Mylius, C. F.** Malerische Fußreise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien. 8 Abt. in 4 Bdn. u. Atlas in zus. 5 Bdn. Karlsruhe 1818-19. 8vo (Text, 20:13 cm) u. 4to (Atlas, 21,5:36 cm). **Mit 4 Front., 8 lith. Titeln mit Vign. u. 90 tlw. gefalt. lith. Tafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg., etwas berieben oder bestoßen. 1.200,–

Rümann, 19. Jh. 380; Winkler 960; Griep-Luber 971. – Erste Ausgabe. Bedeutende literarische Reisebeschreibung. Die Reise ging von Basel rhoneabwärts, zu den Pyrenäen, Bayonne, zurück über Genua, Turin und den Gr. St. Bernhard. Die Tafeln sind Inkunabeln der Lithographie, tlw. auf bläulichem Papier gedruckt, darunter der nicht nummerierte Plan von Lyon, Altertümer, Flussveduten und hübsche Ansichten von Arles, Avignon, Grenoble, Nizza, Turin u.v.a. Ein Teil der Tafeln entstand nach Zeichnungen von Mylius' Reisegefährten, des Basler Malers J. R. Huber. – Text stellenw. leicht stockfleckig; wenige gefaltete Tafeln mit etwas Bildabklatsch, Taf. 51 mit kl. Einriss bis ins Bild u. kl. Eckabriss (Ecke klebt am gegenüberliegenden Falz); 4 Titel mit 1-2 Stempeln.

– Abbildung oben –

2393 **Straßburg. – Eigentlicher Bericht** von Bevestigung der so weit-berühmten Stadt Straßburg nebenst ebenmässiger Relation, wie und warumb sich die Stadt verwichenen 1681. Jahrs an die Frantzosen so bald ergeben. O. O. (Frankfurt, Walther?) 1683. Kl.-4to (18,5:16 cm). 48 S. Mod. Pp. 500,–

VD 17 39:165973T (mit Ort u. Drucker). – Erste Ausgabe. Selten. Parallel erschien eine Ausgabe mit einem gest. Faltplan. – Dazu: **1.** (G. H. Behr). Beschreibung des Straßburger künstlichen Münsters und dessen Thurms. 6., aufs neue verm. u. verb. Aufl. Straßburg, Häußler, (ca. 1790). (16:9,5 cm). Mit 8 (5 gefalt.) Kupfertafeln. 167 S., 4 Bll. Pp. d. 19. Jh. – VD 18 11685336. – Wappenexlibris u. Stempel auf Innendeckel. Titel mit Fleckchen. – **2.** E. Simon. Vues de Strasbourg et de ses principaux monuments graveés sur acier. Straßburg, Simon, (ca. 1850). (17:13 cm). 14 Stahlstich-Tafeln nach Wagner und Lemaître u. 1 gefalt. lith. Plan. Illustr. Or.-Broschur, gelockerte Bindung mit Heftfaden im Bundsteg befestigt. – Stockfleckig im weißen Rand. – **4.** F. J. Böhm. Description nouvelle de la Cathedrale de Strasbourg, et de sa fameuse Tour. Straßburg, Kürsner, 1733. Mit 2 (1 gefalt.) Plänen u. 7 (3 gefalt.) Kupfertafeln. – Zus. 4 Bde.

2394 **(Varennes, C. de).** Le voyage de France, dressé pour l'instruction & commodité tant de François & estrangers. Corrigé & augmenté par Du Verdier. Paris, M. Bobin, 1655. (17:11 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte von Frankreich. 4 Bll., 492 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt. 200,–

Vgl. Griep-L. 1430 (Ausgabe 1648). – Erweiterte Ausgabe des erstmals 1639 erschienenen Reiseführers. Enthält neben einer Staatsbeschreibung von Frankreich unter Ludwig XIV. eine Landes- u. Städtebeschreibung der einzelnen Provinzen. – Teilw. etwas stockfleckig, Karte mit kl. Falzeinriss u. im Rand geknickt.

Nr. 2395

GROSSBRITANNIEN

2395 **Hall, S. C.** The Baronial Halls and ancient picturesque edifices of England. From drawings by J. D. Harding, G. Cattermole, S. Prout u.a. 2 Bde. London, Sotheran & Co., 1858. Fol. (44,5:31 cm), Mit 71 getönten lith. Tafeln u. zahlr. Textholzstichen. 76; 70 Bll. Rote Maroquinbände d. Zt. über Holzdeckeln (sign. Hayday) mit Rückenvergoldung, breiter goldgepr. Deckelbordüre, Steh- u. Innenkantenvergold. sowie Goldschnitt. 300,–

Abbey, Scenery 406. – Zweite Ausgabe des schönen Tafelwerkes mit Ansichten berühmter englischer Landsitze. Erstmals 1848 erschienen, die Tafeln in dieser Ausgabe neu. – Etwas gebräunt u. vereinzelt leicht stockfleckig. Vortitel mit Namenszug (Ingersoll Bowditch?).

– Abbildung oben –

2396 **King, D.** (The cathedrall and conventuall churches of England and Wales, orthographically delineated). Second part (= edition?). (London), J. Overton, (1672). Fol. (35,5:28 cm). Mit gest. Titel u. 75 (statt 95) Kupfertafeln von W. Hollar, T. Johnson u. D. King sowie 4 weiteren Kostümtafeln. Alter Ldr., bestoßen, Vorderdeckel lose, Rücken mit kleineren Einrissen bzw. Fehlstellen. 300,–

Wing 486; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2324 (lat. Ausg. 1655). – Zweite englische Ausgabe, erstmals 1656 erschienen. Der gest. Titel lautet „Monasticon anglicanum or The cathedrall…". – Fingerfleckig; teilw. mit hinterlegten Randläsuren, diese zum Teil mit leichtem Bildverlust; durchgehend mit horizontal verlaufender durch Klebstoff gebräunter Linie; mehrere Tafeln angeschnitten mit etwas Bildverlust; gest. Titel lose u. mit einer durchgestrichenen Zeile; Tafel 1 mit Tintenkritzeleien im w. Rand; Tafel 68 nur fragmentarisch vorhanden, daher oben nicht mitgezählt; Vorsatz mit gest. Wappenexlibris von „Joseph Beard Alderley". Es fehlen 20 Tafeln.

2397 **Tanner, T.** Notitia monastica or a short story of the religious houses in England and Wales. Oxford 1695. (20:12,5 cm). Mit gest. Titelvign. u. 5 Kupfertafeln. 42 Bll., 288 S., 19 Bll. Ldr. d. Zt., bestoßen, Vordergelenk eingerissen. 150,–

Cox III, 468. – Erste Ausgabe. „This excellent compendium was so well received that within twenty years it became extremely scarce" (C.). – Stellenw. leicht angeschmutzt; Titel mit Namenszug von Henry White 1769; Vorsatz mit Besitzvermerk.

HOLLAND – BELGIEN

– Large Paper Copy –

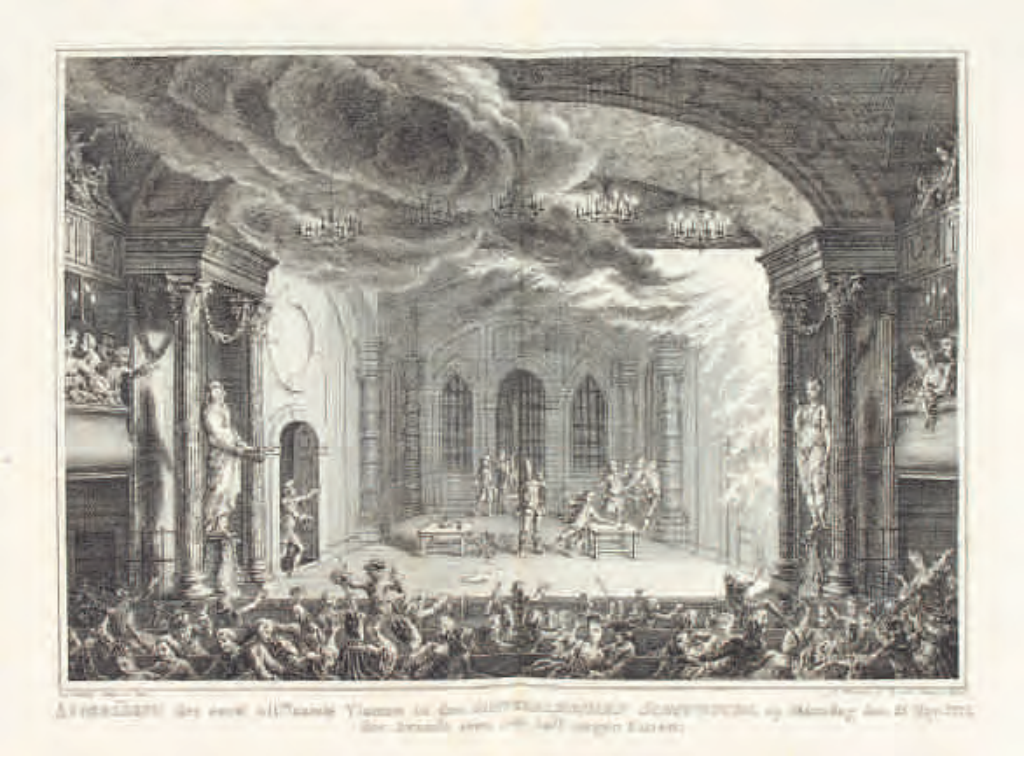
2398 **Amsterdam. – (Fokke, J. & M. de Boer).** Historie van den Amsterdamschen Schouwburg. Amsterdam, G. Warnars & P. den Hengst, 1772. 4to (26:20,5 cm). **Mit gest. Widmungsblatt, gest. Front., gest. Titelvign. u. 4 doppelblattgr. Kupfertaf. von N. van der Meer.** 4 Bll., 80 S., 6 Bll. – Angebunden: **(Dies.).** Historie van den nieuwen Amsterdamschen Schouwburg. Ebda. 1775. **Mit gest. Widmungsblatt, gest. Titelvign. u. 7 (5 doppelblattgr.) Kupfertaf., meist von N. van der Meer.** 4 Bll. (d.e.w.), 56 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; Deckel beschabt, Rücken mit kl. Ausbruch am Kopf, Ecken gering bestoßen. 600,–

Nagler VIII, 570 (erwähnt). – Erste Ausgaben der beiden Werke über den verheerenden Brand des von Jacob van Campen errichteten Amsterdamer Stadttheaters am 11. Mai 1772 und über den am 15. September eingeweihten Neubau. Beide Werke sind mit eindrucksvollen Innen- und Außenansichten von Noah van der Meer jr. illustriert, besonders bemerkenswert sind dabei die Darstellungen des Brandes. Das vorliegende Exemplar enthält zusätzlich noch je ein gest. Widmungsblatt mit allegorischen Vignetten („Op den brand van den Schouwburg te Amsterdam" bzw. „Op de inwyding van den nieuwen Schouwburg te Amsterdam") sowie zwei blattgr. Kupfertafeln, die in Vergleichsexemplaren nicht enthalten sind. – Sehr schönes Exemplar, unbeschnitten und auf starkem Papier.

– Abbildung Seite 23 –

2399 – **Wagenaar, J.** Amsterdam, in zyne opkomst, aanwas, geschiedenissen, vorregten, koophandel, gebouwen, kerkenstaat, schoolen, schutterye, gilden en regeeringe beschreeven. Bd. 1-2 (von 3). Amsterdam, I. Tirion, 1760-1765. Fol. (34:22,5 cm). **Mit 1 gest. Front., 2 gleichen gest. Titelvign., 1 gest. Porträt u. 129 tlw. doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln.** 5 Bll., XXIV, 743; 552 (recte 550) S. Hldr. d. 19. Jh. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben. 800,–

Ornamentstichkat. Bln. 2250; Graesse VI/2, 408. – Die schönen Kupfer überwiegend mit Ansichten von Gebäuden und Straßenzügen. Eins der Exemplare mit zusätzlich eingebundenen Tafeln aus Commelins Beschryvinge van Amsterdam. – Unbeschnitten. Stellenw. etwas fleckig. Ohne Bd. 3.



Nr. 2398

2400 **Beaurain, (J. de).** Histoire de la campagne de M. le Prince de Condé, en Flandre en 1674; précédée d'un tableau historique de la guerre de la Hollande jusqu'à cette époque. Paris 1774. Fol. (43:27,5 cm). **Mit gest. Titel, 2 gest. Porträt-Tafeln, 40 (statt 41; 32 doppelblattgr., 8 gefalt.) Kupfertafeln und -karten sowie einigen gest. Initialen und Vignetten.** 2 Bll., XIV, 63, 216 S., 4 Bll. Mod. Hldr. unter Verwendung der alten Deckel**,** Vorderdeckel mit Schnittspuren, Ecken und Kanten bestoßen. 600,–

Graesse I, 317; Cohen-R. 128. – Mit großer Übersichtskarate der Katholischen Niederlande und Umgebungskarten der Kriegsschauplätze, alle mit farbig eingezeichneten Truppenformationen. Ferner grenzkol. Karten der Niederlande, des Mittelrheins und Burgunds, Ansicht von Schloss Argenteau und Grundriss der Festung Navagne. Am Schluss zusätzlich eingebunden ein in 3 Farben gezeichneter „Grundriss des Maison de Force zu Gent". – Mitunter leicht gebräunt, vor allem Ränder etwas finger- und wasserfleckig sowie teilw. etwas sporenfleckig oder angeschmutzt, vereinzelt stärker; untere Außenecke durchgehend etwas ausgefranst durch Feuchtigkeit. Letzte Bll. geknittert und mit großem braunem Wasserfleck unten im Bund. Umgebungsktn. teilw. mit leichten Koloritverwischungen, die gr. Faltktn. mit leichtem Druckabklatsch. Etliche Randeinrisse und -ausrisse, dünne Papierstellen sowie Faltstellenläsuren (teilw. hinterlegt bzw. ergänzt), Kte. von Seneffe mit Verklebung und Fehlstelle im Bild.

2401 **Beka, J. de**. De Episcopis Ultraiectinis recogniti et notis historicis illustrati ab Arn. Buchelio Batavo. Accedunt Lamb. Hortensii Montfortii secessionum Ultraiectinarum libri … 3 Tle. in 1 Bd. Utrecht, A. Roman für J. Doorn, 1642-43. Fol. (30:20 cm). Mit 1 Kupfertitel mit kl. Ansicht von Utrecht, 1 doppelblattgr. Kupferkarte der Niederlande sowie 5 Textkupfern. Prgt. d. Zt., gering fleckig, Rückdeckel etwas verzogen. 150,–

Graesse I, 323. – Erste Ausgabe dieser bedeutenden Quelle für Geschichte der Niederlande im Mittelalter, herausgegeben von dem bekannten Polyhistor Arnoldus Buchelius. – Gest. Titel in der Vignette mit Besitzvermerk des frühen 19. Jahrhunderts.

2402 **Cloet, A. de.** Voyage pittoresque dans le Royaume de Pays-Bas. 2 in 1 Bd. Brüssel, Jolard, 1825 (= 1821-1825). Fol. **Mit 2 lith. Titeln, 202 lith. Tafeln (wenige getönt) u. 1 grenzkol. lith. Karte.** 149 Bll. Mod. Hldr. 2.500,–

Brunet V, 1378. – Mit Ansichten aus Holland, Belgien und Luxemburg, darunter zahlreiche der großen Städte. Die Ansichten und Textblätter im Querquartformat sind hier in einen Folioband gebunden. – Stellenw. etwas fleckig.

– Abbildung Seite 24 –

2403 **Grotius, H.** Annales et historiae de rebus Belgicis. Amsterdam, Blaeu, 1658. 12mo (13,5:8 cm). 8 Bll., 812 S., 17 Bll. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 200,–

Ter Meulen-D. 744. – Erstmals 1657 bei Blaeu in Folio und 4to erschienen, 1658 in 8vo und wie vorliegend. Berühmte Chronik der holländisch-spanischen Kriege, 1659 auf den päpstlichen Index gesetzt. – Leicht gebräunt, Titel mit Namenszug u. kl. Eckabriss.

2404 **(Hassel, G).** (Geographisch-statistischer Abriß des Königreichs Holland [Westphalen]). 2 Tle. in 1 Bd. Prag 1809. (19,5:12 cm). Mit gest. Titelvign., 2 gefalt. grenzkol. Kupferkarten u. 11 (statt 19; 6 gefalt.) Kupfertafeln. 222 S., 1 Bl.; 397 S., S. 225-232 (Register). Pp. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben. (= Neueste Länder- u. Völkerkunde, Bd. 6). 200,–

Erschien erstmals 1808 im Industrie-Comtoir Weimar. Die großen grenzkolorierten Karten zeigen die Königreiche Holland und Westfalen. Enthält außerdem gefaltete Pläne von Amsterdam, Braunschweig, Kassel und Magdeburg sowie eine gefaltete Karte des Wesergebirges, die übrigen Tafeln mit Ansichten, Trachten und Wappen. – Meist gebräunt oder stockfleckig; die großen Karten sauber, die von Holland mit Falzeinriss. Fehlen die Bandtitel sowie 8 Tafeln; zusätzlich beigebunden eine große Karte von England, Trachten der Schweizer und Walrossjagd (oben nicht mitgezählt); Reihentitel mit hinterl. Einriss.

2405 **Hegenitius, G.** Itinerarium Frisio-Hollandicum, et A. Ortelii Itinerarium Gallo-Brabanticum. 2 Tle. in 1 Bd. Leiden, Elzevir, 1630. 18mo (10,5:7 cm). 177 S., 4 Bll.; S. 183-343, 6 Bll. (d. 2 l. w.). Prgt. d. Zt., etwas fleckig. 200,–

Nr. 2402

(Hegenitius, G.)

Willems 330. – Erste Elzevir-Ausgabe. – Zu Beginn leicht und Tl. 2 etwas stärker wasserfleckig, S. 289 f. mit Randeinriss bis in den Text. Hs. Besitzvermerk auf dem Titel.

2406 **Holländischer Krieg. – Außführliche Vorstellung** und Beschreibung der erschröcklichen Schlacht, welche sich zwischen denen Kayserl. Spannischen und Staadischen, als Alliirten Völckern, einer Seits; Und dann denen Frantzosen unter dem Printzen de Condé ander Seits, den 11. und 12. Augusti dieses 1674. Jahrs bey Seneffe ereignet. **Einblattdruck.** Nürnberg, J. Hoffmann, (1674). Fol. (42,5:38,5 cm). Kupferstich (26,5:38 cm) mit vierspaltigem Drucktext unterhalb. 200,–

VD 17 1:622763L; Drugulin 2874. – Darstellung der Schlacht, bei der sich eine französische Armee unter dem Prinzen Condé und eine alliierte Armee aus Spaniern, Niederländern und Truppen Leopolds I. unter dem Oberkommando von Wilhelm von Oranien im Raum um Seneffe im heutigen Belgien gegenüberstanden. Rechts im Bild die erbeutete Bagage, oben Schriftfahne mit dem Titel „Eigentliche Vorstellung der neulichst vorgegangnen blutigen Schlacht zwischen den Alliirten und Franzosen". – Gering gebräunt und mit einigen Wurmstichen, einzelne kl. Randläsuren, 2 rep. Randeinrisse (rechts bis in das Bild und unten bis in den Textrand), im Bild 3 kl. Wurmgänge hinterlegt (mit kl. Bildverlusten). Kupf. knapp und Text unten bis an die Bordüre beschnitten. Alte Faltstellen.

2407 **Junius, H. (Jonghe, A. de).** Batavia. Dordrecht, Caimax, 1652. (14:8,5 cm). Mit gest. Porträt u. einigen Textholzschnitten. 676 S., 4 Bll. (l.w.). Prgt. d. Zt. 300,–

Van der Aa IV, 75; vgl. Bigmore-W, I, 379. – Zweite Ausgabe, erstmals 1588 erschienen. Wichtiges Quellenwerk zur Geschichte u. Topographie der Niederlande. Besonderes Aufsehen u. Streit erregte J. mit seiner in diesem Werk aufgestellten Behauptung, der Haarlemer Koster habe bereits 10 Jahre vor Gutenberg mit beweglichen Lettern gedruckt (vgl. B.-W.). – Teilw. leicht stockfleckig. Titel mit kurzer Anmerkung, längerer auf dem Vorsatz: „Hadriani Junij Hornani Medici Batavia Hactenus prohibita. Nunc vero A P.D. Ignatio Tadisi C.R.S. Consultore S. Officij luxta Indicem Expurgatorium Impressum Matriti An. 1667 Ab omnibus mendis Expurgata". Entsprechend drei Textstellen im Werk sorgfältig geschwärzt.

2408 **Meursius, J.** Rerum Belgicarum libri quatuor. Leiden, L. Elzevir, 1614. 4to. (20,5:15,5 cm). 4 Bll., 319 S. – Vorgebunden: **Ders.** Gulielmus Auriacus. Sive, de rebus Belgio tam ab eo, quam ejus tempore, gestis. Leyden, A. Elzevir, 1622. Mit 1 ganzseit. gest. Portr. 4 Bll., 418 S., 10 Bll., 2 w. Bll. Prgt. d. Zt., gering fleckig. 300,–

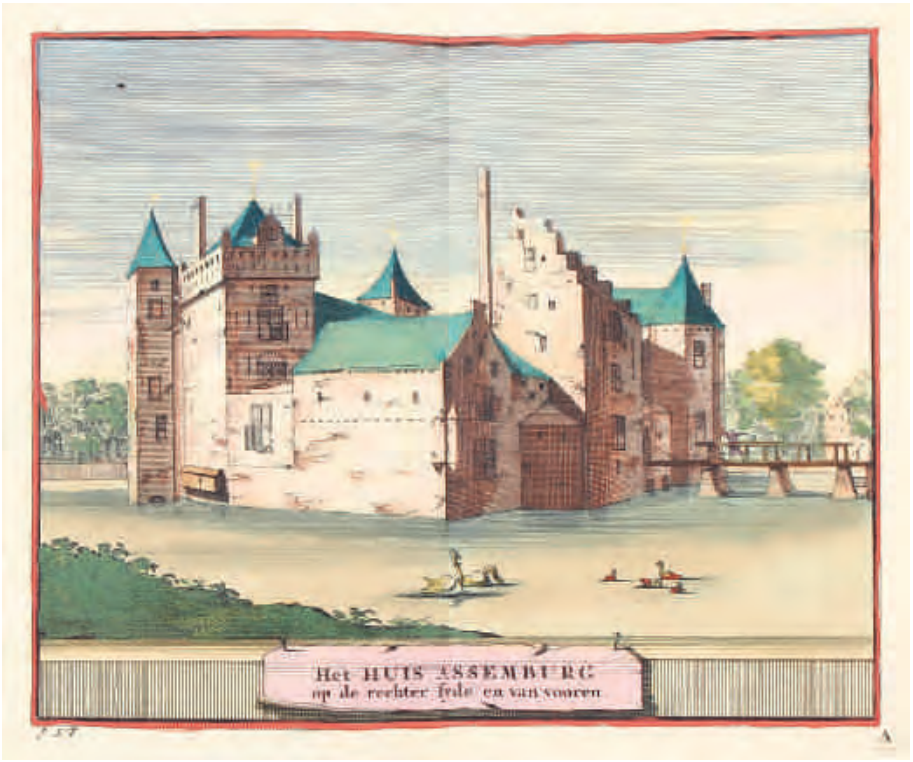
I. Willems 92. – Geschichte Belgiens u. der Niederlande. M. war Professor für Geschichte an der Universität Leiden u. seit 1611 Historiograph von Holland. – **II:** Willems 202. – Biographie von Wilhelm v. Oranien. Titelauflage der Ausgabe 1621 (W. 189). – Schwach gebräunt, stellenw. mit Wasserrand im Fußsteg, bei beiden Werken Titel u. erstes Textbl. mit priv. Besitzstempel.

2409 **Petri (Pieters), S.** De Frisiorum antiquitate et origine libri tres. Franeker, J. Horreus, 1698. 12mo (13,5:9 cm). 30 Bll., 574 S. Prgt. d. Zt., Rücken angestaubt, Bezug an der Kante des Vorderdeckels aufgeplatzt. 200,–

Van der Aa P 73. – Erstmals 1590 erschienen. „P. namentlich verdanken die vielen tollen und sinnlosen Fabeln, welche die friesische Geschichte entstellen, ihre Verbreitung, denn er redete der berüchtigten Chronik des A. Cornelius das Wort und schrieb ein eigenes Werk ‚De frisiorum…', um allen Unsinn, welchen dieser aus seinen angeblichen Quellen hervorgebracht hatte, zu vertheidigen" (ADB XXV, 539). – Gebräunt, Titel mit Namenszug.

2410 **(Sanderus, A.)**. Flandria illustrata (sive descriptio comitatus istius). Tomus I. Köln, Egmont, 1641. Gr.-fol. (51.34 cm). **Mit doppelblattgr. Kupferkarte, 1 doppelblattgr. Kupfertaf. (Rathaus Gent) u. 170 teilw. doppelblattgr. Textkupf.** 12 Bll., 403 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt. mit Verg.; berieben, Rücken u. Unterecke des Vorderdeckels mit restaurierten Fehlstellen, neue Vorsätze. 1.500,–

Graesse VI, 262; Bibl. Belg. V, S. 28; Tiele 956. – Erste Ausgabe von Bd. 1 (von 3) der großen historisch-topographischen Beschreibung Flanderns. Wegen der schönen Ansichten besonders geschätzt. Die mitpag. Kupfer in unterschiedlichen Formaten, darunter 12 doppelblattgr. Karten u. Pläne. Unter den sonstigen Kupfern 67 Ansichten, 25 Pläne u. 64 Porträts. – Gebräunt, alle Bll. neu auf Fälze gesetzt, viele Restaurierungen. Ohne den Kupfertitel. oRR./Waf.



Nr. 2411

– In prachtvollem Altkorit –

2411 **Smids, L.** Schatkamer der Nederlandsse oudheden, of woordenboek, behelfende Nederlands steden en dorpen, kasteelen, sloten en heeren huysen, oude volkeren (etc.). Amsterdam, P. de Coup, 1711. (22,5:16 cm). **Mit gest. Front., gest. Titelvign. u. 60 doppelblattgr. Kupfertafeln mit Ansichten, meist von J. Schijnvoet nach R. Rochman, alles in prachtvollem, vielfach goldgehöhtem Altkolorit.** 9 Bll., 402 S., 13 Bll. Ldr. d. Zt. mit Deckel-, Rücken- u. Stehkantenverg., farb. Rsch. u. Goldschnitt; etwas berieben, Ecken leicht bestoßen, Gelenke angebrochen, Rücken mit kl. Ausbruch am Kopf. 2.000,–

Tiele 1010. – Erste Ausgabe, hier eines der wenigen Exemplare in zeitgenössischem Kolorit. Die überwiegend auf Zeichnungen von Roeland Rochman beruhenden Ansichten zeigen Burgen, Landsitze, Ruinen, Wasserschlösser etc., hauptsächlich aus Nord- und Südholland sowie Utrecht und Gelderland; wohl als Referenz an seine Heimatstadt hat Smid jedoch auch die Kirche St. Walburgis in Groningen abgebildet. – Gleichmäßig ganz leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig, zu Beginn einzelne feine Wurmstiche im unteren weißen Rand (bei S. 2 mit minimalem Buchstabenverlust), gegen Ende Wasserrand im oberen Drittel, nur wenige Tafeln betroffen. Insgesamt sehr schönes Exemplar.

– Abbildung oben –

2412 **Strada, F.** De bello belgico. Decas prima (von 2). Antwerpen, J. Cnobbaert Witwe u. Erben, 1649. (19:13 cm). Mit Kupfertitel in Form des Leo Belgicus u. 11 gest. Porträts. 7 Bll., 629 S., 37 Bll. Prgt. d. Zt., leicht fleckig. 300,–

Van der Heijden 10.2. – Vorsatz mit tlw. gelöschtem Kaufvermerk Leiden, 17. Mai 1650. Stellenw. mit alten Unterstreichungen, Drucktitel mit geringen Randläsuren u. mit Stempel der Adelsbibliothek v. Krassow-Divitz (vgl. unsere Auktion 80).

– Abbildung rechts –

2413 **Vanderhecht, C.** Guide-album du voyageur a la grotte de Han sur Lesse, par un habitant du village. Troisième éd. Ixelles, Lebrocquy, 1876. (20,5:15,5 cm). Mit 12 Tafeln u. 1 farb. lith. Plan. 50 S. Hlwd. des 20. Jh. mit Rsch. – Leicht stockfleckig. 250,–

Nr. 2412

Nr. 2418

ITALIEN – GRIECHENLAND – MITTELMEER

2414 **Adrano – Sangiorgio Mazza, G.** Storia di Adernò. Catania 1820. Kl.-4to (20,5:14,5 cm). Mit gest. Front., 7 (1 gefalt). Kupfertafeln. 334 S., 1 w. Bl., 3 S. (Errata). Späterer Hprgt. mit Rsch., berieben und bestoßen, Rückenbezug schadhaft. 250,–

Mira II, 326. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit großer Ansicht von Adrano mit Ätna, von Antiken und Münzen. – Stellenw. etwas stockfl., erste 40 S. im unteren Rand braunfleckig. – Selten.

2415 **Allason, T.** Picturesque views of the antiquities of Pola in Istria. London 1819. Gr.-fol. (50:35 cm). **Mit 10 Kupfertafeln (inkl. Frontispiz) und 4 großen gest. Vignetten, gest. von W. B. & G. Cooke, H. Moses u. a.** 4 Bll., 67 (recte 65) S. Späterer Hldr., beschabt, Ecken abgestoßen. 500,–

Blackmer 25; Thieme-B. I, 303. – Enthält zwei schöne Gesamtansichten von Triest und Pola; die übrigen Tafeln mit Darstellungen von Tempelanlagen, Amphitheater u. a. Altertümern, eine Vignette zeigt die Akropolis in Athen. Das Frontispiz wurde nach einer Zeichnung von J. M. W. Turner gestochen. – Ränder leicht stock- und fingerfleckig, Blattränder etwas angestaubt, Abdeckbll. teilw. etwas geknittert. Titel und Widmung gestempelt, alle Tafeln und Textbll. mit Trockenstempel im Rand, vord. freies Vorsatz mit Rest ein Bibl.-Schildes.

2416 **Athen. – (Guillet de Saint-George, G.).** Athenes ancienne et nouvelle, et l'estat present de l'empire des Turcs, contenant la vie du Sultan Mahomet IV. Troisème éd., augmentée en plusieurs endroits, sur les memoires de l'autheur. Paris, E. Michallet, 1676. (16:9,5 cm). Mit gefalt. Kupfertafel u. gefalt. gest. Ansicht von Athen. 12 Bll., 456 S., 17 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Deckelfileten, etwas berieben, leicht aufgebogen. 400,–

Goldsmith 954; vgl. Cioranescu II, 34491 (2. Ausg.). – Selten. Die große Ansicht Athens mit Umgebung verzeichnet die wichtigsten Gebäude und Stätten; die Tafel mit dem Querschnitt des Theaters. – Gering gebräunt; beide Tafeln mit hinterl. Falzeinrissen; Titel verso mit Deakzessionsstempel; Vorsatz mit alter Notiz.

2417 **Bologna. – Descrizione** della Certosa di Bologna ora Cimitero Communale. Bologna, G. Zecchi, 1828. (22:14 cm). Mit gest. Front., gest. Titel, 1 gefalt. Kupferplan u. 8 Kupfertafeln. XLVIII S. Hldr. d. Zt., beschabt. – Etwas stockfleckig. – Pescarzoli 2768. 200,–

2418 **Bossoli, C.** Album Storico Artistico. 1859 Guerra d'Italia scritta dal corrispondente del Times al Campo Franco Sardo – La Guerra d'Italia nel 1860-1861. 2 in 1 Bd. Paris u. Turin, C. Perrin, 1860(-nach 1861). Qu.-fol. (26,5:36 cm). **Mit lith. Titel mit Vign., 2 lith. Karten, 92 mehrfach getönten lith. Tafeln u. 37 Porträts in Lith. (36; 35 getönt) u. Stahlst.** 118 S., 1 Bl.; 138 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt., leicht berieben, Ecken u. Kanten etwas bestoßen. 2.000,–

Vgl. Abbey, Travel 177, Lipperheide Qm 7 u. Hiler 105 (jeweils EA. London 1859 u. nur Tl. 1). – Italienische Ausgabe, erstmals 1859 in engl. Sprache erschienen. Beschreibung des italien. Einigungskrieges 1859 gegen Österreich, erweitert um den Anschluss von Mittel- u. Süditalien 1860-61 (ohne eigenen Titel) sowie zahlr. Porträts der Protagonisten des Krieges. Mit den gekonnt ausgeführten Ansichten der Ereignisse u. Schlachten von Carlo Bossoli, jeweils mit reicher figürlicher Staffage: Buffalora, Genua, Magenta, Mailand, Novara, Solferino, Turin bzw. Ancona, Gaeta, Messina, Milazzo, Neapel, Palermo u. Perugia etc. – Tlw. stark stockfleckig od. gebräunt. Im Außenrand fast durchgängig Wasserrand, stellenw. auch im Bund oder oben etwas wasserfleckig. Zu Beginn 1 Textbl. mit langem hinterklebtem Randeinriss.

** Enlarged Italian edition, first publ. London 1859. With tinted lith. title with vign., 2 lith. maps, 92 tinted plates and 37 portraits in lith. (36; 35 tinted) and steel engr. – Stronger browning and foxing in places, at beginning large marginal tear to text leaf repaired. Some waterstaining to outer margins throughout, also to upper or inner margins here and there. Bound in contemp. half-calf, slightly rubbed, extremities somewhat worn.

– Abbildung oben –

2419 **(Bourgeois, F.-F.-C.** Recueil de vues et fabriques pittoresques d'Italie, dessinées d'après nature. Paris, Basset, 1804-10). Fol. (45,5:30). **175 Radierungen auf 96 Tafeln.** Hldr. d. Zt., bestoßen u. beschabt, Rücken stark beschädigt. 800,–

Cremonini 86; Monglond VI, 733-738; Lewine 79; Cohen-R. 183. – Vollständige Folge des in Lieferungen erschienenen schönen Ansichtenwerkes. Unter den 17 Einzelansichten: Monte Cassino (2), Vesuv (2), Cestiuspyramide, Sibyllentempel bei Tivoli, einige Teilansichten von Rom; die übrigen Tafeln mit je 2 Darstellungen, meist romantische Ansichten aus der seinerzeit bevorzugten ländlichen

Nr. 2423

Umgebung von Rom, Neapel, Florenz. – Die feinen Radierungen in guten Abdrucken, durchgehend am Rand gebräunt und (erste und letzte Tafeln stärker) stockfleckig. – oRR/Waf

2420 **(Brockedon, W.).** Italy, classical, historical, and picturesque. Preceded by an introductory essay by C. Mapei. Glasgow, Edinburgh u. London, Blackie, (1847). Fol. (34,5:25 cm). **Mit gest. Titel mit Vign. u. 60 Stahlstichtaf.** 2 Bll., II, 2, CVIII, 160 S. Ldr. d. Zt. mit Vergoldung u. Goldschnitt (D. Condie, Worcester); etwas bestoßen u. berieben, Innengelenke mit Lwd. geklebt. 1.200,–

Andres 637. – Mit Ansichten von Bologna, Ferrara, Florenz, Genua, Mailand, Neapel, Rom, Siena, Venedig, Vicenza u.a. nach Stanfield, Prout, Leitch etc. – Etwas gebräunt u. stellenw. stockfl., Front., Vortitel u. gest. Titel mit bräunendem Wasserfleck in den Ecken u. im Außenrand.

2421 **Bury, Charlotte.** The three great sanctuaries of Tuscany. Valombrosa, Camaldoli, Laverna. A poem. London, J. Murray, 1833. Qu.-fol. (28:38,5 cm). Mit rad. Front., gest. Porträt u. 6 Schabkunsttaf. nach E. Bury. XI S., 1 Bl. Subskr., 139 S. Lwd. d. Zt. mit Deckelschild, bestoßen, Rücken mit Bezugsfehlstelle. 250,–

Die schönen Ansichten in Braun gedruckt. Enthält auch landeskundliche Notizen. – Etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig.

2422 **(Caronni, F.).** Ragguaglio del viaggio compendioso di un dilettante antiquario sorpreso da Corsari condotto in Barberia e felicemente ripatriato. 2 Bde. Mailand, F. Sonzogno, 1805-06. (22,5:14,5 cm). Mit **2 gest. Porträts., 11 Kupfern (davon 10 auf 9 Falttaf.) u. 2 gefalt. Kupferkarten.** 140; IX, 270 S. Hldr. im Stil d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch. 500,–

Nicht bei Kainbacher u.a. – Reiseberichts eines Antiquars, der von den Seeräubern in die „Barberei“, nämlich nach Tunesien in Nordafrika, entführt wurde, dem dann doch glücklich die Heimreise gelang. Der aus Monza gebürtige Autor, Felice Caronni (1747-1815) arbeitete viele Jahre als Archäologe und Numismatiker und nutzte seinen unfreiwiligen Aufenthalt zu eingehenden numismatischen Studien und Landesbeschreibungen. – Breitrandiges, frisches Exemplar in dekorativem Einband im alten Stil.

2423 **(Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de).** Voyage pittoresque de la Grèce. Bd. 1 (von 2). Paris, J. J. Blaise, 1782. Gr.-fol. (52:36 cm). **Mit gest. Titel mit Vignette, 2 gest. Faltkarten, 100 Kupfertafeln sowie 14 Textvignetten.** 3 Bll., XVI, 204 S. Roter Hldr. d. Zt. mit Rvg., Rücken mit kl. Schabstellen, Ecken etwas bestoßen, Deckel etwas verblasst und fleckig. 2.500,–

Blackmer 342; Atabey 241 („Sumptuous work“); Lipperheide Kc 2; Hiler 166; Cohen-R. 238. – Erste Ausgabe, erster Druck („markedly philhellenic in tone“; Atabey) des ersten Bandes der prachtvollen Reisebeschreibung. „The plates in this important work are mostly after drawings by Hilaire, whom Boppe regards as the artist who most clearly understood and penetrated the life of the Levant“ (Blackmer). Unter den Tafeln sind neben den bekannten Darstellungen zahlreicher bekannter Altertümer und archäologischer Funde auch zahlreiche Ansichten von Städten und Ortschaften, meist mit reizvoller figürlicher Staffage. – Wenige Tafeln etwas gebräunt oder leicht fleckig, ca. 10 Tafeln mit Wasserflecken in den Rändern, 1 Textbl. und 3 Taf. mit rep. Randeinrissen (bei Smyrna bis in das Bild).

** Volume 1 only. First edition, first issue according to Blackmer's description. – Occasionally some browning or light staining to plates, marginal waterstains to c. 10 plates, rep. marginal tear to 1 leaf of text and 3 plates (1 affecting image). Contemporary red half morocco, spine gilt; spine and corners somewhat rubbed and worn, covers somewhat faded and stained.

– Abbildung oben –

2424 **(Craven, K.).** Italian scenes. London, J. Walker, 1825. 4to (27,5:18,5 cm). Mit 27 Kupfertafeln von C. Heath nach K. Craven. 15 Bll. Hldr. d. Zt., stark bestoßen und beschabt. – Dazu: **S. Piale.** Vedute antichi e moderne le piú interessanti delle Cittá di Roma. Rom, Piale u. Monaldini, ca. 1830. 4to. Gest. Titel u. 100 Ansichten auf 50 Kupfertafeln mit. XII S. Pp. d. Zt., stark bestoßen und berieben. 300,–

I. Pescarzoli 508; Cremonini 102. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Benevent, Brindisi, Cassano, Lucera, Messina, Polignano, Salerno, Tarrent, dem Genfer See und römischen Altertümern. – Stellenw. (einige Tafeln stärker) stockfleckig, Innengelenke gebrochen; Vorsatz und erste Tafel verso mit Tintenspuren. – **II**. Vgl. Schudt 423 f.; Pescarzoli 844. – Von dem Kunstverleger Piale hrsg. Samm-

Nr. 2426

(Craven, K.)
lung von 100 römischen Veduten nach verschiedenen Künstlern auf 50 Bll. – Stock- und fingerfl., Titel und erste 3 Tafeln stark wasserrandig, Tafel 40 lose (mit Klebestreifen eingeklebt). Ohne Drucktitel und die 12 S. Text. oRR/Waf.

2425 **Cypern. – Graziani, A. M.** De bello Cyprio libri quinque. Rom, Zanetti, 1624. 4to (26,5:20 cm). **Mit gest. Titel., Holzschn.-Initialen u. -Druckermarke.** 3 Bll., 330 S., 14 Bll. Neuerer Prgt. mit Rtitel unter Verwendung alten Materials, vorderes freies Vorsatz erneuert. 1.200,–

Blackmer 726; Cobham 487; vgl. Atabey 522 (spätere Ausg.). – Erste Ausgabe. Bericht über die Eroberung Zyperns durch die Türken unter Selim II. 1570 und 1571. Francesco Barberini gewidmet, das Wappen der Barberini (3 Bienen) auch auf dem Kupfertitel. – Mit gest. Exlibris verso Titel. Gebräunt und stockfl., Titel mit hinterlegten Randausrissen mit Bild- u. Buchstabenverlust, Bl. 3 mit repariertem Einriss u. erneuerten Bundsteg.

** First edition, with engraved title. „This is one of the basic sources for the Turkish conquest of Cyprus in 1572“ (Atabey). – Browning and foxing, engraved title repaired with loss to image at lower left corner and outer white margin, repaired tear and gutter to leaf 3. Recent binding of old vellum, title to spine.

2426 **Dalmatien. – Fortis, A.** Viaggio in Dalmazia. 3 Tle. in 1 Bd. Venedig, A. Milocco, 1774. 4to (25:18,5 cm)). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 13 num. (12 gefalt.) Kupfertafeln u. Textkupfern.** VIII, 180; XLVII; VIII, 204 S. Ldr. d. Zt. mit Rtitel, Rücken erneuert, etwas Rvg. u. Stehkantenvergoldung. 2.000,–

Apponyi 2484; Petrik I, 814; Poggendorff I, 778; vgl. Lipperheide Ebe 2 (dt. A.). – Erste Ausgabe. „Treats principally of the geology, natural history and antiquities of the country“ (Cox I, 149). Teil 3 (hier zwischengebunden) mit eigenem Titelbl.: Iter Buda Hadrianopolim anno MDLIII exaratum ab Antonio Verantio. Die Tafeln mit Darstellungen von Gebirgspanoramen, Muscheln und Fossilien, 3 Tafeln zeigen Trachten. – Vorsätze gering leimschattig, die sehr kräftig gedruckten Tafeln tls. mit sehr schwachem Abklatsch, sonst sehr sauberes u. breitrandiges Exemplar in schönem Einband.

** First edition, 3 parts in one vol. – With 2 folding engr. maps, 13 (12 folding) engr. plates and 1 text engraving. Some glue-shadow to endpaper, faint off-setting in places. Bound in contemporary calf, spine expertly restored, edges gilt.

– Abbildung oben –

2427 – **(Reusch, E.).** Alter und Neuer Staat des Königreichs Dalmatien. Nürnberg, Monath, 1718. (17:10,5 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel, gest. Porträt, 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte u. 47 (3 gefalt.) Kupfertafeln.** 5 Bll., 398 S., 1 w. Bl., 562 S., 20 Bll. (inkl. Errata). Prgt. d. Zt. mit Rückentitel, gering berieben. 1.500,–

Petrik III, 425. – Landesbeschreibung und Geschichte bis 1717. Mit Exkursen über die Republik Ragusa, die Morlaken und Uskoken und die letzten Kämpfe um Kreta. Am Schluss die Inscriptiones Dalmaticae von I. Lucius. Die mehrfach gefaltete Karte (Dalmatia et regiones adjacentes…; Darst. 46,5:54,5 cm; bei Monath) mit Nebenkarte von Korfu hier auf stärkerem Papier. Die Tafeln meist mit Karten und Ansichten, darunter auch ein mehrfach gefalteter Plan (mit Ansicht) von Korfu. S. 499/500 gefaltet. – Der doppelblattgr. Kupfertitel als Zwischentitel verbunden, der Plan von Korfu knittrig. Gebräunt u. stockfleckig, Innengelenke u. -deckel sowie erste Bll. im Bundsteg mit Wurmgängen. Titel seitlich knapp beschnitten.

– Abbildung unten –

Nr. 2427

2428 – **Rieger, G.** Panorama della Costa e delle Isole di Dalmazia nei viaggi dei Piroscafi del Lloyd Austriaco. Triest, B. Linassia, 1851. Qu.-8vo (16,5:25 cm). Getöntes lith. Leporello, 3 Ansichten und lith. Titel auf der Rückseite. (Bildgröße zusammen ca. 12:880 cm). Flex. Pp.-Umschlag d. Zt., eingerissen, beschabt, bestoßen und teilw. ausgerissen. 500,–

Nebehay-W. 564. – Das Hauptpanorama reicht von Kap Promontore bis Perzagno, die drei kleineren Ansichten zeigen die Fortsetzung (Monta S. Elia und Perasto, Castelnuovo sowie Budva). – Stark wasserrandig und -fleckig, Falze teilw. eingerissen bzw. durchgerissen (2 mit Tesafilm hinterlegt bzw. geklebt), Ränder mit kleinen Läsuren. Innendeckel mit Kinderzeichnung. oRR/Waf.

2429 **Frommel, C. L.** Pittoreskes Italien. Text von W. v. Lüdemann u. C. Witte. 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Kollmann, 1840. (22,5:15 cm). Mit 3 gest. Titeln mit Vign. u. 100 Stahlstichtafeln mit Ansichten u. Kostümen. IX S., 1 Bl., 574 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben. 400,–

Andres 632; Tresoldi 107; Cremonini 135. – Erste Ausgabe. Ab 1837 in Lieferungen erschienen. Unter den Ansichten Amalfi (2), Assisi, Bergamo, Bologna, Capri, Como, Florenz (2), Genua (2), Ischia, Locarno, Lugano, Mailand, Neapel (2), Nizza, Padua, Perugia, Rom, Salerno, Siena, Sorrent, Trient, Turin, Venedig (3), Verona und Vicenza. – Stellenw. etwas gebräunt und leicht stockfl., Tafeln teilw. mit blassem Textabklatsch.

2430 **Gell, W.** The itinerary of Greece with a commentary on Pausanias and Strabo (Vortitel: Argolis). London, Payne, 1810. 4to (29,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel u. 27 Tafeln (davon 4 Aquatinta-Taf. u. 23 Radierungen, 4 gefalt.) von J. Powell nach Gell.** 2 Bll., XVII S., S. (19)-171, 4 Bll. Mod. Hldr. mit Rvg. u. Rtitel. 1.500,–

Blackmer 662; Atabey I, 485. – Erste und einzige Ausgabe. – Selten. „This work contains a description of the Argolid only, and is not to be confused with Gell's Itinerary of Greece, published in 1819. The Argolid was visited by Gell briefly in 1801/02 and at greater length in 1805/06 when he made an extensive tour of the Morea" (Blackmer). Die Taf. (num. 2-28) mit Ansichten, Aufrissen u. Plänen antiker Stätten der Argolis. – Ränder angestaubt, Tafeln gebräunt u. tls. stockfleckig, 1 Taf. knapp beschnitten. Mit mod. Exlibris. Namenseintrag auf Widmungsblatt.

** Rare first and only edition. – Some duststaining to margins, some browning and staining to plates, 1 plate trimmed, modern bookplate, owner's inscription to dedication leaf. Recent half calf, spine gilt.

2431 **Genua. – Bonfadio, G.** Opere volgari e latine (Vortitel). 2 Bde. Brescia, J. Turlini, 1746-47. (21,5:15 cm). **Mit 2 gest. Front., gest. Porträts, 2 gest. Titelvign., 2 Kupfertafeln u. 2 gest. Initialen.** 12 Bll., LIV S., 1 Bl., 224 S.; 12 Bll., 317 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung; Kanten teilw. gering berieben. 600,–

Gamba 1264 („Splendida stampa"). – Erste Ausgabe. Beide Bände mit abweichenden Bandtiteln versehen. Bd. 1 enthält die mit einem Porträt illustrierte Vita des Verfassers von G. Mazzuchelli, außerdem Briefe u. Dichtungen. Bd. 2 die „Annalium Genuensium ab Anno MDXXVIII" mit hochformatiger Hafenansicht von Genua, gestochen von F. Zucchi nach P. Scalvini. – Schöner Druck auf starkem Papier. Nur vereinzelt gering gebräunt u. fleckig.

2432 – **Description** des beautés de Génes et de ses environs. Genua, Y. Gravier, 1768. (18:11,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferplan u. 3 gefalt. Kupfertafeln. 1 Bl., 126 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben und bestoßen. 400,–

Pescarzoli 2643. – Erste Ausgabe. Wird gelegentlich Giacomo Brusco (von dem der Plan stammt) oder oder C. G. Ratti zugeschrieben. Pescarzoli hat nur den großen Plan von Genua (33,5:45 cm) und die Ansicht der „Place de Banchi", beide gestochen von L. Guidotti, hier zusätzlich eine Ansicht auf Genua vom Meer aus und der „Place de l'Annonciade". – Wasserrandig, Plan mit Wasserflecken, geknittert und mit kleinen (teilw. mit Klebestreifen hinterlegten) Einrissen.

2433 **Gregorovius, F.** Die Insel Capri. Leipzig, A. Dürr,1868. Fol. (37,5:29 cm). Mit 8 Holzstich-Tafeln u. 10 Textholzstichen von Brend'Amour u. a. nach K. Lindemann-Frommel. 3 Bll., 55 S., 1 Bl. Verlagsanzeigen. Or.-Hlwd. d. Zt., berieben und fleckig, Ecken bestoßen, Rücken erneuert. – Thieme-B. XXIII, 240. – Durchgehend stockfleckig. 200,–

Nr. 2434

2434 **Gronovius, J.** Thesaurus Graecarum antiquitatum, in quo continentur effigies virorum ac foeminarum illustrium, quibus in Graecis aut Latinis monumentis aliqua memoriae pars datur, & in quocunque Orbis Terrarum spatio ob historiam, vel res gestas, vel inventa, vel locis nomina data, ac doctrinam meruerunt cognosci. Bde. 3-12 (von 12) u. 1 Registerbd. in 11 Bdn. Leiden, van der Aa, 1699-1702. Fol. (40:25 cm). **Mit 10 Kupfertiteln, 10 wiederh. gest. Titelvign., 9 gest. Widmungsbll., 223 (6 doppelblattgr., 2 gefalt.) Kupfertafeln, ca. 130 Textkupfern (darunter 31 Karten) sowie 1 doppelblattgr. Kupferkarte.** Prgt. d. Zt. mit blindgepr. Deckelvign., etwas fleckig u. berieben, Bd. 3 Kapital defekt; u. neuer Pp. (Bd. 7). 1.000,–

Brunet II, 1761; Ebert 8955. – Erste Ausgabe. Monumentales Werk mit Porträts antiker Herrscher, Darstellungen aus der Mythologie und den Kulten, Münzen, kleinen Karten historischer griechischer Landschaften etc. Die doppelblattgr. Karte zeigt ganz Griechenland. – Stellenw. etwas stockfleckig; Bde. 4-13 Drucktitel u. Bd. 3 Kupfertitel mit altem Bibl.-Stempel; Bd. 3 eine Tafel mit großem Einriss am Falz; Bd. 4 oben leicht wasserrandig u. mit kleineren Läsuren; Bd. 7 wasserrandig u. stellenw. sporfleckig. Ohne die Bde. 1-2.

– Abbildung oben –

2435 **Guicciardini, F.** Histoire des guerres d'Italie. Taduite de l'italien. 3 Bde. „Londres" (Paris), Vaillant, 1738. 4to (26:20,5 cm). Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rücken- und Stehkantenvergoldung, berieben, Ecken gestaucht, Kanten teilw. beschabt, oberes Kapital von Bd. 3 defekt. 500,–

Brunet II, 1804. – Neuausgabe der berühmten Geschichte Italiens. – Teilw. etwas gebräunt und stockfl., erste und letzte Bll. an den Rändern stärker leimschattig. Gest. Wappenexlibris mit dem Wahlspruch „Crois seulement", Name von alter Hand „Du Nasquier" auf Titel von Bd. 1.

Nr. 2441

2436 **Hakewill, J.** A picturesque tour of Italy, from drawings made in 1816-1817. London, J. Murray, 1820. 4to (30,5:25 cm). Mit gest. Titel u. 63 Stahlstichtafeln nach J. Hakewill u. J. M. W. Turner. 53 (statt 54) nn. Bll. Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., Rvg., goldgepr. Deckeln und Goldschnitt, Buchblock lose, Gelenke und Kanten stärker berieben, Ecken bestoßen, Rücken oben teilw. lose. 300,–

Pescarzoli 494; Cremonini 92. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Florenz (3), Frascati, Neapel (4), Rom (8), Tivoli (2), Turin, Venedig u.a. sowie zahlr. Innenansichten berühmter Museen. – Textbll. gebräunt und teilw. mit Tafelabklatsch, Tafeln an den Rändern gebräunt und teils etwas stockfleckig. Es fehlt das Tafelverzeichnis.

2437 **Hénin (de Cuvilliers, E. F. de)**. Journal historique des opérations militaires du siège de Pesciera et de l'attaque des retranchmens de Sermione commandés par Général Chasseloup Laubat. O.O., an IX (1802). (21:12,5 cm). Mit 1 Falttabelle und 3 mehrf. gefalt. Kupferkarten. 110 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., berieben, Ecken bestoßen. 200,–

Monglond V, 459. – Der spätere General Hénin leitete die Belagerung von Pesciera. Die Karten zeigen den Belagerungsplan von Pesciera, die Umgebung von Sirmione am Gardasee und das Landhaus des Catull. – Gering fleckig, die Karten mit leichtem Abklatsch und teilw. etwas stockfl., 2 Karten im Bug eingerissen. Exlibris.

2438 **Hofstäter, F. F.** Nachrichten von Kunstsachen in Italien. 2 Bde. Wien, Kurzbeck, 1792. (20:12,5 cm). Mit 1 gest. Titelvign. 9 Bll., 402 S.; 13 Bll., 476 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch.; berieben u. etwas bestoßen, Rücken von Bd. 1 mit Ausbrüchen an Kopf u. Schwanz, vorderes Innengelenk von Bd. 1 verstärkt. 300,–

Wurzbach IX, 182. – Einzige Ausgabe, Ergebnis seiner mit Fürst Karl v. Liechtenstein unternommenen Reise. Bd. 1 behandelt die Kunstwerke Venedigs, Bd. 2 Padua, Ferrara und Bologna. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig.

2439 **L'Italie pittoresque.** 2e et nouvelle édition. 8 Abteil. in 1 Bd. Paris, A. Ledoux, 1845. 4to (27:20 cm). Mit 146 Abb. auf 124 Stahlstichtafeln u. 2 gefalt. gest. Karten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und reicher Rückenvergoldung, berieben. 400,–

Andres 630; Vicaire VI, 144 (unter Nodier); Cremonini 120. – Die Tafeln mit zahlreichen Ansichten von Rom und Neapel sowie Umgebung, mit tls. mehreren Ansichten von Monaco, Genua, Como, Mailand, Venedig, Verona, Florenz, Pisa, Livorno, Siena, Elba, Korsika, Sardinien, Sizilien, Malta u. a. sowie einigen Kostümdarstellungen. – Leicht gebräunt und etwas stockfleckig, 2 Tafeln lose, mehrere gelockert. Exlibris des Theologen, Geologen und Historikers Charles-Louis Frossard (1827-1902) auf vorderem Innendeckel.

2440 **Jetzlebendes Italia.** Das ist Kurtze doch gründliche Beschreibung des Welschlands…Enthaltend Desselben Abtheilung, Beherrschung, Fruchtbarkeit, Vermögen, Mannschaft, Sitten, Gebräuche, Städte, Vestungen. Lindau, Th. Hecht, 1681. 12mo (13,5:8 cm). Mit gest. Titel. 5 Bll., 440 S. Prgt. d. Zt., fleckig, Rücken etwas eingerissen. 300,–

Vgl. VD 17 1:638906K. – Seltener Lindauer Druck. Titelblattvariante: „Das ist" (ohne „:"), „gründliche (statt „gründtliche"), „samt" (statt „sambt") und „merkwürdig" (statt „merckwürdig"). Mit Widmung an die „Schultheißen…der Eydgenossenschaft" und nicht an „Fürst Fridrich Carl zu Württemberg" (VD 17 23:668140F). Der Kupfertitel umgeben von 12 kleinen Städteansichten. Nach allgemeiner Einleitung folgt (S. 79 ff.) ein alphabetisches Lexikon italienischer Städte mit Beschreibung. – Gebräunt und fleckig, etwas wasserrandig, einige Bll. mit Randläsuren. Titel mit alten Namenseinträgen. Vorsatz mit Besitzvermerk „Remigius Christoph von Hünefeldt… 1731…Symb: Rex Christus verus Homo. Recht Christlich von Hertzen".

2441 **Kreta. – Boschini, M.** Il regno tutto di Candia. (Venedig 1651). Kl.-fol. (31:23 cm). **Gest. Titel, 1 Kupfertafel (venezian. Löwe), 1 Bl. Drucktext (Widmung) und 61 (9 gefalt.) num. Kupfertafeln.** Mod. blindgeprägt. Ldr. mit Rsch., gering berieben. 4.000,–

Blackmer 171; Atabey 136; Zacharakis-S. 592/394 ff.; Ekkekaki 85. – Erste Ausgabe, zweiter Druck (?), ohne Privileg und Datierung auf dem Titel. Mit Gesamtkarte von Kreta sowie Plänen und Vogelschauansichten, darunter auch die mehrfach gefalt. „Citta di

Nr. 2443

Candia assediata". „Apparently Boschini, a Venetian painter, engraver and writer on art, began making the cuts for this work in 1645… the reason for undertaking the work was to illustrate Venetian valour in the face of the Turkish attack on Crete which began in 1645" (Blackmer). – Stellenw. etwas fleckig, Titel und Widmung stärker wasserfleckig, Folge- und Schlussbll. in den Rändern. Wenige kl. Randläsuren, einige Ktn. mit leichter Knitterfalte, letzte Kte. mit Faltstelleneinriss bis in das Bild. Titel leicht gebräunt und mit kl. ergänztem Eckabriss. Gesamtkte. mit hinterlegtem Faltstelleneinriss bis an den Plattenrand, Folgetaf. rechts etwas angestaubt und ausgefranst sowie teilw. angerändert, Kte. 8 mit alter Tintennotiz im w. Oberrand, Taf. 9-14 links am Bildrand mit Knitterfalte, Kte. 31 sporenfleckig. Die große Ansicht von Candia mit 2 langen rep. Einrissen (davon 1 mit starker Bräunung recto). Mit 2 bzw. 1 hs. Besitzvermerk „Ferdinando Sapuppo" auf dem Titel und der Tafel, Titel unten mit hs. ergänzter Datierung und Kugelschreiber-Notiz unterhalb.

** First edition, second issue (?), without privilege and date on title. With engraved title, engr. plate of the Lion of Venice hovering over Crete, one leaf of letterpress (dedication) and 61 (9 folding) engr. numbered plates. – Slight staining and thumbing, some waterstaining at beginning and to margins of first and final maps. A few mostly small marginal tears, some creasing to c. 6 plates. Title somewhat browned and tear to lower corner added. Map of Crete with rep. tear to folding just affecting plate mark, following map somewhat dusty and frayed at right (partly remargined), pl. 8 with ink note at upper margin, some mildew spotting to pl. 31. Folding view of Candia with 2 long rep. tears affecting image (1 severely browned). With 2 resp. 1 ownership inscriptions to title and lion-plate, date and short notes added in mss. to title. Recent blind-stamped calf, slightly rubbed.

– Abbildung Seite 30 –

2442 **Le landscape francais.** Italie. Paris, L. Janet, 1833. (21:14 cm). Mit gest. Titel mit kl. Ansicht und 12 lith. Tafeln. 2 Bl., II S., 1 Bl., 232 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und reicher Rücken-, Deckel-, Steh- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt, fleckig, etwas berieben und gering bestoßen. 200,–

Cremonini 117. – U.a. mit Ansichten von Rom, Venedig, Ferrara, Mailand, Florenz, Neapel, Turin, Gunua, dem Lago Maggiore und dem Comer See. – Gebräunt und stockfl. (Tafeln stärker), Feuchtigkeitsfleck im unteren Rand, S. 163-75 gelockert. Alte Namenseinträge auf fliegendem Vorsatz verso.

2443 **Mailand. – Grazioli, P.** De praeclaris Mediolani aedificiis quae Aenobardi cladem antecesserunt dissertatio cum duplici appendice altera de sculpturis ejusdem urbis… altera de carcero Zebedeo. Mailand, Regia Curia, 1735. 4to (24,5:20,5 cm). **Mit gest. Titelvign., 2 gest. Textvign., 2 gest. Initialen u. 21 (4 gefalt. oder doppelblattgr.) Kupfertaf.** Prgt. d. Zt. mit 2 Papier-Rsch., etwas angestaubt. 500,–

Brunet VI, 25365; Cicognara 4240. – Erste und einzige Ausgabe. Mit gefalt. Stadtplan aus der Vogelschau mit Darstellungen der antiken Bauwerke und Darstellungen von antiken Monumenten. – Breitrandig. Taf. zu S. 25 unten mit teilw. Verlust der Kartusche angeschnitten, Kopf- u. Fußsteg der Taf. zu S. 66 alt angerändert.

** First edition. With 21 engraved plates and 3 engr. vignettes. – Plate to p. 25 cut at bottom with partial loss of lettering, upper and lower margins of plate to p. 66 widened with paper stripes. Contemp. vellum, little dust soiled.

– Abbildung oben –

Malta. Bücher, Ansichten u. Landkarten. Siehe Nrn. 2754-2935.

2444 **Mengin-Fondragon, P. C. J. d.** Nouveau voyage topographique, historique, critique, politique et moral en Italie, fait en 1830. 5 in 4 Bdn. Paris, Meyer, 1833. (21:13,5 cm). Mit 2 mehrf. gefalt. lith. Karten. Hldr. d. Zt. mit Rvg., Ecken gering bestoßen. 300,–

Die Falttafeln mit Plänen des Forum Romanum und Pompei. – Stellenw. minimal stockfleckig.

2445 **Neapel – (Sarnelli, P.).** Guida de forestieri per Pozzuoli, Baja, Cum e Miseno. Ed. novissima. Neapel 1789. (16,5:10,5 cm). Mit gest. Front., 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte und 20 (1 gefalt.) Kupfertafeln. XI, 215 S. Buntpapierumschlag d. Zt., fleckig, Gelenke eingerissen, Rücken defekt. – Dazu: **(Ders.).** Guida de forestieri per la città di Napoli. Nuovamente spurgata. Neapel 1788. (17:10,5 cm). Mit gest. Front. und 11 (statt 50 ?, 2 mehrfach gefalt.) Kupfertafeln. VIII, 396 S., 1 w. Bl. Bunt-

Nr. 2455

(Neapel.)
papierumschlag d. Zt., fleckig, eingerissen, Rücken defekt. 250,–

I. Pescarzoli 3877. – Späte Ausgabe des erstmals 1687 erschienenen Führers durch die Phlegräischen Felder. – Gebräunt und stockfleckig, eine Tafel lose. – **II:** Vgl. Pescarzoli 3722-27 (frühere Ausgaben). – Die Falttafeln mit Ansichten von Neapel aus der Vogelschau und des Vesuvs. – Gebräunt und braunfl. Front. und Titel mit alten Besitzvermerken. – Zus. 2 Bde.

2446 **Panvinius (Panvinio), O.** De ludis circensibus, libri II. De triumphis, liber unus… Cum notis J. Argoli et additamento N. Pinelli. (Padua), P. Frambotti, 1642. Fol. (37,5:26 cm). **Mit gest. Titel, 33 (29 doppelblattgr., 4 gefalt.) Kupfertafeln, 2 gest. Portr. im Text u. 1 gest. Vign.** 9 Bll., 148 S., 9 Bll., 129 S., 1 Bl. – Angebunden: **Ders.** Antiquitatum Veronensium libri octo, nunc primum in lucem editi. **Mit gest. Titel, gest. Portr. im Text u. 20 (statt 21, 6 doppelblattgr., 4 gefalt.) Kupfertaf.** Ebda. 1647. 236 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt.; etwas fleckig u. bestoßen, Rücken berieben u. mit Fehlstelle am Kopf, Gelenke eingerissen, Vorderdeckel lose. 1.500,–

I. Cicognara 3819 (32 tavole); Rossetti 7822; Olschki 17722; vgl. Mortimer 357, Ornamentstichkat. Bln. 1854 u. Lipperheide Be 11 (Ausg. 1600). – Zweite Ausgabe, erstmals 1600 in Venedig erschienen. „A well known work on Roman circuses, with superb engravings of the games, combats with animals, processions, etc." (Toole Stott 534). Die Anzahl der Tafeln schwankt bei den einzelnen Expl. – Insgesamt gering gebräunt, stockfleckig im w. Rand, tlw. fingerfleckig; 1 Falttaf. mit Einriss, 1 mit kl. Eckausriss ohne Bildverlust, Bl. 4 mit kl. Hinterlegung, S. 105 mit kl. Ausriss ohne Textverlust. – **II.** BL, 17th cent. Italian Books; vgl. Cicognara 4059 (Ausg. 1648). – Posthum erschienene erste Ausgabe dieses prachtvoll illustrierten Werkes, selten. Unter den Kupfertafeln eine Umgebungskarte mit Gardasee, ferner Gebäudeansichten u. architektonische Details. Die im Tafelverz. genannte Taf. XV „Fragmenta" mit 22 kl. Einzeldarstellungen vorliegend auf 5 Taf. verteilt. – Es fehlt die Taf. 2 (Ans. von Verona). Titel des Vorbandes mit typogr. Nachlassexlibris von Jean d'Estrées (1666-1718), Erzbischof von Cambrai, für die Abtei Saint-Germain-des-Prés, sowie Wappenstempel.

** 2 works in 1 vol. – I. Second and best edition of Panvinio's classic work on ancient Roman games and spectacles. – II. First edition of this rare and splendidly illustrated work. – Slight browning, some marginal foxing, partly thumbed, 1 plate torn, a few minor defects. Lacking the view of Verona in the second work. Title of 'De ludis' with bequest bookplate of Jean d'Estrées and armorial stamp. Contemporary calf, somewhat stained and worn, joints cracked, upper cover loose.

2447 **Parrino, A.** Nuova guida de' forastieri per osservare, e godere la curiosità piu vaghe, e piu rare della fedelis. gran Napoli città. Neapel, Parrino, 1725. (15,5:9,5 cm). Mit gest. Titel u. 39 (statt 40) teils gefalt. Kupfertafeln sowie einer zusätzlichen Kupfertafel. 2 Bll., 409 S., 9 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas fleckig. 250,–

Cicognara 4319; vgl. Pescarzoli 3728-30. – Die Tafeln zeigen Altertümer sowie Ansichten von Ischia, Monte Miseno, Neapel, Procida, Sorrent, den Vesuv u. a. Laut Tafelverzeichnis ohne die Ansicht von Darsena, dafür mit einer weiteren Ansicht von S. Paolo. – Teilw. etwas wasserrandig; 1 Tafel (Fontana di Gio. di Nola) angeschnitten mit geringem Bildverlust.

2448 **Pavia – Capsoni, S. S.** Memorie istoriche della regia città di Pavia e suo territorio antico e moderno. Pavia, Monistero di S. Salvatore, 1782. 4to (27,5:20,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte und 7 Kupfertafeln. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rtit., berieben, Ecken angefärbt. 200,–

Nicht bei Pescarzoli. – Die Karte zeigt die antike Situation der Nebenflüsse des Po in der weiteren Umgebung von Ticinum nach der Beschreibung von Plinius. Die Tafeln mit Grabinschriften, Grabmalen und antiken Gegenständen. Tafeln etwas wasserrandig, Karte mit kleinem Einriss, kleiner Zahlenstempel auf Titel.

2449 **Piraterie. – Herrmann, F.** Appel aux puissances de l'Europe pour faire cesser les pirateries des barbaresques dans la Mediterranée. Bremen, J. G. Heyse 1816. (20,5:12,5 cm). IV, 127 S. Mod. Pp. – Etwas gebräunt und stellenw. stockfleckig. 150,–

2450 **Pistolesi, S.** Album pittoresco disegnato ed inciso. 3 Bde. Florenz 1850. Fol. (36,5:27 cm). 3 lith. Titel, gest. Porträt und 297 gest. Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und reicher Rvg., berieben, Gelenke beschabt, Ecken etwas bestoßen, Buchblöcke verzogen. 250,–

Einige Tafeln mit Ansichten von Florenz, Genua (5), Messina, Neapel, Palermo, Pistoia, Pozzuoli, Siena, vom Averner See u.a., die

Nr. 2459

meisten Tafeln sind Umrissradierungen mit Darstellungen nach Gemälden, Skulpturen etc. – Durchgehend etwas, stellenw. stärker stockfl., Innengelenke gebrochen, lith.Titel von Bd. 2 unten beschnitten (ohne Bildverlust).

2451 **Pompeji. – Overbeck, J.** Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern und Kunstwerken für Kunst- und Alterthumsfreunde. 2. verm. u. verb. Auflage. 2 in 1 Bd. Leipzig, Engelmann, 1866. (24,5:18 cm). Mit gefalt. lith. Ansicht, mehrf. gefalt. Plan, 4 (1 farbig doppelblattgr.) lith. Tafeln, 16 (14 getönten) Holzstichtafeln u. zahlr. Textholzst. XVIII, 346 S.; IX, 261 S. Or.-Hldr. mit Rvg., berieben und etw. bestoßen, Rücken beschädigt (oberes Kapital fehlt) – Gebräunt und stellenw. stärker stockfleckig. Exlibris Gustav Schömig. 150,–

2452 **Porrettanabahn. – Panorama** della Strada-Ferrata delli Appennini Bologna, Pistoja, Firenze. Bologna, G. Wenk, (nach 1864). Qu.-8vo (15,5:24 cm). Leporello in getönter Lith. (ca. 22:316 cm) mit 3 Ansichten. Illustr. Or.-Hlwd., fleckig, berieben und etwas bestoßen. 250,–

Seltenes Dokument aus der Frühzeit der Eisenbahngeschichte. Die Porrettanabahn zwischen Florenz und Bologna über Pistoia und Prato wurde 1864 eröffnet. Das Panorama zeigt die gesamte Strecke mit der Ansicht von Florenz als Kopfstück (gesamte Bildgröße ca. 16,5:316 cm), den Abschluss bildet die in den Innendeckel montierte Ansicht von Bologna. Der Rückdeckel zeigt den Piteccio-Viadukt. – Durchgehend stockfleckig und etwas gebräunt, Ränder mit zahlr. kl. Löchern, Faltstellen eingerissen und teilw. hinterlegt, 1 Segment mit hinterlegtem Durchriss.

2453 **Pozzuoli. – D'Ancora, G.** Guide du voyageur pour les antiquités, et curiosités naturelles de Pouzol, et des environs. Traduit de l'italien par A. Barles de Manville. Neapel, Zambraja, 1792. (21:13,5 cm). Mit gest. Front., gest. Titel u. 51 (4 gefalt) Kupfertaf. VI, 142 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, einige Wurmspuren. 400,–

Pescarzoli 3878; Monglond II, 679 (mit Tafelverz.). – Erste französische Ausgabe, zeitgleich mit der italienischen Originalausgabe erschienen. „Ce guide… était excellent à l'époque où il parut" (Brunet I, 262). Die Tafeln mit Plänen und Ansichten der Umgebung und der Ruinen rund um Pozzuoli; das Frontispiz mit Porträt Maria Theresias. – Vereinzelt fleckig u. gebräunt, letzte Bll. mit kleinen Feuchtigkeitsspuren.

2454 **Rom. – Acquaroni (Aquaroni), A.** Album … of Rome. (Rom ca. 1830). Qu.-4to (20,5:26 cm). Mit gest. Titel u. 69 Kupfertafeln. Lwd. d. Zt., teilw. verblasst, Ecken bestoßen, Gelenke teilw. eingerissen. 300,–

Vgl. Thieme-B. I, 53 (A.). – Mit gest. Titel mit Einleitung auf englisch u. hübschen Ansichten römischer Sehenswürdigkeiten (ca. 13:18 cm). – Mehrere Tafel mit Verlegerblindstempel im unteren Plattenrand (teilw. mit Bleistift nachgezeichnet). Teilw. etwas fleckig bzw. fingerfleckig, Titel stärker betroffen. 1 Tafel mit Randeinriss.

2455 – **(Amici, D.).** Raccolta delle principali vedute di Roma. Rom (1835). Qu.-fol. (34:47 cm). **Gest. Titel, 67 Kupfertafeln mit Ansichten u. 1 gest. Plan.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. goldgepr. Deckeltitel „Principales vues de Rome et de ses environs" sowie Goldschnitt, leicht berieben, Ecken u. Kapital bestoßen. 800,–

Vgl. Rossetti 361 (nur 41 Tafeln). – Wohl spätere Ausgabe. Mit schönen Ansichten von Plätzen, Kirchen, profanen Gebäuden, Obelisken, etc. Die Tafeln meist von A. Moschetti. „Amici a été un des derniers graveurs se rattachant á la tradition artistique des illustrateurs de Rome" (Olschki 16330). – Etwas stockfleckig; 1 Tafel lose.

– Abbildung Seite 32 –

2456 – **Battelli, G. C.** Ritus annuae ablutionis altaris majoris sacrosanctae basilicae vaticanae. Rom, G. Zenobi, 1702. (20,5:14 cm). Mit Kupfertafel. 12 Bll., 211 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch., leicht fleckig u. angestaubt. 200,–

Rossetti 883. – Erste Ausgabe. – Breitrandiges Exemplar. Vereinzelt leicht fleckig; Vorsatz mit gest. Wappenexlibris u. Deakzessionsstempel.

2457 – **Brun, G.** Nuova raccolta di 100 vedute antiche della cittá di Roma e sue vicinanze. Rom um 1830. Fol. (31:24,5 cm). Gest. Titel u. 100 num. Abb. auf 50 Kupfertafeln. Hldr. d. Zt, berieben u. bestoßen, Gelenke gebrochen, Vorderdeckel lose, am Schwanz repariert. 300,–

Breitrandig, die eigentlichen Darstellungen in Quer-Oktavformat. Stockfleckig; Vorsatz mit Namenszug.

2458 – **Lauro, G.** (Antiquae urbis splendor). 4 Tle. in 1 Bd. Rom um 1637. Qu.-fol. (22,5:31 cm). **Mit 167 (st. 168)**

Nr. 2461

(Rom.)

Kupfertafeln (inkl. Porträts, Zwischentiteln u. Index). Prgt. d. 18. Jh., etwas fleckig. 1.000,–

Millard IV, 54; Rossetti 6074; Cicognara 3761; Fowler 169 Anm.; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 1858. – Schönes Vedutenwerk mit Vogelschauansichten des antiken und des modernen Roms, Karte des römischen Reiches, Vogelschaukarte von Pozzuoli, Darstellungen von Palästen, Tempeln, Amphitheatern, Zirkus, Thermen, Gartenanlagen etc. Spätere Ausgabe des 1612-15 in nur 3 Teilen erschienenen Werkes. Alle Tafeln nur mit gestochenem lateinischen Text unterhalb. Kollation: gest. Porträt Urbans VIII., gest. Widmungsblatt an und gest. Porträt von Sigismund III. von Polen (num. 2 u. 3), num. Tafeln 4-166, 1 gest. Blatt Index. Die drei Zwischentitel datiert 1613, 1615, 1628. – Es fehlt der Haupttitel. Teilw. etwas stockfleckig, gering gebräunt, Tafel 47 im rechten weißen Rand etwas beschnitten, Index mit kleinem Loch mit geringem Buchstabenverlust.

** A popular manual, much reprinted and issued in various combinations of plates, titles and dedications. First publ. 1612-15 in 3 parts, our copy a later edition with 4 parts and altogether 167 (incl. titles, dedication, 2 portraits and list of plates) engr. plates, lacking the general title. – Some foxing, slight browning, right blank margin of plate 47 somewhat trimmed, small hole with loss of few letters to index leaf. 18th cent. vellum, slight spotting.

2459 – **(Montagù, D.).** Nuova raccolta delle più belle vedute di Roma. Rom 1761. Qu.-4to (24:35,5 cm). Drucktitel und **49 (statt 50) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt., berieben u. beschabt, Ecken bestoßen, Rücken an Kopf u. Schwanz abgestoßen. 1.200,–

Vgl. Olschki, Choix 17682 (Ausg. 1771); nicht bei Kissner u. Rossetti. – Schöne, von Piranesi beeinflusste Ansichtenfolge, die meisten davon von D. Montagù, mit Ansicht des Petersdoms in Vogelperspektive, der Lateransbasilika, der Piazza Navona, der Stadtpaläste Madama, Altieri, Farnese, u.v.a. – Gebräunt u. stockfleckig. Titel mit kleinem Einriss im Bug. Die Tafel mit der Trajansäule mit kleinem Löchlein (außerhalb der Darstellung). Breitrandiges Exemplar mit den schönen, kräftig gedruckten Vedutenansichten. Fehlt eine Kupfertafel.

** Letterpress title and 49 of 50 etched plates, mostly by D. Montagu. – Some staining throughout, small hole to margin of one plate, tear to gutter of title. Strong imprimts. Lacking 1 plate.

– Abbildung Seite 33 –

2460 – **Percier, C. & P. F. L. Fontaine.** Choix des plus célèbres maisons de plaisance de Rome et de ses environs. Seconde éd. Paris, Didot, 1824. Gr.-fol. (64:44 cm). **Mit 76 (statt 77) Kupfertafeln u. 18 gest. Vignetten.** 2 Bll., 72 S. Hlwd. d. Zt., defekt, Rücken fehlt. 800,–

Ornamentstichkat. Bln. 3500; vgl. Cicognara 3823 u. Monglond VIII, 358 ff. (genaue Aufstellung der Tafeln). – Zweite Ausgabe. Mit Gartenplänen, Grundrissen u. zahlr. schönen Ansichten römischer Villen (Albani, Aldobrandi, Altiri, Borghese, Farnesina, Madama, Medici, d'Este u.a.) mit Darstellungen der Innenhöfe, Terassen, Pavillons, Statuen, Brunnen etc. – Unbeschnitten. Unterschiedlich stockfleckig; wenige Tafeln in der äußersten unteren Außenecke mit Tintenfleck. Fehlt Tafel 25.

2461 – **Roma antica, et moderna.** Nuova descrizione di tutti gli edificii antichi, e moderni della Città di Roma. 3 Bde. Rom, G. Roisecco, 1750. (17,5:12 cm). **Mit 3 Front., 31 gefalt. Kupfertafeln u. 160 Textillustr. in Kupfer u. Holzschnitt sowie 1 gefalt. Holzschnitt-Tafel.** Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas berieben u. fleckig. 600,–

Rosetti 8882 u. G-1209; Schudt 207; Cicognara 3855; vgl. Pescarzoli 751 u. Ornamentstichkat. Berlin 2715. – Zweite Ausgabe, erstmals 1745 erschienen. Seltener Romführer mit Ansichten, Gebäuden, Denkmälern etc. Tl. 3 (mit abweichendem Tit.) historischen Inhalts. – Stellenw. gebräunt u. leicht fleckig; Bd. 1 zwei Tafeln sowie S. 69 mit kleinem Einriss, S. 469 mit Eckausriss im w. Rand; Bd. 2 stellenw. mit kleinen Wurmspuren, das Textkupfer zu S. 115 neu aufgezogen.

– Abbildung oben –

2462 – **Rossi, M. & P. V.** Descrizione di Roma antica (e moderna). 2 Bde. Rom, Rossi, 1708. (17:11,5 cm). **Mit 2 gest. Front., 19 gefalt. Kupfertaf. u. 186 Textkupfern. sowie zahlr. Textholzschn.** 6 Bll., 612 S.; 2 Bll., 792 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., etwas fleckig. 1.200,–

Rossetti G-1052 (nennt 21 Taf., „the number of plates may vary from copy to copy"); Schudt 196-197. – Die fast blattgr. Textkupfer überwiegend mit Ansichten, zwei der Falttafeln mit Romplänen. Der bei Schudt als in dieser Ausgabe fehlend vermerkte Zusatz „presso al Banco di S. Spirito" hier auf dem Titel von Bd. 1 als Korrekturstreifen montiert, 3 Textkupfer montiert. – Vereinzelt gering fleckig, Bd. 1, S. 37 u. 1 Taf. mit Einriss, wenige Bll. in Bd. 2 etwas wasserrandig.

** 2 vols. With 2 engr. front., 19 engr. folding plates, 186 engravings and numerous woodcuts in the text. – Occasional slight spotting, tear to 1 leaf of text and 1 folding plate in vol. 1, some marginal

dampstaining affecting a few leaves in vol. 2. Contemp. vellum, somewhat stained.

– Abbildung unten –

2463 – **Sadeler, M.** Vestigi delle antichita di Roma Tivoli Pozzuolo et altri luochi. Paris 1660. Qu.-fol. (24:36 cm). Gest. Titel u. 48 (st. 49) Kupfertafeln. Alter Pp., Rücken mit Einrissen. 400,–

Rossetti 9035; Hollstein Dutch 151-201; Ornamentstichkat. Bln. 1855. – Nachdruck der Ausgabe Prag 1606. Seltene Folge von Aegidius Sadeler, in Kupfer gestochen von Marco Sadeler, mit Ansichten antiker Bauwerke mit figürlicher Staffage. „Marco Sadeler made an accurate reproduction of the work by his uncle Egidio, engraved the plates ex novo“ (R.). – Ränder etwas stock- u. fingerfleckig (Titel stärker). Es fehlt das Widmungsblatt u. Tafel 45.

** With engraved title and 48 engraved plates, lacking the engraved dedication leaf and plate 45. – Some marginal foxing and thumbing, heavier to title. Old boards, tears to spine.

2464 **Roscoe, T.** Views of cities and scenery in Italy, France and Switzerland. Bd. 1 (von 3). London, Paris, New York, Fisher, (1836). 4to. Mit gest. Titel u. 45 Stahlstichtaf. nach S. Prout u. J. D. Harding. 95 S. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg. und blind- und goldgeprägten Deckeln und Goldschnitt, berieben, fleckig, Ecken bestoßen. 150,–

Andres 90. – Überwiegend mit Ansichten aus Italien, darunter Bologna, Como, Florenz, Genua, Mailand, Rom, Venedig sowie von Avignon, Le Puy, Nimes, Polignac und Lausanne. Text in Englisch u. Französisch. – Gebräunt, Tafeln stärker wasserrandig und etwas stockfl., vorderes Innengelenk gebrochen.

2465 **(Rouargue, A. u. E.).** Album pittoresque. L'Italie. Vues, monuments, types. Dessinés et gravés sur acier par les plus habiles artistes. Paris, Laplace, Sanchez et Cie, (ca. 1865). Fol. (39:29 cm). Mit 5 (von 7) kol. Stahlstichtafeln und 31 (von 35) Stahlstichansichten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Goldschnitt, stark fleckig, berieben und bestoßen, Vordergelenk eingerissen, Rücken repariert. 400,–

Andres 649; Cremononi 173 (beide mit abweichender Verlagsangabe „Ancienne Maison Morizot/A. Laplace“). – Mit Ansichten von Ancona, Bologna, Florenz (2), Genua, Ischia, Livorno (2), Mailand, Messina, Monza, Neapel, Palermo, Pisa, Rom (6), Siena, Venedig, vom Vesuv u.a. Es fehlen Nizza, Turin und 2 Ansichten von Venedig. Die kolorierten Tafeln mit Genreszenen. – „L'ouvrage ne se trouve pas à la Bibliothèque nationale de France“ (Andres). – Innengelenke gebrochen, Titel etwas fingerfl., vereinzelt an den Rändern minimal stockfl. Name auf Titel. Breitrandiges Exemplar.

2466 **San Marino. –** Verleihung des Großkreuzes des Ritterordens von San Marino an Fürst Otto v. Bismarck. Italienische **Urkunde auf Pergament.** San Marino, 22. Mai 1872. (43:28,5 cm). Mit eingemaltem Wappen von San Marino und Initiale „A“, beides in Gold und Farben. 1 S. in schwarzer Feder auf 1 Doppelblatt. Ohne Einband.* 200,–

Nr. 2462

Nr. 2469

Attraktive Pergamenturkunde, die Initiale ist im Stil einer mittelalterlichen Handschrift gestaltet. Die Anzahl der Träger des Großkreuzes ist in den Statuten des Ordens auf 50 begrenzt. Mit papiergedecktem Siegel und unterzeichnet von den Capitani Reggenti Giuliano Belluzzi und Pietro Berti. – Leicht gewellt, am Kopf etwas schmutzrandig.

2467 **Schott (Scoto), F.** Itinerario, overo nova descrittione de' viaggi principali d'Italia. 3 Tle. in 1 Bd. Venedig, G. P. Brigonci, 1665. 12mo (14:8,5 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten und 35 gefalt. Kupfertafeln.** 12 Bll., 706 S. Hldr. d. 19. Jhdts. mit goldgepr. Rtit. und Rückenvergoldung, minimal berieben. 800,–

Pescarzoli 293; Rossetti 9241; Cremonini 40. – Mit Karte von Italien und der Umgebung Roms sowie Ansichten (meist aus der Vogelschau) von u. a. Bologna, Brescia, Cremona, Florenz, Genua, La Valletta, Loreto, Lucca, Mailand, Messina, Neapel, Palermo, Padua, Pozzuoli, Rimini, Rom, Siena, Treviso, Trient, Udine, Venedig, Verona. – Die Tafeln teilw. knapp beschnitten. Hübsches Exemplar.

2468 – Itinerario, overo nova descrittione de' viaggi principali d'Italia. 3 Tle. in 1 Bd. Venedig, G. P. Brigonci, 1665. 12mo (15:8,5 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 32 (statt 35) gefalt. Kupfertafeln.** 12 Bll., 706 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig. – Dazu: **Ders.** Itinerarium Nobiliorum Italiae regiorum. 3 Tle. in 1 Bd. Vicenza, P. Bertellius, 1610. (15:10,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte.** Manuskript-Prgt. etwas fleckig. 500,–

I. Pescarzoli 293; Rossetti 9241; Cremonini 40. – Mit Karte von Italien und der Umgebung Roms sowie Ansichten (meist aus der Vogelschau) von Bologna, Brescia, Cremona, Florenz, Genua, La Valletta, Lucca, Mailand, Messina, Neapel, Palermo, Padua, Pozzuoli, Rom, Siena, Trient, Udine, Venedig, Verona etc. – Teilw. etwas wasserrandig, die Tafeln am rechten Rand meist verknickt. Vorsatz mit eingeklebter Beschreibung und blindgepr. Exlibris „Sordelli“. – Es fehlen die Ansichten von Loreto, Rimini und Treviso. – **II.** Vgl. Pescarzoli 291, Rosetti 9230 ff. – Ausgabe ohne die Kupfer (?) der ersten beiden lateinischen Ausgaben 1600 und 1601. – Etwas stockfl., einige Lagen gebräunt, einige knapp beschnitten, erste Bll. mit Wurmspur, einige mit Randausrissen, die Karte verknickt, angerändert und mit hinterlegten Einrissen, Titelblatt angefalzt.

2469 **Sesti, G. B.** Piante, delle cittá, piazze, e castelli fortificati in questo stato di Milano. Mailand, Agnelli, 1707. 4to (29,5:20 cm). **Mit gr. gest. Titelvign., 1 teilkol. gefalt. Kupferkarte u. 23 (1 gefalt.) Kupferstichplänen in altem Teilkolorit.** 4 Bll. Vorstücke u. 22 Bll. Tafelerläuterungen mit gest. Rahmen. – Vorgebunden: **C. G. Cavazzi della Somaglia.** Nuova descrittione dello stato di Milano, coll'origine delle sue provincie, città, terre, feu-

Nr. 2473

(Sesti, G. B.)

di, ed altri giovevoli raguagli. Mailand, G. C. Malatesta, 1656. 7 Bl., 36 S. Marmorierter Kalblederband d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch., berieben u. beschabt, Rücken mit zahlr. Wurmlöchlein, vord. Gelenk oben etwas eingerissen. 2.000,–

I. Riccardi II/1, 442; Jordan 3490. – Wohl erste Ausgabe, eine bei Riccardi genannte Ausgabe von 1706 ist sonst nicht nachzuweisen. Pläne u. Beschreibungen von Alessandria, Como, Cremona, Lodi, Mailand, Novara, Pavia, Tortona etc. Wasserwege sowie teilw. Befestigungsgrenzen mit Grün teilkoloriert. Die Legenden zu den Karten auf eigenen typographischen Blättern mit prachtvollen gest. Schmuckrahmen. Die doppelblattgr. Übersichtskarte mit den Grenzen der verschiedenen Territorien in der Lombardei. – Vereinzelt gering fingerfleckig, Bundstege der Pläne tls. gebräunt u. mit Wurmgängen. – **II.** Mit einem Sonett zum Lob des Autors von C. P. Somasco. – Mit Bleistiftanstreichungen, gering fleckig. Kräftiger Druck auf starkem Papier.

** **I.** Scarce edition, with engr. folded map and 23 engr. plans with partial hand-colouring depicting waterways in green. – Some fingermarking, browning and worming to inner gutter in places. – **II.** Faint foxing, some pencil inscription. Marbled calf, spine gilt, label to spine, somewhat rubbed, extrimities worn, small wormholes to spine, joint somewhat split at top.

– Abbildung Seite 35 oben –

2470 **Simonde de Sismondi, J. C. L.** Histoire des Républiques Italiennes du moyen age. Nouvelle édition. 10 Bde. Paris, Furne & Treuttel et Wurtz, 1840. (21,5:14 cm). Mit 10 Stahlstichfront. u. 14 Stahlstichtafeln. Hldr. d. Zt., Rücken mit reicher Gold- u. Blindprägung, je zwei dunkelblaue Rückenschilder; Kanten teilw. gering berieben. 250,–

Die Tafeln und Front. mit Ansichten, historischen Szenen und Porträts. Bd. 1 zur Autorisierung von den Verlegern Treuttel und Wurtz signiert. – Teilw. etwas stockfleckig. Dekorative Reihe.

2471 **Sizilien. – Bartlett, W. H.** Pictures from Sicily. London, Nelson, 1864. (21,5:15 cm). Mit gest. Tit. mit Vign., 1 gest. gefalt. Karte, 25 Stahlstichtafeln u. 16 Textholzstichen. 4 Bll., 200 S. Blindgepr. Or.-Lwd. mit Rücken- und Deckelvergoldung und Goldschnitt, berieben, Ecken leicht bestoßen. – Gebräunt, Karte und Tafeln stark stockfl., Buchblock gebrochen, Wurmspur im inneren Rand. – Preisband der Grammer School, Weymouth, 1805 mit Exlibris. – Vgl. Andres 641 (Erste Ausgabe 1853). 150,–

2472 – **Borch, M. J. von der.** Lettres sur la Sicilie et sur l'île de Malthe. 2 Bde. Turin, Reycends, 1782. (20:13,5 cm). **Mit wiederh. gest. Titelvign., 26 (10 gefalt.) Kupfertafeln u. 3 gefalt. Kupferkarten** XIX, 234; 256 S. Pp. d. Zt., beschabt, bestoßen und fleckig. 600,–

Pescarzoli 104; Mira I, 121; Dufour-La Gumina 224-225; Maps of Malta 105. – Erste Ausgabe. Von Borch konzipierte das Werk als ein „Supplément" zu Patrick Brydone, der Sizilien und Malta 1770 bereiste. Die Faltkarten zeigen das antike und zeitgenössische Sizilien (dieses mit Malta) und den Golf von Catania mit dem Ätna, die Tafeln mit Darstellungen von Altertümern, Tempeln, Grabstätten, Inschriften, Pflanzen, Trachten etc. – An den Rändern etwas gebräunt und minimal stockfleckig, kleiner Beschreibungszettel auf vorderem Innendeckel eingeklebt. Es fehlen die 13 Tabellen.

** First edition. 2 vols. with 26 plates (some folding) and 3 engr. fold. maps, incl. fine maps of Sicily (Dufour-G. 224 f.). – Some browning to margins, slight spotting in places. Contemp. boards, rubbed and worn. Lacking 13 letterpress tables.

2473 – **Burigny, J. L. de.** Histoire generale de Sicile, dans laquelle on verra toutes les différentes revolutions de cette isle depuis le temps où elle a commencé à être habitée, jusqu'à la dernière paix. 2 in 1 Bd. Den Haag, Beauregard & Gosse, 1745. 4to (26,5:22 cm). **Mit 2 gest. Faltkarten u. 1 gest. Textvign.** 7 Bll., 511 S.; 4 Bll., 454 S., 5 Bll. Späterer Hldr. mit Rvg. u. Rsch., etwas berieben. 500,–

Mira I, 139. – Erste Ausgabe. Dazu 1 zusätzliche grenzkol. Kupferkarte Siziliens (dat. 1833) eingebunden. – Nahezu fleckenfreies Exemplar; die Karten gebräunt.

– Abbildung links –

2474 – **Cockburn, G.** A voyage to Cadiz and Gibraltar, up the Mediterranean to Sicily and Malta, in 1810 & 11. 2 Bde. London (1815). (22:14 cm). Mit 2 gest. Titeln, 23 (1 gefalt.) altkol. Aquatinta-Tafeln, 3 gest. Plänen u. 3 gest. Faltkarten. XVI S., 4 Bll., 447 S.; S. III-VII (so kompl.), 363 S. Abweichende Hldr. d. Zt. mit Rvg., bestoßen und beschabt, Bd. 2: beide Deckel lose, Kapitale defekt. 400,–

Abbey, Travel 197; Mira I, 236. – Erste Ausgabe. Schön kolorierte Aquatinta-Ansichten fast ausschließlich sizilianischer Städte und Landschaften sowie mehrere des Ätna. – Etwas, (Bd. 2 stärker) gebräunt, Bd. 1 mit Wurmspur im unteren Rand, die gefalt. Tafel (Taormina) mit kl. Einriss, Bd. 2 etwas stockfl. und mit Exlibris.

** First edition. 2 vols. With 2 engr. titles, 23 coloured aquatint plates, 3 engr. plans & 3 fold. maps. – Browning or foxing mostly to text, small tear to one plate. Contemporary half-calf (differently bound), bumped, worn, vol. 2: spine damaged, covers loose.

2475 – **Ferrara, F.** Guida dei viaggiatori agli oggetti piu' interessanti a vedersi in Sicilia. Palermo 1822. Kl.-8vo (17,5:11 cm). Mit gest. Porträt, gest. Druckermarke, 2 gefalt. gest. Karten und 7 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 304 S. Mod. Hldr. unter Verwendung älterer Deckel, gering berieben. 250,–

Pescarzoli 4101; Mira I, 350. – Seltene erste Ausgabe. Der Naturforscher Francesco Ferrara (1767-1850) war korrespondierendes Mitglied zahlreicher bedeutender Wissenschaftskademien und befreundet u.a. mit Spellanzani. Er veröffentlichte zahlreiche Werke zu Natur und Geschichte Siziliens. Die in Sepia gedruckte Falttafel zeigt hinter der Silhouette Catanias den Ausbruch des Ätna vom 18. Juli 1787, die Tafeln antike Monumente. – Wenige Bll. minimal fleckig, S. 17 gelockert, die Faltkarte Siziliens stark wasserrandig.

2476 – **Hittorff, J. I. & L. Zanth.** Architecture moderne de la Sicile, ou recueil des plus beaux monumens religieux, et des édifices publics et particuliers les plus remarquables de la Sicile. Paris, P. Renouard, 1835. Imp.-fol. (61:44 cm). **Mit gest. Frontispiz, 1 gest. Widmung, 1 aufgewalzten gest. Vignette und 75 (1 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 4 Bll., 64 S., 1 Bl. Etwas späterer Hlwd., fleckig und mit starken Gebrauchsspuren, Vorderdeckel mit Schabstelle, vord. Innengelenk angebrochen, hint. freies Vorsatz nur unteres Drittel vorhanden, dieses geknittert und sporenfleckig. 1.000,–

Mira I, 476; Blackmer 820 Anm.; Thieme-B. XVII, 152 f. – Erste Ausgabe, selten. Die Tafeln mit Ansichten von Catania, Messina und Palermo, kleinen Außen- und Innenansichten verschiedener Bauwerke, deren Auf- und Grundrissen sowie architektonischen Details. – Unterschiedlich stockfleckig, Tafeln im unteren Drittel etwas wasser- und teilw. auch sporenfleckig, Blattränder etwas an-

Nr. 2485

gestaubt. Vortitel und Frontispiz mit Knitterfalte, Vortitel fast lose. Unbeschnitten.

** First edition, rare. With engraved vignette on india paper at end of text, engraved dedication and 75 (1 double-page) engraved plates. „Hittorff, together with his student Ludwig Zanth (afterwards architect to the King of Wurtemburg) travelled in Italy and Sicily from 1822 to 1824, with the express intention of publishing a work on the history of architecture in Sicily“ (Blackmer). – Some foxing, also some dampstaining to lower third of plates and some mildew spots at bottom. Margins somewhat dusty. Crease fold to half-title and frontispiece, half-title loosened. Uncut copy bound in somewhat later half-cloth, stained, rubbed and worn, upper hinge weak, remnant of back fly-leaf only.

2477 – **Light, (W.).** Sicilian scenery from drawings by P. de Wint. London, Rodwell & Martin, 1823. 4to (27,5:19 cm). Mit gest. Titel mit Vign. u. 61 Kupfertafeln. 62 (statt 63) Bll. Späterer Lwd. mit Rsch. und Goldschnitt, etwas berieben. 400,–

Cremonini 97; Mira I, 515. – Mit Ansichten von Catania, Chiaramonte, Girgenti, Messina, Palermo, Syrakus u.a. – Etwas gebräunt und Text teilw. mit Tafelabklatsch, Tafeln etwas, stellenw. stärker stockfleckig, Innengelenke gebrochen. Drucktitel fehlt. Gest. Wappenexlibris des Flottenadmirals Sir Graham Eden Hamond (1779-1862).

2478 – **Raffelsberger, F.** Gemählde aus dem Naturreiche beyder Sicilien. (Wien 1824). (20,5:13,5 cm). Mit gest. Titel u. 8 Kupfertafeln 3 (statt 4) Bll., 164 S., 1 Bl. Späterer Bibl.-Hlwd. mit goldgepr. Rtit., berieben, mit Bibliotheksschildchen. 200,–

Engelmann 945. – Erste Ausgabe. Reiseschilderung mit vulkanologischen Beobachtungen und entsprechenden Abbildungen, jedoch auch zu Korallenfischerei und Schwertfischfang in der Meerenge von Messina, den Aalteichen von Comacchio. Geht teilweise auf Spallanzanis Reisebeschreibung zurück. – Durchgehend stärker, stellenw. stark gebräunt und stockfl., untere Randeinfassung der Tafeln abgeschnitten, Titel mit gelöschtem Bibl.-Stempel. Drucktitel fehlt.

2479 – **Smyth, W. H.** Memoir descriptive of the resources, inhabitants, and hydrography, of Sicily and its islands, interspersed with antiquarian and other notices. London, J. Murray, 1824. 4to (28:23 cm). Mit 1 gefalt. gest. Karte u. 13 Aquatintatafeln (mit 16 Abb.). S. III-XVI, 291, LXIII S., 19 Bll. Späterer Hldr., berieben und etwas bestoßen, Rücken brüchig. 400,–

Abbey, Travel 263; Mira II, 373. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten, Bräuchen (Trachten), einigen Altertümern und zwei Pflanzendarstellungen. Sie werden von Prideaux als „the most exquisite specimens of uncoloured aquatints to be found in any book“ (Abbey) gelobt. – Gebräunt und tlw. stockfl., Karte, Tafeln sowie Text (bis S. 125) stark wasserfleckig, Vorsätze angeschmutzt, vorderes fliegendes Vorsatzblatt eingerissen. Vortitel fehlt.

2480 – **Swinburne, H.** Travels in the two Sicilies, in the years 1777-80. 2nd ed. 4 Bde. London 1790. (22:13,5 cm). Mit 1 gest. Faltkte., 2 gest. Faltplänen, 20 gefalt. Kupfertaf. u. 1 genealog. Falttab. Ldr. d. Zt. mit Rvg. und Rsch., berieben, Ecken bestoßen, Rsch. teilw. abgeplatzt, Gelenke von Bd. 1 und 4 gebrochen, Vorderdeckel Bd. 1 lose. 400,–

Palau 325.916; Cox I, 154; Cremonini 71; nicht bei Mira. – Zweite Ausgabe, erstmals in 2 Bdn. 1783-85 erschienen, auch ins Deutsche u. Französische übersetzt. „The plates were of great excellence… Swinburne's drawings were faithful to fact and elegant in design“ (DNB LV, 230). Mit Ansichten von Portoferraio (Elba), Bari, Taranto, Brindisi, Amalfi, Palermo und Messina (die beiden letzten je ca. 25,5:51 cm) etc., ferner Plänen von Taranto und. Brindisi. – Etwas gebräunt, Tafeln (Text stellenw.) stockfl., die mehrf. gefalt. Karten und Tafeln mit Einrissen im Bug. Gest. Wappenexlibris „Sir Joseh Verdin Bart“.

2481 **Spallanzani, L.** Reise in beyde Sicilien und in einige Gegenden der Appenninen. Aus dem Italienischen mit Anmerkungen. Bd. 1-4 (von 5) in 4 Bdn. Leipzig, Dyck, 1795-96. (20:13 cm). Mit 11 Kupfertafeln. Pp. d. Zt. mit Rsch. u. etwas späterer Pp. (Bd. 4), berieben, vorderes Außengelenk von Bd. 2 geplatzt 400,–

Prandi 92; DSB XII, 564 u. vgl. 562; vgl. Mira II, 376 u. Norman 1984 (OA. 1792-97). – Erste deutsche Ausgabe. „In 1788 Spallanzani travelled to Italy to observe the volcanic activity of Vesuvius, Stromboli, Vulcano and Etna … He measured the flow rate of molten lava from an eruption of Vesuvius, observed boiling lava in the crater of Etna, and while in a cavern in Stromboli noted that gas explosions

(Spallanzani, L.)

both forced up molten lava and ejected massive rocks – an observation fundamental to vulcanology“ (Norman). Ohne Bd. 5, der 1797 im Original u. 1798 in der deutschen Übersetzung erschien; die vorliegenden Bände enthalten alle Tafeln des Gesamtwerks. – Meist stockfleckig, Taf. 10 mit hinterlegtem Einriss bis ins Bild.

2482 **Strahlheim, C. (d. i. J. K. Friederich).** Die Wundermappe. Bd. 1, Abt. 1-3: Italien. 3 Bde. Frankfurt 1834-36. (24:15,5 cm).Mit zus. 163 Stahlstichtaf. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. und Rvg. – Etwas, stellenw. stärker gebräunt u. stockfleckig. 300,–

2483 **Voutier, (O.).** Denkwürdigkeiten über den gegenwärtigen Krieg der Griechen. Mit Vorwort von Schott. Stuttgart, F. Frankh, 1824. (20,5:13 cm). Mit lith. Front. und 5 lith. Tafeln. XVI, 266 S. Späterer Hlwd. mit goldgepr. Rtit., Bibliotheksschildchen auf Vorderdeckel. 400,–

Fromm 27231; Blackmer 1750 Anm. – Eine von zwei deutschen Ausgaben von Voutiers „Mémoires sur la guerre actuelle des Grecs“ im selben Jahr, selten. „Voutier went to Greece in 1821 and acted as ADC to Mavrocordatos on the Peta campaign. He returned to France in 1823 and published his memoirs, mostly imaginary and extremely flamboyant, confirming all the philhellenic myths to such an extent that the work was twice translated into German in 1824, while more truthful but unpalatable reports were suppressed“ (Blackmer). Die Tafeln zeigen Porträts und eine Tanzszene. – Leicht gebräunt, Titel und Front. verso mit gelöschtem Stempel.

2484 **Wright, G. N.** The shores and islands of the Mediterranean. London und Paris, Fisher, (1840). 4to (28,5:23 cm). Mit gest. Titel mit Vignette, doppelblattgr. Stahlstichkarte und 63 Stahlstichansichten. 156 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas (Gelenke stärker) berieben, Kapitale bestoßen. 400,–

Blackmer 1845; Palau 376.489; Andres 662. – Erste Ausgabe. Enthält Ansichten von Catania, Genua, Gibraltar, La Valletta, Messina, Neapel, Palermo etc. – Leicht (Vorsätze stärker) gebräunt und Tafeln stellenw. etwas stockfleckig. Exlibris Maurice Gizardin.

2485 **Zuccagni-Orlandini, A.** Atlante illustrativo ossia raccolta dei principali monumenti italiani antichi, del medio evo e moderni e di alcune vedute pittoriche. (Nur:) Bd. 2. Florenz 1845. Imp.-fol. (62:45,5 cm). **Mit 200 Kupfern auf 92 Tafeln.** 2 Bll. (Titel und Index). Mod. Hprgt. mit Rtit., leicht berieben, Rückdeckel an der Vorderkante mit Schabstellen, winziger Wurmgang am Vordergelenk. 2.500,–

Brunet V, 1543. – Erste Ausgabe des seltenen Tafelbandes, einer von insgesamt 3 Tafel- und 2 Atlasbänden zu Zuccagni-Orlandis zwölfbändiger „Corografia fisica, storica e statistica dell'Italia e delle sue Isole“. Behandelt das Großherzogtum Toskana und den Kirchenstaat, unter den schönen Ansichten von Bauwerken und Landschaften mit figürl. Staffage Ancona, Bologna, Florenz, Livorno, Pisa, Rom, Valletri und Vatikan. Zwei Tafeln zeigen Wappen, Flaggen und Orden. Alle mit kl. Trockenstempel im Unterrand. – Gering stockfleckig, 1 Taf. (Ostia) mit Randeinriss. Ohne die anderen Tafel- und die 12 Textbde.

** First edition, vol. 2 only (of 5: Atlante illustrativo in 3 and Atlante geografico in 2 vols). With 200 fine engravings on 92 plates. – Minor foxing, marginal tear to 1 plate. Recent half-vellum, slightly rubbed, some abrasions to rear cover, tiny wormstitch to upper joint.

– Abbildung Seite 37 –

ÖSTERREICH

2486 **Ens, C.** Fama Austriaca. Das ist eigentliche Verzeichnuß denckwürdiger Geschichten, welche sich in den nechstverflossenen 16. Jahren hero biß auff und in das Jahr 1627 begeben haben. Köln, P. von Brachel & A. Hogenberg, 1627. Fol. (33,5:21,5 cm). **Mit gest. Titelbordüre u. 77 (31 doppelblattgr.) Textkupfern.** 10 Bll., 816 (recte 949) S., 3 Bll. Mod. Hldr. 1.000,–

VD 17 3:313700T; Apponyi 814. – Einzige Ausgabe, einer von zwei nur minimal abweichenden Drucken. „Recht wertvoll… Mit vielen interessanten Stichen versehen“ (Coreth 85). Die Tafelzahl teilw. abweichend, es existieren Expl. mit bis zu 85 Abb. Unter den doppelblattgr. Kupfern Karten von Böhmen und Ungarn, ferner Ansichten, Schlachten- u. historische Darstellungen etc., zahlr. Porträts.

Nr. 2488

– Gebräunt u. stockfleckig. Teilw. hinterlegte Fehlstellen im unteren Rand oder untere Ecken, vereinzelt mit Text- oder Bildverlust (meist erste Blätter, besonders Blatt 5 der Vorstücke, S. 457/58 u. letztes Blatt). oRR/Waf.

2487 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Windhagiana, Das ist: Aygentliche Delineation, oder Contrafactur… mit Beschreibung beyder Herschafften Windhaag und Reichenau. Frankfurt, M. Merian, 1656. Fol. (30,5:20,5 cm). Mit 21 (12 doppelblattgroß u. teilw. eingefaltet) Kupfertafeln. 18, 5 S. – Angebunden: **Dies.** Absonderliche Beschreibung der Herschafften, Stätte und Schlösser Windhaag, Reichenau, Horn, Drosendorff, und Petronell. Frankfurt 1656. Mit 4 (3 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 14 S. Etwas späterer Hldr. mit Rvg., etwas berieben. 400,–

Wüthrich IV, S. 667, Nr. 85 u. S. 251, Nr. 44 b. – Erste Separatausgabe der Merian-Topographie von Windhaag, die auch den zweiten Anhang der „Topographia provinciarum Austriacarum“ bildet und in dieser Form hier beigebunden ist. I. mit 21 Tafeln komplett, für II. nennt Wüthrich insgesamt 10 Tafeln, wovon 6 im Tafelverzeichnis zum ersten Anhang verzeichnet und dort auch teilw. eingebunden sind. – Teilw. finger- u. etwas stockfleckig, Titel stärker betroffen, vereinzelte Randläsuren. Einige doppelblattgr. Tafeln knapp beschnitten. Karte mit Wurmgang mit geringem Bilderverlust; 1 Taf. im Anhang im Bug geplatzt u. teilw. hinterlegt. Titel u. S. 3/4 im Rand hinterlegt, Titel mit weiterer Hinterlegung.

2488 **Wien. – Wien und die Wiener**, in Bildern aus dem Leben. Mit Beiträgen von A. Stifter (etc.). Pest, Heckenast, 1844. (24,5:16 cm). **Mit Stahlst.-Titel und 26 eiweißgehöhten kolorierten Stahlstichtafeln.** 1 Bl., XXI, 454 S., 3 Bll. Mod. Hmaroquin mit Rvg., Rücken etwas verblasst. 1.200,–

Eisenmeier 16a. – Die hübschen Tafeln mit Berufsdarstellungen, unter den Textbeiträgen 12 Erstdrucke von Stifter. Die seltene kolorierte Ausgabe enthält im Gegensatz zur unkolorierten 26 Tafeln, da sich vier nicht zum Kolorieren eigneten (Bäcker, Schusterjunge,

Stubenmädchen, Werkelmann). – Tafeln im weißen Rand etwas fleckig und tlw. leicht gebräunt oder im Unterrand beschnitten, Text stellenw. stockfleckig.

– Abbildung Seite 38 –

2489 – 4 Einblattdrucke. Wien 1824. (23:18 bis 30:43 cm). Gefaltet. 150,–

Alle auf den Dezember 1824 bezogen: 1. Theaterzettel für „Wallenstein“ im Hoftheater. – 2. Theaterzettel für „Harlekin und Colombine im Zauberwalde“ im Marinellischen Schauspielhaus. – 3. Programm für einen „Olympischen Circus“ in der Akademie der höhern Reitkunst. – 4. Handschriftlich ergänzte Speisekarte aus dem Goldenen Lamm in der Leopoldstadt.

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

2490 **Archiv für wissenschaftliche Kunde von Russland.** Hrsg. von A. Erman. 44 Hefte d. Reihe in 31 Bdn. Berlin, Reimer, 1842-66. (21,5:14 cm). **Mit 23 (19 gefalt., 1 teilkol.) Tafeln u. Tabellen sowie 11 (10 gefalt, 5 kol. od. teilkol.) Karten.** 2 Hldr. d. Zt. (berieben u. beschabt) u. 29 Or.-Umschl. (lädiert, 2 Rücken fehlen, 1 lose). 3.000,–

Kirchner 7347. – Gebräunt, tls. etwas stockfleckig, Ränder etwas angestaubt. Die Bände in OU. unbeschnitten. – **Beiliegt:** Magazin für die Kunde des geistigen und sittlichen Lebens in Russland. Wissenschaftliche Mittheilungen aus den Beilagen der St. Petersburger Zeitung. Jg. 2. St. Petersburg 1854. (24,5:16,5 cm). VII, 750 S. OU., fleckig, lädiert. – Unbeschnitten, stock- u. wasserfleckig. Zus. 32 Bde.

2491 **The Costume of the Russian Empire.** With descriptions in English and French. London, Howlett and Brimmer for W. Miller, 1803. Fol. (36,5:27 cm). **Mit 73 kol. Kupfertaf. in Punktiermanier.** 9 Bll. u. je 1 Bl. Tafelerklärung. Späterer Ldr. mit Rücken- u. Deckelvergoldung, berieben u. bestoßen, Kapitale tls. angestoßen, vorderes Gelenk angeplatzt. 1.200,–

Abbey, Travel 244; Cat. Russica C 1187; Lipperheide Kaa 18; Colas 702. – Im Jahr der Erstausgabe, erschien auch mit anderen Verlagsadressen. Die Tafeln sind vergrößerte Neustiche nach Georgis „Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs“. Sehr schön kolorierte Trachtentafeln, darunter Esten, Letten, Finnen, Mongolen, Kirgisen, Kamtschadalen etc. – Etwas gebräunt, stellenw. fingerfleckig, Textbl. mit Tafelabklatsch, Front. u. Vorsätze lose, Titel fleckig u. mit Randeinriss. Ohne das Anzeigenblatt am Schluss.

** With 73 col. engr. plates. – Mild browning, some foxing to title and in places, some offsetting to text, tear to title. Bound in later calf, spine and cover gilt, rubbed and worn, front hinge split to top of spine. Lacking last advertisement leaf.

– Abbildung oben –

2492 **Deutscher Orden. – Venator, J. C.** Historischer Bericht von dem Marianisch-Teutschen Ritter-Orden; absonderlich aber, wie die Preußischen Länder erobert, 300 Jahr inngehabt, samt der Liefflandischen Provinz wieder verloren. Nürnberg, Knorz für Scheurer, 1680. 4to (21:18,5 cm). **Mit gest. Titel u. 27 Kupfertafeln.** 7 Bll., 15, 508 (recte 498) S., 21 Bll. – Angebunden: **J. C. Beckmann.** Anmerckungen von dem ritterlichen Johanniter-Orden und dessen absonderliche Beschaffenheit, in dem Herren Meisterthum desselben, in der Marck, Sachsen, Pommern und Wendland, samt vorhergehenden General-Reflexionen über die Ritterliche Kreutz-Orden insgesamt. Zum andern mahl gedruckt und vermehrt. Coburg, Pfotenhauer, 1695. 6 Bll., 224 S., 4 Bll. Pp. d. Zt., fleckig, berieben und etwas bestoßen. 500,–

I. VD 17 3:303669S; Wermke 1805; Winkelmann, Bibl. Liv. 4944. – Erste Ausgabe. Geschichte des Deutschen Ritterordens vorwiegend in Ostpreußen und Livland. 4 Taf. mit Szenen aus dem Ordensleben, die übrigen 23 mit insgesamt 45 Wappen. Der Bericht vom Ritterschlag des Pfalzgrafen Ludwig Anton bei Rhein zwischen Zueignung und Haupttext gebunden. – Gering gebräunt, einige Tafeln knapp beschnitten. – **II.** VD 17 39:122546Y; Hellwald 103; Wegele 716; vgl. Lipperheide Of 11 u. Wolfstieg 5243 (beide Ausg. 1726). – Zweite Ausgabe, erstmals 1693 in Frankfurt/O.

Nr. 2491

erschienen. Eine der ersten Darstellungen des protestantischen Zweiges des Ritterordens. – Gebräunt. – Mit Besitzvermerk des kurfürtlich-sächsischen Kreishauptmann „Erhardt Friedrich Freiherr von und zu Mannsbach“ auf gest. Titel verso.

2493 **Eyriès, J. B. B.** La Russie, ou costumes, moeurs et usages des russes. Paris, Gide fils, (um 1823). Gr.-8vo (27,5:18 cm). **Mit 24 kol. Kupfertaf.** 4 Bll. u. je 1 Bl. Tafelerl. Hldr. im Stil d. Zt., Vorsätze erneuert. 800,–

Colas 1016; Hiler 300; Cat. Russica 759; nicht bei Lipperheide. – Die Tafeln aus „The costume of the Russian Empire“ (1803) zeigen Trachten verschiedenster Volksgruppen: Tartaren, Tungusen, Finnen, Wotjaken, Samojeden, Tscheremissen, Mordwinen, Mongolen, Jakuten u.a. Taf. num. 1-24, 8bis, 15-16bis, Taf. 9 u. 19-22 in der Nummerierung ausgelassen. – Etwas stockfl., äußere Ränder gering gebräunt. Breitrandiges Exemplar.

** With 24 handcoloured engr. plates. – Some foxing in places, slight browning to outer margins. Wide margined copy. Half calf to style, spine gilt, label to spine, endpapers renewed.

2494 **Fischer, J. E.** Quaestiones Petropolitanae. I. de origine Ungrorum. II. de origine Tartarorum. III. de diversis Shinarum Imperatoribus nominibus titulisque. IV. de Hyperboreis. Edidit A. L. Schloezer. Göttingen u. Gotha, Dieterich, 1770. (18:11 cm). 4 Bll., 119 S. Hldr. d. 19. Jh., Rücken unten mit Fehlstelle. 1.000,–

Cat. Russisca F 303. – Erste Buchausgabe, selten. Johann Eberhard Fischer (1697-1771) nahm an der Großen Nordischen Expedition (Zweiten Kamtschatkaexpedition) teil. Die erste Abhandlung sprachwissenschaftlich, mit Wortlisten unter Einbeziehung wolgafinnischer Sprachen. Die vierte Abhandlung, über die Hypoboräer, in deutscher Sprache. – Im Bundsteg mit kl. Wasserrand; Titel mit alter Notiz.

2495 **(Genlis, S. F. de).** Ljubopytnaja, komedija (russ.: Die Neugierige, Komödie). Moskau, Universitätsdruckerei, N. Nowikow, 1780. (19,5:12 cm). 90 S. Mod. Umschlag. (= Teatr dlja polsy junoschestwa, Bd. 6). 400,–

Nr. 2497

(Genlis, S. F. de.)

SK (alt) 2218; vgl. Cioranescu, 18me siècle 30603. – Erste russische Ausgabe, selten. Übersetzung der Komödie „La Curieuse", verfasst von der französischen Schriftstellerin und Prinzenerzieherin Stéphanie Félicité de Genlis, aus „Théâtre à l'usage des jeunes personnes". Gedruckt von Nikolai Nowikow, dem russischen Journalisten und Aufklärer, der 1779 die Universitätsdruckerei übernahm. 1792 wurde er für viereinhalb Jahre in die Festung Schlüsselburg gesperrt.

2496 **Hanke, M.** De Silesiorum rebus ab anno Christi 550 ad 1170. Exercitationes. Leipzig, Bauch, 1705. 4to (21:18 cm). 14 Bll., 496 S. – 3 Vorbände (s.u.). Prgt. d. Zt.; gedunkelt, fleckig u. berieben, Rücken oben etwas eingerissen. 200,–

VD 18 15242404; Estreicher XVIII, 31; Zíbrt II, 1862; ADB X, 515: „Besondere Anerkennung brachten ihm seine Arbeiten zur Geschichte Schlesiens". – Vorgebunden: **1.** G. Walch. Evangelische Lieder-Betrachtungen. Jena, Bielck, 1714. 7 Bll., 504, 522 S., 15 Bll. – VD 18 10388559. – Ohne das Portr. – **2.** G. Müller. Die Wege des Friedens. Leipzig, Schede, (1716). 116 S. – **3.** Ders. Ein theueres Vergiß mein nicht! Ebda. (1716). 86 S. – Gottfried Müller (1670-1742) war Pfarrer in Wolkenstein (Erzgebirge), später zu St. Annen in Dresden. – Insgesamt nur leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig.

2497 **Hartknoch, C.** Alt- und Neues Preussen oder Preussischer Historien zwey Theile. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt u. Leipzig, J. Andreae für M. Hallervorden in Königsberg, 1684. Fol. (32:21,5 cm). **Mit gest. Titel, 2 doppelblattgr. Kupfer-Karten., 17 Kupfern auf 16 Tafeln. u. 83 (45 halb- und 4 ganzseitigen) Textkupfern** (ohne das Porträt). 18 (statt 22) Bll., 668 (recte 660) S., 30 (statt 31) Bll. – Angebunden: **(J. J. Orlers & H. van Haestens).** Warhafftige Beschreibung und eigentliche Abbildung aller zuge und Victorien, zu Wasser und zu Land die Gott der Allmächtige den Hochmogenden Herrn Staten der Vereinigten Niderländischen Provintzen geben hat, durch Raht (sic!) und That deß … Herrn Mauritz von Nassau. Zum drittemal mit großem fleiß gecorrigiert und gebessert. Amsterdam, J. Jansson, 1624. **Mit gest. Titelbordüre, gest. Porträt (Titel verso), 1 Wappenkupfer, 2 doppelblattgr. Kupferkarten und 41 (2 gefalt., 39 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 333 (recte 231) S. Ldr. d. Zt. mit goldgeprägtem Rückentitel und reicher Rückenvergoldung, minimal berieben, vorderes Innengelenk gebrochen. 3.000,–

I. VD 17 3:313555C; Lipperheide Da 26; Wermke 946; Wegele 719; NDB VII, 716 f. – Erste Ausgabe. „Behandelt die Geschichte Preußens unter der Herrschaft des Deutschen Ordens. Das Werk ist nicht eigentlich eine Chronik, sondern eine historische Landeskunde. Noch heute viel geschätzt sind die Stadtansichten" (NDB). Die Tafeln mit Porträts, Trachten, 5 großen Ansichten und einer Münztafel, die Textkupfer zeigen ebenfalls einige Trachten, 34 Porträts der Ordens-Hochmeister in ganzer Figur sowie 35 halbseitige Ansichten. Tafelansichten von Braunsberg, Danzig, Elbing, Königsberg und Thorn; halbseitige Ansichten von Angerburg, Bartenstein, Fischhausen, Friedland, Heilsberg, Insterburg, Kulm, Labiau, Lyck, Marienburg, Marienwerder, Memel, Neidenburg, Pillau, Ragnit, Rastenburg, Schippenbell, Tapiau, Thorn, Tilsit, Wehlau u.a. – Minimal gebräunt, wenige Bll. gering wasserrandig, gest. Titel mit restauriertem Eckausriss (geringer Bildverlust). Wie meist ohne Vortitel, Porträt, Widmung und Erratablatt. – **II.** VD 17 3:675264V; vgl. Polak 7204 u. NHSM 375 (französ. bzw. niederl. Ausg.). – Dritte deutsche Ausgabe. Kriegsgeschichte der Niederlande unter Moritz von Nassau. Interessant auch für die Geschichte der niederländischen Besitzungen in Übersee. Die Tafeln überwiegend mit Ansichten, Schlachten und Belagerungsszenen meist niederländischer (und einiger deutscher) Städte, darunter Antwerpen, Breda, Brefort, Deventer, Groningen, Moers, Lingen, Ostende, Rheinberg, Wachtendonk u.a. Ferner Seegefechte, Schiffe vor der spanischen Küste, Ansicht von Gran Canaria, Nowaja Semlja. Paginierung springt von S. 129 auf 230. – Text durchgehend, eine Falttafel stark gebräunt, wenige Tafeln mit kl. Restaurierungen im Falz (geringer Bildverlust), ein Bogen oben knapp beschnitten. Gute Exemplare in sehr schönem Einband.

– Abbildung links –

2498 **Hempel, F. & C. G. H. Geissler.** Description de tous les peuples qui se trouvent sous la domination bienfaisante d'Alexandre I. empereur de toutes les Russies. Traduite de l'Allemand par M. de Lestiboudois. Paris u.a. (1803). 4to (24,5:21,5 cm). Mit 40 (statt 66) altkol. Umrisskupfern. X, 162 S. Pp. d. Zt., beschabt und bestoßen, Rücken etwas verblasst, Bezug an Ecken, Kanten und Rücken abgeblättert. 300,–

Nr. 2499

Lipperheide Kaa 20 Anm.; Colas 1423; Cat. Russica G 272. – Erste französische Ausgabe, gleichzeitig auch mit deutschem Text erschienen. Die hübschen Kostümkupfer mit je 2 Trachtendarstellungen aus dem europäischen und asiatischen Russland. Geissler hatte Pallas auf seinen Reisen als Zeichner begleitet. – Leicht gebräunt und fleckig, Text anfangs stärker, Taf. mit schwachen Abklatschspuren. Vereinzelt Randläsuren. 3 Textbll. und 7 Taf. lose, 5 Textbll. gelockert. Fehlen 26 Tafeln. oRR./Waf.

2499 **Katharina II., Kaiserin von Russland.** Instruction donnée à la commission etablié pour travailler á la rédaction d'un nouveau code de loix. Traduite en françois. Nouvelle édition, augmentée. Lausane, Grasset, 1769. (16,5:11 cm). Mit gest. Porträt u. gest. Titelvign. XIV, 160 (recte 204) S. Mod. Pp., Rückdeckel mit Schabspur. 300,–

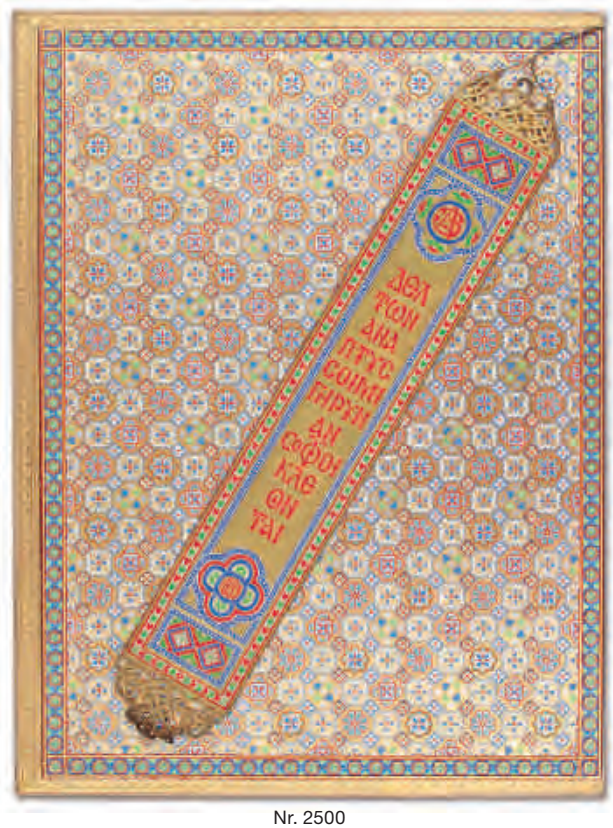
Cat. Russica I 387; vgl. INED 1005 u. Nitsche-Stender 277ff. – Eine französische Ausgabe „der sog. Großen Instruktion von 1767, die als Richtschnur für den Entwurf eines neuen Gesetzbuches dienen sollte. Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit erschien das Dokument … auch in französischer und lateinischer Sprache" (Nitsche-St.). Erstmals 1767 in russischer und deutscher Sprache erschienen. „Théories politiques et économiques de la Sémiramis du Nord … considérations sur les finances, les impôts, le crédit (etc.)" (INED). – Tlw. etwas stockfleckig.

– Abbildung Seite 41 unten –

– Византийские эмали –

2500 **Kondakow, N. P.** Geschichte und Denkmäler des Byzantinischen Emails. (Byzantinische Zellen-Emails. Sammlung A. W. Swenigorodskoi). Frankfurt 1892. Fol. (37,5:30 cm). **Mit farb. Widmungsblatt auf Silbergrund, radiertem Porträt, 2 farb. Titeln, 5 farb. Zwischentiteln u. 31 (30 farb.) Tafeln sowie zahlr. (4 ganzs.) Abbildungen u. farbigen Vignetten im Text.** 1 Bl.,.XI (inkl. 1. Zwischentitel), 412 S., 1 Bl. Or.-Saffianband über Holzdeckeln mit reicher Schwarz- u. Goldprägung, Steh- u. Innnenkantenvergoldung sowie farb. ornamentiertem Schnitt mit Silber u. Gold im byzantinischen Stil; die Goldprägung der äußeren Bordüre des Vorderdeckels tlw. abgerieben; in seidengefütterter Lwd.-Kassette, diese etwas berieben u. innen etwas fleckig, 1 Ecke mit Gewebeband geklebt. 8.000,–

Nr. 2500


Nr. 2500

Erschien in je 200 Exemplaren in russischer, französischer und deutscher Sprache, jeweils 1-200 nummeriert; die französische Ausgabe von F. Trawinski übersetzt, die deutsche von E. Kretschmann. Vorliegend Nr. 98 der deutschen Ausgabe. Das prachtvoll ausgestattete Werk – die Herstellungskosten beliefen sich auf 120.000 Rubel – enthält die umfassenden Forschungen des bedeutenden Experten Nikodim Kondakow (1844-1925) über die byzantinischen Zellen-Emails des 10. und 11. Jahrhunderts aus der Sammlung von Alexander Swenigorodski (1837-1903); die Sammlung wurde 1910 von J. P. Morgan gekauft und 1917 dem Metropolitan Museum of Art geschenkt. Das Werk war nicht für den Handel bestimmt und zählt zu den begehrtesten Objekten der russischen Buchkunst. Vorliegend eines der „einigen" Exemplare mit dem Porträt von C. F. Gaillard, „die für meine Freunde und guten Bekannten und für hochverehrte Personen bestimmt sind" (aus dem Vorwort). Entwurf des Buchschmucks und des Einbands durch den Architekten Iwan Ropet (1845-1908). Die Tafeln (für die „Ducatengold" verwendet wurde) wurden bei August Osterrieth in Frankfurt gedruckt, der Text der deutschen und der französischen Ausgabe ebenfalls, der Text der russischen Ausgabe hingegen in St. Petersburg. Der Einband wurde bei Hübel & Denck in Leipzig gefertigt. – Porträt mit leichtem Abklatsch durch den gegenüberliegenden Titel; der Name der Empfängerin des Buches über einen offenbar zuvor ausgekratzten geschrieben (mit derselben Tinte wie die Nummer). Exemplar mit dem seidenen Lesezeichen, jedoch ohne die seidene Hülle.

** One of the most wanted objects of Russian book collecting. German edition of this lavish description of A.V. Zvenigorodsky's collection of tenth- and eleventh-century Byzantine enamels, now in the Metropolitan Museum of Art in New York. Written by Nikodim Kondakov (1844-1925), and eminent expert on the history of Byzantine art. Six hundred copies in total were printed, all for private distribution, of which 200 each were in French, German and Russian. With chromolithographic dedication with patterned silver foil background, etched portrait, 2 chromolithographic titles, 5 chromolithographic divisional titles, initials and tail-pieces and 31 (30 chromolithographic) plates. – With the silk place-mark, without the

Nr. 2501

(Kondakow, N. P.)

silk wrapper. Slight offsetting to portrait; name of the donee written over a scratched out name, apparently with the same ink as the number of the copy. Orig. morocco, richly tooled in gilt and black, edges printed in red, gilt and silver; outer border of front cover rubbed. In cloth case, 1 corner repaired, some staining to silk inlay.

– Abbildungen Seite 41 und Tafel 13 –

2501 **Krimkrieg. – Simpson, W.** The seat of war in the East. 2 Tle. in 1 Bd. London, Colnaghi, 1855-1856. Gr.-fol. (56,5:39 cm). **Mit 2 getönten lith. Titeln, 1 lith. Widmungsbl. u. 79 getönten lith. Tafeln.** 11; 9 S.Hmaroquinbd. d. Zt. mit Rvg., beschabt. 3.500,–

Cat. Russica S 1374; Abbey, Travel 237; Lipperheide Qc 27. – Eindrucksvolle Ansichten und Schlachtenszenen aus dem Krimfeldzug, insbesondere Ansichten der Belagerung von Sewastopol. „These plates are indeed an impressive piece of work, not only artistically and technically, but also as pictorial reporting. Simpson must in this way rank as an early war correspondent" (Abbey). Teils mit Umrisslithogr. und Bilderklärungen auf dem Tafelschutzpapier. – Im Rand meist stockfleckig, wenige Tafeln auch im Bild u. Titel von Tl. 1 auch im Bild.

** With 2 tinted lithographed titles and 79 tinted lithographed plates. – Foxing nearly throughout, mostly marginal. Contemporary half morocco gilt, rubbed.

– Abbildung oben –

2502 **(Miège, G.).** La relation de trois ambassades de monseigneur le comte de Carlisle, de la part du Charles II. roy de la Grande Bretagne vers leurs majestés Alexey Michailovitz, Czar & grand duc de Moscovie, Charles roy de Suede, & Frédéric III. roy de Dannemarc & de Norvege. Commencées en l'an 1663, & finies sur la fin de l'an 1664. Amsterdam, Blaeu, 1670. 12mo (13:7,5 cm). 10 Bll., 434 S. Kart. d. 19. Jh. mit Rsch., Vorderdeckel mit 2 Stempeln. 300,–

Cat. Russica C 110; Uljaninski 3912; vgl. Adelung II, 336 (Nr. 102). – Erste französische Ausgabe, es gibt druckgleiche Exemplare mit dem Erscheinungsjahr 1669; die englische Ausgabe erschien ebenfalls 1669 („Relation of three embassies"). 1670 erschien in Rouen ein Nachdruck. Der in Lausanne geborene Guy Miège (1644- ca. 1718) lebte in London und nahm an der Gesandtschaft

der Polnischen Fürsten vnd Königen. 161
Sigismund der Erste dieses Nahmens/ vnd Fünffzehende König in Polen.

Nach deme der todte Cörper Königes Alexandri ehrlich zur Erden bestattet/ ist SIGMVND sein Bruder Königes Casimiri Fünffter Printz/ vnd Hertzog zu Gloggaw vnd Troppaw/ vnlangst zuuor zum Groß Fürsten in der Littaw erklärt / auff dem Reichstag zu Petricaw mit aller einhelliger Stimme zum König in Polen erkoren/ vnnd zu Crackaw vom Ertz Bischoff zu Gnesen am 24. Januarij Anno 1507. gesalbet vnnd gekrönet worden. Nachfolgendes Tages ist er in seinem König-

Anno Chr. 1507.

Nr. 2504

des Lord Carlisle teil, später verfasste er Wörterbücher, Grammatiken und weitere geographische Werke. – Vorstücke tlw. stockfleckig. Exlibris Schloss Skottorp.

2503 **Müller, G. F. (Hrsg.).** Sammlung rußischer Geschichte. In einer mehr natürlichen Ordnung vorgetragen. Bde. 1-4 (von 5). Offenbach 1777-79. (17,5:11,5 cm). Hprgt. d. Zt., etwas angestaubt. 2.500,–

Cat. Russica M 1666; Adelung I, 52f., 30; vgl. Nitsche-St. 176, Kirchner 955 u. SKI 2015 (EA). – Zweite Ausgabe, erstmals 1732 in Sankt Petersburg in 9 Bdn. erschienen. Selten vollständig vorkommende Sammlung von Darstellungen und Quellentexten zur russischen Geschichte. Zu dieser Ausgabe schreibt Adelung: „Da dieses Werk in Deutschland sehr gesucht wurde, so veranstaltete Merck eine neue Ausgabe davon, in welcher er zugleich die darin zerstreuten Materialien in eine systematische Ordnung brachte“. In Bd. 4 ab S. 143 mit den „Nachrichten von Seereisen, und zur See gemachten Entdeckungen, die von Rußland aus, längst den Küsten des Eißmeeres und auf dem Ostlichen Weltmeere gegen Japon und Amerika geschehen sind“. – Etwas gebräunt. Ohne Bd. 5. Exlibris.

2504 **Neugebauer, S.** Kunstreiche, Eygentliche Bildnüssen und Contrafeyt aller und jeder Fürsten und Könige in Polen, von dem Uralten Lecho an biß auff die jetzregierende Königliche Mayestät Sigismundum III. Ins Teutsch trewlich ubergesetzt. Frankfurt, H. Palthenius für Zetter, 1626. 4to (28,5:15 cm). **Mit breiter gest. Titelbordüre u. 44 Kupferporträts im Text.** 4 Bll., 191 S. Etwas späterer Kalblederband mit Rtitel, etwas Deckelblindprägung u. Stehkantenvergoldung, gering berieben, obere Kap. etwas bestoßen. 900,–

VD 17 12:647421F; Estreicher XXIII, 87 f.; vgl. Lipperheide Kb 1. – Erste deutsche Ausgabe. Enthält kurze Biographien der Könige und Fürsten Polens von ca. 760 bis 1590. Die Portäts in guten, kräftigen Abdrucken. – Gebräunt, Vorsätze leimschattig. Mit gest. Wappenexlibris von Hieronymus von Münchhausen.

– Abbildung Seite 42 unten –

Nr. 2508

Nr. 2509

2505 **Romey, C. & A. Jacobs.** La Russie ancienne et moderne. Paris, Furne, 1855. Gr.-8vo (27,5:18,5 cm). Mit 1 gefalt. kol. Stahlstichkarte und 17 (6 kol.) Stahlstichtafeln. 2 Bll., VII, 571 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas berieben. 200,–

Cat. Russica R 1346; Andres 825. – Erste Ausgabe. Unter den Tafeln Ansichten von Moskau und St. Petersburg, ferner Porträts sowie 6 kol. Trachtendarstellungen. – Stellenw. etwas stockfleckig, Taf. teilw. leicht gebräunt, Kte. mit kl. Falzeinriss.

2506 **(Rousset de Missy, J.; pseud.:) B. I. Nestesuranoi.** Memoires du regne de Pierre le Grand, Empereur de Russie. (Bd. 1-2): Nouvelle (bzw.) seconde edition augmentée. 4 Bde. Den Haag und Amsterdam 1726-29. (17:10,5 cm). Mit gest. Front. (mit Vortitel recto), 3 (1 wiederh.) gest. Porträts, 3 (1 wiederh.) gest. Titelvignetten sowie 2 gefalt. Kupferkarten und 1 gefalt. Kupfertafel. Ldr. d. Zt., berieben, Ecken und Kanten etwas bestoßen. 300,–

Cat. Russica N 325/326; Estreicher XXVI, 397; Nitsche-Stender 217 (französ. EA.). – Mischauflage, Bd. 1-2 zweite und Bd. 3-4 erste Ausgabe. „Bd. 1 enthält eine Darstellung der Geschichte des Russ. Reichs bis Aleksej Michailovic. Bd. 2-4 sind der Biographie Peters gewidmet; die Darstellung endet mit der Krönung Katharinas 1724“ (N.-St.). – Etwas gebräunt und fleckig, Bd. 1 und 4 stärker und vor allem diese auch in den Rändern wasserfleckig (teilw. bis in den Text). Hs. Besitzvermerk auf den Titeln.

2507 **Russia seu Moscovia** itemque Tartaria. Leiden, Elzevir, 1630. 16mo (11:6,5 cm). Gest. Titel, S. 3-327., 4 Bll. Prgt. d. Zt., leicht angestaubt. 300,–

Willems 336. – Eine von zwei Varianten aus dem Jahr der ersten Ausgabe. – Ränder leicht gebräunt.

2508 **Sacharow, K. W.** Belaja Sibir (russ.: Das weiße Sibirien). München 1923. (23:15,5 cm). Mit einigen Abb. 324 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Brosch., gebraucht. 200,–

Erste Ausgabe. Konstantin Sacharow (1881-1941) war hoher Offizier in der Weißen Bewegung in Sibirien und emigrierte nach dem Bürgerkrieg über Japan und die USA nach Deutschland. – Etwas gebräunt

– Abbildung links –

Nr. 2514

2509 **Talachkino.** L'art décoratif des ateliers de la princesse Ténicheff. St. Petersburg, Sodrushestwo, 1906. 4to (24:19 cm). Mit zahlr. Abb. auf tlw. farb. Taf. 75 S., 2 Bll. (S. 1/2 weiß). Or.-Brosch. 200,–

Erzeugnisse der Werkstätten für russisches Kunsthandwerk, die Marija Tenischewa auf ihrem Gut Talaschkino bei Smolensk eingerichtet hatte. Mit Beiträgen von Nikolai Rerich (Roerich) und Sergei Makowski. – Tlw. unaufgeschnitten. Etwas gebräunt.

– Abbildung Seite 43 oben –

2510 **Tschornaja kniga** („Schturm nebes"). (Russ.: Schwarzbuch. „Die Erstürmung des Himmels"). Zusammengestellt von A. A. Walentinow. Mit Vorwort von P. Struve. Paris, Russ. naz. studentschekoje Obschestwo, 1925. (24:16 cm). Mit Textabb. 294 S., 1 Bl. Hlwd. d. Zt. 400,–

Erste russische Ausgabe, erschien 1924 zuerst auf Deutsch und Englisch („Assault of Heaven"), in allen Ausgaben selten. Dokumentarisches Material zur Verfolgung der Kirche unter den Bolschewiki. – Gebräunt. Titel im oberen Rand mit tektierten Signaturen, mehrere Textseiten mit Stempel der „Union des officiers russes anciens combattants".

2511 **Unions-Acte** derer in dem Herzogthum Masuren sich befindenden Protestantischen Gemeinden beyder Confessionen, mit denen Gemeinden der Provinz Klein-Polen. Dresden und Leipzig, Gröll, (1777). (16:10 cm). 2 Bll., 44, 4 S. Pp. d. 19. Jhdts., berieben. 150,–

Estreicher XXXII, 35. – Titel und Text in Polnisch und Deutsch. – Etwas gebräunt.

2512 **(Voltaire, F. M. A. de).** Histoire de l'empire de Russie sous Pierre le grand. 2 Bde. (Genf) 1759-63. (21,5:13 cm). Mit gest. Frontispiz, 2 grenzkol. gefalteten Kupferkarten von d'Anville und 1 blattgr. Textholzschnitt. XXXIX, 302 S.; 2 Bll., XVI, 318 S. Interimsumschläge d. Zt. mit hs. Rsch., Bd. 2 am Fuß mit Ausriss; jeweils in mod. Hldr.-Decke und zusammen in mod. Pp.-Schuber. 180,–

Bengesco 1365; Cat. Russica V 472. – Erste Ausgabe, ohne das Erratablatt am Schluss von Bd. 1. Der Holzschnitt in Bd. 2 auf S. 22 zeigt die Lager der Türken und Tartaren am Pruth. – Etwas gebräunt und stockfleckig, stellenweise stärker; Blattränder hier und da mit Wasserflecken. Die beiden Karten mit Falzeinriss (bei der 2. bis in den Bildrand). Unbeschnitten.

SCHWEIZ

2513 **Cockburn, (J. P.).** Swiss scenery from drawings by Major Cockburn. London, Rodwell & Martin, 1820. Gr.-8vo (28:20 cm). Mit gest. Titel, gest. Schlussvignette und 60 Kupfertafeln. 1 Bl., 114 S. Grüner Hldr. d. Zt. mit Rvg., leicht fleckig und berieben. 200,–

Wäber I, 58; Barth 17345. – Unter den Ansichten Bern, Fribourg, Lausanne, Lugano und Luzern. Enthält gegenüber dem Index, der 59 Tafeln auflistet, eine zweite Taf. des Chateau of Scherylingen sowie zusätzlich die Schlussvignette. – Tafeln in den Rändern teilw. leicht gebräunt oder gering stockfleckig, wenige im Bild etwas fleckig. S. 79/80 mit Randeinriss.

2514 **Dikenmann, R.** „Souvenir de la Suisse" (Einbandtitel). Zürich ca. 1850. Qu.-8vo (13,5:20 cm). **Album mit 50 Ansichten in Aquatintaradierung v. R. Dikenmann.** Schwarzer Maroquinbd. mit Deckel- u. Rückentitel, reicher Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 1.000,–

Hübsche Ansichten (Bildgr. ca. 7,5:11 cm) von Basel, Bern, Chamonix, Fribourg, Genf, Lausanne, Lindau, Luzern, St. Gallen, St. Moritz, Sion, Thun, Vernex, Vevey, Zürich u. v. a. – Letzte Bll. mit minimaler Feuchtigkeitsspur im oberen Rand. 2 Tafeln auf Falze eingehängt u. dort etwas leimfleckig.

– Abbildung oben –

2515 **Hering, G. E.** The mountains and the lakes of Switzerland, the Tyrol, and Italy. London, M. A. Nattali, 1847. Fol. (37,5:28 cm). **Mit kol. lith. Titel, kol. lith. Widm. u. 18 kol. lith. Taf. mit Tonplatte.** 12 Bll. Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Goldschn.; berieben, Ecken gestaucht, Vordergelenk eingerissen. 600,–

Abbey, Travel 63; Wäber I, 78. – Enthält Ansichten vom Comer See, Genfer See, Lago Maggiore, Thuner See, Hallstädter See, Königssee u.a. – Etwas gebräunt, stockfleckig.

Nr. 2522

Nr. 2516

2516 **König, F. N.** Collection de costumes suisses, tirés du cabinet de M. Meyer d'Aarau. Unterseen u. Bern (1804). (17,5:12,5 cm). **Mit gest. Titel mit Vign. u. 24 kolorierten Kostümtafeln in Aquatinta.** 4 Bll., 48 S. Etwas späterer Prgt. mit Deckel- u. Rückenverg.; berieben, etwas angestaubt, Rückdeckel mit kleinem roten Farbfleck. 800,–

Lipperheide Ga 19; Colas 1645; Hiler 505; Lonchamp 1696. – Der sogenannte „mittlere König", das berühmte Schweizer Kostümbuch im Oktavformat. Die sehr sorgfältig ausgeführten Tafeln zeigen die Trachten der Schweizer Kantone, getragen von namentlich genannten Personen. – Schwach gebräunt und tlw. gering fleckig, Widmungsbl. mit restauriertem kl. Einriss.

– Abbildung links –

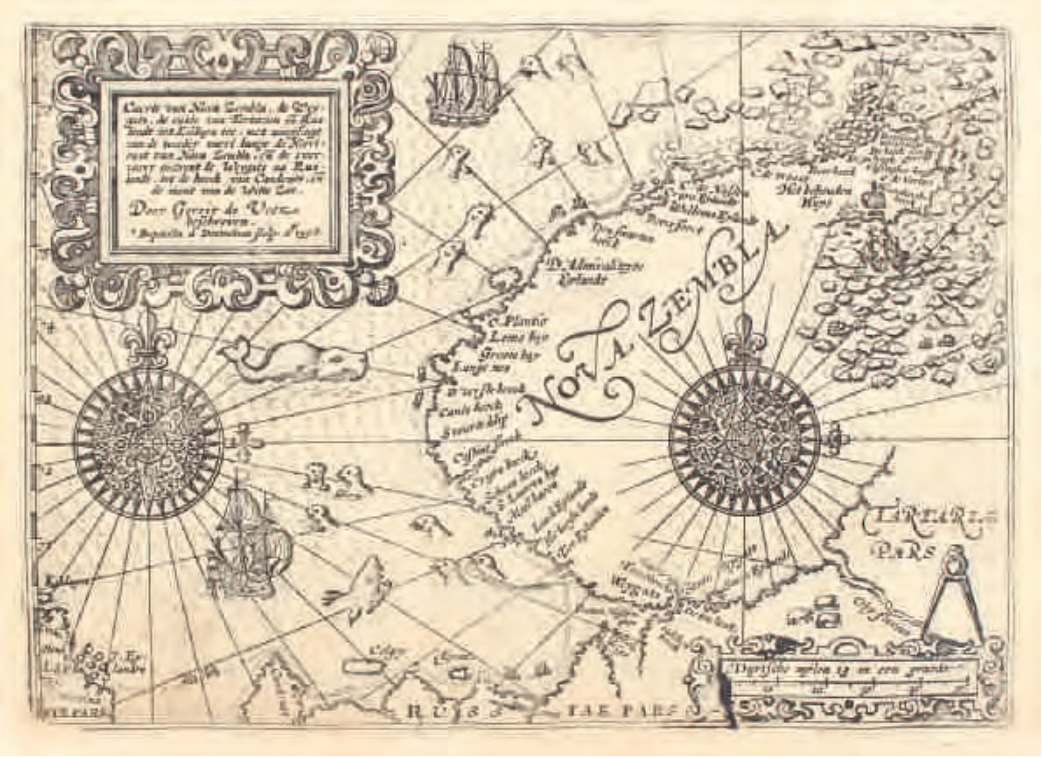
2517 **Müller, J. v.** Histoire des Suisses. Traduite de l'allemand (von Boileau u. Griffet de Labaume, ab Bd. 10 fortgesetzt von P. H. Mallet). 12 in 11 Bdn. Lausanne, Mourer, 1794-1803. (20,5:13 cm). Ldr. d. Zt. mit 2 roten Rückenschildern u. reicher Rückenvergoldung; Rücken mit kl. Papierschildern; gering berieben, vorderes Außengelenk von Bd. 10 mit kl. Wurmfraßstelle. 300,–

Goed. VI, 292, 3; Barth 10249 (beide 1795 ff); Longchamp 2155. – Erste französische Ausgabe. – Tlw. auf bläulichem Papier. Bd. 11-12 etwas wasserfleckig.

2518 **(Ruchat, A.)** Etat et délices de la Suisse. Nouvelle édition, corrigée & augmentée. 4 Bde. Basel, Thurneisen, 1776. (16,5:10,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 36 gefalt. Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas bestoßen, Rücken etwas gebräunt. 1.000,–

Haller I, 718 (S. 148); Longchamp 2560 Anm. – Spätere Oktavausgabe. Die Tafeln der früheren Ausgaben sind tlw. durch 1763/64 datierte von M. Wachsmuth nach E. Büchel ersetzt. – Stellenw. gebräunt.

2519 **(Steinegger, F. u. M. Herzog).** Einsiedlische Chronik, oder kurze Geschichte des fürstlichen Gotteshauses Einsiedlen. Neue verbesserte Aufl. Einsiedeln, Kälin, 1783. (18:10,5 cm). Mit gest. Front. 8 Bll., 448 S. Ldr.



Nr. 2524

(Steinegger, F. u. M. Herzog.)

d. Zt. über Holzdeckeln, berieben, obere Kanten sowie Kapital beschabt, vereinzelt wurmstichig, Schließen defekt. 150,–

Barth 19292. – Gebräunt; 1 Bl. Vorstücke knapp beschnitten; bis S. 70 oben mit kleinem Wasserfleck; S. 59-76 in der unteren Ecke mit minimaler Wurmspur; S. 413 bis Ende etwas wurmstichig; Vorsatz mit altem Nummerierungsstempel.

2520 **Studer, G.** Topographische Mitteilungen aus dem Alpengebirge. Bd. 1 (alles Ersch.): Die Eiswüsten und selten betretenen Hochalpen und Bergspitzen des Kantons Bern und angrenzender Gegenden. 2. Ausg. Text- u. Tafelbd. in 2 Bdn. Bern u. St. Gallen, Huber, 1844. (18,5:12 cm). **Mit lith. Titel u. 6 gefalt. lith. Panoramen auf 8 (4 farb.) Taf.** XII, 172 S. Or.-Pp. mit lith. Deckeltitel u. Deckelillustr., etwas fleckig u. berieben, Kapitale des Tafelbd. bestoßen; in Or.-Pp.-Schuber, dieser bestoßen u. mit mehreren Schabspuren. 750,–

Barth 18074; Wäber III, 138; Perret 4157. – Unveränderte zweite Ausgabe dieses Klassikers des frühen Alpinismus. Mit Panoramen vom Sidelhorn gegen Westen, Gamchilücke, Aussicht vom Jüchlistock, Aussicht von der Jungfrau, Aussicht vom Aegischhorn, Aussicht vom Mährenhorn. Der lith. Titel zeigt eine Gletscherbesteigung, zwei der Deckel mit Darstellung der Besteigung des Jungfrau-Gipfels u. „beim Abschwung des Aargletschers“. – Vorsatz mit Ausgeschiedenstempel.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

2521 **Aguila, (C. J. E. H. d').** Histoire du règne de Gustave III, roi du Suede. 2 Bde. Paris, Belin, 1815. (21:13 cm). Mit gest. Front. 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 gefalt. Kupfertafel. 10 Bll. (l.w.), 376 S.; 2 Bll., 501 S., 1 Bl. Tafelerkl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., bestoßen u. etwas beschabt. 300,–

Monglond VII, 714 Anm. – Erstmals 1807 unter etwas anderem Titel erschienen. Die Karte zeigt die Gebiete um den finnischen Meerbusen, mit Stockholm, St. Petersburg und Ösel, mit einzeichneten Schlachten gegen Russland, die Tafel mit Ansicht Stockholms von See aus. – Vorstücke von Bd. 1 mit Wasserfleck im Kopfsteg, Front. seitlich angeschnitten.

2522 **Gaimard, J. P.** Voyages de la commission scientifique du Nord, en Scandinavie, en Laponie, au Spitzberg et aux Feröe, pendant les années 1838, 1839 et 1840 sur la corvette La Recherche. 10 (mit Lücken; von 17) Textbdn. (gebunden in 14) und 3 Tafelbde., zus. 17 Bde. Paris, Bertrand, (1842 ff.). Gr.-8vo (25:16,5 cm; Text) und Gr.-fol. (54:36 cm; Tafeln). **Mit 218 meist getönten und teilw. aufgewalzten lith. Tafeln sowie 93 gest. (25 Aquatinten, 55 mit Retusche oder Braundruck) gest. Tafeln.** Text in Or.-Pp., leicht stockfleckig, angestaubt und bestoßen, Rücken gebräunt; Taf. in Hldr. d. Zt. mit je 2 Rsch., etwas beschabt und bestoßen, 2 Gelenke mit kl. Einriss oben bzw. unten. 8.000,–

Schiötz 353 (ausführl.); Chavanne 219; Nissen, ZBI 1469; DSB V, 225. – Umfangreicher Teilbestand des großen, selten komplett vorkommenden und unvollendet gebliebenen Forschungsberichtes über die letzte von Gaimard geleitete Skandinavienexpedition. „He conducted extensive explorations in Lapland and on Spitsbergen and the Faeroes. With the journey (1838-1840) Gaimard's frenetic, albeit highly productive, wandering came to an end… he was assidous and successful in seeing to completion the official reports of every expedition in which he participated“ (DSB). Die Tafelbände mit prächtigen Ansichten aus Skandinavien und Russland, Kostümtafeln und Porträts, unter den 55 zool. Tafeln Vögel, Fische und Krustentiere; ferner wenige Karten, Diagramme etc. Von den Textbdn. liegen vor: Météorologie Bd. 1 (von 3) in 2 Bdn.; Magnétisme terrestre Bd. 1 in 2 Bdn. und 2/I (von insges. 3); Aurores boréales 1 in 2 Bdn.; Géologie, Minéralogie et Métallurgie par E. Robert Bd. 1 (von 2); Géologie… et Chimie par J. Durocher Bd. 1/I (von II); Géographie physique, Géographie botanique… Bd. 1 in 2 Bdn. u. 2/I (von II); Relation du voyage 2 Bde. – Textbände unbeschnitten, leicht gebräunt und gelegentlich leicht fleckig. Tafeln vereinzelt mit kl. Randläsuren, ca. 50 insgesamt stark gebräunt und stockfleckig, einige Abdeckbll. lose. Fehlen 7 komplette Textbände und 3 Teilbände sowie ca. ein Drittel des Bestandes der Atlasbände.

** Extensive part of the official report of Gaimard's last exploratory voyage to the North: 10 vols. of text (with gaps) bound in 14; and 3 vols. of plates with 311 (218 lithographed; 93 engraved) plates. – Slight browning and occasional staining to text. Heavier brown-

Nr. 2529

ing and foxing to c. 50 plates, a few minor marginal tears, tissue protection leaves partly detached. Text bound in original boards, somewhat dusty, extremities a bit worn, browning to spines; plates in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn, small tears to 2 joints. Lacking 7 complete and 3 half-volumes of text and about one third of the inventory of the atlas volumes.

– Abbildungen Seite 45 oben und Tafel 12 –

2523 **Limiers, H. P. de.** Histoire de Suede sous le regne de Charles XII. 6 Bde. Amsterdam, Janssonius-Waesberge, 1721. 12mo (17:10,5 cm). Mit gest. Front. u. 58 (23 gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Bd. 1 Gelenke oben eingerissen u. teilw. repariert. 300,–

Warmholtz 6060; Cioranescu, 18e siècle 40488. – Erste Ausgabe. Die Kupfer meist mit Ansichten und Plänen, darunter mehrere deutsche und baltische. – Vereinzelt stockfleckig; Vorsätze u. Bd. 1 Titel verso mit altem Sammlerstempel; Bd. 2 S. 167 mit Einriss.

2524 **Veer, G. de.** Vraye description de trois voyages de mer tres admirables, faits en trois ans, a chacun an un par les navires d'Hollande et Zelande, au Nord par derriere Norwege, Moscovie, et Tartarie, vers les royaumes de China & Catay: ensemble les decouremens du Waygat, Nova Sembla. Amsterdam, C. Nicolas, 1609. Fol. (33,5:23 cm). **Mit Titelkupfer und 28 (statt 31; 1 ganzs.) Kupfern im Text.** 41 (statt 44) num. Bll. Mod. Prgt., Vorderdeckel aufgebogen. 3.500,–

Alden-L. 609/128; Tiele 1131 Anm.; vgl. Cox II, 12. – Vierte in Amsterdam gedruckte französ. Ausgabe. War 1598 gleichzeitig in latein., holländ., dt. und französ. Sprache erschienen. Beschreibung der drei Reisen des großen holländischen Arktisreisenden Willem Barents auf der Suche nach einer Nord-Ost-Passage durch das Eismeer nach dem Orient. Jan H. van Linschoten nahm als Supercargo teil, der Autor Veer ebenfalls, vermutlich als 2. Steuermann. Spitzbergen wurde entdeckt, die 3. Reise scheiterte im Packeis an der Küste von Novaja Semlja. Während Barents selbst den Strapazen erlag, erreichten die Überlebenden in offenen Booten russ. Territorium. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, Bl. 14-15 und 22 etwas wasserfleckig (auch 2 Kupfer betroffen). Fehlt Bl. 5; die fehlenden Bll. 10 und 11 (mit zus. 3 Illustrationen) in Faksimile ergänzt.

** Fourth French edition printed in Amsterdam. Description of Barents' three voyages in search of a Northeast Passage, the author being member of the expedition. With engraved title vignette and 28 (of 31; 1 full-page) engraved illustrations and maps in the text. – Slight browning or spotting in places, waterstaining to 3 ll. (also affecting 2 engravings). Lacking leaf 5, 10 and 11 (the last two added in facsimile and including 3 illustrations). Recent vellum, front cover somewhat warped.

– Abbildung Seite 46 –

SPANIEN – PORTUGAL

2525 **Armstrong, J. u. G. Cleghorn.** Beschreibung der Insel Minorca. Aus dem Englischen. Göttingen, A. Vandenhöcks seel. Wittwe, 1754. (23:15,5 cm). **Mit gefalt. gest. Karte u. 2 eingefalt. Kupfertafeln.** 16 Bll., 340 S., 8 Bll. Mod. Kart. mit mod. Rsch., Vorderdeckel unten etwas fleckig (= Slg. neuer u. merkwürdiger Reisen, Bd. 8). 500,–

Palau 17046. – Erste deutsche Ausgabe. Ab S. 273 mit Cleghorns Beschreibung der Flora Menorcas. – Unbeschnitten.

2526 **(Begin, E.).** Album pittoresque. L'Espagne. Vues, monuments, types dessinés et gravés sur acier par les plus habiles artistes. Paris, Laplace o.J. (um 1860). Fol. (39:28,5 cm). **Mit 11 kol. gest. Trachtentafeln und 29 Stahlstichansichten.** 1 Bl. Titel. Roter Hldr. d. Zt. mit Deckeltitel, Goldschnitt; Rücken etwas berieben, Ecken bestoßen, die untere Außenecke des Vorderdeckels stärker und rep. 800,–

Vgl. Palau 26455 (A. 1852 mit 38 Tafeln). – Unter den Ansichten Barcelona, Escorial, Gibraltar, Lissabon, Madrid, Toledo und Valencia. Mit schönen Darstellungen spanischer Nationaltrachten. – Ränder leicht fingerfleckig, ganz vereinzelt Stockfleckchen. Breitrandig und auf starkem Papier.

2527 **Burge, W. van den.** Nieuwe historische en geographische Reisbeschryvinge van Spanjen en Portugaal. 2 Tle. in 1 Bd. Den Haag, E. Boucquet, 1705. 4to (21:16,5

Nr. 2533

(Burge, W. van den.)
cm). **Mit gest. Titel, 3 gest. Faltkarten und 8 Kupfertafeln.** 7 Bll., 394; 236 S., 15 Bll. Prgt. d. Zt., leicht fleckig, Vorderdeckel leicht aufgebogen, Rücken mit großen Ausrissen. 500,–

Palau 37.231; Tiele 53. – Erste Ausgabe der seltenen Beschreibung von Spanien und Portugal in Briefform. Mit Gesamtkarte mit kl. Wappen seitlich, Schlachtenkarte der Bucht von Vigo und Karte von Portugal umrandet von kl. Festungsplänen und Ansicht von Lissabon (diese mit Verlagsangabe von La Feuille). Die von J. Lamsvelt gest. Tafeln zeigen die Kathedrale von Toledo, den Hof von Lissabon, historische Szenen und Ereignisse. – Stellenw. gebräunt bzw. braunfleckig, Karten und Tafeln stark. Vereinzelt kl. Tinten- oder Wasserflecken, wenige kl. Randläsuren, u.a. auch kl. Wurmspuren im w. Unterrand.

2528 **(Laet, J. de).** Portugallia sive de regis Portugalliae regnis et opibus commentarius. Leiden, Elzevir, 1641. 16mo (11,5:6 cm). Mit gest. Titel. 5 Bll., 460 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Deckelfileten, berieben, Rücken u. Kanten teilw. mit Bezugsfehlstellen. 200,–

Willems 525. – Einzige Ausgabe. Behandelt die Geschichte und Geographie von Portugal unter Berücksichtigung der Kolonien in Asien und Afrika sowie Brasilien. – Leicht gebräunt.

2529 **Madeira. – Bulwer, J.** Views in the Madeiras executed on stone by Mess.es Westall, Nicholson, Harding, Nash, Villeneuve, Gauci, &c. &c. after drawings made from nature by the Rev.d James Bulwer. London u.a., 1827. Gr.-fol. (46,5:32,5 cm). **Mit lith. Titel mit Vignette und 27 (26 auf aufgewalztem China) lith. Tafeln.**10 S. Alte Kart., Rücken überklebt; Deckel mit Schabstellen, Rückdeckel oben mit Bezugsfehlstelle. 1.500,–

Nicht bei Abbey, Travel. – Seltenes Werk mit Ansichten u.a. von Calheta, Funchal, Porto Santo und Santa Cruz sowie Landschaften, Brücken, Tälern etc. Entstanden nach Zeichnungen, die Bulwer auf seiner Reise nach Madeira 1825 angefertigt hatte. Die lith. Tafel zu Beginn mit Höhenprofilen. – Gering gebräunt und etwas stockfleckig, Titel und Ränder stärker, Ränder auch mit größeren Wasserflecken. Titel mit 2 Fehlstellen (durch Verkleben mit dem Innendeckel).

** Rare work comprising early views of Madeira. With ithographic title with vignette and 27 lith. plates (26 of these on India paper). – Minor browning and some foxing, stronger to title and margins, marginal waterstaining, 2 holes to title. Old boards, worn.

– Abbildung Seite 47 –

2530 **Malaga. – Constituciones** para el buen Govierno del Colegio Seminario de S. Sebastian, desta S. Iglesia Catedral de Malaga. Hechas por Don Luis Fernandez de Cordova. Malaga, J. Serrano de Vargas, 1640. Fol. (30:21 cm). Mit Holzschnittwappen auf dem Titel.11 num. Bll. Rückenfalz. 300,–

Nicht bei Palau (unter Constituciones Malaga bzw. Fernandez). – Etwas fleckig u. knittrig, alte Faltspuren, alte hs. Foliierung in der rechten oberen Ecke. – **Dazu:** Breve discurso en el qual aunque quedo determinado ya en la junta que huvo en la iglesia del hospital general de Valencia a 26 de agosto 1649 ser la representacion de comedias acto indiferente. Valencia, B,. Nogues, 1649. Fol. Mit drei Holzschnitten auf dem Titel. 3 Bll., S. 3-7 (so komplett?). Rückenfalz. – Teilw. Wurmspuren, alte Foliierung.

TSCHECHIEN – UNGARN – BALKAN

2531 **Hagecius (Hájek z Libocan), W.** Böhmische Chronik, vom Ursprung der Böhmen; von ihrer Hertzogen und Könige, Grafen und Adels Ankunfft, von Ritterlichen Ubungen und Turnieren, von innerlich- und ausländischen Kriegen (etc.). Aus Böhmischer Sprache übersetzet durch J. Sandel. Leipzig, Fritsch, 1718. Fol. (34:22 cm) **Mit gest. Front. u. gest. Titelvign.** 17 Bll., 880 S., 14 Bll. Brauner Ldr. im Stil d. Zt. über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung, 8 Eckbeschlägen u. 2 Schließen. 500,–

Knihopis 2870; Graesse III, 196. – Dritte deutsche Ausgabe der bedeutenden böhmischen Chronik. Erschien erstmals tschechisch 1541, die erste Sandel'sche Übersetzung 1596. – Stellenweise gebräunt, erste Bll. mit einigen teilw. hinterlegten Wurmspuren. Front. u. erste 5 Bll. gereinigt, Front. u. Titel aufgezogen. Aufwändig und dekorativ gebunden.

2532 **(Le Clerc, J.).** Histoire d'Emeric comte de Tekeli, ou memoires pour servir à sa vie. „Cologne, Jaques de la Verité" (Niederlande?), 1694. 12mo (16:10 cm). Mit gest. Porträt, 1 gefalt. Kupferkarte u. 1 Kupfertafel. 1 Bl., 292 S., 6 Bll. Prgt. d. Zt. 300,–

VD 17 39:121836D (eine von 2 kollationsgl. Varianten); Apponyi 1447; vgl. Atabey 700 u. Apponyi 1443 (2 versch. Ausg. 1693). –

Erstmals 1693 mit demselben Impressum erschienen. „Count Imre Tököly lead the Hungarian Protestants in rebellion against Austria, seeking aid from the Turks. He fought with the Turkish army at the siege of Vienna“ (A.). Die Ausgaben von 1693 nur mit Tökölys Porträt, in dieser Ausgabe außerdem mit einer „Karte der europaeischen Türkei (und) zu S. 2 ein Kupfer mit der Bezeichnung ‚Hongrois‘, welches aber Tököly und Ilona Zrinyi, im Hintergrunde eine brennende Festung vorstellt… Diese Ausgabe ist mit der Geschichte der Ereignisse vom Jahre 1692 und 1693 vermehrt“ (Apponyi).

2533 **Lear, E.** Journals of a landscape painter in Albania, &c. London, R. Bentley, 1851. (26:17 cm). **Mit 1 lith. Karte und 20 getönten lith. Tafeln.** 2 Bll., 428 S. Or.-Lwd. mit Rvg., etwas berieben und bestoßen, teilw. etwas gedunkelt, Katalogausschnitt auf vord. freies Vorsatz montiert. 800,–

Blackmer 986; Abbey, Travel 45. – Erste Ausgabe. „The notes for this volume were collected during two journeys through Northern and Western Greece, Albania, and what is now Yugoslavia in 1848 and 1849“ (Blackmer). Die Tafeln mit Ansichten von Durazzo, Monastir, Tirana, Yenidje u.a. – Leicht gebräunt, Tafeln mit etwas Druckabklatsch auf die gegenüberliegende Textseite, vereinzelt Fingerflecken oder Bleistift-Markierungen. Titel im Bund unten gelockert.

** First edition. With 1 lithographed map and 20 tinted lith. plates. – Slightly browned, some offsetting from plates. Scattered fingermarking and pencil marking. Title a bit loosened. Original blindstamped cloth, spine gilt; somewhat rubbed and worn, partly a little darkened.

– Abbildung Seite 48 –

2534 **Timon, S.** Imago antiquae (novae) Hungariae, repraesentans terras, adventus, et res gestas gentis Hunnicae (regna, provincias, banatus et comitatus ditionis Hungaricae). 2 in 1 Bd. Kaschau o. J. (1766?) u. 1734. (17:11,5 cm). 8 Bll., 409 S., 11; 3 Bll., 240 S., 8 Bll. (inkl. Errata). Ldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, Rvg. oxydiert, Ecken u. Kanten tlw. restauriert, Vorsätze erneuert. 250,–

De Backer-S. VIII, 29, 9; Petrik III, 642; Horvath 91. – Bd. 2 in erster Ausgabe. – Etwas fleckig, Bd. 1 am Ende u. Bd. 2 zu Beginn mit Wurmspuren in der unteren Außenecke.

2535 **Türkenkriege. – Neu-Zrin. – Warhafft- und eigentlicher geometrischer Grund-Riß** des alten gräflichen Haus Serin-War und der hernach neuerbauten Vestung Serin-War über der Traba liegend in Sclavonien nach der Scala durch einen Inschienör in Grundriß gebracht. **Einblattdruck.** Nürnberg, J. Hoffmann, 1663. Fol.

Nr. 2535

(39,5:30,5 cm). Kupferstich (15:28 cm) mit Drucktitel ober- und dreispaltigem Drucktext unterhalb. 300,–

VD 17 1:620435F (Variante mit abweichender Positionierung der 3. Titelzeile und Abstand zwischen Textende und Verlegernamen); Paas P-2670; Drugulin 2573. – Darstellung der 1661 als Bollwerk gegen die Türken errichteten und 1664 zerstörten Festung mit kl. Porträt ihres Erbauers Nikolaus Zrinski im Rund, unten rechts das von den Osmanen besetzte Kanizsa. Mit kl. Legende A-P, diese 1663 datiert. Eine von mehreren Varianten, Paas führt insgesamt fünf auf. – Oben leicht braunfleckig, unten im Text winziger Wurmgang (ohne Textverlust). Links unten bis dicht an die Bordüre beschnitten und kl. Randeinriss.

– Abbildung oben –

Zusätzliche Bilder aller Lose auf unserer Website www.reiss-sohn.de
Additional images of all items on our website www.reiss-sohn.com

III. FOTOGRAFIE – REISEALBEN

Nr. 2536

2536 **Afrika. – Conakry/Guinea.** Album mit **87 Fotografien**. Ca. 1900-1904. Qu.-fol. (21:30 cm). Bildgr. ca. 18:23, 11:20 cm und kleiner. Auf 25 Kartonbll. Lwd. d. Zt. mit Deckelvergoldung, Goldschnitt; Kanten gering berieben.*# 800,–

Fotoalbum einer (Handels-)Reise nach Conakry, Hauptstadt von Guinea. Alle Fotos in deutscher Sprache beschriftet. Erste Fotos mit Ansichten von Madeira (Panorama von Funchal), Teneriffa und Cape Coast (Ghana). Die überwiegende Teil der Fotos von Conakry und Umgebung mit Landschaftsansichten, Ansichten von Gebäuden, Straßen, Plätzen, vom Hafen, Versammlungen (öffentliche Gebete) u.a. Einige Fotos der ansässigen Handelsunternehmen Paterson & Zochonis (u.a. mit einem Foto des Firmenagenten Fritz Ohse) sowie G. C. Pelizaeus. Ein Foto des Fotografen (nicht namentlich) sowie seines einheimischen Assistenten. – Fotos teilw. verblasst u. gebräunt, Unterlagekartons stellenweise gebräunt.

– Abbildung oben –

2537 **Berlin. – Hehl, C.** Die Rosenkranz-Kirche zu Steglitz (Deckeltitel). Berlin, E. Wasmuth (Blindstempel), (1900). Gr.-fol. (55:42,5 cm). 9 Fotografien (ca. 36:26 cm) auf grauen Montagekartons. In Lwd.-Mappe d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel; Vorderdeckel etwas fleckig, Gelenke u. Unterkanten berieben, Vordergelenk unten leicht eingerissen.*# 300,–

Vgl. Thieme-B. XVI, 250. – Großformatige Außen- und Innenansichten der 1899/1900 nach Plänen von Christoph Hehl (1847-1911) erbauten und am 11. November 1900 geweihten Rosenkranz-Basilika in Berlin-Steglitz, „mit massigem, breitgelagertem Fassadenturm in den schlichten Formen des märkischen Backsteinrohbaues des 12. Jahrh. und 16eckiger Kuppel“ (Th.-B.). Eine der Außenansichten mit Personenstaffage. – Kartons teilw. gering fleckig, einer mit Knickstellen an den Unterecken, eine Fotografie etwas berieben.

2538 **China. – Harbin. – Charbin** w illjustrazii (!) (russ. etwa: Harbin in Illustrationen; Deckeltitel). (Harbin), B.M. Podolski, 1925. Qu.-fol. (30:44,5 cm). **Mit 30 Fotografien.** Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel, etwas berieben. *# 2.000,–

Nr. 2538

Nr. 2538

Für uns nicht nachweisbare Publikation. Fotografische Reproduktionen von Fotografien auf einem Untergrund mit Randzeichnungen und Legende auf russisch, chinesisch und englisch. Die Stadt Harbin wurde 1898 in der russisch besetzten Mandschurei gegründet als Station an der von Russland betriebenen Chinesischen Osteisenbahn. Die Stadt war überwiegend russisch geprägt. Nach der Russischen Revolution und dem Bürgerkrieg entwickelte sie sich zu einem Zentrum der Emigration. 1932 wurde Harbin von Japan besetzt. Ein Fotograf Boris Markowitsch Podolski ist bereits vor dem Ersten Weltkrieg in Harbin nachweisbar. Enthält auch 6 Schutzblätter mit Werbung in russischer und englischer Sprache. – Wenige kleine Randeinrisse; 1 Tafel etwas verfärbt.

** Scarce album with 30 photographs depicting the city of Harbin, apparently taken by the Harbin photographer Boris Markovich Podolskii. – Few small marginal tears; 1 photograph somewhat discoloured. Original cloth with gold-tooled title.

– Abbildungen oben, Seite 50 unten und Tafel 14 –

2539 **Deutschland. –** Serie von 10 montierten Fotografien aus Potsdam u. 1 aus Berlin. Berlin, Photographische Gesellschaft am Dönhofsplatz, ca. 1890. Kartongr. 30,5:39 cm, Bildgr. ca. 18:26 cm. In gold. u. schwarzgepr. Or.-Lwd.-Mappe mit Deckeltitel (Ansichten von Berlin), mit geringe Läsuren. – Dazu: Album mit 34 Fotografien u.a. aus Baden-Baden, Bad Ems, Freiburg, Heidelberg und Stuttgart. Ca. 1890. Fol. (37:28 cm). Bildgr. ca. 9,5:14 cm bis 21:26,5 cm. Hldr. d. Zt., berieben.*# 200,–

I. Die Aufnahmen zeigen Schlösser und Parks in und bei Potsdam und sind tlw. 1880 oder 1883 datiert. Mit gedruckter Legende. – **II.** Unterlagekartons etwas gebräunt u. tlw. stockfleckig; Fotografien tlw. verblasst, wenige etwas stockfleckig.

– Abbildung unten –

Nr. 2539

2540 – Album mit 12 Fotografien aus Hildesheim. Ca. 1900. 4to (30:23 cm). Bildgr. ca. 20:15 cm. Kart. d. Zt. *# 200,–

Die Aufnahmen vermutlich vor 1900 entstanden. – Tlw. etwas verblasst, mehrere Fotografien mit Eckabrissen. – Dazu: **1**. Bilder aus Naumburg a.S. und Umgebung (Deckeltitel). Mappe mit 6 montierten Fotografien. Ca. 1900. 4to. Bildgr. ca. 15:20 bis 17:23. Ldr.-Mappe d. Zt., leicht lädiert. – Alle mit Trockenstempel u. tlw. mit gedruckter Bezeichnung durch Carl Becker, Naumburg. – **2.** Album mit ca. 40 Fotografien aus deutschen Städten, von Schweizer Landschaften etc. Ca. 1880. 4to. Bildgr. ca. 9:6 bis 21:26 cm. Lwd. d. Zt. mit Deckeltitel „Scraps". – Enthält u.a. 2 großformatige Bilder aus Heidelberg u. 1 kleineres aus Bad Homburg. – Unterlagepapier stellenw. mit kl. Einrissen oder lose. – Zus. 3 Alben.

2541 – **Bayreuth** (Deckeltitel). Mappe mit 11 montierten Fotografien. München, O. Weihrauch, ca. 1890. (33:48 cm). Illustrierte Lwd.-Mappe, berieben, Vordergelenk unten etwas eingerissen, 1 Einschlagklappe lädiert.*# 200,–

Enthält u.a. Aufnahmen vom Festspielhaus, der Villa Wahnfried, Wagners Grab etc. – Etwas verblasst.

2542 – **Hamburg**. – (St. Michelis Gedächtnis-Mappe. Eine Sammlung von Originalaufnahmen … zur Erinnerung an die Brandkatastrophe vom 3. Juli 1906). Hamburg, C. Koppmann, (1906). 4to (33:26 cm). Mit 23 (1 doppelblattgr.) Tafeln mit montierten Fotografien. (Bildgr. 24:18 cm). Or.-Lwd.-Mappe mit goldgepr. Deckeltitel.*# 200,–

Eindruckvolle Aufnahmen der Michaeliskirche vor, während und nach dem Brand. Enthält auch 2 Fotografien nach Stichen. – Tlw. leicht ausgesilbert. – Fehlt 1 Bl. Titel u. Inhalt. – **Dazu:** Deutsche Städte- u. Landschaftsbilder. Berlin-Steglitz, Verlag der Neuen photographischen Gesellschaft, ca. 1908. (Bildgr. ca. 19:24,5 cm). Mit 18 Fotografien von Hamburg. Or.-Lwd.-Mappe. – Zusammen 2 Mappen.

– Abbildung Seite 52 oben –

2543 – **Rothenburg.** – Album mit 26 Fotografien aus Rothenburg und Bamberg. Ca. 1900. Fol. (42:33 cm). Bildgr. 17:24 bis 20,5:28 cm. Mod. Hlwd.*# 200,–

Enthält 17 Fotografien aus Rothenburg ob der Tauber, die sicherlich weit vor 1900 aufgenommen wurden, und 9 aus Bamberg, diese mit einkopierter Bezeichnung und von B(ernhard) Haaf; von den Bamberger Aufnahmen sind 2 datiert 1897. Enthält auch 4 Lichtdrucke, beiliegend 4 Chromolithographien (alles oben nicht mitgezählt). – 1 Fotogr. etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren; Unterlagekartons im Rand etwas gebräunt, ganz außen stärker; Unterlagekartons vereinzelt mit kl. Wurmspuren.

2544 – – **Lossen, O.** Rothenburg ob der Tauber. 3 Mappen. Zürich u. Stuttgart, Montana-Verlag, ca. 1925. (38:28,5 cm). Mit zusammen 30 montierten Fotografien. Je 1 Bl. Inhalt. Bildgr. ca. 22,5:17 cm. Or.-Hlwd., etwas ver-

Nr. 2542

(Deutschland.)
zogen. (= Das schöne deutsche Land. Baukunst und Landschaft).*# 200,–

Otto Lossen (1875-1938) war Architektur- und Industriefotograf. – **Dazu:** Ders. Schwäbische Alb. Ebda. ca. 1925. Mit 9 (statt 10) montierten Fotografien. 1 Bl. Inhalt. Or.-Hlwd.-Mappe. – Etwas stockfleckig. – Zus. 4 Mappen.

2545 – **Taunus. –** Album mit ca. 135 Fotografien, u.a. aus dem Taunus, vom Rhein, aus Marienbad etc. 1899-1901. 4to (32:26,5 cm). Bildgr. ca. 11,5:8,5 cm. Hldr. d. Zt., berieben.*# 200,–

Enthält private Aufnahmen, vor allem von Ausflügen und Reisen, alle mit Ortsangabe und datiert. Die Fotografien entstanden offensichtlich in einer Frankfurter Familie. U.a. mit Aufnahmen von Feldberg/Brunhildisfelsen, aus Königstein, Kronberg, Neuweilnau, vom Rhein, von der Mosel und aus Marienbad, außerdem von der Goethe-Feier in Frankfurt 1899 etc. – Wenige Fotografien leicht fleckig.

2546 **Europa.** – Album mit ca. 75 Fotografien aus Frankreich, Portugal, Spanien und England. Qu.-gr.-fol. (38:56 cm). Bildgr. variiert. Maroquinbd. d. Zt. mit Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt, berieben, Rücken tlw. mit Gewebestreifen überklebt.*# 250,–

Enthält je ca. 25 Fotografien mit Außen- und Innenansichten aus Frankreich, Portugal/Spanien und England, außerdem zahlreiche Fotografien von Kunstwerken sowie einige Bll. in anderen Techniken. – Fotografien tlw. verblasst; Unterlagekartons stellenw. stockfleckig.

2547 – Album mit ca. 60 Fotografien, meist aus Deutschland und Italien. 1901-1915. Qu.-fol. (32:44 cm). Bildgr. ca. 9:14 bis ca. 27,5:38,5 cm, meist größere Formate. Hldr. d. Zt., gelockert.*# 250,–

Enthält überwiegend käuflich erworbene Fotografien, u.a. etwa 25 aus mehreren italienischen Städten, meist Ediz. Brogi; außerdem aus Augsburg, Baden-Baden, Berchtesgaden, Eisenach, Eutin, Stuttgart, Tübingen u.a. Enthält auch einige Lichtdrucke etc. (oben nicht mitgezählt). – Vereinzelt gering fleckig.

2548 **Frankreich. –** Einsteckalbum mit 50 Fotografien aus Paris. Ca. 1890. Fol. (28:38,5 cm). Bildgr. ca. 21:27,5 cm. Hldr. d. Zt. – Tlw. etwas verblasst.*# 200,–

2549 **Griechenland und Türkei. –** Einsteckalbum mit 31 Fotografien aus Griechenland u. 5 aus der Türkei. Ca. 1890. Bildgr. meist ca. 16:22,5 cm. Lwd. d. Zt., etwas fleckig.*# 400,–

Unter den Fotografien 2 aus Korfu (ca. 20,5:26,5 cm). Enthält auch 10 größerformatige Collotypien aus Griechenland, Lichtdrucke und Fotografien von Statuen etc. (oben nicht mitgezählt)

2550 **Industriefotografie. – Bauer, E.** Carl Freudenberg Kom. Ges. auf Aktien. Weinheim/Bergstr. Simrit-Werk (Deckeltitel). Album mit **38 montierten Fotografien** von Erich Bauer, (1948). Fol. (38:31 cm). Bildgröße 13,5:24 cm bis 23,5:18 cm. Hldr. d. Zt., etwas berieben und fleckig.*# 800,–

Der Aufstieg der Firma Freudenberg zum wichtigen Zulieferer der Automobil- und Allgemeinen Industrie begann 1929 mit der Produktion der ersten Dichtungen aus Leder und wenige Jahre später mit der Einführung des legendären Simmerrings. Sämtliche Fotos rückseitig mit Stempel von Erich Bauer, Karlsruhe. Bauer (1908-1984) gehörte noch zu jenen kommerziellen Fotografen, die auf unterschiedlichen Gebieten erfolgreich waren. Datierung nach auf einem Foto sichtbaren Wandkalender. – Fotografien vereinzelt etwas gelockert, 1 von dem Montagekarton gelöst.

2551 **Italien. –** Einsteckalbum mit 180 privaten Fotografien einer Italienreise. Um 1900. Qu.-fol. (24,5:33,5 cm). Bildgr. ca. 8:11 cm. Lwd. d. Zt.*# 200,–

Die Reise wurde mit Bahn, Kutsche und zu Wasser unternommen, viele Fotografien entstanden während der Fahrt, was auch einige technische Unzulänglichkeiten erkärt. Mit Aufnahmen aus Venedig, Florenz, Rom etc., oft mit Bleistift bezeichnet. – Wenige Fotos beschädigt, 1 Trägerkarton unten eingerissen.

2552 – **Lago Maggiore. – Bossi, P.** Il Lago Maggiore. Album storico-artistico. Mailand, Borroni, 1870. Qu.-4to (21,5:29,5 cm). Mit 1 mehrf. gefalt. Karte und 22 montierten Fototafeln (Bildgr. ca. 10:15 cm) und zahlr. Schlussvignetten. 4 Bl., 84 S., 1 Bl., 4 Bll. (Anzeigen auf grünem Papier). Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel, berieben und fleckig, Ecken und Kapitale etwas bestoßen.*# 250,–

Unter den Ansichten Arona, Baveno, Belgirate, Brissago, Cannobio, Laveno, Locarno, Luino und Pallanza, die Villa Ducale, die Isola Bella und Isola Superiore. – Etwas gebräunt und stellenw. gering stockfl., wenige Tafeln mit leichtem Textabklatsch.

2553 – **Mailand. – Ricordi di Milano**. Album mit farb. lith. Titel und 24 auf Karton aufgezogenen Fotografien. Florenz und Neapel, G. Brogi, (ca. 1880). Qu.-4to (26,5:34 cm). Bildgr. ca. 20:25,5 cm. Lwd. d. Zt. mit goldgepr.

Nr. 2554

Nr. 2559

Deckeltitel, berieben, fleckig, teilw. verblasst, Deckel verzogen. – Dazu: **Album** mit 56 auf Karton aufgezogenen Fotografien. O.O., (Brogi, ca. 1880). Qu.-Gr.-4to (38:27,5 cm). Bildgr. ca. 20:25,5 cm. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel „Italie“, bestoßen und beschabt, Vordergelenk eingerissen.*# 200,–

Zu Giacomo Brogi und seinen Söhnen vgl. Hannavy 217f. – **I.** Ansichten des Doms, der Galleria Vittorio Emanuele, der Scala etc. – Wasserwellig und (meist nur Karton) stockfleckig; Fotografien etwas verblasst oder gebräunt. – **II.** Ansichten von Mailand (9, darunter 4 Ansichten des Doms), Florenz (28, auch Architekturdetails und Plastiken) und Venedig (19, Gebäude und Architekturdetails). – Unterlagekartons an den Rändern gebräunt und stockfleckig; Fotografien meist verblasst oder gebräunt. Es fehlen Fotografien (vom Karton abgelöst oder herausgeschnitten). oRR/Waf.

2554 – **Pompeji. –** „Pompei“ (Deckel- u. fotografischer Titel). Album mit mont. fotogr. Titel u. 24 mont. Fotografien. (Neapel, R. Rive, um 1875). Qu.-8vo (17:22 cm). Bildgr. ca. 10,5:14,5 cm. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel; fleckig u. stärker berieben, Kanten beschabt.*# 300,–

Fanelli, Catalogo Rive 336-347. – Aufnahmen im Kabinettformat mit einkopierten Bezeichnungen. Roberto (eigtl. Robert) Rive war vom Beginn der 1860er Jahre bis ca. 1889 tätig. – Fotogr. teilw. etwas verblasst u. vereinzelt gering fleckig. Freies Vorsatz mit Besitzvermerk „v. d. Leyen“, dat. Nov. 1877 u. Mai 1898.

– Abbildung Seite 52 unten –

2555 – **Venedig. – Streets and Canals in Venice** and in the islands of the lagoons. Venedig, Ongania, 1895-1896 (= 1897). Imp.-Fol. (55:38cm). **Mit 99 (statt 100) Tafeln in Heliogravüre.** 3 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel u. -vignette, berieben u. etwas bestoßen, Bindung gelockert. 500,–

Tafelverzeichnis am Ende datiert 1897. Die letzten 15 Tafeln mit Reproduktionen von Kupferstichen. – Tlw. stockfleckig; stellenw. lose. Fehlt Taf. 22. Wappenexlibris Robert Ellis Cunliffe.

2556 **Japan. – Ogawa, K. u. M. Crizuka.** The Charming Views in the “Land of the Rising Sun”. (Tokyo) 1904. Qu.-Gr.-4to. (35,5:24 cm). **Mit farb. lith. gefalt. Karte u. ca. 176 blattgr. Abb.** Ca. 350 S. Or.-Seidenband mit gewebtem Brokat-Titel u. -Schmuck sowie Goldschnitt, berieben, Gelenke geplatzt, etwas fleckig. 750,–

Nr. 2558

Nr. 2562

(Japan.)

Seltenes Ansichten-Album des herausragenden japanischen Fotografen Ogawa Kazumasa (1860-1929) mit zahlr. szenischen Ansichten Japans. „Of all the photographers of the Meji era, Ogawa was the best exponent of photography as an art form. In writing about his friend in 1894, Burton considered him to be the leading professional photographer in Japan… Where he excelled, according to Burton, was in landscape and genre subjects“ (Bennett 216). – Gering gebräunt.

** Rare album by Japan's leading photographer of the period, Kazumasa Ogawa, with about 176 photographs of scenic Japanese locations, accompanied with English text and a folding coloured map of Japan in front. – Insignificant browning. Original silk over boards, brocaded title and decoration to cover, all edges gilt, joints split but sound.

2557 – – Panoramic Japan, Tokio, o.D. u. J. (um 1902). Fol. (38:26 cm). **Mit 57 Collotypien auf Tafeln.** 2 Bll., 3 Bll. Zwischentitel. Or.-Pp. in Blockbuchbindung, Rücken fehlt, Deckel lose, fleckig u. mit Löchern. 750,–

Vgl. Bennett 210 f. – Die Tafeln zeigen traditionelle japanische Kostüme und Sitten, berühmte Bauwerke und Tempel (in Tokio, Nagoya, Osaka, Nikko, Mitake, Nara und Kioto) sowie Landschaften und Szenen, teils mit begleitenden Kurzbeschreibungen in Englisch. – Minimal gebräunt.

** A rare work with 57 collotype plates showing traditional architecture, scenic views, and subjects associated with Japanese culture and ritual customs. „Kazumasa Ogawa (1860–1929) became one of the most enterprising and important early photographers, technicians, and printers in Japan. Born shortly before the Meiji era (1868–1912), or period of "enlightened rule," and educated in both the United States and Japan, Ogawa produced a range of illustrated books for the Western market … Kazumasa Ogawa was a pioneering photographer and printer, and the foremost photography publisher in Japan during the Meiji era. The editor of Shashin Shimpo, he opened Tokyo's first photography studio, established Japan's first collotype press, and was a founding member of the Japan Photographic Society“ (Getty Publications, J. Paul Getty Museum, 2013). – Insignificant browning. Original boards, front cover loosening, staining and with coating hole.

2558 **Nordafrika. –** „Algier und Tunis 1892“ (Deckeltitel). Album mit **93 Fotografien** u. 12 Collotypien nach Fotografien. Ca. 1893. Qu.-fol. (25:34 cm). Bildgr. ca. 20:28 bis 22:30 cm (2 kleiner). 52 Kartonbll. Ldr. d. Zt, Vorderdeckel mit goldgeprägtem Titel u. Eckverzierzungen in Gold, Rot u. Grün in orientalischem Stil; gering berieben, Schließbänder fehlen.*# 700,–

Ansichten von Algier und Tunis mit Straßenszenen, Häusern, Gärten, Innenansichten; ferner Ansichten von und aus Gorges de la Chiffa, Umgebung von Constantine, Oasenstadt Biskra, Bougie, Oran, etc. Am Schluss mehrere Porträts Einheimischer in ganzer Figur. Teilw. in der Platte bezeichnet, unter den Fotografen Leroux und Ph. Albert. – Fotos etwas gebräunt u. teilw. fleckig, stellenweise verblasst. Unterlagekartons in den Rändern etwas fleckig u. teilw. angestaubt.

– Abbildung Seite 53 unten –

2559 **Orient. – Meine Orientreise** (Deckeltitel). Einsteckalbum mit 61 Fotografien zur großen Orientreise mit dem Studien-Reiseklub „Frankfurt-Berlin“ vom 21. Juli bis 12. August 1911. 4to (33,5:24 cm). Bildgr. 13:18 (50) u. 18:24 cm (6). Illustrierter Or.-Lwd. mit Goldschnitt, leicht berieben, Rücken an beiden Enden etwas ausgefranst und Vordergelenk mit kl. Einrissen. – Beiliegt: Informationsheft des Studien-Reiseklubs für diese Reise (und eine Mittelmeerfahrt). Mit einigen Textabb. 68 S., 1 Bl. Illustrierter OU., gering angestaubt.* 750,–

Enthält 50 Fotografien mit Ansichten u.a. aus Triest, Korfu, Athen, Konstantinopel, Jaffa, Jerusalem, Kairo, Ajaccio, Monaco und Nizza, alle mit einkopiertem Verlagsvermerk „Lehnert & Landrock, Tunis“. Laut Textheft begleitete der Fotograf Rudolf Franz Lehnert die Reise und stellte das Album zusammen. Am Schluss des Albums sechs Extrafächer für individuell von den Reiseteilnehmern auszuwählende, größere Aufnahmen; diese mit Trockenstempel des Ateliers. „Der Name obigen Kunstverlages ist durch die wunderschönen Aufnahmen aus dem Mittelmeer und Orient, die in deutschen illustrierten Zeitungen veröffentlicht wurden, auch weiteren Kreisen bekannt geworden… **Das Album stellt wirklich ein Kunstwerk dar**“ (Textheft S. 53 f.). – Teilw. etwas ausgesilbert, Papiermasken vereinzelt mit kl. Einrissen.

– Abbildung Seite 53 oben –

2560 **Schweiz und Österreich. – Souvenir** de la Suisse. Genf, Briquet & Fils, ca. 1890. (Qu.-4to (23:31 cm). 25

Tafeln mit montierten Fotografien (Bildgr. 10:15,5 cm). 2 Bll. (Titel u. Verzeichnis). Or.-Lwd., lichtrandig.*# 200,–

Mit gedruckten Legenden. – Fotografien etwas verblasst. – Dazu: **1.** Album de Montreaux (Deckeltitel). Ca. 1890. Qu.-4to. Mit 11 montierten Fotografien (Bildgr. ca. 10:15,5 cm). Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel. – Die Fotografien jeweils mit Bordüren u. Randzeichnungen in Federzeichnungen. – **2.** Album mit 34 Fotografien aus Südtirol, Kärnten etc. Ca. 1896. 4to. Bildgr. ca. 23:18,5 cm. Hldr. d. Zt., berieben. – Einige Fotografien von Otto Schmidt, Wien. – Zus. 3 Bde.

2561 **Singapur. –** 2 auf Karton aufgezogene Fotografien von Singapur. Ca. 1900. Kartongr. 31,5:43 cm, Bildgr. 20-20,5:26,5 cm.*# 300,–

Die Fotografien zeigen die Kling Street (heute Chulia Street) und Kampong Bugis. Die Aufnahmen dürften vor 1900 entstanden sein, die der Kling Street wahrscheinlich in den 1870er Jahren (vgl. PictureSG). Verso in Bleistift holländisch bezeichnet. – Dazu: Singapore Palm (Bezeichnung verso in Kugelschreiber). Auf Karton aufgezogene Fotografie. 27,5:20,5 cm. – Zus. 3 Fotografien.

– Abbildung rechts –

2562 **Türkei. – Sébah, P. –** Souvenir de Constantinople. Par Sebah & Joailler (Deckeltitel). Einsteckalbum mit **40 Fotografien von Konstantinopel**. (Nach 1890). Qu.-fol. (28,5:36,5 cm). Bildgr. ca. 20:25,5 bis 21:27 cm. Roter Or.-Hldr. mit goldgepr. Deckeltitel, etwas fleckig, Rücken berieben, Ecken bestoßen.* 1.000,–

Meist in der Platte bezeichnet Sebah & Joaillier. Der legendäre Fotograf Pascal Sébah (1823-1886) hatte seit 1857 ein Atelier in Konstantinopel; 1890 benannte sich die Firma, die inzwischen von seinem Sohn Jean geführt wurde, in „Sebah & Joaillier“ um (vgl. Hannavy 1260f.). Enthält meist Ansichten, aber auch einige Genre- und Kostümdarstellungen. – Wenige Fotogr. etwas fleckig. – **Dazu:** 9 Fotografien (21:26,5 cm), überwiegend von Sebah & Joaillier, mit Genre- und Kostümdarstellungen.

– Abbildungen Seite 54 und Tafel 14 –

Nr. 2561

Zusätzliche Bilder aller Lose auf unserer Website www.reiss-sohn.de
Additional images of all items on our website www.reiss-sohn.com

**Einlieferungen
zu unseren Herbstauktionen 2018
ab sofort erbeten.**

IV. GEOGRAPHIE – REISEN. WELT UND AUSSEREUROPA

Nr. 2566

2563 **Aa, P. van der.** Naaukeurige versameling der gedenkwaardigste reysen na Oost- en West-Indien. (Bd. 21:) Zedert het jaar 1593 tot 1599. 9 Tle. in 1 Bd. Leiden 1707. (18:12 cm). **Mit 8 tlw. wdh. gest. Titelvign., 8 gefalt. Kupferkarten u. 19 gefalt. Kupfertafeln.** Prgt. d. Zt. mit etwas Blindprägung, fleckig. 500,–

Tiele 5; NHSM 107; Sabin 3. – Kompletter Band 21 (von 28). Enthält 9 Teile, jeweils mit eigenem Titelblatt und separater Paginierung. Enthält: Reihentitel, Haupttitel, 1 Bl. Inhalt sowie Ellis' Reise durch die Magellanstraße u.a. (26 S., 2 Bll.; 1 Karte); die Reisen von John Smith in Asien (2 Bll., 81 S., 5 Bll.; 1 Karte, 3 Tafeln); die drei Reisen von Walter Raleigh nach Guyana (1 Bl., 64 S., 4 Bll.; 1 Karte, 6 Tafeln); Benjamin Woods „ongelukkige" Reise nach Ostindien (13 S., 1 Bl.); die Reisen von John Davis nach Ostindien 1598-1604 (49 S., 3 Bll.; 1 Karte, 3 Tafeln); Reisen nach Cambalu, in die Tartarei und nach China (1 Bl., 24 S., 3 Bll.; 1 Karte, 2 Tafeln); William Adams' Reise nach Ostindien (1 Bll., 24 S., 2 Bll.; 1 Karte, 1 Tafel); Anthony Shirleys (Sherley) Reise nach Persien (1 Bl., 41 S., 1 Bl.; 1 Karte, 1 Tafel); John Mildenhalls und John Cartwrights Reise nach Persien und zum Großen Mogol (1 Bl., 53 S., 3 Bll.; 1 Karte, 2 Tafeln). – Etwas gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig; Illustrationen tlw. mit kl. Randläsuren oder ungenau gefaltet; Guyanakarte mit Löchlein im Bild.

2564 **Baldwyn, G. A.** A new, royal, authentic, complete, and universal system of geography; or, a modern history and description of the whole world… Including the substance and essence of the most remarkable voyages and travels… Comprising every interesting discovery and circumstance in the narratives of Captain Cook's voyages round the world. Together with all the recent dicoveries (sic) made. London, A. Hogg, (1794). Fol. (39:25 cm). **Mit gest. Frontispiz, 17 (12 gefalt.) Kupferkarten und 71 Kupfertafeln.** CXII, 812 (recte 808) S. und zwischengeb. S. 491-492, 649-652*, VIII S., 2 Bll. Subskribenten. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., beschabt, Ecken und Kanten bestoßen, Vordergelenk teilw. eingerissen und innen angebrochen, Rücken am Kopf ausgefranst, Vorsätze beschädigt. 900,–

Cox II, 355 f. – Mit Weltkarte und Karte zu den Reisen Cooks, Kontinent- und Gebietskarten von Asien (2), Afrika, Amerika (4) und Europa (8). Die Tafeln zeigen überwiegend Ansichten (u.a. Jerusalem, Konstantinopel, Kopenhagen, London, Port Jackson/New South Wales, Quebec, San Salvador, Tunis und Turin), ferner Eingeborene, den Tod Cooks, Walfang in Grönland etc. Frontispiz datiert 1794. – Teilw. fleckig und mit Läsuren (vor allem in den Rändern, teils bis in den Text), Titel unten angeschnitten, letztes Bl. geknittert. Taf. im Bund knapp (bis in den Bildrand) eingebunden, einige mit Randein- und Randausrissen. Faltktn. meist stark geknittert und mit langen Einrissen; die Weltkte. stark fleckig, ausgefranst und in 3 Teile zerrissen, die beiden Ktn. von Nordamerika intakt. Frontispiz verso mit auf die Vorderseite durchschlagendem Besitzvermerk von Thomas Phillips, Redwick 1832. oRR.

** With engraved frontispiece, 17 (12 folding) engraved maps and 71 engraved plates. – Some spotting and soiling; mainly marginal defects (some longer tears affecting text or image). Most folding maps creased and with long tears, world map heavily stained and torn in three parts, the 2 maps of North America in good condition. Plates bound in somewhat tight. Contemporary calf, rubbed, extremities worn, upper joint partially split and headcap chipped, free endpapers damaged and coming loose. Frontispiece with shine through of ownership inscription on verso. Waf.

2565 **Botero, G.** Le relationi universali, divise in sette parti. Nuovamente ristampate & ricorrette. 9 Teile in 1 Bd. Venedig, A. Vecchi, 1617-1618. 4to (22:15,5 cm) cm). **Mit Druckermarken sowie 32 großen Textholzschnitten nach Hans Burgkmair u.a.** Hprgt. d. 19. Jh., etwas fleckig, Rücken an Kopf u. Fuß bestoßen, kleiner Gelenkeinriss. 8.000,–

Sabin 6806; Alden-L. 618/20; Streit I, 368; Bosch 60. – Seltene Ausgabe des in vielen Auflagen und Übersetzungen verbreiteten Werkes (zuerst Rom 1591-1596). Hier erstmals mit der „Aggiunta alla quarta parte dell'Inde" mit den ungewöhnlichen Holzschnitten von Monstern u.a. Die Folge erschien in den Botero-Ausgaben nur in dieser und der von 1622. „Die Holzschnitte setzen sich aus zwei Folgen zusammen. Die erste ist eine Reihe von 16 Monsterdarstellungen. Es folgen 16 Kopien nach Hans Burgkmair von seinen Folgen ‚Exotische Rassen'. Burgkmair schuf die Holzschnitte zur Illustrierung von Balthasar Springers Bericht über die erste deutsche Indienexpedition von 1505/06" (Koppel in Slg. Bosch). – Teilw. fleckig bzw. fingerfleckig, stellenweise gebräunt. Einige Feuchtigkeitsränder, einige Hinterlegungen u. reparierte Randläsuren mit nur vereinzeltem geringen Text- oder Bildverlust. 2 Bll. mit Holzschnitten rötlich verfärbt, 2 weitere mit Tintenflecken. Es fehlen 4 Bll. der Vorstücke mit Index u. die S. 165-172 in Teil 1.

** Enlarged edition, the first with the “Aggiunta” with a remarkable series of 32 woodcuts. These haunting images, partly the work of the artist Hans Burgkmair, depicting monsters or “Prodigies” and natives of India, Africa and Arabia. This latter part of the series represents the first serious study of African and Oriental native life and dress for publication in a European travel book. Of this last group, eight are from a larger block of 1508, which formed a panorama by Burgkmair known as “The Procession of the King of Cochin”. The panorama was to have illustrated an account of a voyage to India undertaken by the German merchant, Balthasar Springer, on a Portuguese vessel in 1505-6. Springer’s account was never published and no complete impression of the block appears to be known. Botero’s universal geography was first printed in Rome in 1591, without the eighth part. Published in many editions and translations, it has always been highly regarded. Only in the two Vecchi editions of 1618 and 1622-23 is the Aggiunta found with it. – Spotting and thumbing, some browning and dampmarking. Some marginal repairs, esp. in the Aggiunta, with minor loss of letters to few leaves. Two leaves in the Aggiunta crudely coloured with red, inkstains to two another. Lacking four preliminary leaves of index and pp. 165-172 in part 1. 19th cent. half vellum, some spotting, head and tail of some somewhat worn.

– Abbildung unten –

2566 **Erman, A.** Reise um die Erde durch Nord-Asien und die beiden Oceane, in den Jahren 1828-1830. 5 Textbde. (= 2 Abteilungen) u. 2 Atlasbde. Berlin, G. Reimer, 1835-48. 8vo (24:15 cm), 4to (Atlas 30,5:23 cm) u. Fol. (Atlas 42:27 cm). **Mit 5 (1 teilkol.) gefalt. lith. Tafeln u. 3 teilkol. gefalt. Kupferkarten in den Textbänden sowie zus. 28 (9 doppelblattgr., 2 gefaltet) Tafeln in Lith. (26) u. Kupferstich (2, koloriert) in den Atlanten.** Mod. grüne Hldr. in zwei Schubern. 10.000,–

Sabin 22770; Nissen, ZBI 1305; Anker 367; Henze II, 177. – Erste Ausgabe, vollständig mit den Textbänden und allen Tafeln in zwei Atlasbänden. Beschreibung seiner Reise durch Sibirien, über Kamtschatka an die NW-Küste Amerikas. „Der Hauptzweck dieser Reise um die Erde war die ‚Erlangung einer vollständigen Reihe magnetischer Beobachtungen‘ gewesen. Daneben waren astronomische Ortsbestimmungen von 75 Punkten beider Kontinente, hypsometrische Messungen in Sibirien und Kamtschatka, meteorologische und geologische Beobachtungen ausgeführt worden. Ethonologie, Pflanzen und Tierkunde gingen nicht leer aus. Der ‚Historische Bericht‘ seines Reisewerks gehört zu den vielseitigsten und aufschlußreichsten Beschreibungen, die die Reise- und Forschungsliteratur im 18. und 19. Jahrhundert über Nord-Asien aufzuweisen hat“ (Henze). Die Tafeln zeigen Landschaften, Vulkane etc., der Folioatlas Tiere, darunter die zwei kol. Tafeln Käfer, weitere 10 Vögel. – Textbände unbeschnitten, teilw. stockfleckig u. gebräunt. Tafeln im Quartatlas teilw. gebräunt u. fingerfleckig, etwas stockfleckig, vereinzelte Randeinrisse. Folioatlas vereinzelt etwas stockfleckig, Titel u. letzte Tafel mit Stempel sowie auf dem Titel mit Ausgeschiedenstempel.

Nr. 2565

Nr. 2566

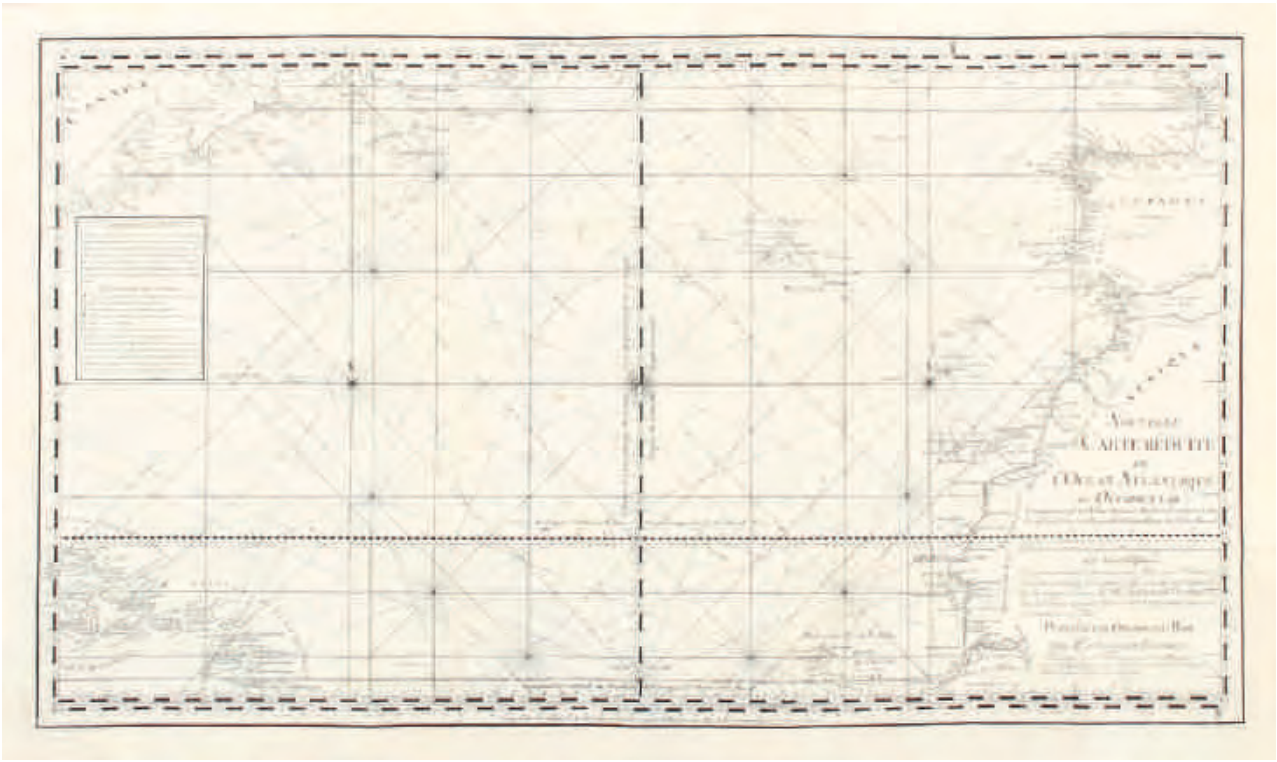
** Seven volumes, comprising five octavo text and two atlas volumes (one quarto and one small folio). One of the rarest and best accounts of nineteenth-century exploration in northeastern Asia, Siberia, Russian America, and the northern Pacific, with significant early scientific observations made in the Americas, including Sitka and San Francisco in late 1829. This set collects material published over a long period, effectively preserving the results of one of the lesser-known scientific voyages of the era for posterity. The plates in the geographic atlas (each of which contains at least two and up to four views) chiefly depict scenes in Kamchatka, showing forests, waterways, mountains and volcanoes. The natural history atlas features attractive lithographs of birds (the majority of the images), a sea otter from Sitka, fish, insects, and plants. – Foxing and some browning to text, uncut. Some browning, thumbing and slight foxing to geographic plates, some foxing to other plates. Stamp to title and last plate verso of the folio atlas. Recent period style half green morocco with labels.

– Abbildung oben und Seite 56 –

– Competition of the Best Maritime Chronometer –

2567 **Fleurieu, C. P. d.** Voyage fait par ordre du Roi en 1768 et 1769 a differentes parties du monde pour eprouver en mer les horloges marines inventees par M. Ferdinand Berthoud. 2 Bde. Paris, Imprimerie Royale, 1773. 4to (26,5:20 cm). **Mit 5 gefalt. Kupferkarten, 5 gefalt. Tabellen u. 1 gefalt. Kupfertaf.** 2 Bll., 803 S.; 2 Bll., XL, 622 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. farb. Rsch., berieben u. beschabt, Ecken u. Kanten stärker bestoßen, Rücken mit kl. Papierschildchen, Bd. 1 Rücken mit Loch. 4.000,–

Sabin 24750 (gibt nur 3 Karten u. 4 Taf. an); Nat. Maritime Mus. I, 1155. – Erste Ausgabe. Selten. Charles Pierre Claret, Comte de Fleurieu (1738-1810) „was a french politician and scientist, noted



Nr. 2567

(Fleurieu, C. P. d.)

for his work on the chronometer, and a pioneer in the promotion and early history of French South Sea exploration“ (Nat. Maritime Mus. I, 561). Fleurieu nahm an einer einjährigen Expedition teil, um Berthouds Marinechronometer zu testen, im Wettstreit mit Großbritannien um die zuverlässigste Methode zur Längenberechnung. Der Marinechronometer No. 6, erster seiner Art in einer Box, später standardisiert für Marinechronometer, erbrachte sehr genaue Zeit- und Positionsangaben. Die Ergebnisse der Expedition wurden in vorliegendem Werk erstmals veröffentlicht. Unter den gefalt. Karten sind eine gr. Seekarte des Atlantischen Ozeans mit den Küsten sowie Karten der Kanarischen Inseln, der Kapverdischen Inseln u. der Azoren. – Etwas gebräunt, stellenw. gering fleckig, Bd. 1 tls. mit Fleck im Kopfsteg. Die gr. Atlantik-Karte mit kl. Einriss im Bundsteg.

** Scarce first edition. With 5 folding engraved maritime maps, 5 folding tables and 1 folding plate. In 1768 Fleurieu was appointed to the command of the frigate Isis on an expedition to experiment with the new marine chronometer no. 6, that was one of the first timekeepers to be housed in the type of box that became the standard for all marine chronometers. He took observations at Martinique, Santo Domingo, Porto Rico, Havana, Jamaica, Colon, and New Orleans, and after touching at New York, Boston, and Newfoundland, returning 1769. The results of this expedition were important to geography, as Fleurieu was able to provide accurate positions of the places visited, published in this and later works. – Some browning, slight foxing in places. Tear to gutter of 1 folding map. Bound in contemp. calf, spine gilt, rubbed and worn, hole to spine of vol. 1.

– Abbildung oben –

2568 **Galvão, A.** Tratado dos descobrimentos antigos, e modernos, Feitos até a Era de 1550, com os nomes particulares das pessoas que os fizerao. Lissabon, Officina Ferreiriana, 1731. Fol. (30:20 cm). **Mit 1 großem Holzschnittporträt im Text.** 8 Bll., 100 S. Hlwd. d. 19. Jh., Rücken berieben u. mit Einrissen. 2.500,–

Nr. 2568

Sabin 26468; Borba de Moraes 338; Bosch 180; Rodrigues 1059; Leclerc 225; Innocencio I, 147, 720. – Seltene zweite Ausgabe dieses chronologischen Berichts über die wichtigsten Entdeckungen und Reisen von der Antike bis 1550. Die Erstausgabe von 1563 gehört zu den seltensten portugiesischen Büchern. „Von dieser hier vorliegenden zweiten Auflage soll ein großer Teil bei dem Erdbeben in Lissabon vernichtet worden sein“ (Koppel in Bosch). – Gering

fleckig bzw. fingerfleckig, erste 6 Bll. mit kleiner Wurmspur u. S. 93/94 mit kl. Loch im weißen Rand.

** Second Portuguese edition, with large woodcut-portrait of the author. The first edition of 1563 is one of the scarcest books of its kind, only about five or six copies are known to exist. „This second edition has been equally rare for many years, since almost all the copies were lost in the house of a bookdealer during the Lisbon earthquake“ (BdM after Innocencio). „Ce livre est divisé en deux parties: la première traite des premières navigations, y compris celles faites par les Espagnols et les Portugais dans l'océan Atlantique et aux côtes d'Afrique. La seconde partie contient toutes les découvertes faites par les Espagnols et les Portugais en Amérique et aux Indes jusqu'en l'année 1550“ (Leclerc). – Slight spotting and thumbing, slight worming to blank margin of first 6 leaves, minor hole to blank margin of pp. 93/94. 19th cent. half cloth, spine worn.

– Abbildung Seite 58 unten –

2569 **Gottfried, J. L.** Historische Chronika, Oder Beschreibung der fürnehmsten Geschichten so sich von Anfang der Welt biß auf das Jahr 1619 zugetragen. (Frankfurt), M. Merian, 1710. Fol. (34:21,5 cm). **Mit gest. Titel nach Sandrart, gest. Titelvign., 31 Kupfertaf. mit je 12 Porträt-Medaillons (dav. 15 nicht ausgefüllt), 1 doppelblattgr. Weltkarte, 1 doppelblattgr. Plan u. ca. 325 Textkupfern.** 6 Bll., 1185 S., 26 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Kanten teilw. bestoßen, Rücken mit Reparaturen. 1.000,–

Graesse III, 122; Wüthrich III, 80, 7; vgl. Lipperheide Ci 14. – Prächtig gebunden. Spätere Ausgabe der bekannten Chronik mit den Kupfern von M. Merian. Die Kupfer für die alte Geschichte mythologisch, später historisch mit authentischen Stadtansichten, u. a. von Basel, Bingen, Frankfurt u. Magdeburg. Mit zahlr. Abbildungen aus den Türkenkriegen. Auf S. 663 die bekannte Darstellung einer Buchdruckerei. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig bzw. fingerfleckig. Gest. Titel mit hinterlegtem Randeinriss, wenige im Text.

2570 **Hakluyt, R.** The principal navigations, voiages, traffiques and discoveries of the English nation, made by sea or over-land. 3 in 2 Bdn. London, G. Bishop, R. Newberie & R. Barker, 1598-1600. Fol. (29:19,5 cm). 12 Bll., 619 S.; 8 Bll., 312, 204 S.; 8 Bll., 868 S. Dunkelblaue Maroquinbde. des frühen 19. Jh. mit Rücken, Steh- u. Innenkantenvergoldung, Goldschnitt; etwas berieben, Kanten teilw. bestoßen, Gelenke teilw. restauriert. 15.000,–

PMM 105; Cordier, BS 1939-40; Alden-L. 598/42, 99/45, 600/51; Sabin 29595, 29597-98; Streit I, 227; Church 322; Borba de M. 391 f.; Parks, Hakluyt 264 f. – Zweite, wesentlich erweiterte und maßgebliche Ausgabe der berühmten Reisesammlung, Bd. 1 im ersten Druck von 1598. „Dieses riesige Werk ist die vollständigste Sammlung von Beschreibungen der Reisen und Entdeckungsfahrten zu Lande und zu Wasser sowie der nautischen Leistungen des elisabethanischen Zeitalters“ (PMM, dt. A.). – Etwas gebräunt u. vereinzelt fleckig, stellenweise fingerfleckig, vereinzelte Wasserränder. Erster Titel des jeweiligen Bandes angeschmutzt, letztes Blatt der Vorstücke von Bd. 1 mit Hinterlegung im Rand, S. 201/202 in Bd. 2 mit kl. Loch mit etwas Buchstabenverlust. Es fehlt wie meist die Karte. Bd. 1 Titel verso Besitzvermerk des späten 17. Jh. (John Booth u. John Warburton), Exlibris David Hodgson und Gilfrid William Hartley.

** Three volumes in two. Second greatly enlarged edition, volume 1 in first state, dated 1598 and including the „briefe and true report of the Honorable voyage unto Cadiz, 1596…“ (pp. 607-19 in vol. 1) which was suppressed by Elisabeth I after the disgrace of the Earl of Essex in 1599. **“This enormous work is the most complete collection of voyages and discoveries, by land as well as by sea, and of the nautical achievements of the Elizabethans“ (PMM).** „It is difficult to overrate the importance and value of this extraordinary collection of voyages“ (Sabin). Book I covers the voyages to North and North-east, Book II South and South-east, and Book III America. – Some browning and spotting, thumbing and dampmarking in places, duststaining to first title of each volume, small repair to last preliminary leaf, small hole with some loss of letters to pp. 210/202 in volume 2, late 17th century owners inscription (John Booth and John Warburton) to first title verso. Lacking the map as usual. Early nineteenth-century English dark blue straight-grain morocco, spines gilt, gilt edges; extremities slightly worn, restorations to joints. Bookplate David Hodgson und Gilfrid William Hartley.

– Abbildung oben –

THE
PRINCIPAL NAVI-
GATIONS, VOIAGES,
TRAFFIQVES AND DISCO-
veries of the English Nation, made by Sea
or over-land, to the remote and farthest di-
stant quarters of the Earth, at any time within
the compasse of these 1500. yeeres:
deuided
into three seuerall parts, according to the
positions of the Regions whereunto they were directed.
This first Volume containing the worthy Discoveries,
&c. of the English toward the North and Northeast by sea,
and Eastward to the Citties of Constantinople, Babylon, the Riuer Eu-
phrates, Persia, and some Countries, within the great riuer Ob,
vnder the mighty Empire of Emperours of Russia, Muscouia, Cathaia, Cor-
gia, Armenia, Media, Persia, Bactria in Bactria,
and diuers Kingdoms of Tartaria.
Together with many notable monuments and testimo-
nies of the ancient Fame made, and of the warrantable and
honourable attempts of our English Nation.
Whereunto is annexed the liberall Commentary of the true
state of Island, and of the Northren Seas and
their commodities.
Collected, the memorable actions of the same Nation
diuersly, from the yeere 1170. vnto this present 1598.
and reduced into this forme and order by
RICHARD HAKLVYT Master of
Arts, and sometime Student of
Christ-Church in Oxford.
Imprinted at London by GEORGE
BISHOP, RALPH NEWBERIE
and ROBERT BARKER.
1598.

Nr. 2570

2571 **Humboldt, A. v.** Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung. (Hrsg. von E. Buschmann). 4 Bde. Stuttgart u. Augsburg, Cotta, 1845-1858 (= 1858-1860). Kl.-8vo (15:12 cm). Hldr. d. Zt. reicher Rvg., Rücken verblasst. (= Deutsche Volksbibliothek). 150,–

Fiedler-Leitner 6.1.1. – Volksausgabe, ohne den Atlas und die Textfragmente des fünften Bandes erschienen. Laut Fiedler mit Recht vom Herausgeber als verbesserte Ausgabe bezeichnet. – Kaum fleckig. Vorsatz mit Namenszug.

2572 **Konvolut** von 5 Bdn. Geographie. Verschiedene Orte, 1798-1828. 8vo-Formate. Verschiedene Einbände, teilw. mit Gebrauchsspuren. 500,–

1. C. E. Savary. Lettres sur la Grece. Bd. 4 (von 4). Paris, Bleuet, 1798. Mit gefalt. Kupferkarte (südl. Ägäis mit Mittelmeer u. Kreta im Zentrum). Hldr. d. Zt. mit Rsch. – **2.** J. P. Bellaire. Beschreibung der vormals venetianischen Inseln und Besitzungen im jonischen Meere. Weimar 1806. Mit gefalt. Kupferkarte. Mod. Pp. – Titel mit Stempel aus einer Adelsbibliothek. – **3.** A. L. Castellan. Briefe über Morea. Ebenda 1809. Mit gefalt. Kupferkarte. Broschur d. Zt. – Titel mit altem Stempel. – **4.** Memoires du colonel voutier sur la guerre actuelle des grecs. Paris 1823. Mit einigen Tafeln. OU., Vorderseite mit altem Stempel. – Unbeschnitten. – **5.** Striebeck. Mittheilungen aus dem Tagebuche eines Philhellenen. Bearbeitet von F. Lindes. Hannover 1828. Broschur d. Zt. – Exlibris. – Zus. 5 Bde.

2573 **La Croix, (A. P.) de.** La geographie universelle, ou nouvelle methode pour apprendre facilement cette science. Bd. 1 (von 4). Paris, Cramoisy, 1693. (16,5:10 cm). Mit gest. Titel, 9 (5 gefalt.) Kupfertafeln u. 4 gefalt. Kupferkarten. 11 Bll., 318 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., leicht berieben. 180,–

Vgl. Graesse IV, 65, Muller 854 u. Sabin 38504 (spätere Ausg.). – Erste Ausgabe. Die Tafeln zeigen Trachten europäischer Länder sowie das Sonnensystem und Sternenbilder, unter den Karten die Welt, Europa, Holland und Frankreich. – Gebräunt; die Kupfer teilw. in den Fälzen verstärkt. Es fehlen die Bde. 2-4.

Nr. 2575

2574 **Lafitau, J. F.** Histoire des decouvertes et conquestes des Portugais dans le nouveau monde. 4 Bde. Paris, Saugrain & Coignard, 1734. (17,5:10,5 cm). **Mit gefalt. Front., gefalt. Kupferkarte u. 14 gefalt. Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch., etwas berieben, Kapitale teilw. mit Fehlstellen. 800,–

Nr. 2574

de Backer-S. IV, 1363, 5; Sabin 38592; Borba de M. I, 386. – Zweite Ausgabe, erstmals 1733 in 4to erschienen. Die Weltkarte mit den Entdeckungsreisen von Vasco da Gama, Cabral und Magellan, die Kupfer zeigen Porträts der Entdecker sowie Ansichten von Lissabon (Front.), Aden, Daman, Goa, Kannur, Kochi, Malakka, Mozambique u.a. „The title of this book is not very appropriate, as it relates almost entirely to the discoveries and conquests by the Portugese in Asia and Africa. It is, however, an esteemed and well written work (Sabin). – Hier und da mit kleineren Wasserrändern; leicht gebräunt; stellenw. etwas stockfleckig; einige Tafeln mit kleineren Falzeinrissen.

– Abbildung links –

2575 **Langsdorff, G. H. v.** Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Textbde. in 1 Bd. u. 1 Atlas, zus. 2 Bde. Frankfurt, Wilmans, 1812. 4to (25,5:20 u. 27,5:22,5 cm). **Mit 2 gest. Porträts, 43 (1 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Musikbeilage.** 14 Bll., 303; 335 S.; 2 Bll. Zwischentitel u. 23 Bll. Tafelerklärungen. Hldr. d. Zt. (Text) mit Rückenschildern u. etwas Rückenvergoldung; teilw. fleckig u. beschabt, Ecken bestoßen; Pp. d. Zt. (Atlas) mit Rückenschild, etwas berieben u. bestoßen, kleinere Reparaturen. 2.500,–

Sabin 38995; Borba de M. 455; Howes L 81; Arctic Bibl. 9664; Lada-Mocarski 69; Henze III, 127. – Erste Ausgabe dieser klassischen Reisebeschreibung. Bd. 1 schildert Langsdorffs Eindrücke als Teilnehmer der russischen Weltumsegelung unter Krusenstern. Von diesem trennte er sich in Kamtschatka, um selbständig Russisch Amerika (Alaska und Kalifornien) zu bereisen. Seine Berichte hierüber gehören zu den frühesten und besten wissenschaftlichen Quellen über dieses Gebiet. Mit anschaulichen volkskundlichen Illustrationen. – Text u. Tafeln teilw. stockfleckig, 1. Titel des Atlas mit Stempel.

** Two text volumes in one and one atlas. First edition, with 43 (1 folding) plates and 1 folding sheet of music. „The German edition is more desirable, since it contains the first view of San Francisco“ (Streeter 3504). – Some foxing throughout, stamp to first title of atlas. Contemporary half-calf (text), somewhat spotted and rubbed, atlas in contemporary boards, some rubbing, few repairs.

– Abbildung oben –

2576 **(Marmont, A. F. L. Viesse de), Herzog von Ragusa.** Voyage en Hongrie, en Transylvanie, dans la Russie méridionale, en Crimée, et sur les bords de la Mer d'Azoff, à Constantinople, dans quelques parties de l'Asie-mineur, en Syrie, en Palestine et en Égypte. Deuxième (Bd. 1-2 und) prèmiere (Bd. 3-4) édition. 5 Bde. und Atlasbd. Paris, Ladvocat, 1837-38. 8vo und 4to (21:13,5

Nr. 2582

bzw. 26,5:22 cm). **Mit 8 (6 doppelblattgr., 2 gefalt.) Stahlst.-Karten und 11 (statt 12) Stahlst.-Tafeln** (ohne das Porträt). Schwarze (Text) und brauner (Atlas) Hldr. d. Zt. mit Rvg.; vereinzelt berieben, Ecken teilw. etwas bestoßen. 600,–

Ibrahim-H. I, 170; Atabey 772; Tobler 155; Cat. Russica R 57; vgl. Blackmer 1081. – Mischausgabe, Bd. 5 ohne Auflagen-Angabe. Der seltene Atlas (ohne eigenes Titelblatt) mit Faltkarten von Sizilien und zu den Eruptionen des Ätna sowie Ktn. von Ägypten, Kleinasien, verschiedenen Buchten etc. Die Tafeln zeigen Ansichten aus Syrien und Ägypten. – Text etwas stockfleckig, Ktn. und Taf. auch leicht gebräunt. Fehlen gest. Porträt sowie 1 Ansicht. Textbde. im Innendeckel mit Namensschildchen „Le Cte Chles de Divonne".

2577 **Mitsukuri Shôgo.** Konyo zushiki ho (jap.: Ergänzung zur Beschreibung des Erdballs). 4 Bde. Edo, Suwaraya Ihachi, Koka 3-4 (= 1846-47). (25,5:17,5 cm). Mit 7 farb. Flaggentafeln. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Umschl. d. Zt.; fleckig u. berieben, Titelschilder fehlen (zu Bd. 3 noch fragmentarisch vorh., zu Bd. 2 modern ersetzt), Heftung erneuert. 300,–

Kerlen 940; nicht bei Kraft. – Als Supplement zum dreibändigen Konyo zushiki (1845) von Mitsukuri Shôgo (1821-1846) erschienen. Sein Werk beruht vor allem auf westlichen Quellen. Mit Mikaeshi in Bd. 1. – Gleichmäßig leicht gebräunt, teilw. etwas wasserrandig, Bd. 1 u. 3 streckenw. mit Wurmspuren im Kopfsteg. Bl. 1 aller Bde. mit rotem Sammlerstempel, Bd. 4 mit Eintrag auf dem Schlussblatt verso.

2578 **Ortelius, A.** Teatro del mondo (nur Text). Venedig, D. Lovisa, 1697. Kl.-8vo (13,5:10 cm). 8 Bll., 127 S. Alte Kart., fleckig, Notizen auf Rückdeckel. 200,–

Koeman 33A:31. – Größer werdender brauner Wasserfleck in der unteren Außenecke. Fehlen die beiden Karten. – Beiliegt: Dass. (nur Text), jedoch anderer Satz. Kl.-8vo (14,5:10 cm). 255 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., leicht fleckig. – Vgl. Koeman 33A:21 (Curti-Ausg. 1679). – Unterschiedlich gebräunt und fleckig, teilw. Läsuren, S. 235 Eckabriss mit kl. Textverlust. Fehlen die 4 (?) Karten. – Italienische Übersetzungen von Ortelius' Epitome. Zus. 2 Bde. oRR./Waf.

2579 **Pockh, J. J.** Der politische catholische Passagier, durchreisend alle hohe Höfe, Republiquen, Herrschaften und Länder der gantzen Welt. Bde. 1-4 (von 10). Augsburg, C. Brechenmacher, 1718-1719. (17:11 cm). Mit 4 (von 5?) doppelblattgr. Kupfertafeln. Bde 1-3: Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit goldgepr. Rtit. und Rvg., Messingschließen (2 fehlen, 1 lose), berieben und etwas bestoßen, Bibl.-Rsch., Bd. 4: abweichend gebundener stark lädierter Ldr. d. Zt. 400,–

Jantz 2003 (diese Bde. nicht in der Jantz Collection). – Erste Ausgabe. Die ersten 4 Bde. der großen geographisch-historischen Kompilation enthalten allgemeine Weltgeschichte und Europa. Pockh (1675-1735) war Jurist und kurfürstlicher Hofrat in München. „Pockh was to some degree the Erasmus Francisci of Catholic Germany" (Jantz). Die Tafeln zeigen Wappen. – Gebräunt und etwas (Bd. 4 stärker) stockfl., Bd. 1-3: Innenspiegel mit Bibl.-Schildchen, Titel und letzte S. mit Stempel der Stiftsbibliothek St. Gallen, Bd. 4: Tafel lose, Titel fingerfl. und mit altem Besitzvermerk, Innendeckel mit Wurmspur. – oRR./Waf.

– koloriert –

2580 **Prévost d'Exiles, A. F.** Histoire generale des voyages. **Bd. 3.** Paris, Didot und Lausanne, Bousquet, 1747. 4to (26:21 cm). Mit 15 (7 gefalt.) Kupfertafeln u. 7 (6 gefalt.) Kupferkarten, sämtlich koloriert. VIII, 638 (recte 648) S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 Rsch., berieben u. beschabt, Rückdeckel stärker, Rücken etwas rissig. 400,–

Enthält Reisen in Westafrika von Kap Blanco bis Sierra Leone und Kap Lope-Consalvo sowie Beschreibung von Guinea, mit entsprechenden Küsten- und Flusslaufkarten. Die Tafeln in altem, aber nicht zeitgenössischem Kolorit. Ohne das Tafelverzeichnis. – Leicht stockfleckig; stellenw. am seitlichen w. Rand fleckig; unten teilw. etwas wasserrandig.

– koloriert –

2581 – Histoire generale des voyages. **Bd. 4.** Paris, Didot und Lausanne, Bousquet, 1747. 4to (25,5:21,5 cm). Mit 24 (12 gefalt.) Kupfertafeln, 16 (8 gefalt.) Kupferkarten u. 12 Supplementtafeln zu Bd. 3, sämtlich koloriert. 2 Bll., 648 S. u. S. 573-584*. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 Rsch., berieben u. beschabt, Kapitale bestoßen, Rücken rissig. 400,–

Nr. 2583

(Prévost d'Exiles, A. F.)

Enthält die Fortsetzung der Beschreibung von Guinea, ferner Beschreibung von Benin, Kongo, Angola, Loango, Benguela etc. mit entsprechenden Karten sowie einigen Plänen von Forts. Die Supplementtaf. zu Bd. 3 mit Fischen, Vögeln u. anderen Tieren sind an den Schluss gebunden. Die Tafeln in altem, aber nicht zeitgenössischem Kolorit. Ohne das Tafelverzeichnis. – Stellenw. leicht gebräunt oder fleckig. Insgesamt sauber und wohlerhalten.

2582 **Schouten, W.** Iournal ou Description du merveilleux voyage de Guilliaume Schouten, fait es années 1615, 1616 & 1617. Comme (en circumnavigeant le globe terrestre) il a descouvert vers le Zud du destroit de Magellan un nouveau passage, jusques à la grande Mer de Zud. Ensemble, des avantures admirables qui luy sont advenues en descouvrant de plusieurs Isles, & peuples estranges. Amsterdam, W. Janson (Blaeu), 1618. 4to (20:13,5 cm). **Mit gest. Titelvignette u. 9 gefalt. Kupfertafeln u. -karten.** 4 Bll., 88 S. Dekorativer Maroquinbd. im Stil d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung, schmaler Bordüre u. zweifachen Goldfileten auf beiden Deckeln, Steh- u. Innenkantenvergoldung. 12.000,–

Sabin 77948; Alden-L. 618/118; Palau 305.104; Tiele 984; Shirley 297. – Nach Sabin und Alden-L. zweite französische (bzw. zweiter Druck der ersten) Ausgabe, im Jahr der holländischen Originalausgabe erschienen. Bericht über Schoutens und Le Maires berühmte Weltumsegelung und die Entdeckung und Umrundung von Kap Hoorn. Mit Weltkarte, u. a. mit Porträts von Magellan u. Schouten, Karten der Südspitze Amerikas, Westküste Südamerikas, Neu Guineas, Tafeln mit Ansichten und Darstellungen der Reise. – Etwas fleckig u. gebräunt, fast durchgehender, etwas bräunender Feuchtigkeitsrand. Vier Tafeln u. Karten im Rand verstärkt bzw. mit kl. Restaurierung im Rand. Weltkarte mit zwei minimalen Löchern im weißen Rand. Titel mit Schenkungsvermerk eines Jacobus Dillon des frühen 18. Jh.

** Second edition (or second issue of the first) in French „differing only in the preliminary matter and in some of the plates" (Sabin), published in the same year of the original Dutch edition. Celebrated account of the Le Maire and Schouten expedition westward across the Pacific to the Indies, during which they discovered a new navigable passage south of Cape Horn. With nine engraved folding maps and plates including a world map (Shirley 297). The voyage was made under the auspices of the newly formed group of Dutch traders known as the Australian Company, set up to compete with the Dutch East India Company and to search for the elusive Terra Australis. It was of great importance for the future history of discovery in that it proved the existence of a passage from the southern Atlantic into the Pacific, south of the Straits of Magellan round Cape Horn, and therefore finally demonstrated that the supposed Southern Continent, contrary to the maps of Ortelius and Mercator, did not extend to the Straits of Magellan. – Some spotting and browning, partly dampmarked, small marginal restorations to four maps and plates, two tiny holes to blank margin of the world map. Early 18th cent. donation note to title. Attractive red morocco to old style, spine richly gilt.

– Abbildungen Seite 61 und Tafel 4 –

– Compiled by Louisa Tenison –

2583 **Scrapbook. – Klebealbum** der Louisa Tenison mit Ansichten aus aller Welt, dat. 1841. Qu.-kl.-fol. (21,5:29 cm). 40 Bll. **mit 148 (27 kol., farbig gedruckten oder getönten) montierten Illustrationen in verschiedenen graphischen Techniken sowie 1 Aquarell** (in 4to, 8vo und kleineren Formaten). Hldr. d. Zt., gering berieben, Ecken und Kanten leicht bestoßen. 2.000,–

Privates Reisealbum, das vorwiegend Lithographien, Stahlstiche und Holzschnitte, aber auch einige Kupfer (inkl. Aquatinten) sowie ein Aquarell mit Gesamt- und Teilansichten, Gebäude- und auch einige Innenansichten der beliebten touristischen Ziele der Zeit enthält, darunter die böhmischen Kurorte Franzensbad, Karlsbad, Marienbad und Teplitz, ferner Eger und Prag, Bergorte wie Chamonix und Zermatt, kl. Rundpanorama Rigi-Kulm, die franz. Hafenstädte Antibes und Toulon, Comer See, Genua, Mailand, Meran und Monaco, Dresden, Köln sowie die diversen kleinen Rheinorte und -burgen; außerdem 7 hübsche kleine Ansichten aus China sowie wenige Genreszenen u.ä. Teilw. mit kurzer Bezeichnung in englischer Sprache. Bei der Gestalterin des Albums handelt es sich vermutlich um Lady Louisa Tenison (1819-1882), Reiseschriftstellerin und Künstlerin, verheiratet mit Edward King-Tenison von Kilronan Castle (Eintrag im vorderen Innendeckel: Louisa Tenison 1841). – Vereinzelt leicht gebräunt oder fleckig, die letzte kl. Ansicht im hinteren Innendeckel mit kl. Ausriss rechts, insgesamt aber wohlerhalten und sauber.

– Abbildung oben –

2584 **Silvestre, I.** Paisages de Sylvestre 1642 (Rückentitel). Sammlung von Ansichten meist französischer Schlösser und Gärten sowie einzelner Städte gest. von oder nach Israel Silvestre. Paris, um 1680. Qu.-4to (20:31 cm). **106 (8 seitl. eingefalt.) Radierungen** auf 110 Bll. Restaurierter Ldr. d. Zt. mit Rvg. und Rsch., beschabt, Rücken und Vorsätze erneuert. 1.200,–

Hübsche, aus verschiedenen Folgen zusammengestellte Ansichten in unterschiedlichen, kleinen Formaten. Neben Silvestre als Stecher auch Perelle genannt, unter den Verlagsangaben finden sich „chez Israel“ oder auch „Israel excud.“, sowie Israel Henriet und Mariette. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, teilw. kl. Randläsuren, auch die Unterlegbll. teilw. mit rep. Randdefekten. Bis auf die 9 ersten Ans. alle beschnitten und aufgelegt, 2 auch gering angeschnitten (unter Verlust aller Schrift, bei 1 Bl. hs. im Bildhimmel ergänzt).

2585 **Sprengel, M. C. u. G. Forster (Hrsg.).** Neue Beiträge zur Völker- und Länderkunde. Tl. 1-10 u. 12-13 in zus. 12 (statt 13) Bdn. Leipzig, Kummer, 1790-93. (18:11 cm). **Mit 2 flächig bzw. grenzkol. gefalt. Kupferkarten.** Uniforme Hldr. d. Zt. (nur Bd. 8 abweichend gebunden), kl. Läsuren, vereinzelt kl. Wurmspuren, Ecken bestoßen und Rückenvergoldung teilw. abgerieben. 1.500,–

Kirchner 1232 (falsch J. R. Forster); Fiedler 187. – Selten, fast komplette Reihe mit einer Vielzahl von Reisebeschreibungen aus aller Welt, darunter Blighs „Bericht von dem Aufruhr an Bord des Schiffes Bounty“, eine von mehreren im Jahr der ersten deutschen Ausgabe erschienenen Übersetzungen (in Bd. 5 u. 6; Griep-Luber 131), Lesseps „Tagebuch einer Reise von Kamtschatka nach Frankreich“ (Bd. 4; Griep-L. 807) und „Capitain Meares Reise nach Neu-Albion, der nordwestlichen Küste in Nordamerika“ (Bd. 9; Griep-L. 869). Die Karten zeigen Celebes und Tibet. – Text teilw. leicht stockfleckig, ganz vereinzelt kl. Randläsuren, in Bd. 9 das vorgeb. w. Bl. lose. Bd. 8 stärker stock- und zu Beginn etwas wasserfleckig, Bd. 10 durchgehend leicht wasserfl. und mit Namensstempel auf dem Titel. Ohne Bd.11.

2586 **Strahlheim, C. (d. i. J. K. Friederich).** Die Wundermappe. 3 Sammelbände. Frankfurt 1832-34. (23,5:15,5 cm). **Mit 264 Stahlstichansichten.** Uniforme Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas berieben und bestoßen, Hintergelenk von Bd. 2 angebrochen. 500,–

Vorhanden Bd. 1/1. Abteilung und erste Lieferung der 2. Abt. sowie jeweils erste Lieferung der Bde. 2-9. Mit Ansichten aus Rom und Oberitalien, ferner aus Athen, Berlin, Konstantinopel, London, Paris und Wien sowie aus Belgien und der Schweiz. – Teilw. etwas gebräunt oder stockfleckig, Text stellenw. auch leicht wasserrandig. Wenige Randeinrisse. Text nicht koll., fehlen evtl. Textseiten. oRR./Waf.

2587 **Thomson, C. W.** The Voyage of the „Challenger“. The Atlantic. A preliminary acount of the exploring during the years 1873 and the early part of the year 1876. 2 Bde. London, Macmillan, 1877. (23:16 cm). Mit Porträt, zahlr. tls. ganzs. Abb. u. tls. gefalt. Karten. Illustr. Or.-Lwd. mit Kopfgoldschn., gering berieben. 300,–

Die Challenger-Expedition war die erste globale Seeexpedition zu reinen Forschungszwecken und gilt daher als Grundstein für die moderne Ozeanologie. Sie brachte wichtige Aufschlüsse über die geologische und zoologische Beschaffenheit des Ozeanbodens. – Etwas gebräunt, tls. stockfleckig.

2588 **Tombe, C. F.** Voyage aux Indes Orientales, pendant les années 1802, 1803, 1804, 1805 et 1806. Revue et augmenté par (C. S.) Sonnini. (Nur:) Collection de planches et cartes. Paris, Bertrand, 1810. 4to (31:23 cm). Mit 7 gefalt. Kupferkarten und 11 (4 gefalt.) Kupfertafeln. 2 Bll. (Titel/Tafelverz.). Pp. d. Zt. mit gedrucktem Deckelschild, stark bestoßen, Rückenrest, Titelschild mit Eckausriss. 300,–

Monglond VIII, 993 ff. (Verz. ohne Taf. XVIII); Mendelssohn II, 503. – Atlasband zur Reisebeschreibung. Mit 7 Karten und Plänen, darunter Mauritius, Java, Réunion, Colombo (Ceylon), ferner 5 Kostümtafeln, 2 Tafeln mit Gegenständen und 4 gefaltete mit Ansichten: Jakarta (3) und Kupang (Timor). – Teilw. etwas stockfleckig oder in den Rändern angestaubt, Titel mit teilw. gestrichenem Besitzvermerk. Ohne die Textbde.

2589 **Torniellus (Torniello), A.** Annales sacri & profani ab orbe condito, ad eundem Christi passione redemptum. 2 in 1 Bd. Frankfurt, Schönwetter, 1611. Fol. (40,5:27 cm). Mit breiter gest. Titelbordüre, 15 (9 gefalt.) Tafeln mit 18 (st. 21) Kupfern und 4 (3 gefalt.) Kupferkarten. 6 Bll., 484 (recte 486) S.; 2 Bll., 420 S., 20 Bll. Blindgeprägter Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit zwei Schließen; berieben u. teilw. fleckig, Vorderdeckel angebrochen. 400,–

VD 17 23:230726T (Bd. 1) und 23:230730D (Bd. 2); Shirley 267. – Weltchronik von der Schöpfung bis zur Geburt Christi, als Ergänzung zu den Annalen des Baronius konzipiert. Mit der häufig fehlenden Weltkarte. „The world map is a simplified version of that of Ortelius. It is on an oval projection with spandrel windhead decorations“ (Shirley). Ferner 3 Karten von Palästina. Die Tafeln mit Plänen, sakralen Gegenständen, Riten etc. – Text meist stark gebräunt bzw. braunfleckig, stellenweise etwas stock- u. fingerfleckig. Tafeln u. Karten vereinzelt mit Knickspuren u. Falz- bzw. Randeinrissen. Titel mit Besitzvermerk u. Stempel aus St. Gallen. Vergleichsexemplare nennen bis 21 Tafeln, vorliegend sind auf den Tafeln zu S. 308 u. 309 in Teil 1 jeweils 2 bzw. 3 Kupfer zusammengefügt. oRR/Waf.

2590 **Valckenier, P. & A. Muller.** Das verwirrte Europa. Oder politische und historische Beschreibung der in Europa, fürnehmlich in dem Vereinigten Niederlande und in dessen Nachbarschafft seither dem Jahre 1664. entstandenen Kriege. Bd. 1 (von 3). Amsterdam 1677. Fol. (32,5:21 cm). Mit gest. Titel, 19 gest. Portr. u. 17 doppelblattgr. Kupfertafeln. 2 Bll., 552, 108 S., 10 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel u. blindgepr. Deckelvign., fleckig u. berieben, Gelenke oben eingerissen. 400,–

Lipperheide Ci 42; van Eeghen-van der Kellen I, 32 f. – Einzelband der umfangreichen Geschichte der in Europa in den Jahren 1664 bis 1682 geführten Kriege. Die von C. Waumans, J. Huysman u. J. Luyken gestochenen Tafeln zeigen zahlr. Portr. von Fürsten u. Feldherren der kriegführenden Staaten, Schlachtendarstellungen, Ansichten (darunter Groningen) und Pläne (darunter Nijmegen u. Utrecht). Ohne die Bde. 2-3. – Leicht gebräunt; gest. Titel, Drucktitel u. Folgeblatt teilw. vom Buchblock gelöst; Titel mit überkritzeltem Besitzvermerk; gest. Titel mit Hinterlegungen u. kleinem Eckabriss bis zum Plattenrand; 1 Porträt mit Textabklatsch; S. 337-364 mit schmalem seitlichen Wasserrand.

2591 **Zimmermann, E. A. W. v.** Taschenbuch der Reisen oder unterhaltende Darstellung der Entdeckungen des 18ten Jahrhunderts, in Rücksicht der Länder-, Menschen- und Productenkunde. Jg. 1-13 (von 14) in 17 Bdn. Leipzig 1802-1817. 12mo (12,5:9 cm). **Mit 14 gest. oder lith. Titeln, 191 (statt 193; 100 gefalt.) Kupfertafeln u. 9 (statt 11) gefalt. Kupferkarten.** Pp. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg., berieben u. bestoßen. 600,–

Köhring 143; Lanckoronska-R. 141 ff.; Sabin 106341. – Populärwissenschaftliche Bearbeitungen von Reiseberichten etc. Die Jahrgänge 1-12 (1802-1813) von Zimmermann, davon 8-9 und 11-12 jeweils in 2 Bänden. Jg. 13 (1817) und der hier nicht vorliegende Jg. 14 (1819) erschienen nach Zimmermanns Tod und wurden von F. Rühs und H. Lichtenstein herausgegeben. – Stellenw. gebräunt oder stockfleckig; Front. in Jg. 1 mit etwas duchschlagendem Besitzvermerk in Tinte verso.

AFRIKA

2592 **Ägypten – Bryant, J.** Observations upon the plagues inflicted upon the Egyptians: in which is shewn (!) the peculiarity of those judgements, and their correspondence with the rites and idolatry of that people. London 1794. (21,5:14,4 cm). Mit 3 mehrf. gefalt gest. Karten. VIII, 441 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., berieben, etwas bestoßen, Gelenke eingerissen. 150,–

Ibrahim-Hilmy I, 103. – Erste Ausgabe. – Die Karten zeigen Unterägypten und den Sinai zur Zeit von Moses, Strabo und des Autors. – Leicht gebräunt und stockfl. (Karten stärker), Karten mit Einriss im Bug. Alter Name auf Titel, Bibliotheksschildchen auf Vorsatz.

2593 – **Description de l’Égypte,** ou recueil des observations et des recherches qui ont été faites en Égypte pendant l’expédition de l’armée Française. Seconde édition, dediée au Roi, publiée par C. L. F. Panckoucke. 5 (von 12)

Nr. 2593

(Ägypten.)
Tafelbde. Paris, Panckoucke, 1820-29. Imp.-Fol. (76:56 cm). **Mit 275 teilw. doppelblattgr. Kupfertafeln.** In defekten Hlwd.-Mappen, Rücken fehlen sämtlich sowie mehrere Deckel. 4.000,–

Graesse II, 366; Ibrahim-Hilmy 245; vgl. Monglond VIII, 268-343 u. Blackmer 476 (EA. 1809-22). – Zweite Ausgabe. Fragment der Tafeln der insgesamt 26 Bde. umfassenden monumentalen Publikation der wissenschaftlichen Ergebnisse von Napoleons Ägypten-Feldzug, revolutionierte vor allem das bis dahin wesentlich aus antiken Texten erschlossene Bild des alten Ägypten. Ein Höhepunkt der napoleonischen Buchproduktion. Das Werk gliedert sich in 4 Teile: Antiquités (5 Bde.), État Moderne (2 Bde.), Histoire Naturelle (2 Bde.) u. Atlas. Davon hier vorliegend: Antiquités I, Tafeln 1, 50-83, 96-97 (37 statt 98). Antiquités II, Tafeln 1-2, 4-7, 9-19, 21-42, 44-92 (88 statt 92). Antiquités V, Tafeln 5, 15-19, 21-27, 29-30, 33, 36-38, 40, 42-58, 60, 63-89 (64 statt 89). Histoire Naturelle I, 62 Tafeln (komplett). Histoire Naturelle II, Tafeln 1-9, 1-15 (24 statt 62). – Sämtliche Bll. unbeschnitten und mit Trockenstempel des Verlegers. Teilw. fingerfleckig, stärker an den Rändern; stellenw. stockfleckig; Titel der Antiquités Bd. 5 mit altem Bibl.-Stempel. Aus den vorliegenden Tafelbdn. fehlen insg. 128 Tafeln u. der Titel zu Antiquités Bd. 2.

** 5 (of 12) volumes of plates. With 275 engr. plates. “Thirty years of collective effort went into the publication of this work, as well as untold suffering and privation in Egypt. When Napoleon decided on the invasion of Egypt he determined to take a commission with the army to carry out research… In the three years that the French were in Egypt the members amassed a tremendous amount of information… The egyptologists of the 19th century owed their knowledge of Ancient Egypt to the efforts of the engineers who described the monuments of antiquity, and it was in the plates of the ‘Description’ that these were revealed” (Blackmer). – Uncut and with blind stamp of the editor. Partly thumbed; foxing in places; old stamp to one title. Lacking 128 plates. Defect half-cloth portfolios, lacking spines and some covers.

– Abbildung oben –

2594 – **Lepsius, K. R.** Briefe aus Aegypten, Aethiopien und der Halbinsel des Sinai. Berlin, Hertz, 1852. (23:15 cm). Mit Front. in Farblith., gefalt. lith. Karte. u. 1 lith. Taf. XII, 456 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., berieben, Ecken etwas bestoßen, unteres Kapital gestaucht. 350,–

Kainbacher 241; Ibrahim-Hilmy I, 375; Henze III, 220; Blackmer 1008, Anm. – Erste Ausgabe der Briefe an Humboldt, den König von Preußen u.a. Lepsius leitete 1842-45 die preußische Ägypten-Expedition. „He decided to to publish his letters describing the day-to-day activities, and these letters have been produced with very little editing from the originals.“ (B.). – Leicht gebräunt, Karte und Tafel stockfleckig.

2595 – **Sonnini (de Manoncourt), C. S.** Travels in upper and lower Egypt, undertaken by order of the old government of France. Translated from the French by H. Hunter. New edition. 3 Bde. London, J. Stockdale, 1807. (22:14,5 cm). Mit 2 gest. Porträt, mehrf. gefalt. gest. Karte u. 37 Kupfertafeln. XIX, 376; VII, 368; VII, 342 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch, berieben, Gelenke eingerissen. 300,–

Ibrahim-Hilmy II, 245; vgl. Cox I, 395, Blackmer 1573: „important work“. – Dritte englische Ausgabe. Wie die erste englische Ausgabe 1799 übersetzt vom schottischen Minister Henry Hunter (1741-1802), der auch Euler und Lavater übersetzte. Beschreibt u.a. den Kaffee- und Tabakgenuss, Essgewohnheiten, Körperpflege und Sexualverhalten der Ägypter. Die große Faltkarte (68:38 cm) zeigt den Nillauf bis Assuan, die Tafeln mit Ansichten, Altertümern, Pflanzen und Fischen etc. – Etwas gebräunt und stellenw. stockfleckig, Karte mit kleinem Einriss, Bd. 3 mit Wurmspur im weißen Rand. Gest. Wappenexlibris „John Bolton“.

2596 – **Walsh, T.** Journal of the late campaign in Egypt: including descriptions of that country, and of Gibraltar, Minorca, Malta, Marmorice, and Macri; with an appendix; containing official papers and documents. Second edition. 2 Tle. in 1 Bd. London, Cadell & Davies, 1803. 4to (28,5:22,5 cm). Mit 16 (8 gefalt.) Kupferkarten und -plänen, 6 kol. Aquatinta-Tafeln und 19 (statt 21, 2 gefalt.) Kupfertafeln VIII S., 10 Bll., 275 S.; 2 Bll., 163 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben, Rücken wurmstichig und unten mit Fehlstelle. 300,–

Blackmer 1767; Abbey, Travel 266; Ibrahim-Hilmy II, 318. – Zweite Ausgabe. „A plain and interesting narrative“ (Lowndes X, 2825). Mit Ansichten von Gizeh, Rosetta etc. sowie Karten von Malta, Minorca, dem Nillauf und Plänen von militärischen Aktionen. Die Aquatinta-Tafeln zeigen türkische, maltesische u. arabische Kostüme.

Nr. 2597

Abweichende Zählung im Buchbinderverzeichnis: teilw. mehrere gezählte Abb. auf den Tafeln. – Stockfleckig und etwas gebräunt, stellenw. stark wasserfleckig, Tafelabklatsch auf Text., Karten mit Falzeinrissen. Es fehlen die Tafeln 26 und 45 (Ansicht von Kairo). oRR/Waf.

2597 **Algerien. – Berbrugger, L.-A.** Algérie historique, pittoresque et monumentale. Recueil de vues, monuments, cérémonies, costumes, armes et portraits dessinés d'après nature. Avec texte descriptif. 5 in 3 Bdn. Paris, Delahaye, 1843. Gr.-fol. (56,5:42 cm). **Mit chromolith. Titel, getönt. lith. Frontispiz, 2 grenzkol. lith. Karten, 140 Lith. auf 134 (122 getönten, 11 kol.) Tafeln sowie einigen Vignetten und Holzschnitten im Text.** Hldr. d. Zt., stark beschabt und bestoßen, Bezug an den Kanten mit Ein- und Ausrissen. 1.800,–

Graesse I, 339; Gay 864; Lipperheide Ma 23; Colas 298. – Erste Ausgabe des monumentalen Werks. Bde. 1-4 beschreiben die Provinzen Alger, Oran, Bone und Constantine, Bd. 5 zur Bevölkerung, den Münzen und der Flora Algeriens, letztere illustriert mit 10 kolorierten Tafeln, die je 8 Pflanzen zeigen. Alle Tafeln mit Trockenstempel im w. Unterrand. Tafelzahl bei Vergleichsexemplaren variiert (und reicht bis zu 140), nach Lipperheide Tafeln komplett, nach Colas fehlt 1 Tafel in Bd. 1. – Teilw. etwas stockfleckig, ca. 15 Tafeln stark gebräunt. Bd. 2-3 vor allem in den Rändern wasser- und sporenfleckig, zu Beginn und am Schluss stärker. Chromolith. Titel insgesamt etwas gebräunt, 1 Taf. in Bd. 1 lose.

** First edition, 5 parts in 3 vols. With chromolithograph title, tinted lithograph frontispiece, 2 maps coloured in outline, 140 lithographs on 134 (122 tinted, 11 coloured) plates as well as woodcut and lithograph illustrations to text. – Some foxing in places, severe browning to about 15 plates. Some mainly marginal waterstaining and mildew spotting to vols. 2-3, stronger at beginning and rear. Chromolith. title somewhat browned, 1 plate in vol. 1 detached. Number of plates varies (up to 140), according to Lipperheide complete, according to Colas lacking 1 plate in vol. 1. Contemporary half-calf, rather rubbed and worn.

– Abbildung oben –

2598 – **(Boutin, V.-Y.)**. Atlas de l'aperçu historique, statistique & topographique sur l'état d'Alger, à l'usage de l'armée expéditionnaire d'Afrique. Paris, Picquet, 1830. Qu.-4to (26:34 cm). Mit 6 gefalt. lith. Karten u. Plänen und 11 lith. Tafeln. Or.-Umschl., Rückdeckel etwas eingerissen. 300,–

Gay 873. – Mit Karten des westlichen Mittelmeers und der Umgebung von Algier sowie verschiedenen Plänen, die Tafeln (num. 1-8, 1bis, 3bis u. 1 nn.) mit Ansichten (9) u. Kostümen (2). – Teilw. leicht gebräunt. Ohne den Textband in 8vo.

2599 **Allen, W. & T. R. H. Thomson**. A narrative of the expedition sent by her majesty governement to the river Niger in 1841. 2 Bde. London, R. Bentley, 1848. (23:15,5 cm). Mit gest. Porträt, 14 (1 gefalt.) Stahlstich-, 1 lith., 3 Holzschnitttafeln, 27 Textholzschnitten und 2 gefalt. gest. Karten. XVIII, 509; VIII, 511 S. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., berieben und fleckig, Rücken restauriert. 250,–

Gay 2739 bis; Henze I, 51. – Erste Ausgabe. – Vereinzelt leicht, die Tafeln etwas stockfleckig, wenige mit Wasserrand; eine Karte knitterig und mit Klebestreifen repariert. Unbeschnitten.

2600 **Äthiopien. – Bruce (of Kinnaird), J.** Cartes et figures du voyage en Nubie et en Abyssinie. Atlas. Paris, Plassan, 1792. 4to (27:21 cm). **Mit gest. Titelvign., 4 gefalt. Kupferkarten u. 84 teilw. doppelblattgr. Kupfertafeln.** 2 Bll. Titel/Tafelverz. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., etwas berieben. 600,–

Monglond I, 1107; Gay 44; Henze I, 373 ff.; Nissen, ZBI 68. – Atlas zur ersten französischen Ausgabe. Bruce gilt mit Mungo Park als Begründer der modernen Inner-Afrika-Forschung, insbes. auf naturwissenschaftlichem Gebiet. „Bruce spent five years in upper Egypt, Abyssinia, and in the exploration of the Nile. Bruce's account of his travels provided important information on Abyssinia. The plates include maps, botanical and zoological specimens, antiquities, artifacts and plans of monuments" (Blackmer 221). – Schönes Exemplar. Die Karten teilw. mit kleineren Falzeinrissen.

** Atlas volume of the first French edition, with 4 folding engr. maps and 84 (partly double-paged) engr. plates. – Fine copy. Small tears to the maps. Contemp. half-calf, spine gilt, somewhat rubbed.

2601 – **Harris, W. C.** The highlands of Aethiopia. 3 Bde. London, Longman, 1844. (23:15 cm). Mit farb. lith. Widmung, 3 lith. (1 kol.) Tafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte.

(Äthiopien.)

Blindgepr. Lwd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, berieben u. leicht bestoßen, Rücken unter Verwendung alten Materials restauriert. 300,–

Abbey, Travel 240; Henze II, 463; Gay 2535. – Zweite Ausgabe im Jahr der Erstausgabe. Der britische Offizier William Cornwallis Harris (1807-48) unternahm im Auftrag der Ostindischen Kompanie eine handelspolitische Mission nach Shoa in Süd-Äthiopien. Neben den eigenen Erfahrungen sind auch die von J. L. Krapf, welcher sich durch seine Landeskenntnisse auszeichnete, und dessen Reisegefährten C. T. Bekes im Werk verarbeitet. – Ränder etwas gebräunt; Titel u. letzte Bl. verso mit altem Bibl.-Stempel; Karte mit kleinen Falzeinrissen. – **Dazu:** W. Gray. Travels in Western Africa, in the years 1818, 19, 20, and 21. London, Murray, 1825. (22:15 cm). Mit 1 gefalt. Karte u. 12 lith. Tafeln. XV, 413 S. Späterer Hldr. mit etwas Rvg. u. Rsch., berieben, Vordergelenk oben eingerissen. – Erste Ausgabe. – Teilw. mit hinterlegten Randausrissen bzw. -einrissen, einige Tafeln angeschnitten mit leichtem Bildverlust; Titel mit Bildabklatsch; Karte mit hinterlegten Randläsuren. – Zus. 4 Bde.

2602 – **Salt, H.** A voyage to Abyssinia, and travels into the interior of that country, executed in the years 1809 and 1810; in which are included, an account of the Portuguese settlements on the east coast of Africa; a concise narrative of late events in Arabia Felix; and some particulars respecting the aboriginal African tribes, extending from Mosambique to the borders of Egypt; together with vocabularies of their respective languages. London, Rivington, 1814. 4to (31,5:24 cm). **Mit 2 gest. Vign., 8 (auf 7; 5 gefalt.) gest. Karten u. 27 Kupfertafeln.** XI S., 2 Bll., 506, LXXV S. Alter Hldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. 1.800,–

Blackmer 1479; Gay 2683; Mendelssohn II, 264; Ibrahim-Hilmy II, 208 (falsche Jahresangabe); Henze IV, 731f. – Erste Ausgabe. Bericht über eine Missionsreise an den Hof des Königs von Abessinien. S., der bereits an Expeditionen Lord Valentias als Zeichner teilgenommen hatte, unternahm eine genaue Untersuchung u. Aufnahme des Küstenstrichs zwischen der Assab-Bai u. Massaua. Unter dem großformatigen Kartenmaterial eine kol. Übersichtskarte. Die im Tafelverzeichnis separat als Nr. 34 geführte „Chart of Annesley Bay“ befindet sich auf Nr. 12, Howakil Bay. Von besonderem Interesse an S.'s Bericht sind auch die Nachrichten über Mosambik, die ersten seit J. dos Santos Reisebericht von 1609. – Etwas gebräunt; Tafeln teilw. stockfleckig; 1 Karte sowie das letzte Bl. mit hinterlegtem Einriss; Besitzvermerk auf Vorsatz, dat. 1952.

** First edition. With 8 (on 7; 5 folding) engraved maps and 27 engraved plates. „A very interesting work“ (Blackmer). – Somewhat browned; partly foxed to plates; backed tear to 1 map; repaired tear to last leaf; ownership inscription to endpapers. Old half-calf to style, spine gilt.

2603 **Baker, S. W.** The Albert N'yanza, Great Basin of the Nile, and explorations of the Nile sources. 2 Bde. London, Macmillan, 1866. (23:15,5 cm). Mit 1 Stahlstichtaf. (mit 2 Portr.), 2 (1 gefalt.) Ktn., 1 Farblith., 13 Holzstichtaf. u. 20 Textabb. XXX, 305; IX S., 1 Bl., 380 S. Goldgepr. Or.-Lwd., unter Erneuerung der Vorsätze neu aufgebunden, Rücken restauriert, etwas berieben. 300,–

Gay 2722; Ibrahim-Hilmy I, 49; Henze I, 150; vgl. Griep-Luber I, 68 (dt. Ausg. 1876). – Erste Ausgabe. Bedeutende Entdeckungen u. Forschungen im Bereich der großen afrikan. Seen und der Nilquellen im von ihm benannten Albert-See. – Vereinzelt etwas fleckig, Faltkarte unten wasserrandig und mit durch Klebestreifen hinterlegten Einriss. Unbeschnitten.

2604 – The Nile tributaries of Abyssinia and the sword hunters of the Hamran Arabs. London, Macmillan, 1867. (22:15 cm). Mit gest. Porträt, 2 (1 gefalt.) Karten. u. 23 Holzstichtafeln. S. (III)-XXII, 1 Bl., 596 S. Späterer Ldr. mit 2 Rsch., Rvg. und goldgepr. Deckelbordüre, berieben, Rücken mit kleinen Fehlstellen. 200,–

Ibrahim-H. I, 50; Henze I, 150. – Erste Ausgabe. – Jagderlebnisse, volkskundliche Beobachtungen u. a. des großen Erforschers der Nilquellen. – Fehlt wohl Vortitel. Leicht gebräunt, Porträt und Titel mit Wasserrand.

2605 **Barth, H.** Reisen und Entdeckungen in Nord- und Central-Afrika in den Jahren 1849-1855. 5 Bde. Gotha, Perthes, 1857-58. (22,5:15 cm). **Mit 15 (st. 16; 4 teilkol.) Faltkarten, 61 farb. lith. Taf., 1 gefalt. Planskizze u. zahlr. Textholzstichen.** Or.-Lwd., unbeschnitten, etwas berieben, wenige kl. Gelenkeinrisse, Bd. 1 u. 4 Gelenke erneuert, Bd. 4 Rücken teilw. restauriert, Bd. 1 Vorsätze erneuert. 1.200,–

Kainbacher 29; Griep-Luber 81; Henze I, 82. – Erste Ausgabe. Tagebuch der im Auftrag der britischen Regierung durchgeführten Forschungsreise des „Bahnbrechers der Sahara- und Sudan-Forschung“ (Henze). Barth gilt als der bedeutendste deutsche Afrikaforscher des 19. Jh. „Er zog (zunächst gemeinsam mit James Richardson und Adolph Overweg) von Tripolis nach Ghat, Agadès, an den Tschadsee, nach Timbuktu und zurück nach Tripolis. Ziel der Expedition waren vor allem die geographische und topographische Erkundung unerforschter Gebiete der Sahara“ (G.-L.). – In Bd. 3 eine zusätzliche Tafel 12 vorhanden. Teilw. stockfleckig u. gebräunt, Titel von Bd. 2 mit Namenszug im oberen Rand. Es fehlt die Karte der „Route durch das Djebel…Gebirge“ in Bd. 1 (in Kopie ergänzt).

2606 – Travels and discoveries in North and Central Africa: being a journal of an expedition undertaken under the auspices of H. B. M.'s Government in the years 1849-1855. 5 Bde. London 1857-58. (21,5:14,5 cm). **Mit 15 tlw. farb. lith. Faltkarten, 61 farb. lith. Taf., 1 gefalt. Plan u. zahlr. Textholzstichen.** Mod. Hldr. im Stil d. Zt. mit 2 Rsch. 1.500,–

Abbey, Travel 274; Ibrahim-Hilmy I, 53; Henze I, 182. – Seltene erste englische Ausgabe, zeitgleich mit der deutschen Erstausgabe. – In Bd. 4 eine zusätzliche Tafel. – Etwas gebräunt, stellenweise (die Karten stärker) stockfleckig, teilw. fingerfl., Karten 12, 13 und 14 auf Vlies aufgezogen, Karte 6 und einige Textbll. mit kl. Randläsuren, die Tafeln knapp beschnitten (teilw. bis in die Bildunterschrift), Bde. 2-5 ohne Vortitel.

2607 **Browne, W. G.** Travels in Africa, Egypt and Syria, from the year 1792 to 1798. London, Cadel, 1799. 4to (27,5:22,5). **Mit gest. Front., 1 gest. Plan u. 2 gefalt. Kupferkarten.** S. III-XXXVIII, 496 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., berieben und bestoßen, Gelenke geplatzt, Rsch. fehlt. 600,–

Blackmer 219; Gay 43; Ibrahim-H. I, 91; Henze I, 372. – Erste Ausgabe. Browne entdeckte die Oase Siwa mit ihren Tempelanlagen wieder (erst 1848 von e. anderen Europäer aufgesucht) und hat als erster Europäer Darfur (Sudan), das vorher nur dem Namen nach bekannt war, betreten. „Bis auf G. Nachtigal, der als zweiter europäischer Beobachter, erst 1873, ins Land kam, blieb B.'s Bericht maßgeblich für die europäische Kenntnis“ (Henze). – Beide Karten mit Einriss (einer restauriert); Vorsätze, erste und letzte Bll. stockfl. und an den Rändern gebräunt. Vortitel fehlt.

** First edition. „Browne was the first European to describe Darfur (Sudan)“ (Blackmer). With engraved front., 2 folding maps & 1 plan. – Contemporary calf, rubbed and worn. Tears to maps, first and last leaves browning and some foxing. Without half-title.

2608 – Reisen in Afrika, Aegypten und Syrien in den Jahren 1792 bis 1798. Mit Anmerkungen des Übersetzers. Leipzig und Gera, W. Heinsius, 1800. Mit 1 Kupfertafel, 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten. u. 1 gest. Plan. XXXVIII S., 1 Bl., 70 (recte 701) S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., berieben, Ecken bestoßen. 400,–

Kainbacher 66; Gay 43; vgl. Henze I, 372; Blackmer 219, Anm. (irrtümlich 1801) – Erste deutsche Ausgabe. 1800 erschien in Weimar als Bd. 1 der „Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen“ eine weitere deutsche Ausgabe (mit nur einer Karte). – Etwas gebräunt, stellenw. (Tafel, Plan und letzte Bll. stärker) stockfleckig.

2609 **Bruce of Kinnaird, J.** Travels to discover the source of the Nile in the years 1768, 1769, 1770, 1772, and 1773. 5 Bde. Edinburgh u. London 1790. 4to (30,5:24,5 cm). **Mit 5 gest. Titelvign., 1 Kopfvign., 3 mehrf. gefalt. Kupferkarten, 58 Kupfertafeln und 4 Bll. Schriftfaksimile.** Unter Verwendung des alten Materials neu aufgebundene Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg., berieben, Ecken teilw. bestoßen. 1.200,–

Gay 44; Ibrahim-Hilmy I, 91; Blackmer 221; Nissen, ZBI 68; Stafleu-C. 843 (Bd. 5); Henze I, 376 – Erste Ausgabe. Bruce gilt mit Mungo Park als Begründer der modernen Innerafrika-Forschung, insbesondere auf naturwissenschaftlichem Gebiet. „Important work. Bruce spent five years in upper Egypt, Abyssinia, and in the exploration of the Nile. Bruce's account of his travels provided important

Nr. 2609

information on Abyssinia. The plates include maps, botanical and zoological specimens, antiquities, artifacts and plans of monuments“ (Blackmer). Bd. 5 mit abweichendem Titel „Select specimens of natural history“. – Teilw. gebräunt u. stockfleckig, eine Tafel in Bd. 1 mit restauriertem Einriss, Bd. 5: S. 165 eingerissen, Tafel bei S. 198 mit geringem Bildverlust beschnitten, die Faltkarten mit kleinen Einrissen im Falz. – Aus der Ernst-August-Fideikommissbibliothek mit deren Stempel auf den Titelblättern verso.

** 5 vols. First edition. Illustrated with 58 engr. plates and 3 folding engr. maps. – Some browning; foxing in places. Contemp. half-calf, rebound, rubbed, a plate with restored tear, vol. 5: p. 165 torn, the folding maps with small tears to fold.

– Abbildung oben –

2610 – Travels to discover the source of the Nile in the years 1768, 1769, 1770, 1772, & 1773. 3rd edition, corrected and enlarged. 7 Bde. und Tafelband (= Bd. 8) in 8 Bdn. Edinburgh, Ramsay, 1813. 8vo (22:13,5 cm; Bd. 1-7) und 4to (30:23,5 cm; Bd. 8). Mit 2 gest. Frontispiz, Porträt, 75 Kupfertafeln, 2 (statt 3) mehrf. gefalt. Kupferkarten und 3 gest. Schrifttafeln. Ldr. d. Zt. mit reparierten Rücken (Bde. 1-7), Gelenke und Kapitale teilw. geplatzt und überklebt (Bd. 2: hinterer Deckel lose) und grüner Ldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. und blindgepr. Deckelbordüre (Tafelband), fleckig, Ecken gestaucht, Kanten berieben, Vordergelenk oben geplatzt. 400,–

Gay 44; Ibrahim-Hilmy I, 91; Nissen, ZBI 68; Stafleu-C. 843 (Bd. 5); Henze I, 376; Blackmer 221 Anm. – „A third (edition appeared) in 1815 edited by Alexander Murray and with a biographical memoir of Bruce by Henry Salt.“ (B.) – Etwas gebräunt und stellenw. etwas stockfl., 2 Titelbl. mit Abklatsch der Frontispize. Tafel 40 mit geringem Bildverlust angeschnitten. – Es fehlt die Karte von Arabien und Ostafrika mit dem Roten Meer. – Exlibris „Smith, Sligo“ (Bde. 1-7) und „Archibald Moore, Carlton Hall“ (Tafelband).

– Franklin's Copy –

2611 **Clapperton, H.** Journal of a second expedition into the interior of Africa, from the Bight of Benin to Soccattoo. London, J. Murray, 1829. 4to (29:23,5 cm). **Mit Schabkunst-Porträt, 1 mehrf. gefalt. Kupferkarte und 1 gest. Plan.** XXIII S., 2 Bll., 355 S. Späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken berieben, Ecken gestaucht, vorderes Innengelenk gebrochen. 600,–

Gay 337; Embacher 78; Henze I, 573. – Erste Ausgabe. Im Anhang „The Journal of Rich. Lander from Kano to the sea-coast“. Clapperton gehört zu den ersten europ. Reisenden in die Haussa-Länder um den Tschad-See. Seine Beschreibung der Handelsstadt Kano ist – außer Barth – der einzige Augenzeugenbericht aus dem 19. Jh. – Unbeschnitten. Tlw. etwas stockfleckig, Porträt im Rand stärker; Karte mit 2 hinterlegten Bugeinrissen. Aus der Bibliothek von Philip Lyttelton Gell (1852–1926), „President of the British South Africa Company“ von 1920 bis 1923, mit dessen Exlibris. Vortitel mit Signatur des Polarforschers John Franklin (1786-1847).

** First edition. – Half-calf, spine rubbed. Uncut, some foxing, 2 restored tears to map. Signature of John Franklin on half-title.

– Widmungsexemplar –

2612 **Denham, D. & H. Clapperton.** Narrative of travels and discoveries in Northern and Central Africa, in the years 1822, 1823, and 1824. London, Murray, 1826. Gr.-4to (29,5:23,5 cm). **Mit 1 mehrf. gefalt. gest. Karte, 37 (1 kol.) gest. Taf. und 6 Textholzschn.** XLVIII (recte LX-VIII), 335 S.; 2 Bll., 269 S., 1 Bl. Tafelverz. zwischengeb. Moderner Hldr. im Stil d. Zt. mit Rsch. und Rvg. 600,–

Gay 337; Ibrahim-Hilmy I, 172; Henze I, 576 u. II, 48. – Erste Ausgabe. Bericht der gemeinsamen Bornu-Mission zur Erforschung Zentral-Afrikas von Kouka/Bornu nach Sackatoo; der dritte Forscher, Dr. Oudney, starb während der Reise. Mit der großen Faltkarte, die bis zum Erscheinen von Barths Reiseschilderungen 1858 „der einzige Anhalt für diese Region“ (H.) blieb. – Mit hs. Widmung an Schriftstellerin Mary Anne Whitby (1784–1850), die als Spezialistin für Seidenraupenzucht auch mit Darwin zusammenarbeitete, auf Titelbl.: „Mrs. Whitby Newlands Lymington with the best wishes and remembrance, D. Denham“. Etwas gebräunt, teilw. (Tafeln an den Rändern und Karte teilw. stärker) stockfleckig, 2 Tafeln und 3 Textbll. mit Wasserrand; Text teilw. mit etwas Tafelabklatsch. Unbeschnitten.

** First edition. – Dedicated to writer Mary Anne Whitby (1784-1850), who also collaborated with Darwin as a silkworm specialist: „Mrs. Whitby Newlands Lymington with the best wishes and remembrance, D. Denham“. – Sporadic (plates at the edges and map partly more strongly) spotting, some offsetting to text, 2 plates and 3 textleaves with water margin. Recent half-calf with spine label and gilt spine, uncut.

2613 **Golberry, S. M. X.** Fragmens d'un voyage en Afrique, fait pendant les années 1785, 1786 et 1787. 2 Bde. Paris u. Straßburg, Treuttel u. Würtz, 1802. (20,5:13,5 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 1 gefalt. Kupferplan u. 4 (1 gefalt.) Kupfertafeln. 2 Bll., 512 S.; 3 Bll., 522 S. u. je 1 gefalt. Bl. Legende. Ldr. d. Zt., berieben, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. 500,–

Gay 2897; Monglond V, 1211f. (beschreibt Expl. mit nicht zugehörigen Karten von 1820); Henze II, 363; vgl. Cox I, 398 (engl. Übers.). – Erste Ausgabe. „In Regierungsauftrag bereiste er als Oberingenieur bis 1787 Senegambien, wo er vielerlei Beobachtungen anstellte und Nachrichten einzog, insbesondere über Naturprodukte und Handelsverhältnisse“ (Henze). Mit gefalteter Ansicht der Isle de St. Louis. – Leicht gebräunt; erste u. letzte Bll. leimschattig; mehrfach wiederholter alter Stempel, bei der großen Afrikakarte von verso durchschlagend, diese Karte außerdem mit restauriertem Einriss bis ins Bild.

2614 **Kanarische Inseln. – Fritsch, K. v., G. Hartung u. W. Reiss.** Tenerife geologisch topographisch dargestellt. Ein Beitrag zur Kenntnis vulkanischer Gebirge. Winterthur, J. Wurster, 1867. Gr.-fol. (47:31 cm). **Mit 2 (1 doppelblattgr., 1 gefalt.) gest. Karten u. 5 (2 doppelblattgr., 3 gefalt.) lith. Taf., darunter 2 Ansichten.** 16 S. Or.-Hlwd., etwas fleckig, bestoßen u. berieben. 600,–

Poggendorff III, 480; Kainbacher 143; Henze II, 295. – Erste Ausgabe. „Abgesehen davon, daß hier erstmalig die Tephrite und Basanite als neue Gesteinstypen beschrieben sind, wurde die fundamentale und für damals durchaus neue Tatsache bewiesen, daß die heutigen Eruptivgesteine dieselbe Entstehung und mineralogische Zusammensetzung haben wie die Laven aus dem Tertiär, daß also in jenen Zeiten keine anderen Erdkräfte wirksam waren, als sie es gegenwärtig noch sind“ (NDB V, 623). Die beiden großen Falttafeln mit Panoramaansichten des Orotavatals und der Cañadas mit dem Pico del Teide. – Gering stockflewckig. Aus der Bibliothek des Er-

Nr. 2620

(Kanarische Inseln.)

furter Geologen u. Paläontologen Hans Werner Rothe (geb. 1906; vgl. Poggendorff VIIa, 825 f.), Einband, Titel u. Tafelrückseiten mehrfach mit seinem Stempel.

2615 **La Caille, (N. L.) de.** Journal historique du voyage fait au Cap de Bonne-Espérance. Paris 1763. (17:10 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 3 kl. Textholzschn. XXXVI, 380 S., 2 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. 400,–

Mendelssohn I, 434. – Erste Ausgabe. Enthält außer dem in Tagebuchform abgefassten Reisebericht ein Kapitel über Hottentotten u. andere Bewohner des Kaps sowie kritische Anmerkungen zur Kap-Reisebeschreibung P. Kolbes. – Kaum fleckiges, schönes Exemplar.

2616 **Lander, R.** Records of Captain Clapperton's last expedition to Africa. By his faithful attendant, and only surviving member of the expedition: with the subsequent adventures of the author. 2 Bde. London, H. Colburn u. R. Bentley, 1830. (19:12,5 cm). Mit gest. Porträt u. 6 Textholzschnitten. XXIII, 310 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen); VI, 293 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., berieben und etwas bestoßen. 200,–

Ibrahim-Hilmy II, 429; Henze III, 119. – Erste Ausgabe. „Das geographische Hauptanliegen der Reise, die Lösung der Niger-Frage, das brennendste Problem damaliger afrikanischer Geographie, war unerledigt geblieben" (Henze). Lander erreichte auf einer weitern Expedition im November 1830 die Nigermündung und schloss damit die von Mungo Park begonnene Erkundung ab. – Leicht gebräunt, Vorsätze, Porträt und Titelbl. etwas fleckig.

2617 **Leyden, J.** Historical account of discoveries and travels in Africa. Enlarged, and completed to the present time by H. Murray. 2 Bde. Edinburgh, A. Constable, 1817. (21,5:14 cm). Mit 6 (3 gefalt.) Kupferkarten. Ldr. d. Zt. mit alt erneuertem Rücken mit Rvg., goldgepr. Rtit. und Deckelfileten; berieben, Ecken bestoßen. 250,–

Ibrahim-Hilmy I, 384. – Erste Ausgabe der Bearbeitung von Murray, basierend auf der einbändigen Ausgabe von 1799. – Leicht gebräunt, die Karten und einige Textbll. stärker stockfleckig. – Gestochenes Exlibris mit Krone und Hosenbandorden „Honi soit qui mal y pense".

2618 **Livingstone, D.** Missionary travels and researches in South Africa; including a sketch of sixteen years' residence in the interior of Africa. London, J. Murray, 1857. (23,5:15,5 cm). Mit gefalt. lith. Front., gest. Porträt, 1 (statt 2) gefalt. lith. Karten, 2 lith., 20 (1 gefalt.) Holzst.-Tafeln, zahlr. (1 ganzs.) Textholzschn. sowie 1 gefalt. Profil. IX, 687 S., 8 S. Verlagsanzeigen). Or.-Lwd. mit goldgepr. Rückentitel, berieben und bestoßen, Gelenke geplatzt, Vorderdeckel lose, Kapitale defekt. 200,–

PMM 341; Mendelssohn I, 908; Abbey, Travel 347; Henze III, 270. – Erste Ausgabe, erster Druck (3 Tafeln in Lithographie). Livingstones erster großer zusammenfassender Bericht über seine Missionstätigkeit seit 1840 und die Durchquerung Südafrikas 1853-56, die u. a. zur Entdeckung des Ngami-Sees, des Sambesi und der Viktoria-Fälle führte. – Stellenw. etwas fingerfleckig, Vortitel und Titel mit altem Besitzvermerk. Stempel der Metropolitan Anglo-Israel Association. Es fehlt eine Faltkarte. – **Dazu:** H. M. Stanley, Through the dark continent. 2 in 1 Bd. London 1899. (25,5:19,5 cm). Mit zahlr. Karten und Abb. XXXII, 400; XI, 419 S. Späterer Hldr., Rücken berieben.

2619 – Missionary travels and researches in South Africa; including a sketch of sixteen years' residence in the interior of Africa. London, J. Murray, 1857. (22,5:15,5 cm). Mit gest. Porträt, 2 gefalt. lith. Karten, 23 (1 gefalt.) Holzst.-Taf., zahlr. (1 ganzs.) Textholzst. sowie 1 gefalt. Höhenprofil. IX, 687 S. Mod. Lwd. 150,–

PMM 341; Mendelssohn I, 908. – Englische Originalausgabe im zweiten Druck (alle Tafeln in Holzstich). – Etwas gebräunt u. fleckig, Falttaf. mit Reparaturen (Front. mit etwas Bildverlust), Titel u. mehrere Textseiten mit Stempel.

2620 **Lyon, G. F.** A narrative of travels in Northern Africa, in the years 1818, 19, and 20; accompanied by geographical notices of Soudan, and of the course of the Niger. London, Murray, 1821. 4to (28:23 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkte. u. 17 altkol. lith. Taf.** XII, 383 S. Moderner Hldr. im Stil d. Zt. mit Rsch. und Rvg. 1.000,–

Abbey, Travel 304; Tooley 311; Lipperheide Ma 14. – Erste Ausgabe. „Er gab die bis dahin beste Beschreibung von Fessan, seine

Nr. 2621

Erkundigungen hatten große Teile des mittleren Nord-Afrika erfaßt“ (Henze III, 318). Die Karte mit L.’s Reiseroute, die schön kolorierten Taf. mit Trachten u. Ansichten. – Stellenweise leicht braunfleckig. 2 Bll. und 1 Tafel mit repariertem Randeinriss, Karte mit etwas Druckabklatsch und Einriss im Falz.

** First edition, with folding engraved map and 17 coloured lithographed plates. – Slightly spotted in places. 2 leaves and 1 plate with repaired marginal tearing, map with some offsetting and tear in the fold. Recent half-calf, spine gilt.

– Abbildung Seite 68 –

– Mit zusätzlichen Illustrationen –

2621 **Nigmann, E.** Geschichte der Kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika. In dienstlichem Auftrage bearbeitet. Berlin, Mittler, 1911. Gr.-8vo (24,5:17 cm). **Mit 4 farb. Uniformtafeln, 1 gefalt. Karte, zahlr. Abb. im Text u. auf 23 Tafeln sowie zusätzl. 1 Aquarell u. 14 Fotografien.** VIII S., 2 Bll., 214 S. Or.-Lwd., Ecken minimal bestoßen. 500,–

Kainbacher 328. – Erste Ausgabe. – Einzigartiges Exemplar aus dem Besitz von Georg Röpnack (1879-1947), Zahlmeister der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika, und Generalmajor Adolf Röpnack (1881-1964), Vorsatz mit entsprechenden Vermerken, dat. Daressalam, Weihnachten 1911, sowie 1949. Der Band ist auf vielen Tafelrückseiten um zusätzliche, meist private Fotos aus Ostafrika ergänzt worden, von den viele Georg Röpnack zeigen, im Innendeckel außerdem eine Porträt-Postkarte von P. v. Lettow-Vorbeck. Sämtliche Fotos sind mit Bleistift bezeichnet. Enthalten sind ferner eine zusätzliche aquarellierte Uniformtafel (sign. Rp. = Adolf Röpnack), die das „Feuerwerkspersonal der Kaiserlichen Schutztruppen“ zeigt, sowie ein vierseitiges Manuskript von Adolf R. mit Ergänzungen zum ersten Kapitel von Nigmanns Darstellung (Schaffung der Wissmanntruppe). – Zusätzl. Taf. u. einige Fotos lose bzw. neu befestigt.

– Abbildung oben –

2622 **Park, M.** Travels in the interior districts of Africa: performed in the years 1795, 1796 and 1797. With an Appendix, containing geographical illustrations of Africa, by Major Rennell. London 1799. 4to (27:22,5 cm). Mit gest. Porträt, 3 gest. Faltkarten, 5 (2 gefalt.) Kupfertafeln und 2 Bll. Noten. XXVIII, 372, XCII S., 1 Bl. „Postscript“. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. und Rückenvergold., Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. 400,–

Gay 2788 (falsch 1797); Cox I, 394; PMM 253; DNB XV, 218 f. – Erste Ausgabe, eine von mindestens 3 kollationsgleichen Ausgaben im Jahr der ersten. Mungo Park ist neben Bruce der bedeutendste engl. Afrika-Reisende im 19. Jh. „Klassiker der Reise-Literatur, dessen wissenschaftl. Beobachtungen von bleibendem Wert sind… Der erste prakt. Schritt zur Erforschung Zentralafrikas“ (PMM). In eine der von Rennell gezeichneten Karten ist Parks Route eingearbeitet. – Gebräunt; stellenw. stockfleckig; S. 101-104 mit hinterlegten Ausrissen im w. Rand; ab S. 253 wasserrandig.

** Wit engr. portrait, 3 folded maps and 5 (2 folded) engr. plates. – Browned; foxing in places; tear to page 101-104; waterstaining from page 253 to the end. Contemporary calf, spine renewed using old material.

2623 – Travels in the interior districts of Africa: performed in the years 1795, 1796 and 1797. With an account of a subsequent mission to that country in 1805. To which is prefixed an account of the life of Mr. Park. A new edition with an appendix by M. Rennell. 2 Bde. London, Murray, 1815-16. 4to (30:23 cm). Mit gest. Porträt, 4 Faltkarten, 5 gest. Tafeln und 1 beids. bedr. Notentafel und Textholzschnitten. XVII S., 1 Bl., 458 (recte 460) S.; 5 Bll., CXXX S., 1 Bl., 219 S. Pp. d. Zt., lädiert u. fleckig, beide Vorderdeckel lose. 400,–

Vgl. Cox I, 395 (EA), Henze IV, 14 u. PMM 253. – Eine der ersten Ausgaben, die beide Reiseberichte Mungo Parks vereint: sowohl die 1799 veröffentl. ausführliche Beschreibung der ersten, als auch das Tagebuch – das erst 1815 posthum erschienen war – der zweiten Reise, von der er nicht zurückkehrte. Mungo Park ist neben Bruce der bedeutendste englische Afrika-Reisende im 19. Jahrhundert. „Klassiker der Reise-Literatur, dessen wissenschaftl. Beobachtungen von bleibendem Wert sind… Der erste prakt. Schritt zur Erforschung Zentralafrikas“ (PMM). Die Karte mit den entsprechenden Reiserouten. Mit hs. Schenkungsvermerk des Herausgebers für Richard Sharp auf dem Titel von Bd. 2. – Durchgängig etwas, stellenw. und in den Rändern stärker gebräunt, tls. stockfleckig. Unbeschnitten.

** Combined edition of his two travel accounts, with 4 engr. maps, 5 engr. plates, engr. music sheet and woodcuts in the text. Hand written presentation from the editor to Richard Sharp. – Browning throughout, stronger in places, staining in places. Contemp. boards, defective, front boards loose. Uncut copy.

Nr. 2627

2624 **Sankt Helena. – Durand-Brager, H.** Sainte-Hélène. Translation du cercueil de l'empereur Napoléon à bord de la frégatte La Belle-Poule. Histoire et vues pittoresques de tous les sites de l'île se rattachant au mémorial de Sainte-Hélène et à lexpédition de S.A.R. Mgr. le prince de Joinville. Paris, Gide, 1844. Gr.-fol. (61:45 cm). **Mit 28 (statt 29) getönten lith. Taf., meist nach Durand-Brager.** 3 Bll., 54 S., 1 Bl. In Hldr.-Decke mit aufgez. OU., mit Gebrauchsspuren. 1.000,–

Gay 3096; Thieme-B. X, 205; nicht bei Abbey. – Selten. Der Marinemaler Durand-Brager nahm 1840 an der Reise teil, auf der Napoleons sterbliche Überreste nach Frankreich überführt wurden. Mit 5 Porträts von Teilnehmern u. 23 (statt 24) Ansichten, die zu den schönsten von Sankt Helena gehören. – Im äußersten Rand gebräunt, meist mit kl. Randläsuren; Text tlw. stockfleckig; Taf. im Rand tlw. stockfleckig u. tlw. mit Braunfleck im Oberrand. Fehlt Taf. „Rade et ville de Jame's-town". oRR.

** With 28 (of 29) lith. plates. – Marginal browning and fraying; foxing to text; marginal foxing to plates, marginal brownstain in places. Lacking 1 plate. In half-leather portfolio, heavily worn. Waf.

2625 **Stanley, H. M.** Through the Dark Continent, or the sources of the Nile, around the Great Lakes of Equatorial Africa and down the Livingstone River to the Atlantic Ocean. 2 Bde. New York, Harper, 1878. Mit 2 Portr., 10 meist gefalt. Karten (2 in Einstecktasche), 34 Holzstichtaf. u. 114 Textholzst. XIV, 522; IX, 566 S., 1 Bl. Farb. illustr. grüne Or.-Lwd., Innengelenke angebrochen bzw. repariert. 300,–

Vgl. Embacher 276, Ibrahim-Hilmy 258 u. Kainbacher 133.1 (dt. Ausg.). – Erste amerikanische Ausgabe von Stanleys erster Forschungsreise, im Jahr der Erstausgabe erschienen. – Gebräunt. Die Faltkarten mit tls. hinterlegten Einrissen u. kl. Fehlstellen im Falz.

** First American edition. With 10 maps (2 in rear pocket) and many woodcut illustrations. Some browning throughout. Closed tears and little closed flaws to folding maps. Green original boards with pictorial design in black and brown. Gilt lettering to spine and front board.

2626 **Stuhlmann, F.** Mit Emin Pascha ins Herz von Afrika. Berlin, Reimer, 1894. 4to (28:20 cm). **Mit 2 Porträts, 32 (1 farb. mont., 2 gefalt.) Tafeln, zahlr. Textabb. u. 2 farb. gefalt. Karten.** 1 Bl., XXI S., 1 Bl., 901 S. Illustr. Or.-Lwd., etwas berieben, Außengelenke tlw. angeplatzt, Vorderdeckel mit Stoßstelle, Rückdeckel etwas eingerissen. (= Deutsch-Ost-Afrika, Bd. 1). 400,–

Kainbacher 469; Henze V, 261 ff. – Erste Ausgabe. Stuhlmann, „Verfasser der gründlichsten und gehaltvollsten Reisebeschreibung des ganzen ostafrikanischen Schrifttums jener Zeit", begleitete Emin Pascha auf dessen Expedition ins Zwischenseengebiet und zählt zu den bedeutendsten wissenschaftlichen Erschließern Afrikas (s. Henze ausführl.). – Vereinzelt etwas stockfleckig.

2627 **Tully, R.** Narrative of a ten years' residence at Tripoli in Africa. Comprising authentic memoirs and anecdotes of the reigning Bashaw; also an account of the domestic manners of the Moors, Arabs and Turks (written by Miss Tully). 2nd ed. London, Colburn, 1817. 4to (28:22,5 cm). Mit 1 gest. Faltkte. u. 7 altkol. Aquatintafeln. XIII S., 1 Bl., 376 S. Prgt. d. Zt., etwas angestaubt. 400,–

Abbey, Travel 301; Tooley 494. – Zweite Ausgabe, gegenüber der Erstausgabe von 1816 um 3 Tafeln vermehrt. Tully war britischer Konsul in Tripolis mit engen persönlichen Beziehungen zum regierenden Pascha und seiner Familie. Die Tafeln vorwiegend mit Trachten. – Stellenw. leicht stockfl., etwas Tafelabklatsch im Text, gegen Ende schwache Feuchtigkeitsspuren.

– Abbildung oben –

2628 – Letters written during a ten years' residence at the court of Tripoli. Comprising authentic memoirs and anecdotes of the reigning Bashaw; also an account of the domestic manners of the Moors, Arabs and Turks (written by Miss Tully). 3rd ed. 2 Bde. London, Colburn, 1819. (22:14,5 cm). Mit 1 gest. Faltkarte, 2 altkol. Front. in Aquatinta und 5 Aquatintafeln. XIII S., 1 Bl., 376 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., stärker berieben und bestoßen. 300,–

Abbey, Travel 299, Anm.; vgl. Tooley 493-494. – Zweibändige Ausgabe in 8vo der erstmals 1816 erschienenen „Narrative of a ten years' residence at Tripoli in Africa" mit abweichendem Titel. Enthält die Tafeln der Ausgabe von 1817. – Stockfl. und etwas gebräunt, Tafelabklatsch auf Titelbl. und im Text, Tafeln knapp beschnitten.

2629 **Windus, J.** Reise nach Mequinetz, der Residenz des heutigen Kaysers von Fetz und Marocco, welche C. Stuart als Groß-Britannischer Gesandter Anno 1721 zur Erledigung der dortigen Gefangenen abgeleget hat. Aus dem Engl. übers. von F. C. Weber. Hannover, Förster, 1726. 4to (22:17,5 cm). **Mit gest. Porträt u. 6 gefalt. Kupfertafeln.** 7 Bll., 131 S., 2 Bll. – Angebunden: **J. W. Heise.** Antiquitates Kerstlingerodanae, oder alte Kerstlingerödische Denckwürdigkeiten. Frankfurt u. Leipzig, M. Groot, 1724. **Mit doppelblattgr. Wappenholzschnitt u. 2 gefalt. Stammbäumen in Holzschnitt.** 6 Bll., 306 (recte 206) S., 1 Bl. Hprgt. d. Zt. berieben. 1.200,–

I. Kainbacher 454; Henze V, 519 (1725); vgl. Gay 1294 u. Cox I, 370 (engl. Or.-A.). – Erste deutsche Ausgabe des ersten größeren englischen Berichts über Marokko, die von Henze genannte Ausg. Hannover 1725 ist sonst nicht nachzuweisen. „No work on Morocco had hitherto appeared in English, with the exception of the meagre 'West Barbary' (1671) of L. Addison. The description of the manners of the people renders the book 'a curiosity', as it was pronounced by Boswell" (Cox). Die Tafeln mit großen Ansichten von Tetuan, Alkazar, Meknes (2), einer röm. Tempelruine sowie Plan von Fes. „Geographisch wertvoll sind die das Werk schmückenden Panorama-Ansichten – die ersten dieser Art von Marokko" (H.). – Teilw. gebräunt; stockfleckig; Tafeln stellenw. etwas wasserrandig; Titel mit zwei Besitzvermerken; Porträt, Titel u. Folgebl. mit minimaler Wurmspur im oberen w. Rand. – **II.** Loewe 4155. – Erste Ausgabe. Die Paginierung macht von S. 103 einen Sprung auf S. 204. – Gebräunt

2630 **Winterbottom, T.** Nachrichten von der Sierra-Leona-Küste und ihren Bewohnern. Nebst einer Schilderung der dortigen Brittischen Kolonie. Aus dem Engl. mit Zusätzen hrsg. v. T. F. Ehrmann. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1805. (20,5:12,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte. 2 Bll., XXVIII, 420 S. – Beigedruckt: **J. P. Hockin.** Bericht von den neuesten Reisen nach den Pelew-Inseln, besonders des Kapt. M'Cluers und seiner Gefährten. Als Nachtrag zu Keate's Nachricht. Ebenso. Mit 1 gefalt. Kupfertafel. XLIV, 110 S. Hldr. d. Zt., berieben und bestoßen; Rücken mit Fehlstellen. (= Bibl. der neuesten Reisebeschreibungen, Bd. 23). 300,–

I. Kainbacher 456; Engelmann 101; vgl. Gay 2855. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht über einen siebenjährigen Aufenthalt als Arzt in Sierra Leone, mit meteorologischen, astronomischen, ethnologischen u. gewerblichen Beobachtungen. S. 358-406: „Wörterverzeichnis einiger Afrikanischen (sic!) Sprachen". – **II.** Vgl. Hill 449 (Or.-Ausg. 1803). – Erste deutsche Ausgabe. „Companion work to Keate's and originally printed as part of the 5th ed. of Keate's work" (Hill). Mit umfangreicher topographischer Einleitung Ehrmanns sowie Vokabular. – Stellenweise gebräunt und etwas stockfleckig.

AMERIKA

2631 **Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande.** Bd. 16. Leipzig 1758. 4to (24,5:20,5 cm). **Mit 29 (15 gefalt.) Kupferkarten und -tafeln.** 6 Bll., 736 S., 17 Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch., gering angestaubt u. fleckig. 500,–

Behandelt Brasilien, Peru, Florida, Guyana, Nordamerika und Kanada. Unter den Karten einige mit Teilen der amerikanischen und kanadischen Ostküste, darunter Neuengland (McCorkle 774.4) und Carolina mit Georgien (Cummings 313; Sellers/van Ee 1385); ferner auch Karten der Großen Seen und der Hudson Bay sowie Grundrisse von Boston und Quebec. Taf. num. 1-30, Nr. 5 u. 6 auf 1 Bl., Nr. 14 ausgelassen (nach Tafelverz. so komplett). – Zu Beginn u. gegen Ende kl. Feuchtigkeitsfleck in der oberen Außenecke, wenige Bll. mit alter Eckrestaurierung, sonst sehr schönes, kaum fleckiges Exemplar.

Böhme, J. Christosophia. Ephrata 1811. – erste amerikanische Ausgabe. Siehe Auktion 187, Nr. 1056

2632 **Brasilien. – Barlaeus, G.** Brasilianische Geschichte, bey achtjähriger in selbigen Landen geführeter Regierung Seiner Fürstlichen Gnaden Herrn Johann Moritz, Fürstens zu Nassau. Erstlich in Latein beschrieben, und jetzo in Teutsche Sprach ubergesetzt. Kleve, T. Silberling, 1659. (16:10,5 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Porträt, gest. Widmungsbl., 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 4 (statt 5) doppelblattgr. Kupfertaf.** 12 Bll. (d.l.w.), 848 S., 10 Bll. Prgt. d. Zt., vord. Gelenk aufgeplatzt, Rücken gelöst u. mit Randeinrissen. 1.500,–

Nr. 2632

VD 17 23:254308X; Borba de M. 79; Sabin 3411; Alden-L. 659/10; Rodrigues, Dominio Holandés 450. – Erste deutsche Ausgabe. „This German edition is harder to find than the second edition in Latin, which was issued by the same printer. It contains an account of Nassau's life after his departure from Brazil which does not appear in the other editions. One of the maps (engraved for this edition) determines the Dutch conquests in South America and Africa" (BdM). Enthält außerdem eine Umgebungskarte von Mauritsstad und eine Karte „Brasilia sub regimine Batavorum". Die Tafeln mit Ansichten. – Etwas gebräunt; Illustrationen wohl verlagsseitig in der oberen linken Ecke mit Tinte paginiert; Kupfertitel oben mit leichter Randläsur, Drucktitel mit 2 Schabstellen. Fehlt wie oft 1 Tafel.

** With engr. title, engr. portrait, engr. leaf of dedication, 3 double-page engr. maps and 4 (of 5) double-page engr. plates. – Some browning, some flaw to upper margin of engraved title, old ink pagination to illustrations; rubbing to printed title. Lacking 1 plate as mostly. Contemp. vellum, 1 joint cracked, tears to head of spine, spine loosening at one side.

– Abbildung oben –

2633 – **Deutscher Führer** durch Brasilien unter besonderer Berücksichtigung der Groszstädte und der deutschen Kolonien. 2. Aufl. Rio de Janeiro, Deutsche Rio-Zeitung, (1928). Mit mehrf. gefalt. farb. Plan. u. 20 gefalt. farb. Ktn. 370 S., 1 Bl. (inkl. Anz. u. Ktn.). Illustr. Hlwd. d. Zt., gering bestoßen. – Gebräunt. 120,–

2634 – **Piso, W. & G. Markgraf.** De Indiae utriusque re naturali et medica libri XV (et alia opera). Amsterdam, Elzevir, 1658. Fol. (37:23 cm). **Mit Kupfertitel u. über 500 Textholzschnitten.** 11 Bll., 327 (recte 329) S., 2 Bll., 39, 226 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt., leicht berieben und fleckig, Ecken etwas bestoßen, Rücken mit kl. Wurmstich, Vorderdeckel mit längerem Schnitt und etwas aufgebogen. 4.000,–

Sabin 64029; Borba de M. 676 ff.; Bosch 109Willems 1236; Nissen, BBI 1533. – Zweite Ausgabe, völlig umgearbeitet und textlich erweitert. Bereits 1648 hatte Laët Pisos „Historia naturalis Brasiliae" bei Elzevir herausgebracht. „Piso disliked the manner in which Laët hat edited the work. In consequence he decided to reorganize it entirely and republish it" (BdM, der detailliert über die inhaltlichen und editorischen Streitigkeiten zwischen Piso und Markgrafs Familie, den wissenschaftlichen Wert des Werkes u. a. berichtet). Diese 2. Ausgabe enthält vier Werke: 1. Pisos „De medicina Brasiliensi" und 2. Markgrafs „Historiae rerum naturalium Brasiliae", beide vollständig neu bearbeitet. Neu hinzugekommen sind 3. J. Bontes „Historiae naturalis et medicae Indiae Orientalis", von Piso nach

Nr. 2634

(Brasilien.)
dem Tod des Autors in Ostindien ediert und kommentiert, sowie 4. Pisos „Mantissa aromatica". – Ränder teilw. etwas wasserfleckig, vereinzelt und am Ende stärker, Unterecke teilw. auch sporenfleckig. Einige Wurmlöchlein in den Rändern, hauptsächlich im Bund, dort ca. 8 Bll. auch mit größerem Wurmgang. Kupfertitel leicht knitterfaltig, mit 1 Löchlein im Bild und Außenecken ausgefranst, im w. Unterrand Num. in Tinte. Mit hs. Besitzvermerk von 1838 und Exlibris von François Moutier (1881-1961) im vord. Innendeckel.

** Second edition of this standard work, completely revised and augmented. For details see Borba de Moraes. Illustrated with more than 500 woodcuts in the text. – Some marginal waterstaining, stronger in places, some mildew spotting to lower outer corners. Mostly small wormholes to margins (esp. to fold), larger ones to c. 8 leaves. Slight creasing to engraved title, 1 small hole to image, fraying to outer corners, and old ink numbering to lower margin. Contemporary vellum, slightly rubbed and worn, tiny wormstitch to spine, front cover somewhat warped and with longer cut. Ownership inscription and bookplate to front pastedown.

– Abbildung oben –

2635 **(Dana, C. A.; Hrsg.).** The Scenery of the United States illustrated in a series of forty engravings. New York, Appleton, 1855. 4to (29:20,5 cm). Mit 40 Stahlstich-Ansichten (inkl. Frontispiz). S. (III)-174. Blauer Maroquinbd. d. Zt. mit reicher Vergoldung und Goldschnitt. 300,–

Andres 996; Sabin 77457. – Alle Ansichten zuvor in Meyers Universum und teilw. auch in Danas „The United States illustrated" erschienen. – Teilw. leicht stockfleckig, Text auch streckenw. leicht gebräunt, die als Frontispiz eingebundene Taf. stärker stockfleckig, S. 18 mit Schabstelle. Fehlt entweder 1 Bl. (Vortitel?) zu Beginn oder das Frontispiz ist in der Paginierung mitgezählt.

2636 **Dixon, G.** Der Kapitaine Portlock's und Dixon's Reise um die Welt besonders nach der Nordwestlichen Küste von Amerika während der Jahre 1785 bis 1788 in den Schiffen King George und Queen Charlotte. Aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen erläutert von J. R. Forster. Berlin, Voß u. Sohn, 1790. 4to (26:21 cm). **Mit 1 gest. Faltkarte u. 13 Kupfertafeln.** 4 Bll., XXII, 314 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., marmorierte Vorsätze, etwas berieben u. bestoßen. 3.000,–

Sabin 64392 (nur 11 Taf.); Cox II, 28; Howes P 497; Fiedler 176. – Erste deutsche Ausgabe. Nathaniel Portlock und George Dixon waren beide Teilnehmer an Cooks dritter Reise. Beide Kapitäne veröffentlichten 1789 unter identischen Titeln ihren Reisebericht. Forster übersetzte das Werk von Dixon. Verfasser war wohl nicht Dixon selbst, sondern lt. Cox dessen „supercargo" William Beresford. „Important for the supplementary detail to be added to the geographical explorations of Cook" (Cox). Die Tafeln mit Küstenansichten, Eingeborenen, Kult- und Gebrauchsgegenständen, Vögeln, Krustentieren. Die Karte zeigt die Nord-Westküste Amerikas. – Stellenw. gering fleckig. Breitrandiges Exemplar auf stärkerem Papier.

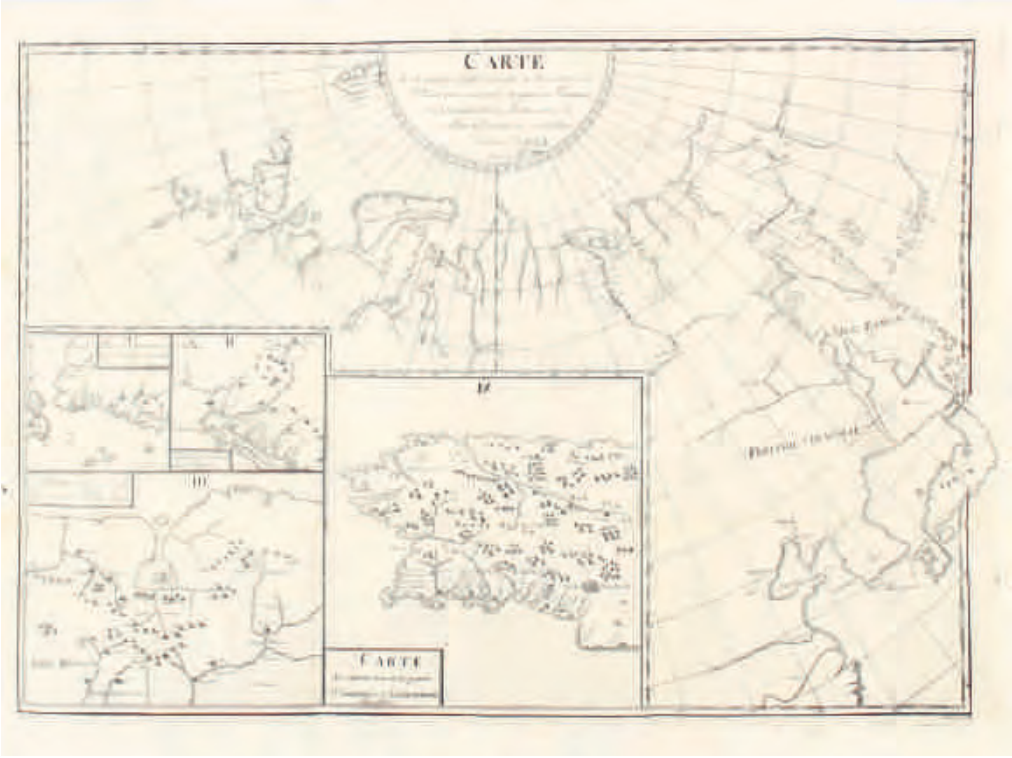
** First German edition. Forster's translation of Captain Dixon's report. With 1 folding engr. map and 13 engr. plates. – Scattered spotting. Bound in contemporary half-calf, label and gilding to spine, somewhat worn.

– Abbildung unten –

2637 **Engel, S.** Geographische und kritische Nachrichten und Anmerckungen über die Lage der nördlichen Gegenden von Asien und Amerika… welchen noch ein Versuch über einen Weg durch Norden nach Indien, und über die Errichtung eines… Handels in die Südsee beygefüget ist. Aus dem Französischen übersetzet, von dem Verfasser selbst durchgesehen, verbessert und mit Zusätzen bereichert, die sich in dem Originale nicht befinden. Mitau, Hasenpoth, u. Leipzig, Hinz, 1772. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit 2 mehrfach gefalt. Kupferkarten.** XVI, 368 S. Späterer Hldr. mit reicher Rvg. u. Rsch. 3.000,–

Sabin 22570; Howes E 149; Chavanne 1780; Lada-Mocarski 18; Cowan 195. – Erste deutsche Ausgabe, seltener als das französische Original von 1765. Der Schweizer Geograph Engel vertrat die Theorie, Meerwasser gefriere nicht, weshalb es eine Durchfahrt durch den Norden geben müsse. Damit wurde er zum geistigen Urheber der ersten wissenschaftlichen Arktisexpedition unter C. J. Phipps (vgl. Henze IV, 105). Im vorliegenden Werk verneint er die Möglichkeit einer Nordwestpassage und erklärt die nördliche Umfahrung Asiens, die Nordostpassage, für möglich. Bemerkenswert

Nr. 2636



Nr. 2637

auch sein prägnantes Kapitel „Californien ist keine Insel, sondern eine Halbinsel“: „A valuable part of E.’s work is his rejection of the persistent belief… that California was an island“ (Lada-M.). Die Karten Nordasiens und der arktischen Küste Nordamerikas wurden aus der Originalausgabe übernommen (Wagner 603 u. 604). – Text sauber; Karten mit vereinzelten kleinen Sporflecken u. teilw. etwas Bildabklatsch; Vorsätze mit alten hs. Berichten in Tinte.

** First German edition, with two large engr. folding maps (Wagner 603 and 604). With chapters on California, „the long-existing fiction of an insular California was definitely and finally removed by this work“ (Cowan). – Old manuscript notes to endpapers; tiny mildew spotts to maps; some offsetting to maps. Later half-calf, spine gilt.

– Abbildung oben –

2638 **Froger, F.** (Relation d’un voyage fait en 1695, 1696 & 1697 aux cotes d’Afrique, détroit de Magellan, Bresil, Cayenne et isles Antilles). Amsterdam, Schelte, 1699. (16:9,5 cm). Mit gest. Titel, 14 (statt 15) Kupfertafeln u. 10 (statt 12) Kupferkarten bzw. -plänen. 5 (statt 6) Bll., 227 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch., etwas bestoßen, Vordergelenk teilw. angeplatzt, Kapital mit Fehlstelle. 250,–

Sabin 26002; Borba de M. 333; Goldsmith F 1444. – Zweite Ausgabe. „Bericht über die erste französische Expedition in die Südsee, die in der Magellan-Straße wegen Proviantmangels und der ungünstigen Jahreszeit umkehren musste. Ihr Leiter war J.-B. de Gennes, sein begleitender Ingenieur, Francois Froger, schrieb diesen Bericht, der auf Grund seiner naturgeschichtlichen Angaben und genauen Karten sehr geschätzt und häufig aufgelegt wurde“ (Bosch 157). – Etwas gebräunt u. teilw. fleckig; stellenw. leicht wasserrandig; S. 49 mit hinterl. Eckabriss, der Textverlust hs. ergänzt; 1 Karte unten bis über den Bildrand angeschnitten u. mit leichtem Bildverlust. Es fehlt der Drucktitel sowie 1 Tafel u. 2 Karten bzw. Pläne.

2639 **Gottfried, J. L.** Newe Welt und Americanische Historien. Frankfurt, M. Merian, 1631. Fol. (37,5:24 cm). **Mit gest. Titel, 7 (st. 8 ?) gefalt. bzw. doppelblattgr. Kupferkarten u. -tafeln u. 174 Textkupfern, teilw. von M. Merian.** 5 Bll., 562, 72 S. Prgt. d. Zt., gering berieben, etwas gebräunt. 8.000,–

VD 17 23:316582N (7 Karten u. Tafeln wie vorliegend); Sabin 50; Alden-L. 631/44; Borba de M. 720; Wüthrich, Merian III, 294 (5 Karten u. Tafeln); Bosch 78 (8 Karten u. Tafeln). – Erste Ausgabe des reich illustrierten Reisewerks, ein Auszug aus de Bry’s „Großen Reisen“, denen auch ein Teil der Textkupfer entstammt, davon mehrere von

Nr. 2639

Nr. 2642

(Gottfried, J. L.)

M. Merian d.Ä. „Gottfriedts Sammlung von 36 Berichten beginnt mit den Fahrten des Columbus und endet mit der Eroberung Olindas durch die Holländer im Februar 1630. Mit Karten und Ansichten von Amerika (Burden 235), Virginia (Burden 219), Terrae del Fuego, Kuba, Olinda mit Pernambuco, San Salvador, Nordbrasilien. Einige Exemplare enthalten noch eine hier nicht vorhandene Ansicht der Seeschlacht im Golf von Gibraltar, die auch im digitalisierten Exemplar des VD 17 nicht vorhanden ist und von Wüthrich erst in der Ausgabe von 1655 genannt ist. – Gering gebräunt u. fleckig, Innendeckel sowie erste u. letzte Bll. mit geringen Wurmspuren. Amerikakarte mit wenigen kl. Wurmlöchern, Nordbrasilien knapp beschnitten u. mit kleinen Randeinrissen, Olinda mit Knitterspuren im Rand.

** First edition of this collection. With engraved title, 7 (of 8?) engraved folded maps and plates including map of America (Burden 235) and Virginia (Burden 219), both by Merian, and 174 engravings in the text, partly by Merian. – Slight browning and spotting, slight worming to inner covers and first and last leaves, few wormholes to map of America, map of North Brazil narrow margined and with small marginal tears, marginal creasing to view of Olinda with Pernambuco. Probably lacking the view of the battle of Gibraltar (present in only very few copies or later edition of 1655). Contemporary vellum, slight rubbing, some browning.

– Abbildungen Seite 73 unten und Tafel 11 –

2640 **Guyana. – Martin, K.** Westindische Skizzen. Reise-Erinnerungen. Leiden, Brill, 1887. (28,5:19,5 cm). Mit 22 (14 lith.) Taf. u. 1 lith. Faltkte. VII, 186 S. Mod. Hlwd., Vorderdeckel des OU. aufgezogen. 200,–

Vgl. Henze III, 383. – Separatausgabe des ersten Teils seines Berichts über die 1885 von ihm unternommene Forschungsreise in das Gebiet des oberen Surinam. – Unaufgeschnitten. Tafeln im Rand tlw. etwas gebräunt; Kte. mit Einriss in 1 Faltstelle.

2641 – **Ramel, J. P.** Journal sur quelques faits relatifs à cette journée, sur sa déportation à la Guiane et celle de Pichegru, Barthelemy, Willot (etc.). Londres (= Paris) 1799. (19,5:12,5 cm). Mit 1 gest. Faltkarte. VIII, 271 S., 2 Bll. Pp. d. Zt., Rücken teilw. berieben. 200,–

Monglond IV, 830; vgl. Martin-W. 28700 ff., Sabin 67627 u. Cox II, 287. – Eine von mehreren Ausgaben im Jahr der ersten. Bericht des Royalisten über seine Deportation nach Guyana und seine abenteuerliche Flucht, die in Hamburg endete. Im gleichen Jahr erschien noch eine Fortsetzung. Mit Karte von Französisch u. Holländisch Guayana. – Teilw. gering gebräunt, Titel mit Stempel der Bibliothek Oettingen-Wallerstein.

2642 **Kalifornien. – Lichtenstein, K. M. H.** Beitrag zur ornithologischen Fauna von Californien nebst Bemerkungen über die Artkennzeichen der Pelicane und über einige Vögel von den Sandwich-Inseln. (Aus:) Physikalische Abhandlungen der königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Aus dem Jahre 1838. Berlin 1840. 4to (28,5:24 cm). **Mit 5 (2 eingefalt.) farb. lith. Tafeln.** 2 Bll., S. 417-451. Neuer Hldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. 2.000,–

Forbes 1166; Nissen, ZBI 2503. – Erste Ausgabe. „General remarks on the vegetation and fauna of California are followed by more detailed numbered articles on California birds“ (Forbes). Die hübschen Tafeln zeigen nordamerikanische Vögel. Vorgebunden der Haupttitel u. das Inhaltsverzeichnis der physikalischen Abhandlungen. – Unbeschnitten. Erste 2 Bll. mit kleinem Wasserrand im seitlichen Außensteg; sonst innen sauber.

– Abbildung links –

2643 **Konvolut** von 5 Alben nordamerikanischer Städte. Um 1900. Quer-8vo (2) u. quer-4to (3). Mit zahlr. Abbildungen nach Fotos. Or.-Einbände, teilw. mit Gebrauchsspuren. 200,–

1. E. Bierstadt. Picturesque St. Augustine. Views in the old Florida city. Ebenda, W. G. Foster, 1890. Or.-Lwd. – **2.** Souvenir of Indianapolis (Deckeltitel). Um 1900. OU. – Etwas wasserrandig im unteren Außensteg. – **3.** West Point. The Gibraltar of the Hudson. Ebenda, um 1920. OU. – **4.** The latest views of Washington (Deckeltitel). Portland, L. H. Nelson, 1909. OU. – Oben etwas wasserrandig. – **5.** New York (Deckeltitel). Fotoalbum. Brooklyn, A. Wittemann, 1904. Mit 24 Tafeln. Or.-Broschur. – Zus. 5 Bde.

2644 **Mably, G. Bonnot de.** Observations sur le gouvernement et les loix des Etats-Unis d'Amérique. Amsterdam, J. F. Ronsart, 1784. (16,5:10 cm). 1 Bl., 213 S. Hldr. d. Zt., gering berieben, Ecken bestoßen. 300,–

Sabin 42923; Howes M 5; Tchemerzine VII, 270 f. – Erste Ausgabe, einer von 2 Drucken (hier Ronsart statt Ronsard auf dem Titel). Das letzte Werk des berühmten Staats- und Völkerrechtlers, durch eine Frage von John Adams, späterem 2. Präsidenten der USA, angeregt. – Gering fleckig, Titel im Rand braunfleckig.

2645 **Mexiko. – Cortez, F.** Histoire de la conquete du Mexique, ou de la Nouvelle Espagne. Traduite de l'espagnol de Don Antoine de Solis. Bd. 1 (von 2). Den Haag, A. Moetjens, 1692. 12mo (16,5:10 cm). Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 9 (statt 12?) gefalt. Kupfertafeln. 18 Bll., 412 S., 8 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, fleckig, Rücken stärker, Ecken bestoßen. 200,–

Vgl. Palau 63222 u. Sabin 16939 (and. Ausg.). – Frühe französische Ausgabe. Die Tafeln zeigen Häfen, Schiffe, historische Ereignisse sowie zwei Ansichten von Mexiko-Stadt mit Umgebung. – S. 75 u. 341 seitlich eingerissen; 1 Karte mit Einriss. Ohne den 2. Band.

2646 – **(Morales, J. B.).** El gallo pitagórico. (Mexiko-Stadt), Cumplido, 1845. (20:13,5 cm). Mit lith. Titel, lith. Porträt u. 18 lith. Tafeln. 280 S., 1 Bl. Inhalt, 2 Bll. Verlagsanz. Etwas spät. Hldr., 2 Vorderdeckel u. 1 Rückdeckel von Lieferungsumschlägen beigebunden oder als Vorsatz; etwas berieben. 300,–

Palau 180.849. – Erste Buchausgabe, 1842-1844 in El Siglo Diez y Nueve erschienen. Mit satirischen Lithographien. – Gebräunt u. stockfleckig.

– Abbildung Seite 75 oben –

2647 **Montanus, A.** De nieuwe en onbekende Weereld: of Beschryving van America en 't Zuid-Land. Amsterdam, J. van Meurs, 1671. Fol. (33:22,5 cm). **Mit Kupfertitel, Titelvignette, 16 (15 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupferkarten, 7 gest. Porträts, 32 (30 doppelblattgr., 2 gefalt.) Kupferstichansichten und 70 halbseit. Textkupfern inkl. 1 Vignette.** 3 Bll., 585 S., 13 Bll. Blindgeprägter Prgt. d. Zt. mit späterem Ldr.-Rückenschild; etwas berieben und leicht fleckig, Vordergelenk gebro-

Nr. 2646

chen und restauriert, vord. Vorsätze erneuert, ohne die Bänder. 6.000,–

Sabin 50086; Alden-L. 671/209; Howes M 733; Borba de M. 586; Bosch 134; Church 613; Tiele 763; Burden 411-15. – Gesuchte erste Ausgabe des klassischen, auf authentische Quellen gestützten Werkes zur Geschichte und Landeskunde Amerikas. „For beauty and wealth of copperplates comparable only to de Bry“ (Howes). „Sought for chiefly for its plates, especially for the engraved view of New Amsterdam (p. 124) which is, without any doubt, the handsomest view of Dutch New York“ (Sabin). Die große Gesamtkarte von Amerika bezeichnet „per Jacobum Meursium“, Ansicht von Cuzco mit der Brücke links, Kennzeichen etwas späterer Drucke der Erstausgabe. – Leicht fleckig, oben fast durchgehend leicht wasserfleckig, gegen Ende etwas stärker und bis in den Text bzw. die Kupfer reichend. Tafeln vereinzelt gebräunt, Textkupfer teilw. durchschlagend. Wenige der doppelblattgr. Taf. und Ktn. seitl. bis an die Einfassung beschnitten oder angeschnitten (darunter auch die Neuenglandkte.). Gesamtkte. leicht stockfleckig, mit etwas Druckabklatsch und wenigen kl. Faltstellenläsuren. S. 363/4 mit Randausriss im w. Unterrand. Kupfertitel im Bund verstärkt.

** First edition, later issue (large map of the Americas signed „per Jacobum Meursium“). With engraved title, 16 (15 double-page, 1 folding) maps, 7 engraved portraits, 32 (30 double-page, 2 folding) views and 70 engravings in the text. – Slight staining, waterstaining at top almost throughout (stronger at end and affecting text resp. engravings). Browning to a few plates, shine-through of text engravings. A few of the double-page maps and views narrow margined at sides resp. slightly shaved. Map of the Americas slightly foxed, with occasional light offsetting and a few minor tears or holes to foldings; corner tear to p. 363/4; front. reinforced at fold. Bound in contemporary blindstamped vellum with later spine label; slightly rubbed and stained, upper joint restored and endpapers renewed, lacking ties.

– Abbildungen rechts und Tafel 10 –

Nr. 2647

2648 **Neue Nordische Beyträge** zur physikalischen und geographischen Erd- und Völkerbeschreibung, Naturgeschichte und Oekonomie. (Hrsg. von P. S. Pallas). 7 in 4 Bdn. (alles Erschienene). St. Petersburg u. Leipzig, Logan, 1781-96. **Mit 6 wiederh. gest. Titelvign., 14 (statt 16, 6 kol., 2 teilkol.) gefalt. Kupfertaf., 7 (1 kol.) gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Tabelle.** Je 1 Ldr., Hldr. u. Pp. d. Zt. (berieben u. beschabt, tls. Rücken

Texas.

Mit besonderer Rücksicht

auf

deutsche Auswanderung

und

die physischen Verhältnisse des Landes

nach eigener Beobachtung geschildert

von

Dr. Ferdinand Roemer.

Mit einem mineralogischen Atlasse.

Bonn,

bei Adolph Marcus.

1849.

Nr. 2651

(Neue Nordische Beyträge…)
mit Bibl.-Nummer) u. 1 späterer lädierter Pp. (Rücken überklebt). 6.000,–

Kirchner 3276; Lada-M. 31; Chavanne 163; Cordier, BS 727; nicht bei Sabin. – Alle erschienenen Bde. der Zeitschrift, ab Bd. 5 mit Nebentitel „Neueste Nordische Beyträge“. „This serial work compiled by P. S. Pallas contains mostly articles edited by him. It is a rich mine of information on the early history of the discovery and settlement of Alaska“ (Lada-M.). Mit Karten der „Entdeckungen zwischen Sibirien u. America“, der Westküste Nordamerikas, der Aleuten, der Küsten des Kamtschatkischen Meeres (mit Beikarte der Kurilen) u. des Kaukasus; ferner hübsch kol. Tierdarstellungen u.a. – Tls. gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt braunfleckig oder mit Wasserrand, Bde. 3-4 Tafeln verso u. Text mehrf. gestempelt, Bd. 5 ohne Vortitel, Innengelenke dort gebrochen u. Vorsatz u. S. 259-262 lose, Bd. 7 hint. Vorsatz mit Anmerkungen, Bde. 5-6 S. mehrfach in sich verbunden, jedoch komplett, die Karte aus Bd. 6 in Bd. 7 verbunden. Fehlen 2 Tafeln.

** All published vols. of the rare magazine about history and geography of Russia, Siberia and the Far East. „There are important voyages to Alaska to be found in vols. 5 and 6, namely Steller's journal of his voyage from Kamchatka to Alaska“ (Lada-M.). – Some browning and foxing, insignificant watermarking and staining in places, inner hinges cracked and some leaves loosening to vol. 5, library stamp verso plates of vols. 3-4, misbound leaves to vols. 5-6. Different bindings, worn, 1 spine fixed with cellotype. Lacking 2 plates and 1 half title.

2649 **Nougaret, P.-J.-B.** Beautés de l'histoire des états-unis de l'amérique septentrionale. Paris, Brunot-Labbe, 1817. (17,5:10 cm). Mit gest. Front. u. 8 Kupfertafeln. 2 Bll., 509 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Vordergelenk etwas eingerissen, Rücken leicht verblasst. 250,–

Sabin 56055. – Erste Ausgabe. – Vereinzelt leicht stockfleckig.

2650 **(Prudhomme, L., Hrsg.)** Reise nach Guiana und Cayenne, nebst einer Übersicht der ältern dahin gemachten Reisen und neuern Nachrichten von diesem Lande. Aus dem Französ. (von Ch. W. Lohmann). Hamburg, B. G. Hoffmann, 1799. (22:14 cm). Mit 1 Kupfertafel u. 1 gefalt. Kupferkarte. VI S., 1 Bl., 317 S. Späterer Pp. mit Rsch., berieben und etwas bestoßen. 250,–

Fromm 20908; vgl. Sabin 66412 (frz. Ausgabe von 1797). – Erste deutsche Ausgabe. – „Der ungenannte Verfasser machte seit 1789 mehrere Geschäftsreisen in diesem Lande und übertrug dem bekannten Prudhomme die Herausgabe seiner Reisebemerkungen“ (aus der Vorrede des Übersetzers). – Stellenw. etwas finger- und leicht stockfl., Tintenfleck auf S. 75/75, Eckausriss ohne Textverlust aus S. 211/212. gelöschte Stempel der „Statsbiblioeket Aarhus“ auf Vorsatz, S. 3 und Karte verso.

– With the First Printed Geological Map of Texas –

2651 **Texas. – Roemer, F.** Texas. Mit besonderer Rücksicht auf deutsche Auswanderung und die physischen Verhältnisse des Landes nach eigener Beobachtung geschildert. Bonn, Marcus, 1849. (21,5:14 cm) **Mit 1 mehrfach gefalt. kol. lith. Karte.** XIV S., 1 Bl., 464 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch., Ecken und Kanten leicht bestoßen. 12.000,–

Sabin 72593; Howes R 407; Raines 177; Pochmann-Schultz 9067; Poggendorff II, 674 f. – Erste Ausgabe, selten. „In the spring of 1845 Roemer went to the United States on behalf of the Society for the Protection of German Emigrants. He spent most of his time in Texas, where he remained until April 1847. His vividly written accounts of his travels comprised a pioneering study on the physiography of Texas, together with a report on the society and culture of its inhabitants, remarks on political and economic conditions and a short, clear description of the geology of the region“ (DSB XI, 500). Romers große „Topographisch-geognostische Karte von Texas“ ist die erste geologische Karte von Texas (Day 51; vgl. Martin, Texas Taf. 35: die von Roemer zugrundegelegte Karte von Wilson). – Text stockfleckig, streckenw. stark. Karte vor allem in den Rändern gering stockfl., insgesamt aber sauber, links knapp beschnitten und 2 winzige Randeinrisse.

** First edition, with folding lithographed map in original colouring. – Foxing throughout, stronger in places. Map with only light and mainly marginal foxing, at left narrow margined and 2 small marginals tear. Contemporary half-calf, extremities slightly worn.

– Abbildungen links und Tafel 10 –

2652 **Weld, I.** Travels through the states of North America, and the provinces of upper and lower Canada, during the years 1795, 1796, and 1797. Third edition. 2 Bde. London, Stockdale, 1800. 4to (27:21,5 cm). Mit 15 (statt 16) Kupfertafeln. XIX, 427; VIII, 376 S., 9 Bll. Anzeigen. Defekte Pp. d. Zt., Rücken fehlt, Deckel lose. 250,–

Sabin 102.541; Howes W 235; Staton-Tr. 708. – Abenteuerliche Reise durch die kanadischen Wälder, in Briefform. „He narrowly escaped shipwreck on Lake Erie and experienced all the adventure incidents to passing through an unsettled country“ (DNB XX, 1070). Unter den Kupfern Pläne von Washington u. Quebec, Karte von Kanada, Ansicht des Hudson-River und der Niagarafälle. – Unbeschnitten. Leicht stockfleckig; Titel mit entferntem Namenszug u. Loch im oberen w. Rand; Anzeigen lose u. teilw. mit kleineren Knickspuren; Plan von Washington leicht wasserrandig. Es fehlt die Karte der Vereinigten Staaten.

2653 **Wheelock, E.** A continuation of the narrative of the Indian Charity-School, in Lebanon in Connecticut, New England. London, Oliver, 1769. (19:12,5 cm). 1 Bl., 141 (statt 145) S. Alter Marmorpapier-Umschl. 300,–

Sabin 103.207; Howes W 328. – Teilw. gering stockfl. Es fehlen S. 123-126.

ASIEN

2654 **Arabien. – Burckhardt, J. L.** Travels in Arabia, comprehending an account of those territories in Hedjaz which the Mohammedans regard as sacred. 2 Bde. London, H. Colburn, 1829. (22:14,5 cm). Mit 1 gefalt. gest. Karte und 4 gefalt. gest. Plänen. XXI S., 1 Bl., 452; III, 431 S. Moderner Hldr. mit 2 Rsch., minimal berieben, Rücken gering fleckig. 400,–

Gay 3606; Blackmer 239; vgl. Ibrahim-Hilmy I, 106. – Zweite Ausgabe, zweibändig in Oktavformat im Jahr der Erstausgabe erschienen. Wie alle Berichte des 1817 in Afrika an Ruhr gestorbenen Entdeckers posthum aus den Reisejournalen veröffentlicht. – Tls. stockfl. (besonders Karte und Pläne). Die Faltkarte mit hinterlegtem

Ausriss (etwas Bildverlust) und Einrissen. 1 Plan lose. S. 237-310 mit Wasserrand.

** 2 vols. Second edition in 8vo. With 1 engr. map and 4 engr. plans. „Burckhardt undertook the journey to Mecca in 1814, disguised as an Arab… (his) description of the Hedjaz was the first accurate one to reach Europe. The plans include Mecca, Medina, Wady Muna, and the Plain of Arafat“ (Blackmer). – Some foxing especially to map and plans, map with tears (partly repaired) and repaired damage to right margin with loss of image, 1 plan loose, some dampstaining to margins of p 237-310. Recent half-calf.

2655 – **Lawrence, T. E.** Seven pillars of wisdom, a triumph. London, J. Cape, 1935. 4to (26:20 cm). Mit 4 Karten u. zahlr. Abb. u. Taf. 672 S. Or.-Lwd.; etwas berieben, Ecken gering bestoßen. – Dazu: **Ders.** Dass. New York, Doubleday, 1935. 4to (25,5:20 cm). Mit 4 Karten u. zahlr. Abb. u. Taf. 672 S. Or.-Lwd. 300,–

I. Erste für den Handel bestimmte Ausgabe, die Erstausgabe war 1926 als Privatdruck erschienen. – Preisband des Hurstpierpoint College, Sussex, Innendeckel mit entsprechendem Vermerk. – **II.** Erste amerikanische Ausgabe. – Zus. 2 Bde.

2656 – **Marigny, (F. A.) de.** Geschichte der Araber unter der Regierung der Califen. Aus dem Französischen (Bd. 1 u. Teil von Bd. 2 übersetzt von G. E. Lessing). 3 Bde. Berlin u. Potsdam 1753-1754. (17,5:11,5 cm). Mit 1 gest. Titelvign. Mod. Hldr. 500,–

Goed. IV/1, 362, 43; Seifert 1747; Fromm 16312; vgl. Gay 3586. – Erste deutsche Ausgabe, etwa zur Hälfte von Lessing bearbeitet, der laut Brief an den Vater vom 29. Mai 1753 noch eine Geschichte der spanischen Almoraviden-Dynastie anzuhängen plante. Vielbenutzte historische Kompilation aus europäischen Quellen (Herbelot, Ockley, Elmacinus), Berichtszeitraum 629-1258. In seiner Vorrede zum ersten Band unterzieht Lessing die Leistung Marignys einer gerechten Kritik gegen Baumgarten. – Bd. 1 gebräunt, Bd. 3 zu Beginn am Kopfsteg mit schmalem Wasserrand. Titel mit Besitzvermerk Philipp v. Bechtolsheim.

2657 – **Raymond, A. M.** L'art islamique en Orient. II. partie (von 2): Fragments d'architecture religieuse et civile. Prag, M. Schulz für Librairie Raymond in Konstantinopel, 1924. Fol. (49,5:35,5 cm). **Mit farbig gedrucktem Titel und Widmungsblatt, 52 (9 doppelblattgr.) Farbtafeln sowie einigen Textabb.** 11 S. Illustr. Or.-Hlwd.-Mappe mit Bändern, fleckig. 1.000,–

Atabey 1015 (nur Tl. 2); nicht bei Blackmer. – Erste Ausgabe, wie meist ohne den ersten Teil zum Thema alttürkische Keramik. Die dekorativen Tafeln zeigen architektonische Details von Moscheen u.a. in Konya, Sivas, Konstantinopel und Iznik. Sie sind nummeriert von 1-60, da die doppelblattgr. Tafeln mit einer Ausnahme zweifach gezählt sind. – Stellenw. etwas stockfleckig.

** First edition, part 2 only (of 2). Colour and gold printed title and dedication leaf, and 60 colour printing plates on 52 (9 double-page) leaves. – „A very attractive book“ (Atabey) illustrating architectural details of mosques at Konya, Constantinople, Iznik et al. Atabey incorrectly notes that the first part never appeared. – Some foxing in places. Loose within publisher's portfolio, stained.

2658 – **Scholz, J. M. A.** Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und Parätonium, die libysche Wüste, Siwa, Egypten, Palästina und Syrien, in den Jahren 1820 und 1821. Leipzig u. Sorau, Fleischer, 1822. (21,5:13 cm). VI, 305 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., berieben, Ecken und Kanten bestoßen. 400,–

Ibrahim-Hilmy II, 221; Kainbacher 375; Röhricht 1691; Tobler 147; vgl. Blackmer 1502 (engl. Ausgabe 1822). – Erste Ausgabe. „Scholz war Kenner der arabischen Sprache und Schrift. Dies und ein ziemlich unbefangenes Urteil machen seine Schriftarbeiten wichtig. Er bringt eine Menge Neues, namentlich auch eine große Anzahl arabischer Namen von Ortschaften“ (T.). „Scholz wrote a great deal on Palestine“ (B.). – Gebräunt, erste und letzte Bll. leimschattig. Zeitgenösische Einträge auf fliegendem Vorsatz.

2659 **Baldaeus, P.** A true and exact description of the most celebrated East-India Coasts of Malabar and Coromandel; as also of the Island of Ceylon. (London), Lintot & Osborn, (1744). Fol. (36;23 cm). **Mit gest. Front., 1 (st. 2) gest. Porträt, 4 gefalt. Kupferkarten u. 62 (30 gefalt.) Kupfertafeln.** 1 Bl., S. 511-793. Mod. Hprgt. (= Churchill, Collection of voyages and travels, Bd. 3, Tl. 3). 1.000,–

Landwehr, VOC 260 b. – Dritte englische Ausgabe, innerhalb des dritten Bandes von Churchills Reisesammlung erschienen. Klassisches Werk über Land und Leute der niederländischen Besitzungen in Indien. Die Kupfer mit Ansichten und Plänen der Küstenstädte, Volks- und Ritualszenen, Kultgeräte etc. Mit den gleichen Kupfern wie die holländische Ausgabe von 1672. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig.

** Third English edition, richly illustrated. Part of Churchill's „Collection“. – Slight browning, some foxing in places, lacking the second portrait. Recent half vellum.

2660 **Benjamin de Tudela.** Voyages de Benjamin fils de Jona de Tudele en Europe, en Asie,& en Afrique, depuis l'Espagne jusqu'à la Chine. Traduits de l'Hebrau & enrichis de notes & de dissertations historiques & critiques sur ces voyages par J. P. Baratier. 2 Bde. Amsterdam, aux depens de la Compagnie, 1734. (15:9,5 cm). Mit gest. Frontispiz. 25 Bll., 347 S., 3 Bll.; 1 Bl., 377 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und Rvg., berieben und mit Wurmspuren, Rücken gebrochen, Kapitale defekt, Ecken bestoßen. In modernem Pp.-Schuber. 300,–

Roest I, 152; Tobler 17; Ibrahim-Hilmy II, 296; vgl: Blackmer 120. – Erste französische Ausgabe. Der erstmals 1543 auf Hebräisch erschienene Reisebericht des Kaufmanns und Rabbis Benjamin ben Jona aus dem nordspanischen Tudela, der den Orient zwischen 1160 und 1173 bereiste, gilt als Hauptquelle zu Riten, Gebräuchen und Lebensweise vieler jüdischer Gemeinden des Hochmittelalters.“An interesting feature of his narrative is its division into what he saw and what he heard“ (Blackmer). Zum Herausgeber, dem 1721 geborenen Wunderkind, dem Pastorensohn Jean-Philippe Baratier aus Schwabach (Frontispiz mit seinem Porträt), der bereits mit 14 Magister war und auf dem Titel noch als „étudiant en theologie“ bezeichnet wird, s. Hoefer, Nouvelle biographie générale IV, 404. – Buchblöcke gebrochen, einige Lagen etwas gebräunt. Fliegende Vorsätze mit kl. hs. Bibliotheksnummer.

2661 **(Charpentier de Cossigny, J. F.** Reise nach China und Bengalen. Nebst Betrachtungen über die Sitten und Gebräuche der Einwohner der Süd-See-Inseln von F. Babié. Aus dem Französ. übers. von F. G. Canzler). Berlin, Voß, 1801. (20:12,5 cm). Mit 1 gefalt. gest. Kte. 1 Bl., X, 424 S. Späterer Pp., stark berieben und bestoßen, Rücken am Vordergelenk lose. (= Magazin von merkwürdigen neuen Reisebeschreibungen, Bd. 22). 200,–

Cordier, BS 2105; Fromm 4931. – Erste deutsche Ausgabe. Die Karte zeigt den „westlichen Arm des Ganges“. – Durchgehend oben (Karte stark) wasserrandig. – Es fehlt der Einzeltitel.

2662 **China – Anderson, A.** Erzählung der Reise und Gesandtschaft des Lord Macartney nach China und von da zurück nach England in den Jahren 1792 bis 1794. Erlangen, Walther, 1795. (21:13 cm). XVI, 192; 190 S. Späterer Pp., fleckig, Kapitalle und Ecken leicht bestoßen. 200,–

Cordier 2386; vgl. Griep.-L. 29, Walravens, China illustrata 80, Lust 497, Löwendahl 685, Borba de Moraes 34. – Erste deutsche Ausgabe. – „Zweck der Gesandtschaft war die Aufnahme offizieller diplomatischer Beziehungen und die Verbesserung von Handelsbedingungen (vor allem für den Teehandel).“ (Griep.-L.). – Gebräunt und etwas stockfleckig, Titel mit altem Namenseintrag.

2663 – **Braam-Houckgeest, A. E. v.** Voyage de l'ambassade de la Compagnie des Indes Orientales Hollandaises vers l'empereur de la Chine en 1794 & 1795. Publié par M. L. F. Moreau de Saint-Méry. 2 Bde. Paris, Garnery u. Straßburg, Levrault, 1798. (20:13,5 cm). 2 Bll., XXXII, 351; 2 Bll., 286 S. – Angebunden: **D'Arbois Frères.** Mémoire sur les trois départemens de Corcire, d'Ithaque et de la mer Égée. Paris, André, an 6e de la République (1798). 2 in 1 Bd. 104 S. Hldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. 500,–

Henze I, 334; Cordier BS, 2350; Landwehr, VOC 548; Lust 504; Löwendahl 700; Monglond IV, 181 (gibt für dasselbe Jahr auch eine Ausgabe in 4to an). – Zweite Ausgabe, die Originalausgabe erschien in Philadelphia ca. ein halbes Jahr früher. „The second edition in 8vo, published at Paris and Strasboug, reproduces only the

Nr. 2664

(China.)
text of the 1st Philadelphia volume. The subsequent tranlations are all translations made from the Paris/Strasbourg edition… Braam Houckgeest's account of the embassy is of particular value for the detailed descriptions of many parts of China which had never before been visited by Europeans" (Löwendahl). – Minimal stockfleckig.

** Second edition. – Slight foxing. Recent half calf gilt.

2664 – **Confucius** Sinarum philosophus, sive scientia Sinensis Latine exposita. Studio & opera P. Intorcetta, C. Herdtrich, F. Rougemont, P. Couplet, patrum S. J. Adjecta est tabula chronologica Sinicae Monarchiae. Paris, D. Horthemels, 1687. Fol. (33:21 cm). **Mit 4 wiederh. gest. Vign., 1 blattgr. u. eingefalt. Textkupfer u. 1 eingefalt. Kupferkarte.** CXXIV, 108, 21, 159, 8, XX, 108 (recte 110) S., 1 Bl. Kalbldr. d. 18. Jh. mit goldgeprägter Deckelbordüre u. reicher Rückenvergoldung; teilw. etwas berieben, Gelenke u. Kapital verstärkt, Gelenke mit kleineren Einrissen. 6.000,–

Cordier, BS 1392 f. (mit genauer Inhaltsübersicht); Lust 724; Walravens 140. – Einzige Ausgabe. „Bringt erstmals die ersten drei der konfuzianischen Vier Bücher in lateinischer Übersetzung gemeinsam heraus (Ta hio, Chum yum, Lun yu)" (Walravens). Wesentlich ein Verdienst Couplets, enthält von ihm eine literargeschichtliche Einleitung, Tabula genealogica der ersten drei Kaiserdynastien von Huangdi ab, Liste der 15 chines. Provinzen mit 155 Orten u. die umfangreiche Tabula chronologica mit eigenem Titelbl. (dat. 1686). Mit dem bekannten Idealporträt des Weisen in einer chinesischen „Bibliothek" (= S. CXV/XVI) sowie der häufig fehlenden Karte (von Lust nicht erwähnt). – Gering gebräunt u. fleckig, Titel u. wenige Textbll. mit kleinem Namensstempel im Rand.

** First and only edition. With engr. portrait and engr. map of China often lacking. – Slight browning and spotting, small collector's stamp on title and blank margin of few text leaves. Bound in 18th cent. calf gilt, slight rubbing, some repairs and small tears to joints.

– Abbildung oben –

2665 – **Crow, C.** Handbook for China. Shanghai, Hwa-Mei, 1913. (17,5:12 cm). Mit 6 (1 farb.) gefalt. Karten u. Plänen u. zahlr. Illustr. im Text u. auf Tafeln. 3 Bll., 214 S., 1 Bl. Flex. Or.-Lwd. 200,–

Cordier, BS 4052. – Erste Ausgabe. – Große Übersichtskarte mit hinterlegtem kl. Einriss u. neu befestigt.

2666 – **Du Halde, J. B.** A description of the empire of China and Chinese-Tartary, together with the kingdoms of Korea, and Tibet; containing the geography and history of these countries. (Translated by R. Brookes). 2 Bde. London, T. Gardner for E. Cave, 1738-41. Fol. (41,5:26 cm). **Mit gest. Front., 2 gest. Vign., 13 Kupfertafeln u. 51 (41 gefalt.; 1 grenzkoloriert) Kupferkarten u. -plänen.** 2 Bll., VIII, XII S., 1 Bl., S. IX-XI, 678 (recte 676) S.; 2 Bll., 388 (recte 392) S., 5 Bll. Ldr. d. Zt., berieben, Ecken restauriert, Rücken sehr schön in altem Stil mit reicher Vergoldung erneuert. 12.000,–

Cordier, BS 50; Lust 15; Streit VII, 3239; de Backer-S. IV, 37; Löwendahl 409. – Zweite englische Ausgabe, die erste vollständige und die erste in Folio. Die erste englische Ausgabe war 1736 in gekürzter Form in 4 Bänden in Oktavo erschienen. Die Übersichtskarte zur Tibetkarte ist zu dieser vorliegenden Ausgabe nicht erschienen. – Teilw. gebräunt, etwas stockfleckig, die ersten 3 Bll. von Bd. 2 mit Wasserrand. Kl. Löcher auf S. 275/76 in Bd. 1 mit geringem Buchstabenverlust, grenzkol. Faltkarte mit kl. Falzeinriss. Titel mit altem Namenszug, gest. Exlibris John Ramsden.

** 2 volumes in folio. The second edition in English of Du Halde's magnum opus, the first complete and the first in folio. With engraved front., 13 plates and 51 (41 folded, one coloured in outline) engr. maps and plans. "At the end of vol. 2 a general map of Tibet is called for, but it was never issued in this edition. In the preface the publisher claimed that he had much improved upon the original – the accurate text with valuable notes etc., and particularly the maps having 'everything necessary to prove their accuracy, and give them the preference to all other maps of China'" (Löwendahl). – Some browning and foxing, marginal waterstaining to first three leaves of vol. 2. Few small holes to pp. 275/76 in vol. 1 with minor loss of some letters, small tear to first folded map. Overall a fine copy bound in contemp. calf, rubbed, corners restored. Rebacked expertly to contemporary style, spines richly gilt. Provenance: Archibald Kennedy (author and customs agent, 1685-1763?) with his name on title, engraved bookplate John Ramsden.

– Abbildungen Seite 79 oben und Tafel 8 –

2667 – **González de Mendoza, J.** Historia de las cosas mas notables, ritos y costumbres, del gran Reyno dela China. Rom, V. Accolti für B. Grassi, 1585. (16,5:11,5 cm). **Mit kl. Wappenholzschnitt auf dem Titel u. einigen chinesischen Holzschnittzeichen.** 15 Bll. (o.d.l.w.), 440 S. Hprgt. d. 19. Jh. mit Rückenvergoldung sowie eingeprägtem Namen mit Kronen des Conde de Casa-Rojas; Ecken bestoßen, Vordergelenk geplatzt. 6.000,–

Adams G 864; Palau 105.495; Streit IV, 531, 1972 (mit ausführl. Inhaltsangabe); Cordier, BS 8; Lust 26; Walravens, China illustrata 8; Löwendahl 13. – Erste Ausgabe der ersten westlichen China-Monographie. „Obgleich sein Verfasser China nie gesehen hatte, so erlebte doch sein Werk – sein Erscheinen war ein Ereignis – Auflage über Auflage und wurde in fast alle lebenden Sprachen Europas übersetzt" (Streit). – Stockfleckig, teilw. gebräunt, vereinzelt Feuchtigkeitsränder, S. 352 im linken Rand schwach im Abdruck und alt mit Tinte ergänzt. Titel mit Restaurierung im unteren Rand.

** First edition of the most important early history of China. The first European book to contain (on p. 104-105) some Chinese characters (Japanese had appeared some years earlier). The first part (up to p. 150) relates to geography, religion, government and social conditions in China. The second part „is mainly a compilation from the narratives of Gaspar de Cruz, Martin de Rada (Herrada), and Pedro de Alforo, missionaries, to which is added the Itinerary of Father Martin Ignacio" (Libr. of Congress, quoted after Cox I, 322). The latter (p. 341-440) also „gives curious details concerning the Canaries, St. Domingo, Jamaica, Cuba, Porto Rico, and especially Mexico. Ortelius, in his Atlas, declared that he had received more information concerning America from this Itinerary than from any other single book" (Sabin 27775). – Foxed, some browning, some dampmarkig in places, marginal restoration to title. Page 352 poorly inked by printer with beginning of most lines supplied in contemporary pen and ink. Lacking one blank (end of preliminary leaves). Bound in in 19th cent. quarter vellum, flat spine gilt with coronets at head and tail of spine and ownership stamp of the Conde de Casa Rojas; corners bumped, upper hinge cracked but firm.

Nr. 2666

2668 – – The Historie of the great and mightie kingdome of China, and the situation therof: togither (!) with the great riches, huge citties, politike government, and rare inventions in the same. Translated out of Spanish by R(obert) Parke. London, Printed by J. Wolfe for Edward White, 1588. Kl.-4to (17:13,5 cm). **Mit einigen Holzschnittinitialen sowie 3 chinesischen Schriftzeichen in Holzschnitt.** 4 Bll., 410 S. Dekorativer mod. Kalbldr. im Stil d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. zwei Rückenschildern. In Ldr.-Kassette. 40.000,–

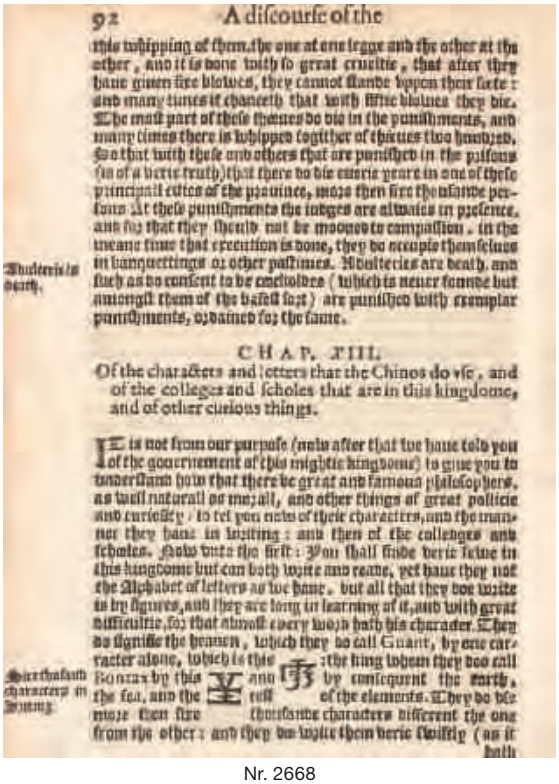
Cordier, BS 13 & BJ; Palau 105.513; Alden-L. 588/39; Sabin 27783 („it is so rare that we have never seen it"); Streit IV, 2000. – Sehr seltene erste englische Ausgabe. – Stellenweise gebräunt, Titel fleckig. Einige Überschriften, Bogensignaturen u. Seitenzahlen angeschnitten, kleineres Rostloch auf T4, Vorsatz mit älterer Anmerkung, ohne das letzte weiße Blatt. Aus der Bibliothek des britischen Historikers Charles Ralph Boxer mit seinem roten Stempel auf dem Titel.

** The extremely rare first edition in English. The earliest substantial account of China in English, translated from the 1586 Madrid edition, in which numerous changes were made from the original version published in Rome in 1585. The first European book to contain (on p. 92-93) some Chinese characters (Japanese had appeared some years earlier). Gonzales de Mendoza was never himself in China. In 1562 he sailed for Mexico where he amassed quantities of original reports from the Augustianian and Franciscan missionaries to the Philippines and China and also has access to a collection of works in Chinese acquired by Martin de Rada in 1575.

The first part of this book relates to geography, religion, government and social conditions in China. The second part „is mainly a compilation from the narratives of Gaspar de Cruz, Martin de Rada (Herrada), and Pedro de Alforo, missionaries, to which is added the Itinerary of Father Martin Ignacio" (Cox I, 322). The latter also „gives curious details concerning the Canaries, St. Domingo, Jamaica, Cuba, Porto Rico, and especially Mexico. Ortelius, in his Atlas, declared that he had received more information concerning America from this Itinerary than from any other single book" (Sabin 27775). The work also includes details of Tordesilla's voyage from Manila to China, the first Franciscan mission to China in 1579 and Loyola's account of the discovery of New Mexico by Antonio d'Espejo which was never published separately.

Somewhat browned throughout, spotting to title. Headlines, some catchwords and few side-notes cropped (as often), small rust-hole in T4, annotations to fly-leaves, without the last blank. Recent speckled calf to old style, spine richly gilt, gilt edges. From the library of the famous Prof. Charles Ralph Boxer with his red stamp on title.

– Abbildungen unten und Tafel 7 –


92 A discourse of the

this whipping of them, the one at one legge and the other at the other, and it is done with so great cruelty, that after they have given five blowes, they cannot stande vppon their fete: and many times it chanceth that with fiftie blowes they die. The most part of these theeues do die in the punishments, and many times there is whipped togither of theues two hundred, so that with these and others that are punished in the prisons (as of a verie truth) that there do die euerie yeare in one of these principall cities of the prouince, more then fiue thousande persons. At these punishments the iudges are alwaies in presence, and for that they should not be mooued to compassion, in the meane time that execution is done, they do occupie themselues in banquettings or other pastimes. Adulteries are death, and such as do consent to be cuckoldes (which is neuer founde but amongst them of the basest sort) are punished with exemplar punishments, ordained for the same.

Adulteries is death.

CHAP. XIIII.

Of the characters and letters that the Chinos do vse, and of the colleges and scholes that are in this kingdome, and of other curious things.

IT is not from our purpose (now after that we haue told you of the gouernement of this mightie kingdome) to giue you to vnderstand how that there be great and famous philosophers, as well naturall as morall, and other things of great policie and curiositie: to tel you newes of these characters, and the manner they haue in writing: and then of the colleges and scholes. Now vnto the first: You shall finde verie fewe in this kingdome but can both write and reade, yet haue they not the Alphabet of letters as we haue, but all that they doe write is by figures, and they are long in learning of it, and with great difficultie, for that almost euery word hath his character. They do signifie the heauen, which they do call Guant, by one character alone, which is this [illegible] the thing whom they doe call Bonzas by this [illegible] and [illegible] by consequent the earth, the sea, and the [illegible] rest of the elements. They do vse more then fiue [illegible] thousande characters different the one from the other: and they do write them verie swiftly (as it hath

Sixe thousand characters in Chyna.

Nr. 2668

Nr. 2671

(China.)

2669 – **Guignes, (C. L. J.) de.** Dictionnaire chinois, français et latin. Paris, Imprimerie Impériale. 1813. Fol. (46:30,5 cm). 3 Bll., LVI, 1112 S., 1 Bl. Wenig späterer grüner Hldr. mit Rückenvergoldung; Deckel teilw. berieben, Kanten bestoßen, Rücken unter Verendung alten Materials sowie Ecken erneuert. 3.500,–

Cordier, BS 1589; Zaunmüller 42; Lust 1037 (Basilio de Glemona); Löwendahl 763. – Erste Ausgabe. Als Grundlage dienten de Guignes Manuskriptkopien des bereits 1694 bis 1699 von Basile de Glemona verfassten Wörterbuchs. Letzterer war Missionar des Minoritenordens in China. Das von ihm erstellte lateinisch-chinesische Wörterbuch verbreitete sich lediglich durch Abschriften unter dem Titel „Han-Yise Si-Yi“ (eine westliche Erklärung der chinesischen Schriftzeichen). Guignes nahm den ursprünglichen Autor jedoch nicht in den Titel mit auf. „Tout le monde sait que cet ouvrage est du P. Basile de Glemona, de l'ordre de Mineurs. Klaproth raconte que, en 1808, on s'était d'abord adressé à M. Antonio Montucci, de Sienne, pour rédiger le Dictionnaire chinois, mais que, comme il était étranger, de Guignes lui fut préféré“ (Cordier). – Stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig.

** First edition. The first comprehensive Chinese-French-Latin dictionary was composed by the Italian Franciscan Basilio Brollo at Nanjing in the 1690s. The work circulated in manuscript form during the 18th century and, when it was finally published by de Guignes in 1813, using the ms. copy then in the Vatican library, Brollo was not acknowledged“ (Löwendahl). – Some browning and slight spotting in places. Slightly later green half morocco, covers rubbed, extremities somewhat worn, corners and spine restored.

2670 – Reisen nach Peking, Manila und Isle de France in den Jahren 1784 bis 1801. Aus dem Französischen von K. L. M. Müller. 3 Teile in 1 Bd. Leipzig, Hinrichs, 1810. (20,5:12,5 cm). **Mit 15 gefalt. Kupfertafeln u. gefalt. grenzkol. Kupferkarte.** VIII, 326; VIII, 362 S., 1 Bl. Anz. Pp. d. Zt. mit Rsch., gering berieben. 1.200,–

Engelmann 132; Cordier, BS 2352; vgl Henze II, 411 (nur frz. Originalausg.) – Erste deutsche Ausgabe. Guignes begleitete 1794-95 die zweite holländische Gesandtschaft nach Peking. Die große Übersichtskarte von China zeigt u. a. auch die Reiseroute, die Tafeln zeigen Gärten, Gebäude und Landschafts-Ansichten. – Vereinzelt leicht stockfleckig, Titel ebenso; Vorsatz mit Namenszug, dat. 1829; Titel mit altem Stempel einer Adelsbibliothek.

2671 – **Kircher, A.** Toonnel van China. Van J. H. Glazemaker vertaalt. Amsterdam, J. Janssonius van Waesberghe & E. Weyerstraet Wwe., 1668. Fol. (39:26 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Porträt, 2 gefalt. Kupferkarten, 22 (1 gefalt.) Kupfertafeln u. 62 Textkupfern.** 5 Bll., 286 S., 5 Bll. Mod. Hldr. 4.000,–

Cordier, BS 26; Lust 39; Löwendahl 136; de Backer-S. IV, 1064, 24; Dünnhaupt 2342, 21.1 Anm.; Merrill 20 Anm.; vgl. Walravens, China illustrata 18-19 u. Lipperheide Le 3. – Erste holländische Ausgabe, bei denselben Verlegern wie die Originalausgabe, mit 22 Tafeln laut Buchbinderanweisung (und Löwendahl) komplett. „Reich illustrierte Einführung in die chinesische Kulturwelt und Topographie; behandelt Geschichte, Sprache, Flora u. Fauna, Land u. Leute, Sitten, Bräuche u. Literatur“ (Dünnh.). „One of the most influential books in shaping the European conception of China in its day … the work is largely based on material supplied by China missionaries such as Michal Boym and Martino Martini. No other work captures the spirit of 17th-century European proto-sinological literature more fully“ (Löwendahl 132 zur OA.). Die neuere Forschung hebt die Bedeutung der von Kircher publizierten Inschriften und Schriftzeichen hervor: „Constitutes the first Chinese vocabulary ever printed in the West. He includes a Sanskrit grammar and vocabulary… the first printing of a Sanskrit grammar and of the Devanagari script in Europe“ (Merrill). – Etwas gebräunt, stellenw. braunfleckig oder leicht wasserfleckig; Porträt knapp beschnitten u. aufgezogen, gefalt. Tafel u. Kupfertitel mit restauriertem Einriss bis knapp ins Bild.

** First Dutch edition, with the same illustrations as the original edition; this edition according to the directions to the bookbinder with 22 plates complete. With engr. title, portrait, 2 folding maps, 22 engraved plates (1 folding) and 56 text engravings. – Some browning throughout; brownstaining or slight waterstaining in places; portrait trimmed and laid down; restored short tear to folding plate and engr. title. Recent half-calf.

– Abbildung links –

2672 – **Malpière, D. Bazin de.** La Chine et les chinois. Moeurs, usages, peines et chatiments, fètes, cérémonies religieuses, costumes civils et militaires d'après les dessins originaux du Père Castiglione, du peintre chinois Pu-Qua, de W. Alexandre, Chambers, Dadley, etc. 2. Aufl. 4 in 2 Bdn. Paris, J. Caboche, Demerville & Cie., 1848. Gr.-4to (35,5:28 cm). **Mit 181 lith. Tafeln.** Grüne Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rtitel, gering berieben u. beschabt. 1.500,–

Cordier, BS 69; Colas 1958; vgl. Lipperheide Le 29 u. Lust 60 (Ausg. 1825), nicht bei Abbey, Travel. – Die Taf. gehen zum Teil auf G. H. Masons u. W. Alexanders Kostümwerke zurück, die vielfach kopiert u. nachgeahmt wurden. „Consists of a huge collection of attractively lithographed copies of scenes from Chinese life of the mid-Ch'ing period“ (Lust). Unter den prächtigen Taf. auch zahlr. Berufsdarstellungen wie Apotheker, Barbier, Fischer, Guckkastenmann, Korbmacher, Schauspieler, Schmied, Soldaten, verschiedene Händler etc. – Etwas gebräunt, stellenw. stockfleckig, Vorsätze mit leichten Quetschfalten.

** Faint browning, foxing in places, crease marks to endpapers. Contemp. green half calf, spine gilt, some rubbing to extremities.

2673 – **La Mission lyonnaise d'exploration commerciale en Chine – 1895-1897.** Hrsg. v. Chambre de Commerce de Lyon. 2 Bde. Lyon, Rey, 1898. 4to (30:22 cm). **Mit 1 Porträt-Tafel, 8 gefalt. farb. lith. Karten, 1 doppelblattgr. Profil u. überaus zahlr. Textabbildungen.** 2 Bll., XXXVI, 386 S.; 1 Bl., 473 S. Spätere Hldr. mit Rvg. u. Rtitel., Kanten minimal berieben. 800,–

Cordier, BS, 2160 – Erste Ausgabe. Studie mit einem Porträt der Mitglieder der Delegation und zahlr. Abbildungen nach Amateurfotografien. Bd. 1 enthält die Reiseberichte der Expeditionsteilnehmer, Bd. 2 die Berichte über die wirtschaftlichen und kommerziellen Ressourcen der chinesischen Provinzen an der Grenze zu Tonkin und in der Provinz Sichuan (Minen, Metallurgie, Seide und Baumwolle, Industrie und Geldsystem, Verkehrswege, etc.) Mit Blick auf den gesamten China-Markt gründeten 1896 12 bedeutende Unternehmen Lyons und der Region einen Wirtschaftsverband mit dem Ziel des gemeinsamen Engagements in China. – Durchgängig gleichmäßig gebräunt.

** 2 vols. With 9 folded lithograph maps with outline colour and numerous images in the text and some plates. Vol. 1 contains the accounts of the members of the mission, vol. 2 commercial researches on the regions visited and reports on particular subjects (mines and metallurgy, silk and cotton, industry, the circulation of

money, etc.). – Some browning throughout. Bound in later half calf, spine gilt, edges minimal worn.

2674 – **Mumm, A.** Ein Tagebuch in Bildern (Deckeltitel). Meinen Mitarbeitern in Peking zur freundlichen Erinnerung an ihren Chef. Berlin, Graphische Gesellschaft, (1903). Qu.-4to (24:37 cm). **Mit über 600 meist ganzs. Abb.** 4 nn., 268 Taf. Or.-Hschweinsldr., Vorderdeckel mit farb. gepr. Wappen u. goldgepr. Titel, stärker berieben, fingerfleckig. 2.500,–

NDB XVII, 581f.: „M.s 1903 veröffentlichtes Tagebuch ist mit seinem reichhaltigen Bildmaterial eine hervorragende Quelle für die ersten Jahre seiner Pekinger Botschafterzeit." A. Mumm (1859-1924) wurde nach der Ermordung des Gesandten Klemens v. Ketteler beim Boxeraufstand (1900) dessen Nachfolger in Peking. Die politische Linie des als sinophil geltenden M. war durch Rücksichtnahme auf das wachsende chines. Nationalbewußtsein und Zurückhaltung bei der Geltendmachung deutscher Wirtschaftsinteressen bestimmt. Nummeriertes Exemplar einer kleinen Auflage. – Schwach gebräunt.

** Numbered copy of a small edition. An impressing photo-book of more than 600 pictures showing the sites, scenery and street life in China at the very beginning of the twentieth century, just after the Boxer Rebellion. – Slight browning. Original half calf, rubbed, some staining to cover.

2675 – **Osbeck, P.** A voyage to China and the East Indies. Together with a Voyage to Suratte by Olof Torren and an account of the Chinese Husbandry by C. G. Eckeberg. Transl. from the German by J. R. Forster. 2 Bde. London, White, 1771. (21,5:14 cm). **Mit 13 Kupfertafeln.** XX, 396 S.; 1 Bl., 367 S., 16 Bll. Ldr. d. Zt., Rücken im Stil d. Zt. sowie Vorsätze erneuert. 500,–

Cordier, BS 2097 f.; Lust 350; Stafleu-Cowan 7123; vgl. Walravens 193 (dt. Ausg.). – Erste englische Ausgabe der Reisen von Osbeck, Toreen u. Eckeberg. Von besonderem Interesse hinsichtlich der Naturgeschichte der bereisten Gebiete. Das schwedische Original war 1756 erschienen u. wurde 1765 von J. Georgi ins Deutsche übersetzt. Die deutsche Ausgabe diente Forster für seine englische Übersetzung. Die Kupfer zeigen überwiegend Pflanzen. „Eckeberg beschaffte übrigens eine lebende Teepflanze für Linné – die erste, die nach Europa gebracht wurde" (Walravens 197 zur ersten Einzelausgabe der Reisen Toreens u. Eckebergs). – Etwas gebräunt u.vereinzelt stockfleckig.

2676 – **Qi Baishi.** Qi Baishi huaji (chin.: Gesammelte Malereien von Qi Baishi. Peking, Rongbaozhai, 1952. (31:21,5 cm). Mit 22 farbigen Abb. nach Qi Baishi. Leporello. Or.-Seiden-Deckel mit farb. Drachendekor u. Titelschild. 400,–

– Abbildung oben –

2677 – **(Ricci, M.).** (Historia von Einfüehrung der christlichen Religion, in daß grosse Königreich China durch die Societet Jesu. Sambt wolgegründten Bericht von Beschaffenhaitt deß Landts und Volcks… Auß dem Lateinischen R. P. Nicolai Trigautii). Augsburg, S. Mang (für A. Hierat in Köln), 1617. 4to (20:16 cm). Mit 1 Holzschn.-Taf. 7 Bll., 527 S. (fehlt der Kupfertitel). Pp. d. Zt.; fleckig, stärker berieben u. bestoßen, Vordergelenk mit Wurmspur. 400,–

VD 17 12:115308M; Cordier, BS 810; Streit V, 2100; de Backer-S. VIII, 239 (unter Trigault). – Erste deutsche Ausgabe der „Christiana expeditio" von 1615, übersetzt durch Paul Welser. – Vereinzelt leicht fleckig oder wasserrandig, erste 3 Bll. mit kl. Eckreparatur, Holzschn.-Taf. unter Bild- u. Textverlust bis fast zur Größe des Buchblocks beschnitten. Es fehlt der Kupfertitel.

2678 – **Ritenstreit. – (Tabaglio, O. P. & u. G. G.Fatinelli).** Considerazioni sù la scrittura intitolata riflessioni sopra la causa della Cina dopò venuto in Europa il decreto dell' Emo di Tournon. (Rom) 1709. 4to (19,5:14,5 cm). 124 S., 2 Bll. Umschlag der Zeit, etwas verblasst und mit Gebrauchsspuren, Rücken unter Verwendung von Resten des alten Materials erneuert, Innendeckel wasserfleckig. 400,–

Vgl. Streit VII, 2549/2550. – Abhandlung über die umstrittene Politik des päpstlichen Legaten Maillard de Tournon gegenüber China. Vorliegend wie von Streit für die erste, ebenfalls 1709 datierte Ausgabe angegeben mit „dopò" (statt „doppo") im Titel, jedoch ohne die gefalt. Beilage am Ende. Stattdessen am Schluss wie in der 2. Ausgabe ab S. 121 die „Risposta" abgedruckt, wobei die letzten 3 S. bei unserem Exemplar noch nicht paginiert sind. – Teilw. etwas fleckig, Bindung vor allem zu Beginn und am Schluss etwas gelockert. Titel mit kl. rotem Slg.-Stempel (von Björn Löwendahl?) und Tintennummer.

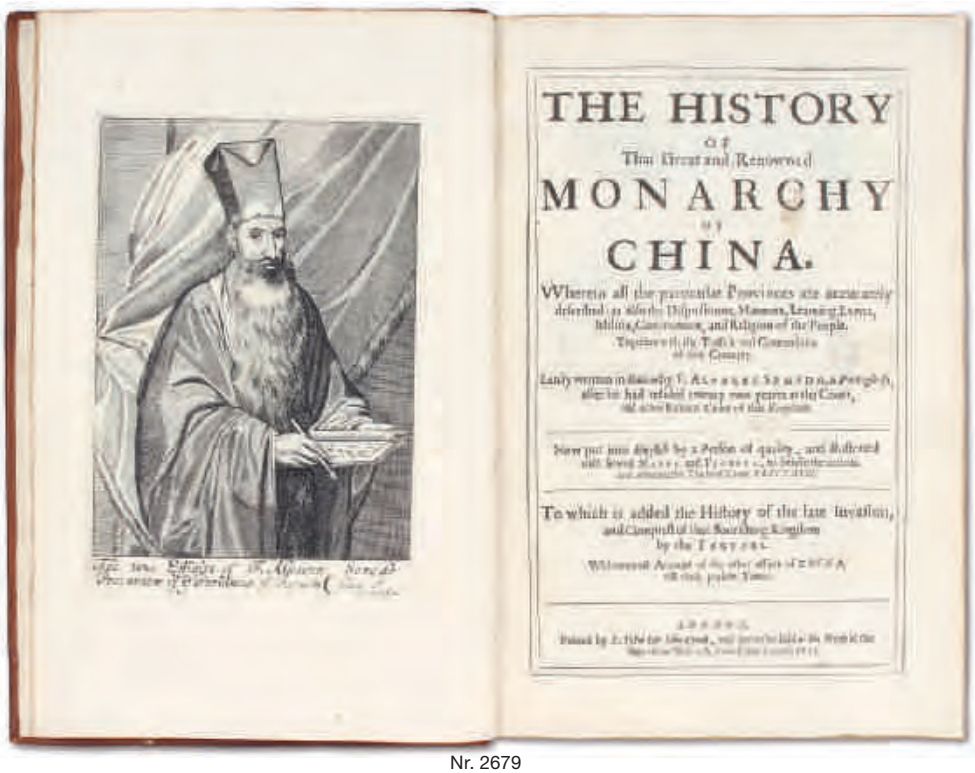
Nr. 2676

** A work relating to Maillard de Tournon's controversial policies towards China. Copy with „dopò" (instead of „doppo") in the title (as stated by Streit for the 1709 first edition) and at rear printed the „Risposta" (as in the 2nd edition but not yet paginated). – Some spotting and staining in places, binding somewhat loosened esp. at beginning and end. Contemporary marbled wrappers, worn, some waterstaining to inner covers, recently rebacked with remains of original back laid down. Collector's stamp (see above) and small ink numbering to title.

2679 – **Semedo, A.** The history of that great and renowned monarchy of China. Wherein all the particular provinces are accurately described: as also the dispositions, manners, learning, lawes, militia, government, and religion of the people. Lately written in Italian… now put into English. To which is added the history of the late invasion, and the conquest of that flourishing kingdom by the Tartars. London, E. Tyler for John Crook, 1655. Fol. (28,5:19,5 cm). **Mit gest. Porträtfront., 2 (1 gefaltet) Kupferkarten u. 2 Kupfertafeln.** 5 Bll., 308 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, gering fleckig, Kapital beschädigt, Gelenke oben u. unten etwas eingerissen. 5.000,–

Cordier, BS 25; Streit V, 2254; Lust 72. – Erste englische Ausgabe. – Vereinzelt gering fleckig, Faltkarte mit kleinerem restaurierten Randeinriss. Gest. Exlibris Rolle.

** First edition in English. With engr. portrait frontispiece, 2 engr. maps (one folding), one engr. plate and one engr. portrait. Alverez Semedo served as Portuguese Procurado General for China, and the first part of the work, first published in Madrid in 1642, includes much valuable material. Much of the informations is derived from first-hand observations. The second part is based on Martino Martini „De bello Tartarico historia" (1654), the story of the Man-


THE HISTORY
OF
The Great and Renowned
MONARCHY
OF
CHINA.

Nr. 2679

(China.)
chu conquest of China. – Minor spotting in places, small marginal restored tear to folding map. A fine copy bound in contemporary brown calf, tooled covers, spine gilt, some rubbing, head of spine worn, small tears to upper and lower joint. Bookplate Rolle Library.

– Abbildung oben –

Nr. 2680

2680 – **Sonnerat, P.** Collection de planches pour servir au Voyage aux Indes Orientales. Paris 1806. 4to (32:24 cm). **Mit 140 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 4 Bll. Text. Pp. d. Zt., Rsch. entfernt, berieben, Gelenke teilw. etwas eingerissen. 800,–

Nissen, IVB 866; Anker 477. – Nur der Atlasband zu Sonnerats Reise nach China und Ostindien. Mit vielen schönen Vogelkupfern, ferner Pflanzen, Tiere, Trachten, Kultgebräuche. – Unbeschnitten. Etwas stockfleckig, Buchblock teilw. etwas gelockert. Gest. Wappenexlibris der Familie de Barante.

– Abbildung links –

2681 – **Szechenyi, B.** Atlasz gróf Széchenyi Béla Kelet-Ázsiai utjához 1877-1880. Lóczy Lajosnak, az expeditio tagjának geológiai térképe (= Atlas zur Reiseroute in Ost-Asien 1877 bis 1880 des Grafen Béla Széchenyi. Original Aufnahme vom k. k. Oberlieutenant Gustav Kreitner). Bécs (1880). Qu.-gr.-fol. (44,5:53 cm). **32 farbige Karten und Tafeln.** 1 Bl. lith. Titel mit Übersichtskarte. Or.-Hlwd.-Mappe mit Deckeltitel, berieben u. fleckig, Kanten gering bestoßen. 4.000,–

Vgl. Aschoff 1834, Cordier, BS 2142 (ohne Atlas), Yakushi S 845 (ohne Atlas) u. Henze V, 276 (alle zur Ausg. Wien 1893-99). – Der sehr seltene Atlas zur 3bändigen Reisebeschreibung in der ungarischen Originalfassung. Graf Béla Széchenyi führte 1877-1880 zusammen mit dem Geographen Kreitner und dem Geologen Lóczy eine Expedition ins chinesisch-tibetische Gebirgsgebiet durch. „Nachdem die ungarische Expedition von Schang-hai über Hankou und Lan-tschou das große Reich diagonal durchmessen hatte, nahm sie sich insbesondere der Erforschung der zur Gobi abfallenden tibetischen Gebirgszüge an, die zuvor kein Geologe von Fach gemustert hatte“ (Henze). – Titel gebräunt u. stockfleckig, Tafeln vereinzelt gering fleckig. – 1 nicht zugehöriges Blatt beiliegend.

** The rare atlas published to accompany Széchenyi's three-volume account of his travels. From 1877 until 1880, Count Béla Széchenyi carried out an expedition to the Chinese-Tibetan mountain regions together with the geographer G. Kreitner and the geologist L. Lóczy. After they had crossed China from Shanghai to Lanchow, they concentrated on the exploration of the Tibetan mountain ranges facing towards the Gobi desert. – Browning and staining to title, minor foxing to maps. Loose as issued in original half-cloth, some rubbing and spotting.

Nr. 2686

2682 – **Toshisen ehon** (jap.: Illustrierte T'ang-Gedichte, 5. Sammlung). 5 Bde. Bunka 11 (= 1814). (22,5:16 cm). Mit zahlr., teils doppelblattgr. Illustrationen von Komatsubara Suikei. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Gelbe Or.-Umschl. mit roten Titelstreifen; berieben u. etwas fleckig, Heftung erneuert. 300,–

Vgl. Kraft V, 589 (Ausg. 1832). – Beliebte Sammlung chinesischer T'ang-Gedichte mit japanischer Fassung und Illustrationen. In Bd. 1 rotes Mikaeshi mit Drachenfries. Insgesamt erschienen 7 Sammlungen, die vorliegende wurde von Takai Ranzan ediert. Besonders berühmt wurden die beiden späteren, von Hokusai illustrierten Sammlungen. – Kaum gebräunt oder fleckig. Vord. Innendeckel von Bd. 2-5 mit Sammlerstempel.

2683 – **(Trigault, N.)**. Regni Chinensis descriptio. Ex variis authoribus. Leiden, Elzevir, 1639. 12mo. (11:6 cm). Mit gest. Titel u. 2 ganzs. Textholzschnitten. 4 Bll. (inkl. Titel), 365 S., 4 Bll. Späterer Ldr. mit 2 Rsch., berieben und bestoßen. 300,–

Nr. 2684

Cordier, BS 23; Lust 69; Löwendahl 91; Walravens, China illustrata 115; Willems 486. – „Das kleine Werk enthält das erste Buch von ‚De christiana expeditione apud Sinas', Matteo Riccis Bericht über die chinesische Mission… Dazu kommen Auszüge aus Samuel Purchas' ‚Hakluytus Posthumus…', insbesondere ist ein Bericht über die Reise des Bento de Gois angehängt." (Walr.). Der Titel mit einer kl. Karte von China. – Vereinzelt etwas fleckig, zu Anfang und Ende kl. Wasserrand, teilw. leicht gebräunt.

2684 – **Wang, L. u. F. v. Messerschmidt-Hüllessem.** In und um Peking während der Kriegswirren 1900-1901. Berlin, Meisenbach Riffarth & Co., 1902. Qu.-4to (24,5:34 cm). Mit mehrf. gefalt. Plan, Porträt-Taf. u. 190 Abb. 2 Bll., 70 S. Farb. illustr. Or.-Lwd., etwas angestaubt, vord. Innengelenk gebrochen. 750,–

Nicht bei Heidtmann. – Interessante Foto-Dokumentation über Peking und China zur Zeit des Boxeraufstands nach Originalaufnahmen der beiden Autoren. Unter den Aufnahmen gedruckte Erläuterungen der Fotos. Der Faltplan zeigt Peking und die verbotene Stadt. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, Plan im Falz eingerissen. Lagen tls. gelockert oder lose.

** Photograph album of Peking and China at the time of the Boxer Rebellion with 1 photogravure portrait, 190 collotype photographs and 1 folding map (Chinese city map 'Plan von Peking'). – Some browning, tear to folding map, some leaves loosening, inner front hinge cracked. Illustrated original cloth, some duststaining.

– Abbildung links –

2685 – **(Wright, G. N. u. T. Allom).** China historisch, romantisch, malerisch. Karlsruhe, Kunst-Verlag, (1843-44). (24:16,5 cm). Mit gest. Titel u. 35 Stahlstichtafeln, XL-VIII, 351 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., goldgepr. Rückentitel und Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt, etwas berieben, Ecken leicht bestoßen, Vordergelenk eingerissen. 250,–

Andres 921; Cordier, BS 81; Löwendahl 987. Lust 364: „German translation of parts of Allom's 'China, in a series of views'". Die Tafel „Kaiserl. Palast in Tsiau-schän" ist wohl nie erschienen. – Etwas gebräunt und stellenw. stockfleckig; Namenseintrag auf erstem weißem Blatt.

Nr. 2688

2686 **Faria y Sousa, M.** Asia Portuguesa. 3 Bde. Lisboa, H. V. de Oliveira & A. Craesbeeck, 1666-75. Kl.-fol. (29:20,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln, 20 Falttafeln in Kupferstich (9) u. Holzschnitt (11), 3 gest. Porträts im Text u. 50 teilw. blattgr. Textholzschnitten mit Porträts.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, teilw. restauriert. 7.000,–

Cordier, BS 2301 u. BJ 378; Innocencio V, 416; Palau 86692; Streit V, 476; Alden-L. 666/47; Sabin 28001; Laures 490; Takahashi 115. – Erste Ausgabe. „Das große portugiesische Geschichtswerk ist auch für die Missionsgeschichte von Bedeutung. Der I. Band umfasst die Anfänge der portugiesischen Kolonialgeschichte 1412-1538. – Der II. Band die Epoche 1538-1581 und enthält bemerkenwerte Ausführungen über die Mission in Monomatapa. – Besonders bedeutungsvoll für die Missionsgeschichte ist der III. Band (1581-1640)“ (Streit). Illustriert mit Ansichten, Plänen und Porträts. – Teilw. gebräunt, etwas fleckig bzw. fingerfleckig, Bd. 1 u. 3 stellenw. wasserrandig. Faltkupfer teilw. mit Rand- bzw. Falzeinriss (1 geklebt). Titel je mit Loch durch Tintenfraß.

** Three volumes. First edition of this important and monumental collection. Faria y Sousa’s work is a source for the history of Portuguese conquest and administration in Asia, the scope stretches from the Middle East to India and as far as China and Japan. Illustrated with 3 engr. titles, 20 (9 engr., 11 woodcut) folded plates with views and plans, 3 engr. portraits and 50 (some full-page) woodcuts in the text. Views and plans depicting Bacai, Barcalor, Cananor, Goa, Macao, Magalor, Ormuz etc. „Though not exactly treating of America this valuable work contains many notices of the Spanish and Portuguese colonies in America“ (Sabin). – Browning in places, some spotting or fingermarking, some waterstaining to vol. 1 and 3. Some marginal tears to folded engr. plates. Hole to each engr. title caused by ink corrosion. Bound in contemp. calf, spines gilt, restored.

– Abbildung Seite 83 oben –

2687 **Favre, (P. F.).** Lettres edifiantes et curieuses sur la visite apostolique de M. de La-Baume, eveque d’Halicarnasse, a la Cochinchine en l’année 1740., Ou l’on voit les voyages & les travaux de ce zèlé Prélat, la conduite des Missionnaires Jésuites & de quelques Autres, avec de nouvelles observations etc. Venedig, Barzotti (= Neuchatel), 1746. 4to (24:18,5 cm). VIII, 379 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, Deckel teilw. beschabt, Ecken bestoßen, Vordergelenk unten etwas eingerissen. 600,–

Cordier, BI 1931; Streit VI, 1658; HBLS III, 123. – Erste Ausgabe. Polemische Schrift gegen die Jesuiten und ihre Missionstätigkeit in Südostasien, insbesondere in Vietnam und Kambodscha. Die Jesuiten erreichten, dass das Werk auf den Index gesetzt und in Fribourg öffentlich verbrannt wurde. Zudem kauften sie alle erreichbaren Exemplare auf. – Teilw. etwas gebräunt, gering fleckig. Titel mit Namenszug.

** First edition. Favre, a native of Switzerland, was sent to Annam, Cochinchina and Tonking in 1737 to accompany Bishop de La Baumne. He heavily criticised the way of Jesuit mission, especially the leniency against certain pagan rites. – Some browning and slight spotting in places. Contemporary calf, spine gilt, somewhat rubbed, corners bumped, tear to lower joint.

2688 **Futterer, K.** Durch Asien. Erfahrungen, Forschungen und Sammlungen während der von Amtmann Holderer unternommenen Reise. 3 in 5 Bdn. Berlin, D. Reimer, 1901-11. 4to (28:20 cm). **Mit 6 gefalt. lith. Karten, 2 Porträts, 146 teils gefalt. Tafeln u. zahlr. Illustr. im Text.** Or.-Lwd. (Bd. 1-2 in 3 Bdn.), leicht berieben, Hldr. d. Zt. (Bd. 3/I u. III), leicht berieben bzw. beschabt u. Or.-Brosch. (Bd. 3/II), unbeschnitten, etwas fleckig u. mit kleineren Randläsuren. 2.000,–

Aschoff 306-309; Yakushi F263; Henze II, 306. – Erste Ausgabe, selten so komplett. Die Bände unterteilen sich wie folgt: Band 1: Geographische Charakter-Bilder. – Band 2: Geologische Charakter-Bilder. Erster Teil: Das Alai-Gebirge. Das nördliche Tarimbecken. Der östliche Tien-schan. Die Wüste Gobi zwischen Hami und Su-tschou. Zweiter Teil: Die Oasen des westlichen Kansu und der Nan-schan. Das Küke-nur-Gebiet. Das nordöstliche Tibet und das obere Thao-Tal bei Min-tschou. Inner-China. – Band 3: Naturwissenschaftliche und meteorologische Ergebnisse. Lieferung I: Botanik, Zoologie & Palaentologie. Lieferung II: Mineralogie. Lieferung III: Meteorologie. – Der Geologe Karl Futterer wandte sich unter Richthofens Einfluss geologischen und morphologischen Problemen Zentralasiens zu. „F. zählt zu den ersten und besten deutschen Asienforschern. Mit J. Holderer bereiste er 1897-99 Turkestan, Zentralasien, Tibet und China und ergänzte in wesentlichen geologischen und geographischen Punkten die Forschungen Sven Hedins, dessen Erkundungswege er mehrfach kreuzte und dessen wissenschaftlichen Rang zu erlangen nur ein allzu früher

Nr. 2690

Tod verhinderte“ (NDB V, 744). Die Abbildungen nach Fotografien im ersten Band „sind von hervorragender Qualität und zeigen viele ethnologische Details einer einer heute leider oft schon ‚westlich‘ überformten Kultur“ (Aschoff). Nach Futterers Tod 1906 wurde Bd. 2/I von F. Noetling abgeschlossen und Bd. 2/II von K. Andrée aus Futterers Notizen erarbeitet, Bd. 3 mit Beiträgen verschiedener Autoren. – Leicht gebräunt.

– Abbildung Seite 84 –

2689 **Gerstäcker, F.** Unter dem Aequator. Javanisches Sittenbild. 3 Bde. Leipzig, Costenoble, 1861. (17,5:12 cm). Lwd. d. Zt. mit Rückentitel, etwas stockfleckig, Vorderdeckel von Bd. 1 mit Fleck. – Vereinzelt gering stockfleckig. 150,–

2690 **Happel, E. W.** Thesaurus exoticorum. Oder eine mit außländischen Raritäten und Geschichten wohlversehene Schatz-Kammer, fürstellend die asiatische, africanische und americanische Nationes. 4 (st. 5) Tle. in 1 Bd. Hamburg, Th. v. Wiering, 1688. Fol. (36:22,5 cm). **Mit Kupfertitel, 3 gefalt. Kupferkarten, 24 (18 gefaltet) Kupfertafeln, 3 gefalt. Holzschnittafeln u. zahlr. gr. Textholzschnitten v. M. Lorch u. H. v. Wiering.** Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit zwei Schließen; Mittelplatte des Vorder- u. Rückdeckels berieben bzw. Wappen (?) entfernt. 3.000,–

VD 17 39:131766W; Dünnhaupt 1961, 15.1; Jantz 1291; Sabin 30279; Alden-L. 688/117; Fück 74. – Erste Ausgabe, nach VD 17 einer von drei im Druckvermerk u. den Vorstücken leicht abweichenden Drucken. Nach einleitender Vorstellung der drei im Titel genannten Kontinente u. ihrer Völker folgt eine eingehende Darstellung der Türkenkriege, des osmanischen Reiches und des Islam. Mit großer Karte von Griechenland und der Levante (Zacharakis 107), Donaulauf-Karte, zahlr. Ansichten von Städten zwischen Wien u. Konstantinopel, ferner schönen Trachten und Porträts. Ohne den fünften Teil mit der Koranübersetzung. Die Tafeln nach dem Verzeichnis vollständig, zusätzlich eine von 2 (Vergleichsexemplare) oder 3 (so Dünnhaupt, evtl. irrig) nachgetragenen Tafeln vorhanden. Diese Tafel ist im Verzeichnis nicht aufgeführt, jedoch in der offenbar dem Textsatz ebenfalls nachgetragenen „Erklährung der in den Kupffern vorhandenen Buchstaben und Zahlen“ beschrieben. Es handelt sich um eine wohl aus Holland erworbene Platte von **Romeyn de Hooghe** „Verovering van Napoli di Romania…“ (nicht bei Landwehr). Alle Zwischentitel eingebunden. Eine etwas abweichende Tafelzahl bei Vergleichsexemplaren ergibt sich auch durch die Zusammensetzung (wie vorliegend) der von drei bzw. zwei Platten gedruckten großen prächtigen Ansichten in Teil 2 (nach S. 98) u. Teil 3 (nach S. 150), die auch als einzelne Kupfer eingebunden vorkommen. – Teilw. stockfleckig u. gebräunt, Falttafeln teilw. mit Falzeinriss. Wenige kleinere Randrestaurierungen, bei einer Karte mit minimaler Bildberührung.

– Abbildung oben –

2691 **Indien. – Niekamp, J. L.** Historia missionis evangelicae in India orientali e copiosis illius actis contracta. In linguam latinam translata a I. H. Grischovio. Praefationem praemisit G. A. Franckius. Halle, Waisenhaus, 1747. 4to (21:18 cm). Mit gest. Titelvign. 31, 462 S., 27 Bll. Hprgt. d. Zt., stärker beschabt u. bestoßen, Deckelbezüge mit Fehlstellen, Vorderdeckel mit 2 Nagellöchern. 300,–

VD 18 13056913; vgl. Bruun I, 162 f., nicht bei Streit. – Erste lateinische Ausgabe, zuerst 1740 in deutscher Sprache erschienen, später auch in französischer und dänischer Übersetzung. 1706 hatte Friedrich V. von Dänemark die erste protestantische Mission in Tranquebar gegründet, ab 1718 erschienen in Halle beim Waisenhaus deren jährliche Berichte, Grundlage des vorliegenden Werkes. Mit einem Vorwort von Gotthilf August Francke, die Übersetzung besorgte Johann Heinrich Grischow, Inspektor der Cansteinschen Bibelanstalt. – Durchgehend etwas gebräunt, in den Rändern auch feuchtigkeits- u. sporfleckig, erste Bll. mit kl. Nagelloch.

2692 – **Paulinus a S. Bartholomaeo (i. e. J. P. Werdin).** India Orientalis Christiana. Rom, Typis Salomonianis, 1794. 4to (23,5:18 cm). **Mit 2 Kupfertafeln (in der Pag.), 1 Textkupf. (Porträt) und 1 gest. Faltkarte.** XXIV, 280 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. und Rvg., berieben, Ecken etwas bestoßen, unteres Rsch. abgerieben. 500,–

Streit VI, 194, 683; Wurzbach I, 169 f. – Erste Ausgabe. Eines der Hauptwerke Werdins. Der aus Niederösterreich stammende Karmeliter weilte von 1776-1789 in Indien. „Hat sich den Ruf eines hervorragenden Orientalisten erworben. Durch seine Schriften sind zahlreiche linguistische, ethnographische und geschichtliche Werke von Missionaren vor dem Untergang bewahrt worden“ (Streit S. 187). Die beiden Kupfertaf. entstanden nach Originalen des Museum Borgianum. – Stellenw. leicht fleckig, S. 31/32 mit kl. ergänztem Eckabriss, S 269/270 mit 2 kl. Papierfehlstellen. Titel verso und S. 45 mit Bibl.-Stempel, der des Titels mit Dublettenstempel überstempelt und auf die Vorderseite durchschlagend.

2693 **Japan. – Charlevoix, P. F. X. de.** Histoire et description générale du Japon; où l'on trouvera tout ce qu'on a pu apprendre de la nature & des productions du pays, du caractère et des coûtumes des habitants, du gouvernement & du commerce, des révolutions arrivées dans l'empire & et dans la religion. 9 Bde. Paris, Gaudoin u.a., 1736. (17:10,5 cm). **Mit 8 gest. Faltkarten und -plänen sowie 48 (20 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. und 2 Rsch., etwas beschabt und bestoßen, Kapitale teilw. etwas abgestoßen, Gelenke meist mit kl. Einrissen an den Enden und bei Bd. 3 vord. Außengelenk gebrochen, Bd. 9 fehlt das obere Rsch. 1.500,–

Cordier, BJ 423; de Backer-S. II, 1077; Streit VI, 1438; Laures 607 Anm.; Henze I, 558; Hubbard 85.1 u. Walter OAG 82. – Zweite, vollständig umgearbeitete Ausgabe, gleichzeitig auch in 2 Quartbdn. erschienen. „Das groß angelegte Werk behandelt in seinem Livre préliminaire die Geographie, Klimatologie, Topographie, Ethnographie und Ethnologie von Japan, und beschreibt die Bildung, Politik und soziale Einrichtung, endlich die Religion der Japaner… die Geschichte Japans wird in 20 Büchern behandelt" (Streit). Kollation wie bei Streit angegeben, jedoch vorliegend Bd. 3 und 6 jeweils zusätzlich mit 1 Bl. Errata, während das für Bd. 9 genannte Schlussbl. nicht vorhanden ist. – Etwas gebräunt und fleckig, ganz vereinzelt kl. Randläsuren. Ktn. und Taf. mit etwas Druckabklatsch, die gefalteten häufig mit meist kl. Falzeinrissen, Kamtschatka mit längerem Faltstelleneinriss. Alle Titel recto und verso mit „IHS"-Stempel.

** Second edition, completely revised. 9 vols. in 8vo, simultaneously published in 4to (2 vols.). With 8 engraved folding maps & plans (Japan, Corea, Kamchatka; Jedo, Nagasaki, Osaka etc.), and 48 (20 folding) engraved plates depicting plants, ships, costumes, musical instruments, weapons etc. – Somewhat browned and stained, occasional small marginal tears. Some offsetting to maps and plates, folding ones often with mostly small tears at fold, longer marginal tear to Kamchatka map. All titles recto and verso with „IHS" stamp. Contemporary calf, spine gilt; somewhat rubbed and worn, small tears to head and foot of spine, small tears to ends of joints, upper joint of vol. 3 cracked, vol. 9 lacking upper spine label.

2694 – – Histoire du Japon. 6 Bde. Paris, Rollin, 1754. (17:10 cm). **Mit 49 (21 mehrf. gefalt.) Kupfertaf., 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten u. 5 mehrf. gefalt. Plänen.** Hldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. farb. Rsch., berieben u. bestoßen, Rücken am Kopf u. 1 Schwanz geschickt restauriert. 2.000,–

Cordier, BJ 423; de Backer-S. II, 1077; vgl. Laures 628 u. Streit VI, 1448. – Völlig überarbeitete neue Ausgabe, mit verschiedenen Verlegeradressen im selben Jahr erschienen. „Behandelt in seinen Livre préliminaire die Geographie, Klimatologie, Topographie, Ethnographie u. Ethnologie von Japan und beschreibt Bildung, Politik, u. soziale Einrichtungen… die Geschichte Japans wird in 20 Büchern behandelt" (Streit). Enthält Karten von Nordostasien, Japan und Korea, Pläne von Nagasaki, Osaka und Tokio, Tafeln mit Trachten sowie Pflanzenkupfer in Band 6. – Etwas gebräunt, stellenw. gering fleckig, die gefalt. Tafeln teilw. mit größeren Einrissen im Bundsteg mit Bildberührung, Bl. in Bd. 2 u. 6 mit Eckabriss mit Textverlust, wenige Bl. mit Randeinrissen.

** Revised and enlarged edition. With 49 (21 folding) plates, 2 folding maps and 5 folding plans. Among them maps of northern East Asia, Japan and Corea, plans of Nagasaki, Osaka and Tokyo. – Some browning, foxing in places, tears to some maps and plates, some affecting images, marginal loss of text to 2 leaves, tears to some margins. Bound in contemp. calf, spine gilt, somewhat rubbed, head of spine and 1 foot neatly restored.

2695 – **Doeff, H.** Herinneringen uit Japan. Haarlem, F. Bohn, 1833. (21,5:13,5 cm). VIII, 268 S., 1 Bl. Anz. Hlwd. um 1900. 1.800,–

Cordier, BJ 488; Tiele 318. – Erste Ausgabe. Bedeutendes Werk über die Handelsbeziehungen zwischen Japan und den Niederlanden (sowie Europa), die vor der Öffnung Japans in der Mitte des 19. Jahrhunderts nur über die Handelsstation der Niederländischen Ostindien-Kompanie auf der künstlich aufgeschütteten Insel Dejima in der Bucht von Nagasaki möglich waren. Hendrik Doeff war von 1803 bis 1817 Leiter der Faktorei in Dejima. 1813 gelang es ihm, den Versuch der Engländer, die holländische Faktorei zu erobern, abzuwehren.- Breitrandig, nur vereinzelt leicht gebräunt u. gering stockfleckig, Vortitel mit kleiner Nummerierung. Innendeckel mit zwei kleinen Schildchen, eines davon von Isseido.

** First edition of this important account. Hendrik Doeff was Dutch commissioner in the Dejima trading post in Nagasaki, during the years 1803 and 1817. – Slight browning and foxing in places, small numbering to half-title, two small labels (one by Isseido) to inner cover. A copy with wide margins bound in half-cloth around 1900.

2696 – **Heine, W.** Reise um die Erde an Bord der Expeditions-Escadre unter Commodore M. C. Parry in den Jahren 1853, 1854 und 1855, unternommen im Auftrage der Regierung der Vereinigten Staaten. 2 Bde. Leipzig, Purfürst, (nach 1856). Gr.-8vo (25,5:17,5 cm). Mit getöntem Holzstichtitel u. 10 getönten Holzstichtaf. XVI, 321; VIII, 375 S. Mod. grüner Lwd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (Bd. 1) u. roter Lwd. d. Zt. mit Deckelblindprägung u. Rvg. (Bd. 2), dieser etwas angestaubt. 400,–

Vgl. Sabin 31241, Borba de M. 396 u. Henze II, 561; nicht bei Cordier (franz. u. niederl. Übers.). – Titelauflage der ersten Ausgabe (Leipzig, Costenoble, u. New York, Günther, 1856), wohl noch vor 1860 erschienen. Heine war 1849 nach Amerika ausgewandert und begleitete die Expedition, durch die Japan erstmals für den Westen geöffnet wurde, als Zeichner. Die Tafeln mit Ansichten und Trachtenszenen. – Bd. 1 tlw. stockfleckig, Bd. 2 etwas gebräunt u. im Außensteg wasserrandig.

2697 – **Hepburn, J. C.** A Japanese-English and English-Japanese dictionary. Second edition. 2 Tle. in 1 Bd. Shanghai, American Presbyterian Mission Press, 1872. 4to (29:19,5 cm). XXXI, 632 S.; 1 Bl., 201 S. Hlwd. d. 20. Jh. unter Verwendung des originalen Rückentitels. – Dazu: **A. Pfizmaier.** Wörterbuch der japanischen Sprache. Erste (einzige) Lieferung. Wien 1851. Gr.-4to (34:26,5 cm). XI, 79, 80 S. mit lith. japan. Text. OU. In mod. Pp.-Schuber. 300,–

I. Cordier, BJ 591; vgl. Zaunmüller 213 (7. A. 1903). – Zweite Ausgabe, erstmals 1867 erschienen. Hepburns Werk trug maßgeblich zur Verbreitung des später nach ihm benannten Schemas („Hepburn-System", jap. Hebon-shiki) zur Umsetzung der japanischen Schrift in die lateinische bei. – Einige Bll. zu Beginn gelockert. – Das Handexemplar des deutschen Orientalisten und Ethnologen Friedrich Müller (1863-1930), mit seinem Namenszug auf einem Vorsatzblatt u. vielen sorgfältigen Anmerkungen. Müller war Direktor der Ostasiatischen Abteilung des Museums für Völkerkunde in Berlin und hatte sich „den Ruf eines in allen orientalischen Sprachen kompetenten ‚Asiatologen' erworben" (Walravens in NDB VIII, 382). – **II.** Krieg, MNE II, 113; Zaunmüller 212 (dat. irrig 1850). – Einzige Lieferung des wohl ersten Versuchs eines japanisch-deutschen Wörterbuches. Mit schönem Druck japanischer Charaktere aus der für ihre orientalischen Drucke berühmten Offizin des Mechitaristenordens. – Sauberes u. unbeschnittenes Exemplar. – Zus. 2 Bde.

2698 – **Kaempfer, E.** The history of Japan: giving an account of the antient and present state and government of that empire. Together with a description of the Kingdom of Siam. Written in High-Dutch; and translated from his original manuscript, never before printed, by J. G. Scheuchzer. 2 Bde. London, T. Woodward, 1728. Fol. (35,5:23,5 cm). **Mit gest. Titel und 45 gefalt. bzw. eingefalt. Kupfertafeln u. -karten.** 6 Bll., LII, 391 S., 2; 2 Bll., S. 393-612, 75 S., 2 Bll., 1 Bl., 11 S., 4 Bll. (l.w.). Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, teilw. berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Kapital von Bd. 1 abgestoßen, Gelenke teilw. eingerissen, kleinere Restaurierungen. 5.000,–

Streit VI, 1429; Laures 594; Cox I, 332 f.; Nissen, BBI 1019 Anm.; Landwehr, VOC 530 Anm.; vgl. Cordier, BJ 414 u. Henze III, 3 ff. (ausführlich). – Zweite englische Ausgabe bzw. zweiter Druck der ersten Ausgabe, erstmals 1727 in englischer Sprache erschienen, hier gegenüber der Ausgabe 1727 um den zweiten Appendix erweitert. Der deutsche Originaltext erschien erst 50 Jahre später im Druck. Das klassische Werk über Japan aus der Zeit des allgemeinen Einreiseverbots für Europäer. Im Anhang werden u.a. Teekultur, Paphierherstellung und Akupunktur in Japan behandelt, ferner mit separatem Titelblatt (dat. 1728) „The second appendix… being part of an authentick Journal of a voyage to Japan, made by the English in 1673". Die Kupfer mit der schönen Japankarte (Walter 76A), Gebietskarten und -plänen, Ansichten (darunter Jedo und Nagasaki), mythologischen und kultischen Darstellungen, Pflanzen (Tee), Tieren und einigen Schrifttafeln. – Teilw. etwas fleckig, gering gebräunt. Tafeln teilw. mit Knickspuren im Rand, vereinzelte Randeinrisse, kleinere Läsuren im weißen Rand. Gest. Exlibris William Maxwell of Montreith.

** Two volumes. Second edition or second issue of the first with the extra Second Appendix containing 'part of an authentick journal of a voyage to Japan, made by the English in the year 1673'.

Nr. 2698

This was not included in the first issue of the book that appeared in 1727, here unchanged except for the new title-pages (dated 1728) which specify the addition of the journal. Both volumes of the present copy have a 1728 titlepage; some copies of this issue have mixed title-pages retaining a 1727 title-page in the second volume. Here the engraved title to the first volume retains its 1727 date. With engraved title and 45 engraved folded plates, including large folding map of Japan. „His history of Japan has long been recognized as the most authoritative account of that country published at that time“ (Cox). The English translation is by Johann Caspar (Gaspard) Scheuchzer, the librarian of Sir Hans Sloane, who had acquired Kaempfer's manuscript and botanical specimens after the author's death. – Some spotting, slight browning. Some marginal creasing and some marginal tears to few plates and maps. Bound in contemporary calf, spines gilt; some rubbing, extremities partly worn, tears to joints, few repairs. Engraved bookoplate William Maxwell of Montreith.

– Abbildung oben –

2699 – **Kaibara Chiken (Kôko).** Nihon saijiki (jap.: Japanische Jahreszeitenchronik). 7 Tle. in 4 Bdn. Jôkyô 5 (= 1688). (22,5:16 cm). **Mit 10 (8 doppelblattgr., 2 blattgr.) Illustrationen.** Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blindgepr. hellblaue Or.-Umschl. mit xylogr. Titelstreifen; etwas berieben u. leicht angeschmutzt, Titelstreifen teilw. nur fragmentarisch vorhanden, Heftung erneuert. 500,–

Edgren, Nordenskiöld Collection 632; Graf, Kaibara Ekiken 59; nicht bei Kerlen u. Kraft. – Erste Ausgabe, von Kaibara Chiken (auch Yoshifuru, 1664-1700) unter Mitarbeit seines berühmten Onkels Kaibara Ekiken (Atsunobu, 1630-1714) verfasst. „Ebenso sprach- und naturkundliche wie (in der Hauptsache) volkskundliche Untersuchung“ (Graf). „Enthalten sind zunächst die verschiedenen Bezeichnungen der Jahreszeiten, Monate und Unterabschnitte des Chinesischen Kalenders, dann folgen Speisen und Verhaltensmaßregeln, Jahresfeste und Brauchtum mit Erläuterungen zu Ursprung und damit verbundenen Legenden sowie landwirtschaftliche Arbeiten. Neben Illustrationen sind auch Beispielgedichte aus allen Genres beigegeben“ (Schönbein, Jahreszeitenmotive in der japanischen Lyrik, S. 13). – Gleichmäßig gering gebräunt u. kaum fleckig, erstes Bl. jeweils mit kl. rotem Sammlerstempel.

** 7 volumes, bound in 4. First edition. With 10 (8 double-page, 2 full-page) illustrations. Xylographically printed on native paper and sewed in oriental manner. – Lightly browned. Original blue covers with embossed geometrical design, title slips present but partly defective, somewhat rubbed and slightly soiled, stitching renewed.

2700 – **Masayoshi Ozaki.** Hyakunin isshu hitoyo gatari (jap.: Nächtliche Erzählungen von den 100 Gedichten der 100 Dichter). 9 Bde. Ôsaka, Tsurugaya Kyûbê, Tenpô 4 (= 1833). (25,5:18 cm). Xylographisch bedruckte Doppelbll. **Mit mehr als 100 meist doppelblattgr. Holzschn. von Inoue Jihê u. Higuchi Yohê nach Ôishi Matora.** Blau-weiß gemusterte Or.-Umschl. mit xylogr. Titelstreifen; leicht angeschmutzt u. berieben, einige Titelstreifen durch Wurmfraß etwas beschädigt, Heftung teilw. erneuert. 500,–

Kraft II, 192; Edgren, Nordenskiöld Coll. 326; Mostow, Pictures of the Heart, S. 38 f. (mit Abb.); nicht bei Kerlen. – Erste Ausgabe. „Abendliche Plaudereien über die Bildersammlung der 100 Dichter mit je einem Lied. Überlieferungen und Legenden über Herausgeber und Dichter. Die Illustrationen beziehen sich auf die Erzählungen“ (Kraft). – In den unteren Außenecken leichte Fingerspuren, alle Bände mit rotem Sammlerstempel zu Beginn.

** 9 vols. First edition. With more than 100 woodcuts, mostly double-page, after Ôishi Matora. „The most widely distributed version of the One Hundred Poets… This text gives the usual biography of the poet, the poem, and a brief discussion of the poem, largely following Keichû. Yet by far the most space is given over to stories about the poets“ (Mostow). – Light thumbing to lower corners, red ownership seal to first leaf of each volume. Original blue-white wrappers with title-slips present, somewhat rubbed and soiled, some title-slips affected by worming, stitching partly renewed.

2701 – **Meijlan, G. F.** Japan. Voorgesteld in schetsen over de zeden en gebruiken van dat ryk, byzonder over de Ingezetenen der stad Nagasaky. Uitgeven door J.H. Tobias. Amsterdam, M. Westerman & Zn., 1830. (22,15.13 cm). **Mit gest. Titel mit altkol. Vignette u. 2 gefalt. Aquatintatafeln sowie 1 zusätzlichen altkol. radierten Falttafel.** 5 Bll., 190 S. Hldr. d. Zt., Kanten bestoßen, Rücken berieben, hinteres Gelenk eingerissen. 1.800,–

Cordier, BJ 486; Tiele 754. – Erste Ausgabe, selten. Germain Felix Meijlan war 1826-30 Leiter der Faktorei der Niederländischen Ostindien-Kompanie auf der künstlich aufgeschütteten Insel Dejima in der Bucht von Nagasaki. Die zwei Aquatintatafeln zeigen „Het

Nr. 2702

(Japan.)

Duivelverjagen“ und „De Lijkstaatsie“. Zusätzlich eingebunden ist eine kolorierte Falttafel mit Ansicht von Dejima aus der Vogelschau, die nicht zum Werk gehört und aus Titsinghs „Bijzonderheden over Japan“ (1824/25) stammt (Landwehr, Dutch Books with coloured plates, 456). – Leicht gebräunt.

** Scarce first edition, with engraved title with coloured vignette, two folded aquatint plates and one additional coloured etched plates with plan of Dejima from Titsinghs „Bijzonderheden over Japan“. Meijlan was Dutch commissioner in the Dijema trading post in Nagasaki. – Light browning. Bound in contemporary half-calf, extremities worn, spine rubbed, joints cracked.

– Abbildung unten –

2702 – **(Montanus, A.).** Ambassades mémorables de la Compagnie des Indes des Provinces Unies, vers les Empereurs du Japon. Amsterdam, J. van Meurs, 1680. Fol. (34:23,5 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. gest. Karte, 25 (4 gefalt. und 21 doppelblattgr.) Kupfertafeln, 70 gr. Textkupfern und einigen Textvignetten.** 3 Bll., 227 S., 4 Bll., 146 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt., berieben, Rücken im Stil d. Zt. mit reicher Vergoldung erneuert. 3.000,–

Nr. 2701

Cordier, BJ 385; Laures 526; Landwehr, VOC 525; Tiele 762 Anm.; vgl. Lipperheide Lf 1 u. 2 (holl. u. dt. Ausg.). – Erste französische Ausgabe mit den schönen Kupfern der holländ. Or.-Ausgabe. Wichtige, reich illustrierte Quelle für die beiden holländischen Gesandschaftsreisen von 1649 unter A. Frisius und von 1661. Die Tafeln zeigen meist Ansichten und Pläne, die Textkupfer Sitten und Bräuche, Tiere und Pflanzen. – Etwas gebräunt, gering fleckig, Karte u. Tafeln mit vereinzelten Restaurierungen im Rand und Bund, Tafel „Singock“ nach S. 198 etwas stärker fleckig, mit großem hinterlegten Einriss und wohl aus einem anderen Exemplar ergänzt. Tafel „Ceremonies du mariage“ (Teil 2) mit Tintenspuren im Rand.

** First French edition with the beautiful plates from the Dutch original. Important source book regarding the Dutch embassies to Japan in 1649 and 1661. The Dutch East India Company already in 1637 had obtained the monopoly on European trade with Japan. With interesting notes on the history, ethnology, religion, fauna and flora &c. of the country. Most of the plates depicting town views, some plants, animals, customs etc. – Some browning, slight spotting, a few plates and map with repairs. Plate after p. 198 with large repair and probably supplied from another copy, some inkstains to one plate in part 2. Contemporary calf, somewhat rubbed, skilfully rebacked to style.

– Abbildung oben –

2703 – **Pasio, F.** Copia d’una breve relatione della christianità di Giappone, del mese di marzo del 1598… dalla Portoghese tradotta nella lingua Italiana dal G. Spitilli. Rom, L. Zannetti, 1601. (15,5:10,5 cm). Mit Druckermarke. 109 S., 1 w. Bl. Flex. Prgt. aus altem Material, leicht fleckig. 1.500,–

de Backer-S. VI, 327, 4; Streit V, 7, 16; Cordier, BJ 223; Laures 250. – Eine von zwei italienischen Ausgaben des Jahres 1601, laut Streit die erste. – Leicht fleckig, Ränder teilw. leicht wasserrandig. Unten durchgehend mit Wurmspuren, ca. 30 S. stärker betroffen (mit Buchstabenverlusten und teilw. Ausbruch des Randes). S. 47/48 mit größerer Fehlstelle mittig (mit kl. Wortverlust) und seitl. leicht angeschnitten.

Nr. 2705

** One of two Italian editions of the year 1601, according to Streit the first. – Slight staining, slight marginal waterstaining in places. Worming at bottom throughout, approx. 30 pp. with some losses of letters resp. loss of white margin; pp. 47/48 with hole at center (small word losses) and slightly shaved at side. Recent limp vellum from old material.

2704 – **Shôtoku taishiden** (jap.: Anmerkungen zur Biographie des Prinzen Shôtoku). 10 Bde. Kanbun 6 (= 1666). (26:18 cm). Mit zahlr. ganzs. oder doppelblattgr. Illustrationen. Xylogr. bedr. Doppelbll. in Blockbuchbindung. Umschl. d. Zt., Bd. 8 mit dem originalen Titelschild, die übrigen mit neuerem neutralem Schild; geknittert, fleckig u. mit Bezugsdefekten, Heftung teilw. defekt bzw. erneuert. 400,–

Edgren, Nordenkiöld Coll. 470; nicht bei Kerlen u. Kraft. – Erste Ausgabe. Illustrierte Biographie des legendären Kronprinzen Umayado (574-622), dem zahlreiche kulturelle und politische Reformen der Asuka-Periode zugeschrieben werden. – Vollständig, jedoch mit teils stärkeren Schäden durch Wurmfraß, Fingerspuren, stellenw. wasserandig. Je 1 Bl. in Bd. 2 u. 8 mit größerer Fehlstelle (Bild- u. Textverlust), erstes Bl. von Bd. 7 mit größerem repariertem Randdefekt (Textverlust). Kleiner runder Sammlerstempel zu Beginn aller Bände.

2705 – **(Siebold, P. F. v.** Nippon. Archiv zur Beschreibung von Japan und dessen Neben- und Schutzländern: Jezo mit den südlichen Kurilen, Krafto, Kooraï und den Liukiu-Inseln, nach japanischen und europäischen Schriften und eigenen Beobachtungen). **Fragment der Tafeln** in 5 Mappen. (Leiden, Bei dem Verfasser, 1832-1852). Imp.-fol. (59,5:40 cm). **Lith. Front. u. 107 (31 kol.) lith. Tafeln.** In alten Pp.-Mappen mit Deckelschild (2) u. neuen Pp.-Mappen (3). 2.000,–

Cordier, BJ 477-478; Lipperheide Lf 23; Shuzo Kure, Philipp Franz von Siebold I, 423-433; Henze V, 153 ff. – Teilstück der Tafeln aus der erste Ausgabe der wohl umfangreichsten Monographie über Japan aller Zeiten. In Lieferungen erschienenes, unvollendet gebliebenes Hauptwerk Siebolds, das dieser in nur etwa 100 Exemplaren und weitgehend auf eigene Kosten hatte drucken lassen. „Das Nippon-Werk steht innerhalb des europäischen Schrifttums einzig da als eine umfassende und zuverlässige Darstellung Japans. Die darin verarbeiteten Angaben hat Siebold während seines Aufenthalts in Japan von Gebildeten und Gelehrten gesammelt und damit ein Werk geschaffen, das mit ähnlichen Versuchen neueren Datums nicht zu vergleichen ist. Man kann wohl ohne Übertreibung sagen, daß weder vor noch auch nach ihm ein Werk geschaffen worden ist, das sich ihm auch nur entfernt an die Seite stellen könnte. So bildet es noch heute eine unentbehrliche Grundlage für alle Japanforscher“ (Shuzo Kure). Das Werk gliedert sich in 7 Abteilungen: Abt. I: Mathematische und physische Geographie von Japan. 23 (statt 35) Tafeln. – Abt. II: Land- und Seereisen, Volk und Staat. 56 (statt 175; 20 kol.) Tafeln. – Abt. III: Beiträge zur Geschichte von Japan. 8 (statt 17; 2 teilkol.) Tafeln. – Abt. IV: Künste und Wissenschaften. Keine Tafeln (statt 27). – Abt. V: Pantheon von Nippon. 8 (statt 66) kol. Tafeln. – Abt. VI: Landwirthschaft, Kunstfleiß und Handel. 2 (statt 16) Tafeln. – Abt. VII: Die Neben- und Schutzländer Japans.10 (statt 30; 1 kol.) Tafeln. – Wenige Tafeln etwas wasserrandig, davon 1 sporfleckig.

** Fragment of the plates of the first edition. With lith. frontispiece and 107 (31 hand-coloured) lithographed plates. – Few plates waterstained, 1 plate with mildew spotting. Old (2) and recent (3) portfolios.

– Abbildung oben –

2706 – **Takechi Shiyû (d.i. Obiya Ihê).** Kii no kuni meisho zue. Kohen. (jap.: Bilder von Sehenswürdigkeiten aus der Provinz Kii, Sammlung 4). 6 Bde. Kii (Wakayama), Obiya Ihê, Kaei 4 (= 1851). (26,5:18,5 cm). **Mit zahlr., teils doppelblattgr. Illustrationen.** Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blaue Or.-Umschl. mit xylogr. Titelstreifen; etwas angestaubt u. fleckig, kl. Wurmspuren, Heftung teilw. defekt, Titelstreifen teilw. durch Wurmfraß beschädigt. 500,–

Kraft I, 396; vgl. Kerlen 840 u. Kraft II, 279 & IV, 131 (Einzelbände früherer Sammlungen). – Großangelegte Landesbeschreibung, von 1811 bis 1851 erschienen vier Sammlungen mit insgesamt 23 Bänden. „Illustrierter Führer zu den Sehenswürdigkeiten von Kii, heute Wakayama und Mie. Der Verfasser ist Buchhändler und Verleger in Wakayama“ (Kraft). „His most important publication… This is a well-illustrated topographical study devoted to the sites of the province of Kii, of which Wakayama was the main town“ (Kornicki, The Book in Japan, S. 217). Mit Mikaeshi in Bd. 1. – Innen wohlerhalten. – Beiliegen 2 Einzelbände aus der zehnbändigen ersten Sammlung, beide mit (teils stärkeren) Wurmspuren. – Zus. 8 Bde.

Nr. 2712

(Japan.)

** 6 vols. Complete set of the fourth collection, profusely illustrated. – Internally fine copy in original blue wrappers with title-slips present, covers somewhat stained and dustsoiled, minor worming, stitching partly defective. – Joint are two separate volumes of the first collection, both affected by worming.

2707 – **Takizawa (hier: Kyokutei) Bakin.** Ehon Kusunoki nidai gunki (jap.: Kriegsgeschichte der Kusunoki). 5 Bde. Edo, Tsuruya Kiemon & Chôjiya Heibei, Kansei 12 (= 1800). (20,5:14,5 cm). Mit zahlr. doppelblattgr. Illustrationen von Kitao Masayoshi. Xylogr. bedr. Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blindgepr. Umschl. d. Zt., etwas angeschmutzt u. geknittert, Heftung von 4 Bdn. defekt. 200,–

Nicht bei Kerlen u. Kraft. – Bekanntester Vertreter des Kusunoki-Klans ist der japanische Volksheld Kusunoki Masashige (1294-1336), der noch heute als Vorbild für die Treue zum Kaiserhaus gilt. Der Autor Takizawa (1767-1848) war, neben seinem Lehrer Santô Kyôden, der Hauptvertreter des Yomihon-Stils, in dem die Bedeutung der Illustrationen gegenüber dem Text zurücktritt. Die lebendigen Holzschnitte schuf Kitao Masayoshi (1761-1824), der als Samurai im Dienst des Hauses Tsuyama stand. – Leichte Gebrauchsspuren, Innendeckel von Bd. 1 mit altem Katalogausschnitt.

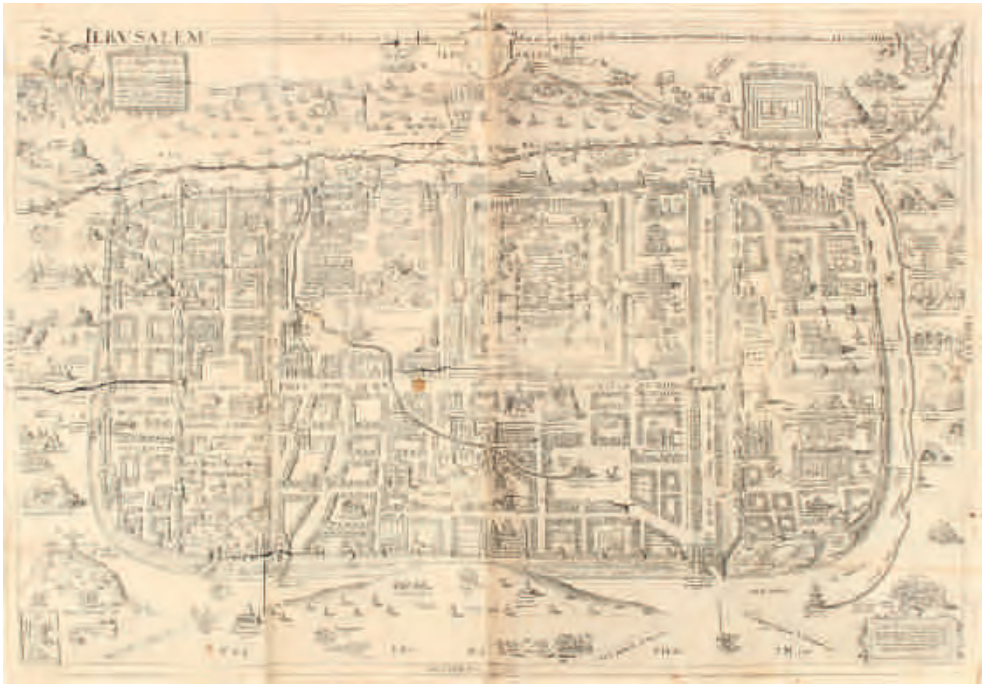
Nr. 2709

2708 – **Yamada Kakashi (Isai).** Ehon Nankô ki (jap.: Illustrierte Aufzeichnungen über Nankô). 3 Tle. in je 10 Bdn., zus. 30 Bde. Kyôwa 1 – Bunka 6 (= 1801-1809). (22:16 cm). Mit zahlr., meist doppelblattgr. Illustrationen von Hayami Shungyôsai. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Blindgepr. Or.-Umschl. mit xylogr. Deckelsch. (teilw. defekt oder mit Wurmspuren, 2 fehlen); berieben u. mit Wurmspuren, Heftung teilw. defekt bzw. erneuert. 400,–

Edgren, Nordenskiöld Coll. 221 (dat. 1790-1809); nicht bei Kerlen u. Kraft. – Reich illustrierte Biographie des japanischen Volkshelden Kusunoki Masashige (1294-1336). – Vereinzelt kl. Wurmspuren, in Tl. 3, Bd. 9 ist Bl. 15 vor Bl. 14 verheftet. Es fehlen 4 Bll.: Tl. 1/1, Bl. 19; Tl. 2/10, Bl. 7; Tl. 3/1, Bl. 4, Tl. 3/Bl. 2.

2709 – **Yamagata Daini (Masasada).** Shuzu gôketsuki (jap.: Sammlung von Plänen der Burgen). Japanische **Handschrift auf Reispapier.** 10 Tle. in 5 Bdn. Japan, wohl um 1800. (27,5:19 cm). Schriftspiegel u. Zeilenzahl wechselnd. Mit schwarzer Tusche kalligraphiert. **Mit zahlr., meist doppelblattgr. farbig aquarellierten Plänen und Zeichnungen.** Doppelbll. in Blockbuchbindung. Umschl. d. Zt. mit kalligraphierten Titelschildern; Heftung teilw. erneuert, Kanten etwas berieben. In mod. dunkelblauer Seidenmappe mit Knebelverschlüssen. *# 1.000,–

Vgl. A. S. Beier, Loyalität u. Auflehnung in Japan am Vorabend der Moderne (Berlin 2007) passim, besonders S. 16 u. 215 ff. – Reich illustriertes Werk mit detaillierten Plänen von Burgen und Schlössern der Tokugawa-Zeit, unter besonderer Berücksichtigung ihrer Befestigungsanlagen, mit historischen Angaben über die Bauwerke und ihre Besitzer. Das Werk ist sehr selten, die Library of Congress besitzt ein Exemplar in 10 Bänden, die Yale-Universität lediglich



Nr. 2713

zwei Einzelbände, sämtlich handschriftlich, eine zeitgenössische Druckausgabe ist nicht bekannt. Yamagata Daini (1725-1767), ein Samurai aus der Provinz Kai, war ursprünglich ein Polizeioffizier in Regierungsdiensten in der Burgstadt Kôfu. 1762 eröffnete er eine Privatakademie in Edo, wo er seine Schüler in Strategiekunde, Astronomie, Medizin und konfuzianischer Ethik unterrichtete. In seinen Schriften griff er die zahlreichen Missstände seiner Zeit an; unter dem Vorwurf der Verschwörung gegen die Regierung wurde Yamagata 1767 hingerichtet. – Alle Bände mit rotem Sammlerstempel auf dem ersten u. letzten Blatt.

** 10 parts in 5 volumes. Japanese manuscript on native paper, with numerous mostly double-page coloured plans and calligraphic text. Very rare and comprehensive work dealing with the major castles of the Tokugawa period, with particular attention to their fortifications and defensive capabilities. In his writings Yamagata attacked the authorities and criticized the political circumstances. Declared guilty for conspiration he was executed in 1767. – With red ownership seal on first and last leaf of each volume. Contemporary wrappers with title slips present, stitching partly renewed, cover edges somewhat rubbed. Preserved in a dark blue cloth chemise with toggle catches.

– Abbildung Seite 90 unten –

2710 **Mongolei. – Sagang Secen.** Geschichte der Ost-Mongolen und ihres Fürstenhauses. Aus dem Mongolischen übersetzt, und mit dem Originaltexte, nebst Anmerkungen, Erläuterungen und Citaten aus andern unedirten Originalwerken herausgegeben von I. J. Schmidt. St. Petersburg, Gretsch u. Leipzig, Knobloch, 1829. 4to (26,5:21 cm). XXIV, 509 S., 1 Bl. Neuer Hldr. im Stil d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. 1.500,–

Cordier BS IV, 2775; Graesse VI, 308; nicht bei Yakushi. – Erste Ausgabe, selten. „Geschichtswerk von dem zum ostmongolischen Stamm der Ordus gehörenden Adligen Sagang secen qung tayiji, enstanden 1662. Auf sieben heute zum Teil verlorene mongolische, tibetische und chinesische Quellen sowie auf mündliche Traditionen gestützt, hat Sagang secen in diesem Werk mit Erfolg den Versuch unternommen, genealogische Überlieferungen mit Zitaten aus der gereimten alten Cinggis-Khan-Dichtung zu einer Gesamtdarstellung der mongolischen Geschichte zu verschmelzen. Das Werk – eines der bedeutendsten seiner Gattung – übte starken Einfluß auf die späteren mongolischen Historiographen aus und gilt noch heute als Prototyp der mongolischen Chronikliteratur“ (KNLL 14, 595). Der Übersetzer Isaak Jakob Schmidt (1779-1847), seinerzeit die herausragende Kapazität für tibetische und mongolische Sprache und Literatur, war russischer Staatsrat und Mitglied der Akademie in St. Petersburg. Mongolisch-deutscher Paralleltext. – Etwas stockfleckig bzw. gebräunt; teilw. mit Textabklatsch; hier und da mit kleineren Anmerkungen am Textrand; Titel mit hinterlegten Randabriss.

2711 **Myanmar. – Snodgrass, J. J.** Der Birmanenkrieg. Aus dem Englischen. Bearbeitet und mit Anmerkungen von G. Nagel. Hannover, Hahn, 1830. (21,5:13,5 cm). Mit 2 lith. Taf. VIII, 300 S., 1 Bl. Errata. Pp. d. Zt. mit Rsch., berieben. 200,–

Pohler II, 422; vgl. Cordier, Bl 450 (Or.-A. 1827). – Erste deutsche Ausgabe, erschien gleichzeitig mit Druckvermerk Comm. bei Schulz in Celle. Bericht über den Ersten Britisch-Birmanischen Krieg in den Jahren 1824 bis 1826. Eine Tafel zeigt einen mit vier Kanonen versehenen Wart-Baum. – S. 5/6 mit kleinem u. 287/288 mit großem restaurierten Einriss.

2712 – **Symes, M.** Relation de l’ambassade Anglaise, envoyée en 1795 dans le royaume d’Ava, ou l’empire des Birmans. Traduits de l’Anglais avec des notes, par J. Castéra. 3 Textbde. u. 1 Atlas, zus. 4 Bde. Paris, Buisson, An IX (1800). 8vo (20,5:13 cm, Text) u. fol. (36,5:27,5 cm, Tafeln). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten und 28 Kupfertafeln.** Späterer Hldr. mit Rvg. u. Rsch. 1.800,–

Cox I, 309; Cordier, Bl 447; vgl. Henze V, 275. – Erste französ. Ausgabe, erschienen im Jahr der englischen Or.-Ausgabe. „According to Pinkerton this is the only satisfactory account of Burma till then published“ (Cox). Enthält eine Gesamtkarte sowie Karte des Irawadi von A. Dalrymple. Die Flusslaufkarte hebt Henze besonders hervor, sie beruht auf astronomischen Messungen und weitgreifenden Erkundigungen der Expeditionsteilnehmer Buchanan und Wood und übertraf die ältere Karte G. Bakers weit. – Text teilw. stockfleckig; Bd. 3 mit Wurmspuren im w. Rand; Tafeln unbeschnitten.

** First french edition. With 2 folded engr. maps and 28 engr. plates. – Foxing to text; some marginal worming to vol. 3. Engravings uncut. Later half-calf, spine gilt.

– Abbildung Seite 90 oben –

2713 **Palästina. – Adrichomius (van Adrichem), C.** Theatrum Terrae Sanctae et biblicarum historiarum cum tabulis geographicis aere expressis. Köln, Birkmann für Mylius, 1613. Fol. (38,5:25 cm). **Mit gest. Titel u. 12 doppelblattgr. bzw. gefalt. Kupferkarten.** 5 Bll., 286 S., 15 Bll. Flex. Prgt. d. Zt., etwas fleckig; Vorsätze erneuert. 1.500,–

Nr. 2719

(Palästina.)

VD 17 12:119382L; Meurer ADR 4; Tobler 210; vgl. Blackmer 7 u. Laor 7, 9-18. – Vierte Ausgabe. Erstmals 1590 ersch. gelehrte Abhandlung über das Heilige Land. Enthält 1 große Gesamt- u. 10 Detailkarten (Siedlungsgebiete der einzelnen Stämme Israels) von Palästina sowie großen Plan von Jerusalem, alle von den Platten der ersten Ausgabe gedruckt. – Gebräunt; die Karten teilw. mit hinterlegten Randläsuren; stellenw. mit Wurmspuren im oberen w. Rand; vereinzelte Notizen am Textrand; Titel mit altem Besitzvermerk u. kleineren Löchern im w. Rand; 1 Karte bis an den Plattenrand beschnitten.

** Fourth edition, famous for its maps of the Holy Land. Illustrated with engr. title and 12 engr. folding maps including a large general map of the Holy Land and a large folding plan of Jerusalem. – Browned; partly marginal worming; partly backed lesions to maps; ownership inscription to title; trimmed to 1 map without loss of image. Contemporary limp vellum, somewhat stained, endpapers renewed.

– Abbildung Seite 91 –

2714 – **Aveiro, P. de.** Itinerario da Terra Santa e suas particularidades. Lissabon, (A. Álvares), 1600. 4to (18,5:13 cm). Mit kl. Titelholzschn. 4 Bll., 336 (recte 334) num. Bll. Ldr. d. 18. Jh. mit Rsch. u. Rvg., berieben, große Schabstelle ergänzt. 600,–

Innocencio VI, 337; Anselmo 50; Tobler 74; nicht bei Hage Chahine. – Selten. Dritte Ausgabe, erstmals 1593 erschienen. Der Franziskaner Pantaleão de Aveiro beschreibt seine Reise im Jahre 1563 von Venedig über Griechenland und Cypern ins Heilige Land mit detaillierten Ortsbeschreibungen und Reiseschilderungen. – Zu Beginn wasserrandig; stellenw. mit tlw. zugelegtem Wurmgang im Kopfsteg, Bl. 25 mit repariertem Einriss in den Text; stellenw. etwas angeschnitten mit geringem Buchstabenverlust in den gedruckten Marginalien, die Wörter „Com privilegio“ unten auf dem Titel abgeschnitten. Fehlen 4 Bll. am Ende mit „Tavola“ u. 2 Holzschnitten.

** Third edition, scarce. – Waterstaining at beginning; cropped here and there.; repaired tear affecting text to 1 leaf, worming to upper margin here and there. Lacking 4 leaves at end. 18th century calf gilt, rubbed, lesion to front cover repaired.

2715 – **Buckingham, J. S.** Reisen durch Syrien und Palästina. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Bde. Weimar 1827-28. (20,5:12,5 cm). **Mit gest. Faltkarte u. 4 gest. Plänen auf 3 Tafeln.** XX, 472 S.; 2 Bll., II, 526 S. Neue Hldr. mit Rsch. u. etwas Rvg (= Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 45-46). 800,–

Blackmer 232; Henze I, 390; Engelmann 104; Tobler 143; Ibrahim-H. 103. – Erste deutsche Ausgabe. Beschreibt u. a. als erster die Alterthümer des biblischen Kapernaum. „B. had been travelling extensively in the Middle East from about 1810 as a sea captain and merchant“ (Blackmer). – Etwas gebräunt; die Reihentitel sowie Bd. 2 der Zwischentitel mit altem Stempel.

2716 – **(Clarke, J.).** A series of twenty-four views illustrative of the Holy Scripture. Selected from Sir R. Ainslie's celebrated collection of drawings in Palestine, Egypt, Syria, Corinth, Ephesus, &c. London, Bowyer, (1817?). 4to (31:23,5 cm). Mit 24 kol. Aquatinta-Taf. 8 S. Hmaroquin d. Zt. mit Rvg., Rsch. u. Goldschnitt, etwas berieben; Vordergelenk teilw. vom Buchblock gelöst. 250,–

Abbey, Travel 382. – Fein kolorierte Ansichten mit meist reicher figürlicher Staffage. In der Neuausgabe von 1833 sind die Tafeln unkoloriert. – Etwas gebräunt; vord. flieg. Vorsatz u. 1 Tafel lose; 1 Tafel eingerissen u. mit Ausriss im w. Rand.

2717 – **Cotovicus (van Kootwyck), J.** Itinerarium Hierosolymitanum et Syriacum, in quo variarum gentium mores et instituta; insularum, regionum, urbium situs. Antwerpen, H. Verdussen, 1619. 4to (24:18,5 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke auf Titel, 3 Kupfern auf 2 Tafeln, 57 (9 ganzs.) Textkupf. u. 5 gefalt. Tab.** 8 (statt 16?) Bll., 518 S., 9 Bll. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., fleckig, Ecken bestoßen. 1.200,–

Blackmer 416 (Variante); Tiele 273; Tobler 87 f.; Laor 220 & 993; Zacharakis 847-851, 2408, 2409 & 2412; vgl. Bank of Cyprus 25 u. Navari 61 (niederl. Ausg. 1620). – Erster Druck der ersten Ausgabe mit dem Signet Verdussens auf dem Titel (der zweite Druck mit der Ansicht v. Jerusalem, Wiederholung des Kupfers von S. 285). Die fehlenden Bll. Vorstücke (Dedication, Praefatio, Index Capitorum) vermutlich erst dem 2. Druck beigegeben, vorhanden die 7 Bll. „Ad lectorem peregrinantem paraenesis“. Cotovicus, Doktor der Rechte an der Universität Utrecht, reiste 1598-99 über Korfu, Zante, Kreta, Rhodos und Cypern in das Heilige Land und nach Syrien. „His description of Cyprus… is an extremely important account coming from an educated and observant traveller who saw Cyprus less

Nr. 2723

than three decades after the Turkish conquest of 1570-71“ (Bank of Cyprus). Enthält auch eine ausführliche Beschreibung Kretas. Unter den Illustrationen schöne Karten des nördlichen und östlichen Mittelmeeres sowie von Cypern, Korfu, Kreta, Morea u. Rhodos; Ansichten von Jaffa, Jerusalem, Tripolis u. Venedig; Inschriften, Pläne, Grundrisse etc. – Mit den meist fehlenden 5 gefalt. Tabellen („Synopsis Reipublicae Venetae“). Die auf 2 Bll. gedruckten Tafeln zu S. 227, 379 und 361 unzerschnitten dem Haupttext vorgebunden. – Gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, Innengelenke gebrochen, Falttafeln mit tiefen (Falz-) Einrissen (teilw. hinterlegt), Titel u. Vorsatz mit alten Besitzvermerken, Titel mit altem Stempel.

** First edition, first issue with printer’s device on title-page. With 3 plates (two half page), 5 fold. tables and 57 engravings in the text, including fine full-page maps of Corfu, Crete, Cyprus, Morea and Rhodes. – Browning and some foxing in places, inner hinges cracked, tears to fold. tables, old ownership inscriptions and stamp to title. Contemp. vellum, spotted, corners worn.

– Abbildung links –

Nr. 2717

2718 – **Fuller, T.** The historie of the holy warre. The third edition. Cambridge, R. Daniel für J. Williams (in London), 1647. Fol. (28:19 cm). Mit Kupfertitel und gefalt. Kupferkarte. 8 Bll., 286 S., 14 Bll. Mod. Hldr. 400,–

Wing F 2438; nicht bei Laor. – Fullers Geschichte der Kreuzzüge, erstmals 1639 erschienen. Die Kartusche der Karte mit Klage über die Unzuverlässigkeit der Geographen Palästinas. – Text leicht gebräunt und vereinzelt stockfleckig, letzte Lage etwas gelockert; Karte mit kurzem, hinterlegtem Einriss bis ins Bild, Druck- und Kupfertitel jeweils mit repariertem Einriss bis den Text bzw. das Bild.

2719 – – A Pisgah-Sight of Palestine and the confines there of with the history of the Old and New Testament acted thereon. London, Williams, 1650. Fol. (35,5:23 cm). **Mit gest. Titel, gest. Wappentafel und 21 (statt 23) doppelblattgr. Karten und Plänen sowie 5 doppelblattgr. Kupfertafeln.** 4 Bll., 434 (recte 448); 202 S., 9 Bll. Mod. Hldr. mit 2 Rsch. 1.200,–

Cox I, 208; Wing F 2455; Röhricht 1070; Laor 278-295; 1024, 1025. – Erste Ausgabe, selten. „A curious book, containing many things relating to Jewish antiquities, and to the manners and customs of the people“ (Cox). Die antiken Karten zeigen biblische Länder, Libanon mit Cypern, Arabien, Plan von Jerusalem, Ansicht des Tempels von Salomon u.v.a. Die Illustr. sind bis auf zwei Ausnahmen in der Paginierung enthalten. – Etwas gebräunt u. stellenw. fleckig, Ränder stärker; Titel verso mit 2 Exlibris; vereinzelte Wurmspuren im w. Rand; Teil 2 S. 32 unten etwas eingerissen. Es fehlen wohl 2 Karten bzw. Pläne.

** First edition. With engraved title, coat of arms, 21 (of 23) maps & plans and 5 engraved plates. – Some browning and staining, stronger to margin; some worming in places; bookplate to title verso; tear to part 2 page 32. Lacking 2 maps or plans. Mod. half-calf.

– Abbildung Seite 92 –

(Palästina.)

2720 – **Reland. A.** Palaestina, ex monumentis veteribus illustrata. 2 in 1 Bd. Utrecht, W. Broedelet, 1714. 4to (21:17 cm). Mit gest. Titel, 1 gefalt. gest. Porträt, 10 (3 gefalt.) Kupferkarten, 3 gefalt. Kupfertafeln, 1 gefalt. Tabelle, 9 Textkupfern und 3 gest. Kopfvignetten. 5 Bll., 511 S.; 1 Bl., S. 513-1068, 47 Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, hinteres Gelenk oben eingerissen. 400,–

Fürst III, 150; Tobler 213; Laor 643-53. – Erste Ausgabe. Klassische Beschreibung von Palästina, geschätzt u.a. wegen der Karten und der Erhebungen zur Besiedelung und den Ortsnamen, denen er bis auf Ramallah einen arabischen Ursprung abspricht. 8 Textkupfer zeigen Münzen – An den Rändern gebräunt und etwas stockfl., Tabelle, Tafeln und Faltkarten stärker gebräunt, die Faltkarten eingerissen (2 mit Klebestreifen hinterlegt).

** Two volumes in 1. First edition. With engraved title, 1 folding portrait, 10 (3 folding) maps, 3 folding plates, 12 engravings in the letterpress and 1 folding table. – Marginal browning, tears to fold. maps (2 repaired). Bound in contemp. vellum, spotted, joint split at top.

2721 – **Schmid, B.** Zweymal nach Palaestina verreiseten Pilgrams, Außführliche Reis-Beschreibung deß Heiligen Landes. Auch mit grossem Fleiß zum Druck befördert durch P. M. Schleyr. Ulm, E. D. Süß, 1730. (17,5:10,5 cm). Mit 6 (statt 9) Kupfertafeln. 11 Bll., 900 S., 10 Bll. Mod. Lwd. 250,–

Vgl. Röhricht 301 u. Tobler 1719 (EA). – Zweite Ausgabe, erstmals 1723 erschienen. Seltene Reisebeschreibung von Palästina. Schmid, Benediktiner aus dem Kloster Elchingen in Schwaben, reiste über Italien, Kreta, Zypern u. einige griechische Inseln nach Palästina. – Stockfleckig u. etwas fingerfleckig; S. 69 mit kleinem Eckabriss u. etwas Buchstabenverlust, 3 der Tafeln durchgerissen u. mit großem Bildverlust, daher oben nicht mitgezählt. Es fehlen also 3 Tafeln, 1 Karte sowie das Front.

2722 – **Schubert, G. H. v.** Reise in das Morgenland in den Jahren 1836 und 1837. 3 Bde. Erlangen, Palm u. Enke, 1838-39. (20,5:12,5 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte. Mod. Lwd. 200,–

Goed. X, 180, 11; Tobler 159. – Erste Ausgabe. Die Karte mit kl. Beiplan von Jerusalem. – Teilw. stockfleckig, etwas gebräunt.

2723 **Persien. – Allemagne, H. R. de.** Du Khorassan au pays des Backhtiaris. Trois mois de voyage en Perse. 4 Bde. Paris, Hachette, 1911. Fol. (33:26 cm). **Mit zahlr. (einigen farb.) Abb. im Text u. auf Tafeln, teilw. nach Fotografien.** OU., Rücken etwas rissig, Kanten teilw. leicht berieben, Bd. 2 Kapital unten u. Bd. 4 Kapital oben mit Fehlstelle. 4.000,–

Hiler 18. – Erste Ausgabe, selten. Eins von 250 (GA. 510) Expl. auf Vélin-Papier. Die dreimonatige Reise startete 1907 in Isfahan und führte bis in die Provinz Cahar Mahal in den Bergen von Bakhtiayari. Reich illustrierte, über einen Reisebericht weit hinausgehende Publikation, behandelt ausführlich persische Staats- u. Kulturgeschichte, Kunsthandwerk (Teppiche, Keramik, Leuchter, Emaille, Miniaturen) etc. Bd. 2, S. 185-204 mit einer „Bibliographie de la Perse“. – Etwas gebräunt.

– Abbildung Seite 93 oben –

2724 **Philippinen. – Drasche, R. v.** Fragmente zu einer Geologie der Insel Luzon (Philippinen). Mit einem Anhange über die Foraminiferen der tertiären Thone von Luzon von F. Karrer. Wien, Gerold, 1878. Fol. (34:26,5 cm). **Mit 2 farbig lith. Faltkarten, 1 lith. Panorama u. 2 Taf. in Lichtdruck bzw. Lithographie, ferner 16 Textholzschn.** IX, 99 S. Illustr. OU., angestaubt. 400,–

Phillips 86; Griffin 882. – Erste Ausgabe. Eine der frühesten Arbeiten zur Geologie der Insel, mit Übersichtskarte von Nord-Luzon, einem ersten (farbigen) „Entwurf zu einer geolog. Übersichtskarte von Süd-Luzon“, Steinschliffproben in Lichtdruck, Panorama des Taal-Gebietes u. Fossilien-Tafel. – Unaufgeschnitten u. frisch.

** First edition. Early work on the geography of the Philippine island Luzon, with 2 folding maps, 2 plates and 1 panorama. – Uncut and fresh copy. Original wrappers, somewhat duststaining.

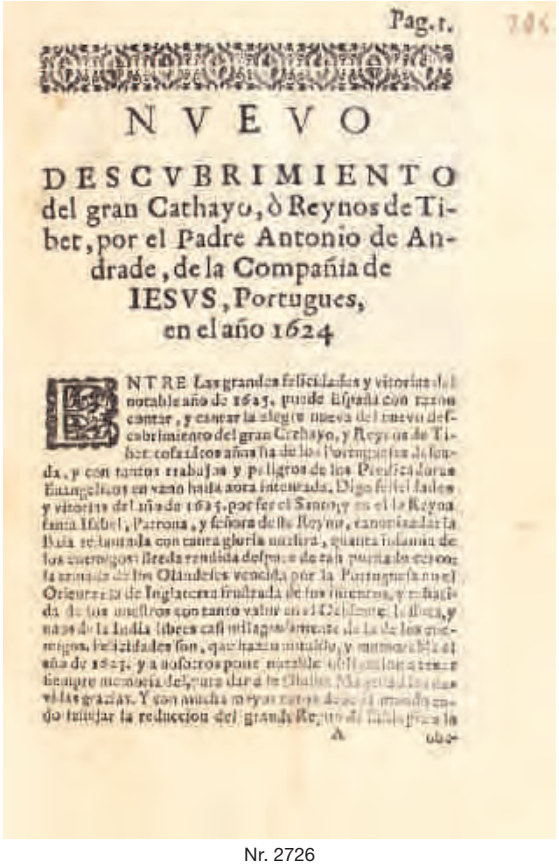
2725 **Syrien. – Kremer, A. v.** Topographie von Damascus. Im Auftrag der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften herausgegeben. 2 in 1 Bd. Wien, Hof- und Staatsdruckerei, 1854-55. 4to (30:24,5 cm). **Mit 4 (1 eingefalt.) lith. Tafeln.** 51 S., 36 S., 1 Bl. Lwd. d. Zt. mit etwas Gold- u. Blindprägung, Goldschnitt; etwas berieben, teilw. verblasst u. etwas fleckig. 800,–

Henze III, 79. – Erste Ausgabe, selten. „Österreichischer Orientalist und Diplomat, bereiste 1849-51 im Auftrag der kaiserl. Akademie der Wissenschaften Syrien und Ägypten. Außer Arbeiten in den Bibliotheken von Haleb (Aleppo) und Damaskus war ihm namentlich die Ausführung einer Topographie letztgenannter Stadt aufgetragen“ (H.). – Stellenweise gebräunt u. stockfleckig, erste 3 Tafeln stärker. Buchblock teilw. angebrochen.

– Der erste Europäer in Tibet –

2726 **Tibet. – Andrade, A. de.** Nuevo descubrimiento del gran Cathayo, ò Reynos de Tibet, en el año 1624. Madrid, Luis Sanchez, 1627. 4to (21,5:14,5 cm). 12 num. Bll. Künstlich genarbter auberginefarbener Maroquinband d. 19. Jh. mit reicher Deckel-, Rücken-, Steh- und Innenkantenvergoldung; gering berieben. 6.000,–

Palau 12018; Cordier, BS 2899; Streit V, 279; de Backer-S. I, 329; vgl. Yakushi P 152. – Sehr selten. Erste in Spanien erschienene Ausgabe, erstmals 1626 in Portugal veröffentlicht. Dies ist der erste authentische Bericht über Tibet, basierend auf der Reise des Jesuiten Andrade im Jahre 1624, in welcher er als erster Europäer das Himalayagebirge überquerte und von dort in den Süden Tibets bis nach Tsaparang reiste, der Hauptstadt des alten Königreichs Guge. Dort führte Andrade seine missionarische Tätigkeit aus und errichtete auf seiner zweiten Reise 1626 die erste christliche Kirche. „A.'s Reisen sind eine Pionierleistung ersten Ranges, die die Entdeckungsgeschichte Tibets bedeutsam einleitet. Als erster Europäer hat er den Himalaya nach Tibet überschritten, die Quelle des Wischnu-Ganga und den oberen Suttej erreicht, Gebiete, die erst wieder im 19. Jahrhundert ins Licht europäischer Forschung traten“ (Henze I, 73-74). Laut Graesse I, 117 erschienen von dieser Ausgabe nur 400 Exemplare. – Stellenw. fleckig u. fingerfleckig; die Bll. in der oberen Ecke hs. neu von 245 bis 256 nummeriert; teilw. mit kleineren Anstreichungen in Bleistift im Außensteg; das letzte Bl. mit leichter vertikaler Faltstelle, diese leicht gebräunt und mit 2 Löchlein im Text mit geringen Buchstabenverlust; Innendeckel


Pag. 1.

NVEVO

DESCVBRIMIENTO
del gran Cathayo, ò Reynos de Tibet, por el Padre Antonio de Andrade, de la Compañia de IESVS, Portugues, en el año 1624

Nr. 2726

Nr. 2731

mit 2 Exlibris von Juan M. Sanchez mit dem Wahlspruch „Semper idem todo por Aragon y para Aragon“.

** Rare first in Spain published edition. The first authentic information concerning Tibet. – Staining and thumbing in places; new manuscript numbering of leaves to upper white corner; small pencil marks to margins in places; central vertical light crease and browned and 2 tiny holes with minor loss of letter to last leaf; bookplate. 19th century calf, partly gilt, slight rubbing to corners.

– Abbildung Seite 94 –

2727 – **Dutreuil de Rhins, J.-L.** L'Asie centrale (Thibet et regions limitrophes). Text u. Atlas in 2 Bdn. Paris, E. Leroux, 1889. 4to (Text, 27,5:23,5 cm) u. Gr.-fol. (Atlas, 61,5:46,5 cm). **Mit 14 (12 doppelblattgr. u. 2 vierblattgr.) Karten, davon 3 farbig gedruckt.** XVI, 620 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., Ecken etwas beschabt (Text) u. Or.-Pp.-Mappe mit Seidenschließbändern, Rücken mit Lwd. erneuert, etwas fleckig, Schließbänder teilw. defekt (Atlas). 9.000,–

Yakushi D378; Henze II, 140 ff. – Erste Ausgabe. „Seine hervorstechendste Leistung vollbrachte D. de R. auf zentralasiatischem Gebiet. Noch bevor er es betreten hatte, veröffentlichte er 1889 sein 636 Seiten starkes, von einem vierzehnblättrigen Atlas begleitetes Werk ‚L'Asie centrale', in dem er auf Grundlage aller damals vorliegenden Berichte und namentlich auch der chinesischen Karten versuchte, Ordnung in die tibetische Topographie zu bringen“ (Henze). Die beiden farbig gedruckten vierblattgroßen Karten ergeben zusammen eine große Überichtskarte. – Erste u. letzte Bll. des Textbandes gering stockfleckig, die großen Karten mit Falzeinrissen.

** Text and atlas in 2 vols. With 14 (3 coloured, 12 double-page and 2 four-page) maps. „Work on geography and exploration of Tibet and its border regions, incl. Nepal, Sikkim, Bhutan & Assam… De Rhins was murdered by a Tibetan in 1894 at the Upper Yang-tze river“ (Yakushi). – Minor foxing to first and last few leaves, large maps with tears to folds. Contemp. half-calf, corners rubbed (text), and original portfolio, spine covered with cloth, smewhat stained, ties partly defective (atlas).

2728 **Türkei. – Alquié, F. Savinien de.** Les mémoires du voyage de Monsieur le Marquis de Ville au Levant, où l'histoire curieuse de Candie. Le tout tiré des mémoires de J. B. Rostagne. 3 Tle. in 2 Bdn. Amsterdam, Boom, 1670-71. 12mo (13:8,5 cm). Mit gest. Titel u. Druckermarke. 5 Bll., 60, 153 (recte 453) S., 1 w. Bl.; 320 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Rücken etwas berieben, Bd. 1 fehlt das Rsch. 400,–

Atabey 17; Hage Chahine 99; Ekkekaki I, 152; vgl. Blackmer 505. – Erste vollständige französische Ausgabe, bei welcher der 3. Teil, die „Suite de l'histoire du siege de Candie“, mit separatem Titel, aber nicht separat paginiert beigegeben ist. – Vereinzelt leicht stockfleckig; gest. Titel u. beide Drucktitel mit Stempel aus einer Adelsbibliothek unten; Vorsatz mit alter Notiz.

** First complete edition in French. 3 parts in 1 vol., part 3 not separately paginated. With engr. title depicting a panorama of the siege of Candia. „Giovanni Battista Rostagno, on whose original account these translations and abridgements are based, was secretary to Carlo Emmanuel II, Duke of Milan. The Duke sent Ghiron Francesco Villa to Crete to assist the Venetians against Turks during the siege of Candia, and he ordered Rostagno to accompany him“ (Atabey). – Slight foxing in places; old stamp to both titles and engr. title; old note to endpapers. Contemporary calf, spine gilt and slightly rubbed, lacking label of spine to vol. 1.

2729 – **Blackwood, Lady Alicia.** Scutari, the Bosphorus and the Crimea. (Tl. 2 von 2). Ventnor/Isle of Wight 1857. Gr.-fol. (54,5:37 cm). **Mit getöntem lith. Titel u. 12 auf 9 (3 doppelblattgr.) getönten lith. Taf.** 2 Bll. OU. mit Leinenrücken; etwas angeschmutzt, geknittert u. mit Randdefekten. 1.000,–

Blackmer 148; Atabey 113; Abbey, Travel 242. – Einzige Ausgabe. „Lady Blackwood worked among the appalling conditions at the Great Barrack Hospital in Scutari with Florence Nightingale, to whom this album is dedicated“ (Atabey). Der hier vorliegende zweite Teil enthält vorwiegend Ansichten von Scutari (Üsküdar) und Umgebung, unter den gefalteten Panoramen eine Ansicht von Konstantinopel. Die gefalt. Panoramen im Tafelverz. jeweils als 2 Taf. gezählt. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, teilw. schwacher Wasserrand, Taf. „The General Hospital“ mit Randläsuren, Falttaf. „The Barack Hospital“ mit Durch- u. hinterlegtem Einriss an der Faltstelle.

** Only edition, vol. 2 (of 2) only. With 1 lith. frontispiece and 9 (3 folding) tinted lithographed views. – Some browning and foxing, faint marginal dampstaining here and there, 1 plate with short marginal tears, 1 folding plate split at fold and with restored tear. Original wrappers, worn.

Nr. 2732

(Türkei.)

2730 – **(Bon, O).** A description of the Grand Signor's seraglio, or Turkish Emperours court. London, for J. Martin and J. Ridley, 1650. (14,5:9 cm). 4 Bll., 200 S. Alter Ldr., berieben, Rücken oben u. unten etwas lädiert. 600,–

Wing W 3213; vgl. Blackmer 1831 u. Atabey 1343 (beide Ausg. 1653). – Erste selbständige Ausgabe. Wird im Vorwort einem Robert Withers zugeschrieben, stammt aber von Ottavio Bon, venezianischem Botschafter in Konstantinopel zu Beginn des 17. Jahrhunderts und kursierte in zahlreichen Abschriften (vgl. Atabey 351). Der italienische Text erschien erst 1866. – Etwas schief beschnitten (Druckvermerk angeschnitten), Vorstücke in Tinte paginiert, Titel etwas gebräunt u. mit kl. Namenszug „Schrag".

** First separate edition, scarce. – Somewhat irregularly trimmed, imprint data slightly shaved, ink pagination to prelims, some browning and name to title. Old calf, rubbed, some lesions to spine.

2731 – Die **Grosse Welt-beruffene in Thracien oder Romanien am Hellespont ligende Haupt-Stadt Bisanz, NeuRom, Constantinopel.** Oder nach Türckischer Benennung Stampol. Mit dero beherrschendem Archipelago oder Egeischen Meer, denen darinnen ligenden Insulen, und allerseits angräntzenden Ländern, Städten, Bergen, Flüssen, Meeren, Früchten und Raritaeten, &c. Augsburg, J. Koppmayer für M. Enderlin d. J. in Pforzheim, 1685. Kl.-8vo (16:10 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten, 6 gefalt. Kupfertafeln u. 16 Textkupfern, darunter Karten u. Ansichten.** 94 S., 1 Bl. Alte Kart. 3.000,–

VD 17 23:310562Y; Atabey 401; Zacharakis 1445/970 ff. (kennt das vorliegende Werk nicht); nicht bei Blackmer. – Erste Ausgabe, eine von zwei Titelvarianten, hier mit dem Verlagsort Matthias Enderlin in Pforzheim, gleichzeitig auch bei Jakob Enderlin in Augsburg erschienen. Eine der ersten von Enderlin publizierten Schriften über den Mittelmeerraum, weitere erschienen unter Titeln wie „Archipelagus Turbatus" (1686), „Der hohe Berg Olympus" (1688), „Die hoche Stein-Klippen" (1689) und „Trinum Marinum" (1693), teilweise mit den gleichen Illustrationen und ähnlichen Texten wie im vorliegenden Band. „Inspired by Venetian successes against the Turks at this time" (Blackmer 42 zum „Archipelagus Turbatus"). Enthält Beschreibungen verschiedener Städte u. Inseln, darunter Athen, Chios, Konstantinopel, Lepanto, Rhodos, Thessaloniki, Zypern etc. Mit Übersichtskarten der Ägäis und des Schwarzen Meeres sowie kleinen Karten von Chios, Ikaria, Lemnos und Milos, dazu große Ansichten von Chios, Famagusta, Konstantinopel, Rhodos, Smyrna und Thessaloniki, die kleineren Kupfer zeigen u.a. die Dardanellen, Euböa, Korinth, Kreta, außerdem verschiedene Pflanzen. – Vereinzelt gering fleckig, zwei Taf. mit schwachem Wasserrand in der oberen Außenecke, Titel mit kl. Monogrammstempel. Schönes Exemplar.

** First edition, variant issue with the imprint of Mathias Enderlin the younger. With 2 folding maps, 6 folding plates, including views of Constantinople, Famagusta, Rhodes and Smyrna, and 16 engravings in the letterpress. „Focusses on Thrace, Constantinople and Asia Minor, although it does contain material on Athens and other Greek cities" (Atabey), pp. 65-70 refer to Cyprus. – Minor spotting here and there, faint waterstain in upper outer corner of 2 folding plates, small monogram stamp to title. A fine copy in old cardboard wrappers.

– Abbildung Seite 95 –

2732 – **Kantemir, D.** Geschichte des osmanischen Reichs nach seinem Anwachse und Abnehmen. Nebst den Bildern der türkischen Kaiser, die ursprünglich von den Gemälden in dem Seraj durch des Sultans Hofmaler sind abgenommen worden. Aus dem Engl. übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. Hamburg, Herold, 1745. 4to (26,5:21 cm). **Mit gest. Titelvign., 5 gest. Vignetten, 4 gest. Initialen, 1 gefalt. gest. Plan u. 23 gest. Porträts (inkl. Porträt des Verfassers).** 1 Bl., 64 S., 852 S., 2 Bll. (Errata u. Buchbinderanw.). Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch., leicht bestoßen, Vorderdeckel mit kleineren Wurmspuren, Vordergelenk teilw. eingerissen, Innendeckelbezüge alt erneuert. 2.000,–

Lipperheide Lb 30; Blackmer 281 Anm.; Atabey 192. – Erste deutsche Ausgabe. Bedeutende Geschichte des osmanischen Reiches, mit Plan von Konstantinopel u. schönen Porträts, darunter auch das des Verfassers. Hier mit der neuen Widmung, 2 Bll. der alten (noch an die „Königin" Maria Theresia, vor der Krönung von Franz I. zum Kaiser) mit eingebunden (oben nicht mitgezählt). „Cantemir had been appointed Hospodar of Moldavia in 1710, after a long residence in Constantinople as a hostage. He was convinced that the destruction of the Turkish empire was imminent and joined Peter the Great in his abortive campaigns against Turkey in 1711. His history of Turkey was considered authoritative, especially because of his use of Turkish sources" (Blackmer). – Stellenw. etwas gebräunt oder gering stockfleckig; Titel verso mit alter Nummerierung in Buntstift; Vortitel etwas gelockert; das Porträt des Verfassers mit Randeinriss bis knapp ins Bild.

– Abbildung oben –

2733 – **Konvolut** von 7 Werken in 12 Bdn. 1790-1855. Verschiedene 8vo-Formate. Einbände d. Zt. (9) u. mod. Hldr. (3), vereinzelte Gebrauchsspuren. 500,–

1. A. de Lamartine. Geschichte der Türkei. 8 in 2 Bdn. Wien 1854-1856. Hlwd. d. Zt. – Erste deutsche Ausgabe. – **2.** F. Eichmann. Die Reformen des Osmanischen Reiches. Berlin 1858. Hldr. d. Zt. – Erste Ausgabe. – **3.** S. Lusignan. Reise nach der Türkei und einem Theil der Levante, nebst einer Beschreibung von Palästina. (Hamburg 1790). S. (130)-308. Mod. Hldr. (= Teilstück von Bd. 10 der Neuen Sammlung von Reisebeschr.). – **4.** A. v. Prokesch-Osten. Erinnerungen aus Aegypten und Kleinasien. 3 Bde. Wien 1829-1831. Mit 5 gefalt. lith. Tafeln. Neuere Hlwd. – Kainbacher 325. – Erste Ausgabe. Titel gestempelt. – **5.** C. White. Häusliches Leben und Sitten der Türken. Nach dem Englischen bearbeitet. 2 Bde. Berlin 1844-1845. Mit 1 gefalt. kol. lith. Karte u. 1 gefalt. lith. Plan. Lwd. d. Zt. – Erste deutsche Ausgabe. – **6.** A. Ubicini. Lettres sur la Turquie ou tableau statistique, religieux, politique (etc.). 2 Bde. Paris 1853-1854. Mod. Hldr. – Bd. 1 in erster, Bd. 2 in zweiter Ausgabe. – **7.** Ders. La Turquie actuelle. Paris 1855. 2 Bll., XXVIII, 474 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. – Erste Ausgabe. Mit eigenhändiger Widmung Ubicinis auf dem Vortitel. – Insgesamt teilw. gebräunt u. stockfleckig. oRR/Waf.

2734 – **(Marana, G. P. u.a.).** L'espion dans les cours des princes chrétiens, ou lettres et mémoires d'un envoyé secret de la porte dans les cours de l'Europe. Nouvelle éd. 6 Bde. Paris, J. Couterot, 1710. 12mo (17:9,5 cm). **Mit 1 gest. Front., 7 gefalt. gest. Ansichten u. 16 Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben,

Bd. 2 Rückenbezug teilw. eingerissen bzw. mit Fehlstellen. 500,–

Barbier II, 176-177 (ausführl. zur Editionsgeschichte); vgl. Blackmer 1072 u. Atabey 407. – Berühmte, in zahlr. Auflagen und Übersetzungen verbreitete Fiktion zur europäischen Geschichte des 17. Jh. Marana „was the first to use the literary device of the 'foreign observer' which was developed later by Montesquieu and Goldsmith. It has been generally agreed that the author (of vols. II & seq.) was William Bradshaw, a literary hack" (Blackmer). U.a. mit Ansicht von Konstantinopel, die Tafeln meist mit Kostümen aus aller Welt. – Vereinzelt stockfleckig, Titel von Bd. 6 stärker; Text teilw. mit Anstreichungen in Bleistift; Ansichten von Paris u. Dunkerque mit hinterl. Einriss u. teilw. leimschattig bzw. braunfleckig, eine weitere Tafel leicht wasserrandig; Vorsatz mit entferntem Exlibris. Es fehlen offenbar Vortitel, sonst sind uns keine Angaben über die Vollständigkeit möglich.

– Abbildung rechts –

2735 – **Olivier, G. A.** Voyage dans l'Empire Othoman, l'Egypte et la Perse, fait par ordre du Gouvernement, pendant les six premières années de la République. 3 Textbde. u. Atlas, zus. 4 Bde. Paris, Agasse, (1801)-07. 4to (Text 26:20,5 cm) u. Gr.-4to (Atlas 33,5:25,5 cm). **Mit 18 (9 doppelblattgr. tls. gefalt.) Kupferkarten u. 32 Kupfertafeln**. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 farb. Rsch. (Text) und Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. (Atlas), berieben u. bestoßen, Kapitale teils mit Ausbrüchen, Rücken am Kopf d. Atlas restauriert u. Deckelbezüge erneuert. 2.500,–

Monglond V, 637-39; Blackmer 1220; Schwab 426; Nissen, ZBI 3011; nicht bei Lipperheide, Colas etc. – Erste Ausgabe, Text gleichzeitig in 6 Oktav- u. wie vorliegend in 3 Quartbänden erschienen. Bd. 1 beschreibt das osmanische Reich, Bd. 2 Ägypten, Syrien u. Mesopotamien, Bd. 3 Persien. „An important work both for its scope and the amount of information it provides, particularly on the Aegean islands. Olivier was a naturalist and entomologist who was sent on a French government mission to Persia in 1792. He was delayed for some considerable time in Constantinople and then travelled to Egypt via the Archipelago and Asia Minor. He did not reach Persia until 1795. The plates include maps, plans, costumes, plants and animals. Some of the fine natural history plates are by P. J. Redouté" (Blackmer). – Textbde. etwas gebräunt, Bd. 3 teils stärker sporfleckig, letze Bll. tls. mit Japan hinterlegt; Atlasbd. schwach wasserrandig, letzte Tafel auch leicht sporfleckig, durchgehend kl. Wurmgang im Bundbereich, einige Tafeln. braunfleckig, 1 Tafel mit längerem Einriss in einer Faltstelle.

** First edition, simultaneously published with a 8vo edition. With 18 maps and plans, 9 of which are folding or double-leaf, and 32 plates, all illustrations forming the Atlas to the complete 3 volumes as present here. Some browning to text, dampstaining to lower corner of vol. 3, heavier to the last leaves and these partly covered by tissue paper; some dampstaining or browning to plates, tear to 1 folding map, minor worming to inner gutter. Bound in contemp. calf gilt (text) and half-calf (maps), somewhat worn, head and tail of spines bumped.

2736 – **Rigaut (Rycaut), P.** Histoire de l'etat present de l'Empire Ottoman: Contenant les maximes Politiques des Turcs. Trad. de l'Anglois par Briot. Amsterdam, Wolfgang, 1678. 12mo (13,5:8,5 cm). Mit gest. Titel, 14 (statt ?) gefalt. Kupfertafeln u. 1 Textkupfer. 498 S., 3 Bll. Prgt. d. Zt., berieben, Vordergelenk teilw. vom Buchblock gelöst. 300,–

Vgl. Cioranescu, 17e siècle 16614 (Ausg. 1670) u. Blackmer 1464. – Nachdruck der Ausgabe 1670, welche mit 18 Kupfertafeln erschien. Die Tafeln zeigen Landestrachten und Rüstungen sowie geistliche und weltliche Herrscher in ihrem jeweiligen Ornat. – Teilw. oben knapp beschnitten; einige Bll. etwas vom Buchblock gelöst; der gest. Titel seitlich mit kleinen Einrissen im w. Rand; S. 361/362 lose; Vorsatz mit Randläsuren. oRR.

2737 – **Smith, T.** Epistolae quatuor, quarum duae de moribus ac institutis Turcarum agunt, duae Septem Asiae Ecclesiarum et Constantinopoleos notitiam continent. Oxford, H. Hall für R. Davis, 1674. (15,5:10 cm). 4 Bll., 133 S., 5 Bll., 171 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt., beschabt u. bestoßen, Rücken oben mit Fehlstelle. 250,–

Wing S 4242; Atabey 1148. – Teilweise in erster Ausgabe. „Smith was chaplain at the British embassy at Constantinople, 1688-71. In April 1671 he visited the sites of the seven churches of Asia Minor" Blackmer. Wie bei Vergleichsexemplaren (auch Atabey) die Teile in sich verbunden, oben die hier vorliegende Kollation. – Leicht gebräunt, etwa die erste Hälfte mit Wasserfleck in der oberen Außenecke.

Nr. 2734

2738 – **(Zrecin, J.).** Beschreibung der Kaiserstadt Constantinopel, ihrer Umgebungen, der Sitten und Gebräuche daselbst. O. O. 1828. (22:14 cm). Mit 5 (4 gefalt.) lith. Tafeln u. Karten. 48 S. Brosch. d. Zt. – Dazu: **Beschreibung** von Schumla u. Varna, der Dardanellen und des Kanals von Constantinopel. Zweite verm. Auflage. Karlsruhe, Müller, 1829. (21,5:12,5 cm). Mit 3 doppelblattgr. lith. Tafeln u. Karten. 30 S. Brosch. d. Zt. – Dazu: **(C. F. de) Volney.** Bemerkungen über den jetzigen Türkenkrieg, aus dem Französischen. Amsterdam (= Wien, Trattner) 1788. (23:14,5 cm). Mit gest. Titelvign. u. 1 gefalt. Kupferkarte. 137 S. Mod. Hldr. 350,–

I. Atabey 1356 Anm.; vgl. Blackmer 1872. – Einer von mehreren Drucken des Jahres 1828 mit unterschiedlichen Kollationen. Enthält einen Plan von Konstantinopel (30,8:37,5 cm), eine Karte der europäischen Türkei, eine Ansicht der Stadt, ein Porträt Sultan Mahmuds II. sowie ein großes Faksimile eines türkischen Firmans. – Unaufgeschnitten. Stellenw. stockfleckig, auch der Plan u. die Ansicht, Firman mit etwas Abklatsch. – **II.** Vorstehendes Werk wurde in späteren Ausgaben offenbar um diese Beschreibung von Schumla (Schumen in Bulgarien) erweitert. – Unbeschnitten. Meist gebräunt oder etwas braunfleckig; Titel mit altem Stempel (Fideicommis Bodenstein). – **III.** Petrik III, 807; vgl. Atabey 1304 u. Blackmer 1749. – Eine von zwei deutschen Ausgaben im Jahr der französischen Originalausgabe. Die Karte mit dem Titel „Carte relative au partage eventuel de la Turquie". – Unbeschnitten. Meist stockfleckig. – Zus. 3 Bde.

2739 – **Konvolut** von 4 Bdn. zur Türkei und Levante. Verschiedene Orte, 1689-1840. 8vo-Formate. Verschiedene Einbände, teilw. mit Gebrauchsspuren. 400,–

1. Thévenot, J. Voyages tant en Europe qu'en Asie & en Afrique. Bd. 1 (von 3). Paris, C. Angot, 1689. Mit gest. Front., gest. Titel u. 7 (2 gefalt.) Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch. – Behandelt d. Osmanische Reich. – Vorsatz mit alter Notiz, Stempel u. Exlibris. – **2.** Reisebilder aus der Levante. Aus d. Engl. v. R. Lindau. Dres-

(Türkei.)

den u. Leipzig 1828. Späterer Umschlag. – Titel fleckig; Vorsatz mit Bibl.-Stempel. – **3.** Miniaturgemälde aus der Länder- u. Völkerkunde. Die Osmanen und der türkische Staat. 4 in 1 Bd. Zweyte Ausg. Leipzig 1828. Mit zahlr. teilw. gefalt. Kupfertafeln. Pp. d. Zt. – **4.** Maximilian in Bayern. Wanderung nach dem Orient im Jahre 1838. Zweite Aufl. München 1840. Mit Porträt. Hprgt. d. Zt. mit Rsch. – Titel mit Ausgeschiedenstempel. – Zus. 4 Bde.

2740 **Valentia, G. A.** Voyages and Travels to India, Ceylon, the Red Sea, Abyssinia, and Egypt, in the years 1802, 1803, 1804, 1805, and 1806. Bd. 4 (von 4). London 1811. 4to (30:24 cm). Mit 9 gefalt. Kupferkarten u. -plänen u. 63 (2 gefalt.) Kupfertafeln. 3 (statt 4) Bll. Mod. Hldr. mit goldgepr. Rückentitel. 400,–

Graesse VI/2, 237; Ibrahim-Hilmy II, 38. – Tafelband der zweiten Ausgabe, ohne die 3 Textbände. Die Tafeln zeigen Ansichten, Trachten, kulturgeschichtl. Gegenstände sowie 2 große Detailkarten des Roten Meeres etc. – Leicht gebräunt bzw. stockfleckig. Es fehlt der Vortitel.

2741 – Voyages and Travels to India, Ceylon, the Red Sea, Abyssinia, and Egypt, in the years 1802, 1803, 1804, 1805, and 1806. Bd. 4 (von 4). London 1811. 4to (31,5:24,5 cm). Mit 6 (statt 9) gefalt. Kupferktn. u. -plänen u. 61 (statt 63; 2 gefalt.) Kupfertaf. 4 Bll. Blindgepr. Lwd. d. Zt., etwas verblasst u. berieben, Rücken unter Verwendung alten Materials restauriert. 250,–

Graesse VI/2, 237; Ibrahim-Hilmy II, 38. – Tafelband der zweiten Ausgabe, ohne die 3 Textbände. Die Taf. zeigen Ansichten, Trachten, kulturgeschichtl. Gegenstände etc. – Es fehlen 3 Karten bzw. Pläne u. 2 Kupfertafeln.

2742 – Voyages dans l'Hindoustan, a Ceylan sur les deux côtes de la Mer-Rouge, en Abyssinie et en Egypte pendant les années 1802, 1803, 1804, 1805 et 1806. Trad. de l'Anglais par P.-F. Henry. Text u. Atlas in 5 Bdn. Paris, Lepetit, 1813. 8vo u. Qu.-4to (21,5:14,5 u. 23,5:30 cm). **Mit 26 (4 gefalt.) num. Kupfertaf. u. 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten.** Etwas spätere rote Halblederbände mit Rtitel u. Kopfgoldschn., Rücken verblasst. 1.000,–

Gay 138; Hage Chahine 4911; Ibrahim-Hilmy I, 38. – Erste französ. Ausgabe. Selten so komplett. Die Tafeln nach Zeichnungen von H. Salt überwiegend mit Ansichten, ferner einigen Personendarstellungen, Inschriften, 1 Karte der Umgebung der Insel Valentia u. 1 Plan, die gr. Faltkarten vom Roten Meer. – Stellenw. gering fleckig, Atlas etwas stockfleckig. Gutes Exemplar mit gest. Wappen-Exlibris.

** Complete with 4 vols. text and 1 vol. plates. First French edition. With 26 (4 folding) engravings and 2 folding maps of the red sea. The plates with views from India, Sri Lanka, Egypt, Abyssinia, Ethiopia, etc. – Minimal staining, some foxing to plates. Fine copy with armorial bookplate. Later half-roan, title to spine, head of edges gilt, spine faded.

2743 **Villamont, (J. de).** Voyages. Dernière édition. Rouen, T. Daré, 1607. Kl.-8vo (14,5:8 cm). Mit Holzschnitt-Druckermarke, 1 Textholzschnitt und Schlussvign. 4 Bll., 815 S., 8 Bll. Etwas spätere Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., berieben und bestoßen, Gelenke gebrochen. 400,–

Yerasimos 400; vgl. Gay 2273, Tobler 86 u. Blackmer 1733. – 13. Auflage (nach der Zählung von Y.) des beliebten Werkes. „Book I contains an account of his travels from Brittany to Venice, Book II includes the Greek archipelago and Jerusalem, while Book III describes Syria and Egypt" (Blackmer). „A keen observer, offers many interesting details on Turkish customs" (Smitskamp, PO 139). Der Textholzschnitt mit der Grabeskirche. – Durchgehend gebräunt und stellenw. fleckig, S. 31-35 knapp beschnitten, S. 393-400 locker und mit kleinen Randläsuren, S. 457-508 wasserrandig, S. 605-678 mit kleiner Wurmspur (ab 639 geringer Buchstabenverlust).

AUSTRALIEN – OZEANIEN

2744 **Behrens, C. F.** Histoire de l'expedition de trois vaissaux, envoyés par la Compagnie des Indes Occidentales des Provinces Unies, aux Terres Australes en MDCCXXI. 2 in 1 Bd. La Haye, Aux dépens de la Compagnie, 1739. (15,5:10,5 cm). 6 Bll., 224 S.; 2 Bll., 254 S. Prgt. d. Zt., angestaubt, Vordergelenk geplatzt. 4.000,–

Sabin 4379; Borba de M. 95; Taylor 77; du Rietz 70; NHSM 119; Tiele 933n; nicht bei Landwehr, VOC. – Erste französische Ausgabe, nach dem deutschen Original von 1737 übersetzt. Roggeveen gilt als letzter der großen Weltumsegler u. als Entdecker der Osterinsel und ihrer Kolossalplastiken. Neben seinem erst 1838 publ. Journal ist der Bericht seines Offiziers Behrens die einzige authentische Quelle der Reise und „erhält Wert durch manche gute, ethnohistorisch brauchbare Beobachtungen" (Henze I, 222). – Etwas gebräunt, gering fleckig, Ränder stellenw. etwas angestaubt.

** First French edition, 2 vols bound in 1. Rare account of the Roggeveen voyage, one of the most important of the Dutch voyages, ranking with those of Le Maire, Schouten and Tasman. – Some browning, slight spotting, some marginal duststaining. Bound in contempory vellum, somewhat dusty, upper hinge cracked but firm.

2745 **Cook, J. – (Rickman, J.).** Troisième voyage de Cook; ou journal d'une expédition faite dans la Mer Pacifique du Sud & du Nord, en 1776-80. Trad. de l'Anglois (par J. N. Demeunier). 2e éd. Paris, Belin, 1783. (20,5:13,5 cm). **Mit gefalt. gest. Front. und 1 gefalt. Kupferkarte.** X, 376 S. Etwas spät. Hldr. mit Rvg. u. Rsch.; Gelenke berieben, das vordere unten leicht beschädigt. 500,–

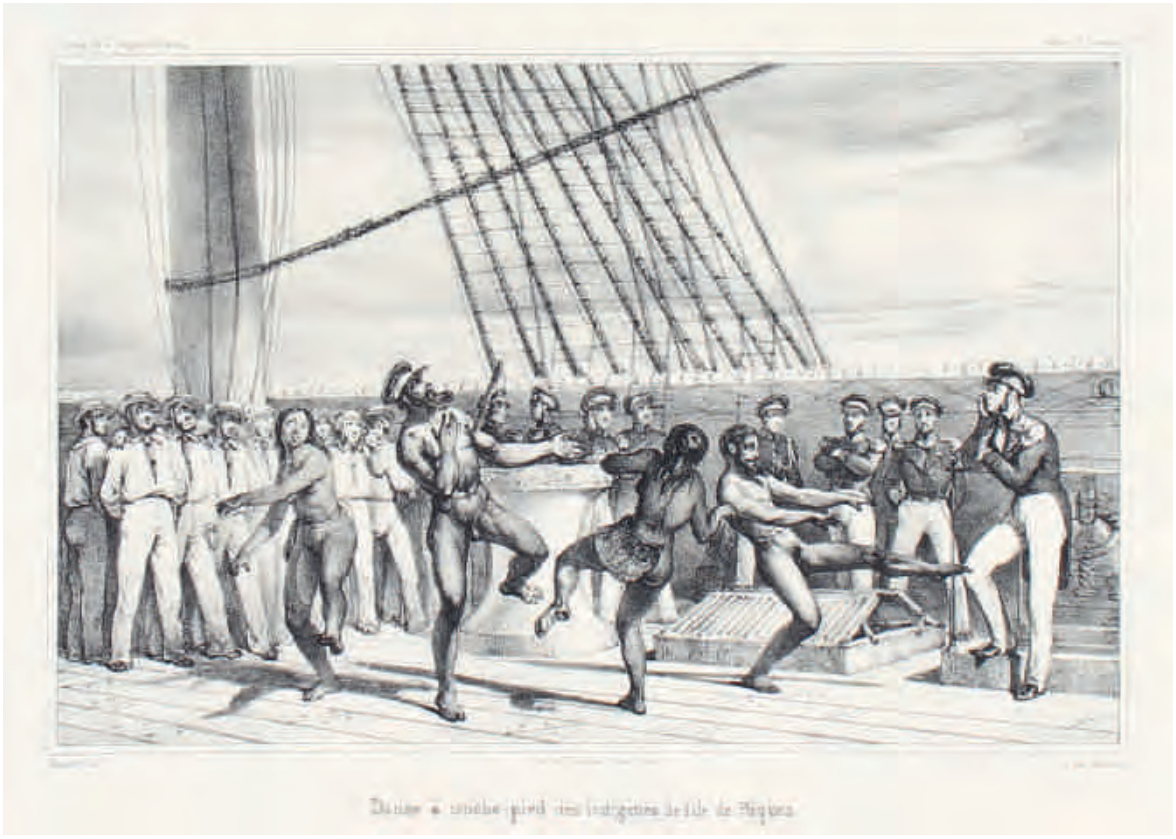
Beddie 1613; vgl. Sabin 16260, Howes R 276; Hocken 20 (Anm. zu Ledyard) u. Hill I, 253 (alle nicht diese 2. Ausg.). – Französische Ausgabe dieses im englischen Original vor der offiziellen Darstellung erschienenen Reiseberichtes eines Teilnehmers. „Anonymous journal of Captain Cook's third voyage… This narrative anticipated the government's authorized account by two years. All the journals kept on board were claimed by the Admirality, thus the author remained strictly anonymous. The text, especially as regards details of Cook's death, differs considerably from other accounts" (Hill zur engl. Or.-Ausg. 1781). – Front. mit schwachem Braunfleck in der oberen linken Ecke, Titel mit stärkerem Braunfleck im Bund, Kte. mit kurzem Randeinriss.

** With engr. folding frontispiece and folding map. – Faint brownish stain to upper left corner of front., brown stain to inner margin of title, short marginal tear to map. Somewhat later leather-backed boards, spine gilt, joints somewhat rubbed front joint slightly damaged at foot.

2746 – **Zimmermann, H.** Dernier voyage du capitaine Cook autour du monde, òu se trouvent les circonstances de sa mort, publié en Allemand & traduit (par M. Roland). Bern, Nouvelle Société Typographique, 1782. (20:13 cm). XVI, 200 S. Dunkelblauer Kalbldr. im Stil des 18. Jh. mit Filetenvergoldung auf beiden Deckeln, Rücken-, Steh- u. Innenkantenvergoldung u. Goldschnitt. 7.000,–

Forbes 47; Beddie 1629; du Rietz 1363; Sabin 106.345 Anm. – Erste französische Ausgabe, selten. Die deutsche Originalausgabe war 1781 bei Schwan in Mannheim erschienen. Zimmermann, gebürtig aus Wiesloch bei Heidelberg, nahm als Matrose an der dritten Weltreise Cooks teil, die er, „umbekümmert um das britische Publikationsverbot, in einem schmalen Büchlein – es ist der

Nr. 2746



Nr. 2747

erste Bericht über das Unternehmen – beschrieb. Ein ‚glücklich gerettetes Schreibtäfelchen' und sein Gedächtnis waren ihm dabei die einzige Grundlage" (Henze V, 564). – Stellenweise etwas stockfleckig u. gebräunt. Dekorativ gebunden.

** The first French edition of this important personal account of Cook's third voyage. The narrative is on the first 117 pages of text, followed by a life of Captain Cook. "One of the earliest published narratives on Cook's Third Voyage and thus one of the earliest to describe the Hawaiian Islands. Zimmermann, a native of Speyer, was coxswain in the Discovery. From the start of the voyage he determined to keep a shorthand journal of the voyage and to retain it, despite the instructions. demanding the surrender of all logs and journals. His account is by no means free from errors, but it has an ingeniuousness and charm which differentiate it from the other accounts. His appreciation of Cook's character deserves to rank with that of Samwell" (Forbes). – Some foxing and browning throughout. Bound in recent French eighteenth-century style binding of grained dark blue calf, ornately gilt, gilt edges.

– Abbildungen Seite 98 und Tafel 7 –

2747 **Du Petit-Thouars, A.** Voyage autour du monde sur la frégate la Venus pendant les années 1836-1839. 4 Textbde. u. Atlas in 5 Bdn. Paris, Gide, 1840-43. 8vo (24,5:16 cm) u. gr.-fol. (55:36,5 cm). **Mit 1 mehrfach gefalt. Karte u. 68 Tafeln in Kupfer (1) u. Lith. (67, davon 17 koloriert, 26 getönt u. 25 auf China)**. OU. (Text), teilw. stärker gebräunt, kleinere Randläsuren; Atlas ungebunden. Text u. Atlas jeweils in mod. Lwd.-Kassette. 10.000,–

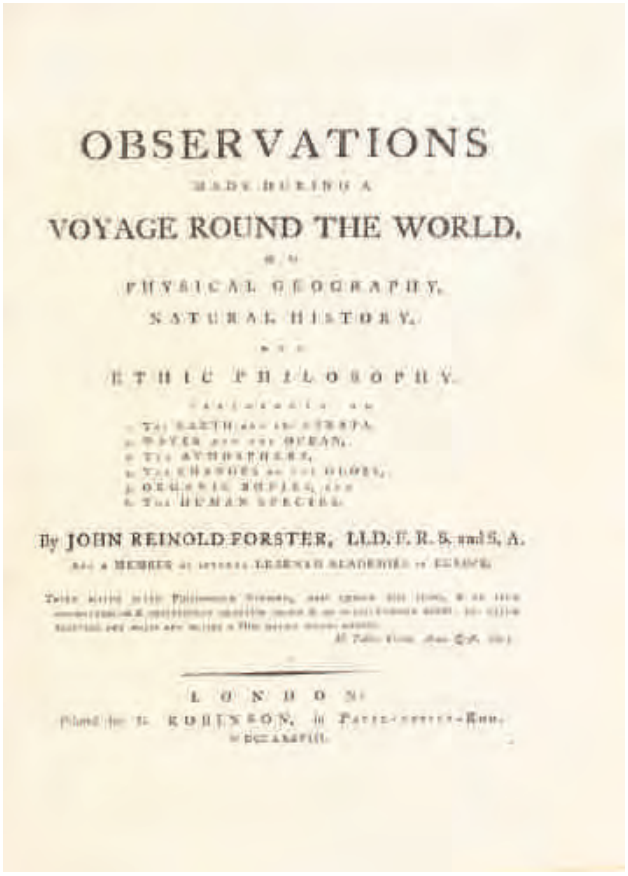
Sabin 21354; Borba de M. 276; Ferguson 2970; Forbes 1198; Hocken 94; Hill I, 91. – Erste Ausgabe des Berichts über die bedeutende französische Reise, mit den vier Textbänden sowie dem Atlas mit Titelei und Tafelverzeichnis (zu den weiteren wissenschaftlichen Teilen vgl. Sabin). Die Reise der „Venus" führte zur Vertretung französ. Handelsinteressen in den Pazifik, berührte Kalifornien, Australien, Neuseeland, Tahiti, die Osterinseln, Hawai u.a. Inselgruppen sowie Kamtschatka. Die farbigen Tafeln mit prächtigen Kostümdarstellungen der verschiedenen Eingeborenen, die übrigen Tafeln meist mit Stadt- und Küstenansichten, darunter Rio de Janeiro (2), Lima (in 2 Bll.), Awatscha und Petropawlowsk/Kamtschatka (zus. 6), Sydney (in 2 Bll., Teilans. u. gest. Plan), Papete/Tahiti u.v.a. Die große Faltkarte mit dem Reiseverlauf in Bd. 4 gebunden. – Text unbeschnitten, teilw. stockfleckig u. gebräunt. Tafeln teilw. stockfleckig, vereinzelte Feuchtigkeitsspuren, wenige teilw. hinterlegte Randeinrisse. Beide Kassetten mit mod. Exlibris von Samuel Alexander Cooke.

** First edition of this important French voyage to the South Sea. „Like all the voyages published by the French Government, this is a magnificent production" (Hocken). – Four text volumes and a large folio atlas. With 68 plates, 17 of them costume and ethnography plates coloured, 26 of the views printed as lithographs with an added tone, 25 of them printed on china paper mounted; the large folding map representing plate numbers 69-70 in the list of plates bound at the end of the last volume of text. – Text partly foxed and browned, some foxing and dampstaining to plates, few partly repaired marginal tears. The text volumes uncut and mostly unopened in original printed wrappers, and the supplementary fourth volume as issued in plain unprinted wrappers; atlas unbound. Cloth cases for text and plates, both with modern bookplate of Samuel Alexander Cooke.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –

2748 **Forster, J. R.** Observations made during a voyage round the world, on physical geography, natural history, and ethic philosophy. London, G. Robinson, 1778. 4to (30:24 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte und 1 gefalt. Tab.** 2 Bll., III, IV, S. (9)-16, (9)-649, 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit reicher Rücken- u. Stehkantenvergoldung u. 2 farb. Rückenschildchen, fleckig, Gelenke tls. angeplatzt. 2.000,–

Sabin 25140; Hill 109; Hocken 18. – Erste englische Ausgabe, bedeutend für die Ethnologie des Pazifik. Forster hatte, zusammen mit seinem Sohn, an Cooks zweiter Reise als Naturwissenschaftler teilgenommen. Sein Bericht sollte ursprünglich Teil des offiziellen Berichts der Reise werden, wurde aber durch den Earl of Sandwich abgelehnt. „An account is given of the countries visited in 1772-75, but for the most part this work concerns the South Sea Islands. The observations concerning the 'human species' are especially interesting and give detailed information on the natives… The last section presents a detailed evaluation of steps taken for the preser-



OBSERVATIONS

MADE DURING A

VOYAGE ROUND THE WORLD,

ON

PHYSICAL GEOGRAPHY,

NATURAL HISTORY,

AND

ETHIC PHILOSOPHY.

By JOHN REINOLD FORSTER, LL.D. F. R. S. and S. A.

LONDON:

Nr. 2748

(Forster, J. R.)

vation of health on the voyage, notably the suggestions of James Lind“ (Hill). Die Faltkarte zeigt die Inseln der Südsee. – Vorsätze leimschattig, Titel behutsam gereinigt, Tabelle mit sorgfältig hinterlegtem Randeinriss, S. 301 mit Papierergänzung im weißen Rand.

** First English edition of this pioneer work on the ethnology of the Pacific region. „Forster accompanied Cook as naturalist on his second voyage“ (Hill). With folding map ‘Isles of the South Sea’ and comparative table of the languages of the South Seas. – Wide margined copy. Title carefully cleaned, table with carefully closed tear, little paper restoration to white margin of 1 leaf, endpapers glue-shadowed. Bound in contemp. calf, spine and edges gilt, staining, joints partly split.

– Abbildung oben –

2749 **Freycinet, L. de. – Arago, J.** Promenade autour du monde pendant les années 1817, 1818, 1819 et 1820, sur les corvettes du Roi l’Uranie et la Physicienne, commandés par M. Freycinet. 2 Textbde. u. Atlas in zus. 3 Bdn. Paris, Leblanc, 1822. (21:12,5 cm, Text) u. Fol. (37,5:28 cm, Atlas). **Mit lith. Karte u. 25 lith. Tafeln.** 2 Bll., XXX, 452 S., 2 Bll., 506 S.; 2 Bll. Mod. Hldr. (Text) mit Rückenvergoldung u. Rückenschildern. Pp. d. Zt. (Atlas) mit Deckelschild; stockfleckig, etwas berieben, Rücken erneuert. 2.500,–

Sabin 1867; Borba de Moraes 44; Ferguson 850; Forbes 537. – Erste Ausgabe. Arago nahm als Zeichner an der Weltumsegelungsexpedition von Freycenet teil, vorliegend seine eigene Beschreibung der Reise. Die Tafeln zeigen Ansichten, Kostüme, Porträts, Eingeborenenbräuche etc. aus Südamerika (Paraguay u. Brasilien), pazifische Inseln (Melanesien u. Polynesien) u. Australien. – Text vereinzelt gering stockfleckig, Tafel unbeschnitten u. teilw. stockfleckig.

** Two volume of text and one atlas, with lith. map and 25 lith. plates. Arago’s account of his voyage to Australia and the Pacific with the Freycinet expedition of 1817-1820. Arago’s illustrated narrative preceded the official account by two years; and went on to become one of the best-selling voyage books of the nineteenth-century. The atlas include two Australian Aboriginal studies, a landscape in the Blue Mountains outside of Sydney Town, Hawaiian scenes and portraits, native rituals of the Pacific and archaic ruins encountered in the Marianas. – Slight foxing in places to text, plates uncut and partly foxed. Text in recent half-calf to old style, atlas in contemporary boards, with the publisher’s printed label; foxed, rebacked.

– Abbildung unten –

2750 **(Hawkesworth, J.** Cartes et figures des voyages entrepris par ordre de sa Majesté Britannique pour faire des découvertes dans l’hémisphère méridional; exécutés par Byron, Carteret, Wallis & Cook, dans les vaisseaux le Dauphin, Le Swallow & l’Endeavour). (Nur:) Atlasband. (Paris, Saillant et Nyon & Panckoucke, 1774). 4to (27:22 cm). **Mit 52 meist gefalt. bzw. doppelblattgr. Kupfertafeln u. -karten.** Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, berieben, Ecken u. Kanten teilw. bestoßen, Vordergelenk teilw. eingerissen bzw. mit Wurmspuren. 1.000,–

Sabin 30940; Hocken 10 Anm. – Atlas zur ersten französischen Ausgabe. Mit großformatigen Karten des Südmeeres, von Tahiti, Neuseeland u. des Falkland-Kanals; die Tafeln zeigen Ansichten, Eingeborene, Pflanzen u. Geräte. – Gering fleckig bzw. fingerfleckig, äußere Ränder stellenweise etwas gebräunt oder angestaubt. Es fehlt der Drucktitel.

** Atlas only of the first French edition, with 52 mostly folded or doublepage engr. maps and plates. – Slight spotting and fingermarking, slight marginal browning or duststaining. Lacking the printed title. Contemporary calf, spine gilt, rubbed, extremities somewhat worn, worming to upper joint.

2751 **Kotzebue, O. v.** Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße zur Erforschung einer nordöstlichen Durchfahrt. Unternommen in den Jahren 1815, 1816, 1817 und 1818. 3 in 1 Bd. Weimar, Hoffmann,

Nr. 2749

Nr. 2751

1821. 4to (26:22 cm). **Mit 16 (15 koloriert) Kupfertafeln, 4 doppelblattgr. kolorierten Aquatintatafeln, 6 (5 gefalt.) Kupferkarten u. 2 (1 mitpag.) gefalt. Tabellen.** 3 Bll., XVIII S., 2 Bll., 168 S. u. 1 Bl. Zwischentitel nach S. 92; 176 S.; 1 Bl., 240 S. Etwas späterer Hldr. mit goldgeprägtem Wappen des Königshauses Hannover auf dem Vorderdeckel, Ecken u. teilw. Kanten bestoßen, Rücken erneuert. 8.000,–

Sabin 38284; Howes K 258; Borba de M. 428; Forbes 525; Cat. Russica 1114; Lada-Mocarski 80; Lipperheide La 7; Nissen, ZBI 2297; Henze III, 69. – Erste deutsche Ausgabe. Berühmter Reisebericht, vorliegend in der „besseren" Ausgabe (von 3) „mit sämmtlich colorirten Kupfern" (S. I), in der auch die 4 Aquatintatafeln koloriert wurden. „Nach Umsegelung des Kap Horn entdeckte K. mehrere Inseln, darunter die Ruriks- und Krusensterngruppe, sowie im SO. der Beringstraße den nach ihm benannten Kotzebuesund. Dann besuchte er Kalifornien und Hawaii (und) entdeckte im Januar 1817 den Romanzowarchipel" (Embacher 176). Teil 3 enthält die „Bemerkungen" A. v. Chamissos, der als Naturforscher an dieser zweiten russischen Weltumsegelung teilnahm. „This edition is in many ways superior to the subsequent editions, including the English translation. The three volumes are rich in early original source material on Alaska. The third volume is very important, as it has considerable scientific data, comparative vocabulary of the native languages and other pertinent, often unique, information. The colored plates of butterflies were not included in the Russian or English translation" (Lada-M.). – Etwas gebräunt u. fleckig.

** First German edition. There were altogether three issues of this first edition. This is an example of the second issue with the text printed upon laid paper and the plates coloured incl. the double-page aquatint plates. – Some browning and slight spotting. Slightly later quarter black roan, gilt arms on cover of the Kings of Hanover, corners bumped, rebacked.

– Abbildungen oben und Tafel 9 –

2752 **Pelsaert, F.** Ongeluckige Voyagie van het Schip Batavia… na Oost-indien, en gebleven is op de Abrolhos van Frederick Houtmann. Amsterdam, G. Joosten Saeghman, (um 1663). 4to (20:15 cm). **Mit Holzschnitt-Titelvign, fast blattgr. Holzschnitt verso u. 6 Textkupfern.** 44 S. Älterer Umschlag, in moderner Ldr.-Kassette. 25.000,–

Nr. 2752

Nr. 2753

(Pelsaert, F.)
Landwehr, VOC 411; Tiele 851 Anm.; vgl. NHSM 186 & Henze IV, 68 (beide EA. von 1647), sowie zum Inhalt: Sharp p. 59 & Schilder, Australia unveilled p. 111. – Sehr seltene frühe Ausgabe eines der großen sensationellen Reise- und Entdeckerberichte aus der goldenen Zeit der holländischen Seefahrt in Südostasien und Ozeanien. **Eines der ersten Bücher über Australien,** zuerst 1647 erschienen und dann in rascher Folge in einigen Drucken verbreitet. So auch in vielen Sammelwerken wie Thevenot etc. enthalten. Nach Landwehr handelt es sich hier um den sechsten Einzeldruck der Schrift. Pelsaert – „Entdecker eines kleineren Teils der West-Küste Australiens" (Henze) – leitete die Expedition des holländischen Handelsschiffes „Batavia", das am 4. Juni 1629 an den Riffen der vor der westaustralischen Küste liegenden „Abrolhos"-Inseln (heute Wallabi-Inseln) strandete. 300 Überlebende konnten sich retten. Es kam jedoch zu einer gewaltsamen Meuterei, die mit Hinrichtung der Verantwortlichen endete. Nach Pelsaert wurde der südlichste Teil des Houtman-Abrolhos-Archipel in „Pelsaert Island" benannt. Nach Henze IV, 69 befindet sich in dem Werk auch die erste Erwähnung von Termitenbauten in Australien. Der vorliegende Bericht fand, aufgrund seines dramatischen Inhalts und entsprechender anschaulicher Illustration, schnelle publizistische Verbreitung. – Gering gebräunt, stellenweise fingerfleckig.

** Early printing of this highly important and famous travel account. The first edition appeared 1647. All early editions are very rare. The work relates the account of the expedition and the shipwreck of the famous 'Batavia' on the morning reef in the 'Houtman-Abrolhos', off the coast of Western Australia. 'Pelsaert must be given credit for the first clearly established sighting of the mainland coast of the vicinity of Houtman Rocks'… completes the discovery of west coast from vicinity of Houtman Rocks to Point Cloates' (Sharp p. 63 and 328).

The shipwreck found many survivors but was followed by a dramatic mutiny and the mutineers massacred over hundred men, women and children. Pelsaert who had returned to Jakarta to search for help, returned 4 months later to rescue the crew. The commander arrested the mutineers and executed the leaders. Some twenty years later due to the dramatic events around the expedition and shipwreck the account of the 'Batavia' became a popular Dutch sensational story, that went through many editions. Johann Janssonius published the first printing in 1647 and it was quickly reprinted and included in large travel collections. According to Landwehr this is the 6th separate printing. A re-edition of the second edition published by Hartgers. – Slight browning, some thumbing. Simple marbled paper wrappers. Recent calf box.

– Abbildungen Seite 101 unten und Tafel 7 –

2753 **Péron, F. & L. Freycinet.** Voyage de découvertes aux terres Australes pendant les années 1800-1804. Historique. 2 Textbände u. 1 Atlasband in 3 Bdn. Paris, Impr. Imperiale/Royale, 1807-16. 4to (28,5:22 cm) u. Kl.-fol. (34,5:26 cm). **Mit 2 gest. Titeln, 1 gest. Titelvign., gest. Porträt, 2 gefalt. Tab., 40 (2 gefalt.) Kupfertafeln, davon 23 in Farbstich mit Retusche, u. 14 (2 gefalt.) Kupferkarten.** 1 Bl., XV, 496 S., 1 Bl.; XXXI, 471 S.; 4 Bll. Tafel- u. Kartenverzeichnisse. Etwas abweichende Hldr. d. Zt., (Textbde.:) mit 2 farb. Rsch. u. etwas Rvg. (sowie Atlas:) mit reicher Rvg., Rtitel u. goldgepr. Signatur „Demangeon, Relie" am Fuß des Rückens, gering berieben. 7.000,–

Monglond VII, 675 ff. (mit genauer Kollation); Ferguson 449; Hill 229; Sabin 60998; Nissen, ZBI 3120; Tooley, Maps of Australia 611-23. – Erste Ausgabe des berühmten Reiseberichtes über Australien, Tasmanien u. viele Pazifikinseln. Die französische Expedition vollendete zusammen mit dem Konkurrenzunternehmen Englands unter Flinders die kartographische Erforschung der australischen Südküste. Péron starb über der Auswertung der vor allem zoologisch bedeutenden Ausbeute der Reise, der Text wurde von Freycinet abgeschlossen. Dieser brachte 1812-15 einen weiteren Band mit eigenem Atlas zu Navigation & Geographie heraus. Die prachtvollen Tafeln (num. 2-41) zeigen Küstenprofile, Eingeborene, Ethnologisches, Fauna sowie Plan u. 2 (1 gefalt.) Ansichten von Sidney. Der Kartenteil (zunächst als mehrteilige Tafel 1 geplant, endgültig als Abfolge von 14 Einzelkarten mit eigenem Verzeichnis erschienen) bei Monglond u. Tooley aufgelistet. – Teilw. stockfleckig, Text stellenw. etwas gebräunt. Die doppelblattgr. Ansichten (Sidney u. Timor) mit kl. Einrissen in der Bugfalte u. hinterlegten Bundstegen, die 2 Faltkarten mit Falzeinrissen u. Stockflecken.

** First edition. 2 vols. of text and 1 atlas in 3 vols., 4to and small folio. With engr. portrait, 2 folding tables, 2 engr. titles, 40 engr. plates (including 23 coloured stipple-engravings) and 14 maps (2 folding). Important French expedition which helped to complete the mapping of the south coast of Australia. The present travel account was begun by Péron and completed after his death by Freycinet, who also published a scientific supplement on navigation and geography with its own atlas in 1812-15. – Some foxing, slight browning to text in places. Small tears to gutter of the views of Sidney and Timor, bigger to gutter of the two folded maps. Bound in contemp. half calf, spine gilt, coloured lables to spine (text), spine richly gilt and with gilt binder's signature, slight rubbing.

– Abbildung oben –

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

V. MALTA UND SEINE HAUPTSTADT VALLETTA

Nr. 2754

BÜCHER

2754 **Abela, G. F.** Della descrittione di Malta Isola nel Mare Siciliano con le sue antichita, ed altre notitie libri quattro. Malta, P. Bonacota, 1647. Fol. (28,5:21,5 cm). **Mit Kupfertitel, gest. Titelvign., 1 doppelblattgr. Kupferkarte, 1 gest. Plan u. 27 (mehrere blattgr.) Textkupfern.** 6 Bll., 573 S., 8 Bll. (o.d.l.w.). Mod. Hprgt. 3.000,–

Cicognara 3942; Hellwald 279; Maps of Malta 35-36; vgl. Pescarzoli 4160 (2.A. von 1772-80). – Erste Ausgabe des ersten auf Malta gedruckten Buches, selten. „Les bibliographes font tous monter l'imprimerie à Malta en 1647: Malta illustrata da Gianfrancesco Abela" (Deschamps 830). Frühe, prächtig gedruckte und schön illustrierte Monographie über die Insel. Mit der Übersichtskarte (mit gedruckter Legende) und dem etwas groben Plan der „Antica Città di Malta"; die Textkupfer zeigen Münzen, Statuen, Kapitelle etc. – Ca. erste Hälfte des Bandes unten wasserrandig (Kupfer mitbetroffen), Kupfertitel u. Schlussblatt mit Hinterlegung. im Rand. Vortitel mit 2 alten Stempeln der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Hofbibliothek Kleinheubach. Mod. Exlibris.

** First edition of the first book printed in Malta, scarce. With engr. front. and title-vignette, engr. map, plan, and 28 engravings in the letterpress depicting antiquities. – About first half of the volume (including engravings) affected by dampstaining, amraginal repair to engr. title and fianl leaf. Two stamps of the Löwenstein-Wertheim-Rosenberg Court Library on half-title, modern bookplate. Recent vellum-backed boards.

– Abbildung oben –

2755 **Anderson, A.** A Journal of the forces which sailed from the downs, in April 1800, on a secret expedition under the command of Lieut.-Gen. Pigot, till their arrival in Minorca; and continued through all the subsequent transactions of the army under the comand of Ralph Abercromby, in the Mediterranean and Egypt… With a particular account of Malta. London, J. Debrett, 1802. 4to (27:21,5 cm). **Mit 2 (1 gefaltet) gest. Plänen und 7 gefalt. Kupfertafeln.** S. (III)-XXVII, 532 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Vergoldung und Rsch., stärker beschabt und bestoßen, Deckel lose. 800,–

Ibrahim-Hilmy I, 36. – Erste Ausgabe. Mit großem Faltplan von Malta sowie schönen Ansichten von Valletta und einer von Cadiz. – Text meist gebräunt und stellenw. fleckig, Tafen und der gr. Faltplan stockfleckig, letzterer mit kl. Falzeinriss. Gest. Wappenexlibris Thomas Nash.

** First edition. With two engraved folding plans and 7 engraved folding views of Valletta (6) and Cadiz. – Browning and occasional staining to text. Some foxing to plans and views, small marginal tear to large folding plan. Contemporary calf, gilt, rather rubbed and worn, covers detached. Engraved armorial bookplate.

– Abbildung Seite 104 –

2756 – A Journal of the forces which sailed from the downs, in April 1800, on a secret expedition under the command of Lieut.-Gen. Pigot, till their arrival in Minorca… With a particular account of Malta. London, J. Debrett, 1802. 4to (27,5:22vg.1,5 cm). **Mit 2 (1 gefaltet) gest. Plänen und 7 gefalt. Kupfertafeln.** S. (III)-XXVII, 532 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg., Rsch. u. goldgepr. Deckelbord.; etwas bestoßen, Rückgelenk gebrochen, Deckel fast lose. 800,–

Nr. 2755

(Anderson, A.)

Ibrahim-Hilmy I, 36. – Erste Ausgabe. Mit großem Faltplan von Malta sowie schönen Ansichten von Valletta und einer von Cadiz. – Gering gebräunt und teilw. stockfleckig, Tafeln mitbetroffen. Gest. Exlibris von Ernst August von Hannover als Duke of Cumberland („EDC“).

** First edition. With two engraved folding plans and 7 engraved folding views of Valletta (6) and Cadiz. – Light browning and occasional foxing, als affecting plans and views. Contemporary calf, gilt, somewhat worn, rear joint cracked (cover almost detached). With engraved bookplate ‘EDC’ (Ernest, Duke of Cumberland).

2757 **(Anot, P. N.).** Reise zweyer Franzosen durch Belgien, Holland, Deutschland, Italien, Sizilien, Maltha, Pohlen und Preußen, in den Jahren 1791 bis 1802. Frey aus dem Französ. übers. 2 Tle. in 1 Bd. Wien 1804. (16:10 cm). Mit 1 gest. Ansicht von Valetta. 1 Bl., 237; 224 S. Mod. Pp. mit Rsch. 250,–

Vgl. Monglond V, 1171 u. Hoefer, NBG II, 731. – Erste deutsche Ausgabe. Anot beschreibt in Briefform die Zeit seines Exils während der französischen Revolution, insbesondere seine Jahre auf Malta (1795-98). – Vereinzelt gering stockfleckig, Titel mit altem Besitzvermerk, Front. mit hinterlegtem Randeinriss; Exlibris Franz Pollack-Parnau.

2758 **Augustin, F. v.** Reise nach Malta und in das südliche Spanien im Jahre 1830. Wien, Schaumburg, 1839. (21,5:14,5 cm). Mit 5 aufgewalzten lith. Tafeln. 2 Bll., 115 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. und reicher Rückenvergoldung, berieben und bestoßen, Rücken mit kleinen Fehlstellen. 200,–

Palau 19515. ÖBL I, 37. – Erste Ausgabe. Der spätere General Ferdinand von Augustin (1807-61) gehörte 1830 zu einer Gesandtschaft nach Marokko. Der erste Teil der Reise handelt von Malta. Die Tafeln zeigen Gibraltar (2), Malaga sowie Alhambra und Generalife in Granada. – Stark fingerfleckig, die Tafeln teilw. bis in die Unterschrift mit etwas Textverlust beschnitten, 2 Tafeln im Bug eingerissen), Stempel auf Titel. Mod. Exlibris.

– With Extra Map of Malta by Brocktorff –

2759 **Badger, G. P.** Description of Malta and Gozo. Malta, M. Weiss, 1838. (17:11 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte, 12 getönten lith. Tafeln u. 1 gefalt. lith. Musikbeil. sowie (beigelegt in Deckellasche) 1 gefalt. lith. Karte u. 1 gefalt. lith. Ansicht**. 6 Bll., 317 S. Späterer Lwd. mit Rsch. – Dazu: **Ders.** Historical guide to Malta and Gozo. Improved and augmented by N. Zammit. 6. Aufl. Malta, P. Calleja, 1879. 12mo (14,5:10,5 cm). **Mit 1 gefalt. lith. Karte u. 14 lith. Taf.** 320 S. Or.-Pp., berieben u. bestoßen, Rücken mit kl. Fehlstellen. 600,–

I. Hellwald 279; Maps of Malta 115 (Brocktorff-Karte); vgl. Blackmer 61 (zum Autor). – Erste Ausgabe. Die beigelegte Karte „Map of Malta and its Dependencies“ (37:46 cm) von L. Brocktorff zeigt Malta mit Gozo und Comino und eingefügter Küstenansicht von Valletta (etwas stockfleckig). Die lith. Ansicht der Bucht von Valletta (22,4:42 cm) aus der Vogelschau auf gelbem Papier (bis zum Plattenrand beschnitten, Fälze mit winzigen Rissen). – Etwas gebräunt, gest. Exlibris, wenige Anstreichungen. **– II.** Vgl. Hellwald 279. – Die Tafeln zeigen Trachten (3), Ansichten (7) und Grabmäler der Großmeister (4). – Etwas gebräunt, Karte gering randfleckig. – Zus. 2 Bde.

** 2 guidebooks in first and 6th edition. Added a lithograph map by L. Brocktorff of the Maltese archipelago with inset off-shore view of Valletta and a lithograph bird’s-eye view of Valletta bay. Later half cloth and original boards, somewhat worn. – 2 vols. in all.

– Abbildung Seite 105 oben –

2760 **(Baron, V.; pseud.:) Carasi.** L’ordre de Malthe dévoilé ou voyage de Malthe; avec des observations historiques, philosophiques & critiques sur l’état actuel de l’ordre des Chevaliers de Malthe & leurs moeurs, sur la nature, les productions de l’isle, la religion & les moeurs de ses habitants. 2 Bde. (Lyon) 1790. (17,5:11 cm). 182 S.; VI, 3-276 S. (so kpl). Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch. 400,–

Monglond I, 985; Martin-W. 1757; Hellwald 79; Quérard I, 643. – Erste Ausgabe. „Cet ouvrage, dont on ne trouve plus d’exemplaires dans le commerce, tient du roman et de l’histoire; il fait un portrait de l’ile de Malthe qui n’est rien moins que flatté. La conclusion est que l’institution des chevaliers doit être entièrement détruite“ (Q.). – Vereinzelt stockfleckig.

2761 **Barthélemy, J. J.** Lettre a monsieur le Marquis Olivieri, au sujet de quelques monuments phéniciens. Paris, Delatour, 1766. 4to (27:21,5 cm). Mit 4 Kupfertafeln. 1 Bl., 45 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., gering berieben. 150,–

Cioranescu, 18e siècle 9885. – Erste Ausgabe. Behandelt in Malta aufbewahrte archäologische Funde – Stellenw. stockfleckig.

Nr. 2759

2762 **(Bartlett, W. H.).** Gleanings, pictorial and antiquarian, on the overland route. 2nd edition. London, Hall, Virtue & Co., 1851. (24,5:17 cm). Mit gest. Titel mit Vign. u. 27 (1 gefalt.) Stahlstichtafeln. VI S., 1 Bl. Anz., 256 S., 8 Bll. Anz. Ldr. d. Zt. mit Schwarz- u. Goldprägung auf dem Rücken, leicht berieben, fehlt das Rsch. 200,–

Andres 664. – Zweite Ausgabe. Behandelt ausführlich Malta u. Gibraltar, dazu auch je 1 Plan (oben mitgez.). Mit Ansichten von Alexandria (gefalt. Panorama), Gibraltar, Valletta, Rhodos etc. – Stockfleckig; die gefalt. Tafel oben und unten angeschnitten mit etwas Buchstabenverlust.

2763 **Baudoin, J.** Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Iean de Hierusalem. Dernière édition. 3 Tle. in 1 Bd. Paris, T. Joly, 1659. Fol. (37:24,5 cm). **Mit gest. Titel, 2 gleichen gest. Titelbordüren, 8 (4 gefalt.) gest. Karten u. Ansichten u. 65 Textkupf. (dav. 59 Porträts).** 9 Bll., 510 S., 12 Bll.; 248 (recte 252) S.; 12 Bll., 133 S., 6 Bll., S. 141-196, 28 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Stehkantenvergoldung u. farb. Rsch., etwas berieben, vord. Gelenk unten etwas angeplatzt. 3.000,–

Hellwald 28. – Die meist von H. Raignauld gestochenen Tafeln zeigen Karten und Ansichten von Malta und Valletta (Maps of Malta 28 u. 29), von Cypern (Stylianou 110; Bank of Cyprus 29; Zacharakis 1878) sowie von Akkon und Margat; ferner einige Textkupfer mit Ansichten von Jerusalem, Valletta, Rhodos u. a. – Gebräunt, tls. braunfleckig, S. 5 angeschmutzt, erster Kupfertitel mit hinterlegtem Ausschnitt im Druckvermerk, die beiden gest. Totelbordüren zu „Sommaire des privileges octroyez a l'Ordre de S. Iean" mit geringem Bildverlust knapp beschnitten.

** With engr. title, 8 engr. maps and views (see above) and 65 engravings in the text, mostly portraits. – Browning and occasional staining to text, p. 5 soiled, covered paper-flaw to imprint of first engr. title, engr. title borders to part 2 and 3 cut tight with little loss of image. Bound in contemp. calf, spine and edges gilt, lower front joint starting to split.

– Abbildungen rechts und Tafel 15–

2764 **Beckmann, J. C.** Beschreibung des ritterlichen Johanniter-Orden und dessen absonderlicher Beschaffenheit im Herrn-Meisterthum in der Marck, Sachsen, Pommern und Wendland. Vermehret von J. C. Dithmar. Frankfurt/O., J. G. Conradi, 1726. 4to (21:17,5 cm). **Mit gest. Portr. u. gest. Titelvign.** 11 Bll., 312, 98 S., 7 Bll. – Angebunden: **J. C. Dithmar.** Geschichte des Ritterlichen Johanniter-Orden und dessen Herren-Meisterthums in der Marck, Sachsen, Pommern und Wendland. Ebda. 1728. **Mit 12 Kupfertafeln (Wappen).** 7 Bll., 96 S., 3 Bll. – **Ders.** Genealogisch-Historische Nachricht von denen… Herren-Meistern des Ritterlichen Johan-

Nr. 2763

(Beckmann, J. C.)
niter-Ordens in der Marck, Sachsen, Pommern und Wendland, samt des jetzigen Herren-Meisters Printz Carln. Frankfurt/O., J. Hartmann, 1737. **Mit 16 Kupfertafeln (Wappen) u. 1 gefalt. Stammtafel.** 4 Bll., 128, 83 S. Prgt. d. Zt.; etwas fleckig, Vorderdeckel mit Schnittspuren. 600,–

Hellwald 103 f.; Bernd 2397-99. – Mit einem Porträt von Markgraf Albrecht Friedrich von Brandenburg und den Wappen und Stammtafeln der Ritter. Dithmar war Professor für Kameral-, Ökonomie- und Polizeiwissenschaften in Frankfurt/O. „Neben seiner Lehrtätigkeit wirkte er als Rat des Johanniterordens für die nahegelegene Kommende Sonnenburg“ (NDB III, 746). – Mod. Exlibris. Schöner, nur vereinzelt gering fleckiger u. kaum gebräunter Sammelband.

2765 **Bemerkungen** eines Malteser Ritters auf einer Reise durch einige europäische Länder. Ein Auszug aus dem Französischen. Leipzig, Weigel-Schneider, 1790. (19,5:10,5 cm). 112 S. Mod. Pp. (= Bibl. der neuesten Reisebschreibungen, Bd. 16/2). – Dazu: **J. F. de La Harpe.** Abrégé de l’histoire générale des voyages. (Nur:) Bd. 12. Paris, Moutardier, 1804. (20:13 cm). 2 Bll., 374 S. Ldr. d. Zt. mit Vergoldung und Rsch., etwas beschabt. – Zus. 2 Bde. 200,–

I. Beschreibt überwiegend Italien und die Schweiz, S. 17-26 über Malta. – Teilw. leicht stockfleckig. – **II.** Einzelband der Reihe, ab S. 211 zu Malta. – Leicht stockfleckig, das 2. Werk durchgehend auch mit leichtem Wasserrand in der unteren Außenecke. Beide mit modernem Exlibris.

2766 **Benincasa, R.** Lunario, calendario e pronostico nuovo dell’ anno 1768 (-1798). 24 Tle. in 1 Bd. Malta, Palazzo e Stamperia di S. di Rodi, o.J. (1767-97). (16:6 cm). Mit wdh. Holzschnitt-Druckermarke. Zus. 192 Bll. Mod. Prgt. mit hs. Rtit. 250,–

Seltene maltesische Kalenderdrucke, jeweils 8 n.n. Bll. Erschienen unter dem (fingierten) Verfasser „Rutilio Benincasa“, einem kalabrischen Astronomen und Astrologen (1555-1626). Vorhanden sind folgende 24 Jahrgänge: 1768, 1771, 1773, 1775-86, 1789-96, 1798. – Finger- und etwas stock-, stellenw. tintenfl., mit Randläsuren, durchgehend kleine (teilw. restaurierte) Wurmgänge mit etwas Buchstabenverlust, vereinzelt alte Anstreichungen und Anmerkungen. – Angebunden: Calendario dell’anno 1822. Colle fasi lunari uscir del sole e discorso generale. Acireale, G. Ragonisi, 1821.

2767 **Bigelow, A.** Travels in Malta and Sicily, with sketches of Gibraltar in 1827. Boston 1831. (22:14,5 cm). Mit kol. lith. Front. u. 5 (1 gefalt.) lith. Tafeln. XXII, 528 S. Ldr. d. Zt. mit vergold. Deckelbordüre, Goldschnitt; berieben, Ecken u. Kanten bestoßen, Rücken restauriert. 200,–

Mira I, 102. – Erste Ausgabe. Die Falttafel mit Ansicht von Valletta (in den Fälzen etwas berieben, verso teilw. verstärkt). – Gebräunt, vereinzelt etwas fleckig.

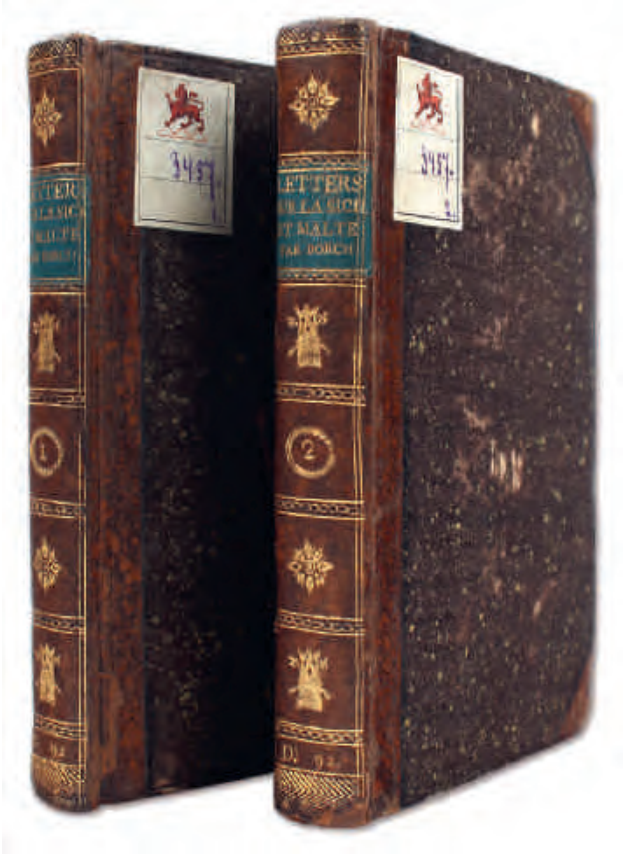
2768 **Bizzari, P.** Pannonicum bellum, sub Maximiliano II. Rom. et Solymano Turcar. imperatoribus gestum. Basel, Henricpetri, 1573. (15:10 cm). 36 Bll. (l. w.), 322 (recte 332) S., 2 Bll. Mod. Hprgt., Deckel verzogen. 500,–

VD 16, B 5658; IA 119.707; Adams B 2087; Göllner 1613; Atabey 110; Apponyi 455; Alden/L. 573/9. – Erste Ausgabe mit diesem Titel, eine Umarbeitung der vier Jahre früher in italien. Sprache erschienenen „Historia“. Erschien auch als Teil des Sammelbandes „Aulae Turcicae“ von Gueffroy (wie bei VD 16). Enth. Schilderungen über den Türkenkrieg in Ungarn 1564-68, Belagerung von Malta, auch Eroberungen der Franzosen in Florida u. Kanada u.a. – Gebräunt, Ränder stockfleckig. Eng eingebunden.

** First edition with this title. – Browned, marginal foxing. Recent half-vellum, warped.

2769 **Blaquiere, E**. Briefe aus dem Mittelländischen Meere, enthaltend eine Schilderung des bürgerlichen und politischen Zustandes von Sicilien, Tripoli, Tunis und Malta. 2 in 1 Bd. Weimar 1821. (20,5:12,5 cm). Mit 2 gefalt. gest. Karten. 1 Bl., IX, 372 S.; X, 290 S. Neuerer Pp. im Stil d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg., minimal berieben. 400,–

Engelmann II, 676. – Erste dt. Ausgabe. Ersch. als Bde. 25 u. 26 aus der Reihe „Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen“, hrsg. von F. I. Bertuch. Die gest. Karten zeigen die Mittelmeerküste mit Sizilien sowie Sizilien mit Randkarten von Malta mit Gozo u. den Buchten von Lampedusa, Syrakus, Messina und Agusta.- Schwach gebräunt, stellenw. mit kl. Wasserrand, einige Bll. mit Wurmgang im weißen Rand oder Bundsteg mit etwas Buchstabenverlust.



Nr. 2771

2770 **Boisgelin, L. de.** Malte ancienne et moderne. Édition française, publ. par M. de Fortia de Pilles. 3 Bde. Marseille, J. Achard Fils, 1805-09. (22:14,5 cm). **Mit 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte u. 2 gefalt. Tabellen.** Mod. Ldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 800,–

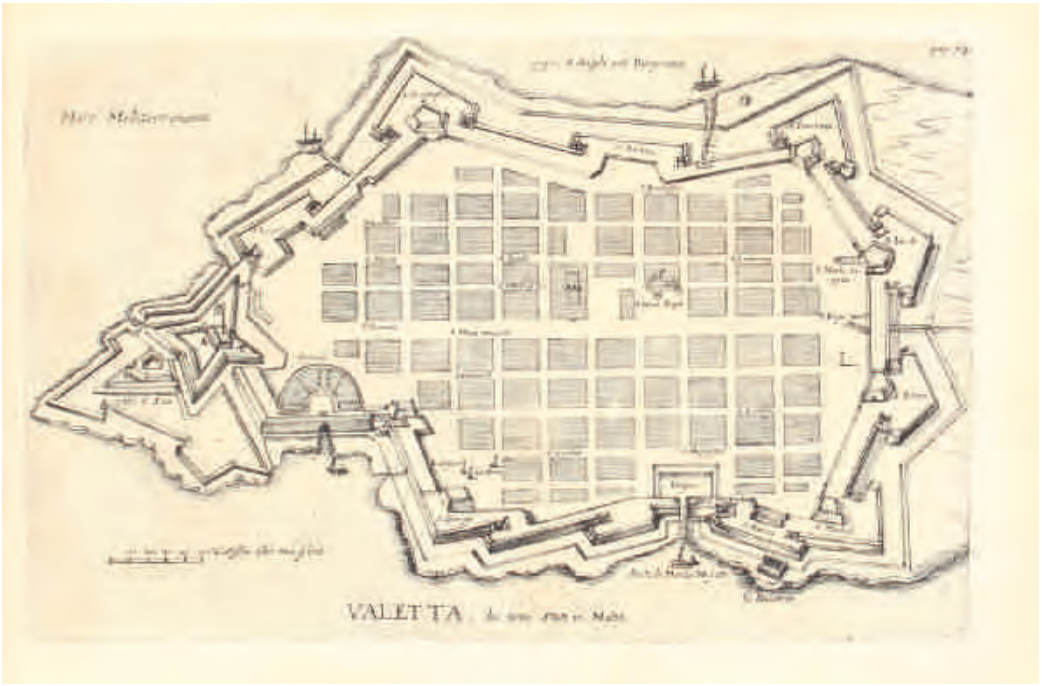
Monglond VI, 1110; vgl. Hellwald 27 (Paris 1809). – Zweite französische Ausgabe, aus dem Englischen übersetzt. „Ouvrage très estimé“ (Hellwald). Mit der schönen und großformatigen Karte von Malta, gest. von E. Collin (Blattgr. ca. 36,5:75,5 cm, nicht bei Maps of Malta). – Unbeschnitten. Bd. 1 Vortitel verso mit altem Namenszug, Karte lose.

** Second French edition. With folding engr. map and 2 folding tables. – Uncut copy. Ownership inscription to half-title verso; map loose. Modern leather.

2771 **Borch, M. J. von der.** Lettres sur la Sicilie et sur l’île de Malthe. 2 Bde. Turin, Reycends, 1782. (20:13,5 cm). **Mit wiederh. gest. Titelvign., 26 (10 gefalt.) Kupfertafeln u. 3 gefalt. Kupferkarten** XIX, 234 (statt 236); 256 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, etwas berieben, Gelenke mit vereinzelten Wurmspuren. 1.000,–

Pescarzoli 104; Mira I, 121; Dufour-La Gumina 224-225; Maps of Malta 105. – Erste Ausgabe. Von Borch konzipierte das Werk als ein „Supplément“ zu Patrick Brydone, der Sizilien und Malta 1770 bereiste. Die Faltkarten zeigen das antike und zeitgenössische Sizilien (dieses mit Malta) und den Golf von Catania mit dem Ätna, die Tafeln mit Darstellungen von Altertümern, Tempeln, Grabstätten, Inschriften, Pflanzen, Trachten etc. – Teilw. gering gebräunt. Ohne die fast immer fehlenden 13 Tabellen u. das Tafelverzeichnis am Schluss von Bd. 1. Aus der Bibliothek Schönborn mit Exlibris u. Deckelschild.

** First edition. 2 vols. with 26 plates (some folding) and 3 engr. fold. maps. – Slight browning, without the 13 letterpress tables as



Nr. 2775

mostly and list of plates. Contemporary half-calf, spines gilt, slight rubbing, some worming to joints. From the Schönborn library.

– Abbildung Seite 106 –

2772 – Lettres sur la Sicilie et sur l'île de Malthe. 2 in 1 Bd. Turin, Reycends, 1782. (20:12,5 cm). **Mit wiederh. gest. Titelvign., 26 (10 gefalt.) Kupfertafeln u. 3 gefalt. Kupferkarten** XIX, 236; 256 S. Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rsch.; etwas berieben u. bestoßen, Deckel mit kl. Schabstellen, Rücken mit kl. Ausbruch am Kopf. 900,–

Pescarzoli 104; Mira I, 121; Dufour-La Gumina 224-225; Maps of Malta 105. – Erste Ausgabe. – Kaum gebräunt oder fleckig. Ohne die fast immer fehlenden 13 Tabellen, jedoch mit dem Tafelverzeichnis. Mod. Exlibris.

** 2 vols. in 1. First edition. With 26 plates (10 folding) and 3 engr. fold. maps. – Without the 13 letterpress tables as usual. Contemporary half-calf, spine gilt, somewhat rubbed and worn, spine chipped at head.

2773 – Reisen durch Sicilien und Malta, und von den Revolutionen, so dieses Land erlitten hat. Hrsg. von Werthes. 2 Bde. Bern, typographische Societät, 1796. (17:10,5 cm). Mit 3 gefalt. Kupferkarten u. 24 (12 gefalt.) Kupfertafeln. 8 Bll., 198 S., 1; 1 Bl., 202 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., gering berieben, Bd. 2 Rückegelenk mit Wurmspur. 400,–

Maps of Malta 105; vgl. Mira I, 121 u. Hellwald 280 (franz. EA). – Spätere deutsche Ausgabe, erstmals 1782 auf französisch erschienen. – Titel verso mit teils entferntem Bibl.-Stempel; Exlibris.

2774 **Bosio, G.** Dell'istoria della sacra religione et ill(ustrissi)ma militia di San Giovanni Gierosolimitano. 3 Tle. in 2 Bdn. Rom, Stamperia Apostolica Vaticana (1-2) u. G. Facciotto (3), 1594-1602. Fol. **Mit 2 (st. 3) gest. Titeln u. 1 gefalt. Kupfertaf.** 7 Bll., 240 S., 8 Bll.; 5 Bll., 591 S., 13 (st. 14); 3 Bll., 873 S., 42 (st. 44) Bll. Prgt. d. Zt., fleckig, Innendeckel mit Feuchtigkeitsspuren. 2.000,–

IA 122.611; Hellwald 27 f.; Mortimer 85; Maps of Malta 22. – Erste Ausgabe. „Oeuvre fondamentale pour l'histoire de l'Ordre" (Hellwald). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenw. wasserrandig, kl. Defekte, meist nur die Ränder betroffen. Plan von Valletta unten angeschnitten, oben mit restaurierter Fehlstelle (ca. 5:2,5 cm) mit geringem Bildverlust. Es fehlen 1 bzw. 2 Bll. Register am Schluss beider Bände u. der Kupfertitel zu Tl. 3. oRR.

** 3 parts in 2 vols. First edition. With 2 (of 3, lacking the third) engr. title-pages and folding engr. view of Valletta by F. Villamena. Bosio was secretary to the Order at Rome and had already published its statutes and privileges, both in 1589. The first two parts of his monumental chronicle cover the period up to 1523, the third

Nr. 2775

Nr. 2779

(Bosio, G.)

part – as voluminous as the two preceding – the years between 1523 and 1571 including the battle of Lepanto, thus being an important source to the Turkish wars. – Foxing and spotting, some waterstaining, plan trimmed at lower margin, small restored loss (c. 5:2,5 cm) to upper margin affecting image, some other small defects, mostly marginal. Lacking 3 leaves of index and 1 engr. title, Contemp. vellum, spotting, heavier waterstaining to inner covers. Sold waf.

2775 **Breithaupt, J. F.** Christliche Helden Insel Malta, mit eygentlicher derselben Landschafft, wie auch deß Ritterlichen Johanniter Ordens von Jerusalem, zu Malta: tugentlichen Lebens und schönen Regiments wahrer Beschreibung. In eine sonderliche von Neaples auß nach jetztgemeldeter Christlichen Insel gethane Reyse. Frankfurt, W. Hoffmann für F. Hulsius, 1632. 4to (20,5:16 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkarte u. 7 (6 gefalt. bzw. eingefalt.) Kupfertafeln.** 5 Bll., 222 S., 8 Bll. Mod. Prgt. im Stil d. Zt. 2.500,–

VD 17 39:131028X (nennt nur 8 Illustr. inkl. gest. Titel); Hellwald 281; Ganado-Schirò 15-16; Maps of Malta Add. 3 (nur der gest. Titel). – Sehr seltene, einzige Ausgabe. Beschreibung seiner Reise von Neapel nach Malta. Mit einer Karte von Malta, Plan von Valletta (beide nicht in MoM), Ansichten von Catania, Gaeta, Messina, Neapel, Palermo u. Pozzuolo. Der gest. Titel mit kleiner Karte von Malta im oberen Rand, die von MoM als kleinste Maltakarte bezeichnet wird. – Etwas gebräunt, gest. Titel stärker betroffen u. mit Feuchtigkeitsfleck.

** Scarce only edition. With engr. title with small map of Malta („The smallest recorded map of Malta“ [MoM]), engr. fold. map of Malta and plan of Valletta and 7 engr. plates with views of Catania, Gaeta, Messina, Napoli, Palermo and Pozzuolo. – Some browning, somewhat heavier and some dampstaining to engr. title. Bound in recent vellum to style.

– Abbildungen Seite 107 –

2776 – **Hulsius, L.** Die drey und zwantzigste Schiffart. Eygentliche und außführliche Beschreibung der Reise, welche Georg Wilhelm und Ludwig Wilhelm von Streitberg nach der Helden Insel Malta gethan. Beschrieben durch Johann Friederich Breithaupt. Frankfurt, Hoffmann für Hulsius, 1632. 4to (20,5:16,5 cm). **Mit gest. Titelvign. u. 8 (7 gefalt.) Kupfertafeln.** 4 Bll., 222 S., 8 Bll. Mod. Ldr. 1.800,–

VD 17 23:685743E; Church 315; Ganado-Schirò 15-16. – Breithaupts „Christliche Helden Insel Malta“ hier in Hulsius' großer Reisesammlung in erster Ausgabe. Nur der Titel wurde vom Verleger neu gesetzt, sonst identischer Druck mit den identischen Tafeln. – Gebräunt, etwas stockfleckig, vereinzelte Feuchtigkeitsränder. Mod. Exlibris.

2777 **Brydone, P.** Reise durch Sicilien und Malta, in Briefen an William Beckford. Zweyte nach der neuesten englischen Ausgabe verbesserte Auflage. (Übers. v. G. J. Zollikofer). 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Junius, 1777. (18,5:11 cm). Mit 1 gest. Titelvign., 1 Kupfertafel u. 1 gefalt. Kupferkarte. 6 Bll., 276 S.; 3 Bll., 258 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. leichter Rvg., Rücken etwas rissig u. leicht berieben. 200,–

Griep-L. 189; vgl. Cox I, 142 u. Mira I, 133. – Zweite deutsche Ausgabe. „War Ende des 18. Jahrhunderts ein weit verbreitetes Standardwerk“ (G.-L.). – Vereinzelt leicht stockfleckig, Karte ebenso; Exlibris von A. L. Comte de Schulenburg.

2778 **Caravita, G. M. – Statuts** de l'ordre de Saint Jean de Jerusalem. Commentés par le Prieur Caravita et traduits de l'Italien. Französische **Handschrift auf Papier.** 2 Tle. in 1 Bd. O. O. 1756. 4to. Blattgr. 23:17,5 cm, Schriftspiegel ca. 21,5:13 cm. Regelmäßige Kursive in brauner Tinte von 2 Händen. 2 Bll., 148 S., 4 Bll. (l. 2 w.); 177 S., 8 Bll. (l. 6 w.). Ldr. d. Zt. mit floraler Rvg. u. Rsch.; etwas berieben, Vorderdeckel mit Wurmspur.*# 400,–

Vgl. Hellwald 220. – Enthält in zwei Teilen „Abregé des Commentaires du Prieur Caravita“ und „Extrait ou abregé des statuts de l'ordre de Malte“. Giovanni Maria Caravita war Großprior der Lombardei, sein „Compendio alfabetico de statuti della sacra religione gerosolimitana“ erschien 1718 in Borgo Novo. – Kaum fleckig.

2779 **Caruana, A. A.** Recent further excavations of the megalithic antiquities of „Hagiar-Kim“ Malta: executed in the year 1885. Malta, Government Printing Office, 1886. Qu.-gr.-fol. (50,5:63,5 cm). Mit 7 num. farb. lith. Abbildung auf 5 Tafeln. 2 Bll., 11 S. Hlwd. d. Zt. mit großem montierten Deckelschild; berieben, stockfleckig, kleine Wasserränder. 400,–

Seltene Publikation des Malteser Archäologen Antonio Annetto Caruana über die neolithischen Tempelruinen Hagiar Kim. – Gering fleckig, Buchblock stellenweise etwas angebrochen. Modernes Exlibris.

– Abbildung oben –

2780 **Celsius, O.** Dissertatio gradualis de insula Melita. Publico modeste offert alumnus Andreas Geringius Sudermannus. Uppsala, Werner, 1725. 12mo (14,5:9,5 cm). **Mit gefalt. Kupferkarte von A. G. Sudermann.** 3 Bll., 30 S., 1 Bl. Neuerer marmor. Umschlag. 750,–

Seltene Dissertation. Die Karte „Insulae Melitae vulgo Maltae delineatio“ von A. G. Sudermann zeigt Malta mit Gozo. – Karte im Querfalz durchgerissen u. tlw. hinterlegt sowie mit Randeinriss mit Berührung der Randillustration.

** With scarce map of Malta and Gozo by A. G. Sudermann. Some browning, map torn and partly repaired, small tear affecting image of lower margin. Recent marbled wrapper.

– Abbildung Seite 109 –

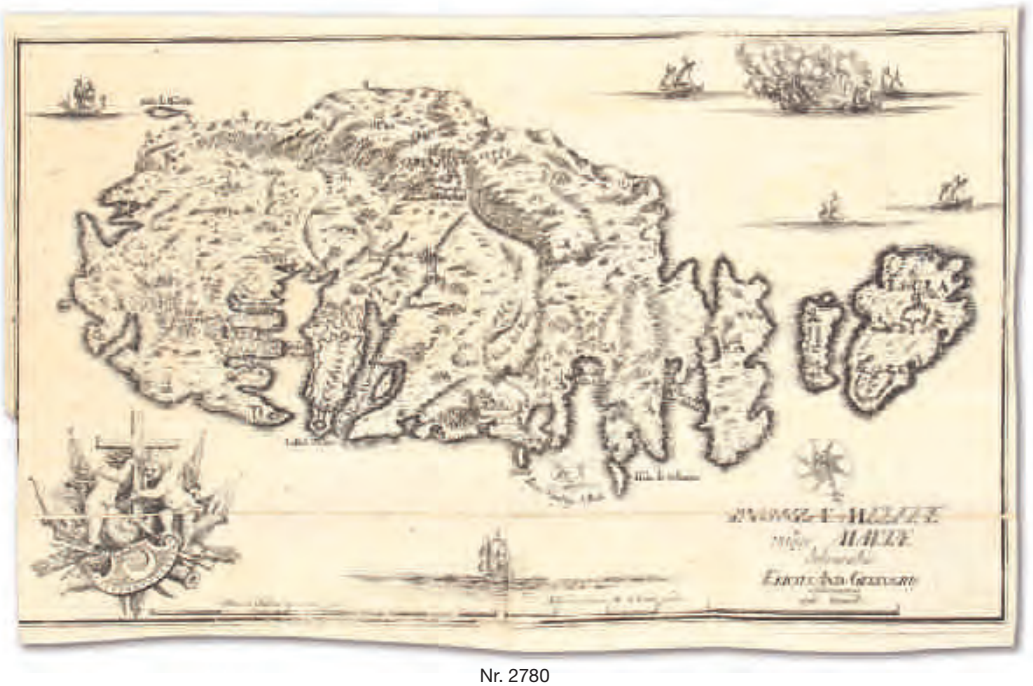
2781 **Conti (Comes), N.** Commentarii de acerrimo, ac omnium difficillimo Turcarum bello, in Insulam Melitam gesto, Anno MDLXV. (Venedig, J. Ziletus), 1566. (15:10,5 cm). **Mit Druckermarke.** 16 nn., 71 num. Bll. Neuer Hprgt. 1.000,–

VD 16, C 4969; IA 144.006, BL, Italian Books 196, Göllner 1120, Schottenloher 39.889g. – Eine von zwei Varianten der ersten Ausgabe. – Gebräunt u. leicht wasserrandig;

** Adams C 2427; Thake, A largely unexplored account of the Great Siege (in: Treasures of Malta 52, 2011), passim; not in Blackmer. – First edition. One of two variants. An elegantly styled compilation of the different 'Avisi', immediately reprinted and translated in Germany. With printer's device on title. – Browned and slightly waterstained. Recent half-vellum.

2782 **Curio, C. S.** De bello Melitensi historia nova. Item Io. Valettae… epistola. Basel, J. Oporinus, 1567. (15,5:10,5 cm). 148 S., 6 Bll. Hmaroquin d. 19. Jh. mit goldgeprägtem Rückentitel, Kopfgoldschnitt; Kanten gering berieben. 1.800,–

VD 16, C 6417; IA 148.600; Adams C 3085; Göllner 1212; Hellwald 55; Blackmer 431 Anm. – Erste Ausgabe. Früher zeitgenössischer Bericht über die Belagerung Maltas. Wurde auch in das Werk „Sarracenicae historiae libri III“ seines Bruders Caelius Augustus Curio übernommen. Auf S. 144 f. der berühmte, bereits vorher



Nr. 2780

mehrfach veröffentlichte Brief des Großemeisters Jean de La Valette an den Prior der deutschen Johanniter, Georg von Hohenheim, vom Oktober 1565, in dem er kurz und prägnant den Verlauf der Belagerung schildert. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise Unterstreichungen. Titel mit Besitzvermerk von Jakob Breitenbach, bis zu seinem Tod 1807 Frühmesser der Deutschordenskommende Frankfurt-Sachsenhausen. Exlibris Vadreit (goldgeprägtes Signet auch im unteren Rückenfeld).

** Scarce first edition. – Some browning and foxing, some underlinings. Old ownership inscription by Jakob Breitenbach member of the Teutonic Order in Frankfurt Sachsenhausen. 19th cent. half morocco. Bookplate Vadreit.

2783 **Delaporte, M.** Reisen eines Franzosen, oder Beschreibung der vornehmsten Reiche in der Welt, nach ihrer ehemaligen und itzigen Beschaffenheit; in Briefen an ein Frauenzimmer abgefasset. Teil 35. Leipzig, J. G. I. Breitkopf, 1788. (17:10 cm). 487 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Kapitale mit Fehlstellen, Rücken etwas rissig, Ecken bestoßen. 200,–

Einzelstück des insgesamt 36 Teile umfassenden Reiseberichts. Enthält die Reisen nach Neapel, Malta und Sizilien. – Etwas gebräunt u. stellenw. leicht stockfleckig; Vorsatz mit Exlibris.

2784 **Denon, (D. V.).** Travels in Sicily and Malta. Translated from the French. London 1789. (22:14 cm). 1 Bl., 427 S. Ldr. d. Zt. mit etwas Verg., Rücken erneuert und Innengelenke verstärkt, Ecken restauriert. 250,–

Lowndes 631; vgl. Mira I, 294 u. Hellwald 283. – Erste englische Ausgabe, das französ. Original erschien im Vorjahr. – Kaum fleckig, nur letzte S. leicht angeschmutzt. Im Innendeckel 3 moderne Exlibris.

2785 **Dienemann, J. G.** Nachrichten vom Johanniterorden, insbesondere von dessen Herrenmeisterthum in der Mark, Sachsen, Pommern und Wendland, wie auch von der Wahl und Investitur des jetzigen Herrenmeisters, Prinzen August Ferdinands. Berlin, G. L. Winter, 1767. 4to (21,5:16 cm). Mit gest. Front. u. 37 Kupfertafeln. XVI, 470 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., berieben u. bestoßen. 300,–

Hellwald 103; Heydenreich I, 110 – Erste Ausgabe. Das Front. mit Porträt von August Ferdinand (unten eingefaltet u. hier mit kleinen Randläsuren mit etwas Buchstabenverlust), die Kupfer mit Wappen. – Nur vereinzelt gering fleckig. Mod. Exlibris.

2786 **Dumont, (J., Baron de Carlscroon).** Voyage to the Levant: containing an account of the most remarkable curiosities in Germany, France, Italy, Malta, and Turkey. 4th edition. London, Goodwin, Wotton, Tookem Walthoe & Parker, 1705. (20:13 cm). Mit gest. Front. und 8 gefalt Kupfertafeln. 11 Bll., 416 S. Ldr. d. Zt., Rücken mit Rsch. und Rvg. alt erneuert, Deckel etwas fleckig und berieben, Rücken mit Wurmloch. 250,–

Cox 1, 217. Blackmer 514. – 4. englische Ausgabe, französische Erstausgabe 1694. „Du Mont left the French army to take service in Germany. The various German campaigns he took part in form the basis of his travels, which he augments with interesting accounts of the customs and life in the countries he visited, in the form of letters“ (Blackmer). Die Briefe X und XI behandeln Malta. Die Tafeln zeigen u.a. eine brandgeschatzte Stadt in der Pfalz, griechische und türkische Tänzer, eine Audienz beim Kaimakan von Konstantinopel, die Bestrafung einer türkischen Dirne und einen arabischen Gaukler. – Gebräunt und stockfleckig, stellenw. (ab S. 385 stark) wasserrandig, Innengelenke, Vorsätze und bis S. 150 mit Wurmspuren oder Wurmloch (geringer Buchstabenverlust); Taf. „Dancing of the Greek“ fleckig und mit Eckabriss mit Verlust der Seitenangabe. Gest. Wappenexlibris und mod. Exlibris.

2787 **Durdent, R. J.** Beautés de l'histoire des chevaliers hospitaliers de Saint-Jean-de-Jérusalem, appelés ensuite chevaliers de Rhodes et de Malte… et de l'histoire des templiers. Paris, Dentu, 1820. (17:11 cm). Mit gest. Frontispiz und 2 Kupfertafeln. 2 Bll., VII, 372 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Ecken leicht bestoßen. 200,–

Hellwald 29. – Ab S. 260ff.: „Les chevaliers s'établissent à Malte. Notice sur cette île“. – Vereinzelt gering fleckig. Titel mit Stempel der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Bibliothek.

2788 **Falkenstein, K.** Geschichte der drei wichtigsten Ritterorden des Mittelalters: Templer, Johanniter und Marianer, (oder deutsche Herren). 3 Tle. in 1 Bd. Dresden, Hilscher, 1830-33. (16,5:10,5 cm). Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. und Rückenvergoldung; etwas beschabt, Vorderdeckel gering fleckig. (= Allgemeine historische Taschenbibliothek für Jederman 37. Teil). 120,–

Hellwald 29. – Erste Ausgabe. Ein vierter, nicht von Falkenstein stammender Teil erschien 1842 in Leipzig. – Vereinzelt gering gebräunt bzw. fleckig. Modernes Exlibris.

2789 **Gauger, P.** Der Ritter-Orden des heiligen Johannes von Jerusalem, oder die Malteser. Erste Abt. (= Alles Erschienene): Allgemeine Geschichte des Ritterordens des heiligen Johannes von Jerusalem. Unter Benüzung vieler bis jetzt noch unbekannter Urkunden und authentischer Quellen. Karlsruhe, Macklot, 1844. (20,5:13 cm). Mit 4 lith. Wappentafeln. X, 254, 83 S. Pp. d. Zt. mit Rsch., Ecken und Kanten etwas berieben, Rsch. geringfügig ausgefranst. 150,–

Hellwald 30. – Enthält Biographien der Großmeister, die Tafeln zeigen deren Wappen. Im Anhang Akten, Quellen und diverse Verzeichnisse. – Etwas stockfleckig, vereinzelt gebräunt, die Tafeln nur leicht. Modernes Exlibris.

2790 **Gesenius, W.** Versuch über die maltesische Sprache zur Beurtheilung der neulich wiederhohlten Behauptung, dass sie ein Überrest der altpunischen sey, und als Beytrag zur arabischen Dialektologie. Leipzig, Vogel, 1810. XVI, 78 S. (o.d.l.w.). Pp. d. Zt. mit 2 Papierschildchen; Ecken und Kanten etwas bestoßen, Kapitale abgestoßen. 400,–

Hellwald 298; NDB VI, 341. – Einzige Ausgabe. Gesenius identifizierte die maltesische Sprache als Teil der maghrebinischen Dialektgruppe des Arabischen. – Gering fleckig. Titel und vord. Innendeckel mit Stempel einer Seminar-Bibliothek, Titel ferner mit Num. und Unterstreichung in Rot, Widmung mit Nummernstempel. Modernes Exlibris.

2791 **Ueber die Gesetze** und Verfassung der Maltheser-Ordens-Republick nebst einer Abhandlung über die Unanwendbarkeit der Oesterreichischen Amortizationsgesetze auf die Mitglieder derselben. Karlsruhe, Macklot, 1797.(16,5:10,5 cm). 2 Bll., IV S., 1 Bl., 155 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch., Vorderdeckelbezug mit kleinem Wurmloch. 250,–

VD 18 11393548. – Erste Ausgabe. – Erste Bll. gering fleckig; vord. Vorsatzbl. gelockert; Exlibris von Erbach Schönberg.

2792 **Guevara, F.** Italica, de bello Melitensi, nuntia latina. De Turcarum contra Melitenses bello, et eorum fuga. O. O. 1566. (15:10 cm). 8 Bll. Neuer Hprgt., etwas aufgebogen u. fleckig. 1.000,–

VD 16, ZV 23014; Hellwald 57; vgl. Göllner 1073 (anderer Druck). – Sehr seltener Augenzeugenbericht über die vergebliche Belagerung Maltas durch die Türken. Der Brief von Guevara ist datiert 19. September 1565, Rom. „Bericht des spanischen Söldners Juvara, der selbst an den Kämpfen teilgenommen hatte. Aus dem Bericht spricht die Verachtung der Türken, welche für die Spanier kennzeichnend war. Sie steht im Gegensatz zu französischen Berichten“ (Göllner). – Gebräunt u. Ränder etwas wasserrandig; Titel unten mit Namenszug; obere Ecke durchgehend mit leichten Randläsuren; d. letzte Bl. mit Hinterlegung.

** Extremely scarce edition of this eyewitness report of the great siege of Malta by the Spanish soldier Francisco de Guevara (Juvara), the letter is dated Malta 19th September 1565. – Browned; some marginal waterstaining; ownership inscription to the bottom of title; tiny lesions to upper corner; backed lesion to last leaf. Recent half-vellum, bend up and spotted.

2793 **Heberer, M.** Aegyptiaca servitus: Das ist Warhafte Beschreibung einer Dreyjährigen Dienstbarkeit, so zu Alexandrien in Egypten ihren Anfang und zu Constantinopel ihr Endschafft genommen. Mit zwo angehenckten Reisen, die er nach seiner Dienstbarkeit in Vier Königreich, Böhem, Polen, Schweden, Dennemarck… vollbracht. Heidelberg, G. Vögelin, (1610). 4to (20:16 cm). **Mit 5 Kupferkarten u. 20 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 8 Bll., 666 S., 1 Bl. u. je 1 w. Bl. nach S. 334 u. 522. Prgt. d. Zt., gebräunt u. fleckig, rechte Kante des Vorderdeckels aufgeplatzt, neuere Vorsätze, vorderes Innengelenk angebrochen. 6.000,–

VD 17 23:237845K; Ibrahim-Hilmy I, 295; Röhricht 207; Yerasimos 371 ff.; ; NDB VIII, 170; nicht bei Blackmer u.a. – Erste Ausgabe des Berichts über den abenteuerlichen Orientaufenthalt des Michael Heberer aus Bretten. Selten, vollständige Exemplare sind fast unauffindbar (vgl. auch VD 17). Heberer wurde 1585 während einer Reise auf dem Mittelmeer von Türken gefangengenommen und als Sklave nach Ägypten, Jerusalem, Konstantinopel, Trapezunt und

Nr. 2793

andere Orte verschleppt. Drei Jahre später gelang es ihm, sich loszukaufen, nach Europa zurückzukehren und seinen reich illustrierten Reisebericht zu veröffentlichen. „Dieser verrät ein kritisches Urteil und gibt einen interessanten Einblick in die Zustände im osman. Reich, besonders in die Stellung der dort lebenden Europäer“ (NDB). – Wegen ihrer Seltenheit besonders hervorzuheben sind die Karten von Zypern (nicht bei Stylianou, Navari), Malta (Ganado-Schirò 32), Kythera (Cerigo) und der westlichen Ostsee. Unter den Ansichten: Alexandria, Konstantinopel, Messina, Rhodos u. der Golf von Salerno. – Gebräunt, teilw. fleckig bzw. fingerfleckig, teilw. kleine Randläsuren. S. 457/58 mit Randeinriss, S. 461/62 mit Eckabriss. Karten u. Tafeln in teilw. schwachen Abdrucken. Kleines Lederexlibris „G. J. Arvanitidi Byzantini“ (Georgios Arvanitidis).

** First edition, rare. With 5 engr. maps and 20 engr. plates, partly folded. The maps of Cyprus and Malta should be mentioned for their rarity. – Browned, some foxing and thumbing, small marginal defects, marginal tear to pp. 457/58, pp. 461/62 right lower margin torn. Contemporary vellum, browned and stained, outer edge of upper cover split and worn, new endpapers. Bookplate Georgios Arvanitidis.

– Abbildungen oben und Tafel 15 –

2794 **Historisch-geographische Beschreibung** der Insel Malta und des hohen Ritterordens daselbst. Frankfurt u. Leipzig 1782. (19:12,5 cm). 39 S. Kart. 450,–

VD 18 10680292; Hellwald 280 (gibt Regensburg, Montag an). – Blattränder etwas gebräunt und angestaubt. Unbeschnitten. Modernes Exlibris.

2795 **Jurien de la Gravière, (J. P. E.).** Les chevaliers de Malte et la marine de Philippe II. 2 Bde. Paris, Plon, 1887. (18,5:12 cm). Mit 6 gefalt. Karten und Plänen. 2 Bll., XVI, 188 S.; 2 Bll. 230 S. OU., Gebrauchsspuren, Rücken angebrochen. 400,–

Polak 4821. – Erste Ausgabe. – Vereinzelt stockfleckig, Karten lose. Unbeschnitten.

2796 **(Kayser, A. C.)** Neuestes Gemälde von Malta. 3 Bde. Ronneburg u. Leipzig, Schumann, 1799. (18:11,5 cm). Mit 8 gefalt. Tabellen. Neuere marmorierte Pp. mit Rsch. 400,–

Holzmann-B. II, 5848; Engelmann II, 663, Hellwald 282. – Erste Ausgabe. Mit dem Zwischentitel „Neuestes Gemählde (!) von dem Johanniter- oder Malteserritterorden und seinen Besitzungen Malta, Gozo und Comino“. Kayser (1756-1811) war Thurn- und Taxischer Hofrat und Bibliothekar. – Etwas gebräunt u. randfleckig, unbeschnitten bis auf den Titel von Bd. 1, tls. auf bläulichem Papier gedruckt. Mit mod. Exlibris.

2797 **Kriegsnachrichten** von der Belagerung von Wien durch die Türken im Jahr 1683. II. Die Belagerung von Malta durch die Türken im Jahr 1565. Leipzig, Schneider, 1789. (16:10,5 cm). 176 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch., Rückgelenk teilw. mit Wurmspuren. 200,–

Sturminger 1814; Kábdebo 144. – Titelauflage der im Vorjahr erschienenen ersten Ausgabe. „Auszug aus dem Theatrum Europeum und der ottomanischen Pforte“ (Kábdebo). S. 8-110 behandeln die Belagerung Wiens, S. 111-176 die von Malta. – Vorsatz mit Exlibris.

2798 **(Küster, J. E. v.).** Pro Memoria über die Verfassung und Verhältnisse des St. Johanniter Ordens von Malta in den Königl. Preuß. Staaten. Deutsche **Handschrift auf Papier.** O. O., März 1801. Fol. Blattgr. 35:20,5 cm, Schriftspiegel ca. 28:16 cm. Deutsche Kursive in brauner Tinte. 16 nn. Bll. (d. l. w.). Pp. um 1900; etwas lichtrandig, untere Ecken bestoßen.*# 500,–

Übersichtliche, um einen Urkundenanhang ergänzte Darstellung des Johanniterordens in Preußen. Die kleine Schrift wurde, nur leicht verändert, vom preußischen Diplomaten Johann Emanuel v. Küster (1764-1833) in Bd. 1 seiner „Beiträge zur preußischen Staatskunde“ (Berlin 1806) veröffentlicht (S. 25-47). Laut Titelunterschrift wurde die Arbeit „angefertigt den 14. August 1749, revidirt und nach den neuen Veränderungen ergänzt im Märtz 1801“, stammt also ursprünglich nicht von Küster selbst. Auf Büttenpapier mit einem Bildnis des preußischen Königs Friedrich Wilhelm III. als Wasserzeichen (vgl. Weiß, Hist. Wasserzeichen Nr. 49), so in mehreren preußischen Papiermühlen um 1800 hergestellt. – Erste u. letzte Bll. stockfleckig. Mod. Exlibris.

2799 **Lavaissiere, (Abbe).** Essai genealogique sur le rameau de la maison de Gozon forme par Jean de Gozon Grand Maitre de la Maison du Roi de Hongrie & de Boheme. Villefranche de Haute-Guyenne, Vedeilhie, (1784). (22:17 cm). 46 S., 1 Bl., 56 S. Mod. Lwd. mit Rtitel. 300,–

Mit Bleistiftskizze (Gozon Wappen) u. Exlibris auf Innendeckel. – Dazu: **1.** Europäische Annalen. Jahrgang 1801. (Hrsg.) von E. L. Posselt. 4 Bde. Tübingen, Cotta, 1801. 20.5:12,5 cm). Etwas spätere Pp. mit hs. Rsch. – Kirchner 1737. – Enthält u.a. in Bd. II: Geschichte der zweijährigen Belagerung von Malta; aus dem TageBuch des Oberbefehlshabers Vaubois. – **2.** (S. Maréchal. Costumes civils actuels de tous les peuples connus. Paris, Deterville, ca. 1788). Daraus Bd. 2, S. 1-13: Notice historique sur l’isle de Malthe. Mit 2 kol. Kupfertafeln. Mod. Lwd. mit Deckeltitel. – Vgl. Lipperheide Ac 14; Hiler 390; Colas 1980; Cohen-R. 678 Anm. – Die Tafeln mit männlicher u. weiblicher maltesischer Tracht. – Zus. 6 Bde.

2800 **Lindenhan, A. C.** Das gerettete Malta. Ein episches Gedicht in zwei und zwanzig Gesängen. 2 Tle. in 1 Bd. Altona 1829. (24:14,5 cm). 1 Bl., XXVIII, 248 S., 1 Bl.; VIII, 252 S., 1 Bl. Hlwd. d. Zt., berieben u. bestoßen, fleckig. – Etwas fleckig bzw. stockfleckig, vereinzelt geringe Feuchtigkeitsränder. – Goed. X, 351, 11. EA. 200,–

2801 **Lucas de Santa Catharina.** Memorias da ordem militar de S. João de Malta, offerecidas a el Rey nosso Senhor D. Joaõ V. Tomo primeiro (alles Erschienene). Lissabon, J. A. da Sylva, 1734. 4to (29,5:24 cm). **Mit gest. Front., gest. Titelvign., 1 gefalt. Kupferkarte sowie 4 Textkupfern, 7 gest. Vign. u. 5 gest. Initialen im Text.** 16 Bll., 408 S. Hldr. d. 20. Jh. mit Rvg. u. Rsch. 2.000,–

Innocencio V, 202; Hellwald 112 („Très rare“). – Erste Ausgabe des ursprünglich auf drei Bände angelegten Werkes. Mit einem allegorischen Frontispiz von F. Harrewijn nach F. Viera und der seltenen Karte Maltas von J. de Abreu Gorjano und M. le Bouteux („Carta da Ilha de Malta“, Maps of Malta 86). „The only Portuguese map of Malta in the collection, and possibly the only Portuguese map of the island before the Lisbon Admiralty’s charts in the nineteenth century. Both Abreu Gorjano and Bouteux were in the service of King John V.“ (MoM). – Gleichmäßig gebräunt, das Front. u. die Karte auf besserem Papier und nicht betroffen, Vortitel u. Front. mit kl. Wurmspuren (beim Vortitel zugelegt), Schlussblatt der Widmung mit restauriertem Einriss. Breitrandiges Exemplar.

** First edition, very rare. Originally planned as a three volume work, but nothing more published. With engraved frontspiece, engraved folding map depticting the island of Malta and several engravings in the letterpress. – Browned throughout, front. and map printed on better paper not affected, minor worming to half-title (restored) and frontispiece, restored tear to last leaf of dedication. A copy with wide margins, bound in 20th cent. half calf, spine gilt.

– Abbildung oben –

2802 **(Mac-Carthy-Levignac, J. R.).** Rapports politiques de l’ordre de Malthe avec la France et nécessité de maintenir les traités respectifs, entre ces deux puissances. O. O. 1790. (21:17 cm). VIII, 69 S. Mod. Lwd. 400,–

Hellwald 92. – Seitlich und unten unbeschnitten. – **Dazu:** Historisch-geographische Beschreibung der Insel Malta und des hohen Ritterordens daselbst. Frankfurt u. Leipzig 1782. (19,5:12,5 cm). 39

Nr. 2801

S. Lose Lagen. – VD 18 10680292; Hellwald 280 (gibt Regensburg, Montag an). – Zus. 2 Bde.

2803 **„Malta. 1931-1936“.** Einsteckalbum mit 120 Fotografien aus Malta. Bildgr. meist 5:7,5 cm. Lwd. d. Zt., fleckig u. berieben, Innengelenke gelockert.*# 300,–

Die Fotos zeigen Orte und Landschaften, Häfen u. ländliche Szenen. Die Ansichten teils aus der Vogelperspektive mit angeschnittenen Tragflügeln eines Doppeldeckers, verschiedene Ansichten von Kriegs-Schiffen und Dampfern.

** Slip-in photo album with 120 sights of Malta 1931-1936, several in aerial perspective. Some are depicting biplanes and warships. Manuscript subheading in places. Contemp. cloth, staining and rubbing, loosening to inner hinges.

2804 **Mayer, (Chev.) de.** Considérations politiques et commerciales, sur la nécessité de maintenir l’Ordre de Malte tel qu’il est. Tle. 1 und 3 (von 3). O. O. 1790. (21,5:14,5). Mit 2 Titelvign. 68; 36 S. Interimsumschläge d. Zt., etwas fleckig. – Dazu: **Ders.** Considerations politiques… l’Ordre souverain de Malte. O. O. 1797. (20:16,5 cm). 52 S. Umschlag d. Zt., mit kleineren Läsuren. 400,–

Seltene Schriften zum Malteserorden. – **I.** Cioranescu, 18e siècle 44116; Monglond I, 987; Hellwald 92 (falsche Paginierung) und 96. – Tl. 3 mit Titel: „Réponse a la motion de M. Camus; ou supplément aux considérations politiques et commerciales“. – Unaufgeschnitten. Ohne Tl. 2: „Suite aux considérations politiques et commerciales. Second memoire“. – **II.** Hellwald 89: „Cet ouvrage n’est pas une réimpression des ‚Considérations‘ 1790, mais une écrit à part, d’un contenutout-à-fait différent.“ Erschien ein Jahr vor der Vertreibung des Souveränen Malteserordens aus Malta durch Napoleon. – Unbeschnitten; mod. Exlibris.

– French Occupation –

2805 – Révolution de Malte en 1798; gouvernement, principes, loix, statuts de l’ordre. Réponse au manifeste du prieuré de Russie. O. O. (Triest?), 1799. 4to (20:15 cm). 142 S., 1 Bl. Neuerer Hprgt. mit 2 Rsch., diese mit kl. Schabstellen, Vorderdeckel etwas aufgewölbt. 400,–

Hellwald 62; Monglond IV, 1022 (unter Meyer). – Seltene Darstellung von Napoleon Bonapartes Eroberung Maltas auf seinem Weg nach Ägypten, offensichtlich durch einen Augenzeugen. – Leicht stockfleckig. Modernes Exlibris.

2806 **(Mayer, H. ? de).** Malthe (sic !), Corse, Minorque et Gibraltar. (Wien, Sammer,) 1797. (16,5:10,5 cm). 4 Bll., 225 S. Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rtit., etwas berieben. 300,–

Monglond IV, 177. – Seltene und detaillierte Beschreibung vor allem Maltas (147 S.): Geschichte, Geographie, Bauwerke, Naturgeschichte, Brauchtum, Handel etc. Der Verfasser gab (s. Kayser) auch Beschreibungen der Schweiz und Siziliens heraus. – Leicht gebräunt und gering stockfleckig. Mod. Exlibris.

Nr. 2807

2807 **Megiser, H.** Delitiae ordinum equestrium, als benamlich zween kurtze, doch außführliche Tractate, von dem hochlöblichen Ritterstand. 2 in 1 Bd. Leipzig, H. Grosse, 1617. (16,5:10 cm). **Mit 11 gefalt. Kupfertaf. u. 13 (2 ganzs.) Textholzschn.** 6 Bll., 521 S., 9 Bll. Ldr. d. Zt., bestoßen, Rücken etwas rissig, Schließbänder fehlen; Kapitale mit kleinen Fehlstellen. 800,–

VD 17 23:249633P; Ganado/Schirò, German Malta Maps 29; nicht bei Maps of Malta. – Seltene Geschichte des Johanniter-Ordens mit Beschreibung der Belagerungen von Rhodos und Malta sowie der Seeschlacht bei Lepanto. „1611/12 baten ihn die Stände in Oberösterreich, Italienisch und Französisch an der Landschaftsschule in Linz zu unterrichten und die Bibliothek zu betreuen. Dadurch wurde er Kollege von Johannes Kepler“ (NDB XVI, 619). Sehr schön illustriert. – Gebräunt; stellenw. etwas fleckig; Titel u. letzte 3 Bll. mit Eckabschnitt; Titel mit 2 kleinen Wurmlöchlein im unteren w. Rand; S. 308 angeschmutzt.

** Uncommon work on the Order of St. John with a geographical description of Malta and Rhodes. The plates depicting amongst others a plan of Valletta and two maps of Malta and Rhodos. – Browned; some staining to places; upper outer corner of title and last 3 leaves cut off; 2 tiny worm holes to title; soiling to page 308. Contemporary calf, worn, small flaws to spine ends.

– Abbildung oben –

2808 **Miège, (D.).** Histoire de Malte. 4 Bde. Brüssel, Gregoir, Wouters & Cie., 1841. (24:15 cm). Mit 2 gefalt. lith. Karten. Illustr. Or.-Broschur, etwas angeschmutzt und mit kleinen Ein- und Ausrissen. 200,–

Hellwald 32 Anm.; vgl. Pescarzoli 4162 (Ausg. Paris 1840). – Brüsseler Nachdruck. Miège bezeichnet sich als „Ancien Consul de France à Malte“. Mit „Plan de La Vallette et de ses ports“ und Karte „Ile de Malte et ses dépandances“. – Gebräunt u. stellenw. stockfleckig, Titelei von Bd. 3 und vereinzelt wasserrandig. Unbeschnitten.

2809 **Neigebaur, (J. D. F.).** Neuestes Gemälde Italiens, der ionischen Inseln und Malta's, oder Beschreibung der Lage, des Klimas, der Naturprodukte, Landeskultur, merkwürdigsten Sädte, Gegenden, Kunstwerke, Ruinen und Denkmäler; dann der Einwohner. 2 Bde. Wien, Sammer, 1834. (20,5:13 cm). Mit 11 Kupfertafeln. 1 Bl., 444 S.; 1 Bl., 317 S., 1 Bl. Or.-Brosch., etwas fleckig und mit kl. Läsuren. 200,–

Die Kupfer mit Ansichten von Bologna, Genua, Florenz, Rom, Turin, Valletta etc. – Der 2. Titel mit kl. Randeinriss. Unbeschnittenes Exemplar. Modernes Exlibris.

2810 **Niderstedt, B.** Malta vetus et nova. Auspiciis et jussu Christophori Casparis liberi baronis a Blumenthal edita. Helmstedt, H. Müller bei Calixtus, 1660. Fol. (32:21 cm). **Mit gest. Frontispiz von A. Aubry.** 6 (statt 12) Bll., 93 S. Mod. Pp. 800,–

VD 17 23:233503K; Hellwald 283 („Très rare“); Ganado-Schirò 2; Maps of Malta, Add. 4 (mit Abb. des Front.); vgl. NDB II, 330 (Blumenthal), nicht bei Blackmer. – Seltene, frühe Monographie über Malta. Niderstedt, holsteinischer Rat, hatte auf einer seiner Reisen u. a. auch Malta besucht. 1659 wurde er an den brandenburgischen Hof geschickt, wo er den Baron Blumenthal kennengelernt haben mag, der in diplomatischen Diensten des Großen Kurfürsten stand u. auf Reisen vielleicht auch Malta gesehen hatte, jedenfalls war er seit 1652 Mitglied des Johanniterordens, wo er „eine hervorragende Stellung einnahm“ (ADB II, 754). Das prächtige Front. zeigt im unteren Teil eine kleine Karte von Malta mit Schiffs-Staffage (ca. 6:8,5 cm). – Etwas gebräunt u. wasserrandig. Es fehlen 6 Bll. Widmung.

** Scarce work on Malta, with engr. title with small inset-map of the Maltese archipelago, „the smallest recorded map of the archipelago“ (MoM). – Some browning and marginal dampstaining, lacking 6 preliminary leaves (dedication). Recent boards.

2811 **Osterhausen, C. v.** Eigentlicher und gründlicher Bericht dessen, was zu einer volkommenen Erkantnuß und Wissenschafft deß Hochlöblichen Ritterlichen Ordens S. Johannis von Jerusalem zu Malta vonnöthen. Secunda Editio. Augsburg, A. Aperger, 1650. (16:10 cm). **Mit gest. Front., 19 (4 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** 844 (recte 842) S., 10 Bll. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Schließen u. hs. Rückentitel sowie hs. Rsch., leicht fleckig. 1.500,–

VD 17 1:067578R; Lipperheide Of 5; Hiler 680; Hellwald 33; Maps of Malta 40-42. – Zweite Ausgabe, erstmals 1644. Umfassende Darstellung des Malteserordens durch einen seiner Ritter. Die Kupfer zeigen Ordenstrachten, Zeremonien, Schiffe etc., ferner

Karte von Malta, 2 Faltpläne von Valletta u. 1 von Jerusalem („Jerusalem heutiges tag"). – Vereinzelt leicht fingerfleckig; Front. mit altem Besitzvermerk.

** Second edition. Account of Malta and the Order by one of its knights. With engr. front. & 19 engr. plates including map of Malta, two folding plans of Valletta (= Maps of Malta 40-42) and folding view of Jerusalem. – Slight thumbing in places; old ownership inscription to engr. front. Contemporary pig skin, slightly spotted.

– Abbildung unten –

2812 **Pantaleon, H.** Militaris ordinis Johannitarum, Rhodiorum, aut Melitensium equitum, rerum memorabilium terra marique, a sexcentis fere annis pro republica christiana, in Asia, Africa, & Europa contra Barbaros, Saracenos, Arabes & Turcas fortiter gestarum, historia nova. Basel, (T. Guarin), 1581. Fol. (32:21,5 cm). **Mit Druckermarke auf dem Titel u. zahlr. (1 blattgr.) teilw. mehrf. wiederh. Textholzschnitten sowie 6 zusätzlichen gefalt. Kupferkarten u. -plänen** (s.u.). 6 Bll., 387 S., 6 Bll. Alter Prgt. mit hs. Rtit. u. Schließbändern; fleckig, neu aufgebunden u. restauriert, neue Vorsätze. 2.000,–

VD 16, P 223; Adams P 178; Hellwald 33; nicht bei Stylianou u.a. – Erste Ausgabe. Die Geschichte des Johanniterordens, „für die ihm der Ordensmeister Georg Bombast von Hohenheim Material zur Verfügung gestellt hatte" (ADB XXV, 130), ist eines der besten Werke des Basler Historikers. Unter den Holzschnitten Ansichten von Antiochia, Damaskus, Jerusalem, Konstantinopel, Rom, Tunis (ganzs.), Venedig, Weißenburg u.a. Ferner Karten von Ägypten, Griechenland (Zacharakis 2547/2662), Hl. Land, Italien, Malta (wiederholt; vgl. Maps of Malta 2), Ungarn, Zypern, Pläne sowie kleine Porträts. – Am Schluss sind zusätzlich die 6 Kupfertafeln aus der ersten Ausgabe von Vertots „Histoire des chevaliers hospitaliers de Saint Jean de Jerusalem" (Paris 1726) beigebunden, sie zeigen Karten des Mittelmeerraumes, von Rhodos und Umgebung, Palästina mit Zypern, Malta (mit hinterl. Einriss) sowie Festungspläne von Rhodos u. Malta (Z. 1376/932 f.; MoM 81 f.). – Etwas gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, einige kleinere Randdefekte, S. 201-224 nach S. 196 verbunden. Titel mit Stempel (Malteserkreuz) und Besitzvermerk von Johann Theodor Pontinus (1634-1701), Komtur der Kölner Kommende St. Johann und Cordula und Rektor der Universität Köln.

Nr. 2812

** First edition. With numerous woodcuts in the text, including views of Antiochia, Constantinople, Damascus, Jerusalem, Rome, Tunis (full-page), and Venice, as well as maps of Egypt, Cyprus (Zacharakis 2548/2663), Greece (Zacharakis 2547/2662), Holy Land, Italy, Malta (repeated, cf. Maps of Malta no. 2 and Ganado-Schiro no. 58), Hungary etc. – This copy is supplemented with 6 folding engraved maps and plans of Malta (with restored tear), Rhodes and the Mediterranean, extracted from the first edition of Vertot's 'Histoire' (Paris 1726). – Some browning, some occasional staining, minor marginal defects here and there, pp. 201-224 misbound after p. 196. Title with small stamp (Maltese cross) and ownership entry of Johann Theodor Pontinus, commander of the Cologne commandry of the Knights of Saint John. Old vellum with ties, stained, newly bound and restored, new endpapers.

– Abbildung oben –

Nr. 2811

2813 **Parthey, G.** Wanderungen durch Sicilien und die Levante. 2 Bde. Berlin, Nicolai, 1834-40. (17,5:11 cm). 4 Bll., 458 S. u. 32 S. Musikbeilage, 1 Bl. Anz.; X, 594 S. OU., etwas gebräunt, vereinzelte Randläsuren. 250,–

Tresoldi 134; Mira II, 475 (Quartausgabe?). – Erste Ausgabe. Bd. 1 enthält die Reisen in Sizilien und Malta, Bd. 2 durch das Niltal. – Unbeschnitten, gering gebräunt, vereinzelt etwas stockfleckig.

2814 **(Prévost d'Exiles, A. F.).** Memoires pour servir a l'histoire de Malte. Ou histoire de la jeunesse du commandeur de ***. 2 in 1 Bd. Utrecht 1742. (13:8 cm). 2 Bll., 211S.; 2 Bll., 196 S. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., Rücken rissig. 200,–

Gay-L. III, 180; Tchemerzine IX, 231 Anm. – Zweite und letzte Ausgabe. – Exlibris aus dem Innendeckel herausgeschnitten.

2815 **Relazione** del combattimento navale seguito il dì 6. di novembre 1736. nell'acque di Marbellia tra la squadra di tre vascelli della Sacra Religione di S. Giovanni Gerosolimitano di Malta, comandata dall'illustriss. Sig. Cav. Commendatore Fra Bartolomeo Tommasi di Cortona

Nr. 2819

(Relazione del combattimento…)
luogotenente generale delle armi di detta Sacra Religione in mare, e la squadra di tre vascelli corsari algerini, comandata da Alì Soliman Pantelleresco ammiraglio d'Algeri. Venedig, B. Viezzeri, 1736. 4to (25,5:18,5 cm). 8 S. Mod. Umschl. 150,–

Vgl. Hellwald 66 f. (Ausg. Siena, Bindi). – Einer von mehreren Drucken des Jahres, auch in Florenz u. Siena erschienen. „Pièce trés rare" (Hellwald). „An account of the victory of the Order's naval squadron over an Algerian one in the waters of Marbella. Provides a list of knights onboard the three warships of the Order, namely the Sant'Antonio, the San Giovanni and the San Vincenzo. Another description of the same victory was published in Lisbon in 1737" (University of Malta). – Unbeschnitten. Titel mit hinterlegtem Eckausriss, Schlussblatt geknittert, mit hinterlegten Fehlstellen u. Randreparaturen (jeweils mit etwas Buchstabenverlust).

2816 **R(eumon)t, (A. v.).** Ein Besuch auf Malta. S. 5-6, 11-12 u. 15-16. **In:** Morgenblatt für gebildete Stände. Jg. 27, 1. Quartal (= Nr. 1-77). Stuttgart u. Tübingen, Cotta, 1833. 4to (25:20,5 cm). 2 Bll., 308 S. u. 4 Bll. Titel u. Inhalt. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch.; berieben, Vorderdeckel mit Schabstelle, 1 Ecke defekt. 150,–

Kirchner 4689 (Morgenblatt); vgl. NDB XXI, 454 f. u. Tresoldi 150 (zu Reumont). – Enthält in Nr. 2-4 Reumonts Beschreibung von Malta, später erweitert in „Reiseschilderungen und Umrisse aus südlichen Gegenden" (Stuttgart u. Tübingen 1835) erschienen. – Im vollständigen Vierteljahresband, darin von Reumont noch „Navarin und Modon" und „Römische Briefe"; außerdem „Sizilianische Skizzen", „Die Ausrufer in Neapel", „Neapel und der Vesuv", sowie Beiträge von A. v. Chamisso, F. Rückert, W. Wackernagel etc. – Vorsatz mit kl. Sammlerstempel „N. Loullard"; mod. Exlibris.

2817 **Ritter-Orden** Almanach auf das Jahr 1779. Wien, K. K. Sternwarte, (1778). 12mo (12,5:7 cm). Mit gest. Titel u. 12 Kupfertafeln. 100 nn. Bll. Alter Umschlag, bestoßen, Rücken defekt. 400,–

Unbeschnitten. Gest. Titel mit Besitzvermerk und verso mit altem Bibl.-Stempel. – Dazu: **1.** Des hohen Johanniter oder Maltheser Ritter-Ordens teutschen Gros Priorats Wappen Calender. Allmanach auf das lahr 1770. O. O. (1769). (12,5:8 cm). Mit gest. Titel u. 63 Kupfertafeln. 12 gest. Bll. Kalender. Pp. d. Zt. mit blindgepr. Wappenmittelstücken des Malteserordens sowie Deckelbordüren, Goldschnitt, fleckig u. berieben, Rücken defekt. – Teilw. fleckig bzw. fingerfleckig; 1 Tafel mit kleinem Abriss u. geringem Bildverlust; Dezemberbl. knapp beschnitten u. oben mit kleineren Läsuren. – **2.** Dass. Allmanach auf das lahr 1777. O. O. (1776). (14:8,5 cm). Mit gest. Titel u. 59 Kupfertafeln. 12 gest. Bll. Kalender. Pp. d. Zt. mit blindgepr. Wappenmittelstücken des Malteserordens sowie Deckelbordüren, gering berieben. – Zus. 3 Bde.

2818 **(Saint-Priest, F. E. de).** Malte. Par un voyageur francois. 2 Tle. in 1 Bd. (Malta oder Paris?) 1791. (16,5:11 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. gest. Plan u. 25 Kupfertafeln.** 60 S., 2 w. Bll., 116 S. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Bibl.-Rsch. mit Nummer, etwas angestaubt, Rückenbezug mit kl. Einriss. 1.200,–

Barbier III, 24; Monglond II, 334; Hellwald 282; Maps of Malta 107-108. – Einzige Ausgabe. Seltener Malta-Führer kurz vor Ende der Ordensherrschaft. Im zweiten Teil Beschreibungen der einzelnen Inselorte. Die Kupfer mit Abbildungen von Münzen, Inschriften, Vasen, Denkmälern, Kostüme und Büsten; der Plan mit der Bucht von Valletta. – Erste u. letzte Bll. im Bund verstärkt, Autor von alter Hand auf Innendeckel notiert. Sehr sauberes Exemplar auf Bütten.

** First and sole edition. With folding engraved map of Malta, folding engraved plan of Valletta and 25 engraved plates depicting archaeological founds, coins etc. – First and final leaves reinforced at fold, old inscription of author's name to pastedown. Bound in contemp. vellum, gilt lettering and library label, some spotting to spine, small tear to rear cover. Crisp copy.

2819 – – Malte. Par un voyageur françois. 2 Tle. in 1 Bd. (Malta oder Paris?) 1791 (18:12,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte, 1 gefalt. gest. Plan u. 25 Kupfertafeln.** 60 S., 2 w. Bll.; 115 S. Mod. Ldr. – Minimal abweichender Druck. – Kaum fleckig, unbeschnitten. 900,–

– Abbildung links –

2820 **(Salisch, K. H. J. v.).** Merkwürdige Begebenheiten und Charaktere berühmter Personen aus der mittlern und neuern Geschichte. 2 Bde. Magdeburg, G. C. Keil, 1797. (17:11 cm). Mit gefalt. Kupferkarte. VIII, 391; XII, 326 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit farb. Rsch., fleckig und berieben, Rücken beschabt. 200,–

Holzmann-B. I, 148. – Enthält (in Bd. 1): „Die Belagerung von Malta im Jahre 1565" (90 S.) mit der Karte „Die Stadt Malta mit ihren Vestungswerken im Jahr 1565; außerdem „Der Cardibal von Retz", Die Entthroung Iwans des Dritten" und „Die Friedensverhandlungen im Haag und zu Antwerpen". Zum schlesischen Freimaurer Karl Heinrich Julius Graf von Salisch (1769-1838), ab 1821 Oberhofmarschall beim Herzog August von Sachsen-Gotha, s. ADB XXX, 251 ff. – Gebräunt und stockfleckig. Mod. Exlibris.

2821 **Sansovino, F.** Della origine de' Cavalieri libri quattro, ne'quali contengono gli ordine, le dichiarationi, & l'inventioni di tutti sorti di Cavalieri. Venedig, A. Salicato, 1583. (15,5:10 cm). **Mit 4 blattgr. u. 6 kl. Wappen-Holzschnitten im Text.** 8 nn, 163 num. Bll., 1 w. Bl. – Angebunden: **G. Faroldi.** Annali Veneti. Venedig, G. Varisco, 1577. 416 S. Flex. Prgt. d. Zt., gebräunt, etwas knittrig. 800,–

I. EDIT 16, CNCE 30562; Adams S 353; Hellwald 38. – Dritte, gleichzeitig letzte zu Lebzeiten Sansovinos erschienene Ausgabe seiner Schrift über die Ritterorden (erstmals 1566), enthält auch eine Beschreibung von Malta und der Insel Elba. – **II.** EDIT 16, CNCE 18597. – Beide Werke stellenweise etwas gebräunt, gering fleckig, erste 2 Bll. mit Tintenflecken im Rand, 1. Titel mit Besitzvermerk.

** Third edition. With 10 (4 full-page) armorial woodcuts. Contains descriptions of Malta and Elba. Bound with „Annali Veneti" by Faroldi. – Overall some browning and slight spotting, marginal inkstains to first two leaves, old ownership inscription to first title. Contemporary limp vellum, browned.

2822 **Smitmer, F. P.** Literatur der geist- und weltlichen, und Militair- und Ritterorden ueberhaupt, so wie des Hohen Johanniter- oder Maltheser Ritterordens und seiner Besitzungen. Neu umgearbeitet und vermehrt. Amberg, Seidel, 1802. (21:13 cm). IV, 282 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., berieben, etwas fleckig, Bibl.-Schildchen. 200,–

Hellwald 209. – Übersetzung des 1761 auf Malta erschienenen „Catalogo della biblioteca del Sagro Militar Ordine di S. Giovanni Gerosolimitano, oggi detto di Malta". Franz Paul Edler von Smitmer (1741-96) war Domherr am Stephansdom in Wien und Komtur des Malterserordens. – Gering stockfleckig.

2823 **Statuti. –** Gli Statuti della Sac. religione di S. Gio. Gerosolimitano con le ordinationi del Capitolo Generale celebrato nell'anno MDCIII. 5 Tle. in 1 Bd. Rom, Stampatori Camerali, 1609. 4to. **Mit 3 gest. Titeln u. 5 wiederh.**

Nr. 2826

gest. Portr. von Thomassinus (teilw. mitpag.). 10 Bll., 328 S., 46 Bll.; 262 S., 31 Bll.; 16; 14; 106 S., 13 Bll. Flex. Prgt. d. Zt., Rücken gebräunt, Buchblock lose, Schließbänder fehlen. 1.200,–

Hellwald 217. – „C'est d'après la nomenclature de Paciaudi la cinquième révision des Statuts; elle est due aux soins du chev. François Lomelin, qui était ambassadeur de la Religion près le Saint-Siège" (H.). Enthält 5 wiederholte Medaillon-Portr. des Großmeisters Alof de Wignacourt in architektonischer Einfassung; die gest. Titeleinfassungen mit kl. Malta-Karte (1,5:4,5 cm) im Unterrand. – Stockfleckig u. in den Rändern etwas gebräunt. Erster Kupfertitel lose, 1 Portr. mit kl. Randausriss ohne Bildverlust. Exlibris „Vadreit".

** 5 parts in 1 volume. With engraved title (with small map of Malta), repeated twice, and engraved portrait of Grand Master Alof de Wignacourt, repeated in all parts. – Foxing and some marginal browning, first title detached, marginal tear to 1 portrait (not affecting engraved area). Bookplate 'Vadreit'. Contemp. limp vellum, spine browned, binding detached, ties lacking.

2824 – (Volume che contiene li Statuti della sacra religione Gerosolimitana; le Ordinationi dell'ultimo capitol generale; il nuovo Ceremoniale sopra l'elettione delli gran maestri; il Modo, o sia Instruttione di far le li processi de'miglioramenti dell comende; l'Ordine, e li Privileggi concessi). (Ed. R. P. Spinola). 5 Tle. in 1 Bd. Borgo Nuovo (Roccaforte/Lombardia), B. Cotta, 1674-(76). Fol. (28:21 cm) **. Mit 3 bis auf die Schriftkartuschen gleichen Kupfertiteln und 4 gleichen Porträts.** 9 (st. 10) Bll., 244 S., 32 Bll.; 180 S., 15 Bll.; 10; 10; 100 S., 8 Bll. – Angebunden: **Urban VIII., Papst.** Caeremoniale super electione Magni Magistri hospitalis S. Ioannis Hierosolymitani. Rom, Typogr. Rev. Camerae Apost., 1635. **Mit Wappenholzschnitt.** 6 Bll. – Ders. Ceremoniale sopra l'elettione del Gran Mastro dell'hospedale di S. Gio. Gierosolimitano. Ibid. 1635. **Mit Wappenholzschnitt.** 6 Bll. Pp. d. 19. Jh. mit hs. Rsch.; etwas angeschmutzt u. berieben, Rückgelenk angeplatzt, Ecken alt erneuert. 1.200,–

I. BL, 17th Cent. Ital. Books 459; Hellwald 218. – Selten Sammelausgabe der Gesetze und Statuten des Ordens. – Vereinzelt schwache Feuchtigkeitsränder. Es fehlt der Haupttitel sowie evtl. ein weiterer gest. Titel. – **II-III.** Hellwald 220. – Erste Ausgabe, mit der gleichzeitig erschienenen italienischen Übersetzung. „Cette Constitution Apostolique, qui règlait d'une nouvelle façon l'élection des grands-maîtres, fut plusieurs fois réimprimée et surtout reproduite dans toutes les éditions des Statuts de l'Ordre, postérieures à l'époque de sa publication" (Hellwald). Gebräunt, letzte Bll. mit Tintenfleck (Schlussblatt mit Buchstabenverlust durch Tintenfraß).

** 5 parts in 1 volume. Scarce collection of laws and statutes of the Knights of St. John, most probably the first book to be printed in Borgo Nuovo (Deschamps mentions printing there not earlier than 1718). – Some dampmarking in places. Lacking the general title and probably another engraved title. – Bound with the Latin and the Italian edition of an apostolic constitution which regulated the election of the Grand Masters of the order. – Browned, inkstain to last few leaves, final leaf with loss of a few letters caused by ink corrosion. Bound in 19th cent. boards, somewhat soiled and worn, corners renewed.

2825 **Vassalli, M. A.** Mylsen Phoenico-Punicum sive Grammatica Melitensis. Rom, A. Fulgoni, 1791. (20,5:13,5 cm). 4 Bll., 236 S., 2 Bll. Späterer Hldr. mit etwas Rvg., Rsch. u. Bibl.-Nummer, Kanten gering berieben. 750,–

Hellwald 299.- Seltene erste Ausgabe dieser frühen Abhandlung zur maltesischen Grammatik. Vassalli veröffentlichte 1796 das erste gedruckte Wörterbuch des Maltesischen. „Ouvrage fort recommandable; mais il est à regretter que l'auteur n'ait pas assez mis à profit ses connaissances dans la grammaire et la philologie arabes. La traduction italienne a été faite aux frais de Mr. Frère, ancien ambassadeur d'Angleterre en Espagne" (H.). – Stock- u. stellenw. wasserfleckig, Titel mit Deakzessionsstempel u. winzigen Löchern. Mit mod. Exlibris.

** Sarce first edition. – Foxing, waterstaining in places, library deaccession and small holes to title. With modern bookplate. Half-calf, gilt lettering and library number to spine.

2826 **Vertot, R. A. de.** Histoire des chevaliers hospitaliers de Saint Jean de Jerusalem, appellés depuis les chevaliers de Rhodes, et aujourd'hui les chevaliers de Malte. 4 Bde. Paris, Rollin u.a., 1726. 4to (25,5:19,5 cm). **Mit gest. Porträt des Verfassers, 6 (5 gefalt.) Kupferkarten und -plänen, 70 gest. Porträttafeln und 4 gest. Vignetten.** Dunkelgrüner Hldr. d. 19. Jhdts. mit Rvg. (sign. „J.C."), leicht berieben, 1 Rücken unten mit winziger Fehlstelle. 1.500,–

Lipperheide Of 18; Hellwald 35; Hage Chahine 5010 (ungenaue Taf.-Koll.); Cioranescu, 17e siècle 66185. – Erste Ausgabe. Klassische Geschichte des Johanniter- bzw. Malteser-Ordens. Erschien gleichzeitig mit einer Oktavausgabe in fünf Bänden ohne Illustrationen. Mit Karten des Mittelmeerraumes mit Vorderasien, ferner von Rhodos und Umgebung, Palästina mit Zypern, Malta sowie Festungsplänen von Rhodos und Malta. Die Tafeln mit einer Serie schöner Rundporträts der Hochmeister. – Etwas gebräunt; vereinzelt oben braunfleckig.

** Four volumes. First edition, with 4 engraved vignettes, 6 (5 folding) engraved maps and plans, and 71 engraved portraits. – Some browning; slight brownstaining in places. A good copy bound in attractive green 19th cent. half-calf gilt, minor rubbing, tiny hole to tail of first spine.

– Abbildung oben –

2827 – Histoire des chevaliers hospitaliers de S. Jean de Jerusalem, appellez depuis chevaliers de Rhodes et aujourd'hui les chevaliers de Malthe. Nouvelle éd. 7 Bde. Paris, Quillau, 1753. (17:10 cm). Ldr. d. Zt. mit

(Vertot, R. A. de.)
Rückenvergoldung u. 2 Rsch., teilw. berieben u. beschabt, Bd. 1 Rücken leicht wurmstichig, Rsch. tlw. erneuert 400,–

Hellwald 35. – Vierte Ausgabe (auf dem Titel 3e édition). – Stellenw. mit kleinen Wurmgängen; Bd. 1 Vorsatz u. Titel mit Kritzeleien in Filzstift unten; mod. Exlibris.

2828 – Histoire des chevaliers hospitaliers de Saint Jean de Jérusalem, appellés depuis chevaliers de Rhodes, & aujourd'hui chevaliers de Malte. Dernière éd., revue, corrigée & augmentée. 5 Bde. Amsterdam, La Compagnie, 1772. (18,5:11,5 cm). Mod. Hldr. mit Rsch. 300,–

Diese spätere Amsterdamer Ausgabe nicht bei Hellwald. – Seitlich u. unten unbeschnitten. Etwas gebräunt u. leicht stockfleckig; mod. Exlibris.

2829 – Histoire des chevaliers hospitaliers de S. Jean de Jerusalem, appellés depuis chevaliers de Rhodes et aujourd'hui les chevaliers de Malthe. Nouvelle éd., augmentée. 6 Bde. Paris, Durand, 1778. (17:10,5 cm). Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung u. Rsch., leicht berieben. 400,–

Hellwald 35. – Spätere Ausgabe. – Etwas gebräunt; stellenw. stockfleckig; alle Titel mit Namenszug Renauldon, dat. 1786, Titel von Bd. 1 restauriert u. aufgezogen.

2830 – Histoire des chevaliers de Malte. Huitième édition. Tours 1858. (18:11 cm). Mit gest. Titel und 3 Stahlstichtafeln (inkl. Frontispiz). 2 Bll., 283 S. Gold- und blindgeprägter Hldr. d. Zt., Ecken und Kanten etwas berieben. (= Bibliothèque de la jeunesse chrétienne). 150,–

Hellwald 36. – Siebte Ausgabe, erstmals 1837 erschienen. Eine der Tafeln mit 2 kl. Hafenplänen von Malta und Rhodos. – Stellenw. etwas stockfleckig. Modernes Exlibris.

2831 **Vilhena, A. M. de** (ed.). Leggi e costituzioni prammaticali rinuovate, riformate, ed ampliate. Malta, Benvenuto, 1724. Fol. (34,5:22,5 cm). **Mit gest. Titelvign. u. 1 gest. Porträttafel.** 2 Bll., 226 (recte 230) S., 1 Bl. (Errata). Prgt. d. Zt.; fleckig, Buchblock vom Einband gelöst. 800,–

Hellwald 302. – Erste Ausgabe der Gesetzessammlung für den Malteserorden in der bedeutenden Bearbeitung durch de Vilhena. Interessant auch wegen der Neuerungen hinsichtlich Maßnahmen gegen Pest und Seuchen (S. 80-84) mit Einführung strenger Quarantäneregelungen, deren Missachtung streng bestraft wurde. Zur Durchsetzung der Quarantäne ließ er ab 1723 auf einer kleinen, nach ihm benannten Insel ein Quarantäne-Lazarett und Fort errichten. Das Porträt zeigt Antonio Manoel de Vilhena, unten im Rund kleine Karte mit dem Hafen von Valletta und der vorgelagerten Insel Manoel. – Nach S. 36 2 Bll. mit einer Verordnung vom 15. Febr. 1737 in zeitgenöss. Handschrift eingefügt. – Teilw. etwas gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, erste Lage lose, Titel mit gestrichenen bzw. rasierten Besitzvermerken (2 kl. Fehlstellen) u. kl. Wappenstempel, Exlibris „Vadreit".

** With engr. portrait of de Vilhena. – 2 additional leaves in contemporary manuscript bound in after p. 36. – Some browning in places, slight spotting here and there, first quire detached, deleted ownership entries (causing 2 small holes) and small armorial stamp to title. Bookplate „Vadreit". Contemporary vellum, stained, binding detached.

2832 **Weber, C. J.** Das Ritter-Wesen und die Templer, Johanniter und Marianer oder Deutsch-Ordens-Ritter insbesondere. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 3 in 2 Bdn. Stuttgart, Hallberger, 1836-37. (20,5:13 cm). Hldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung, gering berieben. (= Sämmtliche Werke, Bde. XII-XIV). 150,–

Hellwald 36; Wermke 1815; vgl. Goed. IX, 186, 2. – Erstmals 1822-24 erschienen. Enthält im 2. Bd. noch Bd. XV der Sämmtlichen Werke (= Der Geist Wilhelm Ludwig Wekhrlins). – Etwas stockfleckig. Beide Innendeckel mit modernem Exlibris.

2833 **Woltmann, Karoline von.** Historische Darstellungen zu mehr individueller Kenntniß der Zeiten Personen. 2. Aufl. Leipzig, L. Schreck, (1835). (20,5:12 cm). Gest. Titel, 228 S. Hldr. d. Zt., stark berieben u. bestoßen. 150,–

Goed. VI, 430, 10. – Selten. Enthält im ersten Kapitel (S. 1-62): Solymann des Zweiten Belagerung von Malta im Jahre 1565. – Fleckig bzw. fingerfleckig, Titel mit Papierrest, Datierung handschriftlich.

2834 **Wright, G. N.** Die Ufer und Inseln des mittelländischen Meeres. In Ansichten von Sicilien, den Küsten der Barbarei, Calabrien, Malta, Gibraltar und den ionischen Inseln. Nach dem Englischen von E. Brinckmeier. Braunschweig, Westermann, 1841. 4to (28:22 cm). Mit gest. Titel, 1 gefalt. Karte und 46 Stahlstichtafeln. XV S., 1 Bl., 110 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg., Vorderdeckel etwas verblasst, Rückdeckel leicht fleckig, Ecken etwas bestoßen. 300,–

Andres 662. – Auswahl aus den 63 Tafeln der Originalausgabe, es existieren auch Exemplare mit 50 Tafeln. – S. V/VI vor S. III verbunden. Tafeln meist leicht gebräunt bzw. stockfleckig, Karte gleichmäßig leicht gebräunt. Modernes Exlibris.

2835 **Konvolut.** 4 Werke über Malta in 6 Bdn. Paris u. Amsterdam, 1726-80. 4to (1) u. 8vo (5). Ldr. d. Zt. und Hldr. d. Zt., teilw. etwas berieben. 250,–

1. R. A. de Vertot. Histoire des chevaliers hospitaliers de S. Jean de Jerusalem. Bd. 4 (von 4). Paris, Rollin, 1726. 4to. Ldr. mit Rvg. u. Rsch. – **2.** Dass. Bd. 4. Amsterdam, Wetstein & Smith, 1732. Ldr. mit Rvg. – **3.** P. Brydone. Voyage en Sicile et a Malthe, fait en l'année 1770. 2 Bde. Amsterdam, Changuion, 1776. Mit Kupfertafel. Hldr. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg. – Es fehlt die Karte. – **4.** Ders. A tour through Sicily and Malta, in a series of letters to William Beckford. 2 Bde. Paris, Stoupe, 1780. Ldr. mit Rsch. u. etwas Rvg. – Zus. 6 Bde. oRR/Waf.

2836 – 10 deutschsprachige Werke über oder mit Bezug zu Malta. 10 Bde. 1735-1925. 4to (1) u. verschiedene Oktavformate (9). Meist zeitgenöss. oder Or.-Einbande, teilw. mit stärkeren Gebrauchsspuren, 1 in mod. Hprgt. 600,–

1. (A. M. Myller). Auf der Insul Malta (Fragment aus: Peregrinus in Jerusalem. Wien u.a. 1735). 4to. S. 797-914. Mod. Hprgt. – **2.** (A. F. Büsching). Neue Erdbeschreibung. Tl. 2, Bd. 2 (einzeln): Italien und Großbritannien. (Hamburg 1777). Pp. d. Zt. mit Rsch. – **3.** J. G. Krünitz. Oekonomische Encyklopädie. Bd. 30 (einzeln): Ing bis Ir. Berlin 1784. Mit gest. Portr. u. 23 Kupf. auf 17 Falttaf. Pp. d. Zt. – Enthält einen Artikel über den Johanniterorden (S. 647-683, mit 6 Kupf.).- **4.** A. C. Lindenhan. Das gerettete Malta. 2 Tle. in 1 Bd. Altona 1829. Hlwd. d. Zt. – **5.** (T. L. A.) de Foudras. Der Malteser oder die Liebe im Alter. Aus dem Französ. übers. v. L. Fort. Wien u.a. 1855. Hlwd. d. Zt. – **6.** W. Heine. Eine Sommerreise nach Tripolis. Berlin 1860. Hldr. d. Zt. – **7.** K. Baedeker. Unter-Italien und Sicilien. 3. A. Koblenz 1872. Mit 7 Ktn. u. 8 Plänen. Or.-Lwd. – **8.** A. Winterberg. Malta. Geschichte und Gegenwart. Wien u.a. 1879. Mit 2 lith. Faltplänen. OU. – Kl. Wappenstempel „Bourbon Parma". – **9.** J. Rodenberg. Eine Frühlingsfahrt nach Malta. Berlin 1893. Or.-Lwd. mit Gold- u. Schwarzpräg. – **10.** F. Mohnen. Meine Orientreise. Sarreguemines 1825. Mit Abb. OU. – Unterschiedliche Gebrauchsspuren. 7 Bde. mit mod. Exlibris. – Zus. 10 Bde. oRR/Waf.

2837 – 17 französischsprachige Werke über den Johanniterorden oder mit anderem Bezug zu Malta. 18 Bde. 1839-1979. Verschiedene Oktavformate. Meist zeitgenöss. oder Or.-Einbände, teilw. mit Gebrauchsspuren. 600,–

1. (N. V.) de Saint-Allais. L'ordre de Malte. Paris 1839. Mit 4 gest. Wappentaf. Hldr. d. Zt. – **2.** F. Lacroix. Malte et le Goze. (Paris um 1840). Mit Stahlst.-Taf. – Ohne Titel. – Mit Beiband (G. de Grégory, Sardaigne). – **3.** (D.) Miège. Histoire de Malte. Brüssel 1841. Mit 2 lith. Faltktn. – **4.** A. Mignan. Les Ordres religieux et militaires. Rouen o. J. Mit 4 gest. Taf. Hldr. d. Zt. – Mit unkpl. Beiband. – **5.** P. Doublet. Mémoires historiques sur l'invasion et l'occupation de Malte. Paris 1883. OU. – **6.** H. Galli. L'armée française en Égypte. Paris 1883. Mod. Lwd., OU. beigebunden. – **7.** J. de la Gravière. Les Chevaliers de Malte. 2 Bde. Paris 1887. OU. – **8.** K. Baedeker. Italie méridionale. 8. A. Leipzig u.a. 1887. Mit Ktn. u. Plänen. Or.-Lwd. – **9.** O. de Lavigerie. L'ordre de Malte. Paros 1889. OU. – **10.** M. de Pierredon. L'orde souverain et militaire des Hospitaliers. Paris 1924. Hldr., OU. beigebunden. – **11.** Exposition de l'histoire de l'ordre souverain de Malte. Paris 1929. OU. – **12.** A. Maurois. Malte. Paris. 1935. Mit Abb. OU. – **13.** O. de Lavigerie. L'orde de Malte (Reprint). Marseille 1979. Or.-Ldr. – **14.-17.** 4 Kleinschriften zum Thema. Paris u.a. 1859-88. OU. – Unterschiedliche Gebrauchsspuren. 4 Bde. mit mod. Exlibris. – Zus. 18 Bde. oRR/Waf.

2838 – 26 deutschsprachige Werke über Malta in 32 Bdn. 1844-1967. Verschiedene 4to- u. 8vo-Formate.

Verschiedene Einbände, mit leichten Gebrauchsspuren. 500,–

1. E. L. Wedekind. Geschichte des ritterlichen St. Johanniter-Ordens. Berlin 1853. Lwd. d. Zt. – Titel, S. 3 u. 162 mit altem Stempel. – **2.** C. Pfaff. Die Eroberung von Malta und Rhodus, oder: Philipp Villiers de l'isle-Adam und Johann de la Valette. 2. Aufl. Regensburg 1880. Alter Hlwd. – **3.** O. Wachs. Malta, seine kriegshistorische Vergangenheit und seine heutige strategische Bedeutung. Berlin 1901. OU. – **4.** R. Wünsch. Das Frühlingsfest der Insel Malta. Leipzig 1902. Or.-Lwd. – **5.** R. Eisenstein. Reise nach Malta, Tripolitanien und Tunesien. Wien 1902. OU. – **6.** Sitzungsberichte der Königl. Bayer. Akademie der Wissenschaften: A. Mayr. Aus den phönikischen Nekropolen von Malta. (München) 1905. Neuer Umschlag. – **7.** Deutsche Mittelmeerreise vom 1. August bis 1. September 1905. Unter Leitung der Professoren Miller-Stuttgart und Lorenz-Neapel. Red. von F. Bonora. – Zweite Deutsche Mittelmeerreise vom 4. bis 29. August 1906. Zus. in 2 Bdn. Stuttgart, 1905-1906. Illustr. Or.-Lwd. – **8.** B. Ilg u. H. Stumme (Hrsg.). Maltesische Volkslieder im Urtext mit deutscher Übersetzung. Leipzig 1909. Mod. Hlwd. – **9.** H. K. v. Zwehl. Nachricht über die Armen- und Kranken-Fürsorge des Ordens vom Hospital des heil. Johannes von Jerusalem oder Souveränen Malteser-Ritterordens. Als Manuskript gedruckt. Rom 1911. OU. – **10.** A. Beyer. Schillers Malteser. Inaugural-Dissertation. Tübingen 1912. Mod. Hlwd. – Dazu 16 weitere Werke in 21 Bdn., darunter einige Dubletten. – Teilw. mit Exlibris. – Zus. 32 Bde. oRR/Waf.

2839 – 31 englischsprachige Werke über Malta in 33 Bdn. 1858-1923. 8vo. Verschiedene Einbände u. Umschläge, teilw. mit leichten Gebrauchsspuren. 600,–

1. W. Porter. A history of the knights of Malta. 2 Bde. London 1858. Ldr. d. Zt., Rücken u. Kanten teilw. mit Lwd. erneuert. – **2.** A. L. Adams. Notes of a naturalist in the Nile Valley and Malta. Edinburgh 1870. Hlwd. d. Zt. – **3.** R. Lydekker. On some large extinct birds from Malta. S. 404-412. Mit 2 Tafeln. Mod. Lwd. – **4.** Report on the management and working of the Malta railway fromthe 25th February 1892 to the 24th February 1893. Malta, J. Muscat, (1893). Mit 4 gefalt. Tabellen. Mod. Lwd. – **5.** F. W. Ryan. Malta. London, Black, 1910. Illustr. Or.-Lwd. – **6.** R. N. Bradley. Malta and the mediterranean race. London 1912. Or.-Lwd. – **7.** A. J. Séfi. The postage stamps of Malta. London, Field, 1913. OU. – **8.** J. Wignacourt. The odd man in Malta. London 1914. Or.-Lwd. – **9.** F. W. Ryan. „The House of the Temple". A study of Malta and its knights in the French Revolution. London 1930. Or.-Lwd. – **10.** E. J. King. The seals of the order of St. John of Jerusalem. London, Methuen, 1932. Or.-Lwd. in OU. – Dazu weitere 21 Werke in 22 Bdn. – Teilw. mit Exlibris. – Zus. 33 Bde. oRR/Waf.

2840 – 15 deutschsprachige Werke zur Geschichte und mit Bezug auf den Johanniter-Orden und die Balley Brandenburg in 15 Bdn. 8vo, Gr.-8vo u. 4to. Verschiedene Orte 1859-1932. Verschiedene Einbände (2 OU., 1 Brosch.), tls. mit Gebrauchsspuren, tls. mit Bibl.-Schildchen. 500,–

1. A. v. Winterfeld. Geschichte des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem. Mit besonderer Gerücksichtigung der Ballei Brandenburg. Berlin 1859. Mit zahlr. tls. gefalt. oder chromolith. Taf. u. 1 Karte. XVI, 896 S. – **2.** J. Pflugk-Hartung. Die Anfänge des Johanniter-Ordens in Deutaschland, besonders in der Mark Brandenburg und in Mecklenburg. Berlin 1899. Mit Front. X, 178 S. – **3.** C. Herrlich. Die Balley Brandenburg des Johanniter-Ordens von ihrem Entstehen bis zur Gegenwart. Berlin 1874. Mit photolith. Porträt. 3 Bll., 187 S. – **4.** Dass. Ebenda 1886. Mit photolith. Porträt u. 1 Taf. 4 Bll., 242 S., 1 Bl. – **5.** Dass. Ebenda 1904. Mit 4 Taf. VIII, 259 S. – **6.** F. G. de Bray. Aus dem Leben eines Diplomaten alter Schule. Leipzig 1901. VI, 287 S. – **7.** K. Falkenstein. Geschichte des Johanniter-Ordens. 2. umgearb. u. verm. Aufl. Magdeburg 1866. VII, 310 S. – **8.** C. J. Weber. Das Ritter-Wesen und die Templer Johanniter. Supplement: Enthaltend die Übersetzung der in allen drei Bänden aus fremden Sprachen angezogenen Stellen. 2. verm u. verb. Aufl. 84, 15 S. – **9.** (R.) v. Finck. Übersicht der Geschichte des ritterlichen Ordens St. Johannis und der Balley Brandenburg. Leipzig 1890. VIII, 158 S., 1 Bl. – Hs. Widmung des Verf. auf Vorsatz. – **10.** Johanniter-Ordensblatt. Amtl. Monatsschrift d. Balley Brandenburg. Jg. 56, H. 1-12. Berlin 1915. 148 S. u. Anzeigenbll. – **11.** Pläne zum Grundstück der Johanniter-Siedlung (Johannishof) in Braunschweig. Hrsg. von R. Borch u. H. Endtricht. Leipzig 1932. Mit 14 Taf. 4 Bll. Or.-Kart.-Mappe. – **12.** J. H. Campe. Erste Sammlung merkwürdiger Reisebeschreibungen für die Jugend. Tl. 7. Braunschweig 1807. Mit 1 Kupfertaf. – Enth. S. 13-332: P. Brydone's Reise durch Sicilien und Malta, im Jahr 1770. – **13.** T. F. M. Reise von Messine nach Alicante, Ibiza, Bona, Tarragona, Malta und Odessa. 3. verb. Taschenausg. Dresden u. Leipzig 1831. X, 198 S. – **14.** Zwei weitere Werke, davon 1 zur Balley Brandenburg. – Alle Bde. mit mod. Exlibris, teils mit Bibl.-Stempeln. – Zus. 15 Bde.

2841 – 13 französischsprachige Werke über Malta. 1862-1923. 4to. Verschiedene Einbände u. Umschläge, teilw. mit leichten Gebrauchsspuren. 600,–

1. Le Tour du Monde. Nouveau journal des voyages. Bd. 5 (Lief. 126-130), Bd. 6 (Lief. 131-156) u. Bd. 7 (Lief. 157-182) in 1 Bd. (Paris 1862-63). Etwas späterer Hldr. – **2.** (C.-E.-P.) Le Cointe. Étude sur la première croisade coup-d'oeil sur le l'ordre des hospitaliers de Saint-Jean de Jérusalem. Caen 1869. Mod. Hlwd. – **3.** E. Flandin. Histoire des Chevaliers de Rhodes. Tours 1872. Schwarz- u. goldgepr. Or.-Lwd. mit Goldschnitt. – **4.** E. Biliotti. L'ile de Rhodes. Rhodos 1881. Mit einigen teilw. gefalt. Tafeln. Mod. Hlwd. – Tafeln u. Zwischentitel verso gestempelt, Titel mit Dublettenstempel u. fingerfleckig sowie hint. Einriss oben. – **5.** J. D. Le Roulx. Trois chartes du XIIe siècle concernant l'ordre de S. Jean de Jérusalem. Genua 1881. OU. – **6.** De La Motte. L'ordre hospitalier de Saint-Jean de Jérusalem. Langue de provence. Marseille 1883. Lädierte OU. – Vorsatz mit Namenszug. – **7.** E. Charton. Le magasin pittoresque. 52 année, Serie II, Tome 2. Paris 1884. Späterer Hldr. – **8.** R. Farochon. Le bataille de Lepante. Paris (1892). Späterer Hlwd. – **9.** Ders. Les chevaliers de Rhodes et de Malte. Tours 1893. Mod. Hlwd. – **10.** Dass. Illustr. Or.-Lwd. – **11.** Ders. Chypre et Lepante. Paris (1894). Späterer Hlwd. – **12.** H. Pernot. Le siege de Malte par les Turcs en 1565. Paris 1910. OU., unbeschnitten. – **13.** H. P. Scicluna. Actes et documents pour servir a l'histoire de l'occupation francaise de Malte pendant les années 1798-1800. Malta 1923. Mod. Pp. – Sämtlich mit mod. Exlibris. – Zus. 13 Bde. oRR/Waf.

2842 – 6 italienischsprachige Werke über Malta in 6 Bdn. 1882-1941. 8vo. Meist Einbände d. Zt., teilw. mit leichten Gebrauchsspuren. 200,–

1. G. B. Falzon. Dizionario Maltese-Italiano-Inglese **.** Preceduto da una breve esposizione grammaticale della lingua Maltese. 2. ed. Bd. 1 (von 2). Malta, G. Muscat, 1882. XV, 531 S. Späterer Lwd. mit aufgez. Or.-Vorderdeckel, berieben u. bestoßen. – Gebräunt, stellenw. mit Anstreichungen u. Anmerkungen. – **2.** G. N. Letard. Brevi Nozioni Storiche riguardanti l'isola di Malta. Nuova edizione. Malta, G. MUscat, 1888. 228 S. Or.-Lwd., etwas fleckig. – Titel mit Bibl.-Stempel, Vorsatz mit hs. Einträgen. – **3.** Il Sovrano Militare Ordine Gerosolimitano Di Malta. La Storia, L'Organizzazione, Le Opere Umanitarie, Il Ruolo General dei Cavalieri. Pubblicazione ufficiale del Gran Magistero. Rom 1931. Mit 2 (1 farb.) Faltkarten. 588 S., 2 Bll. OU., angestaubt. – Erste Lagen lose, Stempel auf Vortitel**. – 4.** A. Pardo Manuel de Villena, Grandes Maestres de la Orden de Malta. Madrid, Torrent, 1932. 126 S., 3 Bll. OU., gebräunt, Bibl.-Schild auf Vorderdeckel. – Innendeckel mit Deakzessionsstempel. – **5.** U. Biscottini. Colore di Malta. Rom, Ed. Maltesi, 1941. Mit zahlr. Abb. auf Taf. Neuerer Hldr. mit Rtitel. Kanten etwas berieben. – Gebräunt. – **6.** M. Fracasso, L'assedio et la guerra di Malta fatta dell'anno 1565. Novara, Sesalli, 1566 (Fotokopie um 1950). 105 nn. Bll. (l. w.). Neuerer Ldr. mit Rtitel, gering berieben. – Alle Bde. mit mod. Exlibris. – Zus. 6 Bde.

2843 – 9 meist englischsprachige Werke zur Vor- u. Frügeschichte Maltas u. mit anderen Bezügen zu Malta. 1894-1930. Verschiedene Quartformate. Meist zeitgenöss. oder Or.-Einbände (1 in mod. Lwd., 1 in schlichter Hlwd.), teilw. mit stärkeren Gebrauchsspuren. 200,–

1. W. K. R. Bedford, Malta and the Knights Hospitallers. London (1894). Mit zahlr. Abb. im Text u. auf Taf. 78 S., 1 Bl. – **2.** A. Mayr. Die vorgeschichtlichen Denkmäler von Malta. München 1901. Mit 12 gefalt. Taf. u. 7 gefalt. Plänen. S. (643)-726. – Abh. d. Kgl.-Bayer. Akad. d. Wiss., Bd. 21(1901), Abt. 3. – **3.** E. Becker. Malta Sotteranea. Studien zur altchristlichen und jüdischen Sepulkralkunst. Straßburg 1913. Mit 30 Taf. XII, 201 S., 2 Bll. – **4.** M. A. Murray. Excavations in Malta. 2 Bde. London 1923. Mit zahlr. Abb. auf zus. 54 Taf. 2 Bll., 49 S.; 2 Bll. 43 S. – Ausgeschiedenstempel verso Titel. – **5.** T. Zammit. Prehistoric Malta. The Tarxien Temples. London 1930. Mit 1 Karte, 1 gefalt. Plan u. zahlr. Abb. im Text u. auf 33 Taf. XVI, 127 S. – **6.** F. u. M. Weston. Camera Pictures af Malta. Middlesbrough, ca. 1930. Mit zahlr. Abb. auf 88 Tafels. – **7.** 2 weitere Kleinschriften zum Thema, 1 engl. u. 1 franz. Um 1920. Mit Taf. – Alle Bde. mit mod. Exlibris. – Zus. 9 Bde.

LANDKARTEN UND ANSICHTEN

2844 **Malta.** „Melita" (im Kartenbild). Kol. Holzschnittkte. (aus S. Münster), dt. Ausg., ab 1550. 12,5:7,5 cm; auf dem vollen Textblatt. – Dazu: 5 Fol.-Bll. aus dem Werk mit beschr. Text und kl. Porträt von Jean de Valette. *# 200,–

Nr. 2848

(Malta.)

Maps of Malta 2; Ganado/Schirò 58 (unter Petri). – Dazu: „Melita“, 11:11,5 cm; rechts daneben kl. Karte von Mljet (Dalmatien; ohne Titel), 11:14 cm. 2 Ktn. auf 1 Bl. Anonymer Kupf., um 1700. Mit kl. Rollwerkskart. 11,5:27 cm. – Zus. 7 Bll.

2845 – „Assedio de l’isola di Malta 1565“. Mit Rollwerkskart. 15:20,5 cm; rechts daneben: „Valetta nova città di Malta“ (oben im Bild); 20,5:14,5 cm. Zus. je 1 Karte bzw. Grundriss auf 1 Bl. Kupf. von D. Zenoi, 1567, (aus G. Ballino, Città, & fortezze del mondo, Venedig, 1569). Mit reicher Schiffsstaffage. Qu.-kl.-fol.*# 400,–

Ganado/Agius-V., S. 297 bzw. 304 mit Abb. Tafel 63 (die Insel); Maps of Malta 8 mit Abb.: „delicate engraving“; Fauser 14599. – Selten. – Mit leichtem Plattenton; gering fleckig, Rückentext tlw. leicht durchschlagend.

2846 – „Malta“. Kupf.-Kte. (von G. Porro aus T. Porcacchi, L’Isole, Venedig, 1572ff.). Mit kl. ornament. Kart. und maritimer Staffage. 10,5:14,5 cm; auf dem vollen Textbl. in Fol. mit Kopftitel „Descrittione…“, S. 58.*# 200,–

Maps of Malta 16: „The decorative features are finely executed and compensate for Porro’s geographical clumsiness“; Ganado/Agius-Vadala 71. – Tlw. leicht fleckig, Ränder stärker.

2847 – 4 (1 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. (aus A. Ortelius, Epitome/Außzug/Caert-Thresor, 1588-1604) bzw. (P. Bertius, Geographie, 1618). Unterschiedliche Kleinformate.*# 400,–

Koeman III B, 7590:331/333/341/342; s. Maps of Malta 18 und 37. – Jeweils mit Kopftitel, Pag. und Rückentext, 3 Bll. mit je 1 Rollwerkskart. – Gering gebräunt und tlw. leicht fleckig; 3 Bll. an den Oberecken unter Passepartout montiert.

2848 – „Isle et Siege de Malte“. Vogelschauansicht in Südorientierung mit reicher Schiffs- u. Soldatenstaffage. Kupf. von H. Raigniauld (aus J. Baudoin, Histoire des chevaliers de l’ordre de S. Jean, oder aus A. de Naberat), um 1630. Oben in der Mitte Titelschriftband, rechts Legende 1-14 sowie in den linken Ecken 2 Wappen. 19,5:27 cm.* 600,–

Maps of Malta 28; Ganado/Agius-V. 88 mit Abb. – Die Orte meist als kleine Ansichten dargestellt, ferner mit zahlr. Wehrtürmen, u.a. auch 3 auf Sizilien. – Vereinzelt winzige Wurmstiche in den Bildrändern; vertikale Faltstelle rechts.

** “The print is a composite picture of the siege“, showing the main episodes grouped together, but with partly imaginary cartographic details, cf. especially Ganado/A. p. 398. – Uncol. A few tiny wormstitches to margins of image; old vertical fold at right.

– Abbildung oben –

2849 – „Isle et Siege de Malte“. Vogelschauansicht. Kupf. von H. Raigniauld, um 1630. Oben in der Mitte Titelschriftband, rechts Legende 1-14 sowie in den linken Ecken 2 Wappen. 19,5:27 cm.*# 600,–

Die gleiche Karte wie vorige Kat.-Nr. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Vertikale Faltstelle tlw. geplatzt und restauriert, 2 kl. Randeinrisse oben hinterlegt.

** The same map as previous lot. – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting. Restorations to split at old vertical fold and to 2 small tears at top.

2850 – „Melita“. Karte der Insel mit Gozo (13:17 cm), rechts daneben Mljet („Melita – Dalmatiae pars“) und darüber Nord-Sizilien mit den Liparischen Inseln („Insularum orientali Siciliae lateri“). 3 Karten auf 1 Bl. Kupf. von P. Cluver, um 1640; gest. von N. Geelkerken. Mit 2 Kart. 28,5:36,5 cm.*# 200,–

Vgl. Koeman IV-A, 38:34 (spätere, überarbeitete Ausg. bei P. van der Aa). – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig mit kl. Quetschfalte rechts.

– Scarce Map by Boisseau –

2851 – „Nouvelle description de l’Isle de Malte jadis Melita, et des Isles de Comin et Cominot, avec l’Isle et Principauté de Goze“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von J. Boisseau, Paris, 1645. Oben links Titel mit Beschreibung, unten mittig Windrose und rechts Verlegeradresse. 36:55,5 cm. * 3.500,–

Ganado/Agius-V., S. 424 (erwähnt); BM Maps IX, 560 (mit Titel „Nouvelle carte…“); vgl. Pastoureau S. 412 (F. La Pointe); nicht in Maps of Malta. – Sehr selten. – Tlw. etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt; seitl. bis an/in die Einfassung beschnitten mit 3 kl. rep. Einrissen.

** Scarce map of the Maltese archipelago oriented to the northeast. “Besides, Beaulieu updated the Lafreri map with features taken from Jean Boisseau’s map of 1645 ‚Nouvelle description…‘” (G./A.-V.). In the catalogue of the Brit. Museum the title slightly differs, and Pastoureau mentions only one map with identical title by F. La Pointe, sometimes found in Sanson’s atlas. – Contemp. col. in outline. Some spotting. Small repaired split at lower centerfold just affecting image; cut to/into neatline at sides, with 3 small repaired tears.

– Abbildung Tafel 16 –

2852 – „Malta olim Melita insula“ (im Kartenbild). Kupf.-Kte. (nach A.Ortelius aus G. Bucelinus, Historiae universalis, bei J. Praetorius, 1658). Mit kl. Schiff oben. 6:10,5 cm. *# 200,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 17 (auch „Buzlin“); King, Miniature maps S. 106 („Bucelin“). – Seltene Miniaturkarte; „attractive little map“ (G./S.). – Dazu: „Maltha“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von R. Morden, um 1690. Mit kl. ausgem. ornament. Kart. 11:12,5 cm; auf dem vollen Textbl. Etwas gebräunt. (Maps of Malta 52; King S. 127 mit Abb.). – Zus. 2 Bll. Tlw. leicht fleckig; das 1. Bl. an den Oberecken unter Passepartout montiert.

Nr. 2853

2853 – „Insulae Melitae vulgo Malte nova et accurata descriptio“. Karte der Inselgruppe, unten rechts eingesetzt Plan der Bucht von Valletta (13:18 cm). Kupf. (von J. Janssonius). Mit 3 fig. Kart., Wappen und Schiffsstaffage. 41:51 cm.*# 1.200,–

Maps of Malta 38 mit Abb.; Ganado, Malta Maps 3; Koeman I, 7590:1. – Nur in der „Descriptio Maris Mediterranei“ und im Atlas novus erschienen, hier aus der latein. Ausg. 1659. – Tlw. leicht fleckig, Rückentext stellenweise etwas durchschlagend. Kl. Bugeinriss unten.

** “A very fine Dutch engraving“ (MoM). From the Latin ed. of the Atlas novus 1659. – Uncol. Light occasional spotting, some shine through of text in places.

– Abbildung Seite 118 unten –

2854 – „Isle de Malthe“. Von P. Duval, (Géographie universelle, 1661). Mit floraler Kart. 10,5:12,5 cm.*# 300,–

Pastoureau, Duval XI A, 36; nicht in Maps of Malta. – Dazu: „Maltha“; kol. (Nach Duval aus J. C. Baer [oder Beer], Geographiae universalis), um 1690. Mit Rollwerkskart. 10:12 cm. (Ganado/Schirò, German Malta maps 4: „reissue of an anonymous German edition of Duval's pocket atlas“; frühere Ausg. mit Pag. 263 oben rechts). – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. Vor allem Ränder etwas gebräunt und braunfleckig; jeweils an den Ecken unter Passepartout montiert.

Nr. 2856

– The Vouillemont Map –

2855 – „Representation des Isles de Malthe, Goze et Comino“. Karte der Inselgruppe, darunter 3 Leisten mit den Wappen der Großmeister. Kol. Kupf. von E. Vouillemont, 1662, bei A. de Fer, Paris, 1672. Mit Kopftitelleiste, kl. Wappen, 2 Segelschiffen und Windrose (alles ausgem.). Plattengröße 38:53 cm.*# 3.500,–

Maps of Malta 46 mit Abb. – Äußerst seltene Karte in südwestl. Orientierung. – Stellenweise leicht fleckig.

** Scarce map of the Maltese archipelago by Vouillemont, „with the arms of Grand Masters from Gerard to Nicholas Cotoner. Dedicated to Fr Jacques de Souvre, Grand Prior of France, with his coat-of-arms“ (MoM). – Col. in full. Light spotting in places.

– Abbildung Tafel 16 –

2856 – „Melite insula, vulgo Malta“. Kol. Kupf.-Kte. (von J. Blaeu aus Atlas Maior, 1662ff.). Mit ausgem. fig. Kart. und kol. Darstellung einer Seeschlacht, oben links kol. bibl. Szene mit Jesus und Gottvater. 44:55 cm.*# 1.200,–

Maps of Malta 47; Ganado, Malta Maps 4; Koeman II, 7590:2. – Seltene und dekorative Karte, die nur im Atlas Maior erschienen ist; unser Ex. ohne Rückentext. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. 2 vertikale Knickfalten im Bild, geplatzter Bug verstärkt sowie je 1 kl. Einriss oben und unten im Plattenrand hinterklebt.

** Rare and decorative map published only in the Atlas Maior from 1662 onwards; our copy without text on reverse. „An artistically very well-balanced map“ (MoM, p. 19). – Col. Some browning and spotting. 2 vertical folds to image, split to centerfold restored; 2 small tears to platemark repaired.

Nr. 2858

– Abbildung links –

2857 – „Melite Insula vulgo Malta“. Kol. Kupf.-Kte. (aus O. Dapper, Africa, 1668). Mit ausgem. fig. Kart. und farb. Darst. einer Seeschlacht oben links. 28:36,5 cm. *# 250,–

Ganado, Malta Maps 5; nicht in Maps of Malta; vgl. Koeman IV-A 62:33 (spätere überarbeitete Kte. bei Aa: „Source: Dapper“). – Kartographisch ein genauer Nachstich (von J. van Meurs ?) nach der Karte von J. Blaeu (MoM 47). – Gebräunt und braunfleckig. 2 Randeinrisse unten rep.

2858 – „Insula Malta accuratißime delineata“. Kupf.-Kte. von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ornament. Kart. mit kl. Plan von Valletta unten rechts und Segelschiffstaffage; umgeben von ornament. Bordüre. 44:53,5 cm.*# 800,–

Maps of Malta 50 mit Abb.; Ganado, Malta Maps 6. – Schöne Karte der Inselgruppe mit den angrenzenden Küsten von Nordafrika, Sardinien und Sizilien. – Etwas fleckig durch Druckabklatsch. Bugeinriss unten bis in den Bildrand.

– Abbildung oben rechts –

2859 – „Les Isles de Malte, Goze, &c.“. Kol. Kupf.-Kte. von N. Sanson; gest. von A. de Winter, (1683). Mit ausgem. ornament. Kart. 20,5:30 cm.*# 200,–

Nr. 2860

Nr. 2865

(Malta.)

Pastoreau, Sanson I F: „éd. hollandaise, les cartes regravées par Winter“; nicht in Maps of Malta. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

2860 – „Isola di Malta Gozzo Comino e Cominotto“. Vogelschauansicht der Inselgruppe in südwestl. Orientierung, unten eingesetzt in ornament.-fig. Kart. Plan von Valletta (ca. 15,5:26 cm) mit seitl. Legenden 1-37. Teilkol. Kupf. von G. G. de Rossi, Rom, 1686 (aus: Mercurio geografico); gest. von F. Donia. Oben Titelschriftband mit kl. Wappen. 40,5:54,5 cm.*# 1.200,–

Maps of Malta 54 mit Abb.; Ganado, Malta Maps 8; Shirley, T.ROSS-1b/2 – Seltenes und dekoratives Blatt. – Leicht gebräunt und stärker fleckig, oberhalb rechts hs. Num. in Tinte. Auf starkes Papier aufgezogen.

** Decorative map oriented to the south-west, lower half with inset of Valletta and its fortifications with key to 37 locations. – Partly col. Light browning and some spotting, old ink numb. in upper right corner. Mounted on strong paper.

– Abbildung Seite 119 unten –

2861 – „Isola di Malta, Gozzo, Comino, e Cominotto“. Vogelschauansicht der Inselgruppe, unten eingesetzt in ornament. und fig. Kart. Plan von Valletta (ca. 15:25 cm) mit seitl. Legenden 1-37. Kupf. von P. Petrini, (Neapel), um 1690. Oben Titelschriftband mit Wappen. 41:54 cm. *# 900,–

Maps of Malta 55. – Selten. – Gering fleckig. Bis an den Plattenrand beschnitten und auf breitrandiges Papier aufgezogen.

** Rare map after Rossi, lower half with inset of Valletta and its fortifications with key to 37 locations. „Dedicated to D. Antonio Quinty, with his arms“. – Uncol. Minor spotting. Cut close to platemark and mounted on broadmargined paper.

2862 – Über 20 Bll. mit ca. 18 Kupf. (aus Manesson-Mallet, meist doppelt vorhanden), um 1690. Blattgröße je ca. 21:15 cm.*# 200,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 41 + 42. – Enthält die Gesamtkarte „Isle de Malthe“ in 3 Ex. (1 franz. bzw. 2 dt. Ausg.), Grundriss von Valletta (2), Porträt und Trachtenabb. etc. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

2863 – „Maltha“. 2 (1 kol.) Kupf.-Ktn. (aus J. U. Müller: „Kurtzbündige Abbild- und Vorstellung der gantzen Welt“ bzw. aus „Neu aussgefertigter Kleiner Atlas“, 1692/1702). Mit je 1 floralen Kart. Jeweils 6,5:7,5 cm; auf den vollen Textbll.*# 300,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 51 (latein. Ausg.) und 52: „It is a very rare atlas“; King, Miniature maps 137. – Seltene fein gestochene Miniaturkarten; mit Num. „LII (bzw.) XCVIII“ oberhalb, so wie bei G./S. angegeben. – Tlw. leicht fleckig, das 1. Bl. seitl. auch wasserfl., rechts bis ins Bild.

2864 – „L'Isle de Malthe“; gest. von Inselin. Mit Kopfleiste. – Dazu: „Plans des… fortif. de Malthe“. Mit Titelschriftkasten und Legende. – Zus. 2 Bll. Kupf. bei N. de Fer, 1694. Je ca. 16:28 cm.*# 200,–

Maps of Malta 61 und 69 jeweils mit Abb. – Das 2. Bl. gebräunt und braunfleckig.

2865 – „Isola di Malta, olim Melita… 1689“. Karte der Inselgruppe, umgeben von 61 Wappen der Großmeister. Kol. Kupf. von (V. M.) Coronelli (aus seinem Isolario, 1696). Mit ausgem. ornament. Kart. 45:60 cm.*# 1.500,–

Maps of Malta 60; Ganado, Malta Maps 9; Goss, Kartenkunst Farbtaf. 5.20 jeweils mit Abb. – Dekoratives Blatt. Vorliegend aus einer Ausgabe des Isolario mit kl. Grundriss von Valletta verso. – Tlw. etwas fleckig, Rückentext leicht durchschlagend. Kl. Bugeinriss an beiden Enden rep.

** “Various states of this exist, with differences in the dedications and the coat of arms“ (G.), our copy with dedication to „Giorgio Corner”, from Coronelli's Isolario with small plan of Valletta on reverse (13:16,5 cm). – Col. Some spotting in places, light shine-through of text. Small repaired split at both ends of centerfold just affecting image.

– Abbildung oben –

2866 – „Insularum Melitae vulgo Maltae, Gozae et Comini correctissima descriptio“. Karte der Inselgruppe, oben rechts Plan von Valletta (17:18 cm) und unten links Nebenkarte mit Sizilien, Griechenland und Teilen der nordafrikan. Küste (16:24 cm). Grenzkol. Kupf. von F. de Wit, 1707. Mit ausgem. fig. Wappenkart. mit Schiffsstaffage. 45,5:56 cm.*# 900,–

Ganado, Malta Maps 13; nicht in Maps of Malta; s. Phillips 4254, Bd. II/90 (aus einem „Atlas minor“ bei Ch. Browne). – Selten. – Tlw. leicht fleckig, Grüntöne leicht anoxydiert. Schwache vertikale Knickfalte rechts.

Nr. 2868

** Rare. One of the few dated maps by de Wit, publ. after his death. – Contemp. col. in outline. Light spotting, and light oxidation to green colouring. Slight vertical fold at right.

– Abbildung unten –

2867 – „Insularum Melitae vulgo Maltae et Gozae novissima delineatio“. Altkol. Kupf.-Kte. von N. Visscher bei P. Schenk Jr., um 1710. Mit 3 fig. Kart., davon 1 unten links mit grenzkol. Nebenkarte des westl. Mittelmeerraumes (13:20 cm). 46:56 cm.*# 600,–

Ganado, Malta Maps 7; vgl. Maps of Malta 49 mit Abb. (EA). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker, Grüntöne etwas oxydiert. Bug mit Knickfalte und kl. rep. Einriss unten.

2868 – „Nouvelle carte de l’isle de Malthe“. Kupf.-Kte. von (H.) Michelot und (L.) Bremond, Marseille, 1718. Mit fig.-ornament. Kart., kl. Plan von Valletta (12:19 cm), in den Unterecken je 1 kl. Kasten mit Erkl. bzw. Meilenzeiger und 2 Windrosen; eigefasst von schmaler ornament. Bordüre. 47:68,5 cm.*# 1.500,–

Nr. 2866

Maps of Malta 73. – Seltene Seekarte in südwestl. Orientierung. – Gereinigt und stabilisiert, noch gering fleckig. Einige kl. Wurmgänge hinterlegt; beschnitten und in Papiermaske montiert.

** Rare sea chart with small inset plan of Valletta. „Token soundings shown in bays. The Cross of St. John shown inside the compass roses“ (MoM, p. 27). – Uncol. Cleaned and sized, still minor spotting. Restoration to several small wormtracks; cut and mounted in paper mask.

– Abbildung oben –

2869 – „Insulae Maltae nova et accurata tabula“. Altkol. Kupf.-Kte. von C. Weigel, Nürnberg, um 1720. Mit kl. Plan von Valletta (10:14,5 cm.) und 2 fig. bzw. ornament. Kart. (jeweils ausgem.). 33:40 cm.*# 400,–

Maps of Malta 74; Ganado/Schirò, German Malta maps 71: „The map has an untitled inset map of Valletta above which is a very elaborate cartouche with a key to place names from 1-16“. – Bug leimschattig und tlw. fleckig.

2870 – „Melite vulgo Malta“. Karte der Inselgruppe, darunter Plan von Valletta und die Wappen von 67 Ordensrittern, oben rechts große Darst. einer Ordensgaleere (unkol.). Altkol. Kupf. nach N. de Fer von M. Seutter, um 1725. Mit ausgem. Titel-Schriftband und Abb. eines Orden-Großmeisters. 50:58 cm.* 1.200,–

Ganado/Schirò, German Malta Maps 65; Maps of Malta 76. – Erster Zustand (von 4) nur mit „Chalcographum“ im Titel, ohne Druckprivileg. – Stellenweise etwas fleckig. Kl. Randeinrisse oben und unten bis knapp in das Bild hinterleklebt.

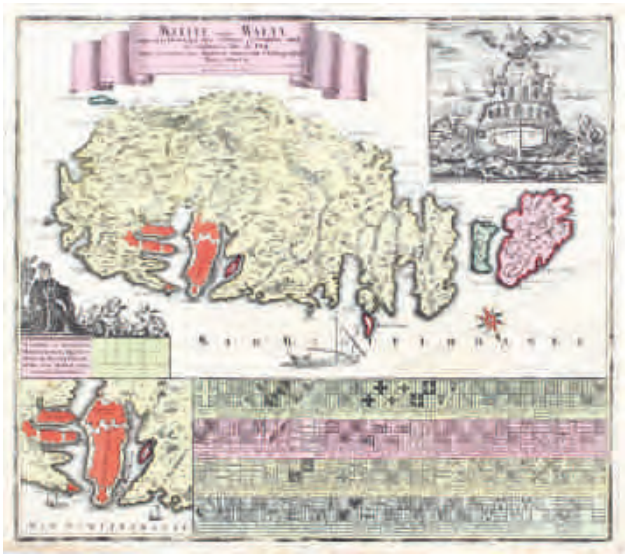
** “One of the most beautiful German maps of Malta“ (G./Sch.). First state (of 4) with „Chalcographum“ in title, and without printer’s privilege. – Contemp. col. (galleon and Grand Master of the Order uncol.). Some occasional spotting. Repairs to a few marginal tears at top and bottom, 3 of them just affecting image.

– Abbildung Seite 122 oben –

2871 – „L’Isle de Malte“. Kol. Kupf.-Kte. bei P. van der Aa, Leiden, (1725). Mit großer ausgem. fig.-ornament. Kart. und 2 Windrosen. 27,5:36,5 cm.*# 500,–

Maps of Malta 63; Koeman IV-A, 38:36 sowie 62:33: „Source: Dapper, Afrique (Wolfgang et al. 1686)“. – Selten. So erstmals in „Thesaurus Siciliae“ von J. G. Graevius erschienen, dann 1728 in der Galerie agréable. „Large cartouche with an allegorical vignette including a figure in the uniform of a Grand Master“ (MoM). – Tlw. leicht fleckig

– Abbildung Seite 122 unten –



Nr. 2870

(Malta.)

2872 – „Typus Insularum Melitae, Comini et Gauli“. Kol. Kupf.-Kte. von P. van der Aa, Leiden, (1725). Mit ausgem. fig. Kart. mit kl. Wappen, farb. Windrose, Segelschiff und Meeresungeheuer. 17:37 cm, darunter Legenden 1-104 u. 1-24 in 7 Spalten (8 cm hoch).*# 300,–

Koeman IV-A, 38:35: „According to Van der Aa's index the map is by Giovanni Francesco Abela“; nicht in Maps of Malta. – Laut K. in Graevius und in der Galerie Agreable erschienen; hier wohl aus einem früheren Werk mit „Pag.I. Tab.I.“ oben rechts. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt. Seitl. und oben je 1 alte Faltstelle; beschnitten und auf Papier aufgezogen.

2873 – „Carte des Isles de Malte du Goze et du Cuming avec la position des batteries… la deffence de la coste“. Kol. Kupf.-Kte. (von C. A. De Berey, 1726). Mit ausgem. ornament. Kart. 23:49 cm.*# 300,–

Maps of Malta 82. – Erschien in Vertots „Histoire des chevaliers de S. Jean de Jerusalem“. – Tlw. leicht fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen.

2874 – „D'oude schets van het eyland Malta, alwaer, Paulus na zyn schipbreuk aenlandde“. Vogelschauansicht der Insel mit Grundriss von Valletta. Von A. de Putter, 1729. Mit ornament. Kart. mit Legende 1-33 oben rechts. 29,5:43,5 cm, darunter der Titel.*# 300,–

Tooley, Mapmakers III, 471 (nur dieses Bl. erwähnt); nicht in Maps of Malta. – Dazu: „Ancien plan de l'Isle de Malte“. Dieselbe Karte, aber ohne Stecherangaben und mit französ. Fußtitel sowie Legende. 29,5:43,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupf. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2875 – „Nieuwe Afteekening van de Eylanden van Gozo en Melite of Malta“. Seekarte der Inselgruppe, darunter Plan von Valletta (14:23 cm) mit Legende a-v und rechts daneben 2 übereinanderliegende Ansichten (je 7,5:29 cm). Altkol. Kupf. von G. van Keulen, um 1730. Mit ausgem. Titelleiste oben. 51:59 cm.*# 1.800,–

Maps of Malta 68; Koeman IV, S. 381/(314). – Seltene und dekorative Karte in südwestl. Orientierung; die Ans. zeigen Valletta vom Meer aus bzw. Capo la Marza. – Gering gebräunt bzw. fleckig, Bug leicht leimschattig. Löchlein links; in frischem Altkolorit.

** Rare and decorative map resp. sea chart with 3 small insets at bottom (plan of Valletta and 2 views). „Fine engraving in the best Dutch manner“ (MoM, p. 26). – Fine contemp. col. in full. Minor browning resp. spotting, light discolouration from paste at centerfold. Tiny hole at left of image.

– Abbildung Tafel 17 –

2876 – „Carte particuliere des isles de Malte du Goze et du Cuming“. Kol. Kupf.-Kte. von B. A. Jaillot, Paris, 1734. Mit Schriftkart. oben links und kol. Plan von Valletta rechts (25:31 cm). 43:72 cm.*# 900,–

Maps of Malta 85. – Etwas gebräunt und fleckig. 3 vertikale Knickfalten verstärkt, die mittlere stellenweise geplatzt und mit Wurmgang oben; weitere kl. Wurmgänge im Bild, seitl. etwas größere rep. sowie je 1 kl. Abriss ergänzt, rechts bis in den Bildrand und nachgezeichnet.

** Map of Maltese archipelago with „a large-scale fortification and street plan of Valletta“. – Col. Some browning and spotting. 3 vertical folds strengthened; repairs to wormtracks and small tears at center and at sides, a few wormholes; small split at each side and remargined, at right just affecting image and replaced in mss.

– Abbildung Seite 123 unten –

2877 – „Verissima effigies Maltae… 1717 (&) Stadt Valeta“. 2 Bll. nach (J. J.) Diezler von J. F. Fischer (aus A. M. Myller: „Reiss Beschreibungen… Peregrinus in Jerusalem“, 1735). Mit Fusstitel bzw. Titelschriftband. Je ca. 14:18 cm.*# 200,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 18 und 19. – Erstmals 1732 erschienen, hier aus der 2. Ausg. mit „Tab. 44 (bzw.) 45“ oben rechts. – Dazu: „Französische Eroberung der berühmten Insel Maltha… am 12ten Juni 1798“. Grundriss mit reicher fig. und Schiffsstaffage. (Aus G. Baumann, „Allgemeine Welt-Chronik“). 15:26 cm, darüber Titel und darunter Legende 1-6. (G./S., German 5). – Zus. 3 Bll. Kupf. Tlw. leicht fleckig bzw. angestaubt, das 3. Bl. stärker.

2878 – „Map and plan of Malta“. Kupf.-Kte. von Benning, um 1750. Mit Titelschriftkasten oben rechts, Plan von Valletta und Schiffsstaffage. 27,5:33 cm.*# 300,–

Karte der Inselgruppe mit den angrenzenden Küsten von Sardinien, Sizilien und Nordafrika. – Gering gebräunt und fleckig. Verso einige Zeitungsartikel montiert.

2879 – „Malta eine Insul“. Altkol. Kupf.-Kte. von G. C. Kilian, Augsburg, um 1750. Mit Titelschriftleiste und Schiffsstaffage. 17:27,5 cm.*# 300,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 9 und vgl. 8 (Ausg. bei Bodenehr). – Selten. „The map has detailed place names (&) seems to be an earlier impression than the map with the imprint of Bodenehr“. – Stellenweise leicht fleckig.

2880 – „Nieuwe Pascaart voor een Gedeelte van Barbaria beginnende van Susa tot Caap Mesurata als mede t'Eylandt Malta“. Kol. Kupf.-Kte. von C. J. Vooght bei J. van Keulen, um 1760. Mit ausgem. fig. Kart. und Segelschiff. 51:59 cm.*# 300,–

Koeman IV, S. 373/175; nicht bei Maps of Malta. – Seekarte der Inselgruppe in Südorientierung mit der angrenzenden afrikan. Küste. Unten rechts num. XX. – Stark gebräunt und braunfleckig. Vertikale Knickfalte rechts, außen bis an die Einfassung beschnitten.

2881 – „Pianta geografica delle Isole di Malta, e Gozo… 1761“. Zeitgenöss. Kupf. von A. Bova, (Palermo). Mit Wappen

Nr. 2871

Nr. 2881

und reicher Schiffsstaffage, unten große Kriegsgeräte-Kart. mit Schriftbändern, unterhalb Text. Plattengröße 30:44 cm.*# 1.000,–

Maps of Malta 98 mit Abb.; Thieme/B. IV, 481. – Selten Karte in südwestl. Orientierung. – Mit leichtem Plattenton; gereinigt und stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet und hinterlegt. 2 Randeinrisse oben rechts rep.; rechts unten bis an/in den Palttenrand beschnitten und angerändert.

** Rare map of "the Maltese archipelago. Dedicated to and ‚engraved under the auspices' of Grand Master Emmanuel Pinto, with his arms" (MoM, p.34). – Uncol. Lightly toned; cleaned, sized, and smoothed. 2 repaired tears at upper right affecting image, old foldings with a few small holes; at right cut to/into platemark and remargined.

– Abbildung oben –

2882 – „Nieuwe Kaart van't Eiland Maltha met Gozo en Comino". Kol. Kupf.-Kte. von I. Tirion, Amsterdam, 1761. Mit 2 ausgem. Kart. 28:46 cm.*# 300,–

Maps of Malta 99. – Stellenweise etwas fleckig. Alte Faltstellen geglättet; rechts unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

2883 – „Malta colle sue citta, fortificazioni, terre, villaggi… isole adiacenti". Kupf.-Kte. (aus Abela, Malta Illustrata, 1772-80). Mit 2 ornament. und floralen Kart. 29:70,5 cm.*# 600,–

Maps of Malta 101. – Südwestl. orientierte Karte der Insel mit Gozo. – Stellenweise leicht fleckig. Mit 3 alten, vertikalen Faltstellen, die mittlere etwas knittrig; gefaltet.

2884 – „Distinto piano geografico delle isole di Malta, Gozo e Comino". – Dazu: „Piano iconografico della città capitale di Malta". – Zus. 2 Bll. anonyme Kupf. bei G. Furlanetto, um 1780. Mit je 2 fig. und Wappenkart. sowie Legenden; eingefasst von schmaler ornament. Bordüre. Je ca. 16:25 cm.*# 400,–

Nicht in Maps of Malta. – Seltene, fein gestochene Karte bzw. Plan, jeweils mit ausführl. Legenden unterhalb bzw. rechts. Furlanettos Adresse nur auf dem Plan unten rechts im Plattenrand. – Stellenweise leicht fleckig, wenige schwache Knickspuren; jeweils auf Papier aufgezogen.

2885 – „Die Insel Malta, vormahls Melita, mit den dazu gehörigen Inseln". Altkol. Kupf.-Kte. (aus Reilly, Schauplatz), um 1790. Mit ornament. Kart. mit Segelschiff. 22:30 cm.*# 250,–

Atlantes Austriaci I/1, S. 96; nicht in Maps of Malta und Ganado/Schirò, German Malta maps. – Links oben im weißen Rand kl. Wappen des „Malteser Ordens" überklebt.

2886 – „Carte des Isles de Malte et du Goze". Aus Histoire Universelle, um 1790. Mit ausgem. Titelschriftkasten unten rechts. 23,5:34 cm.*# 200,–

Oberhalb links Abkürzung zum Werk und rechts „Tom. 69. Pag. 1". – Dazu: **1.** „Carte des Isles de Malte et de Goze" (aus Robert de Vaugondy, 1748ff.). Mit Kopftitel und kl. Nebenkte. 15:21 cm. – **2.** „Naauwkeurige Kaart van de Eilanden Malta, Goze en Comino" (von J. van Jagen, 1784). Mit ornament. Kart. und ausgem. Legenden. 10:20 cm, darüber zusätzl. Titel „Byzonder Ontwerp van zommige". Unten und rechts bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert. – Zus. 3 Bll. kol. Kupf.-Ktn. Leicht fleckig, das 1. Bl. mit alten Faltstellen.

2887 – „Die Inseln Malta, Gozzo und Cumino … 1799". Anonyme Kupf.-Kte. (aus: Allgem. geogr. Ephemeriden, Weimar, 1799). Mit runder Schriftkart. 16:27 cm.*# 200,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 73/74 (unter Zách). – Bis an die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen. – Dazu: 6 Bll. dt. grenzkol. Stahlst.-Ktn. von Malta (1: „Karte der maltesischen Inseln"; hrsg. von Hartlebens-Zöller) bzw. von Süditalien (jeweils mit kl. Nebenkte.). Unterschiedl. Formate. – Zus. 7 Bll. Tlw. leicht fleckig.

Nr. 2876

Nr. 2890

(Malta.)

2888 – „Isola di Malta (&) Piano dei porti di Malta“. 2 Bll. kol. Stahlstiche von T. Santoni, Pisa, 1861. Jeweils mit Titel oben bzw. unten. Je 16:21 cm (das 2. im Hochformat; nur dieses mit dat. Adresse).*# 300,–

Dazu: 16 Bll. Kupf. (3) bzw. Stahltst. mit Karten und Plänen meist von Malta/Valletta von und aus Duvotenay, France militaire, Lemaitre, Monin, Rohde (Italien), S.D.U.K. (2 Ex. „British possessions in the Mediterranean“), Wagner & Debes, Wilkinson (Süditalien) u.a. Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 18 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; 3 Bll. beschnitten.

2889 – „Mediterranean Sea – Malta & Gozo Islands (belonging to Great Britain)“. Kupf.-Kte. nach Mansell, Graves u.a., 1863, hrsg. von der Admirality bei J. D. Potter, London, 1864/65; gest. von Walker. Mit Titelei unten links, 3 Küstenprofilen und farb. Leuchttürmen. 63,5:94 cm. *# 300,–

Detaillierte See- und Landkarte mit Stempel des Hydrographic Office, Preisangabe und Num. – Tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt.

2890 – **Gozo.** „Vue générale et topographique de l’Ile de Calypso aujourd’hui Gozo…1827“. Ansicht der Insel. Zeitgenöss. Lith. nach L. Mazzara und Viard von (G.) Engelmann. 23:74 cm, darunter der Titel.*# 500,–

Selten. Mit dem weiterführenden Titel: „à l’extremité de Malte (nordouest) prise du sommet de la montagne qui descent a l’église dite Jamelleia d’ou l’on distingue la petite ile intermédiaire de Comino“. – Leicht angestaubt, Ränder stärker sowie rechts 5 Einrisse bis knapp in das Bild hinterklebt; gerollt.

– Abbildung oben –

Nr. 2893

2891 – – Ca. 25 (10 kol. bzw. doppelt vorhanden) Bll. mit Ansichten in Lith. (2) bzw. Stahlst. von und aus Brocas-Montale (2 Ans. auf 1 Bl.), Hydrographical Office (2 Küstenans. auf 1 Bl.: „Cape Dimitri – Appearance of Malta and Gozo“, 1823) und Lemaitre (ca. 20). Unterschiedliche Kleinformate. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig. *# 200,–

2892 – **Porträts.** „Vera effigie dell’illust.o F. Giovanni de Valletta, Gran Maestro… 1565“ (unten im Bildrand). Porträt des Großmeisters Jean de la Valette eingefasst von breiter figürlicher Bordüre. Kupf. von D. Zenoi (aus: Statuti della religione de Cavalieri Gierosolimitani“, 1567). 19,5:14,5 cm.*# 500,–

Maps of Malta 11 (erwähnt). – Selten. – Dazu: Ca. 45 Bll. meist Kupf. mit weiteren Porträts, Brustbildern von Großmeistern des Malteserordens (tlw. im Oval auf Sockel mit Wappenschild) von und aus Blin, Cars (13 verschiedene), Clowet (N. Cotoner), Dachtler-Heyden (Karl V.), Daullé (E. Pinto), Hiller (2: J. de le Valette und P. Villiers), Larmessin, Le Clerc, P. Thomassinus (A. de Wignacourt; mit 3 kl. Ansichten unten: „Nocastro – Lepanto – Maometa“), Nicolay u.a.; ferner 3 Bll. mit je 1 Frauenabb. („Femme de l’isle de Malthe (bzw.) Donna dell’isola di Malta“), 2 Wappentaf. etc. – Zus. ca. 45 Bll. Tlw. leicht fleckig; wenige Bll. unter Passepartout montiert. Das 1. Bl. bis knapp in die ornament. Bordüre beschnitten.

2893 – **Valletta.** „Disegno de porti e forti del’Isola de Malta“. Vogelschauansicht mit Umgebung, Valletta nur im Grundriss. Kupf. von A. Lafreri, Rom, 1566. Mit 2 Schriftkart., davon 1 mit Legende A-L; unten links Verlegeradresse. 28:41 cm.*# 1.000,–

Tooley, Italian Atlases 361; Fauser 14598; Nordenskiöld S. 121, Nr. 118; nicht bei Maps of Malta und Bachmann. – Selten. Mit Wasserzeichen (s. u.). – Rechts tlw. leicht wasserfleckig, dadurch 2 kl. Bruchstellen und 1 Löchlein hinterklebt; brauner Wasserfleck oben im weißen Rand.

** Rare bird’s eye-view of Valletta and surroundings by Antonio Lafreri. With watermark: Fleur-de-lys in shield (Woodward 114: for this map only). – Uncol. 2 small repaired cracks and 1 tiny infilled hole due to light waterstaining at right half of sheet; brownish spot at upper white margin.

– Abbildung links –

2894 – – „Li porti di Malta di nuovo ristaurati doppo partito l’assedio d’infideli ridotto in picciola forma… in merzaria al segno della (colonna = Symbol einer Säule)“. Vogelschauansicht mit Umgebung, Belagerungstruppen und Schiffsstaffage. Kupf. (von P. Forlani, Venedig, 1567). Der dreizeilige Titel unten im Bildrand. 17:13 cm.*# 500,–

Ganado/Agius-V. 65 mit Abb. Tafel 64 und vgl. Taf. 65/66 (spätere Zustände bei Zenoi bzw. Orlandi in ornament. Bordüre); Meurer, Strabo 123 mit Abb.; Ganado, Forlani-Zenoi town books of 1567, A7 mit Abb. 6 (in: Speculum Orbis, 4. Jg./1-2); vgl. Tooley, Italian Atlases 372 (Ausg. mit Stecherangabe Zenoi). – Sehr seltene Ans. im 1. Zustand (von 3). – Etwas gebräunt und stärker stockfleckig. Bis knapp in die Einfassung beschnitten.

** Scarce small map resp. bird's eye-view „of the entire area around the harbours of Birgu with its many fortifications“ (M., p. 137) in its first state (of 3), with the symbol of a column at lower right corner. – Uncol. Some browning and stronger spotting. Cut just into neatline.

– Abbildung unten –

2895 – – „Valletae civitas Monte Repleta“ (Kopftitel). Vogelschauansicht. Anonymer Kupf. in südöstl. Orientierung (aus: Statuta Hospitalis Hierusalem, Rom, 1588; gest. von P. Thomassin). In den Oberecken je 1 Rollwerkskart. mit Wappen. 18:14 cm; eingesetzt in eine fig. Holzschnitt-Bordüre. 27,5:19 cm.*# 500,–

Maps of Malta Add. 2. – Sehr selten. „Street and fortification plan of Valletta… Printed in sepia and surrounded by woodcut border“ (MoM). „Probably engraved by Philippus Thomassinus“ (A. Ganado 1985). – Ränder stellenweise etwas fleckig, linke Oberecke mit Wasserfleck.

– Abbildung rechts –

2896 – – 6 (2 altkol.) Bll. Vogelschauansichten. Kupf. von und aus Braun-Hogenberg (2 Ex., je 1 ohne bzw. mit Druckprivileg), F. Bertelli, (1629), M. Cadorin und Salmon-Sessone (2 Varianten). Unterschiedliche Kleinformate. *# 300,–

Siehe Maps of Malta 17 (Anon= EA von P. Bertelli, 1599), 21 und 100; Ganado/Schirò, German Malta maps 12 und 13 (je Br.-Hogenb.); Fauser 14601/02. – Meist leicht gebräunt und fleckig, je 2 Bll. stärker bzw. an den Oberecken unter Passepartout montiert; vereinzelt kl. Randläsuren.

2897 – – „Valletta Citta nova di Malta“. Vogelschauansicht. Kupf. von F. Villamena. Mit 4 Rollwerkskart. mit Titel, Legende 1-56, Widmung (dat. 1600) und Karte der Inselgruppe, ferner kl. Windrose mit Karte von Italien sowie Wappen. 32,5:43,5 cm.*# 900,–

Maps of Malta 22; nicht bei Fauser und Bachmann. – Selten. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig.

** Rare bird's eye-view with 2 inset maps of the Maltese archipelago and Italy. Dedication by F. dell'Antella to G. Bosio, dated September 1st, 1600. The prototype of several prints in the first half of the 17th century, published in Bosio's “Istoria…di S. Giovanni Gerosolimitano”. – Uncol. Some occasional spotting, light discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung Seite 126 –

Nr. 2894

Nr. 2895

2898 – – „Malta“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupf. (aus J. Hondius, Nova et accurata Italiae hodiernae descriptio, 1626). Mit kl. Wappen unen rechts. 17,5:24,5 cm.*# 200,–

Fauser 14604; nicht in Maps of Malta. – Aus der seltenen Beschreibung von Italien, vergrößerter Nachstich der Braun-Hogenberg Ansicht; mit Pag. 398 oben links. – Gering fleckig, Rückentext tlw. leicht durchschlagend.

2899 – – „Cité de Valete de Malte“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Anonymer Kupf. (aus J. Baudoin, Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Jean de Hierusalem), um 1630. 14:20,5 cm; auf dem vollen Fol.-Bl. mit französ. Text.*# 200,–

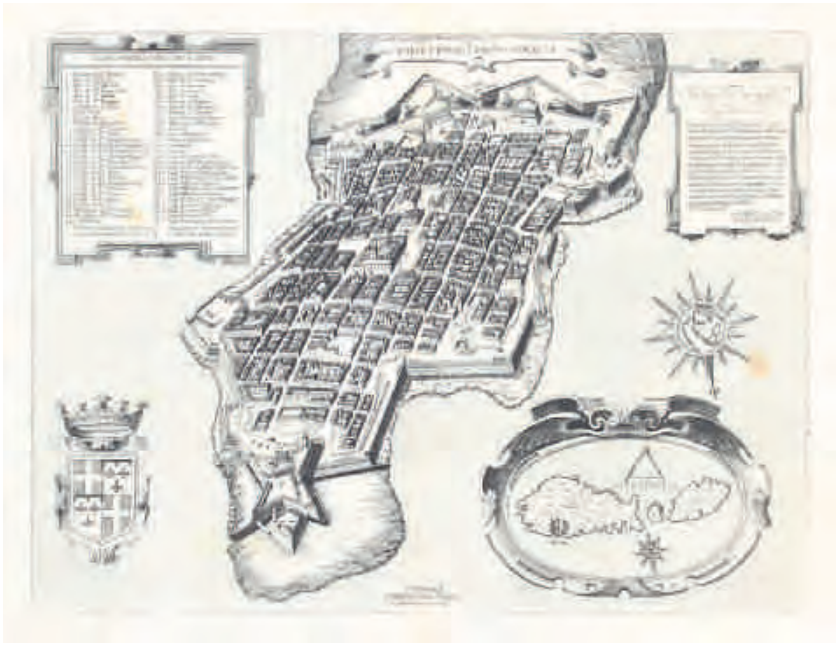
Maps of Malta 30: „Valletta with shipping… numbers for a key but no key. A neat French engraving in the Italian style“. – Dazu: 2 Bll. Kupf. aus Coronelli (kl. Plan von Valletta und Kirchenansicht auf 1 Blatt in ornament. Bordüre) bzw. anonym („Suppli.to dell'antico recinto della citta Valletta“; kol. 12:26 cm; auf Papier aufgezogen). – Zus. 3 Bll. Tlw. leicht fleckig.

2900 – – 4 Bll. Ansichten. Rad. (aus A. F. Lucini „Disegni della guerra, assedio… di Malta MDLXV“, Bologna/Rom, 1631). Jeweils mit Titel und Legenden unterhalb sowie mit reicher Schiffs- bzw. Soldatenstaffage. Je ca. 35:44 cm.*# 1.800,–

Ganado/Agius-V. 89ff. und Tafel 95, 96 und 101; Maps of Malta 25 (nur die Vogelschauansicht). – Blatt VII, VIII, XIII und XV aus dem seltenen und prächtigen Tafelwerk über die Bestürmung Maltas durch die Türken 1565. Als Vorlage dienten Lucini die Fresken von Mateo Pérez de Alesio im großen Saal des Großmeisterpalais in Valletta. Folgende Ans. sind vorhanden: „La nuova citta e fortezza di Malta chiamata Valletta – L'assedio e batteria dell'isola di S. Michele – Il soccorso piccolo al Borgo di notte – La venuta dell' gran soccorso“. – Leicht gebräunt, Ränder stellenweise etwas wasserfleckig und mit wenigen kl. rep. Randeinrissen; tlw. leichte Knickfalten, oben knapprandig.

** Rare. 4 numbered sheets with bird's eye-view and views depicting events during the Great Siege of Malta in 1565. – Uncol. Light browning, some marginal waterstaining and fraying in places; occasional slight folds, narrow margined at top.

– Abbildung Seite 127 –



Nr. 2897

(Malta.)

2901 – – „Valetta, die newe Statt in Malta“ (unten im Bildrand). Stadtplan. Kupf. (nach D. Specklin und M. Greuter aus J. F. Breithaupt, Christliche Helden Insel Malta, Frankfurt, 1632). Plattengröße 17:26,5 cm.*# 300,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 16 und vgl. 69. – Sehr seltener Plan mit Einzeichnung und Bezeichnungen der wichtigsten Gebäude. „Copied from Specklin's Architectura von Vestungen“. Mit „pag. 72“ oben rechts, so wie bei G./S. beschrieben. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Vertikale Faltstelle stellenweise geplatzt und restauriert; seitl. bis an/in den Plattenrand beschnitten.

2902 – – „Valletta Citta nova di Malta“. Vogelschauansicht mit 2 eingesetzten Legenden und kl. Plan der Insel (6:10 cm). Kupf. von G. Lauro, Rom, 1635. Mit Titel im Oberrand. 19:27 cm.*# 400,–

Maps of Malta 26 mit Abb.; Bachmann III, 1134 (falsch mit 1631). – Selten. Num. 35 oben rechts. – Gering fleckig.

2903 – – „Valletta Citta nova di Malta“. Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupf. nach Rabel von J. Briot, um 1640. Oben rechts kl. Rollwerkskart. mit Titel, unten links Kart. mit Karte der Inselgruppe, rechts daneben Legende 1-37, ferner 3 Wappen. 39:54,5 cm.*# 1.000,–

Maps of Malta 27 und vgl. 29 (verkleinerter Nachstich): „after Villamena's map of 1600-1602“. – Selten. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die alten Faltstellen geglättet; stellenweise etwas fleckig. Kl. Wurmlöcher unten am Bug hinterlegt.

** Rare bird's eye-view of Valletta and the Three Cities with inset map of the archipelago. – Uncol. Cleaned and sized, old foldings smoothened; some occasional spotting. Repaired small wormholes at lower centerfold affecting image.

– Abbildung rechts –

2904 – – „Valletta Citta nova di Malta“. Vogelschauansicht. Kupf. von J. Dovillier u. H. Raigniauld (aus A. de Naberat, Sommaire des Privileges… l'Ordre de S. Jean, oder aus Baudoin), um 1640. Mit 2 Rollwerkskart. mit Titel bzw. Karte der Inselgruppe, 3 Wappen, Schiffsstaffage sowie Legende 1-37. 19:26,5 cm.* 500,–

Maps of Malta 29. – Wurmstich oben im Bildrand. Alte vertikale Faltstelle rechts.

** Fine bird's-eye view of the Three Cities, “after Villamena's map of 1600-1602”, with inset of the Maltese archipelago. – Uncol. Wormstitch to upper image. Old vertical fold at right.

2905 – – „Valletta citta nova di Malta“. Vogelschauansicht. Kupf. von M. Merian, um 1650. Mit 3 ornament. Kart. mit Titel, Legende und Karte der Inselgruppe sowie Windrose und Wappen. 27:35 cm.*# 300,–

Maps of Malta 33; Ganado/Schirò, German Malta maps 44 (jeweils mit Abb.). – Etwas gebräunt und braunfleckig. 2 alte Faltstellen.

2906 – – „La Citta di Malta (&) Malta“. Gesamtansichten vom Meer bzw. Land aus mit Schiffen. – Dazu: „Malta“. Ans. vom Hafen aus. – Zus. 3 Bll. Kupf. nach und bei J. Peeters, um 1660; gest. von L. Vorstermans. Je ca. 10:26 cm.*# 300,–

Wurzbach II, 818 (V.), Nr. 17 (die Folge). – Aus der zwölfblättr. Folge „Diverse viste delle città in Candia, Malta, come nel Archipelago“. – Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2907 – – „Valetta civitas nova Maltae olim Millitae“. Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Anonymer Kupf. (aus O. Dapper), um 1670. Mit fig. Titel-Kart. unten links, in den Oberecken Wappen und fig. Kart. mit italien. Legende 1-46. 28:36 cm.*# 400,–

Nr. 2903

Nr. 2900

Vgl. Maps of Malta 64 und 65 mit Abb. (französ. Titel oben) sowie Koeman IV-A, 38:38 und 62:34 (jeweils unterschiedl. Ausg.: bei Graevius bzw. P. van der Aa bzw. ohne Wappen oben links). – Ränder tlw. etwas fleckig.

** Bird's eye-view. In comparison to van der Aa with armorial shield at top left, but without French title at top. – Uncol. Some marginal spotting in places.

2908 – – „La nouvelle ville de Malte, nommé Vallette, capitale de l'isle de Malte". Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage, im Vordergrund „Il Mandracio". Kupf. von Aveline, um 1700. 19:31 cm, darunter Titel und Legenden. *# 300,–

Seltene und schöne Ans. mit ausführlichen Legenden unterhalb. Früher Zustand, nur mit Avelines Adresse. – Vereinzelt leicht fleckig. Oben 3 hinterklebte Randeinrisse, der linke bis in den Bildrand.

2909 – – „Valletta ou Valete ville forte de l'isle de Malta". Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Kupf. (von J. Blaeu) bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Unten Leiste mit Titel und Legende 1-57. 40:50,5 cm. *# 800,–

Maps of Malta 48; Koeman IV, 4572; Fauser 14616. – Mit den bekannten 4 kl. Plattenbrüchen unten; Num. 35. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

** "A very fine engraving first issued by J. Blaeu" (MoM). With the known 4 small cracks to plate at lower border. – Uncol. Minor browning resp. spotting.

– Abbildung rechts –

2910 – – „Malte". Gesamtansicht von Osten, im Vordergrund der „Port de Marsa-mouchet"; zahlr. Schiffe in den Häfen. Kol. Kupf. bei Chereau, Paris, um 1720. 14,5:22 cm, darunter der Titel u. Legende 1-20.*# 300,–

Seltene, kleine und fein gestochene Ansicht. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

2911 – – 3 Bll. mit Grundrissen (2) bzw. Ansicht. Von G. Bodenehr, um 1720. Jeweils mit Titel, Legenden (bei 2) und Schriftband (bei 1).*# 200,–

Fauser 14617-19; Ganado/Schirò, German Malta maps 11: "second state… number '57' added" (das 1. Bl.). – Enthält: „Plan alt und neuer Fortification von Malta – Malta od. Vallette auf der Insul Maltha – Die Citadell zu Malta". – Dazu: „Capitulation der Insel Malta… 1798". Ans. mit Schiffsstaffage. Nach Duplessí Berteaux von A. Gleich. – Zus. 4 Bll. Kupf. Qu.-kl.-fol. Leicht gebräunt und fleckig.

2912 – – „Les villes forts et châteaux de Malte". Plan mit Umgebung. Kupf. (von C. A. De Berey), 1724. Mit Titelkart. oben links. 22:34 cm.*# 200,–

Maps of Malta 81: „An accurate plan of Valletta. In Vertot's Histoire des Chevaliers de St Jean de Jerusalem. Paris 1726". – Dazu: „Plan du Port de Malte" (in 2 Ex., 1 kol.). 2 Bll. Kupf. (aus Roux), ab 1764. Titel jeweils rechts oben. Je 12,5:19 cm. (MoM 92; Num. „Pl. 75 (bzw.) 56" oben rechts im Plattenrand). – Zus. 3 Bll. Tlw. leicht fleckig, das 1. Bl. mit den üblichen alten Faltstellen, kl. Einriss rechts.

2913 – – „Malta". Gesamtansicht vom Meer aus mit Schiffsstaffage im Vordergrund; oben Schriftband und in den Ecken von Putti gehaltener Vorhang, unterhalb latein.-dt. Text mit leerem Wappenschild mittig. Kupf. von J. C. Leopold, Augsburg, um 1740. Plattengröße 20:29 cm. *# 300,–

Nr. 2909

Nr. 2917

(Malta.)

Marsch, Werner S. 160/114 und S. 154ff. – Seltene Ans. aus der umfangreichsten „Serie überregionaler Städteansichten, die in Augsburg in einzelnen Blättern herausgegeben wurde“. Gest. Num. „M2“ unten rechts. – Ränder tlw. etwas fleckig.

2914 – – „A perspective view of the town and fortifications of Malta“ (auch Französ.). Gesamtansicht vom Meer aus. Kol. Kupf. von Milcent bei T. Bowles, um 1750. 26:41,5 cm, darunter der zweisprach. Titel.*# 200,–

Schöne Ans. mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. – Etwas fleckig bzw. angestaubt. Bis an die Einfassung bzw. an den Titel beschnitten und auf Zeichenkarton aufgezogen. – Dazu: „A general view of the city … of Malta“. Kupf. bei C. Bowles, um 1780. 15:26 cm, darunter engl.-französ. Titel. Gebräunt und braunfleckig. – Zus. 2 Bll.

2915 – – „Prospect des Meer Hafens der Insul Malta“. Blick von der Mole aus auf das Meer. Bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. 27:41 cm, darunter viersprach. Titel. *# 500,–

Sixt v. Kapff, K 176: „La Valetta/Malta – Hafen“. – Seltenere Teilansicht aus der Folge „Med. Fol. No. 30“, Num. 114 oben rechts. – Dazu: „Vue de Malte (&) Vue de Malthe du côté du Fort“. 2 Bll. Gesamt- bzw. Teilans. bei Basset (nur das 1. Bl.), um 1780. Qu.-kl.-fol. Oben jeweils bis in die Einfassung beschnitten und angerändert. – Zus. 3 Bll. altkol. Guckkastenkupf. Mit Segelschiffen und reicher fig. Staffage. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

2916 – – „Veue de la cité Valette et du Gran Port de Malte“. Gesamtansicht mit Schiffen im Vordergrund. Kupf. von Milcent bei der Witwe von Cherau, um 1760. Mit fig.-ornament. Titel-Kart. 28:55 cm, darunter Legende 1-10. *# 300,–

Selten. – Gereinigt und verstärkt, noch fleckig bzw. angestaubt. 2 Risse und kl. Löcher rechts im Bild rep.; knapp beschnitten und mit kl. rep. Randläsuren, unten stärker betroffen sowie mit einigen Buchstabenverlusten rechts.

2917 – – „Vue à vol d’Oiseau de la Ville & du Port de Malte prise du fond du Port… des Rochers du Corradin“. Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage. Kupf. von Berthault und Lienard, (aus Saint-Non, Naples), um 1785. 22:34 cm, darunter Titel und Legende 1-30.*# 600,–

Cremonini 73, Nr. 297. – Schöne Gesamtansicht aus einem der ersten und berühmtesten französ. Illustrationswerke. Num. 105 oben links. – Dazu: 5 (1 kol.) Bll. aus dem Werk mit 4 kl. Teilans. (jeweils mit Titel unterhalb) und Plan mit Umgebung („Plan géometral de la ville & du port de Malte“; gest. von Varin, 1784. Mit Titelschriftkasten und Legenden). Je 16:23 bzw. letzterer 24:34 cm. (Cr. 73, Nr. 296ff.). – Zus. 6 Bll. Stellenweise leicht fleckig, weiße Ränder stärker.

– Abbildung oben –

2918 – – „Capitulation de la ville de Malte, le 14 prairial, an 6e“. Blick auf die umkämpfte Stadt mit Schiffen im Vordergrund. Zeitgenöss. Kupf. nach Duplessi-Bertaux von Devaulac. 18,5:30 cm.*# 300,–

Dazu: 13 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Gesamt- und Teilans. von und aus Darnstedt, Daumont, Denon, Mazzara-Rouarge, Montagne, Studer, Zechmayer u.a. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

2919 – – „Overgave der Stad Maltha aan de Franschen… 1799“. Blick auf die umkämpfte Stadt mit Schiffen im Vordergrund. Zeitgenöss. Kupf. nach Duplessi-Bertaux von Vinkeles & Vrydag. 15:21,5 cm.*# 200,–

Dazu: 4 Bll. anonyme Lith. bzw. Kupf. mit Gesamtans. von Valletta, 19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 5 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

2920 – – „Prospect der Insul Maltha“. Vogelschaunasicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Anonymer Kupf., um 1800. 18:28 cm, darunter der Titel.* 200,–

Dazu: 3 (1 kol.) Bll. Kupf. mit Ans. (2) bzw. Plan von Valletta von und aus Bodenehr („Plan alt und neuer Fortification“; oben bis in den Bildrand beschnitten, angerändert und nachgezeichnet), Duplessi-Gleich („Capitulation…“) und Goupy-Sundach (Veduta del porto dell’entrata“; gebräunt, braunfleckig und knittrig). Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll.

2921 – – „The harbour of Malta, with the New city of La Valette“ (oben links im Bild). Gesamtansicht. Kol. Aquatinta von I. T. Serres, London, 1801. Mit Schiffen im Vordergrund. 12:40,5 cm.*# 200,–

Dazu: 4 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Teil- bzw. Küstenans. von und aus Phillips („Birdseye view of the city & port of Malta“; mit Legende 1-31 unten), Longman (7 schmale Ans. auf 1 Bl., 3 von Malta), Fisher und anonym (2 Küstenans. auf 1 Bl.). – Zus. 5 Bll. Unterschiedl. gebräunt und fleckig.

2922 – – 9 (4 doppelt vorhanden) Bll. Ansichten in Aquatinta von Merigot bei G. & J. Robinson, London, 1804 (aus P. Boisgelin de Kerdu, Ancient and modern Malta). Je 21:34 (2 Bll.) bzw. 15:22 cm, darunter der engl. Titel. *# 300,–

Abbey, Travel 194. – Enthält die Vogelschauansicht in 2 Varianten („Birds-eye View of the City and Port of Malta“; mit und ohne Schiffsstaffage) und Teilans. – Dazu: 4 (2 kol.) Bll. Kupf. bzw.

Nr. 2923

Nr. 2926

Stahlst. mit Gesamt- bzw. Teilans. von und aus Bennet-Baily, Fisher (2) und Phillips. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 13 Bll. Leicht gebräunt und fleckig; 3 Bll. mit alten Faltstellen.

2923 – – „A grand view of La Valetta, the capital of Malta, taken from the Conservatory". Kreisrundes Panorama (Ø 26 cm); in der Mitte Titelei und Legende 1-48. Kupf. nach H. A. Barker bei J. Adlard, um 1810. Blattgröße 38:30 cm.*# 400,–

Thieme/B. II, 502. – Seltenes ungewöhnliches Blatt, „now exhibiting in the great Rotunda of the Panorama, Leicester Square". – Leicht braunfleckig; 2 schwache Faltstellen und oben 4 Löchlein.

– Abbildung Seite 128 unten –

2924 – – „Débarquement à l'Ile de Malte". Napoleon und seine Truppen verlassen in Ruderbooten ihre Kriegsschiffe und steuern auf die umkämpfte Stadt zu. Lith. nach Gudin von C. Motte, um 1830. 32:45 cm.*# 200,–

Dazu: „Reste (&) Vue d'un Edifice antique situé prés la Tour des Géants, dans l'Isle du Goze (&) Plan de la Barriere et du Bureau de la Santé à Malte". 3 Bll. (2 kol.) Aquatinten von J. Houel (aus seiner Voyage pittoresque de Sicile, 1782). Jeweils mit fig. Staffage. Je 22:35 cm. (Cremonini 74). – Ferner: „Veduta del tempio dei giganti nell'isola di Calypso in Sicilia". Kol. Kupf. aus Corografia dell'Italia, um 1840. 19:25 cm. – Zus. 5 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

2925 – – „Quarantin harbour (&) Naval Arsenal (&) hospital". 3 Bll. Ansichten bzw. Vignetten in Lith. von C. (F.) de Brocktorff, um 1830. Je ca. 8:15 cm, Ecken abgerundet.*# 200,–

Ganado/Schirò/Micaleff-Attard, The Brocktorff mapmakers S. 9-11. – Hübsche Vignetten, als Kopfstücke für Briefpapier gedruckt. Zugleich frühe Arbeiten des Gründers der bekannten Künstlerfamilie. „In the 1830s Charles created an innovation: he started producing vignettes of Malta scenes lithographed on letter sheets (for) writing paper". – Hs. Rückentext stellenweise leicht durchschlagend; jeweils beschnitten und an den Rändern unter Passepartout montiert. – Dazu: 4 (3 kol.) Bll. Lith. bzw. Stahlst. von Elias-Pobuda, Barbieri-Terzagli und anonym, um 1850. Unterschiedl. Kleinformate. 2 Bll. in ovalem Passep. montiert. – Zus. 7 Bll.

2926 – – „Malte. Vue prise de la Mer" (auch Spanisch). Ansicht mit belebter Personenstaffage sowie Schiffen und Booten im Vordergrund. Lith. mit Tonplatte von Lebreton bei Turgis, Paris, um 1840. 31:48 cm; Ecken abgerundet. *# 500,–

Schöne, seltene Ansicht aus der Folge „Ports de Mer d'Europe" (Kopftitel); num. 55. – Leicht gebräunt und fleckig, untere Hälfte etwas wasserrandig. Seitlich bis an die Einfassung beschnitten, kl. Eckabriss unten links.

– Abbildung oben –

2927 – – „Valletta and its environs". Gesamtansicht vom Meer her mit Fernsicht auf die umliegenden Orte, im Vordergrund je 1 Segel- u. Dampfschiff. Anonyme Lith., um 1850. 27:43 cm, darunter Titel und Legenden (in Faksimile).*# 300,–

Vgl. Ganado/Schirò/Micaleff Attard, Brocktorff 41. – Restauriert: gereinigt und verstärkt, noch etwas fleckig; Einrisse und Bruchstellen oben rep. Bis in die Darstellung beschnitten und in breite Faksimile-Papiermaske montiert (Titel und Legenden fotokopiert).

2928 – – 4 Bll. Ansichten. Anonyme Lith., um 1860. Mit reicher Schiffsstaffage sowie Raddampfer. Je ca. 19:26 cm, darunter der engl. Titel.*# 300,–

Schöne Ansichten mit Titel unterhalb: „The great harbour from upper Barracca – Great harbour from Ball's Barracca – Great harbour of Malta from St. John's communication – Quarantine harbour"; 3 Bll. auch mit fig. Staffage im Vordergrund. – Tlw. leicht fleckig; knapp beschnitten und an den Rändern auf bläul. Papier montiert.

2929 – – Konvolut von über 250 (einige kol.) Bll. in Stahl- und Holzstich des 19. Jh. mit Gesamt- und Teilansichten, Trachtenabb. u.a. Unterschiedliche Kleinformate. *# 2.000,–

Enthält Teilans. von und aus Allen-Wallis, Barbieri-Terzagli, Dernfeldt, France militaire, Göhde, Gudin-Bovinet, Lemaitre (über 20), Mazzara-Audot, Rouargue, Wigand u.a. sowie Holzst. mit belebter Staffage, Trachtenabb. etc. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; ca. 150 Bll. unter Passepartout montiert.

2930 **Mittelmeerinseln**. „Insularum aliquot Maris Mediterranei descriptio". Karten von Sizilien, Sardinien, Elba, Korfu, Malta und Djerba auf 1 Blatt. Altkol. Kupf. (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1601). Mit Schriftkart. 36:47,5 cm.*# 400,–

Broecke 141; Koeman III, 7500:31; Zacharakis 1612; Maps of Malta 13; Dufour/L. S. 79; Piloni S. 60. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterllegt.

** Maps of Sicily, Sardinia, Elba, Corfu, Malta and Djerba on 1 sheet; from the Latin ed. 1601. – Contemp. col. Some browning and spotting. Repairs to small tear at both ends of centerfold just affecting image.

– The Mediterranean Islands by De Jode –

2931 – 6 Karten auf 1 Blatt: Sizilien, Cypern, Korsika mit Sardinien, Kreta, Balearen und Malta mit Mitylene. Altkol. Kupf.-Kte. (aus G. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1578). Mit insges. 3 ausgem. Rollwerks und 1 kol. Schriftkart. 36,5:51 cm.* 9.000,–

Koeman IIIB, 7500:32; Ioannou-Coll. 50; Stylianou 80; Zacharakis/Scutari 1761/1162; Boc M&A 19; Dufour/L. 83; Cervoni CS1; Navari 29 (2. Ausg.). – Aus der 1. Ausg. (von nur 2) dieses seltenen Atlas, kenntlich an der rückseitigen Fol. XII und Signatur m. – Tlw. leicht fleckig.

** Rare map from the first (of only 2) ed. of the de Jode atlas, with folio no. „XII" on verso. Depicting the Mediterranean islands of Sicily, Cyprus, Corsica, Sardinia, Crete, Balearic Islands, Malta and Mytilene. – Contemp. col. Light spotting. Else a fine copy.

– Abbildung Tafel 17 –

2932 **Sardinien mit Malta.** „Insularum Corsicae, Sardiniae, Melitae accurata descriptio". Altkol. Kupf.-Kte. (von C. Weigel), um 1720. Mit ausgem. Medaillonkart. u. 2 kol. Nebenkarten (Nordspitze Korsikas bzw. Malta). 39,5:32 cm.*# 150,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 72; Cervoni CS16. – Stellenweise leicht fleckig.

2933 **Sizilien mit Malta.** „Regni Siciliae et Insulae Maltae et Gozae". Kupf.-Kte. von T. Danckerts, um 1690. Mit ornament. Kart. und kl. Nebenkarte von Malta. 48:57 cm. *# 250,–

Dufour/Lagumina S. 158. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Bug leimschattig mit Wurmgang oben.

2934 – „Carte de l'Isle et Royaume de Sicile". Altkol. Kupf.-Kte. von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730.

(Sizilien mit Malta.)
Mit ausgem. Kopftitel und unten links kol. Nebenkarte von Malta. 47:57,5 cm.*# 400,–

Vgl. Dufour/Lagumina 179 (Or.-A. 1717). – Gering gebräunt bzw. fleckig.

2935 – „Charte von Sicilien und Malta". Altkol. Kupf.-Kte. von F. Goetze im Vlg. des Industrie Comptoirs, Weimar, 1801. Mit ovaler Schriftkart. und kol. Nebenkarte von Malta (15:16 cm). 43,5:56 cm.*# 300,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 22 (unter Gaspari); vgl. Dufour/Lagumina S. 249 (dat. 1804). – Erster Zustand von 3. Auf bläulichem Papier gedruckt. – Stellenweise leicht fleckig.

VI. ATLANTEN

Kartographie – Kosmographien – Städtebücher

Nr. 2939

2936 **Afrika. – Sanson, N.** L'Afrique en plusieurs cartes nouvelles et exactes; et en divers traittez de géographie & d'histoire. (Utrecht, J. Ribbius & S. de Vries, 1683). 4to (22,5:18 cm). **Mit 18 doppelblattgr. Kupferkarten.** 98 S. Prgt. aus altem Material, etwas fleckig. 1.000,–

Pastoureau, Sanson I F. – Utrechter Ausgabe des Afrikateils aus Sansons „Description de tout l'univers", mit den von de Winter neugestochenen Karten. Text in französischer Sprache. Mit Gesamtkarte (Betz 129.1) und Detailkarten einschließlich der Kanarischen Inseln und Malta. – Etwas gebräunt, Text teilw. stärker bzw. fleckig, Ktn. teilw. mit leichtem Druckabklatsch. Oben streckenw. leichter Wasserfleck (bei einigen Ktn. bis in den Bildrand). 1 Kte. mit kl. Randeinriss, Kte. von Äthiopien an einer S. bis in die Einfassung beschnitten.

** Dutch reissue of Sanson's L'Afrique with text in French, and with 18 double-page engraved maps. – Some browning, text partly stronger or stained. Partly light offsetting to maps. Waterstain to upper margin in parts (also affecting image of some maps). Small marginal tear to 1 map, map of Ethiopia shaved at top. Bound in recent vellum from old material, somewhat stained.

2937 **Albizzi, A.** Principum christianorum stemmata. Ed. secunda. Nunc auctior et emendatior. Augsburg, Kraus, 1612 (am Schluss 1609). Gr.-fol. (46:33 cm). **Mit gest. Front., gest. Titel, 1 Porträtkupfer, 46 (23 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 25 gest. Vignetten von D. Custos.** 10 Bll. Text (inkl. Front., Kupfertitel u. Portr.). Hprgt. d. 20. Jh. mit Rsch., etwas berieben. 1.800,–

VD 17 12:648447U; Graesse I, 58; Hollstein VI, 183, 68. – Die Tafeln zeigen die Stammbäume der Herrscherhäuser mit Ansichten der Residenzstädte im unteren Teil, darunter Augsburg, Braunschweig, Heidelberg, Innsbruck, Kassel, Kopenhagen, Luxemburg, München, Paris, Prag, Regensburg, Rostock, Speyer, Wien. – Einige Bll. mit Randeinrissen u. kl. Randläsuren, Bl. XIV im Falz zur Hälfte eingerissen, Bll. XI u. XII mit kl. Loch, Vortitel, Titel u. erste 2 Bll. angerändert. Stellenw. gering fleckig.

2938 **Amerika. – Buchon, J. A.** Atlas géographique, statistique, historique et chronologique des deux Amériques et des îles adjacentes. Paris, Carez u.a., 1825. Gr.-fol. (55,5:39 cm). **Mit gest. Titelvignette, 51 altkol. Kupferkarten und 2 (1 kol.) Kupfertafeln.** 1 Bl. und 2 S. Vorstücke, 1 Bl. Index, 63 (62 doppelblattgr.) num. Bll. (inkl. Karten; 3 Textbll. koloriert) sowie zwischengebunden 9 bis-Blätter. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas beschabt und bestoßen. 3.500,–

Phillips 1176. – Neubearbeitung (mit Ergänzungen) des 1822 in Philadelphia bei Carey & Lea erschienen American Atlas. Die beiden

(Sizilien mit Malta.)
Mit ausgem. Kopftitel und unten links kol. Nebenkarte von Malta. 47:57,5 cm.*# 400,–

Vgl. Dufour/Lagumina 179 (Or.-A. 1717). – Gering gebräunt bzw. fleckig.

2935 – „Charte von Sicilien und Malta". Altkol. Kupf.-Kte. von F. Goetze im Vlg. des Industrie Comptoirs, Weimar, 1801. Mit ovaler Schriftkart. und kol. Nebenkarte von Malta (15:16 cm). 43,5:56 cm.*# 300,–

Ganado/Schirò, German Malta maps 22 (unter Gaspari); vgl. Dufour/Lagumina S. 249 (dat. 1804). – Erster Zustand von 3. Auf bläulichem Papier gedruckt. – Stellenweise leicht fleckig.

VI. ATLANTEN

Kartographie – Kosmographien – Städtebücher

Nr. 2939

2936 **Afrika. – Sanson, N.** L'Afrique en plusieurs cartes nouvelles et exactes; et en divers traittez de géographie & d'histoire. (Utrecht, J. Ribbius & S. de Vries, 1683). 4to (22,5:18 cm). **Mit 18 doppelblattgr. Kupferkarten.** 98 S. Prgt. aus altem Material, etwas fleckig. 1.000,–

Pastoureau, Sanson I F. – Utrechter Ausgabe des Afrikateils aus Sansons „Description de tout l'univers", mit den von de Winter neugestochenen Karten. Text in französischer Sprache. Mit Gesamtkarte (Betz 129.1) und Detailkarten einschließlich der Kanarischen Inseln und Malta. – Etwas gebräunt, Text teilw. stärker bzw. fleckig, Ktn. teilw. mit leichtem Druckabklatsch. Oben streckenw. leichter Wasserfleck (bei einigen Ktn. bis in den Bildrand). 1 Kte. mit kl. Randeinriss, Kte. von Äthiopien an einer S. bis in die Einfassung beschnitten.

** Dutch reissue of Sanson's L'Afrique with text in French, and with 18 double-page engraved maps. – Some browning, text partly stronger or stained. Partly light offsetting to maps. Waterstain to upper margin in parts (also affecting image of some maps). Small marginal tear to 1 map, map of Ethiopia shaved at top. Bound in recent vellum from old material, somewhat stained.

2937 **Albizzi, A.** Principum christianorum stemmata. Ed. secunda. Nunc auctior et emendatior. Augsburg, Kraus, 1612 (am Schluss 1609). Gr.-fol. (46:33 cm). **Mit gest. Front., gest. Titel, 1 Porträtkupfer, 46 (23 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 25 gest. Vignetten von D. Custos.** 10 Bll. Text (inkl. Front., Kupfertitel u. Portr.). Hprgt. d. 20. Jh. mit Rsch., etwas berieben. 1.800,–

VD 17 12:648447U; Graesse I, 58; Hollstein VI, 183, 68. – Die Tafeln zeigen die Stammbäume der Herrscherhäuser mit Ansichten der Residenzstädte im unteren Teil, darunter Augsburg, Braunschweig, Heidelberg, Innsbruck, Kassel, Kopenhagen, Luxemburg, München, Paris, Prag, Regensburg, Rostock, Speyer, Wien. – Einige Bll. mit Randeinrissen u. kl. Randläsuren, Bl. XIV im Falz zur Hälfte eingerissen, Bll. XI u. XII mit kl. Loch, Vortitel, Titel u. erste 2 Bll. angerändert. Stellenw. gering fleckig.

2938 **Amerika. – Buchon, J. A.** Atlas géographique, statistique, historique et chronologique des deux Amériques et des îles adjacentes. Paris, Carez u.a., 1825. Gr.-fol. (55,5:39 cm). **Mit gest. Titelvignette, 51 altkol. Kupferkarten und 2 (1 kol.) Kupfertafeln.** 1 Bl. und 2 S. Vorstücke, 1 Bl. Index, 63 (62 doppelblattgr.) num. Bll. (inkl. Karten; 3 Textbll. koloriert) sowie zwischengebunden 9 bis-Blätter. Hldr. d. Zt. mit Rvg., etwas beschabt und bestoßen. 3.500,–

Phillips 1176. – Neubearbeitung (mit Ergänzungen) des 1822 in Philadelphia bei Carey & Lea erschienen American Atlas. Die beiden

Nr. 2940

Karten der Vereinigten Staaten sind als einzige doppelblattgroß, alle übrigen Karten sind etwa im Quer-Quartformat und umgeben von geographisch-historischem Text. Sie zeigen die einzelnen Staaten und Territorien der USA, Russisch Amerika, die Antillen und südamerikanischen Staaten. Nummerierung teilw. fehlerhaft (2 Doppelbll. auch ohne Num.) und im Titel zum Index teilw. etwas abweichend. – Teilw. leicht braunfleckig (vor allem durch Abklatsch). Ansonsten sauberes und wohlerhaltenes Exemplar, unbeschnitten.

** French edition of Carey & Lea's „American Atlas" published in 1822, with additions to 1825. With 51 coloured engraved maps of the US-territories, Russian possessions in America etc., and 2 (1 col.) plates. – Slight browning in places (mainly due to offsetting). A fine, uncut copy bound in contemporary half-calf, spine gilt, somewhat rubbed and worn.

2939 – **Herrera y Tordesillas, A. de.** Description des Indes Orientales qu'on appelle le Nouveau Monde. Translatee d'Espagnol en François. A la quelle sont adjoustees quelques autres descriptions des mesmes pays. Amsterdam, Emanuel Colin u. Paris, M. Soly, 1622. Fol. (28,5:19,5 cm). **Mit gest. latein. Titel (mit Drucktext verso), 17 (1 gefalt., 16 doppelblattgr.) Kupferkarten u. 5 fast blattgr. Textkupfern.** 6 Bll. (inkl. gest. Titel), 254 S. Dunkelbrauner Kalbldr. im Stil d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung u. goldgeprägter Deckelvignette; teilw. gering berieben. 8.000,–

Alden/L. 622/68; Sabin 14351 u. 31543; Borba de M. 400 Anm.; Palau 114.292 (anderer Druck); Burden 195-198; McLaughlin/Mayo, California as an island S. 126, 1/2; Shirley G.HERR-2a (anderer Druck). – Erste französische Ausgabe, gleichzeitig mit der holländ. erschienen u. ebenfalls um vier neue Beschreibungen erweitert, darunter der erste gedruckte Bericht der Reise von le Maire. Einer von zwei im Druckvermerk abweichenden Drucken (der andere Michel Colin). Dieses Exemplar ohne dessen Porträt, das oft fehlt und laut Sabin (31543) und Palau nur der holländischen Ausgabe beigegeben wurde. – Vereinzelt gebräunt, gering fleckig. Erste 16 Textbll., 2 Karten u. gest. Titel mit restaurierten Fehlstellen im Rand mit vereinzeltem geringen Textverlust, etwas Bildverlust beim gest. Titel und erster Karte.

** First French edition of the "Descripcion de las Indias", published simultaneously in Dutch, one of two issues. Expanded with four other works by J. le Maire, P. Ordonez de Cevallos and P. Bertius, the most important of which was the first published account of le Maire's voyage to Tierra del Fuego. 14 maps were close re-engravings after the Spanish edition of 1601 (see Burden for details), added are three maps accompanying the le Maire part, and five engravings in the text. The portrait of le Maire is as often not included, and publ. only in the Dutch ed. according to Sabin & Palau. Of special interest is the engr. Latin title page with a map of the Western Hemisphere, here in its second state of the first issue with privilege on verso. "This small map's chief claim to fame is in being the first map to delineate California as an island" (Burden). – Browning in places, slight spotting. Marginal restorations to first 16 text leaves, engraved title and first two maps, slight loss of text in places, some loss of image to engraved title and first map. Bound in dark brown calf to old style, spine richly gilt, slight rubbing in places.

– Abbildungen Seite 130 und Tafel 11 –

2940 – **Sanson, N.** L'Amerique en plusieurs cartes nouvelles et exactes; et en divers traittez de géographie & d'histoire. (Utrecht, J. Ribbius & S. de Vries, 1683). 4to (22,5:18 cm). **Mit 15 doppelblattgr. Kupferkarten.** 82 S., 1 Bl. Prgt. aus altem Material, etwas fleckig und berieben, Bezug an den Kanten teilw. geplatzt, Vorsätze erneuert. 2.500,–

Pastoureau, Sanson II F; Burden 545-546 u. vgl. 324-327; Shirley T.SAN-7a Anm.; Phillips 494; Sabin 76712. – Einzelband des in vier Teilen erschienenen, populären Weltatlas in der Utrechter Ausgabe mit den von A. de Winter neu gestochenen Karten, vorliegend mit dem Text in französischer Sprache; eine Ribbius-Ausgabe mit holländischem Text erschien ebenfalls 1683. Enthält 7 Karten von Nordamerika und 8 von Südamerika. Ohne Verlagsangabe auf dem Titel, nur „Sanson d'Abbeville, Geographe Ordin. du Roy" genannt. – Leicht gebräunt, Text etwas stärker, Karten meist mit leichtem Druckabklatsch. Gegen Ende Vorderschnitt mit kl. Tintenfleck der am Blattrand zu sehen ist. Letzte Kte. und 1 Textbl. mit kl. Randausriss.

** Dutch reissue of Sanson's L'Amerique with text in French, and with 15 double-page engraved maps by A. de Winter. – Slight browning, stronger to text, some offsetting to maps. Second half with small ink stain to for-edge extending to side margins. Marginal tear to final map and 1 text leaf. Recent vellum from old material, somewhat stained and rubbed, endpapers renewed.

– Abbildung oben –

2941 **Asien. – Sanson, N.** L'Asie en plusieurs cartes nouvelles et exactes, et en divers traitte's de géographie & d'histoire. (Utrecht, J. Ribbius & S. de Vries, 1683). 4to (22,5:18 cm). **Mit 17 doppelblattgr. Kupferkarten.** 102 S., 2 Bll. Prgt. aus altem Material, etwas fleckig. 1.500,–

Pastoureau, Sanson III F. – Utrechter Ausgabe mit den von A. de Winter neu gestochenen Karten, Text in französischer Sprache. Enthält Gesamtkarte sowie Karten von Arabien, Ceylon, China,

Nr. 2943

(Asien.)

Molukken, Japan, den Philippinen etc. Ohne Verlagsangabe auf dem Titel, nur „Sanson d'Abbeville, Geographe Ordin. du Roy" genannt. – Leicht gebräunt, Text stellenw. stärker bzw. fleckig, Ktn. teilw. mit schwachem Druckabklatsch. Vor allem anfangs oben leichter Wasserfleck (bei den ersten Ktn. bis in den Bildrand), 1 Lage lose, S. 37/38 und Kte. der Großen Tartarei mit kl. Eckabriss.

** Dutch resissue of Sanson's L'Asie with text in French, and with 17 double-page engraved maps by A. de Winter. – Slight browning, text partly stronger or stained. Partly light offsetting to maps. Especially at beginning light waterstain at upper midlle (just affecting image of first maps), first gathering detached, corner tear to p. 37/38 and map of Tartary. Bound in recent vellum from old material., somewhat stained.

Nr. 2942

2942 **(Bailleul), J. C.** Bibliomappe, ou livre-cartes; leçons de géographie. 2 Bde. Paris 1824-26. 4to (21:20,5 cm). **Mit 62 (statt 68; 1 gefalt.) meist altkol. Kupfertafeln u. -karten von A. M. Perrot.** Ldr. d. Zt. mit etwas Rvg. u. 2 Rsch., stellenw. etwas wurmstichig u. bestoßen, Bd. 2 Rsch. entfernt, Vorderdeckel mit Schabspur u. Bezugsfehlstelle, Kapital am Schwanz lädiert. 800,–

Barbier I, 409; nicht bei Phillips u. Sabin. – Handbuch der Geographie, unter den hübsch kol. Karten 1 gefalt. Weltkarte, Erdteilkarten u. Detailkarten von Europa, Asien, Ozeanien, Afrika u. Amerika. – Vereinzelte kleine Wasserränder bzw. Stockflecken; 1 Tafel seitlich angeschnitten mit etwas Bildverlust. Es fehlen 6 Karten mit der Türkei, englischen Amerika, die Vereinigten Staaten, die Antillen, Brasilien und Polynesien.

– Abbildung links –

– „Extremely Rare" –

2943 **(Blaeu, J.** Atlas minor, sive tabulae geographicae orbis terrarum. Amsterdam 1637). Qu.-8vo (14,5:18,5 cm). **Mit 222 (statt 223) Kupferkarten.** Alter Ldr., abgegriffen, fleckig und defekt, Vorderdeckel provisorisch befestigt. 10.000,–

Koeman IIIA, 342:21; Shirley 290 & 291; Burden, Nord America 183-186; Zacharakis/Scutari 368/232 ff.; Navari 58 (frühere Ausg.). – Einzige Ausgabe. Außerordentlich seltener Taschenatlas ohne jeden Drucktext, bestehend aus den für die Ausgabe von Bertius' Tabulae geographicae bei J. Hondius jr. 1616 neu gestochenen Karten, lediglich 4 neue Karten sind hinzugekommen: Brie, Bresciano, I. Negroponte und Fretum Magelanicum. „Sometime after the 1618 editions the plates came into the possession of Joan Blaeu. In 1637 he published an extremely rare atlas entitled Atlas Minor…, **surviving in only two known examples**" (Burden). Enthält Sternbildkarte, 2 Welt- und 4 Kontinentkarten sowie Länder- und Gebietskarten, darunter Arabien, Brasilien, China, Grönland, Island, Italien, Japan, Kanaren, Luxemburg, Malta, Mexiko, Myanmar, Nowaja Semlja, Philippinen, Rhodos, Siam, Spanien, Südostasien, Virginia, Waigatschinsel, Zypern etc. Die Bindefolge von Koeman abweichend. Am Schluss 4 Bll. hs. Kartenverzeichnis

Nr. 2944

eingebunden. – Durchgehend bis in das Kartenbild wasserfleckig, zu Beginn und am Schluss stärker. Stellenw. kl. Randein- oder Randausrisse, 1. Kte. im Bund etwas geknittert. Jeweils kl. Tintennummerierung in der weißen Oberecke. Fehlen der Drucktitel und Kte. von Granada.

** Sole edition of this extremely rare pocket atlas. With 222 (of 223) engraved maps. – Waterstaining throughout affecting image, stronger at beginning and rear. Some small marginal tears, first map somewhat creased at left. Small ink numbering to upper corners. Lacking printed title and 1 map. Somewhat later calf, rather worn and stained, front cover loose (provisionally attached).

– Abbildung Seite 132 oben –

2944 **Blaeu, W. & J.** Novus Atlas, Das ist, Welt-beschreibung, mit schönen newen außführlichen Land-Taffeln. Ander Theil. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. Blaeu, 1647. Gr.-fol. (51,5:35 cm). **Mit 2 altkol. Kupfertiteln und 91 (statt 92; 90 doppelblattgr., 1 gefalt.) altkol. Kupferkarten.** Or.-Prgt. mit Goldprägung und Goldschnitt sowie neuerem Ldr.-Rsch.; etwas angestaubt, fleckig und bestoßen, Vorderdeckel etwas aufgewölbt, Rücken mit kl. Querriss, ohne die Bänder. 10.000,–

Koeman II, 2:232.2. – Band 2 des auf vier bis sechs Bände erweiterten Novus Atlas, zweite (von nur zwei) deutschen Ausgaben. Alle Karten in schönem Altkolorit. Enthält in Teil 1 Karten von Frankreich (48) sowie in Teil 2 Spanien mit 12 (statt 13) Karten, Afrika mit 5, Asien mit 11 sowie Amerika mit 15 Karten inklusive der **3 dekorativen Erdteilkarten mit Randansichten.** – Gering gebräunt und gelegentlich etwas fleckig, hier und da leichter Koloritabklatsch, wenige kl. Bugeinrisse. 1 Textbl. des Frankreich-Teils mit großem Braunfleck, Ränder und teilw. Bug zu Beginn etwas und am Ende seitlich stärker wasserfleckig, Cypern seitl. sowie Dombes und Bermudas unten auch sporenfleckig, Magellanstraße rechts mit größerem Ausriss bis in den Bildrand und links im Bild Papierverklebungen (durch Feuchtigkeit). Wenige Ktn. (darunter ebenfalls Cypern) am Bug und die Faltkte. oben etwas geknittert, Sedan und Lothringen verso unten angeschmutzt, Randleistenkarte von Asien unten mittig mit unauffälligem Plattenschaden. Vord. Vorsatz mit hs. Schenkungsvermerk „donum amplissimi senatus Amstelodamensis Ao. 1659“, darüber kl. koloriertes Wappen der Stadt montiert. Fehlt die Karte von Andalusien.

** Volume 2 of the Novus Atlas, second (of only two) German editions. With 2 engraved titles and 91 (of 92; 90 double-page, 1 folding) engraved maps, all in fine contemporary colouring. Including 3 magnificent continent maps with border panels. – Slight browning and occasional spotting, slight offsetting of colouring in places, a few small centerfold tears. Marginal waterstaining at beginning and a bit heavier at rear, maps of Cyprus, Bermudas and Dombes also with marginal mildew spotting. Larger tear (with some loss of image) at right and paper agglutination at left (both due to dampness) to map of Strait of Magellan, some creasing at fold to a few maps (incl. Cyprus) and at top to folding map, 2 maps from the France section verso somewhat soiled. Asia map with unobrusive crack to lower middle of plate. Donation note of the senate of Amsterdam dated 1659 with small coloured coat off arms of the city mounted above to front endpaper. Lacking map of Andalusia. Bound in original vellum gilt, gilt edges, later spine label; somewhat dusty and stained, extremities somewhat worn, front cover slightly bulged, small tear to spine, lacking ties.

– Abbildungen oben und Tafel 3 –

2945 **Bonne, R. & N. Desmarest.** Atlas encyclopédique, contenant la géographie ancienne, et quelques cartes sur la géographie du moyen age, la géographie moderne et les cartes relatives a la géographie physique. 2 in 1 Bd. Paris 1787-88. 4to (30:23 cm). **Mit gest. Front. u. 140 doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl., 65 S.; 110 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., bestoßen, Rücken fehlt. 600,–

Phillips 666; Shirley T-BONN-6a. – Erste Ausgabe. – Gelockert. Teilw. etwas fleckig bzw. fingerfleckig. Stellenweise Wasserränder bzw. Feuchtigkeitsspuren, meist im Bund, hier mit einigen Läsuren u. alten Hinterlegungen. oRR.

** 2 vols. With engr. front. and 140 double-page engr. maps. – Some spotting and thumbing. Partly waterstained, mostly to inner margin of the maps, with some defects and old repairs in places. Contemp. half-calf, worn, lacking spine. Sold waf.

2946 **Botero, G.** Relationi universali. Novamente reviste, corrette & ampliate. 4 Tle. in 2 Bdn. Brescia, Compagnia Bresciana, 1599. 4to (22:16 cm). **Mit koloriertem gest. Titel u. 111 (6 wiederh.) kolorierten Kupferkarten im Text.** 23 Bll. (d. l. w.), 536 S.; 4 Bll., 227 S.; 6 Bll., 268 S.; 4 Bll., 96 (st. 192) S. Prgt. d. 18. Jh. mit goldgeprägtem Rückentitel. 5.000,–

Nr. 2946

(Botero, G.)

IA 122.744; Adams B 2559; Shirley T.BOT-1a; Alden-L. 599/16; Sabin 6803 Anm.; Streit I, 235; Borba de M. I, 114; – Frühe Ausgabe des in vielen Auflagen und Übersetzungen verbreiteten Werkes (zuerst Rom 1591-1596). „Es ist dies eine Beschreibung der Staaten seiner Zeit nach dem dreifachen Gesichtspunkte des Territoriums, der Verfassung und der Religion" (John, Statistik 39). Im Gegensatz zu den anderen, meist nur mit 4 Erdteilkarten illustrierten Ausgaben, ist die vorliegende erstmals mit den schönen Karten aus der im Vorjahr ebenfalls in Brescia erschienenen ersten italienischen Ausgabe von Ortelius' „Epitome" ausgestattet, die hierfür nach der Originalausgabe des „Spieghel der Werelt" von 1577 neu gestochen wurden (vgl. Phillips 408). Mit 3 Erdteilkarten, 65 (2 wiederh.) Karten von Europa, 17 (1 wiederh.) von Deutschland, 10 (3 wiederh.) von Asien u. 4 von Afrika sowie 12 Karten verschiedener Inseln, darunter Zypern, Malta u. Sizilien. – Teilw. gebräunt bzw. etwas braunrandig, wenige Bll. in Bd. 2 mit kl. hinterlegter Wurmspur im weißen Rand. Letzte Bll. in Bd. 2 mit restaurierten Ecken mit etwas Textverlust, es fehlen die S. 97-192 am Schluss ohne weitere Karten. Gest. Titel gebräunt, mit Randläsuren u. aufgezogen.

** With coloured engr. title and illustrated with 111 coloured small maps of the first italian edition of Ortelius' "Epitome" (Brescia 1598), with a completely new set of plates based on the original edition of 1577, incl. fine maps of Asia, Malta and Cyprus (Navari 44 u. Stylianou 72). – Some browning, few restored wormtraces in vol. 2, corners of last leaves of vol 2 restored with some loss. Lacking the last pp. 97-192 in vol. 2 (no maps). 18th cent. vellum.

– Abbildung oben –

2947 **Brué, A. M.** Atlas universel de géographie physique, politique et historique, ancienne et moderne. Paris 1822 (= ca. 1826). Gr.-fol. (53:38 cm). **Gest. Titel, gest. Verzeichnis u. 36 meist grenzkol. Kupferkarten auf 35 (1 zusätzl. eingefaltet) Doppelbll.** Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. Deckelschild, dieses stark berieben; berieben, Ecken u. Kanten etwas bestoßen. 600,–

Lex. Kart. 39; vgl. Phillips 758 (2. A.). – Erste Ausgabe. Erfolgreicher u. vielfach aufgelegter Atlas. Mit Karten der alten Welt (9), Weltkarten (2), Europa (12), Asien (5), Ozeanien, Afrika (2) u. Amerika (4). Jede Karte mit kl. Trockenstempel „Carte encyprotipe". Kte. 18/19 (Frankreich) zu einem Blatt zusammengesetzt. – Gutes, nur vereinzelt leicht fleckiges u. breitrandiges Exemplar; Erdteilkarte Afrikas mit kleiner hs. Einzeichnung (Viktoriasee). Fehlt 1 Bl. Drucktext.

2948 **Bucelinus, G.** Nucleus insigni lectionis variae fructu locuples. Historiae cum sacrae, tum profanae cognitione compendiosissima atque utilissima praegnans. Ulm, Görlin, 1652. 12mo (14:8,5 cm). 3 Tle. in 1 Bd. Mit Kupfertitel, Holzschn. Drucktitel verso, 16 blattgroßen Holzschnittkarten u. 16 gest. Kalendarien auf 8 Bll. 168; 71 nn. Bll. (o.d.l.w.). Prgt. d. Zt., fleckig. 300,–

VD 17 39:118406Q. – Erstmals 1650 erschienenes historisch-genealogisches Taschenbuch. Der zweite Teil mit Papst- und Kaiserlisten (Summorum urbis orbisque pontificium…) mit eigenem, vollständigen Titel mit neuem Lagenalphabet, Bl. c2 mit Zwischentitel. Mit Karten von Bayern, Pfalz, Franken, Sachsen, Schwaben, Bodensee, Schweiz, Italien, Ungarn, Österreich, Böhmen, Spanien u.a. – Bl. A2-4 mit Läsur, Titel auf a1 u. c2 mit Unterstreichungen in Kopierstift; Kupfertitel unten kürzer u. im Innenrand mit kl. Wurmspur; 2. Bl. Vorstücke mit altem Stempel. Drucktitel mit Besitzvermerk Cajus Rumohr, Holsatus, Helmstedt 1655.

2949 – Der gantzen Universal Historiae Nußkern. 3 Tle. in 1 Bd. Augsburg, J. Schulte für J. Görin in Ulm, 1657. 12mo (15:9 cm). Mit gest. Titel, ganzs. Wappenholzschnitt, 15 nahezu blattgroßen Holzschnittkarten u. 16 gest. Kalendarien. Prgt. d. Zt., bestoßen und fleckig, Rücken fehlt teilw. 250,–

VD 17 23:290710L. – Erste deutsche Ausgabe des häufig aufgelegten historisch-genealogischen Taschenbuchs. Enthält u.a. einen Kirchen-, Juden- und astronomischen Kalender. Das Verzeichnis der Päpste sowie die Stammtafeln mit zahlr. kl. Holzschnittwappen in den Rändern. Teil 3 mit Karten von Bayern, Pfalz, Franken, Sachsen, Schwaben, Bodensee, Schweiz, Italien, Ungarn, Österreich, Böhmen, England, Niederlande, Spanien, Frankreich. – Stockfl., teilw. wasserrandig, einige Bll. knapp beschnitten oder mit kl. Randläsuren, Vorsatz und gest. Titel mit Besitzvermerk des Freiherrn Franz Ignaz von Wunschwitz (geb. 1683) in Lateinisch und Deutsch.

2950 **Buy de Mornas, (C.).** Cosmographie methodique et élémentaire. Paris, Lacombe, 1770. (19:12,5 cm). Mit 7 gefalt. Kupferkarten und 14 Kupfertafeln. XXIX, 543 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., etwas berieben und bestoßen, Kapitale ausgerissen, Unterkante des Vorderdeckels mit Wurmspuren. 250,–

Erste Ausgabe. – Stellenw. leicht fleckig, in den Rändern vereinzelt kl. Wasserflecken, davon auch wenige Tafeln betroffen; kaum Randläsuren. Vor allem zu Beginn Bleistiftanstreichungen und -anmerkungen, 1 Tafel mit hs. Bezeichnung in roter Tinte. Karten mit leichtem Druckabklatsch. Besitzvermerk auf dem Titel.

2951 **Cellarius, C.** Notitia orbis antiqui, sive geographia plenior. 2 Bde. Leipzig, Gleditsch, 1701-1706. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit gest. Porträt, 2 gest. Titelvign., 2 gest. Kopfvign., 33 doppelblattgr. Kupferkarten u. 1 doppelblattgr. Kupfertafel.** 9 Bll., 1332 S., 32; 8 Bll., 889 S., 1 Bl., 254 S., 31 Bll. Rotbraune Maroquinbände d. Zt. mit Rsch., Rvg. u. goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln; Rücken etwas wurmstichig, Vergoldung überwiegend oxydiert. 600,–

Shirley T.CELL-1a. – Erste Ausgabe. Enthält Karte der Alten Welt („Veteris orbis climata ex Strabone") sowie Karten von Europa (19), Afrika (5), Asien (8) und sowie eine Schemakarte der Winde. – Meist stärker gebräunt, im Kopfsteg mit schmalem Wasserrand; stellenw. im Rand mit Wurmspuren, selten mit Textberührung: Karten tlw. mit wenigen Wurmlöchern, 8 Karten mit Wurmgängen im Bild, Porträt mit Wurmgängen außerhalb der Darstellung. Titel mit altem Stempel des Klosters Lambach (Oberösterreich), das Supralibros ist das des Abts Maximilian Pagl (regierte 1705-1725).

** First edition. With 33 double-page maps and 1 double-page plate. – Heavy browning; some dampmarking to upper margin; worming here and there, affecting 8 maps and portrait. Contemp. calf with arms of an Austrian abbot, slight worming to spines, goldtooling partly oxidized.

Nr. 2953

– Altkoloriertes Exemplar –

2952 **C(hâtelain, Z.).** Atlas historique, ou nouvelle introduction à l'histoire, à la chronologie & à la géographie ancienne & moderne. Avec des dissertations sur l'histoire de chaque etat, par Gueudeville. (Tome I). Amsterdam, F. L'Honoré & Comp.,1705. Gr.-fol. (46:29 cm). **Mit gest. Titelvignette, 14 (statt 16; 13 doppelbalttgr., davon 3 eingefalt.) altkol. Kupferkarten und 20 (1 gefalt.) altkol. doppelblattgr. Kupfertafeln.** 5 (statt 9) Bll., 8, 8, 16, 14, 16, 8, 8 S. und 36 (statt 40) Bll. Tafelerklärung. Defekter Ldr. d. Zt., Bezugsfehlstellen, Rückenfragment, Vordergelenk gebrochen. 3.000,–

Koeman II, Cha 1; Shirley T.CHAT-1a. – Erste Ausgabe von Bd. 1 des später auf 7 Bde. erweiterten historischen Atlaswerkes, seltenes altkoloriertes Exemplar. Enthält 2 Weltkarten sowie Karten von Griechenland, östl. Mittelmeer und Vorderasien, Italien, Mittelmeer, Rom (3), Frankreich, Spanien und Portugal, Spanien mit den span. Kolonien, Niederlande und die blattgr., zu Beginn eingebundene Karte mit Landau und 2 Schlachtenkarten. Die Tafeln ebenfalls mit kl. Kärtchen (darunter Alte Welt, Amerika und Sternbildkarte) sowie Ansichten, hist. Szenen, kl. Porträts, Stammbäumen, Wappen etc. – Teilw. leicht gebräunt, vor allem Ränder leicht stock- oder fingerfleckig, wenige größere Braunflecken. Einige kl. Rand- oder Bugläsuren (wenige rep.), 1 Taf. mit längerem hinterlegtem Riss mittig, Frankreich-Karte knapp beschnitten und links etwas angestaubt, die Falttaf. mit Faltstellenläsuren, am Schluss Tafeln mittig etwas geknittert. Vereinzelt im Bug kl. Koloritverklebungen. Titel fast lose, letzte Textbll. im Bund mit Ein- und Ausrissen. vord. freies Vorsatz und Titel mit Besitzvermerk von Anfang bzw. Ende des 18. Jh. Fehlen 2 der von K. aufgelisteten Karten (No. 17 Italien und Nr. 43 Welt) und nach Vergleichsexemplaren Kupfertitel, 4 Bll. Vorstücke (inkl. 1 Wappenkupf.) sowie 4 Bll. Tafelerkl. am Schluss.

** First edition of vol. 1. With 14 (of 16) mostly double-page engraved maps and 20 (1 folding) double-page engraved plates in fine contemporary colouring. – Some browning, spotting and staining in places, some mostly small tears to margins and centerfolds (a few repaired), map of France narrow margined and at left somewhat dusty, longer tears to folding plate, creasing along fold to plates at rear. A few agglutinations to folds. Title almost loose, final text leaves defective. Ownership inscriptions to front fly-leaf and title. Lacking 2 maps (1 world map and Italy), frontispiece, 4 ll. dedication (incl. engraved coat of arms) and 4 final ll. Contemporary calf, damaged.

– Abbildung links –

Nr. 2954

2953 **China. – Martini, M.** Novus Atlas Sinensis. (Amsterdam, J. Blaeu, 1655). Gr.-fol. (55,5:36 cm). **Mit altkol. Kupfertitel u. 17 doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** 4 Bll., 171 S., 12 Bll., XII, 33 S., 1 Bl. Or.-Prgt. mit reicher Vergoldung u. Goldschnitt., gering berieben, neuere Vorsätze. 15.000,–

Koeman 2:502; Cordier, BS 182; Lust 160. – Zweiter Druck der ersten Ausgabe des ersten großen China-Atlas. Das Privileg ist 1655 datiert; erschien zunächst separat und wurde dann als Bd. 6 in Blaeus „Theatrum orbis terrarum“ inkorporiert. Mit Gesamt- u. 15 Provinzkarten von China sowie Karte von Japan. „Der China-Atlas des Südtiroler Jesuiten Martin Martini, der uns erstmals ein annähernd zutreffendes, mit Gradeinteilung versehenes kartographisches Bild des China der Ming-Zeit vermittelt hat, blieb bis zum Erscheinen des Atlasses von d'Anville das maßgebende Kartenwerk für China“ (Walravens 31). – Karten gebräunt, vereinzelt gering fleckig, wenige Einrisse im weißen Rand. Text teilw. etwas gebräunt, gering stockfleckig. Im vorderen Innendeckel einmontiert ein Porträt des Johannes Bracherius. Kol. Kupferstich von G. B. Bonacina nach C. Fiore (um 1650).

** First edition, second issue. With 17 contemporary coloured engraved maps. “The first European atlas of China. Based on the Ming revision of a Yuan work Yü t'u” (Lust). – Browning to maps, slight spotting in places, few small marginal tears to blank margins. Some browning and slight foxing to text in places. Bound in original vellum gilt, slightly rubbed, recent endpapers.

– Abbildungen Seite 135 oben und Tafel 6 –

2954 **Desing, A.** Auxilia historica, oder Behülff zu denen historischen und dazu erforderlichen Wissenschaften. Mischaufl. 8 Bde. u. 3 Suppl.-Bde. in 11 Bdn. Stadtamhof, Gastl, 1746-48 (17:11 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Front., 35 (so komplett?) gefalt. Kupferkarten, 71 (18 gefalt.) Kupfertafeln u. 6 gefalt. Stammtafeln sowie 2 gefalt. Drucktiteln.** Ldr. d. Zt. mit Rsch., teilw. berieben u. mit Wurmspuren, Bd. 4 u. Suppl. abweichend. 1.200,–

Mehrfach aufgelegtes historisch-geographisches Lehrbuch. Neben Welt- u. Erdteilkarten auch zahlreiche Gebietskarten, darunter Bayern, Brandenburg, Hessen, Rheingegend etc. Die Tafeln hauptsächlich mit Wappen, aber auch mit Münzen, Schriften, Wappen etc. Außer Bd. 3 (1746) u. Bd. 1 des Supplements (1748) alle Bde. 1747 erschienen. – Teilw. stockfleckig; Bd. 3 anfangs u. Suppl. Bd. 2 unten wasserrandig; Bd. 1 das Front. mit entferntem Stempel im oberen w. Rand. Vorsatz mit gest. Wappenexlibris eines geistlichen Würdenträgers („Josephus Xaverius … Episcopi … Bambergensis Consiliarius actualis“).

– Abbildung links –

2955 – Auxilia historica, oder Behülff zu denen historischen und dazu erforderlichen Wissenschaften. Bd. 1 (von 4). (Stadtamhof 1741?). (17:10,5 cm). Mit doppelblattgr. gest. Front., 13 (statt 15) gest. doppelblattgr. (4 gefalt.) Karten und Plänen, 16 (statt ?) Kupfertafeln und 3 gefalt. Stammtafeln 15 Bll., 1304 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch., fleckig,berieben und bestoßen, Rücken alt mit Prgt. überklebt, Gelenke oben eingerissen, Innengelenke gebrochen, Vorsätze mit Wurmspur. 200,–

Unter den Karten: Welt in 2 Hemisphären, Europa (2), Asien (2), Afrika, Amerika (2), Spanien, Großbritannien und Frankreich, Pläne von Mailand und Mantua, die Tafeln mit Wappen. – Gebräunt und stellenw. stockfl., 1 Karte lose, Druckvermerk abgeschnitten. oRR/Waf.

2956 **Desnos, L. C.** Almanach géographique ou petit atlas élémentaire. Suivi de descriptions sous le titre d'idée générale de la géographie et de l'histoire moderne. Paris 1770. 16mo (11,5:7 cm). **Gest. Titel, gest. Widmung und 32 doppelblattgr. kol. Kupferkarten** (ohne Text). Roter Maroquinbd. d. Zt. mit Rsch., Vergoldung und Goldschnitt, leicht berieben, Oberecken leicht bestoßen. 800,–

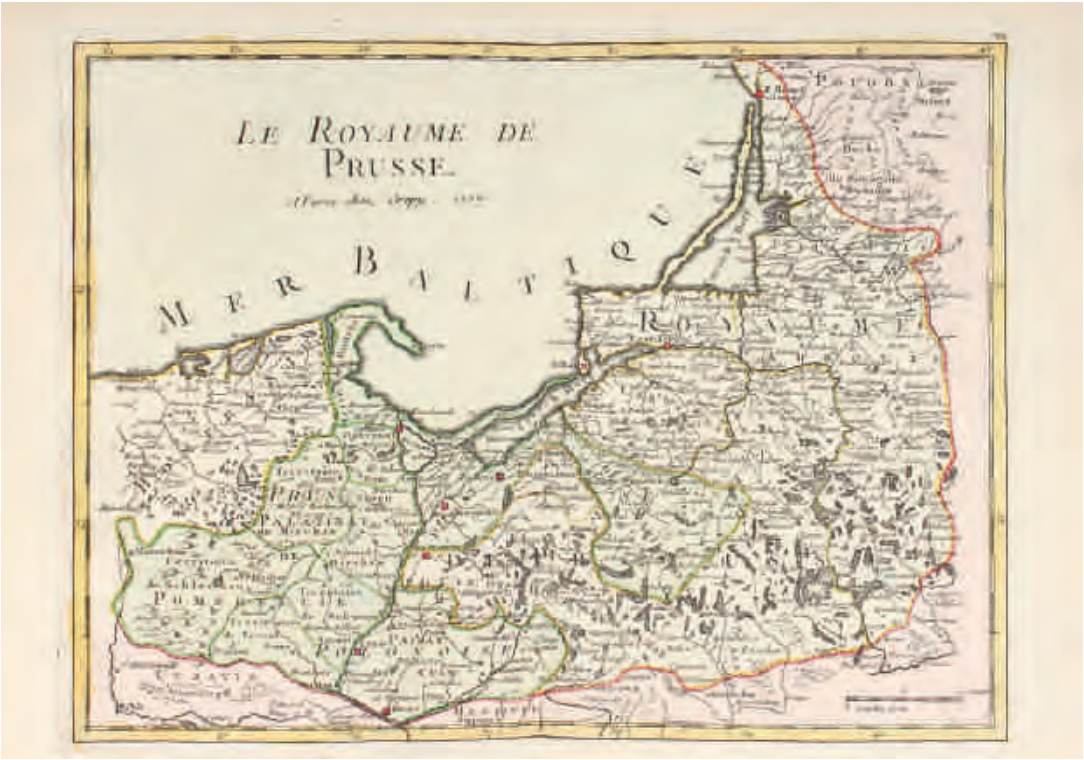
King, Miniature maps 1765 (online); Shirley T.DESN-4a Anm.; Phillips 644. – Zweite Ausgabe des hübschen, erstmals 1765 erschienenen Miniaturatlas; ohne den separat publizierten Text und ohne das manchen Exemplaren beigebundene Porträt und das Tafelverzeichnis. „The preliminaries… vary between copies, possibly according to customers' requirements“ (King). Nur in der zweibändigen, 1770/1 datierten 3. Ausgabe waren Karten und Text zusammengefasst. – Schönes, kaum fleckiges Exemplar.

2957 **Deutschland. – Bertius, P.** Commentariorum rerum Germanicarum libri tres. Amsterdam, J. Janssonius, 1616. Qu.-4to (18:23,5 cm). **Mit gest. Titel, 1 blattgr. Wappenkupfer, 6 kleinen und 20 blattgr. Kupferkarten sowie 97 (statt 101) blattgr. Kupferstichansichten.** 6 Bll. (inkl. gest. Titel), 712 (statt 732) S., 1 Bl. (Privileg/Errata). Prgt. d. Zt., etwas fleckig und einige Wurmstiche, Bezug an der Vorderkante und am hint. Gelenk aufgeplatzt, Rücken mit Läsuren. 2.500,–

Phillips-LeGear 8526; Tooley T-BERT-1a (beide mit Tafelverzeichnis). – Erste Ausgabe des schönen Werkes mit Ansichten nahezu aller bedeutender Städte Deutschlands und einiger des angrenzenden Europa (darunter Basel, Bergen, Bern, Königsberg, Linz, Luzern, Prag, Riga, Salzburg, Stockholm, Straßburg, Utrecht, Wien, Zürich etc.). Die sechs kleinen Karten S. 142 ff. bilden zusammengesetzt eine verkleinerte Wiedergabe des Deutschland betr. Teils der Tabula Peutingeriana. – Leicht gebräunt und stellenw. etwas fleckig, vereinzelt Tintenflecken, S. 471-476 stark fleckig (inkl. der Ans. von Barth und Basel), Ränder vor allem am Schluss etwas wasserfleckig. Einige Randläsuren, vereinzelt alte Anm. Einige Bll. im Bund verstärkt. Titel stärker gebräunt und fleckig, unten längerer Randausschnitt, im Bund ausgefranst und angerändert (in der Unterecke noch Loch mit kl. Verlust in der Bordüre), Folgebl. mit ergänztem Randausriss. Kopftitel S. 7/8 angeschnitten, S. 59-62 lose und oben ausgefranst, S. 63/64 gelockert, S. 721/2 seitl. Blattrand hinterlegt, S. 725 mit rep. Randaus- und Randeinriss (Ans. von Breslau mit kl. Bildverlust), die beiden letzten Bll. mit gr. ergänzten Randausrissen (mit erheblichem Textverlust). Fehlen 20 S. (S. 56-56, 449-454, 457f., 615f., 729-732) und die Ansichten von Aachen, Amberg, Amsterdam und Innsbruck. Titel mit hs. Besitzvermerk eines Abtes Adalbert „Monasterij Sionis“, dat. 1617. Im hint. Innendeckel ein weiterer zeitgenöss. Besitzvermerk und gest. Wappen-Exlibris von Joannes Khärer.

2958 – – Commentariorum rerum Germanicarum libri tres. 3 in 1 Bd. Amsterdam, W. Blaeu, 1635 (Bd. 2: 1634). 12mo (13:8 cm). Mit 17 gefalt. Kupferkarten. Ldr. d. 18. Jh. mit Rvg., Rücken unten ergänzt, Gelenke restauriert, Vorsätze erneuert. 400,–

Vgl. Tiele 102 u. Phillips-LeGear 8526 (Quart-Ausg.). – „Taschenausgabe“ der Commentaria in kleinem Format, nur mit Karten, darunter auch Böhmen, Dänemark, Holland, Skandinavien u. Ungarn. –



Nr. 2959

Ktn. meist mit Bildabklatsch, seitl. Einfassung tlw. angeschnitten, 1 mit kl. Randausriss, 1 gelockert.

2959 – **Le Rouge, G. L.** Atlas portatif des militaires et des voyageurs. Tome second. Contenant le détail de l'Allemagne réduit sur les cartes de Homan et Mayer. Paris, Le Rouge, 1759. 4to (23:19 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 100 (statt 101) grenzkol. doppelblattgr. Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben, Rücken unten bestoßen. 2.000,–

Phillips 618. – Enthält bis auf Schaffhausen, Neuchâtel und Menorca ausschließlich deutsche Gebietskarten, darunter Ansbach (4), Bamberg, Bayreuth, Braunschweig, Bremen, Darmstadt, Eichstätt, Fulda (2), Gießen, Hanau, Hannover, Harz, Hessen (6), Hildesheim, Holstein, Kassel, Kleve, Limburg, Lüneburg, Mark, Moers, Münster, Paderborn, Rheinpfalz, Speyer, Taunus, Trier, Ulm, Waldeck, Worms, Würzburg u.a. sowie ehemalige deutsche Gebiete wie Ostpreußen und Schlesien (2). – Schönes Exemplar. Vorsatz mit altem Eintrag. Es fehlt die Karte 24 (Niederrhein).

– Abbildung oben –

2960 – **Rizzi-Zannoni, (G. A.).** Atlas géographique et militaire ou théatre de la guerre presente en Allemagne … depuis … aoust 1756 jusqu'au commencement de 1762. Paris, Lattré, (1762). 12mo (12,5:8,5 cm). Mit gest. Titel, 3 gest. Textbll. (Avertissement, Echelle, Liste des batailles), 1 doppelblattgr. grenzkol. gest. Übersichtskte. u. 16 meist grenz- oder teilkol. doppelblattgr. Kupferkarten. – Angeb.: **Journal de la guerre** en Allemagne … jusqu'a la signature des préliminaires de la paix à Fontainebleau. En France (= Paris, Lattré) 1763. 12mo. 2 Bll., 72 S., 2 Bll. Anz. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., etwas berieben, oberes Kapital lädiert. 500,–

Vgl. Phillips-Le Gear 7704. – Taschenatlas der Schauplätze des Siebenjährigen Krieges. Mit Übersichtskarte und 16 nummerierten Detailkarten, die zusammengesetzt Deutschland von der Ostsee bis zur Donau und vom Rhein bis Ostpreußen wiedergeben. Erstmals 1761 erschienen, vorliegend Karte 1 in der Kartusche 1762 datiert, Liste der Schlachten bis Soest (16. Juli 1761), Karten mit Kopftitel, Nr. 3 auch mit Schiffsstaffage. Der Beiband ist recht selten. – Gering gebräunt.

2961 **Du Caille, L. A.** Étrennes géographiques. 1760. Paris, Ballard, (1759). (12:8 cm). **Mit gest. Titel, gest. Front. u. 26 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten nach Rizzi-Zannoni.** 2 (statt 3) gest. Bll. Text (Table). Roter Maroquinbd. d. Zt. mit reicher Vergoldung u. Goldschnitt, Brokatpapiervorsätze, Ecken minimal bestoßen. 800,–

Phillips 626; King, Miniature maps online 1759. – Erste Ausgabe. Reizvoller Miniaturatlas mit östlicher und westlicher Hemisphäre,

Nr. 2961

Nr. 2964

(Du Caille, L. A.)

5 Erdteilkarten und Karten europäischer Länder, darunter 5 von Frankreich und 7 von Deutschland. – Stellenw. gering fleckig. Es fehlt das gest. Bl. mit dem Avertissement.

– Abbildung Seite 137 unten –

2962 **Frankreich. – Coronelli, (V. M.** Teatro delle citta e porti principali dell'Europa. Teilbd.:) La Francia divisa in XII. prefetture delineata. (Venedig? 1706-07). Qu.-4to (20:27,5 cm). Gest. Titel, 10 gest. Zwischentitel und 87 (1 gefalt., 2 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rückentitel, etwas fleckig und bestoßen, ohne die Bänder. 1.200,–

Armao 66. – Tafeln aus dem dreibändigen Frankreichteil (mit insgesamt fast 300 Tafeln) des seltenen Ansichtenwerks. „The contents of each volume are not standard" (Shirley T.CORO-15a-c zum England-Teil). Unter den Ansichten und Plänen (teilw. 2 auf 1 Bl.): Artois, Breisach, Landau, La Rochelle, Lyon, Marseille, Nancy, Orleans, Philippsburg, Poitu und Straßburg. Die große Faltkarte zeigt das Fürstentum Oranien, die kleinen mit Umgebungskarten aus den verschied. Gouvernements und einiger Inseln. – Etwas fleckig und mit Druckfarbenverwischungen, einige kl. Randläsuren sowie gelegentlich kl. Quetschfalten, an den Fälzen gebräunt. Faltkarte mit Einrissen und mittig auch 2 Ausrissen in der Faltung, 1 Taf. gelockert. Durchgängig oberhalb kl. Tintennummerierung, die Bandangabe I auf dem Titel hs. in III geändert. Titel mit Monogrammstempel. Ohne jeden Drucktext.

** With engraved title, 10 engr. half-titles and 87 (1 folding, 2 double-page) engr. plates from the France section of Coronelli's multivolume work, without any printed text. – Some spotting, staining and blurring, some small marginal tears, occasional printer's creases, guards browned. Tears and holes to folding map, 1 plate almost detached. Indication of vol. I on title changed to III in manuscript. Small ink numbering throughout, monogram stamp to title. Contemporary limp vellum, somewhat spotted and worn, lacking ties.

2963 – **(Janssonius, J.** Theatrum universae Galliae. Amsterdam, J. Janssonius, 1631 oder 1633)/nach 1637. Gr.-fol. (45:31 cm). **Mit 38 (statt 50) und 17 zusätzlichen doppelblattgr. Kupferkarten** (ohne jeden Text). Mod. Prgt., leicht fleckig, Vorderdeckel aufgebogen. 1.500,–

Vgl. Koeman I, 1:211. – Enthält einen Grundbestand von Karten aus dem Frankreich-Teil der seltenen Theatrum-Ausgabe, ergänzt um Karten wohl aus Mercator-Hondius, von N. Sanson und vor allem von M. Tavernier, sämtlich ohne Rückentext. Mit 3 Gesamtkarten (die moderne nicht aus dem Theatrum, sondern von Tavernier und datiert 1637; ferner noch Flusslaufkarte von Sanson) sowie Gebiets- und Detailkarten. – Durchgehend mit Wasserschaden, etwas gebräunt, teilw. auch sporenfleckig. Zahlr. Läsuren zumeist bedingt durch Feuchtigkeit (einige hinterlegt), ca. 7 Karten stark beschädigt mit größeren Bildverlusten. Einige Ktn. auch knitterfaltig oder mit Wurmgängen. oRR./Waf.

2964 **Himmelsatlanten. – Brahe, T. – Blaeu, J.** (Atlas Maior, holl. Ausgabe). Daraus Teilstück über Tycho Brahes Observatorium auf der Insel Hven. (Amsterdam, J. Blaeu, 1664). Gr.-fol. (56:36,5 cm). **Mit 14 (5 doppelblattgr.) Kupfertafeln und 1 Textkupfer.** S. 17-50. Ohne Einband. 3.000,–

Koeman II, 2:621.1. – Fragment von Bd. 1 des „Großen Blaeu", das vorliegend aus dem Dänemarkteil die prächtigen Kupfertafeln mit Ansichten, Plänen und Instrumenten von Tycho Brahes Observatorium auf der Insel Hven enthält, wo Willem Blaeu mehrere Jahre als Gehilfe Tychos arbeitete. – Oberecken leicht wasserfleckig, vereinzelt leichte Knitterfalten, Taf. mit etwas Abklatsch auf die gegenüberliegende Textseite. 4 Taf. mit hinterlegtem Bug- bzw. Randeinriss im w. Unterrand, je 1 Taf. mit Quetschfalte mittig bzw. unten rechts etwas ausgefranst und dort Blattrand überklebt. oRR./Waf.

– Abbildung links –

2965 **Holm, S. E.** Samling af smaal Landkort i Traesnit til Brug for Skolerne paa Landet. O. O. 1829. Kl.-4to (21:17 cm). 50 Bll. mit grenzkolorierten Holzschnittkarten. Späterer Pp. mit Rsch. 250,–

Bibliographisch für uns nicht nachweisbarer dänischer Schulatlas, gedruckt auf bläulichem Papier. Mit doppelblattgr. Weltkarte in zwei Hemisphären, Erdteilkarten (darunter Australien mit Ozeanien), Europa (u.a. Skandinavien, Russland, Deutschland, Italien, Spanien, Frankreich, Großbritannien) und Übersichts- und Detailkarten von Dänemark und Norddeutschland, darunter Jütland (9), Seeland (5), den Inseln Alsen, Aerö und Fehmarn, sowie Schleswig (5) und Holstein (3). Die Karten teilweise datiert (zwischen 1818 und 1826),- Etwas fingerfl., Weltkarte mit hinterlegten Fehlstellen im Falz und angeränderter unteren Ecke. Titel mit Namen und Zahlenvermerk von alter Hand.

2966 **Homann, J. B.** Atlas minor ex XVIII. tabulis geographicis ad mentem Hübneri atque Schatzii. – Kleiner Atlas von achtzehen nöthigsten Land-charten nach Anleitung der Hübnerisch-Schatzischen Methode und Ordnung. Nürnberg, Homann, ca. 1732-1763. Gr.-fol. (51:31 cm). **Mit 35 (inkl. 17 zusätzl.) doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** 1 Bl. Drucktitel. Flex. Or.-Ldr.; geknittert u. berieben, kl. Fehlstellen u. Randdefekte. 2.500,–

Vgl. Phillips 577. – Enthält die 18 auf dem Titel angegebenen Homann-Karten: Weltkarte in 2 Hemisphären, 4 Kontinentkarten, 12 von Europa (Niederlande mit kl. Nebenkarte von Südostasien) und Palästina. Kte. 12 (Schweiz) bei Homann Erben u. 1732 datiert. Die zusätzlichen Karten bei Homann (2), Homann Erben (6, Kulmbach dat. 1763), Lotter (1) u. Seutter (8), darunter 4 von Amerika (Britische Kolonien in Nordamerika, Chile, Peru, Virginia), Straße von Gibraltar und 2 Rheinlaufkarten, davon 1 in 3 Bll. – Teilw. stärkere Gebrauchsspuren: Durchgehend etwas fingerfleckig, teilw. geknittert, vereinzelte Feuchtigkeitsspuren, fast alle Karten mit Falzeinrissen, mehrere mit teils längeren Randeinrissen oder -defekten (teilw. hinterlegt), Welt- und Deutschlandkarte mit Durchriss und größeren Defekten (Bildverlust), Dänemark mit Eckabriss.

** With letterpress title and 35 (including 17 additional) double-page maps, all in contemporary colouring. – Marginal thumbing, occassional creasing and dampstaining, tears to centerfolds and several other marginal defects (partly repaired). World map and map of Germany torn and damaged with some loss, corner defect to map of Denmark. Bound in original limp calf, rubbed and creased, small holes and other minor defects.

2967 – Atlas minor XXXVI. tabularum Homannianarum coloribus methodice distinctarum. – Kleiner Atlas von sechs und dreyssig außerlesenen Homanns-Karten. Nürnberg, Homann, nach 1744. Gr.-fol. (53,5:33 cm). **Mit**

altkol. gest. Titel, 34 doppelblattgr. altkol. Kupferkarten, 2 altkol. Ortstabellen sowie zusätzl. altkol. Städtezeiger. 1 Bl. (Drucktitel/Index). Neuerer Hldwd., etwas berieben und stellenw. fleckig, Ecken und Kanten bestoßen. 3.000,–

Einer der kleineren Homann-Atlanten, dem der Kupfertitel des Homännischen Atlas novus vorgebunden ist. Die Karten mit Dat. von 1732-1744, 10 der Karten liegen bereits in der Ausgabe bei Homann Erben vor. Enthält: Weltkarte (Kartenbild grenzkoloriert), 4 Kontinentkarten, europäische Länder- und Gebietskarten (26) sowie Karte des Donaulaufs, des Nahen Ostens und Palästinas. Am Schluss eingebunden J. B. Homanns Meilenzeiger erschienen bei D. Funck. – Etwas fleckig und teilw. Wasserflecken, einige Ktn. etwas gebräunt. Durchgehend kleine und größere Rand- und Bugläsuren meist breit hinterlegt, Weltkarte unten mittig mit Fehlstreifen im Bild. Bei der Frankreichkte. unten die Einfassung und bei Italien der Kopftitel gering angeschnitten, 2 Ktn. mit kl. Brandloch im Bild. Naher Osten, Asien, Palästina und Afrika stark beschädigt (ergänzte Ausrisse unten mit Bildverlusten bzw. Afrika mit Wasserschaden oben). Wappenexlibris „Bibliothecae Seegerianae".

** With engraved title (of the Atlas novus), 34 double-page engraved maps, 2 double-page engr. tables and additional mileage table, all in contemporary colouring (world map coloured in outline). – Some spotting, staining and browning. Repaired tears to margins and centerfolds throughout. Centerfold repair to world map with smaller loss of image at bottom, damages to maps of Near East, Asia and Palestine repaired with severe image losses, water damage to upper image of Africa. Small burn hole to 2 maps, 2 others slightly shaved. Recent half-cloth, somewhat rubbed and stained, extremities worn. Armorial bookplate.

2968 – Kleiner Atlas von 50. auserlesenen Homanns Land-Charten nach methodischer Ordnung des hochberühmten J. Hübner. Nürnberg, Homann, um 1720. Gr.-fol. (51:31 cm). **Mit altkol. Kupfertitel und 46 (statt 49) altkol. Kupferkarten.** 1 Bl., 42 S. Späterer Hldr., bestoßen, Kanten berieben und Vordergelenk eingerissen. 3.000,–

Einer der kleineren Homann-Atlanten, dem der Kupfertitel des Homännischen Atlas novus vorgebunden ist. Die schön kolorierten Karten, alle noch ohne Privilegvermerk, verteilen sich auf Welt, Erdteile (4), Asien, 16 europ. u. 23 deutsche Gebietskarten. – Karten zum Teil bis in die Bordüre beschnitten, wenige bis ins Bild mit geringem Bildverlust, Kupfertitel ebenso; Kupfer- und Drucktitel sowie einige Karten mit hinterl. Bugeinrissen, Bug der Weltkarte bis zur Bildmitte angeplatzt; meist mit Unterstreichungen in roter Tinte; Text stock- und fingerfleckig sowie oben wasserrandig; teilw etwas gebräunt; Karte von Sachsen-Anhalt lose. Es fehlen die 3 Karten des Mainstroms, von Skandinavien und Ungarn/Griechenland.

** With engr. title (of the Atlas novus) and 46 (of 49) engraved maps, all in fine contemporary colouring. – Somewhat browned; engr. title and maps trimmed into border, some with minor loss of image. Repaired tears to centerfolds, longer split to fold of world map. Red underlinings to most maps. Foxing and thumbing to text, waterstaining at top of text. One map loose. Lacking 3 maps. Later half-calf, worn, tear to upper joint.

– Abbildung oben –

2969 **Italien. – Dheulland, G. & R. Julien.** Théâtre de la guerre en Italie ou carte nouvelle des Principauté de Piémont, République de Genes, Duchés de Milan, plaisance, et confins. Paris, Dheulland, 1748. Schmal-4to (26:11,5 cm). **Mit gest. Titel (num. 23), 2 gest. Indexbll., 1 grenzkol. Übersichtskarte und 23 (22 grenzkol.) Kupferkarten; alles doppelblattgr. und eingefaltet.** Ldr. d. Zt. mit Rvg., Kanten bestoßen sowie Kapitale und Ecken abgebestoßen, Vordergelenk an beiden Enden eingerissen. 1.500,–

Pohler II, 13. – Erste Ausgabe. – Karten teilw. etwas wasserfleckig (vor allem unten im Bug und in den Rändern), Titel insgesamt stärker. Zu Beginn einige längere Faltstelleneinrisse, dann nur kleinere Bug- und Faltstelleneinrisse.

** First edition. With engraved title, two engr. index leaves and 24 (23 coloured in outline) engr. folding maps. – Some waterstaining to folds and margins, stronger to title. Some smaller tears to foldings and centerfolds, longer tears to foldings of first maps only. Contemp. calf, spine gilt, worn, tears to both ends of upper joint.

Nr. 2968

2970 – – Théâtre de la guerre en Italie ou carte nouvelle des Principauté de Piémont, République de Genes, Duchés de Milan, plaisance, et confins. Paris, Dheulland, 1748. 4to (26,5:22,5 cm). Mit gest. Titel (num. 23), 2 gest. Indexbll., 1 grenzkol. Übersichtskte. u. 15 (statt 23) meist grenzkol. Kupferktn.; alles doppelblattgr. Alter Pp., lädiert u. etwas wurmstichig. – Etwas gebräunt u. durchgehend mit mehreren Wurmstichen, meist im Bild. Es fehlen die Segmentkarten 16-24. Erste Ausgabe. 400,–

2971 **Jaillot, H.** Atlas nouveau, contenant toutes les parties du monde, ou sont exactement remarquès les empires, monarchies, royaumes, estats, republiques & peuples qui sy trouvent á present. Par le Sr. Sanson. Bd. 2 (von 2). Paris, H. Jaillot, 1696. Imp.-fol. (64,5:49 cm). **Mit altkol. Kupfertitel, gest. Index mit breiter altkol. Bordüre, 61 (37 doppelblattgr.; 6 eingefalt.) grenzkol. Kupferkarten und 57 gest. Provinz- und Ortsverzeichnissen.** 1 eingefalt. Bl. Drucktext. Ldr. d. Zt. mit reicher Vergoldung, beide Deckel mit goldgepr. Vignette als Mittelstück (Atlas, das Himmelsgewölbe tragend); stark beschabt und bestoßen, Vergoldung teilw. abgerieben, Gelenke unten eingerissen und unteres Rückenfeld mit Bezugsfehlstelle, Vorderdeckel etwas aufgewölbt, Innengelenke verstärkt und Vorsätze erneuert. 12.000,–

Pastoureau, Jaillot 1 E; Phillips 514; vgl. Koeman III, Mor 1/II. – Band 2 des großen Weltatlas. Überarbeitete Ausgabe, die unter dem Namen Jaillots und dem Verlagsort Paris von P. Mortier in Amsterdam herausgegeben wurde, Mortier wird auf dem Kartenverzeichnis auch namentlich genannt. Vorhanden sind alle 61 Karten (ab Kte. 67) des zu Beginn eingebundenen gestochenen Index, ca. 20 davon noch mit der früheren Datierung (meist 1692), die meisten aber bereits mit der geänderten Dat. 1696. Enthält: Ägypten, Donaulauf (mit Randleiste unterhalb; von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt), Golf von Venedig, Mittelmeer, Naher Osten und europ. Türkei, Palästina sowie europäische und deutsche Länder- und Gebietskarten. Gegenüber Pastoreau ohne den Drucktitel und ohne Kte. 304 (Theatre de la guerre sur le Rhein…) sowie der zweiblättr. Maas-Lauf vorliegend zusammengesetzt und als 1 Kte. gezählt. – Teilw. leicht gebräunt oder fleckig, wenige Wachs- oder Braunflecken im Kartenbild, vereinzelt etwas Druckabklatsch. Stellenw. Quetsch- oder Knitterfalten. Einige hinterlegte Rand- und Faltstellenläsuren, bei den eingefalteten Karten gelegentlich seitl. Blatträndern verstärkt; einzelne, meist kl. Bugeinrisse. Kte. der Niederlande mit ergänztem Eckabriss (mit kl. Verlust in der Einfassung), Siebenbürgen knapp (bis in den Kopftitel) eingebunden und Einfassung teilw. leicht angeschnitten. Gest. Titel und Index beschnitten bzw. links gering angeschnitten und mit kl. Läsuren aufgelegt.

** Second volume (of 2), 'contrefaçon hollandaise' published by P. Mortier. "The French imprint was used, as was common among booksellers, to promote the sales of the atlases" (Koeman). With engraved title and index in contemporary colouring, 61 (37 double-page; 6 folding) engraved maps coloured in outline and 57 engraved tables. – Light browning or staining in places, a few wax

Nr. 2971

(Jaillot, H.)

or brownish stains to maps, occasional offsetting. Some printer's creases or crease folds. Several repaired tears to margins and foldings, some of the folding plates with margins partly reinforced. A few and mostly small tears to centerfolds. Corner tear to map of Netherlands supplied (with small loss of border), map of Transylvania partly shaved. Engr. title and index trimmed resp. slightly shaved at left and mounted. Contemporary calf, gilt; rather rubbed and worn, gilding partly rubbed off, tear to lower end of joints, leather flaw to bottom spine, hinges reinforced and endpapers renewed, front cover somewhat warped.

– Abbildung oben –

2972 **Japan. – Aô Tôkei Motonobu.** Kokugun zenzu (jap.: Atlas der Provinzen und Distrikte). 2 Bde. Edo, Eirakuya Tôshirô, Tenpô 8 (1837). (28:19,5 cm). **Mit 75 doppelblattgr. farb. Karten.** 56; 38 Bll. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Gelbe Or.-Umschl. mit xylogr. Titelstreifen; etwas angeschmutzt u. fleckig. 1.500,–

Kerlen 928; Kraft I, 440 & II, 312. – Frühe Ausgabe des ersten modernen gedruckten Atlas von Japan, das Vorwort des Autors datiert Bunsei 11 (1828). „'Kokugun Zenzu' was widely acclaimed for its accuracy and became the model for later atlases" (Nanba, Old Maps of Japan, S. 173). Mit einer Generalkarte von Japan sowie Karten der japanischen Provinzen und Inseln, sämtliche Karten sind von 2 Blöcken gedruckt. Mit rotem Mikaeshi. – Unten teilw. leichte Feuchtigkeits- u. Fingerspuren, gegen Ende von Bd. 1 schwacher Braunfleck, beide Bände zu Beginn mit japanischen Besitzerstempeln.

** 2 vols. Early edition of the first printed modern atlas of Japan. Complete with 75 coloured maps, each printed from two woodcut blocks. – Some occasional thumbing and faint dampstaining, brownish stain in vol. 1 towards end. With red ownership seals in both volumes. Original yellow wrappers with title-slips present, somewhat stained and soiled.

– Abbildung rechts –

2973 **Kartographie. – Guetrather (v. Gutrather), O.** Gebrauch der Land-Karten: Das ist: Eine außführlich- und sehr leichte Anweisung zur Geographie, oder Erkanntnuß des Erd-Craises. Wie man dessen Mappen auß dem Grund verstehen, mit Ergötzlichkeit gebrauchen, auch selbst einige aufzusetzen erlehrnen möge. Salzburg, J. J. Mayr, 1713. (15,5:10,5 cm). Mit gest. Front., 2 gefalt. Kupferkarten, 4 Kupfertafeln u. 2 (1 gefalt. u. gest.) Tabellen. 11 Bll., 320 S., 9 Bll. (inkl. Errata). Blindgepr. Schweinsldr. über Holzdeckeln mit 2 Schließen, etwas berieben oder fleckig. 1.500,–

Nicht im Lex. d. Kart. u. bei Wurzbach. – Selten. Der Verfasser war Subprior der Benediktinerabtei Michaelbeuern. Eine Karte zeigt das Erzstift Salzburg, die andere den „Pfarr Umbfang" des Klosters. – Etwas gebräunt, erste 3 Tafeln mit kl. Blattweisern, Titel recto u. verso mit leichtem Textverlust durch ergänzte Fehlstellen.

2974 – **Ortelius, A.** Theatrum orbis terrarum. Gedruckt zu Nuermberg durch Johann Koler 1572 (Faksimile). Mit einer Einführung und Erläuterungen von Ute Schneider. Darmstadt 2006. Fol. (40,5:31 cm). Mit zahlr. far-

Nr. 2972

Nr. 2980

bigen doppelblattgr. Karten. 208 S., 1 Bl. Illustr. Or.-Lwd. 180,–

2975 **La Feuille, D. de.** Les tablettes guerrieres, ou cartes choisies pour la commodité des officiers et des voyageurs. Augmenté dans cette édition des 102. articles des ordonnances militaires. Amsterdam 1711. Schm.-8vo (20:8 cm). **Mit 34 und 1 zusätzl. doppelblattgr. und eingefalt. altkol. Kupferkarten, vielfach mit Randleisten.** 16 S. franz. Drucktext. Hschafldr. d. Zt., abgerieben und bestoßen, Deckel mit schwachen Wasserflecken. 1.800,–

Koeman La F 10; Van der Vekene 30.06 u. 07. – „A popular atlas with all kinds of maps and plans pertaining to the regions where the War of Succession was fought in Europe… Part of the maps are the same as in the Atlas Portatif" (K.). Mit leicht variierendem Kartenbestand und Text in französ., holländ. oder englischer Sprache ausgegeben. Enthält entsprechend der Aufstellung bei Koeman La F 4: Fortifikations-Tafel, 1 Weltkarte, 5 Karten der Kontinente und 27 von Europa, meist mit Randleisten aus kl. Plänen und Ansichten oder mit Wappen, sowie zusätzlich die Kte. „La Rhinlande Amstellande"; alles in schönem Altkolorit. – Gering fleckig, Faltstellen fast durchgängig mit kurzen oder langen Einrissen, bei der Zusatzkte. die linke Faltstelle durchgerissen (linkes Segment lose).

2976 – Les tablettes guerrieres. Amsterdam, P. de la Feuille, 1717. Schm.-8vo (20:7,5 cm). **Mit 33 (statt ?) doppelblattgr. und eingefalt. altkol. Kupferkarten, vielfach mit Randleisten.** 15 S. franz. Drucktext. Hschafldr. d. Zt., gebräunt, bekritzelt und mit starken Gebrauchsspuren, Rücken mit Fehlstellen, Vorsätze beschriftet. 1.200,–

Vgl. Koeman La F 10/11. – Enthält: Fortifikations-Tafel, Weltkarte, 5 Karten der Kontinente und 26 von Europa, bis auf wenige Ausnahmen alle mit Randleisten aus kl. Plänen und Ansichten oder mit Wappen. Entgegen Koeman noch nicht mit dem erweiterten Kartenbestand von 58 Karten der Ausgabe 1717, sondern mit dem für die Ausgabe 1711 angegebenen. Gegenüber dem gedruckten Kartenverzeichnis fehlen die Karten der Pfalz, Provence, Polen und Schweden, dafür sind Holland und Liège eingebunden. – Karten durchgängig mit auch längeren Einrissen in den Faltstellen, nur teilw. hinterlegt. In den Rändern stellenw. fingerfleckig, teils auch etwas angeschmutzt, Faltstellen und einige Karten auch insgesamt etwas gebräunt. Je 1 Karte lose bzw. gelockert. Fehlen ev. einige Karten.

2977 **(Lapie, P.).** Atlante universale e portatile de' migliori e piu recenti geografi e sulle ultime divisioni politichi. Neapel, Gabinetto Letterario, 1817. 4to (31:23,5 cm). Gest. Titel mit Titelvign. und 20 (von 32) gest. Karten, davon 19 grenzkolor. Hldr. d. Zt. mit Rsch., berieben und bestoßen, vorderes Gelenk mit Fehlstelle. 350,–

Bibliographisch nicht nachweisbare seltene italienische Ausgabe, die Karten teilw. datiert zwischen 1810 und 1817. Vorhanden sind die Karten Nr. 1-17, 21, 24 und 25; 3 Karten nach J. B. Poirson. Mit Planetenkarte, 3 Weltkarten (Hemisphären und in Mercatorprojektion), Karten von Europa, Italien, Königreich Neapel, Griechenland („Turchia Europaea"), Österreich-Ungarn, Preussen und Polen, europ. Russland, Skandinavien, Nord-, Westdeutschland mit Schweiz, Frankreich, Spanien, Nordamerika, Südamerika; nach Poirson: Großbritannien und Irland, Asien, Afrika. – Teilw. (meist an den Rändern) stock- und fingerfl., Vorsätze und wenige Karten mit Feuchtigkeitsspuren. Es fehlen die Karten der asiat. Türkei, von Indien, Nord- und Südafrika und die 7 historischen Karten.

2978 **Las Cases (Le Sage), E. de.** Atlante storico, geografico, genealogico e cronologico con notabili miglioramenti fattivi dietro le piu recenti edizioni e nella present accresciuti. Neapel, Fibreno, 1836. Gr.-fol. (54:40,5 cm). **Mit lith. Titel mit Vignette und 38 teilkol. Doppelbll., davon 21 mit zus. 27 kol. gest. Karten.** 3 Bll. Vorstücke und 2 Bll. Index. Hldr. d. Zt. mit Bindebändern, berieben, Ecken und Kanten stärker bestoßen. 300,–

Vgl. Phillips 124 ff. (and. A.). – Die Doppelbll. nummeriert I-XXXVII und XVIIbis. – Tlw. leicht gebräunt bzw. fleckig, lith. Titel und vord. freier Vorsatz mit kl. Wurmgang in der rechten Unterecke.

** With lith. title and 38 partly coloured double-page sheets, 21 of which with together 27 col. engr. maps. – Some browning and spotting, small worm track at lower right corner to lith. title and flyleaf. Calf-backed boards with ties, rubbed and worn.

2979 – Atlas historique, généalogique, chronologique et géographique. Brüssel, A. de Mat, 1853. Gr.-fol. (59:38 cm). Mit gest. Front. (seitl. eingefalt.) und 36 teilkol. Doppelbll., davon 18 mit zus. 23 kol. oder grenzkol. gest. Karten. 7 Bll. Vorstücke. Hldr. d. Zt. mit Rvg., Ecken und Kanten etwas beschabt, Deckelbezüge und Vorsätze erneuert. 150,–

Phillips 129. – Mit Frontispiz „Les fastes Napoléens, de 1796 à 1821", „reappears in this edition with slight changes and a view of Napoleon's thomb in St. Helena" (Ph.). Die Doppelbll. sind num.

Nr. 2986

(Las Cases.)

I-XXXVI. – Leicht gebräunt, Blattränder etwas stärker. Ränder vereinzelt fingerfleckig. Frontispiz und Titelbl. etwas sporenfleckig. Das Frontispiz oben und unten auch wasserfleckig, eine Faltstelle mit kl. Einriss an den Enden (oben geklebt); Titel etwas angeschmutzt, mit Querriss (breit hinterlegt) und geklebten kl. Randeinrissen. Die Doppelbll. teilw. mit kl. Rand- und Bugeinrissen, 3 Bll. mit langen Einrissen am Bug bis in das Kartenbild (meist mit Klebestreifen rep.), bei dem letzten Doppelbl. auch die Blattränder und kl. Eckabriss oben überklebt.

2980 **Lattré, (J.) & J. T. Herissant.** Atlas moderne ou collection de cartes sur toutes les parties du globe terrestre par plusieurs auteurs. Paris, Lattré & Herissant, (1762). Gr.-fol. (40:29 cm). **Gest. Titel, 2 gest. Textbll., 2 (1 teilkol.) doppelblattgr. gest. Tafeln und 73 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten sowie 1 zusätzliche Kupferkarte.** 1 Bl. Anz. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch., berieben u. bestoßen, Gelenke geplatzt, Rückdeckel lose, Rücken mit mehreren kleineren Bezugsfehlstellen. 4.000,–

Shirley T.BONN-1b; vgl. Phillips 629 (nur 35 Karten) u. Tooley, Mapmakers III, 94. – Frühe (erste?) Ausgabe. Enthält eine Sphärentafel, Karten der Welt und Erdteile (6), Detailkarten von Afrika (6), Amerika (7), Asien (11) und Europa (35) sowie 3 Karten von Palästina, 2 Karten von Russland u. 2 Karten der Alten Welt; von Bonne, Janvier und Rizzi Zannoni. Mit mehreren mehrblättrigen Karten, darunter die vierblättrige Südostasienkarte etc. Zusätzlich eine Karte von Korsika (Cervoni 114) aus einer anderen Ausgabe dieses Werkes eingebunden. – Etwas stockfleckig im w. Rand; einige Karten gebräunt, teilw. stärker; teilw. im unteren w. Rand wasserrandig.

** Engr. title and preliminaries, double-page engraved plate of spheres, 73 double-page engraved maps with outline colour, publisher's advertisment bound at rear. – Marginal foxing; browning to some maps; partly slightly waterstained to the bottom of white margin. Contemporary calf, spine gilt, rubbed and worn, joints cracked, bottom cover loose, small flaws to spine.

– Abbildung Seite 141 –

2981 – Atlas moderne ou collection des cartes sur toutes parties du globe terrestre par plusieurs auteurs. Paris, Lattre & Herissant, nach 1787. Fol. (39:28,5 cm). **Gest. Titel, 2 gest. Bll. Table und Avertissement sowie 33 grenzkol. Kupferkarten auf 41 Doppelbll.** Pp. d. Zt., defekt. 1.500,–

Vgl. Phillips 664 u. Shirley T.BONN-1a ff. – Nach dem Tafelverzeichnis komplett. Enthält europ. Länder- und Gebietskarten, ferner Asien (7; darunter Arabien und Kleinasien sowie Indien in 4 und Palästina in 2 Bll.), Afrika (3) und Amerika (5; darunter Kanada in 2 Bll.). Die Karten, mit wenigen ausnahmen alle von Bonne, mit Datierungen zwischen 1771 und 1787. – Teilw. etwas stockfleckig, vereinzelt Ränder leicht wasserfl. Der gest. Titel vermutlich im Format etwas kleiner und mit Randläsuren aufgefalzt (wohl aus einem anderen Exemplar bzw. einer früheren Ausgabe ergänzt).

** With 33 engraved maps on 41 double-pages, coloured in outline. – Some foxing in places, occasional marginal waterstains. Engraved title a bit smaller, and remargined at right (presumably added from another copy resp. an earlier edition of the atlas). Contemporary boards, defective.

2982 **Le Rouge, G. L.** Atlas nouveau portatif à l'usage des militaires et du voyageur. Paris (1748). 4to (23:19 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel, 4 teilkol. doppelblattgr. Kupfertafeln und 87 (86 grenzkol.) doppelblattgr. Kupferkarten.** S. III-VI, 1 Bl., 36 S., 1 Bl. Restaurierter Ldr. d. Zt., Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert; noch etwas fleckig sowie mit Stoß- und Kratzspuren, Vorderdeckel mit 2 kl. Prägestempeln. 3.500,–

Phillips 607. – Erste Ausgabe. Enthält Weltkarte, 5 Erdteilkarten, Detailkarten aus Europa (66), Afrika, Amerika (5) und Asien (7) etc. – Stellenw. etwas fleckig, hier und da alte Anmerkungen in Tinte, wenige kl. Randläsuren; einzelne Karten vor allem zu Beginn knapp be- bzw. teilw. etwas angeschnitten. Vord. freies Vorsatz verso mit Bleistiftskizze. Fehlt Drucktitel.

** With engr. title, 4 partly coloured engr. plates and 87 (86 coloured in outline) double-page engr. maps. – Some spotting and staining in places, occasional ink annotations, a few small marginal tears. Some maps especially at beginning cut close or shaved. Pencil sketch to front fly-leaf verso. Lacking printed title. Contemp. calf, restored and rebacked, somewhat spotted, rubbed and scratched, 2 small blind stamps to front cover.

2983 **Leth, H. de.** Nouvel Atlas geographique & historique. Amsterdam, H. de Leth, (1749). Schmal-8vo (18,5:8 cm). **Mit doppelblattgr. gefalt. Kupfertitel, gest. Titelvign., 27 (statt 34; 26 grenzkol.) doppelblattgr. u. seitl. eingefalt. Kupferkarten sowie 6 (3 kol.) Kupfertafeln.** 68 Bll. Neuer Hldr. 800,–

Koeman Le H 1; Shirley T.LETH-1a. – „Pocket edition" des Atlas, der nach 1770 auch von S. J. Baalde publiziert wurde. „The date of 1749… is derived from the timing of the marriage of Baroness van Wijnbergen to whom the atlas is dedicated" (S.). Enthält Welt- u.

Himmelskarte, Karten der Erdteile (5; Amerika in 2 Bll., mit Kalifornien als Insel) u. europ. Länder (19) sowie 1 des östl. Mittelmeerraumes. Die Tafeln zeigen Erd- u. Himmelsglobus, Planetensysteme, Zoneneinteilungen, 2 kol. „Steede-wyzer“ u. Flaggen. Vorn altes hs. Kartenverz. eingebunden. – Gering gebräunt, tlw. leicht fleckig u. gegen Enden oben etwas wasserfl. Text am Außenrand äußerst knapp be- u. vereinzelt auch angeschnitten, wenige kl. Randeinrisse. Fehlen nach Koeman 6 holländ. Gebietsktn. u. die Zusatzkte. am Schluss.

** Pocket edition of this atlas with double-page folding engr. title, title vign., 27 (of 34, 26 col. in outline) double-page folding engr. maps and 6 (3 col.) engr. plates. – Minor browning, slight spotting in places, some waterstaining to top at end. Text cut close at sides, a few marginal tears. Lacking 6 maps, and the additional one mentioned by Koeman.

2984 **Levasseur, V.** Atlas classique universel de géographie ancienne et moderne. Paris, Société nationale, 1834. (15:11 cm). Mit gest. Titel, 3 kol. Kupfertafeln u. 83 (9 gefalt.; 7 grenzkol.) Kupferkarten, num. 1-87. 1 Bl. Kartenverz. Umschl. mit hs. Titel, OU. eingebunden, etwas angestaubt, fleckig u. beschädigt. 200,–

Tooley, Mapmakers III, 127 (A. 1832 u. c. 1840); nicht bei Phillips. – Taschenatlas mit 24 Geschichtskarten, Himmels- u. Weltkarte in 2 Hemisphären sowie Ktn. der Kontinente (7; Amerika in 2, Europa 2 versch.) u. einzelner Gebiete. Mit 1 Ausnahme alle Einfassungen in Gelb koloriert. – Leicht stockfleckig, gelegentlich stärker bzw. gebräunt. Ecken etwas geknittert. Titel mit kl. Namens-Trockenstempel.

2985 **Lobeck, T. u. T. C. Lotter.** Atlas geographicus portatilis, XXIX. mappis orbis habitabilis regna exhibens (gest. Titel). (Augsburg, A. Brinhauser für T. Lobeck, 1747?). Quer-kl.-8vo (11,5:15 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Titel, 1 gest. Bl. Index und 32 altkol. Kupferkarten.** Blindgepr. Ldr. d. Zt., berieben u. bestoßen, teilw. etwas wurmstichig, Kapital mit Fehlstelle. 800,–

King, Miniature maps 1744 (online); Shirley T.LOTT-1a; Philipps 630; Pagliani, Atlas minor 43. – Frühe (erste?) Ausgabe des beliebten Taschenatlas mit den von Lotter nach Lobeck gestochenen Karten, der häufig auch unter Lotters Namen läuft. „The atlas was sold both with and without Lobeck's undated pocket geography … which was printed first by A. Brinhauser, then Johann Michael Wagner and lastly by Johann Michael Spaeth“ (King). Enthält neben den 29 im Tafelverz. erwähnten Karten 3 weitere Karten von Norditalien. – Titel u. Folgebl. mit kleinem Braunfleck; das gest. Front. mit altem Stempel; das. gest. Bl. Index mit alter Notiz.

2986 **Maffei, J. P.** Historiarum Indicarum libri XVI. Omnia ab auctore recognita. Köln, Birckmann für A. Mylius, 1589. Fol. (32:21 cm). **Mit 1 doppelblattgr. u. eingefalt. gest. Weltkarte** u. Druckerm. 2 Bll., 541 S., 1 w. Bl., 18 Bll. Prgt. d. Zt.; neu aufgebunden, etwas fleckig u. berieben, Schließbänder fehlen. 4.000,–

VD 16, M 104; Streit IV, 1053; de Backer-S. V, 298; Alden-L. 589/39; Sabin 43770 Anm.; Borba de M. 508 Anm.; Cordier, BI 1910 & BJ 63; Laures 210; zur Weltkarte: Shirley 166; Meurer, Atlantes S. 71 Anm. – Dritte Ausgabe, die erste in Deutschland erschienene, gleichzeitig die erste mit der schönen Weltkarte, die nur den Kölner Ausgaben von 1589 und 1593 beigegeben wurde. „Das klassische Werk über die Missionsgeschichte von Ost- und Westindien mit Briefen aus den Jesuitenmissionen und dem Leben von Ignatius Loyola… behandelt Brasilien im dritten Kapitel“ (Koppel in Bosch 36 zur Erstausgabe von 1588). Die Weltkarte, eine Kopie nach Ortelius, ist die Arbeit „eines anonymen Stechers aus der Werkstatt Hogenberg“ (Meurer). – Etwas gebräunt u. fleckig, vereinzelt kleine Feuchtigkeitsränder, Titel im Rand mit Archivband verstärkt. Die Weltkarte in schönem u. klarem Abdruck, kleiner Enriss im unteren weißen Rand.

** Third edition, the first to be printed in Cologne and illustrated with a world map. “A skilled engraver has copied Ortelius' 1570 world map with a new title placed over the northern parts with strapwork in the corners” (Shirley). Classical work on early mission in America, India and Japan, assembled in Lisbon from original sources. „Writes extensively about Brazil, describing it very accurately… Birckmann reprinted Maffei's work several times, the first in 1589, a good edition“ (BdM). – Some browning and spotting, minor dampmarking in places, title strengthened at margins, minor marginal tear to world map. Contemp. vellum, rebound, somewhat rubbed and spotted, ties gone.

– Abbildung Seite 142 –

2987 **Maire, (N. M.).** Atlas portatif… Précédé de notions sur la sphère céleste, et d'un précis élémentaire de géographie moderne par Madame Tardieu-Denesle. Paris, Tardieu-Denesle, 1821. Qu.-8vo (14,5:20 cm). Mit 32 altkol. Kupferkarten. 2 Bll., 142 S., 1 Bl. Or.-Pp., bestoßen, fleckig, Außengelenke mit Lwd. verstärkt, Innengelenke gebrochen. 400,–

Nicht bei Phillips. – Seltener Taschenatlas mit Karten der Welt (3; 1 in 2 Hemisphären auf 2 Bll.) u. Kontinente (6 inkl. Australien, Amerika in 2 Bll.), 15 europ. Länderktn., 4 von Asien u. je 2 von Afrika u. Amerika. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, Text stärker stockfleckig.

** Scarce pocket atlas with 32 maps in contemp. col. – Some browning. Foxing to text. Or. boards, spotted and worn, joints repaired with linen, hinges cracked.

2988 **Malte-Brun, C.** Précis de la géographie universelle. (Atlas und Atlas supplémentaire). 2 Bde. Paris, Buisson, 1810-12. Fol. (37:27,5 cm). **Mit 75 (3 doppelblattgr.) grenzkol. Kupferkarten.** 2; 2 Bll., 11 S. Hprgt. d. Zt. mit Deckelschildchen; fleckig, Deckel etwas aufgebogen. 800,–

Monglond VIII, 1050 f und IX, 1034 ff; vgl. Phillips 4306. – Erste Ausgabe der Einzelausgaben des 1812 unter dem Titel „Atlas complet de précis de la géographie universelle“ erschienen Atlas. Enthält 3 doppelblattgr. Weltkarten, Gesamt- u. Detailkarten von Europa (27), Asien (7), Afrika (5), Ozeanien (4) und Amerika (7), außerdem 22 historische Karten. – Ränder teilw. etwas fingerfl., Kart 48 (in Bd. 2) im Bug teilweise gelöst, Tafelverzeichnisse und Tafeln in Bd. 2 von alter Hand nummeriert. Unbeschnitten. – Ohne die 8 Textbände.

2989 **Manuskriptatlas. – Lackner, C. L.** Kleiner Schul-Atlas (hs. Titel). O. O. 1830. Quer-8vo (13,5:19 cm). **Mit 21 grenzkol. Manuskriptkarten** (9,5:13,5 cm). 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg., leicht berieben.*# 500,–

Sorgfältig gezeichneter und detailreicher Manuskriptatlas in hübschem Grenzkolorit mit 1 Weltkarte in 2 Hemisphären, Erdteilkarten von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien sowie 3 deutschen und 12 europäischen Gebietskarten, darunter Russland, europäische Türkei und Ungarn. Als Titelbl. ein kol. gestochener Blumenkranz eingebunden, in den der kalligraphierte Titel eingefügt ist. – Etwas fingerfleckig im w. Rand; Amerikakarte leicht fleckig.

– Abbildung unten –

2990 **Marmocchi, F. C.** Atlante di geografia universale. Preceduto da un vocaboliario de' nomine tecnici della geografia, corredato di specchi statistici delle divisioni politiche della terra. Florenz, V. Batelli, 1846. Fol. (43:31 cm). Mit 66 (von 68, davon 6 gefalt.und 9 doppelblattgr.) meist kolor. Karten und Tafeln. 4 Bll., 19 S., 48 Bll. Hprgt. d. Zt., fleckig, stark beschabt und bestoßen, Gelenke eingerissen. 400,–

Graesse IV, 406. – Erste Ausgabe des Atlasses zu Marmocchis ab 1840 erschienenen sechsbändigen „Corso di geografia universa-

Nr. 2989

Nr. 2993

(Marmocchi, F. C.)

le". Unter den Karten: Weltkarte, Amerika, Asien, Afrika, Australien und Ozeanien, Europa, Skandinavien, Schweden, Norwegen, Dänemark, Großbritannien und Irland, Irland, England (6 Regionenkarten), Belgien und Niederlande, Deutschland (2), Polen (gefalt.), europ. Russland, Frankreich, Spanien (2, 1 gefaltet), Italien und die Toscana. Die Länderkarten mit kräftig kolorierten National- bzw. Regionenfahnen. Die Tafeln mit Planetenabb., Geländeprofilen und historischen Karten. – Die Faltkarten im Bug mit Einrissen. Stockfl. und stellenw. gebräunt, letzte Bll. mit kl. Tintenfleck im Schnitt. Breitrandig. Es fehlen die Weltkarte in Hemisphären (Tafel XVII) und die Karte des antiken Italiens (XXXIV). Ohne die 6 Textbände.

2991 **(Martini, J. J.).** Neu eingerichtete und nach dem jetzigen Staat vermehrte Bilder-Geographie, von denen vier Welt-Theilen Europa, Asia, Africa u. America. Leipzig, C. F. Gessner, 1753. (16,5:11 cm). Mit gest. Front., 3 (statt 5) doppelblattgr. Kupferkarten u. 188 (statt 192) blattgr. Trachtendarst. in Holzschnitt, alles in altem Kolorit. 13 Bll., 740 (statt 756) S., 22 Bll. Pp. d. 19. Jh.; Ecken u. Kanten etwas bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Leders mit Lwd. erneuert, neue Vorsätze. 400,–

Vgl. Lipperheide Ac 6. – Zweite Ausgabe von Martinis Neubearbeitung des „Amphi-Theatrum" von J. M. Funcke (1723-28). Mit Weltkarte in 2 Hemisphären sowie Karten von Europa und Afrika, dazu eindrucksvolle Holzschnitt-Figuren von Bewohnern aller Kontinente, hier in kräftigem alten Kolorit. – Etwas gebräunt, vereinzelt Randreparaturen, wenige Kolumnentitel angeschnitten, 2 Holzschn. mit Koloritbruch, Weltkte. außen, Europa- u. Afrikakte. oben angeschnitten, Front. u. Titel aufgezogen. Fehlen S. 643/44, 653/54, 657-62 u. 667-72, teilw. mit Holzschn., sowie die Karten von Amerika und Asien. oRR./Waf.

2992 **Mentelle, E.** Atlas de tableaux et de cartes gravé par P. F. Tardieu pour le cours complet de cosmographie, de géographie, de chronologie et d'histoire ancienne et moderne. Seconde éd. Paris, Bernard, 1804(-05). **Mit 6 (5 gefalt., 1 doppelblattgr.) Tabellen und 20 (3 gefalt., 17 doppelblattgr.) Kupferkarten, davon 19 grenzkoloriert.** 2 Bll. Titel und Index. Hldr. d. Zt. mit Rvg. und Rsch., leicht berieben, Ecken leicht bestoßen. 700,–

Phillips 706. – Mit 7 alten und 13 modernen Karten: 2 Weltkarten, 5 Kontinentkarten (Amerika in 2 Bll.), Karte des Nahen Ostens sowie 12 europ. Länder- und Gebietskarten, darunter eine große Faltkarte von Frankreich datiert 1805. – Vereinzelt leicht fleckig, teilw. leichter Druckabklatsch.

2993 **(Mercator, G.).** Atlas minor, Das ist: Eine kurtze, jedoch gründliche Beschreibung der gantzen Weldt. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. Janssonius, 1651. Qu.-4to (19,5:24 cm). **Mit 2 gest. Titelbordüren und 215 ganzs. Kupferkarten.** 6 Bll., 460 (recte 468) S., 2 Bll.; 1 Bl., 428 (recte 436) S., 1 Bl. Etwas späterer Ldr. mit Rsch., reicher Rvg. und 2 Schließen, etwas beschabt, Ecken, Kanten und Kapitale etwas bestoßen, Rückdeckel mit vertikaler Stauchspur (im Innendeckel mit Klebeband gefestigt). 8.000,–

Koeman IIIB, 352:33; Phillips 461. – Letzte deutsche Ausgabe, hinsichtlich der Anzahl der Karten eine der umfangreichsten. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, ganz vereinzelt stärker (u.a. Kte. von Mantua), die ersten beiden Bll. mit kl. Wasserfleck im Seitenrand. S. 367/368 in Tl. 1 mit restauriertem Randeinriss (bis in den Text); bei dem Titel zu Tl. 2 Blattweiser unschön mit Tesa festgeklebt, S. 179/180 mit kl. hinterlegtem Loch im w. Rand und Registerbl. mit kl. Randausriss. Weltkte. mit kl. dünner Papierstelle durch ehemaligen Blattweiser (an der Oberecke der Einfassung). Vorrede mit hs. Besitzvermerk datiert 1682.

** Last German edition, two parts in 1 vol. With 215 engraved maps. – Slight browning resp. staining, occasionally stronger (incl. map of Mantua), small marginal waterstain to first 2 leaves. A few partly repaired marginal defects, second title bookmark fixed with adhesive tape, small flaw to upper corner of world map (due to former bookmark). Ownership inscription to preface. A fine copy bound in somewhat later calf with 2 clasps, spine gilt; somewhat rubbed and extremities worn, crack to back cover (reinforced in inner cover with tape).

– Abbildung oben –

2994 **Merian, M. – Gottfried, J. L.** Neuwe Archontologia cosmica, das ist, Beschreibung aller Kayserthumben, Königreichen und Republicken der gantzen Welt. Frankfurt, Hoffmann, 1646. Fol. **Mit Kupfertitel von J. Sandrart sowie 33 doppelblattgr. Kupferkarten u. 69 (60**

Nr. 2994

doppelblattgr., 8 gefaltet) Kupfertafeln von M. Merian. 21 Bll., 760 S., 12 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., etwas fleckig u. beschabt. 12.000,–

VD 17 3:309851M (unter P. d'Avity); Wüthrich III, 323. – Zweite deutsche Ausgabe der von Matthäus Merian prächtig illustrierten Weltchronik: Landkarten (Welt, Afrika, Amerika etc.) und viele Ansichten, vorwiegend aus Europa, darunter die von zwei Platten gedruckten Prospekte der Metropolen Konstantinopel, London, Paris, Rom und Venedig. So vollständig wie hier kaum noch auffindbar. – Kupfer- u. Drucktitel mit Randläsuren, wenige Taf. mit kurzen Randeinrissen (bei Jerusalem alt hinterlegt), Frankreich mit restaur. Durchriss, Paris im Außenrand hinterlegt, Stockholm mit 2 Braunflecken im Fußsteg. Insgesamt sehr schönes, gleichmäßig etwas gebräuntes und nur wenig fleckiges Exemplar. Gest. Wappenexlibris.

** Second German edition, with engraved title by Sandrart and 33 double-page engraved maps and 69 (60 double-page, 8 folding, including large views of Constantinople, London, Paris, Rome and Venice) engraved plates by Merian. – Some marginal fraying to engraved and letterpress title, short marginal tears affecting a few plates only (old repair to view of Jerusalem), restored tear to map of France, view of Paris strengthened in outer margin, view of Stockholm with 2 brownish stains in lower blank margin. Light browning throughout, minor spotting here and there, but a fine and complete copy, bound in contemporary vellum with manuscript title on spine, somewhat rubbed and stained, engr. armorial bookplate on inner cover.

– Abbildung oben –

2995 – **Theatrum Europaeum**, Oder, Außführliche und Warhafftige Beschreibung aller und jeder denckwürdiger Geschichten, so sich … 1617 (-1718) zugetragen haben. Beschrieben durch J. P. Abelin (u. a.). 21 Bde. Frankfurt ca. 1662-1738. Fol. (34:21,5 cm). **Mit 20 Kupfertiteln, 651 gest. Ansichten, Plänen u. Karten (vielfach gefaltet oder doppelblattgroß) sowie 672 Porträtkupf. im Text u. auf Einschaltbll. (= Tafeln), ferner einigen doppelblattgr. Tab. u. schemat. Darst.** Prgt. um 1750 mit Rtitel.; tlw. gering fleckig, Vorderdeckel von Bd. 1 (im Außenrand) u. 21 stärker. 35.000,–

Wüthrich, Merian III, S. 113-272. – Mischauflage. Vollständige, uniform gebundene Reihe der berühmten, von Matthaeus Merian und seinen Nachfolgern illustrierten Jahrhundert-Chronik. Lt. den beigedruckten Kupferverzeichnissen völlig komplett (sogar mit 3 zusätzl. Tafeln in Bd. 1 u. 19); die Tafelzahl der Auflagendrucke weicht tlw. voneinander ab, da wohl jeweils der aktuell vorhandene Druckplattenbestand genutzt wurde. **"Aus eigener Lektüre möchten wir sagen, daß es in deutscher Sprache keine vergleichbare und ebenso reiche Fundgrube zeitgenössischer historischer Dokumentation über das Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges und das von Ludwig XIV. gibt"** (W.). Die Einzelbände erlebten bis zu 6 Auflagen; hier Bd. 1-5 in dritter bis fünfter Aufl., Bd. 6-11, 16/7 u. 19 in zweiter, die übrigen in erster bzw. einzigen. Wüthrich zählt einen Maximalbestand von „693 verschiedenen Tafeln mit 722 Abbildungen. Davon hat M. Merian d. Ä. erwiesenermaßen nur 140 selbst gestochen … allerdings einige der schönsten und wertvollsten Kupfer seines gesamten Oeuvres". Die Tafelzählung ist rein physisch: 2 Darstellungen auf 1 Taf. sind als 1 gezählt, ebenso die von 2 Platten gedruckten u. zusammengesetzten. Die Porträts in den Bdn. 1-4 u. 8 (tlw. auch 6) im Text abgedruckt, sonst auf sog. Einschaltblättern eingefügt. Zu Bd. 20 ist kein Kupfertitel erschienen. Die Kupferverz. der Bde. 18-20 entgegen W. am Ende eingebunden. – Meist gering gebräunt, nur vereinzelt etwas stärker. Wenige Tafeln mit meist nur kl. Quetsch- od. Knitterfalten, ca. 10 tlw. etwas knapp beschnitten, 5 sind kopfstehend eingebunden, 3 (1 in Bd. 2 u. 2 in 10) aus anderen Expl. ergänzt u. etwas kleiner im Format; in Bd. 7 sind 3 Pläne von Warschau verbunden. In Bd. 2 S. 761-764 bis an den Text beschnitten u. angerändert, Kupfertitel Bd. 4 neu eingefalzt u. kl. Randeinriss hinterlegt, in Bd. 10 ist 1 Lage gelockert, Bde. 16/7 u. 21 zus. 7 Falttaf. mit meist geklebten Einrissen. Insgesamt wohlerhaltene, dekorativ gebundene Reihe.

– Abbildungen Seite 146 oben und Tafel 5 –

2996 **Monin, (C. V.).** Atlas classique de la géographie ancienne, du moyen age, et moderne. Nouvelle édition. Paris, J. Lecoffre, (wohl 1837). Fol. (34:24,5 cm). Mit 3 doppelblattgr. Kupfertaf. und 38 (32 doppelblattgr.) grenzkol. Kupferktn. 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild, dieser mit kleiner Fehlstelle; berieben und bestoßen, Rücken mit Stoßstelle. 250,–

Nicht bei Phillips. – Enthält Weltkarte, Erdteilkarten (6), Karten von Europa (11), Asien (2) und der Alten Welt (18) sowie das Solarsystem. – Etwas stockfleckig; 1 Tafel mit alten Notizen verso; Titel mit altem Stempel.

– Seltener Kapuziner-Atlas –

2997 **Montecalerio, J. a.** Chorographica descriptio provinciarum, et conventuum F.F. Min. S. Francisci Capucinorum. Nunc J. B. a Cassinis iterata delineatione in lucem prodita. Mailand, A. Ramellati, 1712 (1713). Qu.-fol. (26:36 cm). **Mit gest. Titel und 63 (1 gefalt.) Kupferkarten.** 10 S., 1 Bl. und 63 num. Bll. Tafelerläuterungen. Mod. Hldr. mit Rsch. 6.000,–

Cremonini 57; Meurer, Mitteleuropäische Ordenskarten (in: Cart. Helvetica 21/2000, S. 24); Tooley, Mapmakers III, 273; van der Vekene, Cosmographies 44 und Cartes 3.08 B; Borri, Italia 170; Cervoni, Corsica 46; Szantai, Montecalerio 1; nicht bei Phillips. – Sehr seltener Spezialatlas über die Kapuzinerprovinzen in Europa. Spätere und erweiterte Ausgabe (zuerst Rom 1643) in der Bearbeitung von Cassini. Der Kupfertitel ist 1712, der Druckvermerk am Schluss des Vorwortes 1713 datiert. Vorliegend Variante mit der noch nicht im Index aufgeführten, nach der Karte von Bayern und mit gleicher Num. 58 eingebundenen Franken-Karte, auch die Karte von Wallonien bereits mit ergänzten Flussnamen. Enthält nach

Nr. 2995

(Montecalerio, J. a.)

einer Faltkarte von Europa die Ordensprovinzen Italien (26 Karten), Spanien (7 Karten), Frankreich (13) und Deutsches Reich (15, mit Schweiz, kathol. Niederlanden, Böhmen), Polen (1). Zu jeder Karte 1 Textblatt, umrahmt von einer breiten Holzschnittbordüre. – Etwas finger-, stock- und wasserfleckig, Titel und einzelne Karten stärker, wenige Ktn. insgesamt wasserfleckig, Flandern Textbl. verso und Kte. recto mit Siegellackfleck. Vereinzelt kl. Randläsuren, die Faltkarte mit restaurierten Faltstellenläsuren ganz verstärkt, Italienkarte mit starkem Plattenton und Sporenfleck, Rom mit langem hinterlegtem Querriss und im Bund angerändert. Vorderösterreich Textbl. stärker beschnitten und Kte. teilw. leicht angeschnitten (evtl. aus einem anderen Exemplar ergänzt), Polen verso beschriftet und mit Tintenklecksen. Wenige Ktn. mit Tintenmarkierungen od. kurzen Anmerkungen, alter hs. Besitzvermerk auf dem Titel.

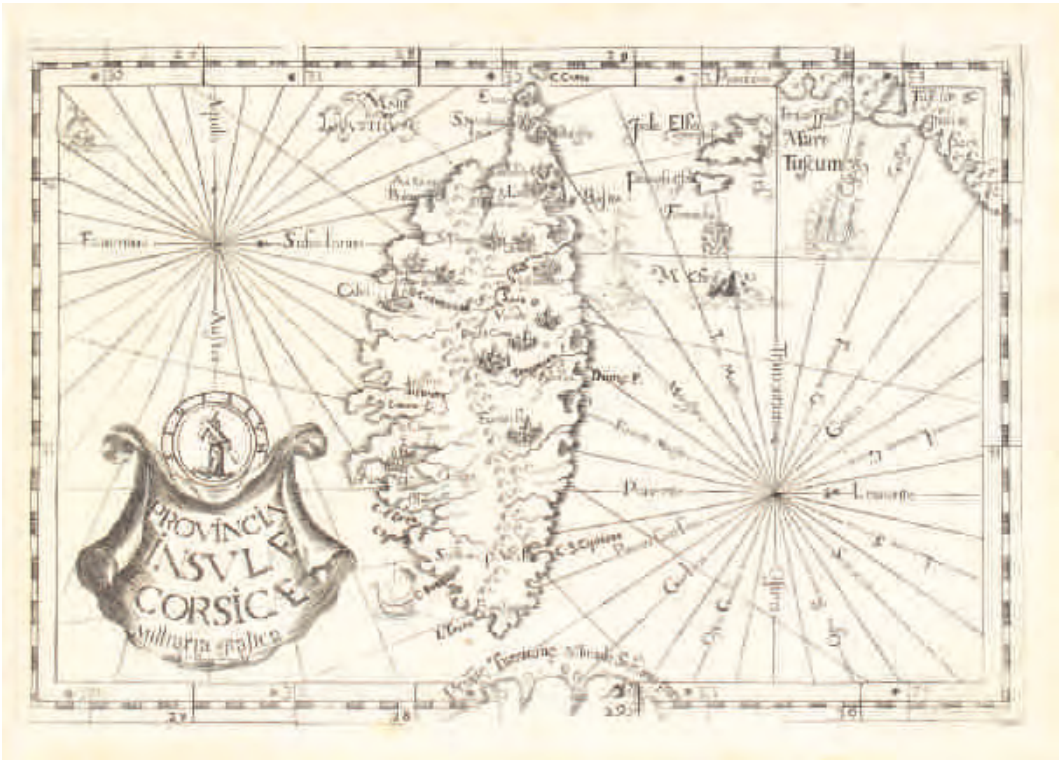
** Scarce atlas of the Capucin order, late and enlarged Cassini edition printed by Ramellati. With engraved title and 63 (1 folding) engr. maps including an addional one of Franconia (not listed in the index), also map of Wallonia already with river names added. – Some thumbing, spotting and waterstaining, stronger in places, a few maps waterstained throughout. Some marginal tears, folding map reinforced with tears to foldings restored, sealing wax stain to text and map of Flanders, mildew spot to map of Italy, Rome with large restored tear and remargined at fold, text of Austria smaller in size and map partly shaved (possibly added from another copy), ink notes and stains to verso of final map, a few other maps also with ink markings. Old ownership inscription to title. Recent half-calf with spine label.

– Abbildung Seite 147 –

2998 **(Münster, S.** Cosmographey, oder beschreibung aller Länder. Basel, Henricpetri, 1574). Fol. (34:21,5 cm). **Mit 8 (statt 16) Vortextkarten, 55 (5 blattgr., 2 doppelblattgr.) Karten im Text, 112 (51 doppelblattgr., 2 blattgr.) Ansichten im Text sowie zahlr. teilw. ganzs. (1 doppelblattgr.) Textillustrationen, alles in Holzschnitt u. koloriert.** 5 (statt 6) Bll. Register, S. 1-1174, 1177-1400 (statt 1414), römisch paginiert. Defekter blindgepr. Schweinldr. d. Zt. über Holzdeckeln, verzogen, Vordergelenk mit großem Einriss. 2.500,–

VD 16, M 6702; Burmeister 79. – Vierzehnte deutsche Ausgabe der berühmten Chronik. Mit den Ansichten von Augsburg, Basel, Bern, Cusco, Edinburgh, Eger, Florenz, Frankfurt, Freiberg, Genf, Genua, Jerusalem, Koblenz, Köln, Konstantinopel, Landau, Meißen, München, Neapel, Paris, Parma, Regensburg, Rom (2), Salzburg, Speyer, Trier, Venedig, Würzburg etc. Unter den vorhandenen Vortextkarten Asien, England, Europa, Rhein, Skandinavien, Spanien, Schwaben, Schweiz. Beiliegen 7 Vortextkarten in Fragmentstü-

Nr. 2998



Nr. 2997

cken, diese oben als fehlend bezeichnet. – Teilw. mit Randläsuren u. leichtem Buchstabenverlust; fingerfleckig; etwas wasserrandig; hier und da mit Anstreichungen sowie Notizen im Text oder am Textrand; das Kolorit teilw. verso durchscheinend; Vortextkarten mit Knickspuren im Falz u. teilw. mit Löchern im Bild; einige Textbll. sowie Ansicht von Ulm u. La Goulette als auch 2 (1 doppelblattgr.) Karten eingerissen; Ansichten von Leon u. Ulm mit kleinen Löchlein im Bild; Ansicht von Genua angeschnitten u. mit Bildverlust; Ansicht von Wien mit großem Ausriss im Bild, die großen Ansichten von Worms u. Heidelberg nur zur Hälfte vorliegend; zahlr. Bll. mit Ausrissen u. Text- sowie Bildverlust, dieser teilw. hinterl. u. hs. ergänzt; einige Bll. mit Ausriss im w. Rand; S. 515-19 fleckig; S. 1309 fehlt zur Hälfte; die Vortextkarten u. Fragmente sowie die 5 Bll. Register lose. Es fehlen 8 Vortextkarten, 12 Bll. Vorstücke inkl. Titel, die S. 1175-76, 1401-14 u. das letzte Bl. Druckvermerk.

– Abbildung Seite 146 unten –

2999 – Cosmographey: das ist, Beschreibung aller Länder, Herrschafften und fürnemesten Stetten des gantzen Erdbodens. Basel, (Henricpetri), 1598. Fol. (36:22 cm). **Fragment mit 14 (statt 26) doppelblattgr. Vortextkarten, 50 (statt 67; ohne die 2 gefalt.) doppelblattgr. Ansichten, Karten und Plänen (alle mitpag.) sowie zahlr. Textholzschn.** 12 (statt 14) Bll., 1394 (mit Lücken; statt 1461) S. (o.d.I.Bl.). Mod. Einbd., beschädigt (alter Schweinsldr.-Einbd. liegt bei). 1.500,–

Burmeister 83. – Fragment der 18. deutschen Ausgabe mit Karten von Afrika (Gesamtkte.), Asien (östl. Mittelmeer), Böhmen, Dalmatien/Kroatien, Franken, Palästina, Polen/Ungarn, Pommern, Schlesien, Schwaben (2), Siebenbürgen und Skandinavien sowie des Rheinlaufs (3). Unter den Ansichten Augsburg, Bern, Bordeaux, Cusco, Eger, Florenz, Frankfurt/M., Genf, Koblenz, Landau, Lindau, Lüneburg, Lyon, Neapel, Paris, Parma, Speyer, Straßburg, Trier, Worms und Würzburg. – Gebräunt, fleckig, durchgehend stark wurmstichig und mit erheblichen Läsuren (teilw. mit großen Text- und Bildverlusten). Stellenw. Kritzeleien, bei einigen Ktn. Flussläufe ankol., 1 Rheinlaufkte. stark gebräunt und mit Folie stabilisiert. Titel gestempelt, erste Bll. lose. Von 6 Ans. nur Teilstücke vorhanden (oben nicht mitgezählt), darunter auch die beiden gr. Ans. von Heidelberg und Wien. Fehlen mindestens 12 Vortextkarten, 17 doppelblattgr. und 2 gefalt. Ans. sowie 59 Textbll. oRR./Waf.

3000 **Nishikawa Joken.** Zôho kai tsûshôkô (jap.: Handel mit China und anderen fremden Ländern, verbesserte Ausgabe). Bd. 1-4 (von 5) in 4 Bdn. Kyôto, Hôei 5 (= 1708). (22:14,5 cm). Mit 2 doppelblattgr. Karten u. 11 (1 doppelblattgr.) Illustr. Xylographisch bedruckte Doppelbll. in Blockbuchbindung. Dunkelblaue Or.-Umschl. d. Zt. mit Glanzornamenten u. xylogr. Titelschildern; stark berieben u. mit kl. Schabstellen, Vorderdeckel mit neuerem Bibl.-Schild. 400,–

Kraft III, 343; Mendl, Japan and South East Asia, S. 11; nicht bei Kerlen. – Erste Ausgabe unter diesem Titel, wesentlich erweiterte Neubearbeitung des 1695 in nur 2 Bänden erschienenen „Kai tsûshôkô“. Die erste Geographie für japanische Leser, in der auch die westliche und die islamische Welt ausführlich berücksichtigt werden, „mit erstaunlich guten Angaben“ (Kraft). Bd. 1-2 behandeln China, Bd. 3 Korea, die Ryûkyû-Inseln, Taiwan usw., Bd. 4 Europa und den mittleren Osten. Mit doppelblattgr. Karten von China und der Welt, Abbildungen von holländischen Händlern, westlichen Schiffen etc. Nishikawa (1648-1724) wurde vom Shôgun Yoshimune als Lehrer der Astronomie nach Edo berufen. Er veröffentlichte astronomische, geographische und wirtschaftliche Schriften und war einer der ersten, die sich um die Einführung der europäischen Wissenschaften in Japan bemüht haben. – Gleichmäßig etwas gebräunt. Ohne den unillustrierten Bd. 5, der kleinere Länder Europas und Asiens behandelt.

3001 **Ortelius, A.** Additamentum Theatri orbis terrarum. Antwerpen, (A. Coppens van Diest), 1573. Fol. (42:28 cm). **Mit 17 doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl. Mod. blindgepr. Ldr., leicht berieben. 4.000,–

Koeman III A, 31:010. – Erste lateinische Ausgabe des ersten, unter dem Titel Additamentum separat publizierten Supplements. Enthält neben der von J. van Deutecum gestochenen Cypern-Karte u.a. Karten von England, Irland und Wales, Friaul, Mähren, Padua-Apulien sowie Zentralafrika. Alle Karten entgegen Koeman hier mit Rückentext. Die im Index nicht aufgeführte, aber teilw. beigebundene Karte von Bayern in unserem Exemplar nicht vorhanden. – Stellenw. etwas fingerfleckig, vereinzelt kl. Rost- oder Tintenflecken, letzte 3 Ktn. in den Rändern etwas wasserfleckig. Alle Ktn. unten im Bug mit rep. kl. Einriss meist bis in den Bildrand mit auf die Vorderseite durchschlagender Bräunung, 3 Ktn. mit kl. hinterlegten Randeinrissen. England verso mit Tintenunterstreichungen

Nr. 3002

(Ortelius, A.)

und 2 kurzen Anm., Irland unten mittig mit kl. Papierverklebung. Im Bug etwas eng und leicht wellend gebunden.

** First Latin edition of Ortelius' first Additamentum with 17 supplementary double-page engraved maps, including the fine map of Cyprus engraved by J. van Deutecum. "Abraham Ortelius was very customer-oriented with his additions. He waited until a reasonable number of new maps was ready for publication and added them at all at once to a new edition. He also sold the new maps as a separate set as a supplement to earlier editions of his atlas" (Koeman III A. p. 36). All maps with text on verso, map of Bavaria not listed in the printed index but sometimes bound in not present. – Some thumbing, occasional staining, marginal waterstaining to final 3 maps. All maps with mostly small repaird tear to lower centerfold (with browning to verso), small marginal tears to 3 maps, short ink underlinings and notes to verso of Anglia, small paper agglutination to lower fold of Ireland. Bound in somewhat tight and wavy at fold. Recent calf, slightly rubbed.

3002 – Epitome du Theatre du Monde. Revue, corrigée, & augmenté de plusieurs cartes. Antwerpen, Plantin für Galle, 1590. Qu.-8vo (10,5:14 cm). **Mit allegor. Textkupfer und 94 blattgr. Kupferkarten.** 8 nn., 94 num., 2 nn. Bll. Flex. Prgt. d. Zt., etwas rissig, fleckig und verzogen sowie stark gebräunt, vord. Spiegelbezug und Bänder fehlen. 4.500,–

Koeman 332:02. – Zweite französische Ausgabe des seltenen Taschenatlas, gegenüber der ersten von 1588 nur im Satz verändert. Enthält Weltkarte, 4 Erdteilkarten sowie Detailkarten von Europa (78, darunter Luxemburg, Italien, Malta, Zypern, Polen und Russland), Asien (7, darunter China, Indien und Palästina) und Afrika (4). – Etwas gebräunt, angestaubt und fleckig, teilw. Tintenkleckse und einzelne Wasserflecken, wenige kl. Randläsuren. Buchblock gegen Ende angebrochen und Heftung dadurch etwas gelockert. Titel in den Rändern mit kl. Wurmspuren, dieser recto und letztes Bl. verso mit hs. Besitzvermerk in Tinte.

** Second French edition. With allegorical engraving and 94 engraved maps with text on verso. – Some browning, thumbing, and staining, occasional ink and water stains, a few marginal defects. Some marginal wormholes to title. Stapling somewhat loosened at end due to crack to book block. Old ownership inscriptions to title and verso of last leaf. Contemporary limp vellum, worn and warped, stronger browning, lacking front mirror cover and ties.

– Abbildung oben –

3003 – Synonymia geographica, sive populorum, regionum, insularum, urbium etc. Antwerpen, Plantin, 1578. 4to (25:17,5 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel.** 4 Bll., 417 S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt., angestaubt, fleckig und etwas verzogen, Rückdeckel unten mit Eckabriss, vord. freies Vorsatz ausgefranst und mit 3 Fehlstellen, Bänder fehlen. 800,–

Adams O 330; Voet 1835; Zischka 129. – Erste Ausgabe. Alphabetisches Verzeichnis aller Orte, die in den klassischen Schriftstellern erwähnt werden. „The enumeration of authors from whom the list (and the explanations) was compiled comprises no less than some 430 names" (V.). – Stellenw. etwas fleckig, zu Beginn und am Schluss in den Rändern etwas wasserfleckig, wenige kl. Randläsuren. Anfangs kl. Wurmgang im w. Oberrand.

3004 – Theatrum orbis terrarum. Antwerpen, A. Coppens van Diest, 1573. Fol. (44:31 cm). **Mit Kupfertitel sowie 70 doppelblattgr. Kupferkarten.** 10 (inkl. gest. Titel), 48 nn. Bll. Mod. Prgt. unter Verwendung des alten Rückens. 15.000,–

Koeman III A, 31:011. – Dritte lateinische Ausgabe. Kartenbestand vollständig vorhanden. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, Ränder etwas fingerfleckig. Wenige kl. Randeinrisse meist hinterlegt. Durchgängig unten Bugeinrisse hinterlegt bis in den Bildrand, nur vereinzelt länger; Hinterlegungen leicht leimschattig. Ca. 5 Karten mit 1-2 kl. Wurmgängen im Bild. Auf dem Kupfertitel die Amerika symbolisierende unbekleidete Frauenfigur durch Draperie in Tinte abgedeckt.

** Third Latin edition, with engraved title and 70 double-page engraved maps. – Minor browning, spotting in places, some marginal thumbing. A few small marginal tears mostly repaired. Centerfold repairs with some discolouration from paste throughout, mostly just affecting image, a few longer ones. Small worm tracks to image of c. 5 maps. Allegorical figure representing America on title partly covered by drapery in ink. Recent vellum using original spine.

– Abbildung Seite 149 –

3005 – Theatrum orbis terrarum (mit Parergon und Nomenclator Ptolemaicus). 3 Tle. in 1 Bd. (Antwerpen, C. Plantin für Ortelius, 1584). Fol. (45:31 cm). **Mit Kupfertitel,**

Nr. 3004

gest. Porträt und 108 (statt 112) doppelblattgr. Kupferkarten. 10 Bll.; 77 S., 3 (statt 4) Bll. Hldr. d. 19. Jh., beschabt, Ecken und Kanten bestoßen, an 3 Ecken Bezug abgeplatzt. 20.000,–

Koeman IIIA, 31:031. – Siebte lateinische Ausgabe. Mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten, 83 Karten von Europa, 5 von Asien, 2 von Afrika und 3 von Amerika sowie 10 (von 12) Karten der Alten Welt im Parergon. – Leicht gebräunt, vereinzelt stärker, hier und da fleckig, Büge etwas leimschattig, 4 Ktn. insgesamt sehr stark fleckig. In den Rändern durchgehend wasserfleckig, bei etlichen Karten bis in das Bild, hier und da auch Sporenflecken, Knitterfalten oder diverse Läsuren. Etliche Karten seitl. ausgefranst bzw. ausgerissen, teilw. angerändert (bei ca. 10 Ktn. mit Verlusten in der Einfassung oder im Bild). Kupfertitel und erste Bll. stark (wasser)fleckig, angeschmutzt, bekritzelt und mit erheblichen Reparaturen (bei dem Kupfertitel mit ca. 1/3 Bildverlust). Bei der Kte. von Wales links die Einfassung gerinfügig angeschnitten. Ktn. von Calais und Ungarn wohl beim Binden aus einem anderen Exemplar ergänzt. Fehlen 4 Ktn. (China, Turcicum Imperium sowie aus dem Parergon Belgien und Italien) sowie das letzte Textbl.

** Seventh Latin edition, 3 parts in 1 volume. With engraved title, portrait and 108 (of 112) double-page engraved maps. – Some browning, occasionally stronger, some spotting and staining, some discoloration from paste to centerfolds. Severe staining to 4 maps. Marginal waterstaining throughout (affecting images in places), occasional mildew spotting, some creases, tears, worming and other defects. Several maps frayed at sides, partly remargined (c. 10 maps with losses of border/image). Engraved title and following text leaves heavily stained, soiled, scribbled and with considerable repairs (engr. title with loss of about 1/3). Map of Wales slightly shaved at left. 2 maps probably supplemented from another copy. Lacking 4 maps and final text leaf. Bound in 19th century half-calf, rubbed, extremities worn.

3006 – Thesaurus geographicus. In quo omnium totius terrae regionum, montium, promontoriorum, collium, silvarum, desertorum, insularum… oceani, marium, fretorum, fluviorum… nomina & appellationes veteres. Antwerpen, Plantin, 1587. Fol. (31:21 cm). **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** 349 nn. Bll. (l.w.). Restaurierter Ldr. d. Zt., Rücken und Vorsätze erneuert, Innengelenke mit Lwd. verstärkt. 500,–

Adams O 347; Voet 1836; Zischka 129. – Zweite erweiterte Ausgabe der „Synonyma geographica“ mit abgeändertem Titel. – Streckenw. gebräunt bzw. braunfleckig, ab YY4 größer werdender Wurmgang im Text (teilw. mit kl. Buchstabenverlusten). Bleistift-Unterstreichungen und -Pag. Bl. t4v und v1r mit Verfärbungen im Seitenrand. Alte Besitzvermerke (1 gestrichen) in Tinte und 2 Stempel auf dem Titel, Bl. A3 und rr3 jeweils mit kl. Slg.-Stempel.

3007 **Peru. – Paz Soldan, M. F.** Atlas geografico del Perú. Paris, Didot, 1865. Gr.-fol. (53:40 cm). Mit 51 (statt 74; 5 getönten; 4 teilkol.) lith. Tafeln auf 52 (statt 73) teilw. doppelblattgr. oder gefalt. Bll. 81 (recte 79) S. Hlwd. d. Zt., etwas beschabt und bestoßen. 400,–

Sabin 59325; Phillips 2769. – Spezialatlas von Peru. Vorhanden sind: Ansichten in getönter Lithographie aus Cajamarca, Hualgayoc, Puno und der Islas Chincha, Panorama der peruanischen Anden, grenzkol. Gesamtkarte („Mappa mineralogico“) sowie Gebietskarten, Grundrisse und 4 Tafeln mit geologischen Profilen. – Gebräunt, fleckig, oben teilw. leicht sporenfleckig, Text unten mit gr. Wasserfleck. Mit teils rep. Läsuren, bei dem Panorama unten mit Bild- und Schriftverlust sowie oben Kopftitel angeschnitten, 1 Taf. mit kl. Ktn. der Häfen Perus lose sowie seitl. angeschnitten und eingerissen. Fehlen nach Vergleichsexemplar mindestens 23 Tafeln (darunter alle Ansichten von Lima). oRR./Waf.

– First Münster Edition –

3008 **Ptolemaeus, C.** Geographia universalis, vetus et nova. Opera S. Munsteri. Basel, Henricpetri, 1540. Fol. (29,5:21 cm) **Mit 48 doppelblattgr. Holzschnittkarten, 7 schematischen Textholzschnitten und Druckermarke.** 28 Bll. (d.l.w.), 195 S. Blindgeprägter Schweinsldr. des 17. Jh. über Holzdeckeln (Remboitage), etwas fleckig, Rücken eingekürzt, kl. Wurmspuren, Schnittfärbung erneuert, fehlen die Schließen. 12.000,–

VD 16, P 5214; Phillips 365; Shirley T.PTOL-8a; Nordenskiöld 210; Sabin 66484; Alden-L. 540/22; Stevens 48; Burmeister 166; Hieronymus 477; Shirley 76-77; Burden 12-13; Hollstein XLV, 288-338. – Erste von Sebastian Münster hrsg. Ausgabe mit dem Appendix S. 157-195 aus seiner Feder. Enthält 27 alte ptolemäische und 21 moderne Karten, darunter die zwei berühmten Weltkarten und die bedeutende Amerikakarte. – Teilw. etwas gebräunt bzw. fleckig, wenige Karten stärker, evtl. einzelne Ktn. behutsam gereinigt. Text

Nr. 3008

(Ptolemaeus, C.)
vereinzelt mit kl. Wasserfleck im w. Unterrand. Karten und Text teilw. mit Wurmspuren, einzelne Karten am Bug im Kartenbild mit größerem Wurmgang mit etwas Bildverlust. Karten auf Prgt.-Fälze gesetzt und knapp eingebunden, dadurch gewellt; oben teilw. bis dicht an den Kopftitel beschnitten, bei ca. 20 Ktn. der Kopftitel angeschnitten (inkl. Kte. der „modernen" Welt), 2 Ktn. auch unten etwas angeschnitten. Italien mit kl. Anm. in Tinte im Kartenbild, Tab. Asiae IX mit 1 Löchlein unten an der Einfassung, Kte. der iberischen Halbinsel mit 2 kl. Randeinrissen (1 hinterlegt). Titel mit 2 unschön gestrichenen Besitzvermerken, Eckabriss ergänzt und kl. Wurmgänge teilw. hinterlegt, 2. Bl. ebenfalls mit kl. Tintenstreichung. 2 Bll. (*5 und das l. weiße) beim Binden wohl aus einem anderen Exemplar ergänzt.

** First Latin edition of Sebastian Münster's Geographia. The new and important edition of Ptolemy, with redesigned maps and the text revised by Münster based on the Willibald Pirckheimer Latin translation with corrections of 1535 by Servetus. With 27 maps of the ancient world and 21 of the modern world, together 48 double-page woodcut maps, 7 woodcut diagrams in the text and printer's device. The modern world map (Shirley 77) is Münster's first state, which marks and names the Northwest passage, also naming the Northern part of North America, 'Terra nova sive de Bacalhos'. Including the important map of America in first state, a "very attractive woodcut map" (Burden 12). – Some browning resp. spotting in places, stronger to only a few maps, eventually cautious cleaning of a few maps. Occasional small waterstain to lower margin of a few text leaves. Some mainly small worm holes, larger ones to centerfold of some of the maps (with slight losses of image). Maps wavy due to tight binding and vellum gutters. Mostly cut close to head titles, head title of c. 20 maps somewhat shaved (incl. 'modern' world map), 2 maps shaved at bottom. Map of Italy with ink note, Tab. Asiae IX with small hole at border, 2 small marginal tears to map of Iberian Peninsula (1 restored). Added corner tear and 2 effaced ownership inscriptions to title, on the following leaf Münster's name effaced. 2 leaves (*5 and final blank) probably added from another copy while binding. 17th century blind-stamped pigskin over wooden boards (remoitage), some stains and small worm holes, spine shortened, colouring of edges renewed, lacking clasps.

– Abbildungen oben und Tafel 1 –

3009 **Pufendorf, S.** Introduction à l'histoire moderne, générale et politique de l'univers. Augmentée par M. Bruzen de la Martinière. Nouvelle éd., revue, augmentée, corrigée & continuée par M. de Grace. 8 Bde. Paris 1753-1759. 4to (26:20,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, 8 gest. Titelvignetten, 26 gefalt. Kupferkarten, 2 Tabellen auf 3 Faltbll. und zahlr. gest. Vignetten.** Marmor. Ldr. d. Zt. mit Rvg. und je 2 Rsch., etwas beschabt, Ecken und Kanten bestoßen (einzelne Ecken auch stärker), Gelenke teils an den Enden mit kl. Einriss, Kapitale teilw. mit kl. Fehlstelle, vereinzelt kl. Wurmspuren. 1.500,–

Graesse V, 504; Cohen-R. 828 (23 Ktn.). – Umfangreiche Geschichte Europas (Bd. 1-5) sowie von Asien, Afrika und Amerika (Bd. 6-8). Enthält 20 Länder- und Gebietskarten von Europa sowie Karten von Asien (3), Afrika (1) und Amerika (2). – Leicht gebräunt und fleckig, streckenw. etwas stärker, in Bd. 2 und vereinzelt in Bd. 5 Ränder etwas wasserfleckig (w. Oberecke 1 Kte. betroffen). Kaum Randläsuren, einige Bll. in Bd. 2 in der unteren Außenecke etwas geknittert. Alle Titel mit altem hs. Besitzvermerk. Insgesamt gutes Exemplar in dekorativen Einbänden.

3010 **Quad, M.** Europae totius terrarum orbis partis praestantissimae, generalis ac particularis descriptio, tabulis novem ex sexaginta expressa. Köln, L. Andreae für J. Bussemacher, 1596 (Kupfertitel: 1594). Kl.-fol. (27:19 cm). **Mit gest. Titel, Porträtkupfer, 1 allegor. Textkupfer (Europa mit dem Stier) und 67 doppelblattgr. Kupferkarten mit Rückentext.** 9 Bll. (inkl. Kupfertitel), zwischengebunden 2 Bll. „Centum Italiae urbes…". Ldr. d.18. Jh. mit Rsch. und Rvg., etwas berieben und bestoßen, Rückdeckel und Rücken mit Wurmspuren, Kapitale ausgefranst, Gelenke zur Hälfte eingerissen. 8.000,–

Meurer, Qua 5; Benzing, Bussemacher 26. – Zweite Ausgabe nach Benzing, nach Meurer die fünfte, um 17 Karten erweitert. Vorliegend mit der Karte „18b" (Wirtenbergis Ducatus). Benzing zieht die Datierung der drei mit „1592" bezeichneten Ausgaben in Zweifel, die Jahreszahl 1594 sei lediglich in 1592 manipuliert worden. Drucktitel und Kolophon mit Datum 1596. Variante mit den Vorstücken in gering von Meurer abweichender Bindefolge. – Meist leicht gebräunt und gelegentlich etwas fleckig, Böhmenkte. unten mit Wasserfleck bis in den Bildrand, Luxemburg mit Unterstr. im Kartenbild. Durchgehend Wurmgänge und Einrisse am Bug meist hinterlegt (teilw. mit kl. Bildverlusten), wenige Karten mit noch angeplatzten Bügen. Kupfertitel unten mit ausführl. hs. Besitzvermerk von Dr. Johann Georg Ludwig Hueber, Physicus in Thann, der das Werk von Petrus Gerran (gestorben 1659), Apostolischer

Nr. 3010

Protonotar und Kanonikus des Chorherrenstifts Thann (Elsass), erhalten hatte.

** Variant of the 1596 edition of Quad's atlas of Europe. With engraved title and 67 double-page engraved maps. Including world map, Europe, Germany and European countries with Sicily, Sardinia, Corsica, Crete, Greece and Iceland. – Some mostly light browning and occasional spotting, waterstain to map of Bohemia affecting image, underlinings to map of Luxembourg. Worming and splits to centerfolds throughout (mostly repaired, partially with small losses of image). Ownership inscription to lower margin of engraved title. 18th century calf, spine gilt, somewhat rubbed and worn, worming to spine and back cover, fraying to head and tail of spine, tears to joints.

– Abbildungen oben Tafel 4 –

– Italien-Spanien-Frankreich –

3011 **(Quad, M.; pseud.:) Cyprian Eichovius.** Deliciae Italiae. Oberursel, C. Sutor, 1603. Qu.-4to (14,5:19 cm). **Mit 24 Kupferkarten auf 12 Bll.** 4 Bll., 159 S. – Angebunden: **(Ders.; pseud:) C. Eichovius, C.** Deliciae Hispaniae. Ebda. 1604. Qu.-4to. **Mit 10 Kupferkarten auf 6 Bll.** 4 Bll., 71 S. – **M. Quad.** Deliciae Galliae. Frankfurt, S. Latomus, 1603. Qu.-4to. **Mit 32 Kupferkarten auf 16 Bll.** 2 Bll., 64 S. Mod. Ldr., gering berieben. 8.000,–

Drei seltene kleine Spezialatlanten Matthias Quads, zwei davon erschienen in der seit 1598 tätigen Oberuseler Offizin unter seinem nunmehr gesicherten Pseudonym Cyprian Eichovius (s. hierzu Meurer, Germania). – **I.** VD 17 23:255270F; Meurer, EIC 1; Kopp, Ursel 364. – Erste Ausgabe dieses Reiseführers nach und durch Italien. „Beschrieben werden 68 Routen von Rom ausgehend in alle Teile Italiens mit Stationsverzeichnis und Beschreibung der Sehenswürdigkeiten" (Meurer). Die hübschen kleinen Karten zeigen Gesamtitalien und seine Regionen. – Leicht fleckig, einige Textbll. mit meist hinterlegtem Wurmgang in der oberen Innenecke, 4 Bll. stark gebräunt. Titel mit kl. rotem bekröntem französ. Wappenstempel „Cimelii regii" sowie Dublettenstempel. – **II.** VD 17 23:311310U; Meurer, EIC 2; Kopp, Ursel 383. – Einzige Ausgabe. Beschreibt 50 von Toledo ausgehende Routen. – Text und Karten teilw. etwas gebräunt, Vorstücke in den Rändern mit 2 kl. Wurmgängen, diese wie auch die Karten in den Rändern etwas wasserfleckig, Andalusien-Kte. links leicht angeschnitten. Nach Meurer komplett, lt. VD 17 fehlt bei den Vorstücken (wie bei fast allen Exemplaren) 1 Bl. mit Kupferstich. – **III.** VD 17 23:288728K; Meurer, Qua 9. – Zweite Ausgabe, unveränderter Nachdruck der Erstausgabe von 1600 (Qua 8), von der nur 1 Exemplar bekannt ist. – Anfangs kl. Wurmgang im w. Oberrand, S. 56 etwas angeschmutzt, letzte beiden Bll. im Bund angerändert, letzte S. mit 2 roten Stempeln (s. Titel von 1). – **Beigebunden:** Großbritannien-Fragment mit 19 Kupferkarten ohne jeden Text (aus einer Ausgabe von P. Bertius, Tabularum geographicarum, nach 1616). – Erste Karte mit 2 Fehlstellen (1 im Bild) verstärkt. – Bindefolge: Nach dem Italien-Textteil folgen zunächst alle Karten, dann die Texte des Spanien- und Frankreichteils. Die Abfolge der Quad-Karten gegenüber Meurer wie immer etwas abweichend.

** Fine compilation of three early pocket atlases and travel guides for Italy, Spain, and France illustrated with together 66 small maps on 34 sheets, and amended by 19 small maps of Great Britain without any text (from Bertius' Tabula geographicarum). – Some spotting, browning (stronger to 4 leaves of text) or marginal waterstaining to text and maps in places, occasionally small marginal wormholes to text, last 2 text leaves remargined at fold, Andalusia map slightly shaved at left, first Bertius map reinforced (with 2 holes, one affecting image). French armorial red stamp and duplicate stamp to Italy-title and last page of France text. According to VD 17 Spain section lacking an engraving at beginning (as almost always), according to Meurer complete. Bound in recent calf, slightly rubbed.

– Abbildung Seite 152 –

3012 **Ramusio, G. B.** Delle navigationi et viaggi. 3 Bde. Venedig, Giunta, 1613, 1583 u. 1606. Fol. (31,5:22 cm). **Mit 3 doppelblattgr. Kupferkarten, 7 doppelblattgr. Holzschnittkarten (in der Paginierung) u. 53 (tlw. blattgr.) Textholzschnitten.** 4 nn., 34, 394 (recte 395); 18 (recte 16) num., 10 nn., 256, 90; 36, 430 (recte 436) num. Bll. Ldr. d. 18. Jh. mit Rückenvergoldung u. Goldschnitt; teilw. stark berieben, Rücken restauriert. 12.000,–

Sabin 67735, 67738 & 67742; Alden-L. 613/108, 583/59 & 606/88; Streit I, 337, 143 & 282; Cordier, BS 1939; vgl. Borba de M. 698; zu den Karten besonders Nordenskiöld 115 u. Karrow, Mapmakers of the 16th cent. 30/72-75 & 78-83. – Bd. 1 in sechster, Bd. 2 u. 3 in dritter Auflage. Die bedeutendste Reisesammlung des 16. Jh. (erstmals 1550-59) vor de Bry, mit zahlreichen vorher ungedruckten Relationen und bedeutendem Kartenmaterial. Band 1 enthält die frühen portugiesischen Reisen in Afrika u. Asien, hierzu Holzschnittkarte der Nilquellen sowie 3 südorientierte Kupferkarten von Afrika sowie dem südlichen u. südöstlichen Asien, alle von G.

Nr. 3011

(Ramusio, G. B.)

Gastaldi (vgl. Karrow a.a.O.). Band 2 behandelt überwiegend das europäische Russland, Zentral- u. Ostasien. Von besonderem Interesse der dritte Band, der fast ausschließlich Amerika gewidmet ist. Hierin befinden sich 6 weitere Gastaldi-Karten (in Holzschnitt), darunter Gesamtkarte der westlichen Hemisphäre (mit Japan als „Giapam"; cf. Walter Nr. 9), „Nuova Francia" (Burden 25; Suarez 26 ff.: „the first printed map focussing on the region of New England"), u. Brasilien; ferner (nicht von Gastaldi) Karte von Peru sowie der erste gedruckte Plan von Montreal (blattgr.; Tooley 211 & Kershaw 17a). – Etwas stock- u. fingerfleckig, vereinzelte Bleistiftanstreichungen. Titel von Bd. 1 stärker fleckig.

** 3 volumes. A composite set, volume 1 in 6th, volume 2 and 3 in third edition. With 3 double-page engraved maps of Africa and Asia by Gastaldi, 7 double-page woodcut maps partly by Gastaldi including map of Western hemisphere with Japan and the famous map of New England, and several woodcuts in the text, including the first printed view/plan of Montreal. – Some spotting and thumbing, staining to first title. Few pencil notes. 18th cent. calf, spines gilt, gilt edges; rubbed, spines restored.

– Abbildungen Seite 153 und Tafel 1 –

3013 **Rheinlauf. – Sammelatlas.** Nürnberg u. Augsburg, 1754 bis ca. 1760. Quer-imp.-fol. (60,5:79,5 cm). **Mit 5 Karten auf 12 Bll.** Alter Hldr., bestoßen u. etwas berieben, Kapitale stärker, am Schwanz mit kleiner Fehlstelle. 600,–

Vorliegend mehrere mehrblättrige, plano gebundene Karten, darunter die zweiblättrige Elsass-Karte u. die dreiblättrige Rheinlaufkarte, beide von Homanns Erben sowie die sechsblättrige Rhein-Mosel-Karte von M. Albert u. G. F. Lotter. Die zwei Einzelkarten von R. de Vaugondy zeigen Brabant u. Liege. – Alle Karten aufgezogen; gebräunt; etwas stock- bzw. braunfleckig, im Randbereich stärker; teilw. mit hinterlegten Randläsuren, Karte von Liege mit hinterl. Abriss u. kleinem Bildverlust; Karte von Brabant unten etwas wasserrandig.

3014 **Robert de Vaugondy, D.** Atlas d'étude, pour l'instruction de la jeunesse. Corrigée et augmenté par Delamarche. Paris, C. F. Delamarche et C. Dien, um 1825. Imp.-fol. (57,5:42 cm). **Mit 4 gest. Tabellen, 2 doppelblattgr. Kupfertafeln u. 30 (29 doppelblattgr.) grenzkol. Kupferkarten.** 1 Bl. Titel/Tafelverz. Hldr. d. Zt. mit Deckelsch., berieben u. bestoßen, Vorderdeckel vom Buchblock etwas gelöst. 1.200,–

Vgl. Phillips 3530 (A. 1797-98 mit 35 Taf.). – Seltene erweiterte Ausgabe bei Delamarche. Welt u. Erdteile mit Datierung 1825. Enthält Weltkarte, Erdteilkarten (4), Detailkarten von Europa (12) u. Russland (2) sowie historische Karten (11, davon 3 von Palästina). Unter den Europakarten eine zweiblättrige von Dänemark/Skandinavien. – Teilw. seitlich leicht wasserrandig; stellenw. gering stockfleckig; Britannienkarte oben etwas eingerissen; eine der Frankreichkarten teilw lose.

** Fairly scarce edition by Delamarche. – Partly slight waterstaining; some foxing in places; tear to top of map of Britain; map of France loose. Contemporary half-calf, rubbed and worn, front cover somewhat loose.

3015 **Robert (de Vaugondy, G.).** Atlas portatif universel et militaire. (Teil I: Europa). Paris, L'Auteur, Durand & Pissot Fils, 1748. 4to (19:14,5 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel u. 129 (2 gefalt.) doppelblattgr. Kupferkarten.** 4 Bll. Kartenverz. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., berieben u. bestoßen. 2.000,–

Phillips 608; Pedley S. 221 ff.; Pagliani, Atlas minor 36. – Teilband von Europa. Die Karten nummeriert 1-136, wobei die Nummern 8-10, 15 u. 98-101 laut Index ausgelassen wurden. Enthält Weltkarte, 5 Erdteile und 122 Detailkarten der europäischen Länder. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, vereinzelt stark; Kupfertitel aufgezogen u. mit Bugeinriss.

3016 **Sachsen. – Schenk, P.** Neuer Sächsischer Atlas enthaltend die sieben Kreise des Kuhrfürstenthums Sachsen. Amsterdam und Leipzig, P. Schenk & Sohn, 1760. Gr.-fol. (55:34 cm). **Mit 41 doppelblattgr. Kupferkarten mit altem Flächen- oder Grenzkolorit auf 47 (statt 48) Doppelblättern und zusätzlich 1 doppelblattgr. gest. Umgebungskarte sowie 2 doppelblattgr. und 11 Bll. mit 22 kleineren gest. Ansichten.** 1 Bl. (Drucktitel). Flexibler Ldr. d. Zt., fleckig und beschabt, Rücken am Kopf eingerissen. 6.000,–

Koeman, Sche 16; Lex. Kart. 704. – Seit 1752 von Peter Schenk hrsg. Atlas, entstanden nach den handgezeichneten Ämterkarten von A. F. Zürner. Insgesamt erschienen 48 Karten in 56 Bll., unser

Nr. 3012

Exemplar enthält nach Koeman (Sche 17) die Karten 3, 4, 6, 8-22, 24, 26-34, 36-48, darunter Karte des Amtes Meißen und die Bergbaukarte des Erzgebirges jeweils in 2 Bll., ferner Oberlausitz in 3 (statt 4) und Niederlausitz in 4 Bll. Zusätzlich eingebunden sind die großen Ansichten von Meißen und Schloss Augustusburg, 22 halbseitige Gebäude- und Teilansichten von Leipzig sowie eine Umgebungskarte mit Plan des Lagers bei Leipzig 1745, alle ebenfalls bei P. Schenk erschienen. – Stellenw. etwas fleckig, etliche Bugeinrisse meist hinterlegt, vereinzelt Büge angeplatzt, teilw. kl. Ransläsuren oder Knitterfalten, letzte 15 Ansichten mit braunem Wasserfleck in den Unterecken (bis in das Bild). Meißen-Ansicht und ein weiteres Bl. mit 2 kl. Ans. mit langem Randeinriss, letzteres auch mit Tintenverwischung im Bild. Titel gebräunt, angestaubt und mit Randläsuren; dieser und 3 Ktn. lose. Ohne Kartenverzeichnis und Drucktext. Fehlt 1 Bl. der Oberlausitzkarte.

3017 **Sanson, N.** (Cartes particulieres de la France suivant l'ordre des provinces ecclesiastiques, des dioeceses de ses archeveschées et eveschés jusques a l'estendue de l'ancienne Gaule distingué en leurs archidiaconnés… La Celtique ou Tome I & la Belgique ou Tome II.). Paris, chez l'auteur & chez P. Mariette, nach 1679. Gr.-fol. (46:32,5 cm). **Mit 89 (1 seitl. eingefalt.) Kupferkarten.** Wenig späterer Ldr. mit reicher Rvg. und mit 6 (von 8) Bändern; etwas berieben, Ecken etwas bestoßen, Vorderdeckel unten mit kl. Wurmloch, Rücken am Fuß mit kl. Einriss. 3.000,–

Pastoureau, Sanson VI. – Interessanter Atlas mit detaillierten Gebietskarten von Frankreich und den benachbarten Gebieten. Enthält 77 der von Pastoreau beschriebenen Karten (von 110 eines fiktiven Ideal-Exemplars). Vorhanden sind: 2 Gesamtkarten und die bekannten französischen Gebietskarten sowie jeweils einige Karten belgischer (u.a. Antwerpen, Lüttich mit einem Teil des Großherzogtums Luxemburg, Mecheln-Brüssel), deutscher (darunter Köln, Mainz, Speyer, Trier und Worms), niederländischer (u.a. Roermond und Utrecht) und schweizerischer (darunter südwestl. Schweiz mit Genfer See) Territorien. Außerdem sind 12 weitere Sanson-Karten enthalten, darunter 2 Bll. Savoyen sowie Umgebungskarte von Paris und Karte von Orleans (von den beiden letzteren die bei P. aufgelistete Variante bei unserem Exemplar nicht vorhanden). Alle Karten mit der Verlegeradresse von Sanson (bzw. chez l'auteur) oder P. Mariette, die meisten Karten sind datiert, darunter 12 Karten mit Jahresangabe 1679. – Vereinzelt leichte Stockflecken, wenige Karten etwas knapp beschnitten und 1 seitl. leicht angeschnitten. Letzte Kte. mit Quetschfalte mittig und einzelnen kl. Wurmstichen im Unterrand. Alle Ktn. verso mit alter Num. in Tinte, 1 Kte. verso auch mit Tintenflecken. Karten insgesamt wohlerhalten und in kräftigen Abdrucken. Ohne Titel/Text, lediglich ein altes handschriftl. Register liegt bei.

** Interesting atlas with 89 engraved maps mostly from Sanson's "Cartes particulieres de la France", dated between 1658-79. – Slight occasional foxing, a few maps somewhat narrow margined and 1 slightly shaved at sides. Final map with printer's crease at fold and a few small wormholes to lower margin. Old ink numbering verso throughout, ink stains to verso of 1 map. Overall a well preserved copy with the maps in strong impressions. Without any title or text, an old manuscript index is attached. Bound in slightly later calf spine richly gilt, with 6 (of 8 ties); slightly rubbed, extremities somewhat worn, small wormhole to front cover.

3018 **Schleswig. – Blaeu, J.** (Atlas Maior, holl. Ausgabe). Daraus Teilstück: Schleswig. (Amsterdam, J. Blaeu, 1664). Gr.-fol. (57:38 cm). **Mit 21 (17 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Über 60 Textbll. Or.-Prgt., starke Gebrauchsspuren, ausgefranst, Einschnitte und Einrisse, Innengelenke gebrochen, Bänder fehlen. 2.000,–

Koeman II, 2:621.1. – Fragment von Bd. 1 des Atlas maior. Enthält aus dem Dänemarkteil die schönen, nach J. Meyer von den Husumer Goldschmieden Petersen gestochenen Gebietskarten, die Blaeu aus Danckwerths „Newer Landesbeschreibung" von 1652 übernommen hatte: Herzogtum Schleswig, Hadersleben, Tondern mit Sylt, Föhr und Amrum, Nordfriesland (2 nebeneinanderliegende Karten mit dem Küstenverlauf vor und nach der großen Flut), Flensburg, Heringsfangkarte der Schlei, Husum mit den vorgelagerten Halligen bis Pellworm und der Ostküste von Föhr etc., ferner 4 kleinere Karten, darunter die der Inseln Helgoland (in 2 übereinanderliegenden Karten mit den Küstenveränderungen zwischen 800 und 1649) und Fehmarn. Eingebunden sind über 60 Textbll. auch zu den vorhergehenden Teilen des Bandes, die entsprechenden Karten sind jedoch nicht mehr vorhanden. – Buchblock mehrfach gebrochen, erste 2 Ktn. lose. Ränder leicht fleckig und Oberecken wasserfleckig (nur bei den beiden letzten Ktn. bis in den Bildrand), ca. 5 Ktn. mittig am Bug geknittert. oRR./Waf.

– Abbildung Seite 154 –

3019 **Schreiber, J. G.** Atlas selectus von allen Königreichen und Ländern der Welt. Leipzig um 1740. Quer-4to (21:30,5 cm). **Mit kol. Kupfertitel, kol. gest. Meilenzeiger u. 111 (statt 118) kol. Kupferkarten sowie 1 zu-**

Nr. 3018

(Schreiber, J. G.)

sätzliche Kupferkarte. 1 Bl. gedr. Inhaltsverz. Hprgt. d. Zt., berieben u. angestaubt. 3.500,–

Phillips 609; Shirley T.SCHR-1. – Frühe Ausgabe. Enthält Weltkarte, 3 (statt 4) Erdteilkarten, Russisches Reich, Palästina, europäische Länder- u. Gebietskarten, die Reichskreise sowie meist sächsische, schlesische u. tschechische Gebietskarten. Königreich Preußen in der Legende mit der Bemerkung: „Schalavonien … wo die Saltzburgischen Emigranten wohnen sollen“, was auf eine Entstehung um 1732 hinweist. Zusätzlich eingebunden eine Teilkarte von Nordamerika mit Neuengland und den zwischen und Frankreich und Großbritannien strittigen Gebieten (McCorkle 756.15). – Teilw. fleckig bzw. fingerfleckig; die Karten im oberen w. Rand u. das Inhaltsverz. mit hs. neuer Nummerierung in Tinte; einige Karten mit alten Kritzeleien in Tinte im w. Rand; einige weitere sowie das Inhaltsverz. mit leichten teilw. hinterl. Randläsuren; Weltkarte mit kleinem Einriss oben; die Schweiz u. Gesamtkarte Deutschlands lose; Russlandkarte mit kleinem hinterlegtem Abriss sowie leichter Bildverlust. Es fehlen 7 Karten: Europa, Portugal/Spanien, Elsass/Lothringen, Westphälischer Kreis, Erz-Gebürgischer Kreis, Grafschaft Henneberg sowie Siebenbürgen.

– Abbildung unten –

Nr. 3019

3020 **Seeatlanten. – Après de Mannevillette, (J. B. N. D. d’).** Neptune oriental. (Paris, Dépôt général de la Marine, ca. 1810-30). Gr.-fol. (57:42 cm). **Mit 69 (32 doppelblattgr.) Kupferkarten.** 2 Bll. Titel u. Index. Hldr. d. Zt., etwas fleckig u. bestoßen. 7.000,–

Vgl. Philipps 3166-67 u. 588 (Bellin), Shirley M.APR-1c u. Polak 4562. – Spätere, erweiterte Ausgabe des erstmals 1745 erschienenen Seeatlas mit den Küsten von Afrika (besonders Madagaskar), des Indischen Ozeans, des südchinesischen Meeres, Indonesiens etc. Die erste Ausgabe von 1745 enthielt 25 Karten, die zweite von 1775 59 Karten, ein 1781 erschienenes Supplement weitere 15 Karten. Die vorliegende Ausgabe erschien auch als Bd. 14 von Bellins „Hydrographie française“, hier entsprechend der Rückentitel des Einbandes. – Vereinzelt etwas stockfleckig, Ränder teilw. etwas gebräunt u. fingerfleckig.

** Rather scarce sea-atlas of the Indian and western Pacific Oceans. Later and enlarged edition with 69 sea-charts, 32 of which double-page. This edition of the Neptune orientale has also been published as vol. 14 of a later edition of Bellin’s “Hydrographie française”. The spine of our copy reads “Hydrographie française” with the numbers “469 à 537” (= 69 maps). Included are 5 English maps, 3 of which are engraved by B. Henry, these maps are from A. Dalrymple’s (Charts and plans), vol. 3. Of the other 64 maps, 22 are engraved by Guillaume de la Haye. – Some spotting in places, some marginal browning and slight thumbing. Bound in contemp. half-calf, slightly worn, some spotting.

– Abbildung Seite 155 unten –

3021 – **Morisot, C. B.** Orbis maritimi sive rerum in mari et littoribus gestarum generalis historia. Dijon, P. Palliot, 1643. Fol. (38:24 cm). **Mit gest. Titel, 1 doppelblattgr. und eingefalt. Kupfertafel sowie 44 Textkupfern, davon 23 Karten.** 12 Bll., 725 S., 9 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rückenverg., berieben, Ecken stärker bestoßen. 2.000,–

Shirley, G.MORI-1a; Sabin 50723; Alden-L. 643/85; Borba de M. 598; Rodrigues 1715; NHSM I, 567; nicht bei Phillips u. Polak. – Erster Druck, mit der später teilw. ausgetauschten Widmung an Ludwig XIII. „Has among other merits that of being the first naval history. It is divided into two parts. The first is devoted to ancient times, and the second is concerned with ‘modern’ times, and the deeds of the British, French, Dutch, Spanish, and Portuguese. South America and Brazil are described on pp. 601 and following (the description of both Americas covers pp. 592-612, with 3 maps). The work is sumptuously printed… the plates showing

Nr. 3022

different kinds of sailing crafts are very quaint. The map of Brazil is most curious“ (BdM). Enthält weiterhin Küstenkarten von Nordamerika (Burden 264), Feuerland, Ostasien, Afrika (4), Kleinasien mit Cypern, Nordafrika, Mittelmeer, Sizilien, Italien; Karte der alten Welt nach Pomponius Mela etc. – Leicht gebräunt und stockfleckig, streckenw. stärker, letzte Registerbll. mit großem braunem Wasserfleck in der oberen Außenecke. Einzelne kl. Randeinrisse. Die Falttafel im Bug leicht leimschattig und die Südafrika-Kte. mit kl. Papierfehlstelle. Gest. und Drucktitel mit Tintenflecken, Ränder des Kupfertitels etwas ausgefranst und mit Japanpapier hinterlegt, Drucktitel mit hs. Namenszug. Vord. Vorsatz mit 3 Slg.-Stempeln und montierter alter Katalogbeschreibung.

Nr. 3020

** First issue, with dedication to Louis XIII. With engraved title, 1 double-page engraved plate and 44 engravings in the text, 23 of which are maps (3 relating to America). – Some browning and foxing, stronger in places, exensive brownish waterstain to final index leaves, a few small marginal tears. Light discolouration from paste to centerfold of plate, small natural paperflaw to map of South Africa. Some ink stains to engraved and printed title, marginal fraying of engraved title reinforced with fine tissue, ownership inscription to printed title. Three collector's stamps and mounted copy of book description to front endpapers. Bound in contemporary calf spine gilt, somewhat rubbed and worn.

3022 **Spanien. – Beaulieu, (S. de Pontault de.** Les plans et profils des principales villes… de la principauté de Catalogne. Paris), um 1680. Qu.-4to (19:25 cm). **2 (statt 3) gest. Textbll. (ohne Titel) und 87 Kupfertafeln mit Ansichten, Plänen und Karten.** – Angebunden: **Ders.** Les plans, et profils des principales villes… du comté de Rousillon. **Mit gest. Titel, 6 gest. Textbll. und 24 (statt 25) Kupfertafeln.** 2 S. Drucktext. Ebenso. – **Ders.** Les plans et profils des principales villes… du comté de Bourgogne. **Mit gest. Titel, 1 gest. Textbl. sowie 28 und 1 zusätzlichen Kupfertafeln.** 1 S. Drucktext. Ebenso. Restaurierter Ldr. d. Zt. mit Rsch. und Rvg., etwas rissig und bestoßen, vord. Innengelenk leicht gelockert, ohne hint. freies Vorsatz. 3.000,–

Pastoureau, Beaulieu VI Aa, XIV A u. III Aa; Palau 25983. – Drei Folgen aus dem „Kleinen Beaulieu“, dem früheren und nach 1660 entstandenen der beiden Kartenwerke Beaulieus über die von Ludwig XIV. eroberten u. besetzten französischen Grenzgebiete. Vorliegend Ausgabe ohne Tafelnummerierung. Der Katalonienteil mit Karte, Plan und Ansicht von Barcelona sowie Plan und Ansicht der Festung Montjuich (s. Soley 34-36 und 38-39). Die Ansicht der Stadt Puçerda mit Dat. 1678, „Plan de la ville d'Ager“ doppelt eingebunden (oben nicht mitgezählt). Bourgogne-Folge mit einem zusätzlichen Plan von Casal. – Vor allem Ränder hier und

Nr. 3027

(Spanien.)

da etwas fleckig. Die ersten gest. Bll. und Tafeln stark fleckig, das 1. Bl. mit Randausriss und hs. Besitzvermerk. Ferner fehlen dem Katalonienteil nach Pastoureau gest. Titel und 1 (gest.?) Bl. „De la principauté de Catalogne“ (gegenüber dem eingebundenen gest. Verzeichnis ergeben sich dagegen etliche Abweichungen). In der Roussillon-Folge fehlt der Plan von Perpignan und evtl. 1 Bl. Vorstücke (wie bei P. folgen nach dem gest. Titel Fol. 4 und 5).

– Abbildung Seite 155 oben –

3023 – **Tofiño de San Miguel, V.** Seeatlas (ohne Titel). Paris, Depôt Général de la Marine, 1793. Gr.-fol. (56:43 cm). **15 Kupferkarten nach Tofiño.** Hlwd., neu aufgebunden unter Verwendung der alten Deckel, diese mit starken Gebrauchsspuren, große Bezugsfehlstellen ergänzt, Rücken erneuert. 1.500,–

Bibliographisch nicht ermittelte Nach- bzw. Neustiche der berühmten Küstenaufnahmen Tofiños 1783 ff., erstmals 1789 publiziert als „Atlas maritimo de España“ (Shirley M.TOF-1a ff.; Palau 332.931; National Maritime Mus. III/1, No. 475; Lex. Kart. 756 & 761). Die vorliegende Serie des französ. Dépôt enthält 15 Karten, überwiegend bereits im Original-Atlas publiziert, mit den Küsten und Häfen u.a. von Bilbao, Cartagena, Ferrol, Gijón, Palma, Pasajes, San Sebastián, Sañtona und Santander. Alle Karten mit Dépôt-Stempel (République française). – Sorgfältig gereinigt und neu aufgeleimt, vereinzelt noch Fleckchen, letzte Kte. oben noch schwach wasserfleckig. Durchggehend dünne Papierstellen, Ein- und Ausrisse sowie Löchlein im Kartenbild und in den Rändern restauriert (bei der 1. Kte. mit kl. Verlust in der Einfassung).

** Untitled collection of 15 engraved charts of Spanish coasts and harbours, executed by the Dépôt Général de la Marine after Tofiño. – Carefully cleaned and reglued, minor occasional staining, and still light waterstaining to top of last map. All maps with restored paper flaws, tears and holes (affecting margins and images; first map with slight loss in border). Half-cloth, rebound and cover losses supplied, rebacked.

3024 **Spruner, K. v.** Historisch-geographischer Hand-Atlas zur Geschichte der Staaten Europa’s vom Anfang des Mittelalters bis auf die neueste Zeit. 2. Aufl. Gotha, Perthes, 1854/(1860/63). Qu.-fol. (37,5:46 cm). Mit 73 grenzkol. gest. Karten. 1 Bl. Titel und (in kleinerem Format) 58 S. Vorbemerkungen. Or.-Lwd., starke Gebrauchsspuren, fleckig, Bezug an den Kanten aufgerissen, Ecken gestaucht, Rücken durch neuen Lwd.-Streifen ersetzt. 200,–

Phillips 151; Espenhorst S. 149. – Revidierte Ausgabe der 2. Auflage. Bildet Abt. 2 (von insgesamt 3) des Geschichtsatlas, „der durch seine geringere Auflage von Anfang an weit teurer als der geographische Atlas war. Dementsprechend wird er auch viel seltener angeboten“ (E.). – Titel mit hs. Besitzvermerken von 1911 und 1918, rechte Hälfte stark angestaubt. Ktn. meist nur in den Rändern leicht fleckig oder mit Wasserflecken, Blattränder etwas gebräunt bzw. angestaubt. Wenige Ktn. insgesamt fleckig. Erste S. des Vorberichts auch etwas angestaubt, dieser mit Lwd. im vord. Innengelenk befestigt. Fehlen 1 S. Inhalt und 2 S. Vorwort.

3025 **Tassin, N.** Carte generalle de la geographie royalle. Paris, N. Berey, 1655. Qu.-8vo (18:24,5 cm). **Mit gest. Titel, 17 Kupferkarten und 3 Textkupf.** 40 S. – Angeb.: **Ders.** Cartes generalles de toutes les provinces de France et d‘Espaigne, revües et corrigées par le S. T(assin). Paris, N. Berey, o.J. **Mit gest. Titel, 1 gest. Bl. Inhalt und 67 (statt 68) Kupferkarten.** Prgt. d. Zt., stark gewellt und fleckig durch Feuchtigkeit. 2.000,–

I. Pastoureau, Tassin I B. – Enthält Weltkarte, 4 Erdteile, 10 europ. Gebietskarten, Palästina und Tatarei. Der hinter den Titel gebundene Text „Tresor de cartes enrichy d‘explications utiles“ enthält eine kurze Einführung in die Geographie sowie Erklärungen zu den Karten in beiden Werken. – **II.** Pastoreau, Tassin III D. – Enthält Übersichtskarte von Spanien sowie Detailktn. von Frankreich (57) und Spanien (9). – Leicht gebräunt und durchgehend wasserfleckig, teilw. stark und bis in den Text bzw. das Kartenbild. Hier und da Randläsuren sowie Tintenflecken oder Kritzeleien (auch Weltkarte betroffen). Der 1. Titel und das folgende Textblatt geknittert und seitlich angerändert. Fehlt in Teil 2 die Gesamtkarte von Frankreich.

3026 **Weigel, C.** Atlas portatilis, oder compendieuse Vorstellung der ganzen Welt in einer kleinen Cosmographie,

der grünenden Jugend zum Besten. Zum drittenmal verbessert herausgegeben. Nürnberg, Weigel, 1745. (18,5:12,5 cm). **Mit 31 doppelblattgr. altkol. Kupferktn.** Doppelblattgr. Titel, 3 Bll., 273 (statt 275) S., 1 Bl. Ldr. d. Zt., Rücken, Ecken u. Vorätze erneuert. 1.200,–

Phillips 5978; vgl. Rammensee 112. – Dritte Ausgabe (zuerst 1720). Beliebter Schulatlas, enthält 4 Himmels-, 1 Welt- u. 4 Erdteilkarten sowie Karten überwiegend europäischer Länder. – Insgesamt etwas gebräunt u. (finger-)fleckig, zu Beginn auch wasserrandig, erste Bll. neu eingefalzt, Titel hinter S. 2 verbunden, S. 97/98 ausgerissen (kl. Rest noch vorhanden). Titel mit Namenszug „v. Raesfeld".

– With Rare Maritime Atlas –

3027 **Wit, F. de.** Atlas (Maior). Amsterdam, (nach 1688). Gr.-fol. (55,5:36 cm). **Altkol. gest. Titel (mit gedrucktem Index verso) und 150 (146 doppelblattgr.; 4 gefalt.) Kupferkarten mit altem Grenzkolorit.** Or.-Prgt. mit ornamentaler Deckel- und Rückenvergoldung sowie Goldschnitt, etwas angestaubt, fleckig und bestoßen, ohne die Bänder. 40.000,–

Vgl. Koeman III, Wit 16. – Prachtvoller, seltener Atlas inklusive der de Wit'schen Seekarten. Unser Exemplar ist nach dem gedrucken Index absolut komplett und entspricht weitestgehend der bei Koeman Wit 16 beschriebenen Abfolge, auch die Adresse unterhalb des Kartenindex „in Platea Vitulina vulgo de Kalverstraat, sub signo de witte Pascaart" stimmt überein. Die Karten fast alle mit de Wits Namen, nur jeweils wenige noch mit älteren Verlagsangaben von W. Blaeu, J. Janssonius, Janssonius-Waesberge & M. Pitt, Samson (sic) sowie N. Visscher oder ohne Verlagsangabe, aber in ähnlichem Stil, vermutlich von Platten, die de Wit übernommen hatte. Enthält: 2 Weltkarten (Shirley 451/2. Zustand u. 444), 4 Kontinentkarten, Asien (5, u.a. Südostasien, Naher Osten und Palästina), europäische Länder- und Gebietskarten (113; darunter Malta mit Plan von Valletta; Kreta, Peloponnes und Sizilien jeweils mit Randansichten) sowie 26 Seekarten (darunter Faltkarte der europäischen Küsten mit Wappen, Karibik, Mittelmeer, Nordaltlantik, Nordpol, Pazifik mit Kalifornien als Insel und Südostasien). Die eingefalt. Ungarnkarte mit Dat. 1688. – Vereinzelt gering gebräunt, fleckig oder mit leichten Abklatschspuren, kaum Randläsuren. Amerika mit kl. Bugeinriss im Bild und südafrikan. Atlantikküste unten mit kl. Bugeinriss bis in die Einfassung; Niedersachsen, Südostasien und mittelamerikan. Küste mit leichter vertikaler Knitterfalte; Französisch-Flandern oben rechts mit kl. Plattenschaden; europ. Küsten rechts knapp und oben bis an die Einfassung beschnitten. In der oberen rechten Bildecke oder Einfassung, teilw auch oberhalb kl. alte Tintennummerierung, verso jeweils Zählung in Bleistift. Insgesamt außerordentlich gut erhaltenes, schönes Exemplar mit kolorierten Kartuschen und voll ausgemaltem Kartenschmuck.

** Scarce copy of de Wit's world and sea atlas bound together. With engraved title in contemporary colouring (with printed index verso) and 150 (146 double-page, 4 folding) engraved maps coloured in outline, cartouches and other decorations coloured. Primarily comprising maps published by de Wit including his 2 attractive world maps, and a few maps printed from plates of his predecessors Blaeu, Janssonius, Janssonius-Waesberge & M. Pitt, Sanson and Visscher as well as 5 maps without publisher's imprint. – Occasional slight browning, spotting or offsetting, almost no marginal tears. 2 maps with small tear to centerfold affecting image (America and Soth African coast), slight crease folds to 3 maps (incl. Southeast Asia and Central American coast), small crack to plate of French Flanders, folding map of European coasts cut close at right (at top close to border). Small ink numbering to upper corner of image or above, verso numbering in pencil. Overall a very fine copy bound in original vellum gilt, gilt edges; somewhat dusty and stained, extremities somewhat worn, lacking ties.

– Abbildungen Seite 156 und Tafel 2 –

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.
Full-text search see our website.

VII. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA

Nr. 3030

3028 „Secunda etas mundi“ (Kopftitel). Karte der Alten Welt, umgeben von Bordüre mit den antiken Windgöttern; in 3 Ecken Abb. von Sem, Cham und Japhet. Links neben der Karte Leiste mit 7 kl. Holzschnittfiguren, rückseitig weitere 14 ähnliche Darstellungen. Holzschnitt (aus der **Schedel’schen Weltchronik**, latein. Ausg., 1493). 31:44 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 5.000,–

Shirley 19; TWE 44 mit Abb. XII. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Die üblichen Heftungslöcher sowie kl. Einriss unten im Bug hinterklebt.

** Woodcut map of the Old World from a Latin edition of Hartmann Schedel’s famous chronicle. “What gives the map its present-day interest and attraction are the panels representing the outlandish creatures” (Sh.). – Uncol. Light browning and some occasional spotting. Centerfold with the usual old small holes (due to former binding), small tear to lower centerfold repaired.

– Abbildung Tafel 18 –

– The Sylvanus Edition –

3029 Karte der Alten Welt (ohne Titel) in einfacher konischer Projektion, seitl. links Auflistung der Klimazonen bzw. rechts 3 Abb. von Tierkreiszeichen. In Rot und Schwarz gedruckte Holzschnittkarte (aus der Ptolemaeus-Ausgabe von **B. Sylvanus bei J. Pentius de Leucho**, Venedig, 1511). Ca. 25-27:55,5 cm.*# 5.000,–

Shirley 31; Karrow 75/28 sowie S. 520ff.; Nordenskiöld S. 18; TWE 55; Ginsberg, Scandinavia S. 10 mit Abb. – Selten. Aus der einzigen Ausg. dieses venetian. Druckes mit zahlr. Besonderheiten, darunter der Typendruck in Rot und Schwarz, alle Karten von 2 Holzstöcken ausgeführt und das Papier meist beidseitig bedruckt. Unser Ex. rückseitig ohne die linke Hälfte der Großbritannien-Karte (durch Papierspaltung entfernt). – Rechte Hälfte mit Wasserzeichen Fleur-de-lys (vgl. Woodward 95/96). – Restauriert: gereinigt und stabilisiert, dadurch der Abdruck tlw. leicht flau; stellenweise noch etwas fleckig. In der Zusammensetzstelle vertikale Fehlstellen ergänzt und sorgfältig nachgezeichnet, Loch links hinterlegt; links bis knapp in die Schrift beschnitten und schmal angerändert; Reste von ehemaliger Passepartout-Montierung verso.

** Rare map of the old world from the famous Ptolemy edition by Sylvanus, the first Italian ed. with woodcuts, two-colour printing in red and black, and maps mostly printed on both sides of the paper; our copy without the left half of the British Isles map on verso, due to splitting of paper. Having the opportunity to study earlier ed., and also executing a manuscript ed. of the Geographia himself c. 1490, he “was the only editor who ever attempted to modernize the Ptolemaic maps themselves” (K. p. 522). Besides the famous cordiform map of the ‘modern’ world, even this Ptolemaic world “map has been modified so that a number of places, among the British Isles, the Indian Peninsula, and Africa south of the equator all reflect non-Ptolemaic or more recent conceptions” (Sh.). – Watermark Fleur-de-lys (cf. Woodward 95/96) at right half . – 2 sheets joined, with “gap” at center (K.). Restored: cleaned and sized, imprint somewhat faded; still some spotting in places. Centerfold with a few losses expertly replaced in mss. and strengthened, hole at left of image restored; cut just into climates at left and remargined; remnant of former passepartout stripes to outer margins on verso.

– Abbildung Tafel 18 –

– „Daniel’s Dream Map“ in Buchausgaben 1540-1661, siehe Auktion 187, Nrn. 77, 138-140, 142, 241, 261-263.

3030 „Typus orbis terrarum“. Weltkarte im Oval mit Wolkenverzierungen in den Ecken. Kol. Kupf. (aus **A. Ortelius**); gest. von F. Hogenberg. Ober- und unterhalb ausgem. ornament. Schriftkart. 33,5:50 cm.* 2.800,–

Shirley 122; Broecke 1.1; Koeman III, 0001:31A. – Von der 1. Platte gedruckt. Früher Abdruck aus der lat. Ausg. 1571 mit dem noch kleinen Plattenschaden unten links. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker. Bugeinriss unten bis in die Kartusche hinterklebt; winzige Wurmstiche in den Bildunterecken, weiße Unterecken ergänzt.

** Printed from the first plate, first state from the Latin ed. 1571. – Col. in full. Light browning and some occasional spotting, stronger at margins. Small repaired split at lower centerfold affecting cartouche; some tiny wormstitches to lower corners of image, below these cut into platemark and white corners added.

– Abbildung links –

3031 „Die eigentliche und warhafftige gestalt der Erden und des Meers. Cosmographia Universalis“. Holzschnitt (aus **H. Bünting**, 1581). Mit 4 Meeresungeheuern. 27:36 cm, darüber der Titel.*# 500,–

Shirley 143; s.a. Heijden, Bünting (in: Cartogr. Helvetica 23, S. 5ff.). – Die 2. Weltkarte von B., hier aus einer frühen Ausg. des Werkes (s. Abb. bei Sh.: gleiches Schriftbild); rückseitig „Erklerung der andern Taffel“ (tlw. leicht durchschlagend). – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas braunfleckig, Bug verstärkt. Seitl. u. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

** The second map by Bünting representing the world in outline with small part of ‘America’. From an early ed. (cf. image by Sh.: same inscriptions, lettering etc.). – Uncol. Cleaned and sized, still some spotting, light shine-through of text on verso in places; centerfold strengthened. Cut to neatline at sides and at bottom, and remargined.

– Second Plate: “Very Rare” (Broecke) –

3032 „Typus orbis terrarum“. Weltkarte im Oval mit Wolkenverzierungen in den Ecken. Kol. Kupf. (aus **A. Ortelius**). Ober- und unterhalb ausgem. ornament. Schriftkart. 33:48 cm.*# 2.500,–

Shirley 153, vgl. auch 122; Broecke 2.2; so nicht bei Koeman III, vgl. 0001:31A (gest. von Hogenberg). – 2. Zustand von der 2. Platte: etwas kleiner, ohne Hogenbergs Signatur unten rechts und kl. Abweichung in der unteren Kartusche; aus der span. Ausg. 1588. – Leicht gebräunt und Ränder tlw. leicht fleckig. Bug verstärkt und mit Einriss unten bis ins Bild, links daneben einige Knick- und Quetschfalten, rechts 2 kl. rep. Randeinrisse bis an die Platte, darunter kl. Quetschfalte.

** Printed from the second plate, second state: unsigned (Hogenberg’s name erased), without date, slightly smaller in size and “in the lower cartouche … AETER:/NITAS… broken over the two lines,

Nr. 3032

whereas it is unbroken on plate Ort1. Since this map occurs in few editions, it is very rare" (B., p. 74); from the Spanish ed. 1588. – Col. in full. Light browning and some marginal spotting in places. Centerfold strengthened with repaired tear at bottom affecting image and with some folds resp. creasing at left of it, 2 small repaired tears at right margin, printer's crease at bottom corner.

– Abbildung oben –

3033 „Typus orbis terrarum. 1587". Weltkarte im Oval, eingefasst von ornamentaler Bordüre; in den Ecken Medaillons mit Texten von Cicero und Seneca, oben und unten Schriftkart. Kol. Kupf. von **A. Ortelius**. 35,5:48,5 cm. *# 2.500,–

Shirley 158, vgl. auch 122; Broecke 3.1; Koeman III, 0001:31C. – 1. Zustand der 3. Platte mit neuer Umrahmung und einigen geograph. Überarbeitungen. Aus der latein. Ausg. 1592. – Leicht gebräunt und fleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt, kl. vertikale Quetschfalte unten; 2 große Wurmgänge in den weißen Oberecken hinterlegt, der linke bis knapp in den Plattenrand.

** First state of the third and last plate of Ortelius' world map. "South America now assumes the more correct shape… and the Solomon Isles are marked for the first time" (S.). From the Latin ed. 1592. – Col. in full. Light browning and spotting. Restoration to small split at both ends of centerfold, small vertical printer's crease at bottom; 2 repaired large wormtracks to upper white corners, the one at left just affecting platemark.

– Abbildung unten –

3034 „Typus orbis terrarum. 1587". Weltkarte im Oval. Kupf. von **A. Ortelius**. 35,5:48,5 cm.*# 1.800,–

Die gleiche Karte (auch der Zustand) wie die vorige Katalognr. Aus der latein. Ausg. 1601. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker. Kl. Bugeinriss unten bis in den Plattenrand rep., zahlreiche kl. Wurmlöcher hinterlegt und meist nachgezeichnet; Ränder verso aufgrund früherer Rahmung schmal hinterklebt.

** The same map in the same state as previous lot. From the Latin ed. 1601: "3rd textline (on reverse) from the top ends: Eu-" (Broecke). – Uncol. Some browning and spotting, stronger to margins. Repairs to small split at lower centerfold and to several small wormholes, losses there replaced in mss.; narrow paperstripe pasted over to outer margins on reverse due to former framing.

Nr. 3033

3035 „Geographia sacra… MDXCVIII". Karte des Nahen Ostens und Mittelmeerraumes mit den angrenzenden Ländern, unten eingesetzt kl. Weltkarte im Oval. Kol. Kupf. von **A. Ortelius**, (latein. Ausg., 1603). Mit 4 ausgem. Rollwerkskart. 35:48 cm.* 300,–

Koeman III, 0810H:31B; Broecke 179; Laor 549. – Die einzige von Broecke nunmehr angegebene Ausgabe von Ortelius mit den Rollwerkskartuschen und der Widmung an G. Grimbergius. Bei der vorher unter B. 178 u. K. 31A aufgeführten Variante handelt es sich um die Ausg. bei Janssonius. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, weiße Unterecken sporenfl. und 2 kl. Wurmgänge unten mittig.

3036 „Aevi veteris, typus geographicus. 1590". Karte der Alten Welt, umgeben von ornamentaler Bordüre mit kleinen runden Karten der Erdteile in den Ecken; oben und unten je eine Schriftleiste mit Rollwerkskart. Altkol. Kupf. von **A. Ortelius**, (dt. Ausg., 1602). 31:44 cm.*# 300,–

Shirley 176; Broecke 186.2; Koeman III, 0800H:31. – 2. Zustand (von 2) mit „Taprobana" unterhalb von Ceylon, „was removed from Sumatra" (Br.). „May have been drawn by him (Ortelius) personally. The map extends as far east as present-day Indonesia and as far south as Madagascar" (Sh.). – Mit etwas Plattenton; etwas gebräunt und stärker fleckig. Großer Randeinriss rechts unten bis ins Bild hinterlegt.

3037 „Aevi veteris, typus geographicus. 1590". Karte der Alten Welt. Kupf. von **A. Ortelius**, (latein. Ausg., 1624). 31:44 cm.*# 200,–

Die gleiche Karte, auch im 2. Zustand (von 2) mit „Taprobana" unterhalb von Ceylon. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

– Scarce –

3038 „Totius orbis cogniti universalis descriptio". Weltkarte in 2 Hemisphären, eingefasst von ornament. Bordüre mit 5 Schriftkart. und 6 kl. Nebenkarten. Kupf. von **J. van Deutecum jr. (aus P. Merula**, Cosmographia generalis, 1605). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 29,5:50 cm.*# 3.500,–

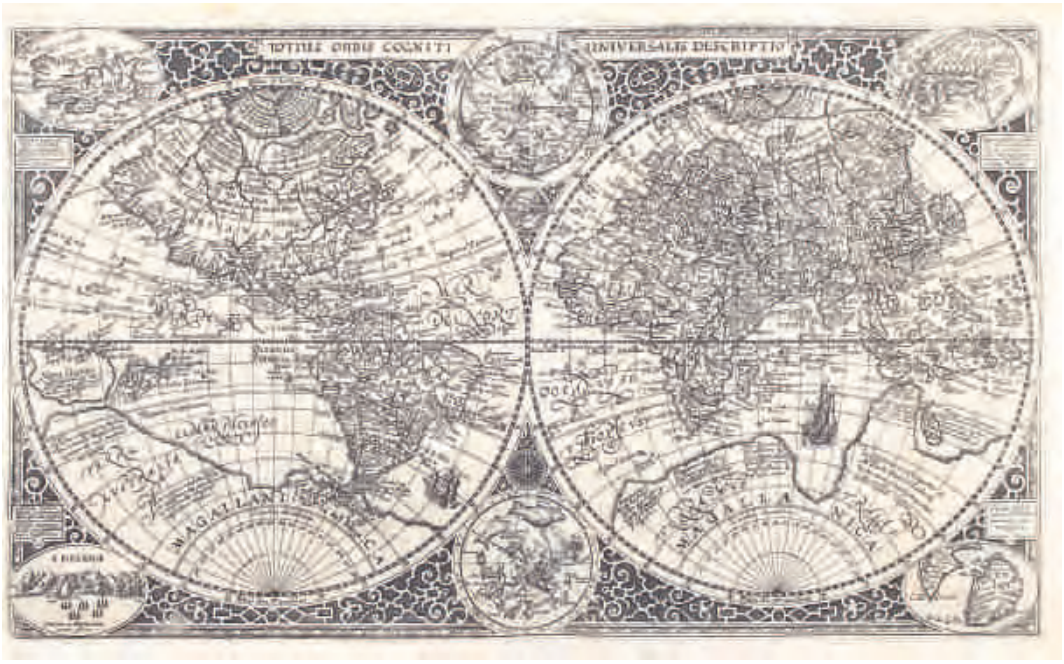
Shirley 254; New Hollstein, Doetecum IV, 995 mit Abb.; Schilder, MCN I, S. 27 und VII, S. 464 ff. mit Abb. 16.12; Wagner 240; Walter 13 mit Abb. und S. 17. – Seltene und dekorative Karte, basierend auf der Plancius-Kte. von 1590/94, nur in der 1. (von insges. 3) Ausg. des Werkes erschienen. – Mit zweif. Wasserzeichen: großer, bekrönter Adler. – Guter, kräftiger Abdruck mit etwas Plattenton; stellenweise etwas fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen, links 2 kl. rep. Randeinrisse und knapprandig.

** Rare and decorative map, based on the world map by his father Baptista D. for Plancius in 1590, but reworked: new inset maps of the celestial hemispheres and (in the corners) of St. Helena, Ceylon, Iceland and Japan (in shrimp-shaped form), also note in Eastern hemisphere referring to the Dutch polar voyage of 1596. **Publ. only in the first ed. of Merula's work which "is little known but of outstanding importance for the study of cartography of the period"** (Wagner). – Printed on 2 sheets joined; uncol. Some occasional spotting. Folds as usual, at left 2 small repaired tears and narrow margined. Else a fine copy: strong impression, only slightly toned.

– Abbildung Seite 160 oben –

– Carte-à-figures –

3039 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydrographica tabula". Weltkarte, umgeben von 4 Bildleisten: seitl. Allegorien der 4 Elemente und Jahreszeiten, oben der Sonne, des Mondes und der 5 Planeten; unten die 7 Weltwunder. Altkol. Kupf. von **W. Blaeu**, um 1635; gest. von J. van den Ende. Mit 3 ausgem. fig. und ornament. Kart. und 2 kl. kol. Polar-Hemisphären im Kartenbild. 40:54 cm.*# 5.000,–



Nr. 3038

(Nova totius terrarum…)

Shirley 255; Schilder/Stopp, MCN IV, 10.5 u. VI, 1.4; Koeman II, 0001:2A. – 4. Zustand mit geändertem Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“ und ohne Datierung aus einer französ. Ausg. des Atlas ab 1640. – Gebräunt und braunfleckig sowie etwas angestaubt. Der geplatzte Bug, einige Bruchstellen oben mittig und Randeinriss unten links rep. Je 1 horizontale und vertikale Quetschfalte.

** Blaeu's world map with decorative borders in its fourth state with French text on verso. – Contemp. col. Overall browning and spotting resp. somewhat dusty. Repairs to split through centerfold, to some cracks at top of image, and to tear at lower left affecting engraved area; 2 printer's creases.

– Abbildung unten –

3040 „Orbis vetus“. Karte der alten Welt im Rund; in den Ecken fig. und ornament. Kart., ferner ausgefüllt mit Blumengirlanden, Früchten, Windgöttern u.a. Kupf. aus **C. Danckwerth**, (Newe Landesbeschreibung der zwey Herzogthümer Schleswig und Holstein, Schleswig, 1652); gest. von C. Rothgiesser, Husum, 1651. 43:52,5 cm.*# 400,–

Shirley 388: „A classical representation of the eastern hemisphere. It is an expertly drawn map“. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

Nr. 3039

Horizontale Knickfalte unten und kl. Quetschfalte rechts neben dem Bug.

– French Edition –

3041 „Nova et accuratissima totius terrarum orbis tabula“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von reichem allegorischem Schmuck: unten die Jahreszeiten und oben Planeten, seitl. jeweils Porträt eines Astronomen und Geographen mit Utensilien. Altkol. Kupf. von **J. Blaeu**, (Amsterdam, 1659ff.). Mit ausgem. ornament. Schriftleiste oben. 41:54,5 cm.*# 7.000,–

Shirley 428 und Corr. (Taf. 315 mit falscher Abb.); Koeman II, 0001:2B; Portinaro/K. Abb. S. 192; Schilder, Australia Abb. S. 201. – Neue, kartographisch überarbeitete Weltkarte für die Ausgaben des Blaeuschen Atlas Major 1659-1672, hier aus der französ. Ausg. 1663ff. – Mit leichtem Plattenton; vereinzelt gering fleckig. Am Bug wenige kl. Koloritabreibungen. Schönes, breitrandiges Exemplar.

** New double hemisphere world map with Insular California prepared for the Atlas Maior, our copy from the French edition 1663ff. “It is not directly taken from the large original of 1648 but is copied from one of his competitor's reductions, perhaps that by Nicolaas Visscher. The engraving and elegance of decoration are all of the highest standard” (Sh.; with wrong illustration plate 315, q.v. his corrigenda). – Contemp. col. (map in outline). Light toning; minor occasional spotting. A few small abrasions to colour at centerfold. Else a fine, broad margined copy.

– Abbildung Tafel 19 –

3042 „Mappe-Monde geo-hydrographique“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 44 cm). Kupf. nach **(N.) Sanson bei J. Hof(f)mann**, 1675; gest. von (S. G.) Hipschman(n). Mit Titel-Schriftleiste oben, 2 Kart. mittig und Allegorien auf die Erdteile in den Ecken. Gesamtgröße ca. 52:87 cm; nicht zusammengesetzt.*# 400,–

Shirley 469; vgl. Wagner 409a (Jaillot) und Clancy S. 17, Nr. 1.5 (spätere Ausg.). – Selten. „Copied from Hubert Jaillot's similar world map of a year earlier“ (= Sh. 462/3). Diese wiederum basiert auf der Sanson-Karte von 1651, daher auch dessen Name im Titel. Mit Kalifornien als Insel („Isle de Californie“) sowie westl. davon „Terre de Iesso c. Ieco“ und „Mer de Iesso“, vgl. hierzu McLaughlin/M., California, zur gleichzeitigen Amerika-Karte Hoffmanns. – Leider in mäßiger Erhaltung: gereinigt, gepreßt und verstärkt, noch gebräunt, fleckig und angestaubt, die linke Hälfte stärker; alte Faltstellen geglättet, kl. Löcher und Risse rep.; bis an die Einfassung beschnitten und angerändert; die rechte Hälfte mit großem rep. horizontalen Riss sowie unten links bis knapp in den Bildrand beschnitten. oRR./Waf.

3043 „La carte generale du Monde, dressée sur les relations les plus recentes“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø 27 cm), umgeben von 6 kl. Darstellungen, darunter 2 Sternbilldktn., 3 Windrosen und Klimazonen sowie Text. Kupf. von **P. Duval bei H. Jaillot**, Paris, 1682. Mit Kopftitelleiste. 40,5:53 cm.*# 1.800,–

Shirley, Corrigenda & Addenda 443. – Erstmals 1661 mit N. Bereys Adresse erschienen, hier im wohl letzten Zustand mit geänderter Dat. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Kl. Wurmloch unten.

** First publ. in 1661 with the address of N. Berey, then publ. by Jaillot in 1668 and 1678, here probably in its last state. Double-hemispherical world map with 2 small “celestial hemispheres and four smaller circles showing the compass and wind directions and the climatic zones”, and with descriptive text about the geographical divisions. – Contemp. col. in outline to map. Light browning and some occasional spotting. Small wormhole at bottom affecting image.

– Abbildung unten –

– Scarce Four-Sheets Map by Duval –

3044 „Carte universelle du Monde vulgairment dite la Mappemonde. Avec de nouvelles observations touchant les navigations de long cours“. Weltkarte in 4 Bll. Grenzkol. Kupf. von **P. Duval**, Paris, 1684. Mit insges. 10 fig. und ornament. Kart., 4 davon mit beschr. Text sowie Schiffsstaffage. Jeweils 42 (das Haupttitelbl.) bzw. 40,5:57,5 cm.*# 6.000,–

Shirley 489 mit Abb. (Ausg. 1679) sowie Corrigenda & Addenda (EA dat. 1677); McLaughlin/M. 64 (nur das Nordamerika-Bl.). – Äußerst seltene Wandkarte im 3. und letzten Zustand. Die jeweiligen Bll. auch einzeln hrsg. und mit eigenständiger Titelleiste (ca. 6 cm hoch) versehen, die beim Zusammensetzten entfallen würde (Gesamtgröße ca. 70:113 cm); der Haupttitel befindet sich auf dem Nordamerika-Blatt. Mit Kalifornien als Insel, großen Teilen von Australien und mit eingezeichneten Reiserouten. – Gereinigt und stabilisiert, die oberen Bildhälften noch etwas wasser- und sporenfleckig, die Büge leicht leimschattig und mit rep. Einrissen bis ins Bild.

** Scarce four-sheets world map in Mercator’s projection by Duval in its third and last state, with date changed and small addidtion (“vulgairment …”) to main title, which is on the top left sheet (North America). Each sheet with “its own title (ca. 6 cm high) and key which could be trimmed off when the four sheets were joined to form a single large map… 695x 1130 mm”. With marked routes resp. tracks, one of them “an anonymous attempt in 1665 to find a route to China and Japan through Hudsonn’s Bay and beyond”. – 4 sheets, not joined. Col. in outline. Cleaned and sized, still some waterstaining and mildew spotting to upper halfs of image of all sheets. Centerfolds with light discolouration from paste and repairs to tears affecting image.

– Abbildung Tafel 23 –

Nr. 3043

Nr. 3046

3045 „Orbis terrarum tabula recens emendata et in lucem edita“. Weltkarte in 2 Hemisphären; oben und unten umgeben von 2 astronomischen Diagrammen im Rund mittig und Allegorien der vier Erdteile in den Ecken sowie am Oberrand Schriftfahne mit Titel; unten rechts num. „6“. Kupf. (nach N. Visscher) von **D. Stoopendaal** aus einer holländ. Bibelausgabe, (1702). 35:45,5 cm.*# 600,–

Poortman/A., Bijbels S. 193-6, G II/1 u. vgl. Abb. 130; vgl. Shirley 498 (4 Zustände). – Als Vorlage diente hier der zweite Visscher-Prototyp von 1663 für die Allegorien (s. Sh. 431 u. Abb. 318), für das Kartenbild hingegen der erste Prototyp von 1658 mit Kalifornien als Insel u. der Nordküste Australiens (Sh. 406 mit Abb. 302). Unser Ex. ohne Verlegeradr. unten im Plattenrand. – Schwacher Wasserfleck und kl. Wurmlöcher unten. Seitl. Faltstellen und außen bis an die Einfassung beschnitten sowie schmal angerändert; Bugeinriss unten bis in den Bildrand rep.

** Worldmap after Visscher from a Dutch bible, according to P./A. publ. in 1702; our copy without address at lower platemark. – Uncol. Slight water stain and 2 small wormholes at bottom of image, small repaired split to lower centerfold just affecting image. Cut to neatline at left and right, and remargined; and folded at sides as usual.

3046 „Werelt Caert“ (oben im Bildrand). Weltkarte in 2 Hemisphären; oben und unten umgeben von 2 astronom. Diagrammen im Rund mittig und Allegorien der vier Erdteile in den Ecken, unten rechts num. „6“. Kol. Kupf. von **D. Stoopendaal** aus einer holländ. Bibelausgabe, um 1705. 30,5:45,5 cm.* 800,–

Poortmann/A., Bijbels S. 193-6 K II/1 ; Shirley 498 Anm. – Verkleinerter Nachstich mit neuem Titel bzw. ohne Titelschriftband. Das Kartenbild und die dekorative Gestaltung wie vorige Katalognr. – Gereinigt und stabilisiert. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild, kl. Bruchstellen mittig und kl. Wurmlöcher unten restauriert. Seitl. je 1 alte Faltstelle.

** Worldmap by Stoopendaal from a later Dutch bible in a smaller size with new title at top and “without banner”. – Col. in full. Cleaned and sized. Restorations to split at both ends of centerfold, to small cracks at center and small wormholes at bottom. Old folding at sides.

– Abbildung oben –

3047 „Carte generale du Monde – Generale Waereld Kaart“. Kol. Kupf.-Kte. von **J. van Luchtenburg bei J. Covens & C. Mortier**, Amsterdam, um 1730. Mit französ.-holländ. Titelleiste oberhalb, darunter (im Kartenbild eingesetzt) 5 ausgem. Darst. im Rund: Welt in 2 Hemisphären, Mondphasen u.a. 39,5:46,5 cm.* 600,–

Shirley 622 u. Corrigenda, vgl. auch Abb. 427. – Erstmals bei P. Mortier um 1700 erschienen, und zwar nach neuesten Erkenntnissen in seiner „Histoire du vieux et du nouveau Testament“ oder der entsprechenden Ausg. auf Holländisch; oben rechts „Tom. 1, Pag. 2“. Die Karte in Mercator-Projektion zeigt Kalifornien als Insel (auch auf der Nebenkte.) und nördl. davon eine kuriose Wasserverbindung quer durch den Kontinent zwischen der Straße von Anian über ein Eismeer in die „Butons Bay“. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

– Abbildung Seite 162 oben –

Nr. 3047

(„Carte generale du Monde – Generale Waereld Kaart“.)

3048 „Mappe-Monde dreßé sur les observations de Mrs. de l’Academie Royale des Sciences“. Weltkarte in 2 Hemisphären (Ø je 32 cm); in den Ecken 4 kl. Karten im Rund in unterschiedl. Projektionen, oben und unten 2 große fig. Kart., die obere mit kl. allegor. Darstellungen der Kontinente und Schriftband („Nova Orbis tabula“; jeweils ausgem.). Grenzkol. Kupf. von **(G.) Delisle bei J. Covens & C. Mortier**, Amsterdam, um 1735. 49:64 cm.*# 1.200,–

Vgl. Shirley 603 und 621, Wagner 461 und 516 und Imago Mundi Moderna 7 (alles frühere Ausg.); Schilder, Australia S. 120, Abb. 46 (Kartenausschnitt). – Wohl ein Zwischenzustand der Weltkarte Delisles von 1700/20 bei C. & M., die aktuellste Eintragung ist die Reiseroute St. Antoines mit Dat. 1710; die Titelkartusche zwar mit dem Zusatz der Akad. St. Petersburg, diese Überarb. aber noch nicht in der Karte eingez. (Beringstr. usw.). Die Gesamtdarstellung ist eine Übernahme der Karte von P. Mortier inkl. der maritimen Staffage, Delisles Name ersetzt denjenigen von Sanson (s. Sh. 581). – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt sowie knapprandig. Randeinriss unten hinterklebt; Außenränder durch frühere Passepartout-Montierung schmal hinterklebt.

** Intermediate state with the addition in title cartouche “Nouvellement corrigée apres les dernieres Decouvertes faite par l’Acadmie de Petersbourgh”, but these not yet engraved (f.e. discoveries by Bering 1741). After Delisle’s map of 1700 with few additions, the latest track shown is the one of St. Antoine’s route 1710. “A later edition of 1720 shows further alterations and this version was republished… by Covens and Mortier and other publishers from the 1720s onwards”. The arrangement itself is copied after Sanson-P. Mortier (see Sh. 621). – Col., map in outline. Some browning and spotting, stronger to margins; margins also somewhat dusty. Repaired tear at lower margin affecting image; outer margins strengthened due to former passepartout.

Nr. 3048

– Abbildung unten links –

3049 „Diversi Globi Terr-Aquei… prospectus“. Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von blasenden Windgöttern; ober- und unterhalb 8 weitere kl. Hemisphären-Darst. in verschied. Projektionen sowie 4 astronom. Diagramme, ferner oben in der Mitte der Blatthälften 2 ornament. Kart. Altkol. Kupf. von **M. Seutter**, um 1735. 50:58 cm. *# 1.500,–

Imago Mundi Moderna 13 mit Abb.: „nach 1733“; Sandler S. 8; Portinaro/K. S. 234/5; vgl. Shirley 578 (C. Allard). – Die bekannte, auf C. Allard zurückgehende Karte erschien ähnlich auch bei Zürner, Schenk (S. 637; IMM nennt diese als Vorlage für Seutter) und Homann. Die Anordnung ist gleich geblieben, geändert wurden der Hintergrund und einige Darst. im Kartenbild, z. B. Einzeichnung von „Diemens l.“ südl. von Australien, andere Form für Japan (vgl. Sh. Abb. 398 u. Sandler 25ff.). Kalifornien ist auf der Haupt- und 3 Nebenkarten als Insel eingezeichnet. – Stellenweise leicht fleckig. Unten Bugeinriss bis in die Bildmitte und weitere kl. Einrisse hinterlegt, rechts 3 kl. Quetschfalten im Bildrand.

** Famous map copied after Allard with some revisions, but California still shown as an island on the main and 3 inset maps. Early ed. without printer’s privilege. – Contemp. col. Light spotting in places. Repairs to large split at lower centerfold and to small tears at bottom just affecting image; 3 small printer’s creases at right margin.

– Abbildung unten –

Nr. 3049

3050 „Tabula geographica Hemisphaerii Borealis (&) Australis“. Weltkarte in 2 Bll. in Polprojektion (Ø 30 cm). Altkol. Kupf. von **J. C. Rhode** für die Preuß. Akademie der Wissenschaften (aus dem von L. Euler hrsg. Atlas, Berlin, 1753). In den Ecken jeweils Titelei, Signatur sowie Stempel der Akademie. Platte je ca. 32:32 cm.*# 180,–

Tooley, Mapmakers IV, 39 (erwähnt); Tooley, Antarctica 65 mit Taf. XIV; zum Atlas vgl. Lex. Kart. S. 206 und 718: „galt lange als 1. Schulatlas“. – Mit der fiktiven Darstellung des nordwestl. Teils von Nordamerika um das „West Meer oder West Bay“ bzw. „Neu Holland“ verbunden mit Neuguinea. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, Außenränder stärker.

3051 „Planisphere physique où l’on voit du pole septentrional“. Karte der Welt (mit Ausnahme der Antarktis) in Nordpolprojektion (Ø ca. 33 cm). Grenzkol. (Meer flächig) Kupf. von **P. Buache bei Dezauche**, Paris, (1752)/nach 1770; gest. von Desbruslins. Mit Titel oben mit-

Nr. 3055

tig sowie seitl. gest. Text mit Farberklärung unten links. Plattengröße 34,5:44,5 cm.*# 300,–

Imago Mundi Moderna 27 mit Farbabb. S. 107; Potter, Antique Maps S. 178/9; Tooley, Australia 274: Buache „added an east coast before it was discovered joined Australia to New Guinea, and made New Zealand part of the Antarctic continent". – Frühe thematische Weltkarte, „deren ungewöhnlicher Netzentwurf im randlichen Text erläutert wird… gegenüber ihrer ersten Fassung… viele zusätzliche Eintragungen" (IMM). Mit „Pl. II" oben rechts. – Vertikale Knickfalte rechts, außen rep. Randeinriss bis in die Einfassung. – Dazu: 4 Bll. mit insges. 3 Karten von und aus Bode-Schraembl („Stereographischer Entwurf des gestirnten Himmels vom Nordpol bis zum 38sten Grad südlicher Abweichung", 1787; Warner S. 37, 3/3a; Dörflinger S. 173, Sch 1/1), Hoffmann (Frankreich in 2 Bll.) und Sanson-Jaillot (Schwäbischer Kreis, 1675; von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt). Unterschiedl. Formate. – Zus. 5 Bll. Leicht gebräunt und fleckig.

3052 „A map of the world corrected from the observations communicated to the Royal Societys of London and Paris". Weltkarte in 2 Hemisphären, in den Ecken erl. Text und 2 kl. schemat. Darst. links, oben mittig ausgem. fig. Kart. mit Allegorien auf die Erdteile gest. von H. Hulsbergh. Kol. Kupf. von **J. Senex bei C. Bowles**, London, um 1780. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 59:108,5 cm.*# 3.000,–

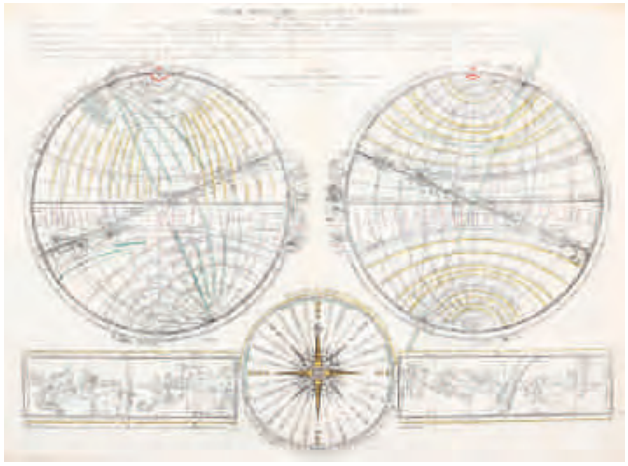
Vgl. Imago Mundi Moderna 11 u. Teilabb. S. 133 sowie Shirley, BL T.Sen-1d (beide A. 1725); Worms/B., British map engravers S. 599 (S.) und S. 334 (H., jeweils erwähnt). – Erstmals 1711 erschienene Weltkarte. Ihr „Hauptgegenstand ist die Darstellung geophysikalischer Erscheinungen, die für den Seefahrer wichtig sind" (IMM). Spätere Ausgabe mit der neuen Verlegeradresse unterhalb, die Senex-Adresse unterhalb des Titels aus der Platte ausgekratzt. Kalifornien nicht mehr als Insel dargestellt. – Etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig. Einrisse an beiden Enden des Buges und auch an den seitl. Faltstellen rep., die rechte etwas knitterfaltig und komplett verstärkt. Hier und da kl. teils hinterlegte Randeinrisse. In der linken Bildhälfte 2 winzige Wurmstiche.

** C. Bowles editon of the large map of the world in 2 hemispheres, first publ. in 1711; with descriptive texts at corners regarding: "The theory of the tides from Sr. Isaac Newton (&) the physical cause of the trade winds and monsoons by Dr. Ed. Halley". California no longer shown as an island. – 2 sheets joined; col. Some browning and light spotting in places. Tears to both ends of centerfold and to side foldings repaired, the right one slightly creased and reinforced. Some marginal tears partly repaired, 2 tiny worm stitches at left half.

3053 „Die westliche (&) östliche Halbkugel nach den neuesten Nachrichten besonders aber nach der 2ten Ausgabe von Arrowsmiths Weltkarte und dessen Globular Projection". Karten der westl. und östl. Hemisphäre (Ø je 52 cm). 2 Bll. altkol. Kupf. bei **A. G. Schneider & Weigel**, Nürnberg, 1797. Jeweils mit gest. Titelei in den Oberecken, das westl. Bl. mit gest. Erkl. in den Unterecken. Plattengröße je 53,5:71 cm.*# 500,–

Tooley, Mapmakers IV, 124; Tooley Australia 1127 (beide die westl. Halbkugel). – Verzeichnet eine Fülle von Ortsangaben und Informationen. Die Nordküsten von Alaska, Kanada und Grönland noch nicht eingezeichnet, der Name „Alaska" ist wie bei Arrowsmith noch auf die kl. schmale südwestl. Halbinsel beschränkt. „New Zealand shown slightly projecting outside border" (T.). – Tlw. leicht stockfleckig.

3054 „Missions-Weltkarte zur Übersicht sämmtlicher evangelischen Missions Gebiete". Farblith. von **R. Grundemann** bei Petersen u.a. für Kunsch, Leipzig, um 1860. Unten mittig Titelei, seitl. Legende bzw. Koloriterkl. 100:193 cm.*# 200,–



Nr. 3056

(„Missions-Weltkarte…“)

Wandkarte mit ausführl. Legenden sowie eingezeichneten Reiserouten. – Leicht gebräunt, tlw. etwas fleckig und angestaubt. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet.

– Complete Set by Abraham Ortelius –

3055 **Weltkarte und die 4 Erdteile.** 5 Bll. kol. Kupf.-Ktn. (von A. Ortelius). Mit ausgem. fig. und Rollwerkskart. sowie maritimer Staffage. Je Qu.-fol.* 12.000,–

Broecke 1.1, 4.1, 6, 8.1 u. 9.2; Koeman III, 0001/1000:31A, 8000:31A, 8600:31 u. 9000:31A/b; Shirley 122; vgl. Heijden, Europa Abb. 2 (2. Platte); Sweet 5 mit Farbabb.; Betz 12, Norwich 10 u. Tooley S. 74 mit Taf. 25; Burden 39. – Alle Karten in Abdrucken von der 1. Platte aus der deutschen Ausg. 1572 oder 1573. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Ränder etwas stärker. Vereinzelt Rand- bzw. Bugeinrisse bis in den Bildrand hinterlegt; Asien und Afrika unten bis in die Bordüre beschnitten und angerändert, diese sorgfältig nachgezeichnet sowie nachkol.

** Complete set from the German edition of the atlas, either 1572 or 1573, printed from the first plates. – Col. in full. Cleaned and sized, still light spotting in places, somewhat stronger at margins. Repairs to a few marginal tears and splits at centerfolds just affecting image; Africa and Asia cut into ornamental border at bottom, remargined and losses expertly replaced in mss.

– Abbildungen Seite 163 und Tafel 19 –

3056 **Armillarsphäre.** „Sphere armillaire decritte en deux plans hemispheres“ (Ø je 31 cm), darunter große Kompassrose (Ø 16 cm) mittig und seitl. je 1 kl. Darst. der Tierkreiszeichen (unkol.; je 6,5:23 cm); oben Titel und beschr. Text. Teilkol. Kupf. von Moullart Sanson, Paris, 1723. Plattengröße 49:65 cm.*# 1.200,–

Selten. – Tlw. mit etwas Plattenschmutz; gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. fleckig.Bug und leichte Knickfalten geglättet.

– Abbildung oben –

– The „New World“ –

3057 **Atlantik.** „Tabula terrae novae“ (verso). Holzschnittkarte (von L. Fries aus der von M. Servetus hrsg. Ptolemaeus-Ausg. bei G. Trechsel, Vienne, 1541). Mit fig. Staffage (Kannibalismus-Szene), Flagge und einigen Schriftkästen. 28,5:37,5 cm.* 3.000,–

Burden 4; Nordenskiöld S. 22; Karrow S. 28/29 und S. 194ff.; Portinaro/K. Farbtaf. XVIII; Lowery 33; Wolff S. 117 und 125; Ruge S. 45; Goss, North America Abb. S. 19 (fälschlich abgebildet zur Waldseemüller Ausg. 1513). – Erstmals 1522 erschienen, hier aus der 4. und letzten Ausgabe vom gleichen Holzstock abgedruckt, kenntlich am rücks. Titel. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch etwas fleckig, Rückentext leicht durchschlagend. Bug stellenweise geplatzt und verstärkt, oben Ausriss bis in den Bildrand ergänzt und nachgezeichnet (ca. 3,5:1 cm); vertikale Knickfalte rechts tlw. geplatzt und mit kl. Bruchstellen unten, Buchstabenverluste rep.

** Important map from the fourth Fries edition, a reduced version of Waldseemüller's map of 1513. “Some of the more notable differences are the Columbus name PARIAS found in North America, misplaced from South America, the addition of a Spanish flag over Cuba, and a scene in South America depicting cannibals and an opossum both of which had been reported by Vespucci. The text on the reverse of the map in the last two editions ends with a protest against the use of the name ‘America’ for the New World” (Burden). Printed from the same woodcut-block as the first ed. of 1522, distinguishable by the title on verso. – Uncol. Cleaned and sized, still some occasional spotting, light shine-through of text. Repairs to centerfold separation, with split at top affecting image, losses replaced in mss. (ca. 3,5:1 cm); repairs to cracks at vertical fold at right, some loss of letters at bottom repl. in mss., too.

– Abbildung unten –

3058 – „Septentrionalium Regionum descrip.“. Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius; gest. von F. Hogenberg). Mit ausgem. Schriftkart., farb. fig. und Schiffsstaffage. 36:49 cm. *# 1.400,–

Ginsberg, Scandinavia 24 (ausführlichst!) u. Northern Regions 20; Koeman III, 1200:31; Broecke 160.6; Burden Add. 40.4; Canada 523; Mingroot/E. 11; Finland 8; Hinrichsen, Island 141; Dreyer-E., Island S. 78f. (meist mit Abb.). – Karte des Nordatlantiks mit Amerika, Grönland, Island, „Frisland“, Skandinavien und Großbritannien. „Island besitzt seine richtige Westost-Ausrichtung“ (D.-E.). Lt. Ginsberg und Broecke der 6. Plattenzustand (von insgesamt 8 bzw. 7), aus der latein. Ausgabe 1601. – Gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker und mit kl. rep. Einrissen. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

** Famous map by Ortelius. From the Latin ed. 1601, according to Ginsberg and Broecke state 6 (of 8 resp. of 7) with the pag. for this ed. (“102”) and the added place-names in the polar island. – Col. Overall browning and spotting, stronger to margins; a few small marginal tears and split to both ends of centerfold repaired.

– Abbildung Seite 165 oben –

3059 – „Septentrionalium Regionum descrip.“. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius; gest. von F. Hogenberg). 36:49 cm.* 1.200,–

Broecke 160.5. – Die gleiche Karte, aber lt. Ginsberg im 4. (von 8) Plattenzustand bzw. nach Broecke im 5. (von 7), aus der latein. Ausgabe 1595. – Stellenweise leicht fleckig. Bug etwas leimschattig mit je 2 kl. Rostflecken bzw. Wurmlöchlein oben.

** The same map, but from the Latin ed. 1595 (with pag. “97”), according to Ginsberg state 4 (of 8): “eight place-names in the polar island”, and “‘Petzorke vulgo’ has been added to MARE CONGELATUM” (Br.). – Uncol. Light spotting in places. Some discolouration from paste to centerfold; at top of centerfold 2 small rust stains and 2 small wormholes.

3060 – „Nieuwe Pas-Caart; vertoonende hoemen uyt De Canaal, de Custen van Portugael, Barbarijen, de Canarische en Vlaemsche Eylanden“. Kupf.-Kte. von H.

Nr. 3057

Nr. 3058

Doncker, 1661. Mit Rollwerkskart. u. 2 Windrosen. 43:53 cm.*# 400,–

Broekema, Canary Islands 48; Koeman IV, Don 12 B/(23). – Seekarte in östl. Orientierung mit den Küstengebieten zwischen Wales, Portugal und den Kanarischen Inseln, Madeira und die Azoren im Zentrum. – Gereinigt und stabilisiert, dadurch das Grenzkolorit verblasst; stellenweise noch leicht fleckig. Bug mit schmalem Wurmgang unten restauriert.

3061 – „De Cust van Barbaria… van Capo S. Vincente tot Capo Verde". Kupf.-Kte. (aus P. Goos, Zee-Atlas, 1666). Mit herald. Tierkart. und Windrose. 42,5:52 cm.*# 300,–

Koeman IV, Goos 1 B/20 (55). – Östl. orientierte Seekarte der Atlantikküste zwischen Lissabon und Gambia mit den Azoren, Kapverdischen Inseln, Madeira und den Kanaren im Zentrum. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Bugdurchriss und 2 Wurmgänge oben repariert.

3062 – „Ocean Atlantique ou Mer du Nord". Kupf.-Kte. mit altem Flächenkolorit von P. Mortier, Amsterdam, (aus Suite de Neptune François, 1700). Mit ausgem. Schriftkart. 47:60 cm.*# 400,–

Burden 762; Koeman IV, M. Mor 7/28. – Seltene Seekarte des Nordatlantiks. – Gleichmäßig etwas gebräunt; verso Reste eines Besitzerstempels.

** Rare sea chart of the northern Atlantic depicting the East coast of North America up to Brazil/Peru and parts of the European and African coasts between Ireland and Western Africa. "There were no further editions" (B.). – Contemp. col. in full. Overall some browning; remant of ownership stamp on verso.

3063 **Globus.** „… Degnò prescieglіermi ad elaborare due Gran Globi…". Kol. Kupf. von V. (M.) Coronelli, Venedig, 1683/89. Mit 3 großen ausgem. ornament. Kart. und farb. fig. Staffage. 44,5:61 cm.* 700,–

Zögner, Welt S. 89, VII/4; BSB, Kunstwerk 195, jeweils mit Abb. – Modell für die für Ludwig XIV. angefertigten großen „Marly"-Globen: eine Kugel mit von Säulenfiguren getragenem Horizontring auf einem Treppenpodest, flankiert von mehreren Personen. Die Kartuschen in den Oberecken mit dat. Widmung „A l'auguste Maiesté de Louis le Grand, l'invincible, l'heurex, le sage, le conquerant… le globe celeste… 1683". – Stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung rechts –

3064 **Konvolute.** 18 (10 kol. oder grenzkol.) Bll. mit Ansichten (5) und Karten meist des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate.*# 400,–

Enthält Ansichten und Karten von und aus Garden (Wien), Guicciardini (Arnhem), Lupton (Hafenans. von Neapel?), Mercator-Hondius (2: Fünen und Jütland; Knickfalten im Bug), Mercator-minor (Elsass), Merian (2 Ex. der Elsass-Karte, Mühlhausen und Belagerung von Breda), Mollo (Schönbrunn), Ortelius (Straßburg), Schenk (Elsass), Tardieu (3: Australien und 2 Weltkarten; jeweils auf Papier aufgezogen) u.a. – Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3065 – Ca. 50 (einige kol.) Bll. meist in Kupf. mit Karten und hauptsächlich Ansichten (ca. 40) des 17.-19 Jh. Unterschiedliche Formate.* 300,–

Enthält Karten von und aus Doppelmaier-Homann („Sphaera Mundi", mit Armillarsphäre u. Globenpaar. Linke Oberecke abgerissen; knapp beschnitten), Homann Erben („Theoria Satellitum Iovis et Saturni". Darst. der Planetenlaufbahnen von Saturn und Jupiter), Münster (Pommern; beschnitten und angerändert), Thomson (Nord- und Ostsee mit Nebenkarten von Helgoland, St. Petersburg und Revel), Jefferys (Südamerika), Ortelius (Ausschwitz in 2 Ex.) u.a.; ferner mit Ansichten von Bordeaux (3), Edinburgh (5), Haddon („Seat of the Duke of Rutland"), Kopenhagen (5: je 1 aus Bertius, Lasor a Varea, Riegel und 2 versch. aus Merian), Malplaquet (Belagerungsplan), Orleans, Venedig, Wien (14 kl.) u.a. – Meist etwas gebräunt und fleckig; einige mit Gebrauchs- und Lagerspuren. oRR./Waf.

3066 – Ca. 70 (einige kol. oder grenzkol.) Bll. mit Karten und Ansichten/Plänen (ca. 30) meist in Kupf. Unterschiedliche Formate.*# 300,–

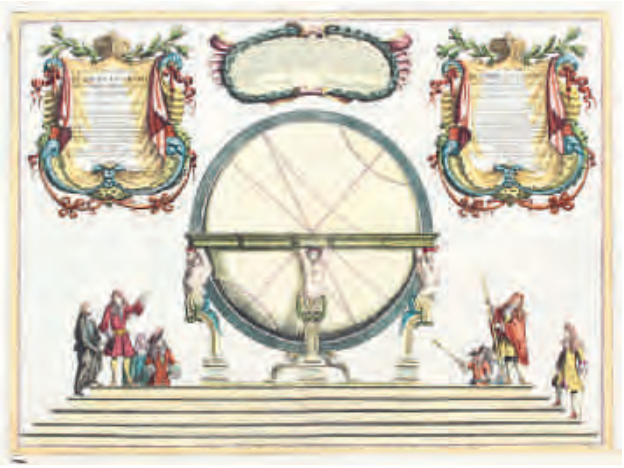
Enthält Ansichten und Karten von und aus Albrizzi-Salmon-Tirion (Franken, Griechenland, Gent, Guyenne, Languedoc, Niedersachsen und Sachsen, Rhein, Straßburg), Bonne (Schottland), Bouttats (Burgund und 5 französ. Stadtpläne), Fer (Berry und Lyonaise), Hertel (4 kl. Landschaftsans.), Homann (Fränkischer Kreis, Rhein „Theatrum belli", Österreich und geogr. Tabelle), Hom. Erben (Sachsen), Jaillot, Jode (5: Anjou, Artois, Berry, Le Mans und „Limania"-Boulogne; tlw. stark beschädigt), Lattré (Spanien), Lotter (Lothringen), Maggi (U. S. A. und Südamerika), Marmocchi-Arrigoni-Zambelli-Civelli (je 1 Kte. von Süd- bzw. Westafrika zus. mit je 1 beschr. Textbl. sowie jeweils in OU), Tasso (Großbritannien), Weimarer Inst. (Plan von Magdeburg) u.a.; ferner anonyme kl. Ktn. von Frankreich, Spanien, Syrien, Planetensystem sowie kl. Ans. von Avignon, Lago Maggiore, Lyon, Rimini, Toledo, Rom etc. – Tlw. mit Gebrauchs- und Lagerspuren. oRR./Waf.

3067 **Miniaturkarten.** 18 Bll. kl. ital. Kupf.-Ktn. (von G. Bonatti, 1799). Je ca. 5,5:8,5 cm.*# 500,–

King, Miniature Maps online 1794a. – Äußerst seltene kleine Sammmlung der als Visitenkarten gedachten Kärtchen, alle mit unausgefüllter Schriftfahne für den Namen des Besuchers. Erstmals bei P. Zaricen, Venedig, 1794 erschienen. Vorliegend zweite Ausgabe, bei welcher der Verlagsvermerk aus den Platten entfernt wurde, nur die Karte von Frankreich mit Angabe „G. Bonatti fece". Enthält: Afrika (6), Südamerika (2), Asien (3) und Europa (7). – Leicht gebräunt bzw. fleckig, vereinzelt gering angestaubt. Ca. 10 Bll. mit 1-2 kl. Wurmgängen in der Ecke. Alle mit winziger Tintennum.

** A rare collection of 18 Italian visiting cards featuring little maps of all parts of the world. Second issue with imprints deleted, only map of France with signature of "G. Bonatti". – Slight browning and spotting, occasionally a bit dusty. C. 10 maps with 1 or 2 small worm holes at corner. Tiny ink numbering.

3068 **Nordpol.** „Poli Arctici, et circumiacentium terrarum descriptio novissima". Karte des Nordpolargebietes im Rund (Ø 43 cm). Kol. Kupf. von H. Hondius (aus der engl. Ausg. des Mercator-Hondius-Atlas, 1636). Mit 2 (1



Nr. 3063

Nr. 3071

(Nordpol.)
nicht ausgefüllt) ausgem. Rollwerkskart. 43,5:49,5 cm. *# 400,–

Burden 246.2 (von 7); Koeman I, 0020:1B/2. proof state (von 3); Kershaw 97; vgl. Hinrichsen, Island 130 u. Dreyer-E., Island S. 39. – Die bekannte Nordpol-Karte, hier mit Titel und Adresse in der zentralen Kartusche, aber noch ohne die dekorativen Ausschmückungen in den Ecken. So nur in der 1. engl. Ausg. des Atlas erschienen, schon für die anderen dt. Ausg. im gleichen Jahr wurde die Platte weiter bearbeitet und um die schönen Walfangszenen ergänzt. – Etwas gebräunt, Rückentext etwas durchscheinend. Bug mit Knickfalten verstärkt, weitere schwache diagonale Knickfalte rechts.

** Rare second proof state already with title and dedication, but missing the decorative border scenes, only publ. in the first English ed. of the atlas in 1636 with text on verso on page 43/4. The atlas seems to be produced in great haste, and the plate was just finished for the following ed. in the same year. “The first proof state (without title) appears in only two known examples of the 1636 edition” (B.), then this second one was used. “This map effectively represents the definitive 17th century map of the Canadian Arctic” (Kershaw). – Col. in full. Some browning and some shine-through of text. Some creasing to strengthened centerfold, slight diagonal fold at right half of image.

3069 – „Regiones sub Polo Arctico“. Kupf.-Kte. von W. und J. Blaeu. Mit 2 fig. Kart. und Wappen. 41:52,5 cm.* 700,–

Burden 252.2; Kershaw 127a; Hinrichsen, Island 117/8; Koeman II, 0020:2.2. – 2. Zustand mit Wappen und Widmung an G. Backer. Aus der holländ. Ausg. des Atlas Maior 1664ff. – Dazu: 4 Bll. aus dem Werk mit kl. Karten von „Ingria (&) Staten Eyland (&) Ins. Mauritius“ und Schiffsdarst. („Nova Zemla. Afbeelding van een wonderlijcke Meteore“). Unterschiedl. Plattengrößen auf den vollen Doppel- (4) bzw. Fol.-bl. mit Drucktext. – Zus. 5 Bll. Vereinzelt leicht fleckig; das 1. Bl. mit Plattenton.

3070 – „Nova et accurata Poli Arctici… descriptio“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von J. Janssonius, ab 1659. Mit 2 ausgem. fig. Kart. und farb. maritimer Staffage 41:52,5 cm.*500,–

Burden 250; Kershaw 108b; Koeman I, 0020:1C/c; Hinrichsen, Island 118. – Hier im 3. Zustand mit einigen zusätzl. Bezeichnungen. Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt und etwas braunfleckig. Bug mit Knickfalte und kl. rep. Einriss unten.

** First publ. in 1637, here in the third state from 1659 onwards with additional naming of “Fretum Anian (&) Groen landt (&) Americae Pars”. “Prototyp of many later maps… One unusual feature of this map is the attempt to show rhumb lines on a polar map” (B.). Without text on verso. – Contemp. col. in outline. Light browning and some spotting. Fold and small repaired tear at bottom to centerfold.

3071 – „Poli Arctici et circumiacentium terrarum descriptio novissima“. Kol. Kupf.-Kte. von F. de Wit, um 1676. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. und kol. Walfang-Darst. in den Ecken. 42,5:48,5 cm.*# 600,–

Burden 246.6; Kershaw 103 („fifth state“); Koeman IV, Wit 1, Nr. 2. – Selten. 6. Zustand (von 7) mit de Wits Adresse auch in der rechten Kartusche. – Stellenweise leicht fleckig. Leichte Knickfalten am Bug mit kl. Querriss mittig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

** Rare. Sixth state (of 7) of the Hondius-Janssonius map. “The previously blank cartouche on the right now bears ‚Gedruckt t’Amsterdam by Frederick de Wit…’” (B.). In this state the map also appeared in N. Visscher and A. Braakman’s Atlas Minor of 1709. – Col. Light spotting in places. Some creasing at centerfold and small tear at center of image. Framed under passepartout; not opened.

– Abbildung links –

3072 **Nordwestpassage.** „Nouvelle carte des decouvertes faites par des vaisseaux russiens aux côtes inconnues de l’Amérique septentrionale avec les pais adiacents. A St. Petersbourg à l’Academie Imperiale des Sciences 1784“, (bei Santini & Remondini, Venedig). Mit ausgem. ornament. Kart. 49:63,5 cm.*# 200,–

Kershaw 1146; Portinaro/K. Abb. S. 280; Wagner 633 Anm. – Mit Einzeichnung der Reiserouten von Bering und Tschirikow. „This curious map is at once a copy and an adaption of a map first presented in St. Petersburg in 1758 and later published by G. F. Müller… But for unclear reasons Santini and Remondini have dropped the peninsular theory and have made western Alaska into an island.“ (P./K.). – Dazu: „Nuove Scoperte de’Russi al Nord del Mare del Sud sí nell’Asia, che nell’America“. Bei A. Zatta, Venedig, 1776. Mit ausgem. fig. Kart. 30:39 cm. Kl. Bugeinriss unten, rechts daneben kl. und mittig durchgehende Quetschfalten geplatzt; links oben Papierfehler; mit 2 italien. Textbll. ganz verstärkt. (P./K. S. 250; W. 654). – Zus. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn. Ränder tlw. etwas fleckig.

3073 **Sternbildkarten und Himmelskarten. – Cellarius.** Altkol. bzw. kol. Kupf. (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661) bzw. bei G. Valk und P. Schenk, (1708). Jeweils große Darstellung im Rund, eingefasst von reicher Ausschmückung mit fig. Staffage, Diagrammen, ornament. und Wolkenverzierungen u.ä. sowie Schriftkart. in den Oberecken. Qu.-fol.

Koeman I, 1:802. – Karten aus dem schönen Himmelsatlas, hier aus den 3 verschied. Ausgaben: ohne oder mit zusätzl. Nummerierung unten rechts bzw. aus der 3. und letzten Ausg. mit der hinzugesetzten Adresse von Valk & Schenk (jeweils angegeben).

– „Scenographia systematis mundani Ptolemaici“. In der Mitte Erdkugel der östl. Hemisphäre (Ø 15 cm; mit „Nova Hollandia“) und Ring mit Tierkreiszeichen. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius). 42,5:50 cm.*# 1.800,–

Nr. 3073

Nr. 3074

Koeman I, HM02:1. – Aus der EA vor der Num. 2; die Randverzierungen voll ausgemalt. – Etwas gebräunt und fleckig. Bug tlw. geplatzt und hinterlegt, vereinzelt kl. Schabstellen; leicht gewellt.

** From the first edition before numbering. – Contemp. col. in full, partly heightened with gold. Some browning and spotting. Repairs to splits at both ends of centerfold affecting image, a few small paper flaws; lightly undulated.

– Abbildung Seite 166 unten –

3074 – – „Scenographia systematis Copernicani“. In der Mitte Darst. der Sonne, umgeben von 4 Weltkugeln in verschied. Projektionen (jeweils mit Kalifornien als Insel) sowie Ring mit Tierkreiszeichen. Bei G. Valk und P. Schenk. 43:50 cm.*# 1.800,–

Koeman I, HM05:1/2; McLaughlin/M. CCC2. – Aus der 3. und letzten Ausg. Num. 5. – Gereinigt und stabilisiert, dabei das alte Kolorit aufgefrischt; Ränder tlw. leicht fleckig. Löchlein oben links.

** From the third and last edition with the address of V. & S. and numb. 5 at lower right. – Col. in full. Cleaned and sized, in doing so old colour freshed up; light marginal spotting. Tiny holes at upper left corner of image.

– Abbildung oben –

3075 – – „Scenographia compagis mundanae Brahea“. In der Mitte Erdkugel der östl. Hemisphäre (Ø 15 cm; mit „Nova Hollandia“) und Ring mit Tierkreiszeichen. Bei P. Schenk & G. Valk. 43:50,5 cm.*# 800,–

Koeman I, HM07:1. – Aus der 3. und letzten Ausg. Num. 7. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Hakenriss mittig hinterlegt.

** From the third and last ed. Numb. 7 at lower right. – Col. in full. Cleaned and sized, still light occasional spotting. Repaired tear at center of image.

3076 – – „Planisphaerium Arateum sive Compages Orbium Mundanorum ex Hypothesi Aratea in plano expressa“. Sonnensystem im Rund mit fig. Darstellung der Tierkreiszeichen u.ä. Tlw. goldhehöht. (Bei J. Janssonius). 44:52,5 cm.*# 1.500,–

Koeman I, HM08:1. – Aus der EA vor der Num. 8. – Stellenweise leicht fleckig. Weißer Unterrand rechts überklebt.

** From the first ed. before numb. – Contemp. col. in full, partly heightened with gold. Light occasional spotting. Repaired marginal tears at lower right.

– Abbildung rechts –

3077 – – „Tychonis Brahe calculus, planetarum cursus et altitudines oboculos ponens“. Darst. des Systems im Rund (unten abgeflacht) mit Ring der Tierkreiszeichen. Bei G. Valk & P. Schenk; gest. von J. van Loon. 41,5:51 cm. *# 400,–

Koeman I, HM09:1. – Aus der 3. und letzten Ausg. Num. 9. – Gering gebräunt u. fleckig, Grüntöne oxydiert mit 2 Koloritbrüchen unten rechts.

3078 – – „Corporum coelestium magnitudines“. Bei G. Valk & P. Schenk; gest. von J. van Loon. 42:51 cm.*# 400,–

Koeman I, HM10:1. – Aus der 3. und letzten Ausg. Num. 10. – Leicht gebräunt; je 1 hs. Gradnetz in Tinte rechts neben dem Bug und im rechten weißen Rand.

3079 – – „Situs terrae circulis coelestibus circundatae“. In der Mitte Weltkugel mit Teilen von Südostasien, „Nova Hollandia“ und Kalifornien (Ø ca. 22,5 cm) mit Ring der Tierkreiszeichen. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 43:50,5 cm.*# 2.500,–

Koeman I, HM11:1; McLaughlin/M. CCC3. – Aus der 2. Ausg. (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 11 unten rechts. – Gering fleckig, Bug leicht leimschattig

** From the second ed. (of 3); only with added numb. 11 at lower right. – Contemp. col. in full, partly heightened with gold. Minor spotting, light discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung Tafel 20 –

3080 – – „Typus selenographicus Lunae phases et aspectus os advariumbrans“ (sic!). In der Mitte kl. Erdkugel (Ø 4 cm; mit Kalifornien als Insel) in Wolkenornamentik, umgeben von Sonnen, Mondphasen und Putti mit 2 Vorhangkart. (Bei J. Janssonius); gest. von J. van Loon. 43:51 cm.*# 2.500,–

Koeman I, HM19:1; McLaughlin/M. CCC5. – Aus der EA vor der Num. 19; mit dem w.o. zitierten Druckfehler, später korrigiert in „varios ad=umbrans“. – Leicht gebräunt und fleckig, weiße Ränder stärker. Bug stellenweise geplatzt und mit kl. Querrissen breit hinterklebt.

** From the first ed. before numb. 19; with the printing error in the title, not mentioned by K. – Contemp. col. in full. Light browning and spotting, stronger to margins. Repaired splits, smaller tears and a few minor flaws at centerfold.

– Abbildung Tafel 21 –

3081 – – „Haemisphaerium stellatum boreale antiquum“. Der nördl. Sternenhimmel im Rund mit den antiken Sternbildern. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius). 43,5:51,5 cm.*# 3.500,–

Koeman I, HM24:1/2; Warner S. 53, 1A mit Abb. – Aus der EA vor der Num. 24. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker und mit kl. Läsuren. Geplatzter Bug mit kl. Querriss oben breit hinterklebt; leicht gewellt.

Nr. 3076

Nr. 3082

(Sternbildkarten und Himmelskarten.)

** From the first ed. before numb. 24. – Contemp. col. in full, partly heightened with gold. Light browning and spotting, stronger to margins. Repairs to centerfold separation and to small tear at top of image, some marginal fraying; lightly undulated.

– Abbildung Tafel 20 –

3082 – – „Haemisphaerii borealis coeli et terrae sphaerica scenographia“. Der nördl. Sternenhimmel im Rund mit fig. Darstellung der Sternzeichen. (Bei J. Janssonius). 43:50 cm.*# 2.500,–

Koeman I, HM25:1: „variant b“. – Aus der 2. Ausg. mit Num. 25. – Leicht gebräunt. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterklebt; stellenweise kl. Randläsuren.

** From the second ed. with number 25 added in the lower right hand corner. – Col. in full. Overall light browning. Small repaired split to both ends of centerfold just affecting image; occasional marginal fraying.

– Abbildung oben –

3083 – – „Haemisphaerium stellatum boreale cum subiecto haemishpaerio terrestri“. Der nördl. Sternenhimmel mit Einzeichnung der Kontinente zwischen Japan, Südafrika und Neufundland. Bei G. Valk & P. Schenk. 43:50,5 cm.*# 2.500,–

Nr. 3085

Koeman I, HM26:1/2. – Aus der dritten und letzten Ausg. mit Num. 26. – Weiße Ränder leicht gebräunt und fleckig. Bug etwas leimschattig mit Einriss unten bis in den Bildrand sowie oben neben dem Bug rep. Querriss im Bild.

** Showing the stellar system from the northern hemisphere with parts of all the continents shown. From the third and last ed. with numb. 26 and the address of V. & S. – Contemp. col. Slight marginal browning and spotting. Some discolouration from paste to centerfold with small repaired tear at bottom and at top just affecting image.

– Abbildung Tafel 21 –

3084 – – „Haemisphaerium stellatum australe antiquum“. Der südl. Sternenhimmel im Rund mit den antiken Sternbildern. (Bei J. Janssonius). 43,5:51,5 cm.*# 1.500,–

Koeman I, HM27:1; Warner S. 54, 1B mit Abb. – Aus der EA. vor der Num. 27. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, grünes Kolorit leicht anoxydiert. In der Oberhälfte zahlreiche kl. Wurmlöcher, die knappen Ränder tlw. mit kl. Läsuren. Kl. rep. Hakenriss oben rechts in der Kartusche, horizontale Knickfalte.

** Southern sky with the constellations of antiquity. From the first ed. before numb. 27. – Contemp. col. Some browning resp. spotting, light oxidation to green col. in places. Several small wormholes to upper half, occasional marginal fraying and a few small marginal tears. Repaired tear at upper right affecting cartouche; horizontal fold.

Nr. 3087

3085 – – „Haemisphaerium scenographicum australe coeli stellati et terrae“. Der südl. Sternenhimmel mit Einzeichnung der Kontinente zwischen „C. Balanco“, Südamerika, südl. Afrika und Südpol. Tlw. goldgehöht. (Bei J. Janssonius). 43:50 cm.*# 2.000,–

Koeman I, HM28:1. – Aus der EA vor der Num. 28. – Leicht gebräunt und fleckig. Einige kl. Wurmlöcher in der Oberhälfte, mittig schwacher Wachsfleck. Bug geknittert und mit 2 kl. Einrissen im Bild. Mittig 2 kl. Papierverklebungen, unten rechts im Bild ca. 4 cm langer rep. Riss; leichte horizontale Faltstelle.

** Southern sky set against terrestrial sphere. From the first ed. before numb. 28. – Contemp. col., partly heightened with gold. Light browning and spotting. Some small wormholes mostly to upper half, slight wax stain at center. Creasing and 2 small tears affecting image at centerfold, 2 small paper agglutinations. Repaired tear (c. 4 cm) at bottom of image; slight horizontal fold.

– Abbildung links –

3086 – – „Haemisphaerium scenographicum australe coeli stellati et terrae“. Dieselbe Karte, aber in der Ausg. bei G. Valk & P. Schenk. 42,5:49 cm.*# 1.800,–

Koeman I, HM28:1/2. – Num. 28. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Grünes Kolorit oxydiert; einige tlw. große Koloritbrüche, Hakenriss rechts im Bild und kl. Bugeinriss unten hinterlegt bzw. -klebt; Fehlstelle unten.

Nr. 3088

** The same map as previous, but from the third and last ed. – Contemp. col. Light browning resp. spotting in places. Oxidation to green col.; repairs to some cracks, to tear at right of image and to small tear at lower centerfold; small loss at bottom.

3087 – – „Haemisphaerium stellatum australe aequali sphaerarum proportione“. Der südl. Sternenhimmel mit Einzeichnung des amerikan. Kontinents im Rund (Ø 41 cm). (Bei J. Janssonius). 43:51 cm.*# 2.000,–

Koeman I, HM29:1; Burden 347; McLaughlin/M. S. 120, CCC1 (jeweils mit Abb.); s.a. Warner S. 54 und Zögner, Welt S. 30. – Aus der EA vor der Num. 29. – Leicht gebräunt und fleckig, weiße Ränder stärker, diese oben und unten schmal verstärkt. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt, je 1 kl. Eckabris oben ergänzt.

** Showing the stellar system from the southern hemisphere. “It is the largest of the maps relating to North America” (B.), showing California as an island and the East Coast up to Chesapeake Bay with few names given. From the first ed. before numb. 29. – Contemp. col. in full. Light browning and spotting, stronger to margins, the upper and lower one reinforced. Repaired split to both ends of centerfold affecting image; upper white corners replaced.

– Abbildung Seite 168 mitte –

3088 – „Planisphaerium Coeleste“. Sternbildkarte in 2 Hemisphären, umgeben von 7 kleineren astronom. Diagrammen im Rund sowie oben Titelschriftband mit reichem fig. Schmuck. Altkol. Kupf. (bei M. Seutter), um 1730; gest. von M. Rein. 49,5:57 cm.*# 800,–

Warner S. 245, 1a: „Derived from Hevelius“. – Ausgabe mit der Stechersignatur, die später durch das Druckprivileg ersetzt wurde. – Tlw. leicht fleckig, Ränder stärker und vereinzelt mit kl. rep. Einrissen, davon 2 unten bis in den Bildrand. Kl. Quetschfalte rechts neben dem Bug.

** Early edition with engraver’s name at bottom, which was later replaced by the printer’s privilege. – Contemp. col. Light spotting in places, stronger to margins with a few repaired small tears, 2 of them at bottom just affecting image; small printer’s crease at right of centerfold.

– Abbildung oben –

3089 **Tabula Peutingeriana.** „Tabula Itineraria ex illustri Peutingerorum Bibliotheca“. Kol. Kupf.-Kte. nach M. Welser (bei J. Janssonius, 1652ff.). Mit ausgem. Vorhang-Kart. 8 Segmente von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 18,5:406 cm (!).*# 1.000,–

Shirley 393 und 212 Anm. mit Abb. 171 (EA); Koeman I, 0940/1(-) 4:1; s.a. Stylianou, Cyprus 2 und Laor, Holy Land 562. – Die bekannte Straßenkarte des römischen Reiches, „Jansson has closely copied Ortelius’ four sheets… for publication in his atlas of the ancient world from 1652 onwards“ (S.). Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt und fleckig. Kl. Einrisse in den alten vertikalen Faltstellen hinterklebt, 1 davon geplatzt und rep. Gerollt.

AFRIKA

– Carte-à-figures –

3090 „Africae nova descriptio“. Altkol. Kupf.-Kte. von **W. Blaeu**. Mit ausgem. floraler Kart. und reicher kol. fig. und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo. 41:55 cm.*# 1.500,–

Betz 57.2; Schilder/Stopp MCN IV, 36.4 und VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 und Taf. 7; Kartenkunst Taf. 4.21. – Nach B. und S./S. zweiter Zustand der bekannten Karte, hier aus einer der holl. Ausg. ab 1642. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Bug mit Knickfalte und kl. Einriss oben; vereinzelt kl. Randläsuren.

** ”This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa” (N.). Second state with Blaeu’s name in the title cartouche changed to “Guiljelmo Blaeuw”. From one of the Dutch ed. from 1642 onwards. – Contemp. col. Some browning and spotting. Slight crease fold at centerfold with small repaired tear at top; occasional marginal fraying.

– Abbildung Seite 170 –

3091 „Nova descriptio Africae“. Kol. Kupf.-Kte. (von **M. Merian**, ab 1638). Mit ausgem. ornament. Kart. und farb. fig. Staffage. 27:36 cm.*# 250,–

Betz 67; Norwich 33; Tooley, Africa S. 63. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Rare English Carte-à-figures –

3092 „A New and most exact Map of Africa. Described by N. I. Vischer and don into English, enlarged and corrected, according to I. Blaeu“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **J. Overton**, London, um 1670. Mit ornament. Kart., kl. Tier- und maritimer Staffage sowie eingefasst von 4 Bildleisten mit insges. 8 Abb. von Ureinwohnern, 6 Medaillonporträts afrikanischer Herrscher und 9 Ansichten im Oval. 42:52 cm.*# 1.200,–

Betz 109.2; Tooley, Sequence of Africa S. 10; Norwich 40; Schilder/Stopp, MCN VI, App. 8.2 (jeweils mit Abb.). – Seltene Karte des Kontinents mit Randleisten im 2. Zustand (von 2), kopiert nach der Kaerius-Karte von 1614 in der Ausg. bei Visscher 1658, mit einigen Aktualisierungen in Südafrika. Erstmals mit Dat. 1668 erschienen. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig, Grenzkolorit verblasst. Winzige Löchlein bzw. kl. Risse im Bug; je 1 vertikale Quetschfalte rechts bzw. 1 horizontale links; vereinzelt kl. rep. Randläsuren.

** Rare English carte-à-figures of Africa in its second state (of 2), copied after the one by P. van den Keere 1614 in the edition by Visscher-Walton 1658, “however considerable information is updated on this map. Overton has included additional placenames along the coast, particularly in Southern Africa” (B.). The decorative borders show 8 natives and 6 portraits of African kings, and the views of **“Mina – Tanger – Tunes – Amara – Algar – Ceu-**

Nr. 3093

Nr. 3090

(A New and most exact Map of Africa.)
ta – Tsaffin – I. Mozambique – Canarie”. First publ. with date 1668; this second state has the date erased and imprint address changed. – Col. in outline. (somewhat faded). Cleaned and sized, still slight occasional spotting. A few tiny tears or holes at centerfold, vertical creasemark at right and horizontal one at left; repairs to small marginal tears.

– Abbildung Seite 171 –

3093 „Africa – Maurô percussa Oceanô, Niloque admota tepenti“. Altkol. Kupf.-Kte. von **G. und L. Valk**, um 1700. Mit fig. Kart. 49:59,5 cm.* 600,–

Norwich 75; Betz, S. 467 (erwähnt); nicht bei Tooley. – Grüntöne etwas oxydiert. Kl. Bugeinriss an beiden Enden.

– Abbildung Seite 169 unten –

3094 „Africa“. Altkol. Kupf.-Kte. von **M. Seutter**, um 1730; gest. von G. Rogg. Mit großer fig. Kart. 49,5:57,5 cm. *# 250,–

Norwich 80; Tooley, Africa S. 94. – „With a large decorative title cartouche“ (N.). Ohne Druckprivileg. – Dazu: Index-Bl. mit Dat. 1730. Fol. – Zus. 2 Bll. Ränder stellenweise leicht fleckig und mit kl. Quetschfalten.

Nr. 3097

3095 „L'Afrique“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **(J. Luillier) bei G. Danet**, Paris, 1732. Mit fig. Kart.; eingefasst von mit Muschelwerk verzierten Wappenleisten. 48,5:71 cm.* 700,–

Tooley, Mapmakers I, S. 331 (Danet, erwähnt); BM, Maps I, 100 (beide ebenfalls ohne Luillier [= L'Huillier?]). – Dekorative Karte, im Gegensatz zu Expl. in früheren Auktionen hier ohne den Namen des Kartographen (od. Stechers ? Eventuell auch „L'Huilier“). Lt. Avertissement unten rechts „La Projection de cette Carte est suivant Mr. de la Hire“. – Gebräunt, wasser- und sporenfleckig sowie angestaubt. Bug etwas knittrig; kl. Randläsuren, links stärker betroffen.

** Copy without Luillier's name. – Contemp. col. in outline, cartouche and armorial borders uncol. Some browning, waterstaining, mildew spotting and somewhat dusty. Creasing at centerfold; slight marginal fraying, stronger at left margin just affecting border.

3096 „Africa“. Von **J. M. Haas bei Homann Erben**, ca. 1737. Mit großer fig. Kart. mit kl. Ans. des Tafelberges im Hintergrund (etwas flau). 47:56,5 cm.* 300,–

Norwich 83; Tooley, Africa S. 43 u. Taf. 15 (Abb. mit Druckprivileg u. Dat. 1737). – Ausg. ohne Dat. und Koloriterläuterungen. – Dazu: 2 Bll. mit Ktn. von Ägypten von und aus Niebur-Güssefeld-Homann Erben bzw. Weigel, 1800 bzw. um 1720. Gr.- bzw. Fol. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Tlw. leicht fleckig. Das 1. Bl. am Bug etwas leimschattig.

3097 **Ägypten.** „La nuova et copiosa descrittione di tutto L'Egitto l'anno 1570“. Zeitgenöss. Kupf.-Kte. (von P. Forlani). Mit Rollwerkskart. 26:33,5 cm.*# 800,–

Woodward 89; Tooley, Italian Atlases 194; vgl. Meurer, Strabo 110 (EA). – Selten. Erstmals mit Dat. 1566 und Forlanis Adresse erschienen. Mit Wasserzeichen: Meerjungfrau im Kreis mit Stern (Woodward 92, erwähnt). – Guter Abdruck mit etwas Plattenton; kl. hs. Anm. in Tinte im weißen Oberrand. Leichte horizontale Knickfalte oben.

** Rare map of Egypt, first publ. in 1566 with Forlani's address in title cartouche. Showing “apparent topographical parallels with the map of Africa by G. Gastaldi. However, this map is somewhat more detailed… We have here further evidence for the assumption that F. had access to unpublished mapping of Africa by the late Gastaldi” (M., describing the map of 1566). – With watermark “Siren in circle under six-pointed star B” (Woodward 92, mentioning this map). – Uncol. Good impression, somewhat toned; marginalia in ink to upper white margin. Slight horizontal fold at top.

– Abbildung links –

Nr. 3092

3098 – „Aegyptus hodierna“. Kol. Kupf.-Kte. nach P. Lucas bei J. B. Homann, um 1730; gez. von J. C. Homann. Mit großer fig. Kart. mit Darst. der Nilkatarakte und aus den Pyramiden. 55,5:47 cm, darüber der Titel. Stellenweise leicht fleckig.* 180,–

3099 – 6 Bll. altkol. Aquatinten nach L. Mayer bei R. Bowyer (aus dessen: Views in Egypt, London, 1804); gest. von T. Milton, 1801-02. Je ca. 22,5:31 cm, darunter engl. Titel.*# 200,–

Abbey, Travel 369 (ausführl.). – Die Taf. zeigen Gesamt- und Teilansichten von Alexandria, Rosette (2), „Foua – Kafr Radoin – Ned Sili“. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig, 2 Bll. mit Randläsuren und etwas beschnitten. – Dazu: „Egypten oder Misir“. Kupf.-Kte. nach d'Anville, verbessert hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1787. Mit Schriftkart. 66:40 cm. (Dörflinger S. 185, Sch 1/47). – Zus. 7 Bll.

3100 **„Alexandria“.** 2 verschieden Ansichten mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. 21/28:62 cm, darüber Titel. Eingefaltet. – Num. 96 und 97.* 180,–

3101 **Kairo.** „La gran citta del Cairo“. Vogelschauansicht. Kupf. von Donato Bertelli (aus Le vere imagini, Venedig, 1569). Mit Titel im Oberrand, unterhalb Legende 1-54 (4,5 cm hoch). 21,5:33,5 cm.*# 300,–

Bachmann III, 154 (mit Dat.); Fauser 6297; vgl. Meurer, Strabo 163 (ohne Adresse). – Mit etwas Plattenton; Bug leicht leimschattig.

3102 – „Le Kaire et ses environs“. Gest. Umgebungsplan. – Dazu: 28 Bll. Gebäudeansichten in Umrissrad. – Zus. 29 Bll. nach P. (X.) Coste (aus: Architecture arabe, Paris 1837-39). Blattgröße meist je ca. 41:57 cm, etwa 10 Bll. im Format kleiner.* 250,–

Blackmer 415: „Coste had asked permission from Mehmet Ali to measure and take drawings of buildings in Cairo which had never before been recorded“. – Stellenweise leicht stockfleckig, kl. Randläsuren oder Blattrand etwas angestaubt.

3103 **Madagaskar.** „Isola di Madagascar, ò di S. Lorenzo“. Kupf.-Kte. von (V. M.) Coronelli bei D. Padovani, Venedig, um 1690. Mit 2 ornament. Kart. 60:45 cm.* 250,–

Mit Teilen der Ostküste von Mosambik. – Gering fleckig und Bug leicht leimschattig.

3104 – „Parte della Costa orientale dell'Africa“. Mit 2 kol. Nebenktn. – Dazu: Ägypten, Guinea (mit den Kapverdischen Inseln) und Nordafrika („Le coste di Barbaria). – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. bei A. Zatta, 1784. Mit je 1 ausgem. Kart. Qu.-kl.-fol. (2 im Hochformat). Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig.*# 200,–

3105 **Marokko. – Tanger.** „Tingis“. Gesamtansicht, zusammen mit Ans. von Safi, Ceuta, Arzila und Rabat auf 1 Blatt. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit ausgem. Schiffsstaffage. 33:47,5 cm. Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss oben.* 120,–

3106 **Namibia. – Windhuk.** „Auf der Steppe bei Windhoek“. Vorbeiziehender Treck mit Schutztruppe, Schafen und Ochsen an einer Eingeborenenhütte mit Fernblick auf die Stadt. – Dazu: „Am Waterberge“. Schutztruppler an einer Wasserstelle. – Zus. 2 Bll. Chromolith. nach R.

Nr. 3108

Nr. 3106

(Namibia.)
Hellgrewe hrsg. von A. Wünsche bei Leutert & Schneidewind, Dresden, um 1910. Je 70:100 cm.*# 400,–

Schöne großformatige Bll. aus der Reihe von Schulwandbildern „Land und Leben… Kolonial-Wandbilder“. – Stellenweise leicht fleckig. Das 1. Bl. auf Lwd. aufgezogen; das 2. seitl. mit einigen Bruchstellen im Bildrand, der rechte unten stärker betroffen und hinterklebt, Randeinriss oben.

– Abbildung oben –

3107 **Südafrika.** „Aethiopia inferior, vel exterior“. Kol. Kupf.-Kte. (von J. Janssonius, holländ. Ausg., 1645). Mit ausgem. fig. Kart., Tier- und Schiffsstaffage. 38:50 cm.* 300,–

Tooley, Africa S. 48; ders., SA 165; Koeman I, 8800:1. – Nahezu ident. mit der Blaeu-Karte, aber ohne das Segelschiff direkt oberhalb der Kartusche. – Tlw. leicht braunfleckig, Rückentext etwas durchschlagend. Kl. Bugeinriss oben.

3108 – „Africae pars meridionalis cum Promontorio Bonae Spei accuratissime delineato“ (Kopftitel). Altkol. Kupf.-Kte. von T. C. Lotter, um 1760. Mit Widmungskart. und 3 (2 grenzkol.) Nebenkarten. 46:54,5 cm.*# 300,–

Norwich 177; Tooley, Southern Africa 191 und Cape 28 mit Abb. – Mit der angrenzenden Küste von Madagaskar, unter den Nebenktn. das Kap der Guten Hoffnung. – Vereinzelt etwas fleckig. Kl. Quetschfalten im Bug geplatzt und hinterklebt.

– Abbildung Seite 171 unten –

3109 **Westafrika.** „Carte des costes de l’Afrique… Guinée, le Royaume de Benin, l’Isle de St. Thomas“. Kupf.-Kte. von P. Mortier, um 1700. Mit Schriftkart. und 2 Ansichten von St. Helena und Ascension. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 53:76 cm.*# 400,–

Koeman IV, M. Mor 7/(5) 6: Neptune François. – Seltene Seekarte mit den Kapverdischen und Kanarischen Inseln. Num. 56 unten rechts. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Mit alten Faltstellen.

3110 – „Partie occidentale de L’Afrique“. Von N. de Fer, um 1700. Mit 3 fig.-ornament. Kart. 46,5:59 cm.*# 200,–

Zeigt Westafrika mit den Azoren, Kanarischen u. Kapverdischen Inseln – Dazu: „Carte de la Barbarie de la Nigritie et de la Guinée“. Von G. Delisle bei Covens & Mortier, um 1730. Mit ausgem. Titel-Schriftleiste oben. 49,5:61 cm. – Zus. 2 Bll. grenz- bzw. altkol. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt u. braunfleckig.

3111 – „Guinea zwischen Sierra-Leona und dem Aequator“. Nach d’Anville von F. A. Schraembl, 1786. Mit grenzkol. Nebenkte.: „Gold Küste“. 30,5:66 cm.* 200,–

Dörflinger S. 186, Sch 1/52. – Dazu: „Specialkarte der West-Küste von Africa von Cabo Blanco bis Cabo Verga nebst dem Lauf der Flüsse Senegal und Gambia“. Karte in 2 Bll. Ebenso. Mit großer floraler Kart. Ca. 100:69 cm; nicht zusammengesetzt. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; seitl. je 1 Wasserfleck bis an die Einfassung. (D. S. 185, Schl 1/51). – Zus. 2 grenzkol. Karten auf 3 Bll.

3112 **Zentralafrika.** „Presbiteri Johannis, sive, Abissinorum Imperii descriptio“. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskart., maritimer und Tierstaffage. 37:43,5 cm.* 600,–

Norwich 11; Koeman III, 8720:31; Broecke 175.2. – „Ortelius designed this map himself, using geographical information from Gastaldi’s 1564 eight-sheet wall map of Africa“ (B.). Aus einer der drei holländ. Ausg. 1598/1610/1613. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Wurmgänge unten im weißen Rand hinterlegt.

3113 – „Abissinorum sive Pretiosi Ioannis Imperiu(m)“. Kol. Kupf.-Kte. (von J. Hondius aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1628/33). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., davon 1 mit kol. Nebenkarte: „Congi Regni“. 34:49 cm.* 300,–

Koeman I, 8720:1.A. – Von Hondius erstmals seiner EA. des Mercator-Atlas 1606 beigegeben. – Etwas gebräunt und fleckig, linke Bildunterecke etwas wasserfl.

3114 – „Aethiopia superior vel interior“. Kol. Kupf.-Kte. (bei J. Janssonius). Mit 2 ausgem. fig. Kart. und Tierstaffage. 38:48 cm.* 250,–

Koeman I, 8720:1B. – Aus einer französ. Ausgabe ab 1640. – Leicht gebräunt und tlw. etwas stockfleckig.

AMERIKA

3115 „Americae sive Novi Orbis, nova descriptio“. Kupf.-Kte. von **A. Ortelius**, 1587. Mit 2 Rollwerkskart., reicher Schiffsstaffage und ornament. Verzierungen in den Ecken. 35,5:49 cm.* 2.500,–

Burden 64.1; Broecke 11.1; Koeman III, 9000:31C; Tooley, America S. 321; Wagner 147; Portinaro/K. S. 98. – Abdruck von der 3. und letzten Platte mit Verlegeradresse und Dat., 1. Zustand (von 2). Aus der latein. Ausg. 1595. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

** Printed from the third and last plate: dated 1587, with imprint and a new cartouche at upper margin. From one of the 3 Dutch ed. 1598/1610/1613 (Broecke: “100 copies printed”). “This one is most easily identified by the lack of a bulge to the south-western coastline of South America… There is also additional information on Terra Australis, Solomon Islands and added locations on the west coasts of North and South America” (Burden). – Uncol. Cleaned and sized, still light spotting in places. Small repaired split at lower centerfold just affecting engraved area.

– Abbildung unten –

3116 „Americae sive novi orbis, nova descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. von **A. Ortelius**, 1587. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., reicher farb. Schiffsstaffage und kol. ornament. Verzierungen in den Ecken. 35,5:48 cm.*# 2.500,–

Auch im 1. Zustand (von 2); hier aus der span. Ausg. 1602. – Bug etwas leimschattig mit kl. Einriss unten bis knapp in das Bild, Ränder tlw. leicht fleckig.

** The same map in the same state: third and last plate with date 1587, first state (of 2). From the Spanish edition 1602. – Col. Some discolouration from paste to centerfold with small repaired tear at bottom affecting image; light marginal browning.

– The Kaerius Map –

3117 **Amerika.** „Americae nova descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. von **P. Kaerius** (= van den Keere), 1614(-1618); gest. von A. Goos. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. mit Titel und Nebenkarte sowie maritimer Staffage; eingefasst von 4 kol. Bildleisten mit insges. 10 Ansichten, 6 Medaillonporträts und 8 Abb. von Ureinwohnern. 44:56,5 cm.*# 3.500,–

Burden 182/2; Schilder/Stopp, MCN VI, 15.2; Tooley, America S. 301; vgl. Campbell 4. – Sehr seltene Karte mit den schönen Randleisten im 2. Zustand (von 6), mit der Dat. der EA, aber Feuerland als Insel; ab dem 3. Zustand von 1631 wurde diese von Visscher herausgegeben. – Etwas Plattenton; restauriert: gereinigt und stabilisiert, noch tlw. leicht fleckig. Der geplatzte Bug sowie Verluste der äußeren Randleisten nachgezeichnet und kol.; vertikale Knickfalte rechts. Außenränder breit ergänzt und Gesamtbl. etwas gewellt.

** Scarce map of America in its second state (of 6), still with the date of the first one, but here with “Tierra del Fuego” as an island. From the third state onwards (1631-1652) the map was publ. by Visscher, with the Keere imprint removed and altered dates. With an inset map of the North West Passage, decorative figures and

Nr. 3115

Nr. 3119

portraits, and views of: **“Havana – Mexico – Cusco – Pomeiooc urbs Virginiana – Carolina… in Florida – S. Domingo – Phernambuco – Potosi – Cartagena – I. S. Iacobi”**. “This very rare map is the first single sheet map of America with decorative borders” (B.). – Col. Somewhat toned, vertical fold at right, somewhat undulated. Carefully restored: cleaned and sized, still light spotting in places. Repairs to splits, tears and small losses at centerfold and to borders, right border and neatlines replaced in mss. Remargined.

– Abbildung Tafel 25 –

3118 „Americae sive Indiae orientalis tabula generalis“. Kupf.-Kte. (von **H. Gerritsz aus J. de Laet**, Nieuwe Wereldt ofte Beschrijvinghe van West-Indien, 1630). Mit Rollwerkskart. 28:35,5 cm.* 500,–

Burden 229; Wagner 309; Schilder, MCN IX, S. 490, Nr. 11 mit Abb.: „The maps in De Laet’s Nieuwe Wereldt are exquisite in execution… The influential role, which Hessel Gerritsz. played in the map image of the American twin continents cannot be overrated“. – Seltene Karte aus de Laets berühmtem Werk, mit Kalifornien als Halbinsel. „The map has the best west coast delineation to date“ (B.). Mit Wasserzeichen: bekröntes Wappen mit Buchstaben „LM“ darunter. – Mit leichtem Plattenton; tlw. leicht fleckig. Vertikale Knickfalte rechts.

3119 „America noviter delineata“. Altkol. Kupf.-Kte. von **H. Hondius**, 1631. Mit ausgem. ornament. Kart., 2 grenzkol. Polkarten sowie reicher, tlw. farb. fig. und maritimer Staffage. 38:50 cm.* 1.500,–

Burden 192/3; Koeman I, 9000:1D.2; Tooley, America S. 298; Wagner 313; Lowery 115; Goss 27. – Aus einer der französ. Ausg. des Atlas ab 1639. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

** First publ. in 1618 by Jodocus H. with four decorative panels, our copy in its third state from one of the French ed. of the atlas from 1639 onwards. “Shortly after [J.] Hondius’ death in 1629 the plate passed into the hands of Henricus, his brother. H. removed the map’s decorative borders to facilitate easy fitting into his atlas, and replaced his brother’s imprint with that of his own, adding a date of 1631” (B.). – Contemp. col. Light browning and some occasional spotting.

– Abbildung oben –

3120 „America noviter delineata“. Kol. Kupf.-Kte. von **J. Janssonius**, um 1650. Mit ausgem. Kart., 2 farb. kl. Pol-Karten sowie reicher Indianer- und Schiffsstaffage. 37,5:50 cm.* 1.200,–

Burden 192.5; Koeman I, 9000:1D.4; Tooley, America S. 299. – Letzter Zustand der Hondius-Platte, jetzt nur mit Verlegeradresse von Janssonius. Aus der französ. Ausg. 1652-58. – Gereinigt und stabilisiert. Der geplatzte Bug mit einigen Wurmgängen restauriert, größere Fehlstelle oben ergänzt, nachgezeichnet sowie kol.

** Last state with former imprint of Hondius and date erased; from the French ed. 1652-58. – Col. in full. Cleaned and sized. Restorations to splits through centerfold and 3 wormtracks, loss of image at top replaced in mss.

Nr. 3123

(„America noviter delineata“.)

3121 „Carte de l’Amerique“. Kupf.-Kte. von **P. Bertius (bei M. Tavernier**, Paris), 1662. Mit 3 Rollwerkskart. mit Titel und 2 Nebenkarten sowie fig. Staffage (in Südamerika). 27:36,5 cm.* 700,–

Burden 256.3 (von 3) mit Abb. des 1. Zustandes 1639: „Locations not known for other states“ und Addenda; Tooley, America S. 300 und vgl. Taf. 174. – Selten. Hier mit eindeutig gestochener Datierung 1662, die Burden in seinen Addenda bezweifelt. – Kl. Rostfleck oben rechts; einige kl. Wurmlöcher unten im weißen Rand hinterlegt.

** ”Reduced copy of the map of Hondius with the insets of Greenland & Antarctic, oceans without decorations” (T.). Our copy with clearly visible date of 1662, disputed by B.: “The previously listed state dated 1662 has been shown to be spurious, being a misreading of the date by an earlier researcher”. – Uncol. Small rust stain to upper right image; some small repaired wormholes at lower white margin.

3122 „Americae tam septentrionalis quam meridionalis in mappa geographica delineatio“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **A. F. Zürner bei P. Schenk**, um 1710. Mit 2 großen fig. Kart. 50:58 cm.* 700,–

Burden 722 Anm.; McLaughlin/M. 166 (dat. 1705); Tooley, California 67 und Taf. 52: „California as an island on the Sanson model but with 3 place names inserted in Southern California“; Wagner 490; Tooley, Mapmakers IV, 436. – Seltene dekorative Karte mit Kalifornien als Insel. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas fleckig und Kolorit etwas verblasst. Kl. Querriss mittig und wenige kl. Randeinrisse rep.

** Rare. The lower cartouche “with female America with packeged goods; explorers around table, natives at temple, and distante battle. Text discusses exploration by Columbus and Vesputius and Catholic missions” (McL.). – Col. in outline. Cleaned and sized, still some spotting, colours somewhat faded. Repairs to small tear at center and to a few small marginal tears.

3123 „Novus orbis sive America“. Altkol. Kupf.-Kte. von **M. Seutter**, um 1730. Mit 2 großen fig. Kart. von G. Rogg („del.“) und farb. Reiserouten. 49,5:57 cm.*# 600,–

McLaughlin/M. 211/1 (von 5); Tooley, California 91 und Taf. 36; Portinaro/K. Farbabb. S. 232; Ermen Abb. 27; Lowery 330. – Früher Zustand u.a. ohne Druckprivileg. – Vereinzelt leicht fleckig. 2 kl. rep. Randeinrisse unten. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1730. Fol. – Zus. 2 Bll.

** ”Interesting features on this map are the routes of the major discoveries of the Pacific Ocean” (E.). “California as an island based on second Sanson model” (McL.). Early edition with “Chalc. Aug.” and Rogg’s name. – Fine contemp. col. Minor spotting. 2 small repaired tears at bottom. – Enclosed: index sheet with date 1730. – Alltogether 2 sheets.

– Abbildung oben –

3124 „L’Amerique meridionale et septentrionale dreßée sur les nouv(el)les decouv(er)tes et dernieres relations des meilleurs navigateurs decetemps“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **(Luillier und) G. Danet**, Paris, 1731. Mit fig. Kart. und gr. Legende, eingefasst von ornament. Bordüre mit kl. Abb. der Tierkreiszeichen seitl., oben und unten insges. 18 Medaillonporträts sowie unten 9 kl. Wappen. 48:69 cm.* 900,–

Tooley, Mapmakers I, S. 331 (erwähnt); nicht in den Amerika-Bibl. und im BM. – Selten. Mit Kalifornien als Halbinsel und der gesamten Westküste Afrikas zwischen Tripolis und dem Kap der Guten Hoffnung. Mit einigen kl. Legenden im Kartenbild zusätzl. zum histor. Text zu Entdeckungen unten links; das Kartenbild von Nordamerika wird in der Mitte bis in die Bordüre fortgesetzt. Im Gegensatz zu Expl. in früheren Auktionen hier ohne den Namen des Kartographen (od. Stechers ?). – Etwas gebräunt, wasser- und sporenfleckig sowie angestaubt; hs. Notiz in Tinten oben rechts im weißen Rand. Unten und rechts mit Randläsuren, vereinzelt bis in die Bordüre. Bug etwas knittrig.

** Rare map of the Americas with California as peninsula, not mentioned in the bibl. With borders showing 18 portraits of explorers incl. one of Montezuma (!), 9 armorial bearings, and sign of the zodiac at sides. Copy without Luillier’s name. – Contemp. col. in outline (to map only). Some browning, waterstaining, mildew spotting and somewhat dusty; marginalia in ink at top right. Marginal fraying at right and at bottom (lacking white corners), a few of them just affecting image. Some creasing at centrefold.

– Abbildung unten –

3125 „Americae Mappa generalis“. Nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1746. Mit fig. Kart. 46:53,5 cm, darunter Koloritanweisung überklebt. *# 300,–

Lowery 383; Wagner 555 (unter Gottlieb). – „The names are mostly Vizcaino’s with a few imaginary ones from other sources“ (W.). – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder etwas stärker. – Dazu: „Partie de l’Amerique septentrionale – Canada I.re feuille“. Von Bonne bei Lattré, 1772. Mit ornament. Kart. 29:43 cm. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupf.-Ktn.

3126 „Carte d’Amerique, divisées en ses principales parties“. Kol. Kupf.-Kte. **von G. Delisle, verbessert nach d’Anville u.a. bei Covens & Mortier & Covens Junior**, Amsterdam, 1774. Mit 2 ausgem. ornament Kart. 49:59,5 cm, darüber latein. Titel.*# 200,–

Wagner 635; Tooley, French 20 und Taf. VI. – Stark überarb. Ausgabe der Delisle-Karte. „It shows a large sea of the west above C. Blanco, and, further north, the Russian discoveries of 1730. Improvements and additions are also made to the islands of the Pacific“ (T.). – Stellenweise leicht fleckig.

3127 „America nach der zweyten Ausgabe von Arrowsmiths Weltcharte“. Kol. Kupf.-Kte. von **C. Mannert** bei A. G. Schneider und Weigel, Nürnberg, 1796. Mit ausgem. ornament. Kart. 52,5:59,5 cm.*# 100,–

Nr. 3124

Nr. 3130

Leicht fleckig und angestaubt, Ränder stärker. Der geplatzte Bug mit kl. Bruch- und Fehlstellen rep. Unten bis in die Einfassung beschnitten. – Dazu: Nordamerika in grenzkol. Lith. von V. Levasseur, um 1850. Mit Kopftitel und seitl. fig. Darst. (Tiere, Plantagenszene, Indianer u.a.). 28,5:43 cm. – Zus. 2 Bll.

3128 **Antillen.** „Maiores minoresque insulae Hispaniola, Cuba Lucaiae et Caribes". Kupf.-Kte. (von H. Gerritsz aus J. de Laet, Novus Orbis, 1630). Mit Rollwerkskart. 27,5:34,5 cm.* 300,–

Vgl. Schilder, MCN IX, S. 487, Nr. 1 mit Abb. (holl. EA von 1625); s. Burden 215 und 229 (andere Karten aus dem Werk). – Seltene Karte der Karibik mit der Südspitze Floridas. „The maps in De Laet's Nieuwe Wereldt are exquisite in execution… The influential role, which Hessel Gerritsz. played in the map image of the American twin continents cannot be overrated". (MCN, S. 496). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Schwache Knickfalte oben im Bug.

3129 – „Carte des Isles Antilles dans L'Amérique Septentrionale avec la majeure partie des Isles Lucayes". Grenzkol. (Meer flächenkol.) Kupf.-Kte. von (L.) Brion de la Tour bei Esnauts et Rapilly, Paris, 1782. Mit ornament. Kart. u. gr. Schriftkasten oben rechts. 52:76 cm.*# 400,–

Nicht bei Lowery. – Mit der Südspitze Floridas, den Bahamas und Teilen der Nordküsten von Mittel- und Südamerika, Hispaniola im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig, links bis knapp in den Bildrand leicht wasserfl. Mittig kl. Schabstellen und kl. Quetschfalten sowie breit verstärkt; vertikale Faltstelle rechts.

** Fine map of the Caribbean Sea with Hispaniola at center, "faisant partie du Théâtre de la Guerre entre les Anglais et les Américains" (title). – Contemp. col. in outline to islands, and in full to sea. Some spotting in places, light waterstaining at left and at lower margin just affecting image. Few small paperflaws and tiny printer's creases at center of image, and strengthened; slight vertical fold at right.

3130 **Bodmer.** Kol. Aquatintatafeln mit Abb. von nordamerikan. Indianern (als Porträts oder bei Tätigkeiten) und Landschaften nach C. Bodmer (Stecher jeweils einzeln angegeben) aus der großartigen Reisebeschreibung von Nordamerika des Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied. Die Tafeln wurden gedruckt bei Bougeard, um 1840, für die 3 Hrsg. der dt., engl. und französ. Ausg., Hölscher, Ackerman und Bertrand. Sie haben meist die Künstler- und Verlegeradressen sowie Trockenstempel und dreisprach. Titel; Abweichungen jeweils angegeben.

Abbey, Travel 615 (mit vollständ. Tafelverz.); Sabin 47014; Howes M443a: „This work is the most beautiful, faithful and vivid ever produced depicting western plains and Indians".

– Taf. 19: „The Interior of the Hut of a Mandan Chief", mit Gerätschaften und Waffen sowie auch Hunden und Pferden. Gest. von Desmadryl. Bildgröße 28:41 cm. *# 2.000,–

Abbey, Travel 615/53. – Mit dreisprach. Titel, den Verlegeradr. sowie Trockenstempel unterhalb. – Etwas gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, Wasserfleck unten im weißen Rand.

– Abbildung oben –

3131 – Taf. 31: „Indians Hunting the Bison". Gest. von C. Vogel. Bildgröße 30:44 cm.*# 500,–

Abbey, Travel 615/65. – Verlegeradr. dat. 1839; ohne Trockenstempel. – Leicht gebräunt.

3132 – Taf. 48: „Indian Utensils and Arms". Abb. von Bogen mit Pfeilen im Köcher, Friedenspfeifen, Federschmuck, Mokassins u. a. Gest. von Du Casse. Plattengröße 41:53 cm.*# 500,–

Abbey, Travel 615/82. – Mit Trockenstempel. – Etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – Dazu: Taf. 22: „Fac Simile of an Indian Painting". Zeigt 2 kämpfende Indianer. Gest. von J. Hürlimann. Plattengr. 34:48,5 cm. Ränder tlw. etwas fleckig, vertikale Kratzspur rechts. Ohne Trockenstempel. – Zus. 2 Bll.

3133 **Brasilien.** „Provincia de Brasil"; in westl. Orientierung. – Dazu: „Gvaiana sive provinciae intra Rio de las Amazonas". – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. (von H. Gerritsz aus J. de Laet, Orbus novus, 1633). Mit 1 bzw. 2 Rollwerkskart. und Windrose. Je ca. 28:35,5 cm.* 300,–

Vgl. Schilder, MCN IX, S. 490 Nr. 8 und 9 mit Abb. (holl. EA von 1625): „The maps in De Laet's Nieuwe Wereldt are exquisite in execution… The influential role, which Hessel Gerritsz. played in the map image of the American twin continents cannot be overrated". – Seltene Karten aus de Laets berühmtem Werk. „The maps were some of the first to depart from the heavier style of the Mercator and Ortelius period" (Burden I, 215). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; je 1 schwache Knickfalte im Bug.

3134 – **Pernambuco.** „Praefecturae Paranambucae pars meridionalis". Grenzkol. Kupf.-Kte. (von J. Blaeu), um 1660. Mit großer ausgem. fig. Kart. und reicher, kol. Schiffsstaffage. 41,5:44,5 cm.*# 500,–

(Brasilien.)

Koeman II, 9850.2:2D. – Ohne Rückentext, so in der letzten deutschen Ausg. 1667ff. erschienen, vorliegend evtl. Separatdruck. – Mit etwas Plattenton; schwach gebräunt und tlw. leicht fleckig; links 2 schwache vertikale Knickfalten. Bis an die Einfassung beschnitten und alt in Papiermaske montiert.

3135 – **Salvador da Bahia.** „S. Salvador“ (im Bildhimmel). Gesamtansicht vom Meer aus über die Bucht hin mit Segelschiffen. Anonymer Kupf. (wohl aus G. Leti, 1690). 23:32 cm.*# 300,–

Dazu: 7 Bll. Kupf. bzw. Lith. (1 kol.) von und aus Montanus/Ogilby (2: „Serinhaim – Tamaraca“), Bry (Valparaiso), Merian (Porto Calvo), Nieuhof (kl. Plan von Olinda) u.a. Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 8 Bll. Meist etwas fleckig, das 1. Bl. stärker und mit kl. Loch unten; tlw. mit alten Faltstellen.

3136 – – „Le temple protestant a Bahia“. Kol., tlw. eiweißgehöhte Lith. mit Tonplatte nach Fotografie von V. Frond von Aubrun bei Lemercier (aus C. Ribeyrolles, Brazil pittoresco, Paris, 1861). 25:35,5 cm, mit schwarzem Tuschrändchen.* 150,–

Corrêa do Lago, S. 228: „O magnifico álbum do livro de Ribeyrolles tem grande importancia nao somente entre os livros ilustrados sobre o Brasil do século XIX“. – Num. 45. – Die breiten w. Ränder stellenweise leicht fleckig; wenige winzige Wurmstiche in den Bildrändern.

3137 **Chile.** „Chili“. – Dazu: „Perv“. – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. (von H. Gerritsz aus J. de Laet, Nieuwe Wereldt, 1625ff.). Mit 2 bzw. 1 Rollwerkskart. und gr. Windrose. Je ca. 28:35,5 cm.* 200,–

Schilder, MCN IX, S. 490 Nr. 5 und 4 mit Abb.; Phillips, Maps 692 (nur das 2. Bl.) – Seltene Karten aus de Laets berühmtem Werk, erstmals 1625 und dann auch in den Übersetzungen von 1630, 1633 und 1640 erschienen. „The maps were some of the first to depart from the heavier style of the Mercator and Ortelius period“ (Burden I, 215). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3138 **Curaçao.** „Het springen van ‚s Lands oorlogship alphen, in de haven van Curaçao“. Ansicht des explodierenden Schiffes mit reicher fig. Staffage. Kupf. von P. Conradi, 1787. 23:35,5 cm. Gering fleckig; alte Faltstellen.* 180,–

3139 **Cuzco.** „Il Cuscho“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Holzschnitt (aus S. Münster, dt. Ausg., ab 1572). 27,5:38 cm; auf dem vollen Doppelblatt. Rückseitig Vogelschauans. von Tenochtitlan („Themistitana“; 16,5:16 cm). – Fauser 2833.*# 300,–

Dazu: 10 Bll. Kupf. bzw. Holzschn. (1) aus Bry, Montanus-Ogilby (je 2), Belleforest und aus verschied. Reisewerken (franz., ital. bzw. holl.) des 18. Jh. Mit Ans. und Stadtplänen (4) von Callao, Cuzco (2), Lima (2), Paita (4) und Trujillo. Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 11 Bll. Meist leicht gebräunt und fleckig.

3140 **Große Seen.** „Partie occidentale du Canada et septentrionale de la Louisiane avec une partie de la Pensilvanie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach d’Anville von P. Santini, Venedig, 1775. Mit gr. ornament. Kart. 48:5,5 cm. *# 400,–

Kershaw 977; Sellers/Van Ee 133. – Stellenweise gering fleckig, meist durch Druckabklatsch.

** Map of the Great Lakes in the first state (of 2) with numbering in the top right corner. – Col. in outline. Minor spotting in places, partly due to offsetting.

3141 **Guyana.** „Carte réduite des costes de la Guyane depuis la Riviere d’Orenoque… des Amazones“. Von (N.) Bellin, 1760, für Dépôt de la Marine. Mit ornament. Kart., 5 Küstenprofilen und Windrose. 56:88 cm.*# 300,–

Koeman, Suriname 374. – Frühe Ausg. noch ohne Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. – Dazu: **1.** „Carte de la Guyane françoise et l’Isle de Cayenne“. Ebenso, 1763; gest. von Croisey. Mit ornament. Kart. und großer Nebenkarte. 40:57,5 cm. (Mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num.). – **2.** „The coast of Guyana from the Oroonoko to the River of Amazons“. Nach E. Thompson von L. S. de la Rochette bei W. Faden, London, 1783. Mit runder Titelkart. und 4 kl. grenzkol. Nebenkarten, 3 Profilen, 3 Schriftkästen und astronom. Anm. 51:68 cm. (K., Sur. 316: 1. Ausg. von 2). – Zus. 3 Bll.

Nr. 3146

Kupf.-Ktn., letztere grenzkol. Leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. etwas wasserfl.

3142 – „Kaart van geheel Guajana of de Wilden-Kust“. Karte Guyanas und Nord-Venezuelas bis Cartagena, darin eingesetzt Kte. der Insel Curaçao und Plan des dortigen Kastells sowie Kte. der Mündung des Demerara. Altkol. Kupf. bei I. Tirion, um 1760. Mit ausgem. Schriftkart. 33:40,5 cm.* 200,–

Koeman, Suriname 18. – Gleichmäßig leicht gebräunt und minimal fleckig.

3143 **Hispaniola.** „Isles de Saint Domingue ou Hispaniola, et de la Martinique“. Von Robert (de Vaugondy), 1750. Mit 2 ornament. Kart. und grenzkol. Nebenkarte. 48:51 cm. – Pedley 480.*# 300,–

Dazu: 12 Bll. von und aus Bellin (7: Hispaniola, Hisp. mit Kuba u.a., Jamaica, Mexico, Nicaragua-Costa Rica, St. Kitts „Christophle“ und St. Lucia,), Bonne (4: Hispaniola-Puerto Rico, Kleine Antillen, Kuba-Jamaica und Mexico) und Thomson (St. Vincent). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 13 (5 grenz- und 2 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. Meist leicht gebräunt und fleckig; einige mit alten Faltstellen.

3144 **Kalifornien.** „Culiacanae, Americae regionis, descriptio 1579“. Westmexiko mit Süd-Kalifornien, darunter Antillen („Hispaniolae, Cuba…“). Altkol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 35,5:50 cm. *# 600,–

Broecke 14ab.1; Koeman III, 9529+9610:31; Wolff, America S. 95; Lowery 65. – Erster Zustand (von 5), aus der latein. Ausg. 1584. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. etwas stärker. Bugeinriss unten hinterklebt.

** First state (of 5) with “Tropicus Capricorni”. From the Latin ed. 1584. – Contemp. col. Light browning and spotting, stronger at margins. Small repaired tear at lower centerfold affecting image.

3145 – „Culiacanae, Americae regionis, descriptio“; darunter Antillen. Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 35,5:50 cm.*# 700,–

Die gleiche Karte, aber im 4. Plattenzustand (Broecke 14ab.4) aus der latein. Ausg. 1603. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Bug etwas leimschattig mit kl. Einriss unten; schwache Knickfalte in der linken Unterecke. – Dazu: „Tabula Americae specialis geographica Regni Peru, Brasiliae (&) Typus geographicus Chili, Paraguay, Freti Magellanici“. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. nach G. Delisle bei Homann Erben, um 1735. Je 48:65 cm. Gebräunt, braun- und wasserfleckig; kl. Wurmloch mittig beim 1. Bl. – Zus. 3 Bll.

** The same map, but in its fourth state (of 5) with “Tropicus Cancri” and with few names changed. From the Latin ed. 1603. – Col. Some browning and spotting, some discolouration from paste to centerfold with small split at bottom; slight fold at lower left corner. – Attached: 2 maps in contemp. col. by Homann heirs with the

northern resp. southern part of Southamerica (s.a.). Strong browning, spotting and waterstaining. – Alltogether 3 sheets.

3146 **Kanada.** „Carte du Canada ou de la Nouvelle France". Altkol. Kupf.-Kte. von G. Delisle (1703) bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit großer ausgem. fig. Kart. 49:56,5 cm.*# 500,–

Kershaw 318 mit Abb.; Tooley, French 39; Karpinsky S. 122f. – Verkleinerter Nachstich der Delisle-Karte, erstmals um 1710 von P. Mortier hrsg. – Gering fleckig, oberer Außenrand auch leicht wasserfleckig und mit kl. Bugeinriss. Seitl. oben je 1 Wurmloch.

** A reduced copy after Delisle's map 1703, first publ. by P. Mortier c. 1710. "Re-engraved but a close copy of the original" (T.). "De l'Isle's map of Canada is one of the most outstanding maps of Canada of the 17th and early 18th centuries" (Kershaw S. 275). – Col. in full, also to cartouche. Minor spotting, light waterstaining to upper white margin and small tear at center, wormhole at sides.

– Abbildung Seite 176 –

3147 – „Carte Ecclesiastique du Canada Occidental. 1878-1881". Kopie auf Pauspapier in aquarellierter Tuschfederzeichnung. 31,5:52,5 cm, darüber der Titel, unterhalb die Jahreszahlen und Meilenzeiger; Blattgr. 39,5:58,5 cm.* 300,–

Interessante, kirchenhistorische Karte in der Art derjenigen von Girolamo Petri, erschienen in seinem L'Orbe Cattolico um 1860. Zeigt das Gebiet zwischen Lake Huron, Quebec und Albany mit zahlr. Gebiets- und Ortseintragungen im kanadischen Raum, in den Staaten hauptsächlich nur Nenung der Provinzen und Diözesen. Exakt und sorgfältig ausgeführt, vermutlich anhand einer Vorlage kopiert und ergänzt; das Pauspapier auf starken Karton aufgezogen, in den Unterecken montiertes Bibliotheksschild und Stempel der dt. Jesuiten. – Leicht gebräunt und fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärker.

3148 **Karibik.** „Le Golfe de Mexique et les Isles voisines… – Archipelague du Mexique, ou sont les Isles de Cuba, Espagnola, Jamiaca &c.". Grenzkol. Kupf.-Kte. von P. Mortier, um 1700. Mit 2 Schriftkart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 60:85 cm.*# 600,–

Burden 769; nicht bei Lowery. – Mittelamerika und Karibik mit den angrenzenden nord- und südamerikan. Küsten, Kuba im Zentrum. – Gering gebräunt und tlw. leicht fleckig.

** One of 9 maps introduced in the Suite de Neptune François, showing Central America and the Caribbean with parts of the coasts of Northern and Southern America. "The coastline of the south-east of North America is particularly unusual in the region of northern Carolina… It is up-to-date enough to include the lastest position for the mouth of the 'R. Meschasipi' near Spanish Mexico" (B.). – 2 sheets, joined; contemp. col. in outline. Minor browning and spotting.

– Abbildung oben –

3149 – „Les Isles Antilles, et le Golfe du Mexique". Grenzkol. Kupf.-Kte. von (R.) Bonne, um 1790. Oben Titel und kl. Nebenkarte (Bermudas). 20:31 cm.*# 100,–

Karte von Mittelamerika und der Karibik, Florida und Kuba im Zentrum. – Beiliegt: „Agriculture or husbandry". Kol. Kupf. bei R. Blome, um 1690. Mit fig.-herald. Staffage sowie Werkzeugen. 38:23 cm. – Zus. 2 Bll. Tlw. leicht gebräunt bzw. fleckig.

3150 **Kolumbien.** „Tierra Firma item nuevo Reyno de Granada atque Popayan". – Dazu: „Venezuela… novae Andalusiae". – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. (von H. Gerritsz aus J. de Laet, Orbus novus, 1633). Mit je 2 Rollwerkskart. und Windrose. Je ca. 28:35,5 cm.* 300,–

Kapp, Colombia 9; Schilder, MCN IX, S. 487, Nr. 3 und vgl. S. 490, Nr. 10 mit Abb. (letztere aus der holl. EA von 1625): „The maps in De Laet's Nieuwe Wereldt are exquisite in execution… The influential role, which Hessel Gerritsz. played in the map image of the American twin continents cannot be overrated". – Seltene Karten aus de Laets berühmtem Werk. „The maps were some of the first to depart from the heavier style of the Mercator and Ortelius period" (Burden I, 215). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; je 1 schwache Knickfalte am Bug.

3151 – „Terra firma et novum regnum Granatense et Popayan". Kol. Kupf.-Kte. von J. Janssonius, (französ. Ausg., 1652-58). Mit je 2 ausgem. Kart und Windrosen. 38:49,5 cm.* 200,–

Nr. 3148

Kapp, Colombia 12; ders., Panama 9; Koeman I, 9810:1. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. 6 kl. Wurmgänge am Bug hinterlegt. – Dazu: 4 Bll. Kupf. aus Châtelain mit kl. Karten (Peru mit Plan von Lima, Mexico und Panama) und Teilansichten aus dem Indianerleben sowie Tierabb. Jeweils mit Texttabellen. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll.

3152 **Kuba.** Übereinanderliegende Karten von Kuba und Haiti, links kleinere Karten von Jamaica, Puerto Rico und Margarita. Kol. Kupf. (von J. Hondius aus Mercator-Hondius). Mit zusammen 8 ausgem. Rollwerkskart., oben rechts kl. kol. Plan von Havanna. 35:49 cm. *# 400,–

Cueto, Cuba 21; Kapp, Jamaica 7; Wolff, America S. 101; Koeman I, 9610:1A. – Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausg. 1606 hinzugefügt, vorliegend aus einer der französ. Ausgaben 1628 oder 1633. „Abgesehen von einigen kleinen Veränderungen aus C. Wytfliet übernommen" (W.). – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt, 2 kl. Quetschfalten links.

3153 – **Havana.** „A View General of the City de Havana of Amerique". Gesamtansicht mit Hafen und Schiffen im Vordergrund. Altkol. Guckkastenkupf. bei Daumont, Paris, um 1780. 26:36 cm, darunter engl.-französ. Titel. Gebräunt und etwas fleckig, die breiten weißen Ränder stärker und mit kl. Wurmloch oben.*# 150,–

3154 **Louisiana.** „Carte de la Louisiane et du cours de Mississipi". Kol. Kupf.-Kte. von G. Delisle (1718) bei Ph. Buache, 1745. Mit kol. Kopfleiste und Nebenkte. 48,5:64,5 cm.*# 600,–

Tooley, French 46 u. vgl. Taf. XI; Karpinski S. 133f.; vgl. Cumming 170; Portinaro/K. S. 223, Lowery 284 u. Goss Map 51 (jeweils andere Ausg.). – Spätere Ausgabe einer der wichtigsten Karten von Nordamerika, mit hinzugefügter neuer Verlegeradresse und Dat. unten rechts. Mit den Großen Seen und der Ostküste bis New York. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, die linke Oberecke wasserfleckig und mit Quetschfalten, dort linker Außen- und der komplette Oberrand mit gleichart. Papier überklebend verstärkt; unten kl. Quetschfalte.

** Highly important map of the southern United States up to the Great Lakes, reissue of the original plate with B.'s imprint added. "First made as a separate by Delisle for the Compagnie d'Occident. Its importance for the Carolina area lies in its political purpose; it circumscribes and lessens the western boundaries of the English colonies" (C.). "Illustrates several important features: its accurate mapping of the entire Mississippi system, indications of the Missouri river… Also indicated are Texas, shown by the 'Mission de los Teija' established in 1716; New Orleans, founded in 1718" (G.), furthermore overviews of the explorations of de Soto, de Leon and St. Denis. – Col., also inset map. Light browning resp. spotting. Light waterstaining and few creasefolds to upper left corner; top and upper left margin reinforced; small printer's crease at bottom up to compass rose.

Nr. 3162

3155 **Magellanstraße.** „Fretum Magellannicum, und dessen eigentliche Beschreibung“. Kupf.-Kte. (aus T. de Bry, 1601). Mit 2 Rollwerkskart., in der unteren Legende A-R, und fig. Staffage. 16,5:30 cm.*# 300,–

Dreyer/E., Entdecker S. 206 mit Abb. – Seltene und wichtige Karte in südl. Orientierung. – Tlw. etwas fleckig und mit einigen kl. Randläsuren, Einriss unten bis an den Plattenrand hinterlegt. – Dazu: „Karte der Magellanischen Strasse“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach J. de la Cruz Cano y Olmedillo, 1769, und Byron, Wallis, Carteret u. Bougainville, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1787; gest. von J. Gerstner. Mittig Titelei und oben grenzkol. Nebenkarte. 51:68 cm. (Dörflinger S. 186, Sch I/54; vgl. Dreyer/E. Abb. S. 232 und Fordham, Falkland Islands 21 mit Taf. X (beide engl. Ausg. bei Sayer 1775)). – Zus. 2 Bll.

3156 – „Freti Magellanici“. Gest. von P. Kaerius. Mit 2 Rollwerkskart. 13:19 cm. – Dazu: „Du Destroit de Magellan“ (Kopftitel). 19:26 cm. – 2 Bll. Kupf.-Ktn. (aus dem Atlas minor von Mercator-Hondius-Janssonius, holländ. bzw. französ. Ausg., 1630/1636).*# 200,–

Koeman III, 9950:352.1 bzw. 353. – Aus unterschiedl. Ausg. des Atlas minor. – Dazu: 5 (2 kol.) Bll. von und aus Bellin (3: Le Maire- bzw. Magellanstr., davon 1 aus dem „Petit Atlas maritime“), Mallet und Walbeck („Sudseite des Landts Terra del Fuoco… 1624“; mit Plattenton). Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 7 Bll. Tlw. etwas gebräunt bzw. fleckig.

3157 – 12 Bll. Kupf.-Ktn. des 17.-18. Jh. Unterschiedl. Kleinformate.*# 400,–

Enthält Ktn. von und aus Baarsel (3: „Kaart van het zuidlyk eind van Amerika 1775“ mit Patagonien, den Falkland Inseln und Feuerland; „Kersmis Kanaal [&] Eiland“), Bellin (4: Magellan- bzw. Le-Maire-Str. in je 2 Varianten), Benard (2), Bonne-André („Isles Maidenland… Falkland… Malouines“), Mercator-Hondius/Atlas minor (Kopftitel: „Du Destroit de Magellan“; Randeinriss unten rechts bis ins Bild rep.) und anonym („Carte… Magellan avec les routes de la Boudeuse et de l’Etoile“). – Dazu: 9 Bll. meist Kupf. mit Ansichten (Landschaften, Eingebohrenen bzw. Schlachtendarst.) aus verschied. Reisewerken (Bry, Happel u.a.). Unterschiedl. Formate. – Zus. 21 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig; einige mit alten Faltstellen, 1 Bl. rep.

3158 **Martinique.** „Carte générale de la Martinique“. 90:61,5 cm. – Dazu: 8 Bll. Küstenktn. der Insel. Qu.- (3) und -gr.-fol. (tlw. im Hochformat). – Zus. 9 Bll. Seekarten nach Monnier u.a. bei Dépôt général de la Marine, ab 1827. *# 300,–

Detaillierte Seektn. jeweils mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch.

3159 **Mexico.** „Hispaniae novae sivae magnae, recens et vera descriptio. 1579“. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit 3 Rollwerkskart. 35:50,5 cm.* 300,–

Broecke 13.2; Koeman III, 9510:31; Wolff, America S. 94 mit Abb.; Wagner 119: „The first printed real Map of New Spain“. – Aus der holländ. Ausg. 1610 oder 1612. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. 4 kl. Wurmlöcher unten im Bildrand hinterlegt.

3160 – „Nova Hispania, nova Galicia, Guatimala“. Kupf.-Kte. (von H. Gerritsz aus J. de Laet, Nieuwe Wereldt, 1625). Mit Rollwerkskart. und Windrose. 28:35,5 cm.* 300,–

Burden, 215; Kapp, Central America 6 mit Abb.Tafel II; Schilder, MCN IX, S. 487 Nr. 2 mit Abb. – Seltene Karte aus de Laets berühmtem Werk. „The maps were some of the first to depart from the heavier style of the Mercator and Ortelius period (…) The delineation of the coastline here was the most accurate to date“ (B.). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; schwache Knickfalte am Bug. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.

3161 – „Nova Hispania, et nova Galicia“. Kol. Kupf.-Kte. von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart., 2 Segelschiffen sowie Windrose. 38:49,5 cm.*# 200,–

Koeman II, 9510:2. – Aus der dt. Ausgabe 1634 oder 1635. – Gering gebräunt bzw. fleckig, weiße Ränder stärker und mit kl. Einriss oben; Rückentext tlw. etwas durchschlagend.

– „Fundamental Prototype“ –

3162 **Neuengland.** „Belgii Novi, Angliae Novae, et partis Virginiae novissima delineatio“. Altkol. Kupf.-Kte. (von J. Janssonius) bei P. Schenk und G. Valk, nach 1694. Mit 3 ornament. und herald. Kart., Abb. eines Indianerdorfes und -bootes sowie reicher Tierstaffage (jeweils ausgem.). 44:51,5 cm.* 3.000,–

Burden 305.3; Campbell, Jansson-Visscher Maps 3 und Taf. 146; McCorkle 650.1; vgl. Koeman I, 9310:1B. – Seltene und wichtige Karte aufgrund der Fülle von neuen Informationen oder Darstel-

lungen, erstmals 1651 von Janssonius herausgegeben. – Schönes Exemplar, nur stellenweise etwas fleckig; Grüntöne etwas oxydiert. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; schwache Knickfalte in der linke Unterecke.

** "This map by Joannes Janssonius must be ranked as one of the fundamental prototype maps of America in the seventeenth century… and form part of the celebrated Janssonius-Visscher series of maps." (B.). Famous for several geographical improvements including all European settlements, and also for the fine decorations. Our copy in its third and last state, unaltered besides the newly added publisher's imprint by Schenk & Valk, who acquired the plate in 1694 from the heirs of Jansson. – Contemp. col. in full. Some occasional spotting and some oxidation to green colour. Small repaired split at both ends of centerfold not affecting image; slight fold at lower left corner. Else a fine copy.

– Abbildung Seite 178 –

3163 **Neufundland. – St. Pierre.** „Carte des Isles de Saint Pierre et Miquelon (&) Plan de l'Ile de Saint Pierre". 2 Bll. nach Fortin von Bellin (nur die 1.) für Dépôt de la Marine, 1763. Mit je 2 ornament. Kart., das 1. Bl. mit kl. Nebenkte. Je ca. 56:86 cm.*# 300,–

Tooley, America 755 bzw. 761. – Jeweils mit Num., Dépôt-Stempel und Preisangabe, so wie bei T. angegeben. – Dazu: **1.** „Carte réduite des costes de l'Acadie, de l'isle Royale, et … Terre Neuve", darunter 5 kl. Karten („Frosnac – Isle Royale" u.a.); 6 Karten auf 1 Bl. (jeweils von separaten Platten gedruckt) von Chabert, 1751 (-1784). 64:94 cm. (Kershaw 702). – **2.** „Carte de l'ile de Fogo". Nach Campbell und Lane, 1785. Mit 2 Nebenktn. 59:87 cm. – Zus. 4 Bll. Seekarten in Kupf. hrsg. vom Dépôt de la Marine. Tlw. leicht fleckig durch Druckabklatsch.

– The Visscher Map in Fine Contemporary Colour –

3164 **New York.** „Novi Belgii novaeque Angliae nec non partis Virginiae tabula multis in locis emendata". Altkol. Kupf.-Kte. von N. J. Visscher, um 1655. Mit großer ausgem. fig. und herald. Kart. mit Ansicht der Stadt (6:31 cm) und reicher kol. fig. Staffage. 46,5:55 cm.* 10.000,–

Burden, Corrigenda 315.2; Campbell, Jansson-Visscher Maps 5-6; McCorkle 655.1; Augustyn, Manhattan S. 32; Suárez, Shedding the veil 50 u. Farbtaf. XXII; The World Encompassed 250; Hollstein XXXVIII, 264. – Selten. Lt. Burden im 2. Zustand (von 5) mit „Fort Kasimier", aber noch ohne Philadelphia, Legende a-f bei Long Island sowie ohne Druckprivileg. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterklebt.

** Very rare second state (of 5) of this famous map, largely derived from the one by Janssonius of 1651, which "is of extreme importance for introducing a view of New Amsterdam" (B.). Burden is discussing in his corrigenda the origin of the view at length, furthermore he changed the chronology of the altogether 5 states known: our copy with 'Fort Kasimier', and early naming 'Vißchero', but still without the printing privilege, without Philadelphia and the key a-f around the mouth of the Hudson River. – Fine contemp. col. Light browning and some spotting in places. Small repaired split at lower centerfold just affecting image.

– Abbildungen unten (Ausschnitt) und Tafel 25 –

Nr. 3164

Nr. 3165

– „Nicholas Sanson's Improved Map" –

3165 **Nordamerika.** „Le Canada, ou Nouvelle France". Grenzkol. Kupf.-Kte. von N. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1656; gest. von I. Somer. Mit ausgem. ornament. Kart. 40:54 cm.* 1.800,–

Burden 318; Kershaw 133 und S. 127f.; Cumming 48 und Taf. 30; Goss 33. – Seltene und wichtige Karte. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, seitl. Bildränder auch etwas wasser- bzw. sporenfleckig. 2 kl. Wurmlöcher unten im Plattenrand.

** Scarce and most influential map of North-Western America. The Great Lakes, St. Lawrence River and Hudson Bay are depicted in more detail and more accurate, incl. amongst others the first application of Lake Erie. "Often passing unnoticed are the improvements that Sanson made in his east coast delineation. Long Island is introduced, and New Amsterdam placed in its correct position" (B.). Derived from Jesuit manuscripts, "Sanson's map is also outstanding as a source-map for Indian tribal names and locations" (K. p. 125). – Contemp. col. in outline. Cleaned and sized, still light browning and some spotting in places, also some waterstaining resp. some mildew spots at sides just affecting image. 2 small wormholes at bottom affecting platemark.

– Abbildung oben –

3166 – „Amerique Septentrionale". Grenzkol. Kupf.-Kte. nach N. von G. Sanson bei P. Mariette, Paris, 1690. Mit fig. Kart. 40:56 cm.*# 1.800,–

Burden 404; McLaughlin/M. 45; Tooley, California 9; McCorkle 669.4 Anm.; Wagner 399. – 2. Zustand (von 2), erstmals 1669 erschienen. – Etwas gebräunt und vereinzelt fleckig.

** G. Sanson's map originally publ. in 1669 and replacing the one publ. by his father in 1650, with several changes, e.g. California has an intended northern coast. Second improved state (of 2), "N.Yorq aut and N.Yorc are added. To the west Terre de Iesso, Conibas and the Detroit d'Anien are also found" (B.). – Contemp. col. in outline. Somewhat browned, occasional spotting.

– Abbildung Seite 180 oben –

3167 – 9 Bll. Kupf.-Ktn. von H. Moll, (1708-)1729. Jeweils mit Titelschriftkasten. Qu.-kl.-fol.*# 400,–

McCorkle 708.1 und 729.2; s. Lowery 303 und 322 Anm. – Enthält: „New England, New York, New Jersey and Pensilvania (in 2 Varianten) – A New Map of ye North Parts of America claimed by France", Carolina, Florida, Neufundland, Nova Scotia (mit kl. Nebenkte. von Annapolis; Wurmgänge unten im Bildrand) und Virginia/Maryland (in 2 Varianten). – Gering gebräunt bzw. fleckig; alte Faltstellen, tlw. kl. Wurmgänge unten im weißen Rand.

3168 – „Amérique septentrionale". Grenzkol. Kupf.-Kte. von (J. B. B.) d'Anville, um 1750; gest. von G. de la Haye. Mit fig. Kart. und Nebenkarte (Hudson- und Baffin-Bay). Von insges. 4 Platten gedruckt und je 2 zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 83:86,5 cm.*# 500,–

Tooley, Printed maps of America 103; Karpinski S. 138; Wagner 552; Lowery 381; Lex. Kart. S. 19 (erwähnt). – Die 4 Bögen an den Zusammensetzstellen nicht gradlinig, sondern sphärisch gezeich-

Nr. 3166

(Nordamerika.)

net. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig; mit den üblichen Faltstellen.

** Covering the area between southern California, Newfoundland, the West Indies and Panama with "the relative position of the Great Lakes" (K.). Our copy undated. – Printed from 4 plates, 2 sheets each joined; col. in outline. Light browning and some occasional spotting; with old foldings as usual.

3169 – „Amérique septentrionale, dressée sur les relations les plus modernes". Kol. Kupf.-Kte. von (D.) Robert de Vaugondy „fils de Mr. Robert", 1750. Mit ausgem. fig. Kart. 48:58,5 cm.*# 200,–

Pedley 448/2 (von 5 bzw. 6); Lowery 399; Wagner 567; Sellers/Van Ee 8. – Mit Mittelamerika und der Nordküste von Südamerika. – Meist nur in den Rändern leicht fleckig, linke weiße Unterecke überklebt; 2 kl. Bugeinrisse rep.; rechts unten dünne Papierstelle.

3170 – „Carte des Pays connus sou le nom de Canada, dans laquelle sont distinguées les possessions françoises, & angl?". Grenzkol. Kupf.-Kte. von Robert de Vaugondy, Paris, 1753. Mit großer ornament. Kart. mit kl. Wappen und grenzkol. Nebenkte. (Neufundland). 48:67 cm. *# 1.500,–

Pedley 458/2 und S. 69ff. mit 3 Abb.; McCorkle 753.1; Kershaw 346; Karspinski S. 141; Sellers/Van Ee 15. – Seltene und bedeutende Karte. Zeigt das östl. Nordamerika mit den Großen Seen. – Vereinzelt leicht fleckig; Ränder mit kl. Quetsch- bzw. Knickfältchen.

** Second state of this important map, not included in Vaugondy's atlas. The first publication in 1753 nearly provoked an international affair between the French and English, because of the different claims in this region. "Dedicated to the comte d'Argenson, Minister of War, this map was misinterpreted by the British delegation to the boundary commission on Acadia as a government-inspired attempt by the French to push back the boundaries of British Acadia towards the Atlantic peninsula" (P. p. 71). Whilst reworking the plate in 1755, no alteration was made to this problem, but the delineation of the Ohio River was improved after a manuscript from the Dépôt de la Marine, incl. "F. DuQuesne" (modern Pittsburgh) and the mention of "F. de Necessité détruit", the latter was destroyed by the French in the same year. Only one more ed. with a different title was published in 1778. – Contemp. col. in outline. Minor spotting in places; small folds and crease marks at margins.

– Abbildung rechts –

3171 – 10 Bll. mit (tlw. mehreren) Karten nach Buache, Delisle, Jefferys, Kaempfer u. a. Kupf. bei Robert de Vaugondy, 1772-73 (6 Bll. mit Adr. und Dat.; aus Diderot-d'Alembert, Encyclopédie, Suppl., 1777 oder Recueil de Cartes, 1779). Mit Titelkart. Qu.-kl.-fol., 1 gefaltet; zusammen auf alten Falzresten.*# 300,–

Die meisten Bll. mit Karten zu Entdeckungen im Bereich der Nordwestpassage (vgl. Portinaro/K. CXXXIII), auch mit großen Teilen von Russland und Nordasien bis Japan; ferner Gesamtkte. (nach Cluny), Kalifornien (McLaughlin/M. 241) und östl. Kanada. Oben rechts bez. „Suppl. 1re Carte (-) Carte 10"; die doppelblattgr. Ktn. auch unten rechts num. 160-168. – Außenränder etwas gebräunt und stockfleckig, die Faltkarte auch im Bild.

3172 – „Carte des Possessions des colonies Anglaises dans le continent de l'Amerique septentrionale et partie de la Louisiane". Grenzkol. Kupf.-Kte. von (S. G.) Longchamps, Paris, 1776. Mit ornament. Kart. gest. von L. Chevenard und Nebenkarte (Louisiana-Florida-Carolina gest. von Chambon; 24:36 cm). 54,5:76 cm.*# 2.000,–

McCorkle 776.18 und 756 Anm.; Sellers/Van Ee 140 und s. 70; vgl. Kershaw 358/359 mit Abb. 237 und Lowery 426 Anm. (je die EA). – Selten. Erstmals 1756 mit anderem Titel erschienen (s.u.). Zeigt die Ostküste Amerikas von Neufundland bis Cape Fear mit den großen Seen. – Leicht gebräunt und tlw. fleckig, Ränder stärker und mit kl. rep. Läsuren, 3 kl. Abrisse unten ergänzt und nachgezeichnet. Kl. Wurmgang oben hinterlegt, oben und unten bis an/in die Einfassung beschnitten.

** Rare map of North America between Newfoundland and Carolina, the Great Lakes at center, inset map with Louisiana and Carolina ("Supplement pour les possesions des colonies anglaises"). First publ. in 1756 with different title ("Possessions François et Angloises dans le Canada"). – Light browning and some spotting, stronger to margins, and with some repaired tears; 3 small losses at bottom replaced in mss. Small rep. wormtrack at top image; cut to/into neatline at top and bottom resp. close to at sides.

– Abbildung Seite 181 oben –

3173 – Konvolut von ca. 25 Bll. meist Kupf. mit Karten und Ans. (4) des 18.-19. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. *# 300,–

Enthält Gesamt- (2) und Gebietskarten von und aus Bonne (3: „Nouveau Mexique", Nordwestpassage und Vereinigte Staaten „Partie du nord"), Bellin-ital. Ausg. (3: Carolina und 2 St. Lawrence), A. Bell („N. America"), Conder, Gibson, Tallis (3: „British America – East [&] West Canada" jeweils mit kl. Teilans.), Tardieu-Urville (Hawaii), Zatta (Lake Superior: „Il Paese de' Selvaggi Outauacesi" mit Nebenkarte von Florida-Bahamas; Bl. 1 der großen 12bll. Karte der Vereinigten Staaten) sowie aus engl. Reisewerkem („A map… round Philadelphia – Sketch of… Long Island") u.a.; ferner 4 Ans. von Washington D.C. – Unterschiedlich gebräunt und fleckig; tlw. mit alten Faltstellen sowie kl. Läsuren.

3174 **Nordwestamerika.** „Carte de la partie de la Côte Nord-Ouest de L'Amerique reconnue pendant les etés de 1792, 1793 et 1794". Kupf.-Kte. nach G. Vancouver von E. Roberts, (1800); gest. von Blondeau. Mit ovaler Schriftkart. 74:58 cm.* 180,–

Tooley, Mapmakers I, 152 (B.; erw.); vgl. Hayes S. 91 u. Kershaw 1193 (andere Ausg., jeweils mit Abb.). – Küstenkarte von San Diego bis Kodiak Island mit Einzeichnung der Schiffsrouten Vancouvers; aus dessen französ. Ausg. der Beschreibung seiner Reisen. – Stellenweise leicht fleckig, links je 1 Wasserfleck oben und unten. Knickfalte unten rechts; eingefaltet.

3175 **Nova Scotia.** „Carte reduite de l'Acadie ou Nouvelle Ecosse… Canada". Kupf.-Kte. (von Bellin) hrsg. vom

Nr. 3170

Nr. 3172

Dépôt de la Marine, 1779. Mit Titelschriftkasten und Dépôt-Stempel oben links. 58:89 cm.*# 300,–

Kershaw 800: „Fourth state“. – Gereinigt und verstärkt, tlw. noch etwas fleckig; einige große Bruchstellen rep., rechts tlw. und unten bis in die Einfassung beschnitten, angerändert und nachgezeichnet.

3176 **Paraguay und Uruguay.** „Paraguay, ó Prov. de Rio de la Plata“. – Dazu: Chile und Guyana. – Zus. 3 Bll. kol. Kupf.-Ktn. von W. Blaeu, um 1630. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Koeman II, 9900:2A.2, 9920 und 9840:2.2. – Mit latein. bzw. dt. Rückentext, 1 Bl. ohne. – Etwas gebräunt und fleckig, das 1. Bl. stärker; Chile gereinigt und stabilisiert.

3177 – 8 Bll. Kupf.-Ktn. des 17.-18. Jh. Unterschiedliche Kleinformate.*# 300,–

Enthält Karten von und aus Anville-Winkler („Paraquaria“), Bellin („Carte de Paraguay“ in 3 Ex.), de Laet („Paraguay, ó prov. de Rio de la Plata“; stark gebräunt), Rossi-Gazzettiere americano („Carta esatta… del fiume Paraguay“), Montanus-Ogilby („Paraquaria vulgo Paraguay“; etwas fleckig, seitl. knapp beschnitten) und Porlier. – Meist leicht gebräunt und fleckig; vereinzelt kl. Läsuren.

3178 **Pennsylvania.** „Pensylvania Nova Jersey et Nova York cum regionibus ad fluvium Delaware… nova delineatione“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, nach 1749; gest. von T. C. Lotter. Mit 2 gr. fig. und floralen Kart. sowie kl. farb. Windrose. 57:49 cm.*# 500,–

McCorkle 750.4 mit Abb. – Kopie nach Louis Evans 1749 im 1. Zustand (von 2). – Leicht fleckig, 2 kl. Quetschfalten in der Titelkartusche. Rechter weißer Rand tlw. leicht wasserfl., unten kl. Randeinriss. Bug gebräunt und mit kl. Wurmgängen (3 im Bild).

** First state. “While Evans did not include New England in his map, Seutter squeezed it in, distorted in shape almost beyond recognition”. – Contemp. col. Light spotting, 2 small printer’s creases to upper cartouche. Occasional waterstaining to right margin, small marginal tear at bottom. Some browning and small wormholes (3 to image) at centerfold.

– Abbildung rechts –

3179 **Peru.** „Pervani Regni descriptio. 1597“. (Aus C. Wytfliet: Descriptionis Ptolemaicae augmentum), um 1600. Mit Rollwerkskart. 23:28,5 cm.*# 300,–

Nordenskiöld S. 133/4 u. Abb. Taf. LI. – Aus einer der 7 od. 8 Ausg. des Werks, „can be truly called the first atlas of America“ (Burden S. 124), zwischen 1597 und 1615 erschienen. – Dazu: „Descripcion del desctricto del audiencia de Lima (&) de los Charcas“. 2 Bll. (aus A. de Herrera y Tordesillas, Descripción de las Indias Occidentalis, 1601ff.). Unten rechts bzw. links Titel und Num. 11/12. Je ca. 20:23 cm. Vertikale Knickfalte rechts bzw. Bug etwas leimschattig und weißer Unterrand wasserfleckig. (Lowery 105). – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn. Mit Plattenton; tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. gereinigt und stabilisiert.

3180 – „Le Perou et le Cours de la Riviere Amazone“. Von N. Sanson bei P. Mariette, 1656; gest. von J. Somer. Mit ornament. Sockelkart. 40:54 cm.*# 300,–

Dazu: 9 Bll. Peru-Karten von und aus Bellin, Benard, Borghi, Châtelain, Moithey u.a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 (2 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, einige mit alten Faltstellen.

3181 **Quebec.** „Quebec, Ville de l’Amerique Septentrionale“. Grundriss mit Umgebung und reicher Schiffsstaffage. Kupf. von N. de Fer, 1694; gest. von H. Loon. Im linken Rand Schriftkasten mit Titel, Legende 1-17 und Verlegeradresse. 20,5:29,5 cm.*# 120,–

Kershaw 276. – 1. Zustand (von 3); in östl. Orientierung. – Stellenweise leicht fleckig; je 1 Wasserfl. oben bzw. kl. Stempel rechts im Bildrand.

3182 **Rio de la Plata.** „Carte de la riviere de La Plata depuis son embouchure jusqu’à Buenos-Ayres“. Von Dépôt Général de la Marine, „An IX“ (= 1800/1); gest. von E. Collin. Mit runder Schriftkart., 2 Nebenktn. und Küstenprofilen. 59:89 cm.*# 300,–

Detaillierte Seekarte nach Manuskripten von 1789 und 1794, die Nebenktn. zeigen die Buchten von Maldonado und Montevideo. Mit Dépôt-Stempel, Preisangabe und Num. – Dazu: 3 (1 kol.) Bll. Seekarten von und aus Bellin-Schley („Ocean meridional – Zuid Zee“, 1746), Robiquet („Carte… La Plata et ses environs“, 1856; mit 7 Nebenkarten; stärker fleckig bzw. angestaubt) und anonym („Carte des déclinaisons… de l’aiguille aimantée“, 1775; mit dem Süd-Atlantik). Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3183 **Südamerika.** „L’America Meridionale“. Kol. Kupf.-Kte. nach G. Sanson bei G. G. de Rossi, Rom, 1677; gest. von G. Widman. Mit ausgem. fig. Kart. 39,5:55 cm. Mit Plattenton; stellenweise leicht fleckig.*# 200,–

3184 – „A new & exact map of the coast, countries and islands within ye limits of ye South Sea Company, from ye river Aranoca to Terra del Fuego… South sea… to California“. Kol. Kupf.-Kte. von und bei H. Moll und J. King, um 1720. Mit 3 ausgem. Schrift- und Wappenkart. sowie insgesamt 12 grenzkol. Nebenkarten, davon 3 von separater Platte oberhalb angesetzt. Gesamtgröße 66:49-50 cm.*# 500,–

McLaughlin/M. 181/2; Wagner 498; Kapp, Central America 32 u. Panama 61; Shirley, T.MOLL-4b/12. – Seltene Karte von Südameri-

Nr. 3178

Nr. 3190

(Südamerika.)

ka mit dem südl. Teil der Vereinigten Staaten und Einzeichnung von Seerouten und Windrichtungen. – Gereinigt und stabilisiert. Einige kl. Randläsuren teilw. hinterlegt, rechts kl. und außen angebrochene Quetschfalte; bei dem oben angesetzten Teil mittig Faltstellendurchriss und rechts kl. Plattenrandbruch restauriert.

** Rare map of South and Central America with the United States between Florida and California; among the small inset maps the Atlantic Ocean, Acapulco, Strait of Magellan and Panama. At top 3 maps of coastal regions of Chile and Peru added (Guiaquil, Chiloé and Valdivia). – Col. Cleaned and sized. Some small marginal defects partly repaired, at right tear to small printer's crease. Upper part with split to fold and small crack to plate restored.

3185 – „South America". Grenzkol. Kupf.-Kte. in 3 Bll. nach d'Anville, überarbeitet sowie verbessert von Bolton und gest. von T. Kitchin, 1755. Mit ornament. Kart. Gesamtgröße ca. 118:74 cm, nicht zusammengesetzt.*# 250,–

Vgl. Stopp/L. S. 30 (A.). – Etwas gebräunt und tlw. stärker fleckig, je 1 Knickfalte; das Titelbl. mit kl. Eckabriss oben rechts.

3186 – „Carte physique et politique de l'Amerique du Sud". Grenzkol. Manuskriptkarte von A. Lapparent für Lycée Bonaparte, 1854. Mit Titelkasten unten rechts. 39:27 cm.*# 200,–

Sorgfältig ausgeführte Karte unter Leitung von Prof. „Rousset". – Etwas gebräunt und fleckig. Randeinriss links unten bis ins Bild rep.

3187 – **Konvolute.** 5 Bll. kol. Kupf.-Ktn. von J. Janssonius, ab 1640. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 500,–

Koeman I, 9920, 9840, 9810, 9900 und 9820:1. – Enthält: Chile, Guyana, Kolumbien („Terra firma et novum regnum Granatense et Popayan"; kl. Bugeinriss unten überklebt), Paraguay mit Uruguay (Knickfalte im Bug) und Peru (gereinigt und stabilisiert, dabei Bugeinriss unten hinterlegt); jeweils mit Rückentext. – Meist etwas gebräunt und fleckig.

3188 – – 19 (11 kol. oder grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von und aus Anville, Bellin, Blaeu, Bonne, Janssonius, Lattré, Rapkin, Sanson, Seale u.a. Unterschiedliche Formate. *# 400,–

Enthält: Brasilien, Ecuador („Province de Quito"; knapp beschnitten), Guyana, Kolumbien (beschnitten und auf Papier aufgezogen), Paraguay mit Uruguay, Peru, Rio de Plata-Mündung, das südl. Südamerika (darunter „Southern part of South America", Venezuela u.a.). – Unterschiedlich gebräunt und fleckig; wenige mit kl. Läsuren.

3189 – – „Carte du Perou et Brésil sep.l, de Tierra-firme… la partie boréale (&) qui représente la partie méridionale du Brésil et du Perou, le Chili septentrional, et le Paraguay… partie de milieu de l'Amérique méridionale". 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. nach d'Anville von P. Santini bei Remondini, 1779. Mit fig. bzw. floraler Kart. Je ca. 46:67 cm.*# 300,–

Dazu: 18 (einige kol.) Bll. Kupf.- (ca. 8) und Stahlst.-Ktn. von und aus Bowen (Südamerika), Châtelain („Carte du Paraguai, du Chili… Magellan"), Carez-Beaupré (3: Chile, Guyana und Peru; mit beschr. Text seitl. und unten), Colton (Brasilien), Fer („Plan des villes… de Cartagene"), Lapie, Picquet (je Kolumbien), Philip (2), Reichard (Südam., dat. 1804; aufgezogen), Thomson, anonyme-holländ. („Kaart van Chili… Kaap Horn") u.a. – Zus. 20 Bll. Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3190 **Vereinigte Staaten.** „Carte des Possessions Angloises & Françoises du Continent de l'Amerique Septentrionale". Altkol. Kupf.-Kte. bei R. & J. Ottens, Amsterdam, 1755. 41,5:56,5 cm, darüber französ.-holländ. Titelleiste (ca. 4 cm hoch).*# 1.500,–

McCorckle 755.9; Sellers/Van Ee 58; Lowery 420. – Holländ. Kopie der Karte von J. Palairet, erstmals 1755 erschienen. Ausgabe mit Datierung und den Erläut. unten rechts. – Leicht gebräunt, Ränder stellenweise etwas fleckig. Kl. Loch links im Bild.

** Map of the U. S. A. with the East coast and the Great Lakes up to the Missouri and Red River regions. Copied after the one by J. Palairet of 1755. Our copy with the Dutch and French explanations of claims at lower right. – Contemp. col. in full. Light browning and some marginal spotting in places. Small hole at left image.

– Abbildung links –

– Wall Map by Arrowsmith and Tardieu –

3191 – „United States of N.th America – Carte des Etats-Unis de l'Amérique Septentrionale". Altkol. Kupf.-Kte. in 4 Bll. nach Arrowsmith, überarb. von P. F. Tardieu, Paris, „AN XI. 1802", für Tardieu, Dezauche, Picquet u. Treuttel & Würtz; „ecrit" von J. J. Pachoux. Unten rechts große Kartusche mit Ansicht der Niagara-Fälle mit dazugehöriger französ.-engl. Legende, darüber „Plan de la ville de Washington située sur le Territoire de Columbia", 1800 (23:31 cm, links abgeflacht). Gesamtgröße ca. 122:142 cm; nicht zusammengesetzt.* 3.500,–

Vgl. Phillips, America S. 873 u. 876, Karpinski S. 207; nicht bei McCorkle. – Seltene Erstausgabe, die Bibliogr. kennen nur Ausg. von 1808, 1812 und 1820. – Stellenweise leicht fleckig, weiße Ränder tlw. etwas gebräunt. Je 1 kl. Loch in der alten Faltstelle.

** Rare wall map. French version of Arrowsmith's influential map of the United States with the East coast up to the Mississippi resp. Missouri and prominent Great Lakes; with plan of Washington and view incl. French-English legend of the Niagara Falls. First edition of 1802, not mentioned in the bibl. – 4 sheets, not joined; contemp. col. Light occasional spotting, some browning to white margins. 1 small hole each to old foldings. Else a fine copy.

– Abbildung Tafel 22 –

Nr. 3194

Nr. 3197

3192 – **Bilderbogen.** 10 Bll. in kol. Holzschnitt von Imagerie d'Epinal-Pellerin „Printed expressly for the Humoristic Publishing Co., Kansas City, Mo", um 1900. Blattgröße je ca. 41:30 cm.*# 100,–

Die ausschließlich in engl. Sprache beschrifteten Bilderbogen mit volkstümlichen Motiven und Bildergeschichten sind jeweils mit Kopftitel und 16 Vignetten versehen sowie num. „51-60"; darunter: „The museum of little children (2) – The story of a little mouse – Martha the good negress – The interesting adventure of Mr. Sponger – Father Flog – The imprudent children – The pearl necklace – Cinderella – Wisdom of the Nations". – Ränder gebräunt und tlw. brüchig.

3193 – **Porträts.** 10 Bll. mit Porträts von wichtigen Persönlichkeiten aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Kupf. (aus C. H. Korn, Geschichte der Kriege bei G. N. Raspe, Nürnberg, 1777). Blattgröße je ca. 20:15 cm.*# 250,–

Abgebildet sind Brustporträts in Medaillonform (9) von General Arnold, B. Franklin, J. Hankock, C. Lee, I. Putman, R. Rogers, J. Sullivan, G. Washington und D. Wooster, ferner Kniestück von Commodore Hopkins mit gezücktem Schwert und Schiff im Hintergrund. – Tlw. mit etwas Plattenton; leicht gebräunt und braunfleckig.

Nr. 3195

3194 **Virginia.** „Nova Virginiae tabula". Kol. Kupf.-Kte. bei P. Schenk und G. Valk, Amsterdam, um 1700. Mit 3 ornament. Kart., gr. Wappen und 2 Indianerdarstellungen (jeweils ausgem.). 38:48,5 cm.*# 500,–

Burden 228; Verner, Smith's Virginia, Derivative 5/2; s.a. Koeman I, 9410:1. – 2. Zustand der Hondius-Platte, die Petrus Schenk 1694 von den Janssonius-Erben übernommen hatte. – Oben bis knapp in den Bildrand stellenweise etwas sporenfleckig.

** Second and last state of the Henricus Hondius plate with new publishers address, additions of longitude and latitude lines, and also "a dotted line indicating the boundary of Virginia. This last state is uncommon and has no text on reverse" (B.). – Col. in full. Some mildew spots at upper margin, few of them affecting image.

– Abbildung Seite 182 unten –

ASIEN – AUSTRALIEN

3195 „Asiae nova descriptio". Kol. Kupf.-Kte. (aus **A. Ortelius**, latein. Ausg., 1574). Mit ausgem. Rollwerkskart. 37:49,5 cm.*# 700,–

Broecke 6; Sweet 5 mit Farbabb.; Koeman III, 8000:31A; Cortazzi S. 20 und Farbabb. 19; Walter 11C mit Farbabb.; Clancy Map 1.12; Tibbetts 34; Al Ankary S. 137. – Abdruck von der ersten Platte mit Privileg, „Ara" und „La Farfana". – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. stärker. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

** Latin ed.; printed from the first plate. "The standard map for Asia for more than forty years" (S.). – Col. in full. Light browning and spotting, stronger to margins in places. Small repaired tear at lower centerfold.

– Abbildung links –

3196 „Asia". Grenzkol. Kupf.-Kte. von **G. M(ercator) junior**. Mit ausgem. Rollwerkskart. und farb. Segelschiff. 37,5:47 cm.*# 600,–

Sweet 13; Koeman I, 8000:1A; Tibbetts 45; Al Ankary S. 146. – Aus der französ. Ausg. 1609. – Gleichmäßig gebräunt.

** "The map of Asia, although drawn by Gerard Jr., was based extensively on his grandfather's famous world map of 1569" (S.). From the French ed. of Mercator-Hondius 1609. – Contemp. col. in outline. Overall browning.

– Carte-à-figures –

3197 „Asia recens summa cura delineata“. Altkol. Kupf.-Kte. von **J. Hondius bei J. Janssonius**, 1632. Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart.; an 3 Seiten eingefasst von kol. Randleisten mit seitl. je 5 Trachtenpaaren und oben 6 kl. Ansichten von Famagusta, Rhodos, Damaskus, Jerusalem, Aden und Hormuz. 41:55,5 cm.*# 1.200,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 23.4; Sweet 25; Tibbetts 83; Koeman I, 8000:1C.2. – Die 2. Asien Karte von Jodocus Hondius im 4. Zustand (von 5) ohne die untere Randleiste; aus der deutschen Atlas-Ausgabe bei Janssonius 1638-42. – Leicht gebräunt und etwas braunfleckig. Quetschfalte rechts neben dem Bug mit kl. rep. Einriss unten.

** First publ. by Jodocus Hondius separately in 1623 with 4 borders, being a close copy of his own map of 1619 with the views remaining the same, but the costumed figures shown in mirrow images. Our copy in its 4th state (of 5) by Jansson with the second and last date of 1632, and without the bottom border; from the German ed. of the Atlas novus 1638-44. – Contemp. col. Light browning and some spotting. Printer's crease at right of centerfold, with small repaired tear at bottom.

– Abbildung seite 183 oben –

3198 „Exactissima Asiae delineatio“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **T. Danckerts**, um 1690. Mit großer ausgem. fig. Kart. 49:57 cm.*# 300,–

Sweet 81; Tibbetts 126 (dat. 1670). – Kopie nach F. de Wit, Sweet datiert wohl richtiger „c. 1697“. Mit offener Küsteneinzeichnung von „Yedso“ und der Nordküste von Australien. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und stärker fleckig. Horizontale Knickfalte unten stellenweise geplatzt und hinterlegt, dort kl. Bugeinriss rep.

3199 „Carte d'Asie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **G. Delisle**, 1723. Mit ornament. Kart. 48:62,5 cm.* 180,–

Sweet 118 mit Abb.; Tibbetts 234. – „The 1723 version of de L'Isle's Asia map resembles his c. 1700 prototype, with some revisions“ (S.). Die Überarbeitungen ausführl. von S. beschrieben, z. B. Hokkaido und Arabien. – 2 kl. Flecken mittig.

– Wall Map –

3200 „L'Asie. Ou tous les points principaux… sur les observations de Mrs. de l'Academie Royal des Sience(s)“. Kupf.-Kte. von **N. de Fer bei G. Danet**, Paris, 1724; gest. von H. van Loon. Mit 3 Nebenktn. und eingefasst von Bordüre mit Vignetten und Erkl. zu den Völkern Asiens nach (N.) Guerard. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt, 92:120 cm; oberhalb Kopftitel „L'Asie divisée selon l'etendue…“ sowie seitl. und unten französ. Drucktext angesetzt. Gesamtgröße ca. 106:157 cm. *# 900,–

Vgl. Sweet 84 (Ausg. Danet-Bernard 1728/40) u. vgl. Abb. zu 82/3. – Seltene Wandkarte von de Fer, sowohl der Kopftitel als auch der Text rechts mit Dat. 1724. Die geograph. Darst. entspricht den bei Sweet ausführl. beschriebenen kleineren Atlasausgaben inkl. derjenigen im Bereich der Beringstraße, der falschen Bez. Neuguineas als „Nouvelle Zeelande“ etc. sowie des relativ großen Textes in Ostafrika. Die dekorativen Vignetten zeigen und erläutern u. a. „Les Arabes (&) Armeniens (&) Chinois (&) Indiens (&) Japonois (&) Turcs“. – Entsprechend der Größe mit beträchtlichen Alters- und Lagerschäden: insgesamt stark gebräunt, fleckig, angeschmutzt, rissig und knitterfaltig; mit Randläsuren und 3 großen Fehlstellen, davon 1 links in der Bordüre. Im Kopftitel Kontinentname separat eingesetzt. Auf Lwd. aufgezogen und auf neuen Keilrahmen gespannt. Bedarf dringend der Restaurierung; oRR.

** Rare wall map by de Fer-Danet dated 1724, with decorative borders and descriptive French text added at sides and bottom. The geographical features correspond with those of the smaller maps as described by Sweet. – Uncol. The condition is correlating to size and age: overall strong browning, soiling, and creasing; severe damages as numerous cracks, tears to margins and image, 3 large losses of border resp. text at left side. Mounted on linen, over new stretcher. Restoration required. Not subject to return.

3201 „Asia cum omnibus imperiis“. Altkol. Kupf.-Kte. von **M. Seutter**, um 1730. Mit 2 fig. Kart. 50:58 cm.*# 300,–

Sweet 122 (und vgl. 120/1); Tooley, Australia 1135; Tibbetts 247; Al Ankary S. 314. – Ausgabe noch ohne Druckprivileg. – Vereinzelt etwas fleckig. Unten Bugeinriss bis ins Bild und 3 kl. Randeinrisse hinterklebt. – Dazu: Index-Bl. mit Dat. 1727. Qu.-fol. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. – Zus. 2 Bll.

3202 „L'Asie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **(J. Luillier) bei G. Danet**, Paris, 1732. Mit fig. Kart.; an allen Seiten eingefasst von mit Muschelwerk verzierten Wappenleisten. 49:71 cm.* 700,–

Quirino, Philippine Cart. S. 126 mit gr. Abb. auf S.134; Tooley, Mapmakers I, 331 (D.) – Seltene, dekorative Karte aus einer Folge von Kontinentkarten, von denen TMM aber nur die Amerika- und Afrika-Ktn. erwähnt, ferner ohne Hinweis auf Luillier (hier aus der Platte ausgekratzt). – Etwas gebräunt und tlw. stärker wasser- bzw. sporenfleckig, verso hs. Zeichnung in Tinte. Ränder angestaubt, knittrig und mit zahlreichen Läsuren, rechts 1 und unten 3 Einrisse bis in den Bildrand; seitl. knapprandig.

** Not in Sweet, BM et al. Rare map with decorative borders of armorial shields, just at top center space was used for the outline of Novaja Semlja. Probably from a series of the continents designed by Luillier for Danet and separately publ., Tooley mentions only America and Africa. Featuring small part of “Terre de Comapagnie”, and a huge peninsula “Terre de Kamtschatka ou d'Yesso”, Australia is omitted. – Contemp. col. in outline to map. Overall browning, some waterstaining and mildew spotting, drawing in ink on verso. Margins somewhat dusty, wrinkled and frayed, 1 tear at right and 3 more at bottom affecting image; narrow margined at sides.

3203 „Seconde partie de la carte d'Asie contenant la Chine… Philippines, et du Japon“. Grenzkol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von **(J. B. B.) d'Anville**, 1752; gest. von G. de la Haye. Mit ornament. Kart. Gesamtgröße ca. 96:68 cm; nicht zusammengesetzt.* 600,–

Phillips, Philippine Islands 61; Walter, Japan S. 45/6 mit Fig. 38; Lex. Kart. S. 18ff. (mit ausführl. Titelangabe). – Trotz des etwas irreführenden Titels in sich vollständige Einzelkarte. Sind auch 2 Teilstücke der insges. sechsblättr. Asienkarte. „1751-53 veröffentlichte A. seine ‚Carte d'Asie', die sämtl. bis dahin verfügbaren Informationen benutzte und eine enorme Verbesserung darstellte“ (Lex. S. 31). – Stellenweise leicht fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

3204 **Australien.** 9 Bll. grenzkol. Kupf.- oder Stahlst.-Ktn. des 19. Jh. Unterschiedliche Formate.*# 300,–

Tooley, Australia 494, 798, 894, 1201 und 1340. – Enthält Ktn. tlw. auch mit dem Pazifik bzw. Ozeanien von und aus Dufour („Océanie“), Flemming (3, davon 1 Kte. doppelt), Gräf, Kiepert, Marzolla („Oceania“), Spehr und Stieler. – Meist leicht gebräunt und fleckig, einige stärker sowie tlw. mit kl. rep. Läsuren.

3205 **Ceylon.** „Ins. Ceilan“. Kol. Kupf.-Kte. nach C. Sanchez von P. Plancius (aus Mercator-Hondius), ab 1606. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., kol. Windrose, Tier- und Schiffsstaffage. 34:49,5 cm.* 250,–

Paranavitana/Silva, Ceylon S. 14; Koeman I, 8380:1A.1. – In Ostorientierung. Aus der latein. Ausg. 1630 – Gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

Nr. 3207

Nr. 3219

3206 **China.** („Octava Asie tabula“). Holzschnittkarte (von M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausg. bei J. Schott, Straßburg, 1513 oder 1520). 36,5:24,5-43 cm, in Trapezform.*# 400,–

Zögner, China illustrata S. 14 mit Abb.; Karrow 80/27 („Tartary“); Nordenskiöld S. 19f. – Seltene Karte der Himalaya Region und von China, im Kartenbild bezeichnet „Serica Regio“ = Land der Seide. – Oben (unter Verlust des Titels) und unten bis an/in die Einfassungslinie beschnitten. Bugfalte etwas gebräunt, dort rechts oben kl. Quetschfalten, unten kl. Wurmloch. Oben links kl. dünne Stelle durch Papierfehler.

** Rare and early woodcut map of the Himalaya and Chinese region, the latter named “Serica Regio”, the ancient Greek and Roman name for the country where the silk comes from. – Uncol. Trimmed at top (with loss of title) and at bottom up to/into neatline. Some browning to centerfold, at upper half creasemark, small wormhole at bottom. Small paper flaw at upper left white margin.

3207 – „Chinae, olim Sinarum regionis nova descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. nach L. Georgius (= Barbuda; aus A. Ortelius), 1584. Mit 3 ausgem. fig. Kart. und reicher farb. Staffage. 37:47 cm.*# 2.500,–

Broecke 164.3; Koeman III, 8410:31/var. b; Suárez, Southeast Asia S. 170 u. Walter 11F, beide mit Farbabb.; Karrow 1/152; Landmarks Abb. S. 21. – In Westorientierung mit Japan, die einzige bekannte Karte nach Barbuda. Aus einer der 2 ital. Ausg. 1608 oder 1612. – Gebräunt und braunfleckig.

** ”First map of China to appear in an European atlas” (L.), oriented to the West. “When this map appeared, it was by far the most accurate one of China” (B. online). From one of the 2 Italian ed. 1608 or 1612; with the additional inscription “Las Philippinas”. – Col. in full. Overall browning and spotting.

– Abbildung Seite 184 –

3208 – „Imperii Sinarum nova descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. von J. van Loon (bei J. Janssonius), um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kart. und Schiffsstaffage. 46,5:52 cm.*# 300,–

Koeman I, 8410:1C. – Mit Korea als Halbinsel und Taiwan. Ohne Rückentext. – Restauriert: gereinigt und verstärkt, noch fleckig; einige kl. Randein- und -ausrisse rep. bzw. ergänzt, Verluste oben mittig bis in den Bildrand nachgezeichnet; großer Bugeinriss unten bis über die Bildmitte hinterlegt, ferner oben und unten bis an die Einfassung beschnitten und schmal angerändert.

3209 – „Huquang, Kiangsi, Chekiang, ac Fokien“. Kol. Kupf.-Kte. (von J. Janssonius), um 1680. Mit 3 ausgem. fig. und ornament. Kart. 46:52 cm.*# 300,–

Koeman I, 8412:1. – Ostchina mit der Nordspitze von „I. Formosa“; ohne Rückentext. – Etwas gebräunt und braunfleckig.

3210 – „Suchuen; et Xensi… Regni Sinensis“. Altkol. Kupf.-Kte. (von J. Janssonius), um 1680. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 46:51,5 cm.*# 300,–

Koeman I, 8413:1. – Gebietskarte von Westchina in westl. Orientierung; ohne Rückentext. – Tlw. leicht fleckig. Knickfalte im Bug.

3211 – „Regni Sinae vel Sinae propriae mappa“, mit Taiwan. Altkol. Kupf.-Kte. von J. M. Haas bei Homann Erben, (1738). Mit 2 fig. Kart. 58:52 cm.*# 200,–

Sandler S. 126, Nr. 122 (mit Dat.). – Leicht gebräunt und fleckig. Seitl. bis an/in den Plattenrand beschnitten.

3212 – **Jangxi. „**Province de Kiang-si“. Kol. Kupf.-Kte. (von J. B. B. d’Anville, 1737). Mit ausgem. ornament. Kart. 33,5:27 cm.*# 120,–

Koeman, Anv 1, Nr. 5. – Erstmals 1735 der „Description de la Chine“ des P. du Halde beigefügt. – Dazu: „Arc triomphal à Canton“. Teilansicht mit reicher fig. Staffage. Altkol. Guckkastenkupf. von G. B. Probst, um 1760. 27,5:41,5 cm, darunter der viersprachige Titel. Tlw. leicht fleckig. – Zus. 2 Bll.

3213 – **Kanton.** 8 Bll. Ansichten mit reicher fig. Staffage. Aquatinta bzw. Lith. (7) nach Fisquet (2), Lauvergne (5) u. Sainson von Bichebois, Cuvillier-Bayot, Himely, Sabatier, Tirpenne u.a. bei Lemercier (7) bzw. bei Finot für Arthus-Bertrand u.a. aus Voyage de la Bonite (7) bzw. aus Voyage autour du Monde, um 1840. Qu.-kl.-fol. *# 300,–

Enthält: „Place des factoreries Européennes a – Fort de – Vue d’un cuisine chinoise a – Interieur d’un jardin a – Pagode aux environs de – Vue prise sur la riere de – New-China street a – Factoreries a Canton“. – Leicht gebräunt, die breiten weißen Ränder tlw. etwas stockfleckig.

3214 **Dardanellen.** „Eigentlicher Abriß der Ordnung und Schiffstreits der Venetianer mit den Türcken bey Dardaneli 1646“ (auch Latein.). Abb. der Seeschlacht, in der Ferne Istanbul. Mit 2 Schriftbändern. – Dazu: Foça. „Schlacht der Venetianer gegen den Türcken… 1649.“ Mit Schriftband, 2 Porträts im Rund in den Oberecken und gest. Legende unterhalb. – Zus. 2 Bll. Kupf. (aus Merian), um 1650. 28:31 bzw. 38 cm. Gering fleckig. – Fauser 2911 und 3951.* 200,–

3215 **Indien.** „Carte des côtes de Malabar et de Coromandel“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von G. Delisle bei Dezauche, Paris, 1780; gest. von Marin. Mit ornament. Kart. und 2 Windrosen. 44:58 cm.*# 120,–

Gole, India 48.1.2 u. Early maps 38 (frühere A.). – Karte des südl. Indien mit der Nordspitze von Ceylon. – Dazu: „Nouvelle Carte de l’Ile de Ceylon“. Kupf.-Kte. (aus Châtelain), um 1720. 44,5:38 cm. Stark wasserfleckig. – Zus. 2 Bll.

Nr. 3224

(Indien.)

3216 – „British India Northern (&) Southern part“ in 2 Bll. Mit 2 unkol. Nebenktn. von „Cabul (&) Nepaul“. – Dazu: „Hindoostan“. Mit kol. Nebenkte. von Ceylon und rechts daneben 2 unkol. Flußlaufkarten des Ganges und Ansicht. – Zus. 2 altkol. Kupf.-Ktn. auf 3 Bll. aus Thomson's New General Atlas, um 1820. 50 bzw. 49:60 cm und 45:61 cm. Leicht braunfleckig durch Druckabklatsch, das nördl. Teilblatt mit kl. Bug- und Randeinriss.* 200,–

3217 **Israel.** „Terra Sancta… olim Palestina“. Altkol. und stellenweise goldgehöhte Kupf.-Kte. von N. Visscher, 1659. Mit ausgem. ornament. Kart. mit fig. Blumenbordüre oben, farb. Schiffsstaffage sowie unten kol. fig. Kartusche mit Moses und Aaron, darin eingesetzt kol. Plan des Lagers der Israeliten. 46:56 cm.*# 250,–

Laor 793 u. Abb. S. 111. – In Westorientierung. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig.

3218 – „Terra Sancta“. Teilkol. (Hügel und Grenzen) Kupf.-Kte. von G. van Schagen, Amsterdam, um 1670. Oben ausgem. Kart. mit fig. Blumenbordüre, unten kol. Plan des Lagers der Israeliten, flankiert von Moses und Aaron. 50:59,5 cm.*# 150,–

Röhricht S. 615, Nr. 179 Anm.; nicht bei Laor, vgl. aber Visscher Nr. 793 mit Abb. S. 111. – Seltene Karte. Identisch mit Visschers Karte, die jedoch unten rechts figürl. Staffage aufweist, während vorliegend an dieser Stelle nochmals der Name Schagens und seine Adresse gestochen sind. „Many van Schagen plates were republished in De La Feuille's Atlas, c. 1709 and P. van der Aa's La Galérie Agréable du Monde, 1729“ (Tooley, Mapmakers IV, 115), Schagen selbst hat keine Atlanten hrsg. – Gering angestaubt, vor allem Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig. Unten etwas knapprandig (links bis an die Einfassung beschnitten), kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

3219 – „Chorographia Terrae Sanctae in angustiorem formam redacta“. Kol. anonyme Kupf.-Kte., Mitte/Ende 17. Jh. Mit Titelleiste oben; seitl. und unten Leisten mit Abb. von Kultgegenständen, Ansicht und Plan des Tempels sowie unten in der Mitte Plan von Jerusalem im Oval (alles ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 32:79 cm.* 600,–

Laor 771 und 771A: „probably engraved by C. Galle“; Slg. Loewenhardt 132 (irrtüml. „gewestet“). – In östl. Orientierung. Laor gibt für seine 2 Expl. als Nachweise an: J. Tirinus, Commentarius, Antwerpen, 1632 bzw. ders., In Sacram Scripturam, Venedig, 1786. Hier mit „Men. Tom. III pag. 151“ oben rechts im Plattenrand. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Alte Faltstellen.

** Anonymous map with 16 vignettes of biblical objects along both sides and bottom, plan resp. view of the Temple in the bottom corners and at bottom center an oval plan of the ancient Jerusalem. With “Men. Tom. III pag. 151” at upper right corner. – 2 sheets, joined. Col. in full. Cleaned and sized, still slight occasional spotting. Old foldings.

– Abbildung Seite 185 –

3220 – „Regio Canaan seu Terra promissionis“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig. Kart., davon 1 mit kl. grenzkol. Nebenkte. 50:58 cm.*# 150,–

Laor 720: „The title cartouche, drawn by G. Rogg, shows the exorcising of the evil spirit by Jesus“. – Je 1 brauner Fleck bzw. kl. Wurmloch oben im Bildrand. Bugeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3221 – „Terra Sancta sive Palaestina“. Altkol. Kupf.-Kte. von T. C. Lotter, 1759; gest. von M. A. Lotter. Mit gr. fig. Kart. und ornament. Kart. mit kl. grenzkol. Nebenkarte. 48:58 cm. Unten winziger Randeinriss. – Laor 448.*# 180,–

3222 – „Atlas von Palaestina und der Sinai-Halbinsel zu C. Ritters Erdkunde… 15 Blätter im Maasstabe von 1:333333. IVtes Heft des Atlas von Vorder Asien“. Grenzkol. lith. Karte in 16 Bll. (mit Titelbl. mit Übersichtskte.) von C. Zimmermann, Berlin, 1850, für D. Reimer. In Or.-Umschlag mit weiterem Titel (angestaubt, Rücken tlw. eingerissen). Blattgr. je 45:59 cm. Durchgehend wasserfleckig.* 300,–

3223 **Istanbul.** „Constantinopel… am Meere gelegen“. – Dazu: Kairo. „Warhafftige Abcontrafehtung der… Statt Alkair“. – Zus. 2 Bll. Vogelschauansichten. Kol. Holzschnitte (aus S. Münster), ab 1550. Je ca. 22:38 cm; auf den vollen Doppelbll.* 250,–

Fauser 6818 und 6299. – Rückentext wie meist etwas durchschlagend. 1. Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. 2. Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig.

3224 – „Constantinopolen – Galata – Pera“. Große Ansicht mit zahlr. Schiffen und Booten im Vordergrund. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Mit Legende in der linken Bildoberecke. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 29:98,5 cm, darüber Titel.* 500,–

Schöne und seltene Ansicht. In der Platte oben rechts num. 22B. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig; mit den üblichen alten Faltstellen.

– Abbildung oben –

3225 – „Scutari (-) Serraglio di Constantinopoli“. Große Ansicht mit reicher Boots- und Schiffsstaffage. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28,5:99 cm, darüber Titel.* 400,–

Weitere seltene und schöne Ansicht mit Blick auf den Bosporus und Teilen der Stadt. Num. 23 oben rechts. – Stellenweise etwas fleckig. Bug und Zusammensetzstelle leicht leimschattig. Alte vertikale Faltstellen, links Knickfalte.

3226 – „Constantinople. Ville appelée Stamboul par les Turcs et Bisance par…“. Gesamtansicht mit reicher Schiffs- und im Vordergrund fig. Staffage. Anonymer altkol. Kupf. (wohl von Aveline), um 1710. 15,5:24 cm, darunter

Nr. 3227

Titel mit Beschr. und Legende 1-16 (ca. 2,5 cm hoch). *# 250,–

Seltene und schöne Ans. über das Marmarameer bzw. den Bosporus hinweg, im Vordergrund Pera und Galata. – Gering fleckig.

3227 **Izmir.** „Smyrna“. Große Gesamtansicht mit zahlr. Segelschiffen im Vordergrund. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28:98,5 cm, darüber Titel.* 400,–

Schöne Ansicht vom Meer aus. Num. 4 oben rechts. – Stellenweise etwas fleckig, Bug und Zusammensetzstelle etwas leimschattig. Eingefaltet.

– Abbildung oben –

3228 **Japan.** „Iaponiae Insulae descriptio 1595“. Kol. Kupf.-Kte. nach L. Teixeira (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskart., 3 Segelschiffen und ornament. Bordüre (jeweils ausgem.). 35,5:48 cm.*# 1.200,–

Hubbard 6; Walter 19 mit Farbabb.; Cortazzi S. 24f. u. Abb. 25; Campbell 2 u. Taf. III; Broecke 165.1; Koeman III, 8450:31. – Aus der latein. Ausg. 1603. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker. Seitl. je 2 hinterlegte Wurmgänge im weißen Rand.

** ”The first printed map of Japan to appear in an atlas. The map was to remain the standard form until replaced by the Martini map of 1655” (Campbell). “A new epoch in Western cartography of Japan begins with the inclusion of this map in the Theatrum. Finally characteristic of the type established by Texeira… is Korea’s appearance as an island tapering to a point toward the south” (W.). From the Latin ed. 1603. – Col. in full. Some browning and spotting, stronger to margins. 2 repaired wormtracks to outer margins at each side not affecting engraved area.

– Abbildung unten –

3229 – „Iaponia“. Kol. Kupf.-Kte. (aus Mercator-Hondius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. und maritimer Staffage. 34:44,5 cm.*# 600,–

Nr. 3228

Hubbard 13.1; Walter 22 und OAG 12 mit Abb.; Campbell 9 und Taf. V; Cortazzi S. 25 und Abb. 26; Koeman I, 8450:1A.1. – Erstmals von J. Hondius seiner ersten Mercator-Ausg. von 1606 hinzugefügt, unser Expl. aus der latein. Ausg. 1613-19. – Leicht gebräunt und fleckig. Stempel unten links im Bild.

** From the Latin ed. 1613-19. “He faithfully followed the Ortelius/Teixeira type, though he added an explanation for Korea” (W.). – Col. Light browning and spotting. Stamp at lower left of image.

3230 – „Nova et accurata Iaponiae, Terrae Esonis, ac Insularum adjacentium descriptio“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. Janssonius, um 1655. Mit 2 ausgem. fig. Kart. und farb. maritimer Staffage. 45,5:55,5 cm.*# 700,–

Nr. 3230

Hubbard 30.1; Walter 57 u. S. 43/4; Cortazzi S. 46 und 57 sowie Abb. 70; Campbell 22 und Taf. XI; Koeman I, 8450:1B. – „For the main islands J. took Teixeira’s map as his model, but he also took account of the chart compiled by Vries of his voyage of 1643“ (Cort.). Ohne Rückentext. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Grüntöne etwas oxydiert.

** The new map for his Atlas novus, our copy without text on verso. “Janssonius used the additional space created by increasing the scale of the map to add further place-names” (W.). – Fine contemp. col. Some browning and spotting, some oxidation to green colour.

– Abbildung oben –

3231 – „L’Empire du Japon“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von (G.) Robert (de Vaugondy, Paris, nach 1750). Mit ausgem. floraler Kart. mit 2 kl. Ansichten. 48:54 cm.* 300,–

Hubbard 101.3 (von 3); Walter 86 u. OAG 100 mit Farbabb. und S. 46/7: „der Robert-Typ“; Campbell 65 u. Taf. XXIV; Cortazzi S. 50f.; Pedley 410 und Abb. S. 15. – Spätere Ausg. ohne Dat. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild mit 4 kl. Wurmlöchern hinterlegt.

Nr. 3232

(Japan.)

– Large Japanese Map –

3232 – **Fuji.** „Fujimi Jusanshu Yochi no Zenzu“ (Gesamtkarte der 13 Provinzen, von denen aus man den Berg Fuji sehen kann). Farbholzschnitt von Akiyama Nagatoshi (Edo) und Funakoshi Morimi (= Funakoshi Seizo, Nagato), bei Shuseido für Seitan Funabashi, 1843 (= Tenbo 14); geschn. von Kimura Kahei. Mit 3 Schriftkästen. Auf mehrere zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 149:170 cm. Wie üblich alt eingefaltet (26:18 cm) und zwischen 2 Pappstücke montiert, davon 1 mit Titelschild.*# 900,–

Kerlen 401; Nanba 45 mit 2 großen Abb. S. 83-5 – Seltene schöne großformatige Gebietskarte bis Tokio-Chiba bzw. Hamamatsu reichend. – Leicht gebräunt. Einriss in der alten Faltstelle unten links.

** Rare beautiful and large “map of the thirteen provinces from where Mt. Fuji is visible, by Akiyama Einen, 1843” (N., p. 83). – Fine colour woodblock print. Folded as common and pasted within 2 cardboards with title; light browning. Tear to lower left fold.

– Abbildung oben –

3233 **Java.** „Ile de Java. Carte de la partie principale du Théâtre de la Guerre de 1825 à 1830“. Grenzkol. lith. Karte von De Stuers und Baylys & Huart, Leiden, 1830. Unten Titelei, Tabellen und Erkl. Von 2 Steinen gedruckt und zusammengestzt; eingefasst von schmaler ornament. Bordüre. 62:128 cm.* 250,–

Detaillierte Karte von Zentral-Java, Yogyakarta (hier „Djokjokarta“) und der Merapi Vulkan im Zentrum; mit eingezeichneten Truppenformationen sowie „indiquant les positions successives de nos Colonnes Mobiles et les Redoutes (Bentings) élévés à mesure de nos progrès. Dressée au Quartier Général de Magellang“. – Etwas gebräunt und fleckig sowie angestaubt, rechter Rand stärker. Auf Lwd. aufgezogen und gerollt.

3234 **Jerusalem.** „Hierosolyma urbs sancta“. Vogelschauansicht. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 Roll-

Nr. 3235

Nr. 3236

werkskart. (davon 1 mit Legende 1-48) und fig. Staffage. 33:42 cm.* 400,–

Laor 1040 mit Farbabb. S. 66; Koeman IV, 1962; Fauser 6102. – „The map is largerly based on the map in the diary by Ulrich Prefat von Wikanau… 1563“ (K.). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, weiße Ränder stärker.

3235 – „Ierusalem, et suburbia eius“ (oben links im Bildrand). Vogelschauansicht in 2 Bll. zur Zeit Christi. Altkol. Rad. nach C. Adrichom (aus Braun-Hogenberg, 1588). Ca. 73:48 cm; nicht zusammengesetzt.* 900,–

Laor 1041; Loewenhardt 182; Koeman IV, 1963; Fauser 6106. – Mit zahlr. fig. Darst. biblischer Szenen. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder tlw. mit kl. Knickfältchen; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen. Bugeinrisse an beiden Enden bis ins Bild hinterklebt; das obere Bl. bis knapp in den Bildrand beschnitten.

** ”Imaginary plan of ancient Jerusalem and its suburbs at the time of Jesus Christ”. – 2 sheets, not joined; contemp. col. Some browning and spotting, some small folds resp. abrasions at margins; decoration in red colour added to 4 corners. Repairs to splits at both ends of centerfolds affecting image; upper sheet cut just into image at bottom.

– Abbildung Seite 188 unten –

3236 – „Ierusalem“. Große Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28:124 cm, darüber Titel.* 1.200,–

Laor 967. – Seltene und schöne Panoramaans. mit Blick auf die Stadt. Num. 143 oben rechts. – Tlw. leicht fleckig, Bug etwas leimschattig. Die alten vertikalen Faltstellen etwas knittrig.

** Rare. “An exact panoramic view of modern Jerusalem” (L., p. 140). With numb. 143 at upper right corner. – 2 sheets, joined; uncol. Light spotting in places, some discolouration from paste at center. Some creasing to old vertical foldings.

– Abbildung oben –

Nr. 3238

3237 **Naher Osten.** „Tabula Asiae IIII“ (Kopftitel). Kol. Holzschnittkarte, (aus der latein. Ptolemaeus-Ausg. von S. Münster, 1540). Mit 4 ausgem. Schriftkästen. In Trapezform; 25:33-35 cm, darüber der Titel.* 250,–

Ioannou Coll. 23; Navari 5; Zacharakis/Scutari 2814/1836; Laor 615 und 525 Anm.; Karrow 58/92. – Naher Osten mit Cypern bis zum Zweistromland. Rücks. mit fig.-ornament. Bordüre, zusätzl. Titel „Quarta Asiae…“ und Pag. 20. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch schwach braunfleckig. Vereinzelt kl. Randläsuren.

3238 – „Turcici Imperii descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit großer ausgem. fig. Kart. und Schiffsstaffage. 37:49 cm.* 600,–

Broecke 169.2; Koeman III, 8100:31B; Tibbetts 42; Kozlicic K-61. – Abdruck von der 2. Platte, 2. Zustand aus einer der 3 holländ. Ausg. 1598/1610/1613 . – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

– Abbildung unten links –

Nr. 3239

3239 – „Les Deserts d’Egypte, de Thebaide, d’Arabie, de Sirie, &c.“. Kol. Kupf.-Kte. bei E. Michalet, Paris, 1693. Mit fig. und Vorhang-Kart., reicher Tier- und Figurenstaffage sowie gr. Windrose (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:78 cm.* 400,–

Stylianou 151 und Abb. 148 (ausführl.); Zacharakis/Scutari 2302; Laor 496; Nebenzahl 51; Tooley, Mapmakers III, 248 (erwähnt); vgl. Navari 119 Anm. (nur Seutter-Ausg.). – Nordwestl. orientierte Karte des alten Orient mit kl. bibl. Szenen, unter den Tierabb. auch einige Fabeltiere. „The map contains (Cyprus) in a retrogressive form“ (St.). – Gereinigt und stabilisiert, dabei die stellenweise geplatzten alten Faltstellen restauriert; links 2 kl. Randeinrisse rep.

– Abbildung oben –

3240 – „Magni Turcarum Dominatoris Imperium“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit großer fig. Kart. von A. Drentwet („del.“). 50:58 cm.*# 200,–

Nr. 3246

(Naher Osten.)
Tibbets 248 Anm.; Al Ankary S. 313. – Zeigt Arabien und den östl. Mittelmeerraum zwischen Süditalien und dem Kaspischen Meer, Cypern im Zentrum. – Kl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3241 – „Imperium Turcicum“. Altkol. Kupf.-Kte. nach (G.) Delisle von J. M. Haas bei J. B. Homann, 1737. Mit fig. Kart. und Schriftleiste oben. 49:58,5 cm.*# 150,–

Tibbetts 257; Al Ankary 160. – Arabien und das östl. Mittelmeer bis Korsika/Sardinien. Spätere, datierte Ausg. – Gebräunt und fleckig, links und unten wasserrandig; bis an den Plattenrand beschnitten. – Dazu: 2 Bll. mit je 1 kl. Vogelschauansicht von Istanbul in kol. Holzschn. aus S. Münster („Constantinopel“, rechts im w. Rand) bzw. anoymer dt. Kupf. („Constantinopolis“; mit Legende 1-21 rechts). 7,5:15 bzw. 10:13,5 cm. leicht braunfleckig. – Zus. 3 Bll.

3242 – „Karte von Syrien, Palaestina und Mesopotamien“, mit Cypern. (Aus: Allgemeine Welthistorie bei J. J. Gebauer, Halle), 1760. Mit Schriftkasten. 30,5:41 cm.* 200,–

Zacharakis/Scutari 3847. – Hier im Titel fortgeführt: „Zur Erläuterung der Geschichte des Salahaddin und derer Francken im Jahr 1760“. – Mit den üblichen Faltstellen; leicht gebräunt und fleckig. – Dazu: 3 (1 grenzkol.) Bll. mit Karten des Nahen Ostens mit Cypern von und aus Homann Erben („Typus Aetiologicus“; Randeinriss links rep.) und anonym („Syria et Aegypti [bzw.] Descriptio locorum… in historia Iobi“), um 1750. Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn.

3243 **Nordostasien.** „Tabula Tartariae et majoris partis Regni Chinae“. Kol. Kupf.-Kte. von F. de Wit, um 1670; gest. von Lhuilier. Mit ausgem. fig. Kart. 43:54 cm.* 300,–

Nordostasien bis zum Kaspischen Meer, ferner Taiwan, Japan, Korea und von Hokkaido nur Umriss der östl. Küste; frühere Ausg. mit dem Stechernamen. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse.

3244 **Persien.** „Persici vel Sophorum Regni typus“. Kol. Kupf.-Kte. (aus Mercator-Hondius, holländ. Ausg., 1634). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 35:50,5 cm.*#200,–

Koeman I, 8200:1A. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden und Randeinriss unten bis ins Bild hinterlegt.

3245 **Polynesien. – Tonga.** 8 Bll. Kupf. (aus einer holländ. Ausgabe von Cooks Reisen), um 1800. Blattgröße 25,5-28:41-48 cm.*# 200,–

Dargestellt sind die Ankunft Cooks auf Middelburg, Teilansichten der Inseln Rotterdam und Tongatapu, Festlichkeiten und Rituale sowie Boote. – Stellenweise leicht fleckig, vor allem in den Rändern.

– Rare Wall Map –

3246 **Schwarzes Meer.** „Carte de la partie septentrionale de l’Empire Otoman“. Kupf.-Kte. in 3 Bll. von Rizzi-Zannoni, Göttingen, 1774; gest. von Perrier und Bourgoin. Mit großer ornament. Wappenkart. (gest. von Arrivet). Gesamtgröße ca. 72:152 cm; nicht zusammengesetzt. * 800,–

Stopp/L. S. 149. – Seltene detaillierte Wandkarte der angrenzenden Gebiete des Schwarzen Meeres, links bis Sziget/Istanbul bzw. rechts bis zum Kaspischen Meer reichend, die Krim im Zentrum. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig; schwache Knickfalten am Bug, das Titelbl. mit kl. Wurmloch unten in der Einfassung.

– Abbildung oben –

3247 **Sibirien.** „Troisième Partie de la Carte d’Asie, contenant la Sibérie et quelques autres Parties de la Tartarie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von (J. B. B.) d’Anville, Paris, 1753; gest. von G. de la Haye. Mit floraler Kart. Ca. 51:107 cm; nicht zusammengesetzt.*# 250,–

Lex. Kart 18ff.; s. Walter, Japan S. 45/6 mit Abb. 39 (Teilabb.). – Zeigt das asiatische Russland mit den Kurilen und Japan sowie eine westl. Küstenlinie der „Terre de la Compagnie“. Trotz des irreführenden Titels eine eigenständige Karte. – Dazu: Oberes Teilstück (ohne Titel) der Karte vom Nahen Osten/Arabien („Première

Nr. 3248

partie de la carte d'Asie"), mit den Gebieten zw. Türkei, Cypern, Irak und Iran. Ebenso; 40:78 cm; Etwas gebräunt und fleckig. – Zus. 3 Bll.

3248 **Südostasien.** „Indiae Orientalis, insularumque adiacentium typus". Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart., farb. Wappen und maritimer Staffage. 35:50 cm.*# 1.800,–

Broecke 166.4; Koeman III, 8400:31; Walter 11D; Cortazzi S. 20; Tooley, Australia 937; Clancy 5.16; Clancy/R. S. 44f.; Suárez S. 166; Parry S. 78; Quirino S. 86 und 96; (meist mit Abb.). – Zeigt Indien und Indonesien mit Japan und Teilen der amerikan. und austral. Küsten. Aus der latein. Ausg. 1603. – Gleichmäßig etwas gebräunt, Bug leicht leimschattig.

** "The protrusion of a southern landmass, initially called Beach by Marco Polo, is shown south of 'Java Major'" (C/R. p. 46). According to van den Broecke fourth state (of 5) with "wide hachuring added to all islands and coastlines"; from the Latin ed. 1603. – Col. in full. Overall some browning, light discolouration from paste at centerfold.

– Abbildung Seite 190 unten –

3249 – „Tertiae partis Asiae quae modernis India orientalis dicitur acurata delineatio". Karte Süd- und Südostasiens von Indien bis China reichend mit dem nördl. indonesischen Archipel. Kupf.-Kte. nach G. Gastaldi von G. de Jode (aus Speculum Orbis Terrae, 1593); gest. von J. & L. van Deutecum. Mit ornament. Kart. 32,5:49,5 cm. *# 1.800,–

Parry, East Indian Islands S. 78 und Pl. 3.15; Leporace 56/4; van Ortroy S. 95 und 122/15; New Hollstein 564 mit Abb. S. 55; Karrow 30/92.2; Koeman III, 8400:32. – Seltene Karte, hier aus der 2. und letzten Ausgabe des Atlas mit „Fol. 10" und Sign. K. – Mit Plattenton; gereinigt und verstärkt, noch etwas fleckig; Seitenränder durch Wasserschaden etwas lädiert, dadurch Ein- und Ausrisse bis ins Bild ergänzt, unten rechts Bildecke mit der Graduierung nachgezeichnet. Quetschfalte im Bug geglättet, linke Bildecke gewellt.

** Almost an exact copy of the 2 northern sheets of Gastaldi's four-sheet-map publ. in 1561, "except that de Jode omits any suggestion of Japan" (P.). Depicting the East Indies, "coverage stops just below the equator" (Karrow). From the 2nd and last ed. of the Speculum. – Uncol. Toned; cleaned and strengthened, still some spotting; repairs to fraying caused by waterdamage at sides affecting image, lower right corner reinstated with neatline supplied in mss. Creasemark along centerfold smoothened, lower left image corner somewhat undulated.

– Abbildung unten –

3250 – „India orientalis". – Dazu: „America meridionalis". Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. (aus Mercator-Hondius, Atlas minor bei J. E. Cloppenburch, Amsterdam; latein. Ausg., 1632). Jeweils mit kol. Kart. und zusätzl. Kopftitel. Je ca. 19:25,5 cm.* 250,–

Nr. 3249

Nr. 3251

Koeman IIIB, 8400:353.1 u. 9800:353. – Erstes Blatt etwas gebräunt und mit kl. Randläsuren, oben 1 Randeinriss bis in die Einfassung; das 2. mit leichtem Plattenton, vereinzelt minimal fleckig, vor allem unten einige Wurmstiche (wenige im Bild).

3251 – „India quae orientalis dicitur, et insulae adiacentes". Altkol. Kupf.-Kte. von H. Hondius bei J. Janssonius, (französ. Ausg., 1652). Mit 3 ausgem. ornament. Kart. und maritimer Staffage. 39:49 cm.*# 1.000,–

Koeman I, 8400:1B.2; Parry, East Indian Islands S. 107; Tooley, Australia 723 und vgl. Taf. LV. – Indonesien mit Philippinen, Südchina, Teilen von Japan und Nordaustralien. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, kl. Koloritverklebungen oben am Bug, Grüntöne etwas oxydiert. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

** "Covers an area from India to Japan. Australia is represented by N.W. tip of Australia and t'Laendt van d'Endracht and part of the coast of Carpentaria" (T., Australia). Here with Janssonius' name added at bottom. – Contemp. col. Light browning and some spotting in places, 2 small agglutinations at top, some oxidation to green colour. Repaired tear at lower centerfold affecting image.

– Abbildung oben –

3252 – „Partie meridionale de l'Inde". Grenzkol. (das Meer flächig) Kupf.-Kte. von (N.) Sanson, 1679; gest. von I. Somer. Mit ornament. Kart. 37,5:52 cm.* 500,–

S. Pastoureau, Sanson V A, 9 (EA bei Mariette, dat. 1654). – Zeigt Vorder- und Hinterindien mit den Malediven und Teilen von Sumatra und Borneo. – Leich gebräunt und tlw. etwas fleckig, Bildunterecken auch sporenfl. Alt auf gleichartiges Papier aufgezogen.

3253 – „Carte des Indes Orientales". Altkol. Kupf.-Kte. von T. Mayer bei Homann Erben, 1748; gest. von S. Dorn. Mit ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50:85 cm, darüber zusätzl. Titel.*# 400,–

Quirino S. 138. – Zeigt Südostasien mit Indien, Indonesien, den Philippinen sowie Teilen der Küsten von Australien und Neuguinea. Ausgabe mit dem Stechernamen unten rechts. – Stellenweise etwas fleckig. Mit den üblichen alten vertikalen Faltstellen.

3254 – „Les Indes Orientales". Karte von Vorder- und Hinterindien mit den Malediven, Hainan und Nord-Sumatra. Von Robert (de Vaugondy) bei P. Santini & M. Remondini, Venedig, 1779. Mit ausgem. floraler Kart. 48,5:57 cm.*# 300,–

Vgl. Gole, India 66/2.1 u. Early maps 59 und Pedley 400 (jeweils Ausg. von Rob.). – Dazu: **1.** „Insularum Moluccarum nova descriptio". Von J. Janssonius, (dt. Ausg.), um 1640. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., kol. fig. und maritimer Staffage. 38:50 cm. Stark gebräunt und braunfleckig. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt. (Parry, East Indian Islands S. 105 und Taf. 4.19; Suárez, Southeast Asia 114; Koeman I, 8560:1). – **2.** „Peninsula Indiae citra Gangem… Ceylon". Nach Delisle bei Homann Erben, 1733. Mit fig. Kart. 53:47 cm. Etwas gebräunt. (G., India 52.1.1 u. Early maps 43). – Zus. 3 Bll. kol. Kupf.-Ktn.

(Südostasien.)

3255 – „1 Partie de la nouvelle grande carte des Indes Orientales, contenant les terres du Mogol, Surate, Malabar, Coromandel, Bengale… Siam, Camboje… Chine“. Altkol. Kupf.-Kte. bei J. B. Elwe, Amsterdam, 1792. Mit Windrose. 50:60 cm, darüber Titel.* 400,–

Koeman El 2 Nr. 27. – Teilstück der großen vierblättrigen Karte. – Mit Plattenton; etwas gebräunt. Kl. Bugeinriss unten, Randläsuren oben.

3256 – „Le Indie Orientali e il loro arcipelago“. Kupf.-Kte. bei A. Zatta „qui. Giac.o“, Venedig, 1799; gest. von G. Pitteri. Mit ornament. Kart. 32:40 cm.*# 200,–

Vgl. Parry, East Indian Islands S. 225 (EA, dat. 1784 bei Zatta u. Söhne) – Spätere Ausg. mit geänderter Dat. und Namen in der Kart. – Dazu: 3 (1 kol.) Bll. Thailand-Karten in Kupf. von Bellin („Carte des Royaumes de Siam de Tunquin, Pegu“), Robert de Vaugondy und Dalrymple-Prag, um 1750-1812. Qu.-kl.-fol. – Leicht gebräunt und fleckig; Faltstellen geglättet. Das 1. Bl. auf dünnem Papier gedruckt.

3257 **Syrien. – „Aleppo“.** Große Gesamtansicht mit Reitern im Vordergrund. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28,5:122 cm, darüber der Titel.* 200,–

Oben rechts num. 186. – Tlw. leicht fleckig; alte vertikale Faltstellen etwas knittrig. Randeinriss oben bis ins Bild hinterklebt; eingefaltet.

3258 **Taiwan.** „The Citie and Castle Zelandia in the Island of Taywan“. Gesamtansicht mit Schiffsstaffage. Anonymer Kupf. (nach O. Dapper), um 1720. Oben im Bildrand Titel in Engl. und Holländ. 28,5:35 cm, darunter und darüber Legende A-L.*# 200,–

Vgl. Weiss, Taiwan Abb. S. 67. – Erstmals um 1670 mit französ. Titel in Dappers Werk erschienen. „Extremely important for Formosa… this spectacularly detailed overview of the city and castle of Zeelandia in full commercial swing“. – Bis an den Plattenrand angerändert, dort etwas fleckig. 3 vertikale Knickfalten. – Dazu: 3 Bll. Kupf. aus Bellin-Schley („Suite de l’Ocean Oriental. 1746“; mit China, Korea, Japan und Indonesien, die Philippinen im Zentrum) und Châtelain (2; mit Teilans. aus „Siam“ bzw. „Temples chinois“ und beschr. Text). Qu.-kl.-fol. – Zus. 4 Bll.

**Einlieferungen
zu unseren Herbstauktionen 2018
ab sofort erbeten.**

VIII. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 3260

3259 „Nova Europae descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. von **J. Hondius**. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und kol. maritimer Staffage. 37,5:50 cm.* 700,–

Koeman I, 1000:1B. – Erstmals seiner Ausg. des Mercator-Atlas von 1606 hinzugefügt; hier aus einer der beiden französ. Ausg. 1609 oder 1619. Mit Einzeichnung von Grönland und „Americae pars Estotila(n)d“. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt. Bug geplatzt und restauriert.

– Scarce First State –

3260 „Europa recens descripta“. Kupf.-Kte. von **„Guiliel: Ianßonio“ (= W. Blaeu), 1617**. Mit Rollwerkskart. und maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten im Oval. 41:55,5 cm.*# 1.800,–

Schilder/Stopp, MCN IV, 34.1 und VI, 26.1; Koeman II, 1000:2 (erwähnt); vgl. Heijden Abb. S. 15 und Dantiscum Emporium G12. – Sehr seltener 1. Zustand (von 4). Mit der später entfernten Datierung; Blaeus Name wurde erst ab dem 3. Zustand in „Guiljelmo Blaeuw“ geändert. Die Ansichten zeigen **Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon**. Ohne Rückentext. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. etwas wasserfl. Bug mit Löchlein oben und kl. Einriss unten.

** Scarce first state (of 4) of Blaeu's famous carte-à-figures, with date and author's name "Ianßonio", which was changed to "Guilielmo Blaeuw" in the 3rd state. No text on reverse. – Uncol. Light browning and spotting, some marginal waterstaining. Tiny hole at top and small repaired tear at bottom of centerfold.

– Abbildung oben –

3261 „Europa recens descripta“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Rollwerkskart. und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten im Oval. 41:55,5 cm. *# 1.000,–

Schilder/Stopp, MCN IV, 34.5 u. VI, 26.3; Koeman II, 1000:2/a; Heijden Abb. S. 15; Dantiscum Emporium G12. – Aus einer der lat. Ausgaben des Atlas 1640-43. Ebenfalls mit den Ansichten von **Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon**, ferner im Kartenbild noch die imaginäre Insel „Frisland“. – Gebräunt und braunfleckig. Bug leicht knittrig mit Einriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt.

** Carte-a-figures with author's name changed to "Guilielmo Blaeuw", and still depicting the imaginary island of 'Frisland'. From the Latin ed. 1640-43. – Col., map in outline. Browning and spotting. Some creasing to centerfold with large repaired tear at bottom up to center of image.

3262 „Carte de l'Europe“. Kupf.-Kte. von **M. van Lochom**, (Paris), 1640. Mit 2 Rollwerkskart., Tier- und maritimer Staffage. 37,5:49,5 cm.* 400,–

Loeb, Les Hollandaises habillées à Paris, S. 25f., Nr. 2. – Selten. Aus einer Folge von Kontinentkarten von Bertius ab 1625. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die alten geplatzten Faltstellen sowie der Bug restauriert.

3263 „Universalis 46 Provinciarum ordinis ff: Minorum Capucinorum per universam Europa(m) delineatio“. Kol. Kupf.-Kte. von und aus **J. a. Montecalerio**, (Chorographia descriptio provinciarum…, 1649). Mit 2 ausgem. fig. und Rollwerkskart., 3 farb. Segelschiffen sowie

(„Universalis 46 Provinciarum ordinis…“)
Windrose. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 48,5:67 cm.* 350,–

Cremonini 28/1. – Karte von Europa aus dem seltenen Kapuziner-Atlas. 1712 erschien eine Bearbeitung von Cassini mit neugest. Karten. – Mit Plattenton; gereinigt und verstärkt, noch etwas fleckig und angestaubt. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt, großer Randeinriss links unten bis ins Bild und einige Wurmlöcher hinterlegt; links bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert.

** Map of Europe from the rare atlas of the Capucin order. – 2 sheets, joined; col. Toned; cleaned and strengthened, still some spotting resp. somewhat dusty. Repairs to splits at old foldings, to large tear at lower left and to some wormholes affecting image; cut to/into neatline at left and remargined.

3264 „Europa Religionis Christianae Morum et Pacis ac Belli… excusa“. Altkol. Kupf.-Kte. von **M. Seutter**, um 1730. Mit fig. Kart. 49,5:57,5 cm. Stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. – Dazu: 2 Fol.-Bll. mit Indices, dat. 1727. – Zus. 3 Bll.*# 200,–

3265 „Übersicht der Europaeischen Seeküsten“. Nach C. Bowles, neu hrsg. von **F. A. Schraembl**, 1791. Mit runder Schriftkart. und kl. grenzkol. Nebenkte. (östl. Mittelmeer mit Türkei und Cypern). 60:49 cm.* 300,–

Dörflinger Sch 1/13. – Seekarte mit Einzeichnung der Küstenorte, das Landesinnere ist jeweils leer. Oben rechts. num. 27. – Dazu: „Carte d'Europe“. Von A. H. Dufour bei Basset, 1848. Mit Titel oben links. 52:77,5 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. Stellenweise etwas fleckig.

3266 „Karte von Europa“. Altkol. Kupf.-Kte. nach d'Anville und Hase von **F. J. J. von Reilly**, Wien, 1795; gest. von K. Ponheimer. Mit ausgem. fig. Kart. 45:50,5 cm. – Dazu: „Karte von dem Oschmanischen Reiche in Europa“ und Statist. Vergleichstafel („Groessen und Bevoelkerungs Karte von Europa“). 2 Bll. Ebenso. Qu.-fol.*# 300,–

Dörflinger, Rei 3/2ff. – Dazu: 4 (2 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von und aus Sanson (2 von Nordosteuropa „Germano (&) -Sarmatia“), Robert de Vaugondy („Imperium Caroli Magni occidentis“) und Wettstein („Het Ryk van Carel den Groten“). Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker; tlw. kl. Läsuren.

3267 „Stanford's Library Map of Europe“. Flächen- und grenzkol. Kupf.-Kte. von **A. K. Johnston** bei E. Stanford, London, 1858 und „Additions to 1866“; gest. von W. & A. K. Johnston, Edinburgh. Von 4 Platten gedruckt und vom Verlag in je 20 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; Gesamtgröße ca. 148:166 cm. In Or.-Schuber. *# 150,–

Worms-B. S. 355f.; Lex. Kart. S. 367. – Frühe Ausgabe der Wandkarte. – Gebräunt und braunfleckig; mit zahlr. Wurmspuren, das Teilstück links unten dadurch auch mit größeren Fehlstellen. Schuber (23:17 cm) lädiert, Lasche lose.

3268 **Ärmelkanal.** „La plus grande partie de la Manche“. Altkol. Kupf.-Kte. von R. & J. Ottens, um 1730. Mit Schriftleiste oben. 48,5:58,5 cm.*# 200,–

Karte des Ärmelkanals mit London, Oxford, Isle of Wight und Teilen des europ. Festlandes. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker sowie etwas angestaubt; rechts bis an den Plattenrand beschnitten und angerändert.

3269 – „Brittische Übermacht zur See wieder Franckreich Ao. 1759“. Karte (47,5:36,5 cm) von Westfrankreich zwischen Calais, Paris und Bayonne sowie Südengland mit Darst. der Flotten und Seeschlachten. Zeitgenöss. altkol. Kupf. von C. F. von der Heyden bei T. C. Lotter; gest. von M. A. Lotter. Mit fig. Kart., seitl. dt.-franz. Legenden.*# 200,–

Dazu: „Parte settentrionale (&) meridionale delle coste della Francia“. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von G. Cantelli da Vignola bei D. de Rossi, Rom, 1691. Mit 2 fig. Kart. und je 1 Fuß- bzw. Kopftitel. Ca. 84:57 cm; nicht zusammengesetzt. Restauriert: gereinigt und stabilisiert, zahlreiche große Wurmgänge in den Bügen hinterlegt und nachgezeichnet. – Zus. 3 Bll. Stellenweise leicht fleckig; das 1. Bl. am Bug leimschattig.

3270 – „A new and correct chart of the Channel“. Seekarte in 2 Bll. – Dazu: 1 Bl. mit 7 Teilkarten, darunter Yarmouth Roads, Scarborough, Tyne bis Newcastle; gest. von S. Parker. – Zus. 3 Bll. anonyme, engl. Kupf.-Ktn., um 1780. Qu.-fol.*# 200,–

Wohl aus einer späten Ausg. des English Pilot von Mount & Page. – Etwas gebräunt, stock- und braunfleckig. Oben im Bild kl. Wurmlöcher und kl. Bugeinriss; je 1 horizontale Knickfalte,1 Bl. unten bis in die Einfassung beschnitten.

3271 **Biskaya.** „Carte du Golfe de Gascogne… depuis l'Isle d'Ouessant jusqu'au Cap de Finisterre“. Kupf.-Kte. in 2 Bll. (aus Neptune François, 1753). Mit Titelei oben rechts und Windrose. Ca. 72:90 cm; nicht zusammengesetzt. *# 400,–

Pastoureau, S. 353-5, Nr. 13. – Seekarte aus der späteren Ausg. mit zusätzl. Angabe der Meridiane (Paris, London u.a.). – Etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig; Titelbl. mit Knickfalten im Bug. – Beiliegt: Dublette der linken Hälfte. – Zus. 3 Bll.

3272 **Donau.** „Eine ganz neu Vorstellung aller der an und um die Donau liegende Länder“. Kupf.-Kte. nach Sanson von J. Hoffmann, Nürnberg, um 1680. Mit 2 fig. und herald. Kart. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 55:112 cm.*# 300,–

Szántai, Hoffmann 7b: „copy of Jaillot's big map of Hungary with the map of the western part of Austria as a supplementary part in the west“. – Seltene großformatige Karte des gesamten Donaulaufs. – Gereinigt und verstärkt, noch etwas gebräunt, fleckig und angestaubt; einige Ortsunterstreichungen in Rot. Vertikale Knick- und Faltstellen sowie einige Bruchstellen und Risse rep. Beschnitten und angerändert, unten bis in die Einfassung bzw. links bis ins Bild. – Dazu: 3 beschädigte Bll., 2 von dieser Karte (mit Kopftitel) und das 3. ein Teilstück der Kte. des Nahen Ostens. Ebenso. Gr.-fol. – Zus. 4 Bll.

3273 – „Danubiis fluminis pars superior (&) media (&) infima“. Karte des gesamten Donaulaufes in 3 Bll. Altkol. Kupf. von J. B. Homann, um 1720. Mit lat. Kopftiteln und franz. Schriftkasten. Je ca. 47:55 cm.* 250,–

Szántai, Homann 6c und 7c („media & infima“). – Mit zusätzl. Blattnum. 153-155 oben rechts. – Stellenweise leicht fleckig, Büge etwas leimschattig bei 2 Bll.

3274 – „Exactissima totius Danubii fluvii tabula“. Donaulauf von der Quelle bis zur Mündung in 2 übereinanderliegenden Karten. Altkol. Kupf.-Kte. von R. & J. Ottens, um 1740. Mit fig. Kart. 50:56,5 cm. Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug mit Einriss unten und Knickfalte rechts daneben verstärkt.* 250,–

3275 **Jakob II. & Ludwig XIV.** „Herstelling der waere Godsdienst… met wegvluchten van het Hof ende familie van de K: Jacob de II van Engeland“. 11 Darst. zu den Er-

Nr. 3276

Nr. 3277

eignissen 1688-89 von der Weigerung der Parlaments-Einberufung bis zur Ankunft in St. Germain, jeweils holländ. Text unterhalb; oben Porträt Jakobs II., flankiert von fig. Staffage. Zeitgenöss. Kupf. von R. de Hooghe bei J. Tangena. Blattgröße 48,5:56,5 cm.* 500,–

Muller 2751a; Drugulin 3321. – Seltener Einblattdruck. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker und mit kl. rep. Läsuren, unten links kl. Buchstabenverlust; knapprandig.

3276 **Karikatur.** „Carte drôlatique d'Europe pour 1870". Kol. Umrissdruck von Hadol bei Vallée, Paris. Mit ornament. Kart. 24,5:38,5 cm, darüber zusätl. Titel „Nouvelle carte d'Europe", unterhalb französ. Beschreibung und seitl. je 1 Preisangabe.* 600,–

Vgl. Tooley, Oddities 75: „This map had an extraordinary vogue being issued in various languages"; s. Goss, Kartenkunst Abb. 11.12. – Karikatur. Karte, hier eine französ. Kopie der engl. Ausg. wie bei T. beschrieben: Deutschland als Soldat, England als altes Weib, Spanien als rauchende Matrone etc. Bücherei-Stempel von J. Burnod unten im weißen Rand. – Leicht gebräunt und vereinzelt etwas fleckig. In den alten Knickfalten kl. Löchlein bzw. kl. Einrisse.

** French political cartoon map copied after the English one. "Germany as a soldier … with a hand on Belgium and a knee on Austria. France as an old bearded man drawing a sword, and England as an old woman in a rage turning her back on Europe, Russia as an ogre hoping to fill his basket" (T., p. 18). Library stamp of J. Burnod to lower white margin. – Col. Light browning and some occasional spotting. Small holes resp. tiny tears to old folds.

– Abbildung Seite 194 –

– „Now Increasingly Hard-to-find" –

3277 – „Angling in troubled waters. A serio-comic map of Europe… 1899". Zeitgenöss. Farblith. von M. Hewerdine nach F. W. Rose bei G. W. Bacon, London. Mit Titel bzw. kl. Nebenkarte in den Oberecken, unten 2 Schriftkästen. 49,5:70,5 cm.*# 1.400,–

Tooley, Oddities 84 mit Abb. Taf. XVI; Barron in: Imcos Journal Autumn 2016/146, S. 15, u. Barron Maps online. – Karikaturistische Karte nach Rose, dem durch die „Krakenkarte" bekannten britischen Zeichner. Zeigt die hegemonialen Bestrebungen der verschiedenen Länder, indem sie ihre Herrscher als Angler darstellt: Russland personifiziert durch Nikolaus II., der einen Olivenzweig in der Hand hält, im Gürtel aber Pistolen und auf dem Rücken ein Netz mit „chinesischen Fischen" trägt, John Bull hat Ägypten an der Angel, die Türkei Kreta usw. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Die alten Faltstellen teils mit kl. Einrissen und Löchlein hinterklebt. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

** "A classic though now increasingly hard-to-find satirical caricature map… the principal international political powers of Europe (& beyond) are shown as international fishermen, casting their lines into the unsettled & troubled waters of the contemporary World, eagerly netting new colonial and imperial catches" (B.). "America though not shown is indicated by three lines coming from the West, the hooked fish of Porto Rico, Cuba and the Philippines" (T.). – Light browning and some spotting in places. Some small repaired tears and small holes to old foldings. Mounted under passepartout at upper corners.

– Abbildung oben –

3278 **Köbel.** 12 Bll. mit 25 (1 kol.) Holzschnitten von J. K(allenberg aus J. Köbel, Wapen des heyligen Römischen Reichs Teütscher nation bei C. Jacob, Frankfurt, 1545). Fol.*# 300,–

Benzing, Köbel 154; Thieme/B. XIX, 470. – Die bekannten, schönen Darstellungen von Fahnenschwingern, meist mit Stadtansichten im Hintergrund, darunter Frankfurt/Straßburg, Weissenburg/Ingelheim, Baden/Lothringen, Colmar/"Ale", „Zilli/Andelaw", Nürnberg/Elsass, Maastricht/Lichtenau, Hagenau/Schlettstadt, Benfeld/Mühlhausen u.a. 11 Bll. beidseitig bedruckt. - Tlw. leicht fleckig. – Dazu: 18 (8 altkol.) Bll. mit weibl. Trachtenfiguren (11) bzw. mit Wappen (2 davon in Manuskript mit Straßburger Wappen) von und aus Amman-Weigel (6: Elsass, Straßburg und Lothringen; tlw. rep.), Wies u.a. Unterschiedl. Kleinformate. – Zus. 30 Bll.

3279 **Konvolute.** 5 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. bei Homann Erben, 1732-1786. Jeweils mit fig. oder ornament. Kart. Qu.-fol.*# 300,–

Enthält: Italien (vgl. Borri 191), Russland, Spanien (Hernando Abb. S. 235), Südosteuropa („Danubi"; Zacharakis/Scutari 1659/1086) und Türkei. – Etwas gebräunt, braunfleckig und Ränder wasserfleckig, tlw. bis in den Bildrand, wenige Unterstreichungen in Tinte; einige mit Bugeinriss unten.

3280 – 16 (11 kol. oder grenzkol.; 1 doppelt) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Karten und Ansichten (3 Stahlst.: Venedig) des 16.-19. Jh.*# 300,–

Enthält Karten von und aus Desnos (2: Westfalen und Niederlande mit Belgien), Edwards (Großbritannien: „Itinera varia auctoris". Horizontaler Querriss rep.; auf Karton aufgezogen und unter Passepartout montiert. Shirley II, S. 55, Nr. 1: „The beetle map"), Mayer-Homann Erben („Germaniae … mappa critica", 1750), Münster (2: „Germaniae Tabula [&] Teutschland"), Ortelius (3: Münster und „Ducatus Oswieczensis" in 2 Ex.), Ottens (Mitteleuropa: „Routes

Nr. 3289

(Konvolute.)
des postes… etats de l'Europe"), Seutter („Hydrographica Germaniae"), Tindal-Rapin (Nordsee), Walch („Neueste Postkarte von Deutschland 1813"). – Unterschiedlich gebräunt und fleckig; tlw. mit rep. Einrissen.

3281 – 18 Bll. Kupf. (inkl. fig. Titelbl.) aus N. de Fer, Forces de l'Europe, 1691. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält Ansichten und Grundrisse von Basel, Belgrad, Belle-Gard, Genf, Gotheborg, Istanbul, „Kamieniec Podolski", Stettin, Algier, Tunis (2, davon 1 von I. Peeters) sowie einige Fortifikationsdarst. Tlw. etwas wasserrandig; je 1 kl. Beitzer-Stempel unten im Rand. – 3 kl. Beilagen. – Zus. 21 Bll.

3282 – Ca. 90 (teilw. mehrfach vorhandene; 16 kol.) Bll. Ansichten, überwiegend in Stahlstich und Lith. Verschiedene Formate.* 300,–

Enthält u.a. Brandenburg (27 Stahlst. aus dem bei Berendsohn in Hamburg erschienenen Album), Hamburg (21, darunter Heliogravüre der Börse in 16 Ex.), Mecklenburg (19 Stahlst.), Paris (8 getönte Lith.), 8 kl. Ansichten des Wiener Kupferstechers Schindelmayer (Dresdner Brücke, Kopenhagen, München Residenz, Rom Petersdom etc.), 8 Bll. Federlith. (aus der Neuen Bildergallerie) mit Ansichten u.a. von Gotha, Hamburg, Jena und Weimar. – Mit Lager- und Gebrauchsspuren. Teilw. unter Passepartout. oRR./Waf.

3283 **Nordeuropa.** „Nouvelle Carte illustrée des États du Nord de l'Europe donnant la Russie d'Europe". Grenzkol. Stahlstichkarte nach A. Vuillemin bei Fatout, Paris, 1863; gest. von Langevin. Mit Nebenkte. („Possessions de la Russie") unten links, Schriftkasten sowie seitl. Leisten mit zus. 20 kl. Ansichten und erkl. Text. 60:83,5 cm, darüber der Kopftitel „Géographie commerciale et industrielle".* 200,–

Nr. 3284

Begrenzung: Waigatsch-Tobolsk-Istanbul-Grenoble. – Dazu: „Neueste Special & Kriegs-Karte der europäischenTüreki". Kol. Stahlst.-Kte. in 4 Bll. von J. Grässl, um 1860. Mit Titel und 5 kl. Nebenktn. (Istanbul, Bosporus u.a.). Je 34:41 cm. – Zus. 2 Karten auf 5 Bll. Tlw. leicht gebräunt bzw. fleckig. 2 kl. Randeinrisse.

3284 **Nordsee.** „Pascaert van de Noord Zee van Ameland tot de Hoofden – Mare Germanicum…". Seekarte der südl. Nordsee mit den angrenzenden europ. Küsten. Altkol. Kupf. bei R. & J. Ottens (aus: Atlas van Zeevaart, 1745). Mit fig. Kart., je 2 Segelschiffen und Windrosen. 46,5:58 cm.*# 600,–

Koeman IV, Ren 3/14. – Überarb. Ausg. der Renard-Karte nach der Vorlage von F. de Wit. – Weiße Ränder gering fleckig; rechts mittig winzige dünne Papierstelle. Kräftiger Abdruck mit farbfrischem Kolorit.

– Abbildung links –

3285 – „Carte de la Mer d'Allemagne … depuis Bergen et les Isles Schetland jusques au Pas de Calais". Kupf.-Kte. (aus: Neptune François, Paris, 1753). Mit offener Schriftkart. und 2 Windrosen. 61:85,5 cm.*# 500,–

Pastoureau S. 355, Neptune C; vgl. Tooley, Scandinavia 343 (unter Jaillot und EA). - Der gesamte Nordseeraum mit der Ostküste Grossbritanniens in Ostorientierung. Aus der späteren Ausg. mit zusätzl. Angaben der Meridiane (London und Paris). – Dazu: „Carte du Detroit du Sond"; in westl. Orientierung. Ebenso; gest. von Berey. Oben links Titelei und mittig Nebenkte. (Kopenhagen). 57,5:88 cm. (T., Sc. 342). – Zus. 2 Bll. Seekarten. Stellenweise leicht fleckig.

3286 **Ostsee.** „De Custen van Denemarcken en Sweden, van Valsterbon tot Schenckenes… Pomeren, van't Eylandt ‚Rugen tot' Rygshoost". Grenzkol. Kupf.-Kte. (aus P. Goos, De Lichtende Columne ofte Zee-Spiegel, Amsterdam, 1669). Mit ausgem. Rollwerksart. und je 2 farb. Segelschiffen und Windrosen. 44:53 cm.*# 300,–

Tooley, Scandinavia 284; Koeman IV, Goos 35/26. – Seekarte der Ostsee zwischen Rügen und Gotland. Num. 26. – Leicht gebräunt und braunfleckig. Vereinzelt kl. Randläsuren.

3287 – „Carte de la Mer Baltique … entre l'Isle de Zelande et l'Extremité du Golfe de Finlande". Kupf.-Kte. (aus: Neptune François, 1753); gest. von H. van Loon. Mit of-

Nr. 3297

fener Schriftkart. und Nebenkarte von Danzig. 61:89,5 cm.* 600,–

Pastoureau S. 355, Neptune C; Mare Balticum S. 269; vgl. Tooley, Scandinavia 340 (EA bei Jaillot/Mortier). – Seekarte des gesamten Ostseeraumes. Genauer Nachstich der Erstausg. von 1693, hier aus der späteren Ausg. mit zusätzl. Angaben der Längengrade. – Stellenweise gering fleckig, Bildoberecken schwach wasserfl.

3288 **Rhein.** „Geographisches Grundrieß des gantzen Rheinstrohms, sambt denen daran granzenden Konigreichen“ (in 2 Ex.). 2 Bll. Kupf.-Ktn. von J. Hoffmann, Nürnberg, 1689; gest. von J. P. Hipschmann. Mit 2 ornament. Kart. oben und je 1 kl. Grundriss (Fort Louis) bzw. Abb. eines brennenden Hauses unten links. Je 47:69 cm.*# 300,–

Nicht in Stopp/L. – Seltene Karten in 2 Varianten (früher kräftiger bzw. später etwas flauer Abdruck, beim 1. Ex. 6 Ortschaften brennend dargestellt sowie in Rot ankol.). Begrenzung Amsterdam-Regensburg-Bodensee-Dieppe, Trier und Mainz im Zentrum. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; jeweils mit zahlr. alten Faltstellen. 1. Gereinigt und stabilisiert; vertikale Knickfalte rechts geplatzt und rep.; rundum bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert, dabei kl. Eckabriss oben rechts ergänzt und nachgezeichnet. 2. Vereinzelt kl. Löcher. – Dazu: „Der gantze Rheinstrom“. Ebenso, um 1690. Mit 2 fig.-herald. und ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 85:56,5 cm. Fleckig und angestaubt, links stärker und unten Loch in der alten Faltstelle sowie breit hinterklebt; einige Ortsunterstreichungen in Rot; eingefaltet. – Zus. 3 Bll.

– Anonyme Karte mit 4 Randleisten –

3289 – „Der Rhein=Strohm von Baßel bis an die Niederländer samt dennen daranliegenden fürnehmsten Stätten u: Vestungen“. Anonyme Kupf.-Kte., um 1690. Mit ornament. Kart. und umgeben von Bildleisten mit insgesamt 21 Ansichten und 5 Plänen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. 37,5:92,5 cm.*# 1.800,–

Stopp, Rheinlaufkarten 15; Reiniger/F., Bingen 28; Lex. Kart. S. 669; nicht bei Schäfke/B. und Zögner, Flüsse. – Äußerst seltene, schöne, westorientierte Karte des Rheinlaufs in der Begrenzung Frankfurt-Basel-Metz-Arnhem, (nach Kilian bzw. Funck?). „Weder der Stecher noch der Herausgeber der Karte geben sich zu erkennen. Diese anonyme Karte begegnet uns sehr selten. Die Form der Kanzleischrift und andere Eigenheiten des Druckes machen wahrscheinlich, daß die Karte um 1690 im süddeutschen Raum (wahrscheinlich Nürnberg oder Augsburg) herausgebracht wurde.“ (St.). Die Ansichten wurden seitenverkehrt von C. Riegel übernommen, darunter **Bonn, Düsseldorf („Disteldorf“), Frankfurt, Heidelberg** (mit dem Schloss rechts) **, Kaiserswerth, Koblenz, Köln, Mainz, Nijmegen, Trier**, ferner Grundrisse von Arnhem, Breisach, Mannheim, Wesel und Schenckenschanz. – Vereinzelt fleckig, Zusammensetzstelle etwas leimschattig und mit dünnen Papierstellen. Seitl. Faltstellen stellenweise geplatzt und hinterlegt; verso mittig Reste eines Probeabdruckes dieser Karte (ca. 36:4 cm).

– Abbildung Seite 196 oben –

3290 – „La Partie occidentale de l’Allemagne avec les pays adjacents le long du Rhein“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach Cantelli, Neufmarche von J. B. Nolin, Paris, 1690. Mit fig. Kart. mit Wappen und kl. Ansicht: Quellgebiet mit Legende A-R. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 80:64 cm.* 200,–

Pastoureau, Nolin III, 3/4. – Seltene Erstausgabe mit Dat. Begrenzung Ameland-Ulm-Sitten-Chartres, Luxemburg im Zentrum. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Die vertikale Falte tlw. leicht knittrig sowie stellenweise geplatzt und verstärkt.

3291 – „Corso del Reno parte settentrio: (&) meridionale“. Der gesamte Rheinlauf in 2 Bll. Kupf.-Ktn. (von V. M. Coronelli), Venedig, 1690. Mit 3 fig. und herald. Kart. Je ca. 45:60 cm.* 180,–

Schäfke/B. 348; Stopp/L. S. 94 (südl. Hälfte); Heijden, Nederlanden 190 (nördl. H.). – Stellenweise leicht fleckig.

3292 – „Nova tractus totius Rheni. T. Oder Neue beschreibung des Rhein-Stroms“. Kupf.-Kte. in 3 Bll. (nach W. Kilian, 1621) bei D. Funck, Nürnberg, um 1690. Mit fig.-ornament. Kart., Meilenzeiger und kl. Booten. Gesamtgröße ca. 39:99 cm; nicht zusammengesetzt.*# 300,–

Stopp, Rheinlaufkarten 13; Schäfke/B. 347. – Seltene Karte des Rheinlaufs von Basel bis zur Mündung in Westorientierung zwischen Biel, Luxemburg, Bergen op Zoom, Almelo, Frankfurt und Ulm, die Mosel mit Trier im Zentrum. Die Orte sind alle als kleine Vogelschauansichten abgebildet. Vorliegend ein früherer Zustand dieser „von den Platten der Kilian’schen Erstausgabe“ (St.) gedruckten Karte, ohne die Dat. (1688-1690) und einige Orte noch nicht brennend dargestellt; im unteren Bildrand das Monogramm „H F“. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; vereinzelt kl. Löchlein.

3293 – „Tooneel des oorlogs aan de Rhyn Moesel Maas Saar &c.“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von A. Allard bei Covens & Mortier, um 1730. In den linken Kartenecken holländ.-französ. Titel und Sockelkart. mit latein. Titel; seitl. je 6 Grundrisse. 51,5:62 cm.* 300,–

Seltene Karte des gesamten Rheinlaufs in der Begrenzung Genf-Cambrai-Cloppenburg-Schweinfurt mit Saarbrücken im Zentrum, ferner mit den Plänen von Naarden, Koblenz, Namur, Traben-Trarbach, Saarlouis, Fort Louis, Bonn, Mainz, Frankfurt, Philippsburg, Landau und Straßburg (je ca. 8:10 cm). – Stellenweise leicht fleckig. Vereinzelt kl. rep. Randläsuren, Abriss rechts rechts bis in die Bordüre ergänzt und nachgezeichnet (ca. 4:0,7 cm); oben und rechts bis in den Plattenrand beschnitten.

3294 – „Cursus Rheni à Basilea usque ad Archi-Episcopatum Coloniensem, tribus mappis geographicis“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kart. und ausgem. Titelleiste. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 136:57 cm.* 250,–

Nr. 3300

(Rhein.)

Eine der Kopien nach Delisle; Kartusche mit Gesamttitel. – Rechts 4 kl. rep. Randeinrisse; alte Faltstellen geglättet; eingefaltet.

3295 **Rhein und Mosel.** „Charte von Mosel, Saar, Neccar, Rhein und Maijn Strom"; grenzkol. Von C. Riegel, Nürnberg, um 1690. Mit ausgem. ornament. Kart. 48,5:55 cm.*# 400,–

Stopp/L. S. 111: „Einblattdruck um 1680". – Begrenzung Wetzlar-Nördlingen-Straßburg/Breisach-Luxemburg/Trier, Landau und Speyer im Zentrum. – Dazu: 3 (2 altkol.) Bll. mit Karten aus dem Verlag: „Carte von Lottringen Elsaß Franche Comte Schweizerland und Würtenberg (kl. Loch links) – Landcharte zum Schauplatz des Kriegs… am Rhein (Knickfalte im Bug) – Accurate Landcharte des Rhein Mossel und Neckar-Stroms… 1743". Mit fig. und ornament. Kart., bei 2 Bll. ausgem. Qu.-fol. (Pfalz S. 266/7 und St./L. S. 110/1 und 134). – Zus. 4 Bll. Kupf.-Ktn. Stellenweise leicht fleckig. Selten.

– Sea Charts From One of the "Most Important Nautical Book" –

3296 **Seekarten. – Blaeu, W. J.** Seekarten europäischer Küstengebiete. Kupf. (von W. J. Blaeu aus: Het Licht der Zee-vaert, 1608). Jeweils mit holländ.-französ. Titel- und fig.-ornament. Kart. sowie maritimer Staffage und Num. Je ca. 25:56 cm.

Koeman IV, M. Bl 1: „The charts have titles in French and Dutch". – Äußerst seltene, detaillierte und dekorative Seekarten aus einem der wichtigsten Atlanten in der Geschichte der nautischen Kartographie. – Mit leichtem Plattenton; gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig, Bildecken mit leichtem Wasserfleck.

– „Eygentlijcke afbeeldinge de Zeecusten van Bretagne en Poictou, tusschen de Semse en het eijla(n)t van S. Martin".* 1.000,–

K. IV, M. Bl. 1/5. – Mit der Küste zwischen Brest und Port-Maran. Num. 5. – Ränder stärker fleckig; vereinzelt winzige Wurmstiche mittig.

** Scarce sea charts from one of the most important nautical atlases. "In the history of early Dutch pilot guides Blaeu's work takes a very prominent place" (K., p. 27). All of them uncol., and with numb. in lower corners. Lightly toned; cleaned and sized, still light spotting, slight waterstain at corners just affecting image. – Chart numb. 5 with the French coast between Brest and Port-Maran. – Stronger marginal spotting; a few tiny wormstitches at center of image.

3297 – – „Afbeeldinge der Zeecusten van Vrancrijck, van Olone… tot Baijone… Biscaijen… aende C. de Machicaga". Mit Nebenkarte: Gironde mit Bordeaux (7:33 cm).* 1.200,–

K. IV, M. Bl. 1/6. – In östl. Orientierung. Mit der Küste zwischen Ré & Oléron und San Sebastian-Plentzia. Num. 6. – Vereinzelt kl. Randläsuren.

– Abbildung Seite 197 –

3298 – – „Afbeeldinge der Zeecusten, tusschen de C. de S. Vincente en de Strate van Gibraltar… Andalusien". * 1.000,–

K. IV, M.Bl 1/11. – Seekarte der Südwestküste bis Marbella reichend. Num. 11. – Ränder etwas stärker fleckig.

3299 – – „Eijgentlijke vertooninge der westcuste(n) van Barbarien tusschen… Gibraltar… C. de Cantin". – Dazu: „Afbeeldinge… der Zeecusten van Barbarien van C. Cantin… C. de Geer". – Zus. 2 Bll.* 1.000,–

K. IV, M.Bl 1/12 + 13. – Seekarten der nordafr. Küste. Num. 12 bzw. 13. – Stellenweise stärker fleckig.

3300 – – „Pascaarte vande Eylanden van Canarien".* 1.200,–

Broekema 19 mit Taf. III und vgl. 67 (ident. Ausg. bei Janssonius); K. IV, M. Bl1/14. – Gran Canaria im Zentrum. Num. 14. – Kl. Bugeinriss oben hinterlegt; seitl. je 1 winziger Wurmstich.

– Abbildung oben –

3301 – – „Pascaarte vande Eijlanden van Madera en Porto Santo"; mit kl. Nebenkte. („Fayal"; 25:34 cm); links daneben Ansicht von „Angra" und darunter „Sankt Michiels" (je 13 bzw. 11:20 cm). 3 Karten auf 1 Blatt.* 1.500,–

K. IV, M.Bl 1/15. – Schöne dekorative Seekarte mit kl. Vogelschauans. von Angra do Heroismo/Terceira bzw. Küstenabschnitt auf Sao Miguel („Pont Algatto – Villa Franca"). Num. 15.

– Abbildung Seite 199 –

3302 – – „Pascaarte van het vermaert Canael van Bristou (!)… Zuijden… Engela(n)t… met een deel van Yerlant".* 1.500,–

Evans, Wales 4: „shows the Bristol Channel from the Isles of Scilly to Gloucester and the Coast of Wales from Chepstow to Cardigan"; K. IV, M.Bl 1/17. – Zeigt die südwestl. Küste Englands mit Teilen von Wales mit Cardiff, Newport etc. Num. 17. – Kl. schwache Wasserflecken unten rechts.

3303 – – „Eijgentlijck beworp nae't leven van alle Havenen… tusschen Engelandts eijndt, ende Poortlandt". – Dazu: „Vertooninghe… vande Zeecusten van Engelant tusschen Poortland en Doveren". – Zus. 2 Bll.* 2.500,–

K. IV, M.Bl 1/18 + 19. – Zeigen die Südküste Englands mit dem Ärmelkanal bis Dover-Calais. Num. 18 bzw. 19. – Das 1. Bl. stärker fleckig, das 2. etwas flau abgedruckt und der rückseit. Text leicht durchschlagend.

** Detailed maps of the English south coast resp. of the English Channel. – Stronger spotting to first map; impression of the second somewhat faded and slight shine-through of text on verso.

3304 – – „Beschrijvinghe vant zuijder deel vande Belt, en hoemen de Custen van Mekeleborch Pomeren".* 1.500,–

Nr. 3301

K. IV, M.Bl 1/24; Tooley, Scandinavia 42; Lang S. 41ff.; Jäger, Rügen S. 224 (erwähnt) und vgl. 115 (kl. Ausg. aus dem Zeespiegel, 1623). – Seekarte in südl. Orientierung mit der Ostsee zwischen Flensburg, Bornholm-Rügen, Greifswald und Lübeck. Num. 24. – 2 kl. Quetschfalten unten.

3305 – – „Afbeeldinghe der Zeecusten van Coerlant en Lijflant… tußchen Memel en Revel“.* 1.500,–

K. IV, M.Bl 1/26; Tooley, Scandinavia 44: „Shows part of the Finnish islands“. – Seekarte in Ostorientierung der Rigaer Bucht mit Tallinn (hier „Revel“) und Riga, Oesel im Zentrum. Num. 26.

3306 – – „Beschrijvinghe vande wonderlijcke gebroocken custe van Oost-Vinlant… deelen van Lijflant… Ruslant… Ooster Zee“.* 1.500,–

K. IV, M.Bl 1/27; Tooley, Scandinavia 45 mit Abb. – Seekarte mit dem östl. Teil des Finnischen Meerbusens und den angrenzenden Küstengebieten. Num. 27. – Kl. Papierfehler mittig.

3307 – – „Afbeeldinghe vande wonderlijcke gebroocken Zeecusten van Sweden en van Schoonen, van benoorden Stocholm“.* 1.200,–

K. IV, M.Bl 1/28; Tooley, Scandinavia 46. – Seekarte in westl. Orientierung mit Öland und Gotland im Zentrum. Num. 28. – Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

3308 – – „Pascaarte van't Schagher rack, vertoonende van Schaghen en Maesterlandt af door de Sondt tot om Valsterboen… Halant, Schonen, en Zeelant“.* 1.200,–

K. IV, M.Bl 1/28; Tooley, Scandinavia 47. – Seekarte in östl. Orientierung mit dem Skagerrak und Öresund bis Malmö-Kopenhagen reichend. Num. 29. – Dünne Papierstelle unten am Bug.

3309 – – „Eijgentlijck ontwerp vande Noortcuste van Engelandt, tußchen Farmuyen en het Coggen eijlandt“. * 1.200,–

K. IV, M.Bl 1/40. – Seekarte in südwestl. Orientierung der Nordostküste von England bis Newcastle upon Tyne reichend. Num. 40. – Tlw. stärker fleckig; kl. Wurmlöcher in den Bildoberecken hinterlegt.

3310 – – „Ware afbeeldinge der Zeecusten van Engelant gelegen tußchen Doveren en Iarmuijen… Riviere van Londen“. Mit kl. Nebenkarte (Themselauf ab London; 9:33 cm).* 1.500,–

K. IV, M.Bl 1/41. – Seekarte der Themsemündung in westl. Orientierung mit Ipswich im Zentrum. Num. 41. – Stärker fleckig; kl. Wurmlöcher in den Bildoberecken hinterlegt.

– Abbildung Seite 200 –

FRANKREICH

3311 **Arles.** „Carte chorographique des ouvrages du desséchement des marais d'Arles operé par J. van Ens en 1642. Repris et continué en 1807“. Zeitgenöss. Kupf.-Kte. von Truchet und Veran. Mit runder Titelkart. und kl. Nebenkarte (Camargue). 25:67 cm, darüber und darunter über 70 kl. Abb. von Brücken, Schleusen etc. Plattengröße 53:73 cm.*# 200,–

Tooley, Mapmakers IV, 317 (V.; nur 1 Stadtplan von Arles). – Seltene detaillierte Karte zum Kanalbau neben dem Rhône-Lauf ab Arles. – Leicht gebräunt und fleckig, Ränder stärker. 1 horizontale und 3 vertikale Knickfalten; seitl. je 1 Randeinriss bis knapp in das Bild hinterklebt.

3312 **Bordeaux.** „Potamographie de Garone et des fleuves qui se rendent dedans“. Von J. Tardo bei J. Leclerc, 1628; gest. von J. Blanchin. Mit 2 Rollwerkskart., 1 davon mit kl. Wappen, und Kompassrose. 45,5:34,5 cm.* 300,–

Pastoureau S. 299, Nr. 50; Tooley, Mapmakers IV, 247 (T. auch „Tarde“) und I, 148 (B.; jeweils erwähnt). – Seltene Gebietskarte in östl. Orientierung mit der Garonne zwischen Touluse und Bordeaux. Frühe Ausg. mit Dat. und Leclercs Namen. – Dazu: **1.** „L'Isle de France et lieux circo(n)voysins“ (Kopftitel). Anonym. Mit Wappen oben und reicher fig. Staffage (Belagerungstruppen). 33,5:41 cm. Schmaler Fehlstreifen oben im Bug ergänzt. – **2.** „Carte du diocese d'Aire“. Nach Classun von H. le Roy bei J. Boisseau, 1635. Mit Titel und Wappen oben. 37:47 cm. – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn. Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas braunfleckig; wenige Wurmgänge in den weißen Rändern hinterlegt.

3313 – **Gironde.** „Carte geometrique de l'entrée de la riviere de Bordeaux representée de basse mer dans les grandes marées, des nouvelles et pleines lunes“. Kupf.-Kte. von Magin bei Dezauche, 1785. Mit ornament. Kart., reicher Schiffsstaffage und ausführl. Erläuter. 58:89 cm. *# 300,–

Tooley, Mapmakers III, 189 (M., diese und nur 2 weitere Karten erwähnt). – Seltene und äußerst detaillierte Seekarte in östl. Orientierung, mit dem Leuchtturm von Cordouan im Zentrum. – Tlw. etwas fleckig, Ränder stärker und mit wenigen kl. Läsuren. Knickfalte im Bug.

3314 **Bretagne.** „2me – 4me – 5e – 8me carte particuliere des costes de Bretagne“. – Dazu: Poitou mit Ré & Olerón und Flandern-Picardie mit Calais. – Zus. 6 Bll. Seekarten in Kupf. (aus: Neptune François, 1753). Jeweils ca. 58:80 cm.*# 400,–

Pastoureau, Neptune C. – Aus der späteren Ausg. mit zusätzl. Angabe der Meridiane von Paris, London u.a. – Meist etwas gebräunt und braunfleckig, 3 Bll. stärker sowie stockfl., Ecken wasserrandig und Büge tlw. etwas knittrig.

Nr. 3310

(Bretagne.)

3315 **Canal du Midi.** „Carte du Canal Royal de la Province de Languedoc“. Kupf.-Kte. in 3 Bll. (nach F. Garipuy) von (N.) Chalmandrier bei J. B. Dutertre, 1774. Mit fig. Kart. oben links und eingefasst von ornament. Bordüre. Gesamtgröße ca. 50:225 cm, nicht zusammengesetzt. *# 300,–

Tooley, Mapmakers I, 252 u. II, 139 (jeweils erwähnt). – In sich geschlossenes Teilstück der 15blättr. Kanal-Karte; vorliegend mit den Gebieten zwischen Toulouse und Villefranche/Renneville. – Das Titelbl. etwas angestaubt, Ränder stärker und mit Läsuren, seitl. bis in den Bildrand; kl. Wasserfleck mittig. – Dazu: 9 (7 grenzkol.) Bll. Kupf. mit Karten von dem Kanal (2: je 1 von Duval „La Carte des Eaux de la Montag.ne Noire… et autres Rivieres destinées pour le Nouveau Canal de Languedoc…1666“ bzw. aus Bellin) und Gebietsktn. von und aus Bonne-Lattré, Chanlaire-Tardieu (Languedoc in 4 Bll.), Fer („Le Roussilon“ mit 7 kl. Stadtplänen) und Robert de Vaugondy. Unterschiedliche Formate. – Zus. 12 Bll. Meist etwas gebräunt und fleckig.

3316 **Colmar.** 7 (1 kol.) Bll. Vogelschauansichten. Kupf. und Holzschn. (1) von und aus Bertius, Braun-Hogenberg, Gottfried, Merian (2), Münster und Valegio, 16.-17. Jh. *# 300,–

Dazu: 18 (2 kol.) Bll. mit Ans. von Benfeld, Rufach, Schlettstadt, Weissenburg sowie Plänen von Haguenau, Saverne u.a. Ebenso bzw. auch andere Kartographen (Person, Beaulieu, Lasor a Varea). – Zus. 25 Bll. Unterschiedliche Kleinformate. Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3317 **Elsass.** „Elsatia superior. Ober Elsas (&) Alsatia inferior. Under Elsas“. 2 Bll. Kupf.-Ktn. (aus M. Quad, Geographisch Handtbuch, 1600). Mit je 1 Schriftkasten und unten latein. Text. Je ca. 20:27 cm.*# 200,–

Meurer, Atlantes Qua 16 und 17. – In Westorientierung. – Dazu: 7 (5 kol.) Bll. Kupf. mit Ktn. von Elsass und Lothringen aus unterschiedl. Taschenatlanten: Mercator-Hondius-Janssonius (3), Reilly, Seutter (2) und anonym. Qu.-kl.-fol. – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3318 – „Alsatia Landgraviatus, cum Suntgoia et Brisgoia“. Kol. Kupf.-Kte. von G. Mercator bei W. Blaeu (latein. Ausg.), um 1630. Mit 3 ausgem. ornament. und fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 39,5:80 cm.*# 120,–

Koeman II, 2520:2. – In Westorientierung. – Gebräunt und braunfleckig und mit 3 vertikalen Knickfalten. Beidseitig gerahmt; ungeöffnet.

3319 – 7 Bll. alt- oder kol. Kupf.-Ktn. des 16.-18. Jh. Qu.- (6) und Fol.*# 400,–

Enthält Karten von und aus Mercator-Hondius („inferior“ mit rep. Bugdurchriss), Janssonius (je 2), Ortelius, Visscher und Jaillot. – Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

3320 – „Alsatia Landgraviatus. Ober und Unter Elsaß, Sundgöw und Brißgöw“. Kupf.-Kte. (nach M. Zeiler) von J. von Sandrart, Nürnberg, um 1690. Mit 2 fig.-herald. und ornament. Kart. 28,5:37,5 cm.*# 200,–

Hollstein XXXVIII, 16 mit Abb. – Seltene Karte in Westorientierung mit dem Rheinlauf von Bad Zurzach bis Philippsburg, Schlettstadt und Straßburg im Zentrum. – Stellenweise leicht fleckig. Bis an die Einfassung beschnitten und auf breitrandiges Papier aufgezogen.

3321 – „L'Alsace“. Altkol. Kupf.-Kte. nach Sanson von H. Jaillot, Paris, um 1690. Mit ausgem. fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 80:56 cm, darüber Titel.*# 150,–

Rheinlauf von Rheinfelden bis Philippsburg in der Begrenzung Hagenau-Wildbad-Laufen-Blamont. – Vor allem Ränder tlw. etwas braunfleckig. Kl. Hakenriss links.

3322 – „Alsatia superior et inferior III. tabulis delineata“. Kupf.-Kte. in 3 Bll. von J. Michal bei M. Seutter, um 1730. Mit großer ornament. Kart. mit Früchtegirlande, fig. Meilenzeiger, 2 Kompassrosen, einigen Gebietswappen und Lorbeerstabeinfassung. Gesamtgröße ca. 60:178 cm; nicht zusammengesetzt.*# 300,–

Sandler S. 12/359-361; Pfalz S. 34; Lex. Kart. S. 738f. – Seltene Wandkarte, zählt zu den wenigen Originalkarten Seutters; in östl. Orientierung mit dem Rheinlauf zwischen Augst und Rheinzabern in der Begrenzung Pfalzburg-Landau-Zell-Belfort. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Je 1 kl. Einriss in der alten Faltstelle unten.

– Abbildung Seite 201 –

3323 – „Alsatia tam superior, quam inferior una cum Sundgovia… delineata“ (in 2 Ex.). Altkol. Kupf.-Kte. je in 2 Bll. bei Homann Erben, um 1750. Mit fig. Kart. und rechts 4,5 cm breite Leiste mit Explicatio und Meilenzeigern. Gesamtgröße je ca. 111:42,5 cm; nicht zusammengesetzt.*# 200,–

Mit dem Rheinlauf von Basel bis Rheinzabern. – Stellenweise leicht fleckig.

3324 – 7 (2 kol. und 3 doppelt) Bll. mit Ansichten in Holzschnitt (aus S. Münster), dt. Ausg, um 1550. Auf den vollen Doppelbll. in Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält Gesamtansichten von Rufach, Schlettstadt, Weissenburg (je doppelt) und Colmar. – Dazu: Ca. 20 Fol.-Bll. mit einigen Textholzschn. (kl. Karten, Ans. etc.). Ebenso. – Zus. ca. 25 Bll. Meist etwas gebräunt und fleckig; wenige mit kl. Läsuren.

Nr. 3322

3325 – 17 Bll. Gesamt- und Vogelschauansichten. Kupf. (aus C. Riegel), um 1690. Mit Bez. im Bildoberrand. Je ca. 6:11 cm.*# 200,–

Enthält Barr, Benfeld, „Bercken“, Dagsburg, Danbach, Guémar, Ensisheim, Hagenau, Heiligkreuz, Huningue, Metz, Mühlhausen, Munster, Schlettstadt u.a. – Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; jeweils unter Passepartout montiert.

3326 – 14 Ansichten auf 7 Bll. Kupf. (aus J. D. Schoepflin, Alsatia illustrata, 1751-61). Qu.-fol.*# 300,–

Enthält je 2 Ans. auf 1 Bl. von Hagenau, Colmar (Knickfalte und 2 kl. Löcher im Bug), Weissenburg (je „vetus-novum“), Fort Louis-Lauterburg, Belfort-Huningue, Munster-Turingheim und Oberehnheim-Rosheim. – Tlw. leicht gebräunt bzw. braunfleckig.

3327 **Frankreich.** „France. – Nova haec tabula Galliae Lodovico XIII.“. Kupf.-Kte. von N. J. Visscher, (Amsterdam), 1633. Mit 2 fig. und Rollwerkskart.; eingefasst von Leisten mit je 4 Trachtenpaaren, 2 Porträts, 4 Wappen sowie oben und unten insges. 12 Ansichten. 46,5:55 cm. *# 500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 82.2; Campbell 35; Hollstein XXXVIII, 247.2. – Selten. 2. Ausgabe, nach der undatierten, von Claes Jansz Visscher hrsg. Karte erschienen. Es folgte noch 1 weitere mit Dat. 1646, bevor sein Sohn Nicolaas diese mit anderen Randleisten versah und in 2 Auflagen 1653/60 publizierte. – Leider in mäßiger Erhaltung: Tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt. 4 vertikale und 2 horizontale Knickfalten geplatzt und rep., in der rechten und in der Mitte Fehlstellen ergänzt und nachgezeichnet. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten; verstärkt.

** Rare carte-à-figures by Visscher in its second state with date 1633; first publ. c. 1625 without date. The decorative borders include 8 costumed couples, 2 portraits and 4 armorial shields, and along top and bottom 12 views, for which the ones of Jodocus Hondius' 1617 map served as a model: **Poitiers, Orleans, Paris, Rouen, La Rochelle, Bordeaux, Calais, Beaumont, Angers, Bourges, Lyon and Tours**. Only 1 further, unchanged ed. with date 1646 is known, and 2 in the fifties by his son, but with all borders replaced by new ones. – Uncol. Regrettably in poor condition: some spotting resp. somewhat dusty. Repairs to large tears and splits at 4 vertical and 2 horizontal folds, losses at center and at lower right replaced in mss. Cut to/into neatline; completely strengthened.

– The Hondius Map Published by Cloppenburgh –

3328 – „La France. – Nova Galliae tabula“. Kupf.-Kte. (von J. Hondius Jr., vor 1629) bei E. Cloppenburgh, Amsterdam, um 1640. Mit 2 fig. und Rollwerkskart.; eingefasst von Leisten mit je 4 Trachtenpaaren, 2 Porträts, 4 Wappen sowie oben und unten insges. 12 Stadtansichten. 46:54,5 cm.*# 1.000,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 83.2. – Selten. 2. Zustand (von 4) der 2. Frankreich-Karte von Hondius mit Randleisten; erstmals vor 1629 mit Hondius Adresse erschienen, nach dem Prototyp von N. Visscher (s. vorhergehende Kat.-Nr.). – Stellenweise leicht fleckig. In der alten Faltstelle unten kl. Risse oder Löchlein hinterlegt sowie kl. Wurmloch unten in der Kartusche; unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

** Rare carte-à-figures in its second state (of 4) with Cloppenburgh's imprint; this is the second map of France first publ. “by Jodocus Hondius Jr. (before 1629)” (Sch./St. p. 351). The geographical content is based mainly on Blaeu 1607, and the fine decorative borders largely on Visscher: portraits of Louis XIII. (as an adult with moustache; see preceding catalogue entry) and Anne of Austria, 4 armorial shields, 4 pairs of costumed figures at either side, and 12 views along top and bottom: **Poitiers, Bourges, Paris, Lyon, Orleans, Angers, Calais, Rouen, Bordeaux, Marseille, Beaumont and Tours**. - Uncol. Light occasional spotting. Repairs to small tears or holes at old fold at bottom and to small worm hole at lower cartouche; cut to neatline at bottom and remargined.

– Abbildung Seite 202 –

3329 – „Galliae veteris Typus“. Kol. Kupf.-Kte. bei J. Janssonius. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 39,5:49 cm.*# 100,–

Koeman I, 4000H:1B.2. – Aus einer latein. Ausg., ab 1640; mit Bogensign. „Qqq“. Die obere Kartusche: „Nomenclaturae et positionis locorum…“. – Etwas gebräunt und fleckig, Ecken auch wasserfl., dadurch dort etwas gewellt.

3330 – „Novissima totius regni Galliae sive Franciae descriptio“; grenzkol. Von D. Funck, Nürnberg, um 1700; gest. von J. B. Homann. Mit ausgem. fig. Wappenkart. 41:54 cm.*# 200,–

Meurer/Stopp, Funck 1.8C; Sandler S. 57. – 3. und letzter Zustand mit der neuen Kartusche und den beiden Signaturen von Homann unten. – Seitl. Bildränder leicht wasserfleckig. – Dazu: „New inventirte Landcarte eines Theil des Königreichs Franckreichs“; in westl. Orientierung. Von J. Hoffmann, 1691; gest. von E. H. Nunzer. Mit ornament. Titelkart. oben links und kl. Grundriss von Mont Royal unten rechts; ferner die Städte und Ortschaften als kl. Ansichten dargestellt. 45:70 cm. Tlw. etwas fleckig und angestaubt. Vertikaler Durchriss und weitere kl. Rep. Auf harten Karton montiert. – Zus. 2 Bll. seltene Kupf.-Ktn.

3331 – „Gallia“. – Dazu: Lothringen. – 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von M. Seutter, um 1730. Mit je 2 fig. und ornament. Kart. Je ca. 49:57 cm. Stellenweise leicht fleckig; je 1 kl. Quetschfalte oben und unten am Bug. – Dazu: 2 Bll. Indices mit Dat. 1727 bzw. 1729. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. *# 100,–

3332 – „Carte de France“. Bei Daumont, 1753. Mit ornament. Kart. 46,5:52 cm, seitl. je 1 Leiste mit insges. 65 kl. Porträts mit ornament. Kart. links: „Cronologie des Rois de France… jusqu'au Louis XV.“. Plattengröße 49:68 cm. Bugdurchriss rep. – Selten.*# 300,–

Dazu: 9 Bll. mit Gebietsktn. von Albi, Angers-Anjou (stark gebräunt), Berry (Wurmgang mittig), Cevennen („Les montagnes des Sevennes“, 1703), Champagne (Knickfalte im Bug), Laval, Limoges, Provence und Dauphiné (letztere 2 bis an/in die Einfassung beschnitten und mit Randläsuren). – Zus. 10 Bll. grenz- bzw. altkol. (2) Kupf.-Ktn. von J. B. Nolin. Meist etwas gebräunt und fleckig; einige Bll. mit Knickfalten und Randeinrissen.

Nr. 3328

(Frankreich.)

3333 – **Konvolute.** 30 Bll. mit Ansichten und Karten (4) in Holzschnitt und Kupf. des 16.-17. Jh. Unterschiedl. Formate.*# 300,–

Enthält Ansichten und Karten u.a. von und aus Albizzi (2 Stammbäume von Orleans bzw. Paris), Braun-Hogenberg (2: Blanmont bzw. Douai), Gualdo Priorato (7: Aire, Bapaume, Burgund, Dunkerque, Lille etc.) und Münster (ca. 15: „Description nouvelle des Gaules“ sowie Ans. von Montpellier, Weissenbourg (je 3 Ex.), Poitiers, Rufach, Schlettstadt (je 2), Bordeaux usw.). – Meist etwas gebräunt und fleckig; einige mit kl. Läsuren bzw. mit Alters- und Lagerspuren.

3334 – – Über 40 (15 kol. oder grenzkol.) Bll. (davon 6 doppelt und 3 dreifach vorhanden) Kupf.-Ktn. aus Mercator-Hondius-Tavernier, Blaeu (ca. 10), Janssonius, Bouguereau und Le Clerc (je 2), ab 1610. Meist Qu.-fol. *# 500,–

Enthält Gebietskarten von Anjou, Artois, Beauvais, Berry, Blaisois-Perche, Boulogne, Bourbonne, Bresse, Bretagne, Burgund, Champagne, Dombes, Gastinois, Hennegau, Languedoc, Le Mans, Limaine-Berry, Lorraine, Lothringen, Loudunois, Lüttich, Metz, Nevers, Nivernois, Picardie, Quercy, Sedan und Xaintonge. – Meist etwas gebräunt und fleckig, einige stärker; tlw. mit Alters- und Lagerspuren sowie einigen Bug- und Randläsuren bis ins Bild. oRR./Waf.

3335 – – 8 (7 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von Sanson bei Mariette/Tavernier, ab 1641 (meist dat.). Qu.-fol.*# 300,–

Enthält unterschiedliche Gesamtkarten bzw. Varianten davon („Royaume – Generale – Antiquae [1 Ex. mit angesetzter Legende links; etwas knittrig] – Antiquorum – Rivieres – ancienne Gaule“). – Dazu 12 Qu.-fol.-Bll. mit Teilstücken von 2 verschiedenen Wandkarten in grenzkol. Kupf.: **1.** 9 (3 doppelt) Bll. aus der mehrblättr. Frankreich-Kte. von N. Sanson „Galliae antiquae descriptio geographica“ (Kopftitel; 1 Bl. mit Dat. 1627). **2.** 3 (statt 4; fehlt das Bl. unten rechts) Bll. der Kanalinseln-Kte. von G. Mariette de la Pagerie bei N. Langlois und gest. von de la Pointe-Panousse: „Diocese de Coutances… avec les Isles de Iersay, Grenesey…“, 1689. – Unterschiedlich gebräunt und fleckig, wenige mit Alters- u. Lagerspuren.

3336 – – 17 (11 grenzkol., 5 doppelt vorhanden) Bll. Kupf.-Ktn. von P. Duval, ab 1655. Qu.-fol. (einige im Hochformat). *# 300,–

Enthält Gesamtkarte in 2 Ex. („La France“; von 2 Platten gedr. und zusammengesetzt; jeweils eingefaltet) und Gebietskarten von Aiguillon, Aire, Artois, Barrois, Bourgogne, Bretagne, Cambray, Flandern („Gallicane“), Isle de France (1 Ex. mit rep. Bug), Hainault und Lorraine-Elsass. – Meist etwas gebräunt und fleckig; wenige mit Alters- und Lagerspuren.

3337 – – Über 40 Bll. Kupf. von N. de Fer (aus: Les forces de l’Europe), um 1695. Qu.-kl.-fol.*# 300,–

Enthält Umgebungskarten, Ansichten und Grundrissen von Abbeville, Antibes, Arras, Bourdeaux, Besancon, Bethune, Blaye, Calais, Dieppe, Dünkirchen, Grenoble, Hüningen, Isle de Ré, La Rochelle, Lille, Marseille, Miolans, Mont Melian, Nieuport, Nizza, Perpignan, Port Louis, Rouen, Straßburg, Toulon, Versailles u.a. – Tlw. etwas braun- bzw. wasserfleckig, jeweils mit 1 kl. Stempel unten im Bildrand; einige rechts eingefaltet.

3338 – – Ca. 80 (wenige doppelt bzw. mehrfach vorhanden) Bll. meist grenzkol. Kupf.-Ktn. von Jaillot, um 1700. Meist Qu.-fol. (wenige im Hochformat bzw. in 2 Bll. oder von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt).*# 600,–

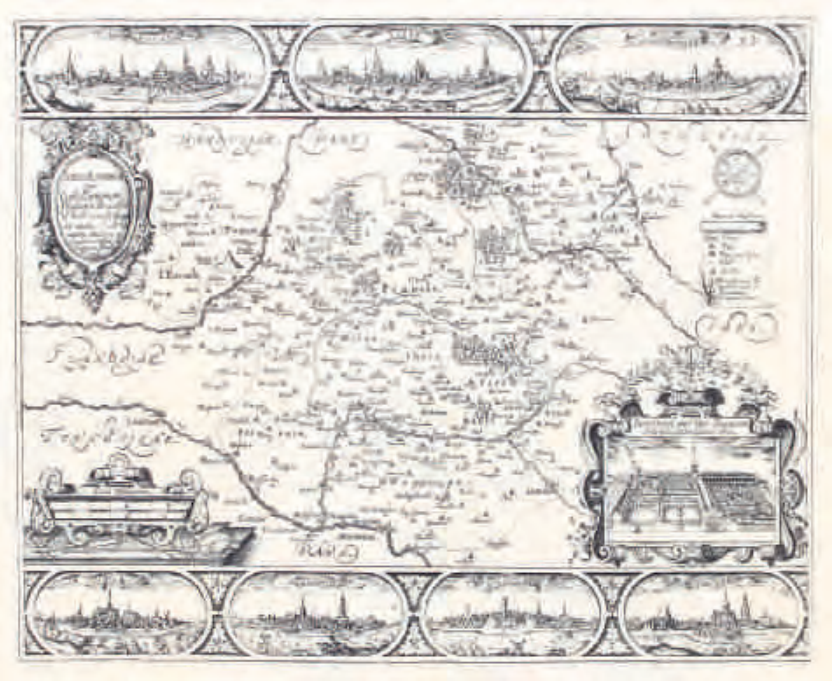
Enthält 2 Gesamtkarten („Nouvelle carte des postes… 1726“ und „Royaume de France“) sowie Gebietskarten u.a. von Artois, Berry, Blois, Bourgogne, Bretagne, Castres, Champagne, Dauphiné, Elsass, Haynaut, Isle de France, Languedoc, Lorraine, Lyon, Meaux, Montpellier, Moulins, Orléans, Picardie, Poitou (etwas lädiert), „Saisson, Sees“, Savoyen und Toulouse. – Meist etwas gebräunt und fleckig, wenige mit Gebrauchs- und Lagerspuren.

3339 – – Über 30 (8 doppelt vorhanden) Bll. meist grenzkol. Kupf.-Ktn. von N. de Fer, 1709ff. Meist Qu.-fol.*# 500,–

Enthält Gesamtkarte („La France divisée par generalitez“; seitl. gest. Legenden angesetzt) und Gebietskarten von Berry mit Nivernois, Bourgogne, Champagne, Dauphiné, Elsass, Grenoble, Guienne, Languedoc, Lorraine, Lyon, Maine, Normandie, Orleans („Les Jonctions des deux grandes rivieres de Loire et de Seine par le nouveau Canal d’Orleans et celuy de Briare“), Paris, Picardie, Poitou, Roussillon, Savoyen sowie Frankreich-Kte. von Desnos (dat.1766; lädiert) und 3 Teilstücke der Orleans-Kanal-Kte. gest. von Lattré. – Meist etwas gebräunt und fleckig, einige auch wasserfl. sowie mit Gebrauchs- und Lagerspuren.

3340 – – 14 Bll. Umgebungskarten in Kupf. (10) bzw. anonyme Manuskriptpläne in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung (4: 2 von Ath, Pfalzburg und der Gegend um „Condale“) des 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate.* 300,–

Enthält Ktn. meist mit Grundrissen, Schlachten, Kriegsstaffage, Kartuschen und meist 1 Nebenkte. von und aus Beaulieu (7: Armentier, La Motte, Monmedy, Rethel, Sirck, Stenay; oben etwas wasserrandig u. tlw. knapp beschnitten), Baillieu (Lille), Fer („Sam-



Nr. 3346

bre et Meuse"; grenzkol.) und Jaillot (Dole). Meist leicht gebräunt und fleckig.

3341 – – Ca. 90 (tlw. in 2-10 Ex. vorhanden) Bll. meist grenzkol. Kupf.-Ktn. von G. Delisle bei Buache/Dezauche sowie Covens & Mortier (ca. 5), 18. Jh. Meist Qu.-fol. *# 900,–

Enthält Gesamtkarten (ca. 15, davon 7 unterschiedliche) und Gebietskarten von Anjou (4 Ex.), Artois (5), Bearn, Beauce (je 4), Beauvais (5), Beziers (3), Bordeaux (2), Bourgogne („septentrionale" in 8 Ex. bzw. „meridionale" in 2), Bretagne (in 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen), Champagne (ca. 13; „meridionale" in 11 Ex.), Dauphiné (3), Elsass, Maine (5), Narbonne (4), Normandie (2 Varianten), Orleans, Picardie (3), Provence, Savoyen, Senlis (4), Toul (2) u.a. – Meist etwas gebräunt und fleckig; wenige mit Gebrauchs- und Lagerspuren.

3342 – – Ca. 60 (12 doppelt bzw. 2 dreifach vorhanden) Bll. meist grenz- od. altkol. Kupf.-Ktn. aus dem Atlas national de France bei Chanlaire/Delaval/Dumez, um 1820. Qu.-gr.-fol.*# 200,–

Aus dem großen Spezialatlas von Frankreich sind folgende Gebiets- bzw. Departement-Karten vorhanden: Ain, Aisne, Allier, Alpes Maritime (mit Nizza, Monaco und San Remo), Ardennes, Aube, Aude, Basse Alpes, Cantal, Cher, Correzer, Côte d'Or, Creuse, Deux Sevres, Eure, Gard, Gers, Garonne, Hautes Alpes/Loire/Rhin/Saone, Indre, Isere, La Correze, La Marme, Landes, Loire, Loiret, Lozere, Mayenne, Meuse, Meurte, Nyevre, Oise, Orne, Rhône, Sarte, Seine (Mündung bei Rouen), Tarn und Vienne; ferner 2 anonyme Ktn. mit farbig eingezeichneten Truppenformationen bei Huningue bzw. Nothweiler (dat. 1793). – Meist leicht gebräunt und fleckig, einige stärker und w. Ränder tlw. etwas wasser- od. sporenfleckig; einige mit Wurmgängen im Bild bzw. knapp beschnitten sowie mit Läsuren. oRR./Waf.

3343 – – Ca. 140 (tlw. mehrfach vorhanden, meist grenzkol.) Bll. mit Karten in Kupf. oder Stahlst. (ca. 35) des 18.-19. Jh. Unterschiedliche Formate (wenige zusammengesetzt).*# 300,–

Enthält ca. 80 Bll. aus Mentelle-Chanlaire (8 Gesamt- und Gebietskarten von Anjou, Artois, Avignon, Berry, Bretagne, Champagne, Dauphiné, Elsass, Flandern, Franche Comté, Isle de France, Languedoc, Limousin, Lorraine, Lyon, Marche, Normandie, Orleáns, Picardie, Poitou, Provence, Roussillon, Touraine u.a.), ca. 35 aus Levasseuer (Gesamtkarte von Europa und Ktn. der französ. Départements „Ardennes, Ariège, Aube, Basses-Alpes, Calais" etc.) sowie Umgebungskarten von Buchten, Hafenpläne und Küstenkarten (insges. ca. 30: „Belle-Isle, Blaye, Brest, Cassis, Cetté, Cherbourg, Ciotat, Havre de Grace, Nagaye, Ollonne, Port Vendre, Rade d'Engien, Re & Oleron" u.a.) aus Ayrouard (4), Roux (15), Jeffrys/Kitchin/Faden (ca. 12) und Doncker (1 Holzschn.). – Unterschiedlich gebräunt bzw. braunfleckig.

3344 **Korsika.** „Carte particuliere de l'Isle de Corse". Grenzkol. Kupf.-Kte. von B. A. Jaillot bei F. Santini, Venedig, um 1775. Mit floraler Kart., kl. grenzkol. Nebenkte. und Schriftkasten mit Legende. 48:66 cm.*# 200,–

Cervoni 112/a u. vgl. Abb. S. 161. – Bug leicht leimschattig, vereinzelt etwas fleckig.

3345 **Languedoc.** „Le Gouvernement general de Languedoc". Grenzkol. Karte, darüber unkol. Nebenkarte „Le Canal Royal de Languedoc". Kupf. von N. de Fer bei Benard, 1712; gest. von P. Starckman. Mit 4 fig. und herald. und 1 Vorhangkart. sowie Schriftband. 45:68 cm. *# 200,–

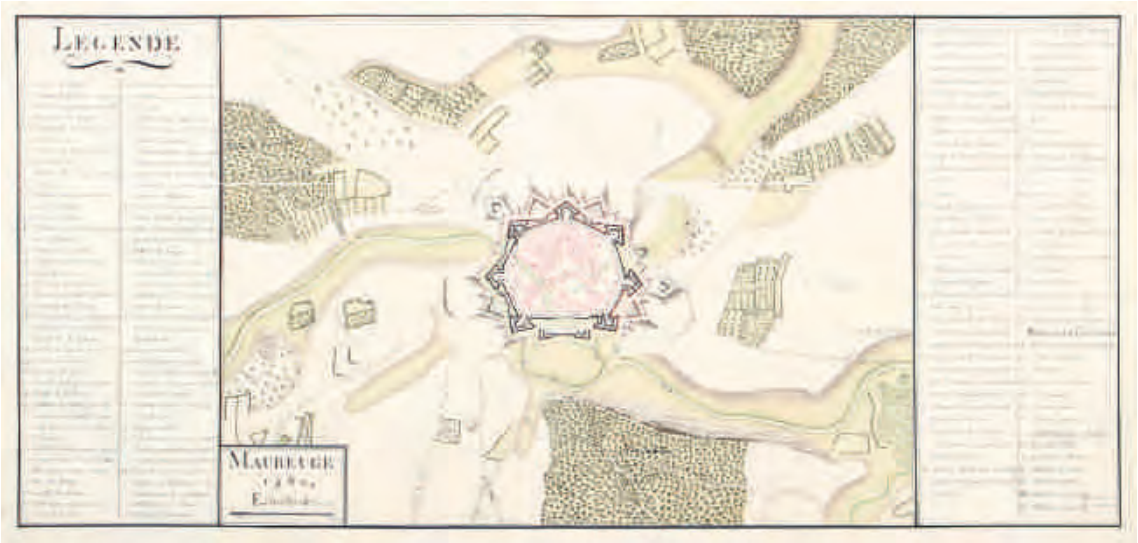
Tooley, Mapmakers IV, 206 (St.; erwähnt). – Dazu: „Le Roussillon (&) Partie orientale… de Languedoc" (in 2 Ex., das 2. mit Benards Adr.). 3 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. Ebenso. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; 1 Bl. mit kl. Rissen in den alten Faltstellen.

3346 **Lille.** „Gallo-Flandriae seu Castellaniarum Insulensis… delineatio". Kupf.-Kte. von „Mart. le bourgeois Atrebatensi", um 1620. Mit 3 ornament. Kart., die rechte mit kl. Teilans.; oben und unten insges. 7 Stadtansichten im Oval. 32:40 cm.*# 500,–

Für uns bibliographisch nicht ermittelbar. Sehr seltene und dekorative Karte des französisch-belgischen Grenzgebietes in südöstl. Orientierung mit schönen Gesamtansichten von **Douai, Lille** (hier „L'Isle"), **„Orchies", La Bassée, Armentieres, Lannoy und Comines** (jeweils mit Titelschriftband; je ca. 4,5:11,5/8,5 cm). – Vereinzelt leicht fleckig, alte Faltstellen geglättet; rechte weiße Oberecke ergänzt.

– Abbildung oben –

3347 **„Maubeuge** 1760". Grundriss mit Umgebung. Zeitgenöss. aquarellierte Tuschfeder- und -pinselzeichnung. Unten links Schriftkasten mit Titel und Meilenzeiger, seitl. jeweils zweispalt. Legende 1-77 und A-N angesetzt. Auf insgesamt 3 zusammengesetzten Papierstücken mit doppelten Tuschrändern; 39:85 cm.*# 400,–



Nr. 3347

(„Maubeuge 1760“.)

Sorgfältig ausgeführter Plan der von Vauban 1679 ausgebauten Festung sowie der umliegenden Wälder und Straßen. Papier mit Wasserzeichen Lilie in bekröntem Wappenschild mit Monogramm „VDL“ sowie VI. – Gering gebräunt und vereinzelt leicht fleckig. Mittig vertikale Knickfalte, weitere schwache Falten mit wenigen kl und teilw. hinterklebten Rissen bzw. Löchlein, ferner kl. Randeinrisse.

– Abbildung oben –

3348 **Mont Blanc.** „St. Martin et le Mont-Blanc (&) Le col de Balme, l'Aiguille Verte et le Mont-Blanc“. 2 Bll. Ansichten. Mehrfach getönte Lith. von Martens („Photographié“) und Ciceri („Lithographié“) bei Lemercier für Goupil u.a., um 1850. Je ca. 28:38 cm, darunter Titel. *# 400,–

Schöne Ansichten aus „La Suisse la Savoie et le Tyrol“ (Kopftitel); mit Num. und Trockenstempel des Verlegers (G.) unterhalb. – Dazu: 3 Bll. mit Ansichten aus dem Werk: „Aiguille Verte et du drumer de glace (&) Glacier du Rhône (&) Source de l'Aveiron“. Ebenso (1 Bl. im Hochformat). – Zus. 5 Bll. Ans. jeweils mit fig. Staffage im Vordergrund. Stellenweise leicht fleckig, Ränder stärker und bei 2 Bll. mit je 1 rep. Einriss links (bei dem 2. Bll. 1 bis in den Bildrand).

3349 **Normandie.** 4 Bll. alt- oder grenzkol. Kupf.-Ktn. von Danckerts, Jaillot, Robert de Vaugondy und Valk, um 1680-1751. Mit ausgem. fig.-herald. Kart. (2 Bll.). Qu.-fol. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Vereinzelt Knickfalten bzw. rep. kl. Läsuren.*# 300,–

3350 **Paris.** „Parys“. Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus, im Vordergrund der auf einem Stein sitzende Zeichner. Kupf. von M. Merian, um 1650. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 24,5:70 cm, darunter gest. Legende 1-56.*# 400,–

Fauser 10606. – Gering gebräunt bzw. fleckig. Rechts bis an die Einfassung beschnitten, unten kl. Eckabriss ergänzt. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung Seite 205 –

3351 – „Lutece ou premier plan de la ville de Paris tiré de Cesar“. Kupf. von D(e) L(a) M(are), 1728. Mit 3 ornament. Kart. 43:53 cm.*# 200,–

Vgl. Boutier, Paris 154 (EA von 1705). – Dazu: 3 Bll. grenz- bzw. altkol. (1) Kupf.-Ktn. von P. Duval (2: Isle de France und „Eurreux en Normandie“) und J. B. Homann (Elsass). Qu.- (2) bzw. Gr.-fol. Tlw. etwas gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 4 Bll.

3352 – 7 (3 kol., 1 doppelt) Bll. Kupf. mit belebten Teilansichten von A. Aveline, um 1780. Qu.- (6) und -kl.-fol.*# 400,–

Enthält: „Veûe et Perspective du Palais des Thuilleries du côte du jardin (auf Papier aufgezogen; &) de la Cour (&) Hôtel Royal (doppelt, 1 Ex. bei Daumont und Esnauts & Rapilly; rechts wasserfleckig und mit rep. Einriss; &) Fontaine-Bleau (&) Notre Dame (&) place Dauphine“. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3353 – „Paris von St. Clout“. Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kol. Umrissrad. von Wizani, um 1800. 36:50,5 cm.*# 300,–

Seltene und schöne Ansicht über die Seine auf die Stadt. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Vertikale Knickfalte geglättet; Randeinriss oben rechts bis in den Bildrand hinterklebt.

– Abbildung Seite 206 oben –

3354 – 15 (13 kol.; 2 doppelt) Bll. Kupf. mit belebten Teilansichten nach (H.) Courvoisier(-Voisin) von Blanchard, Dubois, Durau u.a. bei Basset, um 1805. Je ca. 25:40 cm, darunter Titel.*# 500,–

Enthält: Louvre, „Chambre des députés (2 versch.; &) place de Louis XV. (&) palais du Luxembourg (&) porte (horizontaler Durchriss unten rep. &) barriere St. Denis (&) jardin du palais royal (&) la halle au Blé (&) Fontaine de innocens (&) église St. Sulpice (&) Ire. (&) IIe. vue du cimetiere du père Lachaise“. Jeweils rechts oben num. – Etwas gebräunt und fleckig; einige rep. Randeinrisse.

3355 – Konvolut von 24 (19 grenzkol.) Bll. mit 22 Kupf.-Ktn. (2 in 2 Bll.) des 17.-18. Jh. Meist Qu.-fol.*# 500,–

Enthält Gebietskarten von Paris und Umgebung von und aus Aa (mit kl. Teilans.), Coronelli („Contorni di Parigi“ in 2 Bll.), Covens & Mortier, Crepy (mit kl. Teilans.; oben sporenfleckig bzw. unten bis in die Einfassung beschnitten), Delamarche, Delisle-Buache (2), Dezauche, Duval („Isle de France“), Fer („Les environs de Paris“), Inselin, Janvier-Lattré, Jaillot (2 verschiedene, davon 1 in 2 Bll.: „Generalité“), Le Clerc-Damien („Description du pais de Brie“; Wasserfleck mittig), Robert de Vaugondy (4, davon 1 in 3 Ex.), Sanson (2: „Diocese de Paris“ bzw. „Isle de France“ mit Legende links angesetzt) und Tardieu-André. – Meist etwas gebräunt und fleckig; wenige mit Alters- und Gebrauchsspuren.

3356 **Reims.** „Carte du pays et diocese de Reims“ (Kopftitel). Kupf.-Kte. in 4 Bll. von J. Jubrien, 1623, bei A. de Fer, Paris, 1646. Oben rechts Schriftkasten mit Widmung und 2 Wappen, unten rechts kl. Meilenzeiger und Adresse von „Iubrian“. Gesamtgröße ca. 67:83 cm; nicht zusammengesetzt.*# 300,–

Tooley, Mapmakers II, 459 (J.; erwähnt). – Seltene und detaillierte Gebietskarte. – Stellenweise leicht fleckig, tlw. etwas knittrig; das untere linke Blatt mit Eckabriss oben rechts (Bildverlust ca. 7:4 cm); das rechte untere Bl. mit geplatzter vertikaler Knickfalte. – Dazu: 10 Bll. des seltenen „Plan général de Reims et de ses environs“ in Kupf. von (J. G.) Legendre bei Lattre, 1769. Mit großer fig. Titel-

Nr. 3350

kart. und kl. nicht ausgefüllter Wappenkart. Der Plan von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt (80:111 cm; links angestaubt und bis knapp in das Bild beschnitten sowie mit je 1 kl. Ab- bzw. Randeinriss); die restlichen 9 Bll. mit zugehörigen ornamental. und fig. Randleisten (8 Bll. mit Teil- und Gebäudeansichten) sowie Dublette der Titelkart. (gest. von Massard und Cochin). Tlw. etwas fleckig. (Klaus 10002; nur der Plan). – Zus. 14 Bll.

3357 **Savoyen.** „Carte de Savoye“. Bei P. Mariette. Mit großer Wappenkart. Knickfalte im Bug. – Dazu: „Duché d'Aiguillon“, 1654. Mit Rollwerkskart. – 2 Bll. von P. Duval. Je ca. 36/34:48 cm.*# 200,–

Beiliegt: „La Savoye“. Grenzkol. Von P. Placide (de Sainte Hélène) bei der Witwe Duval, 1691. Mit fig. und herald. Kart. sowie erläut. Text links oben. 56:42,5 cm. Bis an die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen. – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt.

3358 **Straßburg.** 4 Bll. mit Gesamtansichten (3) und Ans. des Straßburger Münsters. Holzschn. (1) bzw. Kupf. aus Saur, Bertius, Merian und anonyme holländ. („Gezigt van de Stad“), um 1590-1700. Unterschiedl. Kleinformate.*# 200,–

Fauser 13519, 13523 und 13554 („Aedes ecclesiae cathedralis Argentoratensis“). – Dazu: Rufach und Weissenburg. 2 Bll. kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-kl.-fol. Jeweils an 2 Seiten bis an die Einfassung beschnitten. – Zus. 6 Bll. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

3359 – „Univers: Straßburgk“ (im Bild). Gesamtansicht. Kupf. (aus Meisner), um 1630. Mit latein.-dt. Versen. Plattengröße 10:15 cm.*# 300,–

Fauser 13525. – Dazu: 8 Bll. mit Ans. von Colmar, Hagenau, Heilig Kreuz, Molsheim (3: Gesamtans. in 2 Ex. und Univers.), Montlhery und Mülhausen. Ebenso. Qu.-8vo. – Zus. 9 Bll. Gering fleckig; 7 Bll. unter Passepartout montiert.

3360 – „Strasburg“ (oben im Bild). Gesamtansicht. Kupf. von G. Bodenehr, um 1710. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 13,5:50 cm, darunter beschreibender Text.*# 200,–

Fauser 13553. – Dazu: 7 Bll. mit Ans. und Plänen (3) von Hagenau, Huningue, Lichtenberg, Metz, Pfalzburg, Tull und Verdun. Ebenso. Qu.-kl.-fol. – Zus. 8 Bll. Tlw. leicht fleckig.

3361 – „Bataille d'Entzheim près de Strasbourg… 1674“. Kl. Grundriss mit Umgebung und eingezeichneten Truppenformationen. Kupf. von Beaurain, um 1750; gest. von Besancon und Berlin. Mit Titelschriftkasten und 3 ausklappbaren Papierstücken mit weiteren Truppenformationen. 52:64 cm.*# 150,–

Dazu: **1.** „Plan de la ville et du châtea de Dachstein… 1675“. Ebenso. 32:33,5 cm. – **2.** „Der District Hagenau“. Altkol. Kupf.-Kte. (aus Reilly), um 1790. Mit fig. Kart. 25:39 cm. – Zus. 3 Bll.Tlw. leicht fleckig; das 1. Bl. mit zahlreichen alten Faltstellen.

3362 – „Accuratissima Territorii Argentoratensis, et annexorum tabella“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von N. Person, Mainz, um 1690. Mit 2 ornament. Kart. 43:57 cm.*# 200,–

Häuser, Person S. 182 (in: Festschrift Benzing 1964). – Seltenere Karte des Gebietes Zabern-Lichtenau-Ottenheim, Straßburg im Zentrum; mit dem Kinziglauf ab Gengenbach. Mit gest. Ereigniss unten: „Bruck wo Turenne ubergangen ist… 1675“. „P.'s Karten gehören in technischer wie in künstlerischer Hinsicht zu den besten ihrer Art“. – Leicht braunfleckig, Bug etwas leimschattig.

GRIECHENLAND – MITTELMEER

3363 **Chios.** „Scio“. Große Gesamtansicht von der Landseite aus mit Schiffen im Hintergrund, vorne links fig. Staffage. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 28,5:126 cm, darüber Titel.* 250,–

Schöne Panoramans., num. 61 rechts oben. – Tlw. etwas fleckig. In den alten Faltstellen leichte Knickfalten, links oben bis an die Einfassung beschnitten; eingefaltet.

3364 **Cypern.** „Cyprus“ (in Schriftband). Kl. Karte der Insel (10:15 cm), darunter Abb. von Reh und Hirsch. – Dazu: **1.** Karte Cyperns mit Syrien und Israel (ohne Titel). Mit 2 Schriftkästen. 26:16 cm. – **2.** Famagusta. Vogelschauans. 12:15 cm. – Zus. 3 Bll. kol. (2) Holzschn. (aus S. Münster), dt. Ausg., um 1550; auf den vollen Fol.-Bll.* 200,–

Ioannou Coll. 30-32; Navari 6.2, 7 und 28; Papavassilis 3, 4 und 127; Zacharakis/Scutari 2447/1586 + 2449/1588; Stylianou 20/21; Bank of Cyprus 3; Laor 528. – Stellenweise etwas fleckig.

– Scarce Maps of Cyprus and Crete –

3365 – „Cipro“. 27,5:20 cm. – Rechts daneben: „Candia“. 28:20,5 cm. Jeweils mit obigen Bezeichnungen im Kartenbild. Anonyme Kupf., wohl Rom, um 1570. Mit Rollwerkskart. („Cyprus, que olim (Macaria)…“) bzw. Rahmenkart. („Creta Insula hodie Ca(n)dia…“) sowie reicher maritimer Staffage. Von separaten Platten gedruckt und zu 1 Qu.-fol.-Bl. zusammengesetzt; Gesamtgröße 29,5:49 cm.* 25.000,–

Beide Karten: Tooley, Italian 181 und 177 und Zacharakis/Scutari 1419/953 und 1427/- (als Varianten zu Duchetti und beide auf 1 Bl. gedruckt); nur Cypern: Stylianou 36; vgl. auch Navari 18, Bakirtzis/Iacovou 116 und Ioannou Coll. 8 (jeweils Ausg. bei C. Duchetti bzw. Orlandi und tlw. mit Anm. zu der anonymen Karte).

Nr. 3353

(Cypern.)

Seltene und detailreiche Karten in Ostorientierung. – Cypern mit Wasserzeichen: Kardinalshut (vgl. Woodward 233-237). – Gute, teils kräftige Abdrucke mit Plattenton; gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Oben bis an bzw. rechts bis in den Plattenrand beschnitten; 2 winzige Löchlein bei Kreta im Bild.

** Scarce anonymous maps of Cyprus and Crete, both oriented to the East and decorated with ships, boats and sea monsters. According to Stylianou – and contrary to Z./S.- the map of Cyprus is the prototype for the ones by Duchetti and Nelli (his entries 37-38), though itself it is a follow-up of maps published in Rome, Venice and Antwerp between 1560 and 1566. Stylianou's comparison of place-names confirms espially the knowledge of maps by G. Sideri and M. Pagano, but neither this nor the style of engraving allowed so far an attribution to one of the Italian engravers. – Cyprus with watermark "Cardinal's hat" (cf. Woodward 233-237). – Uncol., printed from 2 plates and joined on 1 sheet. Mainly strong impression, somewhat toned; cleaned and sized, still some occasional spotting. Cut close to resp. into platemark at upper right; 2 tiny stitches at center of Crete-map.

– Abbildung Tafel 27 –

3366 – „Cyprus Insula", darunter Kreta. 2 Karten auf 1 Bl. Kupf. (aus A. Ortelius, holl. Ausg., 1571 oder 1573). Mit Rollwerkskart. und 3 Schiffen. Je ca. 18:43,5 cm.* 400,–

Nr. 3367

Stylianou 65; Navari 20; Ioannou Coll. 40; BoC M&A 12; Bakirtzis/Iacovou 207; Zacharakis/Scutari 2486/1611; Broecke 148; Koeman III, 8130 + 7900:31; Papavassilis 16. – „The map of the island in the 1570 edition was the earliest of three maps of Cyprus to be published by Ortelius" (N.). – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig mit Löchlein oben.

3367 – „Cypri insulae nova descript. 1573". Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., davon eine mit kl. kol. Karte von Lemnos. 34,5:49 cm.* 900,–

Stylianou 66; BoC 9; Navari 25.1.; Ioannou Coll. 41; Zacharakis/Scutari 2491: „addition of the place name Tepia near Ceraunia"; Broecke 149.3; Koeman III, 8130:31B.b; Papavassilis 15. – Aus der latein. Ausg.1603. – Etwas gebräunt und fleckig, weiße Ränder stärker. Kl. Wurmgang unten im Bug.

** From the Latin ed. 1603. – Col. in full. Some browning and spotting. Small wormtrack at lower centerfold.

– Abbildung links –

3368 – „Insular. aliquot Aegaei maris antiqua descrip.". Karte von Cypern, darüber und seitl. 9 kl. Karten von Rhodos, Chios, Samos, Lesbos u. a. Altkol. Kupf. von A. Ortelius, 1584. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 36:47,5 cm.*# 700,–

Stylianou 67 und Abb. S. 259; Navari 34; Ioannou Coll. 42; BoC 10 mit Abb. (spät. Zustand) und M&A 15; Zacharakis/Scutari 2502/1619; Broecke 216.1; Koeman III, 7500+8130:31. – Laut van den Broecke online frühester Plattenzustand (von insges. 4) aus dem 3. Additamentum mit latein. Rückentext und ohne Seitenzahl. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Je 1 kl. Papierverklebung oben in den Ecken der Einfassung.

** According to vdB online earliest state of the plate (of 4): "no page number". – Contemp. col. Light browning and some spotting in places. Small flaw at upper corners of neatline.

3369 – „Cyprus Insula". (Aus A. Ortelius, Epitome bei P. Galle, 1598). Mit kl. Rollwerkskart. und maritimer Staffage. 7,5:10 cm, darüber „Cyprus" und Pag. 94.* 200,–

Ioannou Coll. 56; Navari 27; Papavassilis 20; Koeman III, 813:331. – Gebräunt und braunfleckig. – Dazu: „Carte de la Syrie" mit Cypern; grenzkol. (Aus J. N. Bellin, Le Petit Atlas Maritime, 1764). Mit

Nr. 3376

ornament. Kart. 21:17 cm. (Zacharakis/Scutari 286/169). – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn.

3370 – „Cyprus Ins:". Karte der Insel (24,5:50 cm), darunter Leiste mit 6 kl. Karten griech. Inseln (Chios, Rhodos etc.). Kol. Kupf. (aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1623). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. und kol. maritimer Staffage. 35:49 cm.* 800,–

Stylianou 98; Navari 51; Ioannou Coll. 45; BoC M&A 23; Zacharakis/Scutari 2211/1451; Papavassilis 30; Koeman I, 8130:1A. – Eine der von J. Hondius ab 1606 seinen Ausg. des Mercator-Atlas hinzugefügten Karten, da letzterer nie eine Cypern-Karte publiziert hatte. – Etwas gebräunt und fleckig, Unterrand stärker bzw. sporenfleckig. Vereinzelt Löchlein im Bug.

** From the Latin ed. of the Mercator-Hondius atlas 1623. – Col. Some browning and spotting, stronger at lower margin resp. with mildew spots. A few tiny holes at centerfold.

3371 – „Cyprvs" (im Kartenbild). Ostorientierte Kupf.-Kte. (aus J. Cotovicus = van Kootwyck, Itinerarium, Antwerpen, 1619). 17:13,5, darüber latein. Bez. sowie Kopftitel „Cypri insula descriptio".* 400,–

Nr. 3372

Ioannou Coll. 20; Navari 61 (2. bzw. holl. Ausg. von 1620); BoC 25; Zacharakis/Scutari 1254/847; nicht bei Stylianou. – Aus der selteneren latein. Erstausgabe der Reisebeschreibung. – Gebräunt und braunfleckig, Rückentext leicht durchschlagend.

3372 – „Isle de Cipre". Kupf.-Kte. (aus J. Baudoin, Histoire des Chevaliers de l'Ordre de S. Iean de Hierusalem, Paris 1629, oder aus A. de Naberat, um 1640); gest. von (H.) Raigniauld. Mit Titel am Oberrand, 2 kl. Wappen, Segelschiffen und rechts unten Schriftkasten mit Legende 1-16. 19:26 cm.* 1.800,–

Stylianou 110; Ioannou Coll. 3; Navari 65; BoC 29; Medieval Cyprus S. 49; Zacharakis/Scutari 2878/1878. – Vereinzelt leicht fleckig; 2 schwache vertikale Faltstellen rechts.

** Rare, but somewhat distorted map with large pictorial representations of Nicosia, Famagusta and Limassol, the latter "with walls that it never had" (I.). – Uncol. Light occasional spotting; 2 slight vertical folds at right.

– Abbildung links –

3373 – „Cyprus insula". Kupf.-Kte. (von J. Janssonius), um 1640. Mit fig. Kart., 2 Wappen und maritimer Staffage. 38:50 cm.* 700,–

Stylianou 116; Zacharakis/Scutari 1713: „Nocosia instead of Nicosia"; Papavassilis 39: „the first edition did not have any text verso"; Navari 66 Anm.; BoC 31 Anm.; Koeman I, 8130:1B; vgl. Ioannou Coll. 51 (Blaeu-Ausg.). – Ohne Rückentext. – Mit etwas Plattenton.

** "In 1637, two years after its original publication, J. Janssonius made a replica of the (Blaeu-)map" (BoC). Our copy without text on verso. – Uncol. Somewhat toned.

3374 – „Cyprus Insula". Grenzkol. (nur die Küste) Kupf.-Kte. bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von J. Somer. Mit fig. Kart., 2 Wappen und 3 Segelschiffen. 37,5:48,5 cm.* 1.000,–

Stylianou 128; Navari 87; Zacharakis/Scutari 3178/2078; vgl. Ioannou Coll. 52 („proof copy"); nicht bei BoC u. Pastoureau. – Seltene Karte aus einem Sanson-Atlas, hrsg. von Mariette. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, weiße Ränder stärker.

** Rare, not recorded by Pastoureau. "The map is a recension of Janssonius' map of 1637" (St.), and added by Mariette to his ed. of

Nr. 3375

(Cypern.)
Sanson's atlas who "himself did not make a map of Cyprus" (St.). – Col. in outline to coast only. Light browning and some spotting in places, stronger to white margins.

– Rare Playing Card –

3375 – „The two chief islands in y' Mediterranean Reckon'd in Aisa". Kupf.-Kte. (aus J. Seller, 1676, oder aus J. Senex, um 1710). Mit Kopftitel. 9,5:5,5 cm; links daneben Textseite von separater Platte gedr. Gesamtgröße 11:14,5 cm.* 1.500,–

Zacharakis/Scutari 3335/2175: „belongs to a set of playing cards" (Senex); King, Miniature maps S. 121 (Seller). – Seltene Miniatur- bzw. Spielkarte in westl. Orientierung mit der angrenzenden Küste. – Ränder tlw. etwas fleckig.

** Rare miniatur map resp. playing card of Cyprus, Rhodes and the adjacent coast oriented to the west; publ. in Seller's pack of playing cards/Book of Geography/Atlas minimus, 1676-1678, and then by Senex in ca. 1714. At left descriptive text (printed from separate plate). – Uncol. Some marginal spotting.

– Abbildung oben –

– Rare Moullart-Sanson Map –

3376 – „Cyprus Praestantia nulli cedens Insulae…". Grenzkol. Kupf.-Kte. von P. Moullart-Sanson, Paris, 1718. Mit ornament. Kart. und Schriftkasten. 34,5:48,5 cm.* 9.000,–

Stylianou 129; Ioannou Coll. 74; Zacharakis/Scutari 2409/2120; Papavassilis 77; nicht in BoC und Navari, vgl. aber M&A 51 und 144 Anm. (nur die „medieval" Karte). – Selten. – Leicht gebräunt und fleckig.

** Rare. The first (of 2) "interesting" (St.) maps of Cyprus publ. by Moullart-Sanson. Following in outline P. Forlani, it is dressed with ancient contents, i.e. showing the boundaries of 9 kingdoms and Roman roads (copied from the Tabula Peutingeriana). "The rest of the contents of the map are worth studying in detail. They are mainly based on Strabo and Ptolemy, but there are also some original suggestions by M.-S. himself. For example, he marks the ancient city of Asine" (St. p. 100). – Contemp. col. in outline. Light browning and spotting in places.

– Abbildung Seite 207 oben –

– Manuscript Map –

3377 – „I. de Chipre et la terre de la Caramanie" (unten im weißen Rand). Anonyme Manuskriptkarte. Federzeichnung, um 1750. Kartenbild ca. 5,5:13 cm, seitl. ohne Einfassung; Blattgröße 16:14 cm. – Dazu: zugehöriges Textbl. mit beidseitiger Beschreibung sowie Pag. „390/1". – Zus. 2 Bll.* 5.000,–

Kleine Karte der Insel mit der angrenzenden Küste bis Rhodos bzw. Antiochia reichend. Cypern mit 7 Ortsnamen, darunter „Nixia, Famagusta, C. S. André, C. Grego". – Leicht gebräunt und fleckig, Außenränder stärker.

** Small anonymous French manuscript map of Cyprus with the adjacent coast between Rhodes and Antiochia. Cyprus with alltogether 7 toponyms (s.a). – Attached: Descriptive text-sheet on pag. 390/1. – Ink drawing. Light browning and spotting, stronger to outer margins.

– Abbildung unten –

3378 **Griechenland.** „Nova Graecia… citra & ultra Hellespontum" (Kopftitel). Kol. Holzschnittkarte (aus S. Münster, Cosmographia), um 1550. 25,5:34,5 cm.*# 150,–

S. Zacharakis/Scutari 2441 und 2442/1581 (andere Kopftitel). – Gleichmäßig leicht gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt.

3379 – „Graeciae universae… descriptio". Nach G. Gastaldi. 36:51 cm. – Dazu: „Hellas. Graecia, Sophiani". 35:49,5 cm. – Zus. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn. (aus A. Ortelius). Mit 1 bzw. 2 ausgem. Rollwerkskart.*# 400,–

Zacharakis/Scutari 2484/1610 und 2495/1616; Broecke 146.1 und 215; Koeman III, 7800:31/a und 7800H:31. – Aus der latein Ausg. 1574 bzw. 1603. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. stärker und mit rep. Bugeinriss unten bis in den Bildrand.

– Manuscript Map –

3380 **Kefalonia.** „Isola di Ceffalonia" (oben im Bildrand), rechts daneben Ithaka. Karte der Inseln mit kl. Vogelschauansichten der größeren Ortschaften. Anonyme italienische Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, wohl Mitte-Ende 18. Jh. Mit 3 Segelschiffen und 1 Meerestier sowie mit roter Einfassung. 32:40,5 bzw. Blattgröße 37:46 cm.* 7.000,–

Fein ausgeführte Karte aus einem privat zusammengestellten Mittelmeer-Atlas; rückseitig oben hs. Num. in Tinte „287" montiert. – Tlw. etwas fleckig, linker Bildrand stärker bzw. angestaubt. 2 winzige Wurmstiche seitl.

** Anonymous Italian Manuscript map of Cephalonia (Kefallinia) and Ithaca, decorated with 3 ships and 1 sea monster. Probably from a privately compiled atlas of the Mediterranean Sea of the 18th century, with ink numb. "287" mounted at top on verso. – Drawing in ink and watercolours on strong paper (without watermark). Some spotting in places, stronger at left of image. 2 tiny wormstitches at each side.

– Abbildung Tafel 27 –

Nr. 3377

Nr. 3385

3381 **Korfu. – Kérkyra.** „La Cita de Corphu“. Vogelschauansicht. Kupf. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 19:49 cm.*# 350,–

Fauser 6507; Koeman IV, 1901 (unter Iráklion). – Oben und seitl. bis an die Einfassung bzw. unten bis in den Bildrand beschnitten; Bug und kl. Wurmlöcher oben rep. An den Oberecken unter Passepartout montiert. – Dazu: 5 Bll. Kupf. mit Teilans. von und aus Bruyn/Levante (3: Alexandria, „Haselaar“ und Tyros) und Cochin-Née (2 von Istanbul: „Cimiteres d'Eyub a Constantinople [&] Celebration de la fete du Mewloud“, 1787; braun- und wasserfleckig). Unterschiedl. Formate. – Zus. 6 Bll. Meist etwas gebräunt und fleckig; tlw. kl. Randläsuren.

3382 **Kreta.** „Creta Iovis magni…“. Karte der Insel (20:49 cm; mit 3 Rollwerkskart.), darüber Karten von Korsika, Sardinien (je 13,5:14 cm) und den Ionischen Inseln; dazwischen Schriftkart. Kol. Kupf. von A. Ortelius. 34:49 cm. *# 200,–

Zacharakis/Scutari 2504/1621; Broecke 217; Koeman III, 7900H:31; Cervoni 13; Piloni S. 60 (erwähnt). – Aus dem Additamentum 1584, verso ohne Pag. nur mit latein. Text. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

3383 – „Archipelagi Insularum aliquot descrip.“. Karte von Kreta (17:50 cm), darunter 10 kleine Karten griech. Inseln, dazwischen Schriftkart. Altkol. Kupf. (aus A. Ortelius). 36:50,5 cm.*# 200,–

Zacharakis/Scutari 2496/1617; Broecke 147.1; Koeman III, 7900+7910:31. – Erstmals 1584 im Additamentum III erschienen; hier aus der latein. Atlas-Ausg. 1595. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Bug verstärkt.

3384 – „Insula Creta hodie Candia“, mit den Kykladen. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1715. Mit fig. Kart. 48:57 cm.*# 150,–

Zacharakis/Scutari 1641/1079. – Frühe Ausg. ohne Druckprivileg. Mit dem Text zum Ausbruch des Santorini 1707. – Vereinzelt etwas fleckig, je 1 Wasserfleck seitl. im Bild, der rechte mit kl. Bruchstelle. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

– Selten –

3385 – **Iráklion.** „Geometrisch-grundrichtige zuvor nie gesehne Abbildung der Welt beruffene Real-Vestung Candia“. Grundriss mit Belagerung und den türk. Zeltlagern sowie reicher Schiffsstaffage. Kupf. „bey Johan(n) Hoffman(n)“, um 1670. Oben Titelschriftband und ornament. Verzierungen in den Ecken. 40:48,5 cm.*# 500,–

Nicht in Zacharakis/Scutari sowie Annex (nur andere Karten erwähnt), Fauser, Drugulin u.a.; vgl. Stolk 2396 (de Wit-Ausg. mit Text und Legenden unterhalb) und Klaus 4870 (Ausg. bei N. Visscher). – Selten. Erschienen nach den Belagerungen und Kämpfen 1667-69 mit Vermerk im Titel: „Alles mit Fleiß gezoge(n) auß dem Original Welches der Hoch=Edle Ritter d'Harcourt selbst zeichne(n) lasse und der Herrschafft Venedig übersendet“. Die verzierten Oberecken waren evtl. für Legenden gedacht, die hier nicht ausgeführt worden sind. – Tlw. etwas fleckig. In den alten Faltstellen einige hinterklebte Löcher und Einrisse bis ins Bild mit je 1 kl. Fehlstelle oben und unten; bis an die Einfassung beschnitten, rechte Unterecke rep. mit nachgezeichneter Einfassung.

– Abbildung links –

Malta. Graphik ab Katalog-Nr. 2844.

3386 **Mittelmeer.** „Peregrinationis divi Pauli typus corographicus“. Kol. Kupf.-Kte. von A. Ortelius, 1579. Unten farb. Schriftleiste, oben kol. Leiste mit 2 Medaillon-Darst. der Bekehrung und des Schiffbruchs Pauli, dazwischen Titelkart. 35:50 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 2493/1615; Laor 545B; Broecke 181.2 (von 3); Koeman III, 0850H:31. – Karte des östl. Mittelmeerraumes mit Sizilien, Griechenland, Türkei, Cypern und Israel. „Between 1587 and 1592, the entire plate was revised“ (vdB); unser Ex. aus der der latein. Ausg. 1592. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden, der untere hinterklebt.

3387 – „Aeneae Troiani navigatio. 1594“. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und maritimer Staffage. – Dazu: „Argonautica. 1598“. Mit 5 farb. Rollwerkskart., davon 3 mit kl. Nebenktn. (Europa, Minoium Pelagus und Propontis). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von A. Ortelius. Je 34:49 cm.*# 300,–

Zacharakis/Scutari 2507/1624 und 2509/1625; Broecke 223.3 und 226; Koeman III, 0311H:31/a und 0310H:31. – Karten des östl. Mittelmeerraumes, jeweils aus dem Parergon 1624; die 1. Kte. mit neugest. Text in der unteren Kartusche. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt bzw. fleckig; das 2. Bl. mit kl.rep. Randeinriss unten.

3388 – „Lumen historiarum per orientem (&) occidentem“. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von F. Haraeus (Verhaer; aus dem Parergon von A. Ortelius, 1624 oder 1641). Mit je 1 kl. ausgem. Rollwerkskart., das 1. Bl. mit 2 kol. Nebenktn. (Welt im Oval und Israel). Jeweils 27:34,5 cm sowie auf 3 Seiten umgeben von gedruckten Ortsnamen. *# 300,–

Broecke 184 und 185: „copies printed: 1025“; Koeman III, 0821H:31/32. – Zwei von 3 neuen Karten aus der letzten Ausgabe des Parergon. – Tlw. leicht fleckig; unten bis an die Schrift beschnitten und angerändert.

3389 – „Nieuwe Paskaart van't Eerste Gedeelte der Middelansche-Zee tusschen t' I. Cadix en ‚t I. Malta“. Flächenkol. Kupf.-Kte. von J. bei G. van Keulen, um 1730. Mit fünfsprach. Titelkart. und kol. Nebenkarte der Adria. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 60:100 cm.* 1.500,–

Koeman IV, S. 384/[204]; vgl. Zacharakis/Scutari 1803/1186 (östl. Hälfte): „belongs to special editions by G. v. K., after 1705“. – Seltene Seekarte des westl. Mittelmeerraumes. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig, Zusammensetzstelle leicht leimschattig. Oben bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

** Rare map of the Western Mediterranean, with the Balearic Islands, Corsica and Sardinia at center. – 2 sheets, joined; col. in full. Cleaned and sized, still light occasional spotting, slight discolouration from paste at joint. Cut to neatline at top and remargined.

3390 – „Rei Romanae tabula C. I. Caesaris… de bello civili“. Altkol. Kupf.-Kte. von P. Duval bei Covens & Mortier, um 1730. Mit ausgem. ornament. Kart. 30:55,5 cm. Tlw. leicht braunfleckig.* 150,–

3391 – „Occidentalior Tractus Maris Mediterranei“ (auch Holländ.). Seekarte des westl. Mittelmeerraumes bis Korfu. Kupf. mit altem Flächenkolorit bei R. & J. Ottens (aus: Atlas van Zeevaart, 1745). Mit 2 fig. Kart., 2 Windrosen und maritimer Staffage (jeweils ausgem.). 46,5:55,5 cm.* 1.200,–

Koeman IV, Ren 3/18; vgl. Zacharakis/Scutari 2527/1634 (östl. Teil). – Überarbeitete Ausg. der Renard-Karte nach der Vorlage von de Wit. Mit eingezeichneten Meerestiefen und Sandbänken. – Ränder tlw. leicht braunfleckig.

(Mittelmeer.)

** Sea chart of the Western Mediterranean, first publ. by de Wit. With marked sea-levels and sands. – Fine contemp. col., cartouches too. Light marginal spotting in places.

3392 – „Chart of the Mediterranean Sea including… Grecian archipelago, and the Black Sea and Seas of Marmora & Azov. With plans… of the principal harbours". Kupf.-Kte. bei J. Imray & Son, London, 1868. Mit Titelei rechts, 28 Nebenkarten und beschr. Text. Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 100:248 cm.* 600,–

Seltene, detaillierte See- und Wandkarte „made by order of the governments of England, France, Spain, Austria and Russia". Die Nebenkarten zeigen u.a. die Buchten bzw. Küstengebiete von Barcelona, Bonifacio, Cagliari, Genua, Gibraltar, Korfu, Korsika-Toskana mit Elba im Zentrum, Neapel, Palermo, Triest, Valletta u.a. Mit farbig eingezeichneten Leuchttürmen. – Etwas gebräunt, stärker stockfleckig und angestaubt, Ränder stärker und mit zahlreichen kl. Läsuren, oben und unten kl. Abrisse bis in die Einfassung, größerer Einriss rechts bis ins Bild. Vom Verlag auf blaues Papier aufgezogen, sogen. „blueback chart"; gerollt.

Mittelmeerinseln. Siehe Nrn. 2930 und 2931.

3393 **Peloponnes.** „Peloponnesus hodie Morea". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit großer fig. Kart. 48:56,5 cm.*# 200,–

Zacharakis/Scutari 3344. – Ausg. mit „Chalc. Augustanum" und ohne Druckprivileg, so wie bei Z./S. beschrieben. – Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt; kl. Eckabriss rechts unten ergänzt und kl. Randläsuren oben rechts rep. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3394 **Rhodos.** „Rhodus". 2 verschiedene Gesamtansichten vom Meer aus. 2 Bll. Kupf. (aus C. de Bruyn, Voyage au Levant), um 1700. Mit Schiffsstaffage. Je 20,5:62 cm, darüber der Titel.* 180,–

Num. 65 und 66 oben rechts im Plattenrand. – Tlw. leicht fleckig, weiße Ränder stärker. Mit den üblichen alten Faltstellen; eingefaltet.

3395 **Syrien. – „Margat** (mit) la ville de Valanie". Gesamtansicht. Kupf. von H. Raigniauld (aus A. de Naberat, Sommaire des Privileges… l'Ordre de S. Jean), um 1640. Mit 2 Wappen rechts und Schiffsstaffage. 19:26,5 cm.* 180,–

Schöne Ans. aus dem seltenen Werk der wichtigen Kreuzfahrerfestung „sedes hospitalariorum militun" (oben links). – Vereinzelt leicht fleckig. Alte vertikale Faltstelle rechts.

GROSSBRITANNIEN

3396 **Aberdeen.** „The city of Aberdeen". Gesamtansicht. Altkol. Aquatinta von J. Clark bei Smith, Elder & C., London, 1825. 38:55,5 cm, darunter Titel mit Wappen mittig.*# 250,–

Abbey, Scenery 489. – Seltene und schöne Ansicht aus seinen „Views in Scotland" auf Whatman-Papier. – Leicht gebräunt und tlw. etwas stock- bzw. braunfleckig. Schwache, kl. Knickspuren oben.

3397 **Edinburgh.** 5 (4 kol.) Bll. in Kupf. und Lith. (je 2) sowie Stahlst. mit Gesamt- (1) und Teilansichten von und bei Basset (2), „C. G.", May und Miller-Williams. Qu.-kl.-fol. Etwas gebräunt und fleckig; tlw. mit Lager- und Gebrauchsspuren.*# 200,–

3398 **England.** „Anglia Regnum". Von J. Janssonius, (latein. Ausg.), um 1640. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. sowie 3 Wappen. 39:49,5 cm.*# 200,–

Shirley I, 465; Koeman I, 5100:1B. – Dazu: 4 (1 grenzkol.) Bll. von und aus Jefferys („A new map of England and Wales"), Sanson-Mariette („Angleterre") und Philippe (2: GB und Engl.). Qu.- und -kl.-fol. (2). – Zus. 5 Bll. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

3399 – „Occidentalior (&) orientalior Regni Angliae districtus". – Dazu: „Tractus Regni Angliae septentrion.". Zus. 3 Bll.

Nr. 3404

altkol. Kupf.-Ktn. von F. de Wit, um 1690. Mit je 1 ausgem. fig. Kart. Gr.- (2) und Qu.-fol.*# 300,–

Koeman Wit 13, Nr. 89-91; nicht bei Shirley. – Die beiden ersten Karten sind zum Zusammensetzen gedacht, das 3. Bl. zeigt das nördl. angrenzende Gebiet bis Süd-Schottland. – Gebräunt und braunfleckig, Grüntöne oxydiert.

3400 – 9 Bll. Gebietskarten in Kupf. von R. Morden bei A. S. Awnsham & J. Churchill, (1695). Mit je 1 ornament. Kart. Je 35:42 cm (1 im Hochformat).*# 500,–

Worms/B., British maps engravers S. 462. – Aus „Camden's Britannia" hrsg. von E. Gibson sind folgende Karten vorhanden: „Cumberland, Durham, Monmouth, Northumberland, North-Wales, Yorkshier (2), Westmorland" und Kanalinseln („The smaller islands in the British Ocean"). – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, oben tlw. auch wasserrandig; vereinzelt kl. rep. Läsuren.

3401 – „Magnae Britanniae pars meridionalis, in qua Regnum Angliae". Von J. B. Homann, um 1720. Mit fig. Kart. mit 2 Wappen u. unten mittig Darst. einer Parlamentssitzung. 57:48 cm.*# 200,–

Shirley II, Homann 3/1. – Schwacher Wasserfleck links, Bug etwas leimschattig. – Dazu: 2 Bll. von Mannert-Schneider & Weigel (etwas angestaubt; in den alten Faltstellen kl. Löcher) und Stieler-Inst. Weimar, 1796/1804. Gr.- bzw. Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3402 – „A new map of England and Wales". Grenzkol. Kupf.-Kte. von J. Rocque, 1760, bei A. Dury, London, 1764. Mit ornament. Kart. 52:51 cm. Tlw. leicht fleckig. Dünne Papierstelle und kl. Einriss unten im Bug.*# 150,–

3403 – „Nouvelle Carte du Royaume d'Angleterre et de la Principauté de Galles". Grenzkol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von T. Kitchin bei J. Remondini & Fils, Venedig, 1799; gest. von J. Bonatti. Mit gr. floraler Kart. und kl. Nebenkte. Von 4 Platten gedruckt und jeweils 2 Teile zusammengesetzt; je 58:99 cm.*# 200,–

Die bekannte, großformatige Karte hier in einem italien. Nachstich. – Leicht gebräunt und etwas braun- sowie wasserfleckig. Alte Faltstellen mit wenigen kl. Läsuren.

3404 **Großbritannien.** „Britannicarum insularum vetus descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von A. Ortelius, 1590. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und reicher Segelschiffsstaffage. Ca. 73:48,5 cm; nicht zusammengesetzt. *# 1.800,–

Shirley I, 170 und Taf. 64; Broecke 190/191; Koeman III, 5000H/1(&)2:31A. – Selten. Nur in 4 Ausg. erschienen bzw. nur insgesamt ca. 700 Ex. hrsg., hier aus der latein. Ausg. 1592. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt.

** Rare map of the British Isles published only in 4 editions, our copy from the Latin ed. 1592. “Ortelius uses a new outline based on Saxton for England and Wales whilst Ireland and Scotland follow the existing maps in the Theatrum”. According to van den Br. online, no more than 710 copies were printed. – 2 sheets, not joined; col. Cleaned and sized, still some browning resp. spotting. Small repaired tear to both ends of centerfolds just affecting image.

– Abbildung Seite 210 –

– The Oldest Map with Decorative Borders –

3405 – „Magnae Britanniae et Hiberniae tabula“. Kupf.-Kte. von J. Hondius (jr.), Amsterdam, 1617. Mit 4 ornament.-fig. Kart. (1 mit kl. Nebenkte.) und maritimer Staffage, eingefasst von 4 Randleisten mit 14 Stadtansichten und 10 Trachtenpaaren. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 47,5:61 cm.*# 3.000,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 85.2; Shirley I, 355a. – Äußerst selten. Die 1. (von 2) der schönen Randleistenkarten von Jodocus Hondius jr. im 2. Zustand (von 4), nur mit kl. Abweichungen im Titel; zugleich die erste Karte Großbritanniens mit Randleisten. – Gereinigt und verstärkt, tlw. noch leicht gebräunt bzw. fleckig. Vereinzelt kl. Einrisse in den alten geglätteten Faltstellen sorgfältig hinterlegt, Löchlein oben.

** Scarce. First of the 2 maps of the British Isles with decorative borders by J. Hondius Jr. in its second state (of 4), only with few alterations to imprint, still dated 1617. “Traces of the older imprint are visible… This is the oldest map of the British Isles with decorative borders” (Sch./St.). The illustrations are based upon Speed and Braun Hogenberg, they show 5 costumed pairs at either side, and views of **Bristol, Cambridge, Canterbury, Chester, Dublin, Edinburgh, Galway, London, Newcastle, Norwich, Oxford, York**, etc.; beside Edinburgh all bird’s eye-views. Only few copies are known of the first two states, 2 later editions with and without borders were publ. by H. up to 1631. – Printed on 2 joined sheets; uncol. Cleaned and strengthened, still light browning and spotting. A few small restored tears at old smoothed folds, tiny hole at top of image.

– Abbildung Tafel 26 –

3406 – „Les Isles Britanniques“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von H. Jaillot, 1696. Mit 2 fig. Kart. und grenzkol. Nebenkarte. 47,5:59,5 cm, darüber latein. Kopftitel.*# 120,–

Shirley II S. 76, Jaillot 4/2: „A fourth British Isles map bearing Jaillot’s name was prepared for the Atlas Royal… (it) is known in two early states, one dated 1696 and one without date“. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Bug mit Einrissen unten (bis zur Bildmitte) und oben rep. Einige meist kl. Randläsuren, oben links rep. Einriss bis in die Einfassung.

3407 – „Magna Britannia“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1715. Mit großer fig. Kart. mit Porträt von Georg I. 49:58 cm.*# 120,–

Shirley II, S. 69f., Nr. 2/1. Zustand der 2. Platte. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt.

3408 – „Tabula novissima accuratissima Regnorum Angliae, Scotiae, Hiberniae“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 3 fig. und herald. Kart. 57,5:49 cm.*# 180,–

Shirley II, Seutter 1.1. – Ränder stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3409 – 27 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupf.-Ktn. (aus Reilly), um 1790. Jeweils mit Kart. Qu.-kl.-fol. (einige im Hochformat).*# 500,–

Nr. 3410

Enthält Gebietskarten von England, Irland, den Kanal-, Oarkney- und Shettlandinseln, Schottland, Umgebung von London u.a. – Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3410 **Irland.** „Pars Hiberniae septentrionalis (&) australis“. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn. (von J. Janssonius), um 1650. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. Je 34:47 cm.* 400,–

IKAR, Stabi 000724009 (nur „australis“); vgl. Koeman I, 5901/02:1.2 (Mercator); nicht bei Law, S. 27ff. – Selten. Diese zusammensetzbare Karte (Gesamtgröße ca. 65:47 cm) ist so weder bei Koeman noch bei Law erwähnt. Wohl nur in wenigen Atlas-Ausg. erschienen; ohne Rückentext. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und etwas braunfleckig.

– Abbildung oben –

3411 – 3 Bll. Seekarten in Kupf. (aus: Le Neptune François, Paris, 1753); gest. von H. van Loon bzw. C. A. Berey (je 1). Mit Titeleien, Windrosen und insges. 2 Nebenktn. Je ca. 60:86 cm.*# 450,–

Pastoureau S. 354-5, Nr. 9-11. – Erstmals 1693 erschienen, hier die spätere Ausg. mit zusätzl. Angabe der Meridiane Paris, London etc. Vorliegen: **1.** „Carte generale des costes d’Irlande et des costes occidentales d’Angleterre avec une partie de celles d’Ecosse“. **2.** „Carte… d’Irlande qui comprend la baye de Galloway et la riviere de Lymerick“; Knickfalte im Bug. **3.** „Carte de la Mer d’Ecosse… et les costes septentrionales d’Irlande“. – Tlw. leicht fleckig.

3412 – „A new map of the Kingdom of Ireland“. Altkol. Kupf.-Kte. nach Petty von J. Bayly bei T. & J. Bowles und R. Sayer, (London, 1763). Mit ornament. Kart. 55:48,5 cm.*# 300,–

Law 97 (i). – Erster Zustand (von 4) mit den bei Law angegebenen Merkmalen. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig. Horizontale Knickfalte mittig.

3413 – „A map of the Kingdom of Ireland“. Grenzkol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von J. Rocque bei R. Sayer, London, (1773). Mit großer fig. Kart. mit Wappen, 2 Schriftkästen und kl. Nebenkarte von Großbritannien (24:21 cm). Von 4 Platten gedruckt und die nördl. bzw. südl. Hälften zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 123:96,5 cm.*# 500,–

Nr. 3421

(Irland.)

Law 93 (ii). – Seltene Wandkarte. 2. Ausg. (von 3) mit „Chorographer to HIS MAJESTY“ in der Kartusche. Der Schriftkasten unten mit histor. Beschr.: „Ireland called by the Latins Hibernia and by the Natives Erin…“. – Tlw. leicht fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen, die horizontale unten jeweils geplatzt und hinterklebt.

3414 **London.** „Abbildung der Statt London“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit dem großen Brand 1666. Zeitgenöss. Kupf. (aus dem Theatrum Europaeum). 21:34 cm.*# 300,–

Fauser 7956. – Dazu: 5 Bll. aus dem Werk mit weiteren Teil- bzw. Innenans. (2): „Einzug Wilhelmi Henrici… in Londen – Execution des Grafen Thomas von Stafford (auch Engl.)“ – 2 Ans. auf 1 Bl. „Portsmouth“ bzw. reiche Bootsstaffage auf der Themse – Parlament- und Kirchenans. Qu.-kl.-fol. – Zus. 6 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

3415 – 5 Bll. mit je 2 kl. Teilansichten. Kupf. (von V. M. Coronelli, um 1690); eingefasst von ornament. Bordüre (4 cm breit, von separater Platte gedruckt). Mit Titelleiste unten bzw. Schriftband. Je ca. 39:25,5 cm.*# 300,–

Enthält: „The Royall Exchange of London/Monument“ einer Säule mit Häusern – Somerset/Westminster – St. Paul/White Hall (doppelt vorhanden) – Windsor/Dover-Calais. – Gering fleckig.

3416 – 35 Bll. Kupf. mit Teilplänen der Stadt (aus J. Stow, Survey of London, 1720). Jeweils mit ornament. Kart. und ausführlichen Legenden. Meist Qu.-kl.-fol. (einige im Hochformat).*# 600,–

3417 – „Ausführliche Geographische Vorstellung der Gegend um London“. Altkol. Umgebungskarte, darunter unkol. Prospekt („London u. Westminster von der Sud-Seyte“; 11,5:56 cm). Kupf. nach T. Bowles bei Homann Erben, 1741. Mit insges. 4 Schriftkart. 49:56,5 cm, darüber latein.-dt. Titel.*# 300,–

Sandler S. 136. – Abdruck der Ansicht leicht flau; leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; Bug etwas leimschattig. Kl. Eckabriss unten rechts.

3418 – 8 Bll. Ansichten mit fig. oder Bootsstaffage. Kupf. aus „Harrison’s History of London“ (Kopftitel), um 1775. Je ca. 15:26 cm, darunter Titel.*# 200,–

Enthält: Acton, Chertsey, Chiswick, Deptford, Hackney, Isleworth, Mortlake und Twickenham. – Etwas gebräunt und tlw. leicht fleckig.

3419 – „Vue de la porte du Palais de St. James à Londres“. In Braun gedruckter Punktierkupf. mit Retusche bei Le Coer, Genty und Bance ainé, Paris, um 1780. 23:34,5 cm.*# 300,–

Seltene und schöne Ansicht. Num. 28 oben rechts. – Dazu: „International exhibition. London (&) of 1862“. 2 Bll. zeitgenöss. mehrfach getönte Lith. bei Sala bzw. Silber, Berlin. 27:39 bzw. 25:36 cm. – Zus. 3 Bll. Stellenweise leicht fleckig bzw. angestaubt.

3420 – „South east view of Windsor Castle. With the Royal Family on the terrace, and a view of the Queen’s Palace“. Blick auf das Schloss mit fig. Staffage im Vordergrund. Kupf. nach G. Robertson von J. Fittler bei J. Boydell, London, 1783. 43:58 cm, darunter Titel mit kl. Wappen mittig; Ansicht im Oval und Ecken schraffiert.*# 400,–

Seltene und schöne Ansicht. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Randläsuren hinterlegt, Eckabriss unten links ergänzt, Randeinriss unten rep.

3421 – „The Royal Mails departure, from the General Post Office, London“. Kol. Aquatinta nach J. Pollard von R. G. Reeves bei J. Watson, 1830. 43:63 cm, darunter Titelei.*# 300,–

Thieme/B. XXVII, 217 (P.). – Lebhafte Straßenszene mit einigen Postkutschen und Personenstaffage vor der Poststation mit eingemeißelter Widmung „George Quarto Rege. MDCCCXXIX“. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas wasserfleckig und angestaubt. Oben im Bildhimmel einige Bruchstellen und Löcher hinterlegt, letztere bzw. kl. Fehlstellen nachgezeichnet.

– Abbildung liks –

3422 – „London“. Plan im Rund mit Wappen oben (Ø 35 cm). Anonymer dt. Stahlst., um 1850. In den Ecken Ornamentik, 2 kl. Teilansichten oben (Westminster und Börse; je 5:10 cm) und Legenden unten; eingefasst von ornament. Bordüre. 40:49 cm. In 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen.* 200,–

3423 – „London“. Blick auf die Stadt mit Ziegenkutsche und fig. Staffage im Vordergrund. Mehrfach getönte Lith. von Bülow bei Delius für C. Nöhring, Berlin, um 1860. 25:34 cm, darunter Titel; Ansicht im Oval und Ecken mit Rankenwerk. Tlw. leicht stockfleckig. – Selten.*# 300,–

3424 **Norwich.** „Nordovicum“. Vogelschauansicht. Mit ausgem. fig. und herald. Staffage sowie 2 kol. Rollwerkskart., die linke mit Legende 1-21. 29:42 cm. – Dazu: Nonsuch Palace. „Palatium… Nonciutz“. 20:44 cm, darunter kol. Leiste mit 11 engl. Trachtenfiguren (10 cm hoch); gest. von G. Hofnagel, 1582. – Zus. 2 Bll. altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580.*# 300,–

Koeman IV, 3109 und 3105; Fauser 9991 und 5425; Fordham S. 5 (das 1. Bl.). – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. 1. Je 1 kl. Loch oben unten am Bug; tlw. leichte Knickfalten. 2. Bug etwas leimschattig.

3425 **Rochester.** „An exact prospect of the city of Rochester“. Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupf. von J. Collins, um 1750. Mit Titelschriftband. 27:59,5 cm. Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; knapprandig, unten bis an die Einfassung beschnitten.* 180,–

3426 **Schottland.** „Scotia Regnum“. Von J. Janssonius. Mit Wappenkartusche, Wappen, Nebenkarte (Orkneys) und Segelschiffen (jeweils ausgem.). 38:50 cm.*# 250,–

Koeman I, 5800:1B. – Aus der französ. Ausg. 1639-44. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig. Kl.Bugeinriss unten. – Dazu: Eskdale. „Evia et Escia, Scotis Evsdail et Eskdail“. Nach T. Pont bei J. Blaeu (aus dem Atlas Maior, latein. Ausg., 1662ff.). Mit 2 ausgem. fig.-herald. Kart. 42:52 cm. Gereinigt und stabilisiert, dabei Bug- und kl. Randeinrisse restauriert sowie Knickfalten geglättet. (K. II, 5817:2). – Zus. 2 Bll. alt- bzw. kol. Kupf.-Ktn.

3427 – „Le Royaume d’Escosse“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von Sanson bei H. Jaillot, 1693. Mit 2 großen ornament. und fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 86:59 cm, darüber zusätzl. Titel. Etwas gebräunt und stärker braunfleckig durch Druckabklatsch.*# 250,–

3428 – „A new map of the North (&) South part of Scotland“. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von A. Johnston, um 1720. Mit je 1 kl. Titelkasten, das nördl. Bl. mit kl. grenzkol. Nebenkarte (Shetland). Je 35:45 cm.*# 200,–

Nr. 3429

Worms/B., British map engravers S. 357 und erwähnt (dat. 1722). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Büge leimschattig; je 1 kl. Abriss oben und unten im weißen Rand ergänzt.

– Rare Wall Map by Dorret –

3429 – „A general map of Scotland and islands thereto belonging from new surveys“. Altkol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von J. Dorret, (London, 1750). Mit Titel oben links und kol. Nebenkte. (Shetland Inseln; 40:28 cm) rechts sowie Legenden unten links. Von mehreren Platten gedruckt und in 2 Bll. zusammengesetzt; Gesamtgröße ca. 180:133 cm.*# 600,–

Worms/Baynton-Williams, British map engravers S. 200: „the basis of practically every map of Scotland for the next forty years (Moir)“; Tooley, Mapmakers I, 381 (erwähnt). – Seltene, wichtige und detaillierte Wandkarte. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt sowie leicht knittrig. Mit alten Faltstellen, jeweils 1 horizontale komplett geplatzt und hinterklebt, dort etwas leimschattig sowie beim Titelbl. seitl. je 1 kl. Fehlstelle; das südl. Bl. mit 2 vertikalen Knickfalten links und rep. Einriss unten.

– Abbildung oben –

3430 – „A correct map of Scotland from new surveys“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. Dorret, 1751. Mit Titel oben links und kol. Nebenkte. (Shetland Inseln; 17:11 cm). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 77:60,5 cm.*# 300,–

Worms/Baynton-Williams, British map engravers S. 200 mit Abb.; Tooley, Mapmakers I, 381 (erwähnt). – Verkleinerte Ausg. „also used by Bowen & Kitchin, 1787, and Thomas Bowles & Kitchin, 1794“ (TMM). Mit der Dat. unten rechts in der Einfassung „Published April 1751). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Löchlein oben links in der alten Faltstelle, die horizontale unten geplatzt und mit schmalem Lwd.-Streifen hinterklebt; rechts bis an die Einfassung beschnitten.

3431 **Themsemündung.** „Carte de l’entrée de la Tamise… entre Sandwich et Clay“. Seekarte in Westorientierung. Kupf. (aus Neptune François, Paris, 1753). Rechts mittig Titelei und darüber Nebenkarte: Themselauf ab London. 45,5:88 cm.*# 250,–

3432 **Wight.** „Vectis Insula. Anglice The Isle of Wight“. Von J. Blaeu (aus Atlas Maior, span. Ausg., 1659ff.). Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart., oben links Leiste mit 4 kl. kol. Wappen. 38,5:50 cm.*# 200,–

Koeman II, 5740:2. – Dazu: Isle of Man. „Mona“. Mit ausgem. Rollwerkskart. und 2 farb. Wappen. Ebenso (französ. Ausg., 1645ff.). 38:27 cm. Oben rechts und unten wasserfleckig. – Zus. 2 Bll. Altkol. Kupf.-Ktn. Mit leichtem Plattenton; leicht gebräunt.

ITALIEN

3433 **Brescia.** „Bresciano. Brixani agri typus 1590“. Kol. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1595). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 32,5:46,5 cm.*# 500,–

Broecke 123.1; Koeman III, 7140:31; Marinelli 669. – Ostorientierte Gebietskarte mit dem Garda- und Iseosee. – Stellenweise leicht fleckig.

– Abbildung unten –

3434 **Casale.** „Veue de Casal dit de St. Vas“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau, im Vordergrund fig. Staffage. Kupf. von P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Titel unten links und rechts Grundriss. 46:52 cm.* 200,–

Koeman IV, 806; Fauser 2376. – Num. V oben rechts. – Leicht gebräunt und braunfleckig. Kl. Bugeinriss unten.

3435 **Castiglione delle Stiviere.** „Castiglione delle Stivere. Dans le Duché de Mantoue“. Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupf. bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Wappen und Legende A-N. 44:57 cm.* 250,–

Koeman IV, 823; Fauser 2403. – Num. XXV. – Leicht gebräunt, Ränder stärker und braunfleckig.

3436 **Como.** „Larii Lacus“. Karte des Comer Sees nach P. Jovius, darunter Ktn. von Friaul und der Gegend um Rom. 3 Karten von 1 Platte. Kol. Kupf. (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1584). 34:48 cm.*# 500,–

Broecke 129; Lago/R., Friaul I, S. 139; Koeman III, 7026+7310+7171:31. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch gering fleckig. Löchlein oben am Bug.

3437 **„Crema** ou Creme“. Grundriss mit eingezeichneten Gebäuden. Kupf. von P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Titelschriftkasten mit Legende 1-35 rechts unten und Wappen links oben. 40:53 cm.* 300,–

Koeman IV, 960; Fauser 2789. – Num. XXVIII. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, Ränder stärker.

Nr. 3433

Nr. 3444

3438 **Cuneo.** „Cuneum Vulgo Coni“. Gesamtansicht über die Stura. Kupf. (bei J. Blaeu: Sabaudia, 1682 od. aus A. Motjens, 1697). Mit Titel-Schriftband und 2 von Putti getragenen Wappen im Bildhimmel. 45:59 cm.*# 300,–

Koeman IV, 981; Fauser 2824. – Stellenweise leicht fleckig.

3439 **Florenz.** „Florentia“. Gesamtansicht. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1572). Mit ausgem. Rollwerkskart. und farb. Trachtenpaar. 16:48 cm.* 350,–

Koeman IV, 1313; Fauser 3927. – Leicht gebräunt. Oben bis an die Einfassung beschnitten.

3440 – 8 Bll. Teilansichten in Aquatinta nach A. Terreni von G. Pera, um 1780. Je ca. 23:34,5 cm, darunter ital. Titel. *# 600,–

Schöne Ansichten mit belebter Staffage: „Veduta della Piazza di (&) del ponte a S. Trinità – Palazzo Pitti – della Piazza di S. M. Novella di Firenze – dello spedale di Bonifazio – dell'arcispedale di S. M. Nova – di Via Larga – del castello S. Gio. Batista“. – Gering fleckig. Breitrandig.

3441 – „Florentini dominii, fidelissima et nova descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. nach S. Buonsignori „Stephano monacho Montisoliveti“ (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart., farb. Wappen und Segelschiffen. 34:46 cm. *# 500,–

Broecke 131; Koeman III, 7205:31; Meurer, Ortelius S. 121. – Selten. Aus der latein. Ausg. 1609 oder 1612. – Leiicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker.

Nr. 3443

3442 **Fossano.** „Delinea(tio) civitatis Fossani in Principatu Pedemontii“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kupf. nach J. Boettus (bei J. Blaeu: Sabaudia, 1682, aus A. Moetjens, 1697). Mit Titel-Schriftband und Wappen mit Putti-Staffage im Bildhimmel. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 45:68,5 cm, darunter Legende 1-37 und a-f .*# 400,–

Koeman IV, 1352.2: „imprint erased“; Fauser 4023; Thieme/B. IV, 212 (G. Boetto). – Schöne Panoramaansicht mit weitem Blick auf die Alpi Marittime hin, im Hintergrund rechts Cuneo. 2. Zustand (von 3). – Gering fleckig. Alte Faltstelle rechts.

3443 **Friaul.** „Fori Iulii accurata descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. nach J. Sambucus, 1573, (aus A. Ortelius, französ. Ausg., 1598). Mit je 2 ausgem. großen und kl. Rollwerkskart. 35,5:48 cm.*# 600,–

Lago/R., Friaul I, S. 143 f.; Broecke 119; Koeman III, 7171:31B. – Schöne dekorative Karte von Venetien, Friaul und Istrien mit Udine, Gorizia und Trieste im Zentrum; Venedig als kl. Vogelschauansicht dargestellt. – Gereinigt und stabilisiert, weiße Ränder noch etwas wasserfleckig. Wurmlöchlein oben links in der Kartusche.

– Abbildung links –

3444 **Genua.** „Genoa“. Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau vom Meer aus. Kupf. bei P. Mortier, (1704 oder bei R. C. Alberts, 1724). Unten rechts Schriftkasten mit Legende 1-106 sowie reiche Schiffsstaffage. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 44:99,5 cm.* 1.200,–

Koeman IV, 1492; Fauser 4589. – Mit den bekannten Plattenschäden links; gleichmäßig leicht gebräunt, stellenweise etwas fleckig. Mit den üblichen alten vertikalen Faltstellen.

** Large panoramic view up to the hills. – 2 sheets, joined; uncol. With the known small cracks to plate at left image; overall light browning, some occasional spotting. Old folds as usual.

– Abbildung oben –

3445 **Ischia.** „Ischia quae olim Aenaria. 1590“. Vogelschauansicht der Insel mit der angrenzenden Küste und kl. Darst. einer Seeschlacht. Kol. Kupf. nach J. Jasolinus (aus A. Ortelius). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 36:48 cm.*# 400,–

Broecke 142; Koeman III, 7550:31. – In südl. Orientierung. Aus der latein. Ausg. 1603. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Bug leicht leimschattig.

3446 – „Ischia Isola olim Aenaria“. Kupf.-Kte. nach J. Jasolinus bei J. & C. Blaeu. Mit 3 ornament. Kart. 38:49 cm. *# 200,–

Koeman II, 7550:2. – Vogelschauansicht der Insel mit der angrenzenden Küste in Südorientierung mit Schiffsstaffage. In den Atlan-

ten ab 1640 erschienen, unser Ex. aus der span. Ausg. des Atlas Maior 1659ff. – Etwas gebräunt und stärker fleckig, Rückentext leicht durchschlagend. Kl. Knickfalte im Bug, Quetschfalte oben links in der Titelkartusche.

3447 **Italien.** „Italiae novissima descriptio". Kol. Kupf.-Kte. nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart. und reicher maritimer Staffage. 35,5:50 cm.*# 600,–

Borri 44a; Broecke 118; Koeman III, 7000:31B. – „Replaces (the similar) plate 117" (Broecke.). Abdruck von dieser 2., ab 1584 verwendeten Platte, hier aus der französ. Ausg. 1598. – Leicht gebräunt und fleckig. Schwache Knickfalte im Bug.

– Abbildung rechts –

3448 – „Italiae veteris specimen. 1584". Kol. Kupf.-Kte. von A. Ortelius, (französ. Ausg., 1585). Mit 3 ausgem. fig. und Rollwerkskart. 34,:48,5 cm.*# 400,–

Borri 52; Broecke 204.1; Koeman III, 7000H:31A. – Abdruck von der für nur 6 oder 7 Atlas-Ausg. verwendeten 1. Platte dieser Karte, hier im 1. Zustand (von 2) noch ohne Nummerierung der Regionen. – Gereinigt und verstärkt, noch gebräunt, fleckig und angestaubt. Zahlreiche Koloritbrüche und einige Randeinrisse in den Bildrändern sowie Bugeinriss unten rep. oRR./Waf.

3449 – „Italiae veteris specimen". Kupf.-Kte. von A. Ortelius, (aus dem Parergon, 1624). Mit 3 Rollwerkskart. 34,5:48 cm.*# 400,–

Borri 58; Broecke 205; Koeman III, 7000H:31B. – Abdruck von der 2., ab 1592 verwendeten Platte, u.a. mit neu gestalteter Kartusche unten. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten hinterlegt.

– First State of the First Map with Decorative Borders by Hondius –

3450 – „Italia nuouamente piu perfetta che mai per inanzi posta in luce… rappresentate". Kol. Kupf.-Kte. von J. Hondius (Jr.), Amsterdam, 1617. Mit 2 fig.-ornament. Kart. (1 mit der säugenden Wölfin), kl. Rollwerkskart. und reicher maritimer Staffage sowie 4 Bildleisten mit 14 Stadtansichten und 8 Trachtenabb., jeweils ausgem. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 47:60,5 cm.*# 2.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 92.1; vgl. Koeman I, 7000:1C.1 (2. Zust. ohne Randleisten) und Borri 97 (3. Zust. ohne RL). – Äußerst selten. Die erste (von 2) der schönen und dekorativen Randleistenkarten im 1. Zustand (von 4). – Leicht gebräunt und etwas fleckig bzw. angestaubt. Mittig und unten geglättete Knick- und Quetschfalten tlw. geplatzt und mit kl. Löchern sowie einige Randläsuren rep. Rundum bis an die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen.

** Scarce first state (of 4) of this first map (of 2) with decorative borders by Jodocus Hondius Jr. With 4 costumed figures at each side and 14 beautiful town views at top and bottom: **Napoli, Firenze, Ancona, Roma, Genoa, Verona, Parma, Trapani, Velletri, Milano, Venezia, Lucca, Terracina, "Templum fregana"**. Only few copies are known of this state, the other ones are all without borders. "The geographical content… shows considerable progress… inaugurated a new category of maps of Italy" (S./S.). – Printed on 2 joined sheets; col. Light browning and some spotting resp. somewhat dusty. Repairs to tears and small holes at smoothed folds and creasemarks at center, at bottom and to some marginal fraying. Cut to neatline and mounted on paper.

– Abbildung Tafel 24 –

3451 – „Italia nuouamente piu perfetta che mai". Kol. Kupf.-Kte. von H. Hondius, Amsterdam, 1631. Mit 2 fig. und 1 kl. Rollwerkskart. sowie fig. und maritimer Staffage (jeweils ausgem.). 37:49,5 cm.*# 500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 92.3; Borri 97; Koeman I, 7000:1C.2. – Ausgabe ohne die 4 Randleisten. Vorliegend im 3. Zustand (von 4) mit neuer Adresse und Datierung; aus einer französ. Ausg. – Leicht gebräunt und fleckig.

3452 – „Novissima et accuratissima totius Italiae, Corsicae et Sardiniae descriptio". Grenzkol. Kupf.-Kte. (nach F. de Wit) bei D. Funck, Nürnberg, um 1700; gest. von J. B. Homann. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 49:57 cm.*# 250,–

Nr. 3447

Meurer/Stopp, Funck I.11; nicht bei Borri. – 3. Zustand (von 4) der seltenen Karte, hier ohne de Wits Namen in der Titelkart. – Etwas gebräunt und stärker fleckig; Bugfalte leimschattig und etwas geknittert sowie unten geplatzt und hinterklebt, kl. Randläsuren rep.

3453 – „L'Italie". Grenzkol. Kupf.-Kte. von G. Delisle bei R. Alberts, Den Haag, (1724). Mit fig. Kart. und Meilenzeiger links. 46,5:55,5 cm.* 250,–

Koeman IV, 5007; vgl. Borri 150 (D.). – Seltenere Karte aus Alberts „Nouveau Theatre d'Italie". – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig. Knickfalte links neben dem Bug.

3454 – „Nova et exactissima totius Italiae, Sardiniae et Corsicae delineatio". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig. Kart. 49:56,5 cm.*# 250,–

Borri 184. – Stellenweise leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3455 – 9 Bll. Kupf. von N. de Fer (aus: Les forces de l'Europe, 1695); gest. von H. van Loon (5). Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält Grundrisse von Civitavecchia, Cuneo, Genua (oben knapp beschnitten), Livorno, Marsala (Karte), Pinerolo, Turin (2 Tintenflecken oben) und Verrés (2). – Tlw. braun- oder wasserfleckig; je 1 kl. Stempel im Bildrand.

3456 – 12 Bll., davon 11 in Kupf., aus R. Alberts „Noveau Theatre d'Italie", (1724). Unterschiedliche Formate.* 500,–

Koeman IV-1, S. 379: „engraved title page" und K. IV-2, 971, 1502ff. – Enthält: Drucktitel mit kl. Vogelschauansicht von Venedig, 1 kl. Wappenkupfer sowie Ansichten und Grundrisse von Genua, Novara-"Forte Fuentes" (je 2 kl. Ans. auf 1 Bl.), Pavia („Plan" mit Umgebung; Faltstelle rechts mit schmalem Fehlstreifen geplatzt), Porto Azzurro („Porto Longone" mit Darst. der Belagerung; großer Bugeinriss unten und seitl. knapp beschnitten), Radacofani, Serravalle, Turm von Cremona, Verona („Amphitheatrum") und Abb. von Kaiser Trajan zu Pferde. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig.

3457 – **Volvelle.** „Discus chronologicus regum utriusque Siciliae et Ducum principumque Italiae praecipuorum". Darst. im Rund mit Auflistung der italien. Herrscher vom 11. Jh. an. Altkol. Kupf. von C. Weigel, um 1725. Mit beweglichem Zeiger und ausgem. Vorhangkart. oberhalb. Plattengröße 43:36 cm.* 120,–

Tooley, Oddities 42; Bauer, Weigel Sp. 1131/2, Nr. 129. – Gering fleckig. Links bis in den Plattenrand beschnitten, oben bis in die Einfassung und schmal angerändert, dort rechts nachgezeichnet; horizontale Faltstelle unten.

3458 **Kirchenstaat.** „Status Ecclesiastici magnique Ducatus Florentini nova exhibitio". Von J. B. Homann. 48:57 cm.*# 200,–

Dazu: „Danubis & Ister cum dominio turcico in Europa". Von C. Weigel. 33:40 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn., um 1720. Mit je 1 fig. Kart. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, das 2. Bl. stärker. Das 1. Bl. mit Bugeinriss unten bis ins Bild.

Nr. 3460

(Kirchenstaat.)

3459 – „Novissima et accuratissima Delineatio Status Ecclesiae et Magni Ducatus Hetruriae“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit fig.-herald. Kart. 49,5:57,5 cm.*# 200,–

Zeigt Mittelitalien mit der Nordspitze Korsikas, Florenz-Siena im Zentrum. – Ränder tlw. etwas fleckig mit 2 kl. Wurmgängen oben. Bug mit je 1 Einriss und Quetschfalte unten im Bildrand. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1729. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3460 **Lago Maggiore.** „Vue du pont de Baveno et de l'Isola Madre“. Blick auf die Insel, im Vordergrund fig. Staffage. Von M. de Meuron, um 1800.*# 600,–

Thieme/B. XXIV, 457: „Schüler von Lory“. – Schöne Ansicht mit Fernblick auf die Berge, auf der Brücke 2 Pferdekutschen. – Dazu: „Les Isles Borromées“. Von J. J. Wetzel und C. Rordorf für Leuthold, Zürich, um 1820. – Zus. 2 Bll. kol. Aquatinten. Je 19:27,5 cm. Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig; das 2. Bl. etwas verblasst.

– Abbildung oben –

3461 – Isola Bella“. – Dazu: „Como veduta generale“. 2 Bll. Ansichten mit fig. Staffage. Lith. mit Tonplatte nach P. Benoist von Jacottet und Bayot bei Lemercier für Bulla & Delarue, Paris, um 1850. Je ca. 19,5:27 cm, mit Linieneinfassung; darunter französ.-ital. Titel.*# 300,–

Schöne seltene Ansichten mit Kopftitel „Piemont (bzw.) Lombardie“; Como mit Trockenstempel des Verlegers „Eugene Jouy“. – Tlw. etwas stockfleckig.

3462 **Lazio.** „Latium“. Kupf.-Kte. von A. Ortelius, 1595. Mit 3 ornament. und Rollwerkskart., davon 1 mit Nebenkte. (San Felice Circeo). 35,5:45,5 cm.*# 250,–

Broecke 209.2; Koeman III, 7320H:31/b. – Die überarbeitete Fassung mit dem Straßennetzwerk um Rom, Bezeichnung der Sümpfe und „VOLCI“ in der rechten Unterecke; ohne Rückentext. – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig. Je 1 Wurmgang in den weißen Unterecken.

3463 – „Campagna di Roma, olim Latium: Tuscia… nec non Sabina“. Kol. Kupf.-Kte. von C. Blaeu. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. 38:50 cm.*# 300,–

Koeman II, 7310:2. – Aus einer der latein. Ausg. ab 1640. – Vereinzelt leicht fleckig.

– Rare –

3464 **Ligurien.** „Serenissimae Reipublicae Genuensis nova descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. von J. B. Vrients, 1608, (aus A. Ortelius, spanische Ausg. 1608/1612/1641). Mit 3 ausgem. ornament. und fig. Kart., herald. und maritimer Staffage. 39:54 cm.*# 2.500,–

Liguria S. 63 mit Abb.; Broecke 126: „Approximate number of copies printed 925“; Koeman III, 7080:31; Meurer, Ortelius S. 188 u. Abb. S. 325. – Seltene dekorative Karte mit der Riviera von Nizza bis Massa und mit der Nordspitze Korsikas. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker mit kl. Kritzelei in Tinte unten. Knickfalte im Bug mit kl. Einnriss unten.

** Rare and richly decorated map by Vrients, depicting Liguria up to Nice and with the northern part of Corsica. Publ. only in a few atlas ed. from 1608 onwards; our copy from one of the 3 Spanish ed. “La carta per questa ragione presenta una veste decorativa particolarmente sontuosa” (La Liguria). – Light browning and some spotting in places, somewhat stronger to margins with small ink scribbling at bottom right. Vertical crease fold at centerfold with small repaired tear at bottom not affecting image.

– Abbildung Tafel 24 –

3465 – „Reipublicae Genuensis Dominium“. Altkol. Karte der Republik, unterhalb unkol. Gesamtansicht mit Schiffsstaffage (16:36,5 cm) und kol. Legende 1-24, flankiert von unkol. Allegorie und Abb. von Seidenspinnerei. Kupf. von M. Seutter, um 1730. In der Mitte große fig.-herald. Kart. 49:56,5 cm.*# 400,–

Nicht bei Liguria und Fauser. – Ausg. ohne Druckprivileg. – Ränder etwas fleckig sowie angestaubt und mit zahlreichen rep. Einrissen, links stärker betroffen sowie einige bis in den Bildrand; komplett mit Japanpapier verstärkt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1730. Fol. – Zus. 2 Bll.

– Abbildung unten –

3466 **Lombardei.** „Lombardiae Alpestris pars occidentalis cum Valesia“. Kupf.-Kte. von G. Mercator. Mit Rollwerkskart. 35,5:45 cm.*# 200,–

Koeman I, 7011:1. – Zeigt das Gebiet zwischen Mailand, Genfer und Vierwaldstätter See. Aus der latein. Ausg. 1611-12. – Mit etwas Plattenton; gering fleckig. Je 1 Löchlein oben und unten am Bug. – Dazu: „Italiae, Sclavoniae et Graeciae“. Atlantentitelbl. Kupf. für G. Mercator, um 1590. Platte 28,5:19 cm. Gereinigt und verstärkt. – Zus. 2 Bll.

3467 **Mailand.** 3 Bll. Teilansichten des Mailänder Doms. Kupf. bei P. Mortier, (1704, oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit französ. Titel unten. 50:44, 53:78 und 57:39 cm.* 300,–

Koeman IV, 2769-71. – Enthält: „L'eglise de St. Ambroise qu'on apelle le Dome de Milan („elevation of the front facade“) – Il Duome di Milano. Veue du costé… (von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; alte Faltsatelle oben eingerissen und Randeinriss rechts unten bis ins Bild) – Face de l'eglise“ (Hakenriss links im Bidrand). Num. VII-IX. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3468 – „Milan“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. Kol. Kupf. bei Esnauts & Rapilly, Paris, um 1780. Mit Titelschriftband oben. 32:51,5 cm, darunter Legende 1-35 mit 2. Titel mittig.*# 700,–

Nr. 3465

Nr. 3468

Seltene Ansicht mit dem 2. Titel unterhalb: „Milan ville forte, capitale du Duché de même nom l'une des plus grandes et des plus considérables de l'Italie". – Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt. Seitl. und oben bis an die Einfassung beschnitten und schmal angerändert, kl. Eckabriss unten rechts ergänzt.

** Rare view of Milano, the cathedral at left. – Col. Some browning, spotting and somewhat dusty. Cut to neatline at sides and at top, and narrow margins added; small split to lower right corner reinstate.

– Abbildung oben –

3469 – 3 Bll. Ansichten mit belebter Staffage. Lith. mit Tonplatte nach P. Benoist von Bachelier bei Lemercier für Bulla & Delarue, Paris, um 1850. Je ca. 19,5:27 cm, mit getönter Linieneinfassung; darunter französ.-ital. Titel. *# 300,–

Schöne Teilansicht mit den Titeln unterhalb: „Milano veduta del Duomo – Milan veduta generale presa da San Gotardo – Milano Arco della Pace". - Tlw. leicht stockfleckig, das 2. Bl. stärker.

3470 – Ansicht des Mailänder Doms (ohne Titel) mit fig. Staffage im Vordergrund. Anonyme kol. Lith., um 1880. 27:33 cm. Beschnitten.*# 300,–

3471 – „Ducatus Mediolanensis descriptio". Kol. Kupf.-Kte. nach J. G. Septala (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1608 oder 1612). Mit ausgem. Rollwerkskart. sowie je 1 Wappen, Schiff und Seemonster. 36:48 cm.*# 300,–

Liguria S. 54; Broecke 125.4; Koeman III, 7020:31. – Westorientierte Karte mit der Riviera zwischen Pisa und Nizza. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild restauriert; vertikale Knickfalte rechts geglättet.

3472 – „Ducatus Mediolanensis". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kart. 49:56 cm.*# 200,–

Sanfelici/Z. 60 A. – Gebietskarte mit den Oberitalien. Seen. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1729. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3473 **Mirandola.** „Mirandole dans la Lombardie". Vogelschauansicht. Kupf. von P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Wappen oben und Legenden A-N sowie 1-15 unten links. 45:52 cm.* 250,–

Koeman IV, 2783; Fauser 8956. – Num. XXII. – Leicht gebräunt, weiße Ränder braun- bzw. stockfleckig.

3474 **„Moncalieri".** Gesamtansicht aus der halben Vogelschau über den Po. Kupf. von J. de Ram nach (S.) Formento (bei J. Blaeu aus: Sabaudia, 1682; hier aus der Ausg. bei A. Moetjens, Den Haag 1697). Mit ornament. Kart. mit Legende A-Z, Titel-Schriftband sowie 2 gr. Wappen. 46:58 cm.*# 300,–

Peyrot, Torino 62/36; Koeman IV, 2798.2: „imprint erased"; Fauser 9018. – „Veduta prospettica della città di Moncalieri" (P.). 2. Zustand (von 3): Blaeus Verlegeradresse getilgt. – Gering fleckig, weiße Ränder tlw. stärker. Kl. Quetschfalte oben im Bug.

3475 **Neapel.** Ansicht (ohne Titel) von einem Ufer aus mit Blick auf die Stadt und auf den rauchenden Vesuv, im Vordergrund fig. Staffage und Fischerboote. Anonyme Gouache, wohl 20. Jhdt. 14:21 cm; mit schwarzem Tuschrand. Tlw. leicht fleckig.* 350,–

3476 – „Regni Neapolitani… descriptio". Altkol. Kupf.-Kte. nach P. Ligorio (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1584). Mit ausgem. Titel-Schriftband, farb. Segelschiff und Windrose. 36:49 cm.*# 300,–

Broecke 139; Koeman III, 7400:31. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Bug mit je 1 Löchlein oben und unten sowie Knickfalte rechts daneben; je 1 kl. Quetschfalte oben und unten im Bildrand.

3477 – „Neapolis Regnum". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig.-herald. Kart., in einer kl. Ansicht vom Vesuv. 58:50 cm.*# 200,–

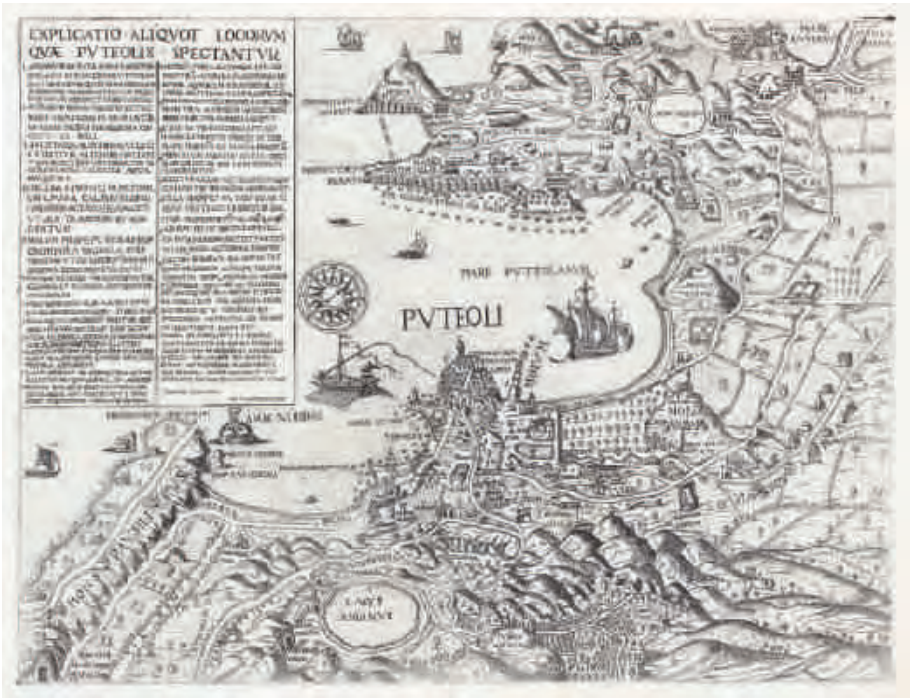
Zeigt Süditalien mit der Nordspitze Siziliens und den Liparischen Inseln. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1729. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3478 **Padua.** „Patavini territorii corographia"; rechts daneben: „Apuliae… corographia". 2 Karten auf 1 Blatt. Kol. Kupf. nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1584). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., farb. Wappen, Segelschiff und Seemonster. Je 31:22 cm.*# 300,–

Broecke 121; Koeman III, 7120+7450:31. – Die frühe Ausgabe mit dieser Kartenkombination. Venedig als kl. Vogelschauans. dargestellt. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig.

3479 **Palermo.** Gesamtansicht vom Meer aus mit Schiffen im Vordergrund, zusammen mit Ansichten von Parma, Siena und Trapani auf 1 Blatt. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 36,5:47,5 cm.*# 300,–

Fauser 10654. – Regliert. Gering fleckig. Oben am Bug kl. Wurmspuren und unten kl. hinterlegter Einriss. Kl. Quetschfalten unten im Bild.



Nr. 3485

3480 **Parma.** „Status Parmensis… novissime exhibitus“. Altkol. Kupf.-Kte. bei Homann Erben, 1731. Unten große fig. Kart., flankiert von Plänen von Parma und Piacenza. 48:56,5 cm.*# 200,–

Gereinigt und stabilisiert, dadurch das alkte Kolorit etwas verblasst; noch leicht gebräunt und fleckig. Bug stellenweise geplatzt und hinterlegt.

3481 **Piemont.** „Pedemontanae … descrip.“. Nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 37:49,5 cm.*# 300,–

Liguria S. 52f. mit Abb.; Broecke 128.1; Koeman III, 7050:31. – Aus der latein. Ausg. 1579. Mit der Riviera zwischen Genua und Monaco, Turin und Asti im Zentrum. Mit dem bekannten kl. Plattenschaden unten. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Bug leicht leimschattig mit je 1 kl. Loch oben und unten. – Dazu: „Italia in suos status divisa“. Nach Delisle für Schatz' Geographie bei Homann Erben, 1742. Mit fig. Kart. 49:57 cm, darüber dat. ital. Titel. Bug geplatzt und rep. Unten bis in die Einfassung beschnitten. (Borri 191). – Zus. 2 Bll. Kol. Kupf.-Ktn.

3482 – „Pedemontanae … descrip.“. Kol. Kupf.-Kte. nach J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 37:49,5 cm.*# 200,–

Aus der latein. Ausg. 1584. Ebenso mit dem kl. Plattenschaden unten. – Gereinigt und stabilisiert, dabei Kolorit verblasst; noch gebräunt und fleckig. Bugeinriss oben bis ins Bild hinterlegt.

3483 – „2. Partie Contient la principauté de Piémont, les marquisats de Saluce et de Suze… le Montferrat“. Grenzkol. Kupf.-Kte. bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. 63,5:48 cm, darüber der Titel.* 300,–

Teilstück einer mehrblättr. Karte. – Dazu: 4 Bll. weitere Teilstücke dieser Karte mit schweizer. und französ. Gebieten (Savoyen mit Genfer See, Avignon, Lyon und Briancon-Ambrun). Jeweils mit Kopf- bzw. Fußtitel. Ebenso, auch grenzkol. Gr.-fol. – Zus. 5 Bll. Gereinigt und stabilisiert, dabei alte Faltstellen mit Einrissen oder Löchern geglättet und hinterlegt; tlw. noch etwas braunfleckig; je 1 großer Randeinriss bis ins Bild rep.

3484 – **Ansichten.** 6 Bll. Gesamtansichten. Kupf. (bei J. Blaeu aus: Sabaudia, 1682; hier aus der Ausg. bei A. Moetjens, 1697). Mit fig. herald. Kart. Qu.-fol.*# 500,–

Koeman IV, 824ff.; Fauser 2404ff. – Enthält: Castiglione Torinese, Ceva, Dronero, Lanzo Eremo dei Camoldolesi („Camaldulensium“), Ormea und Moutiers („Moustiers“). – Meist gering gebräunt und stellenweise leicht fleckig; das 1. Bl. mit rep. Loch unten rechts im Bildrand.

– The “Campi Flegrei” by Nicolas Van Aelst –

3485 **Pozzuoli.** „Puteoli“ (in der Bildmitte). Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupf. bei N. V(an) A(elst), Rom, um 1590. Oben links Schriftkasten mit Legende 1-20 („Explicatio aliquot locorum“), Kompassrose und Schiffsstaffage. 38:50 cm.*# 1.500,–

Nr. 3489

Nr. 3487

Bifolco/Ronca, Cartografia rara italiana 132; Tooley, Italian Atlases 459; Novacco 106.II und vgl. Abb. (Duchetti Erben 1586). – Äußerst seltene, fein gestochene, südwestl. orientierte Karte der Bucht von Pozzuoli und Umgebung mit den Orten als kl. Ansichten eingezeichnet. Mit Wasserzeichen: Anker in Schild; nur für diese Karte (s.u.). – Guter Abdruck; gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und vereinzelt leicht fleckig. Randeinriss unten bis in die Bildmitte hinterlegt; wenige winzige Wurmstiche in den Rändern.

** Scarce map resp. bird's eye-view of the bay of Pozzuoli and surroundings with 20 references in the cartouche by N. van Aelst after the one by Cartaro. According to Bifolco/R. there are only 4 other copies in European libraries known. "Opera molto rara, che non ebbe ristampe, nota in quattro soli esemplari" (B./R., p. 316). – With watermark anchor with double outline, in shield B (Woodward 182: only for this map: "1580 ca."). – Uncol. Good impression; cleaned and sized, still light browning and slight spotting in places. Large repaired tear at bottom up to center of image; few tiny wormstitches at margins.

– Abbildung Seite 218 oben –

3486 **Rivoli.** „Ripulae vulgo Rivoli". Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Mit ornament. Kart. mit Legende A-O, Titel-Schriftband und 2 gr. Wappen. – Dazu: Schlossans. Mit fig.-ornament. Kart. und gr. Wappen im Bildhimmel. – Zus. 2 Bll. Kupf. (bei J. Blaeu aus: Sabaudia, 1682; hier aus der Ausg. bei A. Moetjens, Den Haag 1697). Je 46/42:62 cm.*# 300,–

Peyrot, Torino 62/37-38; Koeman IV, 3591-92.2: „imprint erased"; Fauser 11838-39. – „Anonima veduta prospettica della città (bzw.) del Castello di Rivoli" (P.). Schöne Ansichten im 2. Zustad (von 3), Blaeus Verlegeradresse getilgt und noch ohne röm. Num. – Gering fleckig, Büge stellenweise leicht leimschattig.

3487 **Rom.** „Roma". Große Vogelschauansicht über den Tiber hinweg. Kupf. nach A. Tempesta von M. Merian, um 1640. In den Oberecken Titel-Schriftband und Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30,5:70,5 cm.*# 600,–

Scarafoni 186; Huelsen, Piante 88; Fauser 11928. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Die üblichen alten Faltstellen und einige geglättete Knickfalten stellenweise geplatzt und verstärkt, Wurmgang rechts oben im Bild und kl. Randläsuren rep.

– Abbildung oben –

3488 – 12 (3 doppelt) Bll. Gebäudeansichten in altkol. Aquatinta von M. Dubourg, London, 1820, (aus seinen: Views of the Remains of Ancient Buildings in Rome, and its Vicinity). Je ca. 22:30 cm, darunter engl. Titel.*# 300,–

Vgl. Tooley, English Books 188. – Vorhanden sind: Colosseo, Pantheon, Piramide, Konstantins- und Septimius Severus Bogen, Tempel der Vesta, Trajan Säule, Foro di Nerva und Aquädukt Aqua Claudia. – Tlw. leicht gebräunt bzw. braunfleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

3489 – „Carta topografica del suburbano di Roma desunta dalle mappe del nuovo censimento e trigonometricamente delineata nella proporzione di 1 A 15000". Gebietskarte mit Grundriss der Stadt. Kupf. gest. von F. Trojani im Auftrag von Kardinal G. F. Falzacappa („presidente del Censo"), 1839. Titel und Legende oben links. 112:102 cm.*# 1.800,–

S. Scarafoni 278: „Pianta di Roma". – Seltene, detaillierte und fein gestochene Umgebungskarte. – Gering fleckig. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen und mit grüner Leinen-Einfassung versehen; in Pp.-Decke in rotem Ldr.-Schuber mit reicher Goldprägung (abweichender Titel „Pianta topografica"; 27,5:20cm; stellenweise etwas berieben).

– Abbildung Seite 218 unten –

3490 – **Piranesi, G. B.** „Veduta del Palazzo fabbricato sul Quirinale per le Segreterie de Brevi e della Sacra Consulta". 37,5:60,5 cm, darunter Titel und Legende 1-7. *# 600,–

Hind 22/II (von 6). – Vereinzelt gering fleckig; schwache vertikale Quetschfalte links.

3491 – – „Veduta del ponte e Castello Sant'Angelo". 35,5:58 cm, darunter Titel und Legende 1-6.*# 1.000,–

Hind 29/III (von 6). – 3. Zustand mit Adresse und Preisangabe, „Rebiting on shadows in foreground and on house foreground I.". – Mit Wasserzeichen: Fleur-de-lis in Doppelkreis. – Stellenweise leicht fleckig, Bugfalte etwas leimschattig.

– Abbildung unten –

3492 – – „Veduta del Romano Campidoglio con Scalinata che va alla Chiesa d'Araceli". 38:54 cm, darunter Titel und Legende 1-8.*# 500,–

Nr. 3491

Nr. 3493

(Rom.)

Hind 38/II (von 5). – Etwas gebräunt und fleckig sowie angestaubt, Ränder stärker. Kl. Randeinriss oben rechts, unten bis an den Plattenrand beschnitten; auf Papier aufgezogen.

3493 – – „Veduta di Campo Vaccino". 38:54,5 cm, darunter Titel und Legende 1-15.*# 800,–

Hind 40/IV (von 6): „Price erased. Numbers 16 (l.) and 78 (r.) lower margin… 1st Paris Ed.". – Dezent gereinigt, stellenweise noch leicht fleckig; Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Schwache vertikale Knickfalte links.

– Abbildung oben –

3494 – – „Veduta della Facciata della Basilica di S. Giovanni Laterano". Mit Titelschriftkasten unten links. 49:70,5 cm.*# 600,–

Hind 122/II (von 4). – Mit Wasserzeichen bekröntes Wappenschild mit Löwe (s. H., S. 35 Nr. 4). – Guter, kräftiger Abdruck auf dickem Papier; leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Ränder verso aufgrund früherer Rahmung hinterklebt, kl. Sammlerstempel (römische Wölfin).

– Abbildung unten –

3495 – – „Parte della facciata del Sepolcro di Cecilia Metella cogli ornamenti che in oggi esistono". (Aus: Le Antichità Romane, 1756ff.). 41:62 cm, darunter Titel und Legende A-E.*# 200,–

Focillon 332; s. Hind S. 83 (zum Werk). – Mit „Tom. III. L" oben rechts im Bildrand. – Gebräunt und stockfleckig. Vertikale Quetschfalte mittig; Ränder verso aufgrund früherer Rahmung hinterklebt.

3496 **Sardinien.** „Sardinia Insula" in 3 Ex. Holzschnittkarten (von S. Arquer aus S. Münster), ab 1550. Jeweils mit Titelschriftband und Schriftkasten, bei 1 Ex. unausgefüllt. Je 25,5:15 cm; auf den vollen Textbll. in Fol.*# 200,–

Piloni S. 51: „Questa piccola carta contiene elementi originali… l'esatta posizione dei Golfi di Alghero e di Oristano (&) la corretta nomenclatura e posizione di numerose località". – Enthält je 1 Ex. aus einer dt., französ. und latein. Ausg. – Gering gebräunt und tlw. leicht fleckig.

3497 – „Sardiniae Regnum et Insula". Altkol. (nur in Gelb) Kupf.-Kte. nach (V. M.) Coronelli bei Homann Erben, 1734. Mit 2 ornament. und Wappenkart. sowie kl. Vogelschauansicht von Cagliari (9:16 cm). 56,5:48 cm.*# 300,–

Piloni S. 154: „La carta contiene… la pianta prospettica della città di Cagliari, derivata da quella di Sigismondo Arquer". – Ränder tlw. etwas fleckig. Aus einem plano gebunden Atlas ohne Mittelfalte.

3498 – „Carta geografica dell'isola di Sardegna". Grenzkol. Kupf.-Kte. (aus G. B. Albrizzi, Atlante novissimo), um 1750. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 33:42 cm.*# 200,–

Tooley, Mapmakers I, S. 17. – In östl. Orientierung mit der Südspitze Korsikas. Hs. Num. 35 in Tinte oben rechts. – Gering gebräunt, seitl. Ränder schwach wasserfleckig. Kl. Knickfalte im Bug.

3499 **Savoyen und Piemont.** „Regiae celsitudinis Sabaudicae status in quo Ducatus Sabaudiae Principat. Pedemontium". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, 1726. Mit großer fig. Kart. 50:57 cm.*# 180,–

Mit der Riviera von Nizza bis Genua, Briançon/Turin im Zentrum. – Ränder tlw. leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1729. Qu.-fol. Unten knapprandig und mit rep. Einriss. – Zus. 2 Bll.

3500 **Siena.** „Senensis ditionis, accurata descrip.". Gebietskarte, rechts daneben Korsika und Mark Ancona (dat. 1572). 3 Karten von 1 Platte. Kol. Kupf. (aus A. Ortelius). Mit zus. 4 ausgem. Rollwerkskart. und kl. farb. Wappen. 33:49 cm.*# 200,–

Broecke 137; Koeman III, 7210+7250+7350:31; Cervoni 10. – Aus der 1. latein. Ausg. von 1573: „100 copies printed" (B.) . – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker mit kl. hs. Notiz unten.

3501 **Sizilien.** „Regnorum Siciliae et Sardiniae nec non Melitae… nova tabula". Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 großer fig. Wappenkart., maritimer Staffage und kl. kol. Plan von Valletta sowie unten links kol. Plan von Catania. 48,5:57 cm.*# 300,–

Dufour/L. S. 171 und 303; Piloni S. 128; Maps of Malta 67. – Zeigt Sizilien mit Malta, Sardinien und Kalabrien. Ohne Druckprivileg. – Bug etwas leimschattig. Diagonale Quetschfalte oben rechts.

3502 – „Siciliae Regnum, cum adjacente Insula Sardinia et maxima parte Regni Neapolitani accuratissime delineat.". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit großer fig.-herald. Kart., in den Unterecken Vogelschauans. von Messina und Catania. 49:58 cm.*# 300,–

Dufour/L. S. 194 und 307. – Ausg. mit „lo stemma austriaco"; ohne Druckprivileg. – Vereinzelt leicht fleckig. Kl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand; oben 2 kl. Quetschfalten. – Dazu: Indexblatt mit Dat.1729. Fol.- Zus 2 Bll.

Sizilien und Sardinien. Weitere Karten ab Nr. 2932.

3503 **Terracina.** Gesamtansicht. Altkol. Rad. nach G. Hoefnag(el aus Braun-Hogenberg), um 1585. Mit ausgem. Rollwerkskart. und fig. Staffage. 33:42 cm.*#150,–

Koeman IV, 4280; Fauser 13846. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und braunfleckig; Grüntöne oxydiert und tlw. brüchig. Bugeinriss unten hinterlegt.

3504 **Toskana.** „Thusciae descriptio". Kol. Kupf.-Kte. nach G. Bellarmati (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart. und Segelschiffen sowie ornament. Bordüre. 32:49,5 cm.*# 500,–

Broecke 130.3; Koeman III, 7200:31. – Aus der französ. Ausg. 1598; „M. Polpi added in lower right centre" (Br.). – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Bug hinterlegt.

Nr. 3494

Nr. 3511

3505 **Treviso.** „Tarvisini agri typus“; links daneben „Patavini territorii corographia“. 2 Karten auf 1 Blatt. Kol. Kupf. nach G. Pinandello bzw. J. Gastaldi (aus A. Ortelius). Mit zus. 3 ausgem. Rollwerkskart. und kl. farb. Wappen. Je ca. 31:23 cm.*# 300,–

Broecke 122; Koeman III, 7120+7160:31; Marinelli 667/8. – Aus der ital. Ausg. 1608 oder 1612; jeweils mit Venedig unten, Padova in westl. Orientierung. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Kl. Loch links hinterlegt.

3506 **Triest.** „Trieste Veduta generale presa dalla scala Santa (&) Piazza grande“. 2 Bll. Ansichten mit fig. Staffage. Lith. nach P. Benoist von Jacottet bzw. Bachelier bei Lemercier für Bulla & Delarue, Paris, um 1850. Je ca. 19,5:27 cm, mit Linieneinfassung; darunter französ.-ital. Titel.*# 200,–

Schöne Ansichten mit Kopftitel „Royaume d'Illyrie“; die Gesamtans. mit Trockenstempel des Verlegers „Eugene Jouy“. – Tlw. etwas stockfleckig.

3507 **Turin.** „Palatium Urbanum cum Foro Olitorio“ mit Marktständen und reicher figürl. Staffage. Kupf. (bei J. Blaeu od. aus A. Moetjens, 1697). Mit fig.-herad. Titel-Schriftband. 47,5:59,5 cm.*# 300,–

Peyrot, Torino 62/10; Koeman IV, 4383. – Prächtige Ansicht. „Non firmata, ma attribuita a T. Borgonio… veduta prospettica della piazza delle Erbe, l'attuale piazza Palazzo di Città, con il caratteristico mercato della verdura, da cui derivava l'antico nome“ (P.). – Gering fleckig.

3508 – „Propugnaculum, cui viride nomen. Cum Regii Palatii, atque Hortorum Prospecto.“. Ansicht des königl. Palasts. Altkol. (nur die Gewässer) Kupf. (von J. Blaeu, 1682, wohl aus A. Moetjens, 1697). Mit fig.-ornament. Kart. und ausgem. Einfassung. 44:59,5 cm.*# 200,–

Peyrot 62/7. – „Anonima… veduta prospettica del Palazzo Reale dalla parte di piazza San Giovanni con i giardini ed il bastione, detto ‚Bastion Verde'“ (P.). – Stellenweise leicht fleckig. Seitl. bis an den Plattenrand beschnitten.

3509 – „Turin ville superbe et forte“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (15:57 cm). Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. und 1 unkol. Wappen. 49:58 cm.*# 900,–

Peyrot 147 (mit Abb. der spät. Ausg. bei Lotter); Fauser 14370. – Frühe Ausg. ohne Druckprivileg. – Etwas gebräunt und särker fleckig bzw. angestaubt, Ränder stärker. Je 1 schwache vertikale bzw. horizontale Knickfalte verstärkt; wenige kl. Randeinrisse bis in die Platte hinterlegt.

** Plan and view (uncol.) of Torino on 1 sheet. Early edition without printer's privilege. – Contemp. col. (only the plan). Some browning, spotting and somewhat dusty, stronger to margins. Each 1 slight vertical and horizontal fold strengthened; a few small repaired marginal tears affecting platemark.

– Abbildung unten –

3510 – „Torino. Piazza San Carlo“. – Dazu: „Lugano. Veduta presa dal Paradiso presso Fontana“. – Zus. 2 Bll. Ansichten mit fig. Staffage. Lith. mit Tonplatte nach P. Benoist von Jacottet bzw. Bachelier/Bayot bei Lemercier für Bulla & Delarue, Paris, um 1850. Je ca. 19,5:27 cm, mit Linieneinfassung; darunter französ.-ital. Titel. *# 200,–

Peyrot 486, Nr. 3: „Veduta prospettica della piazza San Carlo con lo sfondo delle chiese di Santa Caterina e San Carlo“. – Schöne seltene Ansichten mit Kopftitel „Piemont (bzw.) Suisse“. – Tlw. etwas stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker.

3511 **Venedig.** „Venetia“ (im Bild). Große Vogelschauansicht über den „Canal della Giudeca“ hinweg mit reicher Schiffs- und Bootsstaffage. Kupf. von M. Merian, um 1640. Rechts ornament. Kart. mit dem Markuslöwen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30,5:72 cm.*# 1.200,–

Nr. 3509

Nr. 3512

(Venedig.)

Moretto 69; Cassini 40; Schulz 66 (jeweils mit Abb.). – „Famous, widely circulated view… represents Venice as it was in 1585“ (M.). – Gerinig gebräunt bzw. fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung Seite 221 oben –

3512 – „Venetia“. Große Gesamtansicht aus der Kavalierserspektive mit zahlr. Segelschiffen, Booten und Gondeln. Kol. Kupf. nach F. B. Werner bei G. B. Probst „Haeres Ierem. Wolffy“, Augsburg, um 1740. Oben Schriftband, Wappen und Kästen mit dt. Legende 1-86 (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 33:100 cm, darunter ital.-latein. Legende 1-86 (3,5 cm hoch).*# 900,–

Marsch, Werner S. 148/3b und vgl. Abb. 155 (2a); vgl. Moretto 156, Cassini 79 und Schulz 193 (jeweils Ausg. bei J. F. Probst). – Selten. Laut Marsch 2. Zustand (von 2) der 3. Platte (von 4). Mit Num. 95 unterhalb der Legende. – Gebräunt, braunfleckig und angestaubt. Einige Knick- und Quetschfalten, Randeinriss unten rechts hinterklebt; wenige kl. Wurmlöcher sowie Randläsuren repariert; oben und rechts bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert, ferner je 1 kl. Eckabriss oben ergänzt und nachgezeichnet.

** Rare panoramic view after Werner by “Georg” B. Probst. According to Marsch second state (of 2) of the third plate (of 4), with numb. “95” at bottom center; with legends in Italian, German and Latin. – 2 sheets, joined; col. Some browning, spotting and dusty. With folds and crease marks, repaired tear at lower right affecting image; some small wormholes and marginal fraying; cut to/into neatline at top and at right, false margins added, furthermore 1 small repaired split each to upper corners just affecting image replaced in mss.

– Abbildung oben –

3513 – „La Chiesa della Carità dirimpetto a S. Vitale (&) La piazza di S. Stefano“. 2 Bll. Teilansichten. Altkol. bzw. ankol. Kupf. nach A. Canaletto bzw. M. Marieschi bei M. S. Giampiccoli, um 1780. Mit fig. Staffage, das 1. Bl. auch mit Booten. Je ca. 19,5:31,5 cm, darunter dreisprach. Titel mit Widmung und kl. Wappen (4 cm hoch).*# 300,–

Thieme/B. XIII, 580f. (G.). – Mit „K. No. 4 (&) K.K. No. 3“ unten rechts. – 1. Ränder leicht stock- und rechts stärker wasserfleckig. 2. Leicht fleckig; schwache vertikale Knickfalte rechts.

3514 – 3 Bll. Ansichten mit belebter Staffage. Lith. mit Tonplatte nach und von P. Benoist bzw. Bachelier (1) bei Lemercier für Bulla & Delarue, Paris, um 1850. Je ca. 19,5:27 cm, mit getönter Linieneinfassung; darunter französ.-ital. Titel.*# 300,–

Schöne Teilansichten mit den Titeln unterhalb: „Venezia Piazza San Marco – Canal Grande – Ponte di Rialto“; ferner mit Kopftitel „Lombardie“, das 3. Bl. unten mit Trockenstempel von E. Jouy. – Tlw. leicht stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker.

3515 **Venetien.** „Dominium Venetum“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter; gest. von G. M. Seutter, 1729. Mit 2 fig. und herald. Kart. 49:57 cm.*# 200,–

Sanfelici/Z. 60 B. – 1. Zustand noch ohne Druckprivileg. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1730. Qu.-fol. Unten bis in die Einfasung beschnitten. – Zus. 2 Bll.

3516 – „Le quadrilatère en Vénétie vue prise a vol d’oiseau“. Karte aus der Vogelschau-Perspektive. Mehrfach getönte Lith. von A. Guesdon bei F. Delarue, um 1850. 52,5:80 cm, darunter Titelei.*# 700,–

Ungewöhnliche Karte von Norditalien in der Begrenzung Wien-Triest/Venedig-Mantua-Brescia, Verona und der Gardasee mit Peschiera im Zentrum. – Tlw. leicht fleckig bzw. angestaubt sowie mit einigen kl. Fehlstellen; auf Lwd. aufgezogen.

– Abbildung Seite 223 –

3517 **Vesuv.** „Le Mont Vésuve“. Kupf. nach S. Rosa von R. le Charpentier, Paris, um 1780. 40:57 cm, darunter Titel.* 150,–

Ansicht mit Blick über die Bucht auf den rauchenden Vesuv, im Vordergrund fig. Staffage, Fischerboote und Segelschiffe. – Leicht gebräunt bzw. angestaubt. Ränder mit kl. rep. Läsuren, kl. Knickfalte oben.

3518 **Vicenza.** „Vicence, ou Vincence“. Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupf. von P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit ornament. Wappenkart. 39:52,5 cm, darunter Legende 1-94 (ca. 3 cm hoch).* 200,–

Koeman IV, 4964.2; Fauser 14855. – Num. XXXIV. – Leicht gebräunt, 3 kl. Wasserflecken im Bild.

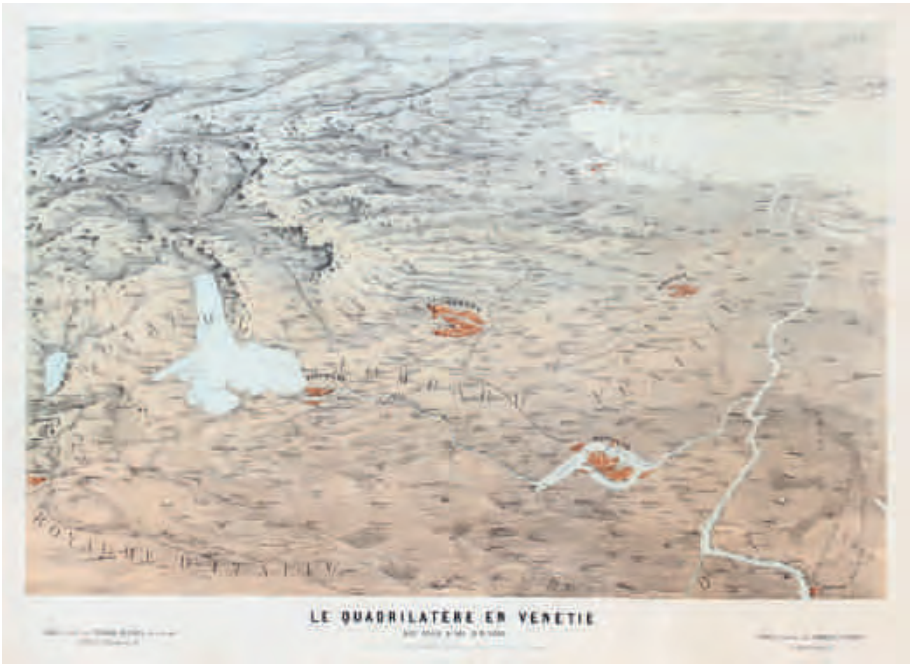
NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

3519 **Amsterdam.** Ca. 55 Bll. Teil- und Gebäudeansichten in Kupf. (aus O. Dapper, Beschrijving der Stadt Amsterdam, 1663). Jeweils mit fig. oder Schiffsstaffage sowie mit Titel im Bildhimmel. Qu.-kl.-fol. Meist leicht gebräunt und fleckig.*# 200,–

3520 **Antwerpen.** „Anverpia“. Vogelschauansicht. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1572). Mit Rollwerkskart., Trachten- und Schiffsstaffage sowie 2 Wappen. 34:48 cm.* 300,–

Koeman IV, 183; Fauser 519. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Bildunterecken wasser- bzw. sporenfleckig.

3521 – „Antverpia“ (oben im Bild). Große Vogelschauansicht. Rad. nach G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg, 1600). Mit reicher fig. und Schiffsstaffage, Rollwerkskart., 2 Wappen und Text mit Legende 1-25 unten links. Von



Nr. 3516

2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 45,5:78,5 cm.* 800,–

Koeman IV, 184.4 (von 6); Fauser 536. – Spätere Ausgabe mit dem Text und Hofnagels Namen unten links. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig, Abdruck oben am Bug etwas flau. 2 Fehlstellen oben hinterlegt und sorgfältig nachgezeichnet; mit den üblichen alten Faltstellen.

– Abbildung Seite 224 oben –

3522 – „Marchionatus Sacri Romani Imperii". Stadtplan mit Umgebung, unten eingesetzt kl. Gebietskarte; umgeben von 3 Gesamt- und 10 Gebäudeansichten. Kupf. von C. J. Visscher (Widmung: N. J. Piscator), um 1630. Mit 2 Legenden und Wappen. 46:56 cm.*# 300,–

Campbell 8; Hollstein XXXVIII, 127; BSB, Kunstwerk 100; jeweils mit Abb. – Originalausgabe der dekorativen Karte in Ostorientierung, die auf Kaerius' Germania inferior zurückgeht. – Stellenweise leicht fleckig. Knapprandig, oben und unten tlw. bis in die Bordüre beschnitten; kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

3523 – „Gezigt op de Stad Antwerpen den dag na het Bombardement… 1830". Gesamtansicht mit Offizieren und Soldaten im Vordergrund. Kol. Lith. von J. Schouman, 1832, bei H. J. Backer. 40:56 cm, darunter Titel. Tlw. leicht fleckig, Ränder stärker bzw. etwas angestaubt.* 250,–

3524 **Belgien.** 18 Bll. Kupf. mit Grundrissen und Karten (3) aus N. de Fer, (Forces d'Europe, 1695); gest. von Loon bzw. Inselin. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält: Antwerpen, Charlemont, Charleroy, Condé, Dinant, Gent, Graveline, Huy, Lüttich, Namur (2), Steenkerke, Winoxbergen u.a. – Tlw. etwas wasserrandig; je 1 kl. Stempel unten im Bildrand.

3525 – **Konvolute.** 17 (9 kol.) Bll. Kupf. mit Vogelschauansichten, Plänen u.a. (Huy, Menen, Namur, Nieuwpoort, Ypern etc.) von und aus Beaulieu, Blaeu, Braun-Hogenberg, Janssonius, Visscher, Wit-Aa etc. Unterschiedl. Formate. Meist leicht gebräunt und fleckig, einige stärker; vereinzelt mit Lager- und Gebrauchsspuren. *# 400,–

3526 – – 13 (11 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. des 16.-18. Jh. Unterschiedl. Formate.*# 500,–

Enthält Karten von bzw. aus P. van der Aa (Gesamtkte. „Carte des Pays Bas Catholiques"; eingefasst von breiter, ornament. Bordüre; Koeman IV-A, 13:04), Mercator-Hondius (2: Flandern), Ortelius (Lüttich), Jaillot, Mortier, Visscher (jeweils Namur), Nolin, Ottens (beschnitten und angerändert) u.a. – Meist leicht gebräunt und fleckig; einige gereinigt und stabilisiert, dabei Einrisse hinterlegt.

3527 **Bolsward.** „Bolzvardia" zusammen mit Staveren, Harlingen und Hindeloopen. 4 Vogelschauansichten auf 1 Bl. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1588). Mit 4 ausgem. Rollwerkskart. 35:44 cm.*# 150,–

Koeman IV, 541. – Etwas gebräunt und stellenweise leicht fleckig. Löchlein oben am Bug.

3528 **Brabant.** „Brabantiae descriptio. 1591". Mit 4 ausgem. Rollwerkskart., davon 1 mit kl. kol. Nebenkarte (Mechelen). 37:48 cm. – Dazu: „Brabantiae… provinciae descriptio". Nach J. van Deventer. Mit ausgem. Rollwerkskart. 36:49,5 cm. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. kol. Kupf.-Ktn. von A. Ortelius.*# 300,–

Nr. 3529

Nr. 3521

(Brabant.)
Broecke 66.2 und 65.2; Koeman III, 3100:31B und A. – Aus der latein. Ausg. 1595 bzw. 1573. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und fleckig, das 1. Bl. stärker und mit hinterlegtem Bugeinriss an beiden Enden.

– Rare Map by Verbiest –

3529 – „Brabantia Ducatus". Kupf.-Kte. von P. Verbi(e)st, (Antwerpen), 1666. Mit 2 kl. Rollwerkskart. und eingefasst von Leisten mit Trachtenfiguren, Wappen und insgesamt 10 ovalen Ansichten (s. u.). 46,5:56 cm.*# 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 60.3: „The text around Spinola's portrait has been erased"; Hollstein XXXV, S. 192, Nr. 13 (kennt nur 2 Ausg. ohne Bordüre mit Dat. 1628 und 1637). – Sehr seltene und dekorative Karte in Westorientierung im 3. und letzten Zustand, erstmals mit Datierung 1628 erschienen; mit dem 2. Titel „Tabula Ducatus Brabantiae…et Dominium Mechliniense magna cura edita". Die Bordüre mit je 3 Porträt-Medaillons und Wappen, seitl. je 4 Trachtenfiguren sowie oben Ans. von **Leuven, Brüssel, Antwerpen** und **‚s-Hertogenbosch** (je ca. 4:9,5 cm), ferner unten **Bergen-op-Zoom, Breda, Mechelen** u. a. (je ca. 3:7 cm). Sch./St. kennen von diesem und den anderen Zuständen jeweils 2 Ex. – Tlw. leicht fleckig; kl. Plattenschaden rechts unten im Rand. Unten und links insges. 4 kl. Randeinrisse sowie 2 kl. Bugrisse rep., je 1 Schabstelle in den Bildunterecken, die rechte stärker betroffen. Bis an die Einfassung beschnitten und auf breitrandiges Papier aufgezogen.

– Abbildung Seite 223 unten –

3530 – „Rapresentatio(n) de l'a(n)ciene et souveraine Duche de Brabant ses villes… Lothier, Limborch et pays d'oultre Meuse soubs le Regime des… Princes Albert et Elisabeth, Archiducq d'Austrice" (oben im Bildrand). Wappentafel mit dem thronendem Hersscherpaar oben mittig. Kupf., „Henrij Lutg. fecit", um 1700. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; Blattgröße 63:83,5 cm.* 500,–

Seltenes prächtiges Blatt mit zahlreichen Wappen. – Tlw. etwas fleckig, oben auch wasser- und sporenfleckig sowie bis knapp in den Bildrand beschnitten. 3 vertikale Knickfalten; auf Lwd. aufgezogen.

– Abbildung rechts –

3531 **Brüssel.** „Bruxella". Vogelschauansicht. Kupf. (von J. Janssonius) bei F. de Wit (aus P. van der Aa, La Galerie agréable, 1728). Mit 3 ornament. Kart. mit 2 Wappen und Legende 1-82. 42,5:55 cm.*# 200,–

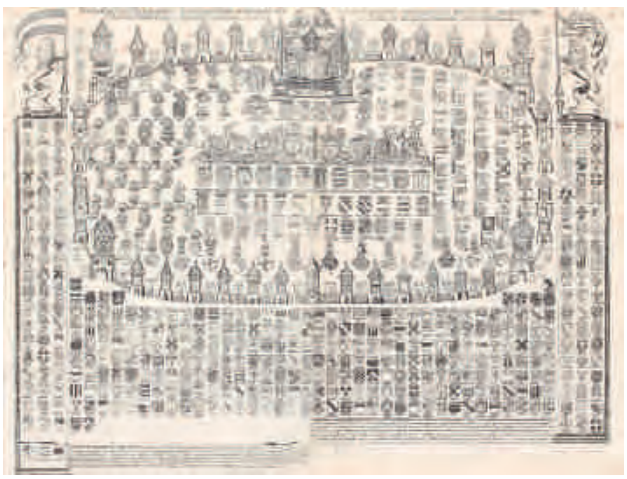
Koeman IV-A, 16:03: „Source: Town atlas by F. de Wit (Originally Janssonius, 1657)"; Fauser 2025 Anm. – Gereinigt und stabilisiert, dabei die üblichen alten Faltstellen geglättet und hinterlegt; noch leicht gebräunt bzw. fleckig.

3532 – 5 (1 doppelt) Bll. Teilansichten. Getönte Lith. (1 mehrfach und eiweißgehöht) von und bei Borremans-Masson (3: aus Belgique Pittoresque), Simonau und Monthelier, um 1850. Fol. (1 im Querformat).*# 300,–

Enthält schöne Teilansichten mit reicher fig. Staffage: „Place de l'Hôtel de Ville (2 kl. Wurmlöcher unten im Bildrand) – Église des S.S. Michel et Gudule (2 Ex.)" und 2 weitere Ans. von St. Michel. – Dazu: „Hotel de Ville Brussels" in 2 Ex. Photolith. von S. P(rout). Fol. – Zus. 7 Bll. Stellenweise leicht fleckig, das Bl. von Simonau gebräunt, beschnitten und auf Papier aufgezogen.

3533 **Delft.** „Delphum – Delft". Vogelschauansicht mit fig. Staffage. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1581). Mit ausgem. Rollwerkskart. und kl. farb. Wappen. 35:48 cm.* 300,–

Koeman IV, 1016.2: „Title and description corrected"; Fauser 2928. – Etwas gebräunt und braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen. 2 Löchlein unten am Bug.



Nr. 3530

Nr. 3540

3534 **Diksmuide.** „Dixmuda“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht (11:48 cm), darunter Vogelschauans. (28:48 cm). Mit 4 Wappen und Legende a-o. – Dazu: Geraardsbergen. Mit Titelschriftband, Legende 1-18 und 2 Wappen. 36:51 cm. – 2 Bll. Kupf. von F. de Wit (aus P. van der Aa, Galérie agréable, 1728).*# 200,–

Koeman IV-A, 13:32 + 39: „Originally Blaeu, 1649“; Fauser 3053 Anm. (das 1. Bl.). – Beiliegen: 4 Bll. mit insges. 6 Kupf. von Limburg (2 Ans., 3 Grundrisse und 1 Kte.) von und aus Aa, Allard, Merian und anonym. Unterschiedl. Formate. – Zus. 6 Bll. Tlw. mit etwas Plattenton; 4 Bll. gereinigt und stabilisiert, dabei die stellenweise geplatzten, alten Faltstellen restauriert.

3535 **„Dordrecht“.** Vogelschauansicht. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1581). Mit ausgem. Rollwerkskart., 2 farb. Wappen, Schiffs- und Trachtenstaffage. 33,5:46,5 cm.* 300,–

Koeman IV, 1114; Fauser 3144. – Gebräunt und braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen. Löchlein unten.

3536 **Flandern.** „Nieuwe Pascaert beuattende in sich de Kust van Vlaenderen vande Wielingen tot de Hoofden“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von J. van Keulen, Amsterdam, um 1700. Mit großer ausgem. fig. Kart. 50,5:58 cm.* 400,–

Koeman IV, S. 393/69. – Südl. orientierte Karte der Küste von Flandern mit den Gebieten zwischen Middelburgh, Calais und Dover, Dünkirchen im Zentrum; frühe Ausgabe noch ohne „De Hoofden“. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Einige kl. Wurmlöcher hinterlegt; unten bis knapp in den Bildrand beschnitten (unter Verlust der Num. 9 rechts) und angerändert, Einfassung nachgezeichnet, ferner oben kl. Randläsuren.

3537 **Friesland.** „Oost ende West Vrieslandts beschrijvinghe… 1568“. – Dazu: „Frisia orientalis“. Nach J. Florianus. – Zus 2 Bll. Kupf.-Ktn. (aus A. Ortelius). Mit je 2 Rollwerkskart., das 2. Bl. mit Nebenkte. (Dollartgebiet vor der Marcellusflut) und Trachtenpaar. Je 34/37:50 cm. *# 200,–

Broecke 80.3 u. 83; Koeman III, 3040:31.1/a u. 2310:31B; Rijke, Frisia 6 (das 1. Bl.). – Aus der französ. Ausg. 1598 bzw. aus der latein. 1603. – Mit leichtem Plattenton; das 1. Bl. etwas braunfleckig.

– First State by Pieter van den Keere –

3538 – „Nova descriptio Orientalis & Occidentalis Frisiae. – Nieuwe beschrivinghe van Oost end West Vrieslandt“. Kupf.-Kte. nach D. Fabricius „van Esentz“ von Pieter van den Keere (hier: Petrus Kaerius), Amsterdam, 1610; gest. von A. Goos (Karte) und C. J. V(isscher; die Ans.). Mit je 2 fig. Kart., Wappen und Windrosen, ferner 1 Segelschiff; eingefasst von Bildleisten mit Ansichten (4), Reiterporträts (2), Trachten und szen. Darstellungen. 44:56,5 cm.*# 3.000,–

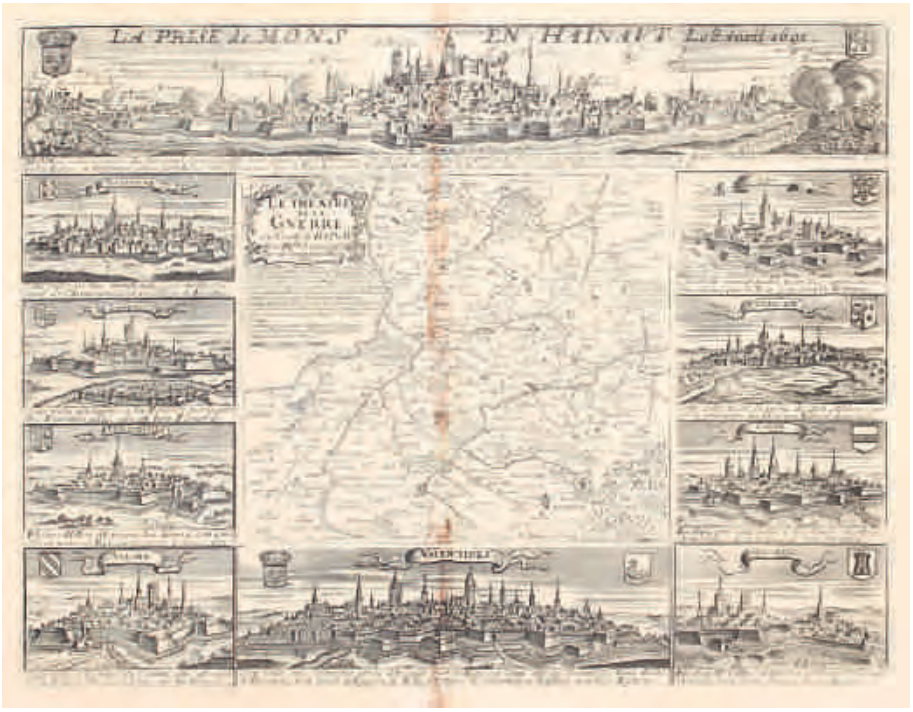
Rijke, Frisia 27.1; Schilder/Stopp, MCN VI, 63.1 und VIII, 21.1 (jeweils von 3); Hollstein XXXVIII, 233a/I (von 2). – Äußerst seltene Karte mit dem Gebiet zwischen Ijsselmeer und Jadebusen/Wangerooge, von Vlieland nur die Ostküste eingezeichnet. 1. Zustand (von 3); es folgten 2 weitere bei C. J. Visscher. Den Stich der Karte besorgte allein Goos, die Randleisten wurden von Visscher geliefert, kenntlich an seinem Monogramm unten rechts. Die ausdrucksvollen und ungewöhnlich großen Abbildungen zeigen **Emden, Franeker, Groningen und Leeuwarden**, „Graef Willem (&) Enno“ sowie je 4 Trachtpaare und Volksszenen, darunter „Coophandel (&) Marcthandel“. – Guter Abdruck; vereinzelt etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis in das Bild hinterlegt; rundum bis an die Einfassung beschnitten.

** Extremely rare first state (of 3) of both West and East Frisia after D. Fabricius. Later publ. by Visscher in 1628 and finally without date and the signature of Goos. Famous are the large border scenes, etched by Visscher (monogram “CIV” at lower right corner of the town view of Groningen); the map itself is stretching now up to the Jade bight. – Uncol. Good impression; minor spotting. Repairs to tear at both ends of centerfold affecting image; cut to neatline.

– Abbildung Tafel 26 –

– The Visscher Map without Date –

3539 – „Tabula Frisiae, Groningae et Territory Embdensis… edita“. Kupf.-Kte. von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator), um 1650; gest. von A. Goos, Amsterdam. Mit kl. ornament. Meilenzeigerkart., Windrose und Segelschiffen, oben und unten Randleisten mit je 2 Trachtenpaaren und 6 bzw. 7 Stadtansichten sowie oben mittig Titelkart. 46:56 cm.*# 700,–



Nr. 3543

F(riesland.)
Rijke, Frisia 36.7; Schilder/Stopp, MCN VI, 65.7 (jeweils von 11); Hollstein XXXVIII, 233/VI (von 8); Campbell 36 Anm. – Seltene Karte von West- und Ostfriesland mit den vorgelagerten Inseln zwischen Terschelling und Langeoog; unter den größtenteils Vogelschauansichten auch **Emden, Franeker, Groningen, Leeuwarden und Sneek**. „Had a lasting influence on the mapping of the northern regions" (S./S.) und wurde schon von Visscher selbst bis zu seinem Tode mehrfach aufgelegt, tlw. nur mit geänderter Datierung (1628 bis 1649), später dann ohne Randleisten auch bei seinem Sohn. Unser Ex. ohne Dat. und mit „Ponter brugge" und noch ohne „Foxhol (&) Sap meer", sowie bei R. und Sch. angegeben. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Alte Faltstellen mit winzigen Löchern geglättet.

– Abbildung unten –

– Die Geelkercken Karte –

3540 – „Frisia occidentalis". Kupf.-Kte. von N. van Geelkercken (hier: Geilkerckius) bei F. de Wit, 1665. Mit Titel mit

Nr. 3539

11 kl. Wappen oben mittig, fig.-herald. Widmungskart. unten rechts und maritimer Staffage; umgeben von 4 Randleisten: oben 4 bzw. unten 7 Stadtansichten und seitl. je 5 Trachtenabb. 41,5:54 cm.*# 1.200,–

Rijke, Frisia Dominium 33.3: „De eerste grote kaart met alleen het gebied van de provincie Friesland"; Schilder/Stopp, MCN VI, 64.3. – Seltene Karte von Westfriesland mit den vorgelagerten Inseln zwischen Terschelling und Bosch. Erstmals 1618 erschienen, hier im 3. und letzten Zustand „without alterations in the map" (S./S.). Unter den Gesamtansichten **Dokkum, Franeker, Harlingen, Leeuwarden, Bolsward, Sneek, Ijlst** u.a. – Gering gebräunt und fleckig, Bug leicht leimschattig.

– Abbildung Seite 225 oben –

3541 **Gelderland.** „Gelriae, Cliviae… verissima descriptio". Kol. Kupf.-Kte. nach C. Schrot (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Rollwerkskart. mit Malutensilien und Segelschiff. 37:50 cm.*# 200,–

Brocke 61.4 (von 5); Koeman III, 3700:31A. – Aus der latein. Ausg. 1603; mit „Veluwe". – Leicht gebräunt und fleckig.

3542 – „Geldria Ducatus, et Zutfania Comitatus". Altkol. Kupf.-Kte. von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. fig.-herald. und ornament. Kart. 38,5:50 cm.*# 120,–

Koeman II, 3700:2/b (ab 1634/5): Rechtes Wappen zweigeteilt: Löwe und Kreuz. – Mit leichtem Plattenton; gering fleckig. 3 Blattränder aufgrund früherer Rahmung überklebt.

– Seltene Jollain-Karte –

3543 **Hennegau.** „Le Theatre de la Guerre ou Comté de Hainaut dons Mons". Karte (20:24 cm), umgeben von 10 Gesamtansichten. Kupf. nach Guicciardini und Blaeu bei F. Jollain, Paris, 1691. Mit ornament. Kart. Gesamtgröße 37:48 cm.*# 800,–

Nicht bei Pastoureau u.a. – Sehr seltene und dekorative Karte mit der vollen Adresse von Francois Jollain im unteren Plattenrand: „rue St Jacques a la ville de Cologne, Paris" (s. Tooley, Mapmakers II, 451). Wohl erschienen in einer Folge von Blättern zu den Feldzügen Ludwigs XIV. während des Pfälzischen Erbfolgekrieges. Oben große Belagerungsansicht von Mons („La prise de Mons en Hainaut le 8 Avril 1691"; Titel oben im Bild mit 2 Wappen; 7,5:48 cm) und unten Ans. von Valenciennes (8:24 cm), seitl. weitere Ans. von Ath, Conde, Bouchain, Maubeuge, Landrecy u.a. (je 6:12); jeweils mit

Nr. 3545

Titelschriftband, 1 kl. Wappen und Schriftleiste unterhalb. – Leicht gebräunt, Bug etwas leimfleckig mit 3 kl. Wurmlöchern oben.

– Abbildung Seite 226 oben –

– The Olgiati Edition –

3544 **Holland.** „Hollandiae batavoru(m) veteris insulae et locorum adiacentium descriptio“. Kupf.-Kte. (nach J. van Deventer) von G. Olgiati (hier „Hieronym. Oleatus“), 1567. Mit ornament. Kart., Meilenzeiger, Schiffsstaffage, Windrose sowie oben 2 Wappen und Schriftband („Hollandia“). 50:37,5 cm.* 8.000,–

Blonk, Holland 7.2 (von 2) mit Abb.: „Dit is de derde Italianse kopie in folioformat. Tweede staat. Zonder de naam van Zaltieri“; Meurer, Strabo 11.1 und vgl. Abb.; Tooley, Italian 303 und s. 302 (Zaltieri); Karrow 25/4.7: „another issue has the additional imprint ‚Bolognini Zalterij‘“; Tooley, Mapmakers, III 350 (auch Olgiato oder Olgiatus; erwähnt); vgl. Nordenskiöld S. 119, Nr. 29 (Maps in Lafreri’s Atlas; ohne Dat. und O.). – Äußerst seltene Karte; unser Ex. ohne Zaltieris Adresse in der Titelkartusche. – Mit leichtem Plattenton; gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig.

** Scarce map of Holland first copied in 1556 by Jacobus Bossius and Tramezzino (see Bl. 3) after the one by Jacob van Deventer of 1548, the “father of Dutch cartography”. He made a set of maps of the five provinces of the Northern Netherlands, of which no copies are known. Our copy in the edition publ. by Olgiato without Zaltieri’s address in the title cartouche. – Uncol. Lightly toned; cleaned and sized, still some spotting in places.

– Abbildung Tafel 29 –

– Jodocus Hondius Map with 4 Decorative Borders –

3545 – „Hollandia Comitatus“. Kupf.-Kte. von J. Hondius (Sr.), Amsterdam, 1607. Mit fig.-ornament. Kart., Wappenleiste, maritimer Staffage, je 1 kl. Landschaftansicht in den Unterecken sowie umgeben von 4 Randleisten. 41,5:46,5 cm.*# 1.800,–

Blonk 31.1; Schilder/Stopp, MCN VI, 69.1. – Sehr seltene Karte in Westorientierung im 1. Zustand (von 2); eine 2. Ausg. erschien um 1630 mit der Adresse von E. Cloppenburgh. „For the geographical content Hondius used the second state of Willem Jansz’s map of Holland (Map 68.2)“ (S./S.). Die Randleisten oben und unten mit insges. 11 kl. ovalen Stadtansichten (u.a. von **Alkmaar, Amsterdam, Delft, Dordrecht, Rotterdam, Harlem, Leyden**; je ca. 3:9 bzw. 6,5 cm), seitl. je 3 Trachtenfig. („Dutch society’s three major classes“) und dazwischen je 1 kl. Stadtwappen. „Deze kaart is afgebeeld op een schilderij van Cornelis de Man met de titel ‚A morning in Delft‘“ (B.). – Wenige Städte in Rot kol.; leicht gebräunt und etwas fleckig. Bugeinrss an beiden Enden bis ins Bild rep. sowie die stellenweise geplatzten alten Faltstellen und wenige kl. Randeinrisse; seitl. bis an den Plattenrand bzw. an die Einfassung beschnitten und angerändert. Gesamtblatt auf Papier aufgezogen.

– Abbildung oben –

– „Leo Hollandicus“ –

3546 – „t’ Graefschapp hollandt – Comitatus Hollandiae denuo forma Leonis curiosè“. Kupf.-Kte. bei N. J. Visscher, Amsterdam, 1648. Mit insges. 4 fig. und herald. Rollwerkskart. sowie 4 Randleisten. 46,5:56 cm.*# 12.000,–

Blonk 41.3; Schilder/Stopp, MCN VI, 72.3; v.d. Heijden, Leo Belgicus 23.3; Tooley, Leo Belgicus 39; Hollstein XXXVIII, 221/3. – Berühmte und dekorative Karte von Holland in Form des stehenden Löwen im 3. und letzten Zustand mit reicher Ausschmückung in den Rändern: oben verschied. Trachten und Abb. von einem Bootsschlitten und Windkarren („grote technische sensatie… van de Bruggeling Simon Stevin“; Eenheid L159 zur EA.); unten 32 kl. Stadtwappen sowie seitl. je 6 Ansichten im Oval von **Amsterdam, Delft, Dordrecht, Enkhuizen, Haarlem, Leiden, Rotterdam** u.a. Die Erstausgabe erschien mit Dat. 1622 und war den Bibliographen bis vor ca. 30 (!) Jahren unbekannt, obwohl immer vermutet wurde, dass es noch eine Ausg. vor 1633 geben musste, da Visscher die Karte Moritz von Oranien widmete, der 1625 verstarb. Von der Erstausgabe kennen S./S. mittlerweile 4 Ex. – Leicht gebräunt und fleckig, 2 kl. Rostflecken oben links. Seitl. bis an die Einfassung beschnitten, Unterrand stärker gebräunt bzw. angestaubt und mit kl. Beschädigungen hinterklebt: Einriss und kl. Fehlstelle in alter Faltstelle unten am Bug; schwache horizontale Knickfalte mittig.

** One of the most famous and attractive maps depicting the Province of Holland as a rampant lion with sword in his left paw, surrounded by 12 town views, 32 small coat of arms of Dutch cities and scenery with costumed figures watching wind-powered wagons on the beach and an ice-sailboat on a frozen canal. “Michael von Aitzing originally introduced the lion as a symbol for the map of the Seventeen Provinces as a whole. Claes Jansz Visscher, however, composed the ‘Leo Hollandicus’ in imitation of von Aitzing’s ‘Leo Belgicus’s, showing in this way the most powerful province of the Northern Netherlands in political, economic and financial terms.” (S./S. p. 315). A copy of the first ed. of 1622 was only discovered c. 30 years ago, our copy in the third and last state with the date changed in 1648 (the second state is dated 1633). – Un-

Nr. 3547

(Holland.)
col. Light browning and spotting, 2 small rust stains at top left of image. Cut close to neatline at sides, lower margin with stronger browning resp. somewhat dusty and with small repaired tears, splits and small loss of image; slight horizontal fold at center.

– Abbildung Tafel 28 –

– Selten –

3547 **Leiden.** „Leyden – Lugdunum Batavorum“. Gesamtansicht über den Rhein. Anonymer Kupf. (nach M. van Beusecom, 1652), um 1680. Oben Titelschriftband mit je 1 Wappen seitl. und unten links kl. fig. Kart. mit dem latein. Titel. 33,5:52,5 cm, darunter dreisprachige Beschr. und holländ. Legende 1-31 (8 cm hoch).* 600,–

Vgl. Fauser 7426. – Seltene und schöne Ansicht. Unser Ex. so wie bei Fauser beschrieben, aber ohne Beusecoms Namen und ohne Dat. Mit 2 Wasserzeichen. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Rechts bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

– Abbildung oben –

3548 **Limburg.** „Limburgensis Ducatus tabula nova“. Kol. Kupf.-Kte. nach A. Martini, 1603, aus A. Ortelius bei J. B. Vrients. Mit 2 ausgem. ornament. Wappenkart. 39,5:48 cm.*# 200,–

Broecke 67; Koeman III, 3170:31. – Laut K. erstmals in der latein. Ausg. 1601 bzw. lt. B. in der engl. von 1606 erschienen; unser Ex. aus einer der 3 span. ab 1609. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig.

3549 **Luxemburg.** „Ducatus Lutzenburgici tabula“. Altkol. Kupf.-Kte. von F. de Wit, um 1680. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. sowie Schriftleiste oben. 46:55 cm. *# 200,–

Vekene 2.31.B. – Ausg. mit Windrose und erstmalig „V“ rechts oben. – Weiße Ränder gering fleckig; links neben dem Bug vertikale Knickfalte. Mit hs. Tintennum. in der Schriftleiste rechts.

3550 – „Ducatus Luxemburg“. Von M. Seutter, um 1740; gest. von G. M. Seutter jun. Mit fig. Kart. von A. Drentwett und kl. Stadtplan (10:12,5 cm) unten rechts. 50:57,5 cm. *# 150,–

Vekene 3.14.B und 30.10 (Plan). – 2. Ausg. mit Druckprivileg. – Tlw. leicht fleckig.

3551 – „Luxembourg“. Grundriss. Kupf. von H. van Loon (aus N. de Fer, Les forces de l’Europe, 1695). Mit 3 ornament. Kart., Legende 1-40 links. 20:27,5 cm.*# 200,–

Vekene 20.35.A; Koeman IV, 2506; Fauser 8147. – Dazu: 4 Bll. aus dem Werk mit Grundrissen von Mont Midi, Ath und Mons (2). Qu.-kl.-fol. Tlw. etwas wasserfleckig. – Zus. 5 Bll. Mit je 1 kl. Sammler-Stempel („M. Gabinet“) unten im Bildrand.

3552 **Niederlande und Belgien.** „Inferioris Germaniae pars“. Teilstück der dreiblättrigen Rheinlaufkarte in Westorientierung. Kol. Kupf. (von G. de Jode) bei T. Galle, (Antwerpen), um 1595. Mit Rollwerkskart., Windrose, kl. Gebietswappen sowie maritimer Staffage (jeweils ausgem.); eingefasst von kol. ornament. Bordüre. 34:45 cm.* 800,–

Pfalz 6 Anm.; Stopp/L. S. 98 Anm.; Karrow 79/8.3 Anm.; Tooley, Mapmakers II, 131 (erwähnt); vgl. Koeman III, 1120/3:32, Stopp, Rheinlaufkarten 3 und Ortroy S. 73ff. – Seltener Einblattdruck der großen Rheinkarte mit dem Mündungsgebiet zwischen Groningen, Dortmund, Jülich, Antwerpen und Texel. Gerard de Jode publizierte die Karte nach der Vorlage von Vopel erstmals mit einem Fußleistentext 1569 und inkorporierte dann die 3 Teile in seinen beiden Ausgaben des Speculum. Hier der im Kartenbild unveränderte Abdruck, Galle ersetzte nur de Jode’s Adresse durch seine eigene in der Kartusche. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig. Einige vertikale Knickfalten geglättet, die rechte geplatzt sowie einige kl. Risse bzw. Fehlstellen restauriert; an 3 Seiten bis an die Bordüre beschnitten und angerändert, rechts die Bordüre in Faksimile ergänzt.

3553 – „Novus XVII inferioris Germaniae provinciarum typus“. Kupf.-Kte. von P. Kaerius bei J. Janssonius (aus Meteren, Beschreibung), Arnhem, 1614. Mit 3 ornament. Kart., Windrose und Bordüre. 24,5:32 cm.* 250,–

Heijden, Nederlanden 72a; Eenheid E-63. – 1. Ausg. mit dt. Rückentext, dieser tlw. leicht durchschlagend. – Etwas gebräunt. Kl. Randeinriss unten bis in die Bordüre; alte Knickfalte rechts im weißen Rand.

3554 – „D. O. M. Carte generale des Dixsept Provinces des Pays Bas… et partie de l’Angleterre“. Kupf.-Kte. von H. Sengre bei Misson, Paris, 1690. Mit offener Titelkart. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 64:118 cm.* 900,–

Vgl. Heijden, Nederlanden 188 mit Abb. – Selten. Unser Ex. als Variante, ohne die 2 südl. Platten (s. Abb. bei H.). „The map is mentioned in the catalogue of important maps… ‘D.O.M. = Deo Optimo Maximo’“. – Stellenweise leicht fleckig; alte Faltstellen.

3555 – „Land-Karte der XVII Niederländischen Provinzien“. Kupf.-Kte. von C. Riegel, Nürnberg, um 1690. Mit 2 fig. Kart. 47:54 cm.*# 200,–

Seltenere Karte in westl. Orientierung, Brüssel und Antwerpen im Zentrum. – Vereinzelt fleckig, Bug leicht leimschattig mit hinterlegtem Wurmgang unten, kl. Verlust nachgezeichnet; schwache vertikale Knickfalte rechts.

3556 – 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von M. Seutter, um 1730. Jeweils ca. 48:57 cm.*# 500,–

Enthält: **1.** „Belgium foederatum“. Mit großer fig. Kart., 2 kl. grenzkol. Nebenktn. (Südostasien und Maastricht) und Schiffsstaffage. **2.** “XVII Provinciae Belgii sive Germaniae Inferioris“. Mit 2 fig.-herald. Kart. 4 Braunflecken unten. (Heijden, Nederlanden 252/2; Eenheid I-123). **3.** „Germaniae inferioris sive Belgii pars meridionalis“. Mit 2 fig.-ornament. Kart. und kl. Plan von Ostende. – Ränder tlw. leicht fleckig; je 1 Bugeinriss unten bis in den Bildrand, beim 1. Bl. bis ins Bild. – Dazu: 3 Bll. Indices mit Dat. 1727 oder 1730. Qu.-fol. – Zus. 6 Bll.

3557 **Oudenaarde.** „Munitissime urbis Aldenardensis“. – Dazu: Tienen und Plan von Oudenaarde. – 3 Bll. Vogelschauansichten (2) bzw. Umgebungskarte mit Belagerung. Kupf. von F. de Wit (2) bzw. Mosburger-Doesburgh (aus P. van der Aa, La Galérie agréable, 1728). Qu.-fol. *# 300,–

Koeman IV-A, 13:35/37 u. 16:20. – Dazu: Oudenaarde. 7 Bll. Kupf. von und aus Huchtenburg-Dumont-Rousset („Vue et Representation de la Bataille D’Oudenarde, donnée le 11 Juillet 1708“), Du Bosc, Merians Theatrum, Gualdo Priorato u.a. mit Grundrissen (5) und Schlachtendarst. Unterschiedl. Formate. – Zus. 10 Bll. Tlw. mit etwas Plattenton; einige gereinigt und stabilisiert, dabei die üblichen alten Faltstellen restauriert; stellenweise noch leicht fleckig.

3558 **Utrecht.** „Ultraiectini Dominii tabula“. Altkol. Kupf.-Kte. von N. Visscher, um 1680; gest. von R. de Hooghe. Mit 2 ausgem. fig.-herald. Kart. 46:56 cm. Tlw. etwas fleckig. Bugeinriss an beiden Enden, unten bis in den Bildrand hinterklebt.*# 200,–

Nr. 3560

3559 **Zeeland.** „Zelandicarum insularum descriptio“. Altkol. Kupf.-Kte. nach J. van Deventer (aus A. Ortelius, lat. Ausg., 1570). Mit ausgem. Rollwerkskart., kl. farb. Wappen und maritimer Staffage. 34:46,5 cm.*# 500,–

Broecke 78.7 (von 10); Koeman III, 3600:31. – Aus der dt. Ausg. 1589 sowie mit den bei Broecke angegebenen Merkmalen, einige „areas appear as inundated“. – Gebräunt und fleckig, Grüntöne oxydiert. Je 1 Löchlein oben und unten am Bug sowie je 1 kl. Schabstelle in den Unterecken.

– First State with Decorative Borders –

3560 – „Comitatus Zelandiae nova descriptio“. Kupf.-Kte. von N. (= C. J.) Visscher, (Amsterdam), 1636. Mit 2 fig. Kart. und eingefasst von 4 Bildleisten. 47,5:56,5 cm. *# 2.000,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 75.1; Campbell 98; Hollstein XXXVIII, 232. – Äußerst seltene, westorientierte Karte im 1. Zustand (von 5). Die dekorativen Randleisten mit gr. Ansichten von **Middelburg** (6:47 cm) oben und **Zierikzee und Vlissingen** (je 4:21 cm) unten sowie seitl. je 3 Trachtenfiguren, dazwischen 7 weitere kl. Ans. im Rund und 2 Wappen. – Gereinigt und stabilsiert, noch leicht gebräunt und schwach fleckig. Mit wenigen Läsuren am Bug und in den Rändern restauriert, 2 Einrisse rechts bis in die Bordüre; je 1 schwache vertikale und horizontale Knickfalte.

** Scarce map in its first state (of 5), just the dates have been changed for all of the later editions between 1645 and 1657, otherwise unaltered. “The source of the geographical content of Visscher’s map is unknown. The map is different from all its forerunners and is probably a compilation from several large-scale printed and manuscript maps” (S./S.). – Uncol. Cleaned and sized, still light browning and minor spotting. Restorations to small tears at upper centerfold and at right border affecting image; each 1 slight vertical and horizontal fold.

– Abbildung oben –

ÖSTERREICH

3561 **Gmunden.** Gesamtansicht über den Traunsee. Altkol. Rad. von G. Hofnagel, 1594, (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit 2 ausgem. Rollwerkskart. 35,5:47,5 cm.* 400,–

Koeman IV, 1554; Fauser 4692. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen.

– Abbildung unten –

3562 **Kärnten.** „Nova et accurata Carinthiae Ducatus“. Von J. B. Homann, um 1730. Unten unkol. Prospekt von Klagenfurt (9:36 cm).*# 250,–

Dazu: 3 Bll. von Lotter, Le Rouge und Homann mit Ktn. von Kärnten (2, beide mit kl. Ans.) und Steiermark (mit Ans. von Graz). – Zus. 4 Bll. altkol. (3) Kupf.-Ktn. Qu.-fol. Stellenweise leicht fleckig.

Nr. 3561

3563 **Linz.** „Lintz“. Vogelschauansicht. (Von Merian), um 1650. Oben Titel und Wappen, unten Legenden A-Z und Aa-Ee. 24:37 cm. – Fauser 7822.*# 200,–

Dazu: **1.** „Contrafactur der Stadt Lintz wie die von den Ensischen Bauren belagert bestürmt und wider abgetrieben worden. Anno 1626“. Belagerungsansicht über die Donau, im Hintergrund kämpfende Truppen. (Aus F. C. Khevenhiller, Annales Ferdinandei, Leipzig, 1724). 28:36 cm, darunter Titel und „Th. X p. 1123“. (Klaus 6471). – **2.** „Linsum“. Stammbaum mit kl. Gesamtans. unten. (Aus Albizzi, 1610ff.). – Zus. 3 Bll. Kupf. Stellenweise leicht fleckig; die ersten 2 Bll. gereinigt und stabilisiert, beim 1. Bl. kl. Eckabriss unten rechts ergänzt

3564 **Österreich.** „Austriae Ducatus chorographia (&) Austriae descrip.“. 2 Bll. Kupf.-Ktn. nach W. Lazius (aus A. Ortelius). Mit je 2 Rollwerkskart.*# 300,–

Koeman III, 2710:31A+B; Broecke 105/6. – Aus der latein. Ausg. 1584 bzw. 1595. – Dazu: 3 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von und aus Blaeu, Pitt (je „Austria Archiducatus“) und Sanson. Qu.-fol. – Tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. gebräunt und braunfleckig.

3565 – 25 Bll. mit Karten (7) und Ansichten. Kupf. aus M. Merian, um 1650. Qu.-kl.-fol.*# 600,–

Enthält Gebietskarten von Unter- und Oberösterreich, Kärnten, Steiermark, Petronell, Reichenau und Windhaag sowie Ans. von Donaustrudel, Friesach, Gottsdorf, Graz, Thal/Graz, Horn-Drosendorf, Innsbruck, Klagenfurt, Krems, Kufstein, Marbach, Stein, Steyr, St. Veit, Villach, Wiener Neustadt u.a. – Meist leicht gebräunt und fleckig, weniger stärker und mit Knickfalte am Bug.

3566 – „Circuli Austriaci pars septentrionalis in qua Archiducatus Austriae et Ducatus Stiriae“. Von F. de Wit. Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. 4*# 150,–

Dazu: „Stiria vulgo Steyrmarck“. (Bei M. Pitt aus seinem English Atlas). Mit 2 ausgem. fig. Kart. 38:50 cm. Bug leicht leimschattig. – Zus. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn., um 1680. Gering gebräunt und stellenweise leicht fleckig.

3567 – „Partie du Cercle d’Austriche sçavoir l’Archiduché d’Autriche“. Von Sanson bei H. Jaillot, 1692. Mit 2 fig. und ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 53:86 cm, darüber Titelschriftleiste. *# 300,–

Gebräunt und braunfleckig durch Abklatsch; unten kl. Bugeinriss und rechts daneben kl. Quetschfalte. – Dazu: **1.** „Partie du Cercle d’Austriche“. In 2 Varianten der kl. Ausg. von Jaillot, 1696 bzw. 1703, erstere auch mit latein. Kopftitel. – **2.** “Partie septentrionale du Cercle d’Autriche“. Von Robert de Vaugondy, 1751. – Zus. 4 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. Letztere 3 in Qu.-fol.

3568 – 5 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von M. Seutter, um 1730. Mit fig.-herald. Kart. Qu.-fol.*# 400,–

Enthält: „Maiestas Austriaca (&) Archiducatus Austriae inferioris (&) Nova mappa Archiducatus Austriae superioris“ (&) Kärnten mit kl. Gesamtansicht von Klagenfurt (&) Salzburg. – Stellenweise leicht fleckig; je 1 Bugeinriss unten, bei 2 Bll. bis ins Bild. – Dazu: 5 Bll. mit dem jeweils zugehörigen Index; alle dat. 1729. Qu.- (4) und Fol. – Zus. 10 Bll.

3569 – 14 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. (aus Reilly), um 1790. Mit je 1 Kart.*# 400,–

Enthält „Natur und Kunst Producten Karte von Oestreich ob der Ens“ (bis an die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen) und Gebietsktn. von Wien, Wiener Neustadt, Graz, Linz, Bruck, Judenburg, Inn, Mühl, Manhartsberg u.a. – Dazu: 16 Bll. grenzkol. Karten von Österreich, Salzburg und Steiermark des 19. Jh. in Kupf., Stahlst. und Lith. von und aus Brockhaus, Mollo (4), Mayer, Thomas u.a. – Zus. 30 Bll. Qu.-kl.-fol. (wenige im Hochformat). Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

3570 – **Ansichten.** 4 (1 kol.) Bll. Phantasieansichten in Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausg., 1493 bzw. je 1 aus der kl. dt./latein. Ausg., 1496). Jeweils auf den vollen Foliobll. mit Text.*# 300,–

Enthält: „De austria germanorum celebri prouincia (&) De Carinthia nu(n)c germanie prouincia“ (19,5:22,5 bzw. 14:22,5 cm) und „De Carinthia germania provincia (&) Von Kernten“ (je ca. 8,5:14 cm). – Stellenweise leicht fleckig; tlw. kl. Wurmlöcher im Bild.

3571 – – 40 (1 kol. und 3 doppelt vorhanden) Bll. mit Ansichten aus Ober- und Niederösterreich. Lith. von und aus Kunike, (Zwey hundert vier und sechzig Donau-Ansichten, Wien, 1826). Je ca. 25:35 cm.*# 800,–

Nebehay/W. 336, Nr. 51ff. – Enthält u.a. Ansichten von Arensdorf, Aschau, Schloss Ottensheim, Walsee, Weideneck, Donaustrudel, Dürrenstein, Engelhartszell, Enns, Freyenstein, Grein, Grempenstein, Hainburg, Hollenburg, Krems, Linz-Urfahr, Mariataferl-Marbach, Markt Struden, Melk, Neuhaus, Petronell, Strickau, Ybbs etc. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, ca. 6 Bll. stärker.

3572 **Salzburg.** „Saltzburg“. Vogelschauansicht. Kupf. (von M. Merian), um 1650. Mit Titelschriftband und Legende A-Y. 28:36 cm.*# 300,–

Fauser 12 389. – Leicht gebräunt und fleckig, Bug etwas leimschattig. – Dazu: 6 Bll. Teilansichten (Schloß Hellbrunn, Kirchenans., Universität etc.). Kupf. nach Fischer von Erlach, um 1725. Qu.-kl.-fol. Jeweils mit dt.-französ. Bez. – Zus. 7 Bll.

3573 – „Salisburgensis iurisdictionis descriptio“. Mit ausgem. Gesamtansicht und 2 kl. farb. Wappen. – Dazu: Dass. Gebiet mit identischem Titel, aber mit 3 ausgem. Rollwerkskart. – Zus. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn. nach M. Setznagel (aus A. Ortelius). Qu.-fol.*# 300,–

Schaup 1.1/2; Broecke 107/108.1; Koeman III, 2720:31A/B. – Aus der latein. Ausg. 1570 bzw. 1595. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig, das 2. Bl. etwas stärker und mit restaurierten Bruchstellen und Einrissen am Bug.

3574 – „S.R.I. Principatus et Archiepiscopatus Salisburgensis“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1720. Mit 2 großen fig. Kart. mit Wappen und Porträt sowie kl. teilkol. Nebenkarte. 48:57 cm.* 120,–

Schaup 3.2; Descriptio Austriae S. 164. – In der rechten Kartusche ist auch eine Darst. des „Salzburg-Globus“ zu sehen, „einer der seltsamsten Einfälle manieristischer Kartographie“ (S.). – Gereinigt und stabilisiert, dadurch das alte Kolorit etwas verblasst, stellenweise noch leicht fleckig. Bugdurchriss restauriert, kl. Randläsuren rep. oder ergänzt.

3575 **Steiermark.** „Stiria“. 4 Bll. grenzkol. oder kol. Kupf.-Ktn. von und aus Mercator-Hondius (2 unterschiedliche), Blaeu und Janssonius, um 1610-50. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Koeman I, 2730:1A.1ff. und K. II, 2730:2. – Jeweils mit Rückentext. – Leicht gebräunt und braunfleckig; je 1 Bl. gereinigt und stabilisiert bzw. weißer Unterrand wasserfleckig.

3576 **Tirol.** „Rhetiae alpestris descriptio, in qua hodie Tirolis Comitatus“. – Rechts daneben: „Goritiae, Karstii, Chaczeolae, Carniolae, Histriae…“. 2 Karten nach W. Lazius von 1 Platte. Altkol. Kupf. (aus A. Ortelius). Mit 2 ausgem. Schriftkart. und 1 -band. 34:49,5 cm.*# 150,–

Koeman III, 2780+7170:31; Broecke 116; Tomasi 13; Pizzinini 15 u. Abb. 6; Sceffer, Rätien 3; Lago/R., Friaul I, S. 142. – Die Tirol-Karte südl. bis Brescia und Verona reichend; aus der latein. Ausg. 1579. – Etwas braunfleckig, Grüntöne oxydiert und mit einigen Bruchstellen rechts breit verstärkt.

3577 – „Principali dignitate gaudens Comitat. Tirolis… exactissime designata“, Meran und Bozen im Zentrum. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kart. mit kl. Ans. der Festung Kofel und Wappen. 49:57 cm. *# 200,–

Tomasi 56; Pizzinini 58. – Frühe Ausg. noch ohne Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt, Quetschfalte oben rechts. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1729. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3578 – „Comitatus Principalis Tirolis“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1730. Mit fig. Kart. mit kl. Ansicht der Festung Kofel und Wappen. 48:57,5 cm.*# 150,–

Tomasi 54; Pizzinini 57 u. Abb. 17. – Kaum fleckig. Löchlein links; rundum bis in den Plattenrand beschnitten.

3579 **Wien.** „Vienna Austriae. Wien in Oostenreyk“ (im Bild oben). Vogelschauansicht über die Donau. Kupf. (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit Wappen

Nr. 3580

und 2 Vorhangkart. mit Legende 1-42. 39,5:50,5 cm. *# 300,–

Koeman IV, 4818; Fauser 15368. – Abdruck von der von Janssonius nach Merian neu angefertigten Platte. – Gereinigt und stabilisiert, gleichmäßig schwach gebräunt. Kl. Randläsuren und unten Bugeinriss bis in das Bild restauriert.

3580 – „Grundriß Der Kayserlichen Residentz Stadt Wien, Mit der Türckischn Belägerung samt dem Grösserentheil von Unter-Oesterreich und Der Türcken und Tartarn Verübten Verheerung 1683". Zeitgenöss. Kupf. bei J. Hoffmann, Nürnberg. Mit 2 Schriftkart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 40:61,5 cm.*# 500,–

Drugulin 3094; Sturminger Nr. 3816; Zögner, Flüsse D 21 mit Abb. – Seltener Einblattdruck mit detaillierter Darstellung der Kämpfe um Wien (Plan mit Einzeichnung wichtiger Gebäude) und der Gegend zwischen Stammersdorf-Preßburg/Neusiedlersee-Krumbach-Krems sowie zw. „dem nördlichen Donauufer und dem Schwarz-Tal" (Z., S. 170); alle Orte als kl. Vogelschauansichten abgebildet. – Etwas braun- bzw. stockfleckig; vereinzelt kl. Wurmspuren. Randeinriss rechts hinterlegt, schwache horizontale Knickfalte; die linke Hälfte bis an bzw. bis knapp in den Bildrand (links) beschnitten und angerändert. – Dazu: „Die Kaeiserliche Residenz Statt Wien samt dero Fortification" (oben im Bildrand). Grundriss mit Legende A-T unten rechts. Ebenso; gest. von J. A. Boener. 42:52 cm. Fleckig, Bildränder leim- und wasserfl., rechts kl. rep. Einrisse. – Beiliegt: lädierte Dublette des Grundrisses (fehlt die linke Hälfte). – Zus. 3 Bll.

– Abbildung oben –

3581 – „Chorographia VI. milliarium Regionis circa Urbem Viennam… 1734" (Kopftitel). Kl. Stadtplan mit Umgebung. Altkol. Kupf. nach Visscher bei Homann Erben, 1748. 46:55 cm, darüber Titelei.*# 250,–

Begrenzung Steinabrunn-Weikendorf-Kottingbrunn-Plankenberg. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, am Bug stärker und mit Wurmgang unten in der Einfassung sowie im weißen Rand. – Dazu: „Plan de Vienne et de ses Environs". Stadt- und Fortifikationsplan. Kupf. von (G.-L.) Le Rouge, Paris, um 1740. Mit Titel und Legende oben rechts. 37:54,5 cm, darüber einzeil. Fortschreibung der Legende. Gereinigt und stabilisiert, dabei Knickfalten geglättet. – Zus. 2 Bll.

3582 – „Grundriss der Kais: König: Haupt- und Residenzstadt Wien sam(m)t ihren Vorstädten" (auch Französ.). Kol. Kupf. in 4 Bll. (von I. von Roscher) bei T. Mollo, Wien, 1824. Unten rechts Titelei und seitl. zweisprach. Legenden. Gesamtgröße ca. 94:113,5 cm; nicht zusammengesetzt.*# 300,–

Dörflinger S. 425ff. – Zweite Ausgabe der veränderten Neuauflage. Zuvor in 4 Auflagen zwischen 1806 und 1814 erschienen. Der Plan ist „nach Nordosten orientiert und stellt im wesentlichen das Gebiet innerhalb des Linienwalles sowie der Leopoldstadt und einen Teil des Praters dar". – Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt. Knapp beschnitten und in insges. 28 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, in Pp.-Schuber mit hs. Titel in Tinte (24:18 cm; stark berieben und bestoßen).

3583 – „Wien von den Anhöhen bei Nussdorf", im Vordergrund fig. Staffage. Getönte Lith. von (F. X.) Sandmann bei J. Rauh für F. Paterno, Wien, um 1850. 42:65,5 cm. Gereinigt und insgesamt verstärkt, kl. Randläsuren, unten 1 Löchlein im Bild und längerer Einriss (ca. 20 cm) unauffällig restauriert.*# 300,–

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

3584 **Barentssee.** „Paskaart vande Noord Kust van Moscovien. tussen C. Candenoes ent I. Mauritius". Kupf.-Kte. nach C. J. Vooght bei J. van Keulen, Amsterdam, um 1750. Mit fig. Kart. und maritimer Staffage. 51,5:60 cm. *# 200,–

Koeman IV, S. 385/165. – Südl. orientierte Seekarte mit der Insel Kolgujew im Zentrum. Num. 36 unten rechts. – Leicht gebräunt und fleckig. Ränder etwas knittrig und mit kl. Läsuren.

3585 **Breslau.** „Wratislauia. Breßlaw". Vogelschauansicht. In den Unterecken Legende 1-38. 29:36 cm. – Dazu: Gesamtansicht. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 20:41,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupf. (von Merian). Jeweils mit Schriftfahne und Wappen oben.*# 300,–

Breslau 9 und 10; Kott/T. 24. – Stellenweise leicht fleckig; das 1. Bl. gereinigt und stabilisiert; das 2. am Bug tlw. etwas leimschattig und unterhalb kurze hs. Anm. in Tinte.

3586 – „Wratislavia". Vogelschauansicht. Kol. Kupf. (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., die beiden in den Unterecken mit Legende 1-91, und 2 gr. farb. Wappen. 36:48 cm.*# 500,–

Nr. 3586

(Breslau.)
Koeman IV, 4876; Fauser 1913; s. Breslau 3 (EA). – Abdruck von der unveränderten Braun-Hogenberg-Platte; Rückentext zweispaltig. – Stellenweise leicht fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker.

– Abbildung oben –

3587 – „Accurater Abriss der Stadt Breslau im Hertzogthum Schlesien“ (Kopftitel). Stadt- und Fortifikationsplan aus der Vogelschau. Anonymer Kupf., nach 1749. 41:55 cm, darunter gest. Legende 1-92/A-Ff (7 cm hoch).*# 500,–

Eventuell aktualisierte Ausgabe des Schleuen-Plans von 1741 (vgl. Breslau 42 mit Abb.). In der Legende mit Datierungshinweis „Pulver Thurm der den 21ten Junii 1749 in die Lufft geflogen“. – Etwas gebräunt und leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung unten –

3588 – „Principatus Silesiae Wratislaviensis exactissima Tabula Geographica“. Nach I. W. Wieland von M. von Schubarth bei Homann Erben, 1736.*# 200,–

Vgl. Lindner 44. – Etwas gebräunt. Bis in die Plattenränder beschnitten, rechts kl. Randeinriss bis an den Bildrand; Knickfalte im Bug mit 3 kl. Einrissen und Farbverklebung. – Dazu: Schweidnitz. „Principatus Silesiae Schwidnicensis“. Ebenso, 1739. Einige tlw. große Wurmgänge mittig. Auf Lwd. aufgezogen und eingefaltet. (Kott/T. 584). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Jeweils mit 2 großen ornament. und fig. Kart. mit Wappen. Je 55:81 cm. Tlw. etwas braunfleckig.

3589 **Danzig.** „Dantiscum“. Gesamtansicht (6,5:37 cm), darunter Plan mit Umgebung. Kupf. (von E. J. Dahlbergh aus Pufendorf, Nürnberg, 1696); gest. von F. de Lapointe. Mit Schriftband und Vorhangkart. mit Legende 1-30 sowie ornament. Bordüre. 29,5:38,5 cm.*# 150,–

Imago Poloniae K112/4; Holzamer 35; Fauser 2892. – In westl. Orientierung, „N. 39“ unten rechts. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug geplatzt, wenige kl. Randläsuren und 2 kl. Wurmgänge (1 links mit kl. Verlust in der Bordüre) hinterlegt, kl. Randeinriss rechts.

3590 – „Dantzic“. Gesamtansicht mit fig. Staffage auf dem Hagelsberg im Vordergrund. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, (London), 1814. 22:31,5 cm. Tlw. etwas fleckig; Knickfalte oben links.*# 180,–

3591 **Danziger Werder.** „Tractuum Borussiae, circa Gedanum et Elbingam… nova et elaboratißima delineatio“. Kupf.-Kte. von O. J. Gothus (= O. Hansson Svart, aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, holländ. Ausg., 1664ff.). Mit Rollwerkskart., 2 Windrosen und 3 Segelschiffen. 42:52,5 cm.* 300,–

Imago Poloniae G102/3; Dantiscum Emporium G81/3; Koeman II, 1725:2. – Seltenere Karte in östl. Orientierung, die nur im Atlas Maior ab 1659 erschienen ist. – Vereinzelt leicht fleckig.

3592 **Jauer.** „Ducatus Silesiae Iauranus“. Altkol. Kupf.-Kte. nach F. Kühn („Frid: Khünovio“) von P. Schenk, Amsterdam, um 1700. Mit 3 Kart. sowie Ansichten von Jauer und Hirschberg in den Oberecken. 49:58 cm.*# 300,–

Lindner 81 Anm.; Kott/T. 577. – „Kühnows Fürstentumskarten gehören mit zu den besten kartographischen Erzeugnissen des 17. Jhdts.“ (L.). – Gebräunt und fleckig. Oben links kl. Wurmloch; linker Rand verstärkt, unten kl. Abriss hinterklebt. – Dazu: „Silesia Ducatus“. Kupf.-Kte. (aus G. Gualdo Priorato, Historia di Ferdinando terzo), um 1670. Mit Landschaftskart. und Schriftband. 35,5:46,5 cm. Mit den üblichen alten Faltstellen; tlw. leicht stockfleckig; unten bis in den Bildrand beschnitten. – Zus. 2 Bll.

3593 **Krakau.** „Cracovia. Sedes Regna obseßa… 1655.“ Gesamtansicht auf die Stadt mit Beschießung, im Vordergrund großes Heerlager. Kupf. nach E. J. Dahlberg (aus Pufendorf, 1696); gest. von W. Swidde. Mit 3 Kart. oben, Schriftband unten mit Legende 1-28 und ornament. Bordüre. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 29,5:55,5 cm.*# 250,–

Imago Poloniae I, H20a 1; Fauser 6970. – Mit „N.16“ rechts und links unten. – Gebräunt und fleckig, Ränder stärker und mit kl. Läsuren; 2 alte Faltstellen.

3594 – 7 Bll. mit kl. Teilansichten von Krakau und Umgebung (3). Anonyme kol. Lith., um 1850. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Schöne belebte Ansichten. Präpariert: beschnitten, auf starkes Papier montiert und mit schmaler ornament. Bordüre versehen; unterhalb jeweils hs. Titel in Tinte von alter Hand, eine davon auch mit je 1 überklebten Wappen seitl.: „Stradom – Zamek w Krakowie – Kosciol – Alwernia – Lipowiec“ etc. – Etwas fleckig bzw. angestaubt und mit einigen Abreibungen, Ränder tlw. stärker und mit kl. Läsuren.

3595 **Krim.** „Taurica Chersonesus“. Kupf.-Kte. von G. Mercator. Mit Rollwerkskart. 31:40 cm.*# 120,–

Koeman I, 1890:1A.1. – Mit dem Gebiet zwischen dem Schwarzen Meer und Smolensk/Moskau. Abdruck von der 1. Platte, aus Mercator-Hondius, französ. Ausg., 1613-16. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

3596 – „Taurica Chersonesus“ (in 2 Ex.). 2 Bll. alt- bzw. kol. Kupf.-Ktn. (von W. Blaeu). Mit je 2 ausgem. Rollwerkskart. und 3 farb. Schiffen. Je 38:50 cm.* 300,–

Koeman II, 1890:2. – Mit Teilen der Ukraine. Aus einer latein. Ausg. des Atlas Maior 1662ff. bzw. aus der dt. Ausg. 1635. – 1. Mit etwas Plattenton; tlw. leicht braunfleckig. Kl. Knickfalte im Bug. 2. Gereinigt und stabilisiert. – Dazu: „Karte Tauriens oder der Halbinsel Krim und der westlichen Nogayischen Tartarei“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von I. F. Schmid, neu hrsg. von F. A. Schraembl, Wien, 1787. 46:58 cm. (Dörflinger S. 181, Sch 1/34). – Zus. 3 Bll.

Nr. 3587

Nr. 3601

3597 – „Nouvelle carte de la Crimée pour suivre les opérations militaires des armées alliées“. Grenzkol. Stahlstichkte. von A. Vuillemin bei Garnier für Lemercier, Paris, 1855; gest. von Erhard. Mit Titelei unten links und 2 grenzkol. Nebenktn. rechts (östl. Mittelmeer und Plan von Sevastopol; je ca. 19:25 cm). 57:82 cm. Angeschmutzt bzw. angestaubt und etwas fleckig. Einige Knickfalten; auf Lwd. aufgezogen.*# 200,–

3598 **Landeshut.** (Kamienna Góra). „Plan de la Bataille prés de Landeshut… 1760“. Umgebungskarte. Kol. Kupf. bei J. T. Trattner, Wien, 1761; gest. von Ph. Gütl. Mit ausgem. Kart. und farbig markierten Truppenformationen. 44,5:59 cm, rechts davon angesetzt Drucktext (8,5 cm breit).*# 150,–

Dörflinger S. 57f. – Einer von bislang 20 nachgewiesenen Schlachtenplänen des berühmt-berüchtigten Trattner zum Siebenjährigen Krieg. „Fast alle Blätter (sind) im Stile der Militärkarten gehalten…, der Stich zeigt ein durchaus ‚modernes Gepräge“. – Ränder tlw. leicht fleckig.

3599 **Moskau.** „Moscow“. Blick über die Stadt vom Kreml aus mit fig. Staffage im Vordergrund. Altkol. Aquatinta bei R. Bowyer, 1814. 28:51,5 cm.*# 400,–

Dazu: „Smolensko“. Gesamtansicht. Ebenso. 22,5:32 cm. – Zus. 2 Bll. Gering fleckig. Das 1. Bl. mit 3 alten vertikalen Faltstellen, die rechte oben im weißen Rand geplatzt.

3600 **Ostpreußen.** „Prussiae descriptio“. Nach H. Zell. – Daneben: Dithmarschen. Nach P. Boeckel. 2 Karten auf 1 Bl. Kol. Kupf. (aus A. Ortelius). Mit je 1 ausgem. Rollwerkskart. Je 31:19,5 cm.*# 250,–

Jäger 7; Broecke 88; Koeman III, 1680+1720:31. – Aus der latein. Ausg. 1573. – Stellenweise leicht fleckig, weiße Ränder etwas stärker.

3601 – „De Caerte ofte zee custen van Pruijßen“ (auch Latein.). Kol. Kupf.-Kte. von L. J. Waghenaer (aus seinem: Spieghel der Zeevaert, latein. Ausg.), um 1590; gest. von J. van Deutecum. Mit 2 Titel-Rollwerkskart., 2 Küstenprofilen sowie maritimer Staffage (jeweils ausgem.). 33:51,5 cm.*# 1.200,–

Jäger 307 und S. 236; Dantiscum Emporium G29/1 (mit Dat. 1585); Koeman IV, S. 475, 39b (2sprach. Titel); Holzamer 225; Lang, Seekarten Tafel II; New Hollstein, Doetecum 832/II (mit lat. Titel). – Seltene, südöstl. orientierte Seekarte der Küste zwischen Danzig und Memel. Die „älteste gedruckte Seekarte der preußischen Küstengewässer“ (J.). – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Je 1 kl. Wurmloch oben und unten im Bug; Ränder verso aufgrund früherer Rahmung hinterklebt.

– Abbildung oben –

3602 – „Prussiae vera descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. nach G. Henneberger (aus Ortelius). Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart. 36,5:47 cm.*# 400,–

Jäger 33 und Abb. S. 52; Broecke 157.1; Koeman III, 1720:31C. – Abdruck von der 2. Platte (ab 1595) mit erweitertem Kartenbild im Westen. Aus der einzigen engl. Ausg. von 1606. – Bug leicht leimschattig, schwache Knickfalte rechts daneben.

3603 – „Borussiae Regnum“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit großer fig.-herald. Kart. und kl. kol. Nebenkarte (Neufchatel). 49:57 cm.*# 250,–

Jäger 111. – 1. Zustand mit „Chalcogr. Augustani“. – Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3604 – „Regnum Borussiae“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1745. Mit gr. fig. und herald. Kart. 48:47 cm. *# 150,–

Jäger 97. – Variante mit Porträt Friedrich Wilhelms I. im Medaillon. – Bug leicht leimschattig und mit hinterklebtem Einriss unten sowie rep. Wurmgang mittig; dünne Papierstelle unten links.

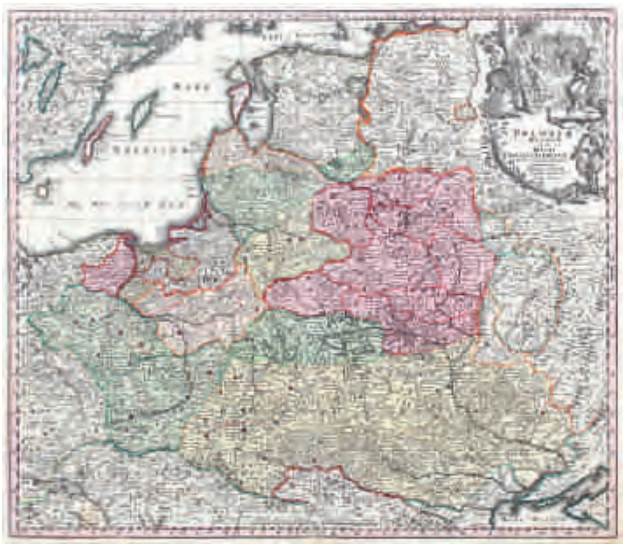
3605 **Polen.** „Polonia et Silesia“. Kol. Kupf.-Kte. von G. Mercator (aus der latein. Atlas-Ausg. bei J. Hondius, 1606). Mit ausgem. ornament. Kart. 34:45,5 cm.*# 300,–

Imago Poloniae K75/1; Malinowski 622; Koeman I, 1900:1A.1. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht gebräunt bzw. fleckig. Bug- und Knickfalte stellenweise geplatzt und hinterlegt.

3606 – „Poloniae Regnum ut et Magni Ducatus Lithuaniae accuratiss. delineatione“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit fig. Kart. mit Wappen. 49,5:57 cm.*# 400,–

Imago Poloniae K18/1; vgl. Malinowski 441 (3. Zust.). – 1. Zustand (von 5) dieser Karte, „deren kartographischer Inhalt niemals geändert oder korrigiert wurde“. – Ränder tlw. leicht fleckig und vereinzelt mit kl. Quetschfalten; Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

– Abbildung Seite 234 –



Nr. 3606

(Ostpreußen.)

3607 – „Mappa geographica Regni Poloniae“. Altkol. Kupf.-Kte. von T. Mayer bei Homann Erben, 1773. Mit 2 ornament.-herald. Kart., französ. Titel und Schriftleiste zur Grenzziehung 1772 ober- bzw. unterhalb. 45:52 cm.*# 250,–

Imago Poloniae K44/7; vgl. Malinowski 151. – Vierter und letzter Zustand der 3. Druckplatte (von 6), noch mit der alten Titelkart., mit „stereographica“ und Dat. (in arab. Nummern) im Titel und der Markierung der Zipser Starostei. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

3608 – „Mappa Geographica Poloniae, in partes suas majores, Austriac. Russic. et Borussic.“. Grenzkol. Kupf.-Kte. (von T. Mayer, 1773) bei Homann Erben, (nach 1795). Mit offener Schriftkart. 44:50,5 cm, darüber dt. Titel und darunter Koloriterkl.*# 200,–

Imago Poloniae K44/15 mit Abb. – „5. Zustand von der sechsten Druckplatte“, mit dem neuen Kopftitel: „Karte von Polen, in den Oesterreichischen, Russischen und Preussischen Antheil eingetheilet“. Mit zahlr. kartograph. Überarbeitungen. – Gebräunt und braunfleckig; 3 kl. Wurmlöchlein unten. Bug mit kl. Einriss oben und äußerste weiße Ränder verstärkt.

3609 – „Polens Ende, durch die letzten Theilungen und Besitznehmungen in den Jahren 1793 und 95 von Preussen, Russland, Oesterreich“. Zeitgenöss. altkol. Kupf.-Kte. von „Sirisa“. Mit kl. runder Titelkart. und 3 Schriftkästen mit Legenden. 52:58,5 cm.* 300,–

Nicht in Imago Poloniae und bei Malinowski. – Seltene Karte mit ausführlichen Legenden. Die jeweiligen Gebiete mit roten Datierungen (1773/1793/1795) in der Karte markiert. – Gebräunt, fleckig und angestaubt, großer Fleck oben mittig, einige Ortsunterstreichungen in Tinte. Horizontale Quetschfalte rechts unten.

3610 – 12 Bll. Gesamt- (3) und Gebietskarten („Ozwiec“, Schlesien/Mähren etc.) in Kupf. aus verschied. Taschenatlanten des 16.-18. Jh.: Bertius, Mallet, Hist. Univ. (je 2), Ortelius-Epitome, Bonne-André und Robert de Vaugondy (4). Verschiedene Kleinformate. Tlw. mit Alters- und Gebrauchsspuren.*# 200,–

3611 **Pommern.** „Pomeraniae, Wandalicae regionis, typ.“. Schmale Karte von Pommern, Pomerellen und dem nördl. Westpreußen, darunter Livland und Auschwitz mit Zator. 3 Karten von 1 Platte. Altkol. Kupf. (aus A. Ortelius, latein. Ausg. 1579). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 38:49,5 cm.*# 200,–

Niewodniczanski, Pommern 7; Broecke 158; Koeman III, 2190+1710+1940:31. – Etwas gebräunt und braunfleckig, linker Rand stärker und verstärkt.

3612 – „Ducatus Pomeraniae novißima Tabula“. 49:57 cm. – Dazu: „Tabula Marchionatus Brandenburgici et Ducatus Pomeraniae… novissima edita“. 42:53 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von J. B. Homann, um 1720. Jeweils mit großer fig. Kart.*# 200,–

1. Niewodniczanski, Pommern 55 u. Abb. XV; Kott/T. 523-25. – 2. Kott/T. 515/6. – Beide Ktn. ohne Druckprivileg. – Tlw. leicht braunfleckig. 1. Je 1 kl. Randeinriss oben und unten. 2. Bug leicht leimschattig, seitl. davon je 1 Knickfalte; Kartusche etwas flau abgedruckt.

3613 **Russland.** „Russiae, Moscoviae et Tartariae descriptio. 1562“. Altkol. Kupf.-Kte. nach A. Jenkinson (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1575). Mit 4 ausgem. Rollwerkskart. und reicher farb. fig. Staffage. 35:44,5 cm.*# 600,–

Broecke 162.2; Koeman III, 1800:31; Bargrow/C. I, S. 98 mit Abb. S. 95; Mercator-Kat. S. 156f. mit Abb. – „Eine 1556 von der Muscovy Company ausgesandte Expedition unter St. Borough war nicht über die Insel Waigatch hinausgelangt. Dennoch dienten Boroughs Beobachtungen als Basis für die Darstellung des nördlichen Teils der Karte von Rußland“ (M.). „Interesting folklore on eating, religion, and ‚burial‘ of the dead in trees in texts and pictures on the right hand side“ (B.). – Gebräunt und braunfleckig, weiße Ränder stärker.

– Abbildung Seite 235 –

3614 – „Tabula Geographica qua pars Russiae Magnae, Pontus Euxinus seu Mare Nigrum et Tartaria Minor“. Von J. B. Homann, um 1720. Mit fig.-herald. Kart. 58:48 cm.* 200,–

Karte des Gebiets südl. von Moskau mit der Krim und dem Schwarzen Meer. Früher Zustand ohne Druckprivileg, mit dem „Asowischen Meer“ und „Taman“ als Insel. – Dazu: „Tartaria, sive Magni Chami imperium“. Nach N. Witsen bei C. Allard, um 1700. Mit ausgem. Kopfleiste. 50:59 cm. Tlw. etwas knittrig; seitl. und unten bis in die Einfassung beschnitten. – Zus. 2 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupf.-Ktn. Etwas gebräunt und braunfleckig.

3615 – „Mappae Imperii Moscovitici pars septentrionalis (&) australis“. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. nach G. Delisle von M. Seutter, um 1730. Mit fig.-herald. Kart. bzw. farb. Kopftitel. Je 49:57 cm.*# 250,–

Zeigen zusammen das Gebiet um Moskau vom Weißen Meer bis zur Don-Mündung. – Je 1 kl. Bugeinriss unten hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. Seitl. oben bis in die Schrift beschnitten. – Zus. 3 Bll.

3616 – „Mappae Imperii Moscovitici pars septentrionalis (&) australis“. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. nach G. Delisle von M. Seutter, um 1730. Mit fig.-herald. Kart. bzw. farb. Kopftitel. Je 49,5:57,5 cm.* 300,–

Die gleichen Karten wie vorige Kat.-Nr. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Je 1 Bugeinriss an beiden Enden. – Dazu: „Carte de Moscovie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von G. Delisle, 1706; gest. von Liebaux le fils. Mit fig. Wappenkart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 97,5:65 cm. Gebräunt, fleckig und etwas angestaubt; Faltstellen stellenweise geplatzt und hinterklebt, einige kl. Randeinrisse rep. (Bagrow/C., II S. 152/16). – Zus. 3 Bll.

3617 – „Imperii Russici et Tatariae universae… tabula“. Von J. M. Haas bei Homann Erben, 1739; gest. von K. A. Schneider. Mit 2 fig. Kart. mit Porträt von Anna Iwanowna bzw. Bärenjagd, ferner kl. Meilenzeigerkart. 47,5:55 cm.* 400,–

Diefenbacher u.a., Homann S. 221, Nr. 44 und S. 152f. – Asien nördl. des Wendekreises des Krebses mit Finnland, Japan und der Bering-Straße, in der von Haas (Hase) eingeführten stereograph. Projektion. „Zählt zu den Spitzenstücken des Homännischen Verlages“ (D.) und wurde in diversen Neuauflagen gedruckt. – Dazu: 3 Bll. von und aus J. B. Homann („Generalis totius Imperii Moscoviti novissima tabula“; Bug stark leimschattig und mit Einriss unten, 2 kl. Löcher mittig), Maas-Hom. Erben („Nova Maris Caspii et regionis Usbeck delineatio“; je 1 Wurmgang in den Bildunterecken) und N. Sanson („Estats du Czar… Moscovie“; links ohne Einfassung gedruckt). Qu.-fol. – Zus. 4 (3 altkol., 1 grenzkol.) Bll. Kupf.-Ktn. Tlw. leicht fleckig.

3618 – „Carte de Moscovie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von G. Delisle bei Dezauche (das südl. Bl. noch mit Verlegeradr. P. Buache), Paris, 1780; gest. von Liebaux le fils. Mit

Nr. 3613

fig. Kart. mit kl. Wappen. Je 49:65 cm; nicht zusammengesetzt.*# 150,–

Vgl. Bagrow/C., Russian S. 152/16 (Or.-Ausg. 1706 u. bei Covens & Mortier). – Ränder leicht gebräunt.

3619 – Gesamt- und 4 (1 doppelt) Gebietsktn. 5 Bll. altkol. Kupf. (aus Reilly), um 1790. Mit Kart. Blattgr. 28:39,5 cm (1 Bl. im Hochformat).* 200,–

Dazu: 6 (4 kol. oder grenzkol.) Bll. in unterschiedl. Techniken und Formaten von und aus Münster (2 kl. Ktn.: „Von den Moscowitern“ und „Sarmatie Asie“), Schreiber (kl. Gesamtkarte), Bowyer (Ansicht von Smolensk) und Pazzini Carli (2 Bll. der dreiblättr. Russland-Kte.). – Zus. 11 Bll. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3620 – 38 Bll. Teilkarten in grenzkol. Lith. (aus P. Vandermaelen, Atlas Universelle, Brüssel, 1825ff.). Jeweils mit Kopftitelleiste. Qu.-gr.-fol. Meist etwas gebräunt und braunfleckig, wenige Bll. stärker bzw. angestaubt, Ränder stärker und tlw. mit kl. Läsuren. – S. Koeman Vdm 1 und Phillips 749 (zum Werk).* 500,–

3621 – „Treaty map shewing the boundaries of Russia & the eastern European states… between Russia & Turkey“ (Kopftitel). 3 Karten auf 1 Bl. jeweils mit eigenem Titel; seitl. Texttabellen. Von und bei J. Wyld, London, 1856. Blattgröße 50:87 cm.*# 150,–

Dazu: **1.** „The Crimea“. Ebenso, 1854. Mit 2 Nebenkarten (Plan von Sevastopol und Kte. des Schwarzen Meers). 47:64 cm. – **2.** „Chart of the North & Baltic seas &c.“. Von G. Philip. Mit 3 Nebenktn. (Helgoland, Revel und Sankt Petersburg). 48:61 cm. – **3.** „Seat of war – Turkey &c.“. Bei Cruchley, um 1860. 52:64 cm. – Zus. 4 (3 grenzkol.) Karten. Tlw. leicht fleckig, das1. Bl. wasserfleckig; jeweils auf Lwd. aufgezogen und eingefaltet sowie mit hs. Titel in Tinte verso; in Lwd.-Schuber mit Rückentitel „Maps of the seat of war. Crimea. The Baltic treaty map“ (18:12 cm; etwas berieben).

3622 **Schlesien.** „Silesia Ducatus“. Altkol. Kupf.-Kte. nach M. Helwig (bei W. Blaeu), um 1630. Mit ausgem. fig. Kart. und farb. Wappen. 38:50 cm.*# 180,–

Koeman II, 2900:2. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3623 – „Silesiae Ducatus nova et accurata descriptio“. Von J. Janssonius, (1630-44). Mit ausgem. Wappenkart. 38:49 cm.*# 300,–

Koeman I, 2900:1B. – Dazu: 3 Bll. von Blaeu („Silesia ducatus“; gereinigt; Knickfalte rechts unten) bzw. Janssonius (2: Glogau und Wohlau, letztere am Bug knittrig). Qu.-fol. – Zus. 4 (3 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3624 – „Theatre de la Guerre en Silesie. Nouvelle carte“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von (G. L.) Le Rouge, 1741. Mit ornament. Kart. und unten links Plan von Breslau (15:22 cm; unkol.). 49:63,5 cm.* 200,–

Kott/T. 555. – Gleichmäßig leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

3625 – „Nova mappa geographica totius Ducatus Silesiae“; kol. Von T. C. Lotter, (1758). Mit ausgem. fig. Kart. und farb. Stadtplan von Breslau (ca. 15:22 cm; mit 2 Rocaille-Kart.). 48:57 cm.*# 300,–

Lindner 24 mit Teilabb.; Ritter, Lotter S. 51 („2 Zustände“): von Lotter selbst gestochene Karte. – Gereinigt und stabilisiert. – Dazu: **1.** „Mappa geographica exactissima… Silesiam“; altkol. Von P. Schenk, um 1700. Mit fig. Kart. 49:57 cm. Grüntöne oxydiert und mit einigen tlw. großen Koloritbrüchen. – **2.** „Karte von Ermeland oder zweites Blat von Westpreussen“. Von J. F. Endersch, neu hrsg. von F. A. Schraembl, 1789; gest. von A. Amon. Mit runder Schriftkart. 47:56 cm. (Dantiscum Emporium G84/2). – Zus. 3 Bll. Kupf.-Ktn. Stellenweise leicht fleckig.

3626 – **Oels.** „Ducatus in Silesia Inferiore Olsnensis novissima delineatio“. Altkol. Kupf.-Kte. von P. Schenk jun., um 1720. Oben 2 Vorhangkart. und allegor. Szene, unten rechts kl. Stadtansicht (ca. 7:16 cm). 42:57 cm.*# 200,–

Kott/T. 581 (dat. um 1710); vgl. Lindner 82 mit Abb. (wohl die Vorlage von Sinapius/Hermann). – Grüntöne etwas oxydiert; kl. Koloritbruch unten hinterklebt, 1 Löchlein mittig durch Papierfehler.

3627 – **J. D. Schleuen.** Folge von Gebietskarten mit Stadtansichten in altkol. Kupf. von J. D. Schleuen, Berlin, um 1750. Mit ornament. Kart. und gelblich kol. Randeinfassung. Fol. (Maße jeweils genau angegeben).

Stopp/L. S. 68-71; Thieme/B. XXX, 107. – Aus der seltenen Kartenfolge, eine der ersten nach dem Übergang an Preußen, die auch 1747 unter dem Titel „Das Königl. Preussische Souveraine Herzogthum Schlesien“ mit einer General- und 15 Spezialkarten erschienen ist. – Weiße Ränder gering fleckig.

– Breslau. Oben Gesamtans. (9:22 cm, seitl. Legende 1-32), unten 2 Teilans. (je ca. 8:14 cm). 34,5:29 cm.*# 300,–

3628 – – Brieg. Oben Gesamtans. von Brieg (7,5:21 cm), unten Ans. von Olau (7,5:11 cm) und daneben unkol. Schlachtendarst. 1741 (7,5:13,5 cm). 31:25 cm.*# 300,–

3629 – – Glogau. Oben Gesamtans. von Glogau (8:21 cm), darunter Ans. von Freystadt (7:13 cm). 35:24,5 cm.*# 400,–

Dazu: „Plan von der… Festung Gross-Glogau… verzeichnet von H.F.B.“. Altkol. Umgebungsplan, unten rechts kl. unkol. Gesamtansicht eingesetzt („Prospect der Stadt Nord-oestlicher Sejten“; 8:12 cm). Kupf. von Busch, Berlin, um 1750. Mit ornament. Kart. und Kasten mit ausführl. Legenden oben rechts. 24:32,5 cm. Vertikale Quetschfalte mittig. (Ebenfalls selten). – Zus. 2 Bll.

3630 – – Jauer. Oben Gesamtans. der Stadt (8:24,5 cm). 34:24,5 cm.*# 200,–

3631 – – Liegnitz. Oben Gesamtans. der Stadt (9:20,5 cm; seitl. Legende 1-14). 34:27 cm.*# 300,–

3632 – – Neisse mit Grottkau. Oben Gesamtans. von Neisse (8:21 cm; Legende 1-17 rechts); unten je 1 kl. Ans. von Grottkau und Ottmachau (je 7:11 cm). 32:25 cm. Etwas fleckig; 4 Löchlein in den alten Faltstellen.*# 250,–

3633 – – Schweidnitz. Oben Gesamtans. der Stadt (10:20,5 cm; Legende 1-16 rechts). 30,5:25 cm.*# 300,–

3634 **Schweidnitz.** Je 1 Vogelschau- und Gesamtansicht. 2 Bll. Kupf. (von Merian), um 1650. Mit 2 bzw. 1 kl. Wappen und Legende A-Q bzw. a-u. Je 27/20:34 cm. – Fauser 12822/23.*# 250,–

3635 **Teschen.** (Cieszyn) „Nova… delineatio Ducatus Teschenensis in Silesia Superiore“. Bei T. C. Lotter, um 1760. Mit fig. Kart. und Stadtansicht unten links (9:17,5 cm). 49:57,5 cm.* 350,–

Vgl. Kott/T. 586 und Malinowski 442 (beide die frühere Ausg. von M. Seutter; bei M. diese falsch dat. 1780). – Dazu: 4 Bll. von und bei J. B. Homann (Mähren „Znoymensis“; in Segmenten auf Lwd. aufgezogen), Homann Erben (Böhmen, 1805), Lotter (Mähren mit

Nr. 3639

(Teschen.)
je 1 kl. Plan von Brünn und Olmütz unten) und Seutter (Böhmen „Regnum“, mit kl. Ansicht von Karlsbad). Qu.-fol. Letztere 2 Bll. oben und unten bis in die Einfassung beschnitten. – Zus. 5 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Tlw. leicht braunfleckig. Das 1. Bl. rundum bis an die Einfassung mit Papierstreifen überklebt.

3636 **Ukraine.** „Theatrum belli Rußorum… sive nova et accurata Turcicarum et Tartaricum provinciarum … designatio“. Krim mit den nördl. angrenzenden Gebieten. Altkol. Kupf.-Kte. von T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 fig. Kart. 49:57 cm. Stellenweise etwas fleckig.* 400,–

SCHWEIZ

3637 **Bern.** „Panorama von Genève“. Aquatinta bei J. H. Locher, Zürich, um 1850. 7:49 cm. Die breiten weißen Ränder tlw. etwas stockfleckig, oben schwacher Wasserfl.* 300,–

3638 **Genf.** „Panorama de Genève“, im Vordergrund Pontes des Bergues mit fig. Staffage. Aquatinta bei J. H. Locher, Zürich, um 1850. 9:54 cm. Etwas stockfleckig, Ränder stärker.* 300,–

3639 **Schweiz.** „Nova Helvetiae tabula“. Kupf.-Kte. von J. Hondius (Jr.), ca. 1617. Mit Rollwerkskart. und eingefasst von Bildleisten: seitl. je 3 Trachtenfiguren, oben Ansichten von Luzern, St. Gallen, Bern, Solothurn und Schaffhausen, in den Unterecken Basel und Zürich, dazwischen Meilenzeiger und Verlegeradresse. 41:53 cm.*# 500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 107.2; Koeman I, 4900:1B.1; Blumer 83. – „This wording (ex officina I. Hondii F.) clearly suggests that Jodocus Hondius Jr. had an older copperplate (before 1612?) at his disposal, namely one by his father“ (S./S.). Abdrucke im früheren Zustand dieser Platte sind nicht bekannt, S./S. schließen nur darauf, da in der Verlegeradresse Spuren einer Plattenänderung vorhanden sind. Das vorliegende Ex. ohne Rückentext. – Tlw. leicht fleckig, am Bug schwach wasserfl. mit kl. rep. Einriss unten; einige Ortsunterstreichungen in Blau. Schwache Knickfalten rechts neben dem Bug.

– Abbildung oben –

– Die „Schweizerkarte“ von Gyger und Meyer –

3640 – „Helvetiae Rhaetiae et Valesiae… tabula geographica et hydrographica nova & exacta“. Kol. Kupf.-Kte. nach H. (hier „Ioh.“) C. Gyger von C. Meyer, 1657. Mit 3 fig. und herald. Kartuschen sowie Schriftkasten in den Außenecken, zahlr. kleinen Gebietswappen und seitl. je 1 Wappenleiste (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 54:81,5 cm.* 15.000,–

Blumer 113; Cartographica Helvetica, Nr. 43, 2011 S. 3ff. mit Abb. 11 (ausführlichst); Stopp/L. S. 193; Tooley, Mapmakers II, 236 (G.) und III, 246 (M.). – Äußerst seltene, detaillierte und wichtige Karte. „Die bedeutendste Leistung im Bereich der Gesamtkarten der Schweiz ist jedoch seine 1657 erschienene, von Conrad Meyer in Kupfer gestochene Karte im Massstab von ca. 1:500.000“ (C. H., S. 14). Diese galt lange Zeit „als die beste Schweizer Karte und wurde oft nachgezeichnet“ (Bl., S. 66). Nur wenige Ex. sind in staatlichen Bibliotheken bekannt. – In mäßiger Erhaltung: gebräunt, fleckig und mit zahlreichen Knick-, Schab-, Bruch- und Fehlstellen, Bildränder stärker betroffen, 2 Wappen in der linken Leiste komplett abgerissen. Auf Lwd. aufgezogen.

** Exceedingly scarce and detailed map of Switzerland by Hans Conrad Gyger and superbly engraved by Meyer, in a scale of about 1:500.000. Only a few copies known in institutional libraries. – 2 sheets, joined; col. in full. Regrettably in poor condition: overall browning, spotting and with several folds and creases, flaws, cracks and losses, especially at margins, lacking 2 coat of arms at left border. Mounted on linen.

– Abbildung Tafel 30 –

3641 – „Les Suisses, leurs Alliez“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach Tillemon(t) von J. B. Nolin, um 1690. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 46,5:59 cm.*# 150,–

Blumer 208: mit Datierung 1746, nennt aber auch frühere bzw. undat. Ausg. – Gereinigt und stabilisiert. 2 kl. Randeinrisse oben bis in die Einfassung.

3642 – „La Suisse divisée en ses treze Cantons“. Grenzkol. Kupf.-Kte. (nach Gyger) von Sanson bei H. Jaillot, um 1690. Mit 3 fig. Kart., Wappenleisten an beiden Seiten und links unten sowie zahlr. kl. Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:83 cm, darüber zusätzl. Titelleiste.* 400,–

Blumer 142 (dat. 1692) und 118 (EA von 1667): „Eine der besten und schönsten großen alten Schweizer Karten“. – Leicht gebräunt bzw. fleckig. Je 1 kl. Randeinriss und Quetschfalte unten.

– Abbildung unten –

3643 – „Exactißima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae… tabula“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach N. Visscher von D. Funck, Nürnberg, um 1700; gest. von J. B. Homann. Mit 3 ausgem. fig. Kart. 46:55 cm.*# 200,–

Blumer 145; Sandler S. 57, Nr. 4. – „Nach Gyger 113 bzw. Visscher 114“ (B.). Eine der insgesamt recht seltenen Karten Homanns bei Funck, zählt zu seinen frühesten Arbeiten. – Ränder tlw. leicht fleckig, einige Ortsunterstreichungen in Tinte. Bug mit 2 kl. Papierverklebungen und kl. rep. Einriss unten.

3644 – „Nova totius Helvetiae tab. geogr.“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit großer fig. und herald. Kart. unten links, in den übrigen Ecken Landschaftsdarst. 49:57 cm.*# 180,–

Blumer 194. – Ränder tlw. etwas fleckig mit 2 kl. rep. Einrissen unten und kl. Quetschfalte oben. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

Nr. 3642

3645 **Zürich.** „Zurych – Tigurum“. Vogelschauansicht. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1590. Mit 2 Rollwerkskart., Wappen und Trachtenpaar. 36:48 cm.*# 300,–

Koeman IV, 4959; Fauser 15962. – Gebräunt, braunfleckig und oben tlw. etwas wasserfleckig mit kl. Loch mittig; mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt.

3646 – „Panorama von Zürich“. Aquatinta bei J. H. Locher, Zürich, um 1850. 8:54,5 cm. Tlw. etwas stockfleckig.* 300,–

SKANDINAVIEN – ARKTIS

3647 **Dänemark.** „Danorum marca, aut Daniae regnum“. Kol. Kup.-Kte. (von M. Jordanus aus Braun-Hogenberg), 1585. Mit 3 (2 Rollwerks- und 1 fig.) ausgem. Kart., farb. Wappen und kol. maritimer Staffage. 38,5:46 cm.* 1.000,–

New Hollstein, F. Hogenberg 171/II (von 3); Koeman IV-2 4986.1 und K. II, B & H 4/25; Karrow S. 326, 45/5; Meurer, Fontes S. 222; Witt, Schleswig-Holstein S. 48 und Abb 27; Unverhau, Stormarn S. 75f. mit Abb.; Dreyer-E., Geschichte Abb. S. 102. – „Die älteste gedruckte Generalkarte von Dänemark“ (U.) und die einzige Karte des Städtebuchs, entstanden auf Ansinnen des königl. Statthalters H. Rantzau. Hier mit Dat. in der Widmung und mit dem bekannten kl. Plattenschaden in der linken Unterecke. – Etwas gebräunt und braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

– Abbildung rechts –

3648 – **Einblattdruck.** „Conterfay auch kurtze Lebens-Beschreibung aller Könige in Denemarck… von den erste(n) bis auf den jetzt Regi(e)renden“. Num. Porträts von 105 dänischen Herrschern (7 weitere Felder unausgefüllt). Kupf. bei D. Funck Sohn, um 1710. Oben mittig ornamentale Kart. flankiert von fig.-allegor. Darst. 39:49 cm.*# 200,–

Meurer/Stopp, Funck S. 19. – Seltener Einblattdruck ohne den Drucktext unterhalb. Die 1. Abb. zeigt „Dan“, die letzte Friedrich IV. (hier „Fridericus“). – Leicht gebräunt und tlw. etwas stockfleckig. Kl. Querriss rechts, vereinzelt winzige Wurmstiche. Bis an die Einfassung beschnitten und alt in Papiermaske montiert

3649 **Helsingör.** „Elsenor“, darunter Ribe („Ripen“). 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und farb. maritimer bzw. fig. Staffage. 34:47 cm.* 300,–

Koeman IV, 1770.1 (von 2); Fauser 5650 und 11742. – Etwas gebräunt und braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen.

3650 **Hven.** „Arcis Vranibvrgi (&) Orthographia (&) Ichnographia domus“. 3 Bll. mit je 1 Vogelschau-, Gesamtansicht bzw. Grundriss von dem Observatorium Uraniborg des Astronomen Tycho Brahe auf der Insel Hven. Altkol. Kupf. (von J. Blaeu). Jeweils mit Titel oben. Qu.-fol. *# 400,–

Koeman II, P-Brahe 1-3:2; Mingroot/E. mit Farbabb. 6 (nur das 1. Bl.). – Selten. Nur im Atlas Maior erschienen, unsere Ex. aus der latein. Ausg. 1662ff. – Mit etwas Plattenton; gering gebräunt und tlw. leicht fleckig; das 2. Bl. mit Tintenfleck rechts.

3651 **Kolding.** „Colding Schlos und Stat“. – Dazu:“Civitatis episcopalis Othenarum“. 2 Bll. Vogelschauansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1600. 35:48 und 32:47,5 cm.*# 300,–

Koeman IV, 2089 u. 3146. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Beim 1. Bl. unten kl. rep. Bug- und Randeinriss. – Dazu: 4 Bll. Ans. in Aquatinta und Lith. (3) von und bei Martin (Gripsholm; Plattenränder etwas brüchig, 4 kl. rep. Randeinrisse), Mayer-Bichebois (Trondheim), Tegner-Kittendorff (2: Nykøbing Falster und Rønne). Unterschiedl. Formate. Leicht gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 6 Bll.

3652 **Kopenhagen.** „Accurate Vorstellung der Berühmten Meer-Enge… der Sund genant… nebst Copenhagen“. Altkol. Plan des Sundes, darunter Prospekt von Kopenhagen (10:58 cm) sowie in den Plan eingesetzt kl. kol.

Nr. 3647

Ansichten von Helsingborg, Landskrona, Malmö und Schloss Kronenburg. Kupf. von J. B. Homann, um 1730. Oben ausgem. Titelleiste. 48,5:58 cm.*# 200,–

Fauser 6888. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Ränder etwas stärker.

3653 – „Hafnia, Coppenhagen“. Gesamtansicht mit dem Hafen links. Kol. Kupf. von J. C. Haffners Erben, Augsburg, um 1740. Oben je 1 ausgem. Titelschriftband und Wappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 21,5:63 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-15.*# 250,–

Nicht bei Fauser. – Aus einer seltenen Serie europ. Stadtansichten. Num. 56 unten mittig. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch leicht fleckig. Unten wenige kl. Randeinrisse hinterklebt.

3654 – „Coppenhagen“. Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (10,5:56,5 cm). Kupf. nach J. T. Kraus von M. Seutter bei T. C. Lotter, um 1760. Mit farb. dt.-franz. Titelleiste oben, ausgem. Schriftkasten unten und 2 unkol. Wappen. 49,5:56,5 cm.*# 250,–

Vgl. Fauser 6891. – Im Plan mit Markierung der 1728 abgebrannten Häuser. Lotters Adresse unten im Plattenrand. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

3655 **Sjaelland.** „Zeelandia insula Danicarum maxima“. – Dazu: „Fionia vulgo Funen“. – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. von J. Blaeu (aus seinem Atlas Maior, holländ. Ausg., 1664ff.). Mit je 3 fig. und ornament. Kart., davon 1 mit Wappen. Qu.-fol.* 200,–

Koeman II, 1510 und 1530:2. – Tlw. leicht fleckig, Rückentext etwas durchschlagend; das 1. Bl. am Bug etwas knittrig.

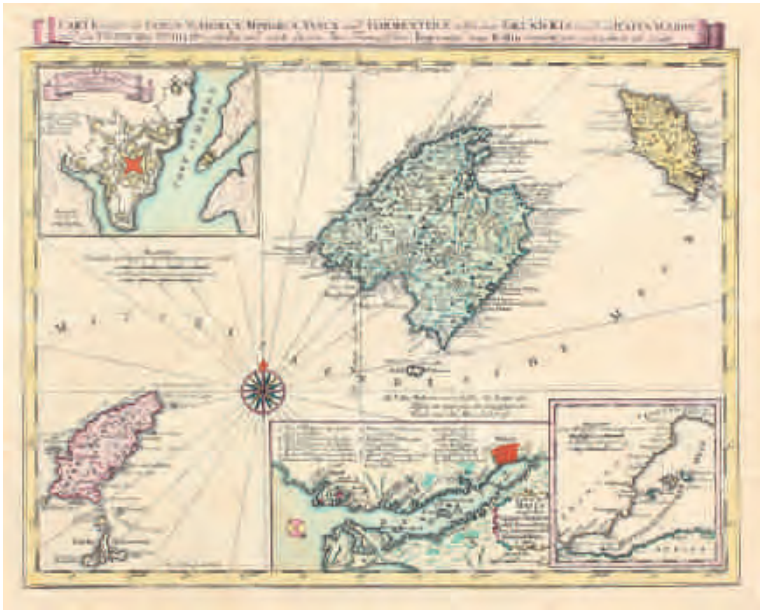
3656 **Skandinavien.** „Synopsis plagae septentrionalis, sive Sueciae Daniae et Norwegiae (&) Daniae Regnum“. – 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von M. Seutter, um 1730. Mit je 1 fig. Kart. Je ca. 48:57 cm.*# 300,–

Vgl. Finland 34. – Ausgabe ohne Druckprivileg, Kartusche hier mit Porträt von Königin Ulrike Eleonore (1. Kte.). – Stellenweise leicht fleckig; je 1 Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. – Dazu: 2 Bll. Indices jeweils mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 4 Bll.

3657 – „Les royaumes de Suede et de Norwege“. Von Robert de Vaugondy, 1756. Mit ornament. Kart. und grenzkol. Nebenkarte (Island).*# 300,–

Dazu: 6 Bll. mit Ktn. von und aus Delisle-Dezauche (Dänemark), Janssonius (Fünen), Mercator (2: Jütland und Fünen) und Pinkerton-Cadell (2: Skandinavien und Dänem.). 3 Bll. gebräunt. – Zus. 7 (je 2 grenz- bzw. altkol.) Bll. Kupf.-Ktn. Qu.- (6) und -Gr.-fol. Tlw. leicht fleckig.

3658 – „Scandinavia“. Altkol. Kupf.-Kte. von A. G. Böhme bei Homann Erben, 1776. Mit ornament. Kart. 47,5:54,5 cm.*# 150,–



Nr. 3666

(Skandinavien.)

Tooley, Mapmakers I, 157 (erwähnt). – Kartenbild östl. bis Moskau reichend. – Stellenweise leicht fleckig. Je 1 Knickfalte seitl. neben dem Bug.

3659 – „Karte von dem Königreiche Schweden (&) Norwegen (&) Dänemark". Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von F. J. J. von Reilly, Wien, 1796; gest. von F. Müller (2) bzw. J. Stöber. Mit je 1 ausgem. fig. Kart. Je ca. 56:74 (2) bzw. 52:62 cm.*# 200,–

Ginsberg, Norway S. 133, Nr. 39 mit Abb. „uncommon". – Die Norwegen-Karte nach Wangensteen und Wilse mit Nebenkarte von Finnmark („Der nördliche Theil des Stifts Drontheim"; 28:35 cm). – Leicht gebräunt und fleckig, Büge tlw. etwas leimschattig und Ränder tlw. wasserfleckig; bei Dänemark unten größerer Bugeinriss hinterklebt.

SPANIEN – PORTUGAL

3660 **Andalusien.** „Andaluziae nova descript.". Kol. Kupf.-Kte. von J. Hondius, 1606. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 35,5:50,5 cm.*# 300,–

Koeman I, 6110:1A.1. – Aus der französ. Atlas-Ausg. von Mercator-Hondius 1628. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt. Bug- und Randeinriss unten bis ins Bild restauriert.

3661 – „Andaluzia continens Sevillam et Cordubam". (Von W. Blaeu, dt. Ausg., 1640). Mit je 2 ausgem. fig. Kart. und Wappen sowie kol. maritimer Staffage. 38:50 cm. *# 200,–

Koeman II, 6110:2: „‚S' of Septa, Ceuta, above the loxodrome". – Dazu: „Etats de la Couronne d'Aragon… Navarre… Catalogne (&) Partie meridionale de Castille". 2 Bll. von Robert de Vaugondy fils, das 1. Bl. bei P. Santini. Mit je 1 ornament. Kart. Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; 1. Bl. mit Knickfalte im Bug bzw. dieser bei dem 3. Bl. etwas leimschattig.

3662 – „Accurata designatio celebris Freti prope Andalusiae Castellum Gibraltar". Altkol. Karte des südl. Andalusien mit der Meerenge; unten Leiste (13 cm hoch) mit unkol. Ansichten von Gibraltar, Cadiz und Malaga, darüber Plan von Ceuta, Karte von Menorca (beide kol.) und die allegor. Kart. Kupf. von M. Seutter, um 1730. 49:57 cm. Unterrand tlw. etwas wasserfleckig und mit kl. Bugeinriss.*# 200,–

3663 **Azoren. – Angra do Heroismo/Terceira.** „A Cidade de Angra". Vogelschauansicht mit Umgebung und reicher Schiffsstaffage. Kol. Kupf. von J. Huygen van Linschoten, 1595, (aus de Bry, India Orientalis, 1601). Mit 6 Rollwerkskart., davon 2 mit Wappen, sowie Schiffsstaffage und gr. Windrose (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 40:55 cm.*# 400,–

Garratt P8 (in: The Map Collector 1979, 9); vgl. Schilder, MCN VII, S. 198, Abb. 10.4 (die große Linschoten-Ausg.). – Verkleinerte Version der erstmals 1596 in L.'s Itinerario publizierten Ansicht im 2. Zustand (von 2). – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt, fleckig und angestaubt, tlw. verwischter Plattenton. Rundum bis in den Plattenrand bzw. Einfassung beschnitten.

** Reduced version of the large view, which was first publ. in L.'s Itinerario 1596; here in its second state (of 2) with cartouches on either side of main title infilled, and cartouche at foot with Latin and German text. – Col. Cleaned and sized, still some browning and spotting resp. dusty, somewhat toned. Cut into platemark resp. into neatline.

3664 **Balearen.** „Insulae Balearides et Pytiusae". Altkol. Kupf.-Kte. von J. Janssonius; gest. von E. S. Hamersveldt. Mit je 2 Kart. und Wappen sowie maritimer Staffage (jeweils ausgem.). 38:49 cm.* 300,–

Sanostra, Balears 10; Koeman I, 6280:1. – Aus der dt. Ausg. 1636. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, kl. Rostflecken unten; Rückentext etwas durchschlagend.

3665 – „Carte des Isles de Maiorque, Minorque et d'Yvice". Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730; gest. von T. C. Lotter. Mit ausgem. Wappenkart., farb. Windrose und unten 2 Nebenkarten: span. Ostküste mit der Inselgruppe (grenzkol., 8,5:9 cm) und Hafen von Mahon (unkol., 18:44 cm; mit ausgem. Titelleiste und kol. Legende 1-32). 48:56 cm.* 300,–

Vgl. Sastre, Balears 43 (spätere Ausg. mit Lotters Namen in der Titelkart.) und 42 (Ausg. mit 2 anderen Nebenktn. und mit Bellins Namen). – Wohl die früheste Ausg. dieser Karte Seutters, noch ohne Druckprivileg und den Namen Bellins, aber mit Vermerk zur Landung der Franzosen 1715 bei „Port Colomb". – Leicht gebräunt und etwas fleckig, Ränder stärker.

3666 – „Carte welche die Inseln Maiorca, Minorca, Yvica und Formentera… vorstellet". Altkol. Kupf.-Kte. nach Bellin von P. Küffner, Nürnberg, 1756. Mit 3 kol. Nebenkarten: span. Ostküste mit der Inselgruppe, Hafen von Mahon

und Fort St. Philipp. 28,5:38 cm, darüber der ausgem. Titelschriftband.* 900,–

Sanostra, Balears 45. – Äußerst seltene Karte aus „Beschreibung der Balearischen und Pythyusischen Inseln“ hrsg. von J. F. Seyfart bei J. Felsseckers Erben, Frankfurt und Leipzig, 1756. „Aquesta làmina està destinada a un públic de parla alemanya, com indica… també la traducció de tots els accidents geogràfics“. – Gebräunt und braunfleckig. Die üblichen alten Faltstellen geglättet.

** Scarce map of the Balearic Islands by Küffner (cf. Tooley, Mapmakers III, 61: “Kuffner”) publ. in Seyfart’s work. – Contemp. col. Overall browning and spotting. Usual old foldings smoothened.

– Abbildung Seite 238 –

3667 – „Carte des Isles de Majorque Minorque et Yvice“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach (J. N.) Bellin von P. Santini, Venedig, (1776). Mit floraler Kart. und 2 grenzkol. Nebenkarten, darunter Hafeneinfahrt von Mahon. 43,5:56 cm.* 400,–

Sanostra, Balears 47. – Erster Zustand (von 2), noch ohne Remondinis Adresse und ohne Num. oben rechts. – Stellenweise etwas fleckig, Bug leicht leimschattig.

3668 – „Isole di Majorca, d’Ivica, et di Formentera“ (ohne Menorca). Kol. Kupf.-Kte. von A. Zatta, Venedig, 1778; gest. von Zuliani und Pitteri. Mit ausgem. fig. Kart. und kol. Nebenkarte: Formentera. 31:40 cm.* 250,–

Sanostra, Balears 49: „Ell actualitza la geografia política i per estar en aquella època Menorca sota domini britànic“. – Gereinigt und stabilisiert, vereinzelt noch leicht fleckig.

3669 – „Côte orientale d’Espagne… avec les Iles Maiorque Minorque et Yvice“. Kupf.-Kte. hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1793. Mit Titelei oben links. 87:60 cm.* 250,–

Sanostra, Balears 35: „la representació geogràfica de Balears ha fet un gran avanç“. – Detaillierte Seekarte, mit Preisangabe unten rechts und auch dat. „l’An 2e. de la République“. – Tlw. leicht fleckig durch Druckabklatsch, Bug leicht leimschattig.

3670 – 3 Bll. Seekarten von Robiquet (2) bzw. Dépôt de la Marine, 1853-1865. Mit ausgem. Leuchttürmen. Qu.-gr.- (2, davon 1 im Hochformat) bzw. -fol.* 300,–

Enthält: „Carte des Iles Baléares et de la côte orientale d’Espagne“; mit 3 kl. Nebenktn. (Häfen von Ibiza, Palma de Mallorca und Cabrera) – „Carte génerale des côtes de l’Algérie et des isles Baléares“ mit Südwest-Sardinien und 5 Nebenktn. (alger. Häfen) – „Côte orientale d’Espagne… avec Maiorque Minorque et Yvice“. Jeweils mit Num. und Preisangabe. – Leicht gebräunt und fleckig, das 3. Bl. stärker.

3671 – **Mallorca.** „Yvica insula…1706… Majorca“; mit reicher Schiffsstaffage. Zus. mit 8 Belagerungsgrundrissen auf 1 Blatt. Kupf. von P. Schenk (aus Schouburg van den Oorlog), um 1710. Unterhalb der einzelnen Abb. jeweils holl.-lat. Legende. 48:58 cm, darüber Titel „’T geseegend jaar van MDCCVI“.* 250,–

Muller, Ned. Historieplaten 3031/VII; Sanostra, Balears 69: „Al peu del gravat hi ha una descripció… que fa referència a la presa d’Eivissa… i Mallorca“. – Erschien in dem o.g. Werk im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieges. Abgebildet sind außerdem Barcelona (Soley 124), Mailand, Turin (Peyrot 170 mit Abb. des kompl. Bl.), Ostende sowie 4 weitere holl.-belg. Orte. – Gereinigt und stabilisiert, noch gering fleckig. Bugeinriss an beiden Enden restauriert; seitl. oben bis an/in den Plattenrand beschnitten und angerändert.

3672 – – „Baie de Palme d’apres… Verguin en 1734“; in den Oberecken Bucht von Portopí links und Titel rechts; 28:37 cm; darunter 5 weitere kl. Buchten-Pläne nach Tofiño, 1786. Zus. 7 Pläne auf 1 Bl. Kupf. vom Dépôt de la Marine, 1793. 52:37 cm.* 250,–

Sanostra, Balears 85: „En aquesta carta el Dépôt des Cartes et Plans ha reunit els plànols dels ports de Mallorca considerats més útils“. – Detaillierte Seekarte der o.g. Buchten sowie der von Andratx, Sóller, Cabrera, Porto Petro und Cala Llonga. Mit Preisangabe unten rechts und Dépôt-Stempel. – Stellenweise leicht fleckig.

3673 – **Menorca.** „Plan du port et ville de Mahon, du Fort St. Philippe et ses fortifications“. 23:66,5 cm (links eingesetzt kl. Karte von Menorca). Mit Fußtitel und Schriftkart; darüber: „Gibraltar“ mit Legende unterhalb und kl. Nebenkarte der span. Küste. Zus. 2 Pläne von 1 Platte. Kol. Kupf. von (G. L.) Le Rouge, 1756. Plattengröße 49,5:69 cm.* 500,–

Nicht in Sanostra, Balears. – Seltene detaillierte Pläne mit ausführl. Legenden. – Leicht gebräunt und fleckig. Kl. Quetschfalte im Bug, rechts daneben schwache Knickfakte.

– Abbildung unten –

3674 – – „Plan du Fort St. Philippe“. Nach Therbu von Cöntgen, Mainz, um 1765. Mit ankol. Truppenstellungen. 23:23 cm, darunter franz. Legende „Plan… dans l’isle de Minorque assiégé par l’armée francaise… 1756“. 35:23,5 cm.* 350,–

Klaus 7148 (unter Mahon). – Dazu: „Plan of the Town and Harbour of Mahon, St. Philip’s Castle, and its Fortifications“. Für Tindal-Rapin, (1745); gest. von J. Basire. Mit 2 ornament. Kart. und Schiffsstaffage. 34:62 cm, darunter der Titel. (Sanostra, Balears 90: „Plànol de port i fortificacions… de Maó“; in südwestl. Orientierung). Tlw. leicht fleckig; seitl. je 1 Faltstelle. – Zus. 2 Bll. Kupf.

3675 – – „Isola di Minorca“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von A. Zatta, Venedig, 1778; gest. von Zuliani und Pitteri. Mit ausgem. fig. Landschaftskart. und grenzkol. Nebenkarte (Port Mahon; 17:17 cm, rechts abgeflacht). 31:40,5 cm.* 250,–

Sanostra, Balears 97. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

3676 – – „Nouvel Arpentage de l’Isle Minorque“. Karte der Insel, oben eingesetzt Karte von Südspanien mit den Balearen und Umgebungsplan von Mahon (je 15:27 cm). Grenzkol. Kupf. von (J.) Lattré, Paris, 1779. Mit Schriftkart. und gr. Schriftkasten mit Beschreibung. 45,5:55,5 cm.* 300,–

Nicht in Sanostra, Balears. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder tlw. wasserfleckig. Rundum bis an die Einfassung beschnitten; alte Faltstellen.

3677 – – „Die Insel – Minorca“. Karte der Insel, unten links eingesetzt je 1 Plan und Karte. Altkol. Kupf. von (J.) Kellner, um 1780. Mit kol. ornament. Kart. 26:34 cm.* 1.000,–

Sanostra, Balears 99: „Aquest mapa de Menorca és poc comú“; Tooley, Mapmakers III, 14 (nur 1 andere Karte erwähnt). – Äußerst seltene Spezialkarte mit kl. Plan von Fort St. Philippe (9:12 cm) und kl. Karte der span. Ostküste mit den Balearen. – Ränder etwas braunfleckig; alte Faltstellen.

** Scarce and detailed map of the island with 2 small inset maps. “Lloc i data de publicació: Ambdós desconeguts”. – Contemp. col. Some marginal spotting; old foldings.

– Abbildung Seite 240 –

3678 **Barcelona.** Gesamtansicht mit Schiffsstaffage. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. 17:47 cm. *# 200,–

Nr. 3673

Nr. 3677

(Barcelona.)
Soley 1; Casassas/M. 69; Koeman IV, 380/3. – Stellenweise etwas fleckig. Knickfalte rechts neben dem Bug mit kl. Einriss; unten bis an die Einfassung beschnitten.

3679 – „Reges Arragoniae – Barchinon vulgo Barcellona". Stammbaum der Könige von Aragon, unten eingesetzt Gesamtansicht von Barcelona mit dem Hafen rechts. Kupf. (aus A. Albizzi, 1608ff.). Mit 2 ornament. Kart. und 4 Wappen. 53,5:40.*# 200,–

Soley 5. – Mit etwas Plattenton; tlw. leicht fleckig, Bug leimschattig.

3680 – „Veue, ou profil de Barcelone. Capitale, de Catalogne" (im Bildhimmel). Gesamtansicht vom Meer aus. Mit Legende 1-23 unten. 9,5:29,5 cm. – Dazu: „Barcelonne". Grundriss mit Umgebung; gest. von Inselin. Mit ornament. Kart. 16,5:27 cm. – 2 Bll. Kupf. (von N. de Fer, Les forces de l'Europe, 1695).*# 200,–

Soley 68 und 69. – Beiliegen: 9 Bll. aus dem Werk mit Umgebungskarten oder Grundrissen von Collioure, Fontarabia, Gibraltar-Cadiz (rechts bis in den Bildrand beschnitten), Girona, Palamos-Girona, Palamos, Puicerda, Roses und San Sebastian. Qu.-kl.-fol. – Zus. 11 Bll. Leicht gebräunt bzw. tlw. etwas fleckig; je 1 kl. Stempel unten im Bildrand.

3681 – „Plan of the City of Barcelona". Grundriss mit Umgebung. Kupf. gest. von J. Basire für „Tindal's Continuation of Rapin's History of England", (1745). Mit Schriftkart. und 3 Segelschiffen. 35,5:47 cm, darunter Titel.* 120,–

Soley 225; Casassas/M. 86. – Stellenweise leicht fleckig; schwache vertikale Knickfalte links.

3682 – „Wie man die Ausfälle aushält und zuruck treibt". Belagerungsansicht. Von G. M. bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. 27,5:39,5 cm, darunter viersprach. Titel. *# 300,–

Soley 200; Sixt v. Kapff K 368. – Blatt Nr. 309 aus der seltenen, sechsblättr. Serie „Median fol. No. 75" mit Darstellungen zur Kriegskunst nach J. Rigaud, jeweils ohne Nennung der Stadt. – Dazu: „Prise de Colbert (sic!) par l'Armée Russe aux ordres du Général Roumazowz". (Nach Rigaud bei Mondhare), um 1790. 20:41 cm, darunter franz. Titel. (Soley 213: „Denominació equivocada). – Zus. 2 Bll. kol. Guckkastenkupf. Etwas gebräunt, fleckig und angestaubt, Rändern stärker; das 1. Bl. mit kl. Loch oben im Bildrand.

3683 – („Barcelona. Vista tomada desde encima de la entrada del puerto"). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit reicher Schiffsstaffage. Lith. von A. Guesdon, 1854, bei Delarue. 28:44 cm.*# 300,–

Soley 542. – Mit Kopftitel „L'Espagne à vol d'Oiseau". Schöne Ansicht vom Meer aus. Die Dat. in der rechten Bildunterecke. – Tlw. etwas stockfleckig. Unten bis an die Einfassung beschnitten, unter Verlust des span.-französ. Titels sowie der Num. 7.

3684 **Baskenland.** „Biscaia et Guipuscoa Cantabriae veteris pars". (Von W. Blaeu, dt. Ausg., 1635). Mit 2 ausgem. fig. und ornament. Kart. sowie 2 (1 kol., 1 nicht ausgefüllt) Wappen und 3 Segelschiffen.*# 200,–

Koeman II, 6020:2.1. – Dazu: Léon. „Legionis Regnum et Asturiarum Principatus". (Von J. Janssonius, latein. Ausg., ab 1640). Mit 2 ausgem. herald.-ornament. Kart. Verblasster Stempel unten rechts. (K. I, 6010:1B: „two scale-bars"). – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Je ca. 38:50 cm. Leicht gebräunt und fleckig.

3685 **Cadiz.** „Hanc insulam perlustrabat". Karte der Bahia de Càdiz nach G. Hoefnagel im Halbrund mit Ornamentik seitlich, darüber kl. Umgebungskarten von Toledo (dat. 1584) und San Sebastian („Guipuscoa"; aus A. Ortelius, dt. Ausg., 1584). Mit insges. 4 ausgem. Rollwerkskart. 39:48,5 cm.*# 300,–

Broecke 31; Koeman 6058+6020+6115. – Gereinigt und stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; oben und unten bis in den Plattenrand beschnitten und schmal angerändert. – Dazu: „Andaluzia continens Sevillam et Cordubam". Bei P. Schenk u. G. Valk, um 1700. Mit je 2 fig. Kart. und Wappen. 37:49 cm. 2 kl. Wurmlöcher mittig. – Zus. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3686 – „Gades ab occiduis insulae partibus". Fernsicht auf die Stadt, im Vordergrund reiche fig. Staffage und 2 Detailans. in großer Rollwerkskart.(dat. 1564-78) mit span. Legende 1-24. Altkol. Rad. nach G. Hofnagel (aus Braun-Hogenberg, 1596). 37:49 cm.* 300,–

Koeman IV, 711; Fauser 2183. – Dekorative Ansicht: „Two vignette scenes… show the mercantile activity… emphasized by the 'leopard dog' (Canis leoparius)… brought back from the West Indies in 1565 and a Peruvian Pica" (K., S. 799). – Etwas gebräunt und tlw. stärker braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen. Bug mit je 1 Löchlein oben und unten.

3687 – „Vue de Cadix“. Gesamtansicht mit fig. und Segelschiffsstaffage im Vordergrund. Aquatinta nach Noel von F. Hegi bei H. Schweizer für Bance, Paris, um 1820. 29,5:42,5 cm.*# 200,–

Seltene und schöne Ansicht. – Gereinigt und stabilisiert, die breiten weißen Ränder tlw. noch etwas fleckig, Einriss oben bis in den Bildrand hinterlegt.

3688 **Cartagena.** „Plano de la Ciudad y Departamento de Cartagena“. Grundriss mit Umgebung. Anonymer Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung, um 1825. 24:32,5 cm; darunter Titel. Mit breiter, schwarz-grau getuschter Einfassung; Gesamtgröße 34,5:37,5 cm.*# 300,–

Fein ausgeführte Umgebungskarte; auf Papier mit Wasserzeichen „J Whatman 1820“. – Etwas angestaubt bzw. fleckig.

3689 **Coimbra.** „Illustris civitatis Conimbriae in Lusitania ad flumen Illundam effigies“. Gesamtansicht über den Mondego. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit je 1 ausgem. Rollwerkskart. und Wappen sowie fig. Staffage. 28:45,5 cm.* 400,–

Imagens 49 mit Abb.; Koeman IV, 909.1; Fauser 2686. – Etwas gebräunt und braunfleckig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen.

– Abbildung unten –

3690 **Escorial.** „Scenographia totius fabricae S. Laurentii in Escoriali“. Ansicht aus der halben Vogelschau mit Fernsicht auf die umliegenden Orte bis Madrid. Von A. Ortelius, 1591. Mit ausgem. Rollwerkskart. und Erl. unten. 37:47,5 cm.*# 200,–

Koeman IV, 1256/a; Broecke 233. – Aus einer der zwei ital. Ausg. 1608 oder 1612. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas braun- und wasserfleckig. Bug und einige Bruchstellen mittig hinterlegt. – Dazu: 2 Bll. aus Châtelain, um 1720. Mit insges. 20 kl. Teil- und Innenans. sowie ausgem. Texttabellen. Qu.-fol. Tlw. etwas braunfl. – Zus. 3 Bll. kol. Kupf.

3691 **Galicien.** „Gallaecia Regnum“; grenzkol. Nach F. F. Ojea (bei J. Janssonius, französ. Ausg.), um 1640. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 38:49 cm.* 250,–

Koeman I, 6045:1B; Cartografia de Galicia, 10. – Dazu:“Arragonia et Catalonia“ (aus Mercator-Hondius, latein. Ausg., 1606ff.). Mit 2 Rollwerkskart. und Segelschiffen. 34,5:47 cm. Gereinigt und stabilisiert, dabei der geplatzte Bug restauriert. (Barcelona S. 118-121; K. I, 6200:1). – Zus. 2 Bll. Kupf.-Ktn. Das 1. Bl. leicht gebräunt und etwas fleckig.

3692 **Gibraltar.** „Plan de la Ville de Gibaltar (!)… Gibal Tarik“. Grundriss (23 cm hoch), darunter Gesamtansicht vom Meer aus und Grundriss von Ceuta. Kol. Kupf. von N. de Fer, 1706; gest. von A. Coquart. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. 39:49,5 cm.*# 150,–

Klaus 3987/8. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und vereinzelt leicht fleckig.

Nr. 3689

Nr. 3699

3693 – „Nouveau plan de Gibraltar avec ces fortifications &c.“. Grundriss mit Umgebung (19:57 cm), darunter je 2 Ansichten und Karten. Von 3 Platten auf 1 Blatt gedruckter Kupf. von J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, 1727. Mit Titel oben. 51:57 cm.*# 120,–

Klaus 3998; nicht bei Fauser. – Selten. Die Ansichten zeigen Gibraltar von der Bucht her und von Nordwesten (je 8:28,5 cm, darüber franz.-holl.-engl. Titel), die Karten mit der Bucht bzw. der Meeresenge bis zu den Balearen. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse; verso Exlibris-Stempel.

3694 – „Neuester und exacter Plan und Prospect von… Gibraltar“. 2 verschiedene Pläne der Halbinsel mit Befestigungsanlagen sowie kl. Gesamtansichten von Gibraltar und Cadiz (je 11:23 cm) auf 1 Blatt. Bei Homann Erben, 1733. Mit ausgem. Schriftleisten oben und unten. 48:57 cm.*# 300,–

Fauser 4638. – Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt; rundum bis an die Einfassung beschnitten und angerändert. – Dazu: **1.** „Carte topographique des pays et côtes maritimes qui forment le Détroit de Gibraltar“. (Von J. de Beaurain), ebenso, 1756. Mit französ.-dt. Kopftiteln, rechts kl. kol. Nebenkarte und Gezeiten-Tabellen. 42:56 cm. Etwas fleckig. Bug geplatzt und restauriert, 2 kl. Wurmlöcher mittig rep. – **2.** „Carte nouvelle de l'Isle de Cadix & du Detroit de Gibraltar“. Nach de Petit von Weidler, ebenso, um 1760; gest. von R. A. Schneider. Mit fig. Kart., 3 Segelschiffen und Windrose. 55:47 cm. Tlw. leicht fleckig. – Zus. 3 Bll. kol. Kupf.-Ktn. Die ersten 2 Bll. gereinigt und stabilisiert.

3695 – „Nouvelle Carte du Détroit de Gibraltar et de l'Isle de Cadix“. Von P. Santini bei Remondini, Venedig, 1780. Mit fig. Kart., Segelschiffen und Nebenkte. von Gibraltar (22:11 cm). 56:48 cm.*# 200,–

Karte der Meerenge mit den angrenzenden Küsten und Einzeichnung von Ankerplätzen und Meerestiefen. - Dazu: „Die Fahrt von Cadiz nach Malaga durch die Straasse oder Meer-Enge von Gibraltar“ mit Darst. der Seeschlacht 1704. Mit fig. Kart. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 17:50 cm. Von G. Bodenehr, um 1720. Alte Faltstellen. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. Tlw. leicht fleckig, das 1. Bl. stärker.

3696 – „Zweijte Perspectivische Vorstellung, der Schwimmenden Batterien, wie solche von den Engelländern auf der Vestung Gibraltar… mit feurigen Kuglen beschoßen worden… 1782“. Altkol. zeitgenöss. Guckkastenkupf. von Bergmiller bei Academie Imperiale, Augsburg. 25:39 cm, darunter dt.-französ. Beschr. (3,5 cm hoch). Tlw. leicht fleckig.* 120,–

3697 – „Water Port Gate (&) St Roche, Queen of Spain's Chair, New Mole Barracks &c. Gibraltar“. 2 Bll. Sepiaquatinten nach G. B. Fisher von und bei J. W. Edy, Westminster, 1796. Je 35:53 cm.*# 100,–

Thieme/B. XII, 55 (F.; erwähnt). – Im Bild jeweils vertikale Knitterfalten; weiße Ränder leicht stockfleckig und das 1. Bl. mit 2 kl. Randeinrissen.

Nr. 3720

3698 **Granada.** „Granata“, 1565. Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. – Dazu: „Alhambre“ mit Fernsicht auf Granada, darunter 3 kl. Teilans. Altkol. – Zus. 2 Bll. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1596). Qu.-fol.*# 300,–

Koeman IV, 1597 und 1599; Fauser 4855 und 4861. – 1. Gereinigt und stabilisiert; kl. Loch unten. 2. Etwas gebräunt und braunfleckig.

3699 **Kanarische Inseln. – Santa Cruz de Tenerife.** „Sainte Croix de Ténériffe. (Canaries)“. Gesamtansicht vom Meer aus mit Booten und Segelschiffen. Kol. Lith. auf aufgewalztem China nach de Sainson von Guérard und Adam bei Langlumé für J. Tastu, um 1830. 18,5:36,5 cm.* 400,–

Seltene und schöne Ansicht aus J. S. C. Dumont d'Urville, Voyage de la Corvette l'Astrolabe 1826-29. Num. 7 oben rechts und mit Trockenstempel unten. – Gering fleckig.

– Abbildung Seite 241 oben –

3700 **Kapverdische Inseln.** „Carte des Iles du Cap Verd“. Kupf.-Kte. von Vidal & Mudge bei Robiquet, 1848. Links Titel und Nebenkarte von Porto Praya. 61:89 cm. Leicht gebräunt und fleckig.* 180,–

3701 **Kastilien.** „Castiliae novae pars orientalis (&) occidentalis“. – Dazu: Granada/Cordoba und Segovia/Avila. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. nach Lopez von Güssefeld bei Homann Erben, 1781-1799. Mit je 1 ornament. Kart. Qu.- u. Gr.-fol. (je 2). Das 2. Bl. am Bug wasserfleckig; die letzten 2 Bll. stark gebräunt und braunfleckig. *# 200,–

3702 **Katalonien.** „Catalonia“. (Von J. Janssonius, latein. Ausg., 1646). Mit 2 ornament. Kart. mit kl. Wappen, Schiffsstaffage sowie 2 Windrosen (jeweils ausgem.). 38:48 cm.*# 250,–

Catalunya S. 52; Barcelona S. 24; Casassas/M. 298; Koeman I, 6250:1B. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Bugdurchriss repariert. – Dazu: „Granata, et Murcia Regna“. (Von W. Blaeu, dt. Ausg., 1635). Mit je 2 ausgem. fig. Kart. und Wappen sowie kol. Schiffsstaffage. 38:50 cm. Vertikale Knickfalte links. (K. II, 6130:2). – Zus. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn.

3703 – „Les Etats de la Couronne d'Arragon… Catalogne“. Kol. Kupf.-Kte. von Sanson bei P. Mariette, 1653; gest. von Somer. Mit ausgem. Lorbeerkart. 42:54 cm.* 200,–

Barcelona S. 128; Cartografía Valenciana 15; Sanostra, Balears 13. – Mit den Balearen, Valencia und Barcelona im Zentrum. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug restauriert; unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

3704 – „Cataloniae Principatus et Ruscinonis et Cerretaniae Comitatuum exactissima delineatio“. Altkol. Kupf.-Kte. von T. C. Lotter, um 1760. Mit 2 fig. und herald. Kart. 49:58 cm.*# 250,–

Catalunya S. 136 Anm.; vgl. Casassas/M. 320 u. Barcelona S. 66 (jeweils die frühere Ausg. von M. Seutter). – Gutes Exemplar aus einem plano gebunden Atlas.

3705 **Madeira.** „Madeira. From the bay of Funchal, sketched in 1840“. Gesamtansicht vom Meer aus mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Zeitgenöss. kol., tlw. eiweißgehöhte Lith. nach S. S. Sheppard von T. Picken bei Day & Son. 26:73,5 cm; mit schwarzem Tuschrändchen.* 400,–

Schöne Panoramaansicht der Insel und Stadt. Mit Widmung unterhalb. – Die breiten weißen Ränder stellenweise leicht fleckig. Randeinriss rechts bis in das Bild restauriert.

** Rare and fine panoramic view of the city and the isle with ships in the foreground. With dedication to “Joseph Phelps Esqre., by his sincere friend The Artist”. – Col. lith. Light occasional marginal spotting. Restored tear at right affecting image.

3706 **Madrid.** „Madrit“. Gesamtansicht über den Manzanares mit fig. Staffage im Vordergrund. Kol. Kupf. bei J. P. Wolffs Erben, um 1730. Mit ausgem. ornament. Kart. und farb. Legende 1-15 unten. 26:34,5 cm.*# 200,–

Fauser 8263. – Selten. Gest. Num. 58 unten rechts. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas angestaubt bzw. fleckig. Seitl. im Bildrand wenige kl. Bruchstellen bzw. Löchlein rep.

3707 – 12 Bll., davon 11 altkol. Guckkastenkupf., mit Teilansichten (Buen Retiro, Escorial etc.) bei Daumont, Mondhare, anonym (3) u.a., um 1780. Qu.-kl.-fol. Tlw. etwas fleckig bzw. angestaubt.*# 300,–

Nr. 3722

3708 **Malaga.** „Malaga (Espana). Vista general tomada desde la Mar“. Gesamtansicht vom Meer aus, im Vordergrund Segelboot und Dampfschiff sowie rechts Hafenmole mit Leuchtturm. Gouachierte Lith. mit Tonplatte von Le Breton bei Gosselin und Gadola, um 1850. 30,5:46,5 cm, darunter französ.-span. Titel; Ecken abgerundet. Die breiten weißen Ränder etwas stockfleckig, rechts unten tlw. geweißt.*# 300,–

3709 **Nordwestspanien.** „Carte des costes septentrionales d’Espagne depuis Fontarabie jusqu’a Bayonne en Gallice“. 4 Karten auf 1 Blatt. Kupf. (aus: Neptune François, 1693 oder 1753). Mit offener Schriftkart. rechts. 59:87 cm.*# 300,–

Pastoureau S. 354/5, Nr. 28: „Toutes les cartes – sauf la carte [28] – … en surcharge l’indication des longitudes selon les méridiens de Paris“. – Seekarten jeweils in Südorientierung; wohl aus der späteren Ausg. – Minimal fleckig; Löchlein oben mittig.

3710 **Pasaia.** (Pasajes). „Vista del Puerto de Pasages. Se hallara de Venta en casa de D. Ynstander en San Sebastian“. Blick über die Bucht mit zahlr. Segelschiffen auf die Stadt, im Vordergrund reiche fig. Staffage. Lith. nach G. Echaniz von Adrien, Paris, um 1850. 42,5:61 cm; mit breitem schwarzen Rand.*# 500,–

Selten. Schöne, großformatige Ansicht des wichtigen Seehafens im Baskenland. – Etwas angestaubt sowie stockfleckig. Wenige kl. Randläsuren meist hinterklebt sowie links Einriss bis in den Bildrand. Rechts mittig kl. Loch hinterlegt, 2 winzige Löchlein.

3711 **Portugal.** „Corona Portugalliae et Algarbia… noviter distributas“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von P. Schenk, Amsterdam, 1703. Mit ausgem. Vorhang-Kart. mit 2 kl. Wappen. 59:49,5 cm.*# 200,–

Conde Coll. 161; Koeman III, S. 120/(52). – Eine der Originalkarten Schenks. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig, Grüntöne oxydiert mit Koloritbruch rechts.

3712 – „Les frontieres d’Espagne et de Portugal“. Kol. Kupf.-Kte. von N. de Fer, Paris, 1705; gest. von P. Starckman. Mit ausgem. Schriftkasten und kol. Wappen. 57:42 cm.*# 200,–

Der süd-westl. Teil der iberischen Halbinsel zwischen Burgos, Gibraltar und Vigo. – Gereinigt und stabilisiert, dabei Bugeinriss an beiden Enden restauriert; stellenweise leicht fleckig.

3713 – „Portugalliae et Algarbiae Regna“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1740. Links große fig. Kart. mit herald. und maritimer Staffage, darin kol. Nebenkte. mit kl. fig. Kart.: „Brasiliae Regnum“ (20:20 cm). 49,5:57,5 cm.*# 150,–

Conde Coll. S. 179. – Ränder tlw. leicht fleckig, Bug etwas leimschattig. Oben und unten bis an den Plattenrand beschnitten. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3714 – „Carte des costes de Portugal et de partie d’Espagne depuis le Cap de Finisterre jusques au Detroit de Gibraltar“. Kupf.-Kte. (aus: Neptune François, 1753); gest. von H. van Loon. Mit offener Schriftkart. und 2 Nebenkarten: Umgebung von Lissabon und Cadiz. 59:88 cm.*# 250,–

Pastoureau S. 354/5, Nr. 29. – Seekarte in Ostorientierung, aus der späteren Ausg. mit zusätzl. Angabe der Längengrade (Paris, London u.a.). – Stellenweise leicht fleckig.

3715 **Salamanca.** „Mapa geografico de la Provincia de Salamanca“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von T. Lopez, Madrid, 1783. Mit ornament. Kart., ausführl. Beschreibung unten und Legende rechts. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 77:87 cm.*# 180,–

Seltene detaillierte und großformatige Karte. – Tlw. leicht fleckig und angestaubt, Oberrand stärker und mit kl. Läsuren. In den alten Faltstellen vereinzelt Löchlein, Randeinriss rechts unten rep.; eingefaltet.

3716 **Santander.** – Dazu: Marchena-Orchuna. – Zus. 2 Bll. mit 3 Gesamtansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1585. Mit ausgem. fig. Staffage. Qu.-fol. *# 200,–

Fauser 12541ff. – Gereinigt und stabilisiert, dabei kl. Bugeinrisse restauriert.

3717 **Segovia.** „Mapa de la Provincia de Segovia“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von T. Lopez, Madrid 1773. Mit ornament. Kart. und kl. grenzkol. Nebenkte. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 74:80 cm.*# 180,–

Seltene großformatige Karte. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt und tlw. mit kl. Läsuren. In der alten Faltstelle unten 2 kl. Löcher; eingefaltet.

3718 **Sevilla.** „Hispalensis conventus delineatio. 1579“. Kol. Kupf.-Kte. nach G. de Chaves (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1579). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. 34,5:46 cm.*# 200,–

Hernando Abb. S. 142; Broecke 28.1; Koeman III, 6112:31/a. – Gereinigt und stabilisiert, dabei der Bug geglättet, kl. Bruchstellen in den Bildrändern hinterlegt.

3719 – „Sevilla Regnum“; gest. von Hauer. – Dazu: Kastilien, Granada/Cordoba und Segovia/Avila. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. nach Lopez von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1781-1799. Mit je 1 ornament. Kart. und französ. Kopftitel. Qu.- (3) und Gr.-fol. Leicht gebräunt und fleckig, das 4. Bl. stärker.*# 400,–

– Rare Map with Decorative Borders by Hondius –

3720 **Spanien.** „Nova Hispaniae descriptio“. Kupf.-Kte. von J. Hondius, Amsterdam, vor 1612. Mit je fig. Wappen- und Meilenzeigerkart., Windrosen und Segelschiffen; eingefasst von 4 Randleisten mit 10 Ansichten, 6 Trachtenfiguren und 1 Porträt. 42:57 cm.*# 1.500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 99.1; Hernando S. 161. – Seltene Karte im ersten Zustand (von 2). – Gereinigt und verstärkt, noch etwas fleckig und angestaubt. Einige Einrisse und Bruchstellen im Bild hinterlegt, Bildverluste nachgezeichnet; rundum bis in die Randleisten beschnitten und breit angerändert, dabei Einfassungslinie und Verluste nachgez.

** Rare map in its first state (of 2). “Hondius’s map is the earliest map of Spain with decorative borders” (Sch./St. p. 398). “Una de las innovaciones mas atractivas introducida por J. Hondius fue la de rodear el mapa con vistas de ciudades y personajes ataviados con sus trajes regionales” (H.). The fine border decorations include 6 costumed figures, a portrait of Philipp III. and 10 views of **“Alhama – Granada – Bilbao – Burgos – Veliz Malaga – Eçiia – Valladolid – Sivilia – Toledo – Lisbona”**. Not publ. in an atlas. – Uncol. Cleaned and strengthened, still with spotting and somewhat dusty. Repairs to cracks and tears at image, small losses replaced in mss. Cut into decorative borders, remargined, neatline and losses supplied in mss.

– Abbildung Seite 242 –

3721 – „Totius Hispaniae nova descriptio Anno 1633“. Grenzkol. Kupf.-Kte. (von J. Janssonius). Mit je 2 ausgem. Rollwerkskart. und Windrosen sowie maritimer Staffage. 37:51 cm.*# 200,–

Koeman I, 6000:1.A.2. – Seltenere Karte, die nur in 2 Atlas-Ausgaben erschienen ist; unser Ex. aus der dt. 1638-42. – Leicht gebräunt und tlw. etwas braunfleckig.

– Scarce Carte-à-figures –

3722 – „Hispaniae nova descriptio“. Kupf.-Kte. (nach P. van den Keere) von F. Sabadinus, um 1670. Mit 2 ornament. und Wappenkart., davon eine mit Ansicht von Madrid, Windrose und maritimer Staffage, ferner eingefasst von 4 Randleisten mit insges. 12 Ansichten, Porträt, Wappen und 8 Trachtenpaaren. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 44:55 cm.*# 1.500,–

Vgl. Schilder/Stopp, MCN VI, 101 und siehe App. Map 21 (die Deutschland-Karte von S.); nicht bei Hernando. – Sehr seltener Nachstich der Kaerius-Karte mit spiegelverkehrten Ansichten. Die Titelkart. mit Widmung an M. B. de Manzolis. Das Porträt zeigt den jungen Kaiser Karl II. – Gereinigt, gepresst und stabilisiert, noch fleckig und etwas angestaubt. Zahlreiche kl. Wurmlöcher und Schabspuren hinterlegt; Gesamtbl. angefasert, angerändert und verstärkt.

** Scarce map by Franciscus Sabadinus after the one by P. van den Keere (1616); title cartouche here with dedication to M. B. de Manzolis, at top portrait of Carlos II. (as a young boy), reversed positioning of side panels with 4 couples figures each and of the fine views at top and bottom: **Escorial, Lisbon, Sevilla, Valladolid, Barcelona, Granada, Burgos, Toledo**, and 4 smaller monuments and armorial shield. Not mentioned by Schilder (cf. the map of Germany). – Printed on 2 joined sheets; uncol. Cleaned and sized, still overall spotting and somewhat dusty. Several small wormholes filled in and some abrasions; remargined with partly added neatline and strengthened.

– Abbildung Seite 243 –

3723 – „Regnorum Hispaniae et Portugalliae Tabula Generalis“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1720. Mit fig.-herald. Kart. und Flottenabb. 48:58 cm.* 250,–

Hernando S. 232. – Dazu: **1.** „Karte von Spanien“. Altkol. Kupf.-Kte. nach Lopez u.a. von C. Mannert bei Schneider & Weigel, 1808. Mit runder Kart. 52:67 cm. Wasserfleck mittig, Ränder tlw. etwas fleckig. – **2.** 3 Bll. mit kl. Teilans. und Texttabellen (darunter Escorial, Stammbaum mit kl. Porträts im Rund etc.). Kupf. aus Châtelain, um 1720. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll.

3724 – „Hispania ex Archetypo Roderici Mendiz Sylvae“. Altkol. Kupf.-Kte. nach G. Delisle bei M. Seutter, um 1730. Mit großer fig. Kart. 49:57 cm.*# 200,–

Hernando S. 233 u. S. 235: „su mapa de Espana corresponde a la plancha firmada por Delisle“. – Ränder tlw. leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3725 – „Spain and Portugal from the latest observations“. Karte im Rund, in den Ecken je 3 kl. runde Textkart. Kupf. (von G. Willdey), um 1750. Titelkart. rechts unten. 36:36,5 cm.*# 300,–

Selten.- Tlw. leicht braunfleckig, Bug etwas leimschattig.

3726 – 4 (3 grenzkol., 1 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. von Robert de Vaugondy, ab 1750, 1 Bl. bei Delamarche. Mit je 1 ornament. Kart. Qu.-fol.*# 180,–

Pedley 303ff.; Hernando S. 218-19. – Enthält: „Carte des Royaumes – d’Espagne et de Portugal – les routes des postes – Hispania antiqua“. – Stellenweise leicht fleckig; 1 Bl. gereinigt und stabilisiert, dabei der Bug restauriert.

3727 – „Nouvelle Carte illustrée de l’Espagne et du Portugal“. Grenzkol. Stahlstichkarte nach A. Vuillemin von Langevin bei Bulla & Delarue für Mangeon, um 1850; gest. von Gérin und Léfevre. Mit Titel und kl. Kasten unten rechts sowie seitl. unkol. Leisten mit zus. 22 kl. Ansichten und fig. Darst. sowie erkl. Text. Gesamtgröße: 59:83 cm, darüber der Kopftitel „Géographie commerciale et industrielle“. Tlw. leicht fleckig.* 200,–

3728 – **Ansichten.** 6 (3 kol.) Bll. mit zus. 14 Ansichten. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol.*# 500,–

Enthält: Bornos-Zahara de la Sierra, Conil-Jerez de la Frontera, Loja, Los Palacios-Alcanerilla-Las Cabezas, Lebrija-Setenil und Sevilla-Cadiz-Malaga. – Meist gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig; vereinzelt kl. rep. Läsuren.

3729 – **Gebietskarten.** 5 Bll. Gebietskarten in altkol. Kupf. von Blaeu: Aragon, Barbastro, Jaca, Teruel/Albarracín und Tarazon, letztere 4 nur im Atlas Maior erschienen. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 400,–

Koeman II, 6210:2Bff. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3730 – – 6 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von T. Lopez, Madrid, 1761-1787 (alle dat.). Jeweils mit ausgem. ornament. Kart. Qu.-fol.*# 500,–

Detaillierte Gebietskarten von Córdoba, Cuenca, Guadalajara, Santo Domingo de la Calzada, Toro und Zamora; unsere Ex. aus der berühmten Kartensammlung von Ch. Adelung (nach Angaben des Vorbesitzers); wie alle Bll. der Sammlung bis an die Platte beschnitten und in breite bläul. Papiermaske mit Tuscheinfassung montiert (etwas gebräunt und tlw. stärker braunfleckig). – Leicht gebräunt und fleckig.

** Detailed regional maps by T. Lopez from the famous collection of Ch. Adelung (according to previous owner): like all prints in the collection trimmed to neatlines, mounted on paper mask (browned, with some spotting) and watercoloured border added. All maps with date between 1761-1787. – Col. in outline. Light browning and spotting.

3731 – **Pläne.** 8 Bll. mit insges. 28 Umgebungsplänen (einige doppelt vorhanden) von Buchten (Saufa, St. Philiou, Selue, Benidorm-Peniscola; mit Meerestiefen und Ankerplätzen) sowie Stadtgrundrissen (Roses, Puicerda, Arbeca, Tortosa, Tarragona, Cardona, Torre de Barra, Flix, Girona, Palamos u.a.). Kupf. von J. Ayrouard (Recueil de plusiers plans des ports Méditerran, 1732) bzw.

Nr. 3732

C. Allard (je 4 Bll.). Unterschiedliche Formate. Tlw. leicht fleckig.*# 200,–

3732 – **Trachten.** „Sammlung verschiedener Spanischer National-Trachten und Uniformen der Division des Marquis de la Romana“. 17 Bll. (inkl. Titel; 16 in Aquatinta) von C. Suhr, Hamburg, 1807/08. Jeweils mit Titel und Num. unten. Je ca. 27:18 cm, 1 Bl. im Querformat.*# 600,–

Lipperheide Ql 1: „18 Taf.“. – Schöne belebte Darstellungen, 11 Bll. mit Trockenstempel „C. Suhr“ unterhalb des dt. Titels: „Ein Catalonischer Soldat mit seiner Frau und zwey Kindern – Ein Officier vom Regiment Barcelona (&) Guadalaxara – Ehrenwache des Prinzen Ponte Corvo, aus dem Regiment Zamora formirt, und ein Catalonischer Officier – Rekruten für das Regiment Barcelona – Ein Soldat vom Regiment Catalonien mit seiner Frau – Catalonische Karrenführer – Spanische Cavallerie – Ein Mayor der Minirer (!Sapeurs!)“ u.a. – Nur das Titelbl. etwas fleckig, angestaubt und mit kl. Randläsuren rechts.

– Abbildung oben –

3733 **Spanien und Portugal.** „Regnum Castellae Veteris, Legionis et Gallaeciae (&) novae, Andalusiae, Granadae et Algarbiae… partis Portugalliae“. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. von J. Danckerts, um 1695. Jeweils mit kol. Kopftitelleiste. Je ca. 48:57 cm.*# 300,–

Conde Coll. S. 113 und 114. – Seltenere Karten. – Tlw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch; das 2. Bl. mit mit einigen Ortsunterstreichungen in Bleistift.

3734 – „Partie meridionale (&) septentrionale du Royaume de Portugal“. 2 Bll. kol. Kupf.-Ktn. von H. Jaillot, 1716. Mit Kopf- bzw. Fußtitel und ausgem. ornament. Meilenzeigerkart. Je 45:56,5 cm.*# 200,–

Hernando S. 206f. – Linke Hälfte der seltenen vierblättr. Spanien-Karte; beim Zusammensetzen würden die Titelleisten entfallen. – Gereinigt und stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; kl. Randeinrisse hinterlegt. Das südl. Bl. mit kl. restauriertem Eckabriss unten rechts.

3735 **Tarragona.** – Dazu: Lerida. – 2 Bll. Gesamtansichten von G. Bodenehr, um 1720 (nur das 2. Bl. mit Adr.). – Beiliegt: Gibraltar. Ans. mit Belagerung 1727. Ebenso, aber von G. C. Kilian. – Zus. 3 Bll. Kupf. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; je ca. 15:50 cm. Stellenweise leicht fleckig.*# 200,–

3736 **Toledo.** „Toletum“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau, darunter Ans. von Valladolid. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 Rollwerkskart. 33:47 cm.* 200,–

Koeman IV, 4354.2 (von 3); Fauser 14025 und 14587. – Links unten mit den bekannten kl. Plattenschäden, „1577-82… cracks start to become visible“ (K., S. 1467). – Dazu: Altkol. Gesamtans. von Antequera. Ebenso. 35:49,5 cm. Je 1 kl. Loch oben und unten am Bug. – Zus. 2 Bll. Tlw. etwas fleckig.

3737 **Valencia.** „Valentiae Regni… typus“. Kupf.-Kte. (aus A. Ortelius, 1595ff.). Mit 3 Rollwerkskart. und Schiffsstaffage. 34,5:49 cm.*# 400,–

S. Broecke 30 und Koeman III, 6155:31B (je mit Dat. 1584). – Wohl seltene Variante der 2. Valencia-Karte von O., mit „cursive capitals for ‘Maris Mediterranei Pars’“, ab 1595 erschienen; unser Ex. aber ohne die Dat. in der linken Kartusche oben (nicht von B. und K. erwähnt) und ohne Rückentext. In westl. Orientierung. – Tlw. leicht fleckig.

3738 – „Les Royaumes des Valence et de Murcie“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von N. de Fer bei G. Danet, (1709). Mit 2 fig. Wappen- bzw. Kriegsgeräte-Kart., davon eine mit grenzkol. Nebenkarte der Balearen. 54:39 cm.* 250,–

Cartografía Valenciana 21. – Tlw. etwas gebräunt bzw. braunfleckig. Alte Faltstellen mit 1 kl. Löchlein unten; rechts unten weißer Rand ergänzt.

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

3739 **Böhmen.** „Mappa geographica Regnum Bohemiae cum adiunctis“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig. und herald. Kart. 49:57 cm.*# 180,–

Rök 714. – Stellenweise leicht fleckig. Unten je 1 Bug- bzw. Randeinriss bis ins Bild hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3740 – 3 Karten auf insges. 9 Bll. Kupf. von F. W. C. von Schmettau, 1789/1793/1794, davon 1 gest. von C. F. Gürsch, Berlin. Unterschiedl. Größen (s.u.).* 600,–

Tooley, Mapmakers IV, 122. – Detaillierte, seltene Spezial-Karten für das preussische Militär. Enthält: **1.** „Topographische und militairische Carte desienigen Theils von Boehmen welcher zwischen Hohenelbe Pless und der Schlesischen Grentze gelegen ist nebst den Laegern von der Campagne 1778“; in 5 Bll. (mit dem kl. abklappbaren Teilstück oben mittig mit der Umgebung von „Opotschna“). Mit je 1 großen und kl. Schriftkart. sowie Schlachtplan. Gesamtgröße ca. 96:145 cm, nicht zusammengesetzt. (In Südorientierung mit Trautenau im Zentrum). **2.** „Topographische Carte eines Theils von Boehmen in der Gegend von Prag in 2 Blatt“. Mit Titelkart. oben. Gesamtgr. ca. 32:160 cm. **3.** „Topogr… an der Isser in 2 Blad“. Mit Schriftkart. unten rechts. Ca. 67:76 cm. – Tlw. leicht fleckig; jeweils mit 2 Bibliothekstempeln versehen („Bad. Kriegs-Bibliothek“ bzw. „Militär=Bibl.“); in Segmenten auf Lwd. aufgezogen und in Hldr.-Schuber mit goldgepr. Rückentitel „Karte des Feldzuges in Boehmen im Jahre 1778“ (27:19 cm; etwas bestoßen und berieben).

3741 **Budapest.** „Wahre Contrafactur der Stadt Ofen und Pest wie es von den Christen belegert worden Anno 1602“. Vogelschauansicht über die Donauinsel hinweg mit Beschießung. Kupf. (aus H. Ortelius, Chronologia), um 1605. Mit Fußtitel und kl. Rollwerkskart. 16:26 cm. *# 100,–

Nebehay/W. 463/30; vgl. auch Paas I, PA-2. – Oben im Bildrand num. „30“. – Gebräunt und tlw. etwas braunfleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3742 **Dalmatien.** 10 Bll. Kupf. von P. Mortier, (1704 oder aus Alberts, 1724). Qu.- (7) und Fol.* 400,–

Nr. 3753

(Dalmatien.)

Koeman IV, 1773ff.; Fauser 6254ff. – Enthält Gesamt- und Vogelschauans. sowie Pläne von Herceg Novi (Montenegro; „Castel Novo“), Klis („Clissa“), „Nadin-Polizan“, Novigrad-Kotor, Senj-Obrocac, Sibenik („Sebenico“), Spalato, Trogir („Traw“), Vrana-Islam Latinski und „Ruines en Dalmatie“. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3743 **Istrien.** „Histriae tabula“, darunter „Zarae, et Sebenici descriptio“ und links daneben „Carinthiae Ducatus“. 3 Karten von 1 Platte. Kol. Kupf. (aus A. Ortelius, latein Ausg., 1603). Mit je 1 ausgem. Kart. 33,5:49 cm.*# 200,–

Lago/R., Histria S. 116f; Broecke 143; Koeman III, 2725+7180+7645:31. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3744 **Kroatien, Bosnien, Serbien und Slowenien.** „Schlavoniae, Croatiae, Carniae (&) Illyricum (&) Pannoniae“. Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. (aus A. Ortelius, latein. Ausg., 1571/73/92). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 400,–

Broecke 145, 144 u. 203; Koeman III, 7601/7640/7600H:31; Szántai, Ortelius 5, 6 u. 7; s.a. Lago/R., Histria S. 102ff. und Kozlicic K-65. – Etwas gebräunt und fleckig. Je 1 Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterklebt.

3745 – „Croatiae, & circumiacentiu(m) regionu(m) versus Turcam nova delineatio“. Kupf.-Kte. von C. de Jode (aus: Speculum Orbis Terrae, Antwerpen, 1593). Mit Rollwerkskart. und reicher fig. Truppeneinzeichnung; umgeben von sechsfacher Linieneinfassung. 33,5:41 cm.*# 800,–

Kozlicic S. 169; Szántai, Jode 4 (beide mit Abb.); Koeman III, 2740:32B; van Ortroy S. 125, Nr. 83 und S. 110. – Erschien nur in der 2. Ausg. des seltenen Atlas. – Mit etwas Plattenton; vereinzelt leicht fleckig.

– Abbildung rechts –

3746 – „Exactissima Ducatus Carniolae Vinidorum Marchiä et Histriae delineatio“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 3 fig. und herald. Kart. mit kol. Nebenkarte (Zirknitzer See; 9:14,5 cm). 49:57 cm.*# 200,–

Lago/R., S. 202 mit Abb. – Ränder stellenweise leicht fleckig. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1729. Fol. – Zus. 2 Bll.

3747 – „Tabula geographica exhibens Regnum Sclavoniae cum Syrmii Ducatu“. Altkol. Kupf.-Kte. nach J. Gadea bei Homann Erben, 1745. Mit großer fig. Kart. und Schriftkasten. 46:55 cm, darüber franz. Titel.*# 150,–

Begrenzung Szeged-Belgrad-Zvornik-Banja Luka, Diakovar im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig. Knickfalte im rechten Rand.

3748 **Mähren.** „Moraviae… corographia“. Kol. Kupf.-Kte. nach P. Fabritius (aus A. Ortelius, holländ. Ausg. des Additamentum, 1573). Mit ausgem. Rollwerkskart., farb. Wappen und kol. Bordüre. 35,5:47,5 cm.*# 200,–

Broecke 104.1; Koeman III, 2870:31. – Leicht gebräunt und fleckig, weißer Unterrand etwas wasserfleckig. 3 Löchlein oben im Bug.

3749 – 3 Bll. mit Kreiskarten von Brünn („septentrionalis“), Olmütz („australis“) und Ungarisch-Hradisch (am Bug etwas knittrig). Altkol. Kupf. von J. C. Müller bei J. B. Homann, um 1730. Mit 3 fig. Kart.*# 200,–

Nr. 3745

Dazu: 2 anonyme Bll. mit je 1 Karte („Verbindung des Poprad und der Dunajetz mit den beiden Wisloka fl.“) bzw. Schlachtenans. bei Prag („Tab: II Bohemorum aciei… 1620“; Eckabriss unten rechts ergänzt). – Zus. 5 Bll. Qu.- (4) bzw. -kl.-fol. Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

3750 **Südosteuropa.** 5 (4 kol.) Bll. Karten in Kupf. und Holzschn. (1) von und aus Müller-Homann Erben (Böhmen „Rakonicensis“), Custos, Seutter-Atlas minor (jeweils Mähren), Merian und Münster (je Böhmen). Unterschiedliche Formate. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; tlw. kl. Randläsuren.*# 200,–

3751 **„Teschen“.** (Cieszyn). Gesamtansicht. Kupf. (von M. Merian). Mit Wappen und Schriftband mit Legende A-G. 20:32 cm. Dünne Papierstelle im Bug.*# 300,–

Kott/T. 457. – Dazu: 6 Bll. mit Ans. und Plänen in Kupf. bzw. Farblith. von und aus Alt-Zahradniczek-Leykum-Müller („Teschen“; Nebehay/W. 509, 27/1), Fer (Plan von Stettin), Merian (3: Küstrin [hs. Kritzeleien in Tinte; Eckabriss oben links ergänzt und nachgezeichnet sowie Randeinriss unten rep.], Schönfließ und Grundriss von Stettin mit Gebäudeeinzeichnungen) und Osten (Ans. des Stettiner Schlosses). Unterschiedl. Kleinformate. Stellenweise etwas braunfleckig. – Zus. 7 Bll.

3752 **Ungarn.** „Hungaria Regnum“. Altkol. Kupf.-Kte. von W. und J. Blaeu. Mit ausgem. fig.-herald. Kart. 41,5:50,5 cm.* 200,–

Szántai, Blaeu 1; Koeman II, 2800:2A. – Aus einer der span. Ausg. des Atlas Maior 1659ff. – Kartusche und einige Städte in Gold gehöht; leicht gebräunt und fleckig, Ränder tlw. etwas wasserfl.

3753 – „Neue und richtige abbildung deß gantzen Königreichs Ungern“. Kupf.-Kte. bei J. Hoffmann, Nürnberg, 1664; gest. von W. Pfann. Mit 2 ornament. und fig. Kart., einigen kl. Gebietswappen sowie unterhalb Tabelle, je 2 Verse und Porträts (ca. 5,5 cm hoch); oberhalb latein. Kopftitel. Plattengröße 42,5:54 cm.*# 500,–

Szántai, Hoffmann 1b. – Selten. 2. Zustand (von 2) mit dem zusätzl. Kopftitel „Nova et exacta totius Regni Hungariae delineatio A: 1664 sculp.“. Die Legende unten mit Auflistung von 43 ungar. Königen und den Porträts von Lipót und des Sultans. – Leicht gebräunt, die schwache horizontale Knickfalte etwas stärker, 3 Braunflecken unten. Bug mit Knickfalte und Loch mittig, kl. Wurmloch oben rechts.

– Abbildung Seite 246 oben –

3754 – „Nova et accurata Hungariae… tabula“. Altkol. Kupf.-Kte. von M. Seutter, um 1730. Mit 2 fig. und herald. Kart. 49,5:57 cm.*# 150,–

Szántai, Seutter 2a. – „The plate has been reengraved“ sowie ohne den Stechernamen unten rechts. – Ränder stellenweise etwas fleckig. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. – Dazu: Indexblatt mit Dat. 1727. Qu.-fol. – Zus. 2 Bll.

3755 – „Tabula Hungaria“. Altkol. Kupf.-Kte. nach G. Delisle von T. C. Lotter, um 1760; gest. von G. F. Lotter. Mit fig. Kart. 47,5:59 cm.* 150,–

Szántai, Lotter 1. – Balkangebiet in der Begrenzung Prag-Kiew-Istanbul. – Leicht gebräunt, Ränder tlw. etwas fleckig; rundum bis an die Einfassung beschnitten.

IX. DEKORATIVE GRAPHIK

Nr. 3758

3756 **Aktienschwindel.** „De inventeur der Wind-Negotie Op zijn Zeege-kar“. Anonymer Kupf. (aus: Het Groote Tafereel der Dwaasheid, 1720). Plattengröße 22,5:18 cm, darüber Titel und seitl. holländ. Text; Blattgröße 29:35,5 cm.*# 100,–

Muller, Historieplaten 3535/46. – Sammelbild mit 3 Männern im Turm („Schiltwagt van Missisippe“) bzw. von Hühnern gezogenem Wagen und Mann mit Holzbein („Cruepele courier vande Zuyd Zee Compagni“). Aus der berühmten Folge satirischer Kupfer und Texte über den von John Law mit dem Zusammenbruch seiner „Compagnie des Indes“ ausgelösten ersten Aktien-Skandal der neueren Wirtschaftsgeschichte. – Gering gebräunt.

3757 **Atlantentitelblätter.** „Atlas novus“. Altkol. Kupf. für M. Seutter, um 1740. 50:29 cm.*# 200,–

Dekoratives Titelblatt mit Kaiserin thronend auf einem Globus mit Teilen von Europa, Afrika und Asien, umgeben von Putti und entsprechenden Allegorien auf die Erdteile. – Ränder tlw. etwas fleckig, unten auch angestaubt und mit kl. Eckabriss rechts. – Dazu: 3 Fol.-Bll. mit Text aus dem Werk. – Zus. 4 Bll.

3758 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio. – Tafeln meist mit Drucktext rückseitig, der oft leicht bzw. etwas auf die Vorderseite durchschlägt. Alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte, tlw. auch seitl. mit meist hinterlegten Löchlein.

– Aloe Americana. Stellenweise etwas fleckig, links oben bis in den Plattenrand leicht wasserfl.* 500,–

– Abbildung oben –

3759 – Balsamina foemina (&) Masfructu puniceo (&) Momordica fructu luteo rubescente (Garten-Springkraut, Orange- und Rotfrüchtiger Wunderapfel). Löchlein rechts.* 500,–

3760 – Blattaria flore albo (&) luteo (&) Plinii Verbascum nigrum (Schnabenkraut u. schwarze Königskerze). Mit leichtem Plattenton; gering fleckig. Je 1 winziges Löchlein seitl.* 300,–

3761 – Canna Indica lutea rubris maculis punctata (Indisches Blumenrohr). Kl. Rostfleck mittig.* 400,–

3762 – Carduus Sphoero cephalus, Acanthium Sylvestri flornalbo (Große Kugel- und Nickende Distel). Mit Plattenschmutz; tlw. etwas fleckig. Zahlreiche Randläsuren rep., rechte Oberecke stärker betroffen und verstärkt, links oben bis in den Plattenrand beschnitten.*# 200,–

3763 – Colchicum Bizantinum (&) flore pleno autumnale (&) maculos (&) exoticum (&) Polyanthos (&) montanum (Herbstzeitlose). Stellenweise leicht fleckig, kl. Rostfleck unten rechts.* 600,–

– Abbildung unten –

3764 – Flammula recta (&) Clematis peregrina purpurea flore pleno (&) incarnata plena (Aufrechte und italienische Waldrebe). Gering fleckig.* 500,–

– Abbildung Seite 249 oben links –

3765 – Flos Armerius albus (&) ruber (&) variegatus (Bartnelken). Gering fleckig; je 1 Löchlein seitl.* 500,–

Nr. 3763

Nr. 3764

Nr. 3768

3766 – Flos Constantinopolitanus miniatus (&) incarnatus (&) albus (Brennende Liebe). Stellenweise leicht fleckig. Je 1 winziges Löchlein seitl.* 300,–

3767 – Gnaphalium latifolium peregrinum, Cineraria Marina (Papierblume u. Aschenpflanze). Etwas gebräunt und fleckig.*# 200,–

3768 – Helleborus niger legitimus, Leucoium bulbosum triphyl (&) hexaphyll (je 2) (Christrose, Schneeglöckchen u. Märzbecher). Stellenweise leicht fleckig, linke Oberecke schwach wasserfl., kl. Rostfleck oben; der Zwischentitel leicht durchschlagend. Je 1 Löchlein seitl.* 1.000,–

– Abbildung oben rechts –

3769 – Iasminum Indicum, seu flos mirabilis peruanus (Wunderblume mit panaschierten gelben Blüten). Gering fleckig.* 600,–

– Abbildung rechts –

3770 – Iasminum Indicum flore rubro & variegato, Gentionella Autumnalis foliis Centaurii minoris flore coeruleo (&) multiflora purpurascens (Wunderblume, Fransen- und Deutscher Enzian). Ränder gering fleckig und vereinzelt mit Quetschfältchen.* 600,–

– Abbildung Seite 250 oben links –

3771 – Lilium Montanum maximum polyanthos variegatum (Vielblütige, gefleckte Türkenbund-Lilie mit Zwiebel). Etwas gebräunt und fleckig. Gerahmt; ungeöffnet.*#400,–

3772 – Lupinus Sativus maior (&) Sylvestris angustifol. flore coeruleo (&) luteo odoratus (blaue u. gelbe Lupinen). Kl. Rostfleck unten. Rechts bis knapp in den Bildrand beschnitten.* 400,–

3773 – Lysimachia lutea Pannonica maior (&) altera Matthioli flore rubescente (&) Galericulata (Quirl-Felberich, Blut-Weiderich, Sumpf-Ziest). Gering fleckig. Je 1 Löchlein seitl.* 300,–

3774 – Melocactos, Rosa Hiericontea aperta (&) conclusa (Schwiegermutterstuhl u. Rose von Jericho). Stellenweise leicht fleckig; Löchlein rechts.* 400,–

3775 – Nasturtium Indicum, Bellis Sylvestris minor flore pleno rubro (&) mixto (kleine Kapuzinerkresse u. Gänseblümchen). Stellenweise leicht fleckig, Zwischentitel durchschlagend. Winziges Löchlein links.* 400,–

Nr. 3769

Nr. 3770

Nr. 3777

(Besler, B.)

3776 – Nigella peregrina flore multiplici, Dulcis amara flore albo (&) coeruleo vulgatior (Schwarzkümmel u. bittersüßer Nachtschatten). Gereinigt und stabilisiert, noch etwas fleckig. Horizontale Quetschfalte verstärkt; kl. Randläsuren.*# 250,–

3777 – Paliurus, Colchicum Autumnale rubello flore (&) albo (Christusdorn u. Herbstzeitlose). Rostfleck unten. * 500,–

– Abbildung oben rechts –

3778 – Petasites (&) flore albo, Aconitum hyemale (Gewöhnliche und weiße Pestwurz, Winterling). Schwache horizontale Knickfalte links oben.* 400,–

3779 – Piper Indicum rotundum aculeatum (&) orbiculatum Medium (Paprika mit hängenden, spitz endenden Früchten). Stellenweise leicht fleckig.* 500,–

3780 – Piper Indicum siliquis flavis (&) Aureum latum (Paprika mit langen, hängenden Früchten). Gering fleckig. Rechts bis knapp in den Bildrand beschnitten.* 400,–

3781 – Pisum cordatum, Halicacabum vulgatius (&) seu Solanum Indicum Camerarii (Herzsame, Wilde Blasenkirsche, Kapstachelbeere). Gering fleckig.* 500,–

– Abbildung rechts –

3782 – Pseudosycomorus, Millefolium flore rubro (&) albo (Chinesischer Holunder, Gem. Schafgarbe). Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt bzw. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartoutausschnitt. Eckabriss oben rechts ergänzt, 2 kl. Randeinrisse links.*# 300,–

3783 – Sedum arborescens, Colchium mixtum Autumnale (&) album et rubrum (Dachwurz, Herbstzeitlose). Kl. Rostfleck unten.* 500,–

– Abbildung Seite 251 oben links –

3784 – Tabacum latifolium (Maryland-Tabak). Gering fleckig; Löchlein rechts.* 500,–

– Abbildung Seite 251 oben rechts –

3785 – Tripolium vulgare Lob, Verbascum latifolium mas. (&) quartum Caesalpin: floribus pallidis (Meerstrand-Aster, Königskerze). Tlw. leicht fleckig; kl. Quetschfalten in den Rändern.* 400,–

3786 **Faltschnitt.** Liebesbrief eines Joseph Linke an eine Theresia. Mit Wasserfarben bemalter und gepunzter Faltschnitt im Rund, wohl Ende 18. Jh. ø 29,5 cm. –

Nr. 3781

Nr. 3783

Nr. 3784

Kunstvoll gestalteter Faltbrief mit 6 gepunzten Herzen als Schriftträger, die Zwischenräume ausgeschmückt mit Blumen, Vögeln und ornamentalen Mustern in Rot und Grün. – Leicht fleckig, einige Löchlein hinterlegt, geringfügige Randläsuren.*# 200,–

Dazu: Neuruppiner Bilderbogen mit Karten für Segenswünsche in kol. Lith. und seitlich 4 Textkärtchen zum Ausfüllen. 34:41,5 cm. Leicht fleckig, mit einigen Knick- und Knitterfalten sowie 2 winzigen Löchlein in den Faltstellen. – 1 kl. Beilage. – Zus. 3 Bll.

3787 **Fuchsjagd.** Komplette Folge von 4 Bll. altkol. Aquatinten nach H. Alken von T. Sutherland, London, 1821. Je 20,5:40,5 cm.*# 300,–

Snelgrove, Alken 16. – „Going to Cover – Full Cry – Breaking Cover – The Death". Ohne Serientitel u. Verlagsangabe. – Stark gebräunt und stockfleckig. Als Set in alten, polierten Holzrahmen (tlw. etwas bestoßen) mit vergold., ornament. Innenleisten, verso Firmenetikett der Kunsthändler Doig, Wilson & Wheatley in Edinburgh. – Dazu: „The game secured". Jäger mit seinem Pferd und 2 Windhunden freut sich über den erlegten Hasen. Altkol. Aquatinta nach W. J. Shayer von J. Harris bei R. Ackermann, London, 1830. 47:35 cm. Etwas gebräunt und fleckig. Plattenrand unten angebrochen. – Zus. 5 Bll. Gerahmt; ungeöffnet.

3788 **Gastronomie.** „Le Diner". Lith. mit Tonplatte von A. G. (Monogramm unten links) bei Vv. Gosselin, Paris, und Gadola, Lyon, um 1880. 46:60,5 cm, Ecken abgerundet.*# 400,–

Prächtige Darst. eines Abendessens mit Langustinos, Fisch und ein Huhn sowie einem Früchtekorb; ferner Champagner- und Weinflasche in der Tafelmitte. – Leicht gebräunt. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung rechts –

3789 **Konvolute.** Ca. 60 Bll. meist kol. Kupf. mit Darst. von Blumen/Pflanzen (über 40; meist anonym, ca. 20 Heidekräuter mit hs. Titel in Tinte unten; 1 Bl. von Turpin-Bouquet), Schmetterlingen (12), Vögeln (6) u.a. Unterschiedliche Kleinformate, 5 Bll. in Fol. Tlw. etwas fleckig und angestaubt; wenige mit Gebrauchsspuren; 13 Bll. unter Passepartout gerahmt.*# 300,–

3790 – Über 100 (tlw. kol. oder farbig gedruckte) Bll. in verschiedenen Techniken. Überwiegend 18.-20. Jh. Unterschiedl. Klein- und Großformate.* 300,–

Enthält: 6 Bll. „Sigillis Habsburgicis" gest. von A. Kaltschmidt, Wien, 2 Kupf. mit Wappen (aus Reilly), 9 kleine Bll. Parforcejagd in Lith. von L. Müller, 1839, bei Toma, Wien; weiterhin diverse kol. und unkol. Bilderbögen, darunter Jahrmarktsszenen und Illustration des Gassenhauers „Berliner Dischbraziohns- oder sanfter Heinrich Walzer" bei Renner & Schuster, „Ansicht der Ludwigs-Eisenbahn" in 4 übereinanderliegenden Ansichten (10 Ex., jeweils später Abdruck vom Orig-Holzstock) sowie zahlr. farbig gedruckte Umschläge von Kinder-, Bilder- bzw. Malbüchern in unterschiedl. Sprachen; ferner einige humoristische und Trachtendarstellungen, 1 kol. Aquatinta „Johnson's Pedestrian Hobbyhorse Riding School", Darst. einer Weinpresse, einige Drucktitel, Titel und 4 (von 5) Holzschnitten auf China von W. Klemms „Pilatus" etc. – Mit unterschiedl. Lager- und Gebrauchsspuren, teilw. beschnitten oder etwas beschädigt. oRR./Waf.

Nr. 3788

Nr. 3798

(Konvolute.)

3791 – Ca. 150 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 17.-20. Jh.* 400,–

Enthält: Spielplan für ein Pferderennspiel mit 33 Feldern für ein Würfelspiel („Nyt Vaeddelöbsspil"; die einzelnen Felder zeigen Szenen eines Rennens vom Start bis ins Ziel); 2 Jahreszeiten-Folgen mit je 4 Bll. von Zochi-Hertel (in den Oberecken französ.-dt. Bez.) bzw. von Freeman & Stadler bei Palser (französ. Bez. und Titelei mit Dat. 1816 unten); ca. 15 Abb. von Blumen; ca. 18 Jagddarst. aus Alken-Clark („Pheasant shooting"), Berchem-Danckerts-Schenk (Hirschjagd), Blome (4), Howitt-Orme („Pertridge shooting") sowie Abb. von Pferden u.a.; ca. 60 Bll. Landschaften/Genre von und aus Balzer, Boucher-Hertel, Hackert-Deny, Perelle-Mariette, Tenniers-Wagner, Weirotter, Wouvermaus-Heideck etc.; ca. 20 Bll. Militaria meist mit Abb. von Uniformen; 15 Bll. Schiffahrt aus Bodenehr (Öresund), Clark & Humble, Engelbrecht, Weedon („Yachting") u.a.; ca. 35 Bll. Vögel von und aus Edwards, Seligmann u.a.; ferner wenige Zeichnungen (4 bez. Morisse) bzw. Aquarelle etc. – Tlw. mit Gebrauchs- und Lagerspuren. oRR./Waf.

3792 **Merian, M. S.** Kol. Kupf. aus ihren Surinamschen Insecten, um 1730; mit Abb. von Blumen und Pflanzen mit Schmetterlingen, deren Raupen und anderen Kleintieren daran.

– Taf. 3: („Zursal"). Zweig mit Früchten, Raupe, Kokon und Schmetterling. Gest. von J. Mulder. Etwas gebräunt und fleckig, Grüntöne leicht oxydiert. Randeinriss unten rechts bis in den Bildrand; kl. Knickfältchen.*# 250,–

3793 – Taf. 11: („Palissade"). Zweig mit Blüten und Blättern, 6 Raupen und 2 großen Schmetterlingen. Leicht gebräunt. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.* 500,–

3794 – Taf. 14. („Zuurzak"-)Ast mit aufgeschnittener Frucht, 2 Blüten, 2 Schmetterlingen und 3 Raupen. Ohne Stecherangabe. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, Grüntöne leicht oxydiert. 2 kl. Randeinrisse unten. *# 300,–

3795 – Taf. 15: („Melon d'Eau"). Angeschnittene Frucht an einem Blütenzweig mit Blättern, Käfer und Raupe. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt und braunfleckig, Grüntöne etwas oxydiert. 2 kl. Randeinrisse rechts.*# 250,–

3796 – Taf. 17: („Limons"). Blühender Zitronenbaumzweig mit 1 reifen und mehreren noch grünen Früchten, 2 Schmetterlingen, 2 Raupen und einigen kl. Insekten. Gest. von P. Sluyter. Vereinzelt leicht fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.* 500,–

3797 – Taf. 32: („Slaaperties"). Blüten-Zweig mit Raupe, Kokon und 2 großen Schmetterlingen. Gest. von P. Sluyter. Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, meist durch Druckabklatsch, Grüntöne leicht anoxydiert.*# 250,–

3798 **Pferderennen.** „The Winning Post (&) The Finish". 2 Bll. nach H. Alken von W. Summers bei G. P. McQueen, London, 1871/73. Je 43,5:76,5 cm.*# 400,–

Schöne Pendants mit Abb. eines großen Rennens vor Tribünen und Zelten mit zahlr. Zuschauern. Das 2. Bl. mit „McQueen's Racings" oberhalb und Blindstempel des Verlegers unten. – Dazu: **1.** „The First Flight. (All plain sailing)". Reiter einer Stepplechase werden von Zuschauern angefeuert. Nach A. W. Neville, ebenso, 1871. 44:76,5 cm. Braunfleckig; Plattenrand tlw. angebrochen. – **2.** „St. Albans Grand Stepple Chase" mit den Reitern in hügeliger Landschaft. Anonym, um 1880. 31:43,5 cm. Stockfleckig. – Zus. 4 Bll. altkol. Aquatinten. Gebräunt, Außenränder etwas fleckig u. lichtrandig, 1 Bl. mit 3 rep. Rissen außen. Gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung oben –

3799 **Porträt. – G. Mercator und J. Hondius.** Doppelporträt der Kartographen an einem Tisch sitzend mit Globen und Atlanten, in ornamentaler Umrahmung. Kol. Kupf. aus ihrem berühmten Atlas. 38:44,5 cm.* 900,–

Koeman I, Abb. S. 34; Duisburg, Mercator-Kat. Farbtaf. 33; Zögner, Welt IV/1 u. Farbtaf. IX; Meurer, Germania Abb. 7-10; Slg. Angerhausen H 12. – Unser Expl. in der späteren Fassung ab 1613 mit Eintrag des Todesdatums von Hondius 1612 und mit latein. Rückentext; erstmals bereits in der EA. des Atlas bei Hondius 1606 mit Stechersign. P. Bertius erschienen. – Gereinigt und verstärkt, stellenweise noch leicht fleckig. Bugeinriss an beiden Enden bis ins Bild restauriert; rundum bis in den Plattenrand beschnitten und angerändert.

– Abbildung Seite 253 –

3800 **Reiter.** Große Darst. eines Arabers mit Gewehr zu Pferd in Landschaft. Photolith. nach Schreyer bei Goupil für Knoedler, Washington, 1881. 61:49 cm. Unter Passepartout in Goldrahmen (Glas oben rechts gesprungen); ungeöffnet.*# 100,–

3801 **Schiffe.** 10 Bll. mit insges. 15 Abb. von Schiffen sowie 2 Querschnitten. Kupf. (aus V. M. Coronelli), um 1690. Fol. (3 Bll. im Querformat).* 2200,–

Enthält: „Galeazze“, das Flaggschiff der venezian. Flotte mit Begleitschiff auf See mit 2 Wappen in den Oberecken und unten Vorhang-Kart.; 7 Bll. mit je 2 Abb. von Schiffen und Booten meist der Holländer (davon 2 doppelt), jeweils eingefasst von breiter ornament. Bordüre und von insges. 3 Platten gedruckt; ferner die Querschnitte von Galeeren mit Erläut. – Tlw. etwas fleckig, Außenränder an 1 Seite leimschattig.

3802 – „Durchschnitt eines Capital Krieg-Schiffs“. Querschnitt durch den Schiffsrumpf, umgeben von nautischen Instrumenten etc. Altkol. Kupf. (von C. Weigel), um 1720. Mit Kopftitel. 32:39,5 cm.*# 200,–

Dazu: Ca. 25 (wenige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten aus verschiedenen Bereichen der dekorativen Graphik; darunter Allegorien der Künste von Mignard-Surugue (4 Rötelkupf.: Musik, Poesie, Mathematik und „Sculpture“; unter Passepartout montiert), Blumen (3), Landschaften (ca. 6), Modebll. (4), Reiterschule (2) etc.; ferner „Ouverture der Oper: Don Juan von W. A. Mozart“ hrsg. von R. Crayen in Leipzig (5 Seiten; gebräunt und wasserfleckig) – Zus. ca. 25 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig

3803 – „Das Englische Admiral-Schiff“, reich beflaggt und unter vollen Segeln. Altkol. Kupf. (von C. Weigel), um 1720. 32:40 cm. Mittig kl. Farbverwischung; am Bug oben kl. Aus- und unten kl. Einriss.* 250,–

Nr. 3799

3804 – „Sequel to the action of l’Hercule and Mars, on the night of April 21st, 1798… out of the Passage du Raz, the Jason Frigate having come up… (after the enemy had struck) assisted in shifting the prisoners“. Abb. von 3 Kriegschiffen. Kol. Aquatinta von und bei R. Dodd, London, 1799. 45:63,5 cm, darunter der gest. Titel. *# 200,–

Thieme/B. IX, 358f. – Gebräunt und braunfleckig. Einige kl. Wurmlöcher in den Rändern. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3805 – „Clipper ship ‘Ocean Express’. Outward bound, ‘discharging the pilot’“. Mehrfach getönte Lith. nach J. Smith von C. Parsons bei N. Currier, New York, 1856. 41:62 cm, darunter Titelei. Gleichmäßig leicht gebräunt; kl. Randläsuren.* 500,–

3806 – „Vaisseau de 1.er rang en calme vu par tribord (&) a la voile au plus près, les amures a babord“. 2 Bll. mehrfach getönte Lith. von L. Morel-Fatio bei Bouasse-Lebel, Paris, um 1870. Oben links im Bild jeweils „Vaisseau école N.o 1 (bzw.) 2“. Je ca. 41:59 cm, darunter Titel, Legenden und Erläuterungen. Etwas gebräunt, links bis knapp in das Bild wasserrandig; kl. Randläsuren. – Num. 65 bzw. 66.* 500,–

3807 **Technik.** „Richtige Grund=Sätze der Friction=Berechnung… Erste (&) Andere (&) Dritte Tabelle“. 3 Bll. altkol. Kupf., „C.W.F.R. delin.“, bei Homann Erben, um 1760; gest. von J. M. Seel. Jeweils mit Titelkart. oben mittig. Je 47:56 cm.* 1.000,–

Selten. Die komplette Folge mit über 50 Detailabb. und Beschreibungen zu den physikal. Reibungsgesetzen bei Hebeln, Rollen, Wellen etc., darunter Waagen, Flaschenzüge, Brunnen und Mühlräder. – Vereinzelt leicht fleckig, das 2. Bl. mit je 1 kl. Wurmloch mittig bzw. Quetschfalte unten im Bildrand; in farbfrischem Altkolorit.

3808 **Vögel.** 4 Bll. anonyme kol. Kupf. bzw. Lith. (je 2), um 1800. Fol.*# 200,–

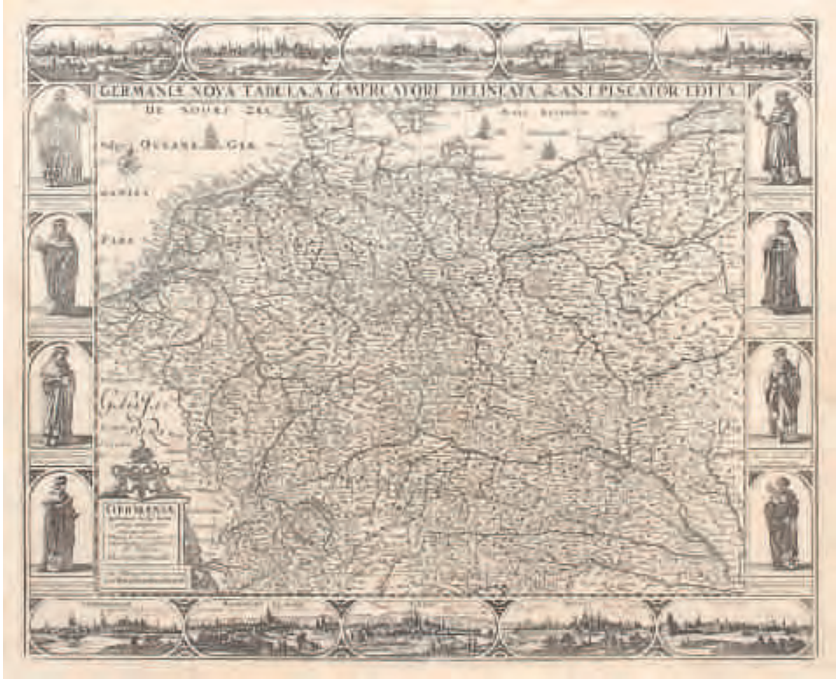
Zeigen jeweils 1 Papagei auf einem Aststück: „Psittacus Macao Ara (&) tricolor (&) melanocephalus (&) Aratinga virescens“; die ersten beiden auch mit dt. Bez. – Vereinzelt leicht fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3809 – „Der Flussadler – Weibchen (&) Maennchen“. – Dazu: Steinadler (Weibchen) und Alpengeyeradler (Pärchen). – Zus. 5 Bll. altkol. Kupf. von Susemihl (aus: Teutsche Ornithologie, Darmstadt, 1800ff.). Blattgröße ca. 44 (3)-46: 28,5 cm. Gering fleckig. Die 3 Beilagen knapp be- bzw. Bild und Titelei teilw. angeschnitten, 2 Bll. unten eingefaltet.* 150,–

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.

Full-text search see our website.

X. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN



Nr. 3813

3810 Phantasiekarte von Deutschland (ohne Titel) mit fiktiven Ansichten wichtiger Städte: Aachen, Augsburg, Köln, Lübeck, Regensburg, Ulm, Salzburg u. a. Kol. Holzschnitt (aus der **Schedel'schen Weltchronik**, dt. Ausg., 1493). 24:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. *# 200,–

Meurer, Germania Abb. 0-35. – Rückseitig: rechte Hälfte mit kl. Abb. von Kaiser „Friderich der brit" und links 5 Abb. von Päpsten. (jeweils kol.). – Tlw. etwas fleckig. Bug wie üblich neu zusammengesetzt; Loch links ergänzt und nachgezeichnet.

3811 „Germania (&) Germaniae typus 1576 (&) veteris 1587". – 3 Bll. (aus **A. Ortelius**, franz., span. und latein. Ausg. 1598 bzw. 1612). Mit Rollwerkskart. Qu.-fol.*# 400,–

Broecke 56, 57 und 200. – Dazu: 3 Bll. mit 4 Gebietskarten von Franken-Münster, Sachsen und Württemberg aus A. Ortelius. Qu.-fol. – Zus. 6 Bll. Kupf. mit insges. 7 Ktn. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, tlw. kl. Bugeinrisse rep.; das 1. Bl. gereinigt, noch mit 2 gr. schwachen Wasserflecken unten.

3812 „Germaniae post omnes in hac forma editiones exactissima locupletissimaq3 descriptio". Kupf.-Kte. von **C. J. Visscher**, 1634. Mit fig. Kart. sowie 4 Randleisten mit Ansichten, Wappen und Porträts (s.u.). 45:56 cm. *# 600,–

Meurer, Germania 7.8.1.c; Schilder/Stopp, MCN VI, 36.3; Stopp 9B und Taf. XV; Hollstein XXXVIII, 250/II; Campbell 39. – Die erste Germania-Karte des Visscher-Verlags von 1621, als Einblattdruck und Atlaskarte erschienen, hier im 3. Zustand (von insges. 11!) mit der geänderten Dat. und „some toponyms are added in the area around Heidelberg" (Sch./St.). Die Bildleisten oben mit Reichsadler und 8 Reiterporträts von Kaiser und Kurfürsten; links und rechts je 3 Trachtenfiguren, dazwischen Ansichten (je ca. 3:4,5 cm) von **Prag, Speyer, Nürnberg, Basel, Köln, Wien, Regensburg und Ulm**; unten Ans. (je ca. 2,5:4 cm) von **Frankfurt, Augsburg, Mainz, Leipzig, Straßburg, Lübeck, Heidelberg, Braunschweig, Trier und Hamburg**; außerdem seitl. und unten zwischen bzw. unter den kl. Darst. zus. 88 kl. Wappenschilde (tlw. nicht ausgefüllt). – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt und stärker stockfleckig. Bug geplatzt und hinterlegt; rundum bis tlw. in die Randleisten beschnitten und angerändert, kl. Verluste und Einfassungslinie nachgezeichnet.

– Die Mercator-Piscator Karte –

3813 „Germaniae nova tabula a G. Mercatore delineata". Kupf.-Kte. von **N. J. Piscator/C. J. Visscher**, (Amsterdam), 1657. Mit Titelleiste oben und Wappenkart. („Germaniae post omnes…"); umgeben von 4 Randleisten: oben und unten 10 Ansichten im Oval, seitl. der Kaiser und die sieben Kurfürsten mit ihren Wappen. 45:56 cm.*# 1.200,–

Meurer 7.8.1.k; Schilder/Stopp, MCN VI, 36.10; Stopp, Germany 12C; Hollstein XXXVIII, 250/V; Campbell 40 Anm. – Vorletzte Ausgabe (von 11!) dieser Karte, die in 4 Zuständen zwischen 1621 und 1645 mit ganz anders gestalteten Randleisten erschienen ist, ab 1647 wurde sie dann wie vorliegend mit der von Pieter Hendricksz Schut gestochenen Einfassung publiziert, u.a. werden Kaiser und Kurfürsten stehend mit ihren Wappen und nicht mehr reitend dargestellt. „Ein konkreter sachlicher Grund für diesen Umstich der Platte ist nicht zu erkennen" (M., S. 409). Die ovalen Ans. nach Braun-Hogenberg (ca. 4:10,5 cm) zeigen **Prag, Köln, Speyer, Heidelberg, Straßburg, Nürnberg, Frankfurt, Trier, Mainz und Leipzig**. Das Kartenbild wurde ebenfalls im Norden erweitert (Trient-Dünkirchen-Flensburg- Sandomierz), ferner hier im vorletzten Zustand nur mit neugest. Toponymen in der Ans. von Frankfurt; Dat. 1648 in der Adlerkart. noch leserlich. – Etwas gebräunt und stärker braunfleckig, hs. Notizen in Tinte von alter Hand in den An-

Nr. 3814

sichten. Bug stellenweise geplatzt, kl. Einrisse unten und großer Randeinriss rechts bis fast in die Bildmitte hinterlegt.

– Abbildung Seite 254 –

– Seltener Nachstich mit Randleisten –

3814 „Nova Germaniae descriptio“ (unten links im Bildrand). Kupf.-Kte. **(nach P. van den Keere = Kaerius von F. Sabadinus)**, um 1660. Mit Adler/Vorhang-Kart. mit Widmung, je 1 Windrose und Segelschiff; umgeben von 4 Randleisten: oben Reiterporträts von Kaiser Matthias und den 7 Kurfürsten mit kl. Wappen (8 cm hoch), seitl. je 4 Trachtenfiguren und unten 10 kl. Ansichten; zwischen Kartenbild und den Leisten seitl. und unten jeweils schmale Wappenleiste (1,5 cm breit). Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 45:55 cm. *# 900,–

Schilder/Stopp, MCN VI, App. Map 21 mit Abb. und s. 33; Stopp Nr. 10A mit Abb. 16 und vgl. Nr. 5; vgl. Meurer, Germania 8.7.1.a. – Sehr seltener Nachstich der dekorativen Kaerius-Karte von 1615, mit einigen Veränderungen: der Titel unterhalb der Widmungskart., die Ans. und Trachtenabb. spiegelverkehrt positioniert. „The costumed figures in the side borders… the sequence of the town views in the bottom border has been reversed“ (Sch./St., S. 434): **Hamburg, Leipzig, Lübeck, Heidelberg, Augsburg, Prag, Nürnberg, Straßburg, Frankfurt und Köln**. – Leider in mäßiger Erhaltung: gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt, stärker fleckig sowie angestaubt. Zahlreiche Wurmlöcher, Schab- und Fehlstellen bzw. Bildverluste rep., davon 2 größere unten links mit Verlust des Verleger-Namens. Gesamtbl. angefasert, angerändert und verstärkt.

– Abbildung oben –

3815 „Das heyl. Römische Reich Teutscher Nation (&) Das teütsche Keiserthum“. 2 Bll. nach Sanson bei **J. Hoffmann**, Nürnberg, um 1680; gest. von S. G. Hipschman (1.). Mit je 2 großen fig. Wappen- bzw. Porträtkart. Jeweils 58:88 cm, darüber französ. bzw. latein. Kopftitel. *# 500,–

Selten, wie alle Karten aus dem Hoffmann Verlag. Begrenzung: Venedig-London-Kiel-Lublin, Bamberg im Zentrum. – Dazu: 5 (1 altkol.) Bll. aus dem Verlag mit Karten von Brandenburg und den Kreisen von Bayern (angerändert), Franken, Rhein und Schwaben, 1675-1677 (davon 3 dat.). Jeweils mit 1-2 ornament. Kart. und Kopftitel. Qu.-gr.-fol. (2 im Hochformat). – Zus. 7 Bll. Kupf.-Ktn. Alle von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt. In mäßiger Erhaltung: meist etwas gebräunt, fleckig und angestaubt sowie mit rep. Ein- od. Ausrissen, geplatzten Faltstellen etc., 3 Bll. stärker betroffen. oRR./Waf.

3816 „Germanien oder Teütschlandes Neüeste Vollkomlich=richtige Geographische Charte“. – Dazu: Franken. – 2 Bll. von **J. Hof(f)mann**, Nürnberg, ab 1686. Mit Wappen- bzw. 3 fig. Kart. 34,5:47 bzw. 41:51 cm.*# 300,–

Stopp/Schilder, MCN VI, App. 22.2. – Selten. Zweiter Zustand ohne den latein. Kopftitel und die Randleisten sowie mit „pag. 5“ in der linken Oberecke, so ab 1686 bis 1727 verschiedenen Werken beigebunden (zur 1. Kte.). – Dazu: 6 (4 grenzkol) Bll. aus dem Verlag von D. Funck, um 1700; tlw. gest. von J. B. Homann. Mit Gesamt- (2; auf Papier aufgezogen) und Gebietskarten von Braunschweig (2; je unterschiedl.), Schwaben („Circulus Suevicus“) sowie Doppelporträt von Leopold I. und Eleonore Magdalena von Pfalz-Neuburg in ornament. Bordüre. Qu.- (5) und -kl.-fol. Tlw. mit Gebrauchs- und Lagerspuren. – Beiliegen: 2 Bll. mit je 1 Darst. von einem Bison bzw. Gnu. – Zus. 10 Bll. Meist leicht gebräunt und fleckig; das 1. Bl. gereinigt und mit alten Faltstellen.

– „Gustav Adolph-Schnecke“ –

3817 **Ansichten.** „Gustav Adolph… Rex &c.“. Kupf. (aus: Kurtze Beschreibung der fürnembsten Städt, Vestungen und Päss, welche die Königliche Majestät zu Schweden nacheinander eingnommen hat, Nürnberg, S. Halbmayer, 1632). 27,5:36 cm.*# 800,–

Reiniger, Kreuznach 38; Drugulin II, 1952; Paas P-1554/5 (jeweils mit Kopfttitel und gedr. Text unterhalb). – Sehr seltener Einblattdruck in der Art der bekannten Spinola-Schnecke. „Gustavus Adolphus with views of the cities and fortresses under Swedish control“ (P., S. 34). Um ein Brustbild Gustav Adolphs sind, in ovaler Schneckenlinie von 5 Reihen, 103 kl. ovale num. Ansichten dt. Orte abgebildet, angefangen von Stralsund, Rügen, Usedom bis hin nach Mannheim. In den Ecken je 1 kl. Wappen mit latein. Vers. – Tlw. etwas fleckig. Vereinzelt kl. Bruchstellen mittig; bis an die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen (verso hs. Notizen in Tinte auf Deutsch), kl. Abriss unten in der Mittelfalte.

– Abbildung Seite 256 oben –

3818 **Erster Koalitionskrieg.** „Theatre de la guerre de 1796 en Allemagne“. 49:75 cm. – Dazu: 11 Bll. num. Schlachtenkarten mit französ. Titel, farbig eingezeichneten Truppenformationen, Legenden und Erkl. Unterschiedliche Qu.-fol.-Formate. – Zus. 12 Bll. Karten meist „gravirt“

Nr. 3817

(Erster Koalitionskrieg.)
von Wimberger, Hausgenoss, Sanktjomanser, Harscher („schraffirt“) u.a., um 1810.*# 500,–

Detaillierte Karten im Zuge des Ersten Koalitionskrieges, in dem sich französ. Revolutionstruppen und kaiserlich-österreichische Streitkräfte gegenüberstanden. Die Gesamtkarte mit den Gebieten zwischen Luxemburg-Köln/Düsseldorf-Prag und Basel-Salzburg, Nürnberg und Regensburg im Zentrum. Die Umgebungskarten zeigen folgende Schlachten: „Plan… entre la Lahn & la Sieg – Affaire de Malsch (zw. Karslruhe-Pforzheim-Rastatd) – Bataille de Neresheim – Amberg – Würzburg – Biberach – Emmendingen – Schliengen – Siege de Kehl – Explication des planches IX et X (mit kl. Karte) Camp retranché de Kehl – Huningue“, 1796-1797. – Vereinzelt etwas fleckig; jeweils mit 1 bzw. 2 Faltstellen; verso im Rand jeweils kl. gest. Titel montiert.

3819 **Konvolute.** 5 (2 kol.) Bll. in Holzschn. und Kupf. (4) mit Ansichten (3) und Karten des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate.*# 200,–

Enthält Ansichten aus Merian (2: Bamberg und Konstanz) und HSD-Münster (Worms; von 2 Stöcken gedruckt und zusammengesetzt) bzw. Karten von Cassini (Schwäb. Kreis „Il circolo di Svevia“) und Mercator (Franken). – Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3820 – 8 (4 kol.) Bll. in Kupf. bzw. Holzschn. (1) mit Ansichten (3) und Karten des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate.*# 200,–

Enthält Bll. von und aus Basset (Erlangen: Schloss), Merian (Frankfurt: „Steinerne Brücke“; stark gebräunt), Münster (Nördlingen), Homann (Hessen: „Rhenanus superior“), Hom. Erben (Hessen-Darmstadt „Fol. I“ mit der Titelkart.), Jaillot (2 Varianten: Trier „occidentalis“; Koloritbrüche links) und Janssonius (Nürnberger Gebiet; etwas knittrig). – Etwas gebräunt bzw. fleckig; tlw. mit kl. Randeinrissen bzw. rep. Läsuren; 7 Bll. unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3821 – 12 Bll. altkol. oder kol. Kupf.-Ktn. von Blaeu (9), Covens & Mortier, Pitt-Swart und Wit, 17.-18. Jh. Qu.-fol.*# 400,–

Enthält Gesamt- (2: „Germaniae veteris“ und „Accuratissima Germaniae“) sowie Gebietskarten von Franken, Hessen, Hildesheim (2), Nassau, Sauerland, Schwaben-Bodensee („Alemannia sive Svevia superior“), Thüringen, Waldeck und Westfalen (Knickfalte im Bug). – Meist etwas gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt kl. rep. Läsuren.

3822 – 12 Bll. grenzkol. oder kol. Kupf.-Ktn. des 18. Jh. Unterschiedliche Großformate.*# 300,–

Enthält Gesamt- (3) und Gebietskarten von und aus Beaurain („Carte d’un partie d’Allemagne“ mit dem Rhein-Main-Gebiet, Hanau im Zentrum), Homann (3: „Hydrographia Germaniae“ und Rheinländer), Hom. Erben (Schwaben), Jaeger (Bayern zwischen Ulm und Augsburg), Robert de Vaugondy („Germania antiqua“), Sanson (2: Pfalz und Sachsen), Seutter („Maiestas Austriaca“; bis an die Einfassung beschnitten), Weigel u.a. – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; tlw. kl. rep. Läsuren.

3823 – 8 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von M. Seutter, um 1730. Mit 1-4 ornament. Kart.*# 400,–

Enthält Gesamt- (2: „Imperium Romano Germanicum“ und Postkarte) und Gebietskarten von Brandenburg bzw. der Kreise von Bayern, Ober- und Niedersachsen, Schwaben und Westfalen. – Meist nur in den Rändern tlw. leicht fleckig und mit kl. rep. Läsuren; jeweils mit kl. Bugeinrissen, bei 2 Bll. bis fast in die Bildmitte und hinterlegt. – Dazu: 7 Bll. Indices mit Dat. 1727 oder 1729. – Zus. 15 Bll. Qu.-fol. (1 im Hochformat).

3824 – 19 Bll. meist grenzkol. oder kol. Kupf.- (18) und Holzschnitt-Ktn. des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Kleinformate.*# 300,–

Enthält Gesamt- (3) und Gebietskarten von und aus Mercator-Hondius (2: Franken und Sauerland „Westphalia“ aus der engl. Ausg.), Merian („Nova totius Germaniae“; Randeinriss oben links rep.), Münster (Schwaben; Wurmgänge im Bug rep.), Philippe-Moithey, Probst (Niedersachsen), Seutter-Atlas minor (3: Postkarte von Deutschl., Brandenburg-Pommern mit Rügen und Brandenburg mit Berlin im Zentrum; linke Ränder wasserfleckig), Tindal-Rapin („Battle of Donawert“), Walch (Sachsen), Le Rouge u.a. – Meist leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig.

3825 – 19 Bll. Kupf. aus N. de Fer, (Forces de l’Europe, 1695); tlw. gest. von Loon bzw. Inselin. Qu.-kl.-fol.*# 200,–

Enthält Gesamtansichten von Freiburg (rechts eingefaltet und links im Rand mit dem Stadtplan geklebt) und Heidelberg sowie Grundrisse von Augsburg, Bonn, Endingen, Hamburg, Heilbronn, Jülich, Koblenz, Landau, Mannheim, Ratzeburg, Rheinfells, Wismar u.a. – Tlw. etwas wasserrandig; je 1 kl. Besitzer-Stempel unten im Rand.

3826 – 24 Bll. Kupf. aus M. Merian (22) u.a. Qu.-kl.- und -schmal.-fol.*# 500,–

Enthält Gesamtkarte sowie Gesamt- und Vogelschauansichten von Aachen, Annaberg, Arnsberg-Aurich, Bergheim mit 2 anderen, Boxberg, Clausthal, Duisburg, Frankfurt am Main, Gemünd, Göppingen, Hamburg, Lippe, Kassel, Mannheim, Stuttgart, Waiblingen, Wangen, Wiesensteig u.a. Ferner je 1 kl. Ans. aus dem Städtebuch von Jannsonius (Fulda; altkol.; oben und links beschnitten) bzw. von Bodenehr (Grundriss von Regensburg mit eingezeichneten Gebäuden, 2 kl. Wappen und Text seitl.). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; wenige mit kl. Läsuren.

3827 – Über 100 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Ansichten und Karten (11) des 17.-19. Jh.* 300,–

Enthält Karten vom norddeutschen Raum aus Euler-Berliner Akademie („Circuli Westphalici"), Homann (Holstein), Moll, Ortelius (Dithmarschen in 2 Ex.), Quad (Meissen), Wit (Bremen-Verden) u.a.; Ans. von und aus Bertius (Wismar), Brandt (Dresden), Braun-Hogenberg (Quedlinburg), Jöntzen (Bremen; kl. Sammelbild), Merian (7: Emden, Leuenfohrt in 3 Ex., Weilburg etc.) sowie Ans. von Einbeck, Eltville, Freiburg, Gera, Göttingen, Koblenz, Leipzig, München, Nordeney, Osnabrück, Pyrmont, Rheinstein, Schleswig u.a.; ferner Oldenburg (kl. Plan mit Umgebung in 2 Ex.; Nachdruck des Tischbein-Hüner Planes), 4 aquarellierte Zeichnungen etc. – Tlw. mit Gebrauchs- und Lagerspuren, oRR./Waf.

3828 – Über 150 (einige kol.) Bll. in Stahlst. und Kupf. mit kl. Ansichten (darunter 5 aus Merian: Allendorf, Gemünden, Grünberg, Idstein und Naumburg). Meist 19. Jh. Unterschiedl. Kleinformate.*# 300,–

Enthält: Alsfeld, Altenburg, Alzey, Bad Ems, Bad Homburg, Biebrich, Bingen, Bockenheim, Braubach, Camberg, Coburg, Dillenburg, Eisenach, Eltville, Eppstein, Frankenberg, Fulda, Geisenheim, Gotha, Kaub, Kirchhein, Langenschwalbach, Limburg, Mainz, Nassau, Nauheim, Nidda, Oberursel, Östrich, Oppenheim, Rheinfels, Rüdesheim, Schlangenbad, Schwalbach, Wächtersbach, Wiesbaden, Worms, Zierenberg u.a. – Meist leicht gebräunt und fleckig; einige unter Pp. montiert; in 5 Ordnern.

3829 **Person, N.** 13 Bll. mit Gebietskarten bzw. Teilstücken von mehrblättr. Karten aus unterschiedlichen Werken Persons, Mainz, um 1700. Unterschiedliche Formate. *# 800,–

Häuser, Zum kartograph. Werk Nik. Persons (S. 170-186 in Festschrift J. Benzing). – Enthält tlw. seltene frühe Karten, leider meist in mäßigem Zustand: Pfalz („Exactissima tabula Moguntini 1689"; beschnitten und angerändert), Aschaffenburg („Locorum Moeno Mogono adiacentum pars superior"; mit Plattenton), Rhein-Neckar, Katzenelnbogen („Die Nidergraffschafft Catzenellenbogen"; auf Lwd. aufgezogen), Trier-Mosel („Diocesis Trevirensis tractus Mosellanu inferior. 1689"; von 8 Platten auf 4 Zeichenkarton-Bll. aufgezogen; tlw. große Bruchstellen, Ein- und Ausrisse rep. und nachgezeichnet), Elsass („Accurata et novissima Landgraviatus Alsatiae" in 3 Bll.; große Fehlstelle links beim Titelbl., gereinigt und verstärkt), Straßburg („Territori Argentoratensis") u.a. – Meist etwas gebräunt und fleckig sowie mit Lager- und Gebrauchsspuren.

3830 **Rhein.** „Du haut Rhin… de Mayence… Coblens… Franckfort". Von H. Sengre, Paris, 1692. Mit ausgem. Kopftitel. 43:59 cm.*# 300,–

Pfalz 62.1; Stopp/L., S. 113. – Seltene detaillierte Einzelkarte mit dem Rhein-Main Gebiet, die gleichzeitig Teilstück der vierblättr. „Rheinkarte Sengres in der Erstfassung im Selbstverlag" ist (Pf. S. 186). – Dazu: 4 Bll. mit Karten von und aus Fer-Danet („Carte particuliere… sur la Moselle, le Rhein et la Saarre"; Hellwig 78), Seutter (Mittelrhein: „Synopsis circuli Rhenani inferioris"), Visscher-Schenk („… pars septentrionalis sive inferior Rheni, Mosae et Mosellae") und Covens & Mortier (Languedoc „orientale"). Qu.- und Gr.-fol. (je 2). – Zus. 5 Bll. grenzkol. oder kol. Kupf.-Ktn. Meist etwas gebräunt und tlw. leicht fleckig.

3831 **Ständeordnung.** „De Institutione et Ordine Imperii Germanici – Von Aufrichtung u: Ordnung des Teutschen Reichs". 2 Bll. mit 4 bzw. 3 Leisten mit Darst. von Kaisern, den Kurfüsten und wichtigsten Reichsständen als Trachtenfiguren mit ihren Wappen. Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. lat.-dt. Titelschriftband, seitl. ausgem. ornament. Einfassung und unten ornament. Kart. mit lat.-dt. Text. Je ca. 49:58 cm.*# 200,–

Dazu: 3 Bll. anonyme, beidseitig gedr. Kupf. mit insges. 24 kl. Darst. von Adligen mit ihren Wappen, um 1700. Fol. – Zus. 5 Bll. Stellenweise leicht fleckig.

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

3832 **Bad Kreuznach.** „Die Saline Theodors-Halle bei (&) Aussicht von der Kautzenburg und Denkmal des Michel Mort, zu Kreuznach". 2 Bll. kol. Lith. nach J. C. Scheuren von A. Brandmeyer bei J. P. Kehr, (aus: Das Nahe-Thal, 1837). Je ca. 20:26 cm, darunter dt.-französ. Titel und Trockenstempel.*# 200,–

Reiniger, Bad Kreuznach 96 und 100 mit Abb. – Gleichmäßig etwas gebräunt. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3833 **Baden-Württemberg.** Konvolut von 9 Bll. mit Karten und 1 Plan in Stahlst. bzw. Lith. des 19. Jh. Verschiedene Formate.*# 200,–

Enthält Karten von und aus Bolia (Plan von Freiburg, 1879), Depôt de la Guerre, Herder (2), Levrault („Haut du Rhin"), Milit. topogr. Bureau, Tulla-Müller (Baden-Baden, 1820), Rachel und Wild. – Meist etwas gebräunt, fleckig und angestaubt sowie mit kl. Läsuren; jeweils in Segmenten auf Lwd. aufgezogen und eingefaltet, 3 Ktn. in Or.-H.Lwd. eingehängt.

3834 **Heidelberg.** „Wahre Contrafactur der… Statt Heidelberg". Gesamtansicht über den Neckar mit Belagerung und Einnahme der Stadt durch General Tilly 1622. Kupf. (von M. Merian). Mit Kopftitel, von Putti gehaltenem Wappen und Legende 1-20 unten. 26:40 cm.*# 200,–

Fauser 5561; Schefold 24641. – Dazu: 3 Bll. mit Gesamtans. von Ladenburg, Neckargemünd und Wiesloch. Ebenso. Unterschiedl. Formate. – Zus. 4 Bll. Etwas gebräunt und braunfleckig, das 1. Bl. stärker.

3835 **Mannheim.** „Hodierna Sedes Electoris Palatini Manheimium Ichno- et Scenographice novissime exhibitum". Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (11:57 cm). Kupf. aus der Homann'schen Offizin, um 1740. Mit ornament. Kart. und Windrose. 48:57 cm. *# 300,–

Fauser 8429; Sandler S. 130, Nr. 48 (dat. „zw. 1735 u. 41"). – Aus einem plano-gebundenen Atlas. – Vereinzelt leicht fleckig.

– Abbildung unten –

3836 **Oberrhein.** „Charte geographique de la Campagne du Haut Rhin pour l'année MDCCXXXIV". Altkol. zeitgenöss. Kupf.-Kte. in 2 Bll. von J. F. Oettinger bei M. Seutter. Mit allegor. Kart. und an 3 Seiten eingefasst von unkol. Leisten: seitl. je 4 Grundrisse u.a. von Mainz, Mannheim und Landau, unten Darst. von Truppenformationen flankiert von je 1 ornament. Kart. mit Erläut. Ca. 49:115,5 cm; nicht zusammengesetzt.* 300,–

Nr. 3835

Nr. 3841

(Oberrhein.)

Pfalz S. 34; Stopp/L. 102 Anm.; Tooley, Mapmakers III, 344 (O.; erwähnt). – Nordwestl. orientierte Karte des Rheinlaufs vom Bodensee bis Mainz mit Baden, Schwarzwald und Bergstraße, Stuttgart und Pforzheim im Zentrum. – Tlw. etwas fleckig, Titelbl. stärker.

3837 **Oppenheim.** „Ambrosius Spinola Marchio venafriavrei velleris eques regiae maiestatis cathol exercitus et militiae in Belgio dux et prefectus generalis“. Reiterporträt mit Gesamtansicht über den Rhein im Hintergrund. Kupf. von C. Greutter, Augsburg, (1760). 29:25 cm, darunter der Titel (5 cm hoch).*# 200,–

Hanschke, Oppenheim 2 und vgl. Abb. (EA bei Merian d.Ä.); Paas P-836: „Ambrogio Spinola, commander of the Spanish forces in the Low Countries, with a view of Oppenheim in the background“ (dat. 1621). – Schönes und seltenes Reiterporträt des berühmten Feldherren mit Sicht auf die belagerte Stadt. – Stark gebräunt und fleckig. Bis in den Bildrand beschnitten, auf Papier aufgezogen und gerahmt; ungeöffnet.

3838 – „Ansicht von Oppenheim“, im Vordergrund fig. Staffage. Kol. Umrissrad. von J. Ziegler nach L. Janscha bei Artaria, Wien. (1798). 29:43 cm, darunter zweisprach. Titel.*# 200,–

Hanschke, Oppenheim 20 mit Abb. – Leicht gebräunt und etwas braun- bzw. stockfleckig, Ränder stärker. Vertikale Knickfalte links. – Dazu: 2 Bll. Ans. in Stahlst. (Ans. von der Südseite bzw. der Katharinenkirche). Je ca. 10:15 cm. Gebräunt. – Zus. 3 Bll. Jeweils gerahmt; ungeöffnet.

3839 – Ansicht der Katharinenkirche mit Blick über die Stadt (&) Ansicht auf die Pfarrkirche St. Bartholomäus (verso). 2 Aquarelle auf (1?) Bl. Papier von P. Wallot (zugeschrieben), um 1870. 21:33 bzw. 20:32 cm. Unsigniert. *# 200,–

Der deutsche Architekt Paul Wallot (1841 Oppenheim – 1912 Langenschwalbach) wurde als der Erbauer des Reichstages in Berlin berühmt. Die Katharinenkirche, seit 1556 lutherische und seit 1822 auch reformierte Pfarrkirche Oppenheims, fiel 1689 der Zerstörung durch die Franzosen zum Opfer, eine Restaurierung wurde jedoch erst 1873 vorbereitet und bis 1889 abgeschlossen. Vor der Restaurierung trug der Hauptturm die barocke Haube, wie hier dargestellt. – Beide Ans. unter Passepartout montiert und beidseitig gerahmt; nicht geöffnet.

3840 **Pfalz.** „Tabula nova provinciarum Rheni“. Holzschnittkarte (von L. Fries nach M. Waldseemüller aus der Ptolemaeus-Ausg. des M. Servetus bei Trechsel, Vienne, 1541). 26,5:43 cm, darüber der Titel.*# 300,–

Pfalz 2; Karrow 28/48. – Vierte und letzte Ausg. der erstmals 1522 bei J. Grüninger in Straßburg verwendeten Fries-Karte, hier mit neu geschnittenem Titel. Es ist ein Nachschnitt nach der Waldseemüller-Karte von 1513/20 in etwas verkleinertem Format. Rückseitig links Karte von „Lotharingia“. – Leicht gebräunt und stellenweise etwas fleckig.

3841 – „Palatinus Rheni nova et accurata descriptio“. Kol. Kupf.-Kte. von C. J. Visscher (hier: N. J. Piscator; Amsterdam), 1630. Mit schmaler Titelleiste am Oberrand, 2 kl. Rollwerkskart. sowie seitl. und unten Bildleisten, jeweils koloriert. 44:55 cm.*# 800,–

Pfalz 25.3; Schilder/Stopp, MCN VI, 49.3; Campbell 65; Hollstein XXXVIII, 256. – 3. Zustand (von 5) mit der neuen Datierung in der Titelleiste und in der Kartusche oben rechts. Die dekorativen Randleisten zeigen unverändert Ansichten von **Mainz, Frankfurt, Speyer, Heidelberg und Worms** sowie 4 kleinere, ferner 4 Trachtenpaare, ein Wappen und Abb. des Großen Fasses. „Auf dieser Karte erschien erstmals die Bergstraße, die von späteren Kartenmachern immer wieder aufgegriffen wird“ (Pfalz). Unser Ex. aus der berühmten Kartensammlung von Ch. Adelung (hier auf dem Blattweiser links unten); wie alle Bll. der Sammlung bis an die Platte beschnitten und in breite bläul. Papiermaske mit Tuscheinfassung montiert (leicht braunfleckig). – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig. Kl. Einriss unten im Bug; auf Papier aufgezogen.

– Abbildung oben –

3842 – „Le Palatinat et Electorat du Rhein“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von Sanson bei P. Mortier, um 1696. Mit 2 fig. Kart., die untere gest. von J. Goree. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 90:60,5 cm, darüber zusätzl. Titel.*# 200,–

Pfalz 64.3. – Mit dem Rheinlauf von Fort Louis bis Koblenz sowie mit der Bergstraße, Worms im Zentrum. – Gebräunt und fleckig, rechts tlw. etwas wasserrandig, Grüntöne etwas oxydiert. Kl. Randeinriss rechts hinterklebt; links bis an die Einfassung beschnitten; gerollt.

3843 **Schwaben.** „Totius Sveviae novissima tabula“. – Dazu: Neumarkt („Novoforensis“), Nürnberg und Trier. – 4 Bll. Kupf.-Ktn. (aus dem English Atlas von M. Pitt, 1680). Mit Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 200,–

Nr. 3846

Koeman I, 2600:1.2ff.: „New imprint faintly visible“. – Dazu: 4 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von J. B. Homann (3: Pfalz, Schwäbischer und Westfälischer Kreis; letztere oben und unten knapp beschnitten) sowie Schenk & Valk (Waldeck). Qu.- (3) und Gr.-fol. – Zus. 8 Bll. Meist etwas gebräunt bzw. fleckig, Ränder stärker; 4 Bll. am Bug leimschattig, vereinzelt kl. Randeinrisse.

3844 – „Le Cercle de Souabe (&) Le Marquisat et Eslectorat de Brandebourg“. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von Sanson bei P. Mortier bzw. bei Jaillot, um 1700. Mit 2 bzw. 1 fig. und ornament. Kart. Jeweils von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 53:86 bzw. 55:89 cm, darüber Kopftitel.* 200,–

Dazu: 3 Bll. alt- bzw. grenzkol. Kupf.-Ktn. von und aus Delisle („Partie Septentrionale de la Souabe 1704“; von 2 Pl. gedruckt und zusammengesetzt; 92:63 cm), Fer („Le cercle de Souabe“; 47:61 cm) und Lotter („Circulus Suevicus“. 49:56 cm; oben und unten bis knapp in das Bild bzw. in die Einfassung beschnitten). – Zus. 5 Bll. Leicht gebräunt und fleckig.

3845 **Schwäbisch Hall.** „Hala, ad Cocharum flumen in Suevia“. – Dazu: Aachen. – Zus. 2 Bll. Gesamt- bzw. Vogelschauansichten. Kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Mit 2 bzw. 1 Rollwerkskart. und je 2 Wappen sowie fig. Staffage (jeweils ausgem.). Je 32:47,5/38 cm. *# 300,–

Fauser 12781 bzw. Koeman IV, 3. – Tlw. leicht fleckig, das 1. Bl. stärker.

3846 **Tauberbischofsheim.** „Bischofsheim an der Tauber“. Gesamtansicht von Osten von einer kl. Anhöhe aus, im Vordergrund 2 Jäger auf einem Weg. Lith. auf aufgewalztem China von L. Müller, um 1840. 34:45,5 cm. *# 600,–

Schefold 34197 und Abb. 600. – Seltene Ansicht der Stadt, eine von den nur 6 gedruckten des 19. Jhdts., die die ältesten sind. – Gering stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker.

– Abbildung oben –

BAYERN – FRANKEN

3847 **Bayern.** „Bavariae, olim Vindeliciae, delineationis compendium“. Nach P. Apian. – Dazu: Oberpfalz-Straßburg, Nürnberg-Braunschweig und Fulda-Waldeck. – Zus. 7 Karten auf 4 (je 2 altkol. bzw. kol.) Bll. Kupf. (aus A. Ortelius). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Broecke 110.3, 112, 99 und 98; s. Koeman III, 2650:31B ff.; Cart. Bavariae 2.11 (1. Bl.). – Bayern aus der span. Ausg. 1612 und die restl. Bll. aus der latein. Ausg. 1579 bzw. 1603. – Meist etwas gebräunt und braunfleckig, Grüntöne oxydiert; das 4. Bl. gereinigt.

3848 – „Bavariae… descriptio“. Kupf.-Kte. (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1593); gest. von J. van Deutecum. Mit Rollwerkskart. 35:45,5 cm.*# 200,–

Koeman III, 2650:32; Ortroy S. 126/95 u. S. 70. – Erschien in beiden Ausgaben des bekannten und seltenen Atlas, hier aus der 2. mit rücks. Pag. „Fol. 25“. – Mit etwas Plattenton; vereinzelt leicht fleckig.

3849 – „Chur-Bairn samt demselben incorporirte(n) und angrenzenden Landen“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von C. Riegel, um 1690. Mit ornament. Wappenkart. 48:56,5 cm. *# 300,–

Müller, Nürnberg S. 12; Stopp/L. S. 82; nicht in Cart. Bavariae u. Kupcik. – Seltene frühe Ausgabe noch ohne den zusätzl. Hinweis auf die Schlachten von 1742 unter dem Meilenzeiger. – Stellenweise leicht fleckig, Bug etwas leimschattig. – Dazu: „Territorium Norimbergense“. Kupf.-Kte. von J. Hoffmann, um 1700. Mit 2 Schriftkästen und Landschaftsdarst. im Unterrand sowie mit Darst. von Nürnberg im Grundriss und eingezeichneten wichtigen Gebäuden. 40:55 cm. Beschädigt: gereinigt, verstärkt und angerändert, noch gebräunt, fleckig und angestaubt. Zahlreiche Fehl- und Bruchstellen rep.; bis an die Einfassung beschnitten. (Müller S. 6). – Zus. 2 Bll.

3850 – „Bavariae pars inferior (&) superior“. Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von J. B. Homann, um 1730. Mit insges. 5 fig. Kart. und 1 kol. Nebenkte. Gr.- bzw. Qu.-fol. Kl. Bugeinriss links rep.* 150,–

3851 **Franken.** Konvolut von 15 Bll. altkol. oder kol. Holzschn.- (2) bzw. Kupf.-Ktn. des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate.* 700,–

Enthält Gebietskarten von und aus Delisle (Schwaben „orientale“), Homann (3: „Circuli Franconiae“ in 2 Bll. und „Franciae orientalis“), Hom. Erben (2: Fränk. Kreis und „Nordgoviae veteris“), Hondius, Mercator (stark gebräunt und braunfleckig), Münster (2: „Franckenlandt am Mayn“ und Schwaben mit Nördlingen im Zentrum), Ortelius (2: Nürnberg und Braunschweig-Nürnberg), Robert de Vaugondy, Santini und Seutter. – Meist leicht gebräunt und fleckig, 3 Bll. gereinigt und stabilisiert sowie 3 weitere seitl. knapp beschnitten.

3852 **München.** „Munchen“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, dt. Ausg., 1493). 20:52 cm; auf dem vollen Doppelblatt.*# 500,–

Imago Civitatis 40/1. – „Treffend gibt die älteste authentische Abbildung Münchens den Charakter als Markt- und Handelstadt in besonderer Lage am Isarübergang wieder“. – Tlw. leicht fleckig, Ränder etwas stärker. Bug etwas leimschattig, wie immer neu zusammengesetzt und mit kl. Wurmgang unten.

– Abbildung unten –

3853 – „Monacum“. Kleine Gesamtansicht, zusammen mit Ansichten von Freising, Ingolstadt, Nördlingen, Regensburg und Straubing auf 1 Blatt. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1577). 31:47 cm.* 180,–

Nr. 3852

Nr. 3858

(München.)

Koeman IV, 2893/4. – Aus einer späteren Ausg. mit Neustich in der Platte oben rechts (Ingolstadt; Fauser 6180). – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt, Unterecken wasserfleckig.

3854 – „Monachium“. Große Gesamtansicht über die Isar. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), 1586. Mit großer ausgem. von Löwen gehaltener Schriftkart. mit 3 farb. Wappen. 28,5:48,5 cm.*# 300,–

Koeman IV, 2890; Fauser 9255. – Gebräunt und stärker braunfleckig, vereinzelt kl. Schabstellen in den Rändern. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3855 **Nürnberg.** „sant johans kirchn AD“ (oben im Bildrand). Blick auf die Kirche mit den umliegenden Gebäuden. Farbdruck nach Albrecht Dürer, (1494), um 1900. 29:42 cm.*# 150,–

Vgl. Strauss S. 202 mit Abb. – Seltener Nachdruck. – Etwas fleckig und angestaubt. Bis knapp in den Bildrand eingerahmt; ungeöffnet.

3856 **Oberpfalz.** 4 (1 altkol.) Bll. Kupf.-Ktn. von und aus Blaeu, Merian, Pitt (je mit Titel „Palatinatus Bavariae“) und Gualdo Priorato („Palatinato di Baviera“), um 1630-1680. Qu.- (3) und kl.-fol. Stellenweise leicht fleckig, 2 Bll. mit Plattenton.* 250,–

3857 **Postkarte.** „Topographische Post-Karte von Deutschland und Italien“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von J. Dirwald(t) bei T. Mollo, Wien, 1810. Mit Titelei und Zeichenerkl. links oben bzw. unten sowie eingefasst von ornament. Bordüre. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 113:120 cm.* 250,–

Dörflinger Mol 31a; Tooley, Mapmakers I, 373 (D.; erwähnt). – Wandkarte von Mitteleuropa in der Begrenzung Sylt-Krakau-Bologna-Lille, Nürnberg im Zentrum. – Stellenweise leicht fleckig. In den Faltstellen vereinzelt kl. Löchlein; eingefaltet.

3858 **Regensburg.** „Ratisbona“. Große Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Altkol. Rad. von J. Hofnagel, 1594, (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit großer ausgem. Wappenkart. und farb. Legende A-O unten rechts. 34,5:48 cm.* 500,–

Koeman IV, 3540; Fauser 11523. – Seltene und dekorative Ansicht mit Widmung an Kaiser Rudolph II. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Bug leicht leimschattig; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen.

– Abbildung oben –

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

3859 **Berlin.** „Vue General de la Maison du plaisance… nommé mon Byoux, batie devant Berlin sur la Spreé“. Ansicht von Schloss Monbijou aus der halben Vogelschau vom Fluss aus. Kupf. nach Eosander von Göthe von J. Böcklin (aus: Theatrum Europaeum), um 1720. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 45,5:69 cm.* 250,–

Kiewitz 494; Ernst S. 253, Nr. 2. – Gereinigt und stabilisiert, mit alten Faltstellen und stellenw. leichten Knitterfalten. Einige Läsuren, auch längere Einrisse im Bild hinterlegt, unten und links unten angerändert. – Dazu: 2 Bll. Kupf. mit Ansichten von Schloss Friderichsfeld (aus: Prospect der Paläste und Lust-Schlösser seiner Kgl. Mayestätt in Preußen) bei J. G. Merz, Augsburg, (1733). Je ca. 28,5:46 cm. – Zus. 3 Bll.

3860 – „Prospect des König: Lusthauses Charlottenburg gegen den Garten anzusehen“. Kupf. nach Eosander von Göthe (aus: Theatrum Europaeum), um 1720. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 32,5:71,5 cm.* 180,–

Ernst S. 256, Nr. 9; nicht bei Kiewitz. – Gering gebräunt, vor allem links etwas stockfleckig, unten kl. Randeinriss und im Bild 3 kl. Wurmlöcher hinterlegt. Mit alten Faltstellen und mittig in der Unterhälfte Quetschfalte. – Dazu: „Prospect des Sallons in der mitten von der Orangerie zu Charlottenburg“. Kol. Kupf. Ebenso. 34,5:43,5 cm. Schwache alte Faltstellen und Knitterfalten, mittig mehrere Quetschfältchen, 2 kl. hinterlegte Randeinrisse. – Zus. 2 Bll.

3861 – „Die Königl. Preus: u. Churf. Brandenburg. Residenz-Stadt Berlin“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (11,5:56 cm); ober- und unterhalb jeweils Legenden. Kupf. von J. F. Walt(h)er, 1737, bei Homann Erben. Mit dt.-lat. Schriftkart. 49:56,5 cm.* 500,–

Schulz 57 u. S. 117f. mit Farbabb.; Clauswitz/Z. 26; Sandler S. 130, Nr. 4 (dat. „(1739)“). – „Die Wiederholung des großen Walther durch Homann Erben ist nachweislich so exakt, daß sie als vollwertiger Ersatz für das extrem seltene Original gelten kann“ (Sch.). Ausgabe ohne Druckprivileg. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, Abdruck etwas flau. Unten kl. Bugeinriss bis in die Legende und kl. Randeinriss rep.

3862 – „Eigentliche Abbildung und Prospecte derer Kirchen, Palläst… so in der… Residenz-Statt Berlin anzutreffen“ (auch Lat.). Ansicht der Stadt (16:62,5 cm), darüber und seitl. 20 Gebäudeansichten, oben mittig die 2 ornament. Titelkart. Kol. Kupf. in 2 Bll. von M. Seutter, um 1740. Gesamtgröße ca. 49:113 cm.* 900,–

Kiewitz 1254; Ernst S. 744 f., Nr. 2; Fauser 1378. – Abgebildet ist der „Prospect der Statt Berlin wie solche von Nord-Westwärts anzusehen“ mit kl. Wappen mittig und unterhalb Legende 1-33; die größeren abgebildeten Gebäude zeigen das königl. Schloss, Arsenal, sogen. Fürstenhaus, Kronprinzl. Palais, Kollegien- und

Nr. 3864

Gouverneurshaus, die kleineren seitl. Darstellungen meist Kirchen und Denkmäler. Alle mit lat. Bez. im Oberrand bzw. in Deutsch unterhalb, tlw. mit Datierungen zur Fertigstellung, darunter die aktuellste der Neuen Böhmischen Kirche 1736/37. – Weiße Ränder leicht fleckig. Das rechte Teilbl. auf etwas dünnerem Papier gedruckt, insgesamt leicht angestaubt und knitterfaltig sowie etliche Randläsuren (teilw. bis in den Bildrand) rep.

3863 – 15 kl. Teilansichten von Berlin (ohne Titel) auf 1 Blatt. Kol. Kupf. (bei Seutter od. Lotter), ab 1740. 48,5:56,5 cm.* 400,–

Kiewitz 1254 Anm.; Ernst S. 745, Nr. 3; Fauser 1378 Anm. – Hier das seltenere 3. Bl. der Seutter-Folge ohne jede Adresse oder Titel, das lt. Fauser eigenständig und nicht als ansetzbare Ergänzung zu den beiden anderen Blättern mit Detailansichten zu sehen ist. Es zeigt das königl. Schloss (3), Cadettenhaus, Charité, Gold- und Silbermanufaktur, Hofpostamt, Opernhaus, Prinz Heinrich und Johanniter Ordens Palais etc., jeweils mit lat.-dt. Bez. – Ränder vereinzelt minimal fleckig. – Beiliegt das linke Teilstück der beiden ersten zusammengehörigen Bll. der Folge. Kol. Kupf. von M. Seutter. 49:56 cm. Insgesamt angestaubt und etwas knitterfaltig, rechts Randläsuren, rechtes Drittel verstärkt. – Zus. 2 Bll.

3864 – „Prospect des Königl: Opern=Hausses, gegen dem Königl: Palast zu Berlin“. Kol. Kupf. von G. B. Probst, um 1760. 37:59 cm, darunter viersprachiger Titel.* 400,–

Kiewitz 978; Sixt v. Karpff K 14 Anm. vgl. Ernst S. 587 f./ Nr. 2 bzw. 7. – Schöne, mit reicher Personenstaffage versehene Ansicht mit Blick in die Prachtstraße Unter den Linden und dem Opernplatz rechts. Bekanntes Motiv, das von P. selbst und anderen in verkleinerter Form als Guckkastenblatt hrsg. wurde, hier aus der seltenen großen Folge bezeichnet „Supregal Fol. No. 5“ unten links. – Kaum fleckig, Mittelfalte weitgehend geglättet, im Bild 4 kl. Quetschfalten. Einzelne kl. Randläsuren, rechts kl. hinterlegter Randeinriss bis in den Bildrand. – Dazu: Nachstich, ebenfalls ohne spiegelbildlichen Kopftitel. Kol. Guckkastenkupf. (bei Remondini, Bassano), um 1780. 37:50 cm, darunter latein.-span. Titel. (Minici Nr. 127). – Zus. 2 Bll.

– Abbildung Seite 260 unten –

3865 – „Prospect der Königl. Schloß u. Dom=Kirche samt (&) des Königl. Schlosses gegen dem Parade Plaz zu Berlin“. 2 Bll. altkol. Guckkastenkupf. von G. B. Probst, um 1760. Je ca. 27:41 cm, darunter viersprach. Titel. Vereinzelt leicht fleckig.*# 200,–

Kiewitz 517/8 (latein. Titel) bzw. 980/1 (unter Probst); Ernst S. 588; Sixt v. Kapff, K 11 und 12. – Schöne Teilansichten vom Schloss und von der Alten Domkirche, jeweils mit reicher fig. und Kutschenstaffage. – Tlw. leicht fleckig.

3866 – „Vue de la Maison des Orphelins et des environs, prise hors de la porte de Strahlow“. Kol. Kupf. von J. (G.) Rosenberg bei J. Morino & Co., um 1780. 41:69 cm, darunter Titel und Widmung.* 500,–

Kiewitz 1062; Rave 1 mit Farbabb. – Schöne Teilansicht von dem Verladeplatz aus mit Blick auf die Waisenhausbrücke und dahinter die Inselspeicher, rechts das Waisenhaus (ehem. das große Friedrichshospital). Aus der berühmten großen Folge von Rosenbergs Berlinansichten, die mit Widmung und Verlegeradresse versehen 1786 unter dem Titel „Receuil des Prospects“ erschienen sind. – Dezentes Kolorit, hauptsächlich in Grün-, Blau- und Brauntönen. Weiße Ränder tlw. etwas gebräunt bzw. braunfleckig, links bis in den Bildrand. Bugfalte mit kl. Quetschfalte tlw. geplatzt und hinterlegt; links im Himmel dünne Papierstelle hinterklebt, rechts am Turm winziges Löchlein. An den Seiten kl. Randeinrisse rep.

3867 – „Berlin“. Gesamtansicht mit fig. Staffage im Vordergrund. Kol. Aquatinta bei R. Bowyer, (London), 1814. 22,5:32 cm.* 300,–

Kiewitz 64; Ernst S. 151, Nr. 1 (mit Dat. 1815). – Mit Wasserzeichen: J. Whatman 1811. – Weiße Ränder minimal gebräunt und kaum fleckig, unten winziger Randeinriss. Bis nahe an den Plattenrand beschnitten. – Dazu: 4 (3 kol.) Bll. mit Teil- und Gebäudeansichten aus Bornim, Charlottenburg, Potsdam und Rosenthal in Kupf. (3, darunter 1 Aquatinta) und Lith. von C. B. Schwarz, 1787, bei J. Morino, Berlin (Ernst S. 724, Nr. 1), nach (E.) Gärtner von Tempeltei beim lith. Inst. Berlin, um 1850, sowie von J. B. Broebes (2; aus: Prospect der Paläste und Lust-Schlösser) bei J. G. Merz, Augsburg, (1733). 22-27:35-45,5 cm. Teilw. leicht fleckig oder gebräunt. – Zus. 5 Bll.

Nr. 3869

3868 – „Grundriss von Berlin“ (Kopftitel). Kol. Kupf. von F. Reyher und H. Kliewer bei W. Natorff et Comp., Berlin, 1831. 29,5:38,5 cm; mit ornament. Bordüre.* 300,–

Clausewitz/Z. 100. – Erstmals 1828 bei Hoffmann und Wolff erschienen. – Vereinzelt fleckig. Mit alten Faltstellen, an diesen rep. Läsuren, links langer Eckriss hinterlegt. – Dazu: „Die Königl. Preus: u. Churf. Brandenburg. Residenz-Stadt Berlin“. Altkol. (Plan unkol.) Kupf. von J. F. Walt(h)er, 1737, bei Homann Erben. Mit dt.-lat. Schriftkart. 49:56 cm. – Abdruck teilw. etwas unscharf. Etwas gebräunt und angestaubt, unten bis ins Bild wasserfl.; teilw. angeplatzter Bug hinterlegt, kl. Randläsuren; Bug und Blattränder aufgrund früherer Rahmung hinterklebt. – Zus. 2 Bll. oRR./Waf.

3869 – „Berlin von Treptow aus gesehen“. Blick über die Spree, im Vordergrund Gewächshäuser und Gasthof mit Aussichtsterrasse. Kol. Umrissrad. von (H.) Hin(t)ze bei G. E. Müller, um 1840. 28,5:44 cm, mit schwarzem Tuschrand; unterhalb der Titel und Widmung an „Wilhelm Friedrich Carl der Niederlande“.*# 600,–

Kiewitz 588a; Ernst I, Hintze-25 mit Abb. – Seltenes Blatt des bedeutenden dt. Architekturmalers und Völcker-Schülers H. Auf Papier mit Wz. „CFAF“. – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt. Ränder etwas brüchig und mit einigen Einrissen (tlw. rep.). Rechts oben Randeinriss bis in den Bildrand (mit kl. Nachzeichnung) und langer vertikaler Riss entlang des Tuschrandes rep. und dadurch recto leichter Bräunungsstreifen im Bildrand.

– Abbildung oben –

3870 – „Erinnerung an Berlin“. Sammelbild: Gesamtans. („Berlin vom Kreuzberg aus“; 22:38,5 cm), umgeben von Leisten mit zusammen 17 kl. Ansichten von Bauwerken. Getönte Lith. von Ney (Th. Neu) bei W. Ammon für W. Zawitz, Berlin, um 1850. 36,5:56 cm.* 600,–

Kiewitz 867; Ernst S. 559, Nr. 2 (beide mit abweichendem Drucker). – Die kl. Ansichten zeigen: Bauschule, Bibliothek, Brandenburger Tor, Königs Palais, Krolls Garten, Museum und Schloss (je 2), Opern- und Schauspielhaus, Universität, Neue Wache, ferner je 2 Kirchen und Statuen. Mit Vlg.-Trockenstempel. – Ränder mit schwachen Stockfleckchen, unten ungerade beschnitten.

– Abbildung Seite 262 –

3871 – „Erinnerung an Berlin“. Sammelbild: Gesamtans. („Berlin vom Kreuzberge“; 24,5:40 cm), umgeben von Leisten mit zus. 22 kl. Gebäudeans. (je ca. 5,5:7,5 cm). Getönte Lith. von W. Ammon bei L. Zöllner für Gebr. Rocca, Berlin, um 1850. Gesamtgröße 41:61 cm. *# 400,–

Kiewitz 10; Ernst S. 97. – Die Gebäudeans. zeigen das Brandenburger Tor, Kroll's Garten, Königl.- und neues Museum, Sternwarte, Universität, Zeughaus, ferner diverse Kirchen, Paläste und Theater etc.- Stellenweise leicht fleckig, Ränder stärker und angestaubt; kl. Schabstelle links im Bildrand.

3872 – Ca. 80 (wenige doppelt) überwiegend kol. Bll. mit Gesamt-, Teil- und Gebäudeansichten von Berlin (ca. 50) und Potsdam (ca. 30) vor allem in Kupf., Lith. und

Nr. 3870

(Berlin.)

Stahlst., meist Ende 18. bis Mitte 19. Jh. Unterschiedliche Formate.* 800,–

Enthält u.a. etliche bei E. H. Schroeder in Berlin erschienene lith. Bll. von Lütke und F. Meyer; einige Lith. von Loeillot bei L. Sachse sowie hübsche kl. Aquatinten nach Calau. Teilw. mit leichten Lager- und Gebrauchsspuren. Überwiegend unter Passepartout. oRR./Waf.

3873 **Brandenburg.** „Brandenburgum Marchionatus, cum Ducatibus Pomeraniae et Mekelenburgi". Altkol. Kupf.-Kte. von W. und J. Blaeu (aus einer holländ. Ausg., ab 1630). Mit 2 ausgem. fig. und herald. Kart. und 3 farb. Gebietswappen. 39:52 cm.*# 300,–

Koeman II, 2170:2A. – Dazu: **1.** „Land-Charte des Chur-Fürstenthums Brandenburg" in 2 Ex. Alt- bzw. grenzkol. Kupf.-Kte. von J. P. von Gundling bei J. Covens & C. Mortier, um 1750; gest. von G. P. Busch. Mit je 2 fig. und herald. Kart. und Einzeichnung der wichtigsten Postrouten. Je 47:60 cm. Kl. Randläsuren; 1 Bl. unten bis an die Einfassung beschnitten. (Elbe 170; Koeman II, S. 58, Nr. 58). – **2.** „Charte vom Niedersaechsischen Kreise". Kol. Kupf.-Kte. von F. L. Güssefeld, Weimar, 1800. Mit ausgem. runder Schriftkart. 48:52 cm. – **3.** 2 Beilagen. – Zus. 6 Bll. Meist leicht gebräunt bzw. fleckig; das 1. Bl. mit Plattenton.

– Schmettau'sche Wandkarten –

3874 **Mecklenburg.** „Carte chorographique et militaire du Duche de Meklenburg-Strehlitz en 9 sections, 1780". Kupf.-Kte. in 9 Bll. von (F. W. K.) von Schmettau, 1780; gest. von G. W. Wolff 1780 (Sect. 1) und C. F. Gürsch 1782 (Sect. 8), Berlin. Mit gr. Titelkart. nebst Blattschema und Erklärung. Unterschiedl. Formate, Gesamtgröße ca. 270:230 cm.*# 1.200,–

Lex. Kart. S. 170; Tooley IV, S. 405 (Wolff; erwähnt); IKAR: Berlin M 21340. – Die erste der beiden seltenen und gesuchten Wandkarten von Schmettau, diese frühe als Inselkarte konzipiert. Bei vorliegendem Ex. sind bei den Bll. 3, 5 und 6 die unausgefüllten Partien bis mehr oder weniger an das Kartenbild abgeschnitten worden, das Blattschema ist entsprechend mit Bleistift gekennzeichnet. Daraus ergeben sich Detailmaße von ca. 60:92 cm (5 Bll.), 60:30/77 cm (2 Bll.) und 42:75 cm (2 Bll.). – Leicht angestaubt und tlw. etwas fleckig; Bl. 1 rücks. mit 2 kl. Stempelspuren. In 18 (5 Bll.), 10 (2 Bll.), 15 und 6 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in 2 zeitgenöss. Pappschubern mit aufgeklebtem Titelschild (je 22:17 cm; etwas berieben).

3875 – „Topographisch oeconomisch und militaerische Charte des Herzogthums Mecklenburg Schwerin und des Fürstenthums Ratzeburg". Kupf.-Kte. in 12 (statt 16) Bll. von (F. W. K.) von Schmettau, 1788; gest. von (C.) Jaeck (Sect. 10), C. F. Gürsch 1792 (Sect. 6) und (I.) Alberti, Berlin und Wien. Mit großer Titelkart. nebst Blattschema, 3 kl. Schriftkart. und 1 Nebenkarte. Blattgröße je ca. 60:91 cm.*# 600,–

Dörflinger S. 107f.; Lex. Kart. S. 710; IKAR: Berlin M 20945. – Die zweite der beiden seltenen Wandkarten Schmettaus, leider fehlen die Bll. 13-16 mit dem südl. Streifen. Eine der besten Spezialkarten eines deutschen Gebietes, die bis zum Ende des 19. Jh. als Grundlage von Mecklenburg-Karten diente. Unser Expl. entspricht – soweit vergleichbar – dem Expl. in der Staatsbibliothek zu Berlin: Titelei nur mit den Angaben zu den Stechern Jäck und Alberti, die Einzelbll. nicht signiert; Bll. 6 und 10 mit Stechername und Datierung w.o., dabei allerdings bei Bl. 10 unter fast vollständigem Verlust angeschnitten. Abweichend ist Bl. 4 (mit Nebenkte., aber gr., leeren Schriftkasten), ferner in der Erl.-Kartusche auf Bl. 8 von Schmettau mit vollem Namen sign. und dat. „3. März 1793" (so auch in Berlin), aber hier mit späterem, in anderer Schrift ergänztem Hinweis: „In diesem Exemplar, so wie in alle noch Vorrätige und auch in den Kupferplatten sind alle Fehler corrigirt und nachgetragen". – Leicht angestaubt und gering fleckig, 2 Bll. etwas gebräunt. Jeweils in 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; wie auch die vorhergehende Kte. in 3 ident. Pappschubern (22:17 cm; etwas berieben, 1 Deckel abgerissen).

3876 **Potsdam.** 7 Bll. mit 6 Teilansichten und lith. Titel mit Vignette. Getönte Lith. von X. Sandmann bei J. Rauh, Wien, für O. Janke, Potsdam, um 1850. Je ca. 32:44 cm.* 2.500,–

Drescher/Kroll 147 (Casino), 434 mit Abb. 168 (Neues Palais) u. 561 (Titelbl.); Giersberg/Schendel 191 u. Abb. S. 129 (Casino); Wirth 234-236 (P. vom Bahnhof; Schloss u. Palais) u. Abb. X. – Aus der seltenen Folge von prachtvollen Ansichten sind vorhanden: „Potsdam vom Bahnhof – Potsdam von der Mühle bei Sans Souci – Casino und Brücke bei Glienicke – Das Neue Palais und die Communs – Die St. Petri-Pauli Kirche zu Nikolskoe – Das königl. Schloss"; ferner das Titelbl. mit kl. Ansicht des Villa Illaire genannten Kabinettshauses. – Titelbl. etwas stockfleckig und mit kl. Randläsuren, am unteren Blattrand leichter Wasserfleck. Ansichten in den Rändern nur gering fleckig, vereinzelt Ecken mit schwachem Wasserfleck, 1 Bl. mit Eckriss.

– Abbildung Seite 263 –

3877 – „Potsdam von der Mühle bei Sans Souci". Blick auf die Stadt, im Vordergrund fig. Staffage. Getönte Lith. von X.

Sandmann bei J. Rauh, Wien, für O. Janke, Potsdam, um 1850. 31,5:44,5 cm.* 400,–

Einzelblatt aus der seltenen Folge von Ansichten (s. vorhergehende Katalognr.). – Wohlerhalten. – Dazu: „Grundriss des Neuen-Palais bei Potsdam (Zweites Geschoss)“. Lith. des königl. lith. Instituts, Berlin, 1822. 50,5:67 cm. Stockfleckig, mit 2 alten Faltstellen. – Zus. 2 Bll.

3878 **Rügen.** „Rvgiae“, mit Usedom und Wollin, 1584; daneben: „Holsatiae descriptio“. Nach M. Jordan. 2 Karten auf 1 Blatt. – Dazu: Dithmarschen. Nach P. Boeckel. – 2 Bll. altkol. Kupf. (aus A. Ortelius). Mit zus. 4 ausgem. Rollwerkskart. Je ca. 30:20/24 cm.*# 200,–

Broecke 87 und 90A; Koeman III, 2192:31.2/1660:31B. – Aus der latein. Ausg. 1603 bzw. 1595. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. stärker bzw. mit Koloritabklatsch, Grüntöne anoxydiert.

3879 – „Rügen“. Sammelbild: Vogelschauans. der Insel (14,5:23 cm), seitl. und unten 14 kl. Teil- und Gebäudeansichten; eingefasst von ornament. Bordüre. Kol. Stahlst. nach Eltzner von A. H. Payne, um 1850. 21:35 cm.*# 200,–

Dekoratives Blatt mit Teilansichten von Arkona, Bergen, Schloss Spyker, Sagard etc. – Weiße Ränder etwas braunfleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

HESSEN

3880 **Bad Homburg.** Sammelbild: Gesamtansicht (9,5:15 cm), umgeben von 9 kl. Gebäude- und Brunnenansichten; eingefasst von floraler Bordüre. Stahlstich von Carse/Heawood, um 1850. 17:23 cm.*# 200,–

Dazu: 4 Bll. mit Sammelbild von Bad Soden (2) sowie Ansichten von Bad Kreuznach (Eckabriss unten links rep.) und Reifenbach (letztere 2 aus Merian) in Lith., Stahlst. bzw. Kupf. (2). Qu.-kl.-fol. – Zus. 5 Bll. Tlw. leicht gebräunt oder fleckig; jeweils gerahmt, 4 Bll. unter Passepartout; ungeöffnet.

3881 **Bad Soden.** Beidseitig bedruckte und ausgestanzte Souvenirrose (ohne Titel) mit 2 Rosen-Deckblättern in Farblith. (aufgeklebt) sowie 28 kl. Gesamt-, Teil- und Gebäudeansichten in Stahlstich bei C. Adler, Hamburg, um 1870. Durchmesser (ausgeklappt): ca. 26 cm.*# 150,–

Stula S. 133 ff. (in: Lüneburger Beiträge zur Vedutenforschung, Bd. 1). – Mit Ansichten von Altenhain, Falkenstein, Höchst, Königstein, Kronberg, Krontal sowie einigen Brunnenans. etc. In Originalumschlag der Fa. Adler mit Titel „Rose von Soden“ (8:14 cm). – Rose tadellos, nur tlw. gering fleckig; Umschlag etwas angestaubt, geknittert und tlw. eingerissen.

Nr. 3876

3882 **Bergstraße.** „Erpach Comitatus“. Altkol. und tlw. goldgehöhte Kupf.-Kte. von W. Blaeu. Mit 2 ausgem. Kart., farb. Wappen und Windrose. 36:48 cm.*# 150,–

Koeman II, 2560:2.2. – Aus einer der lat. Ausg. ab 1640. – Stark gebräunt und braunfleckig, rechte Hälfte stärker. Bugeinriss oben bis in den Bildrand. – Dazu: Bensheim. Gesamtansicht. Kupf. (von Merian), um 1650. Mit kl. Wappen oben links. 21,5:33 cm. Gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. (Fauser 1296). – Zus. 2 Bll.

3883 – „Die Gegenden des Rheins von Speyer biss Mayntz nebst der Bergstrasse“. Altkol. Kupf.-Kte. bei Homann Erben, 1735. Mit Vorhangkart., Schriftkasten mit Legende und oberhalb links französ. Titel sowie hs. farbig eingezeichneten Truppenformationen und unten angesetzt dat. Legende mit Koloriterkl. in Tinte („Renvoij… 1745“; 7:31 cm). Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 31:91 cm.*# 350,–

Stopp/Lange S. 107; Sandler S. 129 Nr. 96. – Seltene Gebietskarte in Ostorientierung zwischen Speyer, Mainz, Griesheim und Heidelberg. Unser Ex. wohl von einem Offizier mit ausführl. Erkl. in der Legende sowie im Kartenbild. – Tlw. etwas fleckig, Bug und Ränder stärker, oben tlw. auch wasserfl. Bis an den Plattenrand beschnitten; gerollt.

3884 **Frankfurt.** „Die Stat Fra(n)ckfurt“ (im Bildhimmel). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau den Main entlang. Holzschnitt von „MH“ (mit dem Schneidemesser; aus S. Münster, latein. Ausg., ab 1550). Mit 2 fig. Kart. mit Legenden und gr. Wappen. 25:39,5 cm, darüber Titel.*# 100,–

Fauser 4064. – Mit dem 1549 dat. latein. Titel oberhalb „Francofordianae civitatis“. – Leicht gebräunt und fleckig, Wasserfleck unten links; Rückentext stellenweise etwas durchschlagend. Kl. Bugeinriss unten.

3885 – „Francofurtum ad Moenum“. Gesamtansicht mit Sachsenhausen und schwed. Truppen im Vordergrund. Kupf. von M. Merian (aus dem Theatrum Europaeum). Mit Kopftitel „Contrafactur der Statt Franckfurt am Main… 1631“. 19:32 cm, darunter Legende 1-22.*# 200,–

Fauser 4083. – Späterer Zustand mit dem Haupttitel oben im Bildrand. – Gebräunt und braunfleckig; dünne Papierstelle mittig. – Dazu: Kundschaft (ausgefüllt) der „Kürschnern“. Oben Gesamtansicht von Frankfurt mit Sachsenhausen und Blick auf die Steinerne Brücke (ca. 8,5:31 cm), darunter Text; eingefasst von ornament.-fig. Bordüre mit Papiersiegel unten. Kupf. (von Cöntgen, Frankfurt), Ende 18. Jh. Gesamtgröße ca. 35:38 cm. Alte Faltstellen mit wenigen kl. Löchern. Stechersignatur kaum lesbar. Ausgestellt für Johannes Fritsch aus Kempten am 31.5.1802. – Zus. 2 Bll.

3886 – „Les Environs de (&) Francfort sur le Main“. Kl. Umgebungskarte bzw. Grundriss. 2 Bll. Kupf. bei (N.) de Fer, 1694; das 1. Bl. gest von H. van Loon. 18:25 bzw. 20:27 cm. Je 1 kl. Sammler-Stempel unten rechts.*# 200,–

Dazu: **1.** “Abbildung des großen Brandes zu Franckfurt, in der sogenanten Bockgaßen, in der Nacht vom 26 auf den 27 Junij um 11 Uhr“, (1719). Südl. orientierter Stadtplan aus der Vogelschau (18:24 cm) mit Legenden A-L und 1-15 rechts; darüber Gesamtansicht mit Darst. des Brandes (9,5:24 cm; oben im Bildrand der Titel mit kl. Wappen links). Zeitgenöss. Kupf. bei J. D. Gerhard. 28:24 cm. Stark gebräunt, braunfleckig und angestaubt; kl. Abrisse und große Bruchstelle mittig rep. Auf Papier aufgezogen. (Vgl. Drugulin II, 3976). – **2.** 10 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten mit Gesamt- und Teilansichten des 19. Jh. – Zus. 13 Bll. Unterschiedl. gebräunt und fleckig.

3887 – „Francofurti ad Moenum, urbis imperialis… accurata delineata“. Große Gesamtansicht mit Sachsenhausen aus der Vogelschau von Süden her. Kupf. von M. Merian bei Hutter und Jäger, nach 1770. Mit Titelleiste oben, in den Ecken 3 ornamentale und florale Schrift- und Wappenkartuschen sowie links oben kl. Gesamtans. von Westen aus (6:26 cm). Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 72:104 cm, darunter Drucktext in 9 Spalten angesetzt (Dat. bis 1764; ca. 20 cm hoch). *# 400,–

Wüthrich I, 610/7; Müller Abb. 18; vgl. Bachmann II, 85. – 7. und letzte Ausgabe der berühmten, detailreichen Ansicht, erstmals 1628 erschienen. Die Signatur Merians ist nur noch in der Wid-

Nr. 3897

(Frankfurt.)

mungskartusche vorhanden. „Der Sachsenhäuser Brückenturm steht nicht mehr (1765 abgerissen)… nach den alten Platten“ (W., S. 181). – Gebräunt, fleckig und angestaubt. Vereinzelt kl. Randeinrisse; auf Spanplatte aufgezogen und gerahmt.

3888 – „Der Fränckisch Paul“. Abb. eines reisenden „Kalendermannes“, im Hintergrund kl. Umgebungskarte von Frankfurt. Anonymer Holzschnitt, um 1790. 17:13,5 cm, darunter 2 vierzeilige Verse.*# 100,–

Begrenzung Mainz-Königstein-Aschaffenburg-Darmstadt; die Städte als kl. Vogelschauansichten dargestellt. – Tlw. leicht fleckig; knapp beschnitten, rechte Unterecke mit kl. Textverlust ergänzt.

3889 – („Frankfurt a./M.“). Gesamtansicht. Stahlstich von H. Worms bei Hoffmann, Stuttgart, um 1850. 32:60 cm. *# 150,–

Vgl. Thieme/B. XXXVI, 255. – Große Gesamtansicht vom Sachsenhäuser Berg aus mit der Mainfront, der alten Mainbrücke und Personenstaffage im Vordergrund. Die schönste Stahlstichansicht von Frankfurt. – Stockfleckig. Unter Passepartout gerahmt (dadurch Verlust des Titels unterhalb); ungeöffnet.

3890 – 2 Bll. Teilansichten (ohne Titel) mit fig. und Bootsstaffage im Vordergrund. Kupf. von F. Boehle, 1897 bzw. 1906 (mit Bleist unten rechts signiert und datiert). Je ca. 28/19:44 cm. Unter Passepartout gerahmt (nicht geöffnet).*# 200,–

3891 – Konvolut von 6 Bll. in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 19.-20. Jh.*# 150,–

Enthält: Gesamtansicht (beschnitten und aufgezogen), Plan mit Umgebung („Plan der Sehenswürdigkeiten“; von Diehl, 1930), 2 Fotografien (je 1 Teilans.), 1 Bl. „Deklarationsschein für die Einkommensteuer… 1849“ und Aquarellzeichnung von Kurt Thorandt mit Teilans. von Alt Bornheim (Angaben laut Vorbesitzer sowie verso überklebt). – Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3892 – „Abbildung der weit-berühmten Keyserlichen… Stat Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet“. Kol. Kupf.-Kte. von N. Visscher, um 1700. Mit Schriftleiste oben. 48:57 cm.*# 200,–

Seltenere Gebietskarte mit kl. Grundriss Frankfurts im Zentrum in der Begrenzung Oberursel-Hanau-Sprendlingen-Bad Soden. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder stärker; Bug leimschattig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3893 **Hessen.** 15 Bll. Kupf. mit Ansichten (von M. Merian), um 1650. Unterschiedliche Kleinformate.*# 300,–

Enthält: Büdingen, Eppstein, Eschwege, Gelnhausen (Bug geplatzt), Hamelburg, Hanau, Homburg, Kelsterbach-Höchst, Limburg, Miltenberg, Seligenstadt, Wertheim, Wilsungen und Aschaffenburg. – Meist leicht gebräunt und fleckig; alle unter Passepartout in einheitlichen Holzrahmen; ungeöffnet.

3894 **Königstein**, darüber Eppstein. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. (Von W. Dilich aus Hessische Chronica, Kassel), um 1610. Je ca. 7:10 cm*# 150,–

Fauser 6749 und Neubert, Eppstein 1. – Etwas gebräunt und fleckig. – Dazu: Falkenstein und Reifenberg. 2 Bll. (aus Meisner), um 1630. Qu.-8vo. – Zus. 3 Bll. Kupf.

3895 – Gesamtansicht. – Dazu: Gesamtans. von Kronberg, Falkenstein und Reifenberg. – Zus. 4 Bll. Kupf. (aus Meisner), um 1630. Qu.-8vo.*# 200,–

Fauser 6750, 3819ff. – Stellenweise leicht fleckig. Das 2. Bl. unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

3896 – 2 Bll. Gesamtansichten. Kupf. (von M. Merian), um 1650. Je 11,5:33 cm. Tlw. leicht fleckig, das 2. Ex. stärker. – Fauser 6752.*# 200,–

3897 – „Bergveste und Städtgen Königstein“. Gesamtansicht zur Burg hin mit der kathol. Kirche St. Marien und Soldaten im Vordergrund. Altkol. Aquatinta von J. G. Petsch, (ca. 1793). 31:46,5 cm.*# 1.000,–

Slg. Stiebel I, 255; vgl. Thieme/B. XXVI, 506. – Selten. Bei S. mit „um 1780“ zu früh. datiert, denn laut T./B. wurde der Frankfurter Künstler Petsch 1774 geboren. Richtig ist wahrscheinlich die auf der Rahmenrückseite aufgeklebte These „das Blatt mit französ. Soldaten als Staffage dürfte um 1793 nach der ersten Einnahme durch die Franzosen entstanden sein und zeigt unten links noch die Ruinen der bei Kämpfen zerstörten Gebäude“. – Stellenweise leicht fleckig. Unter Passepartout in Goldrahmen; ungeöffnet. Gesamtblatt eventuell aufgezogen.

– Abbildung oben –

Nr. 3901

3898 – „Prospect der Bergfestung und Städtchen Königstein in welch sich im Monat November 1792, ohngefär 400, Franzosen warfen und gegenwärtig von dem K: Preusischen Generalmajor von Pfau blockirt wird“. Zeitgenöss. Kupf. von J. C. Berndt, Frankfurt/M. 15,5:23,5 cm, darunter der Titel.*# 300,–

Seltene Gesamtansicht, auf der Burg werden an 3 Seiten Böllerschüsse abgegeben. – Weiße Ränder stellenweise leicht fleckig.

3899 – „Prospect der Bergfestung und Städchen Königstein in welch sich im Monat November 1792, ohngefär 400, Franzosen warfen… von dem K. Preusischen Generalmajor von Pfau blockirt worden (Kopftitel; unterhalb:) Anno 1793, d. 8. Merz“ (s.u.). Zeitgenöss. Kupf. von J. C. Berndt, Frankfurt, bei F. M. Will, Nürnberg. 19:34 cm, darüber Titel und darunter beschr. Text mit Legende 1-3; Plattengröße 24:37 cm.*# 500,–

Seltene Gesamtansicht mit reicher Soldatenstaffage im Vordegrund. Mit dem weiterführenden Text unterhalb: „… hat sich die Französische Besazung auf der Festung Königstein an die Preusische Arme zu Kriegsgefangene ergeben… nach Frankfurt gebracht worden“; num. 147 oben rechts. – Gering gebräunt bzw. fleckig. An den Oberecken punktuell unter Passepartout montiert.

– Abbildung unten –

3900 – Quodlibet mit kl. Gesamtansicht mittig (diese mit 3 Ausstanzungen), Spielkarten, je 1 Ans. bzw. Plan von Mainz sowie Porträtsilhouetten von Wilhelm II. und Franz II. etc. Anonymer teilkol. Kupf., um 1800. 23:32 cm. Tlw. etwas fleckig; mit Mittelfalte und kl. Knick durch die linke Unterecke; Gesamtblatt verstärkt.*# 150,–

Nr. 3899

3901 – „Erinnerung an Königstein“. Sammelbild: mittig kl. Gesamtansicht (ca. 5:11 cm), umgeben von 8 kl. Ans. in fig.-ornament. Bordüre mit kl. Wappen unten. Mehrfach getönte Lith. von P. Hoffmann, Frankfurt, um 1850. Ca. 16,5:23 cm, darunter Titel.*# 200,–

Schönes Souvenirblatt; die restl. Ansichten zeigen Falkenstein, Kronberg, die Burgruine, „Oelmühle“ und weitere Gebäudeans. – Kaum fleckig. An den Oberecken unter Passepartout montiert.

– Abbildung links –

3902 – 10 Bll. Gesamtansichten von und aus Jügel, Bayrer-Oeder, Klimsch-Mayer, Grape-Meder, Lange u.a. Unterschiedliche Techniken und Kleinformate des 19. Jh., Tlw. leicht gebräunt bzw. fleckig; jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.*# 300,–

3903 **Rheingau.** „Rheno inferiori ab utraque parte adjacentium delineatio“. Kol. Kupf.-Kte. von N. Person (aus: Novae Archiepiscopatus Moguntini), Mainz, um 1690. Mit ausgem. ornament. Titelkart. und farb. fig. Meilenzeiger (Bacchus). 39:56 cm.*# 300,–

Brumme, Mainz 376 mit Abb.; Häuser, Zum kartograph. Werk Nik. Persons, S. 170-186 (in: Festschrift J. Benzing) mit ausführl. Beschreibung. – Seltene detaillierte Gebietskarte zwischen St. Goar-Mainz-Königstein im Taunus und Simmern-Alzey bzw. mit der „Nordpfalz, Nahegebiet und Rheingau“ (B.), Bingen und Rüdesheim im Zentrum. – Leicht gebräunt und fleckig. Unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung unten –

Nr. 3903

3904 – „Rheno inferiori ab utraque parte adjacentium delineatio“. Kupf.-Kte. von N. Person, um 1690. Mit ornament. Titelkart. und fig. Meilenzeiger (Bacchus). 39:56 cm. *# 200,–

Die gleiche Karte wie vorige Kat.-Nr.; unkol. – Stellenweise leicht fleckig, Bildecken etwas wasserfleckig und Bug leimschattig.

3905 **Taunus.** „Reliquorum Moeno Mogono adiacentium pars inferior“. Kupf.-Kte. von N. Person (aus seinem Atlas Moguntinus), um 1690. Mit 2 fig. und ornament. Kart. 40:56 cm.*# 200,–

Häuser Nr. 6. – Seltene Karte in der Begrenzung Mainz-Idstein-Langgöns-Reichelsheim mit Bad Homburg im Zentrum. Aus einer späteren Ausgabe mit Bez. „Phohlgrabn“ für Limes. – Gereinigt und stabilisiert, tlw. noch etwas fleckig. Eckabriss unten rechts bis in den Bildrand ergänzt und nachgezeichnet; rundum bis an die Einfassung beschnitten und angerändert. – Dazu: „Le cours du Rhin depuis Worms a Bonne“, mit dem Taunus und Mainz im Zentrum. Grenzkol. Kupf.-Kte. von G. Delisle, 1704. Mit Kopftitel. 49:64 cm. Etwas gebräunt; bis an/in die Einfassung beschnitten und auf Papier aufgezogen. – Zus. 2 Bll.

3906 – „Pars Vederoviae“. Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1720. Mit fig.-herald. Kart., unten rechts kl.

(Taunus.)
Ansichten von Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. 46,5:56 cm.*# 150,–

Der Taunus und die Wetterau in der Begrenzung Gießen-Offenbach-Bingen-Koblenz, Idstein im Zentrum. Ohne Druckprivileg – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

3907 – „Pars Vederoviae". Altkol. Kupf.-Kte. von J. B. Homann, um 1730. Mit fig.-herald. Kart., unten rechts kl. Ansichten von Bad Schwalbach und dem Sauerbrunnen. 46,5:56 cm.*# 150,–

Spätere Ausg. mit Druckprivileg. – Etwas gebräunt und stärker stockfleckig.

NORDDEUTSCHLAND

3908 **Bremen.** „Eigentliche Abildung der Statt Bremen" (oben im Plattenrand). Vogelschauansicht mit Belagerung und Bootsstaffage. Kupf. von J. Hoffman(n), um 1680. Mit Legende 1-35 in den Untercken. 24:35 cm, darunter beschreibender Text (4 cm hoch).*# 300,–

Schwarzwälder 51 mit großer Abb. (Ausg. ohne Pag.). – Seltener „Belagerungsplan von 1666". Unser Ex. mit gest. „pag. 129" in der linken Bildoberecke – Stellenweise leicht fleckig. 2 schwache vertikale Knickfalten.

– Abbildung rechts –

3909 **Deutsche Bucht.** „Pascaerte vande Eems, Elve, Weser, Eyder, en de Hever als mede… Heylighelant". Von J. Theunisz (aus seinem Zee-Spiegel), um 1660. Mit 2 ausgem. ornament Kart., Segelschiff und 2 Windrosen. 42,5:53 cm.* 300,–

Koeman IV, Jac 19A u. B (5). – Seltene Seekarte in Südorientierung mit dem Gebiet zwischen Husum und Schiermonnikoog, Helgoland im Zentrum. Unten rechts num. 5. – Dazu: „Nieuwe Caerte waerinne vertoont wordt de gantsche Vaert van Amsterdam over de Watten tot de stadt Hamborch". Das Wattenmeer mit den west- und ostfriesischen Inseln in 2 übereinanderliegenden Karten. Von J. Janssonius (dt. Ausg., 1644ff.). Mit 3 ausgem. Rollwerkskart. und kl. kol. Nebenkarte. 44:50 cm. Bugeinriss an beiden Enden bis in die Bildmitte hinterlegt. (K. I, 2090:1.2). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. Tlw. etwas fleckig, das 1. Bl. stärker sowie am Bug und unten wasserfl., dort kl. Wurmloch mittig; Ecken mit kl. Randschäden, die linke unten abgerissen und rep.

3910 **Eckernförde.** „Ekelenforda". Vogelschauansicht mit Schiffsstaffage. Altkol. Rad. (aus Braun-Hogenberg, 1596). Mit ausgem. Rollwerkskart. und farb. Wappen. 35:47,5 cm.* 300,–

Koeman IV, 1178.1; Fauser 3405. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Bug leicht leimschattig mit kl. Quetschfalte unten; Ecken von alter Hand mit hs. Verzierung in Rot versehen.

3911 **Emden.** „Emda vulgo Embden". Vogelschauansicht. Altkol. Kupf. von F. de Wit (aus seinem Städtebuch), Amsterdam, um 1690. Oben Titel, Legende 1-19 und Wappen. 40:50 cm.*# 300,–

Koeman IV, 1231.2; Fauser 3597: „plattengleich mit Jansson". – 2 kl. Löcher links mittig. – Dazu: **1.** 3 Bll. Kupf. mit Ansicht von Emden aus Bertius, Merian und Van den Keere (selten), um 1616-1650. Unterschiedl. Kleinformate. – **2.** Über 20 Bll. meist Holz- und Stahlst. mit kleinen Ansichten von Braunschweig, Bremen, Dresden, Jemgum (2: mit Schlachtendarst.; aus Hogenberg bzw. Merian), Hamburg, Leer, Lübeck, München, Nordeney, Osnabrück, Wangeroge u.a. Tlw. mit Gebrauchsspuren. – Zus. über 25 Bll.

3912 – „Emden & Oldenborch Comit." (in 2 Ex.) und „Westphalia cum Dioecesi Bremensi". – Zus. 3 (2 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. von G. Mercator, um 1610. Mit je 2 Rollwerkskart., bei 2 Bll. ausgem. Qu.-fol.*# 200,–

Koeman I, 2305 u. 2301:1; Harms, Oldenburg S. 39 (1.). – Leicht gebräunt und fleckig, Westfalen stärker sowie braunfleckig.

3913 **Emsmündung.** „Mer du Nord – Carte des Bouches de l'Ems". Getönte lith. Karte in 2 Bll. von Kautz für Dépôt de la Marine bei Lemercier, 1867. Mit Titelei oben rechts und 2 kl. Inselprofilen unten links (Borkum und Rottum). Gesamtgröße ca. 90:100 cm; nicht zusammengesetzt.* 300,–

Nr. 3908

Detaillierte Seekarte mit der friesischen Küste zwischen Hornhuizen und Pilsum bis Juist reichend. Mit Preisangabe und num. 2524a/b. – Stellenweise leicht fleckig.

3914 **Hamburg.** „Vue générale de Hambourg". Gesamtansicht von der Alsterterrasse aus. Getönte und kol. Lith. (nach W. Heuer) von H. Walter bei Wild, Paris, und L. Stettenheim, Hamburg, für Lemercier, um 1860. 35:58 cm.*# 200,–

Vgl. Salamon/K., Heuer 7a-c (wohl die Vorlage). – Schöne Ansicht mit fig. Staffage; oberhalb rechts mit „N.58". – Stellenweise leicht fleckig. In Holzrahmen; ungeöffnet.

3915 – 5 (1 kol.) Bll. mit Ansichten und Karten (3) in Kupf. und Stahlst. (1) von und aus Janssonius, Merian (2), Pitt und anonym. Unterschiedliche Formate.* 600,–

Enthält: Je 1 Ansicht von Hamburg (gouachiert, um 1850; mit zahlreichen Segel- und Dampfschiffen; 25:69 cm. Einige große Bruchstellen rep.; auf Zeichenkarton aufgezogen und unter Passepartout montiert) und Harburg (nach C. Buno; von 2 Platten gedr. und zusammengesetzt; 25:73 cm; an den Oberecken unter Pp. mont.) sowie Karten der Elbe (3 unterschiedl., 2 davon mit kl. Ans. von Hamburg und 1 zusammengesetzt). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. gereinigt.

3916 **Holstein.** 12 (11 altkol. bzw kol.) Bll. Kupf.-Ktn. von und aus Blaeu, Homann (5 Ex.), Janssonius, Wit (je 2 Ex.), Seutter und anonym. Qu.-fol. Meist leicht gebräunt und fleckig, 3 Bll. gereinigt bzw. mit rep. Einrissen.* 600,–

3917 – „Holsatiae Ducatus". Von N. Visscher bei P. Schenk jr., um 1700. Mit latein.-dt. Kopftitel. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 50:88 cm. Je 1 kl. Einriss unten in den alten Faltstellen.* 300,–

Dazu: **1.** „Dithmarsia, Rendesburgum, Kiel et Bordesholm". Von P. Schenk & G. Valk um 1700. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 43:52 cm. 2 Koloritbrüche und 1 kl. Wurmloch mittig. – **2.** „Typus geographicus Ducat. Lauenburgici". Von J. B. Homanns Sohn (= Joh. Chr.), 1729. Mit großer fig. Wappenkart. mit kl. Belagerungsans. und fig. Meilenzeigerkart. sowie kl. kol. Nebenkarte von Hadeln. 56:47 cm. Bug etwas leimfleckig. (Unverhau, Stormarn S. 180; Dreyer-E., Geschichte S. 268). – Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Stellenweise leicht fleckig, Grüntöne tlw. etwas oxydiert.

3918 **Jever.** „Die Statt Ihever". Gesamtansicht. Kupf. (aus J. J. Winkelmann, Oldenburgische Frieden- und der benachbarten Oerter Kriegs-Handlungen, 1671). Mit offenem Titel und Wappen oben im Bildrand. 24:40,5 cm, darunter Legende 1-11.*# 200,–

S. VD 17 3:004089V (zum Werk). – Mit Plattenton; etwas gebräunt und braunfleckig. Alte Faltstelle rechts. – Dazu: **1.** „Das Oldenburgische Lusthaus Rastett". Ebenso. 18:27 cm, darunter Legende 1-6. – **2.** „Das Oldenburgische Horn". Anonymer Kupf., um 1700. Plattengröße 16:12 cm. – Zus. 3 Bll. Tlw. etwas fleckig.

3919 **Norddeutschland.** „Circulus Westphalicus, sive Germaniae inferioris“. (Aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, holländ. Ausg., 1662ff.). Mit 2 ausgem. fig.-herald. Kart. mit kl. kol. Plan von Hamburg. 41,5:53 cm.*# 400,–

Hostert 7; Koeman II, 2300:2. – Dazu: 9 (7 grenzkol. oder kol.) Bll. mit Westfalen- bzw. Norddeutschland-Karten von und aus Coronelli („La Vestfalia“), Covens & Mortier, Danckerts, Ewich-Saevry-Janssonius („Patriae antiquae Inter Iuly et Caroli Magni“; Koeman I, 3000H:1B: „Low Countries antique“), Janssonius-Visscher („Nova totius Westphaliae… 1626“; fleckig und angestaubt; Bug knittrig und rep. Randeinriss rechts unten), Robert de Vaugondy (rechts im weißen Rand Manuskriptblatt mit Truppenaufstellung angesetzt: „Order of battle… in Westphalia“), Visscher (einige Koloritbrüche), Weigel und Wit. Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Kupf.-Ktn. Meist etwas gebräunt bzw. braunfleckig.

3920 – 8 Bll. Kupf.-Ktn. aus dem English Atlas von M. Pitt, um 1680. Jeweils mit Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 150,–

Koeman I, 2300:1A.3 ff.; vgl. Hostert Karte 5 (Hondius-Kte.). – Enthält: Bentheim und Bentheim mit Steinfurt, Münster (großer Randeinriss rechts), Oldenburg, Osnabrück, Paderborn, Sauerland („Westpahlia ducatus“) sowie NRWestfalen („Totius Circuli Westphalici“; in westl. Orient.). Jeweils Abdrucke von den Janssonius-Platten, tlw. mit geänderten Kart., neuem Gradnetz und röm. Num. – Meist etwas gebräunt, Büge leimschattig und bei wenigen etwas knittrig sowie mit kl. Einriss.

3921 – „Karte von Hannover, Oldenburg, Braunschweig und Schaumburg-Lippe als Steuer-Verein mit Rücksicht auf den Deutschen-Zollverein etc.“. Grenzkol. gest. Karte von (J. G. F. W.) Niebour, Oldenburg, 1839. Mit Titelkasten oben rechts und Erkl. unten links. 48:57,5 cm. *# 300,–

Harms S. 133 mit Abb.: „Thematische Karte zur Steuerabgrenzung“. – Dazu: 5 Bll. kol. Karten in unterschiedlichen Techniken und Formaten des 19. Jh. von und aus Stalling („Nivellements-Karte des projectirten Hunte-Ems-Kanals“; gebräunt und braunfleckig, alte Faltstellen. Harms S. 169), Vogel-Greve („Uebersichts-Karte zu den Bohlenwegen… 1888“; stockfleckig; horizontale Faltstelle geplatzt und rep.), Gotthard-Meyer's Atlas („Oldenburg“ mit 3 kl. Plänen), Le Coq (Teilstück der „Topograph. Karte von Westfalen“) und Schrickel-Weimar („Theil von Oldenburg – Sect.26“). – Zus. 6 Bll.

3922 **Nordfriesland.** „Sndertheil (sic) vom Alt Nord Frießlande biss an das Jahr 1240“. Kol. Kupf.-Kte. von J. Mejer-Husum (für C. Danckwerth, 1652); gest. von A. L. Rothgießer. Mit 2 ausgem. ornament. und fig. Kart. sowie 1 Nebenkarte („Abriss von Rungholte und seinen Kirchspielen Anno 1240“; 19:17 cm). 42:62,5 cm.* 350,–

Dreyer-E., Geschichte S. 198, Nr. XXIV und S. 145ff; nicht bei Koeman II. – Seltene Karte des südlichen Teils von Nordfriesland bzw. vom sagenhaften Rungholt-Gebiet vor der Marcellusflut, die so (wohl) nur in Danckwerths Spezialatlas erschienen ist. – Dazu: 2 Bll. aus dem Werk mit kol. Karten von Dithmarschen (2 auf 1 Bl.: „Landcarte… Anno 1559 [bzw.] 1651“) und Lübeck-Plön („Wagerland“). Mit ausgem. Kartenschmuck (u.a. Trachtenabb. bzw. 3 kl. Pläne). Qu.-fol. – Zus. 3 Bll. Gereinigt und verstärkt, noch leicht gebräunt und fleckig, das 3. Bl. stärker; Bug- und Randeinrisse restauriert, alte Faltstellen meist geglättet.

3923 **Nordseeküste.** „Die Leuchtthürme an der Nordseeküste Deutschlands“ (Kopftitel). Steindruck von (G. S.) O. Lasius bei J. H. Stalling, Oldenburg, um 1835. Unten je 1 kl. Küpstenprofil bzw. Darst. des Leuchtturms auf Wangerooge. 22:32 cm, darunter viersprachige Beschreibung; eingefasst von ornament. Bordüre. 29,5:33 cm, darüber der Titel.*# 300,–

Harms S. 124 mit Abb.: „Besonderes Beispiel der deutschen Seekarten“. – Seltene kleine Spezialkarte bis Helgoland reichend. „Die Karte hat Randgraduierung nach Ferro und Greenwich. Sie zeigt auch das 1818 erstmals vor der Wesermündung stationierte Leuchtschiff“ (H., S. 122). – Dazu: „Karte des Nordwestlichen Theils von Ostfriesland – Sect. 1“ (Kopftitel). Grenzkol. Kupf. nach W. Camp & Bunnik von P. Schmidt, Berlin, um 1820. Eingefasst von ornament. Bordüre; 62:95 cm. Rep. Einrisse in der vertikalen und horizontalen Knickfalte; kl. Randläsuren. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt, das 2. Bl. auch etwas fleckig.

3924 **Oldenburg.** „Oldenburg mit der umliegenden Gegend“. Altkol. Kupf. von H. Hüner, 1804; (gest. von T. A. Pingeling). Mit runder Titelkart. oben rechts und Legende A-U unten links. 56:43 cm, darunter Widmung.*# 300,–

Harms S. 144, Nr. 25 mit Abb.: „Maßstab 1:6.000“. – Seltener detaillierter Plan mit Umgebung. Unterhalb Widmung an den Prinzen P. F. August und Georg „zu Holstein-Oldenburg“. – Etwas gebräunt und fleckig bzw. angestaubt, links unten stärker; einige Bezeichnungen in Bleistift sowie 1 Unterschrift in Tinte unten rechts. Je 1 horizontale und vertikale Knickfalte; 4 kl. Randeinrisse hinterklebt.

3925 – „Plan von der ehemaligen Festung Oldenburg in ihrem ersten Zustande vom Jahre 1730“. Manuskriptplan in aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von Lehmann, wohl um 1850. Mit Titel oben links, darunter Legende A-Z. 51:81 cm.*# 300,–

Vgl. Harms S. 142, Nr. 13 (gleicher Titel und ähnliche Maße). – Fein ausgeführter großformatiger Plan. – Gebräunt, braunfleckig und angestaubt. Mit 1 horizontalen und 2 vertikalen Knickfalten mit kl. Loch mittig und insgesamt 4 rep. Einrissen.

3926 – „Plan der grossherzogl. Haupt- u. Residenz-Stadt Oldenburg“. Lith. von H. Gier, 1879. Titel mit Wappen oben rechts und Legende 1-30 unten. Blattgröße 97:69 cm. *# 200,–

Harms S. 150, Nr. 31. – Großformatiger Stadtplan mit Umgebung. – Leicht gebräunt und Ränder etwas braunfleckig bzw. angestaubt. Wenige Knickfalten.

3927 – „Oldenburg Comit.“ (34:24 cm). Nach L. Michaelis; daneben Dithmarschen, nach P. Böckel (30:19 cm). 2 Karten auf 1 Blatt. Altkol. Kupf. (aus A. Ortelius), um 1600. Mit 2 ausgem. Kart.*# 300,–

Broecke 90; Koeman III, 2320:31B+1680:31; Harms S. 29. – Dazu: Rechte Hälfte der äußerst seltenen Musculus-Karte „Nova Comitatus Oldenburg ac Delme(n)horst cum Dynastiis Ieveren et Kniphaus descriptio“. Kupf. von J. C. Muscul(us, 1650). Mit 2 ornament. Kart. und Darst. des Löwenkampfes. 40:24 cm. Mit Plattenton; tlw. etwas fleckig. Einige Knickfalten; vertikale Quetschfalte links geplatzt und rep. (Siehe: Harms, Die Landkarte der Grafschaft Oldenburg von Johann Conrad Musculus aus dem Jahre 1650, 2. Aufl. 1976; Ders., Oldenburg S. 46ff.; Eckhardt u. a., Oldenburg S. 52; Tooley, Mapmakers III, 302; Schwarzwälder, Bremen 24). – Zus. 2 Bll.

3928 – „Oldenburg Comitatus“. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von W. Blaeu (2) und Schenk & Valk; 2 Bll. gest. von E. S. Hamersveldt. Jeweils mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.*# 300,–

Koeman II, 2320:2.1 und 2; Harms S. 59 (der frühere Zustand); vgl. Koeman I, 2320:1.1 (Janss.). – Jeweils in westl. Orientierung; die Blaeu-Karten aus einer latein. bzw. span. Ausg. (späterer Zustand mit neu gest. Wappenkart.). – Dazu: „Oldenburg comit.“. Kupf. nach Michaelis aus A. Ortelius, ab 1595. Fol. (Broecke 90; K. III, 2320:31B). – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

3929 – „Comitatuum Oldenburg et Delmenhorst“. Altkol. Kupf.-Kte. von L. W. A. Hunrichs bei Homann Erben, 1761; gest. von J. M. Stock. Mit 2 ornament. Kart. 49,5:49,5 cm.*# 250,–

Harms S. 77ff. und vgl. Abb. (Ausg. 1763). – Seltene und detaillierte Gebietskarte im 1. Zustand (von 2) noch ohne „Untergliederung der Meilen“ in der unteren Kartusche. „Außer dem sorgfältig geprüften Inhalt verdankt die Karte ihre Anerkennung dem eleganten Stich“ (H. S. 78). – Gering fleckig. 2 kl. Wurmlöcher oben im weißen Rand.

3930 – „Karte von dem Herzogthum Oldenburg… Nördlicher Theil 1803“. Grenzkol. Kupf.-Kte. nach Wessel, Hüner u.a., 1782-99, von C. F. Mentz, 1802; gest. von (G. H.) Tischbein, 1804. Mit Titelei und Erläut. in den Unterecken. 68:57 cm.*# 200,–

Harms S. 105 mit Abb.: „Inselkarte mit ausführlicher Zeichenerklärung“. – Detaillierte Karte mit der Weser- und Jademündung bis Jever bzw. Wangerooge reichend. – Stellenweise leicht fleckig. 2 kl. Wurmlöcher und horizontale Knickfalte mittig.

Nr. 3932

(Oldenburg.)

3931 – „Das Grossherzogthum Oldenburg“. Kol. Kupf.-Kte. von C. Fembo, 1819; (gest. von M. Z. L. Schmid). Mit runder Titelkart., Nebenkte. (Birkenfeld) und Zeichenerkl. 58:42 cm.*# 300,–

Harms S. 128: „Fortschritte im 19. Jharhundert“ (mit Dat. 1823). – Seltene detaillierte Gebietskarte mit der Wesermündung und bis Wangerooge-Baltrum reichend. Unser Ex. 1819 datiert. – Etwas gebräunt und braunfleckig. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten, unter Verlust des Stechernamens unten rechts; in 2 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, horizontale Knickfalte; ferner verso gestempelt.

3932 – „Oldenburg“ (unten links). Chromolith. von W. F. G. Tegtmeier bei G. Stalling für E. Dieckmann, Oldenburg, 1947. Mit zahlreichen Wappen und reicher fig. Staffage. Eingefasst von ornament. Schrift-Bordüre; 80:55 cm. *# 200,–

Harms, Oldenburg S. 197: „Heimatkarte von Oldenburg“. – Mit dem Zusatz unterhalb: „Karte von Oldenburg entworfen und gezeichnet für den Oldenburger Landesverein für Geschichte und Heimatkunde“. – Leicht gebräunt.

– Abbildung oben –

3933 – **Kniphausen.** „Karte der Freien Herrschaft Kniphausen und der Edlen Herrschaft Varel nebst Zugehörungen“. Altkol. lith. und gest. Karte von A. Eder, München, 1835. Rechts Titel und je 1 ausgem. Flagge bzw. Wappen. 43,5:42 cm.*# 500,–

Harms S. 126 mit Abb. – Sehr seltene und detaillierte Spezialkarte in der Begrenzung Jever-Bremen-Oldenburg. „Die Karte zeigt den Besitzstand im Todesjahr des regierenden Reichsgrafen Wilhelm Gustav Friedrich Bentinck“ (H.). – Gebräunt, braunfleckig und angeschmutzt, Ränder stärker betroffen. Vereinzelt kl. rep. Randeinrisse, seitl. je 1 bis in den Bildrand; schwache horizontale Knickfalte.

– Abbildung rechts –

3934 – **Uniformen**. „Das Grossherzogl. Oldenburgische Truppencorps“. Grupppenbild von 16 Soldaten. Altkol. Lith. mit Tonplatte von Sergeant Wiepking, um 1850. Mit dreifacher Linieneinfassung; 25,5:42,5 cm.*# 300,–

Dazu: 8 Bll. mehrfach getönte Lith. mit Uniformdarst. Je ca. 25:21 cm, darunter „Grossherzogthum Oldenburg (6; bzw.) Grand Duché Oldenbourg“. Je 5 Bll. mit Trockenstempel der Verleger Ecker & Weiss bzw. vom Verlag an den Oberecken auf Papier montiert. – Zus. 9 Bll. Meist leicht gebräunt und fleckig.

3935 **Ostfriesland.** „Frisiae orientalis descriptio, 1579“. 31:44 cm. – Dazu: „Frisia orientalis“. Mit kol. Nebenkte.: Dollartgebiet vor der Marcellusflut und Trachtenpaar. 37,5:50 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. nach J. Florianus (aus A. Ortelius). Mit je 2 ausgem. Rollwerkskart. *# 250,–

Broecke 82.1 u. 83.1; Koeman III, 2310:31A u. B. – Jeweils in nordöstl. Orientierung. Aus der dt. Ausg. 1580 oder 1589 bzw. aus der latein. 1592. – Leicht gebräunt und braunfleckig, das 1. Bl. stärker sowie Bug etwas leimschattig mit je 1 kl. Loch oben und unten; das 2. Bl mit kl. Bugeinriss an beiden Enden.

3936 – Konvolut von 9 (7 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. aus unterschiedl. Taschenatlanten des 17.-18. Jh. Qu.-kl.-fol.*# 300,–

Koeman III, 2310:342, 351 & 352.2ff. – Enthält Karten von und aus Mercator-Hondius-Janssonius/Atlas minor (5: Emden-Oldenburg in 3 Varianten bzw. „Westphalia… Bremensi“ in 2), Bertius („Frisia orientalis“), de Lat, Reilly („Das Fürstenthum Ostfriesland“) und Julien. – Meist leicht gebräunt und fleckig; 1 Bl. mit kl. rep. Randeinrissen.

3937 – „Typus Frisiae Orientalis“. Grenzkol. Kupf.-Kte. von U. Emmius bei W. Blaeu, um 1630. Mit 2 Wappen, Windrose, 3 Schiffen und 2 fig. Kart., davon 1 mit Nebenkte.: Dollartgebiet vor der Marcellusflut (jeweils ausgem.). 37:48 cm.* 300,–

Koeman II, 2310:2.2/a. – Dazu: **1.** 5 Bll. Karten von und aus Ortelius (Dithmarschen), Büsching-Schrämbl (Titelbl. der Deutschland-Karte in 24 Bll.: „Neueste Generalkarte… 1797“, mit den nordfriesischen Inseln), Schrenck („Karte von Oldenburg… 1856“; beschnitten und in 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen), Vogel („Uebersichts-Karte zu den Bohlenwegen… 1886“, mit Oldenburg und Cloppenburg im Zentrum; eingefaltet) und anonym („Vergleichspläne von Wangeroog 1667-1928“). Unterschiedl. Techniken und Formate. – **2.** Porträt von Herzog Anton Günther von Oldenburg im Rund in fig.-ornament. Bordüre. Kupf. nach A. van Hulle von C. Waumans, 1654. Fol. – Zus. 7 Bll. Meist leicht gebräunt und fleckig.

3938 – „Typus Frisiae Orientalis“ (in 2 Ex.). Von U. Emmius bei J. Janssonius (spanische bzw. französ. Ausg.), ab 1640. Jeweils mit 2 Wappen, Windrose, 3 Schiffen und 2 fig. Kart., davon 1 mit Nebenkte.: Dollartgebiet vor der Marcellusflut (bei 1 Ex. alles ausgem.). Je 37:48 cm. *# 250,–

Nr. 3933

Koeman I, 2310:1.1. – Dazu: Dithmarschen und Münster. 2 Bll. aus A. Ortelius, um 1590. Mit ausgem. Kartenschmuck. Fol. – Zus. 4 (3 altkol.) Bll. Kupf.-Ktn. Meist etwas gebräunt und fleckig.

3939 – „Typus Frisiae Orientalis". Von U. Emmius bei J. Janssonius (holländ. Ausg.), ab 1640. 37:48 cm.*# 180,–

Die gleiche Karte. Unten Bug- und oben links Randeinriss bis ins Bild rep. – Dazu: Niederrhein („Fossa quae a Rheno ad Mosam duci coepta est Anno 1627"; Meilenzeiger links unten ohne Kartusche; der geplatzte Bug und 2 Randeinrisse oben und unten rep.) und Wertheim („Comitatus"; große Koloritbrüche). 2 Bll. von W. Blaeu bzw. Janss. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. Gebräunt bzw. fleckig.

3940 – „Tabula Frisiae orientalis". Altkol. Kupf.-Kte. von E. G. Coldewey nach Emmius, Sanson und Allard bei J. C. Homann, 1730. Mit ornament. Kart., kl. Nebenkarte (Dollartgebiet) mit fig. Staffage und Wappen sowie 2 Plänen von Emden und Aurich in den Oberecken. 49:58 cm.*# 250,–

Sandler S. 93/18; Tooley, Mapmakers I, 280 (C.; nur diese Karte). – Wohl 2. Zustand mit dem Plan von Aurich und neuem Text in der Kartusche (Schriftreste des gelöschten noch erkennbar); ohne Druckprivileg. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Quetschfalte rechts.

3941 **Schleswig.** „Ducatus Sleswicensis, Nova Descriptio". (Von J. Janssonius), um 1650. Mit 2 ausgem. fig. Kart. 42:53 cm.* 400,–

Koeman I, 1600-1.1. – Gereinigt und stabilisiert, noch etwas gebräunt. Bugeinriss oben bis in den Bildrand hinterlegt, unten je 1 kl. Randeinriss bzw. -abriss links ergänzt. – Dazu: 4 Bll. Schleswig-Karten von und aus J. B. Homann (2 Ex., davon 1 mit Druckprivileg), Lotter (unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert) und Janss.-Waesberghe & M. Pitt („septentrionalis"; Grüntöne oxydiert mit 3 kl. rep. Brüchen mittig). Qu.-fol. – Zus. 5 (4 altkol., 1 kol.) Bll. Kupf.-Ktn. Tlw. leicht fleckig.

3942 – „Ducatus Sleswici pars borealis". Von J. Mejer-Husum (aus dem Atlas Major von J. Blaeu, 1662ff); gest. von M. und N. Pet(ersen). Mit 3 ausgem. ornament. und fig. Kart. 41:61 cm.*# 200,–

Koeman II, 1611:2.2. – Nördl. Teil des Herzogtums zwischen Kolding und der deutschen Grenze mit der Nordspitze von Sylt. – Dazu: 3 Bll. von und aus Wit (Schleswig mit Sylt), Blaeu (Holstein mit 2 kl. Nebenktn.) und Bowen-Tindal (Ostdeutschland mit Rügen). Qu.-fol. – Zus. 4 (3 grenzkol.) Kupf.-Ktn. Etwas gebräunt und braunfleckig, das 1. und 2. Bl. stark, das 1. ferner mit vertikaler Bruchstelle rechts unten im Bildrand; diese beiden auch gerahmt.

3943 **Schleswig-Holstein.** 5 Bll. altkol. Kupf.-Ktn. von J. Mejer-Husum (aus J. Blaeu, Atlas Maior, span. Ausg., 1659ff.); gest. von Peters bzw. Lorenzen (1). Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol.* 500,–

Koeman II, 1638:2.2ff.; s. Dreyer-E., Geschichte S. 195ff. – Enthält: Angeln-Schwansen (Bug restauriert), Dithmarschen („septentrionalis"), Gottorp („australis"), Schleimündung mit 17 eingesetzten Nebenkarten der Flutzaunanlagen (große vertikale Knickfalte links im Bildrand geplatzt und rep., Einriss rechts hinterlegt; latein. Ausg.) und Tondern („ora maritima"). – Gereinigt und stabilisiert, noch leicht gebräunt und stärker fleckig.

3944 **Trittau.** „Praefecturae Trittow, Reinbeeck, Tremsbüttel et Steinhorst". Altkol. Kupf.-Kte. von J. Mejer-Husum (aus dem Atlas Major von J. Blaeu, latein. Ausg., 1662ff.); gest. von A. Lorenzen. Mit ausgem. Rollwerkskart. und kol. Plan von Bad Oldesloe (13:15 cm). 43:58 cm.*# 100,–

Unverhau, Stormarn S. 88ff. u. Farbtafel 4 (dt. Ausg.). Dreyer-E., Geschichte Abb. S. 260; Koeman II, 1676:2.2. – Abdruck von der für C. Danckwerth (1652) gest. Platte. Zeigt das Gebiet zwischen Hamburg, Lübeck, Lauenburg und Winsen. – Etwas gebräunt und braunfleckig, Ränder stärker.

3945 **Weser.** „Nobilis Saxoniae Fl. Visurgis cum Terris adjacentib. Ab Inclyta Brema ad Ostium Maris". Altkol. Kupf.-Kte. in einer Mischausgabe von J. Janssonius bzw. Schenk & Valk, um 1660/1700; gest. von J. van Loon. Mit 3 ausgem. fig. Kart. Zus. 6 (2 doppelt) Segmente von 4 Platten auf 3 Qu.-fol.-Bll. gedruckt; nur 2 Segmente zusammengesetzt.*# 300,–

Nr. 3948

S. Harms, Oldenburg S. 56-7; Koeman I, 2080:1A+B: „Made up with two sheets… Together the four sections form a large map of the Weser mouth". – Selten. Südwestl. orientierte Karte des Weserlaufes von Bremen bis zur Mündung mit eingezeichneten Wassertiefen und Sandbänken. Das Titelbl. mit Janssonius Adresse, die restlichen 2 Bll. in der Ausg. bei Sch. & Valk; Kolorit nicht übereinstimmend. – Leicht gebräunt und tlw. etwas fleckig; 1 Bl. unten bis an die Einfassung beschnitten und angerändert.

RHEINLAND – WESTFALEN

3946 **Köln.** „Cölln am Rhein". Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (13,5:56 cm). Kupf. von M. Seutter, um 1730. Mit farb. lat.-dt. Schriftleiste oben, 2 ornament. (1 kol.) Kart. und 2 unkol. Wappen. 49:56,5 cm.*# 500,–

Krudewig 154; Fauser 6717. – Frühe Ausg. ohne Druckprivileg. – Gereinigt und stabilisiert, dadurch Kolorit verblasst; noch etwas gebräunt und fleckig. Rundum bis an/in die Einfassung beschnitten und angerändert.

3947 **Mainz.** „Plan der Belagerung von Maynz nebst den vorhergegangenen Positionen bey Wickert und Hochheim 1793". Teilkol. Kupf. gezeichnet von C. J. Humbert, aufgenommen von Jachnick u. Humbert, 1793, gest. von C. Jäck, Berlin, 1794. Links unten Titelei, oben Schriftkasten mit Erläuterungen. 55:90 cm.* 200,–

Tooley, Mapmakers II, S. 391 (H.; erwähnt). – Detaillierter Plan mit farbig eingezeichneten Truppenformationen in der Begrenzung Laubenheim-Finthen-Erbenheim-Flörsheim, Kostheim im Zentrum. – Stellenweise etwas fleckig und leicht angestaubt. In 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eigefaltet.

3948 **Münster.** „Reiterata Episcopatus Monasteriensis geographica descriptio cui addita est et Osnabrugensis". Kupf.-Kte. nach G. Mascop (auch Maschop), Emmerich, 1569 (von G. de Jode aus: Speculum Orbis Terrarum, 1578); gest. von J. und L. van Deutecum. Mit ornament. Kart., 2 kl. Gebietswappen und Meilenzeiger. 35:45 cm.* 900,–

Koeman III, 2330:32; Karrow S. 367f. u. 54/1.3; Hollstein, Doetecum 589 mit Abb.; van Ortroy S. 75f. – Seltene Gebietskarte in Ostorientierung, erschien in beiden Ausgaben des Atlas, vorliegend aus der Erstausgabe auf Fol. XXIX. Das einzige bekannte Ex. der Originalausg. auf 9 Bll. ist verschollen; die Karte de Jodes gilt – im Gegensatz zu derjenigen von Ortelius – als die genauere Kopie („apparently a more faithful copy of the lost original"; Karrow S. 368). – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt, Bug leimschattig. 2 kl. Wurmgänge oben im weißen Rand.

– Abbildung oben –

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

3949 **Dresden.** „Gesicht des großen Plaz der Alte Marck genannt, von Seiten der Schloß Gaßen zu Dreßden“. Bei G. B. Probst, um 1760. 27:40 cm, darunter viersprach. Titel.*# 200,–

Sixt von Kapff K41 mit Abb.; Adelung S. 77, Nr. 10. – Etwas gebräunt und fleckig, Ränder tlw. stärker bzw. angestaubt und mit kl. rep. Einriss unten. – Dazu: 2 Bll. Teilans. (Paris?) bei Chereau („Edifice de l’observatoire et du college des Jesuites“) bzw. Mondhare („Vue des boulvard… porte St. Antoine“; kl. Riss unten), um 1780. Qu.-kl.-fol. Tlw. etwas fleckig. – Zus. 3 Bll. altkol. Guckkastenkupf.

3950 **Görlitz.** Gesamtansicht über die Neisse. Rad. (aus Braun-Hogenberg), 1575. Mit je 2 Rollwerkskart. und Wappen. 30:49 cm.*# 200,–

Anders/W. S. 44/5; Koeman IV, 1579; Fauser 4723. – Leicht gebräunt und tlw. fleckig, Bug leicht leimschattig mit kl. Einriss an beiden Enden. Schwache horizontale Knickfalte.

3951 **Sachsen. – Postkarten.** „Saxoniae electoralis, finitimarumque provinciarum nova et antea nunquam edita“ (Kopftitel). Altkol. Kupf.-Kte. nach J. J. Kees d. Ä. bei P. Schenk, Amsterdam, (1704). Mit kl. Wappenkart. mit fig. Darst. unten links. 45:59 cm.*# 100,–

Hübner/K. 14 mit Abb.: „Älter und weniger bekannt als die Zürnersche Postkarte“. – Etwas gebräunt, Bug in der Unterhälfte angeplatzt, grünes Kolorit etwas anoxydiert. Knapp bis an den Kopftitel bzw. die Einfassung und unten bis in die Einfassung gerahmt. – Dazu: **1.** „Der Oberrheinische Kreis“. Altkol. Kupf.-Kte. von F. L. Güssefeld bei Homann Erben, 1786. 59:47,5 cm. Gebräunt. – **2.** 6 kl. Bll. mit Ansichten von Dresden (5) und Frankfurt (1) in Stahlst. und Rad. (je 3). Tlw. leicht fleckig. – Zus. 2 Ktn. und 6 Ans. Alle gerahmt, ungeöffnet.

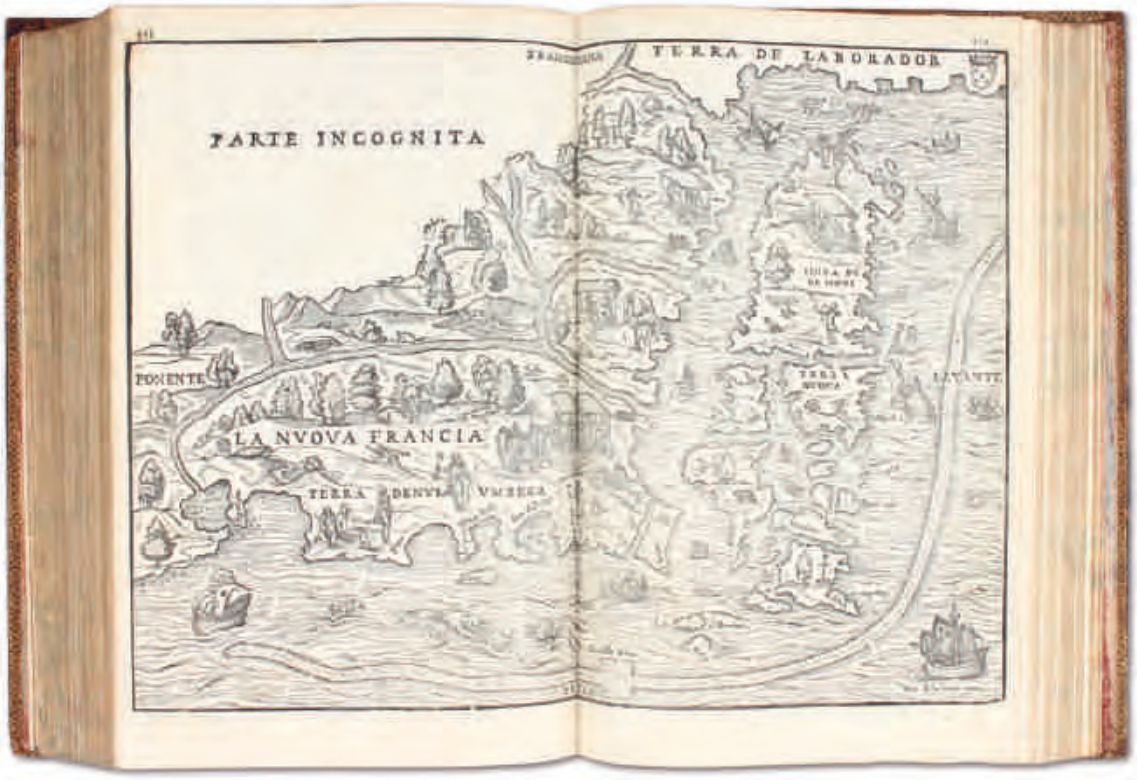
3952 – – „Neue Sächsische Post-Charte“. Von P. Schenk jun., „in vieles verbessert… 1734“. Mit 2 fig. und herald. Kart. und Abb. von 2 Postreitern. 50:59 cm.*# 200,–

Hübner/K. 15 mit Abb.; Adelung S. 37/5. – 2. Ausgabe mit Dat., erstmals um 1730 als verkleinerte Ausg. nach A. F. Zürner erschienen. – Tlw. etwas fleckig und mit hs. Notiz in Tinte rechts; unten bis in die Einfassung beschnitten. – Dazu: „Marchia Nova vulgo New Marck in March: Brandenburg“. Bei P. Schenk & G. Valk, um 1700. Mit 2 fig. Kart. 39:50 cm. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupf.-Ktn.

3953 **Thüringen.** „Turingiae Comitatus Provincialis“. Nach J. Mellinger. – Rechts daneben: „Misniae Marchionatus“. Nach B. Scultetus. 2 Karten von 1 Platte. Kupf. (aus C. de Jode, Speculum Orbis Terrae, 1593). Mit 1 Schriftleiste oben und je 1 Schriftkasten. 30:50,5 cm.*# 400,–

Koeman III, 2120+2110:32; Ortroy S. 126 Nr. 99/100; Karrow 55/1.2 u. 66/1.6. – Seltene Karten, so in beiden Ausg. des Atlas erschienen, vorliegend aus der zweiten auf Fol. 29. – Mit etwas Plattenton; Abdruck oben etwas flau. – Dazu: 3 (2 altkol., 1 kol.) Bll. mit 4 Kupf.-Ktn. aus A. Ortelius, (latein. Ausg.), ab 1570: Brandenburg (gereinigt und stabilisiert, dabei Bug restauriert), Mansfeld (Bugeinriss an beiden Enden) und Thüringen-Meissen. Mit ausgem. Kartenschmuck. Qu.-fol. Tlw. etwas fleckig, Grüntöne oxydiert. – Zus. 4 Bll.

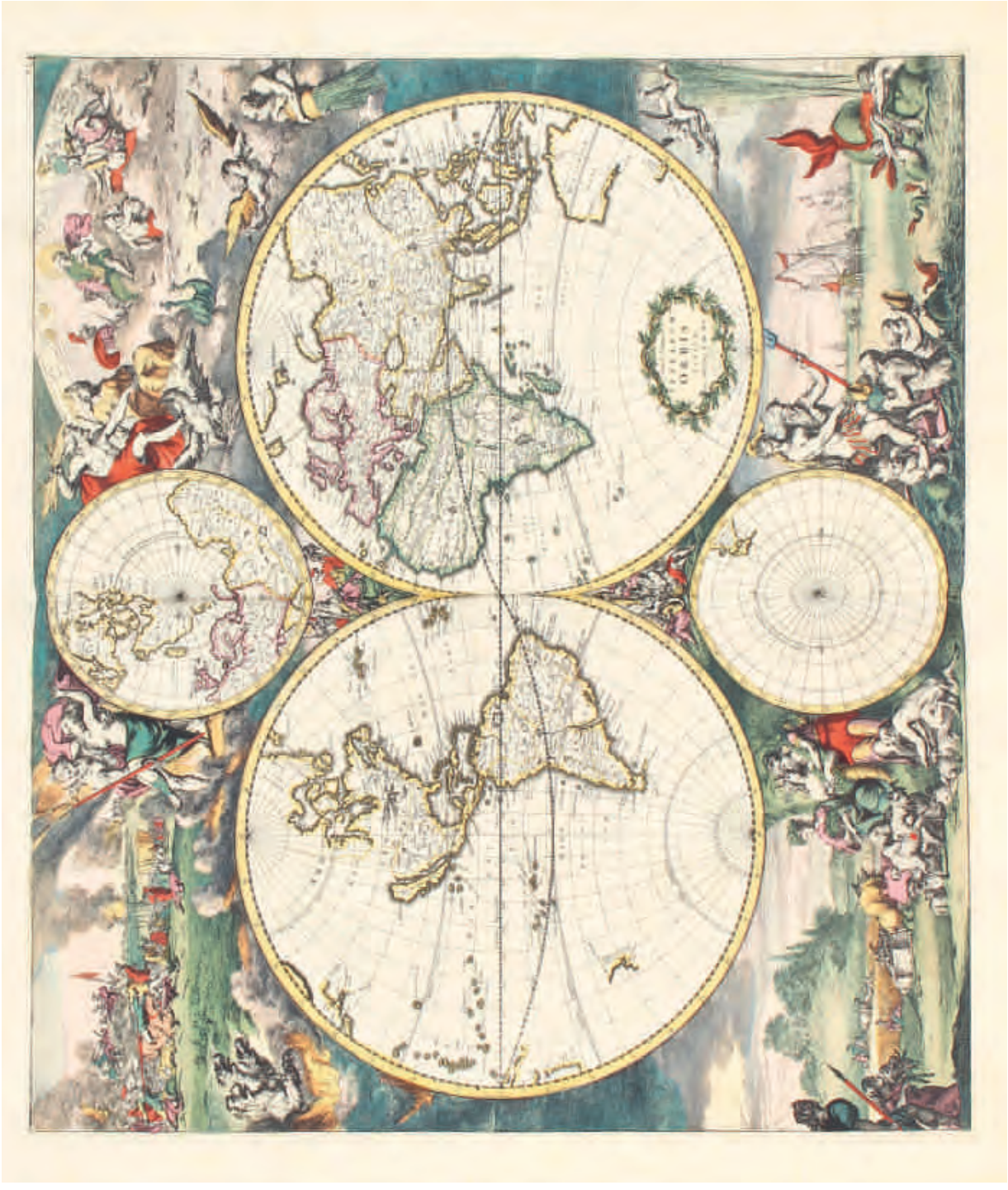
**Einlieferungen
zu unseren Herbstauktionen 2018
ab sofort erbeten.**



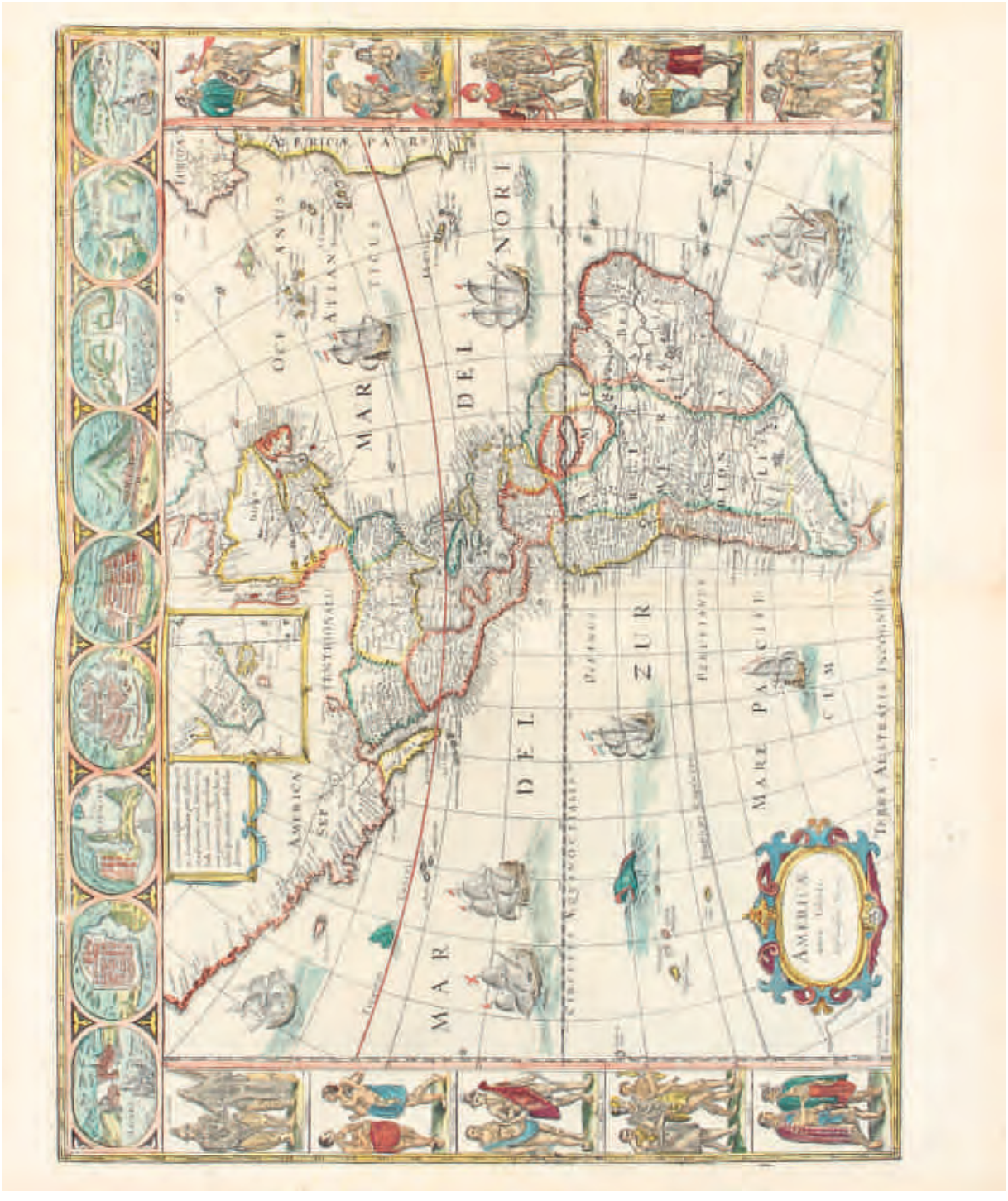
Nr. 3012
G. B. Ramusio. Delle navigationi et viaggi. 3 Bde. Venedig 1613, 1583 u. 1606

Nr. 3008
C. Ptolemaeus. Geographia universalis, vetus et nova. Opera S. Munsteri. Basel, H. Petri, 1540

Tafel 2



Nr. 3027
F. de Wit. Atlas. Amsterdam (nach 1688)



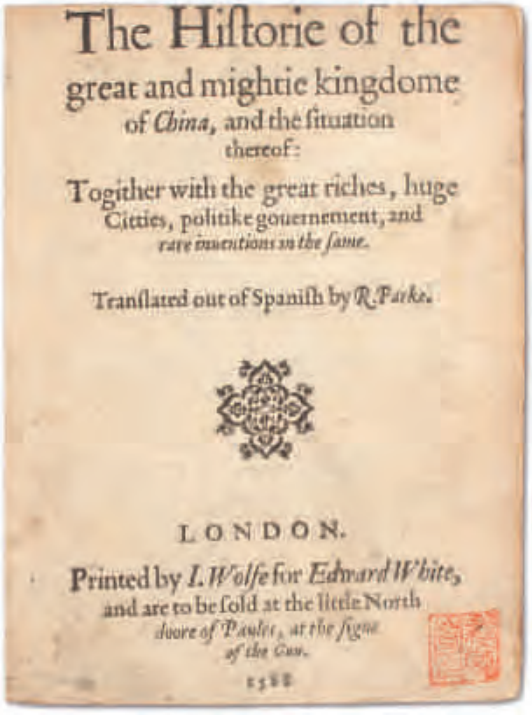
Nr. 2944
W. & J. Blaeu. Novus Atlas, Das ist, Welt-beschreibung. Amsterdam 1647

Nr. 2582
W. Schouten. Iournal ou Description du merveilleux voyage. Amsterdam 1618

Nr. 3010
M. Quad. Europae totius terrarum orbis descriptio. Köln, L. Andreae für J. Bussemacher, 1596

Nr. 2995
Theatrum Europaeum. 21 Bde. Frankfurt, Merian, ca. 1662-1738

Nr. 2953
M. Martini. Novus Atlas Sinensis. Amsterdam, J. Blaeu, 1655



The Historie of the
great and mightie kingdome
of *China*, and the situation
thereof:
Togither with the great riches, huge
Cities, politike gouernement, and
rare inuentions in the same.

Translated out of Spanish by *R. Parke.*

LONDON.
Printed by *I. Wolfe* for *Edward White*,
and are to be sold at the little North
doore of Paules, at the signe
of the Gun.
1588

Nr. 2668
J. González de Mendoza.
The Historie of the great and mightie kingdome of China. London, E. White, 1588

DERNIER
VOYAGE
DU
CAPITAINE COOK
AUTOUR DU MONDE,
où se trouvent les circonstances de sa mort,
PUBLIÉ EN ALLEMAND
PAR HENRI ZIMMERMANN
TÉMOIN OCULAIRE,
Et traduit avec un abrégé de la vie de ce navigateur célèbre, & des notes.

BERNE,
Chez la NOUVELLE SOCIÉTÉ TYPOGRAPHIQUE.

1782

Nr. 2746
H. Zimmermann. Dernier voyage du capitaine Cook autour du monde. Bern 1782

Ongeluckige Voyagie
VAN HET
SCHIP BATAVIA,
uytgevaren onder 't beleydt van den E. François Pelsaert, na
OOST-INDIEN,
En gebleven is op de Abrollos van Fredrick
Houtman, op de hoogte van 28. gra. bezuyden de Linie Æquinoctiael.
Verhalende 't verongelucken des Schips / en de gron-
tvelijcke Moordery onder 't Scheeps-volck / op 't Eylandt Beuvsen Kreckelen,
nevens de Justitie gedaen aen de Moetwillige in de Jaren 1628. en 1629.

Op GILLIS JOOSTEN SAEGHMAN, in de Nieuwe-straet /
Ossmagis Dinsdach voor de Jaermarckten Tot / en de Lande-Heyssel.

Nr. 2752
F. Pelsaert. Ongeluckige voyagie van het schip Batavia. Amsterdam ca. 1663

Nr. 2666
J. B. Du Halde. A description of the empire of China and Chinese-Tartary, together with the kingdoms of Korea, and Tibet. 2 Bde. London 1738-1741

Nr. 2751
O. v. Kotzebue. Entdeckungs-Reise in die Süd-See und nach der Berings-Straße. Weimar 1821

Nr. 2747
A. Du Petit-Thouars. Voyage autour du monde sur la frégate la Venus. 5 Bde. Paris 1840-1843

Nr. 2647
A. Montanus. De nieuwe en onbekende Weereld: of Beschryving van America en ’t Zuid-Land. Amsterdam 1671

Nr. 2651
F. Roemer. Texas. Mit besonderer Rücksicht auf deutsche Auswanderung und die physischen Verhältnisse des Landes. Bonn 1849

Nr. 2939
A. de Herrera y Tordesillas. Description des Indes Orientales qu'on appelle le Nouveau Monde. Amsterdam u. Paris 1622

Nr. 2639
J. L. Gottfried. Newe Welt und Americanische Historien. Frankfurt, Merian, 1631

Nr. 2522
J. P. Gaimard. Voyages de la commission scientifique du Nord, en Scandinavie, en Laponie, au Spitzberg et aux Feröe.
10 Textbände und 3 Tafelbände. Paris, Bertrand, 1842 ff.

Nr. 2500
N. P. Kondakow. Geschichte und Denkmäler des Byzantinischen Emails. Frankfurt 1892

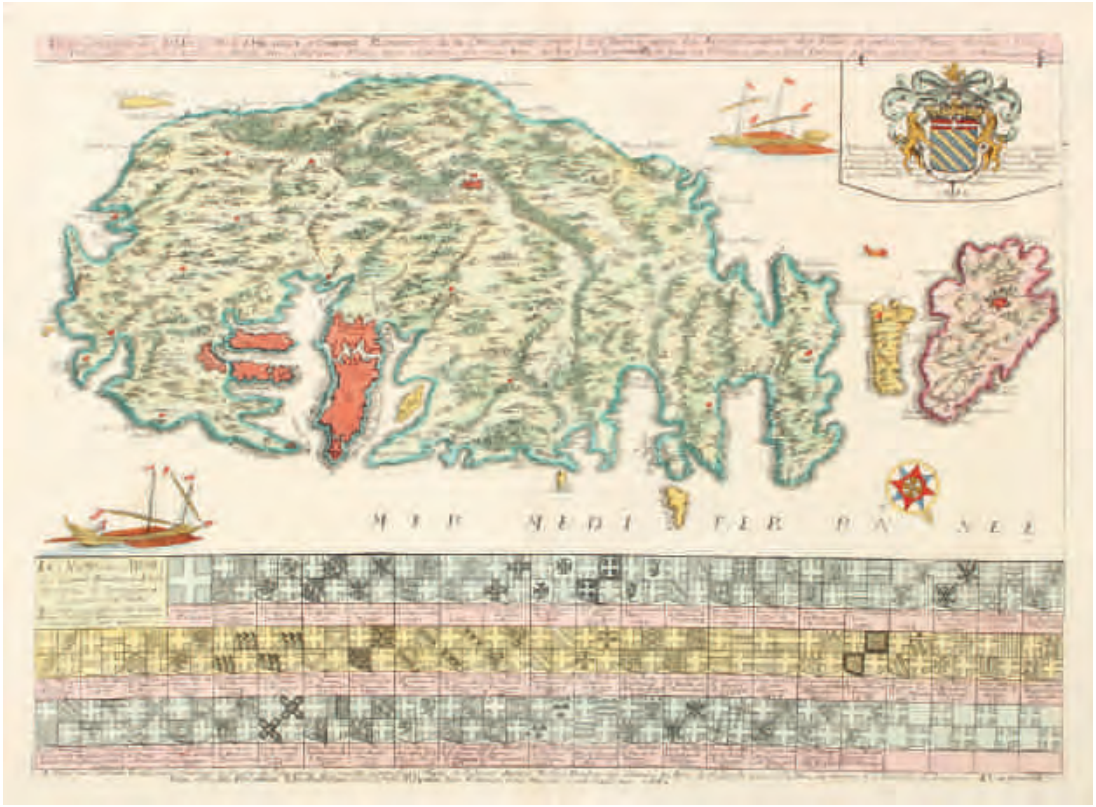
Nr. 2538
Charbin. Mit 30 Fotografien. Harbin, Podolski, 1925

Nr. 2562
Souvenir de Constantinople. Album mit 40 Fotografien. Konstantinopel, Sebah & Joailler, nach 1890

Nr. 2793
M. Heberer. Aegyptiaca servitus: Das ist Warhafte Beschreibung einer Dreyjährigen Dienstbarkeit. Heidelberg 1610

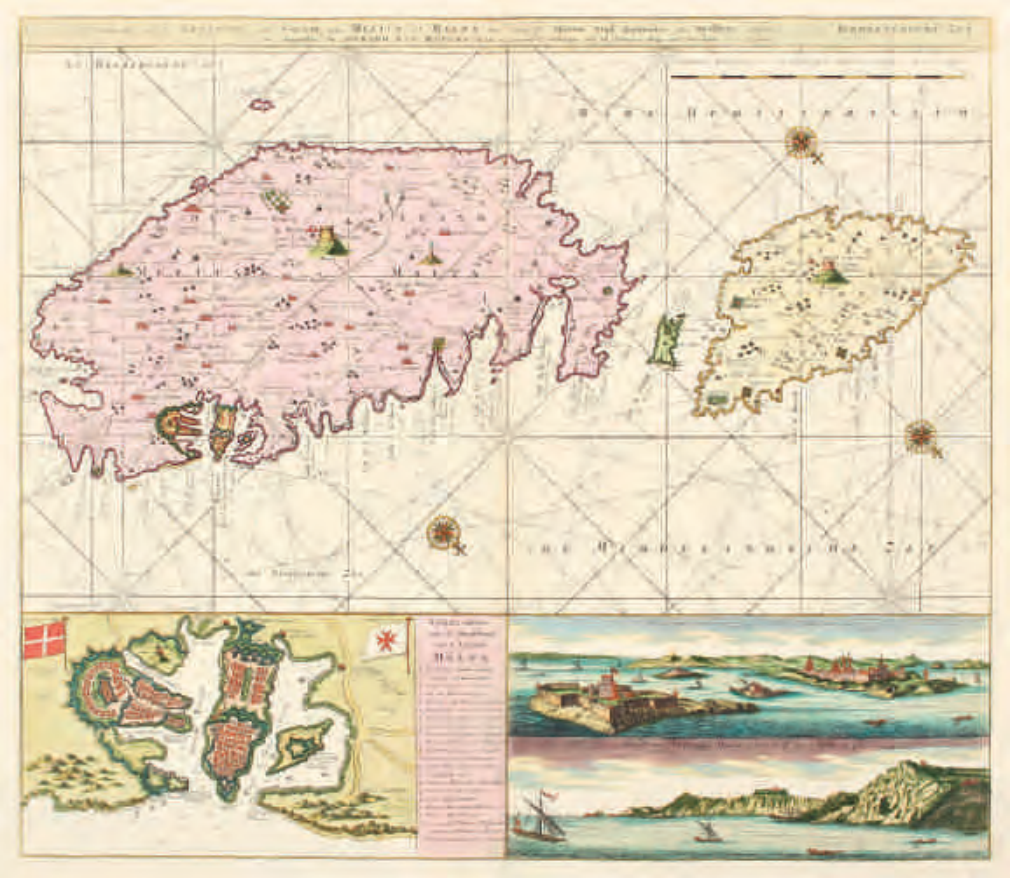
Nr. 2763
J. Baudoin. Histoire des chevaliers de l'ordre de S. Iean de Hierusalem. Paris 1659

Nr. 2851
Malta. J. Boisseau. 1645

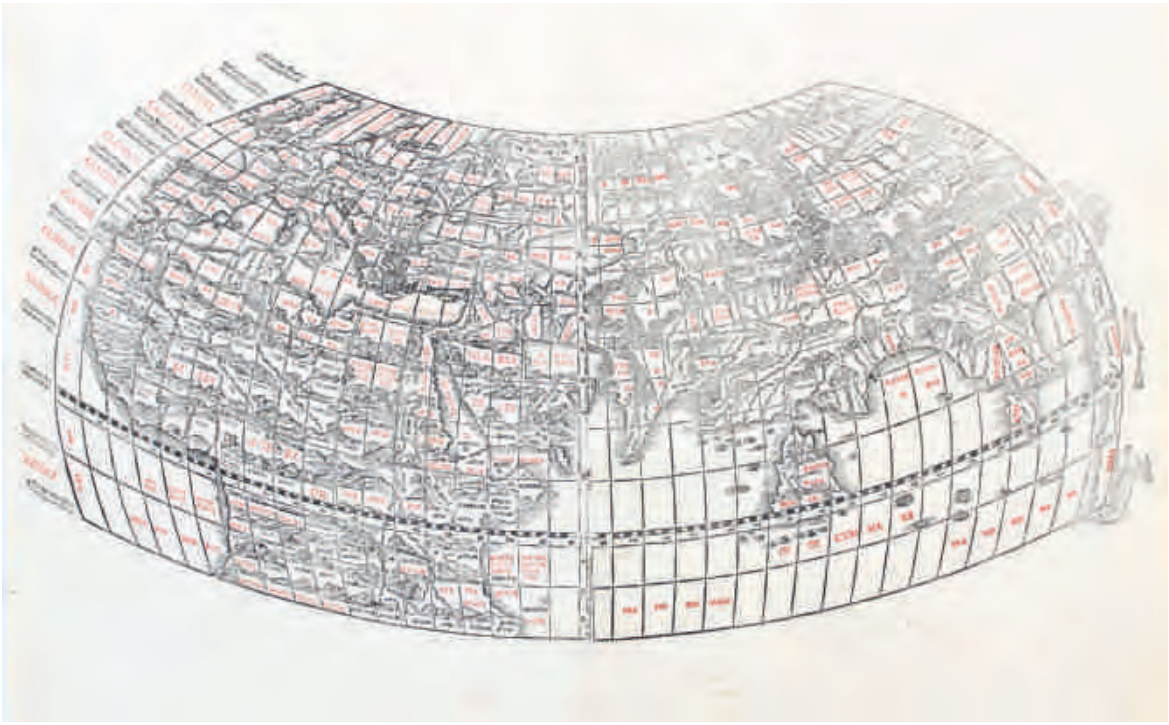


Nr. 2855
Malta. E. Voillemont bei A. de Fer. 1672

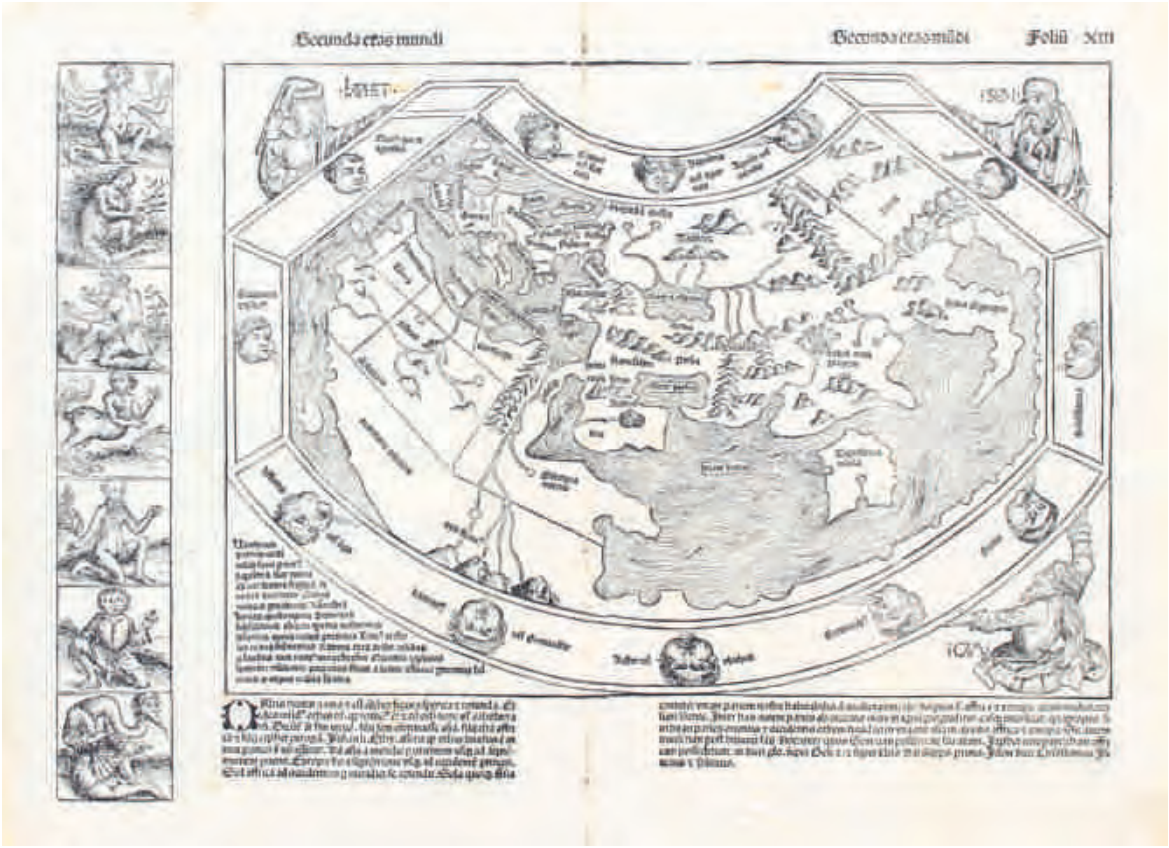
Nr. 2931
Mittelmeerinseln. G. de Jode. 1578



Nr. 2875
Malta. G. van Keulen. Um 1730



Nr. 3029
Weltkarte. B. Sylvanus. 1511

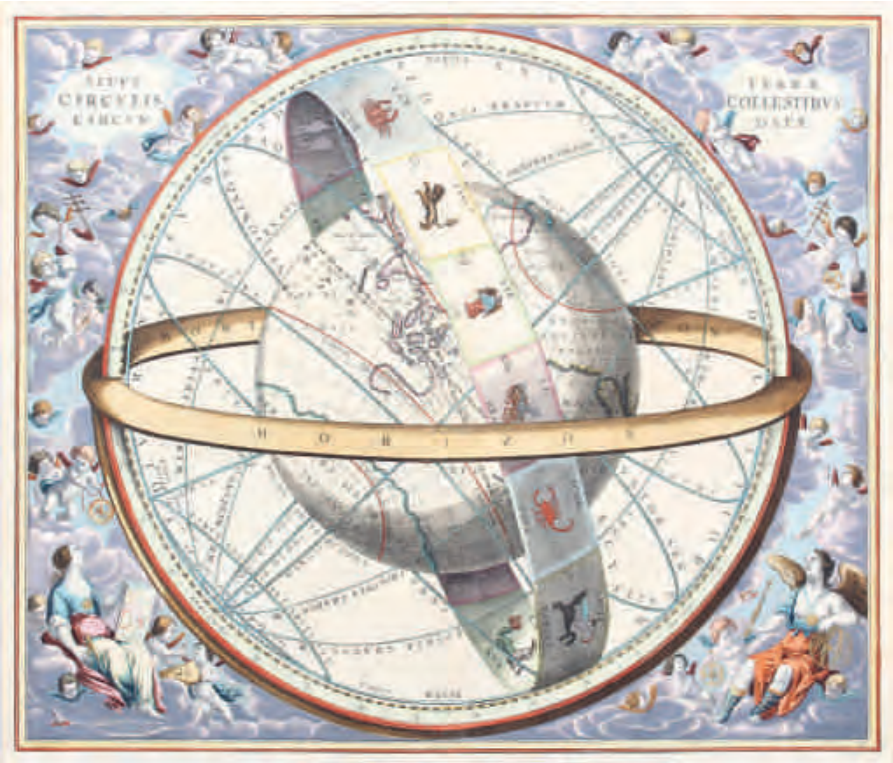


Nr. 3028
Weltkarte. H. Schedel. 1493

Nr. 3055
Welt und die vier Kontinente. A. Ortelius. 1572/1573

Nr. 3041
Weltkarte. J. Blaeu. 1663

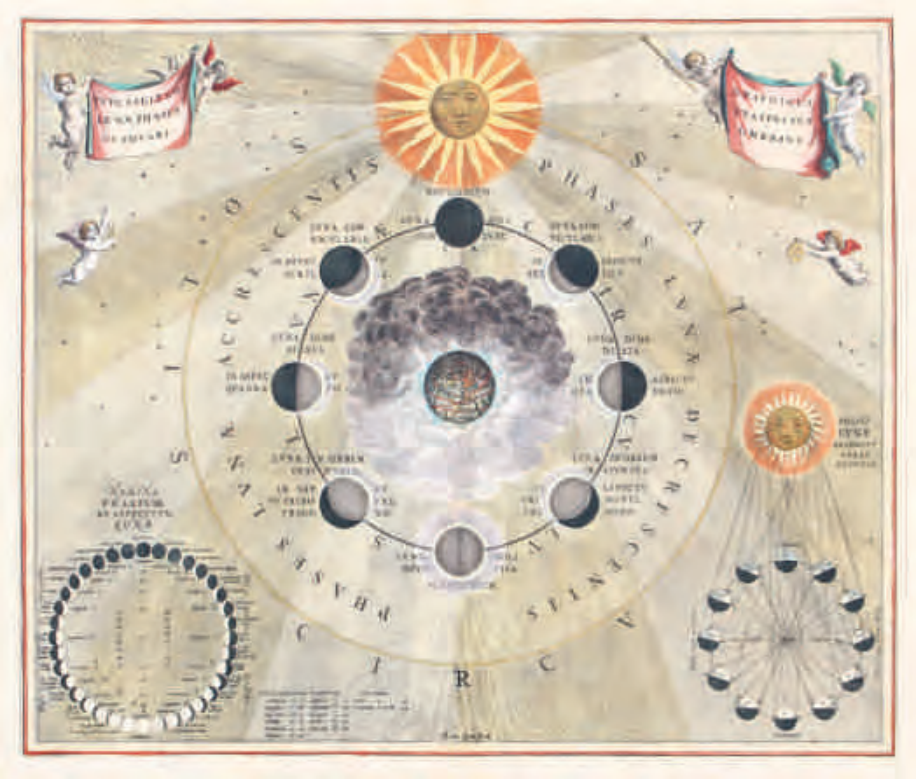
Prächtige Karten von A. Cellarius bei Janssonius und Valk & Schenk



Nr. 3079

Nr. 3081

Cellarius' Fine Celestial Charts Published by Janssonius and Valk & Schenk

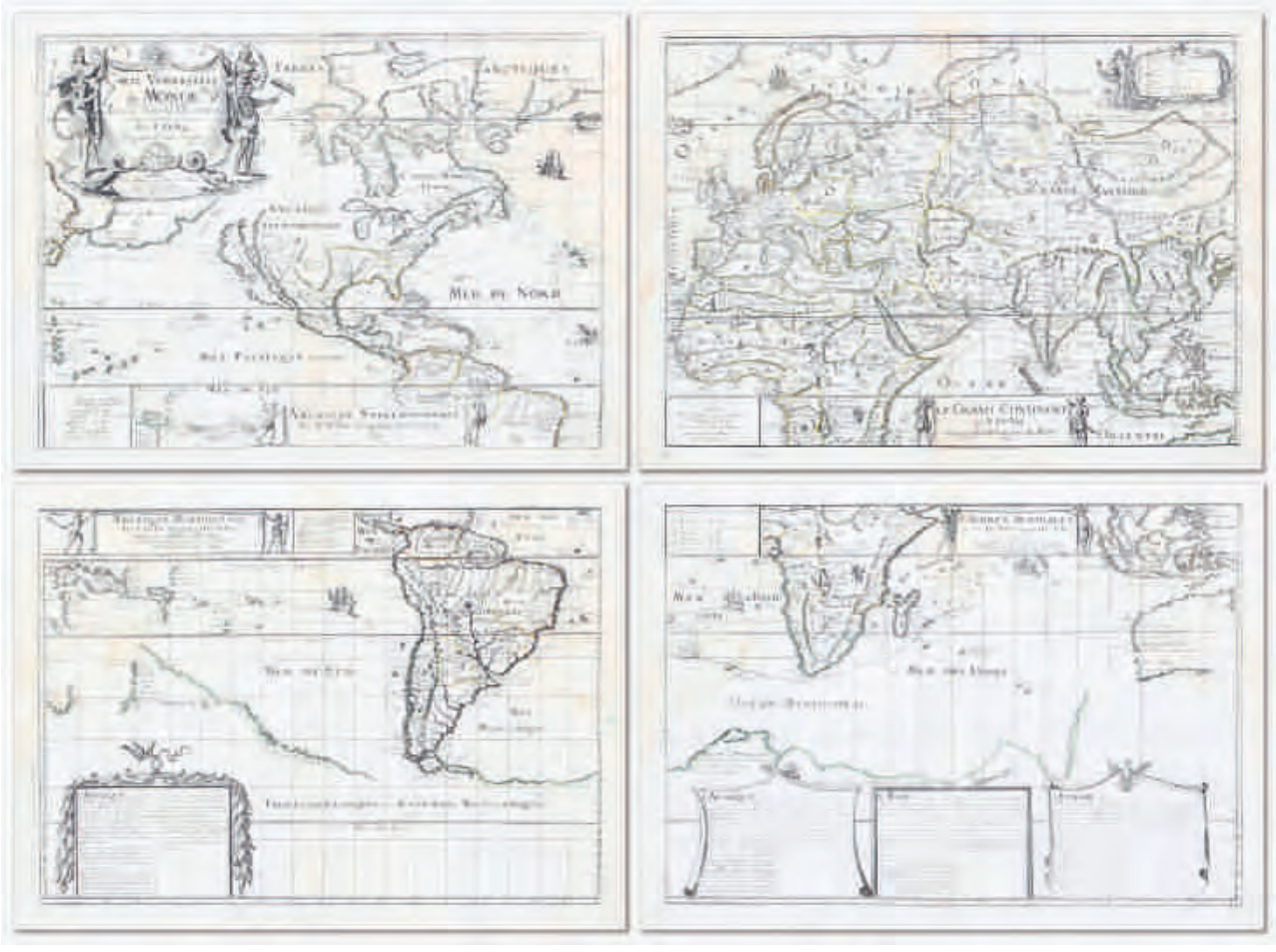


Nr. 3080

Nr. 3083

Scarce Wall Map

Nr. 3191
Vereinigte Staaten in 4 Blatt. Arrowsmith & Tardieu. 1802



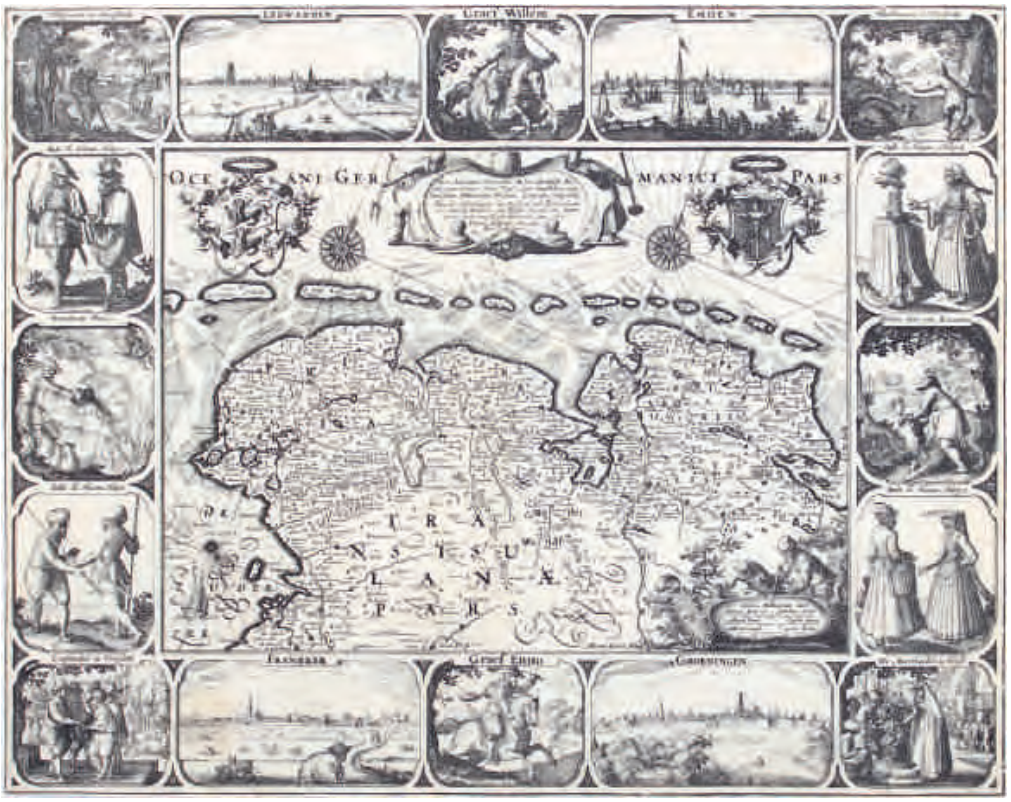
Nr. 3044
Weltkarte in 4 Blatt. P. Duval. 1684

Nr. 3464
Ligurien. A. Ortelius. 1608

Nr. 3450
Italien. J. Hondius. 1617

Nr. 3164
New York. N. J. Visscher. Um 1655

Nr. 3117
Amerika. P. Kaerius. 1614



Nr. 3538
Friesland. P. Kaerius. 1610

Nr. 3405
Großbritannien. J. Hondius. 1617

Nr. 3365
Cypern und Kreta. Anonym. Um 1570

Nr. 3380
Kefalonia. Anonym. Um 1750

Most Famous

Nr. 3546
Holland. N. J. Visscher. 1648

Nr. 3544
Holland. G. Olgiati. 1567

Exceedingly Scarce

Nr. 3640
Schweiz. H. C. Gyger und C. Meyer. 1657

Register

A
Aa, P. van der 2563
Abela, G. F. 2754
Acquaroni, A. 2454
Adam, V. 2385
Adrichomius, C. 2713
Aguila, C. J. E. H. d' 2521
Albert, M. 3013
Albert, P. 2558
Albizzi, A. 2937
Allason, T. 2415
Allemagne, H. R. de 2723
Allen, W. 2599
Allom, T. 2685
Alquie, F. S. de 2728
Amici, D. 2455
Anderson, A. 2662, 2755-2756
Andrade, A. de 2726
Anot, P. N. 2757
Aô Tôkei Motonobu 2972
Après de Mannevillette, J. B. N. D. de 3020
Arago, J. 2749
Armstrong, J. 2525
Augustin, F. v. 2758
Aveiro, P. 2714
Avemann, H. F. 2369
Avity, P. de 2994

B
Bader, J. 2298, 2307
Badger, G. P. 2759
Baedeker, K. 2836-2837
Bailleul, J. C. 2942
Baker, S. W. 2603-2604
Baldaeus, P. 2659
Baldwyn, G. A. 2564
Bamberger, F. 2353
Baratier, J. P. 2660
Barlaeus, G. 2632
Baron, V. 2760
Barth, H. 2605-2606
Barthélemy, J. J. 2761
Bartlett, W. H. 2471, 2762
Battelli, G. C. 2456
Baudoin, J. 2763
Bauer, E. 2550
Beaulieu, S. de Pontault de 3022
Beaurain, J. de 2400
Bechstein, L. 2373
Becker, C. 2540
Becker, E. 2843
Beckmann, J. C. 2492, 2764
Bedford, W. K. R. 2843
Begin, E. 2526
Behr, G. H. 2393
Behrens, C. F. 2744
Beka, J. de 2401
Belluzzi, G. 2466
Benincasa, R. 2766
Beninga, E. 2350
Benjamin de Tudela 2660
Berbrugger, L.-A. 2597
Berthoud, F. 2567
Berti, P. 2466
Bertius, P. 2957-2958
Bertuch, J. 2375
Bigelow, A. 2767
Biliotti, E. 2841
Biscottini, U. 2842
Bizzari, P. 2768
Blackwood, A. 2729
Blaeu, J. 2943-2944, 2964, 3018
Blaeu, W. 2944
Blaquiere, E 2769
Bleuler, J. L. 2354
Bligh, W. 2585
Bodmann, F. J. 2337
Böhm, F. J. 2393
Boer, M. de 2398
Boisgelin, L. de 2770
Bon, O. 2730
Bonfadio, G. 2431
Bonne, R. 2945
Borch, M. J. von der 2472, 2771-2773
Boschini, M. 2441
Bosio, G. 2774
Bossi, P. 2552
Bossoli, C. 2418
Botero, G. 2565, 2946
Bourgeois, F. F. C. 2419
Boutin, V.-Y. 2598
Braam-Houckgeest, A. E. v. 2663
Brahe, T. 2964
Brauer, E. 2314
Bray, F. G. de 2840
Breithaupt, J. F. 2775-2776
Brockedon, W. 2420
Brocktorff, L. 2759
Brogi, G. 2547, 2553
Brotuff, E. 2374
Browne, W. G. 2607-2608
Bruce of Kinnaird, J. 2600, 2609-2610
Brué, A. M. 2947
Brun, G. 2457
Brusco, G. 2432
Bryant, J. 2592
Brydone, P. 2777, 2835, 2840
Bucelinus, G. 2948-2949
Buchon, J. A. 2938
Buckingham, J. S. 2715
Büsching, A. F. 2836
Bulwer, J. 2529
Burckhardt, J. L. 2654
Burge, W. van den 2527
Burigny, J. L. de 2473
Bury, Charlotte 2421
Buy de Mornas, C. 2950

C
Campe, J. H. 2840
Capsoni, S. S. 2448
Caravita, G. M. 2778
Caronni, F. 2422
Caruana, A. A. 2779
Castiglione, Père 2672
Cavazzi della Somaglia, C. G. 2469
Cellarius, C. 2951
Celsius, O. 2780
Charlevoix, P. F. X. de 2693-2694
Charpentier de Cossigny, J. F. 2661
Charton, E. 2841
Châtelain, Z. 2952
Choiseul-Gouffier, M. G. A. F. de 2423
Clapperton, H. 2611-2612
Clarke, J. 2716
Cloet, A. de 2402
Cockburn, G. 2474
Cockburn, J. 2513
Collin, E. 2368
Coney, J. 2378
Conti, N. 2781
Cook, J. 2745-2746
Cornelius, W. 2348
Coronelli, V. M. 2962
Cortez, F. 2645
Cortona, B. T. di 2815
Cotovicus, J. 2717
Craven, K. 2424
Creutznach, L. S. v. 2325
Crizuka, M. 2556
Crow, C. 2665
Curio, C. S. 2782
Custos, R. 2319

D
D'Ancora, G. 2453
Dana, C. A. 2635
Delaporte, M. 2783
Denham, D. 2612
Denon, D. V. 2784
Description de l'Égypte 2593
Desing, A. 2954-2955
Desmarest, N. 2945
Desnos, L. C. 2956
Dheulland, G. 2969-2970
Dielhelm, J. H. 2289
Dienemann, J. G. 2785
Dikenmann, R. 2514
Dixon, G. 2636
Doeff, H. 2695
Doublet, P. 2837
Drais, C. W. F. L. 2306
Drasche, R. v. 2724
Du Bois 2355
Du Caille, L. A. 2961
Du Halde, J. B. 2666
Dumont, J. 2786
Du Petit-Thouars, A. 2747
Durand-Brager, H. 2624
Durdent, R. J. 2787
Du Rozoir, C. 2386
Dutreuil de Rhins, J.-L. 2727

E
Ehrmann, T. F. 2630
Eichmann, F. 2733
Eichovius, C. 3011
Eisen, F. C. 2356
Eisenstein, R. 2838
Enderlin, J. 2731
Engel, S. 2637
Ens, C. 2486
Ens, F. 2304
Erman, A. 2490, 2566
Eyriès, J. B. B. 2493

F
Fabricius, G. 2370
Falkenstein, K. 2788, 2840
Falzon, G. B. 2842
Faria y Sousa, M. 2686
Farochon, R. 2841
Fatinelli, G. G. 2678
Favre, P. F. 2687
Fay, C. F. 2331
Fernandez de Cordoba, L. 2530
Ferrara, F. 2475
Finck, R. v. 2840
Fischer, J. E. 2494
Flandin, E. 2841
Fleurieu, C. P. de 2567
Fokke, J. 2398
Fontaine, P. F. L. 2460
Forster, J. R. 2585, 2636, 2748
Fortis, A. 2426
Foudras, T. L. A. de 2836
Fracasso, M. 2842
Freudenberg, C. 2550
Freycinet, L. de 2749, 2753
Fritsch, K. v. 2614
Froger, F. 2638
Frommel, C. L. 2295, 2429
Fürstenberg, F. v. 2357-2358
Fuller, T. 2718-2719
Futterer, K. 2688

G
Gadendam, J. W. 2321
Gaedechens, C. F. 2345
Gaimard, J. P. 2522
Galvao, A. 2568
Gauger, P. 2789
Gebhardi, J. J. 2343
Geissler, C. G. H. 2498
Gell, W. 2430
Genlis, S. F. de 2495
Georgii, J. F. 2318
Gerning, J. I. v. 2359-2360
Gerstäcker, F. 2689
Gesenius, W. 2790
Golberry, S. M. X. 2613
Golbéry, P. de 2387
González de Mendoza, J. 2667-2668
Gottfried, J. L. 2569, 2639, 2994
Graimberg, C. de 2309
Gray, W. 2601
Graziani, A. M. 2425
Grazioli, P. 2443
Gregorovius, F. 2433
Grégory, G. de 2837
Gronovius, J. 2434
Grotius, H. 2403
Gruber, J. D. 2344
Grünwald, M. 2376
Guetrather, O. 2973
Guevara, 2792
Guicciardini, F. 2435
Guignes, C. L. J. de 2669-2670
Guillet de Saint-George, G. 2416
Guinot, E. 2296
Gundling, N. H. 2326

H
Haaf, B. 2543
Habicht, T. 2366
Haestens, H. van 2497
Hagecius, W. 2531
Hakewill, J. 2436
Hakluyt, R. 2570
Hall, S. C. 2395
Hanke, M. 2496
Hansen, C. P. 2347, 2351
Happel, E. W. 2690
Harris, W. C. 2601
Hartknoch, C. 2497
Hartung, G. 2614
Hassel, G. 2404
Hawkesworth, J. 2750
Head, F. B. 2334
Heberer, M. 2793
Heda, W. 2401
Hegenitius, G. 2405
Hehl, C. 2537
Heine, W. 2696, 2836
Heise, J. W. 2629

Hempel, F. 2498
Hénin de Cuvilliers, E. F. de 2437
Henry, P. F. 2742
Hepburn, J. C. 2697
Hering, G. E. 2515
Herissant, J. T. 2981
Herrera y Tordesillas, A. de 2939
Herrlich, C. 2840
Herrmann, F. 2449
Heunisch, A. J. v. 2314
Hittorff, J. J. 2476
Hocker, J. L. 2323
Hockin, J. P. 2630
Hofstäter, F. F. 2438
Hohn, K. F. 2324
Holm, S. E. 2965
Homann, J. B. 2966-2968, 3013
Hünlin, D. 2299
Hulsius, F. 2776
Humboldt, A. v. 2571
Humboldt, M. v. 2341
Humfrey, J. G. 2362

J
Jacobs, A. 2505
Jaillot, H. 2971
Janssonius, J. 2963
Jügel, C. 2361
Julien, R. 2969-2970
Junius, H. 2407
Jurien de la Gravière, J. P. E. 2795

K
Kaempfer, E. 2698
Kaibara Chiken 2699
Kantemir, D. 2732
Karl X., König von Frankreich 2386
Karrer, F. 2724
Katharina II., Kaiserin von Russland 2499
Kayser, A. C. 2796
King, D. 2396
King, E. J. 2839
Kircher, A. 2671
Klein, J. 2338
Klüber, J. L. 2310
Kobbe, T. v. 2348
König, F. N. 2516
Königfeld, I. 2336
Königshofen, J. Twinger v. 2388
Kondakow, N. P. 2500
Konfuzius 2664
Kootwyck, J. van 2717
Koppmann, C. 2542
Koppmayer, J. 2363
Kotzebue, O. v. 2751
Kreiner, G. 2681
Kremer, A. v. 2725
Küster, J. E. v. 2798

L
La Caille, N. L. de 2615
Lackner, C. L. 2989
La Croix, A. P. de 2573
Laet, J. de 2528
La Feuille, D. de 2975-2976
Lafitau, J. F. 2574
La Gravière, J. de 2837
Laguille, L. 2389
Lamartine, A. de 2733
Lander, R. 2616
Lange, L. 2294
Langsdorff, G. H. v. 2575
Lapie, P. 2977
Las Cases, E. de 2978-2979
Lattré, J. 2980-2981
Lauro, G. 2458
Lavaissiere, Abbé 2799
Lavigerie, O. de 2837
Lawrence, T. E. 2655
Lear, E. 2533
Le Clerc, J. 2532
Le Cointe, C. E. P. 2841
Lehnert, R. F. 2559
Leopold I., Kaiser 2327
Lepsius, K. R. 2594
Le Rouge, G. L. 2959, 2982
Le Roulx, J. D. 2841
Leroux, A. 2558
Lesseps, J. B. B. de 2585
Letard, G. N. 2843
Leth, H. de 2983
Levasseur, V. 2984
Leyden, J. 2617
Lichtenstein, K. M. H. 2642
Light, W. 2477
Limiers, H. P. de 2523
Lindenhan, A. C. 2800, 2836
Livingstone, D. 2618-2619
Lloyd, H. H. E. 2290
Lobeck, T. 2985
Löseke, C. A. 2377
Löwenstein, G. F. 2317
Lossen, O. 2544
Lotter, G. F. 3013
Lotter, T. C. 2985
Lucas de Santa Catharina 2801
Lusignan, S. 2733
Luther, M. 2377
Lyon, G. F. 2620

M
Mably, G. Bonnot de 2644
Mac-Carthy-Levignac, J. R. 2802
Maffei, J. P. 2986
Maire, N. M. 2987
Malpière, D. Bazin de 2672
Malte-Brun, C. 2988
Marana, G. P. 2734
Maréchal, S. 2799
Marigny, F. A. de 2656
Markgraf, G. 2634
Marmocchi, F. C. 2990
Marmont, A. F. L. Viesse de 2576
Martin, K. 2640
Martini, J. J. 2991
Martini, M. 2953
Marx, E. v. 2342
Masayoshi Ozaki 2700
Maurois, A. 2837
Mayer, Chevalier de 2804-2805
Mayer, H. de 2806
Mayr, A. 2838, 2843
Megiser, H. 2807
Meijlan, G. F. 2701
Mengin-Fondragon, P. C. J. de 2444
Mentelle, E. 2992
Menthelier, J. A. 2385
Mercator, G. 2993
Merian, M. 2349, 2364, 2487, 2569, 2639, 2994-2995
Messerschmidt-Hüllessem, F. v. 2684
Meursius, J. 2408
Miège, D. 2808, 2837
Miège, G. 2502
Miger, P. A. M. 2391
Mignan, A. 2837
Mitsukuri Shôgo 2577
Mohnen, F. 2836
Monin, C. V. 2996
Montagù, D. 2459
Montanus, A. 2647, 2702
Montecalerio, J. a 2997
Morales, J. B. 2646
Moreau de Saint-Méry, M. L. F. 2663
Morisot, C. B. 3021
Müller, G. 2496
Müller, G. F. 2503
Müller, J. v. 2517
Münster, S. 2998-2999
Muller, A. 2590
Mumm, A. 2674
Murr, C. G. v. 2328-2329
Murray, H. 2617
Murray, M. A. 2843
Mylius, C. F. 2392
Myller, A. M. 2836

N
Neigebaur, J. D. F. 2809
Neugebauer, S. 2504
Niderstedt, B. 2810
Niekamp, J. L. 2691
Nigmann, E. 2621
Nishikawa Joken 3000
Nodier, C. 2439
Norvins, J. de 2439
Nougaret, P. J. B. 2649

O
Ogawa Kazumasa 2556-2557
Olivier, G. A. 2735
Orlers, J. J. 2497
Ortelius, A. 2578, 2974, 3001-3006
Osbeck, P. 2675
Osterhausen, C. v. 2811
Overbeck, J. 2451

P
Pallas, P. S. 2648
Pantaleon, H. 2812
Panvinius, O. 2446
Pardo Manuel de Villena, A. 2842
Park, M. 2622-2623
Parrino, A. 2447
Parthey, G. 2813
Pasio, F. 2703
Paulinus a S. Bartholomaeo 2692
Paz Soldan, M. F. 3007
Pelizaeus, G. C. 2536
Pelsaert, F. 2752
Percier, C. 2460
Pernot, H. 2841
Péron, F. 2753
Petri, S. 2409
Pfaff, C. 2838
Pfizmaier, A. 2697
Pflugk-Hartung, J. 2840
Piale, S. 2424
Piso, W. 2634
Pistolesi, S. 2450
Pockh, J. J. 2579
Podolski, B. M. 2538
Poirson, J. B. 2977
Porter, W. 2839
Portlock, N. 2636
Posselt, E. L. 2799
Prévost d'Exiles, A. F. 2580-2581, 2814
Prudhomme, L. 2650
Ptolemaeus, C. 3008
Pufendorf, S. v. 2379, 3009

Q
Qi Baishi 2676
Quad, M. 3010-3011

R
Raffelsberger, F. 2478
Rambach, J. J. 2346
Ramel, J. P. 2641
Ramusio, G. B. 3012
Ratti, C. G. 2432
Raumer, F. v. 2311
Raymond, A. M. 2657
Reich, L. 2300-2302, 2304
Reisach, J. A. 2322
Reiss, W. 2614
Reland, A. 2720
Rennell, M. 2623
Reumont, A. v. 2816
Reusch, E. 2427
Reusse, H. 2335
Ricci, M. 2677
Richardson, T. M. 2380
Rickman, J. 2745
Riegel, C. 2292
Rieger, G. 2428
Rive, R. 2554
Rizzi-Zannoni, G. A. 2960
Robert de Vaugondy, D. 3014
Robert de Vaugondy, G. 3013, 3015
Robida, A. 2368
Rodenberg, J. 2836
Roemer, F. 2651
Röpnack, A. 2621
Roma antica e moderna 2461-2462
Romey, C. 2505
Roscoe, T. 2464
Rosmann, P. 2304
Rossel, K. 2339
Rossi, M. 2462
Rossi, P. V. 2462
Rouargue, A. 2465
Rouargue, E. 2465
Rousset de Missy, J. 2506
Ruchat, A. 2518
Ryan, F. W. 2839
Rycaut, P. 2736

S
Sacharow, K. W. 2508
Sadeler, A. 2463
Sagang Secen 2710
Saint-Allais, N. V. de 2837
Saint-Priest, F. E. de 2818-2819
Salisch, K. H. J. v. 2820
Salmon, T. 2381
Salt, H. 2602, 2742
Sanderus, A. 2410
Sangiorgio Mazza, G. 2414
Sanson, N. 2936, 2940-2941, 3017
Sansovino, F. 2821
Sarnelli, P. 2445
Sattler, C. F. 2312
Schenk, P. 3016
Schmid, B. 2721
Schmidt, I. J. 2710
Schmidt, O. 2560
Schoepflin, J. D. 2313
Scholz, J. M. A. 2658
Schott, F. 2467-2468
Schouten, W. 2582
Schramm, J. 2374
Schreiber, A. 2314-2315
Schreiber, H. 2308
Schreiber, J. G. 3019
Schubert, G. H. v. 2722
Schultes, J. A. 2371
Schwab, G. 2303
Schwabe, J. J. 2631
Scicluna, H. P. 2841
Sébah, P. 2562
Séfi, A. J. 2839
Seidel, M. F. 2288
Semedo, A. 2679
Sesti, G. B. 2469
Shôtoku Taishi 2704
Siebold, P. F. v. 2705
Silvestre, I. 2584
Simon, E. 2393
Simonde de Sismondi, J. C. L. 2470
Simpson, W. 2501
Smids, L. 2411
Smith, T. 2737
Smitmer, F. P. 2822
Smyth, W. H. 2479
Snodgrass, J. J. 2711
Sonnerat, P. 2680
Sonnini de Manoncourt, C. S. 2595
Spallanzani, L. 2481
Spinola, R. P. 2824
Sprengel, M. C. 2585
Sprüngli, J. 2316
Spruner, K. v. 3024
Stanley, H. M. 2618, 2625
Steinegger, F. 2519
Steiner, J. W. C. 2340
Stengel, C. 2293
Stetten, P. v. 2320
Stolberg, F. L. zu 2382
Strada, F. 2412
Strahlheim, C. 2482, 2586
Struve, P. B. 2510
Studer, G. 2520
Stuhlmann, F. 2626
Sudermann, A. G. 2780
Swinburne, H. 2480
Symes, M. 2712
Szechenyi, B. 2681

T
Tabaglio, O. P. 2678
Takai Ranzan 2682
Takechi Shiyû 2706
Takizawa Bakin 2707
Tanner, T. 2397
Tassin, N. 3025
Tempelhof, G. F. v. 2290
Tenischewa, M. K. 2509
Thévenot, J. 2572, 2739
Thomson, C. W. 2587
Thomson, T. R. H. 2599
Timon, S. 2534
Tirpenne, J. L. 2385
Tofiño de San Miguel, V. 3023
Tombe, C. F. 2588
Torniellus, A. 2589
Trigault, N. 2677, 2683
Tully, R. 2627-2628
Turner, J. M. W. 2436

U
Urban VIII., Papst 2824

V
Valckenier, P. 2590
Valentia, G. A. 2740-2742
Vanderhecht, C. 2413
Varennes, C. de 2394
Vassalli, M. A. 2825
Veer, G. de 2524
Venator, J. C. 2492
Vernet, C. 2383
Vertot, R. A. de 2826-2830, 2835
Vilhena, A. M. de 2831
Villamont, J. de 2743
Volney, C. F. de 2738
Voltaire, F. M. A. de 2512
Voutier, O. 2483

W
Wachs, O. 2838
Wagenaar, J. 2399
Walch, G. 2496
Walentinow, A. A. 2510
Wallot, P. 3839
Walsh, T. 2596
Wang, L. 2684
Weber, C. J. 2832, 2840
Wedekind, E. L. 2838
Weigel, J. C. 3026
Weld, I. 2652

Werdenhagen, J. A. 2352
Werner, A. 2372
Wheelock, E. 2653
Wignacourt, J. 2839
Windus, J. 2629
Winterberg, A. 2836
Winterbottom, T. 2630
Winterfeld, A. v. 2840
Wit, F. de 3027
Wolfart, K. 2317
Woltmann, K. v. 2833
Wright, G. N. 2484, 2834
Wünsch, R. 2838

Y
Yamada Kakashi 2708
Yamagata Daini 2709

Z
Zammit, T. 2759, 2843
Zanth, L. 2476
Zeiller, M. 2349, 2364, 2487
Zimmermann, E. A. W. v. 2591
Zimmermann, H. 2746
Zrecin, J. 2738
Zrinski, Nikolaus VII. 2535
Zuccagni-Orlandini, A. 2485

Einliefererverzeichnis
List of consignors

90: 2446 – 181: 2714 – 369: 2699 – 456: 2631 – 470: 3866 – 484: 2623 – 519: 2344, 2454 – 535: 2397, 2456, 2511, 2519, 2955 – 536: 2532, 2730, 2733, 2737, 2738 – 567: 2401 – 580: 2392, 2438 – 651: 2722, 2735 – 705: 3834, 3887, 3889, 3893 – 716: 3311, 3313, 3315, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3338, 3339, 3341, 3342, 3343, 3345, 3347, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357 – 717: 2695, 2701 – 722: 2626, 3217, 3650, 3944 – 725: 2323 – 737: 2460 – 746: 2398, 2655 – 754: 2590 – 756: 3837, 3838, 3839 – 768: 2697 – 774: 2466, 3216 – 790: 2930, 3006, 3031, 3033, 3036, 3037, 3058, 3125, 3144, 3195, 3196, 3198, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3228, 3229, 3230, 3248, 3249, 3251, 3253, 3254, 3368, 3378, 3379, 3382, 3383, 3386, 3387, 3388, 3404, 3433, 3436, 3441, 3443, 3445, 3448, 3449, 3462, 3463, 3464, 3471, 3478, 3482, 3487, 3500, 3503, 3504, 3505, 3527, 3528, 3541, 3548, 3558, 3559, 3600, 3602, 3611, 3613, 3658, 3743, 3744, 3745, 3811, 3847, 3848, 3878, 3953 – 796: 3389, 3391, 3475, 3517, 3801, 3803, 3805, 3806, 3807 – 800: 3045 – 802: 3110, 3218, 3221, 3344, 3562, 3579, 3583, 3652, 3653, 3654, 3687, 3688, 3692, 3693, 3701, 3704, 3706, 3708, 3710, 3715, 3717, 3725, 3726, 3730 – 808: 2380, 2420, 2729, 2994, 3843, 3920 – 816: 3438, 3442, 3474, 3484, 3486, 3507, 3519, 3792, 3794, 3795, 3797 – 827: 2476, 2978, 3021 – 843: 3340, 3844 – 846: 3951 – 857: 2592, 2595, 2599, 2601, 2602, 2603, 2606, 2609, 2610, 2611, 2612, 2620, 2622, 2660, 2713, 2716, 2717, 2719, 2720, 2721, 2741, 2743 – 861: 2979, 3024, 3277, 3621 – 864: 2711 – 870: 2290, 2343, 2352, 2375, 2384, 2408, 2443, 2463, 2589, 2646, 2691, 2945 – 871: 2427, 3741, 3787, 3798 – 872: 2293, 2396, 2447, 2461, 2645 – 873: 3280, 3537, 3802, 3865, 3911, 3912, 3918, 3919, 3921, 3923, 3924, 3925, 3926, 3927, 3928, 3929, 3930, 3931, 3932, 3933, 3934, 3935, 3936, 3938, 3940, 3945 – 875: 2294, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2306, 2307, 2308, 2310, 2311, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2388, 2389, 2393, 2470, 2488, 2514, 2571, 2656, 2689, 3846 – 876: 3065, 3791, 3827, 3909, 3913, 3937 – 877: 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3593 – 878: 2598, 3034, 3458, 3601, 3879, 3891 – 879: 2336, 2676, 2966, 3512, 3804, 3832, 3892 – 880: 3060, 3061, 3067, 3109, 3135, 3139, 3141, 3152, 3157, 3158, 3163, 3176, 3177, 3179, 3180, 3182, 3186, 3187, 3189, 3200, 3204, 3213, 3245, 3256, 3268, 3269, 3270, 3348, 3349, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3403, 3409, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3423, 3424, 3426, 3427, 3428, 3432, 3496, 3497, 3501, 3522, 3525, 3526, 3531, 3532, 3534, 3557, 3563, 3564, 3565, 3567, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3575, 3581, 3582, 3651, 3660, 3661, 3678, 3679, 3682, 3683, 3684, 3685, 3690, 3694, 3695, 3698, 3702, 3707, 3712, 3716, 3718, 3719, 3728, 3729, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735 – 881: 2382, 2387, 2435, 2507, 2520, 2525, 2528, 2574, 2638, 2761 – 883: 2614, 2627, 2677, 2727 – 884: 2565, 2566, 2568, 2570, 2575, 2582, 2639, 2664, 2666, 2667, 2668, 2669, 2679, 2686, 2698, 2702, 2744, 2746, 2747, 2749, 2751, 2752, 2939, 2953, 2986, 3012, 3020 – 886: 2312, 2330, 2591 – 888: 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087 – 889: 2292, 3102, 3250, 3282, 3790, 3809, 3859, 3860, 3861, 3862, 3863, 3864, 3867, 3868, 3870, 3872, 3876, 3877 – 890: 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2849, 2850, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2932, 2933, 2934, 2935 – 891: 2358, 2512, 2527, 2533, 2584, 2678, 2692, 2950, 2956, 2982, 3022, 3025 – 892: 2458, 2487, 2690 – 893: 3461, 3469, 3506, 3510, 3514 – 894: 3089, 3090, 3350, 3511, 3835 – 895: 2524, 2588, 2795, 2851, 2870, 2920, 2931, 2963, 2981, 3030, 3035, 3055, 3057, 3059, 3096, 3103, 3105, 3111, 3115, 3118, 3119, 3122, 3128, 3133, 3136, 3137, 3147, 3150, 3160, 3162, 3164, 3165, 3222, 3234, 3235, 3239, 3242, 3246, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3312, 3364, 3365, 3366, 3367, 3369, 3370, 3371, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3380, 3390, 3457, 3483, 3520, 3521, 3533, 3535, 3561, 3574, 3596, 3614, 3616, 3617, 3619, 3620, 3636, 3647, 3649, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3686, 3689, 3703, 3705, 3738, 3752, 3758, 3759, 3760, 3761, 3763, 3764, 3765, 3766, 3768, 3769, 3770, 3772, 3773, 3774, 3775, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3783, 3784, 3785, 3799, 3853, 3858, 3910, 3948 – 897: 2335, 2583, 2954, 2964, 2999, 3018, 3069, 3107, 3223, 3263, 3273, 3274, 3290, 3291, 3293, 3294, 3410, 3591, 3635, 3655, 3836, 3850, 3851, 3856, 3857, 3915, 3916, 3917, 3922, 3941, 3943, 3947 – 898: 2305, 2325, 2431, 2453, 2687, 3740 – 900: 2423, 2485, 2506, 2522, 2526, 2576, 2693, 2952, 3009 – 904: 2451, 2594, 2604, 2607, 2616, 2617, 2618, 2628, 2630, 2650, 2654, 2658, 2661, 2662, 2685 – 906: 2288, 2372, 2374, 2497, 2608, 2683 – 907: 2405, 2578, 2974, 3002, 3003, 3004 – 908: 2353, 2356, 2365, 2366, 2378, 2383, 2385, 2386, 2414, 2417, 2418, 2419, 2421, 2424, 2428, 2429, 2432, 2433, 2436, 2437, 2439, 2440, 2442, 2445, 2448, 2450, 2452, 2464, 2465, 2467, 2468, 2471, 2472, 2474, 2475, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2484, 2515, 2552, 2553, 2596, 2624, 2943, 2949, 2965, 2970, 2976, 2977, 2983, 2984, 2987, 2988, 2990 – 909: 2327, 2367, 2390, 2406, 2441, 2535, 2944, 2962, 2997, 3001, 3010, 3011, 3027, 3032, 3041, 3042, 3092, 3197, 3260, 3261, 3272, 3288, 3289, 3292, 3295, 3327, 3328, 3330, 3346, 3385, 3405, 3450, 3452, 3529, 3538, 3539, 3540, 3543, 3545, 3546, 3555, 3560, 3580, 3639, 3643, 3648, 3720, 3722, 3748, 3753, 3786, 3812, 3813, 3814, 3815, 3816, 3829, 3841, 3849, 3904, 3908 – 910: 3553 – 911: 3040, 3351, 3485, 3939 – 912: 3476, 3595, 3789, 3820 – 913: 2848, 2904, 3095, 3100, 3121, 3124, 3174, 3191, 3199, 3202, 3224, 3225, 3227, 3236, 3257, 3363, 3372, 3394, 3395, 3609, 3624, 3793, 3796 – 914: 3421, 3440, 3446, 3460, 3468, 3470, 3479, 3480, 3498, 3508, 3509, 3513, 3662, 3663, 3869, 3946 – 915: 2332, 3645, 3852, 3854, 3884 – 917: 3800, 3890 – 919: 2369, 2411, 3241, 3819, 3855 – 920: 2550, 2967, 3016, 3049, 3088, 3094, 3123, 3145, 3201, 3220, 3240, 3264, 3279, 3331, 3393, 3408, 3454, 3459, 3465, 3472, 3477, 3499, 3502, 3515, 3556, 3568, 3577, 3603, 3606, 3615, 3644, 3656, 3713, 3724, 3739, 3746, 3754, 3757, 3823 – 921: 3640 – 922: 2355, 2413, 2455, 2473, 2523, 2580, 2581, 2600, 2615, 2680, 2734, 2736, 2740, 2942, 2947, 2959, 2961, 2980, 2985, 2996, 3013, 3014, 3019, 3048, 3168, 3185, 3226, 3247, 3271, 3285, 3314, 3381, 3402, 3411, 3412, 3413, 3429, 3430, 3431, 3709, 3714, 3818 – 923: 2462, 3026 – 924: 3447, 3466, 3576, 3833 – 925: 3842, 3907 – 926: 3384, 3550, 3566, 3604, 3830, 3952 – 927: 3874, 3875 – 928: 2361, 2395, 2399, 2951, 3071, 3091, 3318, 3771, 3903 – 930: 2647, 3028, 3029 – 931: 3828 – 933: 2937 – 934: 2605 – 936: 2505, 2969, 2992 – 937: 2494, 2495, 2499, 2502, 2508, 2509, 2510, 2613 – 939: 2289, 2416, 2434, 2572, 2728, 2732, 2739, 2968 – 940: 2333, 2377, 2403, 2404, 2409, 2489, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2555, 2560, 2561, 3181, 3267, 3281, 3337, 3455, 3524, 3542, 3551, 3680, 3825, 3882, 3886 – 941: 2340, 2370, 2376, 2394, 2530, 2641, 2644, 2659, 2725 – 942: 2444, 2504 – 943: 3008 – 944: 2577, 2682, 2700, 2704, 2706, 2707, 2708, 2709, 3000 – 945: 2309, 2363 – 946: 2407 – 947: 2334, 2337, 2338, 2339, 2360 – 948: 2295, 2354, 2359, 2513, 2586, 3064, 3104, 3108, 3183, 3244, 3407, 3481, 3578, 3641, 3711, 3721, 3747, 3750, 3762, 3767, 3776, 3782, 3821, 3822, 3824, 3826, 3845, 3949 – 949: 2391 – 950: 2657, 2989 – 951: 3286, 3406, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3598, 3605, 3607, 3608, 3610, 3612, 3622, 3623, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3657, 3749, 3751, 3873, 3950 – 953: 2347, 2348 – 954: 2498, 2635, 3017 – 955: 2291, 2459, 2636, 2748 – 956: 2496, 2551, 2554, 2621, 2991, 3054 – 958: 3007 – 959: 2425, 2430 – 960: 2500 – 961: 2379, 2415, 2529, 2559, 2564, 2634, 2703, 2936, 2940, 2941, 3005, 3023 – 962: 2643, 2649 – 965: 2349, 2357, 2381, 2402, 2412, 2501, 2516, 2517, 2518, 2521, 2562, 2563, 2633, 2640, 2665, 2671, 2675, 2718, 2946, 2948, 2958, 2960, 2971, 2973, 3015 – 966: 3130, 3131, 3132 – 967: 2731 – 968: 2422, 2426, 2469, 2491, 2493, 2567, 2587, 2597, 2625, 2632, 2663, 2672, 2673, 2694, 2742, 2753, 2938, 2975, 3038, 3039, 3043, 3044, 3052, 3056, 3166, 3170, 3172, 3175, 3190, 3232, 3489, 3516, 3597, 3871, 3914 – 969: 2531, 2750 – 971: 2457, 2652, 3143, 3156, 3161, 3167, 3173, 3188, 3488 – 972: 3046, 3047, 3063, 3070, 3093, 3098, 3112, 3113, 3114, 3120, 3138, 3142, 3151, 3159, 3203, 3205, 3214, 3219, 3231, 3233, 3237, 3238, 3243, 3252, 3255, 3259, 3262, 3265, 3275, 3276, 3283, 3287, 3392, 3422, 3425, 3434, 3435, 3437, 3439, 3444, 3453, 3456, 3467, 3473, 3518, 3523, 3530, 3536, 3544, 3547, 3552, 3554, 3637, 3638, 3642, 3646, 3681, 3691, 3696, 3699, 3700, 3723, 3727, 3736, 3742, 3755 – 973: 2573 – 974: 2490, 2556, 2557, 2648, 2674, 2681, 2684, 2724, 2972, 3212 – 975: 2503, 2637, 2642, 2670, 2688, 2710, 2712, 2715, 2723, 2726 – 977: 2318, 2319, 2320, 2322, 2324, 2326, 2328, 2329, 2345, 2346, 2350, 2351, 2362, 2371, 2373, 2449, 2483, 2492, 2579 – 978: 2653, 2696, 2745, 3050, 3051, 3053, 3062, 3068, 3072, 3097, 3099, 3101, 3116, 3117, 3126, 3127, 3129, 3134, 3140, 3146, 3148, 3154, 3155, 3169, 3171, 3178, 3184, 3192, 3193, 3194, 3206, 3215, 3284, 3549, 3592, 3599, 3618, 3697, 3756 – 981: 2537 – 983: 2651, 2957, 2993 – 984: 2558, 3883 – 985: 2593, 2629, 2705, 2998 – 988: 2364, 2400, 2486, 2569 – 990: 2368, 3808 – 992: 2410, 2815, 3066 – 996: 2534, 3594 – 997: 3278, 3316, 3317, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3810, 3831, 3840 – 999: 2331 – 1003: 2341, 2342, 3106, 3153, 3258, 3266, 3584, 3659, 3737, 3788, 3817, 3880, 3881, 3885, 3888, 3894, 3895, 3896, 3897, 3898, 3899, 3900, 3901, 3902, 3905, 3906 – 1005: 2619 – 1007: 3149, 3329, 3451, 3942 – 1008: 2585 – 1009: 2536 – 1010: 2321 – 1011: 2995

Abkürzungen – Abbreviations

A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition
Abb.	Abbildungen	illustrations
abw.	abweichend	different(ly)
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring
angeb.	angebunden	bound with
Anm.	Anmerkungen	notes
Anz.	Anzeigen	advertisements
ausgem.	ausgemalt	coloured
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)
bearb.	bearbeitet	revised
beil.	beiliegt	enclosed
beschäd.	beschädigt	damaged
bez.	bezeichnet	signed
BH	Braun-Hogenberg	
Bibl.	Bibliothek	library
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves
blattgr.	blattgroß	full page
brosch.	broschiert	sewed
d.Zt.	der Zeit	contemporary
Darst.	Darstellung	presentation
def.	defekt	damaged
ders.	derselbe	the same
div.	diverse	various
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page
Dr.	Drucker	printer
Druckerm.	Druckermarke	printer's device
dt.	deutsch	German
e.	eigenhändig	autograph
EA.	Erstausgabe	first edition
einger.	eingerissen	torn
enth.	enthält	contains
ersch.	erschienen	published
etw.	etwas	somewhat
Ex(pl.)	Exemplar	copy
farb.	farbig	coloured
fig.	figürlich	figurative
flex.	flexibel	limp
Fol.	Folio	folio
FR	Folgerechtspflichtig	subject to droit de suite
ganzs.	ganzseitig	full-page
gedr.	gedruckt	printed
gefalt.	gefaltet	folded
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)
Ges.	Gesellschaft	society
gest.	gestochen	engraved
gestemp.	gestempelt	stamped
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges
gr.	groß	large
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline
Hldr.	Halbleder	half-leather
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut
Hprgt.	Halbpergament	half vellum
Hrsg.	Herausgeber	editor
hs.	handschriftlich	hand written
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century
Kart.	Kartusche	cartouche
kart.	kartoniert	boards
kl.	klein	small
kol(or).	koloriert	coloured
kpl.	komplett	complete
Kte.	Karte	map
Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
läd.	lädiert	damaged
Ldr.	Leder	leather
Lith(ogr).	Lithographie	lithography
lt.	laut	according to
Lwd.	Leinwand	cloth
mod.	modern	modern
Ms.	Manuskript	manuscript
nn.	nicht numeriert	unnumbered
num.	numeriert	numbered
o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
Or.-	Original-	publisher's
oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Portr.	Porträt	portrait
Pp.	Pappband	boards
Prgt.	Pergament	vellum
priv.	privat	private
Rad.	Radierung	etching
rest(aur).	restauriert	restored
Rsch.	Rückenschild	label
rücks.	rückseitig	verso
Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
S.	Seiten	pages
s.	siehe	see
schemat.	schematisch	diagram
Slg.	Sammlung	collection
st.	statt	instead of
Stemp.	Stempel	stamp
stellenw.	stellenweise	partly
stockfl.	stockfleckig	foxed
Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Tl(e).	Teil(e)	part(s)
tlw. (teilw.)	teilweise	partly
U.	Unterschrift	signature
u.a.	und andere(s)	and other
umgearb.	umgearbeitet	revised
Umschl.	Umschlag	cover
unbeschn.	unbeschnitten	uncut
verb.	verbessert	corrected
Verf.	Verfasser	author
verm.	vermehrt	enlarged
versch.	verschieden(e)	various
verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
vgl.	vergleiche	compare
Vign.	Vignette	vignette
Vlg.	Verlag	publisher
vorgeb.	vorgebunden	bound before
vorl	vorliegend	present
vorw.	vorwiegend	mostly
w.	weiß	blank
Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Wz.	Wasserzeichen	watermark
z.T.	zum Teil	partly
zahlr.	zahlreich	numerous
zus.	zusammen	together
zusätzl.	zusätzlich	additional

Buchformate

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, daß es sich um ein Buch im Querformat handelt.
Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von 4 Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5% bis 10%. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 18% zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7% erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19% unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 26%, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der gesetzlichen Umsatzsteuer; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2% des Zuschlagspreises weiterberechnet.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Das Eigentum an den ersteigerten Gegenständen geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1% je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen.

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb 5 Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i.S.v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische, fernschriftliche und Aufträge per Email bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion. Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben. Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312b bis 312d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer: Reiss & Sohn
Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiss

Bankverbindungen / Bank details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.
Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00
BIC: COBA DEFF 503

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89
BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07
BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5% to 10%, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 18% on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7% will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19% are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 26% on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to statutory VAT unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2% of the accepted bid.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. Title to the Object shall be pass to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail shall require written confirmation at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder. The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer: Reiss & Sohn
Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiss

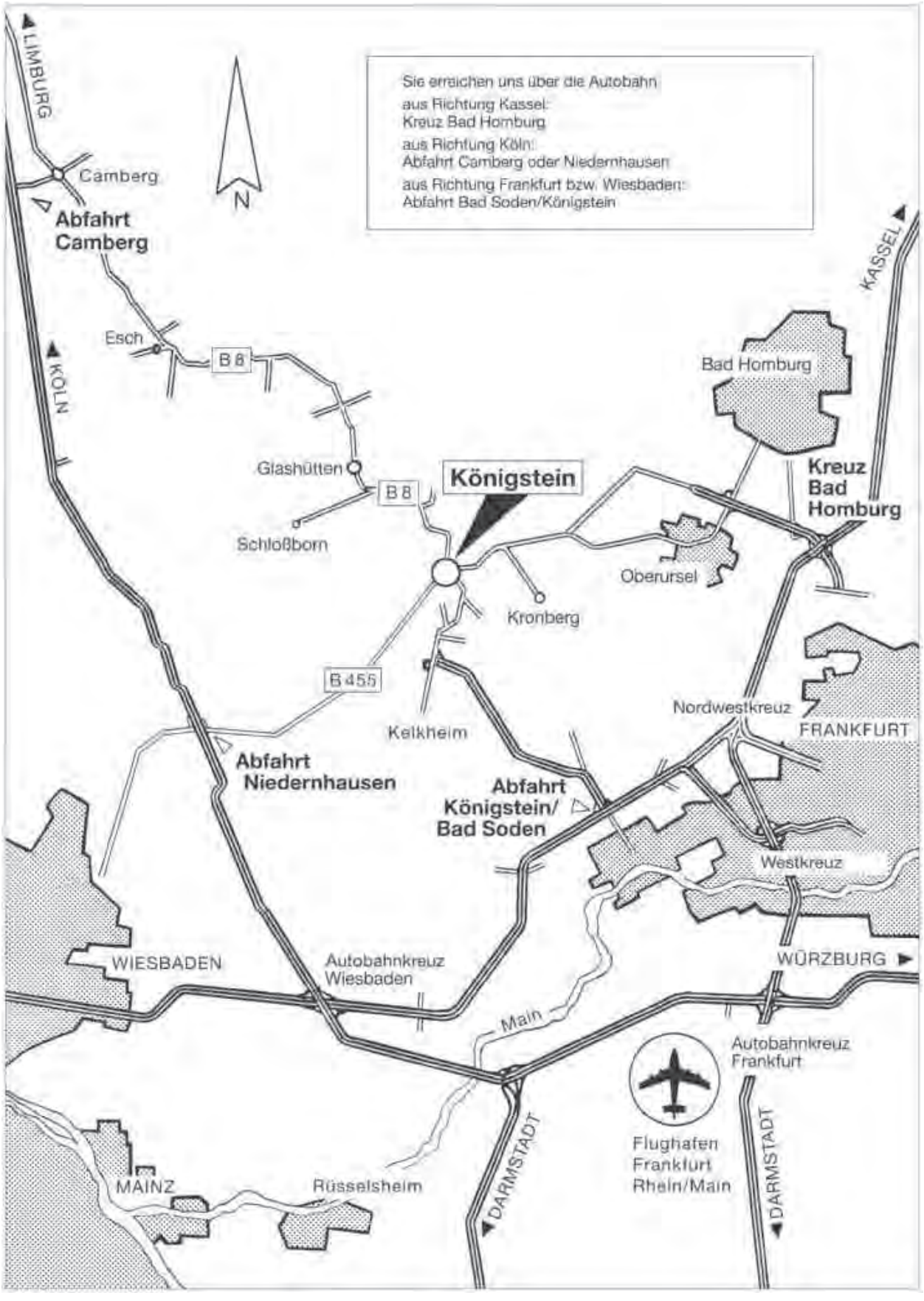
Bank details / Bankverbindungen:

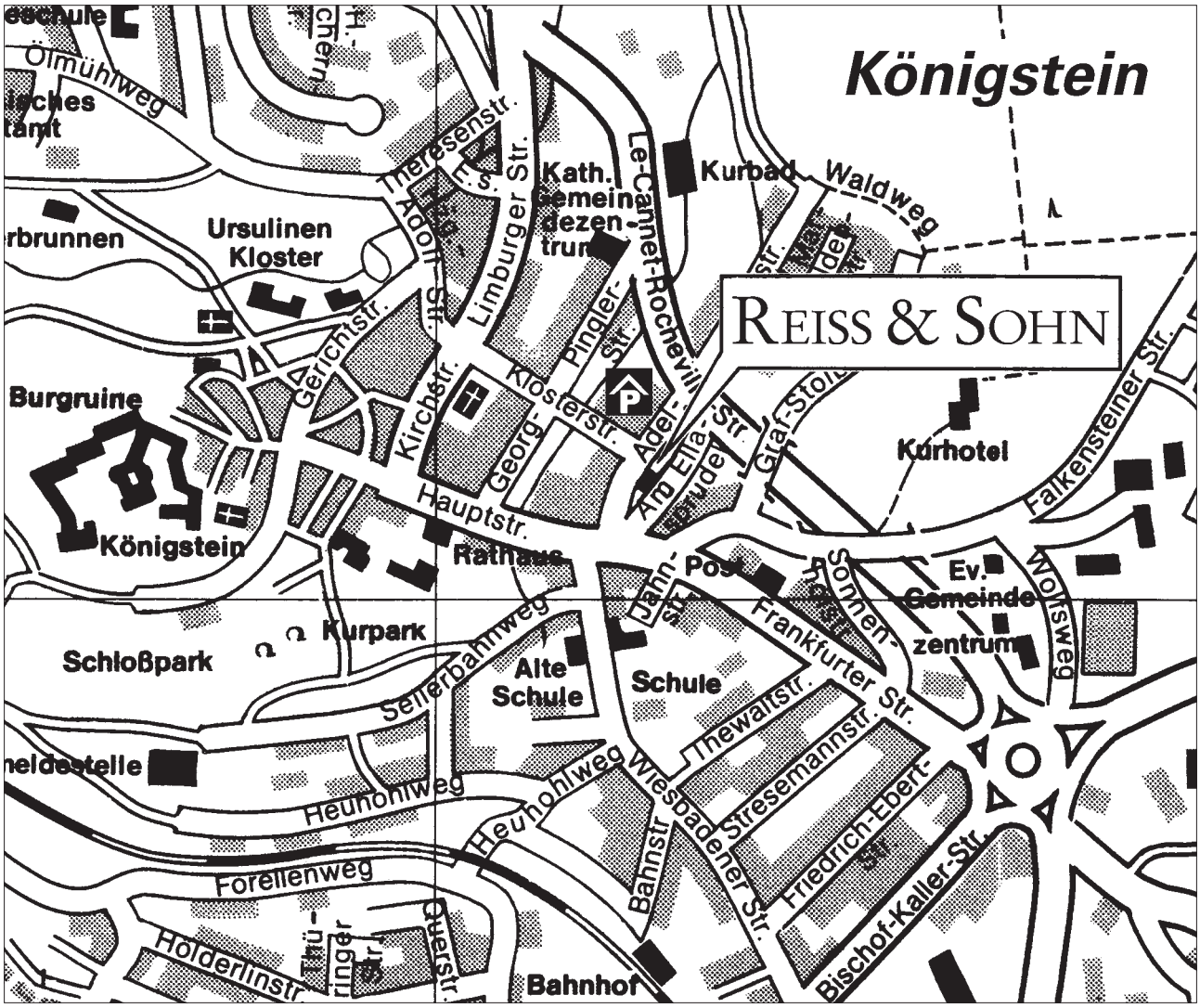
Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer.
Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG
Königsteiner Strasse 82
65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00
BIC: COBA DEFF 503

Frankfurter Volksbank eG
Frankfurter Strasse 4-6
61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89
BIC: FFVB DEFF XXX


Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
N
LIMBURG
Camberg
Abfahrt
Camberg
KÖLN
Esch
B 8
Glashütten
B 8
Schloßborn
Königstein
Kronberg
Oberursel
Bad Homburg
KASSEL
Kreuz
Bad
Homburg
B 455
Kelkheim
Nordwestkreuz
FRANKFURT
Abfahrt
Niedernhausen
Abfahrt
Königstein/
Bad Soden
Westkreuz
WIESBADEN
Autobahnkreuz
Wiesbaden
WÜRZBURG
Main
Autobahnkreuz
Frankfurt
DARMSTADT
Flughafen
Frankfurt
Rhein/Main
DARMSTADT
MAINZ
Rüsselsheim



Hotelliste:

Königstein (Vorwahl 0 61 74)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 2 90 80 · www.kempinski.com/de/villarothschild
Kempinski Hotel Falkenstein*****, Debusweg 4, Tel. 9 00 · www.kempinski.com/de/falkenstein
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 2 90 70 · www.koenigshof-koenigstein.de
KTC***, Ölmühlweg 65, Tel. 29 51 00 · www.ktckoenigstein.de

Kelkheim (4 km, Vorwahl 0 61 74)
Romantik Hotel Schloss Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 2 90 90
www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 0 61 73)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 7 01 01 · www.schlosshotel-kronberg.de

Bad Soden (5 km, Vorwahl 0 61 96)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 2 00-0

Glashütten (6 km, Vorwahl 0 61 74)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 69 22 · www.glashuettenerhof.com

Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluß nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung: Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.

REISS & SOHN